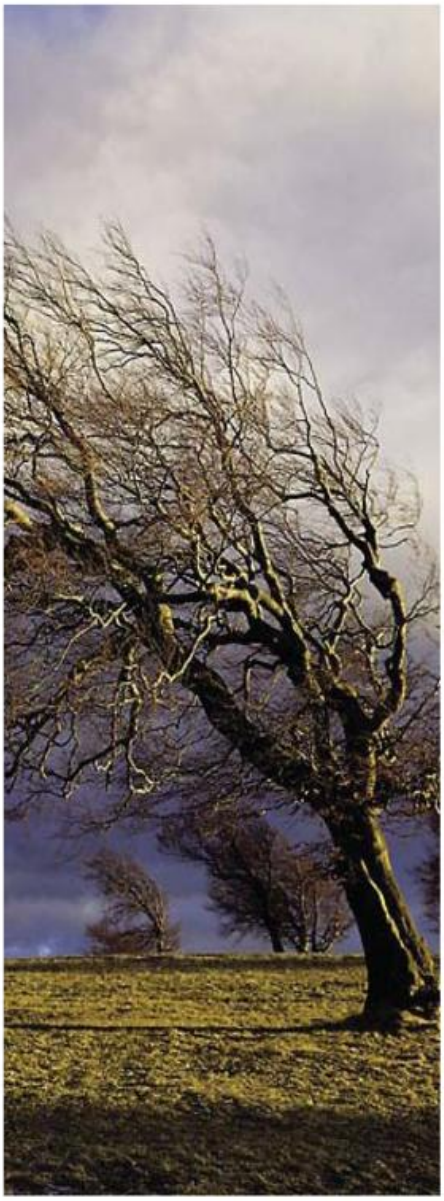
Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport Express

01
2007

Jahrgang 9

DWD
WITTERUNGSREPORT EXPRESS
01 2007

Rekordwärme und ein Orkan, der in Erinnerung bleibt

Deutschlandwetter im Januar 2007

Der Januar 2007 war in Deutschland überwiegend markant zu warm, meist deutlich zu nass und die Sonnenscheindauer meist unterdurchschnittlich. Das ergibt die Auswertung der Messdaten des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Es war ein Monat der Extreme. In den ersten 22 Tagen setzte sich die viel zu milde Witterung fort, die Anfang September 2006 begann. Die Tagesmitteltemperatur in Garmisch-Partenkirchen lag am 19. um 15.1 K über dem vieljährigen Mittel. Markantes Ereignis war am 18./19. der Orkan „Kyrill". Dabei wurden im Bergland Böen bis 203 km/h (Wendelstein), im Flachland bis 145 km/h (Düsseldorf) gemessen. Es gab 13 Tote. Der Sachschaden beträgt mindestens 3 Milliarden EURO.

Temperaturen wie im Frühling

Deutschlandweit lag die Temperatur mit 4.7 Grad Celsius (°C) um 5.2 Kelvin (K) [1] über dem Normalwert. Die Wetterwarten meldeten 2.1 K (Feldberg/Schwarzwald) bis 6.5 K (Manschnow/Oderbruch,Straubing, München/Flgh.). Damit war der Januar 2007 der wärmste Januar seit Aufzeichnungsbeginn im Jahr 1901 (vor Jan. 1975 und Jan. 1921). Die höchste Temperatur von 16.4°C wurde am 19. in Mannheim gemessen. Die tiefsten Temperaturen reichten bis -16.6°C (Mühldorf/Inn am 26.).

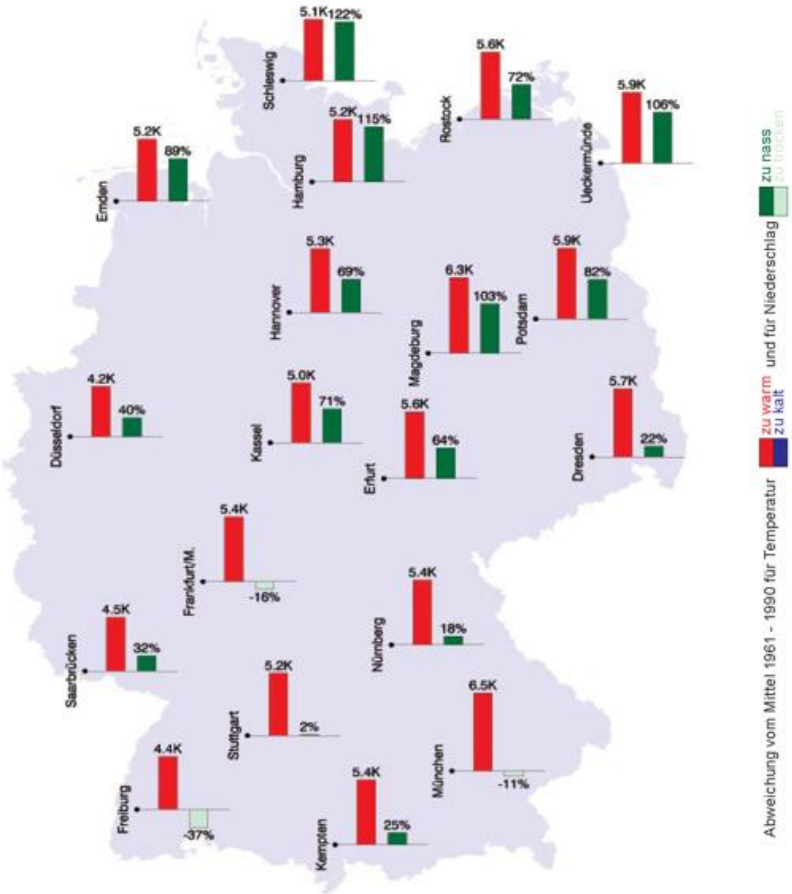
Nordostteil oft markant zu nass

Die Niederschlagsbilanz zeigt den Januar bundesweit betrachtet als deutlich zu nass. Die Übersicht des DWD ergibt 95 mm (= Liter pro Quadratmeter, l/ m^2), das sind 162 Prozent der normalen Niederschlagsmenge von 59 mm. Markant zu nass war es in Teilen von Nord- und Ostdeutschland, dagegen war der Südwesten gebietsweise zu trocken. Die Niederschlagshöhen hatten Werte von 25 mm (Mannheim) bis 380 mm (Brocken/Harz), der Vergleich zum Mittel ergab 62 % (Mannheim) bis 293 % (Manschnow/Oderbruch). Die Flächenmittel der Bundesländer reichen von 103 % (Baden-Württemberg) = 78 mm bzw. 111 % (Bayern/südlich der Donau) = 74 mm bis 204 % (Niedersachsen/Bremen) = 127 mm bzw. 220 % (Schleswig-Holstein/Hamburg) = 141 mm.

Sonne regional unterschiedlich

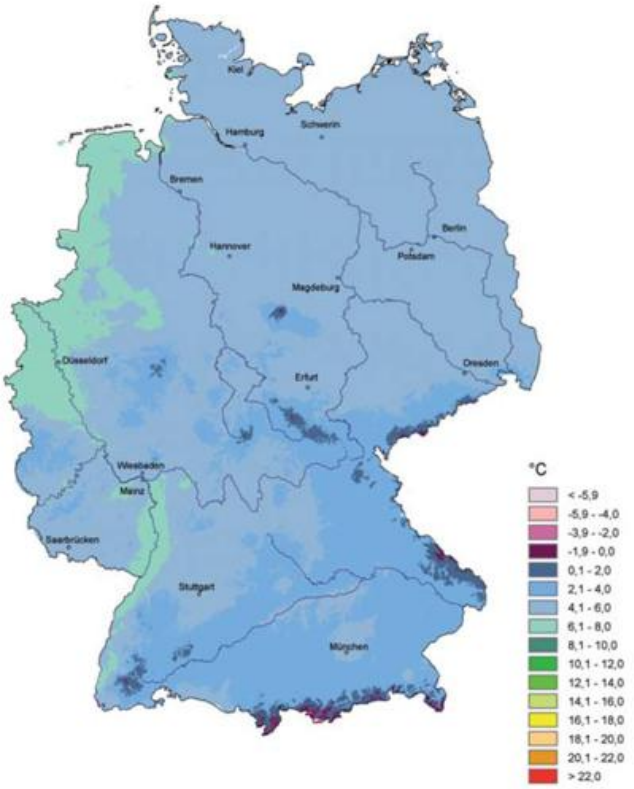
Die Sonnenscheindauer überschritt im Januar mit 40 Stunden das vieljährige Mittel für Deutschland um 3 Std. (= + 7%). Es gab große regionale Unterschiede. Örtlich an Rhein, Bodensee und Nordsee sowie gebietsweise im Osten wurde bis 48 % (Konstanz), auf Rügen 56 % mehr als der übliche Sonnenschein registriert. Sonnenscheinarm waren Mittelgebirge (Harz 24 ,Thüringer Wald 25 %). Das waren 9 (Schmücke/Th. Wald) bis 99 Stunden (Zugspitze).

Abweichung im Januar vom vieljährigen Mittel 1961-1990

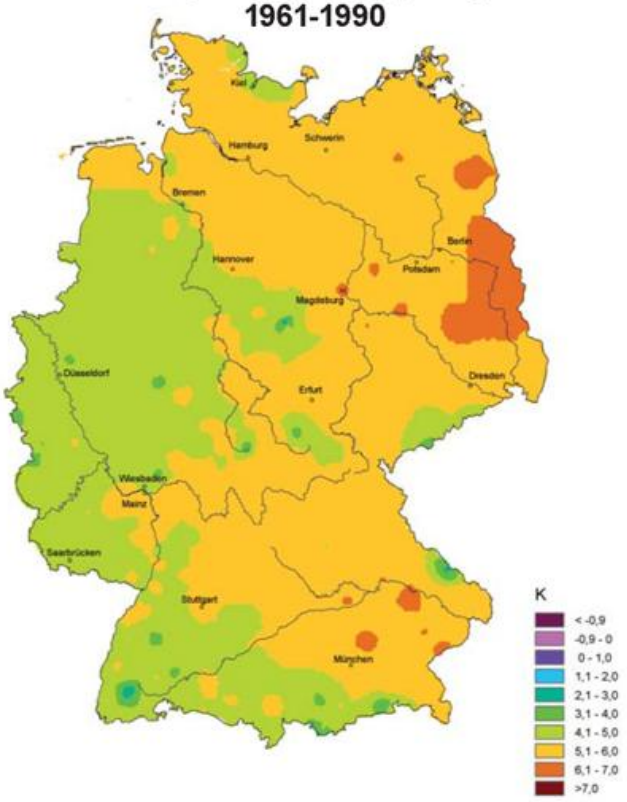


[1] Verwendet bei Abweichungen der Temperatur, 1 K(elvin) entspricht 1 °C.

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Frosttage (Min. < 0.0°C) sind weniger als 15 auf Nordseeinseln (Helgoland 11), an der Ems, im Ruhrgebiet und in der Niederrheinischen Bucht (Düsseldorf 11); mehr als 25 meist in den höheren Gebirgen östlich des Rhein (Oberharz 29; Erzgebirge, Bayerischer Wald 30), verbreitet im Alpenvorland und in den Alpen (Zugspitze 31); sonst 15 bis 25 zu erwarten.
Diese Werte wurden auf der Zugspitze und auf dem Brocken im Harz erreicht und sonst unterschritten:
um 3 oder 4 Tage in den Alpen sowie in den Hochlagen des Erzgebirges und Bayerischen Waldes;
um 5 bis 10 Tage im Nordwesten, in der Rhön, im Erzgebirge, im Rheintal südlich des Taunus, im Rhein-Maingebiet, in der Wetterau bis Marburg, im Südschwarzwald und am Alpenrand;
um 11 bis 14 Tage im größten Teil Deutschlands;
um 15 oder 16 Tage örtlich an der Elbe, im Havelland, in der Oberlausitz, im Südharz, im Odenwald und gebietsweise in Ostbayern und um 17 Tage in München (Stadt).

Eistage (Max. < 0.0°C) sind weniger als 10 im größten Teil von Deutschland; 5 und weniger auf Helgoland (4) und in der Niederrheinischen Bucht (Düsseldorf 4); mehr als 15 in den höheren Mittelgebirgen östlich des Rhein; 20 und mehr auf dem Großen Arber/Bayerischer Wald, auf dem Brocken/Harz (21), im Erzgebirge (Fichtelberg 22) und in den Hochlagen der Alpen (Zugspitze 31); sonst 10 bis 15 zu erwarten.
In ganz Deutschland gab es im Januar weniger Eistage als im langjährigen Mittel. Die Werte wurden überall unterschritten:
um 2 Tage im Raum Aachen;
um 3 bis 5 Tage auf Helgoland, im Nordwesten zwischen Ostfriesland, Harz und Eifel, im Hunsrück, von der Wetterau über das Rhein-Maingebiet und das Rheintal bis zum Bodensee sowie das Neckartal aufwärts bis Stuttgart, in den Alpen westlich der Ammer und gebietsweise in Sachsen sowie im Süden Brandenburgs;
um 6 bis 10 Tage in weiten Teilen Deutschlands;
um 11 Tage am Stettiner Haff, im Rothaargebirge, im Taunus und an der Donau bei Regensburg;
um 13 Tage im Osterzgebirge bei Zinnwald-Georgenfeld.

Gebietsniederschlagshöhen

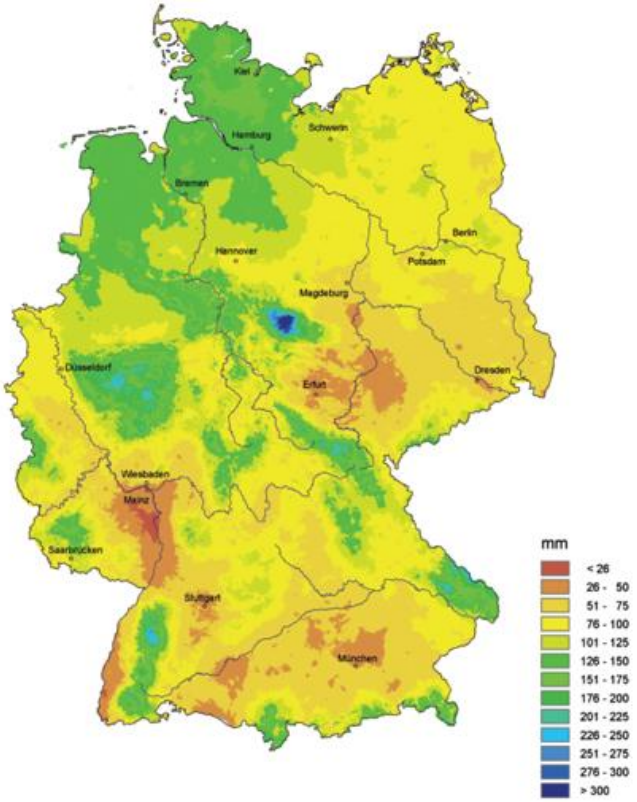
Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	141	220
Mecklenburg-Vorpommern	89	196
Niedersachsen und Bremen	127	204
Sachsen-Anhalt	74	186
Brandenburg und Berlin	79	196
Nordrhein-Westfalen	123	161
Hessen	91	143
Thüringen	81	158
Sachsen	72	147
Rheinland-Pfalz und Saarland	80	113
Baden-Württemberg	78	103
Bayern (nördlich der Donau)	99	154
Bayern (südlich der Donau)	74	111
Bundesrepublik Deutschland	95	162

*1 = Daten aus 771 Stationen im Bundesgebiet
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

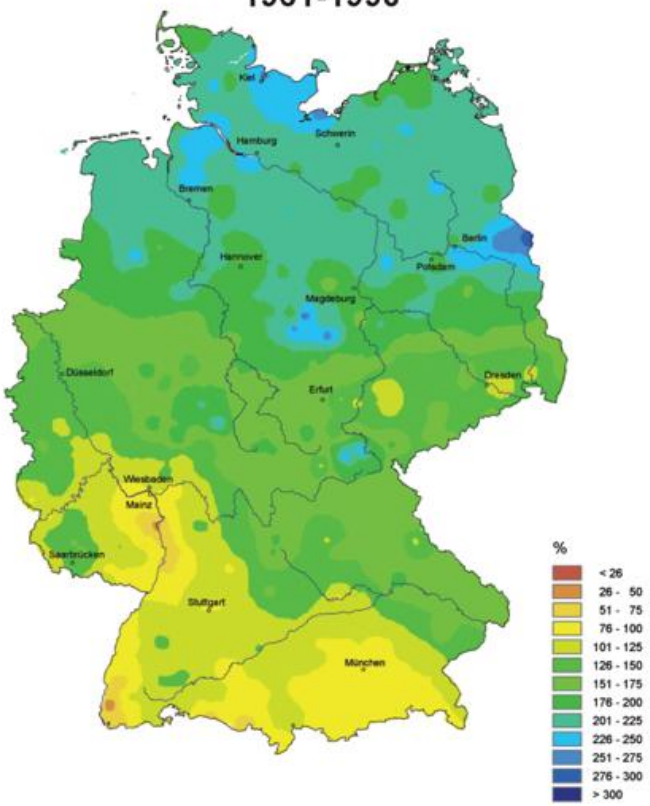
Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	130	194
Weser (oberhalb Allermündung)	109	168
Weser (ab Aller einschließlich)	121	201
Elbe (bis Saale einschließlich)	73	160
Elbe (unterhalb Saale)	98	202
Rhein (oberhalb Mainmündung)	77	97
Main	91	147
Rhein (unterhalb Mainmündung)	106	139
Donau (bis Regen einschließlich)	79	124
Donau (unterhalb Regen)	86	122

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Tage mit einer Niederschlagshöhe von 0.1 mm und mehr sind mehr als 20 um Schleswig und in einigen Mittelgebirgen südwestlich der Elbe und nördlich der Donau (Kahler Asten/Rothaargebirge 23, Brocken/Harz 25) ; weniger als 17 gebietsweise zwischen Thüringer Wald - Erzgebirge und der Ostsee (Ueckermünde 15) sowie verbreitet im Süden von Bayern und Baden-Württemberg (Stuttgart 15); sonst 17 bis 20 zu erwarten. Diese Werte wurden nur in Mannheim um 1 Tag unterschritten, im Rheingau erreicht, sonst übertroffen: meist zwischen Ostfriesland-Altmark und Breisgau-Bodensee verbreitet um 1 Tag (Frankfurt am Main/Flgh., Bad Kissingen/Fränkische Saale,Nürnberg/ Flgh.,Konstanz) bis 5 Tage (Arkona/Rügen, Lingen/Ems,Osnabrück,Greven/Münsterld., Essen,Bad Marienberg/Westerwald,Erfurt, Zinnwald-Georgenfeld/Osterzgeb.,Stuttgart-Schnarrenberg,Garmisch-Partenkirchen); in Boltenhagen/Mecklenburg, Angermünde/ Brandenburg und Cottbus um 11, im Oderbruch um 12 Tage (Manschnow); sonst um 6 (z.B.:Aachen,Kassel,im Harz,Bremerhaven,Schleswig,Bamberg,Feldberg/Schwarzwald,Ulm,Oberstdorf,Hohenpeißenberg) bis 10 Tage (Ueckermünde/Vorpommern, Marnitz/Mecklenburg,Neuruppin,Chemnitz,Hof, Gr.Arber/Bayr.Wald, Fürstenzell b.Passau).

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 1.0 mm und mehr sind weniger als 10 verbreitet zwischen Ostsee und Eichsfeld-Vogtland-Lausitzer Gebirge (Thüringer Becken 7) und örtlich südlich von Main-Nahe; auf der Zugspitze 16; mehr als 15 in einigen südwestlichen und nordwestlichen Mittelgebirgen (Feldberg/Schwarzwald, Kahler Asten/Rothaargebirge 17) und im Harz (Brocken 22); sonst 10 bis 15 zu erwarten. Diese Werte wurden in Mannheim und am Bodensee um 3 Tage (Konstanz), von Rheinhessen-Odenwald bis Karlsruhe-Eßlingen um 1 Tag (z.B.: Michelstadt-Vielbrunn,Stuttgart-Schnarrenberg) unterschritten; auf dem Hohenpeißenberg, in Augsburg, Freiburg i. Breisgau und und Gießen sowie im Rheingau erreicht; sonst übertroffen: meist südlich von Osnabrück-Hildesheim-Magdeburg und westlich von Halle/Saale-Bayreuth-Passau um 1 Tag (Artern/Unstrut,Frankfurt/M.,Bendorf/Rhein, Trier-Petrisberg,Lahr,Ulm) bis 5 Tage (Manschnow/Oderbruch,Potsdam,Gardelegen/ Altmark,Magdeburg,Kahler Asten,Aachen, Hahn/Hunsrück,Oberstdorf) ; um 11 Tage in Kiel, Wittenberg, Lindenberg/Ostbrandenbg., Cottbus und Zinnwald-Georgenfeld sowie auf dem Großen Arber; um 12 in Westmecklenburg; um 13 auf dem Fichtelberg und oft in Berlin; sonst um 6 bis 10 Tage.

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 10.0 mm und mehr sind überwiegend bis 2; im Rothaargebirge örtlich 5 (Kahler Asten), im Oberharz bis 6 (Brocken), in den Hochlagen des Schwarzwaldes bis 6 (Feldberg, Freudenstadt) und in den Alpen bis 7 (Zugspitze); sonst am Alpenrand und in einigen Gebirgen 3 oder 4 zu erwarten. Diese Werte wurden auf dem Wendelstein um 2 Tage und in Garmisch-Partenkirchen um 3 Tage unterschritten; in Wittenberg um 2 Tage, im bayerischen Vogtland bis 3 Tage (Hof), im Raum Essen-Lüdenscheid bis 3 Tage, von Bremen bis zum Emsland um 2 oder 3 Tage (Lingen, Oldenburg), im Bayerischen Wald und im Nordschwarzwald bis 4 Tage (Großer Arber, Freudenstadt), von den Ostfriesischen Inseln über Eiderstedt bis Fehmarn-Wismar-Hamburg um 2 (Westermarkelsdorf/ Fehmarn, Boltenhagen/ Nordwestmecklenburg) bis 4 Tage (Schleswig, Kiel-Holtenau), von Gießen-Rhön bis Minden-Quedlinburg um 2 (z.B.: Kassel, Göttingen) bis 5 Tage (Braunlage/Harz) und auf dem Brocken um 7 Tage übertroffen; sonst um + - 1 Tag verfehlt.

Die Monatsmittel des Luftdrucks

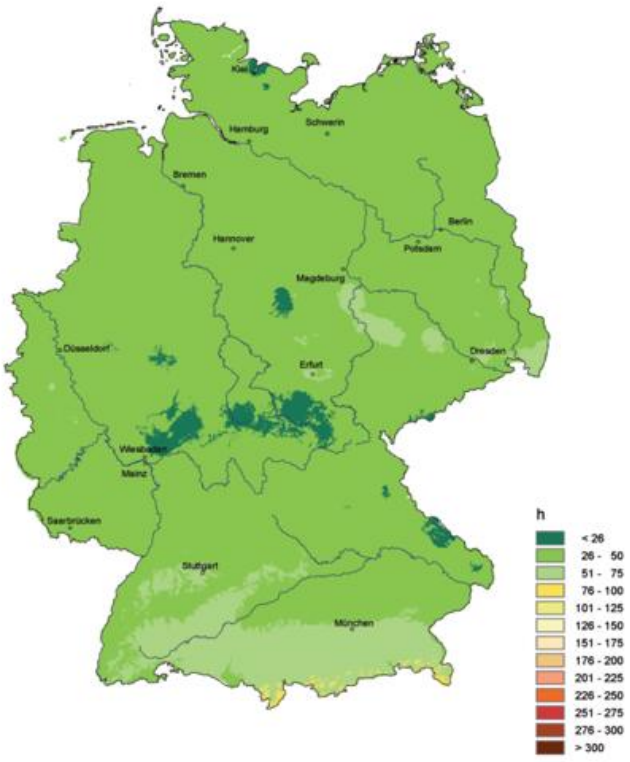
-auf Meeresniveau reduziert- stiegen von 1005.8 hPa (Arkona/Rügen) bzw. 1006.7 hPa (List/Sylt) und 1007.4 hPa (Westermarkelsdorf/Fehmarn) bzw. 1007.5 hPa (Leck/Nordfriesland) bis 1021.3 hPa (Tholey/Saarland, Augsburg) bzw. 1021.6 hPa (Ulm) und 1022.7 hPa (Konstanz, Kempten/Allgäu, Garmisch-Partenkirchen) bzw. 1022.9 hPa (Freiburg im Breisgau).

Sie waren südlich von Niederrhein - Vogelsberg - Oberpfälzer Wald bis 3.1 hPa (Saarbrücken/Flgh.) bzw. 3.9 hPa (Freiburg i.Breisgau) zu hoch, sonst bis 7.0 hPa (Greifswald) bzw. 7.1 hPa (Schleswig), auf Rügen bis 8.8 hPa (Arkona) zu niedrig.

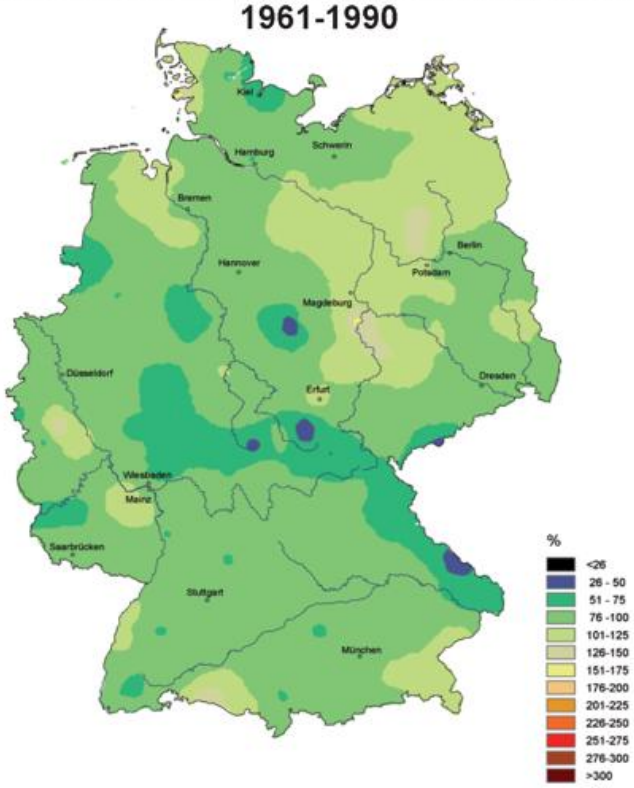
IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Hartmut Fuchs, Karl Hoffmann, Marcus Kaps, Wilfried Mauf, Susanne Müller, Anja Ohrt, Udo Stadtmüller, Wolfgang Straßburger, Johann Hessel

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main
Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de
© Deutscher Wetterdienst 2006

Summe der Sonnenstunden



Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990

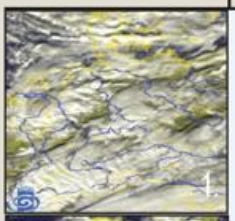


Extremwerte im Januar 2007		Höhenstufe 0-199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	4.8	Angermünde		1.2	Garmisch-Partenkirchen		-8.5	Zugspitze	
	höchster Wert	7.3	Helgoland		6.3	Aachen		2.2	Hohenpeißenberg	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	10.5	St.Peter-Ording/Eiderst.	09.01./18.01	9.8	Braunlage/Harz	18.01.	0.8	Zugspitze	15.01.
	höchster Wert	16.4	Mannheim	19.01.	16.0	Stuttgart-Schnarrenberg	10.01.	13.8	Oberstdorf	20.01.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	-15.6	Lahr	26.01.	-16.6	Mühldorf/Inn	26.01.	-23.1	Zugspitze	24.01.
	höchster Wert	-1.4	Norderney	24.01.	-4.7	Aachen	23.01.	-11.0	Freudenstadt	26.01
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	25	Mannheim		32	Konstanz		61	Hohenpeißenberg	
	höchster Wert	175	Schleswig		335	Braunlage/Harz		380	Brocken/Harz	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	7.4	Lahr	20.01.	4.9	München-Erdinger Moos	02.01.	10.8	Hohenpeißenberg	22.01.
	höchster Wert	46.3	Bad Salzuflen	18.01.	79.0	Braunlage/Harz	18.01.	89.7	Brocken/Harz	18.01.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	25	Gießen		22	Braunlage/Harz		9	Schmücke/ThüringerWald	
	höchster Wert	60	Leipzig-Schkeuditz		63	Konstanz		99	Zugspitze	

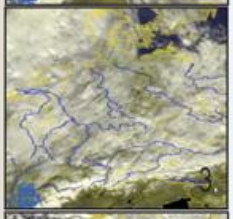
Witterungsverlauf

Westlage, zyklonal 01. - 13. Januar

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC

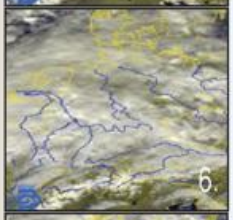
















Witterung

In der seit 29. 12. 2006 bestehenden Großwetterlage zogen in der kräftigen zonalen Höhenströmung zahlreiche Tiefs rasch vom Nordatlantik nach Osten.

Eingebettet in dieser starken zonalen Strömung erreichte am 01. ein Orkan von Schottland kommend die mittlere Ostsee. Das Frontensystem zog von Nordwest nach Südost über unser Gebiet bis über die Alpen ins Mittelmeer. Dabei traten im Norden Deutschlands schwere Orkanböen und in den Mittelgebirgen und im Süden orkanartige Sturmböen auf.

Die aus Südwesten eingeflossene extrem milde Luft mit Temperaturen bis 13° C wurde vom 02. bis 04. durch kühlere feuchte Luft aus Nordwesten ersetzt.

Das nachfolgende Tief nahm wieder eine nördlichere Zugrichtung ins Nordmeer ein, sodass der Süden Deutschlands unter leichten Hochdruckeinfluss geriet. Somit wurde ab dem 05. milde Luft aus Südwesten herangeführt.

Das in die Westströmung eingelagerte Tief, das am 06. Deutschland überquerte, brachte keine signifikante Temperaturänderung. Auch bei den Kaltfrontdurchgängen am 08. und 11. änderten sich die Temperaturen kaum.

Das Starkwindfeld mit Böen bis Orkanstärke des am 11. von Schottland zum Baltikum ziehenden Orkans lag über der Nordseeküste, Norddeutschland, den Mittelgebirgen und im Alpenraum.

Temperatur

Tiefstwerte:
am 01. von -2.0°C (Garmisch-Partenkirchen) bis 6.7°C (Westermarkelsdorf/Fehmarn),
am 02. von -2.1°C (Garmisch-Partenk.) bis 6.2°C (Helgoland),
am 03. von -3.8°C (Oberstdorf) bis 7.3°C (Helgoland).
am 04. von -0.6°C (Garmisch-Partenk.) bis 7.7°C (Düsseldorf),
am 05. von -0.5°C (Garmisch-Partenk.) bis 8.0°C (Helgoland),
am 06. von -1.6°C (Garm.-Partenkirchen) bis 8.8°C (Köln/Flgh.),
am 07. von -1.1°C (Oberstdorf) bis 7.1°C (Freiburg im Breisgau),
am 08. von -1.7°C (Garm.-Partenkirchen) bis 9.2°C (Freiburg i.Br.),
am 09. von 0.8°C (Garm.-Partenkirchen) bis 11.1°C (Köln/Flgh.),
am 10. von 0.1°C (Garmisch-Partenkirchen) bis 9.0°C (Karlsruhe),
am 11. von -0.3°C (Neuhaus am Rennweg/Thüringer Wald) bis 8.4°C (Konstanz),
am 12. von 0.9°C (Neuhaus a.Rw.) bis 8.3°C (Norderney) und
am 13. von -1.2°C (Oberstdorf) bis 10.5°C (Braunschweig).

Höchstwerte:
am 01. von 6.8°C (Neuhaus) bis 14.3°C (Stuttgart/Schnarrenberg),
am 02. von -0.2°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 8.6°C (Helgoland),
am 03. von 0.4°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 8.8°C (Helgoland),
am 04. von 2.3°C (Neuhaus a.Rw.) bis 10.6°C (Bendorf/Rhein),
am 05. von 3.4°C (Neuhaus,Freudenstadt) bis 9.8°C (Köln/Flgh.),
am 06. von 5.4°C (Neuhaus) bis 12.7°C (Freiburg im Breisgau),
am 07. von 5.6°C (Neuhaus a.Rw.) bis 11.9°C (Freiburg i.Br.),
am 08. von 5.0°C (Neuhaus) bis 12.4°C (Stuttgart/Schnarrenbg.),
am 09. von 8.0°C (Oberstdorf) bis 15.5°C (Bendorf/Rhein),
am 10. von 6.9°C (Neuhaus a.Rw.) bis 16.1°C (Lahr/Ortenau),
am 11. von 3.4°C (Neuhaus) bis 14.9°C (Garmisch-Partenkirchen),
am 12. von 4.5°C (Neuhaus) bis 12.5°C (Lingen/Ems) und
am 13. von 5.9°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 14.2°C (Lahr).

Tagesschwankungen:
am 01. von 2.4 K (Arkona/Rügen) bis 13.7 K (Augsburg),
am 02. von 1.0 K (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 6.3 K (Frankfurt/M.),
am 03. von 1.3 K (Braunlage/Harz und Freudenstadt) bis 6.4 K (Greven im Münsterland/Flgh. MS/OS),
am 04. von 1.3 K (St. Peter-Ording/Eiderstedt und Westermarkelsdorf/Fehmarn) bis 8.2 K (Mühldorf/Inn),
am 05. von 0.8 K (Weißenburg/Bayern) bis 8.3 K (Garmisch-P.),
am 06. von 1.3 K (List/Sylt) bis 10.6 K (Garmisch-Partenkirchen),
am 07. von 1.8 K (List/Sylt) bis 10.6 K (Mühldorf/Inn),
am 08. von 1.4 K (St. Peter-Ording) bis 10.1 K (Stuttgart/Schnbg.),
am 09. von 2.0 K (Hahn/Hunsrück) bis 8.5 K (Ueckermünde/Vorpommern),
am 10. von 3.4 K (List/Sylt) bis 12.2 K (Mühldorf/Inn),
am 11. von 2.6 K (Berlin-Schönefeld) bis 14.4 K (Garmisch-P.),
am 12. von 2.6 K (St.Peter-Ording) bis 8.1 K (Magdeburg) und
am 13. von 1.1 (Bad Marienberg/Ww.) bis 13.3 K (München/Flgh.).

Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):
am 02. Wendelstein 0.7 K, Feldberg/Schw. 0.8, Zugspitze 2.9 K
am 03. Feldberg 0.3 K, Wendelstein 1.1, Zugspitze 1.7 K zu kalt; sonst zu warm:
am 01. von 3.7 (Zugspitze) bzw. 4.5 K (Garmisch-P.) bis 8.9 (Lahr, Magdeburg), in Brandenburg bis 9.1 K (Doberlug-Kirchhain),
am 02. von 0.8 (Klippeneck/Schwäbische Alb) bzw. 0.9 K (Hohenpeißenberg) bis 5.4 (St. Peter-Ording/Eiderstedt) bzw. 5.6 K (Angermünde/Nordostbrandenburg,Ueckermünde/Vorpommern),
am 03. von 0.8 (Hohenpeißenbg.) bzw. 1.7 K(Klippeneck) bis 5.8 K



Niederschlag

Während des gesamten Zeitraums fiel fast überall Niederschlag mit unterschiedlichen Intensitäten.

In der meist labil geschichteten feuchten Luft waren die Niederschläge vom 01. bis 05. meist schauerartig, am 01. traten örtlich auch kurze Gewitter auf. Überwiegend fielen weniger als 5 mm, in tiefen Lagen als Regen, in Lagen oberhalb etwa 600 m als Schnee. In den Staulagen der Mittelgebirge waren die Niederschläge auch ergiebig. (Braunlage und Brocken/Harz 17 mm am 04., Freudenstadt/Schwarzwald 27 mm am 01., Großer Arber/Bayerischer Wald 26 mm am 05. und Zugspitze 35 mm am 02.)
Am 06. wurden verbreitet mehr als 5 mm gemessen, kräftige Hebungsvorgänge führten vorzugsweise im Westen und in der Mitte vielfach zu mehr als 10 mm (Braunlage 27 mm, Schmücke 23 mm und Neuhaus am Rennweg 20 mm). In den Mittelgebirgen setzte Tauwetter ein
Vom 07. bis 10. wurden überwiegend leichte bis mäßige Niederschläge bis zu 5 mm registriert, am 08. und 10. wurde vereinzelt auch 10 mm überschritten (z. B. Braunlage 14 mm, Neuhaus am Rennweg 19 mm und Freudenstadt 24 mm am 08.; Schleswig 20 mm am 09.; Sankt Peter-Ording 15 mm sowie Helgoland und Schleswig 14 mm am 10.).
Am 11. brachten die Fronten des Orkantiefs insbesondere in der Nordhälfte zumeist ergiebige Regenfälle (z. B. Braunlage 32 mm, Helgoland 20 mm. Michelstadt-Vielbrunn 16 mm und Bad Marienberg und Wasserkuppe 15 mm).
Ab 12. ließ der Regen nach. In tieferen Lagen wurden meist weniger als 2 mm registriert, in Staulagen auch bis 5 mm. Im Süden war es vielfach trocken.



Sonne

Die Sonne war in diesem Zeitraum selten zu sehen und schien an fast allen Tagen in den meisten Gebieten 1 Stunde und weniger bzw. nicht.
Lediglich am 10. zeigte sie sich überwiegend 2 bis 7 Stunden. 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne gab es nördlich von Baden-Württemberg, Bayern und Sachsen. Sonnig, mit 8 Stunden, war es an diesem Tag auf dem Hohenpeißenberg und am 13. in den Alpen. Das ist auch auf den Satellitenbildern gut zu erkennen
Sonst schien die Sonne:
am 01. an der Nord- und Ostsee, gebietsweise in Ostdeutschland und vereinzelt in der Mitte 2 bis 4 Stunden;
am 02. gebietsweise an der Ostsee und vereinzelt in der Nordhälfte 2 oder 3 Stunden;
am 03. vereinzelt an der Ostsee, in Norddeutschland und im südlichen Baden-Württemberg 2 bis 4 Stunden;
am 05. vereinzelt an der Ostsee, in Ostdeutschland und in den Alpen 2 oder 3 Stunden;
am 06.vereinzelt in Ostdeutschland und in den Alpen 2 bis 4 Stunden;
am 07. örtlich, meist südlich einer Linie Odenwald – Bayerischer Wald 4 bis 7 Stunden sowie örtlich an der Ostsee, in der Mitte und im Süden 2 oder 3 Stunden;
am 08. vereinzelt im Nordwesten und in der Osthälfte 2 Stunden;
am 09. vereinzelt an der Nordsee ebenfalls 2 Stunden;
am 11. verbreitet in Baden-Württemberg und Bayern 2 bis 5 Stunden;
am 12. örtlich in der Osthälfte 2 bis 5 Stunden und vereinzelt in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg 2 Stunden;
und am 13. im Süden von Baden-Württemberg, den Küsten und vereinzelt in der Norddeutschen Tiefebene 2 bis 7 Stunden.

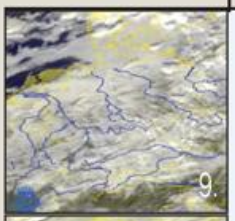
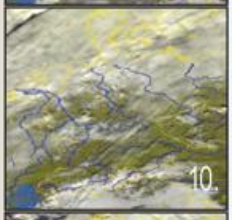
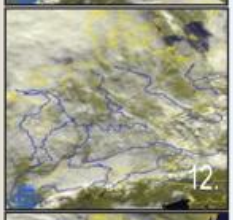
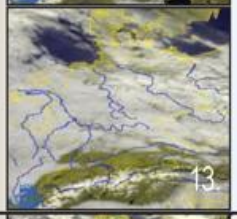


Wind

Am 01. Januar
traten **Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** in Deutschland verbreitet auf.
Sturmböen der Windstärke 10 oder 11 gab es in den Mittelgebirgen, gebietsweise an den Küsten sowie örtlich im Süden und Westen bis in tiefe Lagen.
Orkanböen der Windstärke 12 meldeten die Gipfel der Mittelgebirge und Alpen. Die höchste Windgeschwindigkeit wurde mit 156 km/h auf dem Wendelstein gemessen.

Vom 02. bis 09. Januar
gab es Sturmböen der **Windstärke 8 oder 9** an allen Tagen in den Mittelgebirgen und Alpen sowie entlang der Küsten. Dabei traten die Böen am 02., 04. und 09. verbreitet; am 03. und 05. vereinzelt; am 06. nur auf Rügen; am 07. an der Nordsee und am 08. an der Nordsee und auf Rügen auf.
Sturmböen wurden auch aus tiefen Lagen gemeldet: am 02. Oberrheintal und Bodensee; am 03. Jülicher Börde; am 04. vereinzelt; am 05. Brandenburg und Sachsen; am 06. Saarland; am 07. Südhälfte; am 08. Westen und am 09. gebietsweise nordwestlich einer Linie Schwarzwald - Erzgebirge.
Sturmböen der Windstärke 10 oder 11 traten in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen auf.
Orkanböen der Windstärke 12 registrierte der Brocken im Harz am 04. mit 121 km/h, am 08. mit 128 km/h und am 09. mit 129 km/h.

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
    		(Cuxhaven,Magdebg.), Schleswig-Holstein bis 6.5 K (St.Peter-O.), am 04. von 3.9 (Feldbg./Schw.) bzw. 4.2 K (Fichtelbg./Erzgeb.) bis 8.8 (Boizenburg/Elbe) bzw. 9.1 K (Magdebg.,Gardelegen/Altmark), am 05. von 1.5 (Wendelstein) bzw. 1.9 K (Zugspitze) bis 8.5 (Angermünde) bzw. 8.7 K (Magdeburg,Ueckermünde), am 06. von 4.8 (Garmisch-P.) bzw. 5.1 K (Zugspitze) bis 10.0 (Artern/Unstrut,Bamberg) bzw. 10.2 K (Doberlug-Kirchhain/Brdbg.), am 07. von 4.8 (Feldberg/Schw.) bzw. 5.5 K (Bremen) bis 9.8 (Artern) bzw. 9.9 K (Görlitz), in Kempten/Allgäu 10.5 K, am 08. von 4.0 (Zugspitze) bzw. 4.7 K (Feldberg) bis 10.6 (Öhringen/Hohenloher Land,Lahr) bzw. 11.0 K (Freiburg i.Br.), am 09. von 6.7 (Feldberg) bzw. 7.9 K (Wendelstein) bis 12.9 (Lüchow/ Wendld.) bzw. 13.0 (Bambg.), Osten bis 13.7 K (Magdebg.), am 10. von 6.5 (Garmisch-Partenkirchen) bzw. 7.2 K (Helgoland) bis 12.1 (Öhringen) bzw. 12.3 K (Lüchow), in Bayern bis 13.0 (Weiden) und im Osten bis 14.8 (Cottbus) bzw. 14.9 K (Angermünde), am 11. von 2.8 (Brocken) bzw. 3.8 K (Feldberg) bis 8.9 (Görlitz), Baden-Württemberg bis 10.7 (Ulm), Bayern bis 12.9 K (Mühldorf), am 12. von 3.6 K (Wendelstein) bzw. 3.9 K (Zugspitze) bis 9.8 K (Frankfurt/M.), südlich des Main bis 11.8 K (Garmisch-Part.) und am 13. von 6.4 K (Garmisch) bzw. 7.0 K (Helgoland) bis 13.7 K (Doberlug-Kirchhain/Südbrandenburg), in Bamberg 14.0 K. **Bodenfrost:** am 01. kleine Gebiete im Osten und Süden bis -4.1°C (Garmisch), am 02. in Teilen der Südosthälfte bis -4.1°C (Mühldorf/Inn), am 03. örtlich -meist Bayern- bis -6.1°C (Oberstdorf über Schnee), am 04. in Bayern örtlich bis -1.2°C (Mühldorf), am 05. Alpentäler bis -2.1°C (Garm.-Partenkirchen über Schnee), am 06. Südbayern vereinzelt bis -3.6°C (Garmisch über Schnee), am 07. örtlich -meist Osten und Süden bis -3.7°C (Stuttgart/Flgh.), am 08. vereinzelt -meist Südhälfte- bis -3.3°C (Garmisch-Partk.), am 09. nur Garmisch-Partenkirchen -0.4°C und Mühldorf -0.8°C, am 10. vereinzelt in Südbayern bis -1.2°C (Mühldorf), am 11. südlich des Main vereinzelt bis -2.8°C (Stuttgart/Flgh.), am 12. nur in Neuhaus am Rennweg/Thüringer Wald -0.2°C und am 13. südlich des Main örtlich bis -3.9°C (Oberstdorf).
Westlage, zyklonal 01. - 13. Januar		
  	Die nordatlantischen Tiefs nahmen in der starken Westströmung nördlichere Zugbahnen ein. Im Norden zog eine Kaltfront am 14. mit Orkanböen bis Bft. 12 durch. Der nach Süddeutschland gerichtete Keil des Hochs über Ungarn führte am 15. dort zur Wetterberuhigung. In den Flusstälern kam es örtlich auch am 16. zu länger anhaltendem Nebel. Wo er sich nicht auflöste blieben die Tageshöchsttemperaturen unter dem Gefrierpunkt.	**Tiefstwerte:** am 14. von -3.3°C (Oberstdorf) bis 7.9°C (Helgoland), am 15. von -5.7°C (Oberstdorf) bis 6.5°C (List/Sylt) und am 16. von -4.1°C (Oberstdorf) bis 6.3°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 14. von 5.4°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 12.7°C (Konstanz), am 15. von -0.2°C (Meiningen bei Nebel) bis 10.2°C (Aachen) und am 16. von 0.2 (Fürstenzell b.Passau/Nebel) bis 11.2°C (Freiburg). **Tagesschwankungen:** am 14. von 1.9 (Helgoland) bis 13.7 K (Garmisch-Partenkirchen), am 15. von 1.9 K (Helgoland) bis 13.2 K (Kempten/Allgäu) und am 16. von 2.2 K (Konstanz) bis 13.9 K (Oberstdorf). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** am 15. Bad Kissingen 0.1 K, Gießen 0.3, Freiburg 0.4, Lahr 0.5, Stuttgart/Flgh. 0.6, Trier-Petrisberg 1.5 K zu kalt, sonst zu warm: am 14. von 3.0 K (Brocken) bis 10.2 K (Ueckermünde), am 15. von 0.2 (Stuttgart/Schnarrenbg.) bis 9.0 K (Zugspitze) und am 16. von 1.3 K (Stuttgart/Flgh.) bis 8.0 K (Zugspitze). **Bodenfrost:** am 14. verbreitet bis -6.6°C (Mühldorf/Inn), am 15. überwiegend bis -8.0°C (Oberstdorf) und am 16. gebietsweise -meist im Osten und Süden- bis -6.4°C (Garmisch-Partenkirchen,Oberstdorf).
Westlage, antizyklonal 14. - 16. Januar		

 Niederschlag	 Sonne	 Wind
		Vom 10. bis 13. Januar traten **Sturmböen der Windstärke 8 oder 9** in den Mittelgebirgen und Alpen sowie verbreitet an den Küsten auf. Sturmböen wurden während des gesamten Zeitraums auch in tieferen Lagen registriert: vom 10. bis 12. verbreitet in ganz Deutschland und am 13. in der Osthälfte sowie in der Eifel und der Jülicher Börde. **Sturmböen der Windstärke 10 oder 11** gab es am 10. in den Mittelgebirgen und Alpen, auf Helgoland und Rügen sowie im Flachland und in tiefen Lagen in Berlin, Brandenburg, Thüringen und Sachsen; am 11. in den Mittelgebirgen, an den Küsten und in der Südhälfte bis in die Tallagen; am 12. in den Mittelgebirgen (meist Westhälfte), verbreitet an den Küsten sowie in der Osthälfte bis in tiefe Lagen und im Flachland und am 13. in den Alpen, im Rothaargebirge sowie an den Küsten. **Orkanböen der Windstärke 12** wurden an allen Tagen von zahlreichen Bergstationen der Mittelgebirge und Alpen gemeldet. Orkanböen traten am 11. und 12. auf den Nordseeinseln und am 12. auch an der Ostseeküste auf. Die höchste Windgeschwindigkeit wurde mit 186 km/h am 11. auf dem Wendelstein gemessen.

Westlag, zyklonal 01. - 13. Januar

Am 14. fielen nur noch vereinzelte leichte Schauer mit mehr als 2 mm, vielfach war es trocken und niederschlagsfrei, am 15. war es, von vereinzeltem Nebelnässen abgesehen, verbreitet niederschlagsfrei. Am 16. wurde im äußersten Norden eine Störung wirksam mit mehr als 5 mm (Kiel-Holtenau 15 mm, Schleswig 12 mm und Itzehoe 11 mm), im Süden war es vielfach trocken.	Die ersten beiden Tage zeigte sich die Sonne in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden. Kaum zu sehen, mit 1 Stunde und weniger bzw. keiner Sonne war sie am 14. vereinzelt im äußersten Süden und am 15. gebietsweise entlang der Küsten sowie, auf Grund von Nebel, in einigen Flusstälern in der Südhälfte. Am 15. verwöhnte die Sonne zahlreiche Berge in der Südhälfte und örtlich auch tiefere Lagen südlich einer Linie Münsterland – Niederlausitz. Am 16. war es überwiegend trüb. Die Sonne schien in den meisten Gebieten 1 Stunde und weniger bzw. nicht. 2 bis 5 Stunden schien sie örtlich südlich einer Linie Niederrhein – Uckermark, dabei verbreitet in Sachsen-Anhalt, Brandenburg, Thüringen und Sachsen. 6 Stunden Sonne gab es in den Alpen.	**Sturmböen der Windstärke 8 oder 9** traten am 14. verbreitet in den Mittelgebirgen, an den Küsten, im Norddeutschen Tiefland sowie in Ostdeutschland bis in tiefere Lagen auf. Vereinzelt gab es in der Mitte Sturmböen bis in die Tallagen. Am 15./16. wurden Sturmböen von den Gipfelstationen in Schwarzwald, Thüringer Wald, Erzgebirge und Bayerischen Wald gemeldet sowie von der Nordseeküste und am 15. auch von Rügen. **Sturmböen der Windstärke 10 oder 11** gab es am 14. verbreitet an den Küsten, in den Hochlagen von Erzgebirge, Bayerischem Wald und Alpen sowie vereinzelt im Flachland (Brandenburg, Berlin, Sachsen). Sturmböen der Stärke 10 traten am 15./16. im Harz und im Erzgebirge auf. **Orkanböen der Windstärke 12** registrierten am 14. der Brocken/Harz mit 131 km/h, List/Sylt mit 128 km/h sowie Barth an der Ostsee mit 120 km/h.

Westlage, antizyklonal 14. - 16. Januar

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
Westlage, zyklonal 17. - 22. Januar	Das atlantische Sturmtief „Kyrill“ entwickelte sich am Abend des 18. über der Nordsee zu einem Jahrhundertorkan. Dieser zog schnell über Dänemark ins Baltikum und dann weiter nach Russland. In der tropischen feuchten Luftmasse entwickelte sich an der Kaltfront über Nord- und Ostdeutschland eine schwere Gewitterlinie sommerlichen Ausmaßes. Damit verbunden waren schwere Orkanböen und wolkenbruchartiger Regen. In den Mittelgebirgen und in Süddeutschland wurden nur einzelne Gewitter beobachtet. Das Starkwindfeld, das schnell von West nach Ost über das ganze Bundesgebiet zog, mit Spitzenböen in den Niederungen von 145 km/h in Düsseldorf, sowie auf den Bergen 203 km/h (Wendelstein) und 166 km/h (Feldberg/Schwarzwald), verursachte immense Schäden. In Nordrhein-Westfalen wurden große Baumbestände vernichtet. Die Bundesbahn stellte den Bahnverkehr bundesweit ein. Der Sturm flaute nur langsam ab. Auch in der feuchten und milden Luftmasse des nächsten Sturmtiefs am 20. regnete es überall. Beim Kaltfrontdurchgang kam es nochmals an der Nord- und Ostseeküste zu schweren Sturmböen. Diese Luftmasse wurde am 21. und 22. durch kältere Meeresluft ersetzt, die, von Dänemark kommend, langsam bis zu den Mittelgebirgen vordrang. In der kälteren Luft gingen die Regenschauer in Schnee- und Graupelschauer über.	**Tiefstwerte:** am 17. von -1.5°C (Mühldorf/Inn) bis 9.5°C (Freiburg im Breisgau), am 18. von -1.7°C (Garmisch-Partenkirchen) bis 11.6°C (Freiburg), am 19. von 1.6°C (Neuhaus a. Rw./Th.W.) bis 12.3°C (Freiburg), am 20. von 1.1°C (Garmisch-Partenkirchen) bis 12.0°C (Freiburg), am 21. von -2.9 (Garmisch-P.) bis 5.4°C (Karlsruhe) und am 22. von -8.7°C (Braunlage/Harz) bis 3.2°C (Karlsruhe). **Höchstwerte:** am 17. von 5.1 °C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 13.3°C (Köln/Flgh.), am 18. von 8.2°C (Neuhaus) bis 16.0°C (Mannheim,Garmisch-P.), am 19. von 5.4°C (Braunlage/Harz) bis 16.4°C (Mannheim), am 20. von 7.1°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 14.8°C (Bendorf/Rh.), am 21. von 1.6°C (Neuhaus a.Rw.) bis 12.9°C (Freiburg i.Br.) und am 22. von -0.2°C (Neuhaus a,Rw./Th.W.) bis 6.9°C (Helgoland). **Tagesschwankungen:** am 17. von 2.0 K (St.Peter-O./Eiderst.) bis 12.6 K (München/Flgh.), am 18. von 3.2 K (Freiburg i.Br.) bis 17.7 K (Garmisch-Partenk.), am 19. von 1.7 K (Freiburg i.Br.) bis 7.9 K (Fürstenzell bei Passau), am 20. von 2.0 K (Freiburg i.Br.) bis 12.4 K (Garmisch-Partenk.), am 21. von 2.0 (Neuhaus a.Rw.) bis 12.1 K (Mühldorf/Inn) und am 22. von 2.7 K (Berus/Saarland) bis 11.3 K (Hannover/Flgh.). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** fast immer zu warm; am 17. von 3.0 K (Zugspitze) bzw.) 5.1 K (Wendelstein,Feldberg/Schw.) bis 9.8 K (Hannover/Flgh.), Süden bis 10.6 K (Kempten), am 18. von 6.1 K (List/Sylt) bzw. 6.3 K (Zugspitze) bis 13.6 K (Gera), im Süden bis 14.7 K (Bamberg), in Regensburg 15.0 K, am 19. von 2.9 K (Brocken) bzw. 4.9 (Fichtelberg/Erzgeb.) bis 13.8 K (Augsburg) bzw. 14.8 K (Mühldorf), in Garmisch.-P. 15.1 K, am 20. von 5.0 K (Feldbg./Schw.) bzw. 5.5 K (Brocken) bis 13.2 K (Weißenburg/Bay.) bzw. 13.4 K (Regensburg), in Mühldorf 13.6 K, am 21. von 0.1 K (Brocken) bzw. 0.5 K (Zugspitze) bis 7.4 K (Ulm), in den tieferen Lagen von Bayern bis 9.1 K (Regensburg) und am 22. kleine Gebiete -meist im Norden- bis 2.3 K (Brocken) zu kalt, sonst bis 3.6 K (Görlitz), Bayern bis 4.3 K (Regensburg) zu warm. **Bodenfrost:** am 17./18. in Bayern örtlich bis -3.5°C (Garmisch-Partenk. 18.), am 20. nur Oberstdorf -0.2°C und Garmisch-Partenkirchen -0.8°C, am 21. kleine Gebiete -meist Südosthälfte- bis -4.8°C (Garmisch) und am 22. fast überall bis -16.4°C (Braunlage, über Schnee).
Trog Mitteleuropa 23. - 26. Januar	Süddeutschland verblieb am 23. im Wirkungsbereich der abziehenden Kaltfront. Das Tief über der Biskaya zog unter Verstärkung in den Ostalpenraum. Zwischen dem Hoch südlich Islands und dem Höhentrog über Mitteleuropa zog am 24. ein Tief von der Südwestküste Norwegens bis zu den Pyrenäen. Hinter der Kaltfront floss arktische Luft nach Deutschland. Im Südwestdeutschland schneite es, auch im Rheintal. Der Schneefall breitete sich nach Osten hin aus. Im Norden gab es nur einzelne Schneeschauer. Während am 25. und 26.	**Tiefstwerte:** am 23. von -9.7°C (Braunlage/Harz) bis 0.9°C (Helgoland), am 24. von -10.6°C (Leck/Nordfriesland) bis 0.2°C (Helgoland), am 25. von -13.4°C (Augsburg-Mühlhsn.) bis -0.4°C (Norderney) am 26. von -16.6°C (Mühldorf/Inn) bis 2.1°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 23. von -7.3 (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 5.4°C (Helgoland), am 24. von -7.9 (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 3.5°C (Helgoland), am 25. von -6.5°C (Freudenstadt) bis 2.7°C (Helgoland) und am 26. von -7.4°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 7.5°C (Helgoland). **Tagesschwankungen:** am 23. von 1.9 K (Chemnitz) bis 11.8 K (Leck/Nordfriesland), am 24. von 1.3 K (Hof) bis 12.3 K (Ueckermünde/Vorpommern), am 25. von 1.8 K (Norderney) bis 11.7 K (Cottbus) und



Niederschlag

Nach Durchzug einer Kaltfront wurden bereits am 17. erste Niederschläge des Orkans „Kyrill“ spürbar, im Norden, im Westen und mehrfach auch im Osten wurden über 10 mm gemessen (z. B. Bad Marienberg 38 mm, Essen-Bredeney 24 mm, Neuhaus am Rennweg 19 mm und Norderney 16 mm).
Am 18. fielen mit Durchzug der Fronten von „Kyrill“ verbreitet bis zu 20 mm, mehrfach wurden auch 30 mm überschritten (z. B. Brocken/Harz 90 mm, Braunlage 79 mm, Neuhaus am Rennweg 59 mm, Bad Salzuflen 46 mm und Berlin-Tempelhof 45 mm).
Am 19. und 20. fiel an allen Stationen leichter, zum Teil auch ergiebiger Regen (z. B.: Fürstenzell/Passau 34 mm, Freudenstadt 30 mm und Straubing 26 mm m 19.; Freudenstadt 15 mm und Kiel-Holtenau 13 mm am 20.).
Am 21. wurden verbreitet weniger als 2 mm, im Norden auch mehr als 10 mm registriert (Braunlage 17 mm, Oldenburg 14 mm, Lingen und Norderney 13 mm).
Am 22. fielen nur im Süden mehr als 3 mm, hier setzte zum Teil länger anhaltender Schneefall ein. Im Nordosten fiel bis zu 2 cm Neuschnee.



Sonne

Die Sonne machte sich in diesem Zeitraum rar und schien an fast allen Tagen in den meisten Gebieten 1 Stunde und weniger bzw. nicht. Lediglich am 21. zeigte sie sich überwiegend 2 bis 7 Stunden. 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne gab es gebietsweise nördlich der Mittelgebirge sowie vereinzelt in der Südhälfte. Von der Sonne verwöhnt, mit 8 Stunden, wurde an diesem Tag der Stuttgarter Raum.
Sonst schien die Sonne:
am 17. in den Alpen und vereinzelt in Baden-Württemberg und Bayern 2 bis 5 Stunden sowie örtlich, meist in Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Sachsen 2 oder 3 Stunden;
am 19. an den Küsten 2 bis 5 Stunden, zwischen dem Hessischen Bergland und der Leipziger Tieflandbucht 4 Stunden und örtlich südlich einer Linie Osnabrück – Berlin 2 oder 3 Stunden;
am 20. örtlich im Süden von Baden-Württemberg und Bayern, in den übrigen Gebieten nur vereinzelt 2 bis 5 Stunden;
am 22. verbreitet an der Nordsee, vereinzelt an der Ostsee und den angrenzenden Küstengebieten 2 bis 7 Stunden sowie örtlich in einem Streifen vom südlichen Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen bis zur Lausitz 2 bis 6 Stunden.



Wind

Am 17. gab es **Sturmböen der Windstärke 8 oder 9** in den Mittelgebirgen, an den Küsten, örtlich in der Norddeutschen Tiefebene sowie in tiefen Lagen verbreitet in der Mitte und vereinzelt in der Südhälfte.
Sturmböen der Stärke 10 oder 11 meldeten vereinzelt Bergstationen und Nordseeinseln.
Orkanböen der Stärke 12 registrierten der Brocken und der Fichtelberg.
Am 18. wurden **Sturmböen der Stärke 8 bis 11** von allen Stationen gemeldet.
Orkanböen der Stärke 12 hatten zahlreiche Hochlagen sowie örtlich die Küsten. Orkanböen traten im Flachland und in Tallagen verbreitet in einem Gebiet Emsland – Eifel – Lausitz – Oderbruch - Emsland sowie örtlich in Bayern auf.
Vom 19. bis 21. traten **Sturmböen der Stärke 8 oder 9** in den Mittelgebirgen und an den Küsten auf. Sturmböen bis in tiefe Lagen gab es am 19. in ganz Deutschland, am 20. nördlich einer Linie Schwarzwald – Fichtelgebirge und am 21. überall mit Ausnahme des südlichen Baden-Württemberg und der Alpentäler.
Sturmböen der Stärke 10 oder 11 gab es in den Mittelgebirgen, Alpen und an den Küsten. Sturmböen bis in tiefe Lagen hatten am 19. verbreitet Thüringen, Brandenburg und Sachsen sowie örtlich der Süden, am 20. vereinzelt Mecklenburg und Brandenburg und am 21. ein Streifen von Nordrhein-Westfalen bis an die polnische Grenze südlich des Oderbruchs.
Orkanböen der Stärke 12 wurden am 19. von zahlreichen Bergstationen (höchste Böe auf dem Wendelstein mit 195 km/h) sowie aus tiefen Lagen in Sachsen und Bayern (höchster Wert in Fürstenzell mit 135 km/h) gemeldet. Orkanböen registrierten am 20. die Zugspitze und am 20./21. der Brocken und Fichtelberg.
Am 22. gab es **Sturmböen der Stärke 8 oder 9** auf den Bergen, an den Küsten und vereinzelt bis in tiefe Lagen.
Sturmböen der Stärke 10 traten im Harz, Erzgebirge und Schwarzwald auf.

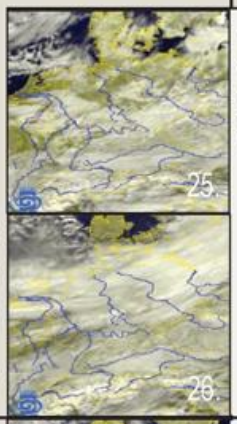
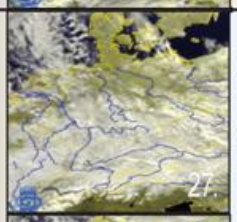
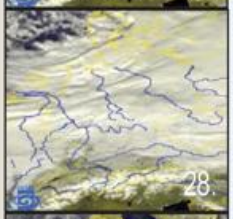
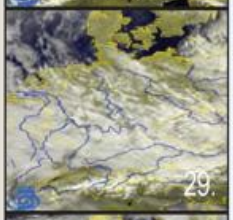
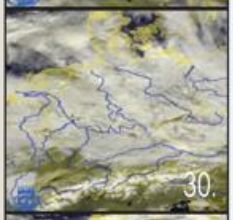
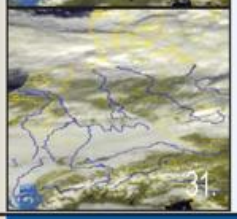
Das Schneefallgebiet dehnte sich nach Norden und Osten aus. Am Morgen des 24. verzeichnete Lahr 26 cm und Stuttgart/Flughafen 19 cm Neuschnee, und am 25. lagen in Dresden/Flughafen und in Görlitz 11 cm Neuschnee.
Im Norden war es anfangs weitgehend niederschlagsfrei und trocken, nur vereinzelt erreichte die Niederschlagshöhe 1 mm. Am 26. fiel überwiegend leichter Regen bis 2 mm, mehrfach auch über 5 mm, im Nordosten fiel Schnee.

In diesen Tagen schien die Sonne sehr unterschiedlich.
Am 23. war sie in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden zu sehen. Rügen wurde mit 8 Stunden Sonne verwöhnt, während sie sich südlich einer Linie Trier – Dresden rar machte und 1 Stunde und weniger bzw. nicht schien.
Der 24. war überwiegend trüb. Die Sonne zeigte sich meist 1 Stunde und weniger bzw. nicht. 2 bis 7 Stunden Sonne gab es verbreitet nordwestlich einer Linie Pfälzer Wald – Harz – Berlin.

Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 traten während des gesamten Zeitraums in den Hochlagen der Mittelgebirge oder Alpen sowie ab dem 24. an den Küsten auf. Sturmböen bis in die Tallagen gab es am 23. im Saarland und am 26. verbreitet in Ostdeutschland.

Sturmböen der Windstärke 10 oder 11 wurden vereinzelt gemeldet: am 23. aus dem Schwarzwald, am 24. von der Zugspitze und am 26. aus dem Harz und dem Bayerischen Wald sowie von den Nordseeinseln.

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
 Trog Mitteleuropa 23. - 26. Januar	die Kaltluft über das Mittelmeer bis an die afrikanische Küste zog, bildete sich südlich Norwegens ein Hochkeil nach Osten aus und schwenkte vom Skagerrak nach Süden über Deutschland hinweg.	am 26. von 4.0 K (Konstanz) bis 12.3 K (Cottbus). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** fast überall zu kalt; am 23. Nordseeküste und Bayern örtlich bis 3.0 K (Zugspitze) am 26. an der Nordsee bis 3.1 K (List/Sylt) zu warm, sonst zu kalt: am 23. von 0.2 K (Norderney) bis 8.2 K (Brocken), am 24. von 1.2 (Rügen,Helgoland) bis 9.7 K (Feldberg/Schw.), am 25. von 2.2 K (Norderney) bis 9.9 K (Lahr) und am 26. von 0.5 K (Arkona) bis 10.0 K (Mühldorf/Inn). **Bodenfrost:** am 23. überall bis -18.2°C (Braunlage/Harz,über Schnee), am 24. überall bis -14.7°C (Leck/Nordfriesland), am 25. überall bis -21.0°C (DresdenKlotzsche/Flgh.,über Schnee) am 26. -ohne Küstenorte- bis -24.0°C(Neuhaus a.Rw.,über Schnee).
     Nordwestlage, zyklonal 27. - 31. Januar	Am 27. zog eine Kaltfront von Nord nach Südost über Deutschland hinweg. Im Norden schneite es nur wenig. Auf den Höhen der Mittelgebirge und im Süden war der Schneefall intensiver (z.B.: Brocken/Harz 15 cm). Über dem Neuschnee fielen die Nachttemperaturen in der Kaltluft im Süden Deutschlands bis unter -10.0°C. Die Wetterlage stellte sich wieder auf eine Nordwestströmung um. Im Warmluftsektor des zum Baltikum ziehenden Tiefs stiegen am 28. und 29. die Temperaturen in Norddeutschland wieder auf Werte um 6.0°C an. Im Süden konnte die Kaltluft nicht vollständig ausgeräumt werden. Die Tageshöchsttemperaturen lagen hier um den Gefrierpunkt. Die feuchtwarme Luft setzte sich erst am 31. im Süden durch. Die Tageshöchsttemperaturen erreichten dann auch dort in den Niederungen Höchstwerte um 6.0°C. Ab dem 26. schmolz von Nordwest nach Südost fortschreitend, in Folge des Temperaturanstieges, die Schneedecke bis in die Höhen der Mittelgebirge.	**Tiefstwerte:** am 27. von -9.0°C (Garmisch-P.) bis 2.7°C (St.Peter-O./Eiderstedt), am 28. von -6.4°C (Garmisch-Partenkirchen) bis 6.2°C (Helgoland), am 29. von -7.1°C (Oberstdorf) bis 6.5°C (Düsseldorf), am 30. von -9.8°C (Oberstdorf) bis 6.4°C (Düsseldorf,Helgoland) am 31. von -11.7°C (Oberstdorf) bis 6.4°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 27. von -2.8 °C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 7.0°C (Helgoland), am 28. von -0.5 °C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 8.3°C (Helgoland), am 29. von 0.7°C (Neuhaus,Freudenstadt) bis 9.7°C(Frankfurt/M.), am 30. von 0.6°C (Neuhaus) bis 9.3°C (Frankfurt/M.,Köln/Flgh.) am 31. von 0.8°C (Freudenstadt) bis 10.9°C (Bendorf/Rhein). **Tagesschwankungen:** am 27. von 1.7 K (Westermarkelsdf./Fehmarn) bis 8.6 K (Garmisch), am 28. von 0.8 K (Deuselbach/Hunsrück) bis 10.9 K (Garmisch-P.), am 29. von 1.5 K (Norderney) bis 14.7 K (Garmisch-Partenkirchen), am 30. von 1.4 K (Norderney) bis 15.8 K (Oberstdorf) und am 31. von 1.2 (Michelstadt-Vielbrunn/Odw.) bis 17.0 K (Oberstdf.). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** meist zu warm; am 27. Nordwesten teils bis 2.9 (Norderney) zu warm, sonst bis 3.9 (Freudenstadt), Berge in Südbayern bis 5.4 K (Zugspitze) zu kalt, am 28. örtlich -meist südlich der Donau- bis 2.1 K (Wendelstein) zu kalt, sonst von 0.1 (Garmisch,Oberstdf.) bis 5.5 K (List) zu warm, am 29. Feldberg/Schw. und Wendelstein 0.3 K zu kalt, sonst von 0.4 (Hohenpeißenbg.) bis 4.9 K (Frankfurt/M.,Norderney) zu warm, am 30. örtlich -meist südlich Donau- bis 3.0 K (Oberstdorf) zu kalt, sonst 0.1(Klippeneck/Schwäb.Alb) bis 5.3 (z.B.:Magdebg.),Mecklenlenburg-Vorpommern bis 5.6 K (Boizenbg.,Ueckermünde) zu warm, am 31. südlich des Main örtlich bis 3.2 K (Oberstdorf) zu kalt, sonst von 0.3 (Freudenstadt) bis 6.4 K (Wittenberg,Doberlug-K.) zu warm. **Bodenfrost):** am 27. -ohne Orte im Norden- bis -11.1°C (Menz/Brdbg.), am 28. Südosthälfte teilweise bis -12.1°C (Garmisch,über Schnee), am 29. Gebiete im Osten und Süden bis -12.6°C (Oberstdf./ "), am 30. kleine Gebiete -meist Süden- bis -15.1°C (Oberstdf./ ") und am 31. örtlich -meist in Bayern- bis -15.5°C (Oberstdf.,über Schnee).

Wetter mit Klick!
www.dwd.de/windenergie
www.dwd.de/klimaauskunft
www.dwd.de/wettergutachten
www.dwd.de/solarenergie

Trog Mitteleuropa 23. - 26. Januar

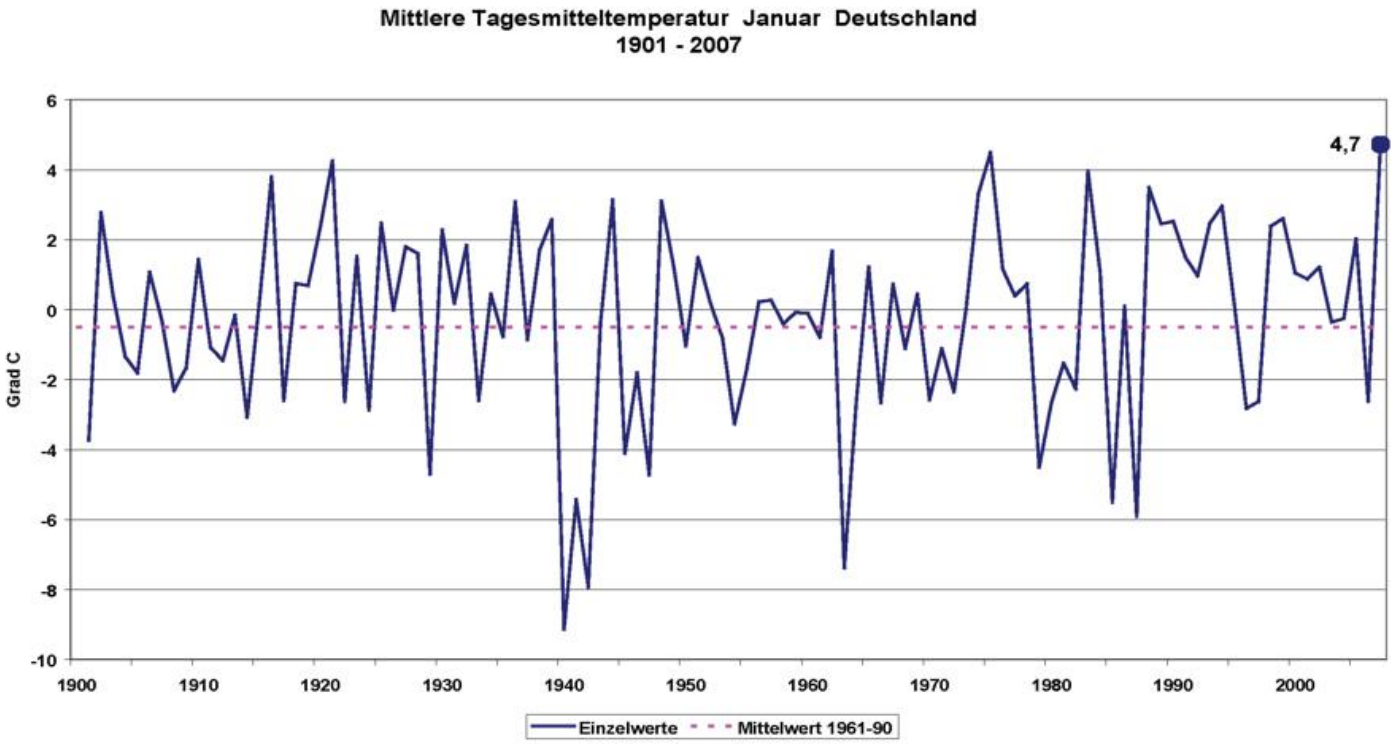
 Niederschlag	 Sonne	 Wind
	Am 25. schien sie wieder meist 2 bis 7 Stunden. 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne hatten vereinzelt die Küsten, der Süden und gebietsweise die Mitte. Am 26. machte sie sich vor allem in der Nordhälfte rar. Dort war sie 1 Stunde und weniger bzw. nicht zu sehen. 2 bis 7 Stunden Sonne gab es verbreitet südlich einer Linie Mosel – Brandenburg und mit 8 Stunden wurden vereinzelt das Oberrheintal und Franken verwöhnt.	**Orkanböen der Windstärke 12** registrierte am 26. der Fichtelberg im Erzgebirge mit 117 km/h.

Nordwestlage, zyklonal 27. - 31. Januar

Der Niederschlag war am 27. in ganz Deutschland gering, nur vereinzelt wurden 2 mm überschritten (z. B. Zugspitze 19 mm, Stötten 9 mm, Fichtelberg 5 mm). Warmluftzufuhr und ein von Norden bis in die Mitte reichendes Niederschlagsgebiet mit etwa bis zu 6 mm ließ ab 28. die Schneedecke im Norden abschmelzen, während in den höheren Lagen der Mittelgebirge durch Schneefall die Schneedecke zunahm. Im Süden fielen verbreitet nur geringe Niederschlagssummen.	Die Sonne war in diesem Zeitraum selten zu sehen. In den meisten Gebieten schien sie 1 Stunde und weniger bzw. nicht. Am 27. war sie verbreitet an den Küsten, im Norden bis zu den Mittelgebirgen und sonst nur vereinzelt 2 bis 7 Stunden zu sehen. In Berlin und Brandenburg schien sie gebietsweise bis 8 Stunden. Am 28. gab es verbreitet in der Südhälfte von Baden-Württemberg und Bayern 2 bis 7 Stunden Sonne. Die Zugspitze meldete 8 Stunden. Am 29. schien sie verbreitet an den Küsten, gebietsweise in der Norddeutschen Tiefebene und in Ostdeutschland sowie vereinzelt in Bayern und den Alpen 2 bis 7 Stunden. Am 30. war sie örtlich in der Südhälfte von Baden-Württemberg und Bayern sowie vereinzelt im Nordwesten 2 bis 7 Stunden zu sehen. 8 oder 9 Stunden schien sie gebietsweise im Süden von Baden-Württemberg und Bayern. Am 31. gab es gebietsweise in der Mitte und nur vereinzelt am Alpenrand sowie in Norddeutschland 2 bis 7 Stunden Sonne. 9 oder 10 Stunden Sonne meldeten die Gipfel der Alpen und des Schwarzwaldes.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** gab es während des gesamten Zeitraums in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen sowie entlang der Küsten. Sturmböen bis tiefe Lagen traten am 27. in Brandenburg, Sachsen und Bayern sowie am 28., 29. und 31. verbreitet, meist östlich einer Linie Elbmündung – Bodensee auf. **Sturmböen der Windstärke 10 oder 11** hatten vom 27. bis 29. die Gipfel der Mittelgebirge und Alpen sowie am 28./29. vereinzelt die Küsten und die Norddeutsche Tiefebene. Sturmböen gab es am 30. im Harz und im Erzgebirge sowie am 31. auf Rügen. **Orkanböen der Windstärke 12** traten am 28., 29. und 31. auf dem Brocken im Harz und auf dem Fichtelberg im Erzgebirge auf. Die höchste Windgeschwindigkeit wurden mit jeweils 141 km/h am 28. und 29. auf dem Fichtelberg gemessen.

www.dwd.de/gradtagzahlen
www.dwd.de/klimagutachten

Deutscher Wetterdienst

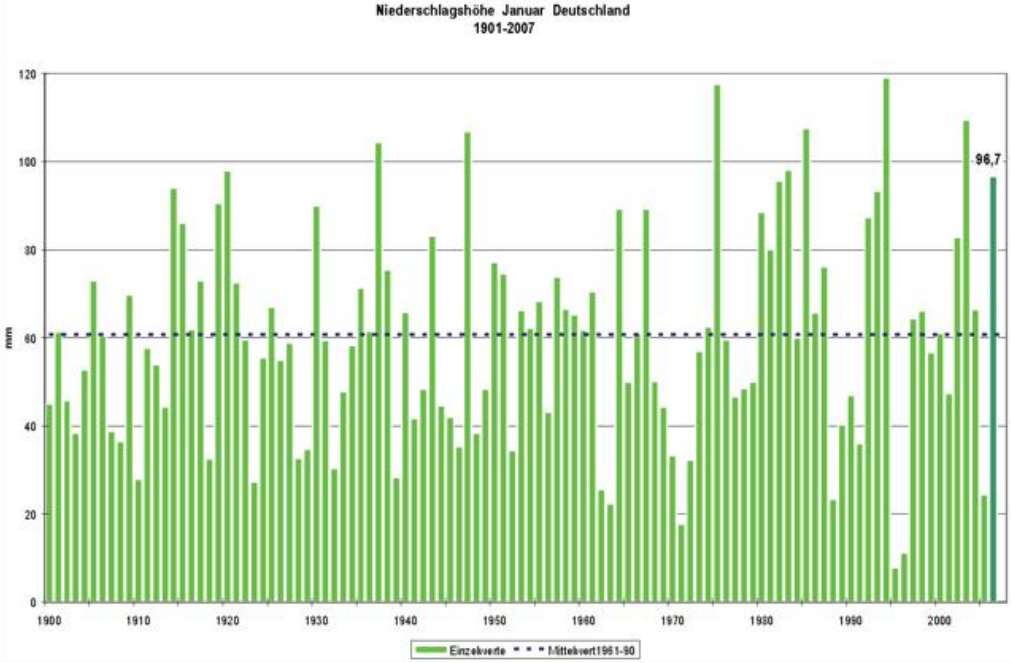


Der Januar 2007 war in ganz Deutschland extrem mild. Die Niederschlagsmenge lag im Gebietsmittel weit über dem langjährigen Durchschnitt, wobei aber sehr große regionale Unterschiede auftraten. Die Sonnenscheindauer lag meist etwas unter den Werten der internationalen klimatologischen Referenzperiode 1961-1990.

Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 4.7 °C. Damit war der Monat im Jahr 2007 5.2 Grad wärmer als im Mittel der Referenzperiode. Der Januar 2007 wurde somit der wärmste Januar seit Beginn des 20. Jahrhunderts (vor den Januarmonaten der Jahre 1975 und 1921).

Damit ist nun schon der fünfte Monat in Folge extrem zu warm. Alle Monate ab September 2006 gehörten zu den jeweils drei wärmsten seit Beginn des 20. Jahrhunderts.
Im Mittel über diese fünf Monate war es in dieser Periode in Deutschland 3.7 Grad zu warm. Unter Berücksichtigung des bisherigen linearen Trends seit 1901 und bei Annahme einer Normalverteilung ergibt sich im gegenwärtigen Klima für diese Extremsituation eine mittlere Wiederkehrzeit von über 3000 Jahren.

Die mittlere Niederschlagshöhe im Januar 2007 ergab 96.7 mm. Das sind 35.9 mm oder 59.1 % mehr als im Bezugszeitraum. Somit war dieser Monat der 9. niederschlagreichste Januar in Deutschland seit 1901.



Die Sonnenscheindauer im Januar 2007 betrug im Gebietsmittel von Deutschland 40.3 Stunden.

Das sind 3.3 Stunden oder 7.5 % unter dem Durchschnittswert der Referenzperiode.

Der Monat wurde so der 28. in der Reihe relativ sonnenscheinarmer Januarmonate seit 1951.

für Bremen, Hamburg,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein,
Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Hamburg
Postfach 30 11 90
20304 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Potsdam
Postfach 60 05 52
14405 Potsdam
Tel.: 03 31 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Mainz
Brucknerstraße 2
55127 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 79 - 6 00
E-Mail: klima.mainz@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Stuttgart
Am Schnarrenberg 17
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 5 50 40 - 2 00
E-Mail: klima.stuttgart@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro München
Postfach 20 06 20
80006 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

für Deutschland, überregional:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Gutachtenbüro
Kaiserleistraße 44, 63067 Offenbach
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12, Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de, Internet: www.dwd.de/klima

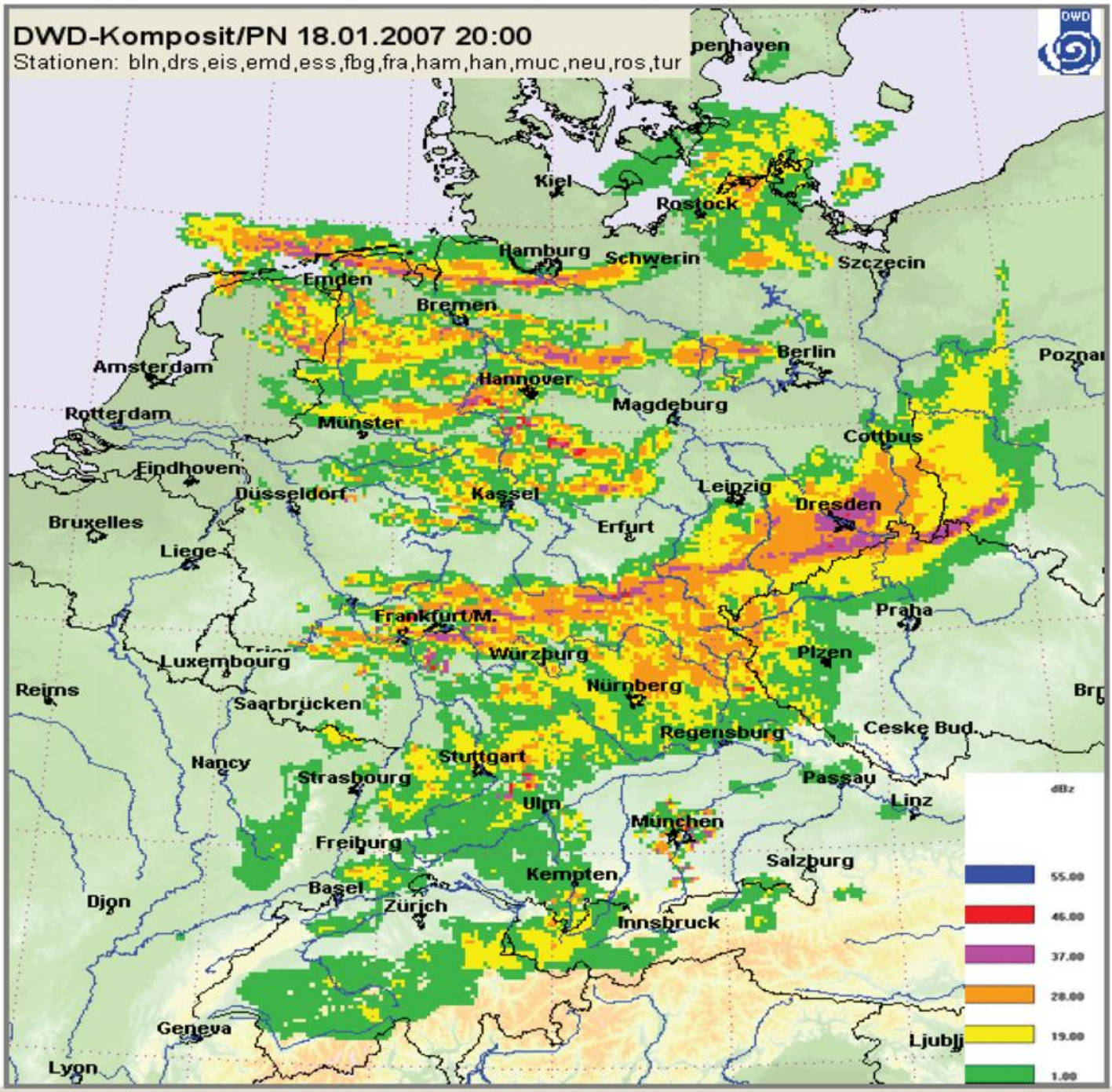


KYRILL - Radarechos vom Niederschlag

Das Radarkompositbild des Deutschen Wetterdienstes vom 18.01.2007 um 20:00 Uhr MEZ zeigt deutlich das Niederschlagsband der Kaltfront auf einer Linie Gießen-Leipzig-Cottbus. Das ausgedehnte Niederschlagsfeld im Raum Dresden weist auf eines der frontalen Gewitter hin. Auch der hohe punktuelle Niederschlag bei der Wasserkuppe zeigt ein Gewitter an.

Im Bereich der Warmluft regnet es in Süddeutschland verbreitet vom Schwarzwald bis nach Tschechien und um München herum, mit nach Süden hin abnehmenden Intensitäten. Im Südlichen Rheintal und im mittleren und östlichen Alpenvorraum sind größere Gebiete niederschlagsfrei.

Nördlich der Kaltfront ist ein breiter niederschlagsfreier Streifen zu sehen. Daran schließen sich nach Norden drei Niederschlagsstaffeln an. Nördlich des Harzes sind mehrere kleine Gewitterzellen, an den roten Punkten, zu erkennen. Das Niederschlagsgebiet im Raum Rostock zeigt den Tiefkern von Kyrill. Große Teile von Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Schleswig-Holstein sind niederschlagsfrei.



Temperatursprünge

Überall Erwärmung:

03./04. vom 03. auf 04. von 0.2 (List/Sylt) bis 3.7 K (Kempten/Allgäu),
08./09. vom 08. auf 09. von 0.5 K (Mühldorf/Inn) bis 5.1 K (Neuruppin),
16./17. vom 16. auf 17. von 0.4 K (List/Sylt) bis 5.1 K (Neuruppin),
17./18. vom 17. auf 18. von 0.4 K (Cuxhaven,Greven/Münsterland) bis 8.0 K (Fürstenzell bei Passau).

Überall Abkühlung:

20./21. vom 20. auf 21. von 1.1 K (Freiburg i.Br.) bis 7.6 K (Oberstdorf),
21./22. vom 21. auf 22. von 1.3 (z.B.:Lüchow) bis 6.9 (München/Flgh.),
22./23. vom 22. auf 23. von 1.0 K (List/Sylt) bis 9.2 K (Erfurt-B./Flgh.).

Föhndurchbruch

11./12. Garmisch-Partenkirchen ab 19 Uhr rascher Anstieg von 3.9°C auf 14.9°C und bis zum nächsten Morgen Rückgang auf 7.0°C.

Sonnenscheinreiche Abschnitte (2 Tage mit >= 7 Std. Sonne)

28.-31. 4 Tage: Zugspitze mirt 34 Stunden;
14./15. 2 Tage: gebietsweise im Westen u. Südwesten mit 13 -15 Std.
30./31. 2 Tage: örtlich in den Alpen u. im Schwarzwald mit 14 - 19 Std.

Sonnenscheinarme Abschnitte

01.-09. 9 Tage: Kahler Asten, Brocken, Wasserkuppe, Großer Arber;
03.-11. 9 Tage: Leck/Nordfriesland;
10.-08. 8 Tage: Lüdenscheid;
02.-09. 8 Tage: Schmücke, Fichtelberg; Großer Arber (17.-24.);
16.-22. 7 Tage: Brocken, Bad Marienberg; Brocken (24.-30.);
01.-06. 6 Tage: Fürstenzell bei Passau, Feldberg/Schwarzwald; sowie 5 Tage an 14 weiteren Stationen.

Starkniederschläge an Niederschlagsmessstellen:

18. Staufenberg-Treis/Kreis Gießen 22.3 mm in ca. 12 Stunden;
18./19. Lautertal-Meiches/Vogelsberg 62.0 mm in 48 Std.; Wolpadingen/Kr. Waldshut 62.4 mm und Diethölztal-Mandeln/Lahn-Dill-Kr. 53.6 mm in 24 Std., Lößburg/Kr. Freudenstadt 42.0 mm in ca. 12 Std., Oberweißbach/Kr. Saalfeld 34.6 mm in ca. 6 Std.

Niederschlagsreiche Zeiträume

01.-08. 8 Tage: Brocken/Harz mit 93.5 mm;
01.-06. 6 Tage: Zugspitze mit 89.6 mm, Braunlage/Harz mit 81.9 mm;
04.-06. 3 Tage: Großer Arber/Bayerischer Wald mit 66.3 mm;
08.-11. 4 Tage: Schleswig mit 55.0 mm, Neuhaus a. Rennweg/Thüringer Wald mit 49.2 mm sowie Braunlage mit 56.0 mm;
16.-21. 6 Tage: Itzehoe mit 83.5 mm, Kiel-Holtenau mit 71.2, Schleswig mit 66.6, Westermarkelsdorf/Fehmarn mit 46.4 mm;
16.-19. 4 Tage: Cuxhaven mit 52.4 mm, Norderney mit 51.7 mm und St.Peter-Ording/Eiderstedt mit 51.5 mm;
17.-21. 5 Tage: Hamburg/Flgh. mit 59.0 mm, Lübeck-B. mit 50.9 mm;
17.-20. 4 Tage: Freudenstadt 90.5, Feldberg/Schw. 73.4, Schmücke/Th.W. 71.6, Tholey/Saarld. 59.8, Kl.Feldbg./Taunus 50.9 mm;
17.-19. 3 Tage: Soltau mit 55.3 mm;
17./18. 2 Tage: Brocken mit 108.5 mm, Braunlage 100.9, Neuhaus a. Rw. 77.5, Bad Marienbg./Westerwald 64.4, Kahler Asten 60.5, Wernigerode 55.5, Oldenburg/O. 54.3, Bremen mit 49.0 sowie
18./19. Berlin-Tempelhof mit 51.2 mm, Berlin-Dahlem mit 47.9 mm, Fürstenzell bei Passau mit 45.5 mm.

Trockenperioden

12.-17. 6 Tage: Augsburg-Mühlhausen und Mühldorf/Inn;
12.-16. 5 Tage: Nürnberg/Flgh., Stuttgart/Flgh., Konstanz, Straubing;
13.-17. Garmisch-Partenkirchen sowie Saarbrücken-E./Flgh., Tholey/
21.-25. Saarld., Bad Kissingen/Fr.Saale, Coburg(Lautertl.-Oberlauter).

Anzahl der Tage mit Gewitter:

Es gab gebietsweise -meist nördlich von Main-Mosel- 1 Tag oder 2 Tage. 3 Tage hatten Cuxhaven, Hamburg, Bremen, Lingen und Hannover, 4 Tage auf dem Brocken/Harz und in Köln.

Tage mit Schneefall [1]

Es gab überwiegend 2 Tage bis 10 Tage. 11 Tage waren es in Freudenstadt, Stötten/Schwäbische Alb und Oberstdorf sowie auf dem Hohenpeißenberg, 13 in Hof. 17 Tage gab es auf dem Kahlen Asten/Rothaargebirge, 18 auf Feldberg/Schwarzwald und Wasserkuppe/Rhön. 19 Tage waren es in Zinnwald-Georgenfeld/Osterzgebirge und auf dem Wendelstein. 21 Tage meldete die Zugspitze, 22 Neuhaus am Rennweg/Thüringer Wald. 24 Tage gab es auf dem Brocken und auf dem Fichtelberg/Erzgebirge, 26 Tage auf dem Großen Arber/Bayerischer Wald.

Schneeverhältnisse

01.-22. Die **tieferen Lagen** waren meist bis zum 22. schneefrei. Im
23.-28. Norddeutschen Flachland wurde vom 23.-28. gebietsweise -meist im Osten- eine Decke bis 6 cm (Angermünde/Brandenburg,Greifswald 28.), am Mittelgebirgsrand und in den tieferen
28. Regionen der Südhälfte vom 24.-29. bis 23 (Görlitz 28.) bzw.
28. 26 cm Höhe (Lahr/Ortenau 24.) beobachtet. In **Mittelgebirgen** mit Lagen bis 1000 m über NN gab es im **Westerwald** in Bad
24. Marienberg 6 cm am 26. und 7 cm am 27.; im **Rothaargebirge**
26./27. wurde auf dem Kahlen Asten vom 02.-05. und 22.-31. eine
29. Decke bis 13 cm (29.) beobachtet; in der **Rhön** lagen auf der Wasserkuppe 4 cm am 03., 2 am 04., vom 26.-31. bis 21 cm
29. (29).; im **Thüringer Wald** wurde in Neuhaus a. Rennweg vom
29. 02.-04. und 24.-31. bis 26 cm (29.) festgestellt; im **Elbsandsteingebirge** hatte Lichtenhain-Mittelndorf vom 24.-29. bis 20
27./28. cm (27./28.); im **Osterzgebirge** gab es in Zinnwald-Georgenfeld vom 01.-05. und 24.-31. bis 59 cm (31.); die **Schwäbische**
31. **Alb** hatte vom 02.-05. und 23.-31. bis 28 cm (Stötten 28.); im
28. **Nordschwarzwald** meldete Freudenstadt vom 02.-06. und
03. 23.-27. bis 29 cm (03.). In **Mittelgebirgen** mit Lagen oberhalb von 1000 m über NN gab es im **Harz** auf dem Brocken vom
30./31. 02.-06., 11.-13., 18.-20. und 22.-31. bis 48 cm (30./31.); im **Erzgebirge** hatte der Fichtelberg vom 01.-10., am 12./13. und vom
30. 21.-31. bis 54 cm (30.); im **Bayerischen Wald** wurde auf dem
30. Großen Arber vom 01.-19. und 21.-31. bis 45 cm (30.) beobachtet; im **Südschwarzwald** lag auf dem Feldberg vom 02.-
03. 07., am 12. und vom 21.-31. bis 17 cm (03.). Im **Alpenvorland** hatte Fürstenzell bei Passau am 01. und 03. durchbrochene 1 cm, am 03./04. Kempten 3 bzw. 2 cm, vom 23.-31. gab es
28. verbreitet bis 15 cm im Westteil (Kempten 28.), sonst bis 25 cm
28. (Fürstenzell 28.). Auf dem **Hohenpeißenberg** wurde vom 02.-
25./26. 04. und 23.-31. bis 22 cm (25./26.) beobachtet. In den **Alpentälern** gab es vom 01.-07. und 23.-31. in Garmisch-Partenkirchen bis 20 cm (28.), vom 01.-09. und 24.-31. in Oberstdorf bis
28. 20 cm (28.). Der **Wendelstein** hatte vom 01.-16. und 22.-31.
30./31. bis 26 cm (30./31.). Auf der **Zugspitze** gab es am Monatsan-
01. fang eine Decke von 50 cm. Neuschnee erhöhte sie von 60 cm
02.-06. (02.) bis zum 06. auf 130 cm, diese Höhe wurde auch am 07.
07.-10. beobachtet. Am 08. und 10. waren es 120 cm. Am 09. wurden
16. 115 cm gemessen. Bis zum 16. gab es geringe Abnahme auf
17./18. 95 cm, diese Höhe wurde auch am 17./18. festgestellt. Wenig
20.,24. Neuschnee erhöhte die Decke am 20. auf 110 cm, am 24. auf
27. 115 cm, am 27. auf 112 cm. Dazwischen gab es 105 cm am
21.,26. 21., am 26. waren es 110 cm. Neuschnee erhöhte die Decke
28.,31. am 28. auf 150 cm, am Monatsende war sie 135 cm hoch.

Wetterschäden [2]

01. In der Nacht zum 01. gab es den 1. Orkan im neuen Jahr. Betroffen war der Norden. Die Bahnstrecken Kiel-Lübeck, Kiel-Flensburg, Bremen-Bremerhaven, HH-Harburg-Cuxhaven und
11./12. Soltau-Buchholz wurden gesperrt. Am 11. folgte der nächste Sturm. Wie am 01. gab es hohe Sachschäden. Auf der BAB 71 bei Ilmenau/Thüringen wurden mehrere Lkw umgeweht. Am
15. Morgen des 15. starben 2 Menschen nach Unfall auf eisglatter
18./19. Straße bei Driedorf (Lahn-Dill-Kr.). Am 18./19. gab es mit dem Orkan Kyrill, einen der heftigsten der letzten 20 Jahre. 13 Menschen verloren ihr Leben. Ca. 50 Mill. Bäume stürzten um, dabei waren rd. 25 Mill. m^3 Holz zerstört. Am späten Nachmittag des 18. stellte die Bahn -einmalig in Deutschlands Nachkriegsgeschichte- den ganzen Schienenverkehr ein. Die Schadenshöhe ist mind. 3 Milliarden Euro. Beim Wintereinbruch ab dem 23. verursachte Schneefall viele Unfälle und der Flugverkehr
23. wurde gestört: am 23. gab es -besonders in Bayern- zahllose Unfälle, dabei starben 3 Menschen (2 in Baden-Württemberg, 1 in Bayern) und in Brügge bei Kiel ertrank ein Mädchen, das auf dünnem Eis eingebrochen war; Schnee verhinderte Starts/
23. Landungen am Abend des 23. auf dem Flgh. Stuttgart und in
24./25. der Nacht vom 24. auf 25. auf dem Flgh. München; auf eisglatten Straßen gab es am 24./25. in Niedersachsen/Schleswig-
24./25. Holstein 2, am 27./28 im Norden 5 Tote. Bei einem **Tornado**
27./28. am 18. (18.40 Uhr) wurden in Wittenberg 3 Personen verletzt.
18.

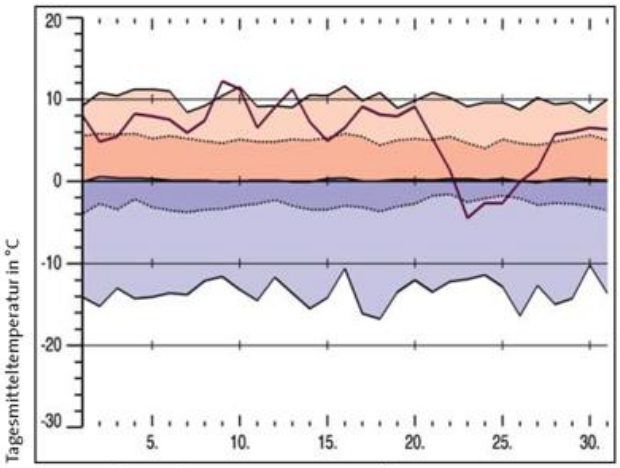
1) Tage mit Schneefall = ganz oder teilweise aus festen Niederschlägen (Schnee, Hagel, Graupel)

2) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Pressemeldungen und erheben keine Anspruch auf Vollständigkeit.

Januar 2007	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage					Niederschlag		Anzahl der Tage mit	
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommer-tage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebel-tage	mm	in %	≥ 0,1 mm	≥1,0 mm
Schleswig-Holstein																		
Helgoland	4	7.3	4.8	11.1	9./18.	-1.6	25.	-5.1	22.	.	.	1	.	.	119	213	27	22
Kiel-Holtenau	27	5.5	4.8	12.6	9./10.	-7.0	24.			.	.	6	.		155	254	28	23
List/Sylt	26	6.2	5.2	10.6	12.	-3.8	25.	-7.2	22.	.	.	4	.	.	95	167	27	22
Lübeck-Blankensee	5	5.5	5.8	13.4	9./10.	-10.2	25.	-18.8	25.	.	.	6	1		128	225	28	22
Sankt Peter-Ording	5	6.1	5.4	10.5	9./18.	-5.8	24.	-8.9	22.	.	.	4	.	1	142	215	27	22
Schleswig	43	5.4	5.1	11.7	09.	-6.6	24.	-9.9	25.	.	.	5	1	2	175	222	27	23
Westermarkelsdorf/Fehmarn	3	5.8	5.3	11.9	10.	-6.2	23.	-9.2	23.	.	.	5	1	.	97	220	25	20
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																		
Braunlage/Harz	607	1.9	4.1	9.8	18.	-12.3	26.	-19.4	26.	.	.	10	5		335	270	27	23
Braunschweig	88	5.7	5.3	14.2	20.	-8.2	24.	-10.5	24.	.	.	5	3	.	90	200	23	17
Cuxhaven	5	6.3	5.2	12.8	09.	-5.3	24.	-6.6	25.	.	.	5	1	1	129	193	25	20
Diepholz	39	6.0	5.1	13.9	9./10.	-8.4	23.	-11.0	23.	.	.	5	3	.	103	172	24	18
Emden	0	6.5	5.2	13.7	09.	-5.9	24.	-7.1	24.	.	.	5	1	2	121	189	24	20
Göttingen	173	5.3	5.0	14.0	20.	-9.4	26.	-11.9	26.	.	.	6	3	.	95	198	22	14
Hannover (Flughafen)	59	5.9	5.3	14.3	10.	-9.7	24.	-11.1	24.	.	.	5	3	.	88	169	23	18
Lingen/Ems	22	6.2	4.6	13.8	09.	-6.6	24.	-8.0	23.	.	.	5	1	1	134	189	25	19
Lüchow/Wendland	17	5.4	5.5	13.8	09.	-8.3	24.	-9.8	24.	.	.	6	2		91	222	24	16
Norderney	11	7.0	5.4	11.7	9./10.	-1.4	24.	-3.5	23.	.	.	3	.	1	131	218	25	21
Oldenburg i.O.	11	5.7	5.0	13.5	09.	-8.0	24.	-10.1	24.	.	.	6	2	1	148	224	25	20
Osnabrück	95	5.8	4.6	13.7	09.	-7.8	23.	-9.4	23.	.	.	5	2		141	181	25	19
Soltau	77	5.2	5.1	13.6	10.	-9.6	23.	-11.1	23.	.	.	6	3		153	210	28	21
Hamburg (Flughafen)	11	5.7	5.2	13.5	09.	-8.4	25.	-12.3	25.	.	.	5	2	1	131	215	27	21
Bremen (Flughafen)	5	5.8	5.0	13.6	9./10.	-7.7	23.	-10.3	25.	.	.	5	3	1	118	211	25	20
Bremerhaven	7	6.1	5.0	12.6	09.	-5.1	24.	-6.0	24.	.	.	5	1	1	122	218	25	20
Mecklenburg-Vorpommern																		
Boizenburg/Elbe	45	5.3	5.8	13.6	10.	-7.1	23.	-9.6	23.	.	.	5	2	1	101	191	27	20
Boltenhagen	15	5.4	5.1	13.0	09.	-7.9	25.	-10.4	25.	.	.	6	.	.	105	284	27	21
Greifswald	2	5.3	5.9	13.2	09.	-9.2	24.	-13.1	24.	.	.	8	.	.	82	205	26	18
Kap Arkona/Rügen	42	5.2	5.0	12.1	10.	-4.6	23.	-7.2	23.	.	.	6	1	1	75	214	23	17
Marnitz	81	4.9	5.7	13.0	09.	-9.7	24.	-12.5	24.	.	.	7	3	.	100	189	27	22
Rostock-Warnemünde	4	5.8	5.6	13.3	09.	-4.2	24.	-6.0	24.	.	.	5	.	.	79	172	27	19
Schwerin	59	5.1	5.5	12.9	9./10.	-7.1	26.	-10.5	23.	.	.	6	1	.	99	215	28	23
Trollenhagen	69	4.8	6.1	13.4	10.	-9.8	24.	-13.5	25.	.	.	8	1		77	208	27	20
Ueckermünde	1	5.0	5.9	13.3	10.	-9.6	24.	-12.1	24.	.	.	8	.		68	206	25	13
Berlin und Brandenburg																		
Berlin-Dahlem (Met.Inst)	58	5.3	5.7	13.9	09.	-8.2	25./26.	-10.6	25.	.	.	7	2	.	110	256	26	24
Berlin (Flughafen Schönefeld)	45	5.1	6.1	13.6	18.	-9.8	26.	-13.0	26.	.	.	10	3	.	88	251	26	22
Angermünde	54	4.8	6.0	13.6	09.	-10.5	26.	-18.8	25.	.	.	9	3	.	68	189	27	17
Cottbus	69	5.5	6.3	15.3	18.	-12.6	26.	-18.7	26.	.	.	7	3	.	65	181	27	20
Doberlug-Kirchhain	97	5.5	6.3	15.3	18.	-10.7	26.	-13.9	26.	.	.	8	4		68	184	27	20
Lindenberg	98	4.9	6.1	14.4	18.	-9.6	26.	-12.3	26.	.	.	9	2	2	82	210	26	20
Manschnow/Oderbruch	12	5.3	6.5	14.5	18.	-8.8	26.	-11.0	25.	.	.	9	2	.	70	292	26	12
Neuruppin	38	5.0	5.8	13.6	09.	-7.8	26.	-10.7	25.	.	.	8	.	.	78	205	26	18
Potsdam	81	5.0	5.9	13.4	9./20.	-8.8	26.	-12.6	26.	.	.	7	1	.	80	182	26	16

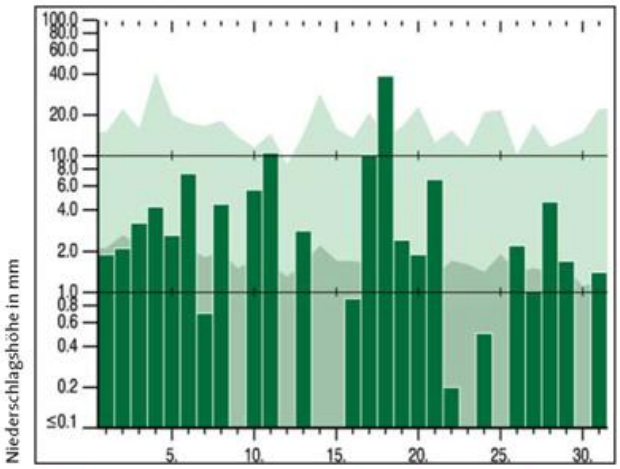
	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥7 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	4	19.9	11.	39	85	20	.	1009.2	33.2	18.	82
	6	16.5	11.	22	56	23	.	1008.6			81
	2	13.0	11.	52	111	21	2	1006.8	36.0	12.	84
	3	21.1	18.	33	85	21	.	1009.7	30.6	18.	84
	4	17.7	11.	49	132	18	.	1008.7	34.8	18.	85
	6	19.9	09.	31	74	23	.	1007.1	30.1	18.	86
	2	11.5	18.	41	95	18	.	1007.5	33.9	18.	85
	9	79.0	18.	22	46	26	.	1015.3	34.1	18.	92
	2	29.4	18.	42	93	19	.	1013.5	30.9	18.	81
	3	24.6	18.	42	91	21	.	1010.1	27.5	18.	83
	1	27.6	18.	38		20	.	1013.7	30.8	18.	84
	2	24.5	18.	41		18	.	1011.9	31.4	18.	85
	3	26.7	18.	36	88	19	.	1015.9	29.1	18.	81
	2	21.4	18.	40	95	18	.	1013.5	31.1	18.	82
	5	25.5	18.	30	70	20	.	1014.2	32.6	18.	85
	2	26.7	18.	49	109	20	.	1011.8	27.9	18.	84
	4	23.3	18.	42	91	17	.	1010.7	31.3	18.	84
	4	42.6	18.	41	111	19	.	1012.4	29.9	18.	83
	3	37.1	18.	35	85	20	.	1014.4	35.2	18.	87
	3	41.8	18.	35	81	21	.	1012.2	26.2	18.	86
	3	24.8	18.	31	74	22	1	1010.3	29.1	12.	85
	3	38.8	18.	37	90	20	.	1012.0	27.3	18.	85
	2	27.4	18.	41	103	20	.	1011.0	30.6	18.	86
	2	20.3	18.	44	105	19	1	1010.8	30.2	18.	83
	2	24.5	18.	31	76	21	.	1009.0	37.1	18.	84
	2	19.1	18.	43	100	18	1	1007.9	29.0	18.	82
	1	12.6	18.	58	156	16	1	1005.8	34.2	12.	85
	1	22.9	18.	32	78	25	1	1010.5	26.7	18.	84
	1	15.5	18.	41	111	18	.	1008.0	34.2	12.	81
	1	19.7	18.	32	82	23	.	1009.4	31.7	18.	84
	1	22.8	18.	60	135	13	2	1009.3	35.0	18.	81
	1	22.3	18.	44	94	18	1	1008.8	32.6	18.	81
	1	45.0	18.	45	100	20	3	1011.9	34.5	18.	82
	1	27.5	18.	43	88	18	1	1011.6	31.0	18.	83
	1	19.7	18.	46	102	17	.	1010.3	29.8	18.	82
	1	13.4	18.	52	108	16	1	1013.1	35.2	18.	77
	1	14.1	18.	47	100	16	.	1014.0	31.9	18.	79
	1	21.3	18.	43	93	19	.	1012.6	33.0	18.	83
	1	28.8	18.	44	96	16	1	1011.8	28.8	18.	82
	1	23.4	18.	49	140	20	1	1011.4	29.0	18.	83
	1	36.7	18.	46	98	19	2	1012.4	32.1	18.	85

Monatsgang Bremen



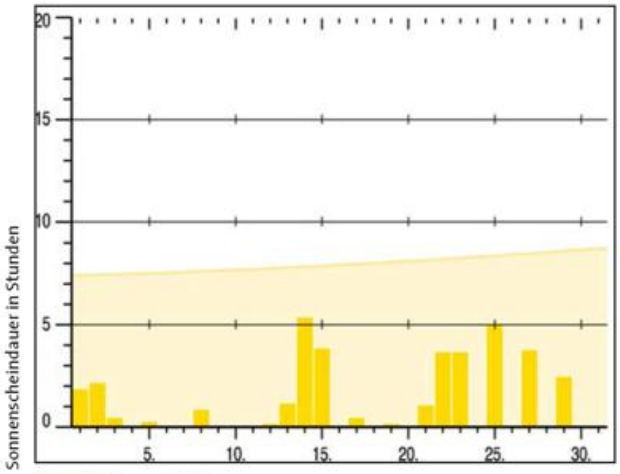
Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte

Überschreitung des maximalen vieljährigen Mittels
am 09.01. mit 12.2 °C um 1.8 K
am 13.01. mit 11.2 °C um 2.2 K



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

Überschreitung des maximalen vieljährigen Mittels
am 18.01. mit 38.8 mm um 25.0 mm



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf Seite 19

Januar 2007	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage					Niederschlag		Anzahl der Tage mit	
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	mm	in %	≥ 0,1 mm	≥1,0 mm
Nordrhein-Westfalen																		
Aachen	202	6.3	3.9	14.1	18.	-4.7	23.	-7.3	25.	.	.	5	3		92	148	25	17
Ahaus	46	6.2		13.9	09.	-6.9	24.	-9.4	23.	.	.	5	3		112		24	18
Bad Lippspringe	157	5.7	4.8	14.0	18.	-8.7	24.	-10.5	23.	.	.	5	3	1	118	148	24	22
Bad Salzuflen	135	5.5	4.2	13.5	10.	-8.0	23.	-9.4	23.	.	.	5	3		146	215	24	21
Düsseldorf (Flughafen)	37	6.7	4.2	14.6	10.	-7.2	25.	-10.0	25.	.	.	5	.	.	94	140	22	15
Essen	150	5.9	4.0	13.5	10.	-5.5	25.	-8.3	25.	.	.	5	2	2	137	169	25	17
Kahler Asten/Rothaargebirge	839	0.7	3.6	8.3	18.	-12.0	26.	-19.0	26.	.	.	17	6	28	207	134	27	22
Köln (Flughafen)	92	6.5	4.7	15.2	18.	-9.0	26.	-11.6	25.	.	.	5	.	.	82	132	23	15
Lüdenscheid	387	4.0	4.0	11.5	18.	-8.9	25.	-11.4	24.	.	.	6	3	1	208	172	26	23
Münster-Osnabrück (Flughafen)	48	6.2	5.0	14.2	10.	-8.3	23.	-11.4	23.	.	.	5	2	.	115	185	24	16
Rheinland-Pfalz und Saarland																		
Bad Marienberg/Westerwald	547	2.9	4.5	10.7	18.	-9.3	26.	-13.3	26.	.	.	10	4	13	172	152	26	22
Bendorf/Rhein	127	6.4	5.2	15.5	09.	-7.4	26.	-10.7	26.	.	.	6	.		51	93	21	12
Hahn/Hunsrück	497	3.8	3.9	11.5	18.	-9.2	26.	-13.8	26.	.	.	9	4	5	76	169	25	17
Nürburg-Barweiler/Eifel	485	3.9	4.2	12.2	18.	-8.4	26.	-10.8	24.	.	.	7	4	1	94	168	26	17
Trier (Petrisberg)	265	5.6	4.7	14.0	19.	-8.0	26.	-10.1	26.	.	.	6	1	2	57	95	22	13
Weinbiet/Pfälzer Wald	553	3.4	4.3	10.9	19.	-8.6	26.	-12.5	26.	.	.	8	4	23	52	127	22	13
Saarbrücken (Flughafen)	320	4.9	4.5	12.8	9./18.	-9.3	26.	-12.2	26.	.	.	7	1	4	90	132	22	16
Hessen																		
Bad Hersfeld	272	4.8	4.9	13.4	20.	-12.0	26.	-14.3	26.	.	.	8	4	.	86	159	23	16
Frankfurt/Main (Flughafen)	112	6.1	5.4	14.3	18.	-10.3	26.	-12.7	26.	.	.	8	2	2	37	84	18	11
Geisenheim/Rheingau	110	6.5	5.3	15.6	18.	-8.1	26.	-9.4	26.	.	.	6	.		28	72	17	10
Gießen	203	5.1	4.8	14.1	18.	-10.3	26.	-13.5	26.	.	.	10	4	2	89	189	22	11
Kassel	231	4.8	5.0	13.3	09.	-9.9	26.	-12.1	26.	.	.	6	3		94	171	25	16
Kleiner Feldberg/Taunus	805	1.1	3.6	8.8	18.	-11.2	26.	-15.5	26.	.	.	16	5		121	144	23	17
Michelstadt-Vielbrunn	453	4.1	5.0	12.6	18.	-9.9	26.	-15.5	26.	.	.	7	4	2	96	94	24	13
Wasserkuppe/Rhön	921	0.1	3.3	7.7	09.	-14.9	26.	-18.5	26.	.	.	18	8	30	150	183	28	23
Baden-Württemberg																		
Feldberg/Schwarzwald	1486	-1.3	2.1	9.6	13.	-13.9	24./26.	-19.4	26.	.	.	22	12	29	180	107	26	21
Freiburg im Breisgau	236	6.2	4.4	15.5	10.	-13.6	26.	-10.6	26.	.	.	11	3		38	63	20	12
Freudenstadt	797	2.1	3.6	11.1	10.	-11.0	26.	-13.3	26.	.	.	14	5	6	244	140	25	19
Karlsruhe	112	6.3	5.1	15.9	10.	-10.2	26.	-14.7	25.	.	.	7	2	2	45	79	22	10
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	1.5	3.4	11.2	10.	-12.5	26.	-9.1	24.	.	.	15	6		84	156	24	15
Konstanz	443	5.1	5.1	14.9	19.	-6.5	24.	-14.1	24.	.	.	8	3	6	32	62	17	7
Lahr	156	6.1	4.7	16.1	10.	-15.6	26.	-20.3	26.	.	.	9	2	5	41	85	21	12
Mannheim	96	6.3	5.1	16.4	19.	-10.1	26.	-12.4	26.	.	.	7	2	2	25	63	17	7
Öhringen	276	5.5	5.4	15.4	18.	-13.3	26.	-16.9	26.	.	.	7	2	2	59	94	22	14
Stötten/Schwäbische Alb	734	2.6	4.7	11.4	18.	-10.9	26.	-16.7	26.	.	.	13	5	15	87	112	25	16
Stuttgart (Flughafen)	371	4.8	5.2	15.1	10.	-10.7	26.	-19.4	26.	.	.	9	3	2	45	102	20	10
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	5.9	5.4	16.0	10.	-9.1	26.	-12.5	26.	.	.	7	3		33	87	20	8
Ulm	571	3.4	5.1	12.7	19.	-8.5	26.	-11.6	26.	.	.	11	3		62	129	24	12

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥7 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	2	18.2	18.	37	71	21	1	1017.1	32.6	18.	83
	4	28.5	18.	30		23	.	1015.0	29.8	18.	86
	3	22.9	18.	29	66	24	.	1015.7	29.7	18.	83
	4	46.3	18.	30	68	21	.	1014.9	28.8	18.	83
	2	19.0	18.	38	84	24	1	1017.1	40.3	18.	81
	5	26.4	18.	35	78	24	1	1017.2	29.0	18.	85
	5	38.0	18.	26	62	24	.		37.9	18.	97
	2	17.8	17.	38	81	20	1	1018.0	35.5	18.	80
	7	46.4	18.	28	65	24	1	1017.4	34.8	18.	88
	3	38.0	18.	34	76	21	.	1014.5	30.9	18.	82
	5	37.5	17.	29	71	23	1	1018.0	32.5	18.	90
	.	8.9	18.	37	116	21	.	1018.9	27.6	18.	80
	1	10.0	18.	38	75	21	1	1019.8	29.6	18.	86
	2	18.4	18.	38	102	24	2	1019.2	34.2	18.	87
	.	9.2	18.	30	68	21	.	1020.5	28.4	18.	92
	1	12.0	18.	40	89	19	1	1019.8	45.4	18.	88
	1	25.6	18.	34	81	23	1	1021.4	29.6	18.	85
	3	17.5	17.	35	92	22	.	1017.7	30.7	18.	82
	.	8.1	18.	32	78	21	.	1019.3	26.3	18.	78
	.	5.8	18.	40	103	18	1	1019.3	26.4	18.	71
	3	22.4	17.	25	69	21	.	1016.9	33.8	18.	83
	3	21.5	18.	40	103	18	.	1016.0	27.6	18.	81
	3	19.7	18.	23	56	27	1		28.1	18.	97
	3	16.1	19.	32	86	21	1	1019.7	31.6	18.	86
	4	25.7	18.	21	40	26	1		47.8	18.	97
	7	33.7	18.	49	61	24	4		46.0	18.	89
	.	9.7	01.	52	100	21	3	1023.1	23.9	18.	79
	10	37.0	18.	46	72	21	1		31.6	19.	92
	.	8.1	23.	42	89	21	1	1020.9	29.5	18.	82
	2	13.4	01.	61	74	18	4		35.5	18.	89
	1	12.3	01.	64	149	17	1	1023.0	26.3	18.	74
	.	7.4	20.	47	112	21	.	1022.5	22.6	19.	82
	.	9.1	01.	33	72	21	2	1020.5	27.3	18.	79
	1	13.2	18.	39	74	23	1	1020.7	30.5	18.	80
	2	12.1	02.	53	88	21	1	1020.9	37.0	18.	93
	1	11.1	23.	50	81	20	1	1021.5	25.7	19.	81
	.	9.9	23.	55	92	19	2	1020.4	29.9	18.	75
	1	12.9	01.	47	96	17	.	1022.0	23.0	18.	85

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin (1 Kelvin entspricht 1°C)

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m, z. T. automatisch registriert

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990)

in % = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

Mittel = Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

Max = Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

Min = Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

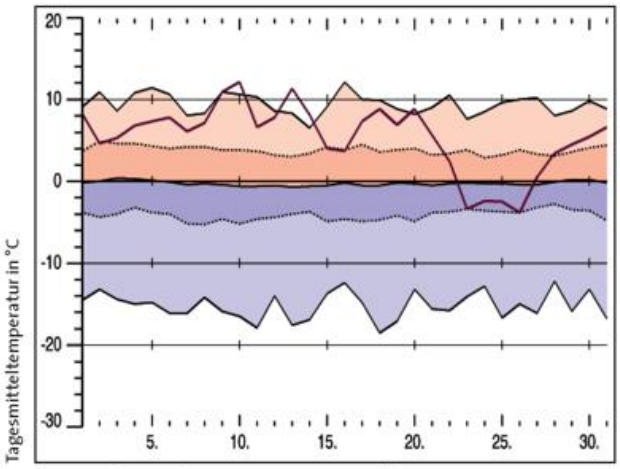
mm = tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag nicht messbar gering

Januar 2007 Monatswerte	Höhe über NN in m	Lufttemperatur Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Anzahl der Tage Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	Niederschlag mm	in %	Anzahl der Tage mit ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm
Sachsen																		
Chemnitz	418	3.8	5.0	12.4	09.	-13.1	26.	-15.4	26.	.	.	9	5	1	68	158	27	20
Dresden (Flughafen)	227	5.0	5.7	14.7	18.	-11.3	26.	-22.9	26.	.	.	9	4	1	56	122	27	17
Fichtelberg/Erzgebirge	1213	-1.9	3.2	5.8	09.	-12.6	23.	-13.4	26.	.	.	26	14	29	150	172	29	28
Görlitz	238	4.4	5.9	14.3	18.	-12.4	26.	-18.8	26.	.	.	7	4	.	74	157	26	17
Leipzig (Flughafen)	131	5.3	5.7	14.5	18.	-9.1	26.	-11.6	26.	.	.	8	4	.	49	153	24	12
Lichtenhain-Mittelndorf	320	4.1	5.8	14.9	18.	-10.4	26.	-15.7	26.	.	.	9	5	1	100	154	27	23
Oschatz	150	5.3	5.9	14.2	9./18.	-10.9	26.	-15.3	25.	.	.	7	4	.	52	137	26	16
Zinnwald-Georgenfeld/Erzgebirge	877	0.3	4.9	9.7	18.	-13.2	26.	-17.9	26.	.	.	22	8	20	122	161	27	24
Sachsen-Anhalt und Thüringen																		
Brocken/Harz	1142	-1.9	2.3	5.9	18.	-13.6	26.	-18.4	25.	.	.	29	15	31	380	204	31	28
Gardelegen/Altmark	47	5.5	5.9	14.2	09.	-9.2	24.	-11.3	24.	.	.	8	1	.	81	203	20	15
Magdeburg	76	5.9	6.3	14.9	09.	-8.0	26.	-10.5	25.	.	.	7	2	.	67	203	21	14
Wittenberg	105	5.3	6.1	14.8	18.	-9.6	26.	-11.1	26.	.	.	7	3		91	222	26	21
Artern	164	5.3	6.0	13.7	18./20.	-9.6	26.	-12.7	26.	.	.	8	4	.	43	159	21	8
Erfurt (Flughafen)	316	4.4	5.6	13.5	20.	-13.1	26.	-15.0	26.	.	.	8	4	.	41	164	21	10
Gera-Leumnitz	311	4.4	5.7	13.1	09.	-13.3	26.	-17.1	26.	.	.	8	4	.	40	100	22	13
Leinefelde/Eichsfeld	356	4.1	5.3	12.7	18.	-11.0	26.	-13.6	26.	.	.	7	4	.	89	178	25	16
Meiningen	450	3.6	5.8	12.1	18.	-13.0	26.	-16.2	26.	.	.	9	5	3	73	146	23	15
Neuhaus am Rennweg	845	0.4		8.2	18.	-13.5	26.	-24.0	26.	.	.	18	8	29	222		29	25
Schmücke/Thüringer Wald	937	-0.4	3.6	7.4	09.	-13.5	26.	-14.0	26.	.	.	20	11		202	189	28	25
Bayern																		
Augsburg-Mühlhausen	462	4.1	5.6	13.9	10./18.	-13.4	25.	-17.4	25.	.	.	13	3	3	36	97	19	11
Bad Kissingen	262	4.8	5.4	13.7	18.	-11.8	26.	-13.8	26.	.	.	10	4	2	96	157	20	18
Bamberg	239	4.9	6.0	14.3	18.	-13.5	26.	-18.4	26.	.	.	10	2	4	67	149	23	17
Coburg	345	3.9	5.3	12.2	18.	-12.0	26.	-13.6	26.	.	.	9	3		68	119	22	14
Fürstenzell (b. Passau)	476	3.2	5.6	14.3	18.	-10.8	26.	-15.0	25.	.	.	12	3	13	107	149	26	15
Garmisch-Partenkirchen	719	1.2	4.2	16.0	18.	-13.8	26.	-22.8	26.	.	.	25	4		65	76	21	15
Großer Arber/ Bayerischer Wald	1437	-2.5	2.7	6.3	13.	-14.3	26.			.	.	27	14	30	222	171	28	25
Hof-Hohensaas	567	2.6	5.5	10.8	10./18.	-12.8	26.	-23.6	26.	.	.	10	5	3	109	195	29	18
Hohenpeißenberg	977	2.2	3.8	13.1	10.	-11.4	26.	-14.1	26.	.	.	14	5	13	61	100	22	12
Kempten	705	3.3	5.4	14.2	10.	-12.1	26.	-15.2	26.	.	.	16	4	1	104	125	23	16
Mühldorf/Inn	405	3.5	5.6	15.3	18.	-16.6	26.	-20.7	26.	.	.	17	3	9	52	100	18	13
München (Flughafen-Erdinger Moos)	444	4.3	6.5	14.9	18.	-15.3	26.	-20.1	26.	.	.	13	3	7	40	89	25	14
München (Stadt)	515	5.1	5.5	15.5	10.	-7.9	26.	-11.8	26.	.	.	8	3	1	56	104	23	13
Nürnberg (Flughafen)	314	4.6	5.4	13.9	18.	-11.5	26.	-16.0	26.	.	.	10	3	2	53	118	19	13
Oberstdorf	806	1.4	4.2	13.8	20.	-13.4	26.	-18.9	26.	.	.	24	4	2	131	98	23	18
Regensburg	366	4.0	6.1	13.6	18.	-11.3	26.	-16.2	26.	.	.	9	3	3	83	193	23	14
Straubing	351	3.8	6.5	14.9	18.	-14.9	26.	-17.3	26.	.	.	14	3	4	88	154	21	14
Weiden/Oberpfalz	438	3.4	5.6	12.7	18.	-11.1	26.	-18.1	26.	.	.	10	5	2	85	173	24	17
Weißenburg	422	4.4	5.6	14.1	10.	-13.5	26.	-18.1	25.	.	.	9	3	2	58	135	21	13
Wendelstein	1832	-1.7	2.9	9.3	13.	-15.4	25./26.	-16.0	25.	.	.	25	10	25	133	102	25	23
Würzburg	268	5.1	5.5	14.2	18.	-14.8	26.	-16.8	26.	.	.	8	3	2	67	156	21	13
Zugspitze	2960	-8.5	2.7	0.8	15.	-23.1	24.			.	.	31	28	26	208	110	22	20

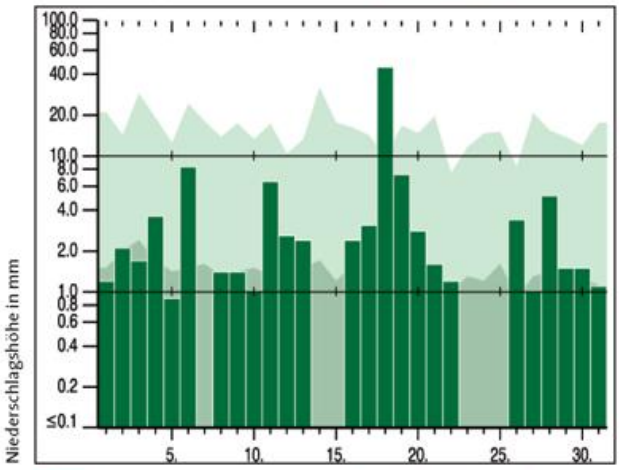
	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥7 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	1	11.8	18.	48	83	18	1	1016.1	37.4	18.	81
	1	15.2	18.	52	93	17	1	1014.9	34.3	18.	78
	2	18.6	24.	26	41	25	1		50.9	18.	97
	2	13.9	18.	53	95	15	1	1014.1	34.3	18.	78
	1	15.6	18.	60	128	14	1	1014.8	31.0	18.	77
	2	13.5	18.	44	79	19	1	1014.7	33.2	18.	80
	1	15.4	18.	56	97	15	1	1014.9	30.4	18.	77
	3	13.5	28.	39	89	21	1		38.0	18.	93
	13	89.7	18.	14	25	27	.		55.4	18.	98
	1	31.0	18.	43	105	18	.	1013.5	25.6	12.	81
	1	22.0	18.	47	100	17	1	1013.4	28.9	18.	78
	2	23.5	18.	41	85	19	.	1013.4	29.0	18.	81
	1	17.7	18.	48	117	17	1	1015.1	39.7	18.	78
	.	8.3	18.	57	114	14	1	1015.9	33.0	18.	79
	.	7.9	18.	49	80	18	1	1015.6	32.1	18.	81
	3	22.0	18.	40	83	19	1	1015.8	32.5	18.	83
	1	18.1	18.	29	88	23	.	1017.7	29.7	18.	85
	6	58.6	18.	22	49	24	.		31.8	18.	97
	5	27.9	18.	10	26	27	.		40.9	18.	98
	.	8.1	01.	41	73	19	.	1020.1	30.7	18.	83
	2	23.7	18.	31	89	23	1	1018.8	31.6	18.	81
	1	15.6	18.	39	93	21	.	1019.2	25.6	18.	84
	2	17.2	06.	28	68	23	.	1018.6	31.3	18.	83
	2	34.2	19.	42	82	21	2	1020.8	37.5	19.	90
	.	9.2	01.	61	81	15	2	1022.9	21.1	18.	85
	8	26.1	05.	22	31	27	1		46.6	18.	95
	4	25.3	18.	34	76	22	.	1018.0	32.0	18.	91
	1	10.8	22.	77	84	17	5		45.1	18.	83
	3	26.4	18.	60	73	21	4	1022.9	22.1	19.	81
	1	10.2	19.	50	100	16	.	1021.5	38.3	18.	85
	.	4.9	02.	45	94	19	1	1021.2	33.0	18.	81
	.	9.7	23.	52	75	18	2	1021.4	29.6	11.	77
	1	13.0	19.	43	91	21	2	1019.6	27.9	18.	83
	5	18.3	19.	63	83	17	.		19.8	19.	87
	2	19.1	19.	40	91	21	1	1020.7	31.9	18.	85
	2	26.1	19.	41	100	21	2	1020.7	28.8	18.	85
	2	25.4	18.	24	53	25	.	1019.2	27.0	18.	86
	2	12.1	18.	45	87	22	1	1020.7	25.8	18.	85
	3	12.2	27.	83	83	17	4		56.3	18.	80
	1	15.3	19.	36	86	20	.	1019.4	34.2	18.	82
	8	34.7	02.	99	85	14	6		50.9	19.	77

Monatsgang Berlin



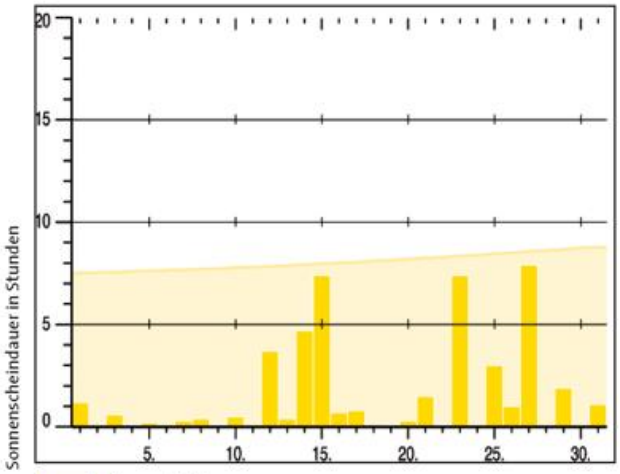
Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte

Überschreitung des maximalen vieljährigen Mittels
am 10.01. mit 12.1 °C um 1.5 K
am 13.01. mit 11.3 °C um 3.0 K
am 14.01. mit 8.1 °C um 1.6 K
am 20.01. mit 8.8 °C um 0.6 K



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

Überschreitung des maximalen vieljährigen Mittels
am 18.01. mit 45.0 mm um 35.0 mm



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Schleswig-Holstein																					
Helgoland	Mittel	8.9	7.8	8.1	9.1	8.7	8.0	8.0	8.2	10.4	9.5	7.9	9.3	9.4	8.4	7.5	7.9	8.6	8.1	8.5	8.9
	Max	10.4	8.6	8.8	9.5	9.5	8.7	8.8	9.1	11.1	10.9	9.9	11.0	11.0	9.8	8.3	8.8	9.8	11.1	9.4	10.5
	Min	5.8	6.2	7.3	7.5	8.0	6.6	6.6	7.3	8.8	6.6	4.5	8.3	8.6	7.9	6.4	6.3	7.7	5.5	7.2	7.3
	mm	2.4	0.3	2.4	1.7	0.7	0.6	2.4	5.2	2.0	13.9	19.9	1.5	1.8	0.0	0.0	7.4	7.4	15.5	9.4	1.4
List/Sylt	Mittel	8.1	6.4	7.4	8.4	7.8	7.3	7.7	7.3	9.5	8.2	7.2	8.6	8.8	7.9	7.6	7.0	7.7	6.4	7.2	7.9
	Max	9.6	7.3	8.7	8.9	8.6	7.9	8.5	8.3	10.4	9.4	9.2	10.6	10.2	9.0	8.6	8.3	8.7	10.0	8.7	9.5
	Min	5.8	4.6	6.2	7.4	6.8	6.6	6.7	6.5	7.0	6.0	2.7	7.7	7.7	6.0	6.5	5.2	5.6	3.6	5.4	4.8
	mm	1.7	5.2	3.4	3.9	0.5	0.1	1.2	5.1	3.9	5.0	13.0	1.1	1.2	0.0	.	5.6	4.8	10.1	4.5	5.8
Schleswig	Mittel	7.7	4.9	5.9	7.9	7.5	6.3	6.3	6.7	10.5	9.3	6.2	8.1	9.1	7.3	6.3	6.1	8.1	6.1	6.2	7.9
	Max	9.7	7.3	7.7	8.8	8.5	7.6	8.2	8.1	11.7	11.3	8.7	10.4	10.5	9.4	7.5	8.0	10.1	10.7	8.0	10.4
	Min	4.9	3.3	4.4	7.0	6.5	4.5	3.9	5.1	6.5	5.8	4.1	5.8	7.4	4.2	4.2	3.2	6.6	3.7	4.8	4.8
	mm	2.1	3.1	3.2	8.5	1.2	.	3.2	8.6	19.9	13.6	13.9	4.5	4.8	1.1	0.0	11.8	8.7	16.5	10.9	9.5
Westermarkelsdorf/Fehmarn	Mittel	8.1	6.0	6.5	7.9	7.5	6.9	6.6	7.0	9.5	10.0	6.6	8.3	8.8	7.8	6.7	6.1	8.1	6.9	6.7	7.7
	Max	9.4	6.9	7.6	8.5	8.3	8.1	8.0	8.0	11.2	11.9	8.7	10.6	10.5	9.7	7.5	7.7	10.0	10.7	7.5	9.8
	Min	6.7	2.5	5.8	7.2	6.7	6.0	5.5	5.1	6.1	6.5	4.9	6.7	7.6	6.4	5.4	4.5	5.7	5.0	4.2	5.3
	mm	0.3	4.0	3.5	3.8	0.6	0.3	1.2	1.7	2.7	8.3	10.8	0.2	1.4	0.0	.	9.5	5.5	11.5	7.3	7.5
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																					
Emden	Mittel	8.1	5.2	6.4	8.6	8.4	7.1	6.9	8.0	12.5	10.5	7.2	9.5	10.7	7.3	5.8	7.5	9.0	8.2	8.2	9.5
	Max	11.6	6.4	8.5	9.8	9.4	9.2	8.9	9.9	13.7	13.0	9.7	12.4	12.6	10.6	8.8	9.1	11.1	12.9	9.2	12.3
	Min	5.9	3.6	4.4	7.4	7.0	3.8	2.2	7.0	9.8	5.7	3.7	7.3	9.4	5.0	4.1	4.1	7.4	5.6	6.6	6.6
	mm	2.3	5.0	3.4	4.7	1.1	5.3	0.7	5.9	0.0	8.1	14.3	0.1	1.7	.	0.0	6.2	8.8	24.5	3.0	1.5
Hannover (Flughafen)	Mittel	8.3	5.3	5.8	8.1	7.9	8.2	7.1	8.0	12.7	12.0	6.8	8.8	11.4	7.6	5.4	5.9	9.5	9.3	8.2	10.0
	Max	13.0	6.3	8.3	9.0	9.6	9.6	9.1	9.9	14.0	14.3	9.4	12.1	12.6	11.8	8.5	8.3	12.2	13.7	9.7	13.5
	Min	5.2	4.0	4.0	6.8	6.9	6.0	5.0	6.3	8.5	5.8	5.1	6.9	9.9	4.6	2.5	2.7	6.6	6.3	6.4	6.7
	mm	2.1	1.3	1.2	3.7	1.7	15.0	0.0	2.3	0.0	5.1	7.2	0.2	1.6	.	.	0.4	3.8	21.4	2.1	1.4
Hamburg (Flughafen)	Mittel	8.0	4.9	5.6	8.0	8.0	7.1	5.4	7.6	11.8	11.0	6.3	8.8	10.5	7.7	5.1	6.1	8.8	7.8	7.2	8.7
	Max	10.8	6.3	7.4	9.1	8.9	9.0	8.1	9.2	13.5	13.1	9.4	12.2	12.5	10.4	8.0	8.4	11.2	12.4	8.6	11.8
	Min	5.3	3.8	4.1	7.2	7.2	4.6	0.4	5.0	7.8	5.9	4.3	6.6	9.4	4.8	2.8	2.5	7.2	5.8	5.7	6.3
	mm	6.6	1.8	3.6	6.9	1.2	4.5	1.1	2.9	0.1	6.5	12.0	3.5	3.3	0.0	0.0	3.0	5.5	24.8	14.9	5.3
Bremerhaven	Mittel	7.9	5.2	6.2	8.2	7.9	7.1	6.4	7.4	11.2	10.2	7.0	8.9	10.2	7.6	5.6	6.9	8.8	7.9	8.0	8.9
	Max	11.2	6.4	7.6	9.2	8.7	8.7	8.4	8.8	12.6	12.3	9.5	11.9	11.9	10.4	8.4	8.6	11.1	12.2	9.4	11.8
	Min	5.7	4.1	4.9	7.4	7.1	5.0	3.0	5.9	8.0	6.1	5.2	7.3	9.3	4.9	3.3	3.7	7.4	5.5	6.1	6.8
	mm	5.1	1.2	4.1	6.3	1.4	4.5	0.1	5.9	0.0	3.5	8.4	0.5	1.2	0.0	0.3	3.6	6.5	27.4	6.7	2.1
Brandenburg																					
Neuruppin	Mittel	7.4	4.6	5.1	6.9	7.1	7.7	5.1	6.4	10.4	11.0	6.1	7.5	10.4	7.5	3.5	3.6	7.0	8.1	6.3	8.1
	Max	9.5	5.8	6.5	8.7	8.5	9.0	6.6	8.5	13.6	13.0	8.5	9.9	11.8	11.2	7.5	6.4	9.7	12.4	7.4	12.8
	Min	5.5	3.5	3.3	5.2	6.4	5.4	3.2	4.3	5.5	6.2	4.0	5.4	7.2	2.9	1.1	-0.6	4.6	6.0	4.9	5.6
	mm	0.4	1.4	2.7	3.2	0.5	6.0	0.0	1.3	0.7	1.3	8.1	2.5	0.6	0.1	.	2.2	1.2	23.4	7.6	3.2
Potsdam	Mittel	7.7	4.2	5.0	6.5	6.9	7.4	5.9	6.7	10.6	11.5	6.3	7.6	11.0	7.7	3.4	3.6	7.1	8.4	6.6	8.5
	Max	10.5	5.5	6.6	8.3	7.7	8.8	8.8	9.3	13.4	12.9	7.6	10.2	12.1	11.3	7.3	6.6	10.1	12.8	9.1	13.4
	Min	4.6	2.5	3.7	4.7	6.2	5.8	4.1	4.0	6.4	6.9	4.6	5.7	9.5	3.0	0.6	-0.3	4.0	5.5	5.3	5.7
	mm	1.5	2.1	2.0	0.7	1.8	7.3	0.1	0.8	0.8	1.3	3.2	2.7	0.6	0.0	.	1.6	3.5	36.7	2.8	1.4

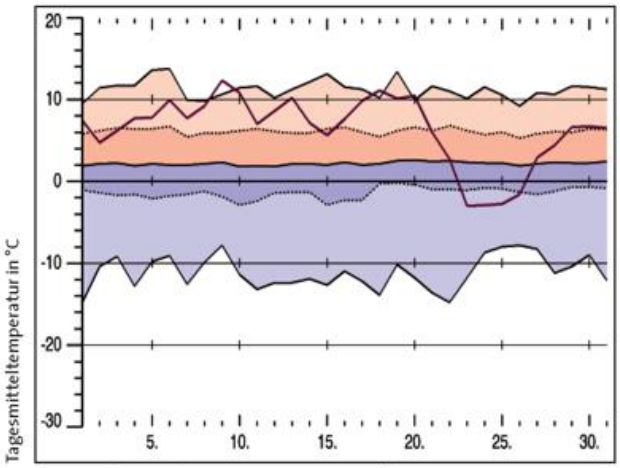
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag	
	7.1	3.6	3.0	1.8	-0.3	5.3	4.4	7.4	7.2	7.3	7.2		°C
	8.6	6.9	5.4	3.5	2.7	7.5	7.0	8.3	7.9	8.1	8.1		°C
	4.4	0.8	0.9	0.2	-1.6	2.1	2.0	6.2	6.3	6.4	6.4		°C
	10.5	0.1	1.4	.	1.7	2.4	1.6	3.1	0.1	.	2.3		mm
	5.9	1.2	1.9	-1.0	-2.0	4.6	3.3	6.4	5.5	6.3	6.4		°C
	7.6	5.6	4.6	2.4	1.7	6.4	6.0	7.3	6.8	7.5	7.5		°C
	3.3	-2.0	-0.3	-3.2	-3.8	1.5	1.4	5.5	4.2	5.6	5.7		°C
	4.3	2.7	1.5	.	0.5	0.9	2.3	3.8	0.2	0.0	2.2		mm
	5.1	-0.3	-2.5	-2.5	-3.2	1.5	1.5	5.6	4.8	6.6	6.1		°C
	6.8	4.4	0.8	1.9	-1.3	4.5	3.7	7.0	6.3	8.0	7.6		°C
	3.8	-4.9	-5.2	-6.6	-6.3	-3.3	0.0	2.0	2.3	5.6	5.2		°C
	9.2	0.5	0.4	.	0.2	4.9	1.5	6.3	0.6	0.0	5.8		mm
	6.0	1.6	-0.4	-1.1	-1.7	1.8	2.5	5.2	4.5	5.9	5.9		°C
	6.8	5.1	1.5	1.6	-0.6	4.9	3.4	6.7	6.1	6.5	7.1		°C
	4.5	-2.0	-6.2	-5.0	-3.3	-2.0	1.7	1.8	3.4	4.6	5.3		°C
	5.1	2.0	.	0.0	0.0	2.0	1.8	2.8	0.9	0.0	1.9		mm
	5.7	2.0	-0.7	-2.8	-1.3	2.6	3.5	6.5	6.6	6.9	6.5		°C
	7.7	4.2	2.8	-1.0	0.9	6.5	5.4	8.2	8.6	8.7	8.2		°C
	3.3	-2.6	-4.8	-5.9	-3.8	-0.6	0.9	4.9	3.6	5.3	5.0		°C
	8.8	1.2	0.6	0.0	0.0	7.0	0.7	2.7	0.0	.	3.0		mm
	5.8	1.3	-5.3	-5.1	-3.3	-1.2	1.5	4.7	5.7	6.5	6.5		°C
	7.1	4.7	-0.7	-1.4	-0.5	2.0	3.6	6.8	7.4	7.8	7.3		°C
	2.1	-6.6	-8.8	-9.7	-7.0	-5.1	0.2	2.1	2.6	4.0	5.3		°C
	6.7	0.1	.	0.0	0.0	1.5	0.2	6.9	1.2	0.0	0.9		mm
	5.5	0.8	-4.3	-2.3	-3.1	-0.1	2.1	5.6	5.7	6.6	6.2		°C
	7.3	3.9	-0.6	-0.3	0.0	3.5	4.2	7.6	7.8	7.9	7.8		°C
	2.5	-4.5	-7.7	-5.5	-8.4	-4.1	0.6	2.1	3.3	4.5	5.2		°C
	8.5	0.1	.	0.6	0.0	1.1	0.9	7.4	0.5	0.2	4.3		mm
	5.7	1.9	-1.7	-2.3	-1.4	2.0	3.8	5.8	5.8	6.3	6.0		°C
	7.3	4.7	0.8	0.0	-0.2	5.7	4.9	7.6	7.1	7.3	7.7		°C
	3.5	-2.1	-3.7	-5.1	-2.7	-2.2	1.2	3.7	4.3	4.9	5.0		°C
	12.1	0.8	.	0.0	0.0	5.2	1.2	9.8	0.3	.	3.5		mm
	5.3	2.1	-3.5	-3.0	-2.7	-3.1	0.2	3.2	4.3	5.3	6.1		°C
	8.1	5.5	0.5	0.1	0.2	1.8	2.2	6.4	7.0	6.9	7.2		°C
	3.6	-4.1	-6.3	-6.2	-7.7	-7.8	-2.5	0.0	-0.1	2.1	5.3		°C
	1.4	0.7	.	0.0	.	2.0	0.9	3.6	1.2	0.5	1.4		mm
	5.1	2.2	-4.0	-3.0	-2.9	-4.2	0.2	3.3	4.5	5.1	6.3		°C
	8.1	6.5	0.2	-0.8	0.2	1.2	2.7	6.1	6.6	6.6	8.1		°C
	3.2	-4.1	-6.4	-5.7	-7.6	-8.8	-2.2	0.5	1.1	2.7	5.3		°C
	0.7	0.0	.	0.1	0.0	1.7	0.3	3.0	0.9	1.3	0.6		mm



Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Mecklenburg-Vorpommern																					
Kap Arkona/Rügen	Mittel	7.5	5.8	5.8	6.9	6.9	6.4	5.7	6.4	9.3	10.5	5.6	7.5	8.3	7.6	6.0	5.0	7.1	6.4	6.2	6.7
	Max	8.5	6.9	6.6	7.9	7.9	7.7	7.2	7.8	11.7	12.1	7.5	9.6	10.2	9.4	7.0	7.2	8.7	9.8	7.0	9.7
	Min	6.1	5.0	4.7	5.6	6.0	4.6	4.0	4.6	4.9	6.7	3.6	6.0	6.1	6.0	4.2	1.8	5.2	4.1	5.3	4.6
	mm	.	.	0.8	3.0	0.9	.	1.3	1.5	0.8	1.1	6.3	5.8	0.4	0.0	.	5.5	5.1	12.6	1.5	9.9
Rostock-Warnemünde	Mittel	8.2	5.3	6.2	7.9	7.5	7.2	5.9	7.1	11.0	11.7	6.3	8.2	9.2	8.1	5.9	6.0	8.6	7.2	6.6	8.0
	Max	9.8	6.4	7.1	8.9	8.7	8.9	8.1	8.5	13.3	13.2	8.5	11.5	11.5	10.8	6.9	8.5	10.1	11.3	7.5	11.5
	Min	6.0	4.0	5.5	7.0	6.6	5.6	3.8	5.5	5.6	6.5	4.3	7.1	7.7	5.7	4.6	2.9	6.6	5.4	5.1	5.9
	mm	1.1	2.4	2.6	3.8	0.8	1.1	0.2	1.6	0.1	4.8	8.0	0.6	0.2	0.3	.	2.2	3.1	15.5	6.7	6.6
Schwerin	Mittel	7.6	4.6	5.1	7.3	7.2	6.7	4.8	6.3	10.8	11.2	5.8	7.9	10.0	7.6	4.5	4.6	7.8	7.1	6.3	8.0
	Max	9.8	5.6	6.6	8.3	8.0	8.5	7.4	8.3	12.9	12.9	7.7	10.9	12.1	10.5	6.9	7.6	9.8	11.7	7.6	11.3
	Min	5.2	3.3	3.9	6.5	6.2	5.2	1.5	4.8	5.9	6.4	3.8	6.4	7.7	4.9	2.6	0.7	6.0	4.8	4.7	5.8
	mm	1.3	2.7	3.6	3.8	2.9	4.8	0.7	2.3	0.6	4.8	9.3	2.6	1.2	0.1	.	1.1	2.6	19.7	9.8	3.8
Ueckermünde	Mittel	7.8	4.9	5.3	7.4	7.4	6.8	4.6	6.4	10.1	12.2	6.1	7.9	9.9	8.3	5.0	3.9	7.9	8.0	6.1	7.1
	Max	9.7	6.0	6.8	8.5	8.2	9.0	6.8	8.4	13.2	13.3	7.6	10.2	12.2	11.2	6.9	7.2	10.1	12.6	7.4	12.0
	Min	5.5	3.5	3.4	5.5	6.4	2.8	1.8	4.3	4.6	7.3	3.6	6.4	5.9	5.0	1.9	0.1	5.9	5.2	4.7	3.9
	mm	0.0	1.2	0.7	2.1	0.0	2.0	0.2	0.8	0.8	0.7	9.1	0.8	0.1	0.0	.	0.9	1.2	22.3	3.9	9.3
Nordrhein-Westfalen																					
Bad Salzuflen	Mittel	7.5	4.4	5.1	7.3	7.3	8.2	7.3	7.6	12.1	11.3	6.2	8.4	10.5	6.8	4.5	5.8	9.0	8.9	8.1	9.6
	Max	12.1	5.0	7.5	8.5	8.9	9.7	9.8	9.5	13.3	13.5	9.0	11.6	11.6	10.8	8.4	8.7	11.5	12.4	9.9	12.8
	Min	3.4	3.5	2.9	6.3	6.2	6.1	4.9	6.2	9.6	6.6	4.5	7.0	9.7	3.1	1.7	2.2	6.6	5.6	6.2	6.2
	mm	11.1	2.5	1.4	4.9	3.4	14.1	0.0	3.9	0.1	9.7	15.2	0.5	2.1	.	.	0.5	6.3	46.3	1.2	3.5
Düsseldorf (Flughafen)	Mittel	7.9	5.2	6.4	8.6	8.3	9.3	8.4	9.3	13.0	11.6	7.5	9.3	11.0	7.3	4.9	6.5	10.1	11.4	10.1	11.1
	Max	12.5	6.2	8.3	10.4	9.5	11.2	11.1	11.0	14.2	14.6	10.0	12.3	12.2	11.7	9.4	8.6	12.8	14.1	12.3	13.5
	Min	3.8	3.9	3.4	7.7	7.2	6.5	5.9	7.1	10.6	6.4	4.8	5.6	10.2	2.5	1.8	2.6	7.5	8.3	6.8	6.8
	mm	5.7	0.7	0.2	3.6	1.5	9.9	0.0	3.6	0.0	6.7	8.5	0.6	2.4	.	.	3.5	14.8	19.0	0.4	2.0
Kahler Asten/Rothaargebirge	Mittel	2.1	-0.7	0.3	1.9	2.4	4.7	2.4	3.0	6.7	5.3	1.1	2.8	5.4	1.4	-0.3	1.2	4.2	5.5	3.5	5.1
	Max	6.7	0.0	1.3	2.5	4.2	6.3	5.7	5.0	7.6	7.9	3.5	6.0	6.0	5.1	3.2	3.1	5.6	8.3	5.1	7.2
	Min	-0.7	-1.6	-0.1	1.2	0.9	2.4	0.6	0.5	4.8	0.7	-0.4	1.0	4.5	-1.0	-2.4	-1.8	2.1	1.7	1.8	1.3
	mm	11.0	6.5	2.9	9.9	8.6	19.5	0.3	7.3	2.4	7.1	19.1	5.0	9.3	.	.	0.3	22.5	38.0	3.1	5.8
Münster-Osnabrück (Flughafen)	Mittel	8.1	5.0	5.3	8.2	7.9	8.5	7.9	8.4	12.9	11.4	7.1	9.2	11.2	7.2	5.0	6.8	9.6	9.6	8.9	10.2
	Max	12.7	5.9	8.3	9.6	9.7	10.4	10.7	10.0	14.0	14.2	9.8	12.4	12.2	11.4	9.2	9.2	12.5	12.9	10.5	12.9
	Min	4.7	2.9	1.9	7.1	5.8	6.0	5.3	7.1	9.9	6.6	5.0	7.3	10.2	3.9	2.2	3.4	7.9	7.3	7.1	6.6
	mm	2.6	1.4	2.3	5.2	2.0	15.6	0.0	3.6	0.1	6.1	11.1	0.1	1.5	.	.	0.3	6.4	38.0	0.6	4.9
Hessen																					
Frankfurt am Main (Flughafen)	Mittel	8.2	3.9	5.6	7.1	7.7	8.7	8.5	8.6	11.8	10.7	7.2	8.9	11.6	7.9	0.8	3.3	8.5	12.3	10.6	11.7
	Max	12.4	6.3	7.2	9.2	8.5	10.3	10.6	11.1	13.8	13.4	9.7	10.5	13.0	11.0	6.1	5.3	11.9	14.3	12.3	13.9
	Min	2.6	0.0	3.4	5.7	6.2	7.4	4.8	5.3	9.1	6.8	4.5	7.0	10.3	-0.5	-1.9	0.2	4.2	10.2	8.2	7.7
	mm	3.7	1.2	0.0	2.6	0.6	3.4	0.0	1.6	0.3	0.5	2.6	0.0	1.1	0.0	.	0.0	0.8	8.1	4.8	2.1
Gießen	Mittel	6.9	3.0	4.4	6.6	6.8	9.1	7.3	7.4	11.7	10.0	6.4	8.3	10.2	6.1	-0.6	2.3	8.0	10.9	8.7	9.9
	Max	11.4	5.2	6.5	7.9	8.1	10.1	9.9	9.7	13.7	13.3	8.7	10.3	11.4	10.2	1.3	4.7	10.6	14.1	11.4	13.3
	Min	1.8	-0.3	0.6	5.7	5.6	7.8	3.7	3.2	8.3	6.1	4.5	7.0	9.3	-1.3	-2.9	-1.6	4.1	6.6	5.7	5.5
	mm	4.8	0.9	0.3	7.7	0.9	4.2	0.1	1.4	0.2	2.6	14.4	0.0	0.5	.	0.0	0.1	22.4	20.3	2.0	3.5
Kassel	Mittel	6.6	3.3	4.5	6.0	6.6	8.2	7.1	7.0	10.9	9.6	5.8	7.9	10.5	6.3	1.7	2.9	7.4	9.5	7.7	9.4
	Max	10.0	5.5	5.7	7.5	7.6	9.6	8.8	9.0	13.3	12.0	8.3	11.5	11.6	10.5	5.3	4.9	9.7	12.6	10.1	13.0
	Min	1.1	1.0	2.8	4.8	5.2	5.5	4.7	4.6	7.7	5.0	4.3	6.4	9.5	0.3	-1.2	0.1	4.7	5.7	4.5	4.1
	mm	4.9	3.0	1.4	3.3	0.4	8.7	0.0	1.5	0.1	3.3	10.1	0.3	2.2	.	.	0.2	11.6	21.5	6.0	2.2

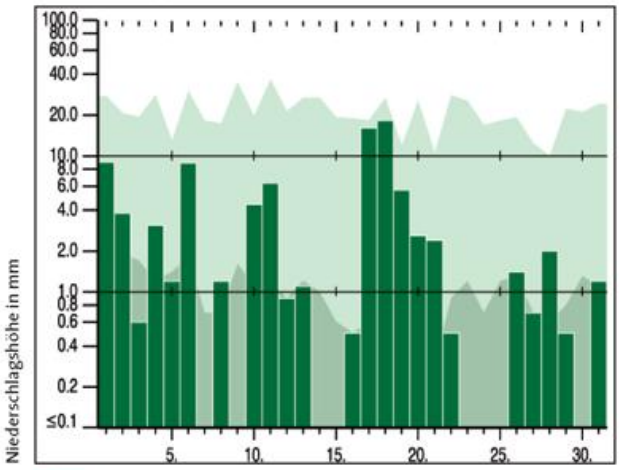
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag	
	5.6	1.0	-1.7	-0.3	-2.0	0.0	1.3	4.3	2.9	5.7	5.4		°C
	7.0	5.1	0.6	2.3	-0.3	4.4	3.0	6.4	5.7	6.6	7.1		°C
	3.8	-2.0	-4.6	-4.2	-4.2	-4.1	-1.0	0.3	1.9	4.0	4.6		°C
	7.3	2.3	.	0.4	0.0	1.9	1.3	1.9	0.8	.	2.3		mm
	5.9	2.0	-1.2	-1.2	-1.2	0.1	2.3	4.8	3.9	5.7	5.8		°C
	7.2	5.1	1.0	1.7	0.7	4.2	3.2	6.3	6.1	6.3	7.0		°C
	4.7	-1.1	-3.5	-4.2	-3.8	-3.9	0.9	0.7	1.4	4.2	5.4		°C
	4.2	0.3	.	1.4	0.0	2.3	2.0	4.6	0.6	0.0	2.2		mm
	5.1	1.0	-3.7	-2.6	-2.6	-1.4	0.8	4.1	4.2	6.0	5.7		°C
	6.5	4.3	0.1	0.0	-0.6	2.6	2.9	6.9	6.7	7.2	7.5		°C
	2.4	-3.6	-6.6	-6.1	-6.8	-7.1	-0.8	0.4	1.4	3.3	4.9		°C
	6.8	2.4	.	0.1	0.0	1.7	1.5	6.5	1.1	0.3	1.2		mm
	5.6	2.1	-4.5	-1.4	-1.9	-2.6	-0.8	2.7	2.0	5.4	5.7		°C
	7.0	5.6	0.0	2.7	1.9	2.6	1.3	6.3	5.7	6.8	7.9		°C
	4.3	-3.1	-8.9	-9.6	-7.0	-7.9	-4.3	-4.1	-1.7	1.5	4.8		°C
	0.7	0.5	.	0.4	.	1.9	1.9	3.3	1.4	0.1	2.0		mm
	5.4	1.4	-4.7	-4.4	-2.9	-2.1	1.5	4.0	5.6	6.2	6.0		°C
	7.1	4.3	-0.9	-2.1	-1.0	1.6	3.2	6.3	7.8	7.7	7.0		°C
	4.0	-4.6	-8.0	-7.6	-5.7	-5.8	0.1	1.4	3.5	3.5	5.3		°C
	4.3	2.1	.	0.0	0.0	2.3	1.0	6.3	1.8	0.0	1.4		mm
	6.4	2.8	-3.1	-2.8	-2.0	-0.9	3.4	5.1	7.8	7.4	7.1		°C
	8.7	5.2	0.5	1.2	0.0	3.1	5.7	7.1	9.2	9.0	9.5		°C
	3.9	-2.8	-7.1	-6.8	-7.2	-6.8	1.4	2.9	6.5	6.4	5.6		°C
	3.3	0.1	.	0.0	0.0	2.0	0.0	4.2	0.3	0.0	0.6		mm
	-0.1	-3.0	-8.4	-8.6	-8.1	-8.0	-2.9	-0.8	0.9	0.5	0.7		°C
	1.4	-0.9	-6.1	-6.9	-6.5	-2.3	-1.9	1.3	1.5	1.1	1.8		°C
	-1.2	-9.3	-10.2	-11.0	-11.7	-12.0	-3.7	-1.9	-0.1	-0.3	0.0		°C
	6.4	0.6	.	0.0	0.2	5.9	2.5	7.9	1.0	0.8	3.5		mm
	5.8	1.7	-4.8	-4.3	-2.2	-0.5	2.2	5.2	6.6	7.2	6.5		°C
	7.9	4.7	-0.9	-0.6	0.0	2.8	4.1	7.4	8.6	8.8	7.6		°C
	3.8	-5.2	-8.3	-8.0	-5.4	-3.1	0.4	2.0	4.6	5.2	5.2		°C
	6.5	1.3	.	0.0	0.0	0.9	0.6	2.5	0.4	0.0	0.7		mm
	7.1	3.4	-1.7	-2.6	-2.1	-4.6	1.9	4.2	6.5	6.2	6.0		°C
	9.6	5.4	0.3	-0.9	1.8	-0.6	4.1	5.7	9.7	9.3	8.2		°C
	5.3	-1.0	-3.6	-4.0	-6.6	-10.3	-0.8	2.4	3.3	2.8	4.5		°C
	0.1	.	.	.	.	0.5	1.6	0.9	0.0	.	0.0		mm
	5.6	2.0	-3.3	-3.9	-2.8	-4.7	1.5	3.0	5.5	5.1	5.6		°C
	7.5	4.6	-1.4	-1.9	-0.2	-0.5	3.0	4.1	8.1	7.7	7.5		°C
	2.6	-3.0	-5.2	-5.1	-6.0	-10.3	-1.0	1.8	2.1	1.6	4.2		°C
	0.3	0.0	.	.	0.0	0.1	0.8	1.6	0.1	.	.		mm
	5.0	1.5	-4.1	-4.9	-3.4	-5.4	1.7	3.3	5.7	5.2	6.1		°C
	7.4	5.2	-1.7	-3.3	-0.8	1.8	2.6	6.3	7.9	7.6	9.0		°C
	1.5	-3.9	-6.3	-6.6	-8.5	-9.9	0.7	1.0	3.3	2.5	4.2		°C
	1.8	0.7	.	0.0	0.0	4.3	0.8	4.9	0.7	0.2	0.1		mm

Monatsgang Aachen

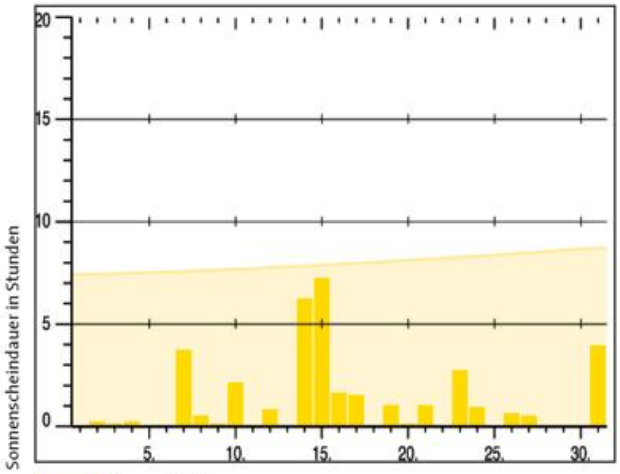


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte

Überschreitung des maximalen vieljährigen Mittels
am 09.01. mit 12.3 °C um 1.7 K
am 18.01. mit 11.1 °C um 0.9 K
am 20.01. mit 10.4 °C um 0.5 K



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

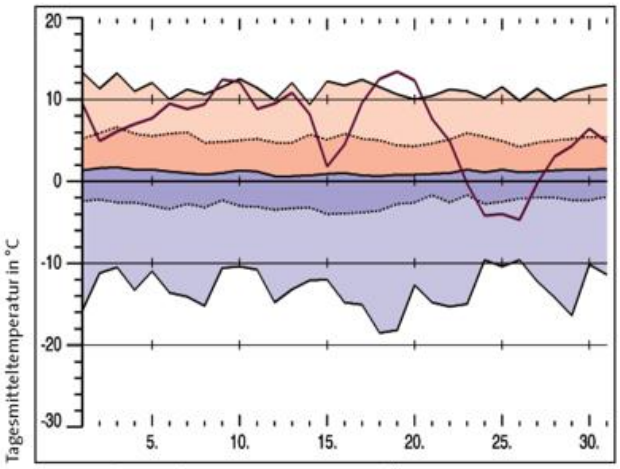


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																					
Brocken/Harz	Mittel	0.2	-2.6	-1.8	-0.3	-0.1	2.1	0.5	0.6	4.3	2.9	-1.8	-0.2	3.3	-1.0	-2.5	-0.5	1.4	2.0	-0.3	2.6
	Max	4.1	-1.7	-1.0	0.1	1.7	3.7	3.7	2.7	5.7	4.3	-0.1	4.0	4.2	3.1	-1.1	2.0	3.3	5.9	0.4	5.2
	Min	-2.9	-3.7	-2.5	-1.0	-0.9	-0.1	-1.0	-1.1	1.6	-1.7	-3.3	-1.6	2.1	-3.3	-5.1	-4.0	-0.1	-1.2	-1.4	-1.5
	mm	7.5	11.4	7.1	17.2	14.7	24.7	5.2	14.7	3.9	12.8	30.6	7.9	7.9	0.7	0.3	3.0	18.8	89.7	9.1	14.2
Magdeburg	Mittel	8.5	5.0	5.8	7.8	8.0	8.6	7.5	7.8	12.3	11.4	6.9	8.6	11.7	8.0	4.4	4.8	8.8	9.4	8.1	9.7
	Max	12.6	6.6	7.1	9.4	9.2	10.8	10.2	10.7	14.9	13.7	9.1	12.4	13.0	12.2	9.4	7.7	11.9	14.7	10.6	14.6
	Min	5.0	2.3	4.5	5.9	7.5	7.1	5.5	5.4	7.9	6.8	5.4	4.3	10.0	3.6	0.9	-0.3	5.8	6.3	5.1	6.4
	mm	1.7	0.3	2.1	0.9	0.2	8.1	0.2	1.1	0.0	2.7	8.9	0.0	1.2	.	.	1.9	2.4	22.0	3.9	1.8
Erfurt (Flughafen)	Mittel	6.4	2.9	3.5	5.8	6.0	8.4	6.9	7.0	11.0	10.0	5.3	6.6	9.8	6.4	1.1	3.4	7.6	10.2	7.2	10.0
	Max	10.7	4.4	5.6	6.9	7.3	9.8	9.5	8.9	13.2	12.6	6.9	9.7	11.0	10.3	6.6	7.4	10.3	12.8	9.4	13.5
	Min	1.6	0.7	1.1	4.5	4.6	7.0	4.4	3.1	8.0	5.3	3.8	3.6	7.4	0.7	-2.7	-2.2	2.9	6.2	4.1	4.9
	mm	5.8	0.6	0.2	0.5	0.1	1.0	0.1	0.0	0.0	3.5	7.3	0.0	0.0	1.2	.	.	2.7	8.3	1.2	1.9
Meiningen	Mittel	5.8	2.3	3.4	4.5	5.4	7.0	6.0	5.1	9.3	8.7	4.8	6.3	9.1	5.9	-1.4	1.0	5.7	9.4	7.6	9.3
	Max	9.7	3.4	4.4	6.1	6.6	7.7	9.0	7.8	11.5	11.0	7.1	9.2	9.8	9.5	-0.2	3.0	8.4	12.1	9.8	11.5
	Min	2.5	0.3	2.2	3.1	4.0	6.0	2.4	2.1	6.2	5.1	3.4	3.9	8.2	-1.5	-3.9	-1.0	2.9	7.4	5.4	5.3
	mm	1.2	1.1	0.8	5.0	2.4	7.9	0.3	4.5	1.1	2.8	7.3	0.0	0.6	0.0	0.0	.	6.9	18.1	1.9	1.4
Sachsen																					
Dresden (Flughafen)	Mittel	8.3	3.7	4.3	6.2	6.7	8.8	7.4	6.5	11.3	11.5	6.7	7.3	10.6	7.5	3.2	4.3	7.7	11.4	7.7	9.8
	Max	12.3	5.0	5.3	7.8	7.8	10.6	10.6	10.1	14.3	13.1	9.4	9.6	12.1	10.7	7.2	8.2	11.5	14.7	9.4	13.6
	Min	3.7	1.8	3.4	4.5	5.8	7.3	4.0	2.3	7.3	8.4	4.6	5.8	7.7	3.3	-0.5	-1.6	2.7	2.3	4.2	6.4
	mm	2.1	1.2	2.3	1.1	1.3	2.1	0.9	1.6	0.6	1.4	0.7	0.5	0.0	1.3	.	.	0.1	15.2	1.1	3.8
Fichtelberg/Erzgebirge	Mittel	0.4	-3.5	-2.6	-1.2	-0.6	1.7	0.7	0.4	4.1	3.6	-1.2	-0.8	3.0	0.2	-1.2	-0.8	1.3	3.7	0.3	3.4
	Max	4.5	-2.6	-1.7	-0.2	0.1	3.0	3.1	2.2	5.8	4.6	1.7	1.9	3.6	3.7	3.1	1.1	2.6	5.7	1.5	5.0
	Min	-3.6	-5.0	-3.2	-2.0	-1.3	0.1	-1.6	-1.4	1.2	1.7	-3.3	-2.1	1.9	-3.5	-4.4	-3.3	-1.0	1.1	-1.0	-0.5
	mm	9.0	5.4	3.2	5.5	3.6	7.9	2.4	3.4	3.8	1.6	5.4	1.1	1.2	1.5	.	.	4.3	16.4	3.9	3.7
Görlitz	Mittel	7.1	2.9	3.9	4.6	6.3	7.7	6.8	5.6	9.6	10.9	6.1	6.7	10.4	7.3	2.9	3.2	5.2	9.9	6.8	8.5
	Max	11.2	4.3	4.8	7.4	7.4	9.9	9.7	8.2	12.0	12.8	8.9	8.8	11.9	10.5	6.4	5.6	8.5	14.3	8.9	12.7
	Min	4.1	0.8	3.3	3.4	5.3	6.3	4.0	3.3	6.4	8.4	4.5	4.1	8.2	2.8	0.5	0.5	2.7	4.8	4.3	5.4
	mm	2.1	2.2	0.8	2.7	2.0	6.2	2.3	0.3	0.6	0.9	2.1	2.3	0.0	0.4	.	.	0.1	13.9	2.3	5.5
Leipzig (Flughafen)	Mittel	7.8	4.0	4.7	6.7	7.0	8.7	7.4	7.6	11.7	11.2	6.3	7.7	10.6	7.3	2.6	3.7	8.1	10.0	8.1	9.9
	Max	11.3	6.4	6.7	8.1	7.8	10.8	10.2	10.2	14.2	13.1	8.8	10.1	12.5	11.1	7.4	7.4	11.4	14.5	10.5	13.9
	Min	3.3	1.3	2.1	4.7	6.2	7.2	4.5	5.1	7.9	6.4	3.7	5.3	9.1	2.7	-1.9	-1.9	4.1	2.9	4.9	5.9
	mm	0.1	1.2	4.0	0.1	1.3	2.8	0.8	0.9	0.1	1.1	0.8	0.1	0.0	2.1	.	0.6	7.2	15.6	3.1	1.8
Rheinland-Pfalz und Saarland																					
Nürburg-Barweiler/Eifel	Mittel	5.0	2.2	3.4	4.9	5.5	8.2	5.4	6.6	10.1	8.1	4.6	6.2	8.5	4.8	1.2	2.9	7.4	9.8	8.6	8.4
	Max	10.2	3.4	4.5	6.4	6.8	9.3	8.4	8.3	11.3	10.3	7.4	9.1	9.4	7.9	5.4	5.9	8.8	12.2	10.5	10.7
	Min	1.1	1.1	1.9	3.9	4.3	6.7	3.7	4.3	8.1	3.6	2.8	4.0	7.6	0.5	-1.7	0.2	5.8	8.0	6.0	3.9
	mm	4.6	2.3	0.5	6.6	1.3	4.6	0.0	4.0	0.3	4.4	9.3	0.1	1.0	.	.	0.2	18.3	18.4	5.2	1.4
Trier (Petrisberg)	Mittel	7.9	3.8	4.9	6.6	6.9	9.2	7.4	8.4	11.4	9.4	6.4	8.1	10.0	6.9	-0.7	3.7	8.8	11.4	11.9	10.1
	Max	12.5	5.0	6.1	8.3	8.0	10.5	10.3	10.2	12.6	12.0	9.1	9.4	10.7	10.0	1.4	6.8	10.9	13.7	14.0	11.8
	Min	3.6	2.9	3.7	4.9	5.6	7.7	5.7	5.8	9.4	4.9	4.1	6.2	8.9	0.5	-2.1	0.3	6.4	9.5	9.3	6.4
	mm	3.3	1.3	0.7	3.5	2.3	5.0	0.1	3.9	0.8	3.2	1.8	0.9	2.3	.	0.0	0.9	8.2	9.2	0.2	7.9
Saarbrücken (Flughafen)	Mittel	7.8	3.4	4.5	5.3	6.4	7.8	6.9	7.8	10.4	9.1	5.9	7.5	9.1	6.3	0.7	3.7	8.0	10.2	11.6	9.8
	Max	11.5	4.6	5.4	6.7	7.2	9.5	9.8	9.1	12.8	11.5	8.7	8.6	9.9	9.0	6.4	6.7	9.7	12.8	12.7	11.1
	Min	3.5	2.2	3.8	3.8	5.6	6.5	4.6	5.1	8.7	4.8	2.8	5.7	8.2	-0.7	-2.9	1.6	6.1	8.6	10.1	5.9
	mm	5.0	2.8	0.1	6.8	3.0	4.4	0.6	5.6	1.4	4.3	4.7	0.7	0.8	.	.	0.4	9.3	25.6	3.2	6.7

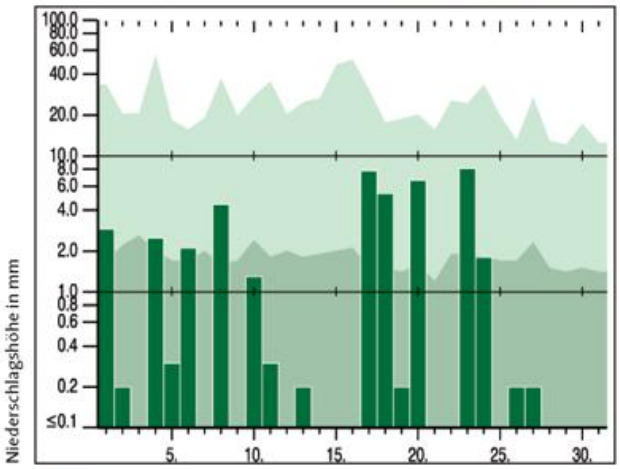
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag	
	-2.6	-5.6	-11.5	-11.7	-10.6	-10.3	-5.8	-3.0	-2.0	-1.7	-1.4		°C
	-1.5	-3.0	-8.6	-9.4	-8.5	-5.3	-4.7	-1.2	-0.8	-0.9	-0.3		°C
	-3.5	-11.6	-12.9	-13.1	-13.5	-13.6	-6.4	-4.7	-3.4	-3.4	-2.1		°C
	15.3	3.3	0.6	2.6	1.1	11.7	6.4	24.3	5.3	3.6	4.5		mm
	5.8	2.4	-3.6	-4.0	-2.8	-2.7	1.7	4.4	5.3	6.0	7.1		°C
	7.8	6.3	0.1	-1.9	-0.1	2.0	4.0	6.6	7.7	7.8	8.6		°C
	4.1	-4.1	-6.7	-6.2	-7.3	-8.0	-0.2	1.9	2.9	3.0	5.6		°C
	0.6	0.7	.	0.0	.	0.4	0.0	4.2	1.5	0.0	0.0		mm
	4.9	1.6	-5.6	-5.2	-4.2	-6.2	-0.1	2.4	3.6	3.7	5.1		°C
	7.1	5.1	-4.1	-3.7	-1.5	-1.6	1.1	3.8	5.6	5.3	7.6		°C
	1.6	-5.6	-7.4	-6.3	-8.8	-13.1	-2.0	0.5	1.2	2.0	3.2		°C
	0.5	0.6	.	0.0	0.0	0.5	0.0	3.1	0.9	0.1	0.4		mm
	4.7	1.5	-5.1	-5.7	-4.8	-7.9	-0.3	1.8	3.7	3.7	4.1		°C
	6.1	3.5	-3.3	-4.4	-3.1	-3.4	1.0	2.8	5.1	4.7	6.3		°C
	2.8	-4.4	-7.0	-6.4	-8.6	-13.0	-3.5	1.0	2.6	2.2	2.8		°C
	0.9	0.2	0.0	0.0	0.0	3.5	0.1	4.2	0.9	0.3	0.0		mm
	6.1	3.1	-4.6	-4.4	-4.0	-5.8	-1.0	2.3	3.6	4.2	5.4		°C
	8.9	5.5	-3.6	-3.7	-1.6	-2.2	0.4	4.0	4.6	5.6	7.0		°C
	4.5	-3.7	-6.5	-5.7	-7.1	-11.3	-2.8	-0.1	2.6	2.4	4.5		°C
	0.0	0.5	0.1	4.4	0.5	0.3	0.8	5.8	3.6	1.0	1.8		mm
	-2.1	-4.2	-11.0	-10.9	-10.2	-11.3	-7.5	-4.0	-2.6	-2.5	-2.5		°C
	-0.4	-2.5	-9.7	-10.3	-8.6	-9.4	-5.8	-2.4	-1.4	-1.2	-0.7		°C
	-3.3	-11.1	-12.6	-12.0	-11.8	-12.4	-9.5	-5.9	-3.7	-4.0	-3.9		°C
	1.5	0.8	6.7	18.6	6.4	4.7	5.3	7.9	6.4	6.2	2.5		mm
	5.8	3.2	-4.0	-3.6	-4.1	-6.4	-1.3	1.9	2.9	3.7	5.0		°C
	8.3	5.7	-3.1	-2.7	-1.0	-1.7	0.6	3.5	4.6	5.4	6.3		°C
	2.9	-3.1	-5.6	-4.8	-6.8	-12.4	-3.3	-1.0	1.3	1.2	4.0		°C
	0.0	0.0	0.4	10.0	0.6	1.1	0.9	5.7	4.6	2.6	1.3		mm
	5.9	2.6	-4.4	-3.9	-3.3	-4.6	0.6	3.2	4.9	5.0	6.3		°C
	9.0	5.8	-2.1	-2.4	-1.1	-1.0	2.5	5.4	6.3	6.7	8.4		°C
	3.8	-5.0	-6.8	-5.1	-6.6	-9.1	-1.2	0.9	3.6	2.9	4.7		°C
	0.0	0.4	.	0.0	0.0	0.1	0.0	2.3	1.2	0.6	0.2		mm
	3.7	0.8	-5.4	-5.4	-5.3	-4.6	0.8	1.8	4.5	4.0	3.8		°C
	5.7	3.3	-3.5	-2.1	-2.8	-0.6	1.6	2.9	5.9	5.1	6.0		°C
	1.6	-4.3	-7.5	-7.9	-7.7	-8.4	-0.6	1.0	2.9	3.1	2.8		°C
	2.9	1.9	.	.	0.1	2.4	0.4	2.2	0.2	0.6	0.3		mm
	6.2	3.2	-1.9	-2.2	-3.2	-3.9	1.7	3.3	5.4	6.0	5.3		°C
	8.2	4.7	0.2	2.4	0.9	-1.0	4.3	3.9	6.9	8.1	7.0		°C
	4.2	0.1	-3.9	-4.4	-5.7	-8.0	-1.2	2.6	3.7	4.3	4.0		°C
	0.0	0.1	.	.	0.0	1.1	0.2	0.2	0.0	.	0.0		mm
	5.5	2.3	-2.4	-2.7	-3.6	-5.2	0.1	2.1	3.2	4.6	4.3		°C
	7.5	4.0	0.2	0.5	0.2	-1.7	2.4	3.2	4.7	6.8	5.5		°C
	3.0	0.0	-3.7	-5.8	-6.5	-9.3	-3.5	0.7	2.1	2.3	3.2		°C
	0.0	.	0.0	.	0.0	2.1	1.2	1.3	0.0	.	0.1		mm

Monatsgang Karlsruhe

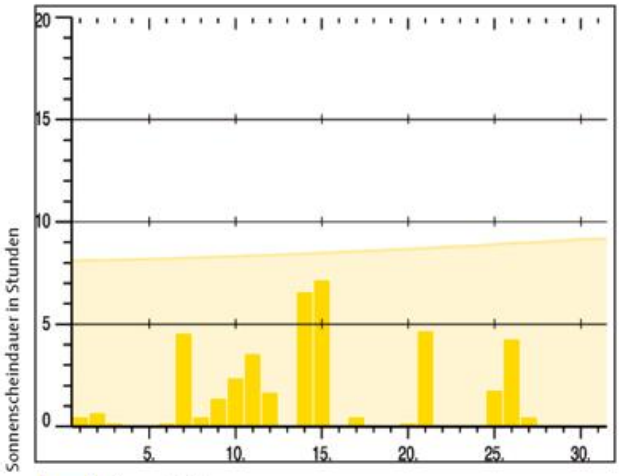


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte

Überschreitung des maximalen vieljährigen Mittels
am 09.01. mit 12.4 °C um 0.9 K
am 18.01. mit 12.5 °C um 1.0 K
am 19.01. mit 13.4 °C um 2.8 K
am 20.01. mit 12.3 °C um 2.3 K



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

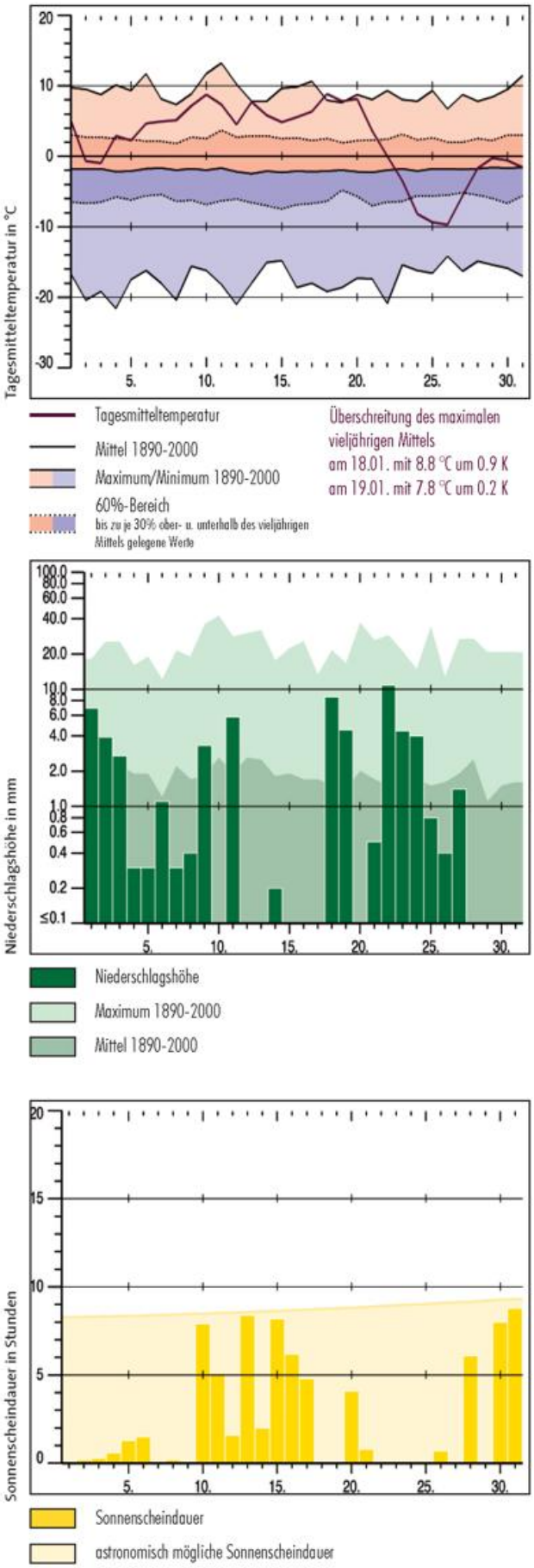


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Baden-Württemberg																					
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	1.2	-4.2	-3.8	-1.1	-1.6	1.2	0.2	0.5	3.6	4.1	0.5	-0.5	4.9	1.2	4.9	1.1	1.4	3.4	4.6	2.9
	Max	5.3	-2.9	-3.1	-0.2	-0.8	3.0	3.2	2.3	5.1	6.9	2.2	1.6	9.6	5.9	8.8	2.3	2.4	5.2	5.2	4.0
	Min	-3.2	-5.3	-4.3	-3.2	-2.5	-0.8	-1.3	-0.2	2.0	1.6	-0.4	-2.0	0.4	-0.3	0.6	0.3	0.5	1.4	3.8	2.0
	mm	22.2	2.8	0.1	5.8	4.3	13.9	0.6	19.1	7.9	10.7	6.6	1.8	0.3	1.3	.	1.2	12.1	33.7	9.7	17.9
Freiburg im Breisgau	Mittel	10.6	4.8	5.9	7.3	7.7	10.5	9.6	10.9	12.7	12.8	10.3	9.5	10.3	8.2	0.9	5.0	11.2	13.3	13.0	12.9
	Max	14.1	7.3	7.5	9.0	9.1	12.7	11.9	12.4	14.3	15.5	11.9	10.7	12.8	11.7	4.3	11.2	13.3	14.8	14.0	14.0
	Min	6.6	3.6	4.2	5.8	6.5	8.8	7.1	9.2	10.8	8.1	8.0	4.9	5.6	-1.3	-2.3	-2.5	9.5	11.6	12.3	12.0
	mm	9.7	5.4	0.2	1.9	0.1	1.5	0.0	1.7	0.2	1.0	1.6	0.1	.	0.6	.	0.4	1.0	2.3	0.6	2.1
Konstanz	Mittel	8.2	3.4	4.1	6.0	6.4	7.4	7.9	7.7	10.0	9.4	10.2	8.3	7.8	8.0	2.3	3.3	7.6	11.5	12.6	11.2
	Max	10.7	5.8	6.7	8.3	7.2	9.7	9.6	11.4	12.5	13.8	12.2	9.8	12.6	12.7	3.2	4.7	12.5	13.7	14.9	12.4
	Min	4.1	2.0	2.6	4.4	5.1	5.6	6.0	4.6	8.5	5.5	8.4	7.0	3.5	2.7	-0.2	2.5	3.4	9.3	10.9	10.0
	mm	12.3	1.0	0.0	0.7	0.8	0.7	0.2	0.5	1.1	0.0	0.8	0.0	.	0.0	0.0	0.0	0.4	2.1	0.0	0.0
Stuttgart (Flughafen)	Mittel	8.5	2.9	4.2	5.8	5.9	8.4	6.8	6.9	10.9	10.5	7.8	7.8	8.8	6.4	-1.1	1.0	9.1	11.9	12.0	11.8
	Max	13.4	5.4	6.1	7.5	7.0	10.3	9.8	10.8	13.9	15.1	10.5	9.1	13.1	10.4	2.8	7.4	11.9	13.9	13.4	13.6
	Min	0.8	0.9	2.8	3.8	4.2	6.5	-0.1	0.7	8.5	5.9	2.8	5.3	3.9	-1.2	-3.3	-3.7	4.7	10.2	9.7	9.3
	mm	5.0	3.7	0.0	1.6	0.2	0.2	0.0	1.3	0.3	0.4	3.6	.	0.0	0.0	.	0.1	1.4	4.1	0.8	6.1
Ulm	Mittel	6.9	1.5	2.5	3.9	4.5	5.8	5.8	5.3	8.2	7.9	8.3	6.6	6.9	5.7	-0.5	2.2	6.0	9.4	11.0	9.9
	Max	9.4	2.6	4.3	6.3	5.7	8.2	8.1	9.1	10.3	11.7	9.8	7.7	12.0	10.2	1.4	4.3	9.4	12.1	12.7	12.4
	Min	1.0	0.4	0.9	2.4	3.2	4.1	2.1	0.8	6.0	5.4	5.3	4.1	3.9	0.5	-2.8	-0.3	2.7	7.3	8.5	8.9
	mm	12.9	6.2	0.6	1.5	0.6	1.4	.	0.9	0.5	0.2	3.0	0.0	.	0.3	.	0.1	0.2	9.8	2.2	3.7
Bayern																					
Fürstenzell (bei Passau)	Mittel	6.0	0.7	2.3	3.5	5.0	5.4	6.0	4.1	7.3	7.9	8.9	6.7	8.5	5.7	1.5	-1.2	1.8	10.0	8.0	10.1
	Max	10.1	4.1	3.6	6.6	5.9	6.4	9.1	8.0	9.2	11.6	11.3	9.8	10.9	10.2	6.4	0.2	6.3	14.3	13.2	11.8
	Min	1.4	-1.0	0.9	0.7	4.1	4.1	1.1	-0.4	5.0	3.8	4.8	5.3	3.6	0.6	-3.5	-3.3	-1.2	4.6	5.3	8.0
	mm	8.9	5.9	0.7	0.7	4.0	3.8	0.1	2.3	7.1	0.1	2.1	0.4	.	0.3	.	.	0.4	11.3	34.2	0.1
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	2.6	-0.1	-0.2	1.5	3.0	1.4	2.7	1.5	4.1	2.7	5.6	7.8	2.3	3.5	-1.0	0.3	2.7	7.9	11.5	6.3
	Max	7.8	1.4	1.7	3.7	7.8	8.8	7.7	7.4	8.4	9.0	14.9	10.2	8.8	12.6	8.4	9.0	10.0	16.0	14.3	13.5
	Min	-2.0	-2.1	-2.7	-0.6	-0.5	-1.8	-0.6	-1.7	0.8	0.1	0.5	3.7	-1.1	-1.1	-3.8	-3.7	-1.3	-1.7	9.0	1.1
	mm	9.2	7.3	4.2	3.7	0.6	0.8	0.2	1.7	3.5	0.5	4.8	0.1	.	0.0	.	.	.	5.9	2.4	0.0
Hof-Hohensaas	Mittel	5.0	1.1	2.1	3.2	4.1	6.2	5.1	4.9	8.6	8.7	4.0	4.5	7.6	5.4	-0.3	1.3	5.6	8.5	6.5	8.3
	Max	9.4	1.7	3.0	4.8	5.2	7.3	7.7	7.1	10.6	10.8	6.2	6.3	8.5	8.0	3.4	2.8	7.6	10.8	9.6	10.0
	Min	1.1	-0.5	1.0	1.7	2.8	5.0	2.0	1.8	6.0	6.3	2.0	3.0	6.2	0.6	-3.2	-0.2	2.6	6.5	4.2	4.1
	mm	12.5	0.7	0.4	4.0	3.0	12.9	0.6	3.5	0.4	2.3	11.2	1.0	0.3	0.4	.	.	4.3	25.3	1.1	3.5
München (Flughafen-Erdinger Moos)	Mittel	8.5	2.0	3.2	5.1	6.0	7.2	7.1	6.6	9.9	9.0	10.0	7.9	8.2	5.5	-0.3	-0.6	5.5	12.1	12.0	11.5
	Max	12.8	4.1	4.9	8.5	7.1	9.5	9.8	10.4	12.0	13.8	12.0	11.0	13.1	10.6	7.0	1.5	11.4	14.9	13.8	13.6
	Min	-0.1	-0.7	1.5	1.9	5.4	5.2	0.8	1.4	6.5	2.8	6.6	5.8	-0.2	-1.2	-3.9	-2.0	-1.2	7.4	9.4	10.3
	mm	3.4	4.9	1.0	0.3	1.3	0.5	0.1	0.6	2.8	1.0	1.9	0.1	.	0.2	0.0	0.1	0.1	3.2	3.4	1.6
Nürnberg (Flughafen)	Mittel	7.8	2.3	4.3	5.3	6.4	7.7	6.7	6.0	10.6	10.0	7.2	7.6	9.5	6.7	0.1	2.6	7.7	11.7	8.9	11.2
	Max	11.6	4.6	5.8	7.4	7.2	9.0	10.0	9.9	12.6	13.2	10.2	9.4	11.2	10.0	7.3	6.0	11.2	13.9	12.0	12.7
	Min	1.2	-1.1	3.1	1.7	5.6	6.3	0.1	0.2	7.4	3.9	3.4	6.3	4.0	-2.6	-4.7	-3.3	4.2	8.7	6.4	7.0
	mm	8.1	2.6	0.1	1.0	2.3	3.5	0.0	0.7	1.9	0.9	6.4	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.6	4.2	13.0	3.5
Regensburg	Mittel	6.5	1.7	3.7	4.4	5.7	6.8	6.1	4.2	9.4	8.9	8.9	7.5	8.9	6.0	-0.3	0.5	2.6	11.5	8.5	10.8
	Max	10.5	3.4	5.4	6.8	6.5	8.5	9.6	8.7	11.2	11.7	11.7	8.9	11.6	11.5	5.9	2.9	6.8	13.6	11.1	12.5
	Min	2.6	-0.3	2.3	2.1	5.0	5.8	0.7	0.7	7.1	5.2	4.6	6.0	3.8	-0.3	-3.1	-2.5	0.2	6.2	6.0	8.9
	mm	7.3	2.2	0.6	3.4	1.4	3.6	0.1	1.5	2.9	0.3	2.4	0.0	0.0	0.1	.	0.0	0.4	15.8	19.1	1.7
Würzburg	Mittel	8.0	3.1	4.8	5.7	6.8	8.1	7.3	6.9	11.0	10.5	7.1	8.1	9.9	7.3	0.3	3.0	8.2	11.8	9.5	10.9
	Max	11.9	4.9	6.0	7.2	7.5	9.4	9.9	10.7	13.0	12.9	9.5	9.6	11.8	10.2	6.3	6.7	11.1	14.2	12.4	12.4
	Min	2.1	0.9	3.3	4.5	5.6	6.6	2.6	2.5	7.9	7.4	4.2	6.7	6.4	0.6	-2.5	-1.0	3.9	9.4	7.1	6.3
	mm	9.4	1.7	0.0	0.6	0.6	4.8	0.0	2.6	0.0	1.6	5.4	0.0	0.2	2.1	.	.	1.2	7.0	15.3	3.7

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag	
	-1.8	-4.1	-7.5	-12.9	-12.8	-12.2	-7.0	-5.4	-3.7	2.1	1.8		°C
	2.4	-2.2	-5.4	-11.2	-9.2	-9.2	-5.7	-5.0	-2.1	8.0	3.9		°C
	-4.3	-5.5	-11.4	-13.9	-13.8	-13.9	-9.7	-5.8	-5.5	-3.6	-5.1		°C
	0.3	1.3	2.7	1.6	0.1	1.0	1.3	.	0.0	.	.		mm
	8.6	4.0	0.3	-4.7	-5.8	-4.9	-0.3	2.5	4.3	1.2	1.0		°C
	12.9	6.5	5.1	-2.9	-1.1	-1.6	1.6	5.0	6.5	8.3	4.9		°C
	4.1	0.1	-3.5	-10.4	-12.5	-13.6	-2.3	0.0	-0.4	-4.3	-4.3		°C
	.	0.0	3.6	3.2	0.0	0.0	0.3	.	0.0	.	.		mm
	7.6	3.7	0.6	-4.5	-4.6	-4.8	-1.5	2.4	3.3	1.8	0.3		°C
	11.2	6.3	2.5	-2.4	-2.5	-2.3	1.0	4.9	7.8	8.0	1.8		°C
	3.8	2.0	-2.5	-6.5	-6.1	-6.3	-4.3	0.6	0.9	-2.1	-2.1		°C
	0.2	1.8	4.5	4.5	0.0	0.1	0.3	.	.	.	0.0		mm
	5.8	2.8	-1.3	-5.6	-5.2	-6.1	-0.7	2.4	3.0	3.7	3.1		°C
	9.1	5.0	2.7	-5.1	-2.3	-3.5	1.6	4.0	4.3	6.0	4.4		°C
	1.0	0.0	-5.1	-7.1	-8.2	-10.7	-4.6	0.9	2.1	1.3	1.4		°C
	.	0.0	11.1	3.9	0.0	0.8	0.2	0.0	0.1	.	0.3		mm
	5.4	1.6	-2.2	-6.1	-6.0	-6.6	-2.8	1.2	1.6	1.7	0.7		
	9.5	3.4	0.2	-5.0	-4.3	-4.5	0.0	3.3	3.0	4.2	2.6		
	0.9	-0.1	-5.0	-7.4	-7.3	-8.5	-6.1	-0.6	0.3	-2.0	-1.1		
	0.7	6.0	4.6	5.0	0.0	0.4	1.3	0.2	0.1	.	.		
	5.8	1.9	-1.3	-4.0	-6.2	-8.1	-3.0	1.1	1.8	2.0	2.2		°C
	10.3	3.9	1.7	-2.0	-3.3	-5.3	0.0	2.9	2.8	3.0	3.1		°C
	1.2	-0.7	-3.6	-5.3	-8.4	-10.8	-7.3	-0.7	0.6	0.9	1.3		°C
	2.5	0.3	5.3	4.3	0.0	4.3	4.3	0.1	2.9	0.0	0.9		mm
	2.0	0.4	-0.9	-5.2	-7.4	-8.1	-2.9	-0.9	-0.6	-2.8	-2.9		°C
	7.1	3.7	0.6	-2.4	-5.5	-4.2	-0.4	4.5	8.5	5.0	5.2		°C
	-2.9	-2.9	-2.8	-7.9	-9.9	-13.8	-9.0	-6.4	-6.2	-7.0	-8.5		°C
	3.0	1.5	6.9	3.1	1.1	0.7	3.8	0.0	.	.	.		mm
	3.3	0.8	-6.5	-6.7	-5.9	-8.1	-2.8	0.2	1.8	1.7	2.1		°C
	4.8	2.6	-5.3	-5.9	-3.9	-6.0	-1.1	1.1	3.0	2.9	3.5		°C
	1.5	-5.6	-7.7	-7.2	-8.8	-12.8	-6.1	-1.2	0.9	0.9	1.2		°C
	0.6	0.1	2.7	6.0	0.7	2.4	4.0	3.1	1.2	0.7	0.2		mm
	7.0	2.8	-1.1	-4.4	-6.9	-9.2	-1.9	2.0	2.9	2.5	2.2		°C
	11.7	4.8	2.0	-3.3	-2.6	-4.9	0.5	4.2	4.2	4.3	4.5		°C
	1.9	0.9	-3.3	-5.4	-12.0	-15.3	-5.0	0.0	1.7	-0.1	1.0		°C
	4.3	3.6	3.6	1.5	0.0	0.1	0.2	0.0	0.1	.	0.0		mm
	5.5	2.7	-2.0	-4.6	-5.1	-7.1	-0.7	2.1	3.4	3.6	3.8		°C
	8.2	5.1	1.7	-4.0	-1.3	-3.8	1.2	3.3	5.5	5.8	4.8		°C
	-0.2	0.8	-4.4	-6.6	-9.8	-11.5	-3.9	1.1	1.8	0.2	3.0		°C
	.	.	1.7	1.2	0.0	0.5	0.1	0.0	1.0	0.0	0.0		mm
	6.2	2.7	-1.4	-4.1	-4.8	-7.1	-1.1	2.0	3.2	3.7	3.5		°C
	11.0	4.2	2.0	-3.6	-0.8	-2.5	1.5	3.2	4.5	6.1	4.2		°C
	2.6	1.2	-3.8	-5.2	-7.7	-11.3	-5.3	0.6	2.3	1.9	2.6		°C
	0.9	0.0	8.5	8.1	0.0	0.9	1.0	0.1	0.5	0.0	0.0		mm
	6.2	3.1	-2.4	-4.3	-4.0	-6.9	0.2	2.7	5.1	4.9	4.5		°C
	8.5	5.5	-0.7	-3.3	0.6	-2.9	2.3	4.1	7.2	6.6	5.6		°C
	4.4	-0.7	-4.5	-5.6	-7.2	-14.8	-3.2	1.2	3.5	2.5	3.3		°C
	0.1	.	3.1	5.9	.	0.5	0.8	0.1	0.7	.	0.0		mm

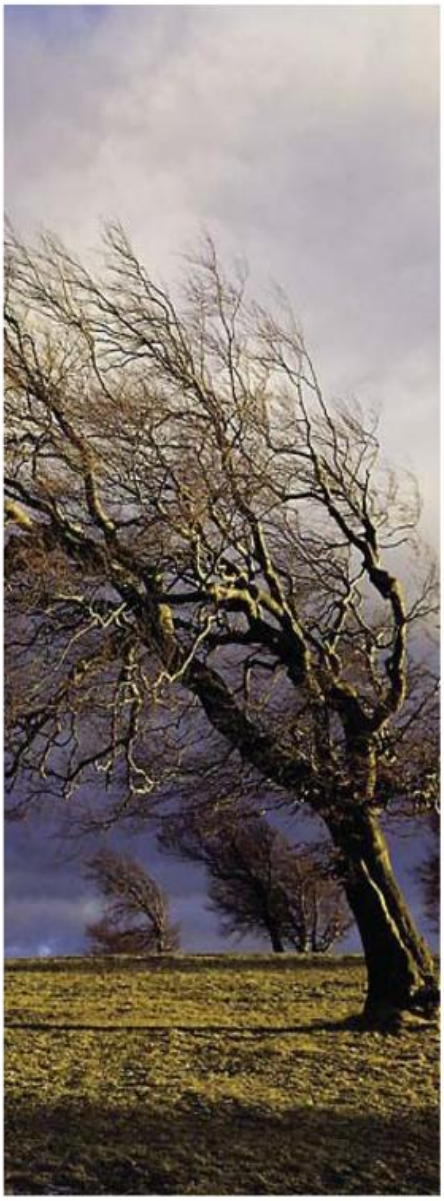
Monatsgang Hohenpeißenberg



Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport Express

02
2007

Jahrgang 9

DWD
WITTERUNGSREPORT EXPRESS
02 2007

Februar - auch nicht winterlich

Deutschlandwetter im Februar 2007

Der Februar 2007 hat, wie Januar und Dezember, den Namen „Wintermonat“ nicht verdient, nur im Nordosten und südlich der Donau gab es einige Tage mit Kälte und Schnee. Fast immer strömte milde Atlantikluft nach Deutschland. Der Februar war daher überwiegend deutlich zu warm, verbreitet deutlich zu nass und die Sonnenscheindauer meist unterdurchschnittlich. Das ergibt die Auswertung der Messdaten des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Vorfrühlingshafte Temperaturen

Deutschlandweit lag die Temperatur mit 3.9 Grad Celsius (°C) um 3.5 Kelvin (K) [1] über dem Normalwert, aber 0.8 K unter dem Januar 2007. Die Wetterwarten meldeten 2.2 K (Rostock-Warnemünde,Arkona/Rügen,Ueckermünde/Vorpommern, Angermünde/Brandenbg.) bis 4.7 K (Regensburg,München/Flgh.). Damit reicht dieser Monat nicht an den bisher wärmsten Februar heran, der 1990 eine Mitteltemperatur von 5.7°C hatte, aber er gehört zu den 10 wärmsten seit Aufzeichnungsbeginn (1901). Die höchste Temperatur von 17.5°C wurde am 16. in Aachen gemessen. Die tiefsten Temperaturen reichten bis -8.7°C (Angermünde/Brandenbg. am 11.).

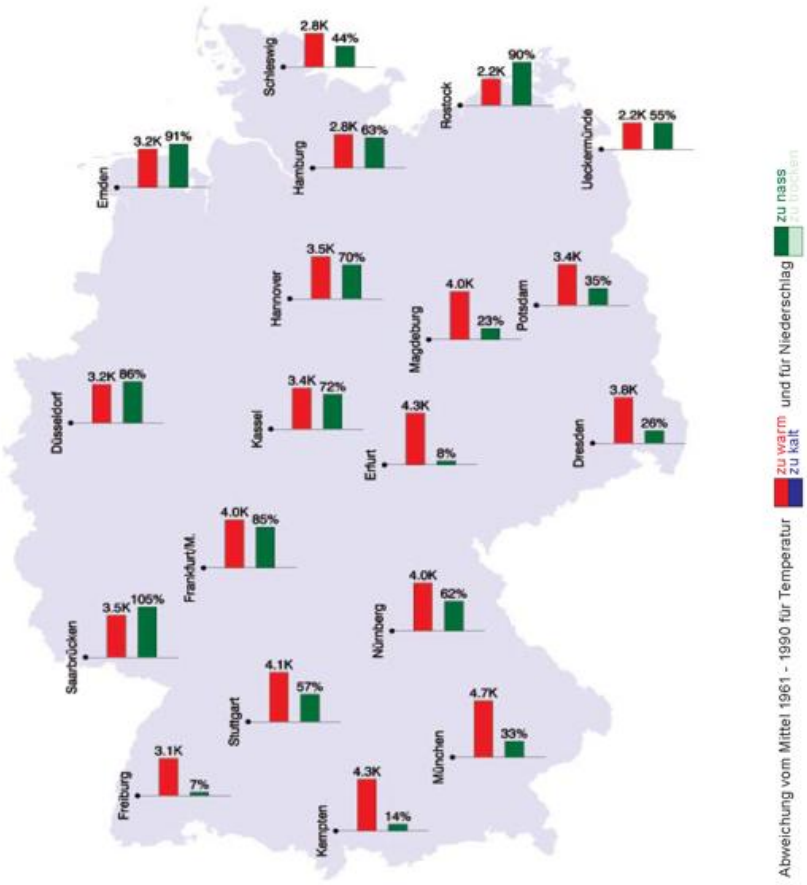
Meist zu nass

Die Niederschlagsbilanz zeigt den Februar bundesweit betrachtet als deutlich zu nass. Der Niederschlag fiel meist als Regen, nur selten als Schnee. Die Übersicht des DWD ergibt 72 mm (= Liter pro Quadratmeter, l/m²), das sind 151 Prozent der normalen Niederschlagsmenge von 48 mm. Markant zu nass war es im Saarland, auf Sylt, von Fehmarn bis Neuruppin - nördliche Altmark - Wendland und im Oderbruch, dagegen war es im Raum Gera, im Westteil der Schwäbischen Alb und südlich von Deggendorf - Mühldorf/Inn - Kempten zu trocken. Die Niederschläge hatten Höhen von 27 (Gera) bis 245 mm (Freudenstadt), der Vergleich zum Mittel ergab 69 % (Garmisch-Partenkirchen) bis 280 % (Boltenhagen/Mecklenbg.). Die Flächenchenmittel der Bundesländer reichen von 115 % (Bayern/südl. Donau) = 70 mm bis 173 % (Schleswig-H./Hamburg,Mecklenbg.-V.,Niedersachsen/Bremen) = 55 bzw. 71 und 76 mm.

Sonne im Süden über dem Soll

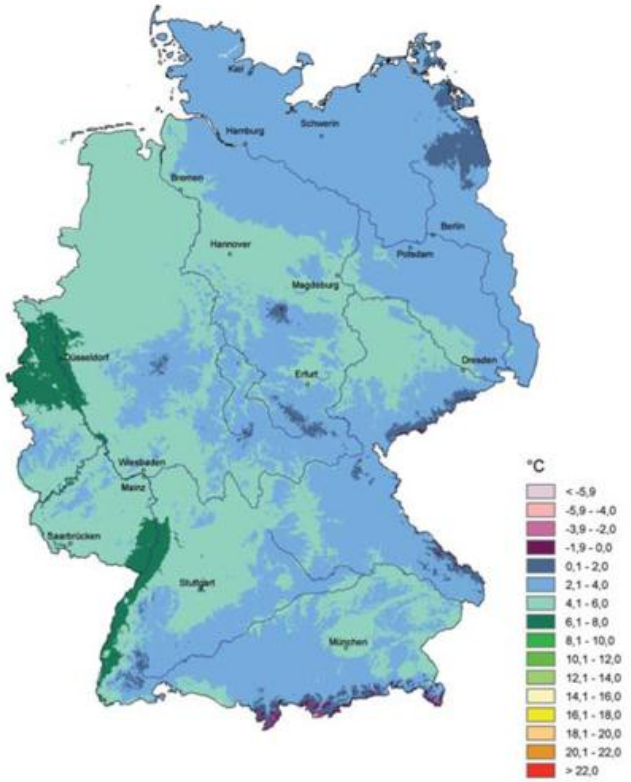
Die Sonnenscheindauer von 64 Std. im Februar lag 9 Stunden (= 12 %) unter dem vieljährigen Deutschlandmittel. Sonnenscheinarm war es im Osterzgebirge, in der Lüneburger Heide, an der Ems (oberhalb Meppen), auf Helgoland und Sylt (List 36 %). In Bayern gab es bis 143 % (München/Flgh.), in Baden-Württemberg bis 144 % (Konstanz). Das waren 26 (List) bis 138 Std. (Zugspitze).

Abweichung im Februar vom vieljährigen Mittel 1961-1990

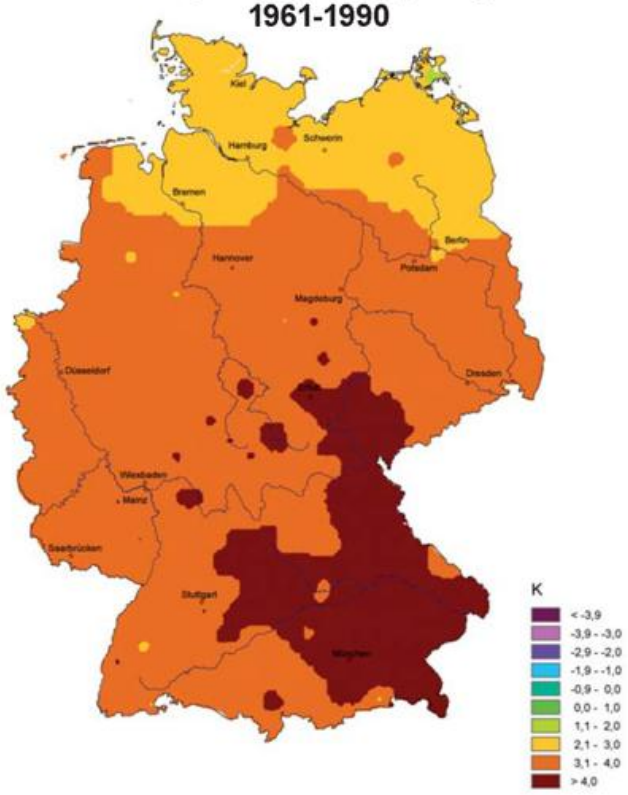


[1] Verwendet bei Abweichungen der Temperatur, 1 K(elvin) entspricht 1 °C.

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Frosttage (Min. < 0.0°C) sind weniger als 15 am Oberrhein (Freiburg im Breisgau 13), vom Niederrhein über Münster- und Emsland bis zur Nordsee westlich der Elbe (z.B.: Düsseldorf,Helgoland 11); mehr als 20 in den meisten Mittelgebirgen, im Süden und Osten von Bayern; mehr als 25 auf dem Brocken/Harz und auf dem Großen Arber/Bayerischer Wald, im Erzgebirge (Fichtelberg 27) und in den Alpen (Zugspitze 28); sonst 15 bis 20 zu erwarten. Diese Werte wurden auf dem Fichtelberg und auf dem Großen Arber um 1 Tag übertroffen; auf dem Brocken sowie in den Alpen (Wendelstein,Zugspitze) erreicht; in den übrigen Gebieten unterschritten: um weniger als 5 Tage im Oberharz, im Erzgebirge (Zinnwald-Georgenfeld 2), im Bayr. Wald, im Breisgau (Freiburg 1), im Südschwarzwald (Feldberg 3) und am Alpenrand (Oberstdorf 1, Garmisch-Partenkirchen 2, Kempten/Allgäu 4), um mehr als 10 Tage im Raum Potsdam-Neuruppin (11), in Nordfriesland (List/Sylt,St.Peter-Ording/Eiderstedt 12), um Hof (12) und Chemnitz (13), verbreitet von der Donau bis Fichtelgebirge-Spessart-Marburg-Köln (Öhringen/Hohenloher Ld. 13, Bad Marienberg/Westerwald 14, Stötten/Schwäbische Alb 14), in München/Stadt (15), auf dem Weinbiet/Pfälzer Wald(16), sonst um 5 (z.B: Gießen) bis 10 Tage (z.B.: Görlitz).

Eistage (Max. < 0.0°C) sind weniger als 5 verbreitet in den tieferen Lagen der Westhälfte (z.B.: Mannheim,Köln/Flgh.); mehr als 10 in den höchsten Mittelgebirgen (Gr. Arber/Bayerischer Wald,Zinnwald-Georgenfeld/Osterzgebirge 18; Brocken 19, Fichtelberg 20), im Vogtland (Hof 11), auf dem Hohenpeißenberg (11) und in den Alpen (Wendelstein 17,Zugspitze 27); sonst 5 bis 10 zu erwarten. Diese Werte wurden nur auf der Zugspitze erreicht, sonst unterschritten: überwiegend um 1 Tag (Menz/Nordbrandenbg.) bzw. 2 Tage (Köln,Düsseldorf,Angermünde/Nordostbrandenbg.) bis 5 Tage (z.B.: Emden,Norderney,Bremerhaven,Cuxhaven,Schleswig,Kiel-Holtenau,Boltenhagen und Marnitz in Mecklenburg,Ueckermünde/Vorpommern,Neuruppin,Potsdam,Lüchow/Wendld.,Braunschweig,Hannover,Göttingen,Kassel,Coburg,Würzburg,Nürnberg,Stuttgart/Flgh., Saarbrücken); um 11 Tage in Zinnwald-G. und Hof, auf der Wasserkuppe/Rhön, auf dem Kahlen Asten/Rothaargeb., auf dem Kleinen Feldberg/Taunus, auf der Schwäbischen Alb (Stötten,Klippeneck) und auf dem Hohenpeißenberg; in den übrigen Gebieten um 6 (z.B.: List,Westermarkelsdf./Fehmarn,Cottbus,Dresden/Flgh.,Magdeburg,Mühldorf/Inn,Augsburg-Mühlhsn., Garmisch-Partenkirchen,Oberstdorf) bis 10 Tage (Braunlage/Harz,Freudenstadt).

Gebietsniederschlagshöhen

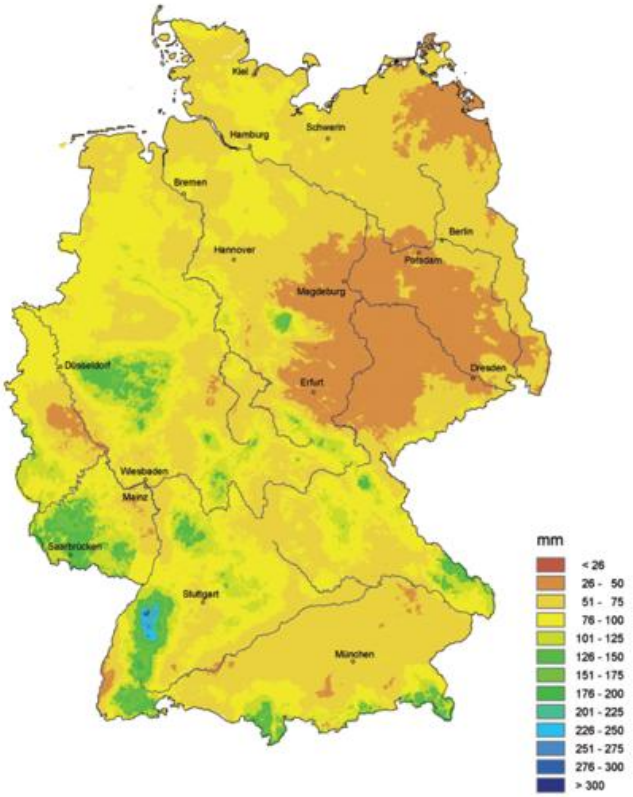
Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	71	173
Mecklenburg-Vorpommern	55	173
Niedersachsen und Bremen	76	173
Sachsen-Anhalt	42	126
Brandenburg und Berlin	54	165
Nordrhein-Westfalen	89	157
Hessen	76	147
Thüringen	55	123
Sachsen	51	119
Rheinland-Pfalz und Saarland	95	163
Baden-Württemberg	95	140
Bayern (nördlich der Donau)	80	149
Bayern (südlich der Donau)	70	115
Bundesrepublik Deutschland	72	151

*1 = Daten aus 771 Stationen im Bundesgebiet
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

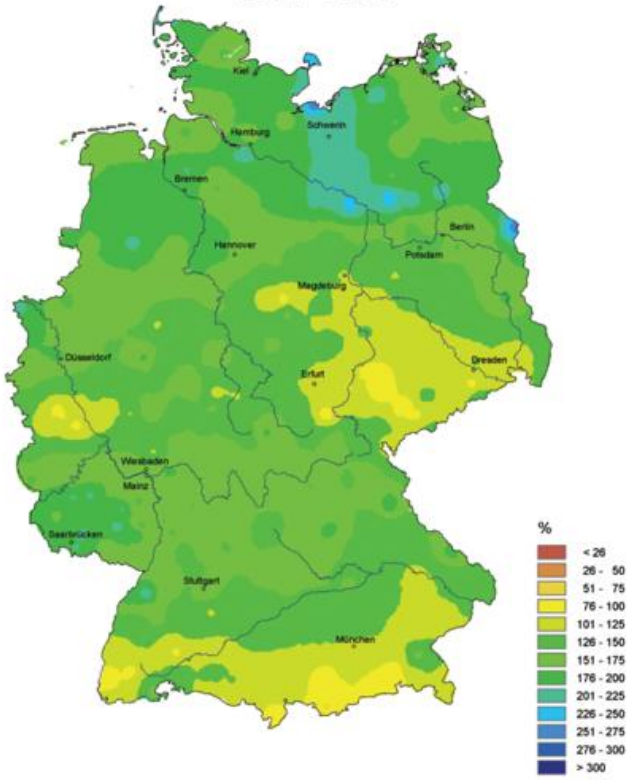
Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	84	182
Weser (oberhalb Allermündung)	74	148
Weser (ab Aller einschließlich)	72	163
Elbe (bis Saale einschließlich)	47	117
Elbe (unterhalb Saale)	60	168
Rhein (oberhalb Mainmündung)	99	145
Main	80	155
Rhein (unterhalb Mainmündung)	92	155
Donau (bis Regen einschließlich)	74	135
Donau (unterhalb Regen)	72	114

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Tage mit einer Niederschlagshöhe von 0.1 mm und mehr sind mehr als 15 gebietsweise im Westteil des Norddeutschen Tieflands (Schleswig 17), am Alpenrand, in den Alpen (Zugspitze 17), im Vogtland (Hof 17), in vielen Mittelgebirgen (Erzgebirge,Schwarzwald 18; Kahler Asten/Rothaargeb. 19), im Harz bis 22 (Brocken); sonst 12 (Westermarkelsdorf/Fehmarn) bis 15 zu erwarten. Diese Werte wurden um 2 Tage in Ulm, um 1 Tag auf dem Feldberg/Schwarzwald, in Stötten/Schwäbische Alb und in München/Flgh. unterschritten; in Lingen/Ems und Ueckermünde/Vorpommern, auf dem Gr. Arber/Bayerischer Wald, in Freudenstadt und in Lahr erreicht; in den übrigen Gebieten übertroffen: um 5 Tage auf Sylt (List) und Eiderstedt (St. Peter-Ording), in Oldenburg i.O., Hamburg/Flgh., Schwerin, Berlin-Schönefeld, auf dem Brocken und auf dem Kl. Feldberg/Taunus, in Bendorf/Rhein und Stuttgart/Schnarrenberg, um 6 Tage auf Norderney, in Neuruppin, Hof und Bamberg, um 7 Tage in Cuxhaven und auf Fehmarn (Westermarkelsdorf), sonst um 1 Tag (Osnabrück,Bad Salzuflen, Wittenberg,Essen,Freiburg i. Br.,Augsburg, Wendelstein,Zugspitze,Garmisch-Partenkirchen,Oberstdorf) bis 4 Tage (z.B.: Braunschweig,Bremerhaven,Arkona/Rügen,Dresden,Erfurt,Coburg,Frankfurt/M.,Mannheim).

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 1.0 mm und mehr sind mehr als 10 örtlich in Münster- und Saarland, im südlichen Oberrheingraben, am Alpenrand, in den Alpen (Zugspitze 14), in vielen Mittelgebirgen (Kahler Asten/Rothaargeb.,Fichtelberg/Erzgeb. 14,Feldberg/Schw. 15), im Harz bis 18 (Brocken), sonst 6 (Artern/Unstrut) bzw. 7 (z.B.: Boltenhagen/Mecklenburg, Manschnow/Oderbruch) bis 10 zu erwarten. Diese Werte wurden auf dem Feldberg/Schw. und in Garmisch-Partenkirchen um 2 Tage sowie auf dem Wendelstein um 1 Tag unterschritten; in Gera, im Breisgau (Freiburg), in München und im Raum Passau (Fürstenzell) erreicht; in den übrigen Gebieten übertroffen: um 6 Tage auf Helgoland und Sylt (List), in Schwerin, Neuruppin, in Berlin (Tempelhof, Schönefeld), Lindenberg/Brandenbg., Magdeburg, Göttingen, Gießen und Frankfurt/Main, in Westerwald (Bad Marienberg) und Osterzgebirge (Zinnwald-Georgenfeld), um 7 Tage in Cuxhaven und Schleswig, auf Eiderstedt (St. Peter), auf Fehmarn (W'markelsdf.), in Marnitz/Mecklenbg., Angermünde/Brdbg., in Berlin (Tegel,Dahlem) und um Bamberg, um 9 Tage auf der Wasserkuppe/Rhön, sonst um 1 Tag (z.B.: Kahler Asten, Brocken,Kempten,Zugspitze) bis 5 Tage (z.B.:Emden,Kassel,Cottbus,Würzburg).

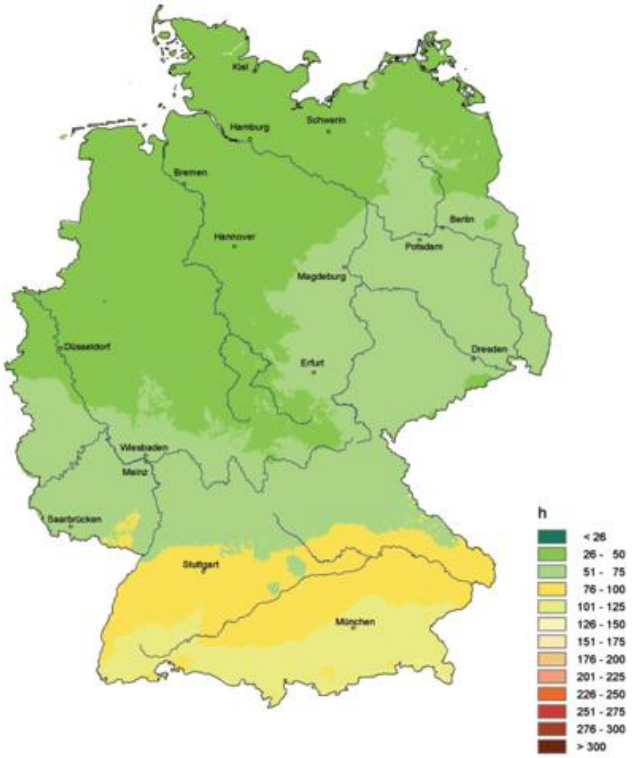
Tage mit einer Niederschlagshöhe von 10.0 mm und mehr sind überwiegend bis 2 (z.B.: Bad Marienberg/Westerwald,Stötten/Schwäbische Alb), im Odenwald und im Bayerischem Wald bis 3 (Michelstadt-Vielbrunn,Großer Arber), im Sauerland bis 4 (Kahler Asten/Rothaargebirge), im Harz und im Schwarzwald bis 5 (Brocken,Freudenstadt,Feldberg), am Alpenrand und in den Alpen bis 6 (Zugspitze) zu erwarten. Diese Werte wurden nur in Konstanz, auf dem Hohenpeißenberg und auf dem Wendelstein um 2 Tage unterschritten; auf dem Brocken, örtlich in Westfalen (Greven/Münsterland, Lüdenscheid), in Trier-Petrisberg, Hahn/Hunsrück, Bad Kissingen/Fränkische Saale und Weiden/Oberpfalz um 2 Tage übertroffen, in Osnabrück, Düsseldorf und Berus/Saarland um 3 Tage überschritten, auf dem Kahlen Asten/Rothaargebirge und in Freudenstadt um 4 Tage sowie in Braunlage/Harz und auf dem Großen Arber/Bayerischer Wald um 5 Tage übertroffen; sonst um ± 1 Tag verfehlt.

Die Monatsmittel des Luftdrucks -auf Meeresniveau reduziert- stiegen von 1009.1 hPa (Helgoland) und 1009.4 hPa (List/Sylt) bzw. 1009.5 hPa (St. Peter-Ording/Eiderstedt, Norderney) und 1009.7 hPa (Cuxhaven, Leck/Nordfriesland) auf 1014.4 hPa (Ulm, Fürstenzell bei Passau) bzw. 1014.5 hPa (Augsburg-Mühlhausen) und 1015.0 hPa (Mühldorf/Inn) bzw. 1015.1 hPa (Konstanz, Kempten/Allgäu) sowie 1015.3 hPa in Garmisch-Partenkirchen.
Sie waren um 2.6 hPa (Mühldorf/Inn) und 2.7 hPa (Konstanz) bzw. 2.9 hPa (Freiburg im Breisgau, Garmisch-Partenkirchen) und 3.3 hPa (Weißenburg in Bayern, Augburg, Stuttgart/Flgh.) bis 5.5 hPa (Schwerin) und 5.6 hPa (Emden, Lingen/Ems, Greven/Münsterland) bzw. 5.7 hPa (Osnabrück, Erfurt-Bindersleben) und 5.9 hPa (Helgoland) sowie 6.0 hPa in Aachen zu niedrig.

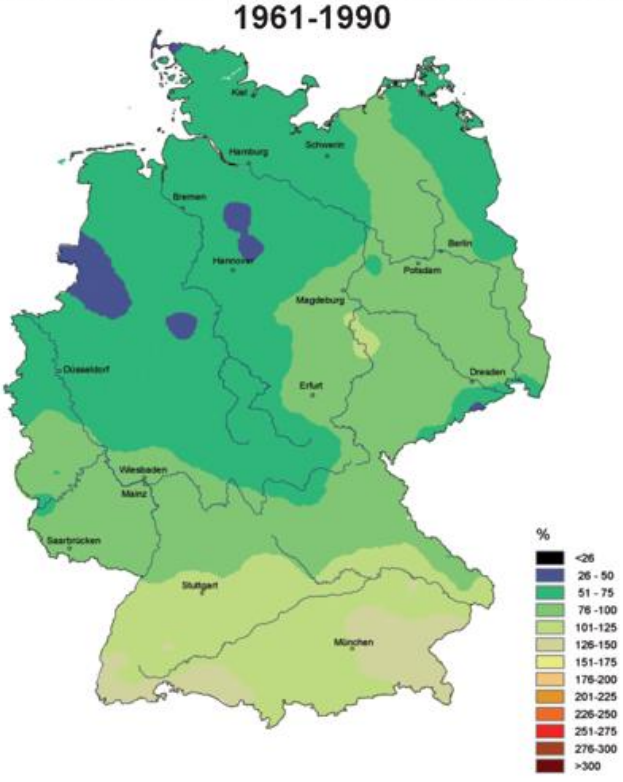
IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Hartmut Fuchs, Karl Hoffmann, Marcus Kaps, Wilfried Mauf, Susanne Müller, Anja Ohrt, Udo Stadtmüller, Wolfgang Straßburger, Johann Hessel

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main
Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de
© Deutscher Wetterdienst 2006

Summe der Sonnenstunden

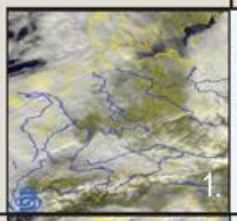
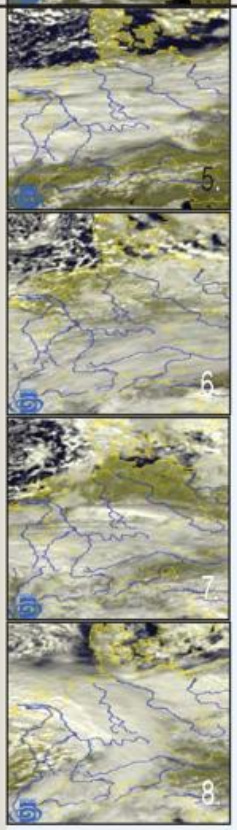


Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Extremwerte im Februar 2007		Höhenstufe 0-199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	1.9	Angermünde		1.6	Braunlage/Harz		-8.2	Zugspitze	
	höchster Wert	6.4	Düsseldorf		6.5	Aachen		3.0	Freudenstadt	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	8.3	Westermarkelsdorf	25.02.	9.0	Braunlage/Harz	21.02.	1.3	Zugspitze	17.02.
	höchster Wert	16.3	Karlsruhe	23.02	17.5	Aachen	16.02.	13.5	Oberstdorf	21.02.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	-8.7	Angermünde	11.02.	-6.7	Garmisch-Partenkirchen	05.02.	-14.3	Zugspitze	27.02.
	höchster Wert	-1.0	Helgoland	11.02.	-0.5	Berus	05.02.	-2.4	Freudenstadt	16.02
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	32	Leipzig-Schkeuditz		27	Gera-Leumnitz		50	Klippeneck/Schwäb. Alb	
	höchster Wert	103	Osnabrück		154	Braunlage/Harz		245	Freudenstadt	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	4.7	Kap Arkona/Rügen	21.02.	4.5	Erfurt/Bindersleben	27.02.	7.4	Klippeneck/Schwäb. Alb	11.02.
	höchster Wert	20.1	Lingen	12.02.	25.7	Braunlage/Harz	13.02.	50.0	Freudenstadt	28.02.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	27	List auf Sylt		37	Bad Hersfeld		27	Zinnwald-Georgenfeld	
	höchster Wert	92	Lahr		113	Kempten		139	Zugspitze	

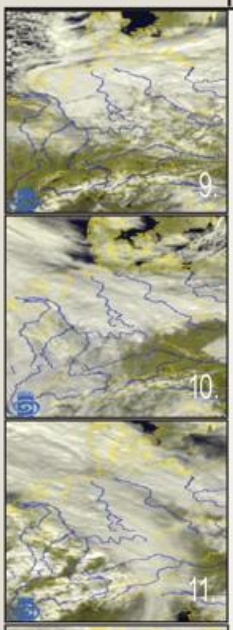
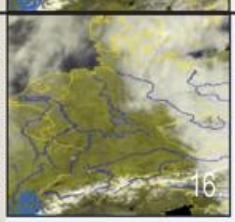
Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
 Nordwestlage, zyklonal 01.02.	Die seit dem 27.01. herrschende wechselhafte und milde Witterung dauerte an. Der Keil eines Hochdruckgebietes über dem Ostatlantik stieß in den Südwesten vor, das Tief über dem Baltikum zog nach Osten. Auf seiner Rückseite strömte sehr feuchte Meeresluft nach Deutschland.	**Tiefstwerte:** von -7.7°C (Oberstdorf) bis 6.0°C (Helgoland). **Höchstwerte:** 1.1 (Stötten/Schwäb.Alb) bis 10.7°C (Bendf./Rhein). **Tagesschwankungen:** von 0.9 K (Stötten) bis 11.9 K (Oberstdf.). **Abweichungen (Tagesmittel v.vieljähr. Mittel):** Hohenpeißenbg. 0.5 K zu kalt, sonst 0.1 (Freibg.i.Br.) bis 6.2 K (Magdebg.) zu warm. **Bodenfrost:** Südosten teils bis -12.0°C (Oberstdorf, über Schnee).
 Hoch Britische Inseln 02.-04. Februar	Das ostatlantische Hoch verlagerte sich unter Verstärkung zu den Britischen Inseln. An seiner Nordostflanke zogen schwache Tiefausläufer von der Nordsee südostwärts über Deutschland hinweg. Mit zunehmendem Hochdruckeinfluß stellte sich ruhiges, nach Auflösung hochnebelartiger Bewölkung auch freundliches Wetter ein. Am 04. zog das Hochdruckgebiet unter Abschwächung nach Südfrankreich.	**Tiefstwerte:** am 02. von -4.2°C (Oberstdorf) bis 6.6°C (Düsseldorf), am 03. von -3.2 (Oberstdorf) bis 6.5°C (Helgoland,Norderney) und am 04. von -6.8°C (Oberstdorf) bis 5.7°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 02. von 3.5°C (Stötten/Schwäb.Alb) bis 10.2°C (Bad Hersfeld), am 03. von 1.9 (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 10.1°C (Karlsruhe) und am 04. von 1.2 (Neuhaus am Rennweg) bis 11.2°C (Freiburg i.Br.). **Tagesschwankungen:** am 02. von 1.0 (Westermarkelsdf./Fehmarn) bis 13.0 K (Freiburg), am 03. von 1.0 K (Bremerhaven) bis 9.5 K (Karlsruhe) und am 04. von 1.3 (St.Peter-O./Eiderst.,Fehmarn) bis 15.0 K (Freibg.). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** am 03. Wendelstein 0.8 K sowie am 04. Garmisch-Partenkirchen 0.6 K und Oberstdorf 0.8 K zu kalt; sonst zu warm: am 02. von 0.6 K (Freiburg) bis 6.8 K (Magdeburg,Artern/Unstrut), am 03. von 0.3 K (Feldberg/Schw.) bis 5.8 K (z.B:Gardelegen) und am 04. von 0.2 K (Freiburg im Breisgau) bis 5.3 K (Neuruppin). **Bodenfrost:** am 02./03. Südosten teils bis -6.4°C (Oberstdorf,über Schnee) und am 04. verbreitet bis -9.2°C (Oberstdorf,über Schnee).
 Westlage, zyklonal 05.-08. Februar	Von der Westküste Norwegens folgte ein Tiefdruckgebiet, dieses spaltete sich auf, ein Teiltief zog zur südlichen Nordsee, ein Teiltief über das Baltikum nach Osten. Auf der Rückseite floß von Norden her kältere subpolare Meeresluft nach Deutschland. Eingelagerte Störungen gestalteten das Wetter wechselhaft. Im Norden sanken die Temperaturen bis unter den Normalwert. Durch Zustrom milder Luft aus südwestlichen Richtungen entwickelte sich in der Mitte Deutschlands ab 07. eine Luftmassengrenze zur kalten Meeresluft im Norden, in ihrem Bereich wehte starker bis stürmischer Wind. In höheren Lagen der Mittelgebirge wurde Dauerfrost verzeichnet.	**Tiefstwerte:** am 05. von -7.8°C (Oberstdorf) bis 4.7°C (Norderney), am 06. von -5.5°C (Braunlage/Harz) bis 3.2°C (Lahr/Ortenau), am 07. von -6.0°C (Braunlage) bis 4.1°C (Freiburg im Breigau) und am 08. von -7.6°C (Lübeck-Blankensee) bis 4.1°C (Freiburg i.Br.). **Höchstwerte:** am 05. von 0.6 (z.B.:Bad Marienberg/Ww.) bis 10.1°C (Oberstdf.), am 06. von -1.8 (Neuhaus a.Rw./Thüringer W.) bis 6.5°C (Freibg.), am 07. von -1.6°C (Neuhaus am Rennweg) bis 6.8°C (Freibg.) und am 08. von -0.4 (z.B.:Angermünde/Brandenbg.) bis 10.5°C (Lahr). **Tagesschwankungen:** am 05. von 1.6 (Westermarkelsdf./Fehmarn) bis 17.9 K (Oberstdf.), am 06. von 1.2 (Michelstadt-Vielbrunn/Odenw.) bis 7.8 K (Bremen), am 07. von 1.3 (Bad Marienberg) bis 10.0 K (z.B.:Gardelegen) und am 08. von 0.5 (Manschnow/Oderbruch) bis 10.3 K (z.B.:Aachen). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** überwiegend zu kalt; am 05. kleine Gebiete -oft Mittelgebirgsraum- bis 1.5 K (Bad Salzuflen) zu kalt, sonst 0.1 (Hannover) bis 4.3 K (Zugspitze) zu warm; am 06. kleine Gebiete -oft Ostteil- bis 2.0 K (Regensbg.) zu warm, Nürnberg erreichte das Mittel, sonst bis 2.9 (z.B.:Brocken) zu kalt; am 07. meist südlich des Main bis 2.1 K (Mühldorf/Inn) zu warm, sonst von 0.1 (Stötten/Schwäb.Alb) bis 4.6 K (Aachen) zu kalt und am 08. häufig in der Südhälfte bis 4.0 K (Augsburg) zu warm, sonst 0.1 K (Helgoland,Chemnitz,Coburg) bis 4.5 K (Osnabrück) zu kalt. **Bodenfrost:** am 05. verbreitet bis -9.6°C (Oberstdorf,über Schnee), am 06. fast überall bis -8.9°C (Braunlage/Harz,über Schnee), am 07. fast überall bis -9.7°C (Braunlage,über Schnee) und am 08. verbreitet bis -11.0°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.,über Schnee).

Witterungsverlauf

 Niederschlag	 Sonne	 Wind	
Verbreitet fiel nur leichter Regen und Sprühregen mit weniger als 1 mm, vielfach war es auch trocken und niederschlagsfrei (Brocken 8 mm, Hohenpeißenberg, Kempten und Braunlage 3 mm, Soltau und Sankt Peter Ording 3 mm).	An diesem Tag lies sich die Sonne selten sehen und schien meist 1 Stunde und weniger bzw. nicht. 2 bis 6 Stunden zeigte sie sich gebietsweise in der Osthälfte und vereinzelt in Hamburg, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern.	**Sturmböen der Stärke 8 oder 9:** Ostsee, Brandenburg, Sachsen, Bayerischer Wald, Alpen. **Windstärke 10:** Harz, Erzgebirge. **Orkanböen der Stärke 12:** Fichtelberg/Erzgebirge mit 124 km/h.	
Am 02. fielen im Süden kaum über 1 mm, nur vereinzelt wurden 5 mm überschritten (Fichtelberg/Erzgebirge 7 mm, Wendelstein, Brocken/Harz und Barth, 6 mm). Ab 03. nahm die Ergiebigkeit deutlich ab, am 04. wurden nur noch vereinzelt mehr als 0.1 mm registriert (Brocken/Harz 7 mm, Hof 5 mm, Neuhaus am Rennweg und Braunlage/Harz 3 mm am 03., Schleswig 2 mm am 04.), etwa oberhalb 500 m fiel Schnee.	Auch in diesen Tagen überwog das trübe Wetter. Die Sonne war meist 1 Stunde und weniger bzw. nicht zu sehen. An manchen Stationen lies sie sich gar nicht blicken (z.B.: in List auf Sylt). Von der Sonne verwöhnt, mit 8 bis 10 Std., wurde der Südwesten, der Alpenrand (am 03./04.), die Ostsee und Uckermark (am 03.) sowie der Harz (am 04.). Sonst schien die Sonne: am 02. im Harz und im Süden von Baden-Württemberg und Bayern 2 bis 5 Stunden; am 03. gebietsweise im Westen und Süden sowie in Ostdeutschland 2 bis 7 Stunden; am 04. gebietsweise südlich einer Linie Eifel – Bayerischer Wald 2 bis 7 Stunden, vereinzelt an den Küsten 2 bis 6 Stunden sowie örtlich in der Nordhälfte 2 bis 4 Stunden.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** traten es den Hochlagen am 02. im Osten, am 03. auch im Süden und am 04. nur im Süden auf. Sturmböen gab es am 02./03. verbreitet an den Küsten sowie im Flachland im Osten und am 04. auf Rügen. **Sturmböen mit einer Windstärke von 10 oder 11** traten am 02./03. im Harz und im Erzgebirge auf.	Hoch Britische Inseln 02.-04. Februar
Im Norden betrugen die Niederschlagssummen anfangs nur vereinzelt mehr als 2 mm (Rostock-Warnemünde und Bad Lippspringe 3 mm am 05.; Helgoland 9 mm und Norderney 8 mm am 06.; Potsdam und Lindenberg 4 mm am 07.). Im Süden waren sie ergiebiger (Kempten 11 mm und Konstanz 9 mm am 05.; Garmisch-Partenkirchen 10 mm und Konstanz 9 mm am 06.; Freudenstadt 12 mm und Weiden/Oberpfalz 10 mm am 07.). Im Einflussbereich der Luftmassengrenze fielen am 08. im Westen und Süden verbreitet mehr als 5 mm (Greven 12 mm, Osnabrück 11 mm, Braunlage 10 mm sowie Deuselbach 14 mm, Freudenstadt und Trier-Petrisberg 13 mm). Im höheren Bergland fielen die Niederschläge überwiegend als Schnee, im Nordosten in den Niederungen zeitweise als Schnee und Graupel, im Süden überwiegend als Regen.	Weiterhin machte sich die Sonne rar und schien in den meisten Gebieten 1 Stunde und weniger bzw. nicht. 8 Stunden Sonne gab es am 05. auf dem Wendelstein und am 07. in der Norddeutschen Tiefebene. Sonst schien sie: am 05. verbreitet nördlich einer Linie Bremen – Neubrandenburg sowie gebietsweise südöstlich einer Linie Karlsruhe – Berlin 2 bis 7 Stunden; am 06. verbreitet entlang der Küsten und Küstengebiete, in Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Thüringen und Sachsen sowie vereinzelt in Rheinland-Pfalz und Hessen 2 bis 6 Stunden; am 07. gebietsweise nördlich einer Linie Eifel – Göttingen – Erzgebirge sowie in den Alpen und am Inn 2 bis 7 Stunden; am 08. verbreitet an den Küsten, in Schleswig-Holstein und Hamburg 2 bis 6 Stunden sowie in den Alpen und vereinzelt im Alpenvorland, in Baden-Württemberg und vom Saarland bis zum Harz 2 oder 3 Stunden.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** gab es an allen Tagen in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen. Dabei traten die Böen vom 05. bis 07. vereinzelt und am 08. verbreitet, meist in der Südhälfte auf. Sturmböen registrierten am 05. die Küsten der Nord- und Ostsee, am 06. Helgoland und am 08. nochmals Helgoland sowie Rügen. Sturmböen bis in tiefe Lagen gab es am 08. örtlich im Südwesten und Westen. **Sturmböen mit einer Windstärke von 10 oder 11** registrierten am 05. und 08. einzelne Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen, vor allem in der Südhälfte. Am 06. meldete die Zugspitze Böen der Stärke 10.	Westlage, zyklonal 05.-08. Februar

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
	Über dem Ostatlantik erneuerte sich ein Tiefdrucksystem ständig. Störungen überquerten Deutschland in rascher Folge. Die Luftmassengrenze teilte auch weiterhin das Land. Im Norden Zufuhr kalter Luft aus östlichen Richtungen mit winterlicher Witterung. Die Temperaturen lagen im Nordosten bis zum 11. verbreitet unter den der Jahreszeit entsprechenden Werten. In der Mitte und im Süden war es bei Zufuhr milder Luft zumeist aus südwestlichen Richtungen vielfach deutlich zu mild. Mit Verlagerung der Luftmassengrenze nach Nordosten wurden ab dem 12. wieder überall übernormale Temperaturen verzeichnet, im Norden schmolz der Schnee. Ab 15. setzte sich von Spanien her ruhiges Hochdruckwetter durch.	**Tiefstwerte:** am 09. von -4.2°C (Oberstdorf) bis 3.6°C (Trier-Petrisberg), am 10. von -8.2°C (Angermünde) bis 4.9°C (Saarbrücken/Flgh.), am 11. von -8.7°C (Angermünde/Brdbg.) bis 7.2°C (Lahr/Ortenau), am 12. von -2.5 (Ueckermünde/V`pommern) bis 7.1°C (Karlsruhe), am 13. von -1.0°C (Garmisch-Partenk.) bis 6.0°C (z.B.:Wittenberg), am 14. von -4.9°C (Oberstdorf) bis 5.8°C (Düsseldorf) und am 15. von -4.0°C (Oberstdorf) bis 5.1°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 09. von -1.1°C (Angermünde) bis 11.7°C (Freiburg i.Br.,Lahr), am 10. von -3.1 (Angermünde) bis 10.1°C (Weißenburg in Bayern), am 11. von -2.4°C (Ueckermünde) bis 13.2°C (Lahr), am 12. von 1.9°C (Barth/Vorpommern) bis 12.4°C (Düsseldorf), am 13. von 2.0 (Neuhaus) bis 11.5°C (Frankfurt/M.,Bendf./Rhein), am 14. von 2.7°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 10.8°C (Cottbus) und am 15. von 2.8°C (Neuhaus) bis 12.3°C (Aachen,Karlsruhe). **Tagesschwankungen:** am 09. von 0.8 K (Oldenburg i.O.) bis 12.8 K (Oberstdorf), am 10. von 1.2 (Lingen/Ems) bis 15.0 K (Garmisch-Partenkirchen), am 11. von 1.6 K (Weiden/Oberpfalz) bis 10.9 K (Garmisch-Part.), am 12. von 1.6 K (Neuhaus am Rennweg) bis 10.1 K (Cottbus), am 13. von 1.1 (Westermarkelsdorf/Fehmarn) bis 7.5 K (Garmisch), am 14. von 1.1 K (Düsseldorf) bis 13.8 K (Garmisch-Partenk.) und am 15. von 1.2 (Boltenhagen/Mecklenburg) bis 13.3 K (Freiburg). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** meist zu warm; am 09. im Norden verbreitet bis 1.7 K (Angermünde) zu kalt, Essen erreichte das Mittel, sonst von 0.1 K (Gardelegen/Altmark, Feldberg/Schwarzwald) bis 3.9 K (Lahr) zu warm; am 10. besonders im Norden und Osten bis 5.1 K (Angermünde) zu kalt, Bad Hersfeld erreichte das Mittel, sonst von 0.1 K (Gera-Leumnitz) bis 4.9 K (Freiburg im Breisgau) zu warm; am 11. in der Nordhälfte verbreitet bis 5.1 K (Angermünde) zu kalt, sonst von 0.2 K (Artern/Unstrut) bis 6.5 K (Freiburg,Lahr) zu warm; am 12. von 0.6 K (Rostock-Warnemünde) bzw. 1.0 K (Arkona/Rügen) bis 6.6 (Chemnitz) bzw. 6.7 K (Hof), in Görlitz 7.0 K zu warm; am 13. von 0.5 (Zugspitze) bzw. 1.9 (Wendelstein) bis 7.0 (Artern, Wittenberg,Doberlug/Brdbg.,Mühldorf), in Cottbus 7.3 K zu warm; am 14. von 2.5 K (Freiburg) bzw. 3.2 (Ulm) bis 7.6 (Görlitz) bzw. 7.9 (Potsdam), in Doberlug-Kirchhain und Cottbus 8.3 K zu warm und am 15. von 2.4 K (Wendelstein) bzw. 3.6 K (Zugspitze) bis 7.1 K (Mühldf./Inn) bzw. 7.2 K (Regensburg), in Bamberg 7.6 K zu warm. **Bodenfrost:** am 09. verbreitet bis -9.7°C (Magdeburg,über Schnee), am 10. verbreitet bis -10.1°C (Angermünde,über Schnee), am 11. gebietsweise -meist im Osten und Süden- bis -9.9°C (Angermünde/Nordostbrandenburg,über Schnee), am 12. kleine Gebiete im Norden bis -2.8°C (Gardelegen/Altmark), am 13. im Süden örtlich bis -3.6°C (Oberstdorf), am 14. in Teilen der Südosthälfte bis -6.6°C (Oberstdorf) und am 15. im Osten und südlich der Donau verbreitet bis -6.2°C (Oberstdorf).
	Beginn der Wetterlage Südostlage, antizyklonal 16.-18. Februar Durch Verstärkung der Hochdruckgebiete über Spanien und Nordeuropa entwickelte sich eine Hochdruckbrücke.	**Tiefstwerte:** 16. von -6.2 (Oberstdf.) bis 4.7°C (Essen), 17. von -6.7 (Oberstdf.) bis 5.8 (Düsseldf.), 18. von -5.8 (Oberstdf.) bis 4.8°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 16. von 2.8 (Braunlage/Harz) bis 17.5°C (Aachen bei Eifelföhn), am 17. von 4.2°C (Stötten/Schwäb.Alb) bis 13.5°C (Aachen) und am 18. von 2.7°C (Augsburg bei Nebel) bis 14.1°C (Freiburg i.Br.).

südliche Westlage 09.-15. Februar

Südostlage, antizyklonal 16.-18. Feb.



Niederschlag

Zu Beginn des Witterungsabschnittes fielen verbreitet geringe Niederschläge, im Nordosten anfangs als Schnee.
Am 09. wurden nur vereinzelt mehr als 2 mm überschritten (Brocken/Harz 9 mm, Braunlage/Harz 7 mm, Lüchow und Tholey 5 mm), südlich der Donau war es vielfach niederschlagsfrei.
Ab 10. nahm die Niederschlagstätigkeit leicht zu (z.B.: Schmücke 9 mm, Wasserkuppe/Rhön und Neuhaus am Rennweg 6 mm, Artern und Bad Kissingen 5 mm).
Nachfolgend fielen mit vorübergehend leichtem Rückgang am 13. und. 14. vielfach ergiebigere Niederschläge (Freudenstadt 32 mm, Saarbrücken 24 mm, Tholey 21 mm und Berus 20 mm am 11.; Freudenstadt 28 mm, Zugspitze 25 mm und Lingen 20 mm am 12.; Braunlage und Brocken 26 mm am 13.; Feldberg/Schwarzwald 36 mm, Stötten und Freudenstadt 21 mm am 14.).
Mit beginnendem Hochdruckeinfluss gingen die Niederschläge deutlich zurück, verbreitet war es trocken und niederschlagsfrei, nur im Osten wurden vereinzelt mehr als 5 mm registriert (z.B.: Zinnwald 17 mm, Fichtelberg 14 mm, Lichtenhain-Mittelndorf 9 mm).



Sonne

Wieder war die Sonne selten zu sehen und schien in den meisten Gebieten 1 Stunde und weniger bzw. nicht.
Von der Sonne verwöhnt, wurde am 09. mit 8 bis 10 Stunden örtlich die Südhälfte von Baden-Württemberg, die Alpen und das Alpenvorland; mit 8 oder 9 Stunden am 10. vereinzelt Bayern sowie Vorpommern und am 15. örtlich der Westen.
Sonst schien die Sonne:
am 09. örtlich in Baden-Württemberg und Bayern 4 bis 7 Stunden sowie vereinzelt in der Südhälfte 2 oder 3 Stunden;
am 10. gebietsweise an der Nord- und Ostsee sowie in den Küstengebieten 2 bis 7 Stunden und gebietsweise in Baden-Württemberg und Bayern 4 bis 7 Stunden;
am 11. vereinzelt in den Alpen, im Alpenvorland, am Bodensee, in Sachsen und Thüringen 2 bis 4 Stunden;
am 12. örtlich im Osten und vereinzelt im Westen 2 bis 4 Stunden;
am 13. vereinzelt in der Südhälfte 2 bis 4 Stunden;
am 14. gebietsweise in der Osthälfte 2 bis 7 Stunden;
am 15. verbreitet in der Westhälfte 2 bis 7 Stunden.



Wind

Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 gab es an allen Tagen auf den Gipfeln der Mittelgebirge und Alpen. Vom 11. bis 13. traten dabei die Sturmböen in den Mittelgebirgen vor allem in der Südhälfte sowie örtlich bis in tiefe Lagen auf: am 11. im Südwesten, am 12. im Westen und Süden, am 13. in der Südhälfte und am 15 in Sachsen. Vom 09. bis 11. gab es Sturmböen an den Küsten.

Sturmböen mit einer Windstärke von 10 oder 11 traten an allen Tagen auf: am 09. auf den Alpengipfeln, am 10. auf Helgoland, am 11. im Harz und in den Alpen, am 12./13. auf den Gipfeln der Mittelgebirge und Alpen, am 14. im Schwarzwald sowie auf der Zugspitze und am 15. auf dem Wendelstein, im Bayerischen Wald und im Erzgebirge.

Orkanböen mit einer Windstärke von Beaufort 12 meldeten am 09. die Zugspitze und am 11./12. nochmals die Zugspitze sowie der Feldberg im Schwarzwald. Die höchste Windgeschwindigkeit mit 135 km/h wurde dabei am 11. auf der Zugspitze gemessen.

südliche Westlage 09.-15. Februar

Es war fast überall niederschlagsfrei, vereinzelt wurden nicht messbare Niederschlagsmengen unter 0.1 mm registriert.

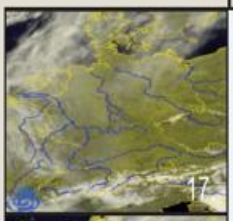
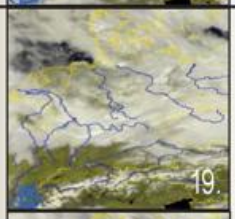
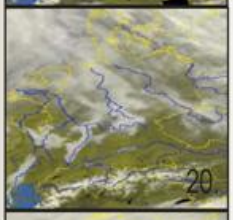
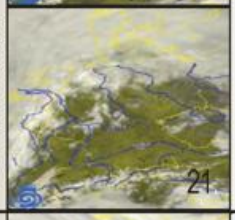
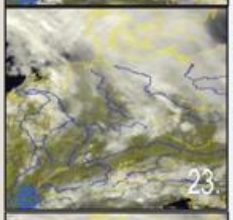
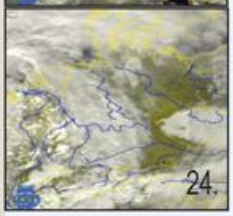
Lediglich am 16. wurden mit 0.7 mm auf dem Brocken/Harz und 0.5 mm auf dem Kleinen Feldberg im Taunus sowie am 18. mit 0.6

Die Sonne verwöhnte Deutschland und schien am 16. und 18. meist 8 bis 10 Stunden.
Am 16. zeigte sie sich im Westen, Nordwesten sowie zwischen Hannover, Dresden und dem Thüringer Wald 2 bis 7 Stunden sowie im Osten und Nordosten

Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 traten an allen Tagen in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen sowie am 16./17. an den Küsten von Nord- und Ostsee auf.

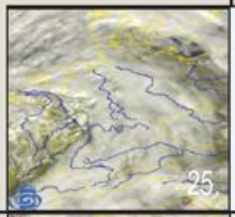
Südostlage, antizyklonal 16.-18. Feb.

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
Südostlage, antizyklonal 16.-18. Februar  	Nach Auflösung von Nebelfeldern herrschte verbreitet heiteres und nahezu überall trockenes Wetter. Am 16. wurde in Aachen mit 17.5 Grad Celsius eine bemerkenswerte Tageshöchsttemperatur erreicht.	**Tagesschwankungen:** am 16. von 1.4 K (Berlin-Dahlem) bis 18.3 K (Trier-Petrisberg) und am 17./18. von 2.2 K (Helgoland 18.) bis 18.8 K (Oberstdorf 18.). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** am 18. nur in Augsburg-Mühlhausen 0.5 K zu kalt, sonst zu warm; am 16. von 1.4 (Freiburg) bzw. 1.6 K (Wendelstein) bis 7.0 K (Zugspitze) bzw. 7.1 (Essen), Aachen 9.2 K, Feldberg/Schw. 10.7 K; am 17. von 0.5 (Freiburg) bzw. 1.2 K (Lahr,Garmisch-P.) bis 7.8 K (Aachen), höchste Gipfel im Süden bis 12.1 K (Zugspitze) und am 18. von 0.8 (Ulm) bzw. 1.4 K (in Franken:Bamberg,Weißenburg, Nürnberg) bis 7.0 K (Klippeneck/Schwäb.Alb), Brocken/Harz 7.8 K. **Bodenfrost:** am 16./17. verbreitet bis -7.9°C bzw. 8.8°C (Oberstdorf 17.,18.) und am 18. -ohne Nordseeküste,Essen,Aachen- bis -9.4°C (Mühldorf).
Hochdruckbrücke Mitteleuropa 19.-21. Februar   	Mit Verlagerung des nordeuropäischen Hochs nach Polen und Drehung der Achse entwickelte sich nun die Hochdruckbrücke Mitteleuropa, sie reichte von den Azoren nach Osteuropa. Mit der Verlagerung der Hochdruckbrücke weiter nach Süden greifen atlantische Tiefausläufer auf Deutschland über, im Nordosten bringt arktische Kaltluft erneut winterliches Wetter.	**Tiefstwerte:** am 19. von -3.5°C (München/Flgh.) bis 4.5°C (Helgoland), am 20. von -4.3 (Augsbg.-Mühlhausen) bis 5.0°C (Düsseldorf) und am 21. von -4.7°C (Oberstdorf) bis 6.0°C (Aachen) **Höchstwerte:** am 19. von 1.3 (Neuhs. a. Rennweg/Th.W.) bis 12.0°C (Konstanz), am 20. von 2.1°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 16.0°C (Aachen) und am 21. von 2.4 (Ueckermd.) bis 15.7°C (Stuttgart/Schnarrenberg). **Tagesschwankungen:** am 19. von 1.3 (Bad Marienbg./Westerwald) bis 14.1 K (Oberstdf.), am 20. von 1.2 K (Helgoland) bis 16.8 K (Oberstdorf) und am 21. von 0.8 (St.Peter-Ording/Eiderstedt) bis 18.6 K (Garmisch). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** am 20. nur Lahr/Ortenau 0.1 K und Freiburg im Breisgau 0.3 K zu kalt, Karlsruhe erreichte das Mittel, sonst zu warm; am 19. von 0.5 (Bremen) bis 5.5 K (Klippeneck/Schwäbische Alb); am 20. von 1.1 K (Augsburg) bis 7.3 K (Feldberg/Schw.) und am 21. von 0.5 K (Gießen) bzw. 0.7 K (Arkona) bis 7.2 K (Freudenstadt), Hohenpeißenberg 8.2, Schwäbische Alb bis 8.4 K (Stötten). **Bodenfrost:** am 19./20. verbreitet bis -6.7°C (Mühldorf/Inn am 20.) und am 21. überwiegend -meist Südosthälfte- bis -7.3°C (Oberstdorf).
Winkelförmige Westlage, 22.-25. Februar   	Ein Hochdruckgebiet mit Kern über Nordskandinavien verlagerte sich nach Polen und bildete ein blockierendes Hoch. Damit wurden die von Westen heranziehenden Störungen östlich der Elbe stationär. Deutschland lag im Zustrom milder Luft aus Südwesten, im Nordosten hingegen blieb es bei Zufuhr kalter Luft aus östlichen Richtungen weiterhin winterlich mit Schneefall. Die Temperaturdifferenzen erreichten mit knapp 20 Kelvin am 23. ihren Höhepunkt, in Angermünde und Ueckermünde betrug die Tageshöchsttemperatur -3.2 Grad C, in Karlsruhe wurden 16.3 Grad C gemessen. Im Bereich eines von den Britischen Inseln nach Norddeutschland ziehenden Tiefs frischte der Wind auf.	**Tiefstwerte:** am 22. von -4.4°C (Ueckermd.) bis 5.8°C (Gardelegen,Magdebg.), am 23. von -5.3 (Ueckermd./Vorpommern) bis 7.8°C (Düsseldorf), am 24. von -4.5 (Ueckermünde) bis 8.3°C (Lingen,Düsseldf.) und am 25. von -0.6°C (Garmisch-Partenk.) bis 6.6°C (Lahr/Ortenau). **Höchstwerte:** am 22. von -0.1°C (Arkona/Rügen) bis 15.9°C (Karlsruhe), am 23. von -3.2 (Ueckermd.,Angermd./Brdbg.) bis 16.3°C (Karlsr.), am 24. von 0.3 (Ueckermd.) bis 14.2°C (Garm.-Partenkirchen) und am 25. von 3.3°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 12.0°C (Freibg. i.Br.). **Tagesschwankungen:** am 22. von 1.3 K (Helgoland) bis 13.4 K (Oberstdorf), am 23. von 1.5 K (Arkona/Rügen) bis 15.2 K (Mühldorf/Inn), am 24. von 2.2 (Bad Marienberg/Ww.) bis 15.9 K (Oberstdorf) und am 25. von 1.5 K (Helgoland) bis 11.6 K (Garmisch-Partenkirchen). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** fast überall zu warm; am 22. in Vorpommern örtlich bis 1.0 K (Arkona) zu kalt, sonst von 1.1 K (Angermünde) bis 7.9 K (Ulm), Magdeburg 8.0 K zu warm, am 23. von der Ostsee bis zur Neiße teils bis 4.0 K (Ueckermd.) zu kalt, sonst von 0.8 (List,Schleswig) bis 9.2 K (Weißenbg.) zu warm, am 24. örtlich -meist Vorpommern- bis 2.3 K (Ueckermd.) zu kalt, sonst von 0.3 (Boltenhagen) bis 7.6 K (Weißenburg) zu warm und

Niederschlag	Sonne	Wind	Witterungsverlauf
mm in Hof/Oberfranken erwähnenswerte Summen gemessen.	1 Stunde und weniger bzw. nicht. Am 17. schien die Sonne meist 2 bis 7 Stunden. In der Südosthälfte zeigte sie sich verbreitet 8 bis 10 Stunden und im Osten (Erzgebirge, Ostsee) vereinzelt 1 Stunde. Am 18. gab es gebietsweise nordwestlich einer Linie Mosel – Uckermark sowie vereinzelt in der Südhälfte 2 bis 7 Stunden und gebietsweise im Nordwesten 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne.	**Sturmböen mit einer Windstärke von 10 oder 11** meldeten am 17. der Brocken im Harz und die Wasserkuppe in der Rhön.	Südostlage, antizyklonal 16.-18. Februar
Im Süden war es am 19. und 20. verbreitet niederschlagsfrei, am 21. wurden vereinzelt 1 mm überschritten. In der Mitte und im Norden war es am 19. fast überall trocken. Am 20. blieb es in der Mitte noch verbreitet trocken, im Norden brachten erste Störungen vereinzelt mehr als 2 mm, im Nordosten fiel Schnee (List auf Sylt 8 mm, Leck 5 mm, Helgoland und Schleswig 4 mm, Sankt Peter-Ording 3 mm). Am 21. führten die Störungen im Norden zu ergiebigen Niederschlägen, im Nordosten auch als Schnee (Leck 19 mm, List auf Sylt 17 mm, Marnitz, Westermarkelsdorf/ Fehmarn, Boltenhagen und Schwerin 14 mm), in der Mitte wurde die 10 mm - Marke nicht überschritten.	Der Süden wurde weiterhin von der Sonne verwöhnt, während sie sich im Norden rar machte. Am 19./20. überwog trübes Wetter. Die Sonne zeigte sich meist 1 Stunde und weniger bzw. nicht. 2 bis 7 Stunden schien sie am 19. gebietsweise im Süden von Baden-Württemberg sowie Bayern und am 20. verbreitet südlich einer Linie Niederrhein – Uckermark. 8 bis 10 Stunden Sonne gab es am 19. gebietsweise im Südwesten sowie auf Norderney und am 20. örtlich südwestlich einer Linie Mosel – Donau. Am 21. schien sie meist 2 bis 7 Stunden. 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne hatten die Küsten, die Norddeutsche Tiefebene sowie vereinzelt Nordrhein-Westfalen und Hessen. 8 bis 11 Stunden Sonne gab südöstlich einer Linie Saarland – Weserbergland – Spreewald.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** traten am 21. vereinzelt auf Rügen und auf den Gipfeln von Harz, Erzgebirge und Schwarzwald auf.	Hochdruckbrücke Mitteleuropa 19.-21. Februar
Anfangs fielen im Süden und in der Mitte geringe Niederschlagssummen, teilweise war es auch niederschlagsfrei mit leicht zunehmender Tendenz am 23. (Trier 7 mm und Deuselbach am 23.). Im Norden waren die Niederschläge etwas ergiebiger, im Nordosten fielen sie meist als Schnee (Leck und List auf Sylt 5 mm, Manschnow und Teterow 4 mm am 22.; Emden 7 mm, List auf Sylt 6 mm, Soltau und Kahler Asten/Rothaargebirge 5 mm am 23.). Mit Annäherung des Tiefs nahm die Niederschlagstätigkeit zu, anfangs nur im Westen (Berus und Saarbrücken 14 mm, Deuselbach und Tholey 12 mm), nachfolgend in ganz Deutschland (Freudenstadt 22 mm, Emden 19 mm, Bremen 17 mm, Diepholz, Oldenburg und Kahler Asten 16 mm am 25.).	Zu Beginn, am 22. schien die Sonne in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden. Danach war es überwiegend trüb und die Sonne schien ab dem 23. meist 1 Stunde und weniger bzw. nicht. Sonst schien sie: am 22. örtlich im Süden sowie vereinzelt im Osten 8 bis 10 Stunden und verbreitet an den Küsten und örtlich im Norden 1 Stunde und weniger bzw. nicht; am 23. am Bodensee sowie im Oberrheintal 8 Stunden, im Süden 4 bis 7 Stunden und in der Mitte 2 bis 4 Stunden; am 24. in Berlin und vereinzelt in Sachsen 2 bis 7 Stunden, in der Osthälfte 2 bis 7 Stunden und in der Westhälfte weniger als 3 Stunden. am 25. im Osten (von Vorpommern bis Sachsen) und im Westen (Saarland, Rheinland-Pfalz und im Oberrheinischen Tiefland) 2 bis 4 Stunden.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** wurden am 22./23. nur vereinzelt von den Gipfeln von Harz, Erzgebirge und Schwarzwald sowie von den Inseln in Nord- und Ostsee gemeldet. Sturmböen traten am 24./25. in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen sowie bis in tiefe Lagen auf. Dabei lag der Schwerpunkt am 24. in der Westhälfte sowie vereinzelt an der Nord- und Ostsee und am 25. in der Südhälfte. **Sturmböen mit einer Windstärke von 10 oder 11** gab es am 24./25. in den Hochlagen der Mittelgebirge und am 25. auch in den Alpen.	Winkelförmige Westlage 22.-25. Februar

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
	Fortsetzung der Wetterlage: Winkelförmige Westlage, 22.-25. Februar	am 25. von 1.6 (Feldberg/Schw.) bzw. 1.7 K (Zugspitze) bis 6.1 (z.B.: Lahr,Hof,Göttingen) bzw. 6.2 (z.B:Schleswig), Artern 7.0 K zu warm. **Bodenfrost:** vom 22.-24. gebietsweise -meist Nordosten und Süden- bis -4.5°C (Mühldf. 22.), -5.4 (Ueckermünde 23.) bzw. -6.3°C (Oberstdorf) und am 25. örtlich -meist südlich der Donau- bis -3.8°C (Mühldorf/Inn).
Westlage, zyklonal 26.-28. Februar   	Das Tief zog über die Ostsee weiter zum Baltikum und löste sich dort auf. Auf seiner Rückseite strömte wolkenreiche und milde Meeresluft nach Deutschland. In der labil geschichteten Luft traten örtlich Gewitter auf. Mit den rasch folgenden Ausläufern eines Tiefs über Schottland blieb es weiterhin unbeständig, verbreitet traten Böen mit Sturmstärke, auf den Gipfeln der Mittelgebirge und Alpen auch bis Orkanstärke auf.	**Tiefstwerte:** am 26. von 0.2 (Neuhaus a.Rw./Th.W.,Oberstdf.) bis 6.2°C (Lahr), am 27. von -1.1 (Neuhaus am Rennweg) bis 5.6°C (Karlsruhe) und am 28. von 0.3 (Barth/Vorpommern,Neuhaus) bis 9.5°C (Freiburg). **Höchstwerte:** am 26. von 2.0 (Neuhs. a.Rw./Thüringer W.) bis 11.1°C (Karlsruhe), am 27. von 0.8 (Neuhs./Thüringer Wald) bis 11.4°C (Köln/Flgh.) und am 28. von 5.1°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 13.9°C (Lahr/Ortenau). **Tagesschwankungen:** am 26. von 1.4 K (Helgoland) bis 6.9 K (Manschnow/Oderbruch), am 27. von 1.9 (z.B.:Braunlg.) bis 8.0 K (Deuselbach/Hunsrück) und am 28. von 1.6 (Helgoland) bis 10.5 K (Ueckermünde/Vorpommern). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** überall zu warm; am 26. von 0.3 K (Zugspitze) bis 5.9 K (Artern/Unstrut,Cottbus), am 27. von 0.3 K(Wendelstein) bis 4.7 K (Magdeburg) und am 28. von 3.9 (Wendelst.) bis 8.0 (Lahr), Südbayern bis 8.6 K (Mühldorf). **Bodenfrost:** am 26. Oberstdorf -0.1°C, Brandenburg örtlich bis -1.7°C (Menz), am 27. örtlich -meist Süden und Nordosten- bis -4.0°C (Menz) und am 28. nur Westermarkelsdorf/Fehmarn -0.1°C.

Wetter mit Klick!

www.dwd.de/windenergie

www.dwd.de/klimaauskunft

www.dwd.de/wettergutachten

 Niederschlag	 Sonne	 Wind
Die meist schauerartig verstärkten Niederschläge waren insbesondere im Süden vielfach ergiebig. In Lagen oberhalb von 800-1000 m NN fiel meist Schnee. In Vorpommern fiel anfangs Regen mit Schnee vermischt, in der Osthälfte zeitweise auch Graupel. Im Süden wurden durch Staueffekte auch Niederschlagssummen über 20 mm registriert (Zugspitze 33 mm, Oberstdorf 27 mm, Freudenstadt 25 mm und Großer Arber/Bayerischer Wald 20 mm am 26.; Zugspitze 29 mm, Wendelstein 28 mm und Großer Arber/Bayerischer Wald 25 mm am 27., sowie Freudenstadt 50 mm, Berus 25 mm, Großer Arber/Bayerischer Wald 24 mm und Saarbrücken 20 mm am 28.).	In diesen Tagen war die Sonne selten zu sehen und schien in den meisten Gebieten 1 Stunde und weniger bzw. nicht. An einigen Bergstationen (z.B.: Wasserkuppe/Rhön) zeigte sie sich gar nicht. Am 26. schien sie im äußerten Osten an der polnischen Grenze 2 Stunden. Am 27. gab es gebietsweise nördlich einer Linie Emsland – Spreewald 2 bis 5 Stunden sowie vereinzelt im Süden 2 Stunden Sonne. Am 28. zeigte sie sich vereinzelt im Nordwesten und gebietsweise südlich einer Linie Trier – Hannover – Cottbus 2 bis 4 Stunden.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** gab es während des gesamten Zeitraums in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen. Sturmböen bis in tiefe Lagen traten am 26. vereinzelt in Brandenburg, Berlin und Bayern, am 27. gebietsweise in Ostdeutschland sowie vereinzelt im Westen und Süden und am 28. verbreitet südlich einer Linie Emsland – Altmark – Lausitz auf. Sturmböen gab es an allen Tagen an der Nordsee und am 27./28. vereinzelt an der Ostsee. **Sturmböen mit einer Windstärke von 10 oder 11** traten an allen Tagen in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen sowie am 28. im Alpenvorland auf. **Orkanböen der Stärke 12** meldeten am 27./28. die Alpen und am 28. außerdem die Gipfel von Harz und Schwarzwald. Höchste Windgeschwindigkeit: 149 km/h auf dem Wendelstein (am 28.).

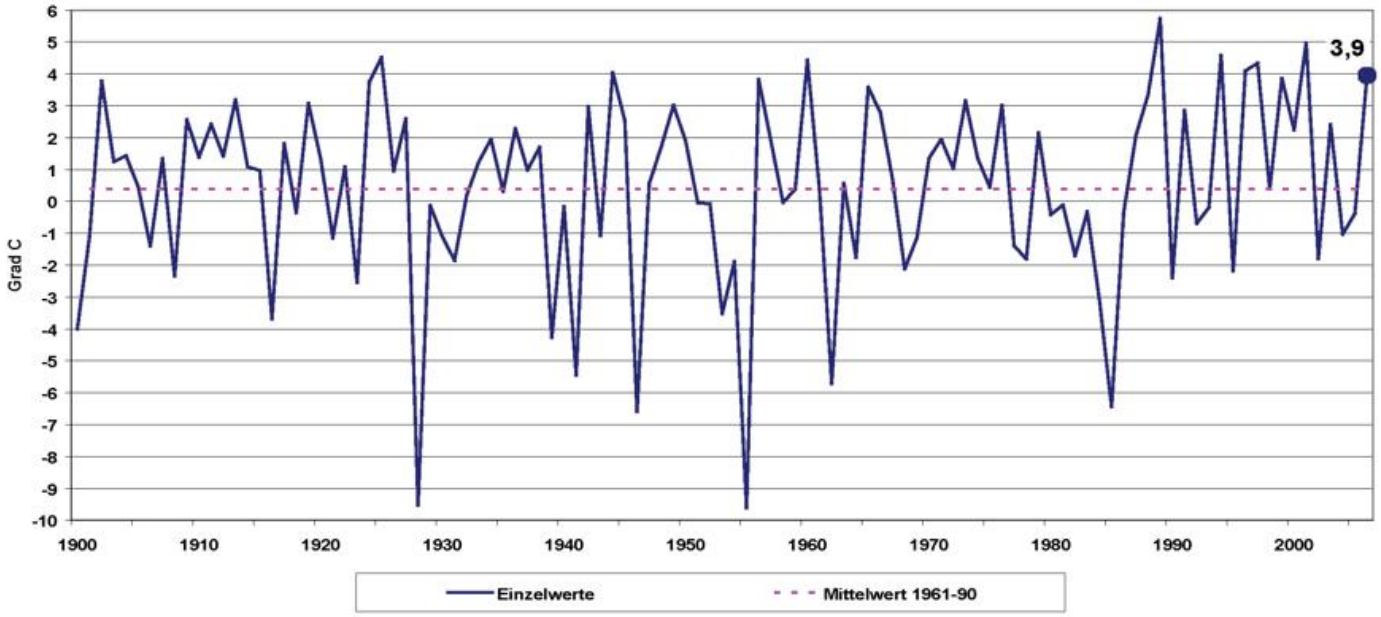
www.dwd.de/gradtagzahlen

www.dwd.de/klimagutachten

www.dwd.de/solarenergie

Deutscher Wetterdienst

Mitteltemperatur Deutschland Februar 1901-2007



Der Februar 2007 war in ganz Deutschland sehr mild und in den meisten Regionen sehr niederschlagsreich. Die Sonnenscheindauer lag überwiegend etwas unter dem langjährigen Durchschnitt.

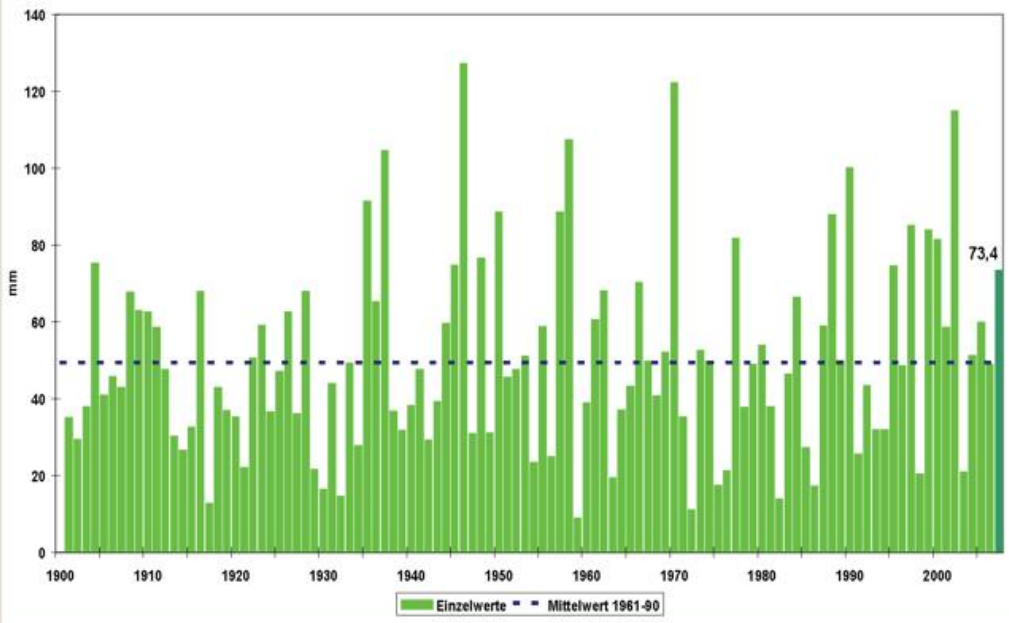
Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 3.9°C. Dies sind 3.6 Kelvin über dem Wert der Referenzperiode 1961-90. Damit wurde der Februar 2007 der 9. wärmste Februar seit 1901.

Die mittlere Niederschlagshöhe ergab sich zu 73.4 mm. Das sind 24.1 mm oder 48.7 % mehr als im Bezugszeitraum. Der Monat ordnete sich somit als der 19. nasseste Februar in Deutschland seit 1901 ein.

Die Sonnenscheindauer betrug im Mittel 59.8 Stunden. Das sind 12.8 Stunden oder 17.6 % weniger als in der Referenzperiode. Damit war der Februar 2007 der 17. in der Reihe der sonnenscheinarmen Februarmonate seit 1951.

Da bereits der Dezember 2006 extrem mild war und der Januar 2007 im Gebietsmittel von Deutschland der wärmste der Zeitreihe war, wurde auch der *gesamte Winter (Dezember-Februar)* der wärmste seit Beginn des 20. Jahrhunderts (vor 1989/90 und 1974/75).
Es ergab sich eine Mitteltemperatur von 4.4 °C. Dies sind 4.1 Kelvin über dem Mittelwert des Referenzzeitraums. Im Vergleich zu der an die Gebietsmittelreihe angepassten Mitteleuropareihe (berechnet aus den Werten der Stationen Berlin, Wien und De Bilt) war es sogar der mildeste Winter seit 1761.
Durch den niederschlagsreichen Februar wurde das Niederschlagsdefizit des Dezembers 2006 ausgeglichen, so dass der Winter insgesamt noch etwas niederschlagsreicher ausfiel, als es dem Referenzzeitraum entsprach.

Niederschlagshöhe Februar Deutschland 1901 - 2007



Als Gebietsmittel des Niederschlags im Winter resultierten 216.9 mm. Das sind 36.2 mm oder 20.0 % mehr als im Bezugszeitraum. Der Winter war damit der 20. feuchteste seit Beginn des 20. Jahrhunderts.

In Bezug auf den Sonnenschein ergab sich auf Grund der sonnenscheinreichen Vormonate für den Winter ebenfalls noch ein leichter Überschuss. Das Gebietsmittel der Sonnenscheindauer für den gesamten Winter betrug 157.8 Std. Das sind 2.7 Std. oder 2.2 % mehr als in der Referenzperiode.
Damit wurde der Winter 2006/2007 der 29. in der Reihe der sonnenscheinreichen Winter seit 1951.

für Bremen, Hamburg,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein,
Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Hamburg
Postfach 30 11 90
20304 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Potsdam
Postfach 60 05 52
14405 Potsdam
Tel.: 03 31 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Mainz
Brucknerstraße 2
55127 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 79 - 6 00
E-Mail: klima.mainz@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Stuttgart
Am Schnarrenberg 17
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 5 50 40 - 2 00
E-Mail: klima.stuttgart@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro München
Postfach 20 06 20
80006 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

für Deutschland, überregional:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Gutachtenbüro
Kaiserleistraße 44, 63067 Offenbach
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12, Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima@dwd.de, Internet: www.dwd.de/klima



Temperatursprünge

Überall Erwärmung:

27./28. vom 27. auf 28. -ohne Tholey/Saarland sowie Deuselbach und Hahn im Hunsrück- um 0.1 (Essen-Bredeney,Düsseldorf/Flgh., Trier-Petrisberg) bis 6.9 K (Chemnitz).

Überall Abkühlung:

25./26. vom 25. auf 26. -ohne Ulm und Dresden- um 0.2 K (Konstanz) bis 5.2 K (Garmisch-Partenkirchen).

Sonnenscheinreiche Abschnitte (3 Tage mit >= 8 Std. Sonne)

16.-22. 7 Tage: Klippeneck mit 65 Std., Freudenstadt mit 63 Stunden;

18.-22. 5 Tage: Feldberg/Schwarzwald mit 47 Stunden;
sowie 3 Tage an weiteren 29 Orten mit 24 bis 30 Stunden in den Zeiträumen 02.-04., 16.-18. und 20.-22..

Sonnenscheinarme Abschnitte

07.-14. 8 Tage: Wasserkuppe/Rhön, Schleswig (19.-26.);

01.-07. 7 Tage: List auf Sylt, Braunlage im Harz (08.-14.);

09.-15. 7 Tage: Braunschweig, Brocken, Schmücke/Thüringer Wald;

08.-13. 6 Tage: Soltau, Artern/Unstrut, Emden (09.-14.);

04.-08. 5 Tage: Bad Kissingen, Feldberg/Schwarzwald (10.-14.);

11.-15. 5 Tage: Schleswig, Hamburg Flughafen (19.-23.);

12.-16. 5 Tage: Barth/Ostsee, Rostock, Leck/Nordfriesland (20.-24.).

Starkniederschläge an Niederschlagsmessstellen:

11./12. Menzenschwand/Südschw. 42.2 mm in 24 Stunden(11./12.), Baiersbronn-Mitteltal/Nordschwarzwald 36.5 mm in 24 Std.

Niederschlagsreiche Zeiträume

20.-25. 6 Tage: List/Sylt mit 48.1 mm sowie Kahler Asten/Rothaargebirge mit 68.9 mm und Trier-Petrisberg mit 49.6 mm;

23.-28. 5 Tage: im Thüringer Wald Neuhaus am Rennweg mit 53.8 mm und Schmücke mit 50.4 mm, im Erzgebirge Zinnwald-Georgenfeld mit 47.3 mm und Fichtelberg mit 44.9 mm,

10.-14. 5 Tage: Freudenstadt mit 118.9 mm, Tholey/Saarland mit 58.7 mm, Kahler Asten mit 54.2 mm, Schmücke mit 49.5 mm, Osnabrück mit 48.8 mm, Deuselbach/Hunsrück mit 48.2 mm, Bad Marienberg/Westerwald und Feldberg/Schw. mit 43.2 mm;

11.-15. 4 Tage: Freudenstadt mit 88.7 mm, Brocken/Harz mit 70.0 mm, Zugspitze mit 65.1 mm, Großer Arber/Bayerischer Wald

24.-27. mit 64.6 mm, Braunlage/Harz mit 61.5 mm, Kahler Asten mit

25.-28. 48.8 mm und Deuselbach/Hunsrück mit 43.6 mm, Großer Arber mit 74.3 mm und Fichtelberg mit 42.8 mm sowie Brocken mit 57.6 mm und Braunlage mit 56.6 mm;

25.-27. 3 Tage: Zugspitze mit 74.9 mm, Wendelstein mit 53.8 mm und Oberstdorf mit 49.7 mm.

Trockenperioden

01.-05. 5 Tage: Gießen/Lahn und

06.-10. Boltenhagen/Nordwestmecklenburg sowie

15.-19. an 12 Wetterwarten im Nordwesten (z.B.:Bremerhaven) und

16.-20. an 32 Wetterwarten meist im Osten (z.B.:Magdeburg) sowie

15.-20. 6 Tage an 33 Wetterwarten oft in der Westhälfte (z.B.:Essen);

15.-21. 7 Tage: Mannheim, Lahr/Ortenau, Feldberg/Schwarzwald und

16.-22. Freiburg im Breisgau sowie Bamberg und Zugspitze;

15.-22. 8 Tage: Stuttgart/Flgh., Klippeneck/Schwäbische Alb und

16.-23. Wendelstein sowie Regensburg, Fürstenzell bei Passau, Hohenpeißenberg, Kempten und Oberstdorf;

15.-23. 9 Tage:Nürnberg/Flgh., Augsburg-Mühlhausen, Garmisch-

16.-24. Partenkirchen und Konstanz sowie Großer Arber/Bayerischer Wald, Straubing, Mühldorf/Inn, München/Flgh.;

15.-24. 10 Tage: Weißenburg in Bayern, Stötten/Schwäbische Alb, Ulm und Wendelstein.

Anzahl der Tage mit Gewitter:

Örtlich gab es 1 Tag (z.B.:Emden,Göttingen,Straubing), 2 Tage in Lindenberg/Brandenburg, Brocken und Saarbrücken(Flgh.).

Tage mit Schneefall [1]

Es gab meist 1 Tag (Lahr) bis 10 Tage (Greifswald). 11 Tage hatte Arkona/Rügen, 12 Bad Marienberg/Ww. und der Hohenpeißenberg. 14 Tage gab es in Freudenstadt, 15 auf dem Kahlen Asten/Rothaargeb. und auf dem Wendelstein. 16 Tage waren es auf dem Feldberg/Schw., 17 in Neuhaus am Rennweg/Thüringer W. und auf dem Gr. Arber/Bayr. Wald. 18 Tage hatte Zinnwald-Georgenfeld/Osterzgeb. und die Zugspitze, 21 der Fichtelberg/Erzgebirge. 22 Tage hatte der Brocken/Harz.

Schneeverhältnisse

Die **tieferen Lagen** waren fast immer schneefrei. In der Norddeutschen Tiefebene gab es westlich der Elbe vom

07.-12. tage- und gebietsweise eine Schneedecke mit Höhen bis 8 cm (Emden, Bremerhaven 09.), in der Altmark bis 9 cm (Seehau-

06.-12. sen 10.), östlich der Elbe vom 06. - 12. verbreitet bis 9 cm (An-

22.-25. germünde/Brandenburg 10.), vom 22. - 25. und am 28. auf Rü-

28.,24. gen bis 3 cm (Arkona 22.-25.), am 24. in Greifswald 2 cm, sonst in den tieferen Lagen örtlich an einzelnen Tagen 1 oder

11. 2 cm, in Artern/Unstrut bis 8 cm (11.), auf dem Eichsfeld vom

08.-12. 08. - 12. bis 8 cm (Leinefelde 11.) und in Hof/Bayerisches

06.-10. Vogtland meist vom 06. - 10. bis 7 cm (08.). In **Mittelgebirgen** mit Höhen bis 1000 m über NN lag im **Elbsandsteingebirge**

08./09. in Lichtenhain-Mittelndorf 8 cm am 08. und 3 cm am 09., im

24.-26. **Osterzgebirge** in Zinnwald-Georgenfeld an allen Tagen 17 cm

01./02. (24.-26.) bis 56 cm (01./02.), im **Thüringer Wald** vom 01. - 25.

01.-25. und am 28. in Neuhaus am Rennweg 4 cm (28.) bis 26 cm

01.,13. (09./10.), in der **Rhön** vom 01. - 04., vom 06. - 13. und am

26./27. 26./27. auf der Wasserkuppe 1 cm (26./27.) bis 11 cm (10.), im

01./14. **Rothaargebirge** vom 01. - 03., vom 06. - 14. und am 27./28.

27./28. auf dem Kahlen Asten 1 cm (06.) bis 16 cm (10.), im **Wester-**

06.-11. **wald** vom 06. - 11. in Bad Marienberg 1 cm (06.) bis 10 cm (09.), in der **Eifel** in Nürburg-Barweiler 5 cm am 07. und 4 cm

07./08. am 08., im **Hunsrück** in Hahn 4 cm am 07./08., im **Pfälzer**

07./08. **Wald** auf dem Weinbiet 1 cm am 07. und 8 cm am 08., im

06.-08. **Odenwald** vom 06. - 08 in Michelstadt-Vielbrunn 1 cm (06.)

01.-11. bis 6 cm (08.), im **Nordschwarzwald** vom 01. - 11. in Freuden-

26./27. stadt 3 (05.,11.) bis 9 cm (01.,08.) und 1 cm am 26./27., auf der

01.-03. **Schwäbischen Alb** vom 01. - 03. und vom 06. - 09. von 1 cm

06.-09. (Klippeneck 06., 08.) bis 8 cm (Klippeneck, Stötten 01.). Die **Mittelgebirge** mit Lagen oberhalb von 1000 m über NN hatten

03.,05. an allen Tagen eine Schneedecke: im **Harz** meldete der Bro-

15.-17. cken 36 cm (03.,05.) bis 90 cm (15.-17.), im **Erzgebirge** der

05.,16. Fichtelberg 42 cm (05.) bis 75 cm (16.), im **Bayerischen Wald**

05.,28. der Große Arber 35 cm (05.) bis 107 cm (28.) und im **Süd-**

03.-05. **schwarzwald** der Feldberg 3 cm (03.-05.) bis 28 cm (27.). Im

27. **Alpenvorland** gab es im Westen zeitweise eine Schneedecke

05.,01. von 1 cm (Kempten/Allgäu 05.) bis 4 cm (Kempten 01.), sonst wurden nur örtlich und tageweise Schneereste beobachtet.

01.-13. Vom 01. - 13. wurde auf dem **Hohenpeißenberg** 7 cm (05.)

27. bis 16 cm (07.) und 5 cm am 27. gemessen. In den **Alpentä-**

01.-10. **lern** meldete vom 01. - 10. Oberstdorf 2 cm (04.-06.,08.) bis 9

01.-14. cm (01.), vom 01. - 14. Garmisch-Partenkirchen 2 cm (11.-14.) bis 9 cm (07.). Auf dem **Wendelstein** lag an allen Tagen eine

25.,28. Schneedecke von 8 cm (25.) bis 40 cm (28.). Auf der **Zugspit-**

01. **ze** wurde am Monatsanfang eine Schneedecke mit einer Höhe

06. von 130 cm beobachtet. Bis zum 06. erfolgte ein langsamer

07. Rückgang auf 110 cm. Neuschnee am 07. ergab eine Höhe von 118 cm. Danach wurde bis zum 12. eine Höhe von 115 cm

08.-12. (08.,10./11.) bzw. 120 cm (09.,12.) festgestellt. Neuschnee am

13./14. 13. und 14. erhöhte die Decke auf 145 cm bzw. 155 cm, auch

15.,22. der 15. hatte diesen Wert. Bis zum 22. gab es eine geringe

23.-25. Abnahme auf 135 cm. Diese Höhe wurde auch vom 23. - 25.

26./27. festgestellt. Neuschnee am 26. und 27. ergab 150 cm bzw. 170

28. cm. Die Schneedecke hatte am Monatsende eine Höhe von 190 cm.

Wetterschäden [2]

06.,08. In diesem Monat seltene winterliche Straßenverhältnisse ver-

10.-12. ursachten am 06., 08., 10., 11. und 12. in einigen Regionen -meist im Norden und Osten- Hunderte von Unfällen. Am 06.

06. stürzte bei Ravensburg ein Lkw von einer 40 m hohen Brücke,

08. der Fahrer starb. Am 08. gab es bei Detmold einen Toten. Bei

10. einer Massenkarambolage am 10. auf der A 9 in Brandenburg (bei Niemegk/Klein Marzehns) starb ein Mann. Die Flughäfen Düsseldorf und Münster/Osnabrück hatten Behinderungen: es gab kurze Sperren, 100 verspätete und 33 abgesagte Flüge.

Tornado / Wasserhose

06. Am 06. (ca. 08:15) wurde nordwestlich von Norderney eine kurzlebige Wasserhose beobachtet. In Versmold/Nordrhein-

12. Westfalen kann am 12. ein Tornado gewesen sein (Schäden).

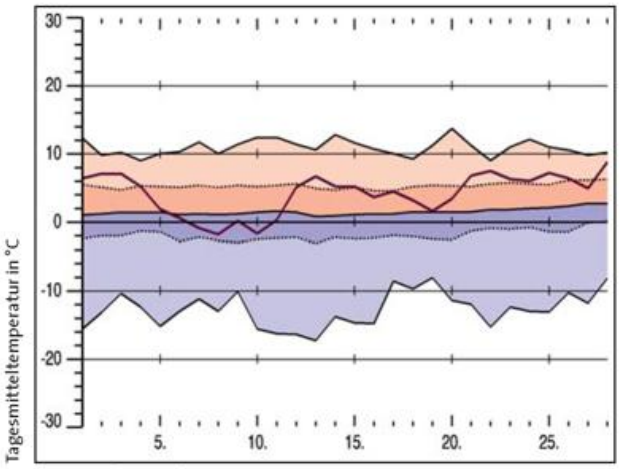
1) Tage mit Schneefall = ganz oder teilweise aus festen Niederschlägen (Schnee, Hagel, Graupel)

2) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Pressemeldungen und erheben keine Anspruch auf Vollständigkeit.

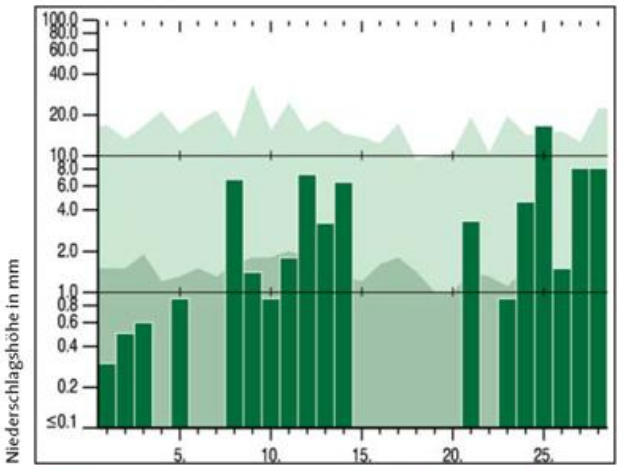
Februar 2007 Monatswerte	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage					Niederschlag		Anzahl der Tage mit	
	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommer-tage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebel-tage	mm	in %	≥ 0,1 mm	≥1,0 mm
Schleswig-Holstein																		
Helgoland	4	5.2	3.1	8.4	03.	-1.0	11.	-1.5	10.	.	.	2	.	4	67	197	16	14
Kiel-Holtenau	27	3.5	2.5	9.4	25./28.	-4.0	11.			.	.	9	.		61	165	20	13
List/Sylt	26	3.4	2.5	8.8	28.	-2.5	10.	-3.4	10.	.	.	4	.	12	80	229	19	14
Lübeck-Blankensee	5	3.5	3.3	11.1	28.	-7.6	08.	-10.2	08.	.	.	10	.		61	156	20	12
Sankt Peter-Ording	5	3.9	3.0	8.7	25./28.	-3.3	11.	-3.4	11.	.	.	4	.	7	70	179	20	16
Schleswig	43	3.4	2.8	9.7	28.	-3.5	11.	-5.0	08.	.	.	10	1	9	72	144	20	17
Westermarkelsdorf/Fehmarn	3	3.2	2.7	8.3	25.	-3.1	11.	-5.0	08.	.	.	8	1	6	74	247	19	14
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																		
Braunlage/Harz	607	1.6	3.4	9.0	21.	-6.0	07.	-9.7	07.	.	.	15	2		154	166	20	17
Braunschweig	88	4.6	3.6	13.2	21.	-3.6	08.	-5.6	08.	.	.	7	1	2	55	153	19	13
Cuxhaven	5	4.4	2.9	10.6	28.	-2.8	11.	-3.3	08.	.	.	5	.	5	67	168	21	15
Diepholz	39	4.6	3.2	12.5	23.	-7.3	08.	-8.3	08.	.	.	10	.	8	82	195	19	13
Emden	0	4.8	3.2	10.8	28.	-3.4	08.	-4.2	19.	.	.	8	.	4	82	191	17	15
Göttingen	173	4.4	3.4	12.7	21.	-4.4	08.	-7.0	08.	.	.	11	.	.	51	131	19	15
Hannover (Flughafen)	59	4.6	3.5	12.4	21.	-4.6	08.	-7.6	07.	.	.	8	1	5	63	170	19	12
Lingen/Ems	22	5.3	3.1	12.6	23.	-3.6	08.	-4.9	08.	.	.	6	.	7	87	174	16	14
Lüchow/Wendland	17	3.7	3.2	11.2	28.	-5.3	08.	-6.9	08.	.	.	11	1		67	209	18	11
Norderney	11	5.0	3.2	10.1	28.	-2.1	08.	-3.1	08.	.	.	4	.	7	65	159	20	14
Oldenburg i. Oldenburg	11	4.1	3.0	9.9	28.	-5.5	08.	-7.1	08.	.	.	10	2	4	82	200	19	14
Osnabrück	95	5.1	3.4	12.8	21./23.	-6.7	08.	-8.2	08.	.	.	6	.		103	187	18	13
Soltau	77	3.6	2.9	10.1	18.	-6.6	08.	-7.6	08.	.	.	9	2		82	167	18	15
Hamburg (Flughafen)	11	3.9	2.8	10.7	28.	-4.2	8./11.	-6.9	08.	.	.	9	1	4	67	163	21	14
Bremen (Flughafen)	5	4.2	2.9	10.5	28.	-5.1	08.	-7.6	08.	.	.	10	1	3	73	183	18	12
Bremerhaven	7	4.4	2.8	9.9	28.	-2.8	10./11.	-3.4	08.	.	.	5	.	6	63	175	19	13
Mecklenburg-Vorpommern																		
Boizenburg/Elbe	45	3.4	3.1	10.3	28.	-5.1	11.	-7.7	08.	.	.	9	3	7	68	189	18	11
Boltenhagen	15	3.2	2.4	10.6	28.	-5.0	11.	-5.0	08.	.	.	10	1	5	62	282	17	11
Greifswald	2	2.4	2.4	9.7	28.	-6.1	11.	-7.8	11.	.	.	10	2	5	44	147	18	11
Kap Arkona/Rügen	42	2.4	2.2	8.5	28.	-3.2	23.	-3.5	11.	.	.	9	3	7	34	126	19	11
Marnitz	81	3.0	3.0	10.4	28.	-6.4	11.	-7.9	10.	.	.	10	3	4	76	205	18	15
Rostock-Warnemünde	4	2.9	2.2	10.8	28.	-5.5	11.	-5.4	11.	.	.	9	2	7	57	190	17	10
Schwerin	59	3.2	2.9	10.3	28.	-5.5	11.	-7.9	08.	.	.	10	2	4	69	209	19	14
Trollenhagen	69	2.1	2.6	11.0	28.	-8.6	11.	-10.4	10.	.	.	9	4		34	133	15	10
Ueckermünde	1	2.0	2.2	10.9	28.	-7.6	11.	-9.1	11.	.	.	13	3		34	155	15	10
Berlin und Brandenburg																		
Berlin-Dahlem (Met.Inst)	58	3.6	3.0	12.2	28.	-5.5	11.	-5.6	07.	.	.	10	1	.	53	143	17	15
Berlin(Flughafen Schönefeld)	45	3.3	3.3	11.8	28.	-5.4	11.	-8.1	07.	.	.	12	1	1	50	185	19	13
Angermünde	54	1.9	2.2	11.0	28.	-8.7	11.	-10.1	10.	.	.	14	5	4	57	190	16	15
Cottbus	69	3.7	3.4	12.2	28.	-5.0	11.	-7.3	09.	.	.	12	.	.	54	180	18	13
Doberlug-Kirchhain	97	3.9	3.8	12.2	28.	-5.0	07.	-7.1	07.	.	.	12	.		45	145	17	15
Lindenberg	98	3.0	3.1	11.5	28.	-5.3	11.	-5.8	07.	.	.	10	2	5	55	162	18	14
Manschnow/Oderbruch	12	2.7	3.1	11.6	28.	-7.3	10./11.	-7.5	10.	.	.	13	2	3	52	274	17	12
Neuruppin	38	3.1	3.1	10.5	28.	-6.2	11.	-6.0	10.	.	.	8	2	2	60	214	19	13
Potsdam	81	3.6	3.4	11.9	28.	-4.8	11.	-6.4	07.	.	.	9	1	1	50	135	17	13

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥ 8 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	.	9.4	06.	38	49	17	.	1008.4	26.9	10.	88
	1	10.3	28.	33	52	18	.	1009.7			85
	1	16.5	21.	27	36	20	.	1008.6	21.6	11.	91
	1	12.1	21.	41	64	18	.	1009.9	15.0	28.	87
	1	10.2	27.	43	64	18	.	1008.8	17.9	02.	91
	1	11.1	21.	35	52	20	.	1009.1	16.8	03.	91
	1	14.0	21.	45	67	17	.	1009.7	19.9	03.	89
	8	25.7	13.	52	68	16	2	1011.6	18.3	03.	94
	.	9.6	27.	44	65	19	.	1010.5	19.6	28.	86
	1	10.4	28.	41	56	18	.	1009.1	20.1	10.	88
	1	16.1	25.	35	49	19	.	1009.8	17.2	28.	90
	1	18.9	25.	30	40	19	.	1009.0	15.0	28.	91
	.	7.6	13.	47	67	16	2	1011.3	19.6	28.	86
	.	8.7	08.	39	58	19	1	1010.2	18.1	28.	88
	2	20.1	12.	35	49	19	.	1009.6	14.0	28.	89
	.	7.6	14.	43	61	17	.	1010.5	14.2	03.	87
	1	12.7	25.	43	57	17	.	1008.4	18.2	28.	89
	2	15.9	25.	38	58	17	.	1009.5	18.1	28.	88
	4	16.5	28.	39	57	16	.	1009.7	17.2	24.	90
	2	11.2	27.	31	44	22	.	1010.0	13.3	17.	90
	.	9.7	28.	36	54	17	.	1009.7	15.6	28.	88
	1	16.6	25.	41	58	19	1	1009.3	16.8	28.	90
	2	11.7	25.	36	55	18	.	1009.1	19.2	28.	90
	1	10.6	14.	36	53	20	.	1010.0	18.0	02.	87
	1	13.8	21.	49	74	17	.	1010.0	19.1	28.	87
	.	9.0	21.	44	64	18	.	1010.6	17.2	01.	86
	.	4.7	21.	40	63	18	1	1010.0	23.8	09.	89
	2	14.1	21.	42	65	17	.	1010.4	16.1	2./28.	86
	1	10.5	21.	56	88	15	.	1009.9	20.0	02.	85
	1	13.6	21.	43	63	16	.	1009.7	16.1	02.	86
	.	5.5	21.	66	94	13	1	1010.9	21.0	01.	84
	.	7.3	21.	51	70	18	.	1011.2	16.3	17.	85
	.	7.9	27.	67	93	12	3	1011.0	18.3	26.	86
	.	7.0	27.	58	78	15	1	1010.7	16.7	01.	86
	.	9.9	21.	43	61	19	1	1011.1	19.8	01.	88
	.	8.2	27.	61	85	15	2	1011.5	18.4	02.	82
	.	5.2	27.	62	86	15	2	1011.7	17.3	03.	85
	.	9.2	27.	57	81	15	2	1011.6	18.0	27.	87
	.	7.2	15.	52	69	16	2	1011.8	16.3	26.	88
	1	12.0	26.	57	84	17	1	1011.0	15.9	03.	86
	.	7.1	27.	60	81	13	1	1011.1	18.8	02.	87

Monatsgang Bremen

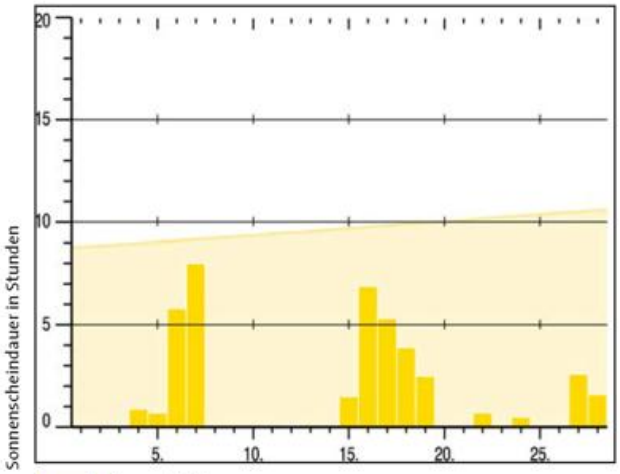


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

Überschreitung des maximalen vieljährigen Mittels am 25.02. mit 16.6 mm um 2.0 mm



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf dem übernächsten Blatt

Februar 2007 Monatswerte	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage					Niederschlag		Anzahl der Tage mit	
	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	mm	in %	≥ 0,1 mm	≥1,0 mm
Nordrhein-Westfalen																		
Aachen	202	6.5	3.7	17.5	16.	-3.7	08.	-6.3	08.	.	.	3	.		76	134	18	13
Ahaus	46	5.4		12.1	17./23.	-4.3	08.	-5.8	07.	.	.	5	.		84		15	14
Bad Lippspringe	157	5.1	3.5	14.0	21.	-5.8	08.	-6.6	08.	.	.	7	.	6	76	138	18	14
Bad Salzuflen	135	4.9	3.0	13.1	21.	-5.0	08.	-6.5	08.	.	.	6	.		82	158	18	13
Düsseldorf (Flughafen)	37	6.4	3.2	13.8	21.	-4.6	07.	-8.4	07.	.	.	3	.	6	91	186	18	12
Essen	150	5.7	3.2	12.8	23.	-4.1	08.	-5.5	07.	.	.	3	.	8	86	151	17	13
Kahler Asten/Rothaargebirge	839	0.8	3.3	7.9	21.	-6.4	08.	-11.9	08.	.	.	17	4	26	139	126	21	15
Köln (Flughafen)	92	6.2	3.8	15.0	21.	-1.5	08.	-3.2	18.	.	.	5	.	2	60	125	18	13
Lüdenscheid	387	4.1	3.3	11.6	23.	-4.7	7..8.	-7.3	07.	.	.	7	.	7	137	156	20	14
Münster-Osnabrück (Flughafen)	48	5.3	3.9	13.2	23.	-4.9	08.	-5.4	06.	.	.	6	1	9	77	175	17	13
Rheinland-Pfalz und Saarland																		
Bad Marienberg/Westerwald	547	2.9	3.8	9.5	23.	-4.5	08.	-9.9	08.	.	.	7	1	18	100	123	20.	17
Bendorf/Rhein	127	6.2	4.2	14.2	23.	-1.1	08.	-3.2	07.	.	.	4	.		53	123	20.	13
Hahn/Hunsrück	497	3.7	3.0	11.2	23.	-2.5	07.	-4.0	15./20.	.	.	10	.	12	80	186	19	12
Nürburg-Barweiler/Eifel	485	4.0	3.8	12.0	20.	-6.5	08.	-7.8	08.	.	.	5	1	6	75	153	19.	12
Trier (Petrisberg)	265	5.6	3.7	15.5	16.	-2.8	16.	-3.8	16.	.	.	7	.	7	103	187	18	14
Weinbiet/Pfälzer Wald	553	4.0	3.8	11.8	21.	-1.6	7..8.	-1.7	4./17.	.	.	4	.	20	80	195	18.	12
Saarbrücken (Flughafen)	320	5.1	3.5	13.8	23.	-1.8	05.	-4.8	05.	.	.	8	.	9	121	205	19.	14
Hessen																		
Bad Hersfeld	272	4.2	3.4	13.0	23.	-3.3	16.	-5.8	08.	.	.	11	.	7	56	122	18	13
Frankfurt/Main (Flughafen)	112	5.8	4.0	13.6	23.	-3.0	05.	-4.9	05.	.	.	5	.	3	74	185	17	14
Geisenheim/Rheingau	110	5.8	3.5	13.4	23.	-1.7	05.	-3.4	05.	.	.	3	.		59	169	16	12
Gießen	203	4.5	3.2	12.2	23.	-3.0	05.	-5.5	05.	.	.	11	.	5	58	138	17	14
Kassel	231	4.2	3.4	11.7	23.	-3.0	08.	-10.0	08.	.	.	10	.		74	172	19	14
Kleiner Feldberg/Taunus	805	1.6	3.3	8.3	20.	-4.2	08.	-6.2	08.	.	.	12	2		99	146	22	14
Michelstadt-Vielbrunn	453	4.2	3.9	12.2	21.	-1.5	21.	-3.0	18.	.	.	9	.	8	84	101	18	15
Wasserkuppe/Rhön	921	0.6	3.5	8.8	21.	-6.4	08.	-9.1	08.	.	.	19	4	26	87	136	20	20
Baden-Württemberg																		
Feldberg/Schwarzwald	1486	0.2	3.6	12.8	17.	-6.1	06.	-6.4	06.	.	.	22	7	24	127	89	17	13
Freiburg im Breisgau	236	6.3	3.1	15.4	23.	-4.3	05.	-7.2	04.	.	.	12	.		58	107	16	11
Freudenstadt	797	3.0	3.8	11.2	21.	-2.4	16.	-5.5	05.	.	.	14	.	5	245	161	18	15
Karlsruhe	112	6.4	3.9	16.3	23.	-1.8	18.	-3.8	5./18.	.	.	3	.	3	88	163	18	12
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	2.6	3.9	11.9	21.	-2.5	06.	-4.4	01.	.	.	15	.		50	91	18	14
Konstanz	443	4.7	3.4	14.5	22.	-2.1	16.	-4.0	05.	.	.	7	.	9	60	118	16	12
Lahr	156	6.4	3.5	15.8	23.	-3.5	17.	-4.8	04.	.	.	8	.	6	60	120	15	13
Mannheim	96	6.0	3.5	14.4	23.	-2.6	18.	-5.0	18.	.	.	5	.	3	72	180	18	13
Öhringen	276	5.6	4.2	14.5	21.	-1.8	05.	-4.4	05.	.	.	3	.	4	84	147	19	13
Stötten/Schwäbische Alb	734	3.2	4.3	12.3	21.	-2.3	05.	-5.4	05.	.	.	8	.	14	93	137	16	13
Stuttgart (Flughafen)	371	4.9	4.1	15.5	21.	-3.7	18.	-7.7	18.	.	.	11	.	2	66	157	17	12
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	5.8	3.9	15.7	21.	-1.5	18.	-4.2	18.	.	.	4	.		57	163	18	11
Ulm	571	3.7	3.8	13.3	21.	-4.3	05.	-7.5	18.	.	.	10	.		61	139	14	12

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥ 8 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	1	14.9	25.	54	67	15	.	1009.5	21.9	28.	81
	2	15.9	28.	35		20	.	1009.5	21.1	24.	89
	.	8.6	12.-27.	32	44	17	1	1010.6	17.8	28.	86
	2	12.0	25.	42	58	17	1	1010.2	19.7	28.	85
	4	12.8	25.	46	59	17	.	1010.3	20.3	24.	83
	1	12.4	25.	46	61	16	.	1010.6	17.8	24.	86
	8	18.5	12.	40	55	18	.		24.2	28.	97
	.	9.2	11.	42	53	17	.	1011.0	18.0	28.	83
	5	22.2	12.	45	58	18	.	1011.1	20.9	28.	89
	3	11.9	25.	32	42	19	.	1009.6	20.7	28.	86
	4	14.1	14.	11.	55	19	.	1011.4	17.2	13./17.	94
	.	6.4	25.	27.	89	13	.	1011.7	17.7	25.	83
	2	10.7	28.	75	93	12	2	1012.3	19.8	28.	88
	2	12.1	11.	22.		15	.	1011.7	18.3	12.	89
	3	15.0	11.	54	70	15	1	1012.3	20.1	11./28.	94
	2	12.2	28.	22.	98	13	4	1012.1	28.8	13.	89
	5	24.2	11.	12.	90	15	2	1013.0	19.8	08.	85
	1	10.8	27.	37	56	19	.	1012.4	16.1	12.	87
	.	8.6	11.	56	75	15	1	1012.3	19.0	28.	83
	1	11.3	08.	63	83	14	2	1012.2	18.5	28.	82
	.	9.0	11.	50	70	17	1	1010.6	20.0	28.	88
	1	10.7	26.	41	57	16	2	1010.8	16.2	28.	86
	3	13.0	24.	61	88	17	3		19.0	16.	96
	2	13.3	28.	72	96	12	3	1012.8	18.8	28.	89
	1	10.2	24.	46	57	19	2		28.8	17.	95
	4	35.8	14.	112	122	14	8		37.7	28.	82
	1	12.7	14.	105	128	9	6	1014.0	21.2	12.	79
	9	50.0	28.	96	116	14	6		24.6	12.	88
	2	17.9	11.	72	94	13	2	1012.9	24.2	25.	85
	.	7.4	11.	115	116	10	7		26.7	28.	84
	.	9.9	11.	106	145	9	4	1015.1	17.8	28.	78
	.	8.9	11.	92	121	11	4	1013.6	17.2	12.	82
	1	16.0	14.	66	81	13	2	1012.9	17.6	28.	84
	2	13.7	14.	67	83	14	4	1013.3	20.5	28.	82
	3	21.0	14.	96	107	11	4	1013.4	23.8	13.	89
	2	12.7	11.	98	115	9	4	1013.8	20.5	11.	84
	1	14.0	28.	87	109	9	3	1013.5	21.1	28.	79
	2	12.7	11.	85	106	11	2	1014.3	17.5	28.	87

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin (1 Kelvin entspricht 1°C)

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m, z. T. automatisch registriert

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990)

in % = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

Mittel = Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

Max = Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

Min = Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

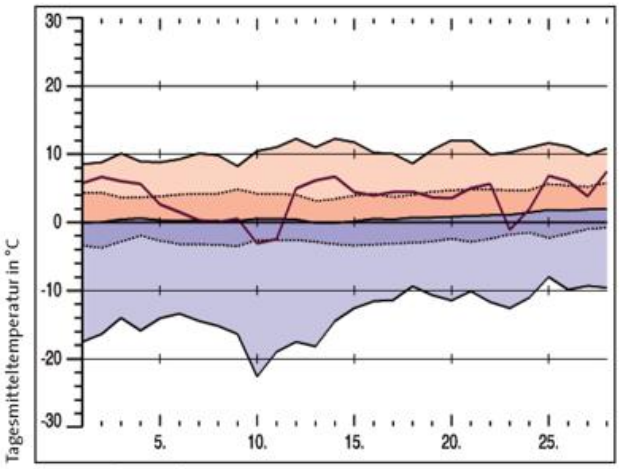
mm = tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

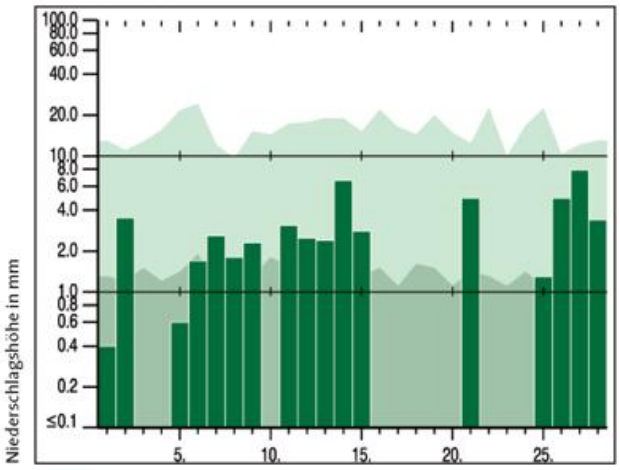
Februar 2007 Monatswerte	Höhe über NN in m	Lufttemperatur Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Anzahl der Tage Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	Niederschlag mm	in %	Anzahl der Tage mit ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm
Sachsen																		
Chemnitz	418	3.7	4.0	13.3	21.	-3.2	07.	-6.1	07.	.	.	6	.	7	52	141	17	11
Dresden (Flughafen)	227	4.2	3.8	11.8	28.	-2.8	07.	-4.9	07.	.	.	7	.	1	49	126	19	13
Fichtelberg/Erzgebirge	1213	-1.6	3.2	4.5	21.	-7.2	07.	-8.0	07.	.	.	28	14	28	114	143	21	18
Görlitz	238	3.2	3.6	11.0	28.	-3.9	10./11.	-4.1	07.	.	.	9	.	2	51	138	19	13
Leipzig (Flughafen)	131	4.2	3.9	13.4	21.	-3.5	07.	-8.1	07.	.	.	11	.	.	32	107	17	10
Lichtenhain-Mittelndorf	320	3.2	3.8	9.9	28.	-2.0	07.	-3.8	07.	.	.	7	.	8	73	138	18	13
Oschatz	150	4.2	3.9	12.3	28.	-4.0	07.	-5.4	07.	.	.	9	.	4	41	121	15	13
Zinnwald-Georgenfeld/Erzgebirge	877	-0.4	3.5	5.9	28.	-6.8	07.	-11.0	07.	.	.	24	7	28	91	142	20	16
Sachsen-Anhalt und Thüringen																		
Brocken/Harz	1142	-1.3	2.9	9.3	18.	-7.6	08.	-10.4	08.	.	.	26	12	28	188	135	26	19
Gardelegen/Altmark	47	4.1	3.8	11.8	21.	-5.3	07.	-6.9	07.	.	.	12	1	2	44	133	20	9
Magdeburg	76	4.5	4.0	12.9	21.	-4.7	07.	-9.7	09.	.	.	10	.	3	38	123	18	13
Wittenberg	105	3.9	3.7	11.9	28.	-5.1	07.	-5.6	07.	.	.	13	.		44	129	16	11
Artern	164	4.2	4.1	14.0	24.	-5.1	07.	-8.1	07.	.	.	11	.	6	35	146	18	10
Erfurt (Flughafen)	316	3.8	4.3	13.1	24.	-3.2	11.	-5.2	21.	.	.	10	.	7	28	108	18	9
Gera-Leumnitz	311	3.8	4.3	12.7	21.	-2.9	07.	-4.9	07.	.	.	10	.	2	27	77	20	8
Leinefelde/Eichsfeld	356	3.2	3.7	11.9	21.	-4.2	07.	-6.6	07.	.	.	11	1	4	67	168	21	15
Meiningen	450	3.4	4.6	9.9	28.	-2.5	18.	-5.8	18.	.	.	9	.	11	65	159	19	11
Neuhaus am Rennweg	845	0.8		7.8	18.	-5.1	08.	-11.0	08.	.	.	16	2	25	131		22	19
Schmücke/Thüringer Wald	937	0.2	3.6	7.4	18.	-6.2	08.	-7.9	08.	.	.	21	5		120	140	20	16
Bayern																		
Augsburg-Mühlhausen	461	3.9	4.0	13.8	23.	-6.2	05.	-8.7	05.	.	.	13	.	4	55	141	16	11
Bad Kissingen	262	4.2	3.6	10.9	28.	-3.3	18.	-5.3	18.	.	.	10	.	11	79	155	18	11
Bamberg	239	4.4	4.0	13.1	21.	-4.0	18.	-5.9	18.	.	.	12	.	8	69	177	20	15
Coburg	345	3.8	3.8	11.2	28.	-3.0	18.	-4.8	18.	.	.	11	.		71	151	19	14
Fürstenzell (b. Passau)	476	3.7	4.0	11.9	18.	-4.7	05.	-4.9	05.	.	.	11	.	15	54	87	18	10
Garmisch-Partenkirchen	719	2.4	3.7	14.7	21.	-6.7	05.	-8.9	10.	.	.	22	.		53	69	15	9
Großer Arber/Bayerischer Wald	1437	-1.5	3.3	5.1	24.	-5.8	07.			.	.	27	15	24	178	187	17	15
Hof-Hohensaas	567	2.7	4.6	11.2	21.	-2.9	7.18.	-5.3	18.	.	.	11	.	3	66	147	22	13
Hohenpeißenberg	977	2.9	4.0	13.4	24.	-4.5	17.	-5.1	17.	.	.	13	.	13	52	87	16	12
Kempten	705	3.3	4.3	13.8	21.	-5.3	17.	-7.4	17.	.	.	19	.	2	89	114	18	12
Mühldorf/Inn	405	4.0	4.2	13.7	21.	-4.8	05.	-9.4	18.	.	.	15	.	5	55	115	16	12
München (Flughafen-Erdinger Moos)	444	4.3	4.7	13.2	21.	-5.0	05.	-7.6	5./18.	.	.	15	.	3	56	133	14	11
München (Stadt)	515	5.3	4.2	14.8	24.	-2.5	18.	-3.4	18.	.	.	6	.	1	55	106	17	9
Nürnberg (Flughafen)	314	4.5	4.0	13.1	21.	-4.1	05.	-6.5	18.	.	.	11	.	3	63	162	17	12
Oberstdorf	806	1.9	3.6	13.5	21.	-7.8	05.	-12.0	01.	.	.	24	.	.	107	89	16	13
Regensburg	366	4.3	4.7	13.4	28.	-2.7	18.	-5.7	05.	.	.	8	.	5	52	133	17	13
Straubing	351	4.2	4.5	11.8	28.	-5.4	05.	-7.5	05.	.	.	13	.	4	50	106	16	10
Weiden/Oberpfalz	438	3.7	4.5	11.4	21.	-2.8	19.	-5.5	18./19.	.	.	9	.	2	84	195	19	13
Weißenburg	422	4.5	4.5	13.6	23.	-4.0	18.	-6.4	18.	.	.	10	.	3	64	164	16	12
Wendelstein	1832	-1.8	2.9	8.5	17.	-7.6	03.	-10.4	12.	.	.	26	8	20	104	79	16	11
Würzburg	268	4.9	3.9	11.9	22./28.	-2.9	05.	-4.9	18.	.	.	6	.	4	64	164	17	13
Zugspitze	2960	-8.2	3.2	1.3	17.	-14.3	27.			.	.	28	27	23	167	108	18	14

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥ 8 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	.	8.5	27.	72	97	10	3	1012.1	20.1	13.	82
	.	7.8	27.	65	87	10	3	1011.8	17.8	13.	83
	3	15.7	27.	49	64	18	2		34.5	01.	98
	.	7.4	27.	58	76	13	2	1011.9	20.4	01.	82
	.	6.7	27.	67	99	13	2	1011.5	17.3	28.	83
	2	12.8	27.	52	69	15	2	1011.8	22.4	18.	86
	.	7.0	13.	65	87	13	2	1011.8	17.7	01.	82
	2	17.1	15.	27	44	21	.		24.8	01.	98
	7	25.6	13.	61	79	16	3		33.5	28.	95
	.	7.6	27.	49	73	15	1	1010.8	17.7	27.	86
	.	5.5	27.	59	84	13	.	1010.8	21.3	28.	84
	.	7.4	27.	60	82	16	1	1010.9	16.3	2./25.	85
	.	6.1	08.	55	85	14	1	1011.3	20.3	28.	84
	.	4.5	27.	71	99	14	4	1011.4	18.6	13.	85
	.	5.6	14.	68	86	13	3	1011.4	19.8	28.	86
	2	11.6	13.	44	57	18	1	1012.1	18.6	28.	88
	1	11.9	11.	51	74	18	3	1012.2	18.0	28.	89
	5	18.0	11.	49	64	20	3		19.8	13.	96
	3	16.9	27.	45	69	22	2		23.8	24.	96
	.	7.4	28.	94	115	7	3	1014.3	19.7	28.	85
	3	11.9	28.	47	72	18	2	1012.8	17.7	28.	86
	.	9.1	28.	51	66	17	3	1013.1	17.6	28.	88
	.	9.7	14.	47	63	19	3	1012.9	21.3	28.	86
	2	11.1	27.	99	118	10	4	1014.6	25.3	28.	85
	1	10.4	06.	111	109	8	6	1015.0	11.2	28.	80
	8	24.8	27.	69	74	17	4		31.2	28.	93
	.	8.9	11.	64	89	15	2	1012.8	17.3	28.	92
	.	7.8	06.	114	113	11	7		32.2	28.	79
	3	13.2	28.	113	116	10	8	1013.9	18.5	28.	81
	.	8.7	27.	103	126	8	2	1014.7	20.7	28.	84
	.	9.2	26.	110	143	9	4	1014.1	25.6	28.	81
	1	12.4	11.	111	125	6	5	1014.2	19.4	28.	76
	1	12.3	14.	69	83	14	4	1013.2	19.3	28.	85
	4	26.6	26.	97	102	12	3		16.1	28.	82
	.	8.4	12.	81	104	11	2	1014.0	19.2	28.	86
	.	9.3	28.	96	130	9	3	1014.4	15.2	28.	86
	3	13.3	28.	66	88	15	3	1013.4	15.6	13.	86
	1	10.5	28.	79	99	13	2	1014.0	17.8	28.	86
	3	28.1	27.	120	113	10	7		41.5	28.	75
	1	12.7	28.	60	78	13	2	1012.9	20.4	28.	86
	7	33.0	26.	139	105	7	10		37.0	27.	70

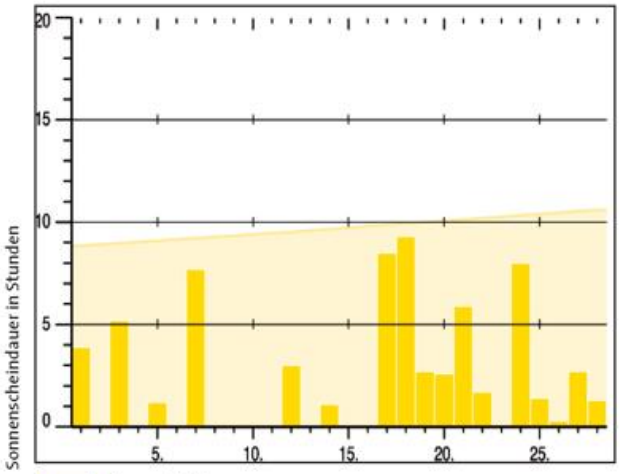
Monatsgang Berlin



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Schleswig-Holstein																					
Helgoland	Mittel	7.0	6.9	7.5	6.4	5.8	3.9	2.5	2.3	1.9	1.2	1.1	5.6	5.6	5.9	5.8	4.9	5.6	5.8	5.3	5.2
	Max	7.6	7.7	8.4	7.3	6.7	5.3	3.8	3.5	2.5	1.9	4.5	6.3	6.7	6.5	7.3	6.4	6.9	7.0	6.5	5.9
	Min	6.0	5.7	6.5	5.7	3.9	1.6	0.7	0.6	1.3	-0.7	-1.0	4.3	4.7	5.2	5.1	3.5	4.3	4.8	4.5	4.7
	mm	0.4	1.6	.	.	0.0	9.4	0.0	0.0	0.0	1.1	6.2	4.6	0.0	6.3	.	.	.	.	.	4.0
List/Sylt	Mittel	6.3	6.2	6.7	5.8	4.7	2.7	1.9	1.4	0.2	-0.6	-1.0	1.9	2.9	3.8	4.0	2.9	3.7	3.7	4.1	3.1
	Max	7.1	7.1	7.3	6.9	6.3	5.1	2.7	3.1	1.2	1.6	0.0	3.3	3.8	5.3	6.2	4.5	5.4	6.4	6.0	4.0
	Min	5.2	4.6	6.0	5.1	2.4	0.7	0.8	-0.2	-2.2	-2.5	-2.1	0.0	2.4	2.4	2.5	1.4	2.7	0.9	2.0	2.1
	mm	1.8	2.0	0.0	0.0	0.9	6.3	0.6	0.1	0.0	0.0	0.8	3.7	0.1	5.1	.	.	.	.	0.0	7.9
Schleswig	Mittel	5.4	6.2	6.9	5.7	3.6	0.9	0.9	0.3	0.5	0.1	-2.0	2.3	3.5	5.2	3.9	3.0	4.6	3.1	3.1	3.2
	Max	7.3	7.2	8.0	6.8	6.8	5.1	3.9	1.9	1.6	1.3	-0.3	4.0	4.6	7.2	5.4	4.9	7.6	5.8	5.5	5.8
	Min	2.6	5.0	5.3	4.7	0.7	-0.7	-0.5	-2.5	-0.3	-1.9	-3.5	-0.4	2.5	3.1	2.6	1.7	2.7	0.1	1.2	-0.1
	mm	1.3	4.2	0.0	1.8	0.0	2.1	0.0	0.1	2.4	0.2	1.4	3.7	0.8	6.5	0.0	.	.	.	0.0	3.9
Westermarkelsdorf/Fehmarn	Mittel	5.4	6.0	6.0	5.5	4.7	2.8	0.7	0.4	1.1	0.3	-1.8	1.9	3.4	4.5	3.5	3.3	4.2	3.4	3.0	4.1
	Max	6.0	6.7	6.7	6.3	5.4	4.0	3.9	2.5	1.8	1.4	-0.6	3.6	4.0	6.8	4.4	4.6	7.1	4.7	4.1	5.9
	Min	4.8	5.7	5.5	5.0	3.8	0.1	-2.2	-2.3	-0.1	-1.8	-3.1	-0.6	2.9	3.0	3.0	2.5	2.2	0.9	0.0	2.4
	mm	0.4	3.0	.	0.1	.	0.0	.	0.1	2.7	0.0	3.1	4.7	0.4	9.9	0.3	.	.	.	.	1.6
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																					
Emden	Mittel	6.5	6.6	7.5	5.4	4.2	2.1	0.5	-0.9	0.4	-1.1	1.4	6.0	6.5	5.3	5.6	4.3	4.7	3.5	1.8	5.3
	Max	8.2	8.1	8.9	6.7	6.6	4.8	2.3	0.3	1.2	0.3	6.3	7.8	8.0	6.7	10.4	8.1	8.4	7.3	6.4	8.8
	Min	3.0	5.0	5.8	3.6	1.6	-0.1	-0.9	-3.4	-0.4	-1.7	-1.5	4.2	5.3	3.5	1.2	1.0	1.1	-1.7	-2.8	1.0
	mm	0.1	0.0	0.0	.	1.5	1.5	.	1.5	0.0	3.6	4.5	9.4	2.0	6.7	.	.	.	.	.	1.4
Hannover (Flughafen)	Mittel	6.5	7.5	6.5	5.0	2.0	1.3	-0.2	-1.3	1.6	-1.4	1.2	6.2	7.0	5.8	4.8	3.7	4.6	5.4	3.6	4.6
	Max	7.9	8.5	7.9	6.9	3.8	4.5	4.3	0.7	3.0	-0.4	6.2	7.8	7.7	8.0	6.7	7.1	8.7	9.3	7.3	7.8
	Min	4.6	5.7	5.0	0.3	-1.3	-1.8	-3.9	-4.6	-0.5	-2.1	-1.8	3.8	5.8	3.8	1.5	1.5	1.2	2.9	-0.5	0.3
	mm	0.4	0.2	0.1	0.0	1.0	0.0	.	8.7	0.5	0.4	2.7	8.1	4.1	5.7	0.3	.	.	0.0	0.0	0.0
Hamburg (Flughafen)	Mittel	6.1	6.9	6.8	5.6	3.5	1.3	0.3	-1.2	-0.2	-1.9	-2.3	3.7	5.1	6.5	4.6	3.7	4.9	3.9	4.6	3.9
	Max	7.9	8.1	8.3	7.0	6.8	4.7	3.5	1.2	0.5	-0.7	0.6	5.9	5.9	8.8	6.0	5.9	8.0	8.2	6.2	6.6
	Min	3.5	5.8	5.7	3.0	1.1	-1.3	-2.6	-4.2	-0.8	-3.0	-4.2	0.6	4.5	4.9	1.6	2.3	2.7	-0.9	1.2	0.1
	mm	1.6	2.5	0.3	0.0	1.1	0.2	0.0	1.0	0.2	0.1	1.8	4.6	1.1	8.3	0.0	.	.	.	.	0.3
Bremerhaven	Mittel	6.2	6.3	6.3	5.4	4.1	1.9	0.6	-0.5	0.2	-1.3	-0.3	5.4	5.5	5.7	5.1	3.8	5.2	4.2	3.3	3.9
	Max	7.4	7.8	6.7	6.3	6.0	5.0	3.4	0.9	1.2	0.1	3.6	6.6	6.3	7.6	8.1	7.3	8.3	5.8	6.6	6.0
	Min	5.0	5.2	5.7	3.3	2.1	0.1	-2.5	-2.1	-0.5	-2.8	-2.8	3.4	4.4	4.1	2.7	1.7	2.9	1.9	0.2	1.3
	mm	0.9	1.3	0.6	.	1.4	0.9	.	0.8	0.0	0.7	4.3	4.0	1.9	7.8	0.0	.	.	.	.	0.8
Brandenburg																					
Neuruppin	Mittel	5.0	6.5	6.2	5.4	1.5	1.1	0.5	-0.4	-0.9	-3.1	-3.4	3.4	5.4	5.4	3.9	3.4	4.4	4.5	3.6	3.2
	Max	8.6	8.0	8.6	7.7	3.2	2.6	4.7	0.2	-0.3	-1.8	0.0	6.3	7.0	7.8	4.8	4.3	7.5	10.3	4.6	7.6
	Min	2.6	4.2	4.5	1.6	0.2	-0.3	-3.2	-1.0	-2.3	-5.3	-6.2	0.0	4.2	3.8	3.1	2.7	2.7	0.7	2.3	0.8
	mm	0.3	3.1	0.0	0.0	0.1	0.0	1.3	2.3	2.1	0.0	2.4	4.5	0.7	5.9	2.0	.	.	.	.	.
Potsdam	Mittel	5.3	6.4	5.9	5.2	2.3	1.1	0.0	-0.1	0.8	-2.8	-2.2	5.0	6.1	6.8	4.3	3.6	4.2	4.1	3.8	3.6
	Max	8.5	8.2	8.6	6.7	3.7	3.8	4.9	0.7	2.9	-1.1	1.1	8.7	7.6	9.6	5.3	4.4	8.9	10.7	6.7	7.0
	Min	3.4	4.3	4.1	1.6	0.7	-1.3	-3.3	-0.4	-1.1	-4.2	-4.8	1.0	4.6	5.3	3.2	2.7	1.1	-0.8	2.3	1.2
	mm	0.2	3.0	0.0	0.0	0.1	0.3	4.3	2.2	0.7	0.0	3.5	2.4	1.4	6.3	2.1	.	.	.	.	.

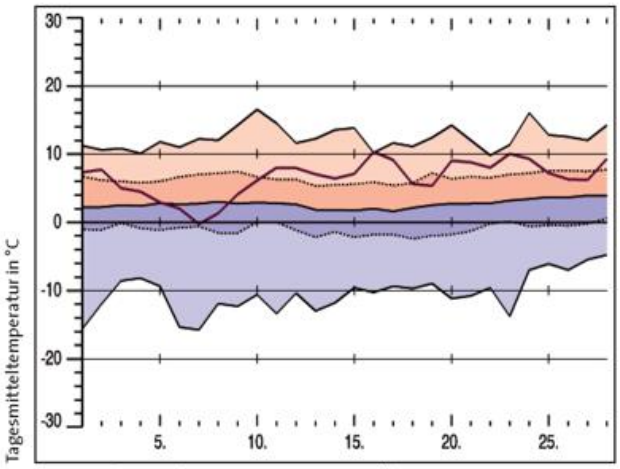
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag	
	6.1	6.3	5.4	5.5	6.8	5.9	5.4	7.6					°C
	7.5	6.8	6.0	7.5	7.3	6.6	7.8	8.3					°C
	5.4	5.5	3.8	3.5	5.8	5.2	3.5	6.7					°C
	7.6	0.9	3.8	3.6	4.9	1.0	9.1	2.8					mm
	4.0	4.4	1.5	1.9	5.5	3.2	3.8	6.4					°C
	6.0	6.0	2.2	5.1	7.6	4.2	5.8	8.8					°C
	3.1	1.5	0.5	0.2	4.1	2.5	0.7	2.0					°C
	16.5	5.3	5.8	5.8	6.8	1.4	7.3	1.8					mm
	4.5	4.7	1.2	2.1	7.0	4.1	3.7	6.8					°C
	6.7	7.5	2.1	6.6	8.9	5.8	6.7	9.7					°C
	2.9	1.2	-0.3	-0.7	5.7	1.6	0.4	1.0					°C
	11.1	3.4	2.8	5.3	4.6	3.6	6.5	6.3					mm
	3.7	3.0	-0.6	0.7	5.9	3.9	3.8	5.5					°C
	5.9	6.1	0.8	4.0	8.3	4.9	5.0	8.2					°C
	2.4	0.7	-1.5	-1.5	3.7	2.5	1.5	0.4					°C
	14.0	1.6	1.6	6.2	3.2	5.1	8.3	7.6					mm
	7.0	7.1	7.5	7.9	7.4	6.4	5.2	9.1					°C
	8.9	8.9	10.3	10.4	8.6	8.1	10.2	10.8					°C
	5.4	5.4	5.6	5.9	6.0	4.0	3.2	7.3					°C
	0.9	0.0	6.6	5.8	18.9	2.9	7.1	7.1					mm
	7.3	7.9	5.8	6.4	8.0	6.3	4.8	8.9					°C
	12.4	11.0	7.9	11.2	9.8	7.3	7.1	10.8					°C
	3.8	4.0	2.5	2.3	5.8	4.2	3.3	7.1					°C
	7.1	0.0	2.6	0.2	5.1	4.0	7.2	4.4					mm
	6.0	6.9	2.6	3.2	7.7	5.2	4.5	7.6					°C
	7.8	8.5	5.1	8.0	9.7	6.6	6.5	10.7					°C
	3.7	5.1	-0.3	-0.2	5.8	3.3	2.0	2.8					°C
	8.8	0.4	0.1	2.7	8.1	4.6	9.2	9.7					mm
	6.5	7.2	6.2	6.0	7.5	6.3	5.1	8.2					°C
	9.0	9.0	8.0	9.1	8.8	7.2	7.1	9.9					°C
	5.1	5.3	3.0	2.6	5.8	5.2	2.9	6.1					°C
	2.8	0.0	1.0	1.2	11.7	2.2	7.9	10.7					mm
	4.3	5.4	-1.6	1.4	6.1	5.3	3.9	6.8					°C
	7.0	9.0	0.8	4.7	9.8	7.3	6.8	10.5					°C
	2.1	0.7	-2.5	-1.8	3.5	3.6	1.6	2.2					°C
	7.5	0.1	0.1	0.1	1.6	12.0	5.9	7.9					mm
	5.0	5.9	-0.8	2.4	6.9	5.7	3.8	7.2					°C
	10.2	9.3	1.8	7.7	11.6	8.8	7.7	11.9					°C
	1.4	1.8	-2.0	-2.2	4.0	3.7	1.6	2.2					°C
	4.7	0.0	0.0	0.0	1.2	3.4	7.1	6.8					mm



Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Mecklenburg-Vorpommern																					
Kap Arkona/Rügen	Mittel	4.6	5.6	5.6	5.3	4.4	2.1	0.5	1.7	0.8	0.2	-1.4	1.1	3.6	3.3	3.2	3.3	3.2	2.9	3.5	3.3
	Max	5.5	6.5	6.9	6.1	5.0	4.6	2.2	2.9	1.9	1.2	-0.3	3.0	5.3	4.0	4.3	4.5	4.7	5.5	4.1	5.0
	Min	3.8	4.3	4.8	4.6	1.3	0.0	-0.8	1.0	-0.3	-0.8	-3.1	-0.9	2.9	2.8	2.7	2.3	1.9	0.0	2.5	1.8
	mm	0.0	4.2	.	0.0	0.5	4.0	0.1	0.0	0.4	0.0	0.2	2.2	0.2	1.8	1.3	0.0	.	.	0.0	1.5
Rostock-Warnemünde	Mittel	5.3	6.4	5.4	5.2	4.4	2.4	1.1	-0.1	0.2	-0.6	-3.7	1.3	3.9	4.3	3.6	3.7	4.4	3.4	3.5	4.0
	Max	6.1	7.8	6.8	6.0	5.3	3.6	4.5	2.3	0.7	1.3	-1.8	3.6	5.5	5.7	4.3	5.8	6.8	6.6	4.1	5.1
	Min	4.3	5.4	4.6	4.2	3.0	0.7	-1.0	-2.7	-0.3	-3.1	-5.5	-1.8	2.8	3.3	3.0	2.5	2.4	1.0	2.3	2.8
	mm	0.5	4.3	0.0	0.0	2.9	0.0	.	0.0	0.1	.	0.1	6.5	0.3	8.1	1.0	.	.	.	0.0	0.0
Schwerin	Mittel	5.1	6.7	6.3	5.4	2.8	1.0	-0.1	-1.2	-0.8	-2.2	-3.2	2.9	4.7	5.5	3.5	3.2	4.7	3.7	4.3	4.1
	Max	7.3	7.5	8.7	7.7	5.9	3.0	4.3	0.5	-0.1	0.4	-0.1	5.3	6.1	8.2	4.7	5.0	7.9	9.0	5.8	7.2
	Min	2.6	5.7	4.8	2.6	0.4	-0.9	-2.6	-3.7	-2.1	-4.1	-5.5	-0.1	3.4	3.4	2.5	2.1	2.6	-0.6	3.3	0.5
	mm	0.9	2.7	0.0	.	0.1	0.0	.	1.9	0.2	0.3	1.9	6.5	1.4	9.0	1.2	.	.	.	0.0	0.0
Ueckermünde	Mittel	4.2	6.4	5.2	5.2	3.2	1.3	0.1	-0.2	-1.1	-1.6	-4.9	0.8	4.4	3.5	2.6	3.3	3.3	3.2	3.3	3.0
	Max	6.2	8.2	6.8	7.2	5.7	3.3	4.3	0.7	-0.4	0.0	-2.4	3.5	6.6	5.7	3.3	5.8	6.6	8.8	4.6	6.2
	Min	1.9	3.7	2.6	2.1	0.6	-1.6	-2.6	-2.0	-1.8	-6.8	-7.6	-2.5	3.1	2.1	1.9	2.3	0.0	-1.1	0.3	0.7
	mm	0.0	3.9	0.0	0.0	.	0.7	.	0.2	0.2	.	1.1	2.5	0.9	4.9	2.4	.	.	0.0	0.0	0.0
Nordrhein-Westfalen																					
Bad Salzuflen	Mittel	6.0	7.0	5.8	4.8	1.1	0.1	-0.4	-1.0	1.9	0.4	4.5	6.5	6.2	4.8	4.4	4.9	6.1	5.4	4.1	5.1
	Max	7.5	7.7	7.4	6.6	3.5	1.6	4.7	3.4	3.4	1.4	6.9	7.9	6.7	6.7	7.3	8.8	10.1	9.6	6.9	8.1
	Min	4.4	5.5	3.8	-0.3	-1.0	-1.5	-3.2	-5.0	0.7	-0.6	0.6	5.2	5.4	3.8	0.7	1.7	2.8	3.0	2.5	2.7
	mm	0.5	0.3	0.6	0.1	0.8	0.0	.	9.3	0.0	1.1	5.9	11.3	4.3	7.0	0.0	.	.	0.0	.	.
Düsseldorf (Flughafen)	Mittel	7.9	8.2	5.0	5.1	2.5	2.0	0.0	1.6	3.5	5.2	8.1	8.5	7.6	6.3	7.1	8.1	8.3	4.6	5.5	8.0
	Max	9.7	9.2	9.2	9.1	3.5	5.3	3.1	6.1	5.7	7.4	11.5	12.4	9.7	6.9	11.5	12.5	11.9	6.7	7.1	13.2
	Min	5.5	6.6	0.5	1.6	0.6	0.2	-4.6	-3.2	-0.4	2.5	6.9	6.7	5.5	5.8	4.5	4.4	5.8	2.2	3.6	5.0
	mm	0.1	0.1	.	.	0.4	0.1	.	5.8	1.0	2.8	12.4	10.9	0.6	9.3	.	.	.	0.0	.	0.0
Kahler Asten/Rothaargebirge	Mittel	1.6	3.6	0.6	2.1	-1.3	-3.6	-3.5	-3.7	-2.2	-1.3	1.2	2.1	1.2	0.3	0.5	0.9	1.6	1.8	-1.0	2.3
	Max	3.9	5.0	1.5	6.1	5.8	-2.5	-2.5	-0.5	-0.8	0.0	2.4	3.3	1.8	1.5	2.6	4.5	5.1	6.3	1.1	5.9
	Min	0.2	-0.4	-0.6	0.5	-2.8	-4.8	-6.1	-6.4	-4.0	-2.8	0.0	1.3	0.0	-0.3	-0.4	-1.2	-1.3	-1.0	-2.1	-2.2
	mm	0.1	0.7	1.3	.	0.9	1.6	0.9	7.7	2.5	0.9	11.2	18.5	11.6	7.5	0.0	.	.	.	.	.
Münster-Osnabrück (Flughafen)	Mittel	7.1	7.4	6.3	4.8	1.0	0.4	-1.5	-1.5	2.0	1.5	5.8	7.2	7.2	5.5	6.1	5.7	6.9	3.2	4.5	6.1
	Max	8.6	8.9	8.6	7.6	3.5	4.5	-0.2	3.8	3.8	2.5	8.5	9.6	8.8	6.9	10.2	11.0	11.7	5.6	7.2	8.9
	Min	5.3	4.4	3.4	-1.7	-1.8	-2.4	-3.7	-4.9	0.9	0.7	2.5	5.4	5.6	4.7	2.4	1.7	3.6	-1.4	1.8	3.1
	mm	0.2	0.0	0.0	0.0	0.2	0.1	0.0	11.6	0.0	1.0	10.1	7.9	1.3	7.8	.	.	.	.	.	.
Hessen																					
Frankfurt am Main (Flughafen)	Mittel	7.1	7.3	6.1	5.3	1.7	2.4	1.5	2.9	5.6	4.7	7.4	7.9	8.0	5.5	7.0	4.8	5.3	4.5	5.0	5.1
	Max	10.6	9.2	9.4	8.1	5.3	4.5	3.1	6.3	9.3	7.3	10.0	9.5	11.5	7.6	10.7	11.3	11.0	11.1	5.9	8.9
	Min	5.4	5.5	3.4	-0.9	-3.0	0.2	0.1	1.0	2.9	2.2	5.7	6.8	4.5	2.7	0.3	-0.6	0.8	-0.5	3.6	0.2
	mm	0.0	0.0	.	.	4.9	6.7	1.0	7.9	1.3	2.3	8.6	6.4	0.4	7.1	.	.	.	.	0.0	0.0
Gießen	Mittel	6.6	7.5	4.6	3.7	0.5	1.4	0.8	0.2	3.1	2.3	6.2	6.9	6.6	4.4	5.3	2.7	4.5	3.4	4.3	4.2
	Max	9.9	9.1	6.8	7.2	3.3	5.1	2.4	3.6	6.0	5.3	9.8	9.7	9.1	6.5	9.0	9.0	9.3	9.9	5.3	6.6
	Min	3.4	4.9	0.6	-2.6	-3.0	-1.4	-1.1	-1.7	-0.2	0.2	4.4	4.6	3.1	2.5	-0.5	-2.8	0.0	-2.4	3.3	-0.3
	mm	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.9	0.2	5.7	2.4	1.6	9.0	6.6	1.5	7.2	.	.	.	.	.	.
Kassel	Mittel	6.1	7.0	5.7	4.9	1.2	0.5	-0.6	-0.5	1.9	1.0	4.1	5.7	5.8	4.4	4.7	3.0	4.6	3.3	3.5	3.9
	Max	8.1	9.5	6.7	8.1	3.0	4.0	0.6	1.9	2.9	2.5	6.1	7.9	7.1	7.5	8.1	8.9	10.6	7.0	6.6	6.4
	Min	4.7	5.1	4.8	-0.5	-1.0	-2.9	-2.9	-3.0	0.3	0.2	0.7	2.7	3.8	2.3	-0.4	-2.2	-0.3	-1.2	0.9	1.0
	mm	0.4	0.1	0.0	0.0	0.6	0.9	1.9	5.7	2.5	2.3	5.9	5.7	8.1	5.1	0.1	.	.	0.0	.	.

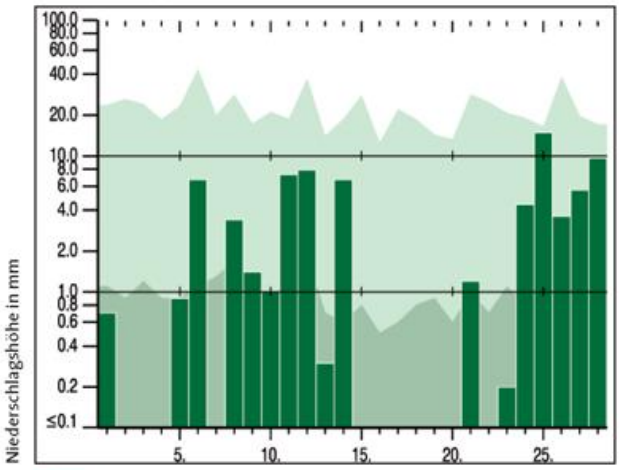
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag	
	0.9	-0.7	-2.3	-1.0	2.7	3.3	2.5	4.7					°C
	3.0	-0.1	-1.7	0.8	4.8	4.0	3.9	8.5					°C
	-0.9	-1.8	-3.2	-2.5	0.5	2.5	0.2	0.4					°C
	4.7	0.2	0.1	0.4	1.7	4.2	3.3	2.6					mm
	3.3	2.7	-2.3	0.0	5.7	4.2	3.6	6.5					°C
	4.5	6.4	-0.3	3.0	8.7	5.2	5.3	10.8					°C
	2.1	-0.3	-3.1	-2.7	3.0	3.0	2.0	0.7					°C
	10.5	0.2	0.6	0.7	3.3	7.6	6.7	3.5					mm
	5.0	5.7	-0.2	1.9	6.7	4.8	3.9	6.6					°C
	6.9	8.5	1.9	5.4	10.1	6.1	6.0	10.3					°C
	2.9	1.9	-2.1	-2.1	4.4	2.4	1.5	1.4					°C
	13.6	2.1	0.3	1.0	8.8	2.9	6.0	7.7					mm
	1.4	-0.9	-4.4	-2.1	3.6	4.1	2.7	5.9					°C
	2.4	0.6	-3.2	0.3	7.7	6.0	6.1	10.9					°C
	-0.2	-4.4	-5.3	-4.5	0.0	2.4	-0.7	0.4					°C
	7.3	1.1	0.0	0.0	0.6	2.2	4.6	1.5					mm
	7.2	7.4	9.0	8.7	7.1	5.8	4.5	8.7					°C
	13.1	10.8	11.6	10.6	9.1	6.9	8.9	10.5					°C
	4.2	3.7	6.4	7.4	5.0	4.3	2.7	6.0					°C
	5.9	.	2.6	1.4	12.0	5.6	6.4	7.3					mm
	8.0	7.9	10.4	9.8	7.9	7.1	6.3	9.6					°C
	13.8	12.6	13.4	12.9	10.0	8.1	11.3	11.4					°C
	3.3	3.2	7.8	8.3	6.3	5.8	4.8	7.1					°C
	5.4	0.0	1.7	8.3	12.8	0.6	7.1	11.5					mm
	3.7	2.1	4.0	3.3	2.3	0.7	-0.2	3.2					°C
	7.9	4.9	6.7	4.0	3.7	1.7	4.7	5.1					°C
	0.9	0.9	1.8	2.4	0.1	-0.1	-1.3	1.3					°C
	4.2	0.1	4.7	10.3	15.7	10.5	12.8	14.9					mm
	7.4	7.4	9.2	9.2	7.6	6.6	5.6	9.5					°C
	12.8	11.7	13.2	11.8	9.5	7.7	10.5	11.1					°C
	4.3	2.3	6.0	8.0	6.2	5.6	3.4	6.8					°C
	2.2	0.1	1.3	4.3	11.9	2.5	5.7	8.4					mm
	2.9	7.0	8.5	7.5	8.1	7.1	6.0	9.6					°C
	5.8	11.4	13.6	11.0	9.9	9.3	8.9	12.5					°C
	-1.0	1.9	2.1	4.7	5.9	5.2	4.8	7.3					°C
	0.5	0.2	0.0	6.3	5.8	1.5	7.6	5.6					mm
	1.8	4.1	6.7	7.7	7.5	6.0	4.8	8.6					°C
	4.9	8.1	12.2	9.3	9.9	7.6	8.1	11.9					°C
	-1.4	0.5	1.8	5.2	5.5	4.3	3.5	6.8					°C
	1.0	0.3	0.1	1.4	4.6	2.3	6.5	5.8					mm
	4.0	5.1	7.4	7.8	7.0	5.4	3.8	7.8					°C
	10.6	8.5	11.7	10.7	8.7	7.2	6.5	11.6					°C
	-2.2	1.8	3.2	6.3	5.5	4.2	1.9	5.2					°C
	2.8	0.0	0.0	2.4	4.8	10.7	7.5	6.5					mm

Monatsgang Aachen

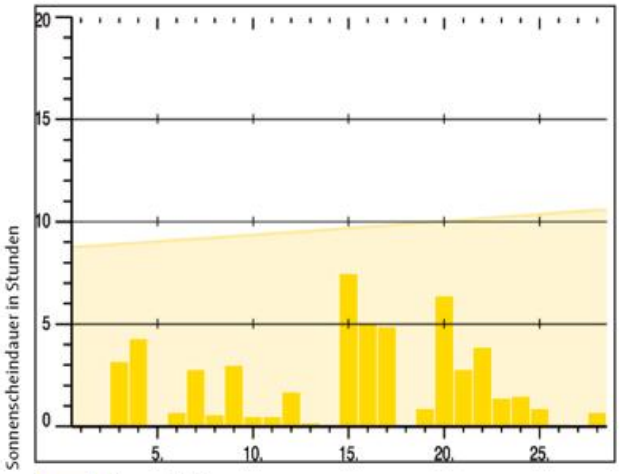


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte

Überschreitung des maximalen vieljährigen Mittels am 16.02. mit 10.3 °C um 0.1 K



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

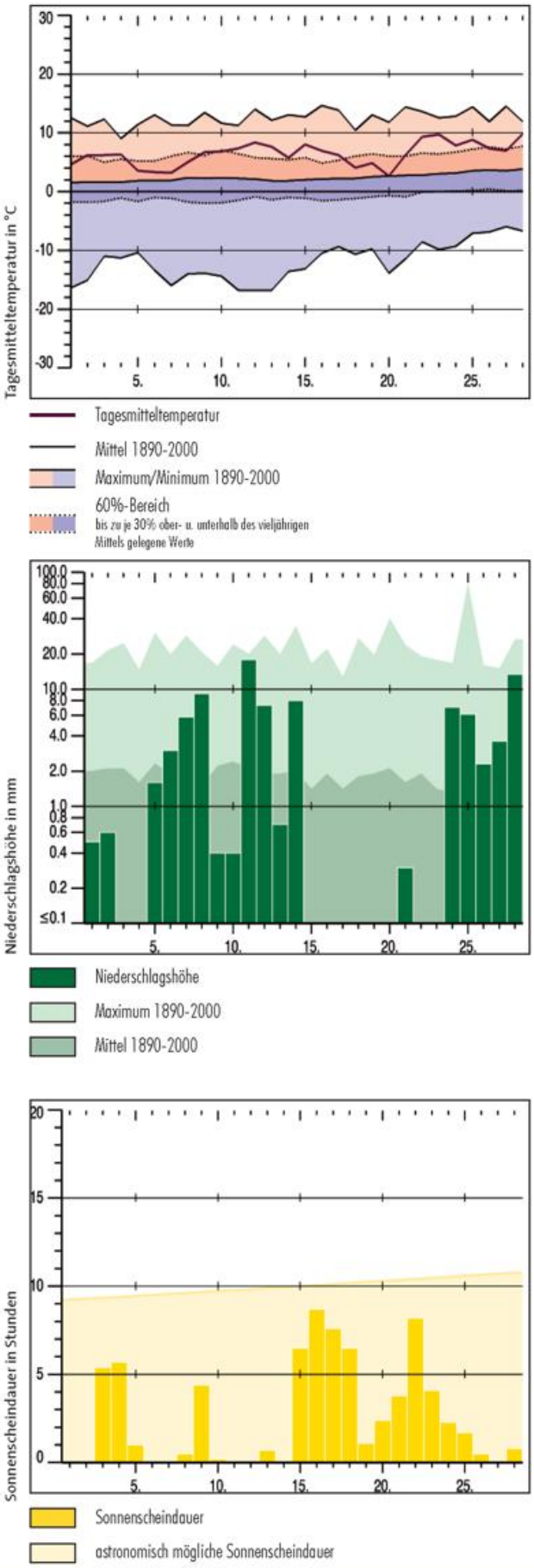


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																					
Brocken/Harz	Mittel	-1.2	1.7	-1.3	1.2	-2.5	-6.1	-6.0	-5.6	-3.8	-4.8	-1.2	-0.2	-0.5	-1.6	-1.9	-1.9	-0.3	2.7	-3.9	0.4
	Max	0.0	5.4	-0.2	4.3	3.6	-4.7	-3.5	-2.6	-2.6	-2.2	-0.1	0.6	0.0	-0.8	-0.8	0.3	2.5	9.3	-0.9	5.6
	Min	-2.0	-2.4	-2.7	-1.1	-5.8	-7.2	-7.2	-7.6	-5.6	-5.7	-2.7	-0.8	-1.2	-2.2	-2.9	-3.6	-3.0	-3.4	-5.2	-4.5
	mm	7.6	5.1	7.9	0.1	3.7	0.2	1.9	9.3	9.1	3.9	9.1	23.3	25.6	12.0	2.6	0.7	.	0.4	0.3	.
Magdeburg	Mittel	6.7	7.7	6.8	4.9	2.2	1.3	-0.3	0.3	1.6	-1.5	0.3	5.5	6.7	6.7	5.1	4.3	4.8	4.6	4.1	2.9
	Max	9.6	9.7	10.0	7.9	5.0	4.5	4.2	1.1	5.6	0.4	4.6	8.3	8.0	9.5	5.9	6.2	9.3	11.4	7.1	7.2
	Min	4.2	5.4	4.9	-0.8	-1.3	-2.0	-4.7	-1.1	-2.8	-2.6	-2.6	1.3	5.5	3.1	4.0	3.0	1.6	0.1	-0.7	-1.5
	mm	0.6	0.1	0.0	0.0	1.4	0.1	1.0	5.1	0.1	1.3	2.7	2.8	5.2	2.6	0.2	.	.	.	0.0	.
Erfurt (Flughafen)	Mittel	4.8	6.5	4.8	3.5	0.9	0.2	-1.0	0.0	2.6	-0.8	2.2	5.6	5.7	4.8	3.8	3.2	4.6	3.8	2.4	2.5
	Max	7.5	8.7	7.1	6.1	3.3	2.5	1.5	3.1	6.1	0.7	5.9	7.2	7.9	8.5	5.4	7.2	12.3	9.2	3.7	6.0
	Min	2.3	3.5	3.0	-2.0	-2.2	-2.9	-2.7	-2.5	0.2	-2.9	-3.2	3.0	3.4	2.4	0.9	0.7	0.5	-0.8	1.2	-0.8
	mm	0.4	0.2	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	3.0	0.2	2.4	1.6	0.6	2.4	3.4	0.0	.	.	0.4	0.2	.
Meiningen	Mittel	4.6	5.3	4.2	3.7	0.5	0.1	-0.5	-0.5	1.7	1.6	3.9	4.8	5.2	3.9	4.0	2.5	3.5	2.9	2.5	2.8
	Max	6.2	8.3	5.4	4.6	2.2	2.1	0.2	2.7	4.0	3.1	5.0	5.6	6.3	5.5	5.4	7.4	8.1	8.8	3.4	4.5
	Min	3.2	3.0	3.1	0.0	-1.7	-1.7	-1.3	-1.9	-0.1	-0.2	2.6	3.7	4.6	1.6	0.9	-1.7	0.1	-2.5	1.2	1.1
	mm	0.7	0.2	0.2	0.0	0.1	0.6	2.7	4.6	0.5	4.2	11.9	6.0	0.5	5.6	0.0	.	.	0.0	0.0	.
Sachsen																					
Dresden (Flughafen)	Mittel	4.8	5.8	4.3	4.5	2.0	0.9	0.0	1.0	4.0	-0.2	3.4	7.2	6.9	6.8	4.1	2.7	4.0	3.8	3.1	3.8
	Max	7.1	8.3	6.7	5.5	5.9	3.7	3.0	4.3	6.1	2.4	6.8	9.1	8.4	9.3	6.3	3.7	8.2	7.3	4.0	6.2
	Min	2.5	2.6	1.9	2.2	-1.8	-0.8	-2.8	-0.3	2.3	-2.4	-1.9	4.9	5.6	5.1	2.4	1.2	0.9	1.1	1.9	1.6
	mm	0.0	2.4	2.2	0.0	0.5	0.0	3.6	1.6	0.8	1.3	0.5	2.1	5.2	6.1	4.9	.	.	0.1	0.1	.
Fichtelberg/Erzgebirge	Mittel	-1.6	-0.1	-2.4	-2.2	-2.7	-5.7	-5.3	-3.2	-2.4	-1.6	-0.8	-0.1	-0.6	-0.9	-1.5	-3.3	-2.8	-1.1	-2.9	-0.8
	Max	-0.8	1.7	-0.4	-1.5	0.3	-3.9	-3.5	-1.5	-1.9	-0.6	-0.2	0.3	0.0	0.1	0.5	-1.6	-0.3	1.7	-1.8	2.1
	Min	-2.2	-2.4	-3.5	-3.0	-3.9	-7.1	-7.2	-5.1	-3.0	-3.3	-1.2	-0.6	-1.1	-2.2	-3.3	-4.7	-4.5	-4.6	-3.5	-3.1
	mm	0.1	7.3	1.4	.	3.9	2.0	7.1	7.1	1.8	2.5	10.1	5.4	8.4	6.9	14.1	.	.	0.0	0.6	.
Görlitz	Mittel	3.9	4.5	4.0	4.0	2.1	0.7	0.2	0.6	2.9	-1.3	0.7	6.5	6.1	6.2	4.0	2.3	3.1	4.7	2.7	3.2
	Max	5.6	7.6	5.8	5.3	6.2	2.7	2.6	3.2	5.2	1.7	5.5	8.7	7.8	8.5	6.7	3.1	8.1	7.4	3.9	6.3
	Min	0.6	1.0	2.0	2.9	0.0	-0.8	-2.2	-0.5	1.6	-3.9	-3.9	4.4	5.0	4.2	2.2	1.2	-1.3	2.8	1.8	0.5
	mm	.	5.7	1.4	0.0	0.7	0.0	5.6	2.6	1.4	1.1	0.2	1.7	5.7	3.7	6.6	0.0	.	0.0	0.3	.
Leipzig (Flughafen)	Mittel	6.1	6.9	5.8	4.4	1.7	0.4	-0.3	0.4	3.0	-1.0	1.5	6.4	6.7	6.2	4.7	3.5	3.9	4.3	3.4	3.0
	Max	8.7	9.3	8.2	6.5	3.4	4.2	2.1	1.5	5.5	1.8	6.0	9.3	8.2	9.3	5.8	6.6	9.5	10.3	4.7	7.3
	Min	4.1	4.3	3.9	0.5	-0.9	-1.8	-3.5	-0.6	1.0	-3.1	-3.1	3.8	5.1	3.5	3.2	0.9	-0.1	-0.7	0.9	-0.7
	mm	0.5	0.5	0.0	0.0	0.0	.	1.0	2.2	0.7	2.4	3.5	0.6	1.1	6.1	0.1	.	.	0.0	0.0	.
Rheinland-Pfalz und Saarland																					
Nürburg-Barweiler/Eifel	Mittel	5.4	6.0	3.0	3.1	1.1	0.2	-1.9	-0.7	2.6	3.8	5.5	5.4	4.6	3.8	4.9	5.1	4.8	3.5	2.0	5.2
	Max	7.0	7.0	3.9	5.7	2.7	2.2	-0.3	3.2	4.5	6.2	7.8	7.7	6.8	5.5	9.4	9.8	8.6	7.9	4.2	12.0
	Min	2.9	3.5	2.0	0.1	-0.3	-0.7	-4.6	-6.5	0.9	1.4	4.3	4.0	2.3	2.3	2.0	1.2	0.8	0.2	0.7	-0.6
	mm	1.0	0.1	0.0	.	0.1	2.8	0.1	4.5	0.2	0.9	12.1	9.8	0.8	2.8	.	.	.	0.0	0.0	.
Trier (Petrisberg)	Mittel	5.9	7.4	5.1	5.0	2.1	1.2	1.1	2.5	5.0	5.9	7.4	7.5	6.3	5.6	6.4	5.2	6.0	5.0	4.4	4.4
	Max	8.0	8.5	8.3	9.9	5.0	2.8	2.7	6.8	7.1	7.3	9.5	10.0	8.9	7.5	10.7	15.5	10.2	12.9	6.7	11.2
	Min	4.2	6.2	1.4	0.7	-1.0	-0.1	-0.4	-0.6	3.6	4.2	6.1	5.7	3.1	3.1	1.2	-2.8	1.7	-0.9	3.1	0.4
	mm	0.1	0.0	.	.	1.5	4.2	0.7	13.0	2.2	0.6	15.0	5.9	1.9	7.7	.	.	.	.	0.0	0.0
Saarbrücken (Flughafen)	Mittel	4.1	6.2	4.4	4.3	1.9	1.0	1.1	3.6	5.1	5.5	6.5	7.0	5.8	5.0	5.3	5.4	4.6	4.9	2.9	3.0
	Max	5.1	8.0	6.7	9.0	4.0	2.1	2.6	7.4	8.5	6.3	9.8	9.3	7.5	7.4	9.2	12.0	9.9	12.2	5.3	10.3
	Min	2.6	4.9	1.1	-0.5	-1.8	-0.4	0.0	-0.1	2.5	4.9	5.5	5.1	2.8	2.7	0.5	0.6	0.2	-0.8	-0.6	-1.1
	mm	0.1	0.1	.	.	1.0	4.8	5.5	10.5	0.9	1.7	24.2	5.1	1.9	16.1	.	.	.	.	.	0.0

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag	
	1.6	-0.2	1.0	1.6	0.4	-1.0	-2.9	0.5					°C
	3.6	1.2	2.0	3.4	1.3	-0.1	-0.2	1.8					°C
	-0.7	-1.2	0.0	0.4	-1.0	-2.4	-3.5	-0.4					°C
	3.9	0.1	0.2	3.7	11.2	14.0	13.6	18.8					mm
	6.0	8.1	3.5	5.7	6.5	6.5	5.2	8.7					°C
	12.9	12.2	6.1	12.4	9.8	9.0	7.3	12.8					°C
	0.8	5.8	0.4	0.6	3.9	4.1	2.9	3.5					°C
	3.2	0.0	0.0	0.0	3.0	1.1	5.5	1.5					mm
	4.2	5.5	5.9	7.8	6.7	5.1	3.4	7.9					°C
	12.7	9.9	9.4	13.1	9.3	7.6	5.4	11.8					°C
	-1.6	1.1	3.1	5.2	3.6	3.0	0.6	4.8					°C
	1.0	0.0	0.0	0.3	0.5	4.0	4.5	2.6					mm
	3.1	5.2	4.6	5.1	5.1	4.5	3.0	7.3					°C
	7.5	9.5	9.4	8.3	6.6	5.7	4.4	9.9					°C
	-0.5	1.9	1.3	2.2	3.3	3.3	0.4	3.4					°C
	1.2	0.0	0.0	7.7	4.0	0.9	6.9	6.4					mm
	4.8	6.6	4.5	4.6	5.8	5.3	4.2	8.0					°C
	11.1	9.7	8.7	6.3	7.6	8.3	5.6	11.8					°C
	-1.4	2.2	1.7	3.2	4.3	3.0	2.4	2.8					°C
	2.1	0.0	0.0	0.0	0.6	4.1	7.8	3.3					mm
	1.3	-0.3	0.3	0.0	-0.3	-1.1	-2.5	0.7					°C
	4.5	1.3	2.9	3.7	0.8	-0.1	-1.3	2.4					°C
	-1.4	-1.4	-1.1	-2.4	-1.1	-1.9	-3.4	-2.0					°C
	1.3	.	0.0	0.7	5.0	8.3	15.7	3.8					mm
	3.1	5.4	-0.7	2.2	5.0	4.4	3.5	6.3					°C
	8.4	8.9	1.9	6.5	7.3	6.0	5.5	11.0					°C
	-1.2	1.9	-1.6	-1.8	2.9	2.4	1.6	2.0					°C
	2.7	0.2	0.2	0.0	0.0	3.1	7.4	0.8					mm
	5.8	6.6	3.1	6.0	7.2	5.8	4.6	8.3					°C
	13.4	10.5	6.4	12.7	10.9	8.7	7.2	13.1					°C
	-1.8	3.0	0.8	-0.1	3.6	3.4	2.6	3.3					°C
	1.6	.	0.2	0.0	2.1	2.1	6.7	0.3					mm
	5.3	5.2	7.2	6.6	5.1	4.0	3.7	7.3					°C
	10.3	8.1	10.9	8.6	6.8	4.8	8.8	9.1					°C
	2.3	2.9	4.0	5.6	2.7	2.1	1.4	5.8					°C
	0.9	0.0	4.3	7.6	4.6	6.5	4.1	11.3					mm
	4.4	7.8	9.0	8.5	6.9	6.1	5.9	8.8					°C
	10.1	12.4	13.4	10.2	9.4	7.7	10.4	10.5					°C
	-0.3	4.8	5.0	7.2	4.8	5.4	2.9	6.5					°C
	0.7	0.0	7.3	8.4	9.3	7.3	6.3	11.0					mm
	5.2	7.2	9.3	8.1	6.7	6.2	5.3	8.4					°C
	12.1	11.3	13.8	10.7	10.1	7.9	8.5	10.0					°C
	-0.9	4.4	5.8	6.1	4.6	4.7	3.2	5.2					°C
	0.4	0.1	0.0	13.9	5.3	1.3	7.6	20.0					mm

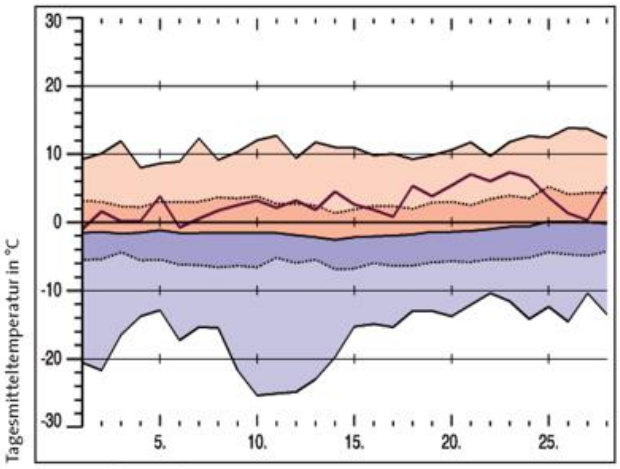
Monatsgang Karlsruhe



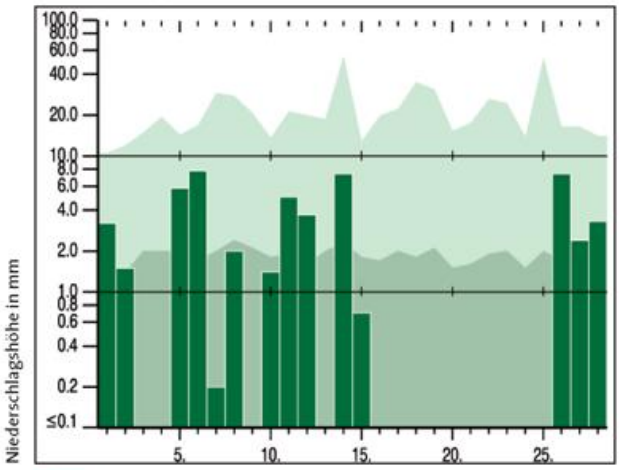
Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Baden-Württemberg																					
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	-0.6	1.5	-2.8	0.9	-0.4	-4.4	-3.2	-2.4	-2.5	-1.8	-0.9	-0.3	-2.2	0.1	-0.3	5.8	7.6	3.1	1.9	3.8
	Max	1.9	5.7	0.1	7.8	3.5	-2.1	-1.6	-1.1	-0.3	-1.0	0.0	2.7	-1.9	2.8	3.7	8.1	12.8	6.1	5.7	6.1
	Min	-4.6	-0.5	-4.9	-5.0	-2.2	-6.1	-4.6	-3.7	-3.9	-2.8	-2.0	-1.9	-3.5	-4.8	-4.1	3.5	3.7	-0.4	-0.5	2.4
	mm	0.0	0.2	.	.	3.8	1.9	8.5	10.9	.	3.4	8.5	10.3	0.6	35.8	.	.	.	.	.	.
Freiburg im Breisgau	Mittel	2.8	3.8	5.7	3.3	4.7	3.9	5.3	7.4	7.4	7.6	9.1	9.3	7.1	4.9	6.9	3.0	2.6	3.9	3.6	2.9
	Max	7.3	9.3	9.6	11.2	9.8	6.5	6.8	9.4	11.7	9.1	11.1	12.3	8.9	10.5	11.5	11.6	9.6	14.1	11.6	7.3
	Min	-1.1	-3.7	0.4	-3.8	-4.3	2.9	4.1	4.1	3.2	4.6	7.0	6.5	1.9	-1.3	-1.8	-4.0	-3.5	-4.2	-1.8	-0.3
	mm	.	0.6	.	.	4.5	0.5	3.8	5.5	0.0	1.7	7.8	5.6	0.3	12.7	0.0	.	.	.	.	.
Konstanz	Mittel	2.2	2.6	3.9	3.3	4.0	2.6	3.3	5.1	5.3	2.6	5.3	6.0	5.8	3.1	6.8	4.5	2.3	1.8	5.0	3.9
	Max	3.5	5.6	7.7	8.9	9.9	4.3	5.5	6.9	11.1	5.4	9.1	7.9	9.5	5.8	11.5	13.5	7.4	8.9	12.0	11.6
	Min	0.7	1.0	0.5	0.1	-1.3	1.0	1.4	3.7	1.4	-1.2	2.6	4.8	3.5	-0.5	1.2	-2.1	-1.1	-1.8	0.9	-0.5
	mm	0.7	0.6	0.0	.	9.2	8.7	1.1	6.4	.	0.7	9.9	5.5	0.2	5.1	.	.	.	.	.	.
Stuttgart (Flughafen)	Mittel	3.2	4.6	5.0	3.9	3.5	2.1	2.7	4.9	4.5	4.1	5.3	6.8	5.7	3.7	5.9	3.3	3.0	3.2	3.9	3.8
	Max	4.4	7.4	6.8	7.8	8.1	3.2	4.6	7.8	9.2	8.7	10.6	9.1	7.6	7.7	9.2	10.6	8.3	10.1	7.2	12.5
	Min	2.1	0.9	2.3	-1.6	-2.5	0.8	0.6	2.1	0.5	-1.0	2.0	4.4	2.1	-1.1	-0.3	-3.3	-1.0	-3.7	-0.1	-1.6
	mm	0.7	0.5	0.0	.	1.4	0.7	3.2	2.1	.	1.0	12.7	5.4	0.8	8.6	.	.	.	.	.	.
Ulm	Mittel	1.3	2.8	3.5	3.0	1.8	0.9	1.6	3.5	3.3	2.8	3.6	4.7	4.7	2.2	4.9	2.9	2.1	0.4	4.8	3.1
	Max	2.4	6.9	5.0	6.6	5.4	2.0	3.3	4.9	7.9	7.0	6.7	7.2	7.6	5.2	8.0	8.2	5.7	3.8	9.6	9.2
	Min	0.4	-1.2	1.6	0.2	-4.3	0.1	-0.2	1.1	0.0	-1.4	1.7	2.6	1.5	-1.0	0.8	-1.8	-0.3	-2.5	1.3	-2.3
	mm	0.0	0.2	0.0	0.0	2.4	2.2	1.5	5.8	.	1.3	12.7	5.9	0.2	10.6	.	.	.	.	.	.
Bayern																					
Fürstenzell (bei Passau)	Mittel	2.7	2.9	3.7	2.2	1.1	1.1	1.5	3.9	3.4	2.3	4.7	5.2	5.9	5.8	4.3	2.8	4.2	5.0	0.4	3.4
	Max	5.4	4.9	5.5	5.3	5.5	2.5	4.1	7.0	7.9	7.6	7.6	6.9	7.2	9.7	6.2	7.3	10.1	11.9	3.0	9.5
	Min	1.2	0.8	1.3	-0.9	-4.7	-0.2	-0.1	0.5	-2.3	-2.6	2.0	3.1	4.6	1.8	2.9	-0.2	0.5	0.1	-1.5	-1.8
	mm	0.6	0.3	0.3	.	3.4	5.3	0.9	4.0	0.0	0.6	2.4	3.1	0.3	5.5	2.7	.	.	.	.	.
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	0.7	2.0	1.1	-1.7	-0.2	0.4	0.3	0.4	1.1	0.8	2.3	3.0	4.1	2.9	3.3	0.6	-0.9	2.7	3.1	3.3
	Max	4.5	7.5	2.8	6.6	9.9	2.0	5.2	5.6	7.6	9.0	9.0	5.9	6.5	10.2	8.2	9.9	6.0	12.7	10.3	12.9
	Min	-2.3	-1.6	-2.3	-5.7	-6.7	-0.4	-3.3	-4.7	-4.0	-6.0	-1.9	0.3	-1.0	-3.6	-2.9	-5.2	-5.1	-4.0	-2.1	-3.2
	mm	0.5	0.0	0.9	.	0.9	10.4	.	1.0	.	0.2	8.0	3.8	0.2	4.4	0.3	.	.	.	.	.
Hof-Hohensaas	Mittel	2.9	3.8	3.2	2.5	0.6	-0.7	-0.8	0.3	1.8	1.8	3.5	4.7	4.1	4.0	3.1	2.3	3.4	1.0	1.6	2.9
	Max	6.2	5.7	5.2	3.9	1.5	0.5	0.5	2.7	3.2	4.8	4.5	5.8	4.8	5.5	5.4	6.1	9.0	7.6	3.4	7.5
	Min	1.3	1.9	1.8	0.2	-0.8	-2.0	-2.9	-1.8	-0.9	-0.8	1.8	4.0	3.5	2.0	1.0	0.4	-0.4	-2.9	-0.9	-1.5
	mm	0.2	0.6	4.8	.	1.3	1.2	5.4	7.1	1.5	0.6	8.9	5.2	2.4	5.6	0.8	.	.	0.6	0.2	0.0
München (Flughafen-Erdinger Moos)	Mittel	2.8	3.8	4.6	3.0	2.6	1.9	3.1	5.4	3.5	3.3	5.1	6.2	6.5	5.1	5.7	2.5	3.4	1.1	1.5	2.8
	Max	4.6	7.8	6.1	8.0	8.6	3.3	6.3	7.6	8.9	9.2	8.3	8.6	8.5	9.4	7.4	8.5	8.8	10.1	6.7	11.6
	Min	-0.2	-1.3	2.7	-3.5	-5.0	0.7	0.6	2.4	-1.5	-3.9	1.4	4.2	4.9	-1.3	0.0	-2.9	-0.7	-4.6	-3.5	-4.2
	mm	0.0	0.2	0.0	.	3.5	4.0	1.6	5.1	.	0.8	7.9	5.6	0.0	5.7	0.5	.	.	.	.	.
Nürnberg (Flughafen)	Mittel	4.7	5.1	4.9	3.3	1.7	1.3	1.7	3.0	3.9	3.1	5.3	6.2	6.6	4.9	5.8	3.4	4.3	1.3	2.2	2.8
	Max	7.4	7.1	7.7	6.8	5.8	2.9	3.5	6.4	7.7	7.8	7.7	8.2	8.3	8.1	7.2	9.2	11.1	7.5	6.1	8.2
	Min	2.5	2.4	2.5	-2.6	-4.1	0.2	0.1	0.6	-0.3	-3.1	3.2	4.9	5.7	-1.0	2.6	-2.4	-1.1	-3.7	-2.8	-2.4
	mm	0.0	0.5	0.4	.	1.1	2.9	6.5	4.6	0.1	2.3	5.8	6.6	0.1	12.3	0.0	.	.	.	.	.
Regensburg	Mittel	4.7	3.8	5.0	3.0	1.1	2.1	2.3	4.1	3.8	3.2	5.3	5.8	6.3	5.4	5.6	2.9	4.0	2.1	1.7	4.0
	Max	8.3	6.3	7.9	7.2	4.7	4.0	3.8	5.8	9.2	8.0	7.0	7.4	9.5	8.0	7.0	8.9	12.0	10.5	5.1	10.2
	Min	2.9	2.1	3.0	-1.9	-2.6	0.5	0.6	2.9	0.2	-1.7	4.4	4.4	5.1	1.5	2.5	-2.1	-1.4	-2.7	-0.6	0.0
	mm	0.0	0.2	0.1	.	1.9	2.4	7.7	4.2	0.0	0.7	2.8	8.4	2.0	6.0	1.4	.	.	.	.	.
Würzburg	Mittel	5.6	6.3	5.4	4.4	1.8	1.2	1.0	2.5	4.7	4.0	5.6	6.9	6.9	4.8	6.0	3.4	4.7	2.9	4.6	3.8
	Max	8.9	8.5	8.9	7.5	4.3	3.0	2.7	6.1	8.4	8.3	8.5	8.9	9.1	7.4	9.9	9.0	10.2	8.3	5.6	7.2
	Min	4.5	4.5	1.8	-0.3	-2.9	0.2	-0.1	0.2	1.5	0.5	2.3	5.3	5.5	1.5	0.5	-2.0	1.3	-1.7	3.8	1.1
	mm	1.0	0.0	0.0	.	4.8	3.2	4.4	3.6	0.0	0.5	4.2	5.0	0.8	8.7	0.0	.	.	.	0.0	.

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag	
	2.5	1.9	2.3	0.4	-1.5	-2.0	-2.6	1.1					°C
	4.5	4.1	4.0	2.2	0.1	-1.6	2.8	2.6					°C
	0.3	-0.5	0.4	-1.2	-2.9	-3.3	-4.9	0.0					°C
	.	0.2	0.1	7.6	12.9	6.5	9.3	6.9					mm
	7.2	9.8	9.6	10.3	8.9	7.2	7.3	11.1					°C
	14.9	15.2	15.4	14.0	12.0	9.2	11.1	13.6					°C
	-0.7	4.4	3.6	4.3	6.2	5.6	4.9	9.5					°C
	0.0	0.2	.	2.2	4.9	4.9	2.0	0.8					mm
	5.1	8.1	8.0	5.5	5.8	5.4	5.6	9.3					°C
	12.0	14.5	14.1	11.2	7.2	7.0	8.4	12.7					°C
	0.2	2.9	3.2	2.5	3.7	4.5	3.6	7.4					°C
	0.0	.	.	2.8	3.2	1.3	1.4	3.5					mm
	6.3	8.2	6.9	7.2	7.2	5.3	4.9	9.0					°C
	15.5	13.3	13.1	11.2	9.8	8.2	8.2	12.1					°C
	-1.3	3.3	2.3	1.6	4.8	4.0	3.2	5.5					°C
	.	.	1.1	0.5	3.0	9.0	2.9	12.4					mm
	5.6	7.8	7.5	5.0	4.5	4.2	3.3	7.6					°C
	13.3	12.7	12.4	9.5	6.8	7.2	5.8	11.8					°C
	-1.9	4.5	2.3	0.3	1.8	2.0	1.1	4.9					°C
	0.0	.	0.0	0.0	1.8	3.3	4.2	8.8					mm
	4.1	4.1	4.9	4.5	5.6	4.6	3.2	6.4					°C
	9.7	9.6	11.6	10.6	9.1	7.1	5.7	10.8					°C
	-0.9	0.0	-0.5	0.5	2.7	3.2	1.7	1.7					°C
	0.0	0.0	.	0.1	0.3	3.4	11.1	10.1					mm
	3.8	5.5	6.0	5.4	3.5	3.1	3.4	5.8					°C
	14.7	13.4	12.7	14.2	11.0	5.8	6.7	11.2					°C
	-3.9	1.1	1.5	-0.7	-0.6	1.0	1.2	3.5					°C
	.	.	0.0	0.0	2.0	7.0	7.3	5.8					mm
	3.3	4.1	3.9	3.3	4.5	3.5	2.1	6.1					°C
	11.2	8.1	7.7	7.7	6.4	4.7	3.5	9.8					°C
	-2.6	0.1	0.2	0.9	2.3	2.4	0.3	1.7					°C
	0.5	.	0.0	0.6	5.6	0.9	4.9	6.6					mm
	4.0	6.5	4.5	5.7	6.0	5.6	4.1	9.4					°C
	13.2	11.8	12.8	12.7	10.1	8.4	7.0	12.9					°C
	-4.3	0.2	-1.4	-0.8	3.7	4.1	2.5	6.4					°C
	0.0	0.0	.	0.0	1.2	9.2	5.2	5.4					mm
	4.9	6.8	6.6	6.7	5.9	5.5	4.6	8.5					°C
	13.1	11.2	12.2	11.6	9.3	7.5	6.5	11.8					°C
	-2.7	2.7	1.5	0.1	4.2	4.0	3.3	5.5					°C
	0.0	0.0	0.0	0.1	3.3	6.0	5.8	4.9					mm
	3.0	6.0	5.8	6.1	5.9	5.4	4.2	8.4					°C
	9.9	11.6	12.1	10.6	9.0	8.0	6.9	13.4					°C
	-2.0	2.3	0.4	2.3	3.6	3.7	2.7	3.9					°C
	0.0	.	0.0	0.2	1.4	2.7	4.8	4.9					mm
	4.5	6.7	5.3	6.7	6.7	5.9	4.9	8.6					°C
	11.8	11.9	10.6	10.4	9.3	8.8	7.1	11.9					°C
	-1.0	2.8	1.4	3.7	4.3	4.1	3.8	6.5					°C
	0.2	0.0	0.8	2.1	2.7	4.2	5.1	12.7					mm

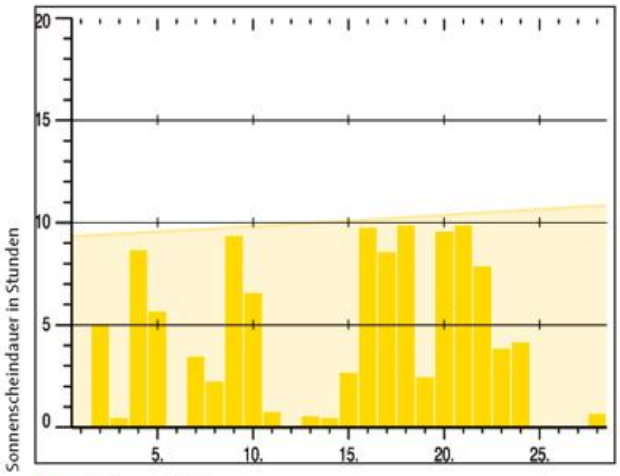
Monatsgang Hohenpeißenberg



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

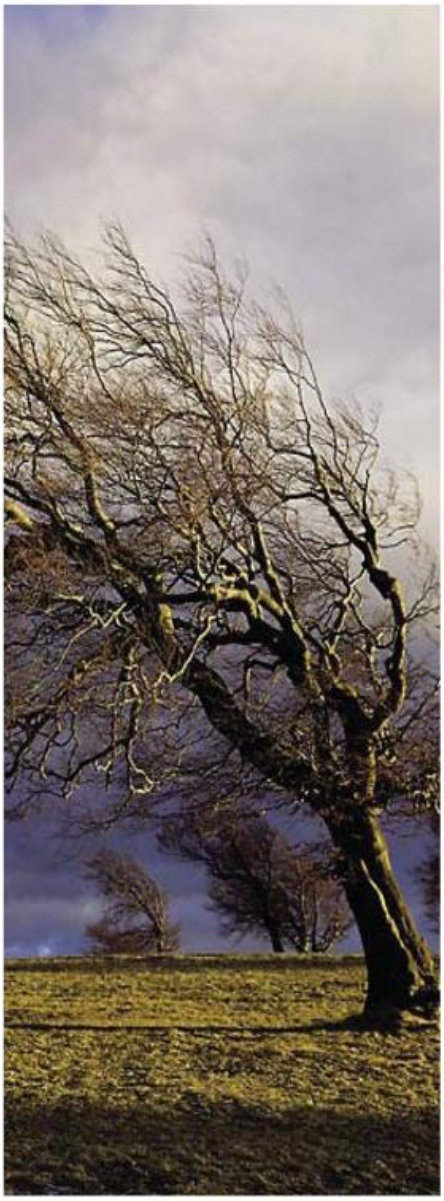


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport

Express

03
2007

Jahrgang 9

DWD
WITTERUNGSREPORT
EXPRESS
03
2007

März - ein richtiger „Frühlingsmonat“

Deutschlandwetter im März 2007

Der März 2007 war in Deutschland meist deutlich zu warm, überwiegend zu nass und die Sonnenscheindauer lag überall über dem Durchschnitt. Das ergibt die Auswertung der Messdaten des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Im Nordosten örtlich markant zu warm, im Südwesten örtlich knapp zu warm

Der März 2007 ist -beginnend mit September 2006- bereits der siebte Monat in Folge, der zu warm war. Die Temperatur lag deutschlandweit mit 6.1 Grad Celsius (°C) um 2.6 Kelvin (K) [1] über dem Normalwert. Die Messungen des DWD zeigen, dass es im Vergleich zum vieljährigen Mittel deutlich zu warm war nordöstlich von Koblenz-Mühldorf/Inn, markant zu warm auf den Nordfriesischen Inseln und im Raum Rostock-Neubrandenburg. Der Kälteeinbruch in der zweiten Monatshälfte wirkte sich besonders im Süden aus. Die Abweichungen reichten von 0.1 K (Freiburg im Breisgau) bzw. 0.6 K (Lahr) bis 4.2 K (List/Sylt) bzw. 4.3 K (Trollenhagen bei Neubrandenburg). Die höchste Tagestemperatur wurde am 13. mit 20.1°C in Cottbus registriert. Die tiefsten Temperaturen reichten bis -6.6°C (Oberstdorf am 11.).

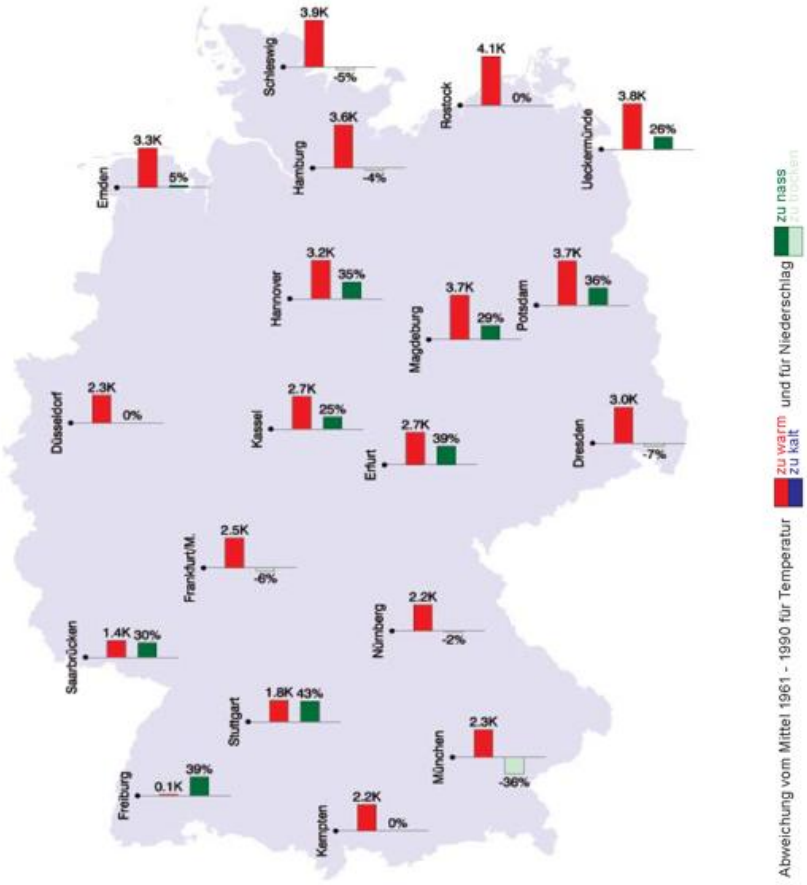
Überwiegend zu nass

Die Niederschlagsbilanz zeigt den März bundesweit betrachtet als zu nass. Die Übersicht des DWD ergibt 61 mm (= Liter pro Quadratmeter, l/m²), das sind 112 % der normalen Niederschlagsmenge von 54 mm. Regional gab es große Unterschiede. Im Nordosten hatte das Oderbruch etwa das Doppelte und im Süden das Inntal ca. die Hälfte des Normalwertes. Die Niederschlagshöhen hatten Werte von 27 (Mühldorf/Inn) bzw. 28 mm (Arkona/Rügen) bis 199 mm (Zugspitze), der Vergleich zum Mittel ergab 49 % (Mühldorf) bis 195 (Weinbiet/Pfälzer Wald) bzw. 201 % (Manschnow/Oderbruch). Die Flächenmittel der Bundesländer zeigen nur Nordrhein-Westfalen mit 98 % (= 70 mm) und Bayern mit 97 % bzw. 78 % (nördl. der Donau 56 mm, südlich der Donau 55 mm) zu trocken, sonst um 1 % (Schleswig-Holstein/Hamburg = 54 mm) bis 45 % (Brandenburg/Berlin = 53 mm) zu nass.

Verbreitet viel Sonne

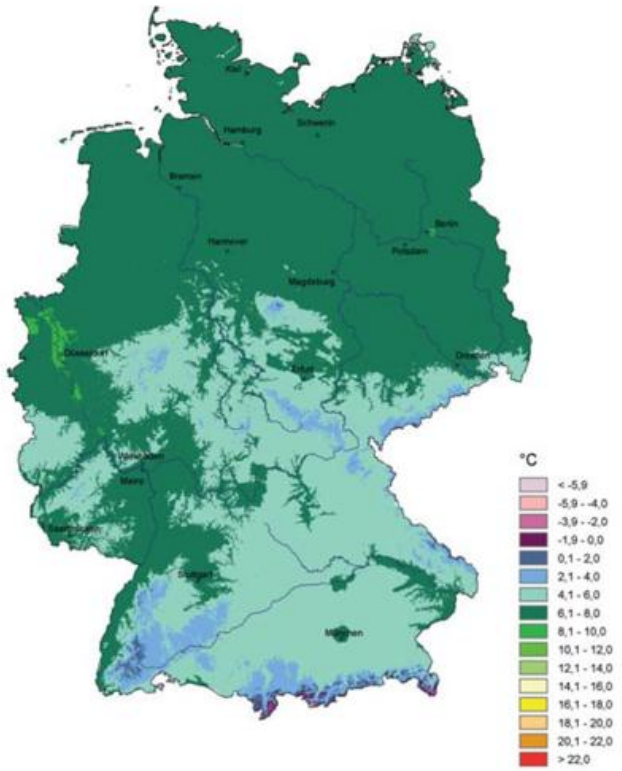
Die Sonnenscheindauer des März lag in Deutschland 49 Stunden (= 40 %) über dem vieljährigen Mittel von 111 Stunden. An allen Wetterwarten des DWD wurde der Normalwert um 7 % (Ulm) bis 87 % (Leck/Nordfriesland) überschritten. Dabei schien die Sonne insgesamt 130 (Fichtelberg/Erzgebirge) bis 219 Stunden (List/Sylt).

Abweichung im März vom vieljährigen Mittel 1961-1990

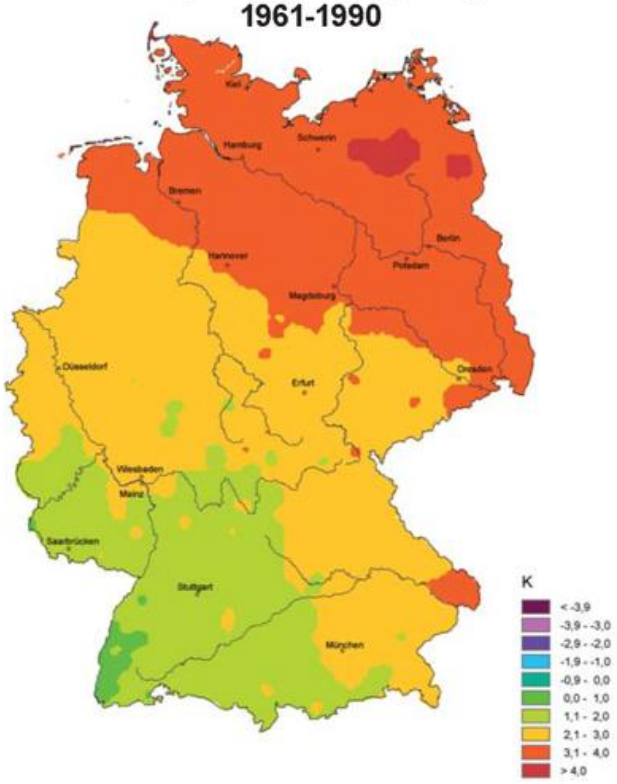


[1] Verwendet bei Abweichungen der Temperatur, 1 K(elvin) entspricht 1 °C.

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Frosttage (Min. < 0.0°C) sind weniger als 10 auf Helgoland (7), an der Küste westlich der Elbe, teilweise in Ems- und Münsterland, in Ruhrgebiet (Essen 8), Niederrheinischer Bucht (z.B.: Aachen 8) und Oberrheingraben (z.B.: Freiburg im Breisgau 8); mehr als 20 in höheren Mittelgebirgen östlich des Rhein (Rothaargebirge und Rhön 23; Südschwarzwald 25, Bayerischer Wald 26; Oberharz und Erzgebirge 27) und in den Alpen (Wendelstein 27, Zugspitze 31); sonst 10 bis 20 zu erwarten.

Diese Werte wurden in den Alpentälern sowie im westlichen Alpenvorland um 2 bis 4 Tage und auf dem Feldberg im Schwarzwald sowie auf dem Fichtelberg im Erzgebirge um 1 Tag überschritten. Im Raum Gießen, im Alpenvorland östlich von München sowie auf den Alpengipfeln wurden die vieljährigen Durchschnittswerte erreicht.

Im größten Teil Deutschlands wurden die Werte unterschritten:

um 1 bis 5 Tage um Osnabrück und Göttingen, im Harz, Elbsandsteingebirge und Bayerischem Wald, in einem Gebiet vom Hessischen Bergland und Thüringer Becken bis zur Fränkischen Alb und im Südwesten von Saarbrücken bis zum Schwarzwald;

um mehr als 9 Tage verbreitet östlich der Elbe, im Rothaargebirge und Westerwald sowie in München Stadt;

um 14 Tage im äußersten Nordosten auf Rügen und in der Uckermark;

um 6 bis 9 Tage in den übrigen Gebieten.

Eistage (Max. < 0.0°C) sind mehr als 5 in den höchsten Mittelgebirgen östlich des Rhein (Wasserkuppe/Rhön 10), auf dem Hohenpeißenberg (6) und in den Alpen; mehr als 10 in den Gipfellagen von Oberharz (Brocken 17), Erzgebirge (Fichtelberg 16), Bayerischem Wald (Großer Arber 14) und Südschwarzwald (Feldberg 15) sowie in den höheren Lagen der Alpen (Wendelstein 15, Zugspitze 30); sonst bis 5 zu erwarten.

Eistage traten im März nur in den Alpen und den Hochlagen der Mittelgebirge auf.

Die vieljährigen Durchschnittswerte wurden überall unterschritten:

um 1 Tag im Nordschwarzwald, um 1 bis 5 Tage in den Alpen, um 2 Tage im Pfälzer Wald und auf der Schwäbischen Alb, um 5 Tage im Bayerischen Wald, um 6 Tage im Rothaargebirge, in der Rhön sowie im Südschwarzwald, um 6 bis 10 Tage im Harz und um 7 bis 9 Tage im Erzgebirge.

Gebietsniederschlagshöhen

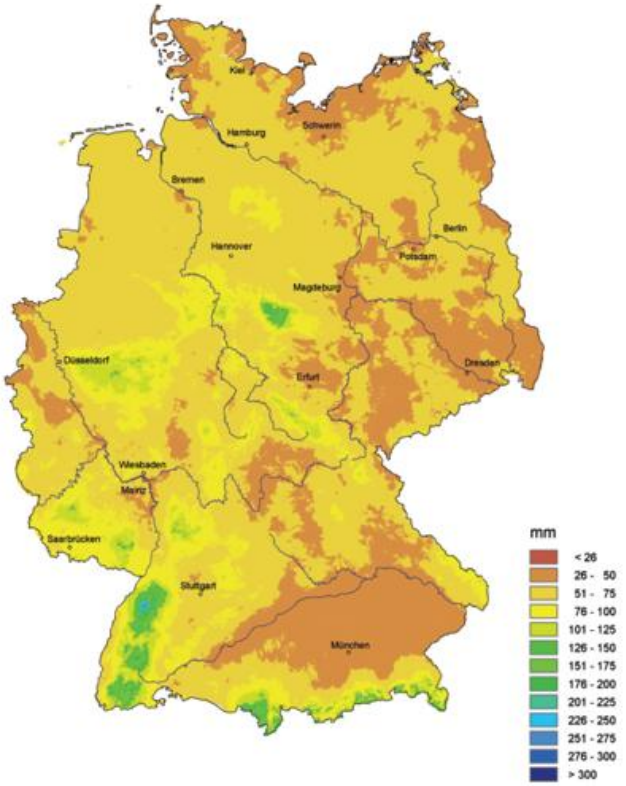
Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	54	101
Mecklenburg-Vorpommern	51	126
Niedersachsen und Bremen	64	118
Sachsen-Anhalt	55	139
Brandenburg und Berlin	53	145
Nordrhein-Westfalen	70	98
Hessen	64	105
Thüringen	62	123
Sachsen	50	110
Rheinland-Pfalz und Saarland	71	113
Baden-Württemberg	76	109
Bayern (nördlich der Donau)	56	97
Bayern (südlich der Donau)	55	78
Bundesrepublik Deutschland	61	112

*1 = Daten aus 771 Stationen im Bundesgebiet
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

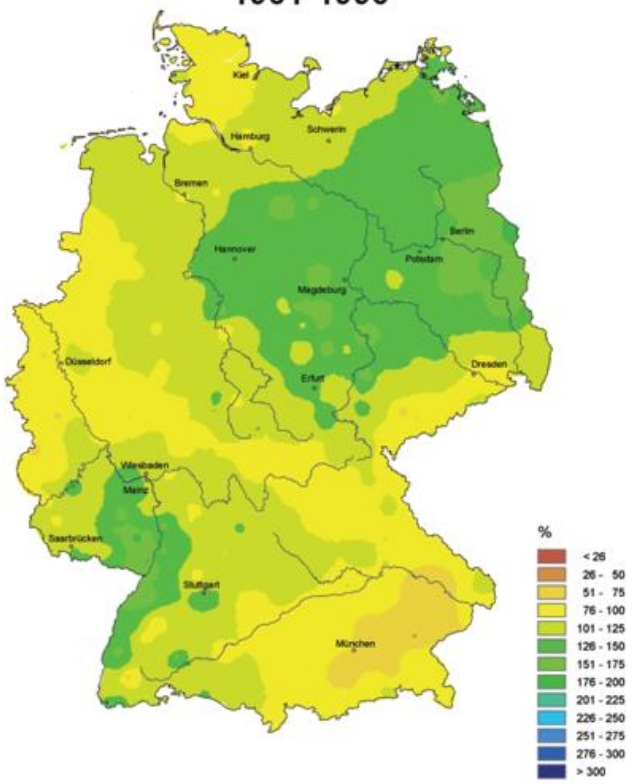
Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	61	103
Weser (oberhalb Allermündung)	69	115
Weser (ab Aller einschließlich)	65	122
Elbe (bis Saale einschließlich)	53	122
Elbe (unterhalb Saale)	55	131
Rhein (oberhalb Mainmündung)	82	116
Main	59	100
Rhein (unterhalb Mainmündung)	72	102
Donau (bis Regen einschließlich)	54	93
Donau (unterhalb Regen)	55	75

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Tage mit einer Niederschlagshöhe von 0.1 mm und mehr sind weniger als 15 auf Fehmarn (Westermarkeldorf 14), teilweise in Berlin, örtlich in Brandenburg (Manschnow/ Oderbruch 12) und an der Unstrut (Artern 14), in Stuttgart (14), örtlich in Mainfranken (Würzburg 14) und der Oberpfalz (Regensburg 14); mehr als 20 auf dem Feldberg im Schwarzwald (21), auf dem Kahlen Asten/ Rothaargebirge (21) und örtlich im Oberharz (Brocken 24); sonst 15 bis 20 (Lüdenscheid/ Sauerland, Zugspitze) zu erwarten. Diese Werte wurden übertroffen um 1 Tag auf Fehmarn (Westermarkelsdf.), in Neuruppin, Bad Hersfeld und Stuttgart (Schnarrenbg.) sowie auf dem Hohenpeißenberg, um 2 Tage auf dem Klippeneck/Schwäbische Alb, bis 2 Tage in der Ortenau (Lahr) und im Rheingau (Geisenheim) sowie von der Eifel bis zum Saarland um 1 Tag oder 2 Tage (Hahn/Hunsrück, Trier-Petrisberg, Saarbrücken/Flgh.), erreicht in Bremerhaven, Gardelegen/Altmark, Manschnow/Oderbruch, Essen-Bredeney, Aachen, Öhringen/Hohenloher Land, Ulm, Regensburg, Mühldorf/Inn, München/Flgh. und Oberstdorf sowie auf der Zugspitze; sonst -besonders im Nordosten- um 1 Tag bis 4 Tage unterschritten, um 5 Tage in Chemnitz, Kiel-Holtenau und St.Peter-Ording/Eiderstedt sowie um 6 Tage auf Sylt (List).

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 1.0 mm und mehr sind weniger als 10 von Fehmarn - Rügen bis zum Nordrand von Harz - Thüringer Wald - Erzgebirge - Lausitzer Gebirge (Manschnow, Artern 7) und gebietsweise in den tieferen Lagen südlich von Koblenz - Hof; mehr als 15 auf den höchsten Alpengipfeln (Zugspitze 16), in Südschwarzwald (Feldberg 17), Rothaargebirge (Kahler Asten 16) und Oberharz (Brocken 19); sonst 10 bis 15 zu erwarten. Diese Werte wurden übertroffen um 2 Tage auf Fehmarn (Westermarkelsdorf) sowie in Gießen und Regensburg, von Hamburg bis zum Wendland um 2 oder 3 Tage (Lüchow), in Teilen von Berlin und dem östlichen Brandenburg um 2 bis 4 Tage (B-Dahlem, Cottbus), in Nordthüringen um 2 oder 3 Tage (Artern), auf dem Hohenpeißenberg um 3 Tage, westlich des Rhein verbreitet 2 bis 4 Tage (Saarbrücken/Flgh., Hahn/Hunsrück) und in den tieferen Lagen von Baden-Württemberg oft um 2 bis 4 Tage (Konstanz) bzw. 5 Tage (Stuttgart/Flgh.); unterschritten um 2 Tage auf Sylt (List), in Cuxhaven und Oberstdorf sowie auf Gr. Arber/ Bayr. Wald und Fichtelberg/Erzgeb., vom Vogelsberg bis zur Fränkischen Saale um 2 oder 3 Tage (Wasserkuppe) sowie verbreitet von Köln-Koblenz bis zum Harz um 2 bis 5 Tage (Brocken); sonst um +- 1 Tag verfehlt.

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 10.0 mm und mehr sind überwiegend bis 2 (z.B.: Essen-Bredeney, Kleiner Feldberg/Taunus, Wasserkuppe/Rhön, Stötten/Schwäbische Alb), in Westerwald, Odenwald, Erzgebirge und Bayerischem Wald bis 3 (Bad Marienberg, Michelstadt-Vielbrunn, Fichtelberg, Großer Arber), im Sauerland bis 4 (Kahler Asten), im Harz und im Schwarzwald bis 5 (Brocken; Freudenstadt, Feldberg), am Alpenrand und in den Alpen bis 5 (Oberstdorf), auf der Zugspitze 7 zu erwarten. Diese Werte wurden übertroffen im Wendland um 2 Tage (Lüchow), örtlich in Berlin und Brandenburg um 2 Tage (Berlin-Tempelhof, Berlin-Tegel, Potsdam, Angermünde/Schorfheide, Cottbus), im Osterzgebirge um 2 Tage (Zinnwald-Georgenfeld), örtlich im Saarland um 2 Tage (Saarbrücken/Flgh.), im südlichen Oberrheingraben örtlich um 2 Tage (Lahr/Ortenau, Freiburg im Breisgau) und auf dem Klippeneck/Schwäbische Alb um 2 Tage, um 3 Tage in Lüdenscheid/Sauerland und in Soltau/Lüneburger Heide sowie um 5 Tage in Braunlage/Harz; unterschritten um 2 Tage in Bad Marienberg/Westerwald und in Oberstdorf sowie auf dem Hohenpeißenberg; sonst um +- 1 Tag verfehlt.

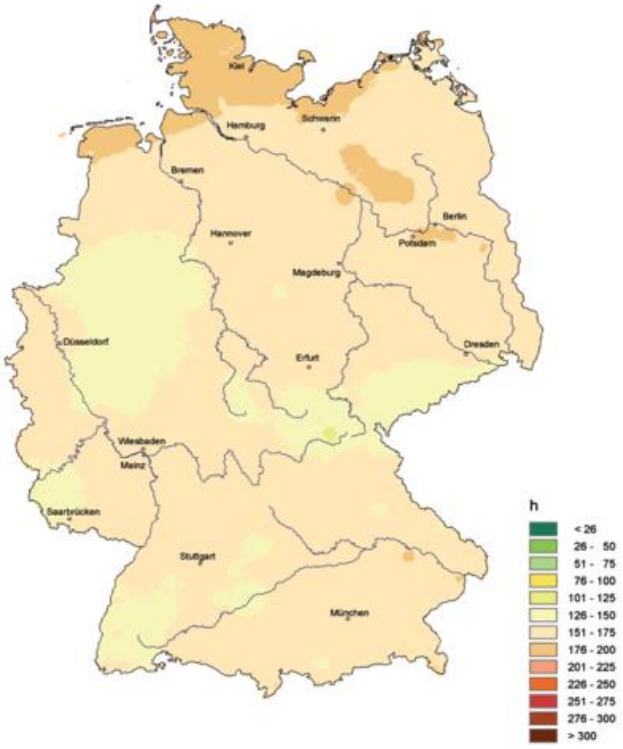
Die Monatsmittel des Luftdrucks -auf Meeresniveau reduziert- stiegen von 1013.3 hPa (List/Sylt) und 1013.7 hPa (Helgoland und Norderney) bzw. 1013.8 hPa (Schleswig) und 1013.9 hPa (Cuxhaven) auf 1016.9 hPa (Konstanz und Ulm) und 1017.1 hPa (Stötten/Schwäbische Alb) bzw. 1017.3 hPa (Garmisch-Partenkirchen) und 1017.8 hPa (Kempten/Allgäu).

Sie waren um 0.6 hPa (Kempten) und 0.7 hPa (Freiburg im Breisgau) bzw. 1.6 hPa (Konstanz und Ulm) und 1.7 hPa (München/Flgh.) bis 4.0 hPa (Arkona/Rügen) und 4.1 hPa (Helgoland und Lüchow/Wendland) bzw. 4.2 hPa (Bremerhaven und Cuxhaven) und 4.3 hPa (List/Sylt, Schleswig und Norderney) zu niedrig.

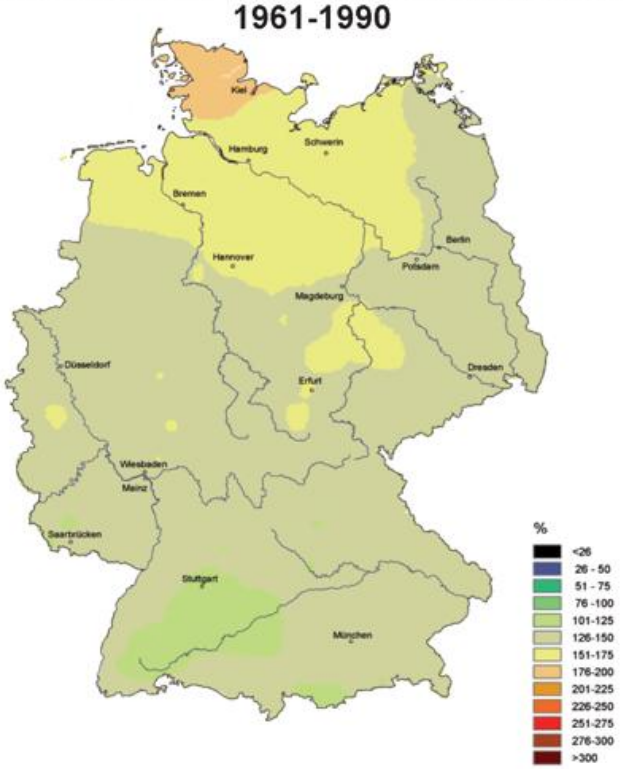
IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Hartmut Fuchs, Karl Hoffmann, Marcus Kaps, Wilfried Mauf, Susanne Müller, Anja Ohrt, Udo Stadtmüller, Wolfgang Straßburger, Johann Hessel

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main
Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de
© Deutscher Wetterdienst 2007

Summe der Sonnenstunden

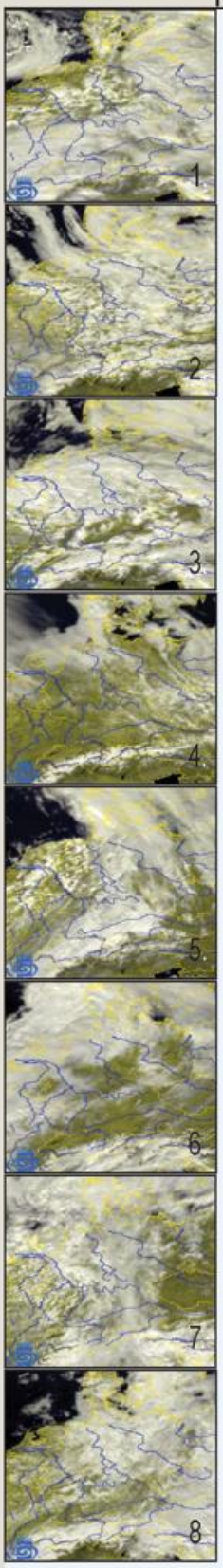


Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Extremwerte im März 2007		Höhenstufe 0-199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	5.5	Kap Arkona/Rügen		4.0	Braunlage/Harz		-8.9	Zugspitze	
	höchster Wert	8.1	Düsseldorf		7.8	Aachen		3.6	Hohenpeißenberg	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	12.4	Helgoland	29.03.	12.8	Stötten	13./30.	1.2	Zugspitze	13./16.
	höchster Wert	20.1	Cottbus	13.03.	19.3	Bamberg	12.03.	15.9	Oberstdorf	06.03.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	-4.3	Gießen	20.03.	-6.4	Garmisch-Partenkirchen	22.03.	-18.8	Zugspitze	22.03.
	höchster Wert	2.4	Helgoland	19.03.	-0.1	Stuttgart (Schnarrenberg)	11.03.	-4.2	Zinnwald-Georgenfeld	23.03
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	28	Kap Arkona/Rügen		27	Mühldorf/Inn		49	Hohenpeißenberg	
	höchster Wert	91	Lahr		146	Braunlage/Harz		199	Zugspitze	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	6.3	Kap Arkona/Rügen	21.03.	4.5	München-Flughafen	03.03.	8.0	Hohenpeißenberg	01.03.
	höchster Wert	26.9	Greifswald	21.03.	24.8	Braunlage/Harz	17.03.	57.0	Zugspitze	20.03.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	137	Bad Lippspringe		134	Ulm		130	Fichtelberg	
	höchster Wert	219	List auf Sylt		178	Fürstenzell		180	Zugspitze	

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC



Witterung

Fortsetzung der Wetterlage seit dem 26. Februar: Westlage, zyklonal

Die seit 26.02. bestehende Großwetterlage hielt noch weiter an. In der von der Westküste Nordamerikas bis nach Westrussland reichenden kräftigen zonalen Höhenströmung zog am 01. ein Tief rasch mit seinem Kern von Südengland über Norddeutschland zum Baltikum. Es kam im Rhein-Neckar-Raum zu Gewittern. Wegen der sich etwas nach Süden verlagernden Höhenströmung zog der nachfolgende Schnellläufer am 03. von Südengland nach Südpolen. In der feuchten und milden Meeresluft regnete es, im Süden auch kräftig. Im Bayerischen Wald und im Alpenvorland, dort auch mit Hagel, gewitterte es verbreitet. In den Höhen der Mittelgebirge schneite es. Die nachfolgende maritime Polarluft erreichte bis zum 04. die Alpen. In den Höhenlagen der östlichen Mittelgebirge und der Alpen schneite es.

Am 04. bildete sich über dem Ostalpenraum ein Zwischenhoch. Im Süden und Südwesten war es sonnig. Im Norden war es verbreitet, in den Tälern der Mittelgebirge örtlich, neblig. Die Front des zentralen Tiefs bei Island überquerte am 05. Deutschland. Nördlich der Mittelgebirge gewitterte es von Aachen bis Dresden verbreitet. Der Regen war im Rhein-Main-Gebiet örtlich mit Schnee vermischt. Am 07. entwickelte sich am Ostausgang des Kanals ein Randtief, das langsam bis zum Skagerrak zog. Der Zustrom feuchtmilder Meeresluft hielt an. Nach Durchzug eines Tiefs von der Südspitze Irlands zur Biscaya bildete sich am 08. ein Höhentrog über Frankreich, der bis nach Nordafrika reichte. In der eingeflossenen Kaltluft schob sich ein Keil des Azorenhochs nach Deutschland. In der Mitte kam es örtlich, im Süden verbreitet zu Nebelbildung.

Temperatur

Tiefstwerte:
am 01. von 0.3°C (Neuhaus am Rennweg/Th.W.) bis 7.1°C (Lahr),
am 02. von -1.3 (Neuhaus/Thüringer Wald) bis 5.1°C (Helgoland),
am 03. von -2.7°C (Lübeck-Blankensee) bis 6.6°C (Lahr/Ortenau),
am 04. von -1.8 (Ueckermünde/V`pommern) bis 4.9°C (Karlsruhe),
am 05. von -2.1°C (Oberstdorf) bis 7.2°C (Bendorf/Rhein),
am 06. von -3.9°C (Oberstdorf) bis 7.7°C (Bendorf),
am 07. von -0.1°C (Straubing) bis 7.2°C (Cuxhaven) und
am 08. von -1.8°C (Bad Hersfeld) bis 6.2°C (Helgoland,Norderney).

Höchstwerte:
am 01. von 4.4°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 12.6°C (Regensburg),
am 02. von 1.7°C (Neuhaus) bis 11.8°C (Karlsruhe),
am 03. von 3.4°C (Neuhaus) bis 14.5°C (Freiburg im Breisgau),
am 04. von 5.0°C (Neuhaus) bis 16.8°C (Freiburg i.Br.),
am 05. von 5.7°C (Neuhaus) bis 16.3°C (Garmisch-Partenkirchen),
am 06. von 7.2°C (Neuhaus,List/Sylt) bis 18.5°C (Garmisch-Part.),
am 07. von 4.8°C (Neuhaus) bis 16.1°C (Cottbus) und
am 08. von 4.7°C (Neuhaus) bis 13.5°C (Bendorf,Düsseldorf).

Tagesschwankungen:
am 01. von 2.3 K (Westermarkelsdorf) bis 11.8 K (Garmisch-Part.),
am 02. von 0.9 (Westermarkelsdorf/Fehmarn) bis 10.7 K (Mühldf.),
am 03. von 2.0 K (Arkona/Rügen) bis 12.4 K (Mühldorf/Inn),
am 04. von 3.2 K (Helgoland) bis 16.3 K (Freiburg im Breisgau),
am 05. von 2.0 (Helgoland) bis 16.8 K (Garmisch-Partenkirchen),
am 06. von 1.4 (Helgoland) bis 20.6 K (Garmisch-Partenkirchen),
am 07. von 1.4 K (List/Sylt) bis 13.0 K (Mannheim) und
am 08. von 1.7 K (Barth/Vorpommern) bis 12.7 K (Trier-Petrisberg).

Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):
überall zu warm;
am 01. von 2.2 K (Feldberg/Schwarzwald) bzw. 3.7 K (Brocken/Harz) bis 7.2 K (Artern/Unstrut) bzw. 7.3 K (Doberlug-Kirchhain/Südbrandenburg), in Mühldorf/Inn 7.4 K;
am 02. von 1.1 (Wendelstein) bzw. 1.6 K (Kahler Asten/Rothaargebirge) bis 4.8 K (z.B.: St.Peter-Ording/Eiderstedt,Gardelegen/Altmark), östlich von Elbe - Trave bis 5.8 K (Doberlug-Kirchhain);
am 03. von 0.7 (Lingen/Ems) bzw. 1.1 K (Bremen) bis 4.0 K (Angermünde/Nordostbrandenburg), im Süden bis 6.6 K (Augsburg), im Allgäu bis 7.2 K (Oberstdorf) und in Südbaden bis 7.5 K (Lahr);
am 04. von 2.4 (Zugspitze) bzw. 2.5 K (Ueckermünde/V`pommern) bis 6.1 K (Aachen), im Süden bis 6.8 (Oberstdf.), Karlsruhe 6.9 K;
am 05. von 2.8 (Ueckermd.) bzw. 2.9 K (Arkona/Rügen) bis 6.3 K (Frankfurt/Main), westlich des Rhein bis 6.9 K (Trier-Petrisberg), auf dem Wendelstein 7.0 K und auf dem Hohenpeißenberg 7.5 K;
am 06. von 3.4 K (Bad Kissingen/Fränkische Saale) bzw. 3.6 K (Mühldorf/Inn) bis 6.7 K (Chemnitz) bzw. 6.8 K (Braunschweig), auf dem Hohenpeißenberg 7.1 K und auf dem Wendelstein 8.4 K;
am 07. von 3.0 (Feldbg./Schw.) bzw. 3.3 K (Trier) bis 7.5 K (Chemnitz), Fichtelberg/Erzgeb. 7.6 K, östlich der Elbe bis 7.9 K (Görlitz);
am 08. von 0.6 (Bad Hersfeld) bzw. 1.2 K (Kassel,Zugspitze,Wendelstein) bis 5.5 K (Cottbus,Görlitz), in Bayern bis 5.8 K (Mühldorf).

Bodenfrost:
am 01. nur Oberstdorf -0.4°C und Garmisch-Partenkirchen -0.7°C,
am 02. gebietsweise bis -4.1°C (Braunlage/Harz),
am 03. verbreitet bis -4.8°C (Braunlage),
am 04. überwiegend bis -4.2°C (Ueckermünde/Vorpommern),
am 05. gebietsweise bis -3.9°C (Oberstdorf),
am 06. teilweise bis -5.6°C (Oberstdorf),
am 07. in kleinen Gebieten bis -2.8°C (Bad Hersfeld) und
am 08. verbreitet bis -4.6°C (Neuhaus am Rennweg/Thüringer Wald).



Niederschlag

Vom 01. bis 03. regnete es durchgängig kräftig.
Am 01. lagen die Werte in Norddeutschland verbreitet über 10 mm (Soltau 17.8 mm, Diepholz 15.9 mm, Bremerhaven 13 mm, Osnabrück 11.9 mm), in den Mittelgebirgen bis 35 mm (Neuhaus am Rennweg 35.1 mm, Freudenstadt 35 mm, Großer Arber/ Bayerischer Wald 22.2 mm, Brocken/Harz 18.7 mm, Braunlage 17.3 mm, Karlsruhe 16.3 mm) und im Süden im Maximum etwas über 30 mm (Oberstdorf 30.1 mm, Konstanz 22.5 mm, Kempten 20.4 mm, Wendelstein 19.1 mm). Der Regen ließ am 02. nach (Saarbrücken-Ensheim 19 mm, Feldberg/Schwarzwald 14.1 mm, Oberstdorf und Tholey 12.9 mm), intensivierte sich aber am 03. in der Mitte und im Süden wieder (Großer Arber/Bayerischer Wald 30.5 mm, Zinnwald-Georgenfeld/Erzgebirge 20.3 mm, Fichtelberg/ Erzgebirge 20 mm, Brocken/ Harz 18.4 mm, Zugspitze 18 mm, Wasserkuppe/Rhön 15.5 mm). Am 04. wurden vereinzelt geringe Niederschläge (Leck/ Nordfriesland 1.6 mm, Zugspitze 1.3 mm), gemessen. Am 05. fielen im Norden und in der Mitte aber wieder größere Regenmengen (Brocken/Harz 6.8 mm, Hamburg 5.8 mm, Freudenstadt 5.5 mm, Schleswig 5.0 mm). Die Niederschlagsintensitäten steigerten sich am 06. im Norden (Leck 15.3 mm, St. Peter-Ording/ Eiderstedt 12.4 mm, Essen-Bredeney 12.1 mm).
Die abziehende Kaltfront im Süden und die aufziehende Warmfront im Norden brachten dort am 07. nochmals mehr Regen (Norderney 20.3 mm, Zugspitze 18.2 mm, Garmisch-Partenkirchen 16.0 mm, Wendelstein 13.4 mm, Helgoland 10.2 mm). In den anderen Gebieten schauerte es nur orts- und zeitweise. Die Schauertätigkeit setzte sich am 08. fort. Mit Ausnahme der Zugspitze (11.2 mm) und Görlitz (3.7 mm) wurden örtlich nur geringe Niederschläge gemessen, verbreitet war es auch niederschlagsfrei.



Sonne

Zu Beginn dieses Witterungsabschnitts machte sich die Sonne rar, gegen Ende schien sie meist 2 bis 7 Stunden. Von der Sonne verwöhnt wurde an einzelnen Tagen nur der Süden.

Vom 01. bis 03. war die Sonne selten zu sehen und schien in den meisten Gebieten 1 Stunde und weniger bzw. nicht. Sonst zeigte sie sich am 01. verbreitet nördlich einer Linie Saarland – Lausitz und vereinzelt in Süddeutschland 2 bis 5 Stunden, am 02. verbreitet südwestlich einer Linie Norderney – Bayerischer Wald sowie vereinzelt im Norden und der Mitte 2 bis 6 Stunden und am 03. verbreitet südlich von Nahe und Main sowie an der Nordsee, in Schleswig-Holstein 2 bis 7 Stunden.

Am 04. schien die Sonne in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden. Mit 8 bis 10 Stunden verwöhnte sie die Südhälfte. 1 Stunde und weniger bzw. nicht zeigte sie sich nordwestlich einer Linie Münsterland – Kiel sowie im Erzgebirge und Elbsandsteingebirge.

Der 05. war wieder trüb, die Sonne schien in den meisten Gebieten weniger als 2 Stunden. 2 bis 7 Stunden Sonne gab es verbreitet im Nordosten und Osten, vereinzelt in der Mitte und im Schwarzwald.

Vom 06. bis 08. ließ sich die Sonne überwiegend 2 bis 7 Stunden sehen.
8 bis 10 Stunden schien sie am 06. in den Alpen, im Alpenvorland und im Bayerischen Wald. 8 Stunden zeigte sie sich am 07. im Bayerischen Wald und Südostbayern.
1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne gab es am 06. an den Küsten sowie küstennahen Gebieten, verbreitet in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, gebietsweise in Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen und Baden-Württemberg sowie vereinzelt in Sachsen-Anhalt und Bayern; am 07. verbreitet nördlich der Mittelgebirge mit Ausnahme eines 50 km breiten Streifens im Osten sowie zwischen Schwarzwald, Münsterland, Lausitz und Bayerischen Alpen und am 08. gebietsweise in der Osthälfte, in Baden-Württemberg, im Odenwald sowie vereinzelt an der Nordsee.



Wind

Vom 01. bis 03.:
Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 traten an allen Tagen in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen sowie am 01./02. an der Nordsee auf. Sturmböen bis in tiefe Lagen gab es am 01. in ganz Deutschland mit Ausnahme vom Nordosten, am 02. verbreitet in Ostdeutschland und vereinzelt in Niedersachsen, Baden-Württemberg sowie Bayern und am 03. verbreitet in der Südhälfte.
Sturmböen der Windstärke 10 oder 11 meldeten am 01. die Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen, am 02. der Fichtelberg und der Wendelstein sowie am 03. die Hochlagen der Mittelgebirge in der Südhälfte und vereinzelt Tallagen im Westen und Süden.
Orkanböen der Windstärke 12 traten an allen drei Tagen in den Hochlagen der Alpen auf. Die stärkste Böe mit 173 km/h registrierte am 03. der Wendelstein. Weitere Orkanböen gab es am 01. im Südschwarzwald und am 01./02. im Harz sowie am 03. im Pfälzer Wald, Südschwarzwald und Bayerischen Wald.

Am 04. und 05.
Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 traten in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen sowie an der Nordsee auf. Sturmböen bis in tiefe Lagen gab es am 04. in Fürstenzell und am 05. verbreitet vor allem im Westen und in der Mitte.
Sturmböen der Windstärke 10 hatten vereinzelt die Hochlagen der Mittelgebirge und der Alpen.

Vom 06. bis 08.
Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 traten am 06./07. in den Hochlagen der Mittelgebirge und der Alpen auf. Am 06. gab es Sturmböen auch an der Nordsee und im Westen bis in die Tallagen und im Flachland. Am 08. meldete nur der Brocken im Harz Böen der Stärke 8.
Orkanböen der Windstärke 12 registrierten am 06. die Zugspitze und am 06./07. der Brocken im Harz. Die stärkste Böe mit 121 km/h hatte am 07. der Brocken.

Witterungsverlauf

Hochdruckbrücke Mitteleuropa 09.-15. März

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC















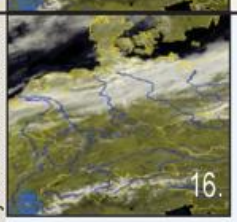
Witterung

Nach Durchzug einer Okklusion am 09. stieg der Luftdruck in der maritimen Polarluft kräftig an.
Im Süden schneite es auf den Höhen des Schwarzwaldes und der Alpen noch.
Ein Hoch, das sich über Westfrankreich gebildet hatte, zog vom 10. bis 12. über Süddeutschland bis nach Polen.
Es brachte mit Tageshöchsttemperaturen von 20° C den Frühling nach Deutschland.
Im Süden schneite es am 10. noch örtlich.
Vom 11. bis 13. gab es vereinzelt Frühnebel, danach war es überall sonnig. Eine vom Nordatlantik nach Polen ziehende Kaltfront schwächte am 13. und 14. die Hochdruckbrücke leicht ab. Nachfolgend spaltete sich am 15. über Deutschland ein Hoch vom Azorenhoch ab. Die Nebelhäufigkeit nahm bis zum 15. immer mehr zu. Dazu kam im Norden am 15. aufziehende stärkere Bewölkung. Im Süden war es nach Nebelauflösung weiterhin sonnig.

Temperatur

Tiefstwerte:
am 09. von -2.7°C (Oberstdorf) bis 5.5°C (Helgoland),
am 10. von -4.4°C (Oberstdorf) bis 6.4°C (Helgoland),
am 11. von -6.6°C (Oberstdorf) bis 7.7°C (Rostock-Warnemünde),
am 12. von -5.9°C (Oberstdorf) bis 7.5°C (Norderney),
am 13. von -3.0°C (Oberstdorf) bis 7.2°C (Chemnitz),
am 14. von -2.7°C Oberstdorf) bis 6.7°C (Norderney) und
am 15. von -2.9 (Augsburg) bis 5.8°C (St.Peter-Ording/Eiderstedt).
Höchstwerte:
am 09. von 6.9 (Neuhaus a.Rennwg./Th.W.) bis 13.9°C (Potsdam),
am 10. von 3.4°C (Oberstdorf) bis 13.8°C (Bendorf/Rhein),
am 11. von 7.9°C (Stötten/Schwäbische Alb) bis 16.9°C (Aachen),
am 12. von 10.4°C (Helgoland) bis 19.3°C (Bamberg),
am 13. von 9.4°C (Norderney) bis 20.1°C (Cottbus),
am 14. von 7.8 (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 17.4°C (Konstanz) und
am 15. von 7.9°C (Arkona/Rügen) bis 17.4°C (Bendorf,Karlsruhe).
Tagesschwankungen:
am 09. von 2.0 K (List/Sylt) bis 13.7 K (Gardelegen/Altmark),
am 10. von 1.7 K (Helgoland) bis 12.0 K (Düsseldorf),
am 11. von 2.0 K (Helgoland) bis 17.7 K (Freiburg im Breisgau),
am 12. von 3.7 K (Helgoland) bis 21.9 K (Bamberg),
am 13. von 3.7 K (Norderney) bis 19.6 K (Freiburg i.Br.),
am 14. von 2.0 K (Helgoland) bis 17.4 K (Oberstdorf) und
am 15. von 3.0 K (Helgoland) bis 18.1 K (Bamberg).
Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):
vereinzelt zu kalt, am 09. nur auf dem Wendelstein um 0.7 K,
am 10. Deuselbach/Hunsrück um 0.1 K, Freiburg i.Br. 0.5 K, Klippeneck/Schwäbische Alb und Hohenpeißenberg 0.9 K, Feldberg/Schwarzwald 1.5 K, Wendelstein 2.0 K und Zugspitze 2.2 K,
am 11. Freiburg i.Br. und Lahr um 0.1 K, Augsburg 0.2 K, Feldberg 0.3 K, Wendelstein 1.3 K und Oberstdorf 1.4 K; sonst zu warm,
am 09. von 0.4 K (Zugspitze) bis 4.2 K (Hof), östlich der Elbe bis 4.8 K (z.B.:Cottbus), in Vorpommern bis 5.1 K (Ueckermünde),
am 10. von 0.1 (Garmisch-Partenkirchen) bzw. 0.2 K (Oberstdorf) bis 3.8 (Norderney,List/Sylt) bzw. 4.3 K (Angermünde,Ueckermd.),
am 11. von 0.2 (Mühldorf,H`peißenbg.) bzw. 0.3 K (Stuttgart/Flgh.) bis 6.8 (Boizenburg/Elbe) bzw. 7.0 (Ueckermd.), Rostock-W. 7.5 K,
am 12. von 0.4 (Freiburg) bzw. 1.0 K (Lahr) bis 8.7 (Fichtelbg.), östlich der Elbe bis 9.5 (Marnitz/Westmecklenburg), Brocken 10.6 K,
am 13. von 1.1 (Freiburg) bzw. 2.1 K (Lahr) bis 9.4 (Potsdam) bzw. 9.8 K (Chemnitz), Brocken 10.2 K, Fichtelberg/Erzgebirge 10.7 K,
am 14. von 1.1 K (Freibg.) bis 5.2 K (Stötten/Schwäbische Alb,Hof) bzw. 5.7 K (Görlitz), Gipfel im Süden bis 6.6 K (Zugspitze) und
am 15. von 0.6 (Augsburg) bzw. 0.7 K (z.B.: Göttingen) bis 5.3 K (Schleswig), auf Bergen bis 6.2 K (Feldberg/Schwarzwald).
Bodenfrost:
am 09. verbreitet bis -5.3°C (Augsburg-Mühlhausen),
am 10. verbreitet bis -6.2°C (Oberstdorf),
am 11./12. überwiegend bis -8.4 °C (Oberstdorf am 11.),
am 13. verbreitet bis -5.7°C (Oberstdorf),
am 14. überwiegend bis -5.8°C (Mühldorf/Inn) und
am 15. überwiegend bis -6.7°C (Hof-Hohensaas).

Nordwestlage, zyklonal 16.-18. März

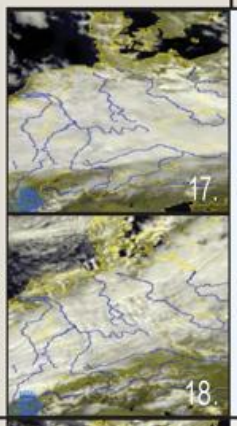
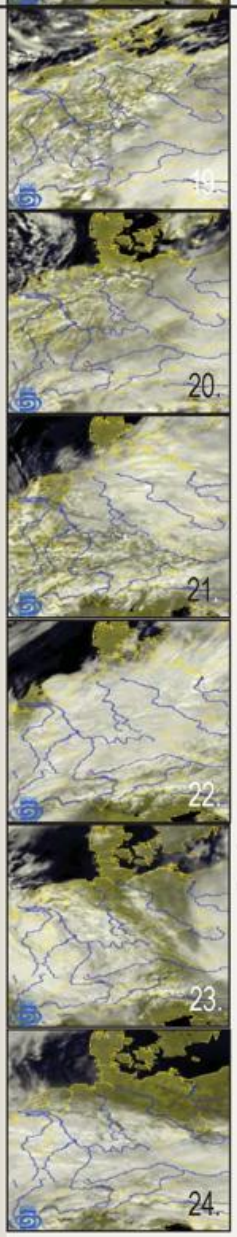


Die Kaltfronten eines nordeuropäischen Tiefs überquerten am 16. und 17. Norddeutschland.
Die Bewölkung reichte bis in die Mitte Deutschlands. Dort regnete es verbreitet leicht.

Tiefstwerte:
am 16. von -3.2°C (Bamberg) bis 7.3°C (Norderney),
am 17. von -1.1°C (Nürnberg/Flgh.) bis 8.0°C (Norderney) und
am 18. von -2.0 (Garmisch-Partenkirchen) bis 4.9°C (Karlsruhe).
Höchstwerte:
am 16. von 8.5 (z.B.: Bad Marienbg./Ww.) bis 17.2°C (Regensbg.),
am 17. von 4.0 (Neuhs. a.Rw./Th.W.) bis 14.1°C (Garmisch-P.) und

 Niederschlag	 Sonne	 Wind
Am 09. regnete es überall, mit wenigen Ausnahmen in den Mittelgebirgen und im Westen (Feldberg/Schwarzwald 13.1 mm, Essen-Bredeney 11.6 mm, Köln-Bonn 9.7 mm), leicht. Von 11. bis 14. war es bis auf wenige Ausnahmen in den Nebelgebieten niederschlagsfrei. In den Nebelgebieten im Norden fiel am 15. geringer Niederschlag (Itzehoe 0.6 mm, Cuxhaven 0.4 mm), sonst war es niederschlagsfrei.	Die ersten beiden Tage zeigte sich die Sonne meist 2 bis 7 Stunden, anschließend verwöhnte sie weite Teile Deutschlands mit bis zu 12 Stunden Sonnenschein. Am 09./10. schien sie überwiegend 2 bis 7 Sunden. 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne hatten am 09. verbreitet der Nordwesten sowie örtlich die Osthälfte Bayerns und am 10. verbreitet die Alpen, das Alpenvorland sowie der Bayerische Wald. 8 bis 11 Stunden Sonne gab es am 09. vereinzelt in den Alpen und im Osten um Berlin und Cottbus sowie 8 bis 10 Stunden am 10. örtlich im Westen, Südwesten und um Rostock. Vom 11. bis 15. schien die Sonne überwiegend 8 bis 12 Stunden. Sonst zeigte sie sich: am 11. vereinzelt in Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Brandenburg 5 bis 7 Stunden; am 13. vereinzelt an der Nordsee und in der Mitte 2 bis 7 Stunden; am 14. gebietsweise in der Nordhälfte, örtlich im Westen und in Bayern 3 bis 7 Stunden; am 15. gebietsweise an der Ostsee, in der Lausitz, Leipziger Tieflandsbucht und im Elbsandsteingebirge, örtlich im Nordwesten und vereinzelt im Süden 2 bis 7 Stunden und auf Rügen 1 Stunde.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** traten vom 09. bis 12. vereinzelt in den Hochlagen der Mittelgebirge oder Alpen auf. Einzelne Böen der Stärke 8 wurden am 09. auf Sylt und am 10./11. auf Rügen registriert
Am 16. fiel an der Nord- und Ostsee und dem weiteren Küstenbereich nur mäßiger Niederschlag (Schleswig 8.4 mm, Kiel-Holtenau und Hamburg-Fuhlsbüttel 7.8 mm, Itzehoe 7.1 mm); in den nördlichen Mittelgebirgen war er nur gering (Braunlage/Harz 2.1 mm, Cottbus 1.5 mm, Brocken/	Am 16. wurde vor allem die Südhälfte mit 8 bis 11 Stunden Sonne verwöhnt. 2 bis 7 Stunden Sonne gab es gebietsweise an den Küsten und küstennahen Gebieten sowie in einem breiten Streifen von Eifel und Niederrhein zur polnischen Grenze in Brandenburg und Sachsen. 1 Stunde	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** traten am 16. verbreitet an den Küsten sowie vereinzelt im Wendland und im Erzgebirge auf. Am 17./18. gab es Sturmböen an den Küsten, in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen und verbreitet bis in tiefe Lagen:

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
Nordwestlage, zyklonal 16.-18. März 	Im Süden war noch bis zum 17. ein Keil des Azorenhochs wetterwirksam. Am 18. überquerte eine Kaltfront Deutschland zügig von Nordwest nach Südost. Danach floss polare Kaltluft bis zu den Alpen. An der Nordsee gewitterte es verbreitet; in den westlichen Mittelgebirgen nur vereinzelt. In den Niederungen regnete es, häufig mit Schnee vermischt. Auf den Höhen der Mittelgebirge und der Alpen schneite es. In der Kaltluft schauerte es verbreitet.	am 18. von 3.9 (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 16.3°C (Garmisch-P.). **Tagesschwankungen:** am 16. von 1.8 K (Helgoland) bis 18.2 K (Mühldorf/Inn), am 17. von 1.9 (Norderney,Erfurt) bis 15.0 K (Garmisch-Part.) und am 18. von 4.9 K (List/Sylt) bis 18.3 K (Garmisch-Partenkirchen). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** überall zu warm, am 16. von 0.3 K (Bamberg) bzw. 1.2 K (Gießen) bis 5.1 K (Stötten/Schwäb.Alb), Gipfel bis 6.2 K (Hohenpeißenbg.), am 17. von 0.8 K (Freiburg i.Br.) bis 4.9 K (Magdeburg) und am 18. von 0.7 (Essen-Bredeney) bis 4.6 K (Arkona/Rügen), südlich der Donau bis 4.9 K (Oberstdorf), Zugspitze 5.5 K. **Bodenfrost:** am 16. häufig bis -6.4°C (Mühldf.), am 17. örtlich -meist Südosten- bis -3.7 (Mühldorf), am 18. gebietsweise bis -3.6°C (Garmisch-P.).
Trog Mitteleuropa 19.-24. März 	Die Kaltfront zog am 19. bis zum Mittelmeer. Mehrere Kaltluftstaffeln überquerten Deutschland nach Süden. Die Regenschauer waren verbreitet mit Schnee und im Norden örtlich mit Graupel vermischt. An der Nordsee gewitterte es. Im Bereich der maritimen Polarluft gab es in Teilen des Landes Glatteis. Vorderseitig des Höhentroges entwickelte sich über der Adria an der Kaltfront ein Tief. Es zog mit der Höhenströmung am 20. und 21. über Polen und erreichte am 22. die Vorpommersche Küste. Im Bereich des Tiefs fiel verbreitet ergiebiger Schneeregen, örtlich mit Gewitter und Hagel. In den Höhenlagen der Mittelgebirge und im Süden schneite es, ausgenommen hiervon waren die Tallagen. In der Kaltluft entwickelte sich über dem westlichen Mittelmeer ein Höhentief. In Folge der Höhentiefentwicklung zog das Bodentief am 23. rasch über Norddeutschland nach Südwestdeutschland und am 24. in den Golf von Genua. Die Regenschauer ließen am 23. im Norden und im Osten nach, in der Mitte und im Süden fiel noch Schneeregen. Auf den Höhen der Mittelgebirge , am Alpenrand und in den Alpen schneite stark. Am 24. schauerte es im Norden nur noch örtlich, im Süden verbreitet.	**Tiefstwerte:** am 19. von -3.7 (Neuhaus a. Rennweg/Th.W.) bis 3.3°C (List/Sylt), am 20. von -4.7°C (Oberstdorf) bis 4.8°C (Norderney), am 21. von -6.2 (Garmisch-Partenkirchen) bis 5.3°C (Norderney), am 22. von -6.4 (Garmisch-Partenkirchen) bis 5.6°C (Norderney), am 23. von -2.9 (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 4.6°C (Helgoland) und am 24. von -3.1°C (Oberstdorf) bis 8.3°C (Berlin-Tegel). **Höchstwerte:** am 19. von 0.1 (Neuhaus a.Rw./Thüringer W.) bis 9.9°C (Bendorf), am 20. von -0.6°C (Oberstdorf) bis 10.6°C (Bendorf/Rhein), am 21. von -1.2 (Neuhaus a. Rennweg/Th.W.) bis 9.4°C (List/Sylt), am 22. von -1.9°C (Neuhaus) bis 10.7°C (Leck/Nordfriesland), am 23. von -0.3°C (Freudenstadt) bis 11.9°C (Magdeburg) und am 24. von 1.0°C (Stötten/Schwäb.Alb) bis 15.6°C (Berlin-Dahlem). **Tagesschwankungen:** am 19. von 2.1 (Fürstenzell b. Passau) bis 10.5 K (Menz/N`brdbg.), am 20. von 2.1 K (Garmisch-Partenkirchen) bis 12.5 K (Gießen), am 21. von 1.5 K (Chemnitz) bis 10.8 K (Garmisch-Partenkirchen), am 22. von 0.8 (Erfurt-Bindersleben) bis 11.6 K (Garmisch-Part.), am 23. von 1.2 (Weinbiet/Pfälzer W.) bis 11.0 K (Angermünde) und am 24. von 1.5 K (Arkona/Rügen) bis 9.9 K (Marnitz/Mecklenburg). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** meist zu kalt; am 19. abschnittsweise an der Küste und in Oder-Neiße-Nähe bis 2.1 (Arkona/Rügen) bzw. 2.5 K (List/Sylt) zu warm, sonst von 0.1 K (Neuruppin) bzw. 0.2 K (Schwerin) bis 4.1 K (Wendelstein) zu kalt; am 20./21. verbreitet an der Küste bis 2.8 K (Helgoland,St.Peter-Ording/Eiderstedt 20.) zu warm, sonst von 0.2 K (Marnitz/Mecklenburg 20.; Bremerhaven,Boltenhagen/Nordwestmecklenburg 21.) bis 5.4 K (Freiburg im Breisgau 21.), Gipfel im Süden bis 5.9 K (Wendelstein 20.), Zugspitze bis 8.0 K (21.) zu kalt; am 22. im Nordteil der Norddeutschen Tiefebene bis 2.5 (St.Peter), Inseln bis 3.1 K (Sylt) zu warm, sonst von 0.3 (Soltau) bis 4.0 (z.B.: Göttingen), südlich des Main bis 7.2 K (Zugspitze) zu kalt; am 23. im Norddeutschen Tiefland verbreitet bis 3.0 K (Schleswig), Sylt 3.8 zu warm, sonst bis 4.7 (Klippeneck/Schwäb.Alb,Stuttgart-Schn`bg.), am südlichen Oberrhein bis 6.2 K (Freiburg) zu kalt und am 24. in der Nordosthälfte bis 5.5 K (Gardelegen/Altmark), östlich Elbe bis 5.8 K (Neuruppin), sonst gebietsweise bis 4.7 K (Hohenpeißenberg), im äußersten Südwesten bis 6.0 K (Freiburg) zu kalt. **Bodenfrost:** am 19. überwiegend bis -11.5°C (Neuhaus am Rennweg/Th.W.), am 20. fast überall bis -7.8°C (Erfurt-B.); danach oft über Schnee, am 21./22. verbreitet bis -12.8°C (Garmisch-Partenkirchen 21.) und am 23./24. gebietsweise -meist Süden- bis -6.0°C (Oberstdorf 23.).



Niederschlag



Sonne



Wind

Harz 1.2 mm). Im Süden war es niederschlagsfrei. Am 17. regnete es im Norden und in der Mitte häufig (Braunlage/Harz 24.8 mm, Brocken/Harz 21.4 mm, Schmücke 13.5 mm); im Süden nur vereinzelt (Wendelstein 2.0 mm, Großer Arber/Bayerischer Wald 1.9 mm, Tholey 1.2 mm).
Der Niederschlag brachte im Norden in Itzehoe 16.4 mm, in Emden 15.9 mm in den Mittelgebirgen auf dem Brocken 19.6 mm, in Michelstadt-Vielbrunn/Odenwald 15.3 mm und im Süden in Lahr 10.9 mm sowie in Kempten 10.6 mm.

und weniger bzw. keine Sonne hatte örtlich die Norddeutsche Tiefebene und Nordrhein-Westfalen.
Am 17./18. machte sich die Sonne rar und schien überwiegend 1 Std. und weniger bzw. nicht. Sonst schien sie:
am 17. gebietsweise in Norddeutschland 2 bis 7 Std., örtlich in den Alpen, Alpenvorland und Bodensee 2 bis 5 Std. sowie örtlich entlang der Küsten 8 bis 10 Std.;
am 18. gebietsweise an den Küsten, nordwestlich von Niederrhein – Lübecker Bucht und im Alpenvorland 2 bis 6 Std. sowie in den Alpen 7 bis 9 Stunden.

am 17. vor allem in der Osthälfte, am 18. in ganz Deutschland.
Sturmböen der Windstärke 10 oder 11 gab es am 16. nur im Harz, am 17. auf einzelnen Bergen in der Osthälfte sowie an der Ostsee und am 18. auf den Bergen und an den Küsten. Sturmböen der Stärke 10 traten am 18. auch vereinzelt in der Norddeutschen Tiefebene und in Ostdeutschland auf.
Orkanböen der Windstärke 12 meldete am 17./18. der Brocken (mit 141 km/h am 18.) und am 18. der Fichtelberg, der Wendelstein sowie List auf Sylt (mit 126 km/h).

Im Süden fiel am 19. verbreitet Schneeregen (Oberstdorf 23.4 mm, Freiburg im Breisgau 16.0 mm). In der Mitte (Bamberg 9.4 mm, Mannheim 7.2 mm) und im Norden (Cuxhaven 7.0 mm, Itzehoe 6.6 mm, Norderney 3.8 mm, Oldenburg i. Oldenburg 3.8 mm) schauerte es.
Das Tief über der Adria brachte am 20. im Alpenraum in den Höhenlagen kräftige Niederschläge (Zugspitze 57.0 mm, Wendelstein 49.1 mm, Garmisch-Partenkirchen 11.3 mm, Oberstdorf 9.9 mm). Die Schauer brachten im Norden (Ueckermünde 3.0 mm, Angermünde 2.0 mm) und in der Mitte (Neuhaus a. Rennweg/Thüringer Wald 7.0 mm, Bad Lippspringe 5.9 mm, Zinnwald-Georgenfeld/Erzgebirge 4.7 mm).
Am 21. verlagerte sich das Niederschlagsgebiet im Osten nach Norden (Brocken/Harz 27.4 mm, Greifswald 26.9 mm, Lüchow 18.0 mm) und am 22. intensivierte sich der Niederschlag (Brocken/ Harz 32.4 mm, Wernigerode 26.6 mm, Schmücke 25.8 mm) und dehnte sich nach Westen aus (Deuselbach 23.2 mm, Mannheim 22.8 mm, Kl. Feldberg/ Taunus 22.1 mm). Am 23. ließen die Schauer, besonders im Norden nach (Brocken/ Harz 17.1 mm, Wendelstein 15.2 mm, Gera-Leumnitz 13.9 mm). Am 24. schauerte es im Norden örtlich nur mit geringen Mengen. In den Mittelgebirgen und im Süden waren die Mengen größer (Fichtelberg/ Erzgebirge 11.3 mm, Kleiner Feldberg/Taunus 7.5 mm).

Die Sonne schien in diesen Tagen sehr unterschiedlich.
Am 19./20. zeigte sie sich in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden. Von der Sonne verwöhnt wurde am 19. der Berliner Raum mit 8 Stunden und am 20. die Nord- und Ostseeküste sowie die Norddeutsche Tiefebene mit 8 bis 11 Stunden. Trüb, mit 1 Stunde und weniger bzw. keiner Sonne war es am 19. verbreitet, meist südöstlich einer Linie Karlsruhe – Cottbus und am 20. verbreitet, meist südöstlich einer Linie Oberrheintal – Uckermark.
Am 21./22. schien die Sonne überwiegend 1 Stunde und weniger bzw. nicht. 2 bis 6 Stunden Sonne gab es am 21. verbreitet westlich einer Linie Schleswig – Sauerland – Bayerischer Wald und am 22. in den Alpen und am Bodensee sowie 2 oder 3 Stunden an der Nordsee und in Schleswig-Holstein. Sonnig war es am 22. nur auf Sylt mit 10 Stunden.
Am 23. war die Sonne meist 2 bis 7 Stunden zu sehen. Trüb, mit 1 Stunde und weniger bzw. keiner Sonne war es verbreitet südwestlich einer Linie Münsterland – Rhön – Alpen (westlich der Isar). 8 oder 9 Stunden Sonne gab es an den Küsten und örtlich in der Norddeutschen Tiefebene.
Am 24. ließ sich die Sonne vor allem in der Südhälfte selten sehen und schien dort 1 Stunde und weniger bzw. nicht. 2 bis 7 Stunden Sonne gab es meist nördlich einer Linie Ruhrgebiet – Harz – Erzgebirge. Sonnig, mit 8 bis 11 Stunden war es an den Küsten und gebietsweise nördlich der Mittelgebirge.

Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 traten an allen Tagen in den Hochlagen der Mittelgebirge oder Alpen und am 23./24. vereinzelt bis in tiefe Lagen im Osten auf. Sturmböen gab es außerdem an der Nord- und Ostseeküste am 19. und vom 21. bis 24.

Sturmböen der Windstärke 10 oder 11 traten am 19. und vom 21. bis 23. auf Rügen auf. Sturmböen der Stärke 10 meldeten am 19. der Harz und der Südschwarzwald, am 22. die Zugspitze und am 23./24. nochmals der Harz.

Witterungsverlauf

Südostlage, antizyklonal 25.-31. März

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC



Witterung

Das Hoch mit Kernen über Südfinnland und Russland dehnte am 25. seinen Einfluss nach Westen und Süden und somit auch nach Deutschland aus. Im Norden und Osten Deutschlands wurde es sonnig, in der Mitte und im Süden war es bedeckt, verbreitet regnete und schneite es noch.

Bis zum 26. waren die Tiefdruckgebiete Richtung westliches Mittelmeer abgezogen. Das sonnig warme Wetter hatte nachfolgend auch Süddeutschland erreicht. Vereinzelt herrschte morgens Nebel, der sich aber rasch auflöste. Das Frühjahrswetter hielt überall noch bis zum 27. an. Ein Kern des Hochs zog von Südfinnland bis Südnorwegen, dort blieb es bis zum 28. liegen. Der zweite Kern blieb über Russland liegen. Im Westen traten die ersten Gewitter und in den Mittelgebirgen vereinzelt Schauer auf.

Am 29. und 30 baute das Hoch in seinem Westteil ab. Das russische Hoch zog nach Osten weiter. Vor der ostatlantischen Kaltfront floss am 29. feuchtwarme Luft aus dem Mittelmeerraum nach West-, Südwest- und Süddeutschland. Im Süden und im Westen, dort bis ins Emsland, schauerte es verbreitet mit Gewittern. Nur im Osten schien noch die Sonne. Die teilweise kräftigen Gewitter hielten am 30. in den Mittelgebirgen an. In Süddeutschland und an der Nordseeküste schien, nach örtlichem Morgennebel, verbreitet die Sonne.

Das südlich Islands gelegene Hoch dehnte sich am 31. nach Osten und Süden aus. Die flache Druckverteilung über West- und Süddeutschland blieb erhalten. Darin bestimmte die feuchtwarme Luftmasse weiterhin das Wetter. Die Schauer- und Gewittertätigkeit im Süden und Westen ließ nach.

Temperatur

Tiefstwerte:
am 25. von -3.1°C (Oberstdf.) bis 6.4°C (Helgoland,Norderney,Köln),
am 26. von -6.3°C (Oberstdorf) bis 7.4°C (Bamberg),
am 27. von -4.2°C (Oberstdorf) bis 7.8°C (Köln/Flgh.),
am 28. von -4.2°C (Oberstd.) bis 7.3°C (Helgoland,Greven),
am 29. von -3.6°C (Mühldorf/Inn) bis 7.5°C (Berlin-Tegel),
am 30. von -3.6°C (Oberstdorf) bis 7.4 °C (Helgoland) und
am 31. von -1.2°C (Oberstdorf) bis 7.7°C (Düsseldorf).

Höchstwerte:
am 25. von 5.9°C (Freudenstadt) bis 16.7°C (Berlin-Dahlem),
am 26. von 7.1°C (Arkona) bis 19.1°C (Düsseldorf,Karlsruhe),
am 27. von 7.0°C (Arkona/Rügen) bis 18.6°C (Düsseldorf),
am 28. von 7.2°C (Arkona) bis 19.0°C (Greven/Münsterland),
am 29. von 9.3 (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 17.5°C (Oldenburg i.O.),
am 30. von 8.3°C (Arkona) bis 17.9°C (Karlsruhe) und
am 31. von 4.1°C (Freudenstadt) bis 18.0°C (Berlin-Dahlem).

Tagesschwankungen:
am 25. von 2.2 K (Arkona/Rügen) bis 14.6 K (Lüchow/Wendland),
am 26. von 2.9 K (Arkona) bis 19.7 K (Oberstdorf),
am 27. von 3.1 K (Arkona) bis 17.1 K (Doberlug-Kirchhain),
am 28. von 2.8 K (Arkona) bis 18.2 K (Gardelegen/Altmark),
am 29. von 4.3 K (Arkona) bis 18.0 K (Mühldorf/Inn),
am 30. von 3.5 K (Helgoland) bis 18.2 K (Mühldorf) und
am 31. von 2.9 K (Boltenhgn./Mecklenb.) bis 17.5 K (Seehausen).

Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):
fast überall zu warm;
am 25. südlich von Main-Mosel oft bis 3.5 K (Lahr), Freiburg 4.2 K zu kalt, sonst bis 5.1 K (Neuruppin,Gardelegen/Altmark) zu warm;
am 26. Oberstdorf 0.8 K und Freiburg i.Br.0.9 K zu kalt, sonst von 0.1 K (Zugspitze) bis 5.6 K (Bamberg), Köln/Flgh. 6.1 K zu warm;
am 27. Oberstdorf 0.1 K, Freiburg i.Br. 0.8 K und Zugspitze 0.9 K zu kalt, sonst von 0.8 K (Lahr) bzw. 1.0 K (Kempten) bis 5.2 (Soltau/Lüneburger Heide) bzw. 5.3 K (Hamburg/Flgh.) zu warm;
am 28. von 0.1 K (Augsburg) bzw. 0.4 K (Zugspitze) bis 5.5 (Bremerhaven) bzw. 5.6 K (Essen-Bredeney), Soltau 5.8 K zu warm;
am 29. Mühldorf 0.4 K zu kalt, Augsburg erreichte das Mittel, sonst von 0.7 K (Fichtelberg/Erzgeb.) bzw. 0.9 K (Ulm,Freiburg i.Br.) bis 5.9 K (Schwerin), Rostock-Warnemünde 6.2 K zu warm;
am 30. Zugspitze 0.2 K, Lahr 0.3 und Freiburg 0.8 K zu kalt, sonst von 0.3 K (Göttingen) bzw. 0.4 K (Augsburg) bis 4.2 K (Bremerhaven) bzw. 4.4 K (Schwerin), List/Sylt 4.9 K zu warm und
am 31. südlich von Mosel-Main verbreitet bis 3.5 K (Lahr), Freiburg 4.0 K zu kalt, Stötten/Schwäbische Alb erreichte das Mittel, sonst von 0.2 (Augsburg,Öhringen) bis 4.9 (Bremen), Sylt 5.7 K zu warm.

Bodenfrost:
am 25. örtlich -meist im Süden- bis -6.3°C (Oberstdf., über Schnee),
am 26. kleine Gebiete -meist Süden- bis -9.3°C (Oberstdf./Schnee),
am 27. gebietsweise im Südostteil bis -6.4°C (Oberstdf., ü. Schnee),
am 28. überwiegend bis -6.1°C (Augsburg-Mühlhausen),
am 29. kleine Gebiete -meist Südosthälfte- bis -6.4°C (Mühldf./Inn),
am 30. verbreitet -meist Süden und Osten- bis -5.8°C (Mühldf.) und
am 31. örtlich in der Südosthälfte bis -4.2°C (Oberstdorf).

Wetter mit Klick!
www.dwd.de



Niederschlag

Am 25, fiel ganz vereinzelt noch geringer Niederschlag, z. T. Nebelnässen. Nur am Brocken waren 0.1 mm messbar. Auch am 26. und 27. fiel bis auf vereinzelte Orte (Feldberg/Schwarzwald 0.4 mm, Zugspitze 0.1 mm) kein Niederschlag. In den am 28. von Süden einsetzenden Schauern und Gewittern fielen vereinzelt mäßiger (Feldberg/Schwarzwald 5.3 mm, Hohenpeißenberg 4.7 mm, Karlsruhe 1.2 mm) verbreitet in den Mittelgebirgen und im Westen geringer Niederschlag.

Am 29 dehnte sich die Schauer- und Gewittertätigkeit nach Westen und Norden bis an die Nordseeküste aus (Düsseldorf 6.5 mm, Aachen 5.4 mm, Hannover 5.1 mm, Tholey 4.2 mm, Bremen 4.0 mm, Norderney 3.8 mm, Saarbrücken 3.6 mm).

Die Gewitter brachten am 30. örtlich noch ergiebigere Niederschläge (Berus 15.8 mm, Braunlage 13.3 mm, Klippeneck 10.8 mm, Saarbrücken 6.2 mm, Schmücke 5.5 mm, Aachen 5.0 mm).

Es fielen am 31. nur noch örtliche Niederschläge (Lahr 6.2 mm, Trier-Petrisberg 3.3 mm, Deuselbach 3.1 mm, Tholey 3.0 mm). Im Norden und Osten war es niederschlagsfrei.



Sonne

Zu Beginn dieses Witterungszeitraums verwöhnte die Sonne ganz Deutschland, später vor allem die Nordhälfte mit bis zu 12 Stunden Sonnenschein.
Vom 25. bis 28. schien die Sonne fast überall 8 bis 12 Stunden. Sonst zeigte sie sich am 25. verbreitet, meist in der Südhälfte, 3 bis 7 Stunden; am 27. im Südschwarzwald 7 sowie im Raum Ulm 6 Stunden und am 28. vereinzelt in der Südhälfte 5 bis 7 Stunden.
Vom 29. bis 31. war die Sonne vor allem in der Nordhälfte und im Osten 8 bis 11 (bzw. 12 Std. am 31.) Stunden zu sehen. Sonst schien sie am 29. verbreitet in der Südhälfte und im Westen 3 bis 7 Stunden sowie im Saarland 1 Stunde; am 30. gebietsweise in der Südhälfte und im Westen 2 bis 7 Stunden sowie im Westen 1 Stunde und weniger und am 31. verbreitet südlich einer Linie Düsseldorf – Magdeburg – Dresden 2 bis 7 Stunden sowie im Südwesten 1 Stunde und weniger bzw. nicht.



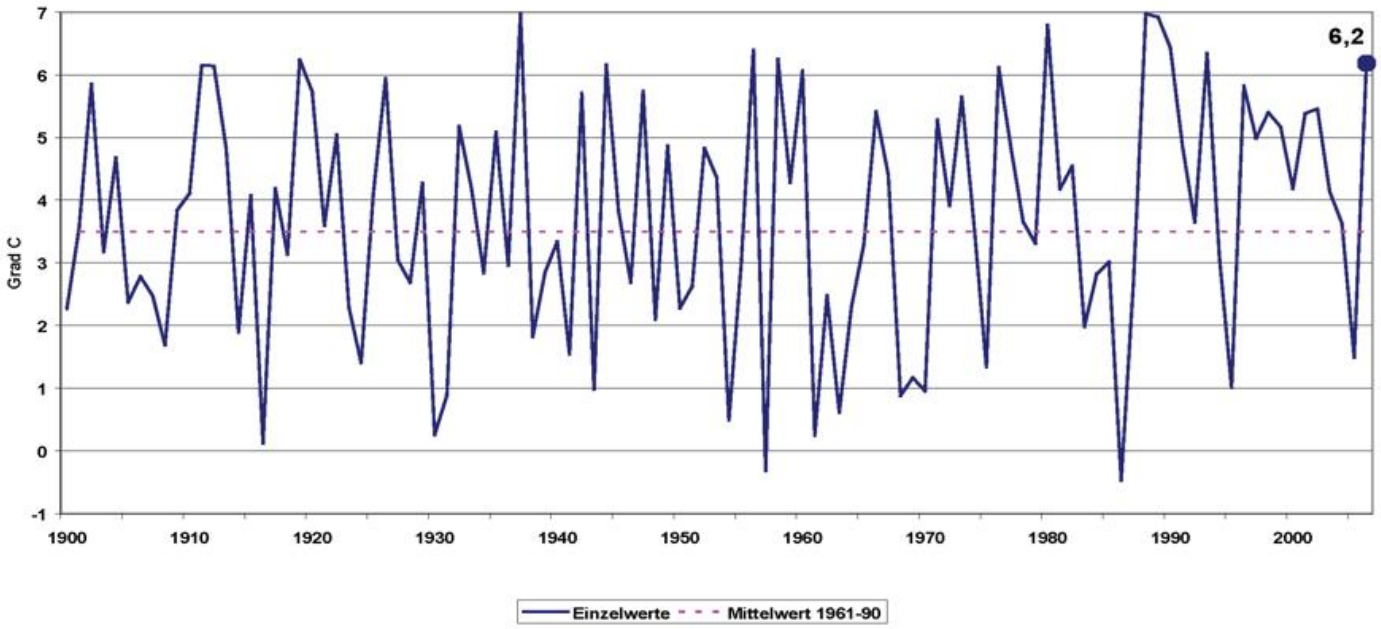
Wind

Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 gab es an allen Tagen in den Hochlagen der Mittelgebirge oder Alpen und am 25. vereinzelt an der Ostseeküste. Einzelne Sturmböen traten am 25., 28. und 31. bis in tiefe Lagen, vor allem im Osten, auf.

Sturmböen der Windstärke 10 meldete am 25./26. die Zugspitze. Sturmböen gab es außerdem am 25. im Erzgebirge und im Harz.

Deutscher Wetterdienst

Mitteltemperatur Deutschland März 1901-2007



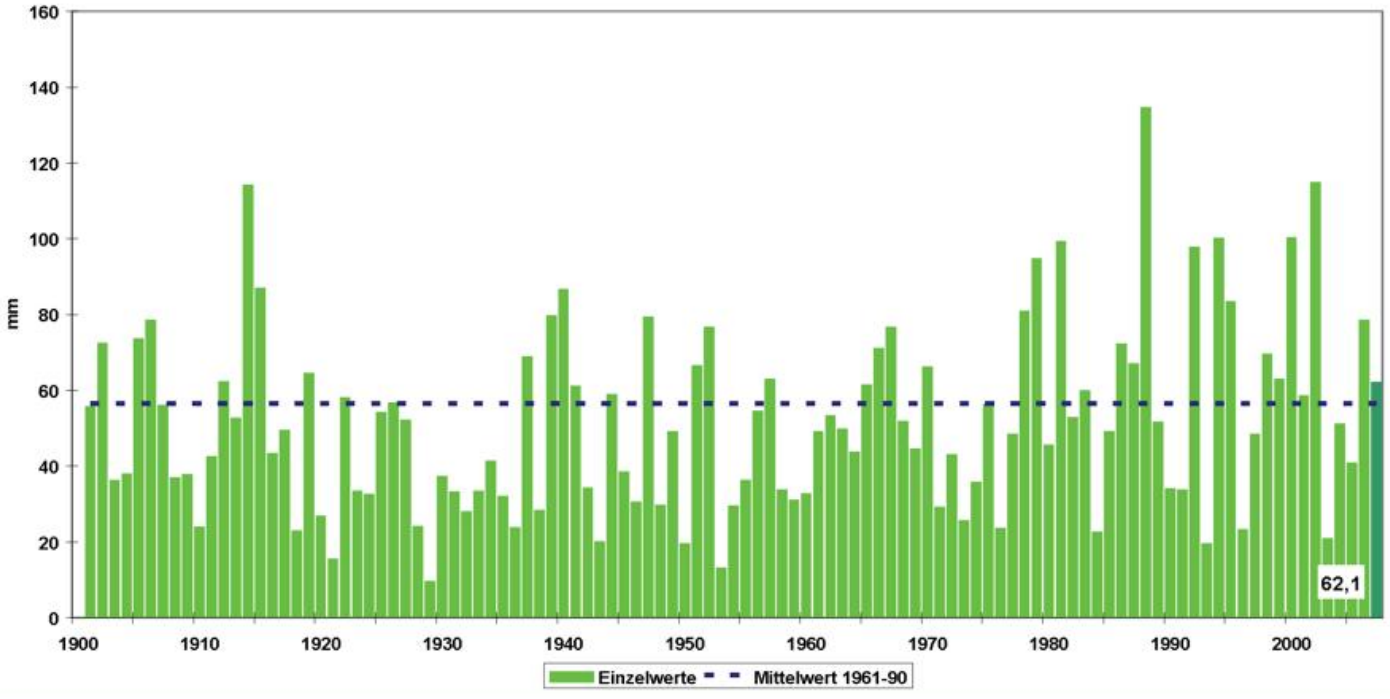
Der März 2007 war in ganz Deutschland erheblich zu mild und sehr sonnenscheinreich. Die Niederschläge lagen im Gebietsmittel etwas über dem Durchschnitt der internationalen klimatologischen Referenzperiode 1961-90, wobei jedoch erhebliche regionale Unterschiede auftraten.

Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 6.2 °C, so dass es 2.7 Kelvin wärmer war als in der Bezugsperiode. Damit wurde der März 2007 der 10. wärmste März seit 1901.

Die mittlere Niederschlagshöhe ergab sich zu 62.1 mm. Das sind 5.6 mm oder 9.9 % mehr als im Bezugszeitraum. Der Monat ordnete sich damit als der 33. feuchteste März in Deutschland seit 1901 ein.

Die Sonnenscheindauer betrug im Mittel 160.1 Stunden. Das sind 49.5 Stunden oder 44.7 % mehr als in der Referenzperiode. Damit war der März 2007 der fünfte in der Reihe der sonnenscheinreichen Märzmonate seit 1951.

Niederschlagshöhe Deutschland März 1901 - 2007



für Bremen, Hamburg,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein,
Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Hamburg
Postfach 30 11 90
20304 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Potsdam
Postfach 60 05 52
14405 Potsdam
Tel.: 03 31 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Mainz
Brucknerstraße 2
55127 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 79 - 6 00
E-Mail: klima.mainz@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Stuttgart
Am Schnarrenberg 17
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 5 50 40 - 2 00
E-Mail: klima.stuttgart@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro München
Postfach 20 06 20
80006 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

für Deutschland, überregional:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Gutachtenbüro
Kaiserleistraße 44, 63067 Offenbach
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12, Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima@dwd.de, Internet: www.dwd.de/klima



Temperatursprünge

Rückgange (>=10.0 K bezüglich des Temperaturmaximums):

18./19. vom 18. auf 19. bis -14.0 K (Garmisch-Partenkirchen)und
30./31. vom 30. auf 31. um -10.1 K in Karlsruhe.

Überall Abkühlung:

18./19. vom 18. auf 19. um 0.2 (Bendorf/Rhein) bis 14.0 K (Garmisch).

Überall Erwärmung:

10./11. vom 10. auf 11. um 1.1 K (Helgoland und Mannheim) bis 6.0 K (Braunlage/Harz und Menz/Nordbrandenburg),
11./12. vom 11. auf 12. um 0.2 K (Freiburg im Breisgau) bis 7.2 K (Westermarkelsdorf/Fehmarn) und
24./25. vom 24. auf 25. -ohne Menz und Neuruppin- um 0.3 K (Westermarkelsdorf) bis 9.7 K (Karlsruhe).

Sonnenscheinreiche Abschnitte(3 Tage mit >= 10 Std. Sonne)

24.-31. 8 Tage: Arkona und Barth mit 93 Std., List/Sylt mit 92 Std., Leck, Schleswig und Greifswald mit 91 Std., Itzehoe mit 90, Westermarkelsdorf mit 88 Std., St. Peter-Ording mit 87 Std.;
24.-30. 7 Tage: Lüchow mit 78 Std., Berlin-Dahlem mit 75 Stunden;
25.-31. 7 Tage: Soltau u. Cottbus mit 77, Berlin-Tempelhof mit 76 Std.;
10.-30. sowie 5 oder Tage an weiteren 28 Stationen mit 50 bis 69 Std.

Sonnenscheinarme Abschnitte

17.-22. 6 Tage: Görlitz und Fichtelberg im Erzgebirge;
18.-22. 5 Tage: Dresden und 3 oder 4 Tage an 33 weiteren Stationen.

Starkniederschläge an Niederschlagsmessstellen:

28.02./01.03. Baiersbronn-Schönegrnd./Kr. Freudenstadt 49.1 mm in 24 Std.

Niederschlagsreiche Zeiträume

01.-03. 3 Tage: Freudenstadt mit 60.0 mm, Gr.Arber/Bayerischer Wald 57.6, Oberstdorf 52.6, Neuhaus a.Rennweg/Thüringer W. 51.6, Zugspitze 48.1, im Harz Brocken 43.1 und Braunlage 41.7 mm;
07.-10. 4 Tage: Zugspitze mit 43.9 mm;
17.-23. 7 Tage: Neuhaus am Rennweg/Thüringer Wald mit 56.7 mm;
18.-23. 6 Tage: Zugspitze mit 98.9 mm;
18.-21. 4 Tage: Wendelstein mit 71.7 mm,
21.-23. 3 Tage: im Harz der Brocken mit 76.9 mm und Wernigerode mit 48.9 mm und Schmücke/Thüringer Wald mit 43.4 mm.

Trockenperioden

10.-17. 8 Tage: Frankfurt/Main (Flgh.), Geisenheim/Rheingau, Saarbrücken/Flgh., Karlsruhe, Mannheim, Bamberg, Nürnberg/Flgh., Weißenburg in Bayern, Stuttgart/Flgh.,Lahr/Ortenau, Freiburg im Breisgau, Feldberg/Schwarzwald, Ulm, Konstanz;
10.-16. 7 Tage: an 31 Orten -meist von Saarland und Rheinland-Pfalz über Hessen bis nach Thüringen und Sachsen- sowie
11.-17. an 12 Wetterwarten meist im südlichen Bayern;
10.-15. 6 Tage: an 49 Orten fast nur im Norddeutschen Tiefland sowie
11.-16. an 5 Wetterwarten auf Bergen;
04.-08. 5 Tage: Augsburg-Mühlhausen, Berlin-Tempelhof und Berlin-
10.-14. Dahlem sowie an 7 Orten im Nordwesten.
24.-31. 8 Tage: an 49 Wetterwarten nordöstlich von Emsland-Rhön-Fichtelgebirge und auf dem Wendelstein
23.-28. 7 Tage: Düsseldorf sowie Fichtelberg/Erzgebirge, Hof, Bad
25.-31. Kissingen/Fränkische Saale, Würzburg, Bamberg, Weißenburg in Bayern,Weiden, Augsburg und Fürstenzell bei Passau;
24.-29. 6 Tage: Teterow/Mecklenburger Schweiz, Magdeburg und
25.-30. Braunlage/Harz sowie Mannheim, Weinbiet/Pfälzer Wald, Michelstadt-Vielbrunn/Odenwald, München/Flgh., Garmisch-Partenkirchen und Kempten/Allgäu und
24.-28. 5 Tage: Helgoland, Norderney, Bremen, Bremerhaven, Oldenburg i.O., Lingen/Ems, Bad Salzuflen, Hannover/Flgh., Essen,
25.-29. Köln/Flgh. und Gießen sowie Neuhaus a. Rennweg/Thüringer Wald, Großer Arber/Bayr. Wald, Konstanz und Oberstdorf.

Anzahl der Tage mit Gewitter:

Es gab gebietsweise 1 Tag oder 2 Tage. 3 Tage hatten Düsseldorf, Bad Lippspringe, Essen, Mannheim und Feldberg/Schw.; 4 Tage meldeten Emden, Brocken/Harz und Aachen.

Tage mit Schneefall [1]

Es gab überwiegend 1 Tag bis 5 Tage. In kleineren Gebieten -meist Südhälfte- waren es 6 bis 10 Tage. 11 bis 14 Tage hatten die höheren Mittelgebirge, der Hohenpeißenberg und das Allgäu. 15 Tage meldeten Brocken und Wendelstein, 16 Fichtelberg und Großer Arber, 19 Feldberg/Schw. und Zugspitze.

Schneeverhältnisse

20.-24. Die **tieferen Lagen** waren fast immer schneefrei, nur vom 20. bis 24. gab es eine Schneedecke. Im Norddeutschen Flachland wurden gebietsweise -meist im östlichen Teil- bis 9 cm (Lindenberg/Ostbrandenburg und Leipzig-Schkeuditz/Flgh. am
23. 23.), am Mittelgebirgsrand im Westen bis 10 cm (Bad Lipp-
22. springe am 22.) und im Osten bis 13 cm (Gera-Leumnitz am
23. 23.) bzw. 15 cm (Erfurt-Bindersleben am 23.) sowie in den tieferen Regionen der Südhälfte bis 15 cm (Meiningen und Öhringen/Hohenloher Land am 23.) festgestellt. Am 23. wurden sogar in Karlsruhe 2 cm, in Konstanz 6 cm beobachtet. In Hof-
23. Hohensaas/Bayerisches Vogtland waren es bis 17 cm (am
02.-04. 23.). In **Mittelgebirgen** mit Lagen bis 1000 m über NN gab es
19.-26. zeitweise -meist vom 02.-04. und vom 19.-28. eine Schneedecke; im **Elbsandsteingebirge** bis 3 cm (Lichtenhain-Mittelndorf am
21./22. 21./22.), im **Osterzgebirge** bis 20 cm bzw. 26 cm
23.,26. (Zinnwald-Georgenfeld am 23. bzw. 26.), im **Thüringer Wald**
23. bis 30 cm (Neuhaus am Rennweg am 23.), in der **Rhön** bis 34
23. cm (Wasserkuppe am 23.), auf dem **Eichsfeld** bis 11 cm (Leinefelde am 23.), im **Rothaargebirge** bis 38 cm (Kahler Asten
23.;24. am 24.), im **Ebbegebirge** bis 11 cm (Lüdenscheid am 22.), im
22. **Westerwald** bis 14 cm (Bad Marienberg am 23.), in der **Eifel**
23. bis 13 cm (Nürburg-Barweiler am 23.), im **Hunsrück** bis 20 cm
23.,24. (Hahn am 23.), im **Pfälzer Wald** bis 26 cm (Weinbiet am 23./
23. 24.), im **Odenwald** bis 17 cm (Michelstadt-Vielbrunn am 23.),
24. im **Nordschwarzwald** bis 19 cm (Freudenstadt am 24,) und
23./24. auf der **Schwäbischen Alb** bis 18 cm (Stötten am 23./24.). In **Mittelgebirgen** mit Lagen oberhalb von 1000 über NN gab es
18. an allen Tagen eine Schneedecke; im **Harz** auf dem Brocken
04.,24. von 39 cm (am 18.) bis 88 cm (am 04.) bzw. 102 cm (am 24.),
18. im **Erzgebirge** auf dem Fichtelberg von 40 cm (am 18. und am
25.,04. 31.) bis 68 cm (am 25.) bzw. 80 cm (am 04.), im **Bayerischen**
17.,25. **Wald** auf dem Großen Arber von 75 cm (am 17.) bis 120 cm
04. (am 25.) bzw. 128 cm (am 04.) und im **Südschwarzwald** auf
01.,26. dem Feldberg von 20 cm (am 01. und 06.) bis 60 cm (am 25./
20.-24. 26.). Im **Alpenvorland** hatte Fürstenzell bei Passau vom 20.-
19.-25. 24. bis 6 cm (am 24.) und Kempten/Allgäu vom 19.-25. bis 14
10./11. cm (am 21. und 23.). Auf dem **Hohenpeißenberg** wurde am
19.-26. 10./11. und vom 19.-26. bis 17 cm (am 21.) beobachtet. In den
19.-25. **Alpentälern** gab es in Garmisch-Partenkirchen vom 19.-25.
19.-28. bis 22 cm (am 21.), in Oberstdorf vom 19.-28. bis 49 cm (am
17./18. 21.). Auf dem **Wendelstein** lag den ganzen Monat eine Decke
03./04. von 16 cm (am 17./18.) bis 48 (am 03./04.) bzw. 83 cm (am
24./25. 24./25.).
01. Die **Zugspitze** hatte am Monatsanfang eine 190 cm hohe
02. Schneedecke. Neuschnee am 02. erhöhte sie auf 205 cm. Am
03. 03. wurden 200 cm gemessen. Weiterer Neuschnee brachte
04.,07. am 04. Zuwachs auf 220 cm. Bis zum 07. gab es eine Abnah-
08.-10. me auf 190 cm. Vom 08.-10. wurden 195 cm festgestellt. Vom
11.-13. 11.-13. waren es 200 cm. Bis zum 17. erfolgte ein langsamer
17./18. Rückgang auf 180 cm. Auch am 18. gab es diese Höhe. Erst geringer, dann reichlich Neuschnee führte zu einem Zuwachs
19.,20. auf 185 cm am 19., auf 230 cm am 20. und am 21. auf 320 cm.
21./22. Auch am 22. gab es diese Höhe. Danach wurde bis zum 26.
26. stetige Abnahme auf 285 cm, bis zum 28. auf 270 cm beob-
28.,31. achtet. Am Monatsende war die Schneedecke 255 cm hoch.

Wetterschäden [2]

Am 03. und 05. verursachte Sturm örtlich in den südlichen
03. Bundesländern leichte Schäden an Gebäuden. Am 19. und 20.
19./20. verunglückten bei Schnee- und Eisglätte 5 Menschen tödlich. Am Morgen des 22. gab es bei starken Schneefällen viele
22. Unfälle. Besonders betroffen war der Raum von Nordrhein-Westfalen über Niedersachsen und Hessen bis nach Thüringen. Hunderte von Lastwagen blieben an Steigungen stehen, z.B.: auf der A 4 bei Eisenach und Bad Hersfeld. Bei Sundern/Hochsauerlandkreis starben 2 Autofahrer. Unzählige Bäume erlitten Schneebruch.

Hagel mit Korngrößen bis 1 cm Durchmesser wurde am 01.
01. (Leipzig), am 19. (Dansenberg/Kreis Kaiserslautern) und am
19. 20. (Celle, Bergheim und Kerpen/Erftkreis) beobachtet.
20.

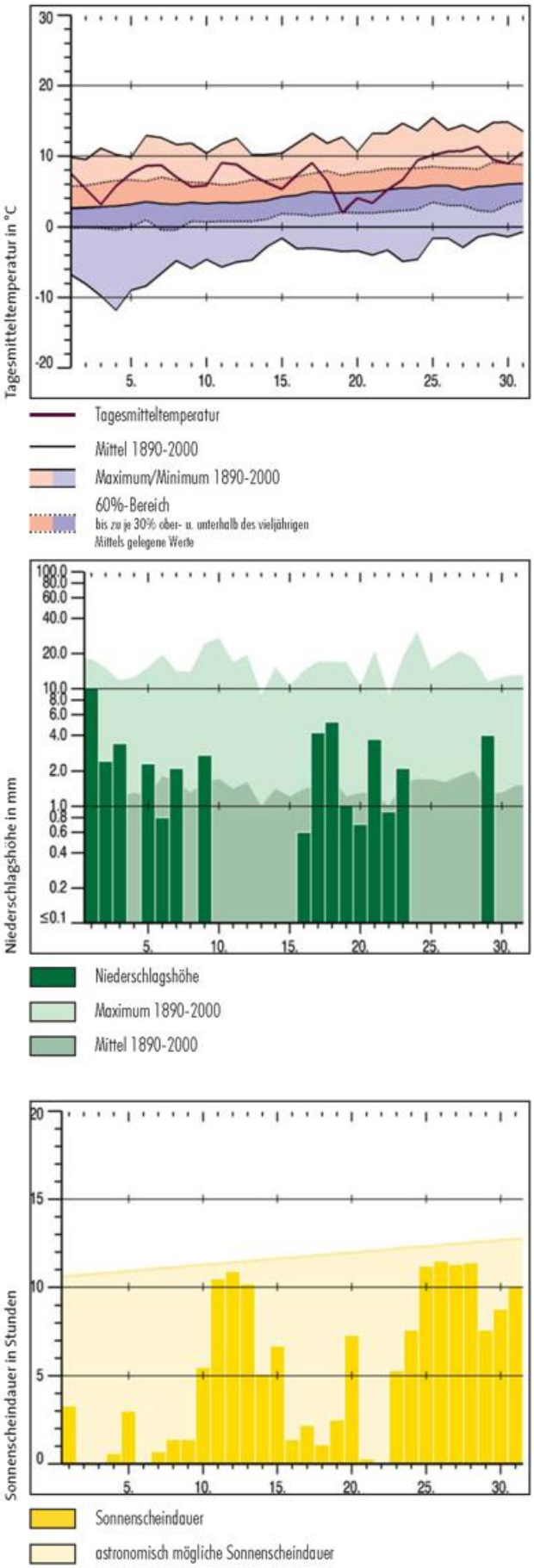
1) Tage mit Schneefall = ganz oder teilweise aus festen Niederschlägen (Schnee, Hagel, Graupel)

2) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Pressemeldungen und erheben keine Anspruch auf Vollständigkeit.

März 2007	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage					Niederschlag		Anzahl der Tage mit	
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	mm	in %	≥ 0,1 mm	≥1,0 mm
Schleswig-Holstein																		
Helgoland	4	7.3	3.9	12.4	29.	2.4	19.	-0.1	13.	.	.	.	.	4	44	96	13	11
Kiel-Holtenau	27	6.6	3.3	15.8	29.	-0.7	3.			.	.	1	.		58	123	12	10
List/Sylt	26	6.9	4.2	15.4	31.	1.7	3.	-2.1	3.	.	.	.	.	5	30	67	10	8
Lübeck-Blankensee	5	7.0	4.0	18.0	12.	-2.7	3.	-4.6	26.	.	.	2	.		52	100	14	11
Sankt Peter-Ording/Eiderstedt	5	7.0	3.9	17.0	28.	-0.4	3.	-2.4	13.	.	.	1	.	4	54	108	12	11
Schleswig	43	6.7	3.9	16.4	12.	-0.3	3.	-2.1	20.	.	.	1	.	4	58	95	15	12
Westermarkelsdorf/Fehmarn	3	6.4	3.9	17.0	12.	1.1	21.	0.6	21.	.	.	.	.	3	41	117	15	11
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																		
Braunlage/Harz	607	4.0	3.3	15.6	13.	-3.2	19./20.	-6.6	20.	.	.	12	.		146	138	17	13
Braunschweig	88	7.4	3.4	17.7	12.	-0.3	19./20.	-3.1	20.	.	.	3	.	.	61	139	14	11
Cuxhaven	5	7.6	3.8	16.4	29.	0.3	19.	-0.6	3.	.	.	.	.	3	53	98	15	9
Diepholz	39	7.2	3.0	16.9	28.	-2.0	20.	-3.4	19.	.	.	4	.	4	56	106	14	10
Emden	0	7.4	3.3	16.8	28.	-0.2	3.	-2.1	3./28.	.	.	1	.	4	59	105	16	10
Göttingen	173	6.5	2.4	17.9	12.	-2.5	19./20.	-4.6	21.	.	.	10	.	.	56	119	13	9
Hannover (Flughafen)	59	7.2	3.2	17.6	12.	-1.8	20./21.	-4.2	20.	.	.	3	.	4	65	135	14	10
Lingen/Ems	22	7.6	2.8	18.3	28.	-1.1	20.	-3.3	20.	.	.	2	.	3	55	90	15	12
Lüchow/Wendland	17	7.1	3.4	18.6	12.	-0.8	20.	-2.5	20.	.	.	2	.		57	158	14	12
Norderney	11	7.8	3.8	15.8	28.	1.5	3.	0.6	3.	.	.	.	.	2	64	121	13	11
Oldenburg i.O.	11	7.2	3.4	17.6	28.	-0.2	3.	-2.9	2./14.	.	.	2	.	1	57	102	15	13
Osnabrück	95	7.4	2.9	17.5	12.	-1.1	20.	-3.4	20.	.	.	3	.		67	97	17	12
Soltau	77	6.9	3.4	18.1	12.	-1.0	15.	-2.8	15.	.	.	5	.		85	142	15	13
Hamburg (Flughafen)	11	7.3	3.6	17.9	12.	0.1	4.	-3.2	13.	.	.	.	.	2	54	96	15	13
Bremen (Flughafen)	5	7.3	3.3	17.9	28.	-0.9	15.	-3.3	14./19.	.	.	5	.	4	46	94	16	12
Bremerhaven	7	7.7	3.6	17.1	28.	1.3	3./19.	-0.3	3.	.	.	.	.	2	54	108	17	12
Mecklenburg-Vorpommern																		
Boizenburg/Elbe	45	7.2	4.0	17.8	12.	0.2	3./4.	-2.6	4.	.	.	.	.	4	47	100	15	11
Boltenhagen	15	6.5	3.3	17.4	12.	-0.2	20.	-1.5	20.	.	.	1	.	1	39	108	13	10
Greifswald	2	6.6	3.9	17.1	12.	-0.9	5.	-3.7	5.	.	.	2	.	1	63	162	14	11
Kap Arkona/Rügen	42	5.5	3.4	15.0	12.	0.5	2.	-1.0	2.	.	.	.	.	6	28	82	12	10
Marnitz	81	6.8	3.8	17.4	13.	-0.5	28.	-3.8	27.	.	.	2	.	1	61	127	12	11
Rostock-Warnemünde	4	7.2	4.1	17.6	12.	1.5	21.	0.6	20.	.	.	.	.	1	41	100	12	9
Schwerin	59	7.1	3.9	18.0	12.	0.6	20.	-1.7	26.	.	.	.	.	1	45	107	13	10
Trollenhagen	69	6.9	4.3	19.8	12.	-0.4	27.	-3.0	27.	.	.	2	.		58	160	13	10
Ueckermünde	1	6.6	3.8	18.3	13.	-2.0	20.	-4.2	4.	.	.	3	.		44	126	13	9
Berlin und Brandenburg																		
Berlin-Dahlem (Met.Institut)	58	7.6	3.6	19.5	13.	-2.3	20.	-4.1	20.	.	.	1	.	.	56	147	12	12
Berlin (Flughafen Schönefeld)	45	7.0	3.5	18.4	13.	-2.9	20.	-5.8	20.	.	.	4	.	2	53	166	13	11
Angermünde	54	6.9	3.9	17.8	13.	-2.0	20.	-4.1	20.	.	.	1	.	1	53	156	12	10
Cottbus	69	7.3	3.5	20.1	13.	-1.5	20.	-3.3	15.	.	.	4	.	.	59	179	13	12
Doberlug-Kirchhain	97	6.9	3.3	18.8	12.	-2.2	20.	-4.4	16.	.	.	11	.		49	136	13	11
Lindenberg	98	7.0	3.6	18.6	13.	-1.5	20.	-3.3	20.	.	.	3	.	1	50	139	12	10
Manschnow/Oderbruch	12	7.1	3.7	18.8	13.	-2.0	20.	-3.6	20.	.	.	2	.	.	45	205	12	10
Neuruppin	38	7.0	3.9	17.5	13.	-2.1	20.	-4.7	20.	.	.	2	.	1	43	130	15	9
Potsdam	81	7.4	3.7	19.8	13.	-2.1	20.	-4.5	20.	.	.	2	.	1	53	136	13	9

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥10 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	1	10.2	7.	201	168	4	8	1014.1	29.9	18.	83
	2	11.5	18.	169	159	6	6	1013.6			78
	.	8.2	6.	219	183	3	10	1014.0	35.0	18.	83
	1	10.2	18.	168	154	6	6	1014.7	23.9	18.	78
	1	12.4	6.	195	176	4	7	1014.1	31.3	18.	84
	1	10.8	17.	183	178	6	10	1014.3	24.2	18.	82
	.	9.6	18.	191	177	8	10	1014.4	28.4	18.	85
	8	24.8	17.	156	151	10	7	1015.9	21.9	18.	82
	2	22.1	22.	166	154	7	8	1015.2	20.5	18.	75
	.	8.9	1.	191	169	4	9	1014.5	23.7	18.	79
	1	15.9	1.	151	148	7	7	1014.8	25.7	18.	78
	2	15.9	18.	174	112	5	7	1014.5	22.7	18.	80
	2	20.4	22.	154	147	7	7	1015.8	20.3	18.	76
	2	17.3	22.	163	154	8	8	1015.0	21.2	18.	77
	.	9.9	1.	155	150	7	7	1015.0	21.2	18.	77
	2	18.0	21.	176	154	9	9	1015.1	18.9	18.	77
	2	20.3	7.	205	171	5	11	1014.3	27.4	18.	81
	1	10.0	1.	161	159	7	7	1015.0	22.4	18.	75
	1	11.9	1.	143	140	7	6	1014.9	21.9	18.	78
	4	17.9	1.	165	153	8	11	1014.9	20.4	18.	77
	.	7.8	16.	171	163	6	8	1014.6	25.3	18.	78
	1	10.1	1.	159	156	7	8	1014.5	23.9	18.	78
	2	13.0	1.	174	172	6	8	1014.5	23.6	18.	78
	.	8.7	21.	175	162	7	7	1014.8	23.3	18.	76
	.	9.6	21.	185	165	7	9	1014.8	31.8	18.	83
	1	26.9	21.	167	138	8	9	1014.8	22.5	17.	81
	.	6.3	21.	184	157	8	11	1014.1	28.9	21.	88
	2	17.2	21.	178	158	8	8	1014.9	22.7	18.	76
	1	10.6	21.	178	163	7	9	1014.4	26.3	17.	78
	.	9.7	22.	172	159	6	7	1014.3	23.3	18.	77
	2	17.5	22.	184	161	3	8	1015.0	21.0	17.	75
	1	16.3	21.	160	125	8	8	1015.2	24.2	18.	79
	2	15.3	22.	178	146	7	7	1015.0	25.1	18.	75
	1	13.9	22.	180	149	7	6	1015.1	21.6	18.	76
	2	17.8	22.	168	130	8	6	1015.1	23.2	18.	76
	2	11.8	22.	169	135	9	6	1015.5	18.6	18.	72
	1	13.2	22.	154	128	7	5	1015.8	20.0	17.	76
	1	17.5	22.	177	144	8	6	1015.7	22.6	18.	76
	1	16.1	22.	167	129	5	6	1015.9	20.8	18.	77
	1	12.7	21.	179	154	5	7	1015.3	20.5	17.	75
	2	15.6	22.	179	144	7	8	1015.4	24.6	18.	76

Monatsgang Bremen



Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf dem übernächsten Blatt

März 2007 Monatswerte	Höhe über NN in m	Lufttemperatur Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Anzahl der Tage Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	Niederschlag mm	in %	Anzahl der Tage mit ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm
Nordrhein-Westfalen																		
Aachen	202	7.8	2.4	18.7	12.	-0.5	20.	-2.3	20.	.	.	1	.		64	97	18	14
Ahaus	46	7.4		17.5	28.	-1.6	20.	-3.5	20.	.	.	5	.		66		17	13
Bad Lippspringe	157	7.1	2.8	17.4	12.	-0.8	16.	-3.1	15.	.	.	5	.	2	77	108	14	11
Bad Salzuflen	135	7.1	2.4	17.2	12.	-1.7	20.	-3.8	20.	.	.	3	.		67	108	17	14
Düsseldorf (Flughafen)	37	8.1	2.3	19.1	26.	-2.7	20.	-5.7	20.	.	.	2	.	.	64	100	16	12
Essen	150	7.7	2.6	17.6	12./27.	-1.2	20.	-4.0	20.	.	.	2	.	1	76	101	18	13
Kahler Asten/Rothaargebirge	839	2.6	2.7	12.5	12.	-4.3	20.	-4.8	19.	.	.	12	3	21	106	85	18	14
Köln (Flughafen)	92	7.9	2.7	19.0	26.	-2.7	20.	-5.9	20.	.	.	4	.	1	54	86	16	11
Lüdenscheid	387	5.6	2.3	16.7	12.	-2.7	19./20.	-4.3	20.	.	.	6	.	5	126	124	18	13
Münster-Osnabrück (Flughafen)	48	7.6	3.4	19.0	28.	-1.8	20.	-5.1	20.	.	.	6	.	9	44	83	15	12
Rheinland-Pfalz und Saarland																		
Bad Marienberg/Westerwald	547	4.9	2.7	14.3	26.	-3.1	20.	-4.9	19./20.	.	.	6	.	8	74	74	16	12
Bendorf/Rhein	127	7.9	2.8	18.9	26.	-0.6	20.			.	.	2	.		37	70	14	8
Hahn/Hunsrück	497	5.2	1.7	13.8	26.	-2.0	20.	-3.8	11.	.	.	6	.	7	76	158	18	15
Nürburg-Barweiler/Eifel	485	5.3	2.3	14.6	28.	-2.5	20.	-4.3	20.	.	.	8	.	5	45	83	17	11
Trier (Petrisberg)	265	6.8	1.9	17.3	28.	-1.0	11.	-3.3	20.	.	.	4	.	6	61	95	19	14
Weinbiet/Pfälzer Wald	553	5.4	2.0	15.0	13.	-2.4	20.	-3.4	20.	.	.	8	1	15	80	195	14	11
Saarbrücken (Flughafen)	320	6.1	1.4	15.7	26.	-1.3	20./21.	-3.7	11.	.	.	9	.	1	86	130	18	16
Hessen																		
Bad Hersfeld	272	5.8	1.8	17.6	12.	-3.0	20.	-6.2	20.	.	.	12	.	9	51	91	18	11
Frankfurt/M. (Flughafen)	112	7.7	2.5	18.5	26.	-1.7	11.	-4.5	20./21.	.	.	5	.	.	48	94	14	10
Geisenheim/Rheingau	110	7.7	2.1	17.9	26.	0.0	11.	-1.8	11.	.	.	.	.		61	161	17	9
Gießen	203	6.4	1.7	16.7	26.	-4.3	20.	-7.0	20.	.	.	11	.	2	46	94	14	12
Kassel	231	6.6	2.7	17.0	12.	-2.0	20.	-4.5	20.	.	.	3	.		64	125	15	11
Kleiner Feldberg/Taunus	805	3.3	2.5	11.7	13.	-4.5	20.	-5.3	20.	.	.	11	3		94	118	17	14
Michelstadt-Vielbrunn	453	5.9	2.3	14.2	26.	-2.1	20.	-3.0	20.	.	.	4	.	4	74	80	15	12
Wasserkuppe/Rhön	921	2.5	2.8	13.9	12.	-4.9	20.	-5.6	20.	.	.	15	4	17	81	103	16	10
Baden-Württemberg																		
Feldberg/Schwarzwald	1486	-0.5	1.3	9.4	12.	-7.5	19.	-10.4	22.	.	.	26	9	25	97	66	19	16
Freiburg im Breisgau	236	6.7	0.1	17.5	13.	-3.0	11.	-5.8	12.	.	.	13	.		89	139	16	14
Freudenstadt	797	3.5	1.7	13.9	13.	-4.2	21.	-6.5	21.	.	.	14	3	6	113	75	18	13
Karlsruhe	112	7.7	1.7	19.1	26.	-1.0	11.	-3.0	11.	.	.	1	.	.	84	158	14	13
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	3.0	1.7	13.5	13.	-4.2	22.	-6.2	21.	.	.	15	4		93	166	19	12
Konstanz	443	6.2	1.5	17.4	14.	-1.6	22.	-2.3	22.	.	.	4	.	3	67	131	15	14
Lahr	156	7.0	0.6	17.6	26.	-1.6	11.	-3.6	11.	.	.	6	.	2	91	178	18	14
Mannheim	96	7.7	1.8	18.4	26.	-1.2	11.	-3.5	11.	.	.	3	.	.	70	156	14	10
Öhringen	276	6.7	2.0	16.9	30.	-1.0	11.	-2.9	11.	.	.	2	.	1	63	100	16	12
Stötten/Schwäbische Alb	734	4.2	2.0	12.8	13./30.	-2.8	21.	-6.0	11.	.	.	8	1	13	59	83	17	11
Stuttgart (Flughafen)	371	6.0	1.8	16.4	13.	-2.3	11.	-6.4	11.	.	.	6	.	3	63	143	15	14
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	7.0	1.7	16.6	26.	-0.1	11.	-2.4	12.	.	.	1	.		42	108	15	10
Ulm	571	5.2	1.7	16.0	13.	-2.6	11.	-6.7	11.	.	.	11	.		39	89	16	9

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥10 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	.	9.6	3.	164	146	8	7	1014.7	26.3	3.	74
	2	11.6	1.	132		7	5	1014.9	21.3	18.	78
	2	15.4	22.	137	133	6	6	1015.4	22.7	5.	76
	.	9.7	21.	138	134	7	7	1015.8	19.1	5.	74
	1	10.7	6.	157	145	7	7	1015.5	22.9	5.	72
	2	12.8	9.	154	150	9	8	1015.7	19.5	18.	73
	4	13.5	22.	140	151	8	7		24.3	18.	86
	1	11.6	9.	146	135	7	7	1015.6	23.8	18.	72
	6	22.9	22.	144	141	8	8	1015.9	19.2	18.	79
	.	7.4	1.	140	127	6	6	1014.9	23.9	18.	74
	1	14.6	3.	138	130	7	7	1015.5	21.8	3.	78
	1	11.1	22.	153	151	7	7	1015.8	18.5	3.	72
	2	17.8	22.	158	139	5	7	1016.4	24.1	3.	77
	1	11.4	22.	156	145	8	7	1016.2	22.3	3.	78
	.	9.5	18.	148	130	7	6	1016.5	23.7	3.	83
	2	17.4	22.	167	142	7	7	1015.7	37.5	3.	77
	3	19.0	2.	154	129	7	7	1016.7	23.5	3.	77
	1	16.0	22.	147	146	6	7	1016.3	17.9	18.	78
	1	14.1	22.	171	147	5	7	1015.9	22.2	3.	69
	2	17.5	22.	169	141	5	7	1015.9	22.7	3.	70
	.	8.1	22.	167	152	7	8	1014.6	21.4	3.	76
	1	13.8	22.	154	140	6	7	1015.1	17.8	18.	73
	3	22.1	22.	159	151	7	8		23.5	3.	83
	2	17.3	22.	150	130	7	7	1016.2	22.1	3.	76
	3	21.4	22.	144	137	9	8		30.0	18.	84
	4	14.1	2.	134	123	13	5		37.7	3.	87
	3	19.0	22.	155	126	9	6	1017.1	19.5	1.	76
	4	35.0	1.	151	128	8	7		26.4	3.	82
	2	18.3	22.	154	126	8	5	1016.4	26.5	3.	76
	3	17.2	22.	157	120	9	8		28.6	3.	81
	1	22.5	1.	177	142	6	9	1017.0	19.2	3.	74
	3	18.6	22.	151	127	8	6	1016.9	19.5	1./3.	78
	1	22.8	22.	162	132	7	7	1016.3	22.0	3.	73
	1	17.3	22.	154	124	6	7	1016.4	25.6	3.	73
	1	14.2	22.	151	125	9	8	1016.5	27.5	3.	80
	1	13.4	22.	158	133	6	6	1016.6	25.3	3.	76
	1	13.6	22.	151	122	6	6	1016.6	23.4	3.	70
	.	7.8	22.	134	107	10	.	1016.8	20.7	3.	75

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin (1 Kelvin entspricht 1°C)

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m, z. T. automatisch registriert

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990)

in % = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

Mittel = Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

Max = Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

Min = Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

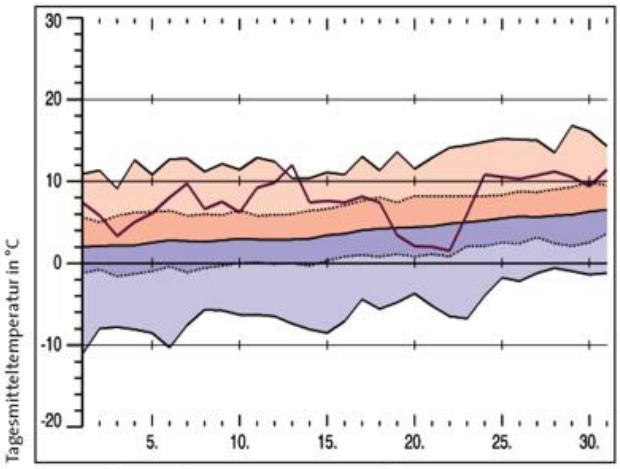
mm = tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

März 2007 Monatswerte	Höhe über NN in m	Lufttemperatur Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Anzahl der Tage Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	Niederschlag mm	in %	Anzahl der Tage mit ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm
Sachsen																		
Chemnitz	418	6.0	3.1	17.5	12.	-1.3	20.	-3.2	23.	.	.	5	.	4	42	98	11	9
Dresden (Flughafen)	227	6.9	3.0	18.2	13.	-1.1	20.	-2.6	3.	.	.	2	.	1	38	93	12	9
Fichtelberg/Erzgebirge	1213	0.2	2.6	11.6	13.	-6.0	20./21.	-6.0	20./21.	.	.	28	7	23	90	102	17	12
Görlitz	238	6.3	3.1	18.4	13.	-1.5	5.	-2.6	23.	.	.	3	.	1	41	105	15	10
Leipzig (Flughafen)	131	6.7	2.9	18.1	13.	-2.7	20.	-5.8	20.	.	.	4	.	.	46	135	12	8
Lichtenhain-Mittelndorf	320	6.0	3.3	17.6	13.	-1.7	11.	-3.2	11.	.	.	7	.	9	42	76	15	11
Oschatz	150	6.7	3.0	17.8	13.	-1.2	20.	-2.5	27.	.	.	6	.	1	51	134	13	10
Zinnwald-Georgenfeld/Erzgebirge	877	2.3	3.3	12.6	13.	-4.2	23.	-8.1	3.	.	.	17	4	17	76	115	14	12
Sachsen-Anhalt und Thüringen																		
Brocken/Harz	1142	0.6	3.0	12.4	13.	-6.2	19./20.	-7.5	19.	.	.	23	7	24	190	116	20	14
Gardelegen/Altmark	47	6.9	3.4	18.3	13.	-2.1	19.	-3.8	19.	.	.	9	.	1	62	148	15	10
Magdeburg	76	7.6	3.7	19.1	13.	-1.9	20.	-6.3	20.	.	.	3	.	1	49	129	14	8
Wittenberg	105	7.2	3.5	18.6	13.	-2.2	20.	-3.5	20.	.	.	3	.		51	124	14	9
Artern	164	6.6	2.9	17.9	13.	-2.9	20.	-6.7	20.	.	.	5	.	2	50	167	13	10
Erfurt (Flughafen)	316	5.7	2.7	17.2	12.	-4.4	20.	-7.8	20.	.	.	13	.	3	46	139	14	10
Gera-Leumnitz	311	5.8	2.8	17.6	13.	-3.2	20.	-5.5	20.	.	.	9	.	4	49	111	13	9
Leinefelde/Eichsfeld	356	5.7	3.1	15.8	12.	-2.7	19.	-4.2	19.	.	.	6	.	.	66	132	13	10
Meiningen	450	5.4	3.2	16.8	12.	-2.4	20.	-5.6	15.	.	.	12	.	5	57	112	14	9
Neuhaus am Rennweg	845	2.8		14.2	12.	-4.4	20.	-11.5	19.	.	.	13	3	17	115	122	15	12
Schmücke/Thüringer Wald	937	2.1	2.9	14.2	12.	-4.9	20./21.	-5.6	19.	.	.	15	4		116	112	16	14
Bayern																		
Augsburg-Mühlhausen	461	5.1	1.6	15.7	13.	-3.6	11.	-6.7	11.	.	.	17	.	3	29	83	11	9
Bad Kissingen	262	6.0	1.9	16.0	13./28.	-3.0	20.	-6.0	20.	.	.	10	.	6	46	79	13	9
Bamberg	239	6.2	2.4	19.3	12.	-3.2	16.	-4.3	16.	.	.	14	.	2	46	100	13	9
Coburg	345	5.8	2.3	17.4	12.	-2.9	20.	-5.0	20.	.	.	14	.		41	76	14	9
Fürstenzell (bei Passau)	476	6.0	2.5	16.8	12.	-2.5	11.	-3.1	11.	.	.	7	.	8	47	73	13	10
Garmisch-Partenkirchen	719	4.2	2.3	18.5	6.	-6.4	22.	-12.8	21.	.	.	26	.		80	93	14	12
Großer Arber/Bayerischer Wald	1437	-0.2	2.4	12.2	13.	-7.2	20.			.	.	23	9	18	104	94	16	12
Hof-Hohensaas	567	4.7	3.2	16.2	12.	-2.8	15.	-6.7	15.	.	.	14	.	2	52	104	13	11
Hohenpeißenberg	977	3.6	2.0	14.3	6./13.	-5.1	22.	-6.4	22.	.	.	12	2	11	49	77	17	14
Kempten	705	4.4	2.2	16.8	6.	-4.0	12.	-6.0	12.	.	.	21	.	.	79	100	15	11
Mühldorf/Inn	405	5.5	2.0	16.1	12.	-3.6	29.	-6.9	12.	.	.	16	.	8	27	49	15	9
München (Flughafen-Erdinger Moos)	444	5.7	2.3	16.2	13.	-2.8	6.	-5.7	11.	.	.	12	.	6	30	64	15	10
München (Stadt)	515	6.7	2.2	16.8	6.	-1.3	22.	-2.3	22.	.	.	5	.	.	32	54	14	9
Nürnberg (Flughafen)	314	6.1	2.2	18.1	12.	-2.6	11.	-4.2	15.	.	.	11	.	1	45	98	14	9
Oberstdorf	806	3.1	1.9	15.9	6.	-6.6	11.	-9.6	21./22.	.	.	27	1	.	111	86	17	12
Regensburg	366	6.2	2.6	17.9	12.	-2.5	11.	-5.2	11.	.	.	7	.	2	40	100	14	10
Straubing	351	6.0	2.1	16.6	12.	-3.6	11.	-6.0	11.	.	.	10	.	1	31	62	14	8
Weiden/Oberpfalz	438	5.6	2.7	17.1	13.	-2.7	11.	-5.7	11.	.	.	10	.	1	49	107	13	10
Weißenburg	422	5.9	2.3	17.0	13.	-3.7	11.	-6.0	11.	.	.	11	.	1	50	125	13	10
Wendelstein	1832	-1.6	1.4	8.8	12.	-10.1	22.	-10.3	21.	.	.	27	10	21	143	105	15	14
Würzburg	268	6.8	2.2	16.5	13./26.	-1.2	20.	-3.0	20.	.	.	7	.	.	46	102	13	10
Zugspitze	2960	-8.9	1.3	1.2	13./16.	-18.8	22.			.	.	31	29	25	199	107	20	17

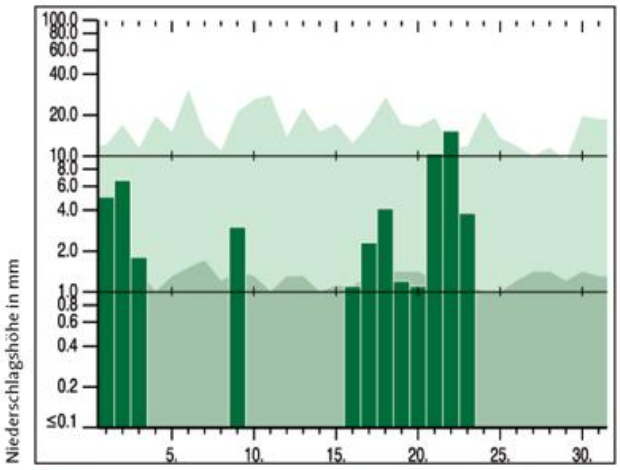
	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥10 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	1	14.2	3.	143	136	10	4	1015.9	27.6	18.	73
	1	13.1	3.	154	138	10	4	1015.8	20.7	18.	73
	4	20.0	3.	130	125	11	8		34.6	18.	90
	.	6.4	3.	152	126	10	6	1015.8	18.7	24.	72
	2	14.8	22.	166	158	8	9	1015.7	22.4	18.	76
	1	10.8	3.	147	131	10	7	1015.7	22.5	18.	74
	2	13.0	3.	158	134	8	6	1015.9	22.0	18.	73
	3	20.3	3.	138	135	11	4		21.7	18.	86
	7	32.4	22.	139	151	11	7		39.3	18.	90
	2	17.7	22.	166	157	9	7	1015.3	21.0	18.	76
	2	16.3	22.	171	146	7	6	1015.2	17.9	2.	72
	1	17.5	22.	167	140	9	8	1015.1	23.0	18.	74
	1	21.4	22.	172	161	7	5	1015.4	25.3	18.	75
	1	15.4	22.	171	153	7	6	1015.5	23.1	18.	77
	1	13.4	22.	149	132	8	4	1015.4	23.4	18.	78
	2	18.9	22.	160	140	8	7	1016.7	20.9	18.	77
	2	18.7	22.	153	142	8	8	1015.9	20.7	3.	76
	4	35.1	1.	138	123	11	6		22.4	18.	85
	4	25.8	22.	144	160	11	7		28.4	18.	87
	.	5.5	3.	168	133	5	5	1016.7	25.3	3.	78
	.	9.3	1.	156	147	7	7	1016.4	19.8	18.	75
	1	10.3	22.	155	137	10	6	1016.3	17.3	3.	77
	.	9.0	1.	149	132	11	7	1016.3	19.0	1.	74
	2	13.8	3.	178	139	9	7	1016.9	26.1	3.	72
	3	16.0	7.	168	122	7	7	1016.7	15.1	18.	76
	4	30.5	3.	150	140	11	7		34.6	3.	86
	1	12.1	1.	150	134	8	8	1016.4	21.6	18.	81
	.	8.0	1.	176	128	4	7		34.4	3.	78
	3	20.4	1.	166	126	5	5	1017.0	19.1	1.	77
	.	8.9	3.	158	126	9	6	1017.0	23.7	3.	76
	.	4.5	3.	171	134	4	6	1016.6	23.6	3./18.	74
	.	5.8	20.	164	127	6	6	1016.4	20.0	3.	70
	.	8.3	3.	151	123	8	7	1016.3	21.4	3.	75
	3	30.1	1.	165	130	10	1		14.9	3./18.	79
	.	7.3	22.	161	128	7	6	1016.7	22.6	3.	76
	.	8.6	3.	181	151	7	8	1016.9	20.4	3.	75
	1	11.6	3.	157	135	11	8	1016.4	18.7	25.	75
	1	11.0	22.	155	125	8	7	1016.8	23.7	3.	77
	4	49.1	20.	160	123	9	7		48.0	3.	78
	.	9.7	22.	165	141	6	10	1016.2	21.5	1.	73
	8	57.0	20.	180	117	7	7		39.7	1.	77

Monatsgang Berlin



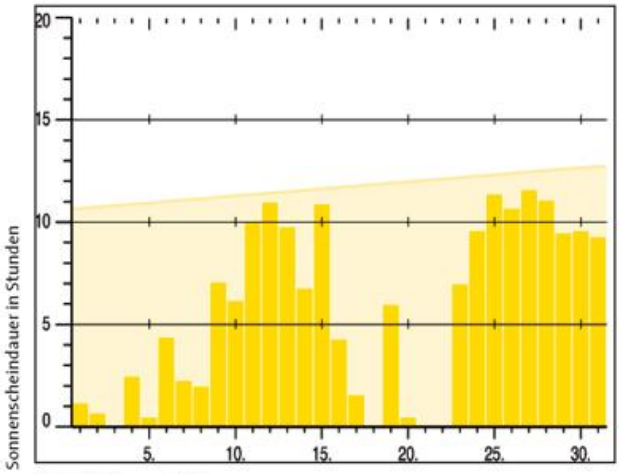
Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte

Überschreitung des maximalen vieljährigen Mittels
am 13.03. mit 12.0 °C um 1.6 K



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

Überschreitung des maximalen vieljährigen Mittels
am 22.03. mit 15.3 mm um 3.8 mm



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Schleswig-Holstein																					
Helgoland	Mittel	6.6	6.5	5.3	5.8	7.2	7.5	7.2	7.0	6.7	7.2	8.0	8.2	7.3	7.3	7.5	7.4	7.7	6.8	5.2	6.4
	Max	7.9	8.1	6.8	7.0	8.4	8.1	8.1	8.4	7.6	8.1	9.2	10.4	9.8	8.6	8.7	8.5	8.9	8.9	6.4	7.8
	Min	4.2	5.1	4.5	3.8	6.4	6.7	6.6	6.2	5.5	6.4	7.2	6.7	5.0	6.6	5.7	6.7	5.4	2.5	2.4	4.7
	mm	2.6	0.2	0.0	0.0	2.8	7.6	10.2	0.0	1.5	.	.	.	.	.	0.0	3.2	5.3	5.1	1.4	0.0
List/Sylt	Mittel	5.8	5.0	3.7	4.7	6.4	6.4	6.4	6.1	6.0	6.4	7.5	8.5	6.5	6.9	7.3	6.7	7.0	6.3	5.1	5.6
	Max	7.8	6.7	7.8	6.5	8.0	7.2	7.3	8.5	7.1	8.4	9.6	12.6	10.4	9.3	9.7	8.5	8.8	7.9	7.0	8.3
	Min	4.3	3.2	1.7	3.0	5.3	5.7	5.9	4.9	5.1	4.9	6.4	5.6	4.0	5.6	5.6	5.3	4.6	3.0	3.3	3.3
	mm	0.6	0.0	0.0	.	4.5	8.2	1.8	.	1.8	.	.	.	.	.	.	4.5	4.4	1.8	1.3	.
Schleswig	Mittel	6.2	5.4	3.8	4.1	6.6	7.2	8.0	6.8	5.7	6.2	9.0	9.7	6.8	6.8	8.0	7.5	7.3	6.3	3.1	4.4
	Max	8.3	7.8	8.5	6.9	9.4	9.5	10.0	9.9	7.8	9.6	12.5	16.4	12.2	12.7	12.3	10.9	10.2	8.7	6.6	9.2
	Min	4.3	3.7	-0.3	1.0	4.0	4.0	7.0	4.4	3.1	3.0	6.6	4.5	1.8	3.8	4.3	5.3	4.1	0.8	1.3	1.0
	mm	3.1	0.3	0.0	.	5.0	7.2	4.4	.	2.5	0.0	.	.	.	.	0.3	8.4	10.8	7.3	3.4	0.6
Westermarkelsdorf/Fehmarn	Mittel	6.0	4.6	4.7	4.4	5.6	6.9	7.9	6.1	6.2	6.1	7.6	10.2	6.3	6.5	7.1	6.8	6.5	6.7	4.0	5.1
	Max	6.9	5.1	6.4	8.6	9.1	10.3	10.9	7.1	9.8	7.7	9.8	17.0	10.3	9.8	9.6	8.8	7.7	8.3	6.4	7.0
	Min	4.6	4.2	3.0	2.5	3.6	3.8	6.1	5.1	4.4	4.4	6.5	6.2	4.1	5.0	4.8	5.5	3.3	1.7	1.8	3.3
	mm	2.8	0.1	0.1	.	3.0	3.1	1.6	0.2	0.5	.	.	.	.	.	0.0	3.4	3.6	9.6	2.1	0.0
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																					
Emden	Mittel	7.2	5.8	3.6	5.6	8.2	8.2	8.4	7.8	6.4	7.1	9.6	9.7	6.0	7.3	7.9	8.5	9.3	6.9	2.8	4.7
	Max	9.4	7.7	6.5	8.2	11.3	9.2	11.3	10.4	8.3	10.6	14.4	15.2	12.4	12.6	12.9	11.3	11.1	9.8	7.0	8.9
	Min	2.4	1.1	-0.2	1.2	6.5	6.2	7.0	5.6	3.5	3.7	5.8	2.0	0.0	3.8	2.9	6.5	7.8	1.0	0.7	1.0
	mm	11.3	1.8	0.1	0.0	3.8	8.8	3.9	0.0	2.6	.	.	.	.	0.0	0.1	0.2	4.6	15.9	2.7	0.7
Hannover (Flughafen)	Mittel	7.9	5.7	3.0	6.8	7.8	9.4	9.1	6.6	6.8	6.6	9.7	10.1	8.7	6.4	6.1	7.1	8.6	6.5	2.5	2.7
	Max	8.9	7.4	4.2	11.0	12.4	14.3	12.2	9.3	10.6	10.1	14.7	17.6	16.2	11.8	12.8	10.6	10.3	10.5	6.6	8.2
	Min	5.4	2.1	0.6	2.4	4.9	4.9	5.7	3.1	2.9	2.3	4.9	1.5	1.6	0.4	-0.3	2.4	7.1	1.6	0.2	-1.8
	mm	4.6	0.9	8.3	.	0.8	0.0	3.1	.	3.8	.	.	.	.	.	.	0.0	2.5	5.9	0.3	0.9
Hamburg (Flughafen)	Mittel	7.0	6.1	3.4	5.1	6.9	8.5	8.7	6.9	5.9	6.7	9.7	9.8	7.9	7.0	6.8	7.5	7.9	6.9	2.8	4.5
	Max	10.2	8.8	6.8	9.4	11.5	11.7	11.1	8.6	9.6	10.5	15.0	17.9	15.4	12.2	12.3	10.9	10.4	9.6	5.6	9.1
	Min	3.7	3.7	0.3	0.1	4.2	4.7	6.5	2.6	1.6	2.8	4.3	3.1	0.5	3.4	1.2	4.5	4.8	1.0	1.0	0.5
	mm	6.0	2.4	0.0	.	5.8	1.0	1.8	0.3	2.4	0.0	.	.	.	.	.	7.8	4.4	7.2	2.2	0.8
Bremerhaven	Mittel	7.2	6.0	3.8	6.0	7.8	8.4	8.3	7.1	5.9	6.8	8.9	10.1	7.6	7.5	7.4	7.9	8.7	7.2	3.2	5.7
	Max	9.6	7.3	6.8	9.2	10.9	10.2	10.9	8.5	7.8	10.3	13.5	15.7	10.3	12.1	12.6	10.7	10.2	9.6	5.6	8.1
	Min	4.0	2.6	1.3	2.2	5.1	6.1	7.0	4.0	3.4	3.9	5.4	5.7	5.4	4.8	2.9	6.5	6.7	2.4	1.3	3.5
	mm	13.0	2.4	0.1	.	2.4	3.0	3.9	0.0	2.6	.	.	.	.	.	0.2	4.0	3.8	12.2	3.5	0.6
Brandenburg																					
Neuruppin	Mittel	6.6	5.8	4.1	4.5	5.1	7.0	8.1	6.1	6.7	6.3	8.9	8.3	10.1	6.6	6.7	6.2	7.5	6.5	3.3	2.6
	Max	9.5	8.9	5.8	9.4	8.5	12.5	10.7	9.3	12.6	9.9	15.0	16.8	17.5	11.8	13.2	10.2	11.4	10.2	7.7	7.6
	Min	4.8	4.6	1.5	1.5	1.6	2.4	4.6	2.6	0.8	4.1	4.6	1.0	3.8	1.6	0.9	1.0	4.3	1.7	-0.7	-2.1
	mm	4.9	3.1	0.0	.	0.2	0.3	0.1	0.2	2.1	.	0.1	.	.	0.0	.	1.0	1.9	4.3	0.0	0.4
Potsdam	Mittel	7.1	5.6	2.9	5.0	5.4	7.8	9.7	6.0	7.3	6.1	9.1	11.4	12.0	7.3	7.5	7.8	7.7	7.0	2.9	2.0
	Max	11.2	7.7	4.4	10.3	9.8	13.2	14.3	10.6	13.9	10.7	15.7	18.8	19.8	12.3	13.7	13.4	10.6	11.2	8.2	5.5
	Min	4.5	4.0	0.5	1.0	0.2	3.1	5.2	2.2	1.5	3.6	4.1	5.4	5.7	2.7	2.2	2.8	5.0	1.2	-0.9	-2.1
	mm	3.6	3.7	2.1	.	0.0	0.1	0.0	0.0	3.5	.	.	.	.	.	.	0.8	3.5	3.3	0.1	0.4

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag	
	5.8	6.1	6.7	7.7	8.2	8.0	8.6	9.0	9.0	8.7	8.9		°C
	7.1	7.5	9.0	9.8	10.8	10.8	11.3	12.3	12.4	10.9	11.4		°C
	4.8	4.6	4.6	5.8	6.4	6.1	7.0	7.3	7.4	7.4	6.9		°C
	.	0.2	2.2	.	.	.	.	.	1.7	.	.		mm
	5.0	6.0	6.9	8.4	8.4	8.2	8.5	8.8	9.1	9.2	9.7		°C
	9.4	10.6	11.0	12.9	14.0	14.0	13.9	14.8	13.6	13.1	15.4		°C
	2.3	2.2	4.0	4.8	4.6	4.0	5.1	4.2	5.5	5.6	5.1		°C
	.	0.0	0.7	.	.	.	.	.	.	.	.		mm
	3.3	5.5	6.2	7.4	7.3	7.1	7.7	8.2	9.2	8.1	7.8		°C
	5.4	8.9	9.5	11.1	11.8	12.3	13.7	15.0	15.3	13.1	13.7		°C
	1.0	3.7	3.7	4.6	4.1	3.0	3.4	2.7	3.9	3.1	2.6		°C
	2.3	1.0	1.0	.	.	.	.	.	.	.	.		mm
	3.8	4.9	6.2	6.8	6.5	6.6	6.9	7.1	9.1	7.8	7.4		°C
	4.9	6.1	8.3	8.6	8.9	9.5	10.8	10.6	15.2	12.7	11.6		°C
	1.1	3.9	4.5	5.5	5.0	4.7	4.2	4.0	5.7	4.6	4.4		°C
	6.5	1.4	2.9	.	.	.	.	.	.	.	.		mm

	4.3	6.1	6.8	8.7	9.1	9.1	9.4	9.5	8.9	8.7	9.2		°C
	7.3	8.0	10.8	13.9	14.8	15.8	15.7	16.8	15.5	14.9	15.1		°C
	1.0	4.1	3.6	5.4	4.3	3.8	3.6	2.5	1.6	1.7	3.7		°C
	0.3	0.4	2.0	.	.	.	.	.	0.0	.	.		mm
	1.8	3.0	5.9	9.3	9.3	9.2	9.1	9.5	9.7	8.5	9.3		°C
	5.3	5.6	10.8	13.6	15.1	16.0	15.7	16.6	15.8	14.9	16.3		°C
	-1.8	0.1	2.0	4.8	3.5	3.3	2.2	2.6	4.4	2.8	2.0		°C
	13.0	17.3	2.0	.	.	.	.	0.0	1.5	.	.		mm
	2.5	4.5	6.2	8.2	9.3	9.8	10.6	10.6	10.7	9.1	8.9		°C
	5.1	6.3	11.2	12.9	15.6	16.2	16.5	17.5	15.7	14.6	16.1		°C
	1.0	2.8	2.3	5.1	4.3	3.1	4.3	3.1	6.8	5.2	3.3		°C
	5.3	4.3	2.3	.	.	.	.	.	.	.	.		mm
	4.0	6.0	6.8	8.9	9.9	10.1	10.7	11.3	10.7	9.7	9.5		°C
	6.0	9.2	11.2	13.2	15.4	16.2	16.3	17.1	16.0	14.2	15.6		°C
	2.7	4.1	3.7	5.9	5.7	3.9	4.9	5.3	6.5	5.3	4.0		°C
	1.2	0.1	1.0	.	.	.	.	.	0.3	.	.		mm

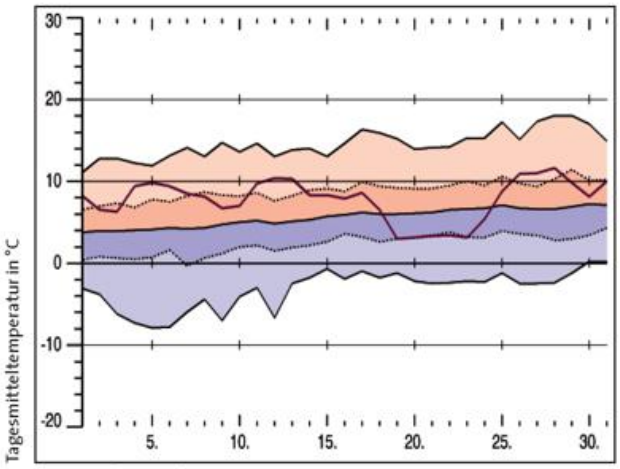
	2.2	3.8	5.8	10.3	10.0	9.4	9.8	9.9	9.5	8.6	9.8		°C
	3.2	4.6	11.0	14.4	14.4	13.9	15.4	15.6	14.3	13.5	15.6		°C
	0.4	1.6	2.1	7.6	5.7	5.4	4.3	4.3	4.3	3.6	4.3		°C
	12.7	9.2	2.4	.	.	.	.	0.0	.	0.0	.		mm
	1.9	1.2	5.6	10.7	10.4	10.1	10.2	10.7	10.0	8.6	11.1		°C
	3.2	3.0	11.2	15.1	16.4	16.5	17.4	17.4	16.1	14.9	17.8		°C
	0.1	0.1	0.9	7.6	5.0	5.0	3.1	4.0	5.2	2.7	5.9		°C
	12.3	15.6	4.2	.	.	.	.	0.0	.	0.0	0.0		mm



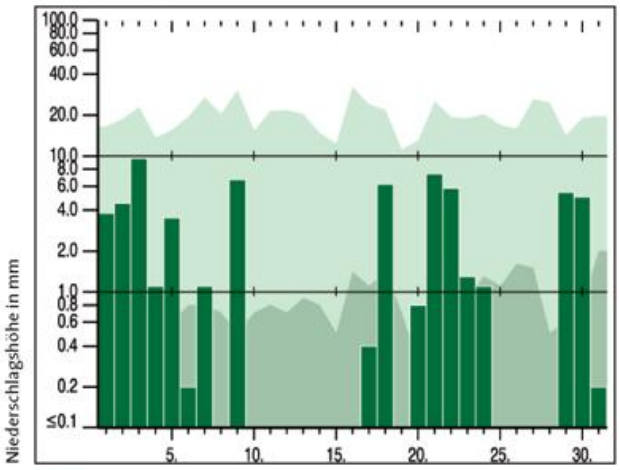
Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Mecklenburg-Vorpommern																					
Kap Arkona/Rügen	Mittel	5.1	3.6	3.3	3.2	4.1	5.5	6.9	5.7	6.3	5.6	7.9	9.2	7.1	6.1	6.0	6.9	6.0	6.4	3.8	3.4
	Max	7.3	4.5	4.4	7.1	5.8	8.1	10.8	7.0	11.5	7.5	10.3	15.0	12.6	8.4	7.9	8.7	7.6	8.6	7.5	6.0
	Min	2.2	0.5	2.4	1.1	0.9	2.8	5.0	4.6	3.1	3.7	5.5	4.4	2.8	4.1	4.3	4.7	4.0	3.1	1.0	1.0
	mm	1.8	0.0	0.0	0.0	2.4	3.7	0.6	0.0	1.1	.	.	.	.	.	.	1.9	1.2	1.7	0.3	0.0
Rostock-Warnemünde	Mittel	6.7	4.7	4.7	4.4	5.7	7.8	9.4	6.8	6.8	6.7	10.2	11.2	7.7	6.5	7.2	7.4	6.6	7.3	3.8	4.5
	Max	8.1	5.7	6.6	8.8	8.3	11.3	12.3	7.7	11.3	9.8	13.7	17.6	10.3	10.8	10.5	8.9	8.5	9.8	6.4	7.5
	Min	5.0	4.3	3.4	2.6	2.7	4.0	6.7	5.7	3.4	4.2	7.7	6.2	5.3	4.7	4.0	5.6	4.4	3.0	1.9	1.6
	mm	4.4	0.2	0.0	0.0	1.9	3.6	0.6	0.0	1.0	.	.	.	.	.	.	4.2	0.2	4.7	0.0	0.0
Schwerin	Mittel	6.5	5.6	4.5	5.4	5.9	7.6	8.8	6.9	5.9	6.5	9.4	10.3	8.5	6.7	6.9	6.9	7.2	6.5	3.0	3.7
	Max	8.5	7.3	7.2	10.2	9.8	11.0	11.6	8.9	10.6	9.8	14.3	18.0	15.7	12.0	11.8	10.6	11.1	8.9	6.7	8.0
	Min	4.8	4.3	1.9	2.7	3.6	3.6	5.2	4.1	2.2	3.3	5.3	3.5	3.8	2.6	1.9	3.9	4.2	2.8	0.8	0.6
	mm	6.0	0.2	0.0	.	1.4	3.0	0.6	0.0	1.1	.	.	.	.	.	.	4.8	2.2	4.2	0.0	0.8
Ueckermünde	Mittel	6.3	5.1	3.5	3.2	4.5	6.9	9.7	5.9	7.6	6.6	9.4	8.3	8.5	6.0	6.4	7.4	6.8	7.0	3.2	2.2
	Max	8.5	6.4	5.8	7.7	8.5	11.7	14.8	9.5	12.5	9.1	14.4	14.9	18.3	10.7	12.2	9.1	10.2	9.6	7.2	6.0
	Min	3.2	3.2	1.7	-1.8	0.5	2.1	4.6	1.9	1.1	4.5	6.7	1.4	3.2	1.6	2.8	4.7	3.8	2.8	-1.7	-2.0
	mm	6.3	0.3	0.0	0.0	0.4	0.3	0.3	0.0	4.0	.	.	.	.	.	.	2.4	1.7	3.6	0.0	3.0
Nordrhein-Westfalen																					
Bad Salzuflen	Mittel	7.3	5.3	4.0	6.9	8.1	8.9	8.0	6.7	6.1	5.8	8.7	10.3	8.8	6.8	6.8	6.4	8.1	5.9	1.8	2.4
	Max	8.4	9.3	6.8	11.4	11.8	12.7	12.1	10.0	9.2	10.1	14.5	17.2	14.5	12.2	12.8	9.6	9.6	9.7	6.0	7.8
	Min	4.4	2.4	2.3	3.0	4.6	6.1	4.6	4.6	3.8	1.3	4.4	4.8	3.5	0.6	1.5	2.5	6.8	1.1	-1.4	-1.7
	mm	8.0	5.0	3.1	0.0	2.4	1.8	0.9	0.0	5.4	.	.	.	.	.	.	0.1	4.0	7.1	0.8	1.3
Düsseldorf (Flughafen)	Mittel	9.3	6.5	6.3	9.3	9.8	9.3	8.7	8.5	6.8	6.2	8.3	10.5	9.3	7.8	7.1	7.3	9.4	6.9	3.0	3.3
	Max	11.9	9.2	9.2	13.7	12.8	13.2	11.8	13.5	9.8	12.2	14.5	17.9	14.7	13.6	15.0	13.1	11.8	9.8	7.1	8.8
	Min	6.0	2.3	3.3	3.7	6.2	6.4	5.9	4.4	3.0	0.2	2.8	5.2	3.8	1.3	0.4	1.0	7.2	0.9	-0.4	-2.7
	mm	3.3	3.7	4.7	0.3	2.0	10.7	3.3	.	9.7	.	.	.	.	.	.	0.3	0.5	8.2	0.0	1.2
Kahler Asten/Rothaargebirge	Mittel	2.5	-0.4	0.0	2.3	2.7	3.0	2.6	2.0	2.1	1.0	5.0	7.4	7.9	3.9	5.2	3.5	3.4	0.7	-2.7	-2.2
	Max	4.4	0.6	2.2	4.9	5.7	7.5	4.6	4.3	4.9	4.4	11.1	12.5	11.9	8.0	10.6	6.3	4.7	4.0	-0.1	1.0
	Min	-0.1	-1.3	-1.4	0.0	0.6	0.5	0.8	0.8	-0.4	-0.7	0.4	2.8	4.0	0.8	1.1	0.9	2.0	-3.2	-3.7	-4.3
	mm	13.2	8.7	10.3	0.0	2.1	6.6	7.7	0.0	5.5	.	.	.	.	.	.	0.3	9.2	13.3	0.2	3.8
Münster-Osnabrück (Flughafen)	Mittel	7.9	5.9	4.5	7.6	8.6	9.2	8.5	7.4	6.0	6.0	8.3	8.6	8.2	6.5	6.0	6.1	9.0	6.4	1.8	3.5
	Max	10.0	10.0	8.2	12.0	12.5	13.0	11.3	12.3	9.4	10.8	14.8	17.4	16.9	12.6	13.2	9.9	10.7	10.3	6.0	8.3
	Min	5.2	2.5	2.3	2.8	5.7	5.6	4.8	3.2	2.7	0.5	2.9	1.4	0.6	-0.5	-0.6	-0.5	7.3	1.4	-1.5	-1.8
	mm	7.4	4.6	2.6	.	2.5	2.3	1.5	.	6.6	.	.	.	.	.	.	0.2	2.0	5.0	1.4	0.0
Hessen																					
Frankfurt am Main (Flughafen)	Mittel	8.5	6.6	6.8	7.5	9.2	8.5	8.9	6.2	7.2	7.2	5.9	8.0	9.0	9.0	8.7	7.6	8.2	7.5	4.2	3.6
	Max	11.0	10.6	11.5	14.3	14.0	12.7	13.1	12.1	12.5	11.9	14.0	16.1	16.4	14.9	16.2	14.3	11.0	10.4	8.4	8.5
	Min	5.6	3.6	2.0	-1.3	4.1	1.1	2.4	-0.4	1.7	1.2	-1.7	0.6	0.5	2.9	1.9	1.0	3.3	2.1	1.4	-1.0
	mm	4.2	6.1	0.5	.	1.0	0.5	0.9	.	2.7	.	.	.	.	.	.	.	0.0	8.3	0.6	0.0
Gießen	Mittel	7.6	5.2	5.0	6.4	7.3	7.5	7.4	4.9	5.5	5.0	5.7	7.1	7.8	7.7	6.7	6.0	7.2	6.3	3.1	2.0
	Max	12.0	8.8	9.3	11.6	12.7	11.5	10.8	11.4	10.6	10.0	13.1	15.0	15.3	13.1	14.7	12.3	8.9	9.2	7.2	8.2
	Min	4.0	0.2	1.3	-0.3	1.7	0.7	1.0	-1.2	-0.1	-1.1	-0.8	-0.5	0.0	2.4	-0.6	-0.1	5.0	1.0	-1.9	-4.3
	mm	7.2	5.3	4.1	.	0.5	1.5	1.2	.	2.1	.	.	.	.	.	.	0.0	2.4	5.4	0.0	2.0
Kassel	Mittel	7.4	4.7	4.1	6.0	6.5	7.2	7.3	4.6	5.6	5.9	6.5	8.4	9.2	7.9	5.9	6.8	7.6	5.8	2.4	2.0
	Max	11.2	9.0	8.4	11.5	12.9	13.1	10.6	10.0	11.1	10.5	13.5	17.0	15.5	12.8	13.4	12.4	8.6	8.8	7.6	6.8
	Min	4.6	0.7	0.7	1.2	1.1	1.1	2.3	0.4	0.5	3.1	1.0	0.0	2.2	2.2	-0.5	0.4	6.3	0.2	-0.6	-2.0
	mm	9.4	4.7	2.4	0.1	4.2	0.2	2.9	0.1	4.8	0.0	.	.	.	.	.	0.0	5.5	7.4	0.0	2.1

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag	
	3.3	4.0	4.9	5.5	5.1	5.5	5.2	6.0	7.0	6.1	5.7		°C
	4.0	5.2	6.2	6.1	6.5	7.1	7.0	7.2	9.6	8.3	7.5		°C
	1.4	3.5	3.9	4.6	4.3	4.2	3.9	4.4	5.3	4.3	4.3		°C
	6.3	1.4	5.3	.	.	.	.	.	.	.	.		mm
	3.8	4.6	5.9	8.1	8.8	8.9	9.3	10.5	11.2	8.3	8.1		°C
	4.9	6.0	9.7	12.4	15.0	15.5	16.0	17.1	16.2	13.1	14.1		°C
	1.5	3.3	3.5	6.0	4.3	4.0	4.7	3.8	6.8	5.1	4.0		°C
	10.6	6.4	3.3	.	.	.	.	.	.	.	.		mm
	2.6	3.9	5.8	8.7	9.3	8.9	9.6	10.2	10.9	9.4	9.2		°C
	3.8	5.5	11.1	13.2	15.7	15.6	16.6	17.5	16.3	15.1	16.2		°C
	1.4	2.2	2.1	5.4	3.9	2.9	4.4	2.8	6.4	5.0	3.1		°C
	9.5	9.7	1.3	.	.	.	.	.	.	.	.		mm
	3.4	4.1	5.3	7.2	7.0	9.1	7.2	10.2	10.9	7.6	8.9		°C
	4.7	5.0	8.6	10.6	12.1	14.2	11.3	16.8	16.5	12.4	13.6		°C
	0.6	2.5	2.7	4.9	4.0	5.4	4.1	5.3	5.1	1.9	4.7		°C
	16.3	4.0	1.3	.	.	.	.	.	.	0.0	.		mm
	2.3	3.0	5.1	8.2	9.6	10.1	10.2	11.2	9.6	8.3	9.5		°C
	4.5	4.5	9.6	11.8	14.2	15.6	15.4	16.9	15.6	14.9	15.1		°C
	-0.5	0.2	1.5	4.3	4.5	5.0	3.4	4.5	5.7	3.0	3.4		°C
	9.7	9.3	1.3	0.0	0.0	.	.	.	5.1	1.8	.		mm
	4.3	5.0	5.1	7.4	9.7	12.0	11.9	12.2	9.2	9.6	12.1		°C
	7.9	7.1	7.2	11.1	13.6	19.1	18.6	18.8	14.4	16.3	16.8		°C
	1.9	2.2	3.6	4.5	5.4	6.3	4.8	6.2	5.4	4.9	7.7		°C
	6.9	2.0	0.0	0.0	.	.	.	.	6.5	0.9	.		mm
	-2.8	-2.2	-1.5	1.3	3.1	5.3	5.7	6.4	5.2	5.4	5.8		°C
	-1.9	-1.2	0.0	3.5	6.7	9.4	10.1	11.1	9.9	9.6	9.3		°C
	-4.1	-3.2	-2.9	-0.6	0.0	1.8	1.7	2.5	2.9	2.7	2.6		°C
	8.3	13.5	1.5	0.3	.	.	.	.	1.0	0.5	0.0		mm
	2.8	4.5	5.8	8.7	10.4	11.1	11.8	12.5	10.4	9.5	10.9		°C
	7.6	6.6	10.0	12.7	15.8	17.0	17.3	19.0	15.0	16.5	16.6		°C
	-0.8	2.0	2.9	5.0	4.7	5.2	6.6	7.3	5.4	2.9	5.0		°C
	4.6	1.9	0.0	0.0	.	.	.	0.7	0.2	0.0	.		mm
	3.6	2.6	3.7	6.6	9.6	12.5	11.2	10.6	9.2	10.2	10.9		°C
	6.9	4.4	5.4	9.3	14.8	18.5	17.1	17.3	15.7	16.5	14.4		°C
	-1.0	0.7	2.6	4.5	5.4	7.3	5.6	3.7	3.1	3.7	5.5		°C
	1.9	14.1	1.9	3.9	.	.	.	.	1.0	0.0	0.0		mm
	2.3	1.8	3.2	6.5	8.4	10.4	9.8	9.7	7.6	8.2	10.3		°C
	4.9	3.7	5.0	8.8	13.4	16.7	15.9	16.0	13.3	14.2	13.8		°C
	-0.6	0.0	1.8	3.9	3.4	4.7	3.3	1.1	3.0	2.9	5.5		°C
	3.8	8.1	0.5	0.0	.	.	.	0.0	2.2	0.0	0.0		mm
	2.1	1.6	4.0	7.2	8.8	10.2	10.0	10.5	9.2	8.7	10.5		°C
	4.7	2.6	7.9	9.9	14.0	16.0	15.7	16.8	15.7	16.5	15.4		°C
	0.1	0.2	0.9	3.8	3.9	4.7	4.0	3.4	4.2	2.0	5.4		°C
	5.5	13.8	0.5	0.0	.	.	.	0.0	0.0	0.0	.		mm

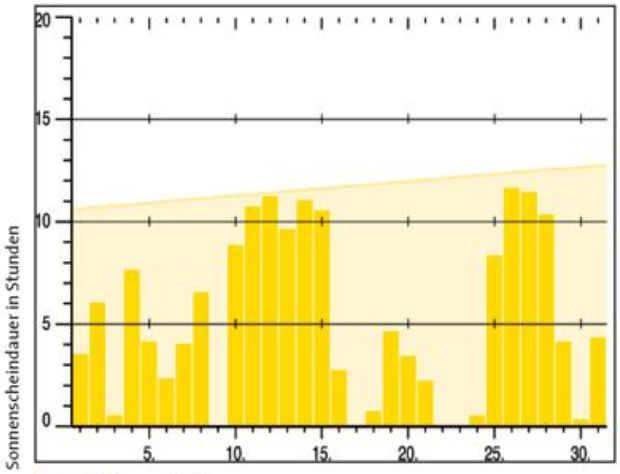
Monatsgang Aachen



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

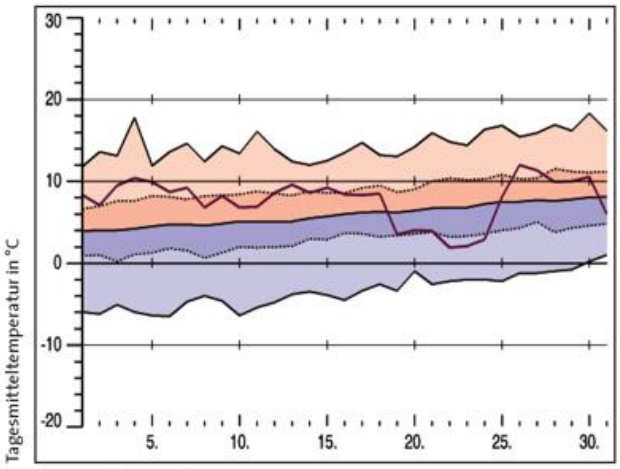


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

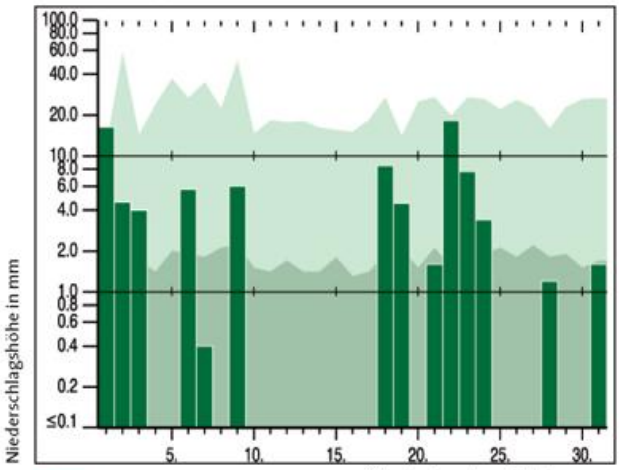
Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																					
Brocken/Harz	Mittel	-0.2	-2.4	-2.1	-0.8	0.3	0.6	1.1	-0.3	0.1	-1.7	3.8	7.1	7.0	1.3	2.5	1.0	0.9	-1.2	-5.2	-4.0
	Max	1.7	-1.6	0.0	1.7	2.0	3.6	2.1	0.3	1.8	-0.5	8.7	10.2	12.4	6.2	8.7	4.4	2.4	2.1	-3.1	-2.2
	Min	-1.7	-4.3	-4.0	-3.3	-1.9	-1.2	-0.4	-1.0	-2.6	-3.1	-1.2	4.7	1.5	-0.9	-0.4	-0.8	-0.3	-5.6	-6.2	-6.2
	mm	19.7	6.0	18.4	0.0	6.8	8.3	1.5	0.5	6.0	0.1	.	.	.	0.0	.	1.2	21.4	19.6	0.9	2.0
Magdeburg	Mittel	8.2	6.6	3.1	5.5	7.1	8.0	9.4	6.5	7.8	6.9	8.9	9.9	10.9	7.3	7.0	7.9	8.9	7.4	3.6	3.0
	Max	11.8	9.0	4.4	10.5	12.4	13.4	12.6	10.4	13.6	10.6	15.6	18.1	19.1	13.1	13.7	13.7	11.1	11.0	8.7	8.8
	Min	5.2	3.7	0.2	2.1	3.2	3.1	4.5	1.9	2.5	3.6	3.3	1.7	4.1	1.3	0.9	-0.1	7.3	2.2	-0.2	-1.9
	mm	3.5	0.2	5.3	0.0	0.0	1.0	0.1	0.0	0.6	.	.	.	.	.	.	0.3	0.9	3.5	0.0	1.4
Erfurt (Flughafen)	Mittel	7.0	4.4	4.3	5.3	6.9	7.6	7.6	3.6	6.0	4.4	6.6	8.5	9.4	7.1	4.7	5.6	7.3	6.0	2.1	0.5
	Max	11.4	7.8	9.5	11.1	12.3	12.1	11.3	8.0	12.2	9.2	13.6	17.2	16.3	11.9	11.6	12.0	8.3	10.2	5.8	5.6
	Min	4.3	0.5	0.3	-0.2	3.1	3.7	1.9	-1.0	-0.2	1.1	-0.3	1.3	2.5	0.4	-2.7	-1.3	6.4	-0.4	-2.3	-4.4
	mm	0.5	2.2	0.9	0.0	1.6	0.0	0.0	.	2.7	.	.	.	.	.	.	.	1.3	2.8	0.0	2.5
Meiningen	Mittel	5.9	4.1	3.0	4.3	5.7	5.6	6.0	3.5	4.2	4.3	4.9	8.6	9.3	7.2	6.3	5.9	6.5	5.5	1.4	0.5
	Max	7.6	6.1	6.7	10.1	10.3	9.8	8.8	6.8	9.8	8.2	11.9	16.8	15.2	11.5	13.3	11.2	7.7	8.5	4.7	3.9
	Min	4.3	0.8	-0.2	-0.3	2.7	0.8	1.5	-0.3	-0.6	0.5	-0.8	0.3	4.1	2.5	-0.6	-0.1	5.6	0.6	-1.8	-2.4
	mm	10.4	2.1	8.8	.	0.2	0.0	2.7	.	3.1	.	.	.	.	.	.	.	1.2	5.5	0.5	0.3
Sachsen																					
Dresden (Flughafen)	Mittel	8.2	5.8	3.5	4.4	6.8	8.1	9.9	7.3	7.7	5.3	6.6	9.8	11.4	8.1	5.9	5.9	7.6	7.8	3.6	1.5
	Max	11.8	7.2	7.4	8.3	11.2	12.5	14.6	9.1	12.7	8.3	12.3	17.6	18.2	11.2	11.0	11.6	8.7	10.8	6.4	3.8
	Min	4.6	3.3	0.6	2.3	2.7	2.9	6.5	4.5	3.2	2.0	0.9	1.8	3.8	5.2	1.3	0.0	6.3	3.3	0.6	-1.1
	mm	1.9	1.0	13.1	0.0	0.0	.	0.1	0.0	2.1	0.0	.	.	.	.	.	0.1	1.3	0.8	0.0	1.4
Fichtelberg/Erzgebirge	Mittel	0.4	-2.4	-1.6	-1.8	0.1	1.9	3.9	0.2	0.2	-2.2	1.0	5.4	7.2	1.7	2.5	2.3	0.2	-0.1	-4.2	-5.0
	Max	1.9	-1.5	0.7	0.1	2.7	5.3	6.7	1.8	3.2	-0.7	5.9	8.8	11.6	4.1	6.2	6.0	1.5	1.5	-3.2	-4.0
	Min	-1.6	-3.9	-3.8	-3.6	-2.7	-0.7	1.6	-1.1	-2.0	-3.5	-3.1	3.1	3.8	-0.5	-0.5	-0.3	-1.2	-4.3	-5.5	-6.0
	mm	9.2	3.2	20.0	0.2	1.6	.	0.1	0.1	4.4	1.0	.	.	0.0	.	.	.	0.7	5.0	1.8	0.7
Görlitz	Mittel	7.1	5.0	2.8	3.7	4.7	7.8	9.9	7.3	7.1	4.9	6.0	9.3	10.2	8.0	5.6	5.7	6.8	7.4	3.3	1.6
	Max	9.0	7.3	4.5	7.6	8.8	12.2	15.3	8.8	11.7	7.7	12.0	17.2	18.4	11.7	10.1	12.1	8.1	9.6	5.8	3.7
	Min	4.3	3.3	0.7	0.2	-1.5	3.2	5.5	5.5	2.7	0.7	0.3	2.0	1.9	3.8	0.8	-0.2	4.9	3.2	0.4	0.0
	mm	4.4	4.1	6.4	0.2	0.4	.	1.5	3.7	0.7	1.1	.	.	.	.	.	0.4	5.7	4.5	.	2.1
Leipzig (Flughafen)	Mittel	8.3	6.0	3.6	4.8	6.9	7.6	8.9	5.5	7.2	5.8	7.6	9.2	11.1	7.9	5.9	7.2	7.9	7.5	2.7	2.0
	Max	12.1	8.2	7.6	9.8	13.5	11.9	12.6	9.2	13.4	9.9	13.5	16.8	18.1	11.7	11.8	12.5	8.8	11.2	6.5	6.3
	Min	5.2	0.8	-0.2	1.1	2.2	3.0	4.3	1.0	2.1	2.5	1.8	2.5	5.7	2.8	0.9	0.9	6.0	1.6	-1.6	-2.7
	mm	0.6	0.4	10.9	0.0	1.1	.	0.0	.	2.6	.	.	.	.	.	.	.	1.5	1.8	0.3	0.6
Rheinland-Pfalz und Saarland																					
Nürburg-Barweiler/Eifel	Mittel	6.1	4.2	4.2	6.4	7.2	6.5	5.7	5.1	4.5	4.3	6.2	8.7	7.5	6.8	6.4	5.7	6.1	4.2	0.9	0.7
	Max	8.2	7.9	6.8	11.0	9.2	10.6	8.6	10.2	7.4	9.2	12.4	14.1	14.3	10.6	13.6	10.3	7.3	6.9	4.7	4.7
	Min	3.8	1.8	2.2	1.8	4.7	4.4	2.5	0.9	1.6	0.9	-0.7	2.7	0.8	3.0	-0.3	-0.1	4.7	0.0	-1.3	-2.5
	mm	4.7	3.2	1.3	0.0	3.0	2.6	0.6	0.0	4.5	.	.	.	.	.	.	.	0.9	5.7	0.0	0.3
Trier (Petrisberg)	Mittel	8.0	5.9	7.8	8.3	9.7	8.2	7.0	5.3	5.0	5.2	6.0	7.9	8.1	9.0	8.1	7.2	7.5	6.7	2.2	2.8
	Max	10.2	9.4	9.9	14.2	12.2	11.7	11.3	12.6	9.8	11.5	14.0	16.8	16.0	14.1	16.1	13.6	9.4	9.0	5.9	8.2
	Min	4.9	4.0	3.9	1.9	6.8	5.7	2.1	-0.1	0.9	-0.4	-1.0	0.7	0.4	5.1	1.2	1.4	4.6	1.6	0.0	-0.9
	mm	4.5	7.2	0.1	0.3	1.5	7.6	1.1	.	5.6	.	.	.	.	.	.	.	0.5	9.5	2.0	0.1
Saarbrücken (Flughafen)	Mittel	7.2	5.4	7.8	8.1	9.3	8.1	6.8	4.9	5.4	4.6	5.9	7.2	7.7	8.3	8.8	7.6	6.3	6.4	1.9	1.6
	Max	8.5	8.8	10.5	13.9	11.6	11.7	10.6	10.6	9.8	10.2	12.6	14.0	15.3	13.9	15.2	13.4	7.4	8.3	4.8	6.4
	Min	4.8	3.6	3.5	1.8	5.5	4.7	2.1	-0.4	1.7	-0.5	-0.7	1.6	1.1	2.3	3.6	2.5	3.7	2.0	-0.3	-1.3
	mm	9.3	19.0	2.2	0.1	2.1	4.9	0.7	.	3.7	.	.	.	.	.	.	.	0.0	10.9	2.5	1.1

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag	
	-5.0	-3.7	-2.7	0.0	0.7	2.7	3.7	4.6	3.7	3.1	3.2		°C
	-3.7	-2.4	-0.2	1.4	3.9	5.2	5.5	6.9	7.5	6.1	5.9		°C
	-6.1	-5.3	-5.3	-2.1	-2.5	1.1	1.8	2.0	1.1	1.0	1.1		°C
	27.4	32.4	17.1	0.4	0.1	.	.	.	0.0	0.3	.		mm
	2.3	2.2	5.9	10.3	10.4	10.1	9.9	10.1	10.1	9.3	11.0		°C
	3.7	4.3	11.9	14.6	16.1	16.1	16.8	17.7	15.6	15.2	17.6		°C
	0.5	0.5	1.6	5.6	5.6	2.8	2.8	1.3	5.7	3.3	4.8		°C
	12.8	16.3	3.1	.	.	.	.	0.0	.	0.2	.		mm
	0.7	0.1	2.5	6.1	6.9	7.3	7.6	7.3	9.0	7.3	7.8		°C
	2.7	0.6	6.1	10.1	13.4	13.8	14.6	14.3	15.1	14.1	13.5		°C
	-1.2	-0.2	-0.3	2.8	0.7	1.9	0.8	-0.7	4.3	2.3	1.6		°C
	7.1	15.4	5.6	0.1	.	.	.	0.1	0.0	3.5	.		mm
	0.5	0.2	1.8	4.5	6.6	9.3	9.4	9.4	8.3	7.4	8.5		°C
	2.4	0.8	4.9	7.2	12.1	14.7	14.6	14.6	13.4	13.6	13.0		°C
	-1.1	-0.5	-0.4	2.0	1.3	4.5	3.9	4.0	3.5	2.0	3.9		°C
	3.5	18.7	0.3	0.0	.	.	.	0.1	.	0.0	.		mm
	1.2	1.4	4.4	8.2	8.4	8.3	9.3	9.9	8.7	8.8	10.3		°C
	2.9	2.6	8.5	11.7	13.3	13.4	14.9	15.9	12.3	13.1	15.6		°C
	-0.1	0.2	0.8	5.1	3.1	2.5	2.4	2.5	5.9	3.8	4.9		°C
	4.7	4.8	6.6	.	.	.	.	.	.	.	.		mm
	-5.2	-4.8	-2.8	-0.5	0.1	1.4	1.7	2.8	0.1	2.7	2.1		°C
	-4.6	-4.6	-0.7	0.1	3.2	4.6	5.0	6.0	2.7	5.6	5.7		°C
	-6.0	-6.0	-5.5	-1.6	-2.3	-1.0	-2.6	-0.3	-1.6	-0.3	-0.3		°C
	5.1	12.1	13.9	11.3	.	.	.	.	.	.	.		mm
	1.2	2.4	4.2	7.6	7.5	7.5	8.2	8.5	7.6	7.9	9.2		°C
	2.6	4.0	7.5	11.0	13.0	12.6	14.3	14.6	12.2	12.9	15.1		°C
	0.1	0.7	-0.4	4.8	2.6	2.5	1.3	2.0	2.5	0.7	2.5		°C
	0.2	.	5.6	0.0	.	.	.	0.0	.	.	.		mm
	1.6	0.2	3.4	8.5	8.2	7.8	7.7	8.8	9.4	7.9	9.5		°C
	3.0	1.0	7.1	12.9	14.6	14.7	15.3	16.1	15.2	13.8	16.9		°C
	0.1	-0.1	0.1	4.8	2.4	1.7	1.0	1.0	3.4	1.0	3.8		°C
	6.7	14.8	4.8	0.0	.	.	.	.	.	.	.		mm
	0.7	0.3	0.3	2.5	5.6	8.9	8.6	9.2	7.6	6.9	7.2		°C
	4.4	1.8	1.1	4.4	9.1	14.2	13.0	14.6	12.4	11.1	11.5		°C
	-0.6	-0.6	-0.5	0.5	3.0	3.7	3.5	4.1	3.5	2.2	2.7		°C
	3.8	11.4	1.0	1.1	.	.	.	.	0.2	0.2	0.5		mm
	3.1	1.5	2.6	4.0	8.0	11.2	10.5	10.0	8.5	8.3	7.5		°C
	6.5	3.7	3.9	6.3	12.0	17.0	16.5	17.3	12.2	12.6	11.6		°C
	0.6	0.0	1.6	1.6	5.3	4.9	6.1	3.6	6.1	5.8	4.0		°C
	2.1	8.9	2.8	2.6	.	.	.	0.0	1.2	0.2	3.3		mm
	1.8	0.4	1.8	2.6	6.2	9.9	8.7	8.8	7.9	7.6	5.3		°C
	5.3	1.9	3.2	5.2	10.5	15.7	14.1	15.2	12.1	12.6	7.6		°C
	-1.3	-0.7	-0.1	-0.5	2.8	4.8	4.4	3.6	5.5	4.3	2.6		°C
	1.7	10.7	1.6	2.9	.	.	.	0.0	3.6	6.2	2.9		mm

Monatsgang Karlsruhe

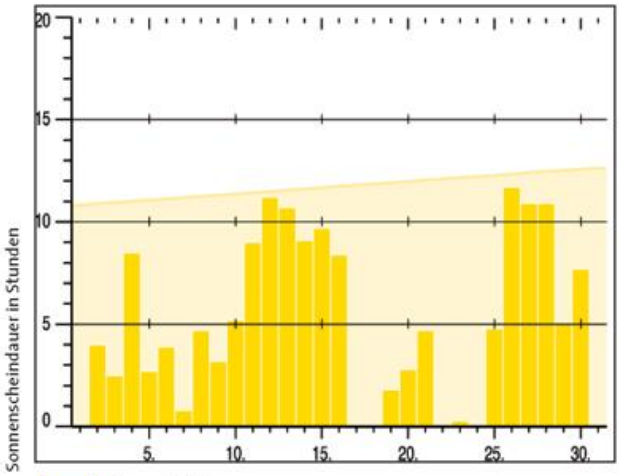


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

Überschreitung des vieljährigen Mittels
am 01.03. mit 16.3 mm um 4.4 mm

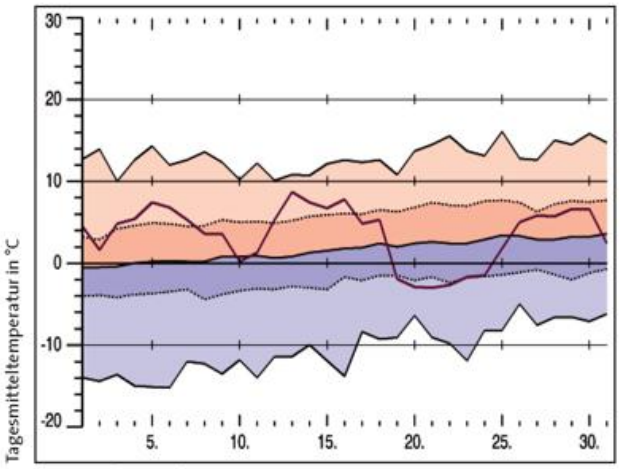


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

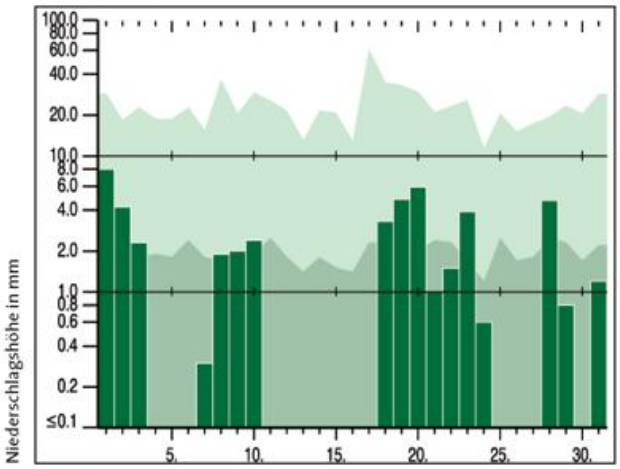
Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Baden-Württemberg																					
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	-0.5	-1.9	1.1	2.5	1.7	1.6	-0.3	-1.2	-1.5	-3.5	-1.9	5.2	6.0	3.7	4.3	3.8	-0.8	-1.2	-5.8	-6.8
	Max	0.2	0.1	4.0	8.1	8.4	4.6	1.9	-0.5	0.7	-0.7	2.7	9.4	8.7	7.1	7.8	7.4	1.3	0.0	-4.5	-6.1
	Min	-1.7	-3.4	-1.4	-0.8	-1.4	-1.5	-1.4	-2.5	-3.1	-5.2	-4.1	-0.4	3.3	1.7	1.3	0.8	-2.7	-4.9	-7.5	-7.4
	mm	12.2	14.1	6.3	.	1.1	10.7	1.8	.	13.1	.	.	.	.	.	.	.	.	7.0	7.8	4.2
Freiburg im Breisgau	Mittel	9.6	8.1	11.6	8.9	8.7	8.3	9.8	7.7	6.2	5.9	6.3	6.5	7.4	7.6	7.7	8.1	7.7	8.6	2.8	2.1
	Max	11.2	11.5	14.5	16.8	14.3	14.7	13.0	12.6	12.2	10.8	14.7	14.9	17.5	15.0	15.8	16.0	10.5	10.5	5.1	5.6
	Min	6.9	3.0	3.7	0.5	3.1	-0.7	7.0	1.1	-1.2	0.1	-3.0	-2.3	-2.1	-0.2	0.4	0.5	1.3	4.1	0.4	-0.7
	mm	12.5	1.6	0.3	0.0	1.8	9.1	0.0	.	6.7	.	.	.	.	.	.	.	.	6.0	16.0	1.0
Konstanz	Mittel	7.8	6.1	9.1	8.5	6.5	5.0	7.1	8.0	6.6	5.6	5.2	5.3	7.4	9.5	9.1	8.5	7.7	7.9	2.3	1.9
	Max	9.5	10.2	12.2	16.3	10.7	12.5	9.4	12.5	11.2	9.5	10.8	11.8	16.4	17.4	16.7	16.3	11.3	14.3	4.9	4.6
	Min	5.5	3.1	5.4	2.5	2.8	0.1	4.9	5.4	1.2	2.1	-0.3	0.3	0.6	2.5	3.3	2.8	4.4	2.5	0.5	-0.1
	mm	22.5	2.9	1.8	.	0.0	1.4	2.9	0.3	4.3	0.0	.	.	.	.	.	.	.	5.5	6.0	1.0
Stuttgart (Flughafen)	Mittel	7.3	5.3	8.1	7.3	7.0	7.7	8.6	6.6	6.3	4.7	4.4	6.8	7.6	7.6	7.8	7.5	6.6	7.4	2.3	1.9
	Max	10.8	8.6	11.8	13.4	10.7	16.0	12.0	10.6	11.6	8.8	11.5	15.0	16.4	13.9	15.9	14.2	9.0	10.0	5.5	5.0
	Min	5.3	1.7	2.3	1.6	1.4	-0.4	3.3	2.6	0.4	0.0	-2.3	-1.1	-0.6	1.0	0.2	0.3	1.8	2.8	0.5	0.1
	mm	7.3	1.1	5.5	.	0.0	2.7	0.8	.	3.8	.	.	.	.	.	.	.	.	4.4	6.2	2.0
Ulm	Mittel	6.1	4.9	6.8	6.7	4.8	5.5	6.8	6.4	5.3	3.8	3.9	6.0	7.8	8.4	8.1	8.1	6.1	6.5	1.2	0.9
	Max	8.8	8.2	11.9	11.9	8.5	13.1	10.6	10.6	10.3	7.4	9.4	11.6	16.0	14.2	13.5	15.2	8.4	11.1	3.9	3.4
	Min	3.7	2.5	2.2	2.1	1.1	-2.2	3.9	2.2	-0.1	-0.8	-2.6	0.4	-0.3	2.7	3.2	2.1	1.4	1.6	-0.6	-0.6
	mm	4.1	2.2	3.4	.	1.8	0.0	0.9	.	0.8	.	.	.	.	.	.	.	.	2.9	5.6	0.7
Bayern																					
Fürstenzell (bei Passau)	Mittel	6.8	5.2	4.7	4.8	5.3	7.5	8.4	7.1	5.6	4.4	3.3	8.2	9.5	8.3	8.4	7.1	6.2	8.1	1.0	1.0
	Max	9.4	7.3	10.1	9.9	11.1	14.3	12.3	9.7	8.5	6.1	9.9	16.8	14.5	14.2	13.9	13.6	8.4	12.8	2.2	3.3
	Min	4.8	0.9	0.5	0.9	0.7	0.6	4.3	3.8	1.9	1.9	-2.5	-0.3	4.1	0.9	3.9	0.7	2.1	2.0	0.1	-0.3
	mm	3.2	1.4	13.8	.	0.2	.	7.5	1.9	0.0	1.0	.	.	.	.	.	.	0.0	1.3	1.2	0.6
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	5.7	3.7	4.9	6.1	5.7	6.1	4.9	5.0	4.3	1.6	2.5	3.7	5.9	6.3	5.8	6.9	6.5	7.3	0.5	-0.8
	Max	12.4	6.8	8.9	13.4	16.3	18.5	8.6	7.9	10.1	3.5	9.2	13.4	16.2	14.5	14.5	14.7	14.1	16.3	2.3	0.2
	Min	0.6	-0.2	0.2	0.8	-0.5	-2.1	0.7	3.5	-1.1	-1.0	-2.7	-4.4	-2.7	-1.1	-1.5	-1.3	-0.9	-2.0	-0.7	-1.9
	mm	12.5	6.5	7.0	0.0	0.0	0.0	16.0	2.9	2.0	0.9	.	.	.	.	.	.	.	4.0	7.7	11.3
Hof-Hohensaas	Mittel	5.3	2.8	3.0	3.1	4.6	5.9	6.8	4.2	4.8	3.0	4.1	7.6	8.8	6.0	4.7	5.1	4.6	4.7	0.8	-0.2
	Max	7.5	4.3	7.3	8.3	9.3	12.4	10.1	8.5	9.6	6.8	11.2	16.2	15.7	10.3	13.5	12.4	6.1	7.0	3.6	3.1
	Min	2.3	0.5	-0.6	0.0	0.3	0.3	3.0	-0.4	-1.3	-1.2	-2.2	-1.3	3.0	-0.2	-2.8	-2.0	1.5	0.6	-1.7	-2.1
	mm	12.1	1.5	9.8	.	1.1	.	0.0	.	2.3	.	.	.	.	.	.	.	1.3	6.6	0.2	2.6
München (Flughafen-Erdinger Moos)	Mittel	8.6	5.9	7.4	6.8	5.9	5.2	7.0	7.5	5.9	4.7	3.5	6.0	7.9	7.3	5.1	6.7	7.2	8.5	1.7	1.4
	Max	12.6	9.3	12.3	12.1	12.2	14.5	11.4	11.8	10.1	7.3	9.4	15.7	16.2	14.2	13.8	14.7	10.0	13.7	3.4	3.5
	Min	6.0	0.4	0.6	2.5	0.4	-2.8	0.0	4.6	2.3	1.5	-2.3	-2.3	0.1	1.4	-2.7	-2.4	3.0	2.2	0.1	0.1
	mm	3.1	3.5	4.5	.	0.0	.	2.1	0.7	1.3	0.5	.	.	.	.	.	.	.	0.8	2.0	2.5
Nürnberg (Flughafen)	Mittel	8.0	4.7	6.0	5.7	6.7	6.6	6.3	5.0	6.6	4.9	3.8	8.1	8.3	6.0	5.3	5.8	6.2	6.9	2.0	1.7
	Max	11.0	7.2	12.0	12.2	10.5	12.6	9.8	10.5	11.3	9.1	11.3	18.1	16.3	14.3	13.9	14.3	8.5	10.1	4.2	4.8
	Min	4.6	-0.3	0.1	0.5	0.5	-0.1	1.6	1.0	1.6	-1.3	-2.6	-2.1	0.7	-1.1	-2.5	-2.4	-1.1	1.6	0.3	-0.5
	mm	2.7	3.9	8.3	.	0.0	.	0.2	.	2.3	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	6.2	3.8	0.8
Regensburg	Mittel	7.7	5.5	5.3	5.6	5.8	6.3	7.7	7.3	6.1	4.8	3.3	7.3	8.3	7.3	6.9	6.8	6.3	7.9	2.8	2.3
	Max	12.6	10.2	12.7	11.0	10.5	13.8	14.5	12.7	12.5	9.5	11.3	17.9	17.2	15.8	15.9	17.2	8.8	12.4	4.6	5.5
	Min	5.5	0.8	1.0	0.0	1.9	1.2	1.9	1.7	0.3	-0.1	-2.5	-1.9	0.9	0.1	0.9	-0.4	1.5	1.8	0.8	-0.1
	mm	1.8	3.6	7.1	.	0.0	.	1.0	0.0	1.4	0.9	.	.	.	.	.	.	0.0	4.8	0.0	1.2
Würzburg	Mittel	7.7	5.4	6.3	6.9	7.4	7.3	8.3	6.2	7.1	5.8	5.3	8.1	8.8	8.2	7.2	7.2	6.6	6.7	3.3	2.6
	Max	10.1	8.1	11.9	12.5	11.5	12.1	12.0	10.4	11.6	10.3	12.1	16.3	16.5	14.5	14.3	14.7	8.3	9.5	6.7	6.5
	Min	5.2	2.6	2.6	1.4	3.7	2.5	5.4	1.6	2.3	1.3	-0.7	-0.2	1.7	3.0	0.6	-0.6	2.5	2.6	0.8	-1.2
	mm	1.7	3.7	8.9	.	1.1	0.0	0.2	0.0	1.0	.	.	.	.	.	.	.	0.3	5.8	0.9	0.0

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag	
	-6.1	-6.5	-5.9	-5.0	-3.1	2.2	2.2	2.4	1.2	0.6	-1.8		°C
	-3.5	-5.7	-5.3	-2.7	-0.1	5.1	5.8	4.5	3.0	3.1	2.3		°C
	-7.1	-7.3	-6.3	-6.3	-5.1	-1.7	0.4	-0.2	-0.7	-4.8	-4.9		°C
	2.7	2.7	1.0	1.3	.	.	0.4	5.3	0.6	4.6	0.2		mm
	2.5	1.8	1.4	2.2	4.3	7.3	8.0	8.4	9.0	7.5	4.6		°C
	8.0	3.7	2.8	4.5	10.1	16.3	15.0	15.7	15.2	12.7	7.0		°C
	-0.5	-0.4	0.3	0.0	-1.4	-2.3	-0.2	-0.3	3.5	1.6	2.2		°C
	1.4	19.0	2.2	3.5	.	0.0	0.0	0.0	3.2	4.6	0.3		mm
	1.7	1.0	0.9	2.4	5.9	8.4	7.9	7.2	8.4	8.6	5.1		°C
	6.8	5.1	2.1	6.0	11.4	16.3	14.7	13.8	15.9	16.9	10.1		°C
	-0.4	-1.6	0.1	0.1	2.8	1.4	2.5	2.0	2.5	2.3	1.3		°C
	2.1	8.8	3.3	1.2	.	.	.	.	.	2.6	.		mm
	1.6	0.9	1.7	1.7	6.1	9.5	8.7	7.7	7.2	7.3	6.0		°C
	5.3	2.9	4.2	3.8	12.2	15.4	14.9	13.4	12.5	15.9	7.5		°C
	0.3	-0.3	0.3	0.1	0.4	3.5	3.6	1.3	2.1	-0.9	4.5		°C
	1.7	13.4	5.3	3.5	.	.	0.0	0.0	2.8	0.0	2.9		mm
	0.8	0.1	0.5	1.1	5.4	8.2	7.7	6.8	6.4	6.9	4.7		°C
	4.3	2.9	3.0	4.0	11.3	13.9	13.6	12.5	12.6	13.9	8.2		°C
	-1.6	-1.8	-0.7	-0.9	1.2	2.9	2.4	1.6	2.7	0.2	2.1		°C
	0.3	7.8	4.7	2.2	.	.	0.0	0.4	0.1	0.0	0.8		mm
	1.0	1.3	3.0	0.8	6.5	8.8	8.3	8.5	7.9	8.4	10.7		°C
	4.3	4.1	8.0	2.5	11.7	13.7	13.0	13.4	13.3	15.3	15.8		°C
	-0.6	-1.0	-0.7	-0.3	1.5	5.2	4.3	2.4	3.4	1.3	6.5		°C
	0.7	0.0	11.5	2.2	.	.	.	.	0.0	.	.		mm
	-0.7	-0.6	0.5	1.2	4.0	4.7	5.6	4.7	6.0	6.4	4.8		°C
	4.6	5.2	3.5	4.3	11.9	15.3	14.5	13.5	14.4	14.0	9.7		°C
	-6.2	-6.4	-1.7	-1.3	-1.1	-2.0	-2.2	-1.9	-2.0	-2.1	-0.6		°C
	5.4	0.0	2.0	0.1	.	.	.	0.0	0.0	0.0	1.4		mm
	-0.6	-0.6	1.5	4.0	6.4	7.7	7.2	8.2	6.9	6.7	7.5		°C
	1.2	0.7	5.7	6.2	11.4	13.7	13.2	13.8	11.9	13.8	12.6		°C
	-2.1	-1.4	-1.1	2.1	2.3	3.2	1.9	0.7	2.7	1.0	2.0		°C
	3.8	5.9	4.9	0.3	.	.	.	0.0	.	.	0.0		mm
	1.1	1.4	2.5	1.9	6.9	8.8	8.2	6.8	6.0	6.6	6.7		°C
	4.5	3.9	6.8	4.5	12.2	14.1	13.8	12.9	14.5	14.7	11.0		°C
	-0.8	-1.5	-0.1	-0.1	2.5	4.0	3.3	-0.5	-2.0	-1.7	2.4		°C
	2.5	0.9	2.2	0.6	.	.	.	.	0.0	.	2.5		mm
	1.4	1.1	2.4	4.4	8.3	10.6	10.3	8.9	8.2	9.1	10.2		°C
	4.8	2.9	6.4	6.6	13.8	16.2	15.6	16.3	13.3	16.2	14.3		°C
	-1.1	0.1	0.1	2.4	3.2	5.4	5.4	1.0	1.9	0.6	5.2		°C
	0.3	7.8	5.0	2.7	.	.	.	0.0	0.1	0.0	0.9		mm
	1.7	1.7	3.3	2.7	7.8	9.9	9.2	8.0	7.6	7.8	9.9		°C
	7.4	3.7	9.4	4.9	14.0	16.7	15.4	15.3	13.6	16.6	15.5		°C
	0.1	0.2	0.4	0.6	1.2	3.0	3.0	-0.7	2.9	-0.6	5.8		°C
	0.5	7.3	5.8	3.6	.	.	.	.	0.8	0.0	0.5		mm
	2.4	1.1	2.2	4.9	8.3	10.6	10.2	9.9	8.3	9.2	10.1		°C
	6.7	3.0	5.6	7.0	14.2	16.5	15.5	16.1	14.9	16.2	14.9		°C
	-0.3	-0.1	-0.1	2.4	2.6	4.7	5.2	3.2	1.2	2.3	5.2		°C
	2.6	9.7	5.7	4.8	.	.	.	0.0	.	.	0.0		mm

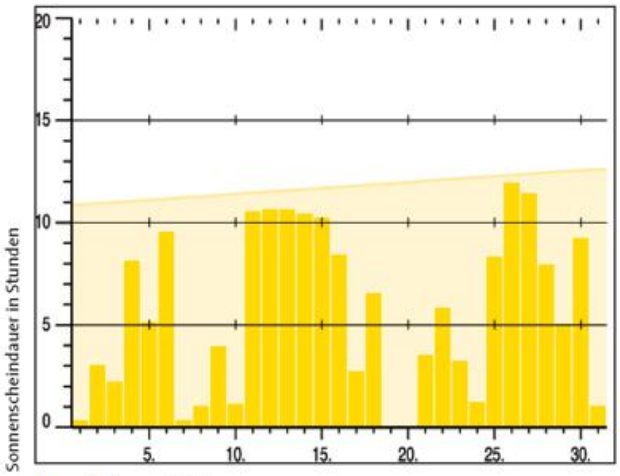
Monatsgang Hohenpeißenberg



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

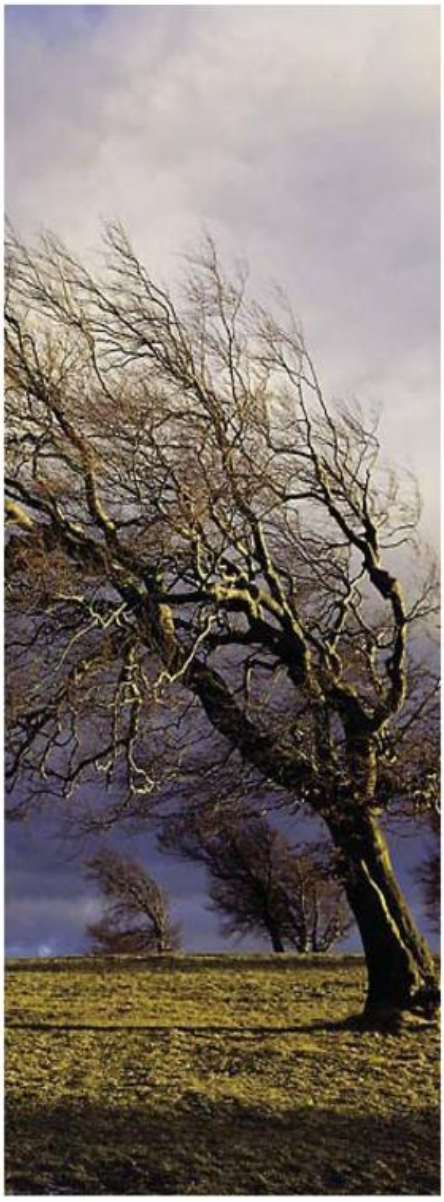


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport Express

04
2007

Jahrgang 9

DWD
WITTERUNGSREPORT EXPRESS
04 2007

April : sehr trocken, sommerliche Tage

Deutschlandwetter im April 2007

Der April 2007 war in Deutschland markant zu warm und so trocken wie noch nie seit 1893. Die Sonnenscheindauer lag deutlich über dem Durchschnitt. Das ergibt die Auswertung der Messdaten des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

April bricht alle Rekorde: Hochsommerliche Wärme, Jahrhundert-Dürre, anhaltender Sonnenschein

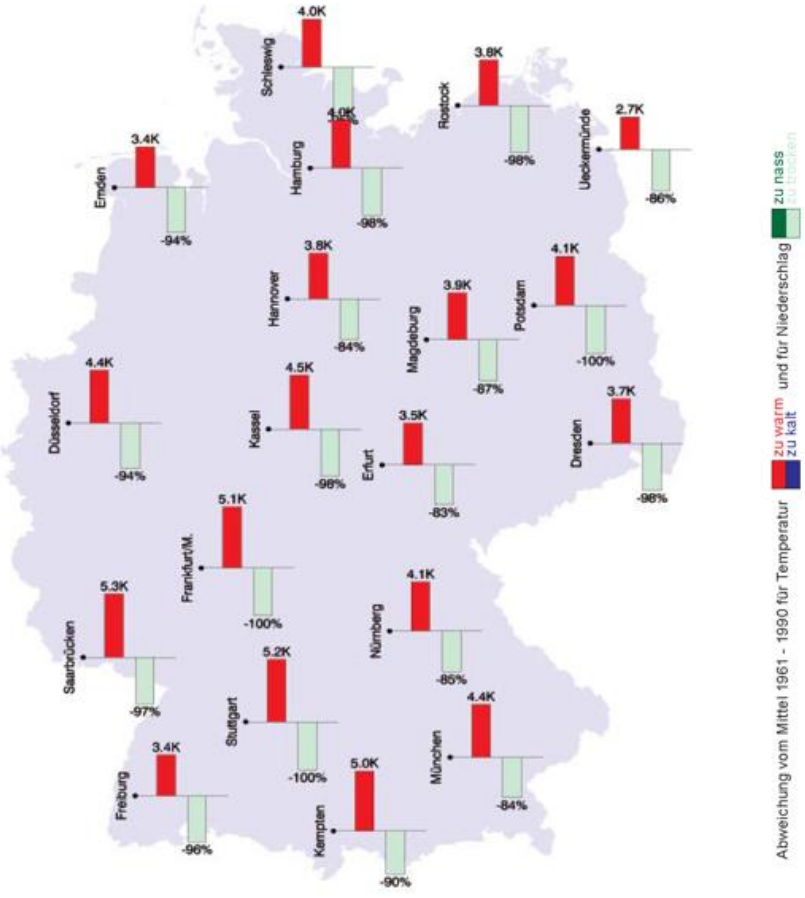
Der April 2007 hat neue Höchstmarken für Temperatur, Trockenheit und Sonnenscheindauer gesetzt. Erstmals seit Beginn regelmäßiger Wetteraufzeichnungen konnte ein Einzelmonat in allen 3 Elementen neue Rekordwerte erreichen. Der April ist bereits der 8. Monat in Folge, der zu warm war. Die Temperatur erinnerte schon an den Sommer. Eine anhaltende Trockenheit wie noch nie in einem April seit 1893 schadete vor allem der Landwirtschaft. Neue Rekorde erreichte auch die Sonnenscheindauer.

Die **Temperatur** lag deutschlandweit mit mit 11.5 Grad Celsius (°C) um 4.1 Kelvin (K)[1)] über dem Normalwert. Damit übertraf der April 2007 deutlich den bisher wärmsten (10.6°C im Jahr 1961). Die Abweichungen reichten von 2.6 K (Göttingen) bzw. 2.7 K (Ueckermünde/Vorpommern) bis 7.2 K (Feldberg/Schwarzwald). Karlsruhe z.B. meldete 14 Sommertage (Höchsttemperatur >= 25°C), das sind nur 2 Tage weniger, als dort im Durchschnitt im Juli zu erwarten sind. Die höchste Tagestemperatur wurde am 28. mit 29.8°C in Bendorf/Rhein registriert. Die tiefsten Temperaturen reichten bis -4.1°C (Erfurt/Flgh. am 05.).

Die **Niederschlagsbilanz** des April ist für Deutschland extrem negativ. Es gab sehr wenig, örtlich keinen Regen. Die Übersicht des DWD zeigt 4.1 mm (= Liter pro Quadratmeter, l/m²), das sind 7 % der normalen Niederschlagsmenge von 67 mm. Etwa 25 % der Wetterwarten des DWD hatten weniger als 1 mm Niederschlag. In Karlsruhe, Bendorf, Bad Marienberg, Gießen und Oschatz/Sachsen gab es keinen einzigen Regentropfen. Bisher war der Oktober 1908 mit 4.2 mm trockenster Monat (seit Aufzeichnungsbeginn 1901). Bei Niederschlagshöhen bis zu 24 mm (Feldberg/Schwarzwald) ergab der Vergleich zum Mittel bis zu 43 % (Regensburg). Die Flächenmittel der Bundesländer zeigen 1 % (Rheinland-Pfalz/Saarland) = 1 mm bis 13 % (Bayern, südlich der Donau) = 11 mm.

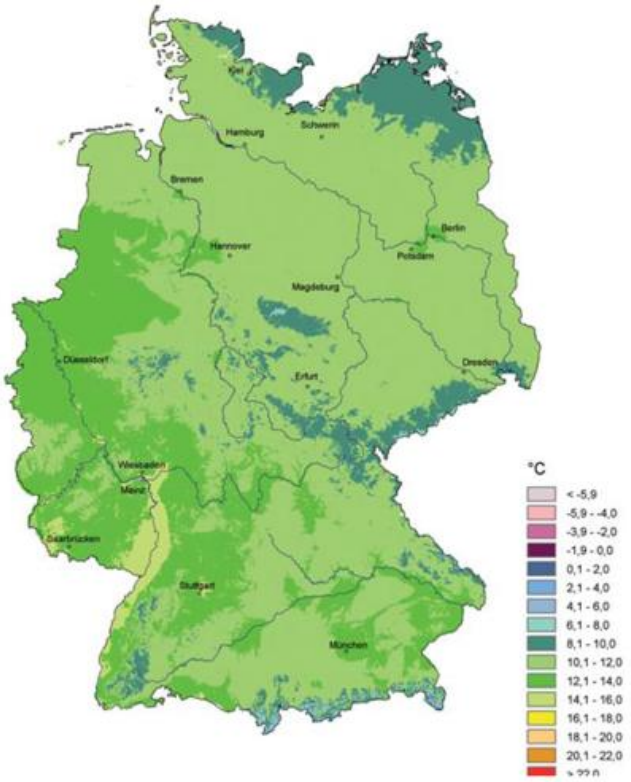
Die **Sonnenscheindauer** lag im April in Deutschland mit 290 Stunden um 137 Std. (= 90 %) über dem vieljährigen Mittel von 152 Stunden. Damit wurde der bisherige Rekord (217 Std. April 1968) deutlich übertroffen. An allen Wetterwarten des DWD wurde der Normalwert um 41 (List/Sylt) bis 136 % (Feldberg/Schw.) überschritten. Besonders im Süden gab es verbreitet mehr als das Doppelte des Normalwertes. Die Sonne schien insgesamt 241 (Hamburg/Flgh.) bis 353 Stunden (Karlsruhe).

Abweichung im April vom vieljährigen Mittel 1961-1990

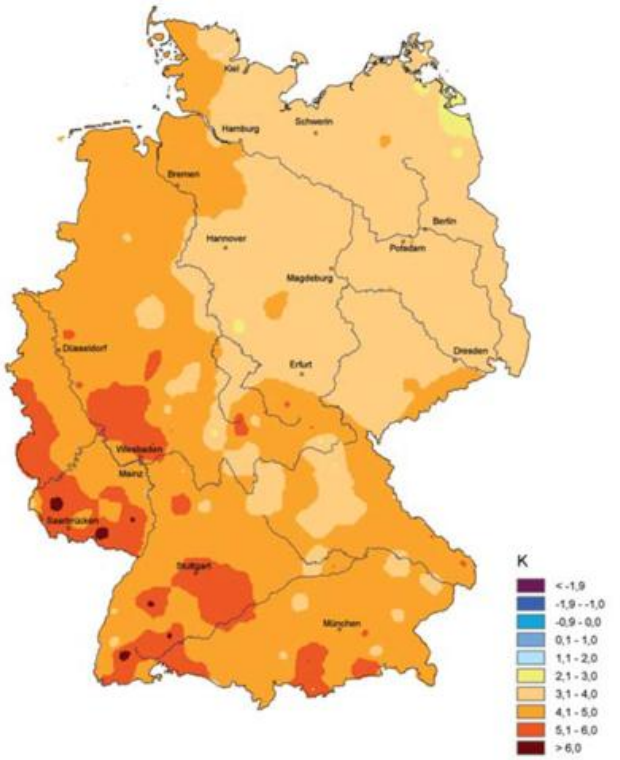


[1)] Verwendet bei Abweichungen der Temperatur. 1 K(elvin) entspricht 1 °C.

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Frosttage (Min. < 0.0°C) sind weniger als 5 an der Küste, am Bodensee, an Elbe, Weser, Ems, Rhein, Mosel, Main, Neckar und vielen Nebenflüssen; mehr als 10 in Mittelgebirgen (östlich des Rhein), im Vogtland und Alpenbereich; mehr als 15 auf Gipfeln von Harz (Brocken 19), Erzgebirge (Fichtelberg 19), Südschwarzwald (Feldberg 19), Bayerischen Wald (Gr. Arber 18), und den Alpen (Wendelstein 21, Zugspitze 30); sonst 5 bis 10 zu erwarten.

Diese Werte wurden örtlich erreicht (auf Norderney, am Niederrhein sowie örtlich in der Lausitz und in Franken) oder überschritten: um 1 oder 2 Tage örtlich an der Ostsee, sowie im Raum Göttingen, Gießen und Freiburg; um 2 bis 5 Tage zwischen Münsterland und Harz; um 5 Tage in der Altmark und um 4 bis 6 Tage im nördlichen Alpenvorland.

Im übrigen Deutschland wurden die Werte unterschritten (überwiegend um 1 bis 4 Tage): um 5 bis 7 Tage vereinzelt in Norddeutschland, im Alpenvorland von Kempten bis München, Harz, Hunsrück, Odenwald und Erzgebirge (6 bis 8 Tage); um 8 bis 10 Tage im Rothaargebirge, Westerwald, Rhön, Bayerischen Wald, Schwarzwald, auf der Schwäb. Alb sowie auf dem Hohenpeißenberg; um 11 Tage im Taunus; um 12 Tage auf dem Wendelstein und um 14 Tage auf dem Feldberg/Schwarzwald.

Eistage (Max. < 0.0°C) sind in höheren Lagen der Mittelgebirge östlich des Rhein 1 (z.B.: Kl. Feldberg/Taunus) bzw. im Alpenbereich 2 (Hohenpeißenberg) bis 5, mehr als 5 auf Gipfeln von Harz (Brocken 8), Erzgebirge (Fichtelberg 7), Bayerischem Wald (Gr. Arber 6), Südschwarzwald (Feldberg 8) und Alpen (Wendelstein 10, Zugspitze 26) zu erwarten.

Eistage gab es in diesem April nur im Harz, Südschwarzwald, Bayerischen Wald und in den Hochlagen der Alpen. Dabei wurden die Werte überall deutlich unterschritten: um 5 Tage auf dem Gr. Arber; um 7 Tage auf dem Brocken, Fichtelberg, sowie Feldberg/Schwarzwald und um 9 bis 16 Tage in den Alpen.

Sommertage (Max. >= 25.0°C) sind im April sehr selten. Es ist im Durchschnitt 1 Tag im Oberrheingraben sowie örtlich in Brandenburg und Niederbayern zu erwarten.

Die Werte wurden deutlich überschritten: um 1 bis 4 Tage verbreitet in der Osthälfte, an der Nordsee und in den Hochlagen der Mittelgebirge; um 5 bis 9 Tage verbreitet in der Westhälfte, gebietsweise in Sachsen-Anhalt und Brandenburg sowie an der Donau bei Regensburg; um 10 bis 13 Tage in den Flussniederungen von Rhein und Mosel sowie im Rhein-Main-Gebiet.

Gebietsniederschlagshöhen

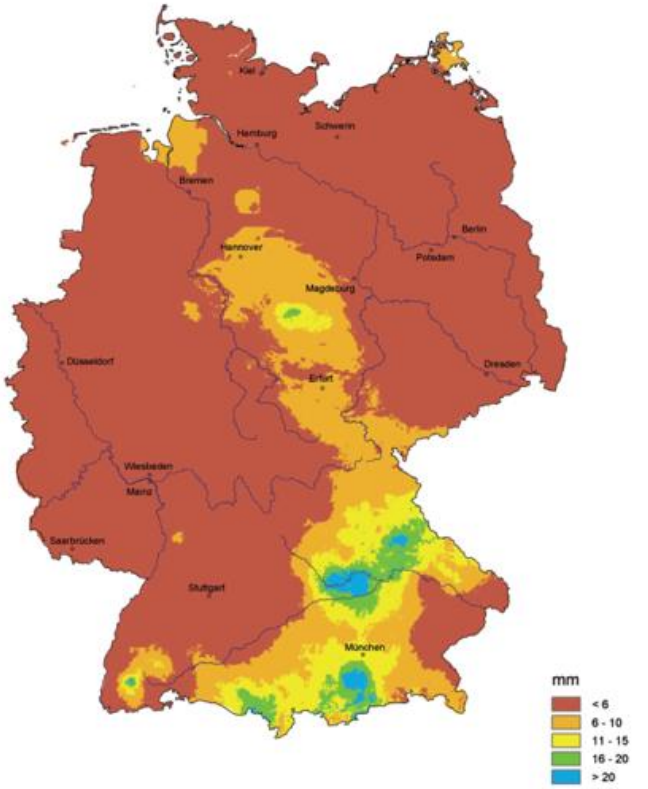
Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	3	6
Mecklenburg-Vorpommern	2	5
Niedersachsen und Bremen	4	7
Sachsen-Anhalt	4	9
Brandenburg und Berlin	1	3
Nordrhein-Westfalen	2	2
Hessen	1	2
Thüringen	6	9
Sachsen	2	3
Rheinland-Pfalz und Saarland	1	1
Baden-Württemberg	4	5
Bayern (nördlich der Donau)	7	11
Bayern (südlich der Donau)	11	13
Bundesrepublik Deutschland	4	6

*1 = Daten aus 771 Stationen im Bundesgebiet
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

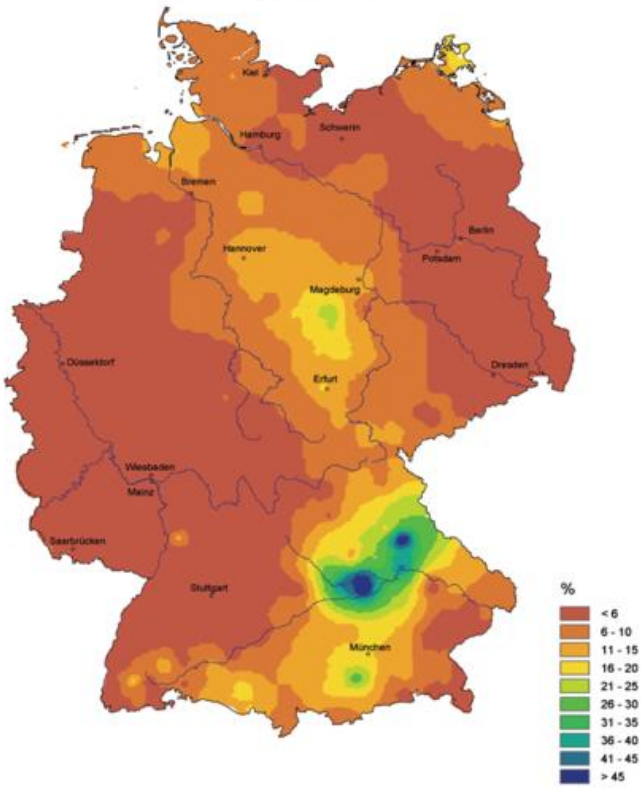
Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	2	3
Weser (oberhalb Allermündung)	3	5
Weser (ab Aller einschließlich)	5	9
Elbe (bis Saale einschließlich)	4	7
Elbe (unterhalb Saale)	2	4
Rhein (oberhalb Mainmündung)	4	4
Main	2	3
Rhein (unterhalb Mainmündung)	1	2
Donau (bis Regen einschließlich)	11	17
Donau (unterhalb Regen)	9	11

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Tage mit einer Niederschlagshöhe von 0.1 mm und mehr sind im Mittel von der Ostsee bis Magdeburg-Cottbus verbreitet und im Thüringer Becken örtlich 13 (z.B.:Westermarkelsdorf/Fehmarn,Arkona/Rügen,Neuruppin,Manschnow/Oderbruch,Berlin-Tegel/Flgh.,Artern/Unstrut) bis 15 an Flüssen und im übrigen Flachland 14 oder 15, auf dem Kahlen Asten/Rothaargebirge 19, auf dem Feldberg/Schwarzwald 20 sowie auf dem Brocken/Harz und auf der Zugspitze 21, sonst 16 bis 18 (Lüdenscheid,Braunlage/Harz,Wasserkuppe/Rhön,Fichtelberg/Erzgebirge,Freudenstadt) zu erwarten. Diese Werte wurden überall unterschritten: um 10 Tage in Oberstdorf, Regensburg, Nürnberg, Görlitz und auf dem Brocken; um 9 Tage in Chemnitz; um 8 Tage in Coburg; nördlich von Frankfurt/Oder-Potsdam-Boizenburg/Elbe-Celle-Oldenburg i.O.-Leer verbreitet um 7 Tage (Marnitz/Westmecklenburg) bzw. 8 (Bremerhaven,St.Peter-Ording/Eiderstedt, Lübeck,Boltenhagen/Nordwestmecklenbg.) bis 10 Tage; überwiegend um 11 bis 14 Tage; um 15 Tage in Braunlage; westlich von Oberweser-Werra-Meiningen-Schweinfurt-Ulm-Waldshut verbreitet um 15 bzw. 16 Tage (z.B.: Freudenstadt,Aachen); um 17 Tage in Bad Marienberg/Westerwald, Lüdenscheid und auf dem Kahlen Asten/Rothaargebirge.

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 1.0 mm und mehr sind im Durchschnitt 8 (Arkona,Angermünde/Nordostbrandenburg,Neuruppin,Manschnow,Cottbus,Berlin-Schönefeld/Flgh.,Artern) bis 13 (Bad Marienberg/Westerwald,Lüdenscheid,Braunlage,Fichtelberg,Großer Arber/Bayerischer Wald,Stötten/Schwäbische Alb,Freiburg im Breisgau, Kempten,Hohenpeißenberg,Garmisch-Partenkirchen) oder 14 (Wendelstein,Oberstdorf, Freudenstadt,Wasserkuppe,Kahler Asten) sowie auf dem Brocken, auf dem Feldberg/Schw. und auf der Zugspitze 16 zu erwarten. Diese Werte wurden überall unterschritten: um 5 Tage in Artern; um 6 Tage in Arkona und Ueckermünde/Vorpommern; um 7 Tage in Regensburg, Weißenburg/Bayern, Gera-Leumnitz, Erfurt/Flgh. und St.Peter-Ording; um 8 oder 9 Tage im Rheingau (Geisenheim), örtlich an der Lahn (Gießen) und im überwiegenden Teil der Nordosthälfte; um 10 Tage im Raum Dresden-Osterzgebirge, um 10 oder 11 Tage im Gebiet Hamburg-Schwerin; im Harz 10 bis 14 Tage (Brocken); südwestlich Bremerhaven-Nienburg/Weser-Eisenach-Saalfeld-Schweinfurt-Neuburg/Donau-Freising-Deggendorf fast überall um 10 bis 13 Tage (Kahler Asten, Bad Marienberg/Ww., Wasserkuppe, Feldberg/Schwarzwald, Oberstdorf); in Freudenstadt um 14 Tage.

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 10.0 mm und mehr sind im Mittel überwiegend bis 2, in vielen Mittelgebirgen bis 3 (Kahler Asten/Rothaargebirge,Fichtelberg/Erzgebirge,Großer Arber/Bayerischer Wald,Stötten/Schwäbische Alb) oder 4 (Brocken/Harz, Freudenstadt), auf dem Feldberg/Schwarzwald 5, am Alpenrand und in den Alpen 3 (Kempten,Garmisch-Partenkirchen,Hohenpeißenberg) bis 5 (Oberstdorf) sowie auf dem Wendelstein 6 und auf der Zugspitze 7 zu erwarten. Diese Werte wurden nur in Regensburg erreicht, sonst überall unterschritten: um 3 Tage auf dem Kahlen Asten, auf dem Brocken, auf dem Fichtelberg, auf dem Großen Arber und auf dem Feldberg/Schw., in Stötten, Kempten und Garmisch-Partenkirchen; um 5 Tage in Oberstdorf; um 6 Tage auf dem Wendelstein und um 7 Tage auf der Zugspitze; überwiegend um 1 Tag (z.B.: Norderney,List/Sylt,Arkona,Potsdam,Görlitz,Erfurt,Hof,München/Stadt,Augsburg,Ulm,Konstanz,Mannheim,Trier,Aachen,Kassel) oder 2 Tage (Essen,Lüdenscheid,Bad Marienberg,Kleiner Feldberg/Taunus,Wasserkuppe,Braunlage,Gera,Zinnwald-Georgenfeld/Osterzgeb.,Michelstadt-Vielbrunn/Odenwd., Öhringen,Karlsruhe,Lahr,Freiburg,Klippeneck/Schwäb. Alb,Stuttgart/Flgh.,Mühldorf, Hohenpeißenberg,Fürstenzell bei Passau).

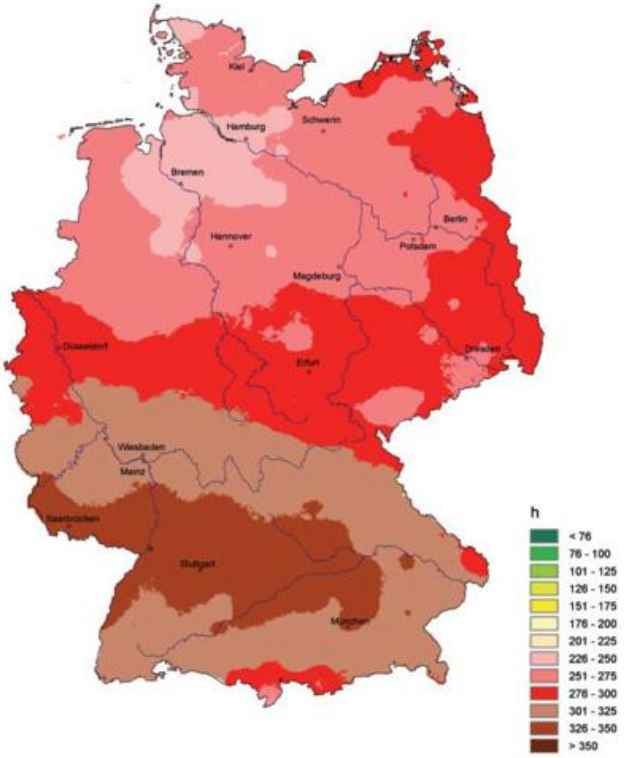
Die Monatsmittel des Luftdrucks -auf Meeresniveau reduziert- stiegen von 1019.0 hPa (Freiburg im Breisgau) und 1019.1 hPa (Konstanz und Garmisch-Partenkirchen) bzw. 1019.2 hPa (Stötten/Schwäbische Alb und München/Flughafen) und 1019.3 hPa (Ulm) bis 1022.0 hPa (Helgoland und Leck/Nordfriesland) und 1022.1 hPa (Bremerhaven und Cuxhaven) bzw. 1022.2 hPa (Norderney) und 1022.5 hPa (Oldenburg i.O.).

Sie waren überall -von Süden nach Norden zunehmend- von 3.9 hPa (Kempten/Allgäu) und 4.4 hPa (Stötten) bzw. 4.5 hPa (Garmisch-Partenkirchen) und 4.7 hPa (Konstanz) bis 7.9 hPa (Soltau/Lüneburger Heide) und 8.0 hPa (Braunschweig, Bremen und Helgoland) bzw. 8.1 hPa (List/Sylt und Lüchow/Wendland) und 8.2 hPa (Cuxhaven, Bremerhaven und Norderney) zu hoch.

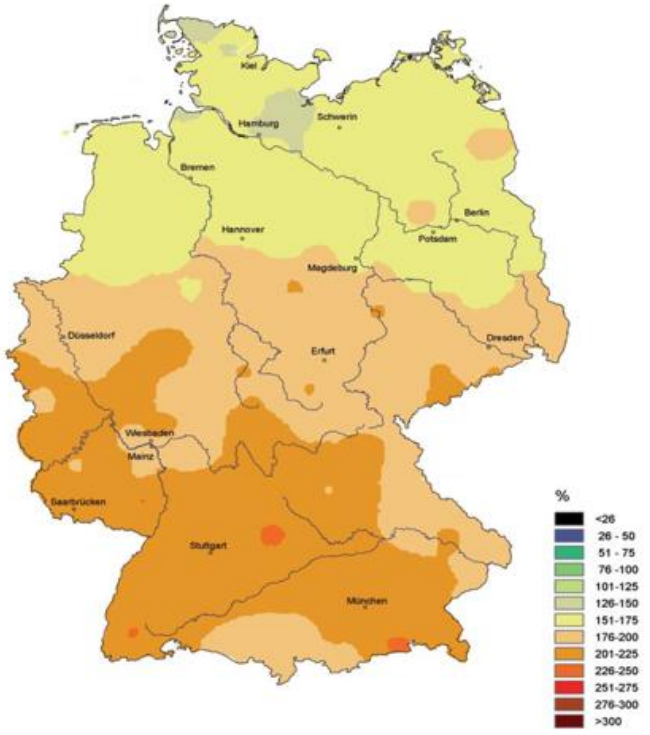
IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Hartmut Fuchs, Johann Hessel, Karl Hoffmann, Marcus Kaps, Wilfried Mauf, Susanne Müller, Anja Ohrt, Udo Stadtmüller, Wolfgang Straßburger.

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main
Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de
© Deutscher Wetterdienst 2006

Summe der Sonnenstunden

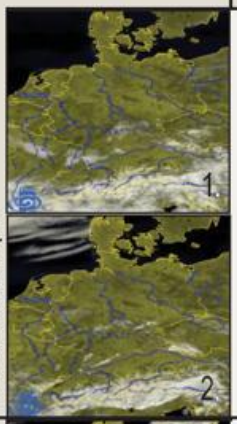
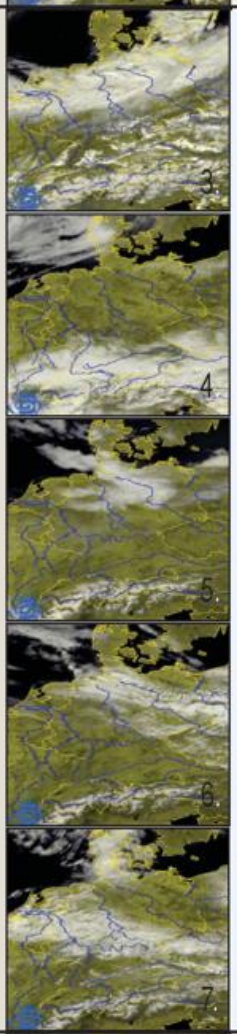


Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Extremwerte im April 2007		Höhenstufe 0-199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	8.2	Kap Arkona/Rügen		9.4	Braunlage/Harz		-2.1	Zugspitze	
	höchster Wert	14.8	Karlsruhe		14.2	Stuttgart (Schnarrenberg)		11.6	Freudenstadt	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	18.4	Kap Arkona/Rügen	16.04.	22.7	Stötten	28.04.	8.2	Zugspitze	15.04.
	höchster Wert	29.8	Bendorf	28.04.	28.7	Aachen	15.04.	23.5	Oberstdorf	25.04.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	-3.9	Gardelegen/Altmark	21.04.	-4.1	Erfurt (Flughafen)	05.04.	-10.3	Zugspitze	04.04.
	höchster Wert	5.1	Norderney	04.04.	1.5	Konstanz	01.04.	-1.1	Klippeneck/Schwäb.Alb	05.04
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	0	Oschatz, Gießen, Karlsruhe, Bendorf		0	Bad Marienberg/Westerwald		0.3	Freudenstadt	
	höchster Wert	8	Hannover		19	Regensburg		24	Feldberg/Schwarzwald	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	0.0	Oschatz	mehrfach	0.0	Bad Marienberg/Ww.	03./07.	0.2	Freudenstadt	03.04.
	höchster Wert	6.7	Bad Salzuflen	03.04.	16.0	Regensburg	03.04.	15.8	Brocken/Harz	03.04.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	241	Hamburg (Flughafen)		273	Garmisch-Partenkirchen		253	Oberstdorf	
	höchster Wert	353	Karlsruhe		349	Berus		320	Klippeneck/Schwäb.Alb	

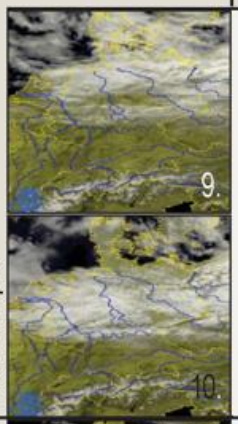
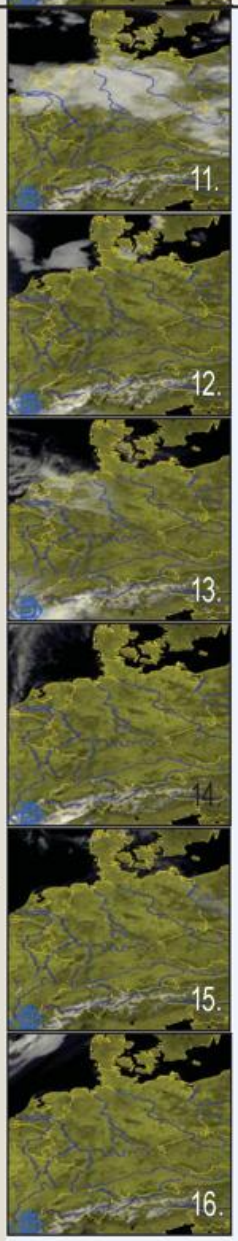
Witterungsverlauf

	Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
Südostlage, antizyklonal 01. und 02. April		Die seit 25.03. bestehende Großwetterlage hielt noch weiter an. Am 01. lag Süddeutschland weiterhin im Wirkungsbereich des Tiefs mit Kern über Spanien. In der feuchtwarmen Luft war es örtlich bedeckt. Es schauerte nur vereinzelt. Das Hoch mit Kern über Schottland beeinflusste das Wetter über Norddeutschland. Dort schien die Sonne überall. Am 02. ließen die Schauer im Süden nach. Es schauerte örtlich noch in der Mitte, in der Oberpfalz waren auch einzelne Gewitter dabei.	**Tiefstwerte:** am 01. von -2.8 (Oberstdorf) bis 8.0°C (Düsseldorf), am 02. von -2.3 °C (Oberstdf.) bis 7.8°C (Frankfurt am Main/Flgh.). **Höchstwerte:** am 01. von 7.4 (Arkona/Rügen) bis 18.9°C (Ffm.), am 02. von 9.2°C (Rostock-W.) bis 19.6°C (Karlsruhe,Mannheim). **Tagesschwankungen:** am 01. von 2.9 (Boltenhagen/Mecklenbg.) bis 19.3 K (Mühldf.) und am 02. von 5.3 K (Helgoland,Norderney) bis 18.8 K (Garmisch-P.). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** am 01. Lahr/Ortenau 1.5 und Freiburg i.Br. 3.2 K sowie am 02. nur Freiburg 0.6 K zu kalt ; sonst am 01. von 0.3 (Zugspitze) bis 5.7 K (List/Sylt) und am 02. von 0.6 (Lahr) bis 5.8 K (Brocken) zu warm. **Bodenfrost:** am 01. gebietsweise -meist Süden.Osten- bis -4.8°C (Mühldorf), am 02. verbreitet -meist Südosthälfte- bis -5.3°C (Oberstdorf).
Hoch Britische Inseln 03.-07. April		Bis zum 03. hatte sich der Schwerpunkt des Hochs bei Schottland zum Atlantik südlich Islands verlagert. Bei Durchzug der Kaltfront regnete es zeitweise, in den Gipfellagen mit Schnee vermischt. Im Westen und Süden gewitterte es örtlich. Die Kaltfront eines Nordmeertiefs konnte bis zum 04. Deutschland rasch von Nord nach Süd überqueren. Die nachfolgende maritime Polarluft erreichte am 04. die Alpen. An den Küsten war es örtlich nebelig oder bewölkt mit leichtem Regen. In den Mittelgebirgen und im Süden schauerte es vereinzelt. Verbreitet schien dort die Sonne. Das Hoch südlich Islands pendelte am 05. zurück bis vor die Küste Islands und schob einen Hochkeil nach Norddeutschland vor. Die Warmfront des nächsten Tiefs über dem Nordmeer erreichte am 05. die norddeutschen Küsten und schob den Hochkeil nach Süddeutschland. Im Bereich der heranziehenden Warmfront war es in Norddeutschland stark bewölkt. Es regnete vereinzelt. Auch im Stau der Alpen war es noch stark bewölkt. Dort regnete es aber nicht mehr. Sonst schien die Sonne. Am 06. folgte die Kaltfront und blieb bis zum 07. über Nord- und Ostdeutschland liegen und führte dort feuchte und kühle Luft aus Nordwest heran. Süddeutschland verblieb in der trockenen Warmluft. Die starke Bewölkung mit örtlichen Schauern hielt bis zum 07. im Norden und Osten an. Südlich der Mittelgebirge war es sonnig, mit einzelnen Schauern am Alpennordrand.	**Tiefstwerte:** am 03. von -0.9°C (Augsburg-Mühlhausen) bis 6.4°C (Norderney), am 04. von -3.4°C (Leck/Nordfriesland) bis 5.1°C (Norderney), am 05. von -4.1°C (Erfurt) bis 7.3°C (St.Peter-Ording/Eiderstedt), am 06. von -3.0°C (Oberstdorf) bis 7.5°C (Norderney) und am 07 von -1.4°C (Oberstdorf) bis 6.5°C (Norderney). **Höchstwerte:** am 03. von 6.4°C (Arkona,Leinefelde) bis 17.6°C (Regensburg), am 04. von 4.0°C (Freudenstadt) bis 13.4°C (Bendorf/Rhein), am 05. von 9.2°C (Braunlage/Harz) bis 17.0°C (Lingen/Ems), am 06. von 8.2°C (Arkona/Rügen) bis 21.8°C (Karlsruhe) und am 07. von 4.5 (Neuhaus a.Rennwg./Th.W.) bis 19.9°C (Konstanz). **Tagesschwankungen:** am 03. von 2.4 K (Norderney) bis 16.3 K (Weißenburg in Bayern), am 04. von 3.6 K (Garmisch-Partenkirchen) bis 14.5 K (Lübeck-B.), am 05. von 2.3 K (Helgoland) bis 19.0 K (Gießen), am 06. von 2.7 (Norderney) bis 20.5 K (Freiburg im Breisgau) und am 07. von 3.8 (Neuhaus a.Rw./Thüringer W.) bis 18.7 K (Mühldf.). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** überwiegend zu warm; am 03. -meist zwischen Eifel-Vogtland und Emsland-Usedom- bis 2.0 K (Göttingen) zu kalt, sonst häufig bis 4.0 K (List/Sylt) zu warm; am 04. an der Küste oft bis 2.8 K (Helgoland) zu warm, sonst meist bis 2.8 K (Brocken/Harz), auf dem Hohenpeißenberg 3.5 K zu kalt; am 05. kleine Gebiete bis 2.0 K (Bad Lippspringe) zu kalt, sonst bis 4.0 (Schleswig), Ostseeorte bis 4.4 K (z.B.: Boltenhagen) zu warm; am 06. überall von 0.4 (Augsbg.) bzw. 0.5 K (Görlitz) bis 5.3 (Deuselbach/Hunsrück), Hessen bis 5.5 K (Wasserkuppe) zu warm und am 07. teils -meist Westen- bis 1.2 K (Göttingen) zu kalt, sonst Norden bis 2.5 (Helgoland), Süden bis 5.2 K (Feldbg./Schw.) zu warm. **Bodenfrost:** am 03. verbreitet bis -5.6°C (Leck/Nordfriesland), am 04. fast überall bis -7.7°C (Leck), am 05. häufig bis -7.5°C (Hof-Hohensaas/Oberfranken), am 06. gebietsweise -meist Südosten- bis -5.1°C (Oberstdorf) und am 07. verbreitet -oft im Osten und Süden- bis -4.7°C (Hof).
Nordwestlage, antizyklonal 08.-10. April		Der Tiefausläufer zog am 08. ohne Entwicklung weiter zum Baltikum. In der feuchtkühlen Meeresluft schauerte es im Norden und Nordosten. Im Süden und Westen sorgte ein Keil des ostatlantischen Hochs für schönes trockenes Frühlingswetter. Im Westen gab es ver-	**Tiefstwerte:** am 08. von -2.6°C (Hof) bis 8.1°C (Bremerhaven.Norderney), am 09. von -2.1 (Mühldf.) bis 9.2°C (Angermünde/Nordbrdbg.) und am 10. von 0.0 (Augsbg.) bis 9.7°C (Norderney,Bremerh.,Bremen). **Höchstwerte:** am 08. von 7.0°C (Chemnitz) bis 18.5°C (Bendorf/Rhein), am 09. von 9.5°C (Arkona/Rügen) bis 21.6°C (Karlsruhe) und

Witterungsverlauf

Niederschlag	Sonne	Wind	
Die Schauertätigkeit im Süden brachte am 01. örtlich nur geringen Regen (Nürnberg 2 mm, Öhringen 1 mm, sonst örtlich unter 1 mm). Verbreitet war es, wie am 02., niederschlagsfrei. Die Gewitter in Franken und die Schauer brachten auch am 02. keine großen Niederschlagsmengen (Weißenburg 5 mm, Nürnberg 4 mm, Großer Arber/Bayerischer Wald 2 mm, sonst örtlich unter 1 mm).	In diesen beiden Tagen verwöhnte die Sonne Deutschland und schien vor allem im Norden und in der Mitte 8 bis 12 Stunden. Am 01. zeigte sie sich in Baden-Württemberg und Bayern gebietsweise 4 bis 7 Stunden und im Breisgau 1 Stunde. Am 02. war die Sonne lediglich in Thüringen und Bayern vereinzelt 3 bis 7 Stunden zu sehen.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8** traten an beiden Tagen in den Hochlagen des Erzgebirges und am 01. auf der Zugspitze auf. **Sturmböen der Windstärke 10** meldete am 01. der Brocken im Harz.	Südostlage, antizyklonal 01. und 02. April
Im Norden fielen am 03. aus den Schauern nur geringe Regenmengen (Bad Salzuflen 6 mm, Hannover 4 mm, Magdeburg 4 mm, Braunschweig 3 mm, Gardelegen/Altmark 2 mm, sonst zwischen nicht messbar und 1 mm. In den nördlichen Mittelgebirgen fiel etwas mehr Niederschlag Brocken/Harz 16 mm, Braunlage/Harz 8 mm, Wernigerode, Schmücke und Bad Lippspringe 6 mm, sonst zwischen 3 mm und nicht messbar). Im Süden sowie in den Mittelgebirgen (Regensburg 16 mm, Hohenpeißenberg 12 mm, Konstanz und Weiden/Oberpfalz 10 mm, München-Flughafen 9 mm, Kempten/Allgäu 8 mm, verbreitet zwischen 7 mm in Oberstdorf und nicht messbar in Freiburg) Am 04. fiel im Norden an den Küsten nur geringer Niederschlag (nicht messbar), in der Mitte selten (nicht messbar) und im Süden vereinzelt geringer Niederschlag (Feldberg/Schwarzwald, Klippeneck, Ulm weniger als 1 mm). Sonst verbreitet kaum messbarer Niederschlag. Die Schauer ließen am 05. weiter nach; im Norden verbreitet nicht messbarer, in der Mitte vereinzelt nicht messbarer und im Süden kein Niederschlag.	In diesen Tagen zeigte sich die Sonne sehr unterschiedlich. Am 03. war die Sonne meist 2 bis 7 Stunden zu sehen. 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne hatte gebietsweise das Norddeutsche Flachland und die Ostseeküste sowie vereinzelt der Nordrand der Mittelgebirge und die Alpen. 8 bis 12 Stunden schien sie gebietsweise an der Nordsee sowie im Südwesten und Süden. Ab dem 04. schien die Sonne überwiegend 8 bis 13 Stunden. Sonst zeigte sie sich: am 04. gebietsweise in Hessen, Thüringen, Baden-Württemberg und Bayern sowie auf Sylt und Nordfriesland 2 bis 7 Stunden und in der Südhälfte von Bayern und Baden-Württemberg 1 Stunde und weniger bzw. nicht; am 05. verbreitet, meist nördlich der Mittelgebirge 1 bis 7 Stunden; am 06. verbreitet im Norden und Osten weniger als 7 Stunden; am 07. verbreitet im Westen und in der Mitte sowie gebietsweise im Nordwesten 2 bis 7 Stunden und in den Mittelgebirgen von Hunsrück und Sauerland bis zum Fichtelgebirge gebietsweise 1 Stunde und weniger.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** traten vom 03. bis 06. in den Hochlagen der Mittelgebirge oder Alpen auf. Sturmböen gab es außerdem am 03. und 05. vereinzelt auf Nordseeinseln sowie vom 04. bis 07. an der Ostseeküste. Sturmböen der Stärke 8 traten vereinzelt auch in tieferen Lagen auf: am 03. im Rheintal bei Karlsruhe, am 04. im Saarland und am 05. in Nordfriesland. **Sturmböen der Windstärke 10** gab es am 04. im Südschwarzwald.	Hoch Britische Inseln 03.-07. April
Bis auf wenige Ausnahmen (Arkona 4 mm, Barth, Ueckermünde 2 mm, Greifswald, Lindenberg, Westermarkelsdorf 1 mm) fielen am 08. im Norden und Nordosten geringe Niederschläge. Am 09. ließen die Niederschläge im Norden	Wie auch in den Satellitenbildern gut an den wolkenlosen Gebieten zu erkennen, wurde in diesen Tagen der Westen und Süden von der Sonne verwöhnt. Sie schien dort meist 8 bis 13 Stunden. Lediglich am 08. war die Sonne in den Alpen und vereinzelt im Alpenvorland 4	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** gab es an allen Tagen an der Ostsee sowie vereinzelt in den Hochlagen von Harz, Erzgebirge und Bayerischem Wald. Sturmböen der Stärke 8 traten am 09. vereinzelt bis in tiefe Lagen zwischen Harz und Erzgebirge	Nordwestlage, antizyklonal 08.-10. April

Witterungsverlauf

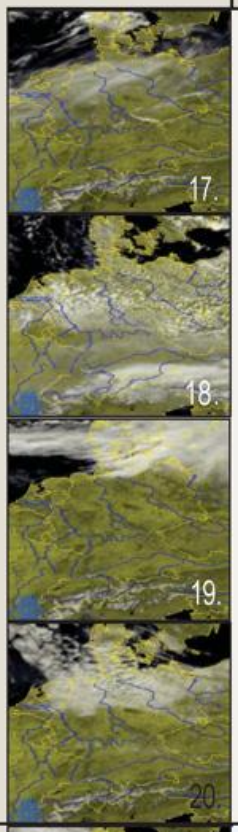
Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
Nordwestlage, antizyklonal 08.-10. April 	breitet, im Süden vereinzelt Frühnebel. Am östlichen Alpennordrand war es bewölkt. Der nächste Tiefausläufer zog am 09. von Südskandinavien zum Baltikum. Der Zustrom maritimer Polarluft hielt im Norden und Osten an. Dort war es verbreitet stark bewölkt und schauerte. Der Süden lag noch immer im Einflussbereich des Höhenkeils mit sonnigem Wetter. In den Mittelgebirgen gab es Frühnebel. Die Witterung hielt am 10. an. Im Norden ließen die Schauer nach. In den Mittelgebirgen war es verbreitet stark bewölkt; jedoch niederschlagsfrei. Im Süden sonnig.	am 10. von 10.3 (W`markelsdorf/Fehmarn) bis 21.4°C (Konstanz). **Tagesschwankungen:** am 08. von 2.0 K (Helgoland) bis 17.9 K (Bendorf/Rhein), am 09. von 1.7 K (Helgoland) bis 20.6 K (Mannheim) und am 10. von 1.9 (Helgoland) bis 18.0 K (Garmisch-Partenkirchen). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** fast überall zu warm; am 08. Südostteil örtlich bis 1.8 K (Chemnitz,Gera) zu kalt, sonst meist bis 4.6 K (Bremen,Soltau), in Bremerhaven 4.8 K zu warm; am 09. von 1.3 (Mühldorf) bis 5.6 K (Artern/Unstrut) zu warm und am 10. von 1.7 K (Coburg) bis 6.3 K (Hohenpeißenberg) zu warm. **Bodenfrost:** am 08. verbreitet bis -6.4°C (Hof), am 09. oft im Süden bis -5.2°C (Mühldorf), am 10. örtlich -meist Süden- bis -2.9°C (Augsbg.,Ulm).
Hoch Mitteleuropa 11.-16. April 	Der Kern des ostatlantischen Hochs zog vom 11. bis 16. von Irland über die südliche Nordsee und Südskandinavien zum Baltikum. Das flache Tiefdrucksystem im westlichen Mittelmeer verlegte in dieser Zeit seinen Kern von Portugal nach Korsika. Zwischen den beiden Drucksystemen floss trockenwarme Subtropikluft aus südöstlicher Richtung nach Deutschland ein und brachte uns ein Osterfest mit sommerlichen Temperaturen. Im Norden und in der Mitte war es am 11. noch stark bewölkt bis bedeckt, im Norden gab es verbreitet Frühnebel. Im Süden schien nach örtlichem Frühnebel die Sonne. Am 12. gab es im Norden und Osten verbreiteten, im Westen und Süden örtlichen Frühnebel. Nach der Nebelauflösung schien überall die Sonne. Nach örtlichem Frühnebel war es am 13. verbreitet sonnig und örtlich gering bewölkt. Am nächsten Tag schien überall den ganzen Tag die Sonne. Der Sonnenschein hielt auch am 15. und 16. bei sommerlichen Temperaturen an.	**Tiefstwerte:** am 11. von -0.8°C (Oberstdorf) bis 9.0°C (Essen-Bredeney), am 12. von -0.7 (Gardelegen/Altmark) bis 8.9°C (Weinbiet/Pf.W.), am 13. von 0.8°C (Barth/Vorpommern) bis 14.2°C (Mannheim), am 14. von 2.2°C (Lübeck-B.) bis 14.1°C (Weinbiet/Pfälzer Wald), am 15. von 1.5°C (Gardelegen/Altmark) bis 15.2°C (Essen-B.) und am 16. von 1.6°C (Oberstdorf) bis 14.8°C (Essen-Bredeney). **Höchstwerte:** am 11. von 11.3°C (Helgoland) bis 21.9°C (Karlsruhe), am 12. von 8.6 (W`markelsdorf/Fehmarn) bis 25.3°C (Karlsruhe), am 13. von 10.3°C (Arkona/Rügen) bis 26.6°C (Konstanz), am 14. von 11.2°C (Arkona) bis 29.0°C (Köln/Flgh.), am 15. von 10.8°C (Arkona) bis 28.7°C (Aachen) und am 16. von 15.8°C (Helgoland) bis 28.6°C (Bendorf/Rhein). **Tagesschwankungen:** am 11. von 3.6 K (Helgoland) bis 20.0 K (Freiburg im Breisgau), am 12. von 3.1 (Westermarkelsdf./Fehmarn) bis 21.2 K (Oberstdf.), am 13. von 4.3 K (Arkona) bis 21.2 K (Oberstdorf), am 14. von 4.7 K (Arkona) bis 21.9 K (Mühldorf/Inn), am 15. von 3.9 K (Arkona) bis 22.9 K (Gardelegen/Altmark) und am 16. von 6.8 K (Helgoland) bis 23.5 K (Gardelegen). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** immer zu warm; am 11. von 2.6 (Görlitz) bzw. 2.7 K (Bad Hersfeld,Mühldorf) bis 6.7 K (Freudenstadt), Schwäbische Alb und Südschwarzwald bis 7.8 K (Feldberg), auf Alpengipfeln bis 8.8 K (Zugspitze); am 12. von 0.8 (Boltenhagen/Nordwestmecklenburg) bzw. 2.6 K (Rostock-Warnemünde) bis 8.9 K (Mannheim), Berge südlich des Main bis 10.9 K (Feldberg/Schw.), Wendelstein 12.4 K; am 13. von 3.0 (Ueckermünde/Vorpommern) bzw. 3.2 K (Arkona/Rügen) bis 11.2 (Kleiner Feldberg/Taunus), in Franken bis 11.5 K (Coburg), Gipfel im äußersten Süden bis 13.2 K (Wendelstein); am 14. von 3.7 (Arkona) bzw. 4.8 K (Boltenhagen) bis 12.3 K (Kahler Asten/Rothaargeb.,Köln), im Süden bis 13.3 K (Feldbg./Schw.); am 15. von 3.1 K (Arkona) bzw. 4.8 K (Ueckermünde) bis 11.7 K (Wasserkuppe/Rhön), in Nordrhein-Westfalen meist bis 12.3 K (Kahler Asten), Essen-Bredeney und Feldberg/Schw. 12.4 K sowie am 16. von 5.6 (Helgoland) bzw. 5.7 (Kempten) bis 10.9 K (Schwerin), in NRW bis 11.9 (Essen), Brocken 12.4, Kahler Asten 12.7 K. **Bodenfrost:** am 11. örtlich -meist im Süden- bis -3.8°C (Oberstdorf), am 12. örtlich in der Südosthälfte bis -2.5°C (Hof-Hohensaas), am 13. vereinzelt im Osten bis -1.5°C (Ueckermünde/V`pommern), am 14./15. vereinzelt im Norden bis -2.4°C (Lübeck-B. am 15.) und am 16. nur in Lübeck-Blankensee -0.1°C und in Oberstdorf -1.0°C.

 Niederschlag	 Sonne	 Wind
und Nordosten nach (Arkona 2 mm, Ueckermünde, Cuxhaven, St. Peter-Ording, Itzehoe Schleswig und Leck 1 mm, sonst verbreitet nur geringe Niederschläge). Im übrigen Bundesgebiet war es niederschlagsfrei. Die Niederschlagsaktivitäten ließen am 10. im Norden und Nordosten weiter nach (Görlitz, Menz/Neuglobsow, Berlin-Tempelhof 1 mm, sonst nur geringe Niederschläge). Im übrigen Bundesgebiet war es niederschlagsfrei.	bis 7 Stunden und am 10. im Westen örtlich 2 bis 5 Stunden zu sehen. Sonst zeigte sie sich im Norden und Osten verbreitet 2 bis 7 Stunden. 1 Stunde und weniger bzw. nicht schien sie gebietsweise am 08. im Norden und Osten, am 09. im Norden und am 10. in der Mitte.	
In den Nebelgebieten im Norden und Nordosten gab es geringen messbaren Niederschlag am 11. (List auf Sylt, Bremen, Oldenburg, Boizenburg, Hannover, Soltau, Lüchow, Brocken, Doberlug-Kirchhain, Zinnwald-Georgenfeld nicht messbar), am 12. (List auf Sylt, Leck, Emden, Oldenburg, Hamburg-Fuhlsbüttel, Lübeck-Blankensee nicht messbar). Vom 13. bis 16. fiel kein Niederschlag.	Zu Beginn lösten sich in der Nordhälfte von Tag zu Tag mehr Wolken und Nebel auf, so dass später auch hier wie im übrigen Deutschland die Sonne ungehindert scheinen konnte. Am 11. ließ sich die Sonne verbreitet südlich einer Linie Deutsche Bucht – Oderbruch und nördlich einer Linie Eifel – Fichtelgebirge 2 bis 7 Stunden sehen. 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne gab es gebietsweise vom Emsland und Münsterland bis Wittenberg an der Elbe. In den übrigen Gebieten schien sie 8 bis 13 Stunden. Am 12./13. zeigte sich die Sonne in weiten Teilen 8 bis 13 Stunden. 2 bis 7 Stunden schien sie am 12. nach Frühnebelauflösung gebietsweise von der Nordsee bis Fehmarn. Am 13. zeigte sie sich nur noch in Ostfriesland 7 Stunden. Ab dem 14. verwöhnte die Sonne ganz Deutschland. Sie schien 11 bis 14 Stunden (am 16. bis 13 Std.), der im April astronomisch möglichen Dauer.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8** traten am 11. auf Rügen sowie am 11., 13. und 14. vereinzelt im Harz, Erzgebirge und der Zugspitze auf.

Witterungsverlauf

Hoch Britische Inseln 17.-20. April

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC



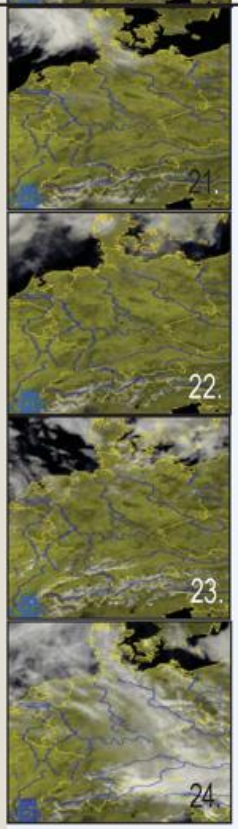
Witterung

Zwischen dem Hoch, das weiter bis zur Ukraine gezogen war und einem weiteren Hoch vor der Küste Irlands zog eine Kaltfront am 17. von Nordwest nach Südost über Deutschland hinweg. Die trockene Subtropikluft wurde nach Frontdurchgang durch kühlere Meeresluft ersetzt. Im Bereich der Kaltfront kam es zu wenig ergiebigen Schauern. Im Bayrischen Wald waren diese etwas intensiver. In Franken kam es zu einzelnen Gewittern. In der eingeflossenen Kaltluft schauerte es am 18. noch weiter. Im südlichen Alpenvorland gab es einzelne Gewitter. In der Mitte war es stark bewölkt. Das Hoch vor Irland hatte sich am 19. nur wenig nach Osten bis Südengland, verlagert. Der nach Süddeutschland gerichtete Keil sorgte dort, nach örtlichen Frühnebeln, für sonniges Wetter. Der Norden wurde von der Warmfront eines Randtiefs mit Kern über Südschweden gestreift. Im Norden und Nordosten war es bewölkt und es schauerte vereinzelt. Am 20. floss maritime Arktikluft bis an die Alpen. Über Norddeutschland war es verbreitet stark bewölkt und es schauerte tagsüber. In der Mitte und im Süden kam es, bei sternklarer Nacht, zu leichten bis mäßigen Nachtfrösten.

Temperatur

Tiefstwerte:
am 17. von 0.3°C (Mühldorf) bis 10.6°C (Stötten/Schwäbische Alb),
am 18. von -1.5°C (Gardelegen/Altmark) bis 7.7°C (Konstanz),
am 19. von -1.8°C (Gardelegen) bis 6.9°C (Norderney) und
am 20. von -1.8°C (Göttingen) bis 6.2°C (Norderney).
Höchstwerte:
am 17. von 11.0°C (Norderney) bis 27.5°C (Karlsruhe),
am 18. von 7.6 (Neuhaus a. Rennweg/Th.W.) bis 16.2°C (Freiburg),
am 19. von 10.9°C (Arkona/Rügen) bis 20.7°C (Konstanz) und
am 20. von 7.4°C (Braunlage/Harz) bis 22.0°C (Konstanz).
Tagesschwankungen:
am 17. von 2.8 K (Norderney) bis 23.4 K (Mühldorf/Inn),
am 18. von 3.0 (W`markelsdorf/Fehmarn) bis 14.8 K (Gardelegen),
am 19. von 4.8 K (Helgoland) bis 19.8 K (Augsburg-Mühlhsn.) und
am 20. von 2.1 K (Bremerhaven) bis 19.4 K (Mühldorf/Inn).
Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):
überwiegend zu warm;
am 17. von 1.9 (Bremerhvn.) bis 9.6 K (Fichtelberg/Erzg.) zu warm;
am 18. teilweise -meist in der Mitte- von 0.1 (Berus/Saarld.,Mannheim,Gera) bis 1.8 K (Göttingen) zu kalt, sonst von 0.1 (z.B.:Potsdam,Schwerin) bis 3.0 (Feldberg/Schw.). Zugspitze 4.1 K zu warm;
am 19. nur örtlich -meist im Süden- bis 0.6 K (Bamberg,Coburg) zu kalt, sonst von 0.1 K (Schwerin) bis 4.5 K (Feldberg) zu warm und
am 20. im Süden fast überall bis 6.0 K (Feldberg/Schw.) zu warm, sonst von 0.1 (z.B.:Augsburg,Bamberg) bis 3.9 K (Brocken) zu kalt.
Bodenfrost:
am 17. örtlich im Süden bis -2.7°C (Mühldorf), am 18. gebietsweise -meist im Norden- bis -5.0°C (Braunlage), am 19. überwiegend bis - 5.3°C (Braunlage) und am 20. verbreitet bis -4.9°C (Lübeck-B.).

Hochdruckbrücke Mitteleuropa 21.-26. April



Die maritime Arktikluft kam am 21. und am 22. unter den Einfluss des Hochs über Norddeutschland. Im Nordosten kam es nachts nochmals verbreitet zu leichten Bodenfrösten und vereinzeltem Frühnebel. Im Nordwesten zogen die ersten Wolken auf, sonst schien überall die Sonne.
Das Hoch verlagerte sich bis zum 23. in Richtung Rumänien. Deutschland verblieb in einer gradientschwachen Hochdruckbrücke, die von den Azoren bis nach Osteuropa reichte. Im Westen und Norden floss nach Durchgang einer Warmfront feuchtwarme Luft aus Westen ein. Während es im Norden und Nordosten regnete, schien im Westen und Süden die Sonne.
Die gradientschwache Druckverteilung setzte sich bis zum 26. fort.
Am 24. schauerte es im Süden und im Westen. Darauf gab es am 25. verbreitet Frühnebel. Anschließend schien beinahe überall den ganzen Tag die Sonne. Am 26. schien überall die Sonne, mit wenigen Frühnebelfeldern in Hessen und Mecklenburg-Vorpommern.

Tiefstwerte:
am 21. von -3.9°C (Gardelegen/Altmark) bis 6.8°C (Konstanz),
am 22. von -3.7 (Ueckermd./Vorpommern) bis 8.4°C (Helgoland),
am 23. von 0.1 (Gardelegen) bis 13.0°C (Michelstadt-V./Odenwld.),
am 24. von 5.4°C (Oberstdorf) bis 14.7°C (Karlsruhe),
am 25. von 4.3°C (Oberstdorf) bis 16.3°C (Aachen) und
am 26. von 3.1°C (Oberstdorf) bis 15.4°C (Essen-Bredeney).
Höchstwerte:
am 21. von 8.5°C (Arkona/Rügen) bis 22.9°C (Konstanz),
am 22. von 11.1°C (Arkona) bis 25.0°C (Karlsruhe),
am 23. von 13.2°C (Helgoland) bis 27.2°C (Karlsruhe),
am 24. von 13.8°C (Fürstenzell bei Passau) bis 27.3°C (Karlsruhe),
am 25. von 11.2°C (Arkona) bis 28.9°C (Karlsruhe) und
am 26. von 16.4°C (Arkona) bis 27.9°C (Lingen/Ems).
Tagesschwankungen:
am 21. von von 4.0 K (Helgoland) bis 20.4 K (Oberstdorf),
am 22. von 5.2 K (Helgoland) bis 22.9 K (Bamberg),
am 23. von 3.5 K (Helgoland) bis 22.9 K (Mühldorf/Inn),
am 24. von 3.4 K (Rostock-Warnemünde) bis 17.0 K (Freiburg i.Br.),
am 25. von 4.3 K (Arkona) bis 20.1 K (Gardelegen/Altmark) und
am 26. von 6.5 K (Helgoland) bis 21.8 K (Gardelegen).
Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):
fast immer zu warm;
am 21. auf Helgoland 0.6 K und im Süden fast überall von 0.6 K (Augsburg) bis 5.6 K (Zugspitze), auf dem Feldberg/Schw. 7.3 K zu warm, sonst von 0.1 K (Regensburg) bis 4.6 (Göttingen) bzw. 4.7 K (Gardelegen/Altmark) zu kalt;
am 22. örtlich im Osten von 0.1 (in Brandenburg: Neuruppin,Doberlug-Kirchhain) bis 0.8 K (Gardelegen) zu kalt, sonst von 0.1 (Berlin-Dahlem) bis 5.5 K (Kahler Asten/Rothaargeb.). im Süden bis 7.6 K

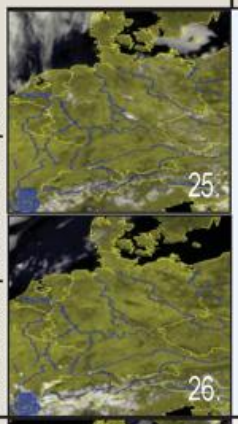
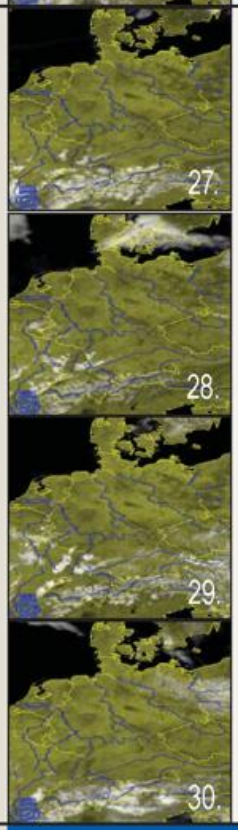
Hoch Britische Inseln 17.-20. April

 Niederschlag	 Sonne	 Wind
Mit Durchzug der Kaltfront am 17. und in der nachfolgenden Kaltluft fiel in den Schauern, mit Ausnahme der östlichen und südöstlichen Mittelgebirge (Großer Arber 4 mm, Fichtelberg 2 mm), geringer Niederschlag (Weißenburg, Regensburg, Bremerhaven 2 mm; Helgoland, Leck, Schleswig, Emden, Norderney, Cuxhaven, Berlin-Tempelhof, Lindenberg, Manschnow, Doberlug-Kirchhain, Cottbus, Öhringen, Weiden 1 mm), verbreitet auch nicht messbar; örtlich war es auch trocken. In der nachlassenden Schauertätigkeit waren die Regenmengen am 18. geringer (Zugspitze 1 mm, sonst im Norden, in der Mitte und am Alpennordrand 0 mm). Im Süden war es verbreitet niederschlagsfrei. Im Norden regnete es am 19. wieder etwas kräftiger (Kiel-Holtenau, Greifswald, Schleswig 2 mm; List, Westermarkelsdorf, Barth, Rostock-Warnemünde, Arkona, Bremerhaven, Lübeck-Blankensee, Menz, Ueckermünde, Seehausen 1 mm, sonst im Norden verbreitet, in der Mitte vereinzelt nicht messbarer). Im Süden war es niederschlagsfrei. Am 20. ließ die Schauertätigkeit nach. Vereinzelt fiel kaum messbarer Niederschlag. In der Mitte und im Süden war es niederschlagsfrei.	Weiterhin überwog das sonnige Wetter. Am 17. und 19./20. schien die Sonne in den meisten Gebieten 8 bis 13 bzw. 14 Stunden (am 19. auf der Zugspitze). Sonst zeigte sie sich: am 17. gebietsweise nordwestlich einer Linie Mosel – Rhön – Mecklenburgische Seenplatte 3 bis 7 Stunden; am 19. von der Nordseeküste (Nordfriesland bis Elbmündung) über Schleswig-Holstein und Hamburg bis Schwerin sowie vereinzelt an der Ostsee 2 bis 7 Stunden und an der Ostsee sowie vereinzelt in Schleswig-Holstein weniger als 2 Stunden; Am 20. gebietsweise nördlich einer Linie Niederrhein – Erzgebirge 2 bis 7 Stunden und nordwestlich einer Linie Sylt – Frankfurt/Oder – Osnabrück 1 Stunde und weniger bzw. nicht. Am 18. schien die Sonne überwiegend 2 bis 7 Stunden. 1 Std. und weniger Sonne bekamen die Alpen, die Hochlagen von Erzgebirge und Bayerischem Wald sowie Ostwestfalen. Mit 8 bis 13 Std. von der Sonne verwöhnt wurden verbreitet die Küsten, gebietsweise Niedersachsen und Sachsen-Anhalt sowie der Südwesten vom Saarland bis München.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** traten vereinzelt in den Hochlagen von Harz, Erzgebirge. Bayerischer Wald oder Alpen auf. Sturmböen gab es am 18. und 20. örtlich an den Küsten sowie im Raum Berlin und am 19. verbreitet entlang der Küsten sowie im Norddeutschen Flachland. **Sturmböen der Windstärke 10** gab es am 19. auf Rügen (Arkona).

Hochdruckbrücke Mitteleuropa 21.-26. April

Der 21. und 22. waren beinahe im ganzen Bundesgebiet niederschlagsfrei (List auf Sylt, Leck, St.Peter-Ording/Eiderstedt, Schleswig, Kiel-Holtenau nicht messbar). In der feuchtwarmen Luft regnete es am 23. im Norden (Soltau, Bremerhaven, Brocken/Harz, Cuxhaven 5 mm; Schmücke 4 mm; Braunschweig, Hannover, Leinefelde 3 mm). In der Mitte waren die Regenmengen etwas geringer (Erfurt-Bindersleben, Hof 4 mm. Neuhaus a. Rennweg 3 mm, Gera-Leumnitz, Fichtelberg/Erzgebirge, Chemnitz 2 mm und verbreitet unter 1 mm). Im Süden viel nur wenig Regen (Weiden/Oberpfalz 1 mm. sonst vereinzelt nicht messbar. Am 24. ließen die Niederschläge im Norden nach, im Süden nahmen sie etwas zu (Hof, Fichtelberg, Artern, Fürstenzell, Zugspitze, Braunschweig, Coburg, Gera-Leumnitz, 2 mm, sonst weniger als 2 mm, verbreitet niederschlagsfrei). Am 25. und 26. gab es einzelne Schauer noch im Süden. Sonst war es niederschlagsfrei.	Die Sonne verwöhnte weiter Deutschland und schien in den meisten Gebieten 8 bis 13 bzw. 14 Stunden. Am 21./22. zeigte sie sich fast überall 9 bis 14 Stunden. Am 21. war sie örtlich an den Küsten und küstennahen Gebieten 2 bis 7 Stunden und in Nordfriesland 1 Stunde zu sehen. Am 22. meldete nur Leck (Nordfriesland) 7 Stunden Sonne. Am 23. schien sie meist 8 bis 13 Stunden. 3 bis 7 Stunden hatten örtlich die Küsten. 6 oder 7 Stunden vereinzelt der Nordwesten sowie die Zugspitze (7 Std.). Am 24. war die in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden zu sehen. Trüb, mit 1 Stunde und weniger bzw. keiner Sonne, war es in einem breiten Streifen von der Nordsee und Schleswig-Holstein über Thüringen und Sachsen nach Bayern. 8 bis 13 Stunden Sonne gab es verbreitet westlich einer Linie Ruhrgebiet – Frankfurt (Main) – Bodensee sowie gebietsweise entlang der Ostseeküste und der Oder vom Oderbruch bis zur Ostsee. Am 25./26. war die Sonne 8 bzw. 9 (am 26.) bis 14 Stunden zu sehen. Lediglich am 25. meldeten einzelne Stationen 7 Stunden Sonne.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8** meldete am 26. der Fichtelberg im Erzgebirge.

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
Hochdruckbrücke Mitteleuropa 21.-26. April 	Fortsetzung der Wetterlage Hochdruckbrücke Mitteleuropa vom 21.-26. April.	(z.B.: Hohenpeißenberg), auf dem Feldberg/Schw. 8.7 K zu warm; am 23. von 3.8 (Mühldorf) bzw. 4.2 K (Göttingen,Gardelegen) bis 9.3 (Fichtelberg/Erzgeb.) bzw. 9.4 K (Kl.Feldbg./Taunus) zu warm; am 24. von 4.3 (Mühldorf/Inn) bzw. 5.2 K (Helgoland) bis 10.8 K (Freudenstadt), auf Bergen bis 11.5 K (FeldbergSchw.) zu warm; am 25. von 2.1 K (Arkona/Rügen) bzw. 6.2 K (Ueckermünde/Vorpommern) bis 11.6 (Feldberg/Schw.) bzw. 11.8 K (Norderney), in Nordrhein-Westfalen bis 12.7 K (Aachen) zu warm und am 26. von 5.9 (Arkona) bzw. 6.5 K (Augsburg) bis 11.2 (Essen,St. Peter-O./Eiderstedt) bzw. 11.5 K (Bremerhaven,Lingen) zu warm. **Bodenfrost:** am 21. verbreitet bis -7.9°C (Braunlage), am 22. häufig -meist im Nordostteil- bis -7.2 (Ueckermünde) und am 23. örtlich im Nordosten bis -2.6°C (Menz/Nordbrandenburg).
Hoch Nordmeer, antizyklonal 27.-30. April 	Die Hochdruckbrücke hatte sich bis zum 27 nach Norden verschoben und über Nordschottland hatte sich ein kräftiges Hoch entwickelt. Der Südwesten verblieb im Bereich der flachen Druckverteilung. Das Hoch wanderte am 28. in den Süden der Norwegischen See. Zwischen dem Hoch und einem Nordrussischen Tief floss am 28. hinter einer Kaltfront trocken kalte Luft nach Süden und erreichte am 30. die Alpen. Im Bereich der feuchtwarmen Luft schauerte es im Südwesten bis zum 30. vereinzelt, am 27. und 28. gab es vereinzelt auch Gewitter.	**Tiefstwerte:** am 27. von 3.2°C (Mühldorf) bis 14.3°C (Weinbiet/Pfälzer Wald), am 28. von 3.2°C (Mühldorf/Inn) bis 14.4°C (Weinbiet), am 29. von -1.1°C (Gardelegen) bis 12.1°C (Tholey/Saarland) und am 30. von -3.5°C (Gardelegen/Altmark) bis 10.6°C (Konstanz). **Höchstwerte:** am 27. von 14.9°C (Helgoland,Norderney) bis 28.3°C (Karlsruhe), am 28. von 11.2°C (Arkona/Rügen) bis 29.8°C (Bendorf/Rhein), am 29. von 8.7°C (Arkona) bis 27.8°C (Karlsruhe) und am 30. von 10.3°C (Arkona) bis 23.9°C (Freiburg im Breisgau). **Tagesschwankungen:** am 27. von 3.5 K (Helgoland,Norderney) bis 23.2 K (Gardelegen), am 28. von 4.7 K (Arkona) bis 22.1 K (Mühldorf/Inn), am 29. von 4.0 K (Arkona) bis 19.4 K (Mühldorf) und am 30. von 4.4 K (Helgoland) bis 22.4 K (Gardelegen/Altmark). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** fast überall zu warm; am 27. von 4.9 K (Norderney) bis 12.2 K (Lindenberg/Ostbrandenburg), Mittelgebirgsgipfel bis 12.8 K (Wasserkuppe/Rhön) zu warm; am 28. von 2.7 (Arkona) bis 9.9 K (Köln,Gera,Coburg,Freudenstadt), im Mittelgebirgsraum bis 13.6 K (Wasserkuppe/Rhön) zu warm; am 29. Nordosten örtlich bis 1.9 K (Angermünde) zu kalt, sonst von 0.2 (z.B.: Schwerin) bis 10.1 K (Klippeneck/Schwäb.Alb) zu warm und am 30. Nordosten teils bis 2.8 K (Ueckermünde) zu kalt, sonst von 0.1 (Leinefelde/Eichsfeld) bis 6.5 K (Feldberg/Schw.) zu warm. **Bodenfrost:** am 27. und 28. nur in Mühldorf/Inn -0.1°C, am 29. örtlich -meist Südosten- bis -4.1°C (Berlin-Tempelhof) und am 30. verbreitet in der Südosthälfte bis -5.9°C (Berlin-Tempelhof).

Wetter mit Klick!

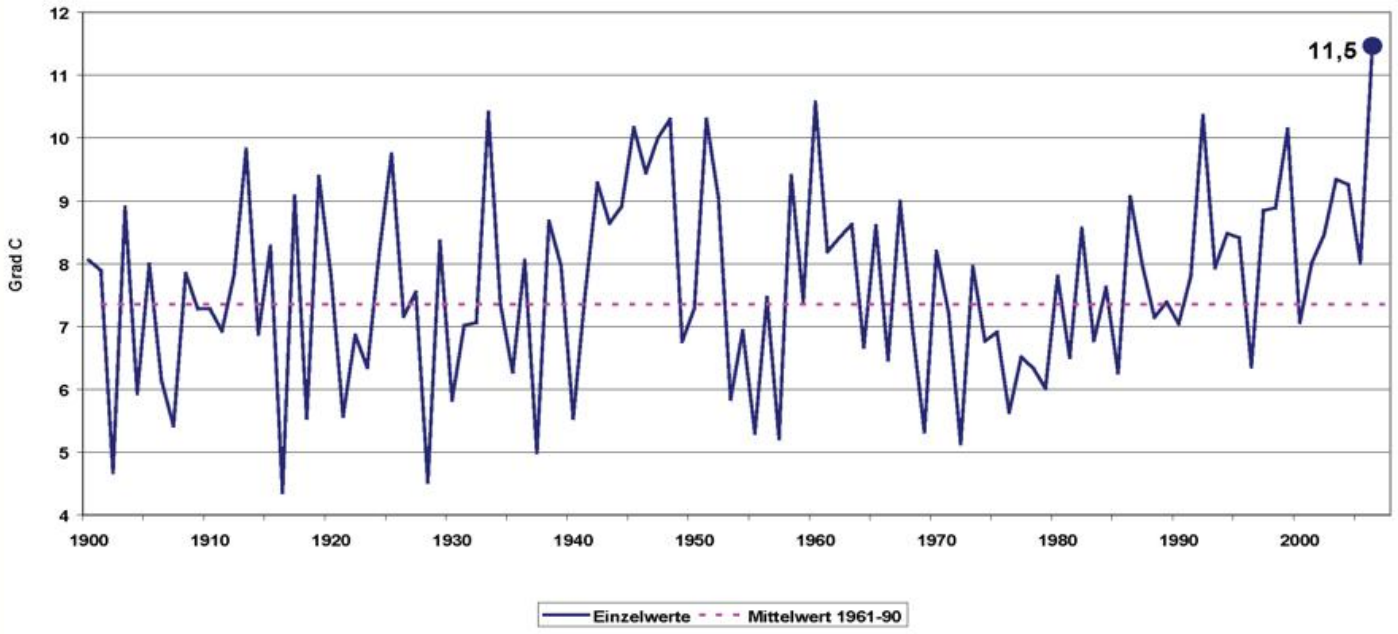
www.dwd.de

 Niederschlag	 Sonne	 Wind
Fortsetzung der Wetterlage Hochdruckbrücke Mitteleuropa vom 21.-26. April.	Fortsetzung der Wetterlage Hochdruckbrücke Mitteleuropa vom 21.-26. April.	Fortsetzung der Wetterlage Hochdruckbrücke Mitteleuropa vom 21.-26. April.
Am 27. war es im Norden und in der Mitte nahezu niederschlagsfrei. Im Südwesten und im Süden schauerte und gewitterte es vereinzelt (Feldberg/Schwarzwald 12 mm, Zugspitze 5 mm, Freiburg im Breisgau 3 mm). Am 28. nur noch einzelne Gewitter (Feldberg/Schwarzwald 10 mm). Am 29. und 30. nur noch vereinzelt Schauer (Lahr, Trier-Petrisberg 3 mm, Feldberg/Schwarzwald 1 mm).	Das sonnige Wetter setzte sich fort. In fast ganz Deutschland schien die Sonne 8 bis 14 Stunden. 15 Stunden Sonnenschein registrierten am 29. Berlin–Dahlem und Potsdam. Lediglich der Südwesten und Süden bekamen in diesen Tagen zeitweise weniger Sonne: am 27. örtlich die Alpen und der Alpenrand 4 bis 7 Stunden; am 28. örtlich der Schwarzwald sowie die Alpen 7 Stunden; am 29. örtlich der Südwesten, die Alpen sowie vereinzelt das Alpenvorland 5 bis 7 Stunden und am 30. einzelne Alpentäler 6 Stunden.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8** traten im äußersten Nordosten an der Ostsee (am 28.) sowie in den Hochlagen von Harz (am 29.) und Südschwarzwald (am 30.) auf.



Deutscher Wetterdienst

Mitteltemperatur Deutschland April 1901-2007



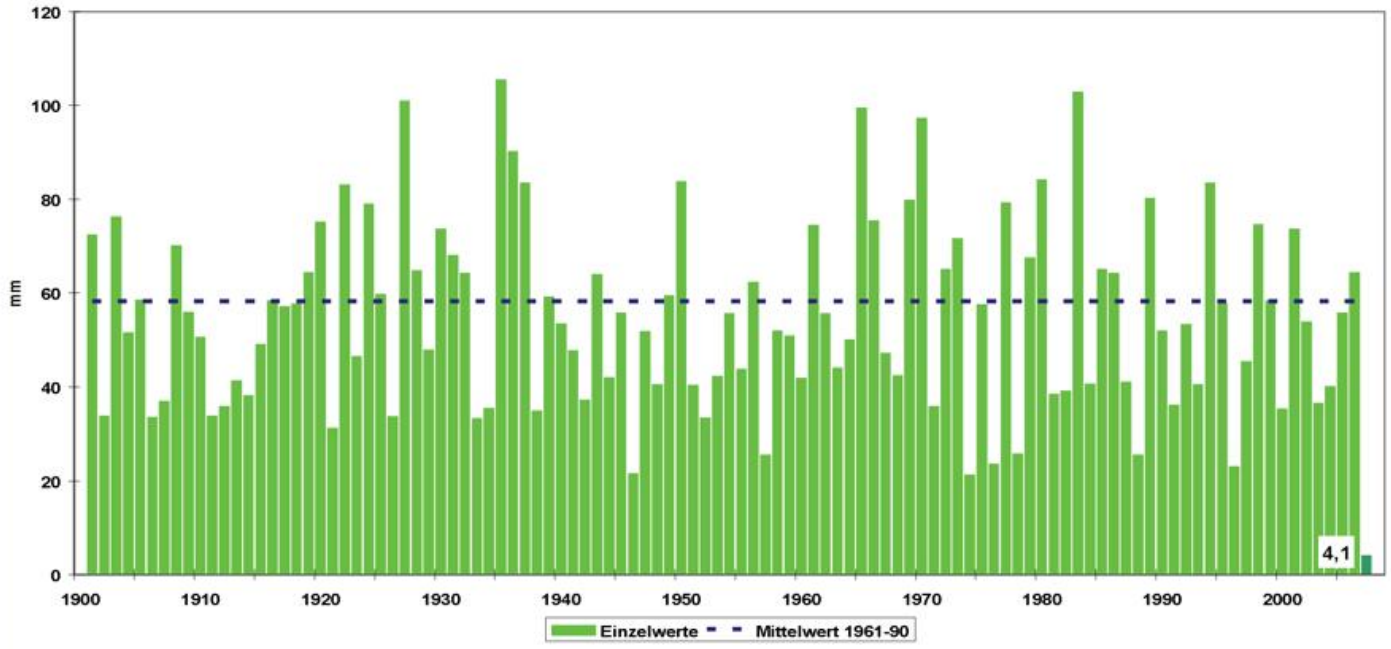
Der April 2007 brach sowohl für Temperatur als auch für Sonnenscheindauer und Trockenheit im Gebietsmittel von Deutschland sowie an den meisten Stationen alle Rekorde.

Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 11.5 °C. Dies waren 4.1 Kelvin mehr als in der Bezugsperiode. Damit wurde der April 2007 der mit Abstand wärmste April seit 1901 vor den Aprilmonaten der Jahre 1961 (10.6 °C) und 1934 (10.4 °C).

Die mittlere Niederschlagshöhe ergab nur 4.1 mm.
Das sind lediglich 7.1 % des Werts im Bezugszeitraum. Der Monat ordnete sich somit als der bei weitem trockenste April in Deutschland seit 1901 ein (vor den Aprilmonaten der Jahre 1974 (21.3 mm) und 1946 (21.6 mm).

Die Sonnenscheindauer betrug im Mittel 289.6 Stunden.
Das sind 137.3 Stunden oder 90.2 % mehr als in der Referenzperiode. Damit war der April 2007 der sonnenscheinreichste Aprilmonat seit 1951 (vor 1968 mit 216.9 Stunden und 2003 mit 214.2 Stunden).

Niederschlagshöhe Deutschland April 1901 - 2007



für Bremen, Hamburg,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein,
Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Hamburg
Postfach 30 11 90
20304 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Potsdam
Postfach 60 05 52
14405 Potsdam
Tel.: 03 31 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Mainz
Brucknerstraße 2
55127 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 79 - 6 00
E-Mail: klima.mainz@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Stuttgart
Am Schnarrenberg 17
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 5 50 40 - 2 00
E-Mail: klima.stuttgart@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro München
Postfach 20 06 20
80006 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

für Deutschland. überregional:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Gutachtenbüro
Kaiserleistraße 44. 63067 Offenbach
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12. Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima@dwd.de. Internet: www.dwd.de/klima



Temperatursprünge

Rückgänge (bezüglich Temperaturmaximum >= 10.0 K):

02./03. vom 02. auf 03. in der Nordhälfte örtlich um 10.0 K (Braunschweig,Neuruppin) bis 10.5 K (Bad Lippspringe),
03./04. vom 03. auf 04. in Garmisch-Partenkirchen um 10.2 K,
16./17. vom 16. auf 17. Nordteil oft um 10.1 (Braunschweig) bzw. 10.2 (Bremerhaven) bis 13.7 (Oldenburg), Lingen/Ems um 14.2 K,
17./18. vom 17. auf 18. Südteil häufig um 10.0 K (Stötten/Schwäb.Alb) bis 12.6 (Regensburg,Neuhaus/Thüringer W.), Hof um 14.5 K,
28./29. vom 28. auf 29. Nordosten bis 11.1 K (Lindenbg./Brandenbg.).

Überall **Abkühlung**:

02./03. vom 02. auf 03. -ohne Ulm- von 0.1 K (Weißenburg in Bayern) bis 10.5 K (Bad Lippspringe),
16./17. vom 16. auf 17. verbreitet nördlich Oberpfalz-Nordschwarzwald von 0.1 K (z.B.: Saarbrücken/Flgh.) bis 14.2 K (Lingen),
17./18. vom 17. auf 18. von 0.3 K (Emden,Soltau) bis 14.5 K (Hof),
19./20. vom 19. auf 20. -ohne einzelne Orte südlich von Mosel und Main- von 0.3 K (Weißenburg/Bayern) bis 9.1 K (Bremen),
23./24. vom 23. auf 24. -ohne einige Orte, meist Südwesten- von 0.1 K (z.B.:Freiburg,Stuttgart/Flgh.) bis 9.2 K (Fürstenfeld b. Passau)
28./29. und vom 28. auf 29. -ohne Berus/Saarland,Freudenstadt- von 0.2 (Kempten) bis 11.1 K (Berlin-Sch.,Lindenberg/Brandenbg.).

31.03./01.04. **Anstieg** (bezüglich Temperaturmaximum >= 10.0 K): vom 31.03. auf 01.04. nur in Karlsruhe um 10.6 K.

Überall **Erwärmung**:

04./05. vom 04. auf 05. -ohne Bremerhaven, Hamburg-Fuhlsbüttel (Flgh.), Boizenburg/Elbe und Rostock-Warnemünde- von 0.3 K (Potsdam) bis 7.6 K (Garmisch-Partenkirchen),
13./14. vom 13. auf 14. -ohne Garmisch-Partenkirchen und Oberstdorf- von 0.1 K (Görlitz) bis 8.5 K (Rostock-Warnemünde),
18./19. vom 18. auf 19. von 0.6 (Helgoland) bis 6.6 K (Bendorf/Rhein),
20./21. vom 20. auf 21. -ohne einige Orte in der Südhälfte- von 0.1 K (Dresden/Flgh.) bis 4.5 K (Nürburg-Barweiler/Eifel),
21./22. vom 21. auf 22. von 1.2 K (Konstanz) bis 9.7 K (Cuxhaven),
22./23. vom 22. auf 23. -ohne einzelne Orte an der Küste und im Süden- von 0.2 (Oberstdf.) bis 7.1 K (Angermünde/Nordostbrdbg.)
24./25. und vom 24. auf 25. -ohne Fehmarn,Rügen,Greifswald- von 0.2 K (Stötten/Schwäbische Alb) bis 9.3 K (Norderney).

Sonnenscheinreiche Abschnitte (3 Tage mit >=11 Std. Sonne)

08.-28. 21 Tage: Berus/Saarland mit 258 Stunden;
05.-23. 19 Tage: Karlsruhe und Stuttgart/Flughafen mit 235 Stunden;
08.-23. 16 Tage: Lahr mit 200 Stunden;
09.-23. 15 Tage: Freiburg im Breisgau mit 184 Stunden;
05.-17. 13 Tage: Stötten/Schwäbische Alb mit 163 Stunden;
06.-16. 12 Tage: Freudenstadt mit 151 Stunden;
08.-17. 10 Tage: Weißenburg mit 128 und Ulm mit 126 Stunden;
13.-22. 10 Tage: Feldberg/Schwarzwald mit 127 Stunden;
08.-27. Saarbrücken: 10 Tage mit 126 (18.-27.) und 9 Tage mit 111 Std;
09.-17. 9 Tage: München Flugh. mit 115, Klippeneck/Schwäb. Alb und Mühldorf mit 114, Hohenpeißenberg mit 113, Straubing und Füstenzell mit 112, Konstanz mit 111 und Kempten mit 107 Std.

Niederschlagsreiche Zeiträume:

27./28. 2 Tage: Feldberg im Schwarzwald mit 21.8 mm bei Gewittern.

Trockenperioden

01.-30. 30 Tage: Oschatz/Sachsen, Bendorf/Rhein, Bad Marienberg/Westerwald, Gießen und Karlsruhe;
04.-30. 27 Tage: Düsseldorf, Essen, Aachen, Nürburg-Barweiler/Eifel, Köln, Frankfurt/Main, Kl. Feldberg/Taunus, Geisenheim/Rheingau, im Hunsrück Deuselbach und Hahn, Trier-Petrisbg., Saarbrücken, Weinbiet/Pfälzer Wald, Michelstadt-Vielbrunn/Odenwald, Mannheim, Bamberg, Stuttgart/Flgh., München/Flgh.;
01.-26. 26 Tage: Freiburg im Breisgau sowie Freudenstadt, Stötten/
05.-30. Schwäbische Alb;
04.-28. 25 Tage: Lahr/Ortenau;
04.-27. 24 Tage: Tholey/Saarland sowie
07.-30. Ahaus/Münsterland;
05.-27. 23 Tage: Klippeneck/Schwäbische Alb sowie
08.-30. Greven/Münsterland und Konstanz;
01.-22. 22 Tage: Dresden-Klotzsche/Flgh. sowie
05.-26. Feldberg/Schwarzwald;
04.-23. 20 Tage: Würzburg und Mühldorf/Inn;
04.-22. 19 Tage: Bad Salzuflen, Hannover, Lüchow/Wendland, Magdeburg, Kahler Asten/Rothaargebirge, Bad Lippspringe, Kassel, Braunlage/Harz, Leinefelde/Eichsfeld, Wernigerode, Artern/Unstrut, Leipzig/Flgh., Wittenberg, Bad Hersfeld, Wasserkuppe/Rhön, Erfurt/Flgh., Bad Kissingen/Fränkische Saale, Meiningen, Schmücke/Thüringer Wald, Gera und Augsburg;
01.-17. 17 Tage: Bremen;
01.-16. 16 Tage: Potsdam, Cottbus, Doberlug-Kirchhain/Brandenbg.;
08.-22. 15 Tage: Berus/Saarld. (04.-18.) sowie Osnabrück, Göttingen;
03.-16. 14 Tage: Norderney und Straubing sowie Diepholz und Gardelegen/Altmark sowie Greven/Münsterland, Osnabrück, Göttingen und Konstanz;
04.-16. 13 Tage: Coburg, Hof, Neuhaus a.Rw./Thüringer Wald, Öhringen/Hohenloher Ld., Weißenburg/Bayern, Nürnberg, Regens-
10.-22. burg, Weiden und Fürstenzell b. Passau sowie Oldenburg und
11.-23. Lingen sowie Lichtenhain-Mittelndf./Elbsandsteingeb. sowie
18.-30. Potsdam, Öhringen, Nürnberg, Kempten, Hohenpeißenberg;
05.-16. 12 Tage: Fichtelberg/Erzgeb. und Großer Arber/Bayerischer
11.-22. Wald sowie Braunschweig-Völkenrode;
20.-30. 11 Tage: List/Sylt, Schleswig, Kiel-Holtenau, Boltenhagen/Nordwestmecklenburg, Westermarkelsdorf/Fehmarn, Rostock-Warnemünde, Arkona/Rügen, Greifswald, in Vorpommern Barth und Ueckermünde, Angermünde/Nordostbrandenburg, Seehausen/Altmark, Neuruppin und Manschnow/Oderbruch.

Anzahl der Tage mit Gewitter:

Südlich von Neuss-Weiden vereinzelt 1 Tag (z.B.: Köln,Trier, Weiden,Straubing,Lahr,Freudenstadt,Oberstdorf) oder 2 Tage (Saarbrücken,Öhringen,Weißenburg), Feldberg/Schw. 3 Tage.

Tage mit Schneefall [1]

Örtlich -meist im Gebirge- 1 Tag bis 3 Tage (Hohenpeißenbg., Gr.Arber/Bayr.Wald), Fichtelberg/Erzgeb. 4, Zugspitze 8 Tage.

Schneeverhältnisse

Die **tieferen Lagen** und die meisten **Mittelgebirge** mit Höhen bis zu 1000 m über NN waren den ganzen Monat schneefrei.

01.-05. Nur im **Rothaargebirge** lag auf dem Kahlen Asten am 04. eine dünne Schneedecke, Reste gab es vom 01. bis 03. und am
01.-06. 05.; der **Thüringer Wald** hatte am 04. örtlich 1 cm (Neuhaus am Rennweg) bzw. 2 cm Schnee, Reste vom 01. bis 03. und
04. am 05./06.; in der **Rhön** meldete die Wasserkuppe am 04., im
01.-05. **Osterzgebirge** Zinnwald-Georgenfeld vom 01. bis 05., im
01. **Nordschwarzwald** Freudenstadt am 01. und auf der **Schwä-**
04. **bischen Alb** das Klippeneck am 04. Schneereste. In den **Mittelgebirgen** mit Höhen von mehr als 1000 m ü. NN gab es ei-
01.-11. ne Schneedecke im **Harz** auf dem Brocken vom 01. bis 11. von
11.,04. 25 cm (11.) bis 46 cm (04.), die vom 07.-11. durchbrochen war,
12.-30. vom 12.bis 30. lagen Reste; im **Erzgebirge** auf dem Fichtel-
01.-12. berg vom 01. bis 12. von 9 cm (12.) bis 36 cm (01.), die am 03.
12.,01. und vom 05.-12. durchbrochen war, vom 13. bis 30. lagen Res-
13.-30. te; im **Bayerischen Wald** vom 01. bis 17. auf dem Großen Ar-
01.-17. ber von 28 cm (17.) bis 88 cm (01.), die vom 09.-17. durchbro-
18.-30. chen war, vom 18. bis 30. lagen Reste, im **Südschwarzwald** vom 01. bis 14. auf dem Feldberg von 24 cm (14.) bis 55 cm
01.-14. (01.), die am 03. und vom 07.-14. durchbrochen war, vom 15.
15.-30. bis 30. lagen Reste. Auch das **Alpenvorland** und die **Alpentäler** waren den gesamten Monat schneefrei, nur im Allgäu la-
04. gen am 04. in Oberstdorf 2 cm und in Kempten 3 cm Schnee;
04. der **Hohenpeißenberg** hatte am 04. eine Decke von 3 cm. Auf
01.-16. dem **Wendelstein** lag vom 01. bis 16. eine Schneedecke mit
16.,01. Höhen von 6 cm (16.) bis 55 cm (01.), die vom 09.-16. durch-
17.-30. brochen war, vom 17. bis 30. wurden Reste beobachtet.
01. Die **Zugspitze** meldete am Monatsanfang eine Schneedecke
02./03. von 245 cm Höhe. Am 02./03. waren es 240 cm. Neuschnee
04. brachte am 04. eine Zunahme auf 250 cm. Diese Höhe wurde
05.,11. auch am 05. beobachtet. Anschließend gab es bis zum 11. ei-
17. nen langsamen Rückgang auf 225 und bis zum 17. auf 190 cm.
18.-22. Vom 18. bis zum 22. war die Decke 180 cm hoch und bis zum
27.,30. 27. nahm sie auf 160 cm ab. Am Monatsende lagen 145 cm.

Wetterschäden [2]

Es gab wegen der Trockenheit örtlich Flächen- und Waldbrände geringer Ausdehnung.

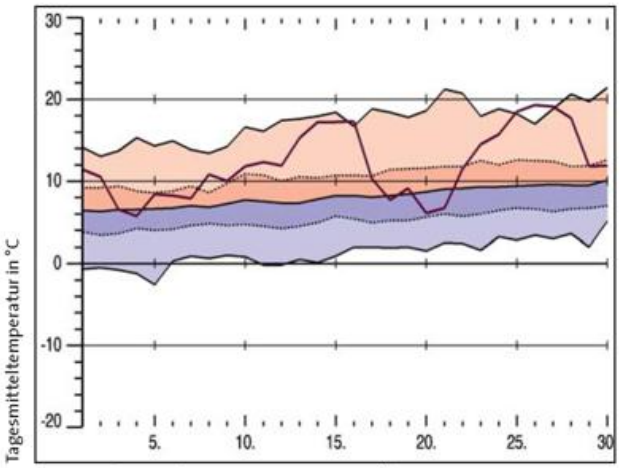
1) Tage mit Schneefall = ganz oder teilweise aus festen Niederschlägen (Schnee, Hagel, Graupel)

2) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Pressemeldungen und erheben keine Anspruch auf Vollständigkeit.

April 2007 Monatswerte	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage					Niederschlag		Anzahl der Tage mit	
	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	mm	in %	≥ 0,1 mm	≥1,0 mm
Schleswig-Holstein																		
Helgoland	4	10.1	4.1	19.4	26.	4.7	04.	-0.8	04.	.	.	.	.	2	4	11	3	1
Kiel-Holtenau	27	10.2	3.5	25.2	16.	-1.9	21.			1	.	2	.		2	4	4	1
List/Sylt	26	10.4	4.4	24.7	26.	3.3	03.	-0.3	04.	.	.	.	.	3	3	8	5	1
Lübeck-Blankensee	5	10.5	3.9	26.2	16.	-2.8	04.	-7.5	21.	1	.	5	.		3	7	7	1
Sankt Peter-Ording/Eiderstedt	5	10.8	4.3	26.3	26.	0.6	04.	-0.6	04.	1	.	.	.	2	3	7	5	2
Schleswig	43	10.2	4.0	25.2	26.	-1.2	04.	-4.4	04.	2	.	1	.	2	3	5	4	1
Westermarkelsdorf/Fehmarn	3	9.4	3.6	22.7	16.	1.9	22.	-1.8	04.	.	.	.	.	1	2	5	3	1
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																		
Braunlage/Harz	607	9.4	4.8	22.9	16./28.	-3.2	21.	-7.9	21.	.	.	7	.		13	15	3	3
Braunschweig	88	11.8	3.9	26.5	16.	-1.1	4./21.	-0.5	21.	3	.	2	.	.	7	15	4	2
Cuxhaven	5	11.1	4.1	24.4	25.	3.8	04.	0.5	04.	.	.	.	.	1	7	15	6	2
Diepholz	39	12.2	4.5	26.9	16.	-2.1	21.	-5.6	21.	7	.	4	.	2	3	6	4	2
Emden	0	10.7	3.4	25	26.	-0.6	04.	-5.1	04.	1	.	1	.	3	3	6	5	1
Göttingen	173	10.6	2.6	26.6	16.	-3.6	21.	-5.6	21.	3	.	9	.	1	3	6	3	2
Hannover (Flughafen)	59	11.6	3.8	26.5	16.	-2.2	21.	-5.5	21.	4	.	3	.	.	8	16	2	2
Lingen/Ems	22	12.9	4.7	28.3	16.	-0.4	04.	-2.8	04.	7	.	2	.	1	1	2	4	.
Lüchow/Wendland	17	10.9	3.3	26.5	16.	-2.4	21.	-4.8	21.	3	.	4	.		3	7	3	1
Norderney	11	11.0	4.1	26.3	25.	5.1	04.	1.6	04.	2	.	.	.	3	3	7	4	1
Oldenburg i.O.	11	11.9	4.4	26.7	16.	-2.3	04.	-0.6	04.	6	.	2	.	1	2	4	2	1
Osnabrück	95	12.4	4.4	27.6	16.	-1.5	21.	-3.6	21.	7	.	2	.		2	4	3	.
Soltau	77	11.6	4.3	27.2	16.	-1.7	04.	-4.4	04.	6	.	2	.		7	13	6	1
Hamburg (Flughafen)	11	11.3	4.0	26	16.	-2.4	04.	-0.7	04.	3	.	3	.	2	1	2	4	.
Bremen (Flughafen)	5	12.1	4.5	26.4	27.	-1.5	04.	-4.6	04.	5	.	2	.	2	2	4	2	1
Bremerhaven	7	11.9	4.4	25.9	26.	2.1	04.	0.3	04.	3	.	.	.	1	8	17	7	2
Mecklenburg-Vorpommern																		
Boizenburg/Elbe	45	11.0	3.8	27.0	16.	-1.0	21.	-5.0	04.	3	.	1	.	3	1	2	4	.
Boltenhagen	15	9.7	3.2	25.5	16.	0.2	21.	-2.4	04.	1	.	.	.	1	2	5	5	.
Greifswald	2	9.4	3.0	24.5	16.	-1.1	04.	-4.2	22.	.	.	2	.	3	3	8	3	2
Kap Arkona/Rügen	42	8.2	3.2	18.4	16.	2.0	22.	-1.7	04.	.	.	.	.	2	6	18	3	2
Marnitz	81	10.6	3.6	26.2	27.	-2.3	04.	-5.8	04.	2	.	3	.	1	4	8	7	1
Rostock-Warnemünde	4	10.1	3.8	25.7	16.	0.6	04.	-1.8	04.	1	.	.	.	1	1	2	3	.
Schwerin	59	11.0	3.9	26.2	16.	-0.5	04.	-7.1	04.	2	.	1	.	1	1	2	4	.
Trollenhagen	69	10.2	3.5	24.4	27.	-2.7	04.	-5.7	21.	2	.	3	.		1	2	4	.
Ueckermünde	1	9.4	2.7	24.0	16.	-3.7	22.	-7.2	22.	.	.	6	.		5	14	4	3
Berlin und Brandenburg																		
Berlin-Dahlem (Met.Inst)	58	11.9	3.5	27.5	27.	0.1	21.	-3.4	22.	3	.	.	.	.	3	7	5	1
Berlin (Flughafen Schönefeld)	45	11.4	3.5	26.8	27.	-0.7	21.	-6.1	21.	2	.	3	.	.	1	3	4	.
Angermünde	54	10.6	3.2	25.8	27.	-2.1	04.	-5.0	04.	1	.	2	.	.	1	3	3	.
Cottbus	69	11.8	3.6	27.1	27.	-1.5	22.	-4.3	22.	3	.	5	.	1	1	2	2	.
Doberlug-Kirchhain	97	10.9	3.2	27.0	27.	-2.9	22.	-5.6	22.	4	.	7	.		1	2	2	.
Lindenberg	98	11.9	4.0	26.6	27./28.	0.0	04.	-3.6	21.	2	.	.	.	.	1	2	3	.
Manschnow/Oderbruch	12	11.2	3.3	27.2	27.	-2.1	22.	-4.5	22.	2	.	6	.	.	1	3	3	.
Neuruppin	38	11.1	3.6	26.3	27.	-1.2	21.	-4.2	21.	1	.	2	.	.	1	3	4	.
Potsdam	81	12.1	4.1	28.2	27.	0.6	04.	-3.5	21.	6	.	.	.	.	0	0	1	.

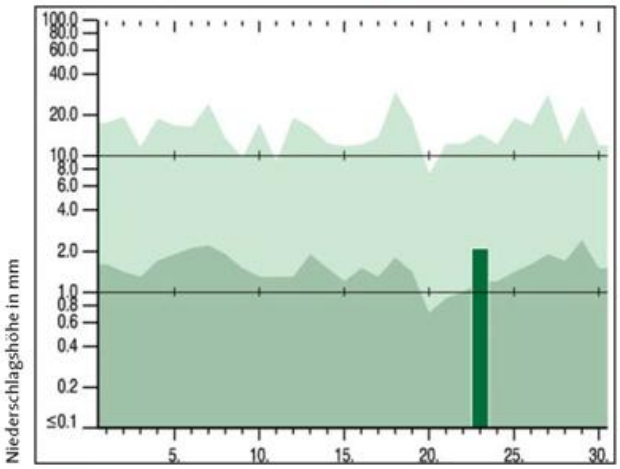
	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥11 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	.	2.3	23.	260	147	1	11	1022.0	18.7	19.	79
	.	1.9	19.	262	153	2	11	1021.9			68
	.	1.4	19.	253	141	2	13	1021.9	23.0	19.	75
	.	1.2	03.	240	141	4	11	1021.7	19.4	19.	69
	.	1.5	23.	262	157	2	14	1021.9	20.8	19.	74
	.	1.5	19.	250	149	3	12	1021.7	19.2	19.	71
	.	1.4	19.	284	160	2	17	1021.4	20.9	19.	78
	.	7.6	03.	279	192	1	16	1022.0	16.3	01.	64
	.	3.2	23.	245	162	3	16	1021.8	15.9	18.	63
	.	4.5	23.	251	145	3	13	1022.1	18.3	19.	73
	.	1.5	03.	252		4	15	1021.7	17.6	19.	64
	.	1.5	23.	252		2	12	1021.8	17.9	19.	74
	.	1.6	03.	275	191	2	14	1022.0	16.5	01.	67
	.	4.4	03.	263	175	2	15	1021.9	18.5	19.	65
	.	0.6	23.	252	164	3	15	1022.0	15.1	01.	62
	.	1.4	03.	259	159	4	13	1021.9	14.3	19.	66
	.	2.5	23.	264	151	3	9	1022.2	19.5	19.	77
	.	1.9	23.	247	163	2	13	1022.5	18.9	19.	65
	.	0.9	23.	253	171	4	13	1021.7	16.7	01.	63
	.	5.3	23.	244	157	5	12	1021.9	16.2	19.	63
	.	0.7	09.	241	150	6	13	1021.6	19.0	19.	67
	.	2.1	23.	249	163	3	12	1021.7	18.8	19.	65
	.	4.8	23.	245	153	3	13	1022.0	19.0	19.	70
	.	0.5	09.	249	149	4	12	1021.8	18.5	19.	65
	.	0.7	03.	265	152	2	13	1021.8	20.8	19.	74
	.	1.6	19.	272	156	3	13	1021.1	20.0	19.	71
	.	3.8	08.	299	164	3	17	1020.3	25.6	19.	77
	.	2.0	23.	263	160	3	13	1021.5	17.0	19.	64
	.	0.6	19.	291	167	2	17	1021.1	23.1	19.	71
	.	0.5	06.	262	159	2	13	1021.2	22.3	19.	64
	.	0.2	08.	259	156			1021.3			64
	.	1.6	08.	277	169	3	13	1021.3	20.5	19.	70
	.	1.6	23.	275	174	.	18	1021.0	22.2	19.	64
	.	0.6	03.	274	164	.	18	1021.1	18.2	19.	60
	.	0.4	09./19.	280	168	2	12	1021.1	19.5	19.	62
	.	0.7	17./24.	290	176	1	16	1020.9	17.0	09.	55
	.	0.7	17.	273	170	1	17	1021.5	18.8	09.	61
	.	0.7	17.	283	172	.	18	1021.3	19.9	19.	58
	.	0.7	17.	283	168	1	16	1021.4	17.0	19.	62
	.	0.3	09./19.	275	171	1	16	1021.6	16.8	19.	61
	.	0.3	17.	275	164	3	18	1021.4	16.7	20.	58

Monatsgang Bremen

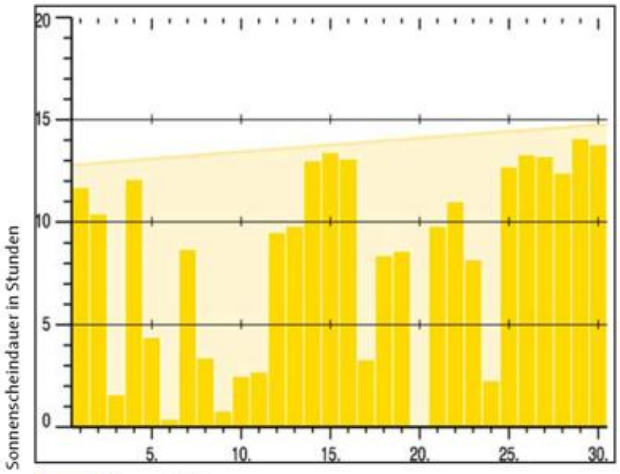


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte

Überschreitung des maximalen vieljährigen Mittels
am 16.04. mit 17.3 °C um 0.6 K
am 25.04. mit 18.5 °C um 0.3 K
am 26.04. mit 19.3 °C um 2.3 K
am 27.04. mit 19.1 °C um 0.3 K



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf dem übernächsten Blatt

April 2007 Monatswerte	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage					Niederschlag		Anzahl der Tage mit	
	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	mm	in %	≥ 0,1 mm	≥1,0 mm
Nordrhein-Westfalen																		
Aachen	202	14.1	5.7	28.7	15.	1.1	05.	-1.3	05.	10	.	.	.		0	0	1	.
Ahaus	46	12.5		26.7	26.	-1.8	21.	-4.1	21.	7	.	5	.		0		2	.
Bad Lippspringe	157	12.3	4.4	26.7	16.	-2.3	05.	-5.1	21.	7	.	7	.	.	6	9	2	1
Bad Salzuflen	135	12.3	4.0	26.5	16.	-1.3	21.			6	.	2	.		7	12	2	1
Düsseldorf (Flughafen)	37	13.6	4.4	28.1	14./16.	-1.3	05.	-4.2	05.	8	.	3	.	.	3	6	1	1
Essen	150	13.7	5.2	27.1	15.	1.6	04.	-2.0	05.	7	.	.	.	.	0	0	1	.
Kahler Asten/Rothaargebirge	839	9.1	5.6	22.6	28.	-3.3	04.	-4.5	05.	.	.	5	.	5	2	2	2	1
Köln (Flughafen)	92	13.8	5.1	29.0	14.	-2.5	05.	-4.5	05.	11	.	4	.	.	2	4	1	1
Lüdenscheid	387	12.0	5.3	26.4	16.	-1.8	05.	-4.7	21.	7	.	2	.	2	2	2	1	1
Münster-Osnabrück (Flughafen)	48	13.1	4.9	28.0	14./25.	-1.7	21.	-5.0	21.	7	.	1	.	2	1	2	2	1
Rheinland-Pfalz und Saarland																		
Bad Marienberg/Westerwald	547	11.8	6.0	24.0	28.	-0.3	04.	-4.6	05.	.	.	1	.	01.	0	0	.	.
Bendorf/Rhein	127	14.0	5.3	29.8	28.	-0.7	05.	-3.5	05.	10	.	1	.		0	0	.	.
Hahn/Hunsrück	497	12.5	5.7	24.2	28.	0.5	21.	-4.9	05.	.	.	.	.	.	0	0	2	.
Nürburg-Barweiler/Eifel	485	11.9	5.5	25.0	28.	-1.8	05.	-3.5	05.	1	.	3	.	2	0	0	1	.
Trier (Petrisberg)	265	13.9	5.5	28.2	25.	0.5	05.	-3.2	05.	11	.	.	.	.	0	0	1	.
Weinbiet/Pfälzer Wald	553	13.5	6.4	25.4	14./28.	0.5	04.	-1.3	09.	4	.	.	.	1	0	0	1	.
Saarbrücken (Flughafen)	320	13.6	5.3	26.0	25.	0.1	05.	-2.7	05.	5	.	.	.	01.	2	3	1	1.0
Hessen																		
Bad Hersfeld	272	11.1	3.1	26.0	16./28.	-3.4	05.	-6.1	05.	4	.	6	.	.	2	4	2	2
Frankfurt am Main (Flughafen)	112	14.3	5.1	28.3	14.	-0.9	05./08.	-3.2	05.	10	.	2	.	.	0	0	1	.
Geisenheim/Rheingau	110	14.2	4.8	28.0	14.	1.0	05.	-1.8	05.	10	.	.	.		0	0	1	.
Gießen	203	12.4	3.9	26.9	28.	-2.9	05.	-6.7	05.	5	.	4	.	.	0	0	.	.
Kassel	231	12.4	4.5	26.7	28.	-1.8	05.	-4.6	05.	6	.	2	.		1	2	2	.
Kleiner Feldberg/Taunus	805	10.6	6.1	21.9	14./28.	-2.4	04.	-4.6	05.	.	.	1	.		0	0	1	.
Michelstadt-Vielbrunn/Odenwald	453	12.8	5.4	25.0	28.	0.6	05.	-3.9	05.	1	.	.	.	.	1	1	1	1
Wasserkuppe/Rhön	921	9.2	5.7	22.1	27.	-3.4	04.	-5.8	05.	.	.	7	.	4	2	2	2	1
Baden-Württemberg																		
Feldberg/Schwarzwald	1486	8.2	7.2	17.3	25.	-4.2	05.	-4.8	05.	.	.	5	1	6	24	17	5	3
Freiburg im Breisgau	236	13.6	3.4	27.9	25.	-0.8	06.	-4.0	06.	9	.	3	.		3	4	2	1
Freudenstadt	797	11.6	6.3	22.4	14./25.	-1.6	05.	-3.7	05.	.	.	2	.	2	0	0	2	.
Karlsruhe	112	14.8	4.9	28.9	25.	1.1	05.	-2.2	05.	14	.	.	.	1	0	0	.	.
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	11.4	6.5	21.7	14./15.	-1.1	05.	-2.4	05.	.	.	3	.		3	4	3	1
Konstanz	443	14.2	5.5	27.0	25.	1.5	01.	-0.4	01.	10	.	.	.	1	11	16	2	1
Lahr	156	13.8	3.8	27.4	25.	-0.7	05.	-3.9	05.	10	.	1	.	2	3	5	2	1
Mannheim	96	14.5	4.6	27.9	14./28.	-0.1	05.	-3.1	05.	12	.	1	.	1	1	2	1	.
Öhringen	276	13.6	5.0	26.8	14.	-1.1	05.	-4.6	05.	9	.	1	.	1	1	2	3	.
Stötten/Schwäbische Alb	734	11.8	5.8	22.7	28.	-1.3	05.	-3.5	05.	.	.	1	.	.	3	3	2	1
Stuttgart (Flughafen)	371	13.2	5.2	25.7	14./27.	-0.6	05.	-6.0	05.	5	.	1	.	.	0	0	1	.
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	14.2	5.3	26.6	14.	0.2	05.	-2.8	05.	8	.	.	.		1	2	4	.
Ulm	571	12.8	5.1	24.3	28.	-0.3	05.	-4.8	09.	.	.	1	.		2	3	3	.

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥11 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	.	0.1	03.	304	206			1019.9	11.9	09.	57
	.	0.2	03.	260		2	14	1021.5	13.6	30.	63
	.	5.5	03.	254	172	4	16	1021.9	13.4	01.	61
	.	6.7	03.	247	166	2	15				
	.	2.8	03.	295	190	1	17	1021.3	14.0	29.	58
	.	0.2	03.	275	187	1	15	1021.5	12.7	29.	56
	.	1.4	03.	291	214	2	17		17.2	04.	63
	.	1.6	03.	300	194	1	16	1020.6	13.4	03.	56
	.	1.6	03.	286	197	1	15	1021.5	14.2	09.	59
	.	1	07.	263	165	2	15	1021.3	13.2	03.	58
	.	0.0	01./02.	310	207	1	18.	1020.5	14.4	01.	56
	.	0.0	01./02.	315	206	.	19	1020.5	12.0	02.	58
	.	0.2	03.	318	203	.	17	1020.6	15.7	04.	55
	.	0.2	03.	303	200	1	16	1021.1	13.8	01.	59
	.	0.1	03.	331	211	.	17	1020.5	14.6	04.	60
	.	0.3	03.	341	227	.	21	1019.5	20.0	04.	51
	.	1.6	03.	342	212	.	20.	1019.8	15.1	04.	56
	.	1.2	23.	290	203	1	16	1021.8	13.9	09.	65
	.	0.1	03.	312	191	.	17	1020.3	17.1	03.	53
	.	0.3	03.	320	193	.	17	1020.3	15.1	17.	54
	.	0.0	01./02.	307	192	1	17	1019.7	15.7	04.	61
	.	0.8	03.	282	188	1	15	1020.8	13.4	03.	58
	.	0.4	03.	310	205	.	15		18.1	04.	58
	.	1.1	03.	319	214	.	19	1020.3	16.7	03.	56
	.	1.0	03.	299	202	.	16	1020.9	18.4	04.	61
	2	11.8	27.	318	236	1	18		27.8	04.	61
	.	3.0	27.	318	200	1	19	1018.9	11.8	25.	63
	.	0.2	03.	320	209	1	20		16.0	04.	58
	.	0.0	01./02.	353	220	.	25	1019.6	17.9	03.	56
	.	2.3	03.	320	203	1	17		17.4	04.	59
	1	10.2	03.	321	198	1	22	1018.6	12.6	03.	58
	.	3.3	29.	336	207	1	23	1019.1	14.1	29.	64
	.	0.7	03.	338	202	.	19	1020.0	14.9	03.	54
	.	0.6	01.	338	209	.	22	1019.9	16.8	01.	56
	.	3.0	03.	345	214	.	23	1019.5	14.8	12.	56
	.	0.4	03.	346	225	.	25	1019.6	14.9	03.	56
	.	0.2	03.	339	220	.	23	1019.6	14.1	03.	52
	.	0.9	03.	340	207	1	23	1019.5	13.4	03.	54

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin (1 Kelvin entspricht 1°C)

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m, z. T. automatisch registriert

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990)

in % = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

Mittel = Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

Max = Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

Min = Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

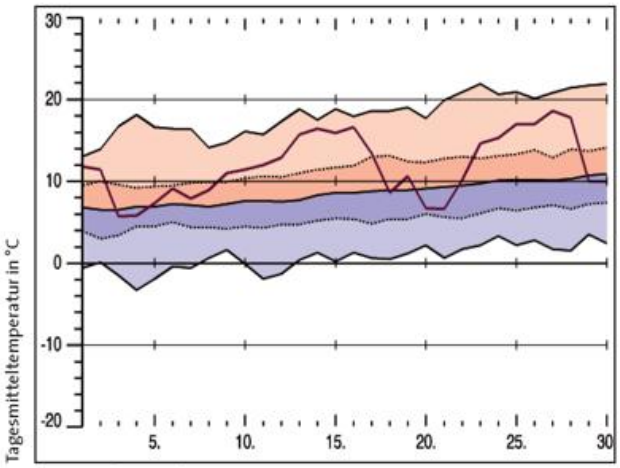
mm = tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

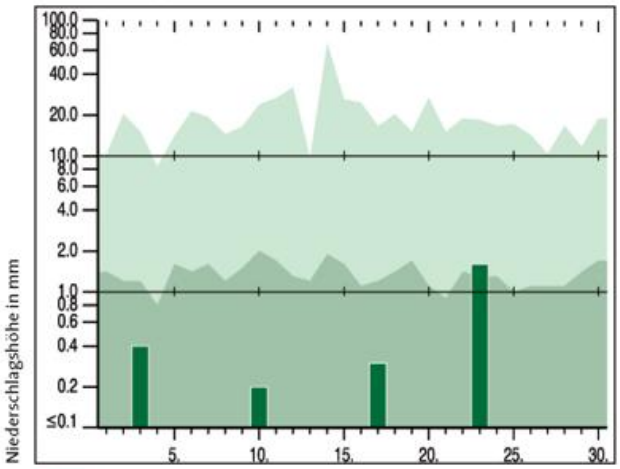
April 2007	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage					Niederschlag		Anzahl der Tage mit	
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	mm	in %	≥ 0,1 mm	≥1,0 mm
Sachsen																		
Chemnitz	418	11.2	4.2	24.5	27.	-1.6	05.	-3.7	21.	.	.	2	.	.	3	5	6	2
Dresden (Flughafen)	227	11.8	3.7	25.6	27.	-0.8	05.	-3.2	21.	2	.	1	.	1	1	2	1	.
Fichtelberg/Erzgebirge	1213	6.0	4.7	17.5	28.	-4.7	04.	-6.4	21.	.	.	13	.	14	8	9	6	4
Görlitz	238	11.0	3.4	25.8	27.	-1.8	05.	-3.4	05.	2	.	3	.	.	2	4	5	1
Leipzig (Flughafen)	131	11.3	3.3	25.4	28.	-1.2	05.	-4.3	21.	2	.	2	.	.	3	7	3	2
Lichtenhain-Mittelndorf	320	11.1	3.8	25.0	28.	-2.6	05.	-4.8	05.	1	.	3	.	2	1	2	4	.
Oschatz	150	11.0	3.2	26.0	28.	-1.6	22.	-3.0	21.	2	.	4	.	1	0	0	.	.
Zinnwald-Georgenfeld/Erzgebirge	877	7.9	4.7	20.2	28.	-3.2	21.	-7.8	05.	.	.	8	.	7	2	3	4	1
Sachsen-Anhalt und Thüringen																		
Brocken/Harz	1142	5.7	4.8	18.8	16.	-5.8	04.	-8.1	21.	.	.	14	1	19	23	17	11	2
Gardelegen/Altmark	47	10.7	3.2	27.3	27.	-3.9	21.	-6.7	21.	4	.	12	.	2	3	7	4	1
Magdeburg	76	11.9	3.9	27.7	27.	-0.8	21.	-5.6	21.	5	.	2	.	1	5	13	3	1
Wittenberg	105	12.0	4.1	26.9	28.	-0.3	19.	-2.2	21.	2	.	3	.		0	0	2	.
Artern	164	11.3	3.4	25.5	28.	-1.8	05.	-4.6	21.	2	.	2	.	2	7	19	3	3
Erfurt (Flughafen)	316	10.6	3.5	24.4	28.	-4.1	05.	-5.8	05./21.	.	.	5	.	1	8	17	3	2
Gera-Leumnitz	311	10.7	3.7	25.0	27.	-2.9	05.	-5.4	05.	1	.	5	.	3	5	9	3	3
Leinefelde/Eichsfeld	356	10.5	3.9	24.5	28.	-2.8	21.	-5.3	21.	.	.	5	.	.	5	9	2	2
Meiningen	450	11.5	5.2	25.3	15.	-2.6	05.	-6.8	05.	3	.	4	.	1	2	4	3	1
Neuhaus am Rennweg	845	9.0		21.4	28.	-2.3	04./21.	-6.1	05./21.	.	.	6	.	6	6		4	3
Schmücke/Thüringer Wald	937	8.3	5.2	20.6	28.	-3.0	04.	-4.3	04./05.	.	.	7	.		10	10	3	2
Bayern																		
Augsburg-Mühlhausen	461	11.1	3.6	24.6	28.	-2.7	05.	-4.9	05./19.	.	.	9	.	2	8	14	2	1
Bad Kissingen	262	12.1	3.8	26.5	28.	-2.5	05.	-5.7	05.	3	.	4	.	.	1	2	3	.
Bamberg	239	12.5	4.4	27.6	14.	-3.2	05.	-5.1	05.	9	.	7	.	.	0	0	1	.
Coburg	345	11.8	4.1	25.5	14./28.	-2.9	05.	-5.9	05.	3	.	5	.		4	7	7	2
Fürstenzell (b. Passau)	476	12.4	4.4	25.4	14.	-2.4	05.	-3.4	05.	1	.	2	.	2	4	6	4	1
Garmisch-Partenkirchen	719	11.1	5.0	25.4	13.	-1.7	06.	-3.2	06.	2	.	6	.		7	7	6	1
Großer Arber/Bayerischer Wald	1437	6.2	5.1	16.8	14./27.	-7.0	05.			.	.	9	1	5	12	13	5	4
Hof-Hohensaas	567	10.2	4.6	23.9	17.	-3.8	05.	-7.6	21.	.	.	8	.	2	5	9	4	3
Hohenpeißenberg	977	11.2	6.1	21.2	13./23.	-1.6	04.	-2.4	05.	.	.	2	.	3	17	18	4	2
Kempten	705	11.0	5.0	24.4	14.	-2.5	06.	-3.4	06.	.	.	5	.	.	10	10	3	2
Mühldorf.Inn	405	11.7	3.8	25.9	14.	-3.5	05.	-7.4	05.	3	.	11	.	2	0	0	2	.
München (Flughafen-Erdinger Moos)	444	12.0	4.4	24.9	28.	-1.4	05.	-4.7	05.	.	.	3	.	2	9	16	1	1
München (Stadt)	515	13.4	4.9	25.6	28.	0.5	04.	-1.5	05.	3	.	.	.	.	17	21	3	1
Nürnberg (Flughafen)	314	12.3	4.1	26.4	14.	-2.7	05.	-4.4	05.	4	.	5	.	.	7	15	4	2
Oberstdorf	806	10.0	5.0	23.5	13./25.	-3.0	06.	-5.3	02.	.	.	10	.	4	8	6	7	1
Regensburg	366	12.5	4.4	27.5	28.	-1.9	05.	-3.4	05.	6	.	2	.	1	19	43	4	2
Straubing	351	12.0	3.5	25.6	14.	-3.7	05.	-7.0	05.	2	.	4	.	1	1	2	3	.
Weiden/Oberpfalz	438	11.7	4.6	25.3	28.	-2.9	05.	-6.8	05.	1	.	4	.	1	11	24	4	1
Weißenburg	422	12.3	4.6	26.5	28.	-2.9	05.	-5.0	05.	2	.	5	.	.	14	27	4	3
Wendelstein	1832	5.8	6.1	15.8	13.	-5.8	05.	-5.8	05.	.	.	9	1	7	6	4	5	3
Würzburg	268	13.4	4.7	27.2	14.	-0.7	05.	-3.9	05.	8	.	1	.	.	1	2	3	.
Zugspitze	2960	-2.1	5.4	8.2	15.	-10.3	04.			.	.	28	10	17	14	7	8	4

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥11 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	.	1.6	23.	283	204	2	17	1021.3	17.0	09.	57
	.	0.9	23.	277	190	2	15	1021.2	15.5	09.	58
	.	2.3	17./24.	289	208	1	17		22.0	09./17.	69
	.	1.0	10.	287	182	1	17	1021.4	18.5	09.	58
	.	1.3	23./24.	293	195	2	18	1021.6	15.1	09.	63
	.	0.3	10./24.	279	191	2	15	1020.8	19.2	09.	57
	.	0.0	01./02.	272	180	1	18	1021.6	16.0	09.	61
	.	1.2	24.	272	201	1	16		17.2	05.	65
	1	15.8	03.	277	215	2	17		27.5	09.	73
	.	1.9	03.	257	169	4	14	1021.9	15.4	19.	65
	.	3.9	03.	263	165	3	15	1021.6	14.5	10.	61
	.	0.2	23.	266	162	3	18	1021.0	16.7	09.	56
	.	2.5	23.	284	191	3	17	1021.5	17.9	09.	63
	.	3.6	23.	296	195	.	19	1021.3	15.3	09.	66
	.	1.9	23.	279	186	1	16	1021.0	16.3	09.	64
	.	3.1	23.	275	185	2	18	1022.1	16.6	01.	64
	.	1.2	23.	284	182	.	15	1020.9	15.0	01.	58
	.	3.0	23.	279	179	2	14		16.3	04.	64
	.	5.8	03.	275	204	1	14		19.3	04.	67
	.	7.1	03.	332	208	1	21	1019.6	12.1	04.	65
	.	0.4	03.	311	213	1	17.	1021.1	13.8	03.	60
	.	0.3	03.	322	206	.	21	1020.6	14.0	03.	60
	.	1.6	24.	299	189	1	18	1021.0	15.5	04.	56
	.	2.0	24.	319	196	2	20	1019.9	12.4	14.	52
	.	6.3	03.	273	184	2	13	1018.9	13.4	30.	64
	.	4.4	17.	297	198	2	18		18.9	10.	65
	.	2.4	24.	290	195	2	14	1021.3	14.1	09.	63
	1	12.0	03.	317	203	2	22		19.4	03.	56
	.	8.3	03.	298	192	1	20	1019.2	11.9	03.	66
	.	0.1	03./24.	326	209	2	21	1019.9	13.7	03.	60
	.	8.8	03.	336	209	2	22	1019.3	14.7	03.	59
	1	16.0	03.	330	219	2	22	1019.2	13.6	03.	55
	.	4.1	02.	330	199	.	22	1020.1	13.0	26.	57
	.	6.6	03.	253	186	3	9		11.1	03.	70
	1	16.0	03.	319	191	1	19	1020.1	13.8	04.	59
	.	0.5	02.	329	198	1	22	1020.2	14.4	18.	59
	.	9.6	03.	312	197	1	21	1020.5	16.8	13.	57
	.	6.5	03.	334	209	.	22	1020.1	12.8	03.	61
	.	3.4	03.	302	231	3	19		18.1	18.	65
	.	0.6	01.	319	203	.	21	1020.4	14.2	04.	55
	.	5.2	03.	282	184	3	13		20.8	04.	68

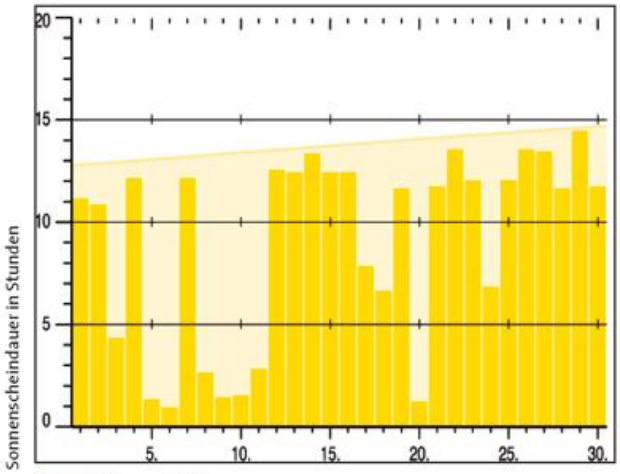
Monatsgang Berlin



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Schleswig-Holstein																					
Helgoland	Mittel	9.1	7.8	7.7	7.2	8.1	8.1	7.6	8.7	8.8	9.3	9.5	9.3	11.4	12.4	13.0	11.9	9.3	8.6	9.1	6.5
	Max	11.7	11.2	9.4	8.8	9.5	9.5	9.5	9.8	10.0	10.6	11.3	12.5	14.9	17.2	17.4	15.8	11.1	10.5	11.1	8.5
	Min	7.0	5.9	6.2	4.7	7.2	6.5	5.6	7.8	8.3	8.7	7.7	7.0	9.8	10.1	10.6	9.0	7.1	7.0	6.3	5.1
	mm	.	0.0	.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.6	0.0	.	.	.	.	.	.	0.9	.	0.0	0.0
List/Sylt	Mittel	10.0	7.6	8.1	6.5	8.4	7.2	7.2	7.8	8.8	9.2	9.2	10.3	12.2	14.0	14.6	13.1	8.8	8.0	8.5	6.0
	Max	15.7	13.7	13.0	9.2	10.7	9.6	10.2	10.1	11.1	11.4	11.9	16.4	17.5	21.0	21.1	18.7	11.8	10.2	11.2	8.1
	Min	5.8	5.3	3.3	3.7	6.9	5.4	4.0	5.6	7.5	8.0	6.6	6.4	7.7	8.5	9.3	8.4	6.0	6.2	5.5	3.9
	mm	.	0.0	.	0.0	0.2	.	0.6	0.0	0.3	.	0.0	0.0	.	.	.	.	0.6	0.0	1.4	0.0
Schleswig	Mittel	7.7	8.1	6.5	5.6	8.4	7.8	6.4	7.6	9.1	10.2	10.8	9.0	10.6	12.5	13.4	16.3	9.5	7.2	7.8	5.3
	Max	13.7	16.5	10.1	11.6	12.1	11.9	10.9	12.2	12.6	13.6	16.4	15.5	16.0	19.2	21.6	25.1	15.4	11.4	13.2	8.6
	Min	3.4	1.9	1.6	-1.2	6.5	3.4	1.5	2.7	7.6	8.2	6.0	5.2	5.1	5.7	5.5	8.9	4.8	4.4	3.9	1.2
	mm	.	0.0	0.0	0.0	0.2	.	0.0	0.0	0.9	0.0	.	.	.	.	.	.	0.8	0.0	1.5	0.0
Westermarkelsdorf/Fehmarn	Mittel	7.1	7.3	6.6	6.1	8.1	7.5	6.8	7.1	8.5	9.1	9.9	7.1	9.8	11.0	11.0	14.2	10.3	8.5	8.4	6.6
	Max	10.1	10.1	8.7	9.2	9.7	9.0	9.0	9.9	9.7	10.3	12.2	8.6	15.2	16.5	17.0	22.7	12.0	10.1	11.5	8.1
	Min	4.6	3.6	2.2	2.0	6.8	6.1	4.7	5.0	7.8	8.1	8.4	5.5	4.0	6.5	5.4	6.5	7.8	7.1	5.9	5.4
	mm	.	.	0.4	0.0	.	.	0.0	0.5	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	1.4	.
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																					
Emden	Mittel	9.9	8.3	6.7	5.3	8.4	7.7	7.8	9.5	8.9	10.6	10.3	9.1	13.0	14.3	15.3	14.0	8.8	7.9	9.0	6.0
	Max	16.1	16.3	11.3	10.1	12.4	12.0	11.0	13.5	10.8	12.9	14.4	16.2	19.6	23.4	24.8	24.6	11.6	11.3	15.3	7.9
	Min	3.6	1.8	1.1	-0.6	3.6	4.1	4.5	4.2	6.5	9.3	2.6	1.9	6.2	6.1	6.6	7.4	6.0	5.2	4.5	3.4
	mm	.	0.0	0.0	0.0	.	0.7	.	.	0.1	0.0	.	0.0	.	.	.	.	0.9	0.2	0.0	0.0
Hannover (Flughafen)	Mittel	10.3	10.0	5.2	5.3	7.0	7.4	6.8	10.0	10.4	11.9	11.6	12.3	14.7	16.1	16.5	18.0	10.7	7.6	9.9	5.6
	Max	17.2	17.7	8.0	10.9	15.3	11.6	13.1	14.4	13.0	15.6	14.7	19.3	22.5	24.5	24.5	26.5	15.7	13.1	16.5	9.6
	Min	2.6	2.3	1.8	0.1	0.6	2.9	-0.3	5.6	6.8	9.5	8.0	4.0	7.1	7.3	6.8	8.3	3.6	1.9	1.3	-0.6
	mm	.	.	4.4	0.0	.	.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.0	.	0.0	.
Hamburg (Flughafen)	Mittel	9.3	9.5	6.1	5.4	8.3	8.3	7.3	10.2	9.6	10.9	11.6	10.8	12.9	15.5	16.7	17.6	10.2	7.9	8.7	6.0
	Max	16.6	17.6	9.4	11.1	10.3	10.7	11.3	13.9	11.6	13.9	15.2	18.9	20.3	24.2	24.4	26.0	14.2	11.8	15.8	8.5
	Min	3.6	2.8	1.4	-2.4	6.4	6.1	1.1	6.2	7.5	9.3	5.1	4.3	6.6	6.1	5.9	9.0	6.3	4.5	2.4	2.0
	mm	.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.7	0.0	.	0.0	.	.	.	.	0.0	0.0	0.4	0.0
Bremerhaven	Mittel	10.4	9.2	7.6	6.1	8.4	8.3	8.3	10.8	9.6	10.8	10.9	11.0	14.2	16.6	18.6	15.5	10.0	8.8	9.5	7.2
	Max	16.9	16.1	10.3	10.7	10.0	9.6	10.8	13.8	11.1	12.5	13.8	18.3	20.9	25.0	25.7	22.5	12.3	10.6	15.4	8.2
	Min	4.4	4.9	4.5	2.1	6.8	6.6	5.6	8.1	7.5	9.7	7.9	4.8	8.8	8.5	11.0	10.3	7.5	6.0	5.1	6.1
	mm	.	0.1	.	0.0	.	.	0.0	.	0.2	.	.	.	.	.	.	.	1.5	0.0	0.7	0.2
Brandenburg																					
Neuruppin	Mittel	10.5	10.5	5.2	5.2	7.5	8.9	7.0	8.7	10.3	10.8	11.7	11.7	14.1	15.4	14.7	15.5	12.3	8.0	9.5	6.0
	Max	16.4	18.2	8.2	10.9	13.2	12.4	11.9	12.3	13.6	15.7	17.5	19.3	21.0	22.0	21.6	24.1	18.4	12.8	17.3	8.8
	Min	4.5	3.8	2.7	-0.6	1.7	5.3	1.3	4.9	8.2	6.0	5.5	2.9	6.5	8.4	7.7	7.5	6.9	3.5	0.8	1.7
	mm	.	.	0.1	.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.3	0.1	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.3	.
Potsdam	Mittel	11.4	12.0	5.9	5.7	6.9	8.8	7.7	8.9	10.8	11.2	11.8	13.3	15.6	16.5	16.0	17.4	14.1	8.7	10.6	6.8
	Max	18.3	18.9	10.2	11.1	11.4	13.0	13.5	11.6	15.3	16.0	17.2	21.1	24.0	25.3	23.9	26.4	20.5	14.1	18.3	9.8
	Min	4.7	5.9	2.5	0.6	1.9	5.4	2.1	4.8	7.9	6.5	5.9	5.8	7.8	8.9	8.4	8.0	7.2	4.2	1.5	3.7
	mm	.	.	0.0	.	0.0	0.0	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	0.3	0.0	0.0	.

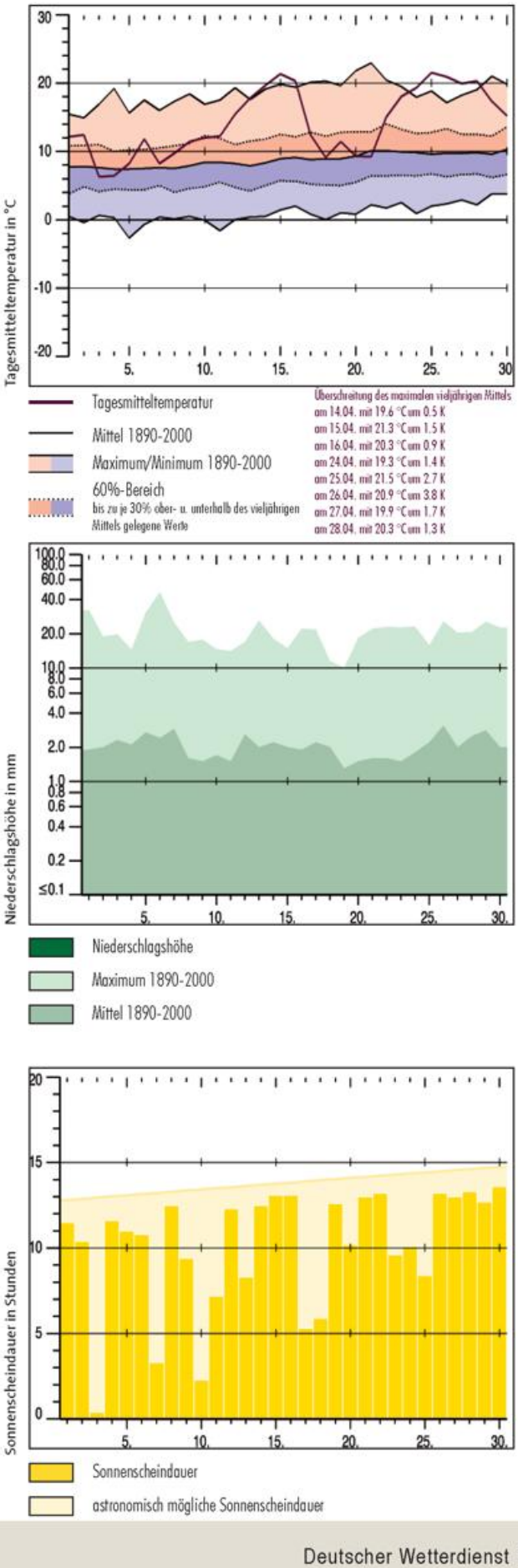
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag	
	7.7	10.6	11.4	12.0	14.0	14.9	13.0	13.2	11.3	11.5			°C
	9.9	13.6	13.2	15.0	16.9	19.4	14.9	15.8	13.8	13.6			°C
	5.9	8.4	9.7	10.1	11.7	12.9	11.4	10.9	9.5	9.2			°C
	.	.	2.3	.	.	.	.	.	.	.			mm
	6.8	10.5	11.9	12.3	15.4	16.1	14.3	14.9	11.6	11.8			°C
	9.3	14.6	15.7	15.1	22.0	24.7	19.3	21.8	16.1	14.8			°C
	4.7	7.4	9.9	10.3	11.2	12.1	10.8	9.3	7.5	7.9			°C
	0.0	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.			mm
	6.4	11.3	13.7	13.0	15.4	16.8	16.6	13.9	9.0	10.7			°C
	11.7	18.3	20.7	16.4	22.5	25.2	23.7	20.9	12.9	18.8			°C
	0.7	4.3	6.6	10.3	9.2	9.5	9.0	7.7	3.0	2.6			°C
	0.0	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.			mm
	6.4	8.6	12.2	12.4	11.7	14.7	14.2	11.7	8.9	9.5			°C
	8.9	14.8	18.6	15.5	15.4	22.1	20.2	17.0	11.4	14.6			°C
	4.3	1.9	6.7	10.1	9.1	8.8	7.8	8.0	6.7	3.5			°C
	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.			mm
	7.1	9.5	13.6	15.1	17.5	18.4	14.9	14.0	10.5	9.4			°C
	12.3	19.6	21.3	19.4	24.8	25.0	22.5	21.4	16.0	16.7			°C
	2.7	0.8	4.6	10.9	8.5	11.3	8.7	8.0	3.2	0.6			°C
	.	.	1.5	0.0	.	.	.	.	.	.			mm
	5.4	11.4	15.0	15.7	17.7	18.0	17.7	17.1	11.1	10.5			°C
	12.0	20.0	22.2	20.2	23.9	25.0	25.4	26.1	16.2	18.2			°C
	-2.2	1.6	4.5	11.9	10.0	10.9	7.6	8.2	4.5	0.6			°C
	.	.	3.3	0.0	.	.	.	.	.	.			mm
	5.9	11.5	14.4	14.9	18.1	18.8	18.3	14.9	9.6	10.5			°C
	11.2	19.1	22.7	18.9	24.6	25.5	25.8	23.5	14.7	18.7			°C
	-1.1	2.0	4.5	11.5	10.6	12.3	8.7	8.3	3.0	-0.6			°C
	.	.	0.2	0.1	.	.	.	.	.	.			mm
	7.4	12.2	13.8	15.1	19.0	19.9	18.1	16.6	10.9	11.7			°C
	11.0	19.4	20.5	19.1	24.9	25.9	24.9	22.1	14.9	17.5			°C
	4.7	4.9	8.1	12.1	12.2	13.7	12.3	9.5	6.7	4.7			°C
	.	.	4.8	0.1	.	.	.	.	.	.			mm
	6.2	9.2	13.7	14.9	16.0	16.4	18.4	16.6	9.2	9.8			°C
	12.2	16.3	22.4	20.7	22.7	23.3	26.3	24.7	14.1	17.6			°C
	-1.2	0.5	3.3	9.8	8.7	8.5	9.9	9.2	5.0	0.5			°C
	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.			mm
	6.9	10.7	15.5	16.1	17.4	17.6	19.5	18.4	10.6	10.2			°C
	13.3	18.6	24.4	21.8	25.5	25.6	28.2	27.2	17.0	19.0			°C
	0.8	1.6	5.3	12.5	10.5	8.7	11.4	10.3	4.1	1.1			°C
	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.			mm



Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Mecklenburg-Vorpommern																					
Kap Arkona/Rügen	Mittel	5.6	7.5	5.0	5.3	7.8	6.2	6.0	5.8	7.9	8.6	9.5	8.6	8.1	8.4	8.5	14.0	9.2	7.5	7.6	5.6
	Max	7.4	11.3	6.4	7.8	10.7	8.2	8.2	8.1	9.5	10.5	12.8	12.0	10.3	11.2	10.8	18.4	13.6	9.5	10.9	8.0
	Min	4.4	4.2	3.6	2.1	5.8	4.6	3.8	4.1	6.9	7.2	7.3	6.5	6.0	6.5	6.9	9.1	6.8	5.7	4.4	3.9
	mm	.	.	0.0	0.0	.	.	.	3.8	1.7	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	.	0.9	.
Rostock-Warnemünde	Mittel	8.4	6.8	5.8	6.1	7.8	7.5	6.9	8.0	9.3	9.6	11.0	8.5	9.5	13.3	14.4	16.4	10.6	8.7	8.5	6.9
	Max	15.8	9.2	7.2	10.2	9.7	9.7	9.1	12.4	11.6	11.6	13.5	9.8	12.7	21.2	21.9	25.7	13.1	10.5	13.7	8.4
	Min	3.8	3.8	3.9	0.6	6.3	5.9	4.5	5.0	8.2	8.3	8.3	6.7	5.8	6.5	7.5	8.9	8.4	7.3	3.3	5.5
	mm	.	.	0.4	0.0	.	.	0.0	0.0	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	0.6	.
Schwerin	Mittel	9.4	8.6	5.2	5.7	8.8	8.5	7.0	8.9	9.4	10.7	11.5	10.7	12.6	14.9	15.7	18.7	11.1	7.8	8.3	5.9
	Max	16.3	17.0	8.2	10.7	12.6	12.2	11.4	13.0	10.9	15.1	16.0	16.9	19.2	23.4	23.3	26.2	13.8	12.0	15.1	8.9
	Min	3.1	3.2	2.1	-0.5	5.2	4.9	2.8	3.8	7.8	6.6	7.8	4.3	6.1	6.4	6.0	12.0	6.3	3.8	1.6	3.1
	mm	.	.	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.1	.
Ueckermünde	Mittel	7.5	6.9	4.7	5.5	8.7	7.7	6.8	7.3	9.9	9.9	11.6	9.2	9.0	11.1	11.7	15.3	11.4	8.0	8.6	5.6
	Max	11.0	14.4	7.3	9.8	13.2	9.9	9.9	10.1	11.8	13.0	17.5	14.7	15.3	18.3	17.0	24.0	15.4	12.6	15.0	10.0
	Min	3.3	-0.1	1.0	0.0	3.4	4.2	4.2	5.1	8.6	6.5	6.3	2.6	1.6	2.4	4.8	4.6	6.6	4.8	2.1	-0.1
	mm	.	.	0.0	.	.	.	0.0	1.6	1.5	0.2	.	.	.	.	.	.	0.0	.	1.2	0.0
Nordrhein-Westfalen																					
Bad Salzuflen	Mittel	11.0	11.2	5.3	5.3	6.8	8.3	7.0	9.5	10.6	10.9	11.4	12.1	15.9	18.9	19.2	19.8	11.1	8.0	10.0	6.0
	Max	16.4	17.7	7.5	10.0	15.0	14.1	12.2	14.5	14.1	14.6	15.7	19.5	21.8	25.5	26.1	26.5	14.7	12.3	16.7	8.8
	Min	5.4	4.0	2.9	0.9	-0.3	3.7	2.8	5.0	7.0	7.4	5.6	2.8	9.0	12.1	11.8	14.2	5.7	2.9	2.5	1.8
	mm	.	.	6.7	.	.	0.0	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.
Düsseldorf (Flughafen)	Mittel	12.8	12.7	6.8	6.8	6.9	10.9	8.7	8.7	11.0	11.8	12.2	14.1	16.0	18.7	19.2	20.0	12.6	9.2	11.2	8.8
	Max	17.8	19.3	9.5	12.0	14.4	18.4	12.6	16.3	17.6	16.3	17.8	22.1	24.5	28.1	28.0	28.1	16.7	14.1	18.2	12.6
	Min	8.0	4.5	3.6	1.3	-1.3	2.9	3.1	-0.1	5.0	6.4	6.5	4.4	7.6	8.7	8.1	11.2	7.6	4.1	4.2	3.2
	mm	.	.	2.8	.	.	.	0.0	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.
Kahler Asten/Rothaargebirge	Mittel	6.5	8.2	1.3	0.4	4.2	7.0	2.7	4.7	6.5	6.4	7.2	10.2	13.1	15.0	16.3	16.8	10.4	3.0	6.6	2.6
	Max	10.4	12.6	6.7	5.2	9.5	12.9	4.9	11.1	11.0	9.4	12.5	16.7	19.1	20.7	21.4	22.1	15.1	6.9	12.6	6.6
	Min	2.2	5.0	-1.4	-3.3	-0.6	3.1	1.2	0.4	2.7	3.6	4.6	4.5	8.5	10.0	12.8	12.5	2.0	1.1	1.1	-1.3
	mm	.	.	1.4	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.
Münster-Osnabrück (Flughafen)	Mittel	11.7	12.0	6.4	6.0	8.2	9.2	7.9	8.9	10.9	11.8	12.1	14.1	17.6	19.5	20.8	19.9	11.2	8.4	9.9	6.6
	Max	17.2	19.3	9.8	11.7	16.7	17.0	13.1	15.2	15.4	14.7	17.7	21.0	23.3	28.0	27.9	27.8	15.9	13.3	17.9	10.8
	Min	6.1	5.4	3.7	0.0	0.8	1.7	3.7	1.8	6.9	7.4	7.0	7.0	11.2	10.6	14.0	12.1	6.4	2.5	0.1	1.4
	mm	.	.	0.4	.	0.0	0.0	1.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.
Hessen																					
Frankfurt am Main (Flughafen)	Mittel	13.0	13.2	10.3	7.3	8.6	11.6	9.3	8.2	11.3	12.0	12.4	16.0	18.6	20.3	19.3	18.0	16.3	10.5	11.0	11.8
	Max	18.9	18.8	15.7	11.6	16.8	20.1	13.7	16.3	19.5	17.4	18.6	24.2	26.5	28.3	27.8	26.6	24.9	15.5	19.0	18.2
	Min	7.6	7.8	5.8	2.5	-0.9	2.0	2.2	-0.9	1.7	4.9	4.6	7.3	11.9	12.3	10.9	9.4	8.8	2.6	0.7	5.9
	mm	.	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.
Gießen	Mittel	11.1	11.5	7.9	5.8	7.0	10.6	7.3	6.9	9.2	10.3	10.8	13.6	16.5	18.1	17.4	16.8	13.8	8.4	9.2	9.0
	Max	15.9	17.0	13.6	10.7	16.1	18.2	10.3	15.0	16.7	16.3	16.6	21.5	23.5	25.9	25.1	25.5	22.6	12.5	17.6	14.4
	Min	5.8	4.6	4.8	0.3	-2.9	1.7	1.9	-1.2	1.1	3.6	3.5	4.8	8.5	9.7	8.0	7.3	5.4	1.7	-0.6	2.3
	mm	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.
Kassel	Mittel	11.3	12.0	5.6	5.5	6.3	10.4	7.1	7.6	10.5	11.3	11.2	13.2	16.5	18.5	18.3	17.7	12.7	8.5	10.1	7.2
	Max	16.7	18.2	8.7	10.7	12.3	17.1	11.0	14.2	17.1	15.4	15.9	21.1	22.4	26.1	26.0	26.1	18.1	12.2	18.7	10.9
	Min	5.7	6.3	3.4	0.8	-1.8	3.1	2.5	0.9	3.3	6.2	6.4	4.3	10.1	11.2	9.9	8.3	7.1	4.1	1.1	1.5
	mm	.	.	0.8	.	.	.	0.0	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	0.0

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag	
	5.8	6.9	11.5	10.7	8.0	12.0	14.0	9.1	7.0	7.6			°C
	8.5	11.1	14.9	14.0	11.2	16.4	18.1	11.2	8.7	10.3			°C
	2.1	2.0	8.1	8.6	6.9	8.1	10.9	6.5	4.7	5.1			°C
	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.			mm
	6.7	10.7	13.0	12.7	15.3	17.8	14.5	11.3	8.4	9.6			°C
	8.6	17.4	17.3	14.2	22.7	24.6	18.1	13.2	11.1	13.9			°C
	4.5	3.4	8.8	10.8	9.4	11.2	10.8	7.2	5.2	4.9			°C
	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.			mm
	5.6	10.7	14.5	15.3	17.1	18.5	17.2	13.5	9.0	9.7			°C
	9.8	18.4	21.3	19.9	23.8	25.4	24.6	20.1	13.9	16.3			°C
	0.6	1.5	6.3	11.5	9.7	11.3	9.1	7.4	3.6	2.2			°C
	.	.	0.2	.	.	.	.	.	.	.			mm
	4.6	8.1	12.8	12.7	13.8	15.4	14.2	11.5	7.4	6.5			°C
	11.0	15.5	20.7	18.2	20.3	23.4	21.9	19.3	9.6	12.3			°C
	-2.6	-3.7	5.9	5.6	7.8	8.2	5.3	5.3	-0.1	-0.8			°C
	.	.	.	0.0	.	.	0.0	.	.	.			mm
	6.2	12.8	15.3	16.9	19.1	19.5	17.8	18.2	12.2	11.1			°C
	12.9	20.5	22.8	22.2	24.9	25.2	25.2	25.7	17.0	17.2			°C
	-1.3	5.8	5.5	12.6	13.5	11.2	8.9	9.1	7.0	3.8			°C
	0.5	.	0.0	.	.	.	.	.					mm
	8.2	14.2	16.5	18.1	21.0	20.4	19.1	20.5	17.0	13.8			°C
	15.2	22.7	25.1	24.5	28.0	27.7	27.3	27.8	22.1	20.3			°C
	-0.5	3.8	5.6	10.5	13.5	12.2	8.5	11.1	10.1	5.9			°C
	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.			mm
	4.0	10.7	13.9	14.3	15.7	15.2	16.2	16.9	10.5	7.2			°C
	10.3	17.4	18.6	18.8	20.5	19.2	20.8	22.6	14.6	12.1			°C
	-2.1	3.3	9.2	11.0	12.0	11.6	12.5	11.6	4.2	1.8			°C
	.	.	0.1	.	.	.	.	.	.	.			mm
	7.1	13.5	15.8	17.2	20.8	21.1	19.2	19.5	14.1	12.5			°C
	14.4	22.3	24.2	22.4	28.0	27.6	26.4	26.7	19.2	18.6			°C
	-1.7	5.6	4.7	13.1	14.0	12.7	9.5	9.3	8.7	4.8			°C
	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.			mm
	10.1	13.6	16.6	19.5	19.9	18.9	19.0	19.0	17.6	14.3			°C
	17.4	23.3	25.6	25.9	26.9	26.5	27.5	27.9	23.7	21.3			°C
	2.6	3.4	5.2	13.8	13.1	11.8	9.9	9.2	10.4	7.8			°C
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			mm
	7.3	11.6	14.7	17.7	17.5	17.5	17.9	18.3	15.2	11.7			°C
	14.1	21.7	23.3	23.7	24.8	24.5	25.7	26.9	20.3	18.4			°C
	-0.6	0.5	2.9	12.1	9.6	9.5	8.9	8.8	8.1	5.2			°C
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			mm
	7.0	12.3	15.0	17.0	18.3	18.5	18.9	18.3	14.1	11.6			°C
	14.4	20.8	24.0	22.4	25.5	24.9	26.5	26.7	19.9	18.4			°C
	-1.1	3.1	4.6	12.3	10.4	10.9	10.5	8.4	7.6	4.3			°C
	.	.	0.3	0.0	.	0.0	.	.	.	.			mm

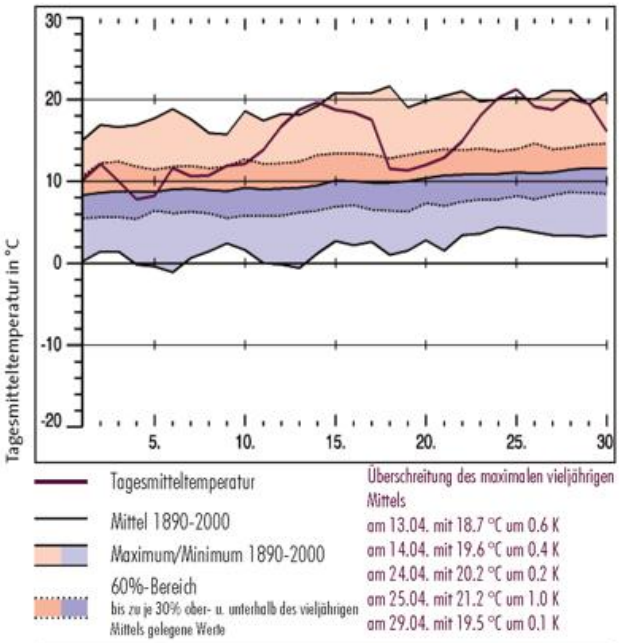
Monatsgang Aachen

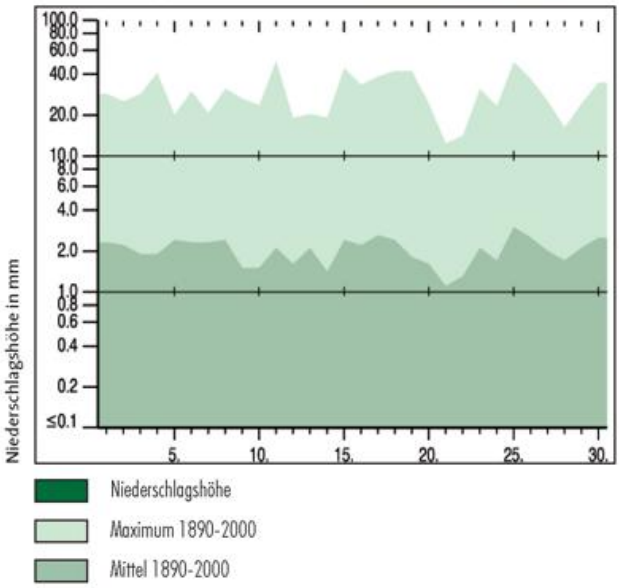


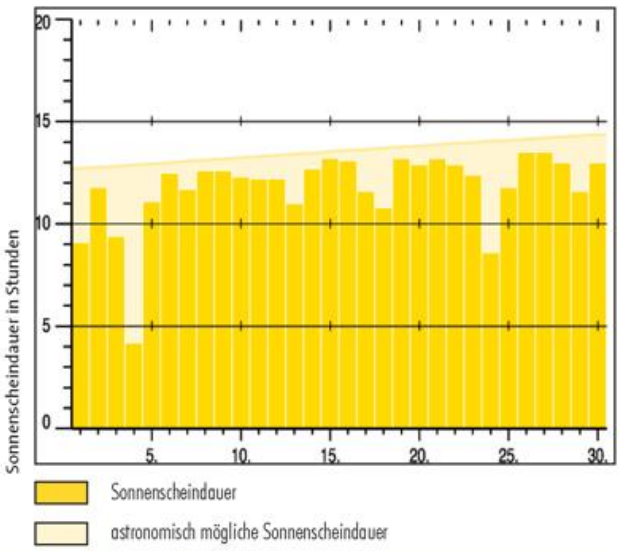
Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																					
Brocken/Harz	Mittel	3.9	6.1	0.1	-3.6	0.7	2.1	-0.2	1.5	3.3	3.3	3.7	6.7	10.1	12.3	12.3	14.2	8.8	-0.2	2.9	-1.8
	Max	6.5	9.1	4.9	-1.1	3.2	5.8	3.7	5.0	7.0	5.1	6.5	12.2	13.1	15.7	16.2	18.8	14.9	3.2	8.7	2.3
	Min	1.0	3.9	-4.0	-5.8	-2.3	-1.0	-1.9	-1.0	1.0	1.0	1.9	2.6	7.2	10.3	9.7	10.1	-1.6	-1.6	-1.6	-4.3
	mm	.	.	15.8	0.0	.	0.1	0.2	0.2	0.2	0.4	0.1	.	.	.	.	.	0.1	0.0	0.2	0.0
Magdeburg	Mittel	11.7	10.1	5.7	5.3	7.1	8.1	7.4	9.4	11.3	11.7	11.5	12.7	15.7	16.5	16.1	16.8	13.0	7.9	10.8	7.2
	Max	18.5	18.9	9.9	10.8	13.1	12.6	13.8	13.6	15.2	16.5	17.1	20.5	24.2	25.4	24.8	25.8	19.7	13.8	17.9	12.0
	Min	3.9	1.9	2.1	0.8	0.9	3.1	0.9	4.2	7.7	7.5	6.2	4.1	5.5	5.2	4.5	7.9	4.7	2.3	1.5	0.2
	mm	.	.	3.9	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.
Erfurt (Flughafen)	Mittel	8.1	9.3	5.1	3.7	4.7	9.4	6.9	5.5	10.2	9.8	9.7	11.1	13.8	15.3	14.9	15.5	13.3	6.9	8.8	6.9
	Max	14.9	16.2	10.8	8.2	13.0	15.0	10.3	10.4	16.0	13.4	14.3	17.8	21.5	22.4	21.7	23.8	20.4	11.5	16.8	10.7
	Min	1.3	2.3	0.7	-2.5	-4.1	2.9	1.6	-0.1	4.1	4.7	5.1	3.6	5.0	6.8	6.5	6.3	4.7	3.0	-0.6	1.4
	mm	.	.	3.3	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.
Meiningen	Mittel	9.5	10.6	6.1	3.4	5.7	10.0	6.3	5.4	8.9	10.1	9.3	13.1	16.4	18.1	17.6	17.5	14.5	7.1	8.8	7.6
	Max	14.3	15.2	11.4	7.6	13.2	15.1	8.5	10.0	14.5	13.3	14.8	20.6	22.5	25.1	25.3	24.5	21.9	10.4	15.9	12.1
	Min	3.1	5.7	2.6	0.7	-2.6	5.1	2.8	0.6	-0.4	4.1	3.2	5.8	9.2	11.2	10.0	9.5	8.4	3.7	-0.3	2.0
	mm	.	0.0	0.4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.
Sachsen																					
Dresden (Flughafen)	Mittel	10.0	11.2	6.7	5.1	6.3	7.9	7.4	6.4	11.0	11.2	10.7	12.5	15.9	17.2	15.8	17.2	14.9	7.7	9.5	6.8
	Max	16.3	17.4	10.9	9.2	12.0	11.8	11.7	8.9	15.7	14.2	14.9	19.1	22.2	23.6	22.2	23.8	22.0	11.8	15.9	10.8
	Min	2.4	2.6	2.5	1.3	-0.8	5.8	4.1	2.3	7.2	8.8	7.1	4.5	8.1	9.9	8.6	10.7	7.2	3.2	2.2	4.0
	mm	.	.	0.0	.	0.0	0.0	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.
Fichtelberg/Erzgebirge	Mittel	3.5	4.7	2.7	-2.4	1.4	3.0	0.3	0.3	4.4	4.0	5.3	8.2	10.4	11.6	10.8	10.8	11.3	0.1	3.7	0.9
	Max	7.7	8.4	7.2	0.8	7.6	7.2	2.6	4.1	8.4	8.1	10.5	13.4	14.5	16.0	15.8	15.1	17.3	3.1	10.6	5.4
	Min	-0.2	1.1	-2.5	-4.7	-3.4	-0.2	-1.3	-2.0	1.7	2.1	3.0	3.4	6.7	6.4	5.8	6.5	2.6	-1.8	-2.7	-3.3
	mm	.	.	1.5	0.1	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	2.3	0.1	.	.
Görlitz	Mittel	9.3	9.8	7.3	4.7	6.5	7.7	7.6	6.6	10.0	10.1	9.7	12.0	14.6	14.8	14.1	14.3	15.7	7.6	8.5	7.4
	Max	16.0	17.8	14.1	9.5	12.8	11.2	12.3	10.7	14.9	13.0	15.0	19.6	22.1	22.2	20.5	22.7	23.9	11.5	15.5	11.7
	Min	1.8	0.4	1.3	-0.6	-1.8	4.5	1.4	1.6	5.3	7.3	5.0	2.3	6.2	5.2	4.9	4.8	7.4	2.9	0.0	4.6
	mm	.	.	0.0	.	.	0.0	.	0.0	0.1	1.0	.	.	.	.	.	.	0.0	0.4	.	.
Leipzig (Flughafen)	Mittel	9.2	10.0	5.8	5.2	6.0	8.4	7.1	7.4	11.3	12.0	11.4	11.9	14.4	15.2	14.7	15.4	13.4	7.8	10.0	7.2
	Max	16.7	17.2	10.1	9.6	11.3	12.5	12.0	11.4	16.4	15.1	16.2	18.8	22.3	23.6	22.5	23.8	18.5	12.7	17.3	10.7
	Min	1.7	1.1	3.3	0.6	-1.2	3.9	2.6	2.2	7.4	8.8	6.2	4.3	6.0	6.8	6.9	6.2	6.7	2.7	1.4	2.9
	mm	.	.	0.4	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.
Rheinland-Pfalz und Saarland																					
Nürburg-Barweiler/Eifel	Mittel	9.8	10.3	4.3	4.4	5.8	9.4	5.6	7.4	9.1	9.3	10.3	13.7	16.1	18.4	18.3	17.2	11.0	6.6	9.0	6.9
	Max	14.5	15.4	7.5	9.1	12.5	17.0	9.0	14.2	15.2	13.8	15.4	20.1	22.1	24.4	23.7	23.7	14.9	10.9	17.0	11.3
	Min	5.6	3.9	2.7	1.1	-1.8	1.9	1.4	-0.4	3.4	3.9	4.4	6.6	9.2	10.8	12.3	8.7	5.1	3.1	0.2	2.3
	mm	.	.	0.2	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Trier (Petrisberg)	Mittel	11.7	11.9	8.3	7.2	8.5	12.0	8.9	9.4	11.1	11.0	12.5	15.6	17.4	19.5	19.6	18.1	14.7	9.3	10.4	11.1
	Max	17.9	18.4	14.5	11.5	16.9	20.5	14.3	17.2	19.4	17.0	19.1	24.7	25.4	27.8	27.5	27.3	22.9	15.1	19.1	17.7
	Min	7.1	6.5	4.7	3.9	0.5	3.4	5.0	1.3	2.5	4.5	5.6	7.5	11.2	12.4	11.4	8.3	8.3	4.2	1.1	5.5
	mm	.	.	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarbrücken (Flughafen)	Mittel	9.4	11.4	8.9	5.8	8.1	12.0	9.7	8.9	10.7	11.2	12.9	15.2	17.4	18.8	18.6	18.4	16.6	9.0	10.4	11.4
	Max	15.6	17.7	15.3	9.4	14.8	19.4	15.3	15.4	17.9	18.3	18.8	22.5	23.5	25.9	25.8	25.0	24.9	14.3	18.8	17.3
	Min	3.8	6.2	4.4	3.2	0.1	3.5	4.7	2.0	1.9	3.9	7.2	8.1	11.8	13.1	12.1	11.7	8.6	3.7	1.8	5.9
	mm	.	.	1.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag	
	-0.2	6.6	11.4	9.4	11.8	12.2	13.5	12.9	3.6	3.4			°C
	4.2	11.7	15.0	12.6	16.0	15.9	16.9	16.9	7.4	7.4			°C
	-5.2	-0.2	8.6	6.8	8.0	10.0	10.8	6.2	-0.6	-1.3			°C
	.	.	4.6	0.8	.	.	.	.	.	.			mm
	6.3	10.7	14.9	14.9	17.2	17.5	17.9	18.0	11.4	10.9			°C
	13.0	19.9	22.5	18.5	24.5	25.5	27.7	26.7	16.9	19.0			°C
	-0.8	0.7	3.8	11.5	8.8	8.1	7.3	8.5	6.3	-0.1			°C
	.	.	0.7	0.6	.	.	.	.	.	.			mm
	5.4	10.3	14.5	14.5	16.2	16.6	16.6	16.5	10.6	9.1			°C
	11.7	19.0	22.1	19.6	22.7	21.9	23.9	24.4	15.2	15.3			°C
	-2.5	2.2	4.1	10.5	9.9	10.9	6.3	6.8	4.8	1.2			°C
	.	.	3.6	0.9	.	.	.	.	.	.			mm
	6.7	11.6	14.9	14.6	16.1	17.0	18.0	18.2	12.4	10.3			°C
	13.7	19.7	21.9	20.1	22.5	23.4	25.0	24.7	17.1	16.1			°C
	-0.7	1.5	5.9	10.5	9.6	9.9	9.8	10.6	7.1	3.9			°C
	.	.	1.2	0.3	.	.	.	.	.	.			mm
	6.8	11.1	16.1	14.7	16.1	18.1	19.3	18.2	11.1	10.3			°C
	10.9	18.2	22.7	18.0	22.7	23.4	25.6	25.1	15.5	16.9			°C
	1.5	0.8	7.8	11.1	7.9	12.0	12.4	10.1	4.6	3.0			°C
	.	.	0.9	0.0	.	.	.	0.0	.	.			mm
	1.5	6.4	11.7	8.3	10.6	10.1	12.4	13.5	6.1	4.5			°C
	7.5	12.7	16.8	11.0	14.8	14.7	17.4	17.5	11.0	10.1			°C
	-4.0	-0.2	7.8	6.1	6.6	4.5	8.7	9.8	1.0	-0.4			°C
	.	.	1.6	2.3	.	.	.	0.0	0.0	.			mm
	6.6	8.8	15.4	14.6	14.7	15.7	17.7	18.4	10.1	9.1			°C
	12.1	16.8	22.9	19.5	21.6	23.3	25.8	25.0	15.1	16.6			°C
	1.0	-0.6	6.4	10.3	6.8	4.6	6.7	9.6	3.8	0.2			°C
	.	.	0.4	0.0	.	.	.	0.1	.	.			mm
	6.3	10.4	15.3	14.1	15.8	16.4	17.6	17.5	10.8	9.9			°C
	11.1	18.6	23.8	17.0	23.3	23.1	25.3	25.4	15.6	17.4			°C
	-0.5	1.0	6.0	10.3	7.8	8.8	8.2	9.1	5.0	1.2			°C
	.	.	1.3	1.3	.	.	.	0.0	.	.			mm
	7.9	13.7	15.6	17.2	19.2	17.8	17.4	18.0	15.9	12.0			°C
	15.8	21.4	22.7	22.6	24.0	22.1	23.6	25.0	21.8	17.3			°C
	-0.6	4.6	4.7	10.9	14.2	11.1	9.3	10.4	9.5	6.8			°C
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			mm
	11.1	13.8	16.4	18.8	20.1	19.5	18.5	19.1	17.4	15.3			°C
	19.6	23.4	25.4	26.0	28.2	26.1	27.4	28.0	25.8	22.6			°C
	2.4	4.1	6.5	12.3	13.8	11.7	9.0	9.7	11.7	8.5			°C
	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.			mm
	10.8	13.5	15.8	17.8	18.7	18.2	18.3	17.9	16.7	14.2			°C
	19.2	21.9	23.7	24.6	26.0	24.1	24.9	25.3	24.8	20.3			°C
	3.0	5.8	6.1	11.7	12.2	12.6	10.8	10.5	10.6	7.8			°C
	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.			mm

Monatsgang Karlsruhe



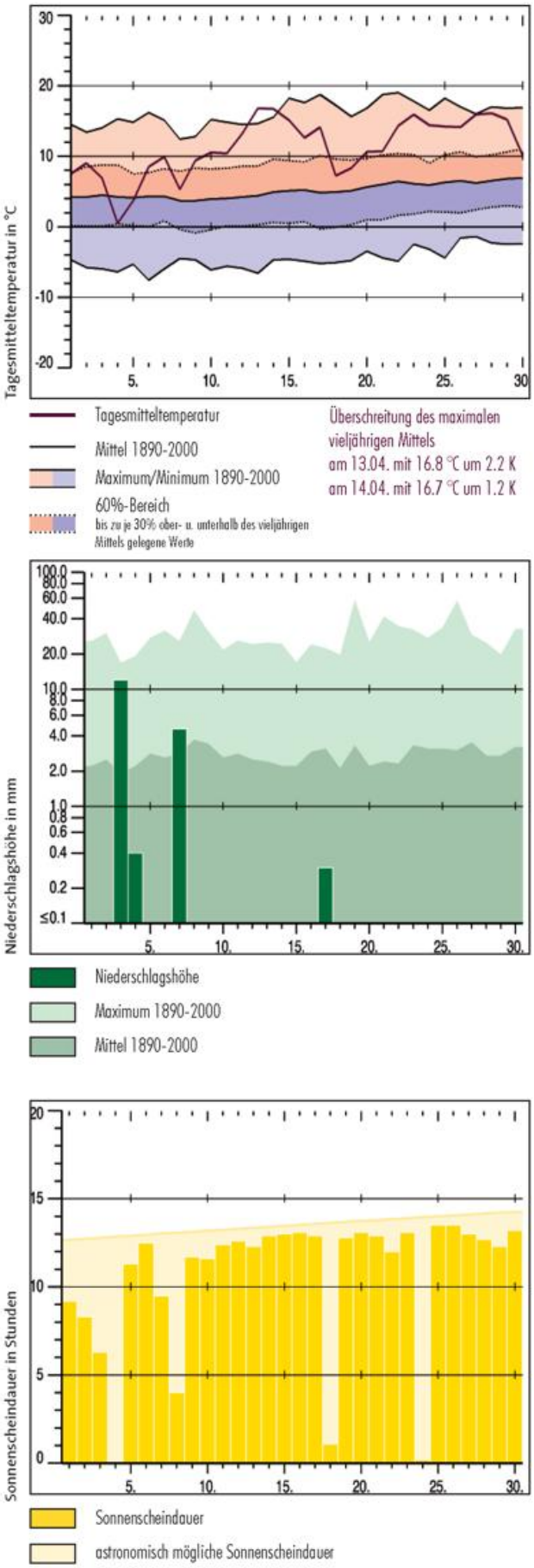




Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Baden-Württemberg																					
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	3.2	5.6	2.8	-2.7	0.4	5.3	6.0	2.6	5.8	6.4	7.4	10.4	12.1	13.3	13.7	11.5	11.2	4.7	6.1	8.0
	Max	5.1	8.2	5.8	-1.5	4.7	9.3	9.5	7.6	9.1	9.2	11.3	14.0	15.9	15.1	16.6	14.9	15.1	8.1	11.0	10.5
	Min	1.1	3.7	-3.4	-4.1	-4.2	1.0	0.4	-1.0	3.8	4.2	4.3	6.6	9.5	10.8	10.6	8.6	6.3	0.8	-0.3	6.2
	mm	.	.	0.8	0.6	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Freiburg im Breisgau	Mittel	6.3	8.7	9.9	6.9	7.8	10.4	11.5	10.6	11.3	11.8	13.3	14.4	16.5	17.6	18.4	17.0	16.8	11.5	10.3	11.5
	Max	12.5	17.9	17.4	9.7	15.6	19.7	19.7	17.9	20.5	19.8	21.8	23.4	24.6	25.2	26.0	27.0	25.5	16.2	19.2	20.4
	Min	2.1	-0.5	3.2	3.1	-0.6	-0.8	2.5	4.6	1.5	2.6	1.8	4.1	7.1	8.0	6.6	5.6	5.3	2.5	0.6	1.9
	mm	.	.	0.0	0.0	.	0.0	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Konstanz	Mittel	7.6	10.4	9.0	5.2	7.6	10.9	12.1	10.7	11.7	12.9	14.2	15.7	17.8	18.4	17.8	17.0	16.8	12.6	12.3	14.0
	Max	15.6	18.3	16.5	7.5	14.2	19.2	19.9	16.0	19.8	21.4	21.8	24.9	26.6	26.8	26.4	24.5	25.0	15.4	20.7	22.0
	Min	1.5	3.3	4.1	3.4	2.1	2.7	4.7	6.2	3.5	5.0	6.2	7.8	9.8	10.4	10.2	9.6	8.6	7.7	4.7	5.8
	mm	.	.	10.2	0.0	.	.	0.3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.
Stuttgart (Flughafen)	Mittel	9.7	10.6	8.9	5.3	6.9	9.8	10.1	9.4	10.7	11.3	12.3	15.2	17.3	17.6	17.4	16.8	16.2	10.3	10.1	10.7
	Max	15.5	17.2	15.8	9.0	13.6	17.9	17.2	15.0	18.6	17.2	19.5	22.9	24.9	25.7	25.6	24.2	24.2	13.1	18.3	17.1
	Min	5.7	3.3	2.9	2.0	-0.6	0.5	3.1	3.7	0.9	3.5	4.4	5.8	9.5	9.4	8.3	8.5	6.5	4.7	1.4	3.0
	mm	0.0	.	0.4	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ulm	Mittel	8.9	9.9	8.8	4.1	6.2	10.4	10.7	8.5	10.2	11.1	12.1	14.2	16.1	17.2	16.9	16.0	16.4	10.3	10.0	11.4
	Max	14.4	15.4	15.7	6.9	12.5	16.6	17.9	12.9	18.3	18.4	17.3	20.9	22.6	23.8	23.2	21.5	22.7	13.1	17.0	18.1
	Min	2.9	4.8	2.4	1.5	-0.3	3.9	4.0	2.8	0.3	4.1	6.0	7.3	9.6	10.5	11.0	10.3	9.9	5.1	2.7	4.2
	mm	0.4	0.0	0.9	0.5	.	0.0	.	.	0.0	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	0.0	.	.
Bayern																					
Fürstenzell (bei Passau)	Mittel	10.7	11.1	8.2	5.1	5.6	10.0	10.3	9.2	9.8	11.0	11.5	15.0	17.1	18.2	16.7	15.7	15.4	10.3	9.2	10.4
	Max	17.0	17.1	15.0	7.6	12.3	16.8	17.0	14.2	16.4	16.6	18.2	22.7	24.5	25.4	22.8	22.0	22.8	13.8	15.9	16.9
	Min	5.6	5.8	3.2	-0.7	-2.4	1.8	4.2	5.2	1.8	3.5	3.6	7.4	10.0	11.5	9.7	9.7	7.6	5.2	1.9	2.1
	mm	.	0.5	0.8	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.2	.	.	.
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	6.6	8.1	7.3	2.9	5.6	7.4	9.5	7.4	9.1	10.2	10.3	12.9	15.1	16.7	13.8	12.6	12.8	8.6	10.4	10.6
	Max	16.5	17.7	14.8	4.6	12.2	16.4	17.4	12.5	19.1	18.9	19.1	22.5	25.4	25.0	22.9	21.6	22.3	12.0	18.2	19.2
	Min	-1.3	-1.1	0.4	1.0	-0.2	-1.7	-0.1	0.9	-1.0	0.9	0.6	2.4	4.6	6.3	3.6	2.6	2.9	5.1	3.3	1.5
	mm	.	0.0	6.3	0.1	.	.	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.1	.	.
Hof-Hohensaas	Mittel	8.8	9.6	5.0	2.4	5.1	8.9	4.9	3.6	9.0	8.6	8.9	11.3	14.5	16.5	15.0	15.3	14.4	6.2	7.7	6.7
	Max	14.7	15.6	11.1	7.2	13.8	14.2	7.2	9.7	14.5	13.1	14.2	19.1	21.7	23.7	22.7	22.5	23.9	9.4	14.5	11.8
	Min	3.3	4.0	-0.5	-2.0	-3.8	1.9	-0.3	-2.6	3.5	3.7	2.9	2.1	4.9	10.5	5.0	8.4	5.2	2.4	-0.4	0.6
	mm	.	.	1.1	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	0.2	.	.	.
München (Flughafen-Erdinger Moos)	Mittel	8.5	9.9	7.9	5.4	6.5	9.3	10.4	8.1	10.1	10.9	10.3	14.0	16.0	16.8	16.1	14.8	13.4	11.1	9.0	10.8
	Max	16.2	16.4	14.6	8.8	13.4	17.6	18.5	14.5	18.0	18.0	17.8	20.9	22.9	24.3	22.8	21.7	22.8	13.4	16.7	18.6
	Min	-0.8	1.6	0.6	2.0	-1.4	1.7	2.4	2.1	-0.4	3.7	1.1	5.8	7.5	8.3	6.4	6.6	1.9	4.7	0.1	2.3
	mm	.	.	8.8	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Nürnberg (Flughafen)	Mittel	11.2	9.9	7.2	6.3	6.2	9.1	7.5	6.9	9.5	9.3	10.7	14.6	17.7	18.9	17.4	16.6	16.1	9.7	8.5	9.0
	Max	17.3	17.8	15.7	11.2	13.8	17.4	14.9	15.0	18.0	16.5	19.1	23.2	24.5	26.4	25.0	24.4	24.7	13.6	16.8	16.2
	Min	7.1	3.3	1.1	0.1	-2.7	-0.4	0.7	-1.9	0.3	0.6	1.3	4.3	8.2	8.7	7.0	8.1	4.6	2.4	-0.9	0.4
	mm	2.5	4.1	0.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.1	.	.	.
Regensburg	Mittel	10.4	10.6	9.0	4.8	6.6	10.1	9.2	8.8	10.2	10.6	11.3	14.6	16.5	17.9	16.4	16.0	15.4	10.0	9.6	10.1
	Max	16.5	18.1	17.6	9.1	16.6	20.2	18.3	17.6	20.4	19.5	20.0	23.7	24.3	27.4	24.9	24.6	27.0	14.4	18.7	20.0
	Min	5.7	4.3	2.0	-0.5	-1.9	1.1	1.9	2.0	1.1	1.8	2.6	6.1	8.4	9.7	7.6	8.1	4.4	4.7	1.0	1.3
	mm	0.2	0.0	16.0	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1.9	.	.	.
Würzburg	Mittel	11.5	11.7	8.7	6.3	7.9	11.2	8.8	9.0	11.1	11.5	11.7	15.0	17.5	19.1	18.4	17.4	16.6	9.9	10.0	11.0
	Max	17.1	17.7	16.6	11.4	16.1	19.5	13.5	16.0	18.4	17.0	18.1	22.9	25.5	27.2	25.9	25.3	26.6	14.5	18.5	16.9
	Min	5.9	5.4	3.0	2.3	-0.7	2.2	4.8	1.4	2.1	4.9	4.1	6.9	9.7	11.4	10.4	9.6	6.5	3.6	0.6	4.8
	mm	0.6	.	0.2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag	
	9.6	11.4	12.0	12.6	13.1	12.6	11.3	11.3	10.8	8.8			°C
	13.2	14.5	15.3	15.7	17.3	15.8	14.1	13.2	13.8	12.7			°C
	6.2	9.1	9.3	10.7	10.0	9.8	8.6	9.6	8.3	5.1			°C
	.	.	.	.	.	.	11.8	10.0	1.1	.			mm
	12.0	14.2	16.7	17.9	19.7	18.4	17.7	17.7	16.4	16.2			°C
	21.4	24.3	26.1	26.0	27.9	25.8	25.1	24.9	24.4	23.9			°C
	2.0	3.8	5.7	9.0	7.9	9.2	7.9	9.5	9.2	8.9			°C
	.	.	.	.	.	.	3.0	0.0	0.2	.			mm
	14.4	15.9	17.0	16.5	18.4	17.3	18.2	18.6	18.8	16.1			°C
	22.9	24.1	25.3	24.9	27.0	26.0	26.2	26.3	26.3	22.6			°C
	6.8	7.6	9.3	10.3	11.0	9.7	10.7	11.3	11.7	10.6			°C
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			mm
	11.9	14.1	16.3	17.4	18.0	16.7	17.4	17.7	16.9	14.0			°C
	19.4	22.9	24.0	23.9	25.0	24.1	25.7	25.1	24.6	20.4			°C
	3.7	4.8	6.0	11.3	11.3	9.7	7.6	8.4	8.8	8.2			°C
	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.			mm
	11.4	14.2	16.2	16.1	16.4	15.9	17.6	17.5	17.3	12.9			°C
	18.5	21.5	23.7	21.8	21.8	22.1	23.6	24.3	22.8	17.8			°C
	3.9	5.7	8.0	10.4	10.2	8.4	11.0	9.3	11.2	7.2			°C
	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.			mm
	10.0	12.4	14.8	11.9	13.8	16.6	17.8	17.6	15.3	12.0			°C
	17.4	19.9	23.0	13.8	21.4	23.2	23.9	24.3	22.4	17.6			°C
	3.1	3.7	4.9	9.1	7.4	8.8	10.7	10.3	8.8	6.9			°C
	.	.	.	2.0	.	.	.	.	0.0	.			mm
	11.1	12.8	13.9	11.6	14.3	14.5	13.9	14.8	15.1	11.7			°C
	19.9	22.7	23.7	19.7	23.3	23.8	23.3	24.2	22.9	18.2			°C
	1.3	1.9	3.6	5.5	4.6	4.1	6.0	5.0	5.6	3.8			°C
	.	.	.	0.6	.	0.0	0.1	.	.	.			mm
	5.2	10.2	14.2	12.8	14.2	15.2	16.0	16.5	10.5	8.7			°C
	12.3	19.1	21.8	16.6	21.3	22.0	23.5	23.6	15.7	15.9			°C
	-2.2	-0.3	4.9	9.7	7.2	7.8	7.0	8.0	3.5	0.9			°C
	.	.	1.2	2.4	0.0	.	.	.	.	.			mm
	10.2	12.0	15.2	14.0	15.0	15.8	15.7	16.1	15.6	12.5			°C
	17.8	21.6	24.3	18.5	22.1	23.4	24.2	24.9	23.3	18.4			°C
	2.1	1.3	3.5	8.9	6.8	6.5	5.4	5.8	7.3	6.7			°C
	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.			mm
	8.7	12.4	15.1	15.5	17.1	17.3	17.2	17.0	15.2	12.2			°C
	17.0	22.2	23.9	21.8	24.3	24.4	25.3	26.1	23.0	19.5			°C
	-0.6	0.5	3.9	10.6	8.5	8.6	7.6	5.9	7.2	2.7			°C
	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.			mm
	9.8	12.1	15.7	14.1	15.8	16.7	16.9	16.8	15.7	12.5			°C
	19.4	22.4	26.3	18.4	24.0	25.4	25.8	27.5	23.7	19.4			°C
	1.7	2.2	6.1	9.7	7.2	7.0	7.6	6.4	8.1	5.6			°C
	.	.	0.0	0.6	.	.	.	.	.	.			mm
	9.3	13.2	15.6	16.9	18.0	18.0	17.9	18.4	16.3	13.0			°C
	16.4	22.5	24.5	22.4	24.6	25.3	25.9	26.7	22.0	19.7			°C
	1.8	3.4	5.1	12.5	10.6	10.5	9.8	8.3	9.6	5.7			°C
	.	.	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.			mm

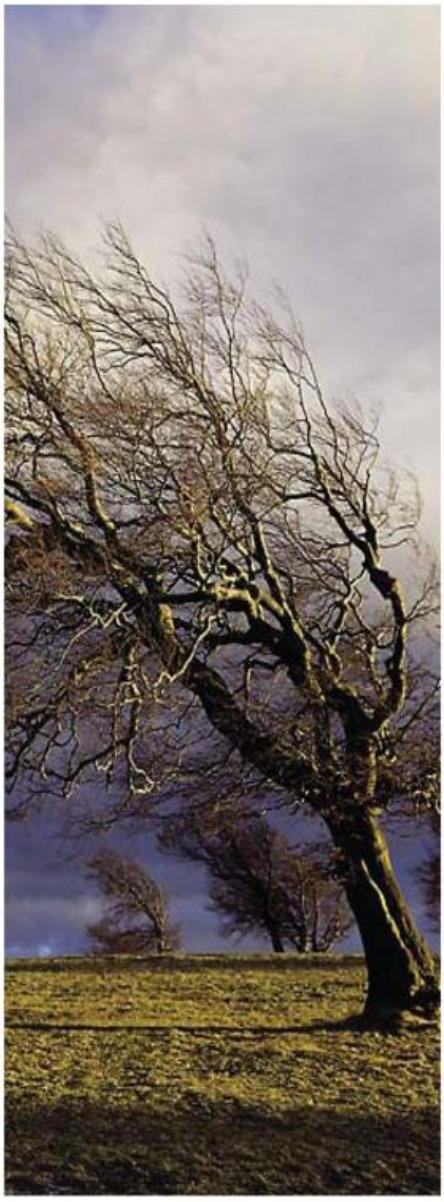
Monatsgang Hohenpeißenberg



Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport

Express

05
2007

Jahrgang 9

DWD
WITTERUNGSREPORT EXPRESS
05 2007

Wonnemonat zu warm und viel zu nass

Deutschlandwetter im Mai 2007

Der Mai 2007 war in Deutschland zu warm, gebietsweise markant zu nass und die Sonnenscheindauer lag meist über dem Durchschnitt. Das ergibt die Auswertung der Messdaten des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

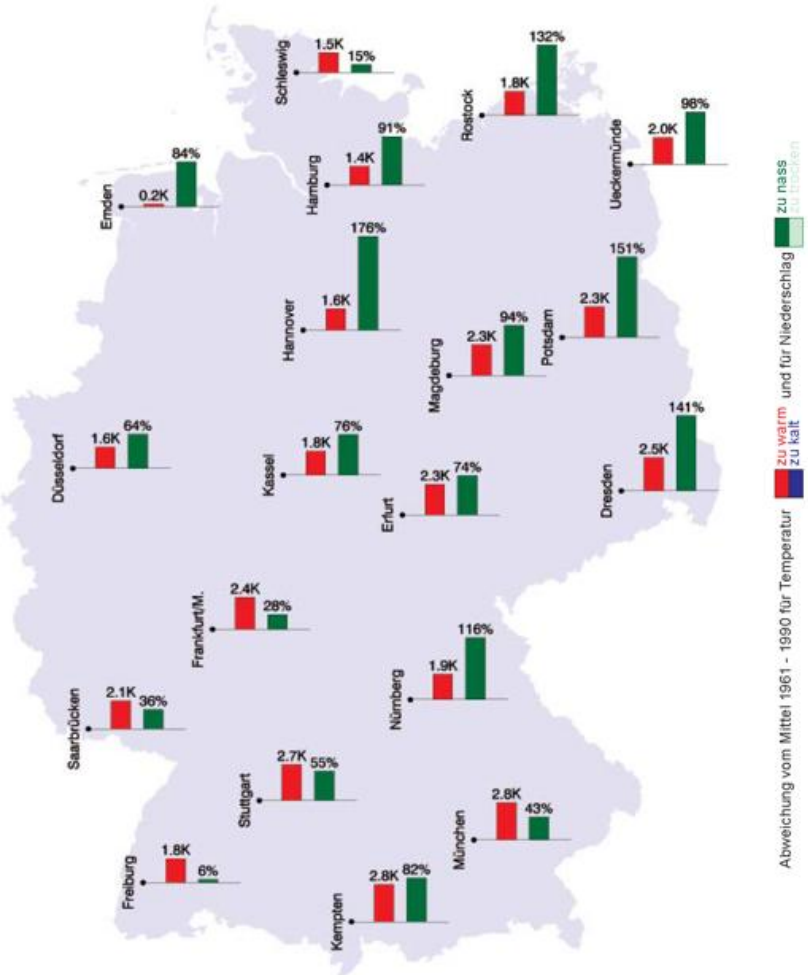
Rekord auf Rekord: 2007 folgte auf den trockensten April seit mehr als 100 Jahren der nasseste Mai seit Beginn regelmäßiger Wetteraufzeichnungen im Jahr 1901. Seit September 2006 war damit jeder Monat zu warm.

Im Nordwesten örtlich knapp zu warm, sonst meist deutlich zu warm
Die Temperatur lag deutschlandweit mit 14.1 Grad Celsius (°C) um 2.0 Kelvin (K) [1] über dem Normalwert. Die Abweichungen reichten von 0.2 K (Emden) bzw. 1.1 K (Oldenburg i.O., Kiel-Holtenau, Leck/Nordfriesland) bis 2.8 K (Kempten, München/Flgh., Meiningen, Chemnitz, Fichtelberg/Erzgebirge) bzw. 2.9 K (Trollenhagen bei Neubrandenburg, Weißenburg in Bayern).
Den 1. „Heißen Tag" des Jahres gab es am 13. mit 30.1°C in Freiburg im Breisgau. Die höchste Temperatur wurde am 25. mit 32.3°C in Karlsruhe registriert. Die tiefsten Temperaturen reichten bis -2.3°C (Gardelegen und Seehausen in der Altmark). Am 31. gab es in Mühldorf/Inn mit -0.3°C den letzten Bodenfrost.

Fast doppelt so viel Niederschlag wie im vieljährigen Durchschnitt üblich
Die Niederschlagsbilanz zeigt den Mai bundesweit betrachtet als viel zu nass. Diese Übersicht des DWD ergibt 126 mm (= Liter pro Quadratmeter, l/m²), das sind 182 %, also fast das Doppelte des vieljährigen Mittelwertes (71 mm). Zum Vergleich: bisheriger Spitzenreiter war der Mai 1983 mit 116 mm. Die Niederschlagshöhen hatten Werte von 48 mm (Arkona/Rügen) bis 317 mm (Brocken/Harz). Der Vergleich zum Mittel ergab 101 % (Lichtenhain-Mittelndorf/Elbsandsteingebirge) bzw. 106 % (Freiburg im Breisgau) bis 290 % (Neuruppin) bzw. 302 % (Cottbus), in Berlin-Tegel 334 %. Die Flächenmittel der Bundesländer zeigen 136 % (Rheinland-Pfalz/Saarland = 96 mm) bzw. 166 % (Schleswig-Holstein/Hamburg = 89 mm) bis 193 % (Niedersachsen/Bremen = 119 mm) bzw. 221 % (Sachsen-Anhalt = 115 mm) und 224 % (Brandenburg/Berlin = 120 mm).

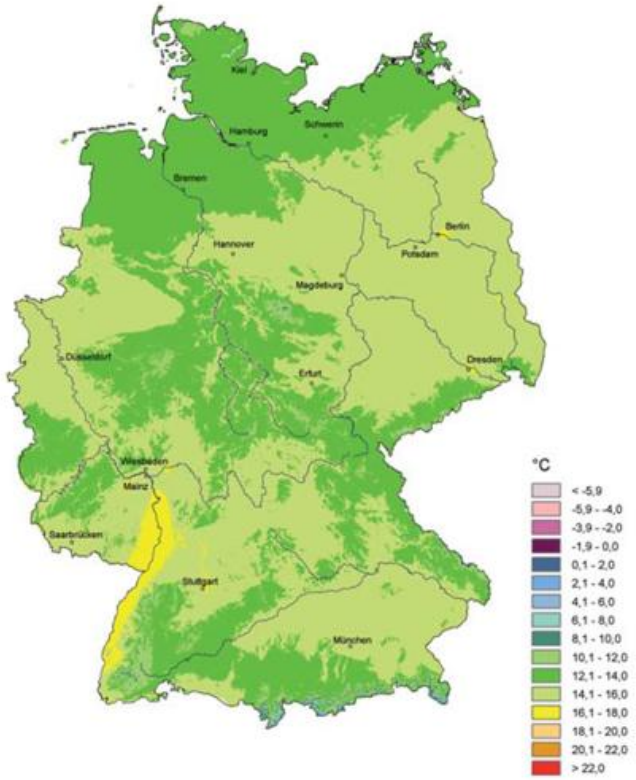
Sonnenscheindauer meist im Plus
Die Sonnenscheindauer des Mai lag in Deutschland mit 221 Std. um 25 Stunden (= 13 %) über dem vieljährigen Mittel (196 Std.). Örtlich in Allgäu und Harz, westlich von Emden-Bielefeld-Heidelberg-Freiburg und gebietsweise von Vorpommern bis Helgoland zeigte sich die Sonne weniger (List/Sylt 91 %). In Teilen von Sachsen und Bayern gab es bis zu einem Drittel mehr Sonne (Wendelstein 31 %, Chemnitz 33 %). Das waren 164 (Oberstdorf) bis 276 Stunden (Cottbus).

Abweichung im Mai vom vieljährigen Mittel 1961-1990

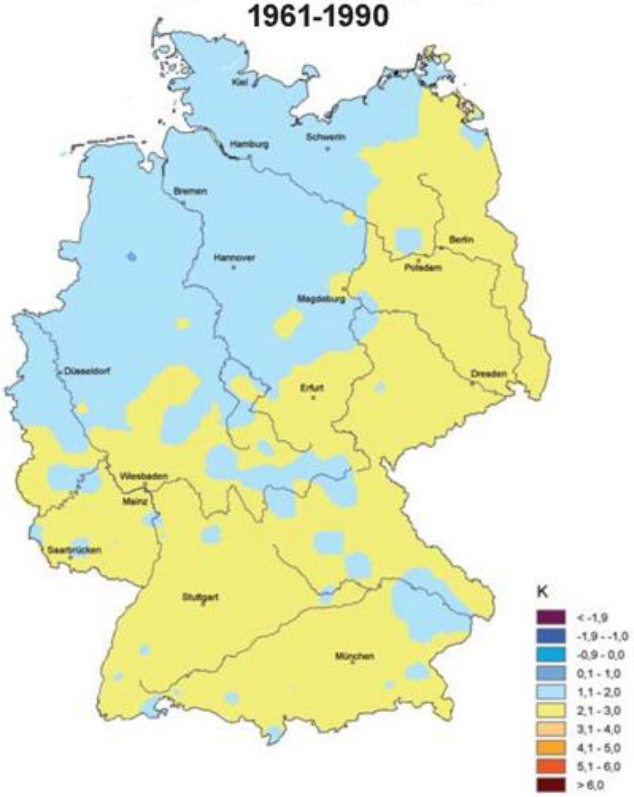


[1] Verwendet bei Abweichungen der Temperatur. 1 K(elvin) entspricht 1 °C.

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Frosttage (Min. < 0.0°C) werden im Mittel an den Küsten nicht erwartet; mehr als 2 im Rothaargebirge (Kahler Asten 3), in der Rhön (Wasserkuppe 3), vom Thüringer Wald bis zum Bayerischen Wald, im Erzgebirge, teilweise im Schwarzwald, im Oberallgäu (Oberstdorf 3) und in den Alpen; mehr als 5 auf Gipfeln der höchsten Mittelgebirge (Gr. Arber/Bayerischer Wald 6, Fichtelberg/Erzgebirge 6, Brocken/Harz 7, Feldberg/Schwarzwald 8) und in den Hochlagen der Alpen; mehr als 10 auf Alpengipfeln (Wendelstein 12, Zugspitze 29); meist 1 oder 2.
Die vieljährigen Durchschnittswerte wurden in weiten Teilen erreicht (+/- 1 Tag). Nur am Oderhaff wurden die Werte um 2 Tage überschritten. Die Hochlagen einiger Mittelgebirge, der Alpenrand und die Alpentäler hatten 2 oder 3, der Oberharz sowie der Südschwarzwald 4 und die Alpengipfel 5 Frosttage weniger als im Mittel.

Eistage (Max. < 0.0°C) sind im Durchschnitt auf Feldberg, Großen Arber, Fichtelberg und Brocken 1, auf dem Wendelstein 2 und auf der Zugspitze 15 zu erwarten.
Eistage gab es in diesem Mai nur auf den Alpengipfeln. Dabei wurden die Werte um 1 Tag unterschritten.

Sommertage (Max. >= 25.0°C) werden im Mittel örtlich an der Küste, auf dem Brocken, auf der Wasserkuppe und auf dem Feldberg sowie in den Alpen nicht erwartet; mehr als 2 verbreitet in den tieferen Lagen zwischen Münster-Neubrandenburg und dem Alpenrand; 4 und mehr abschnittsweise an Havel-Spree, um Wittenberg, Bamberg und Koblenz sowie vom Untermain bis zum Bodensee (Karlsruhe 5); sonst 1 oder 2.
Die vieljährigen Durchschnittswerte wurden um 1 oder 2 Tage nordwestlich einer Linie Aachen – Rügen unterschritten. Sonst wurden die Werte nach Südosten, ausgenommen die Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen, zunehmend überschritten: um mehr als 4 Tage südöstlich einer Linie Saarland – Oderbruch sowie um 7 bis 9 Tage um Weißenburg, in Ober- und Niederbayern.
Heiße Tage (Max. >= 30.0°C) sind im Mai selten. In diesem Mai traten heiße Tage in zwei Gebieten auf:
bis 3 heiße Tage gab es verbreitet in Brandenburg, Berlin, Sachsen-Anhalt, teilweise in Thüringen und Sachsen;
sowie bis 4 heiße Tage waren es gebietsweise in Süddeutschland (im Rheintal ab dem Neuwieder Becken, am Main, auf der Hohenloher Ebene, in Mittelfranken, Niederbayern und um München).

Gebietsniederschlagshöhen

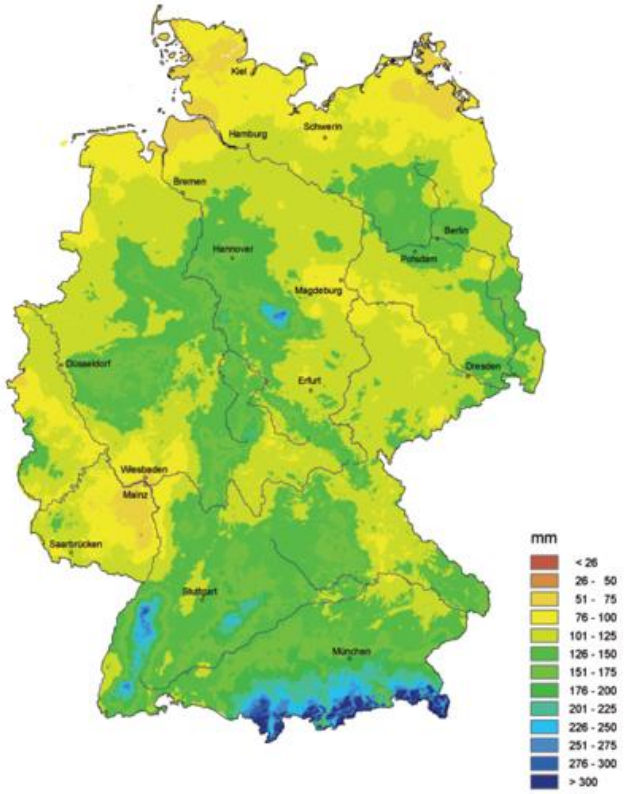
Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	89	166
Mecklenburg-Vorpommern	87	168
Niedersachsen und Bremen	119	193
Sachsen-Anhalt	115	221
Brandenburg und Berlin	120	224
Nordrhein-Westfalen	132	182
Hessen	128	182
Thüringen	117	179
Sachsen	108	164
Rheinland-Pfalz und Saarland	96	136
Baden-Württemberg	159	168
Bayern (nördlich der Donau)	132	182
Bayern (südlich der Donau)	197	179
Bundesrepublik Deutschland	126	182

*1 = Daten aus 771 Stationen im Bundesgebiet
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

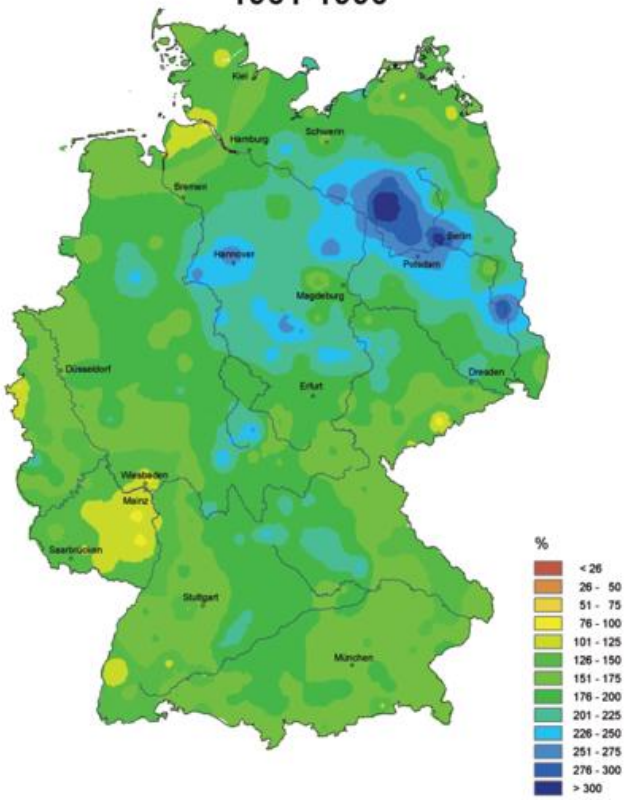
Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	115	182
Weser (oberhalb Allermündung)	142	203
Weser (ab Aller einschließlich)	129	205
Elbe (bis Saale einschließlich)	109	180
Elbe (unterhalb Saale)	114	214
Rhein (oberhalb Mainmündung)	152	157
Main	130	189
Rhein (unterhalb Mainmündung)	117	161
Donau (bis Regen einschließlich)	158	180
Donau (unterhalb Regen)	189	171

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Tage mit einer Niederschlagshöhe von 0.1 mm und mehr sind im Mittel weniger als 15 im Thüringer Becken (z.B.: Erfurt 14), örtlich in Mainfranken (z.B.: Würzburg 14) und im größten Teil der Norddeutschen Tiefebene (z.B.:Cottbus,Neuruppin,Rostock-Warnemünde 13;List/Sylt,Westermarkelsdorf/Fehmarn,Arkona/Rügen 12); auf der Zugspitze und dem Feldberg/Schwarzwald 21; sonst 15 bis 20 (Brocken/Harz) zu erwarten. Diese Werte wurden in Bremerhaven und Lindenberg/Ostbrandenbg. sowie auf dem Kahlen Asten/Rothaargebirge und auf der Wasserkuppe/Rhön erreicht, südlich von Hoyerswerda-Naumburg erreicht bzw. bis 3 Tage unterschritten (Fichtelberg), am Bodensee bis 2 (Konstanz) und in der Ortenau bis 3 Tage unterschritten (Lahr), zwischen Wetzlar-Schweinfurt-Bayreuth-Fichtelgebirge-Südwestrand Bayerischer Wald und Bad Tölz-Memmingen-Speyer-Mainz erreicht bzw. bis 3 Tage (Michelstadt-Vielbrunn/Odenwald, Stötten/Schwäb.Alb, Augsburg) und in München (Flgh.) um 4 Tage unterschritten; sonst um 1 Tag (z.B.:Oldenburg i.O.,Wittenberg, Coburg) bis 5 Tage überschritten (Angermünde/Nordostbrandenbg.,Bad Marienberg/Westerwald,Freiburg/Breisgau), in Greven/Münsterld., Düsseldorf und Köln (Flgh.) um 6, in Bendorf/Rhein um 9 Tage übertroffen.

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 1.0 mm und mehr sind im Durchschnitt weniger als 10 auf den Ostfriesischen Inseln, verbreitet in Schleswig-Holstein (z.B.: List/Sylt 8), von Mecklenburg-Vorpommern (z.B.: Arkona/Rügen 8) bis an den Nordrand von Harz-Thüringer Wald-Erzgebirge-Elbsandsteingebirge-Lausitzer Gebirge; auf der Zugspitze 16 und dem Feldbg./Schw. 17; überwiegend 10 bis 15 (Wendelstein,Garmisch-Partenkirchen,Hohenpeißenbg.,Oberstdorf) zu erwarten. Diese Werte wurden auf dem Brocken erreicht, in Görlitz und Gera um 1 Tag unterschritten, im südlichen Oberrheingraben erreicht bzw. bis 2 Tage unterschritten (Lahr), am Bodensee und im mittleren Erzgebirge bis 2 Tage unterschritten (Konstanz; Fichtelbg.) sowie verbreitet zwischen Bad Tölz-Memmingen-Tübingen-Backnang-Darmstadt-Würzburg und Bayreuth-Fürth-Ingolstadt-Straubing erreicht bzw. bis 3 Tage unterschritten (Hohenpeißenberg, München/Stadt); sonst um 1 Tag bis 5 Tage überschritten, an Ems und Niederrhein örtlich um 6 (Emden,Lingen) oder 7 Tage (Düsseldorf), auf Helgoland und Fehmarn um 6 Tage, von Mecklenburg bis Niedersachsen-Brandenburg oft um 6 (z.B.:Rostock-Warnemünde, Neuruppin, Lüchow) oder 7 (Angermünde), in Hannover (Flgh.) um 8 Tage übertroffen.

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 10.0 mm und mehr sind im Mittel im Schwarzwald 5 (Freudenstadt) oder 6 (Feldberg), auf dem Hohenpeißenberg 5, in den Alpen 5 (Garmisch-Partenkirchen, Wendelstein) oder 6 (Oberstdorf, Zugspitze); sonst 1 (oft in Lagen unterhalb etwa 300 m ü. NN) bis 4 (z.B.: Brocken/Harz, Freiburg im Breisgau, Stötten/Schwäbische Alb, Kempten, Großer Arber/Bayerischer Wald) zu erwarten. Diese Werte wurden erreicht auf Norderney und in St. Peter-Ording/Eiderstedt, Lindenberg/Ostbrandenburg, Görlitz und Gera, auf Rügen (Arkona) und dem Weinbiet/Pfälzer Wald um 1 Tag sowie in Schleswig um 2 Tage unterschritten; sonst um 1 Tag (z.B.:Emden,Helgoland,Kiel,Manschnow/Oder,Cottbus,Essen,Frankfurt a.M.,Regensburg,Garmisch-Partenkirchen) bis 4 Tage überschritten (z.B.: Bremen,Soltau,Westermarkelsdf./Fehmarn, Neuruppin,Dresden,Bamberg,Kempten,Hohenpeißenberg), um 5 Tage übertroffen in Greven/Münsterld., Bad Hersfeld, Artern/Unstrut, Berlin-Tegel und -Dahlem, Nürnberg (Flgh.), Freudenstadt, auf dem Feldberg/Schw. und dem Kahlen Asten/Rothaargebirge, auf der Wasserkuppe/Rhön und der Zugspitze, in Berlin-Tempelhof um 6 Tage überschritten, im Harz in Braunlage um 6, auf dem Brocken um 7 Tage übertroffen.

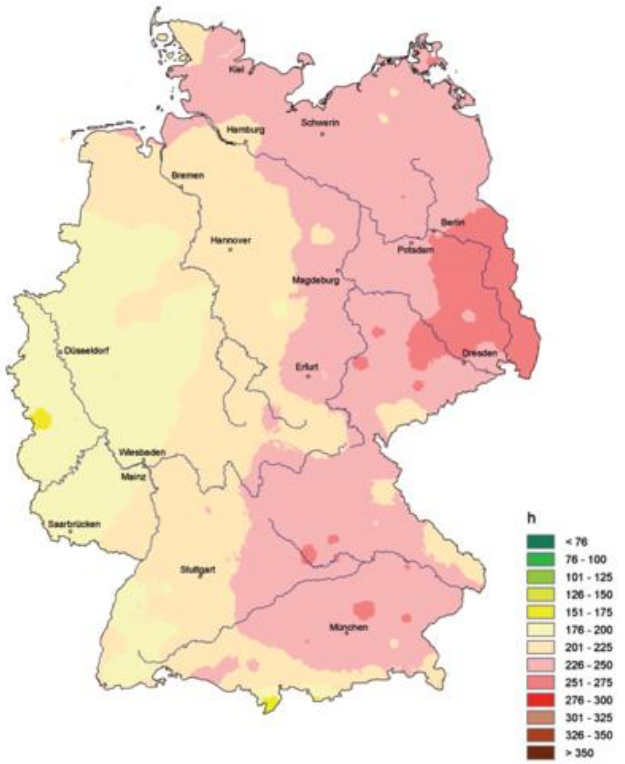
Die Monatsmittel des Luftdrucks -auf Meeresniveau reduziert- stiegen von 1009.1 hPa (Arkona/Rügen) und 1009.5 hPa (Rostock-Warnemünde) bzw. 1009.6 hPa (Schleswig,Schwerin) und 1009.7 hPa (Hamburg/Flgh.,Westermarkelsdorf/Fehmarn) auf 1012.0 hPa (Kempten) und 1012.1 hPa (Tholey/Saarland) bzw. 1012.2 hPa (Freiburg im Breisgau) und 1012.3 hPa (Konstanz).

Sie waren -von Süden nach Norden zunehmend- um 2.7 hPa (Freiburg i.Br.) und 2.8 hPa (Konstanz) bzw. 3.0 hPa (Mühldorf/Inn) und 3.1 hPa (Deuselbach/Hunsrück) bis 5.6 hPa (Greifswald) und 5.7 hPa (Schleswig, Schwerin) bzw. 5.8 hPa (Rostock-Warnemünde) und 6.8 hPa (Arkona) zu niedrig.

IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Hartmut Fuchs, Johann Hessel, Karl Hoffmann, Marcus Kaps, Wilfried Mauf, Susanne Müller, Anja Ohrt, Udo Stadtmüller, Wolfgang Straßburger.

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main
Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de
© Deutscher Wetterdienst 2006

Summe der Sonnenstunden



Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Extremwerte im Mai 2007		Höhenstufe 0-199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	11.9	Kap Arkona/Rügen		11.7	Braunlage/Harz		-1.1	Zugspitze	
	höchster Wert	16.7	Karlsruhe		16.2	Freiburg im Breisgau		12.5	Freudenstadt	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	19.4	Helgoland	24.05.	24.8	Bad Marienberg/Ww.	24.05.	9.7	Zugspitze	24.05.
	höchster Wert	32.3	Karlsruhe	25.05.	30.9	Regensburg	25.05.	26.3	Oberstdorf	13.05.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	-2.3	Seehausen/Altmark	01.05.	-0.3	Bad Hersfeld	02.05.	-10.8	Zugspitze	16.05.
	höchster Wert	8.0	Helgoland	06./17.	6.0	Aachen	02.05.	2.3	Klippeneck/Schwäb.Alb	18.05
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	48	Kap Arkona/Rügen		74	Weinbiet		126	Kl. Feldberg/Taunus	
	höchster Wert	175	Cottbus		236	Braunlage/Harz		317	Brocken/Harz	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	9.3	Kap Arkona/Rügen	25.05.	12.7	Nürburg-Barweiler	16.05.	23.7	Neuhaus am Rennweg	07.05.
	höchster Wert	71.1	Cottbus	22.05.	73.0	Braunlage/Harz	07.05.	67.1	Brocken/Harz	07.05.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	178	Essen-Bredeney		176	Braunlage/Harz		164	Oberstdorf	
	höchster Wert	277	Cottbus		262	München-Flughafen		235	Zinnwald-Georgenfeld	

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
Übergangstag 03. Mai / Hoch Nordmeer, antizyklonal 01. und 02. Mai	Die seit dem 27.04.2007 bestehende Großwetterlage hielt bis zum 03. an. Das Hoch mit Kern über dem Nordmeer bestimmte das Wetter in weiten Teilen Deutschlands. Im Bereich der aus Nordost bis Ost eingeflossenen maritimen Arktikluft lagen im Osten Deutschlands am 01. die Tiefsttemperaturen nachts um den Gefrierpunkt. Tagsüber war es überall sonnig und trocken. Im Norden gab es vereinzelt Nebelfelder. Das flache Mittelmeertief dehnte seinen Einfluss am 02. über die Alpen nach Süddeutschland aus. In der Folge schauerte es im Schwarzwald und im Bodenseeraum. Im Nordosten dehnten sich die Nebelfelder morgens aus. Verbreitet gab es Nachtfröste. Tagsüber schien nach Nebelauflösung die Sonne und es war trocken. Der Einfluss des Tiefs über Frankreich nahm im Süden und Südwesten Deutschlands zu. Im Süden gewitterte und schauerte es verbreitet.	**Tiefstwerte:** am 01. von -2.3 (z.B.: Seehausen/Altmark) bis 10.1°C (Helgoland), am 02. von -1.8 (Doberlug-Kirchhain/Brdbg.) bis 10.9°C (Freiburg); am 03. von -0.2 (Nürnberg/Flgh.) bis 10.5°C (Freiburg i. Breisgau). **Höchstwerte:** am 01. von 10.0 (Neuhaus a. Rennweg/Th.W.) bis 24.0°C (Freibg.), am 02. von 11.9°C (Norderney) bis 23.5°C (Lahr/Ortenau); am 03. von 10.5°C (Arkona/Rügen) bis 22.8°C (Köln/Flgh.). **Tagesschwankungen:** am 01. von 4.0 K (Helgoland) bis 19.3 K (Gardelegen/Altmark), am 02. von 2.9 K (Norderney) bis 22.7 K (Gardelegen); am 03. von 4.1 K (Arkona/Rügen) bis 22.0 K (Nürnberg/Flgh.). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** am 01. in der Osthälfte teils 0.2 (Hof) bis 3.6 K (Görlitz) zu kalt und am 02. örtlich 0.1 (z.B.:Cottbus) bis 1.2 K (Göttingen) zu kalt, sonst am 01. von 0.1 K (Göttingen) bis 4.5 (Freiburg i.Br.), Aachen 5.1 K, am 02. von 0.3 (Gera) bis 3.8 (Klippeneck), Wendelstein 5.0 K und am 03. von 0.1 (Göttingen) bis 4.3 K (Bremerhvn.,Essen) zu warm. **Bodenfrost:** am 01. in der Südosthälfte häufig bis -5.6°C (Menz/N`brandenbg.), am 02. kleine Gebiete -meist Südosten- bis -5.7°C (Hof-H./Ofr.); am 03. kleinere Gebiete im Südostteil bis -3.7°C (Hof-Hohensaas).
Südostlage, zyklonal 04.-06. Mai	Deutschland blieb auch weiterhin beim Wetter zweigeteilt. Im Norden war es am 04. in der trockenen Polarluft sonnig mit vereinzelten Frühnebeln. In der feuchten Mittelmeerluft schauerte es im Süden und Südwesten. Im Nordschwarzwald gab es vereinzelt Gewitter. Am 05. war das Wetter im Norden und Osten unverändert sonnig mit Frühnebelfeldern. Im Süden nahm die Bewölkung mit Regen, von Süden kommend, zu. Es gewitterte in der Pfalz und am Nordrand der Alpen besonders intensiv im Raum Chiemsee. Bis zum 06. hatte ein Tief mit Kern bei Schottland das Nordmeerhoch ersetzt. Seine Warmfront hatte den Nordwesten Deutschland erreicht und brachte Bewölkung und Regen mit. Im Süden war das Tief über Süddeutschland nach Osten weiter gezogen. Dort schauerte es, vereinzelt gab es im Alpenvorland Gewitter.	**Tiefstwerte:** am 04. von -0.3 (Ueckermde./V`pommern) bis 12.3°C (Mannheim), am 05. von 0.7 (Gardelegen/Altmark) bis 12.4°C (Stuttgart/Flgh.), am 06. von 0.8 (Leck/N`friesld.) bis 11.2°C (z.B.:Lindenbg./Brdbg.). **Höchstwerte:** am 04. von 11.9°C (Arkona/Rügen) bis 24.7°C (Köln/Flgh.), am 05. von 11.2 (Oberstdorf) bis 24.4°C (Seehausen/Altmark) und am 06. von 9.4°C (Oberstdorf) bis 25.8°C (Karlsruhe). **Tagesschwankungen:** am 04. von 3.8 K (Norderney) bis 20.8 K (Gardelegen/Altmark), am 05. von 2.7 K (Norderney) bis 23.2 K (Gardelegen) und am 06. von 3.4 K (Oberstdorf) bis 22.2 K (Gardelegen). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** 05. H`peißenberg 0.2 K, 06. Alpenraum bis 1.3 (Garm.-P.) zu kalt, sonst am 04. von 0.3 (Rostock-Warnemünde) bis 6.2 K (Bamberg), am 05. von 0.2 (z.B.:Klippeneck/Schwäb.Alb) bis 5.6 K (Braunlage) und am 06. von 0.3 (List/Sylt) bis 6.0 K (Arkona/Rügen) zu warm. **Bodenfrost:** am 04. -oft im Nordosten- bis -4.0°C (Ueckermünde,Berlin-T`hof), am 05. örtlich -meist im Norden- bis -2.8°C (Lübeck-Blankensee), am 06. vereinzelt im Norden bis -2.2°C (Leck/Nordfriesland).
Westlage, zyklonal 07.-14. Mai	Zwischen dem Tief über dem Nordmeer, dem Hoch über den Azoren und dem westlichen Mittelmeer hatte sich eine kräftige westliche Höhenströmung ausgebildet. Bis zum 14. zogen zahlreiche Randtiefs, mit zeitweise hohen Windgeschwindigkeiten, in der Mitte, von West nach Ost über Deutschland hinweg. In die Niederschlagsgebiete waren vielfach Gewitter eingelagert, im Südwesten örtlich mit sehr ergiebigen Niederschlägen. Am 07. zog ein Regengebiet über Norddeutschland hinweg. Im Norden und in der Mitte regnete es mit einzelnen eingelagerten Gewittern kräftig. Im Süden im Bereich	**Tiefstwerte:** am 07. von 3.4 (Garmisch-Partenkirchen) bis 14.3°C (Karlsruhe), am 08. von 4.9 (Neuhaus a.Rw./Thüringer W.) bis 13.3°C (Köln), am 09. von 4.3 (Barth,Neuhaus am Rennweg) bis 13.7°C (Freibg.), am 10. von 3.0 (Barth/V`pommern) bis 14.5°C (Freibg. i. Breisgau), am 11. von 4.2 (Leck/Nordfriesland) bis 14.5°C (Freiburg i.Br.), am 12. von 2.9°C (Leck) bis 11.5°C (Karlsruhe), am 13. von 3.5 (Oberstdf.) bis 12.2°C (St.Peter-Ording/Eiderstedt) am 14. von 5.1°C (Leck) bis 13.4°C (Manschnow/Oderbruch). **Höchstwerte:** am 07. von 11.5 (Neuhs. a.Rw./Th.W.) bis 18.9°C (München/Flgh.), am 08. von 9.7°C (Neuhaus) bis 20.8°C (Garmisch-Partenkirchen), am 09. von 7.7°C (Neuhaus) bis 18.6°C (Konstanz), am 10. von 12.3°C (Braunlage/Harz) bis 25.7°C (Lahr/Ortenau), am 11. von 11.5 (Norderney) bis 25.0°C (Garmisch-Partenkirchen),

Witterungsverlauf

 Niederschlag	 Sonne	 Wind	
Am 01. war es nahezu überall niederschlagsfrei. In den Nebelgebieten im Norden fiel vereinzelt kein messbarer Niederschlag. Auch am 02. war im Norden vereinzelt nicht messbarer Niederschlag gefallen. Im Süden schauerte es aber schon (Feldberg/Schwarzwald 7 mm, Freiburg im Breisgau 4 mm, Ulm, Klippeneck/Schwäbische Alb 1 mm, sonst vereinzelt geringer und kaum messbarer Niederschlag). Im Norden war es am 03. niederschlagsfrei. Im Süden schauerte es verbreitet (Feldberg/Schwarzwald 6 mm, Klippeneck/Schwäbische Alb 4 mm, Zugspitze 3 mm, Oberstdorf 2 mm, Freudenstadt 1 mm, sonst geringe Regenmengen.	Während dieses Witterungsabschnitts verwöhnte die Sonne ganz Deutschland. Am 01. schien sie überall 9 bis 15 Stunden, der Anfang Mai astronomisch möglichen Dauer. Am 02. zeigte sie sich 7 Stunden auf Sylt und in der Uckermark, sonst 8 bis 15 Stunden. Am 03. schien sie überwiegend 9 bis 15 Stunden. Lediglich in der Südhälfte Baden-Württembergs und im südlichen Alpenvorland gab es 4 bis 7 Stunden, in den Alpen 1 bis 3 Stunden Sonne.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** traten am 01. und 02. in den Hochlagen von Schwarzwald und Schwäbischen Alb und am 02. außerdem in der Rhön auf. Sturmböen der Stärke 8 gab es am 03. auf Rügen.	Hoch Nordmeer, antizyklonal 01. und 02. Mai Übergangstag 03. Mai
Am 04. war im Norden vereinzelt geringer (Westermarkelsdorf) oder nicht messbarer Niederschlag (Leck,Ueckermünde) gefallen. In der Mitte und im Süden schauerte es verbreitet, am Alpennordrand teilweise kräftig (Kempten 27 mm, Hohenpeißenberg 16 mm, Zugspitze 12 mm, Konstanz 10 mm, Augsburg, Feldberg/Schw., Garmisch-P. 5 mm, Straubing 4 mm, sonst vereinzelt geringer und nicht messbarer Niederschlag). Der Regen nahm am 05. im Süden überall zu (Hohenpeißenberg 55 mm, Zugspitze, Wendelstein 41 mm, sonst zwischen 20 mm und keinem messbaren Niederschlag). In der Mitte lagen die Werte zwischen 3 mm (Tholey) und niederschlagsfrei. Am 06. regnete es im Norden (Schleswig 9 mm, Leck 8 mm) in der Mitte zwischen 2 mm (Aachen) und niederschlagsfrei und im Süden zwischen 24 mm (Zugspitze) und niederschlagsfrei.	In diesen Tagen verwöhnte die Sonne weiterhin die Nordhälfte und schien bis 14 (am 06.) bzw. 15 Stunden. Sonst zeigte sie sich: am 04. gebietsweise südlich einer Linie Eifel – Bayerischer Wald 3 bis 7 Stunden und örtlich in den Alpen weniger als 1 Stunde bzw. nicht; am 05. verbreitet südlich einer Linie Aachen – Elbsandsteingebirge weniger als 8 Stunden, dabei im Pfälzer Wald, im Odenwald, in Baden-Württemberg und gebietsweise in Bayern 1 Stunde und weniger bzw. nicht. Am 06. gebietsweise im Nordwesten (vom Niederrhein zur Deutschen Bucht) sowie verbreitet südöstlich einer Linie Schwarzwald – Niederlausitz 2 bis 7 Stunden, in den Alpen, im Alpenvorland östlich der Isar und im Bayerischen Wald 1 Stunde und weniger bzw. nicht.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8** traten an allen Tagen vereinzelt in der Südhälfte auf: am 04./05. in den Hochlagen des Erzgebirges; am 05. im Schwarzwald und Taunus sowie örtlich im Rheintal bei Karlsruhe und auf der Hohenloher Ebene; am 06. in den Hochlagen der Alpen und des Bayerischen Waldes.	Südostlge, zyklonal 04.-06. Mai
Vom 07. bis zum 09. regnete es täglich an jeder Messstation. Am 07. lagen die Höchstwerte in der Mitte der Republik, vom Westen bis in den Osten (Braunschweig 73 mm, Brocken 67 mm, Ahaus 44 mm, Kahler Asten 43 mm, Greven, 40 mm, Schmücke 38 mm, Bad Salzuflen 34 mm, sonst 32 mm bis kein messbarer Niederschlag in Arkona, Mühldorf, München-Flughafen, Fürstenzell und Garmisch Partenkirchen). Der Regen ließ am 08. in der Mitte nach. Im Süden war er dagegen intensiver geworden (Feldberg/Schwarzwald 57 mm, Freudenstadt 49 mm, Stötten 43 mm, Mühldorf	Die Sonne zeigte sich in diesen Tagen überwiegend 2 bis 7 Stunden. Am 07. war es in den meisten Gebieten trüb – die Sonne zeigte sich 1 Stunde und weniger bzw. nicht. 2 oder 3 Stunden Sonne gab es an der Ostsee, in der Lausitz sowie im Elbsandsteingebirge, 2 bis 4 Stunden örtlich in der Südhälfte, 2 bis 7 Stunden an der Nordsee und 9 Stunden auf Rügen. Am 08. zeigte sie sich meist 2 bis 7 Stunden. 1 Stunde und weniger bzw. nicht war sie gebietsweise in der Südhälfte, 8 oder 9 Stunden örtlich an den Küsten zu sehen.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** traten an allen Tagen in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen auf. Am 08. und 11. gab es verbreitet Sturmböen bis in tiefe Lagen. Sturmböen bis in tiefe Lagen gab es ausserdem: am 07. in einem breiten Streifen von der Kölner Bucht und dem Saarland bis zur Lausitz; am 09. verbreitet im Flachland im Nordosten sowie vereinzelt in den Tallagen im Südwesten; am 10. gebietsweise, meist in der Mitte	Westlage, zyklonal 07.-14. Mai

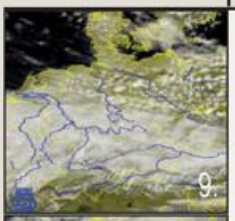
Witterungsverlauf

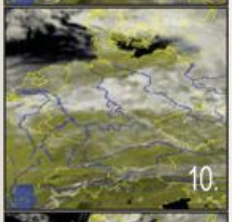
Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC

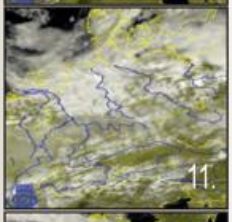
Witterung

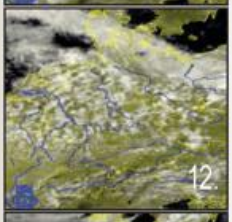
Temperatur

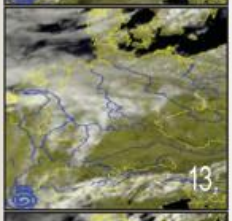
Westlage, zyklonal 07.-14. Mai













der Schauer weniger. Dort schien anfangs noch die Sonne. Das nächste Regengebiet zog am 08. von Westen über die Mitte und den Süden. Dort regnete es überall sehr ergiebig, besonders im Schwarzwald und am Alpennordrand. Es gewitterte im Norden verbreitet und im Süden vereinzelt. Der Regen hielt am 09. im Süden noch bis Mittag an. Dann schauerte es auch dort, wie schon im Norden und Nordosten. Zeitweise schien die Sonne.
Das nächste Randtief nahm am 10. eine nördlichere Zugbahn nach Südnorwegen. Deshalb regnete es im Norden und in den Mittelgebirgen verbreitet, mit einzelnen eingelagerten Gewittern. Im Süden in der eingeflossenen Warmluft schauerte es nur vereinzelt. Auch am 11. regnete es im Bereich der Frontalzone mit eingelagerten Gewittern, bis zum Nordrand der Mittelgebirge. An der Südflanke des rasch über Norddeutschland nach Osten ziehenden Tiefs, zog ein Starkwindfeld über die Mittelgebirge mit Windstärken über Bft. 12. Im Süden war es wechselnd bewölkt mit Schauern und einzelnen Gewittern. Der Regen hielt auch am 12. im Norden und in der Mitte zuerst noch an. Am Nachmittag ging er, von West nach Ost fortschreitend, in Schauer und Gewitter über. Im Süden schauerte es anfangs noch, später wurde es trocken und die Sonne schien. Ein Zwischenhoch brachte am 13., vor allem im Süden, einen sonnigen Tag mit einzelnen Schauern. Eine Gewitterfront zog, aus Frankreich kommend, im Laufe des Nachmittags über den Westen nach Norden. In der feuchtwarmen Subtropikluft wurden in den linienhaft organisierten Gewitterzellen in der Eifel und in Westfalen mindestens zwei Tornados gemeldet. Die Luftmassengrenze, kühle Meeresluft im Nordwesten und warme Luft im Südosten, verlief am 14. diagonal über Deutschland.

am 12. von 12.6 (Arkona,Braunlage,Neuhs.) bis 23.7°C (Garm.-P.),
am 13. von 14.7°C (Helgoland) bis 30.1°C (Freiburg im Breisgau),
am 14. von 11.9 (Freudenstadt) bis 27.6°C (Garm.-Partenkirchen).
Tagesschwankungen:
am 07. von 2.1 K (Karlsruhe) bis 15.2 K (Garmisch-Partenkirchen),
am 08. von 2.7 (Norderney) bis 12.0 K (Garmisch-Partenkirchen),
am 09. von 2.2 K (Helgoland) bis 11.7 K (Menz/Nordbrandenburg),
am 10. von 3.2 K (Helgoland) bis 17.5 K (Garmisch-Partenkirchen),
am 11. von 2.2 (Norderney) bis 20.5 K (Garmisch-Partenkirchen),
am 12. von 3.8 (Helgoland) bis 16.1 K (Garmisch-Partenkirchen)
am 13. von 3.0 K (Helgoland) bis 22.8 K (Oberstdorf) und
am 14. von 3.3 (Tholey/Saarland) bis 17.6 K (Garmisch-Partenk.).
Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):
überwiegend zu warm;
am 07. im Norden gebietsweise 0.1 (Bremerhaven) bis 1.3 K (Soltau/Lünebg. Heide) zu kalt, sonst von 0.1 (Neuruppin,Angermünde/Nordostbrdbg.) bis 3.1 K (Arkona,Stuttgart/Schnarrenbg.) zu warm;
am 08. gebietsweise -meist im Süden- 0.1 (z.B.:Rostock-Warnemünde,Bad Hersfeld) bis 4.2 K (Garmisch-P.) zu warm, sonst 0.1 K (Hof) bzw. 0.2 (Bremerhaven) bis 2.3 K (Berlin-Tempelhof) zu kalt;
am 09. kleine Gebiete -meist südlich Main und Mosel- 0.1 (Weißenburg/Bayern) bis 1.6 K (Freiburg), Alpenrand bis 3.5 K (Kempten) zu warm, sonst von 0.1 (z.B.:Ulm) bis 2.8 K (Coburg) zu kalt;
am 10. nur Ueckermünde/Vorpommern 0.5 K sowie Angermünde/Nordostbrandenburg und Berlin-Dahlem 0.2 K zu kalt, sonst von 0.1 K (Neuruppin) bis 5.6 K (Stuttgart/Schnarrenberg) zu warm;
am 11. örtlich -meist im Nordwesten- 0.1 (Braunschweig) bis 1.1 K (Bad Salzuflen) zu kalt, vereinzelt wurde das Mittel erreicht, sonst von 0.1 K (List/Sylt,Norderney,Berlin-Dahlem) bis 4.8 K (Lahr/Ortenau), im Süden von Bayern bis 6.7 K (Hohenpeißenberg) zu warm;
am 12. nördlich Main-Nahe fast überall 0.1 (Görlitz,Chemnitz,Cuxhaven,Lingen,List) bis 2.2 K (Potsdam) zu kalt, örtlich wurde das Mittel erreicht, sonst von 0.1 K (Bad Lippspringe) bzw. 0.2 (Artern/Unstrut) bis 3.6 (Lahr), Alpenrand bis 4.6 K (Kempten) zu warm,
am 13. von 1.4 (Potsdam) bzw. 1.7 K (Neuruppin) bis 4.5 (Chemnitz,Fichtelberg/Erzgeb.), südlich des Main bis 6.8 K (Garmisch-Partenkirchen), in Baden-Württemberg in Gebirgen bis 7.2 (Freudenstadt), Hohenpeißenberg und Wendelstein 7.7 K zu warm und
am 14. im Südwesten verbreitet von 0.1 (Gießen) bis 1.7 K (Saarbrücken/Flgh.) zu kalt, sonst von 0.2 K (Bad Hersfeld,Deuselbach/Hunsrück) bis 6.1 (Ueckermünde/V`pommern) bzw. 6.2 K (Arkona/Rügen), Görlitz 6.7, Alpenraum bis 7.2 K (Wendelstein) zu warm.
Bodenfrost:
in diesem Witterungsabschnitt wurde kein Frost registriert.

Trog Mitteleuropa 15.-18. Mai





Die Kaltfront hatte am 15. die Alpen erreicht. In der hoch reichenden maritimen Polarluft hatte sich über Frankreich ein Höhentrog bis nach Nordafrika ausgebildet, der bis zum 19. langsam nach Osten zog.
Am 15. schauerte es anfangs überall, bis auf den Südosten, teilweise mit einzelnen schweren Gewittern – Görlitz. Im Nordwesten lockerte die Bewölkung später auf. Ein nachfolgendes Randtief zog am 16. rasch über Deutschland nach Osten. Es regnete verbreitet mit einzelnen eingelagerten Gewittern.
Im Süden hielt der Regen bis 17. abends

Tiefstwerte:
am 15. von 2.6°C (Braunlage/Harz) bis 9.9°C (Bremerhaven),
am 16. von 0.8°C (Oberstdorf) bis 9.7°C (Düsseldorf),
am 17. von 0.9 (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 9.5°C (Freiburg,Lahr),
am 18. von -0.1°C (Braunlage) bis 9.9°C (Rostock-Warnemünde).
Höchstwerte:
am 15. von 8.2 (Neuhaus) bis 18.0°C (Doberlug-Kirchhain/Brdbg.),
am 16. von 9.1°C (List/Sylt) bis 19.2°C (Greifswald),
am 17. von 8.2 (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 15.7°C (Freiburg i.Br.),
am 18. von 13.1°C (Neuhaus a.Rw. /Th.W.) bis 22.6°C (Aachen).
Tagesschwankungen:
am 15. von 4.2 K (Helgoland) bis 11.4 K (Gardelegen/Altmark),
am 16. von 2.3 K (List/Sylt) bis 15.9 K (Gardelegen),
am 17. von 3.2 K (Norderney) bis 11.5 K (Bad Lippspringe) und
am 18. von 6.4 (Arkona/Rügen) bis 18.8 K (Soltau/Lünebg. Heide).



Niederschlag

37 mm, sonst zwischen 36 mm und 0.1 mm in Braunschweig und Norderney).
Das Regengebiet brachte dann am 09. im Süden und Südosten noch ergiebige Niederschläge (Michelstadt-Vielbrunn 56 mm, Fürstenzell 38 mm, Großer Arber 37 mm, Straubing 26 mm, sonst zwischen 25 mm und kein gemessener Niederschlag in Konstanz, Freiburg).
Am 10. lagen die höchsten Werte im Nordwesten und in der Mitte (Brocken, Hannover, Braunschweig, Osnabrück 16 mm. Greven, Ahaus, Lingen 15 mm). Im Süden wurden einzelne geringe Niederschlagshöhen zwischen 1 mm und kein messbarer Niederschlag gemessen. Verbreitet war es dort trocken.
Am 11. regnete es wieder überall, bis auf Lichtenhain-Mittelndorf. Im Norden mit höheren Werten (Brocken 26 mm, Marnitz 23 mm, Braunschweig 20 mm, Greven 18 mm) sonst 16 mm bis kein messbarer Niederschlag, verbreitet im Süden.
Am 12. regnete es im Norden, Westen und Osten überall mit geringeren Niederschlagshöhen (Itzehoe 17 mm, Gardelegen, Brocken 15 mm, Chemnitz 12 mm, sonst 11 mm bis kein messbarer Niederschlag), im Süden vereinzelt trocken.
Die Gewitter am 13. waren nicht sehr ergiebig (Köln 10 mm, Bad Salzuflen, Marienberg 8 mm, sonst 7 mm bis kein messbarer Niederschlag, im Süden verbreitet trocken).
Die Luftmassengrenze zog am 14. nur langsam nach Südosten. Deshalb waren die Niederschläge im Nordwesten und Südosten geringer. Im Bereich der Gewitter erheblicher Niederschlag (Görlitz 53 mm, Freudenstadt 31 mm, Wasserkuppe, Feldberg/Schwarzwald 25 mm, sonst 24 mm bis kein messbarer Niederschlag), im Norden vereinzelt und im Südosten verbreitet.



Sonne

Am 09. war es wieder trüb. Vor allem in der Südhälfte war die Sonne 1 Stunde und weniger bzw. nicht zu sehen. 2 bis 7 Stunden schien sie gebietsweise, meist in der Nordhälfte, 8 bis 11 Stunden vor allem an den Küsten und örtlich in der Norddeutschen Tiefebene.
Vom 10. bis 14. zeigte sich die Sonne in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden. Sonst schien sie:
am 10. auf den Nordseeinseln 8 Stunden und gebietsweise südlich von Mosel und Main 8 bis 13 Stunden sowie 1 Stunde und weniger bzw. nicht in einem breiten Streifen von Nordrhein-Westfalen bis zur polnisch-tschechischen Grenze (vom Oderbruch bis Elbsandsteingebirge);
am 11. örtlich, vor allem in Südbayern 8 oder 9 Stunden sowie 1 Stunde und weniger bzw. nicht verbreitet nördlich einer Linie Kölner Bucht – Thüringer Becken – Oderbruch;
am 12. meist in der Südhälfte von Baden-Württemberg und Bayern 8 bis 11 Stunden sowie 1 Stunde und weniger bzw. nicht vereinzelt an den Küsten, in Mecklenburg-Vorpommern und im Harz;
am 13. verbreitet in Baden-Württemberg und Bayern sowie gebietsweise in der Osthälfte 8 bis 13 Stunden;
am 14. gebietsweise in der Osthälfte 8 bis 13 Stunden sowie gebietsweise, vor allem im Südwesten 1 Stunde und weniger bzw. nicht.



Wind

und im Osten;
am 12. verbreitet in der Mitte und örtlich im Süden;
am 13. vereinzelt im Westen vom Niederrhein zum Saarland sowie in Thüringen und im Raum Berlin;
am 14. gebietsweise, meist in der Osthälfte und in Schleswig-Holstein.
Sturmböen traten vom 08. bis 10. an der Nord- und Ostseeküste, am 11. und 12. an der Ostsee sowie am 13. und 14. auf den Nordseeinseln auf.

Sturmböen der Windstärke 10 oder 11 gab es an allen Tagen in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen. Sturmböen bis in tiefe Lagen traten am 11. vereinzelt in Baden-Württemberg und Nordbayern sowie vermehrt in Thüringen, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg auf.
Am 14. wurden Sturmböen der Stärke 10 nur in Sachsen registriert, hier jedoch sowohl im Erzgebirge als auch in tiefen Lagen.

Orkanböen mit Windstärke von Beaufort 12 traten am 11. in den Hochlagen von Harz, Erzgebirge, Bayerischer Wald, Pfälzer Wald und Südschwarzwald auf. Die höchste Windgeschwindigkeit wurde an diesem Tag auf dem Brocken im Harz mit 141 km/h gemessen. Einzelne Orkanböen gab es an fast allen Tagen auf den Gipfeln der Mittelgebirge oder Alpen. Die stärkste Böe registrierte die Zugspitze am 08. mit 144 km/h.

Am 15. schauerte es beinahe überall, mit höheren Intensitäten im Süden (Zugspitze 21 mm, Wendelstein 14 mm, Fürstenzell, Lichtenhain-Mittelndorf 12 mm, sonst 11mm bis kein Niederschlag, vereinzelt im Nordosten).
Das Randtief brachte am 16. überall Regen (Feldberg/Schwarzwald 33 mm, Brocken 23 mm, Saarbrücken 22 mm, Tholey 21 mm, Oberstdorf, Braunlage, Kempten, Westermarkelsdorf/Fehmarn 18 mm, sonst 17 mm bis 2 mm Niederschlag).
Der Regen hielt im Süden am 17. noch weiter an (Zugspitze 44 mm, Oberstdorf

Weiterhin schien die Sonne überwiegend 2 bis 7 Stunden. Erst am 18. verwöhnte sie Sonne Deutschland wieder.
Vom 15. bis 17. zeigte sich die Sonne in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden. Sonst schien sie:
am 15. an den Küsten 8 bis 13 Stunden und gebietsweise in der Südosthälfte 1 Stunde und weniger bzw. nicht;
am 16. gebietsweise in der Südosthälfte 8 bis 12 Stunden und gebietsweise in der Westhälfte 1 Stunde und weniger bzw. nicht;
am 17. verbreitet nördlich einer Linie Emden – Thüringer Wald – Rostock 8 bis

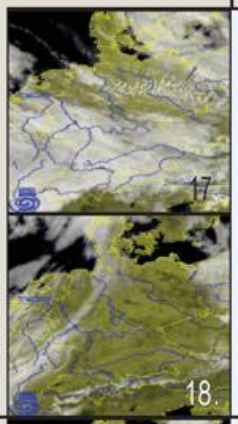
Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 traten an allen Tagen in den Hochlagen der Mittelgebirge oder Alpen auf. Sturmböen bis in tiefe Lagen wurden nur am 16. im Raum Gera registriert. Am 16./17. gab es Sturmböen entlang der Nord- und Ostseeküste.

Sturmböen der Windstärke 11 meldete am 16. der Brocken im Harz.

Witterungsverlauf

Trog Mitteleuropa 15.-18. Mai

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC



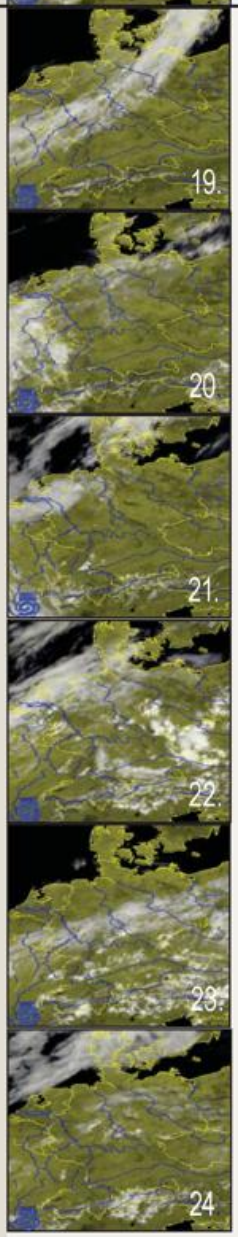
Witterung

an. Infolge des Staus an den Gebirgen regnete es im Südschwarzwald und im Oberallgäu ergiebig. Im Norden und Westen setzte sich der Zwischenhocheinfluss durch.
Das Zwischenhoch verschob sich am 18. nach Südosten. Dort war es sonnig mit einzelnen Schauern und im Süden verbreitetem Frühnebel. Im Norden und Westen brachte die Warmfront Bewölkungsaufzug mit Regen und Schauern.

Temperatur

Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):
fast überall zu kalt;
am 15. örtlich an Nord-/Ostsee bis 0.3 (Helgoland) bzw. 1.1 K (Arkona) zu warm, sonst 0.5 (Ueckermd.) bzw. 0.6 (St.Peter-O./Eiderst.) bis 4.2 (Ulm), Berge im Süden bis 4.8 K (Wendelstein) zu kalt;
am 16. Arkona 0.3 K zu warm, sonst 0.1 (Rostock-Warnemünde) bzw. 0.4 (Ueckermünde/Vorpommern) bis 4.8 K (Kassel) zu kalt;
am 17. von 0.9 (Helgoland) bis 6.3 K (Brocken/Harz) zu kalt;
am 18. kleine Gebiete im Nordwesten 0.4 (Hambg./Flgh.) bis 2.3 K (Cuxhvn.), Norderney 3.2 zu warm, der Kahle Asten erreichte das Mittel, sonst 0.1 (z.B.:Köln/Flgh.) bis 4.4 K (Nürnberg/Flgh.) zu kalt.
Bodenfrost:
am 15. nur in Braunlage/Harz -0.4°C; am 16. vereinzelt bis -1.2°C (Br`lage); am 17./18. örtlich -meist Norden- bis -3.2°C (Br`lage 18.).

Hochdruckbrücke Mitteleuropa 19.-24. Mai



Gekennzeichnet wurde dieser Witterungsabschnitt durch eine von Südwest nach Nordost quer über Deutschland liegende Luftmassengrenze. Sie trennte subpolare Meeresluft im Norden von subtropischen Luftmassen im Süden.
Besonders im Satellitenbild vom 19. ist das dazugehörige Wolkenband gut zu erkennen.
Bis zur Mitte des Witterungsabschnittes stiegen die Temperaturen südlich der Luftmassengrenze bis auf Werte um 30 °C, während es nördlich davon kühler blieb. Am 22. bildeten sich innerhalb der hochlabilen subtropischen Luftmasse zum Teil sehr kräftige Gewitter, die im Satellitenbild vom 22. deutlich zu erkennen sind. Der Schwerpunkt lag dabei im Süden Sachsen-Anhalts und Brandenburgs sowie über Sachsen und Teilen Hessens.
Zum Ende des Witterungsabschnittes gelangte der Norden und die Mitte Deutschlands unter Hochdruckeinfluss.
Innerhalb der nur noch im Süden weiter wirksamen subtropischen Luftmasse kam es noch vereinzelt zu leichten Gewittern.

Tiefstwerte:
am 19. von 1.1°C (Oberstdorf) bis 14.0°C (Köln/Flgh.),
am 20. von 4.0°C (Mühldorf/Inn) bis 16.2°C (Wittenberg),
am 21. von 8.4 (Augsburg) bis 17.6°C (Lindenberg/Ostbrandenbg.),
am 22. von 7.5°C (Emden) bis 18.4°C (Karlsruhe),
am 23. von 4.7°C (Emden) bis 16.3°C (Frankfurt a. Main/Flgh.) und
am 24. von 4.9°C (Barth/Vorpommern) bis 16.5°C (Frankfurt a.M.).
Höchstwerte:
am 19. von 14.8°C (Helgoland) bis 26.8°C (Karlsruhe),
am 20. von 14.0°C (Arkona/Rügen) bis 29.2°C (Karlsruhe),
am 21. von 15.7°C (Helgoland) bis 31.0°C (Karlsruhe),
am 22. von 14.8°C (Norderney) bis 30.7°C (Regensburg),
am 23. von 14.9°C (Arkona) bis 29.3°C (Konstanz) und
am 24. von 17.9°C (List/Sylt) bis 31.3°C (Karlsruhe).
Tagesschwankungen:
am 19. von 2.8 K (Helgoland) bis 21.8 K (Oberstdorf),
am 20. von 3.6 K (Arkona) bis 23.0 K (Mühldorf/Inn),
am 21. von 4.0 K (Helgoland) bis 19.7 K (Mühldorf,Augsburg),
am 22. von 2.8 K (Norderney) bis 16.6 K (Regensburg),
am 23. von 4.6 (Rostock-Warnemünde) bis 16.0 K (Oberstdf.) und
am 24. von 6.4 K (List/Sylt) bis 18.5 K (Oberstdorf).
Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):
am 19. nur in Mühldorf 0.7 K zu kalt, sonst war es zu warm;
am 19. von 0.8 K (Augsburg) bzw. 0.9 K (Bad Kissingen) bis 4.0 K (Chemnitz), in Freudenstadt 4.3 K, auf der Schwäbischen Alb bis 4.6 K (Klippeneck) und auf dem Feldberg/Schwarzwald 5.4 K;
am 20. von 2.2 K (Norderney) bzw. 2.3 K (Arkona/Rügen) bis 8.0 K (Feldberg/Schw.,Fichtelberg/Erzgebirge) bzw. 8.3 K (Potsdam, Wasserkuppe/Rhön) und in Wittenberg 8.4 K;
am 21. von 1.7 (Norderney) bzw. 2.4 K (Helgoland) bis 9.9 K (Potsdam,Fichtelberg,Weiden), auf dem Wendelstein 10.4, nördlich des Main örtlich bis 11.2 (Wasserkuppe) und auf dem Brocken 11.5 K;
am 22. von 1.2 K (Norderney) bzw. 1.7 K (Bremerhaven) bis 8.9 K (Weißenburg/Bayern) bzw. 9.0 K (Wittenberg), nördlich des Main höchste Gipfel bis 9.9 (Brocken) und Lindenberg/Ostbrdbg. 10.0 K;
am 23.von 0.7 K (List/Sylt) bzw. 1.2 K (St.Peter-Ording/Eiderstedt, Cuxhaven) bis 8.4 K (Ulm), Schwarzwald bis 8.6 K (Freudenstadt), Weißenburg und Stötten/Schwäbische Alb 8.8 K sowie auf dem Hohenpeißenberg 9.0 K und
am 24. von 2.8 (List) bzw. 3.2 K (z.B.:Boltenhagen/Nordwestmecklenbg.,Ueckermünde/V`pommern) bis 9.2 K (Berus/Saarld.,Deuselbach/Hunsrück), Bayern bis 9.9 K (Weißenburg) sowie Hessen und Baden-Württemberg bis 10.4 K (Wasserkuppe,Feldberg/Schw.).
Bodenfrost:
am 19. nur in Oberstdorf -0.5°C, sonst wurde kein Frost registriert.

 Niederschlag	 Sonne	 Wind
27 mm, Garmisch-Partenkirchen 26 mm, Feldberg/Schwarzwald 20 mm sonst 12 mm bis kein Niederschlag), vereinzelt in der Mitte und verbreitet im Norden. Von Nordwest setzte der Regen am 18. wieder ein (Osnabrück 7 mm, Greven 6 mm, Essen-Bredeney, Köln-Bonn, Ahaus, Aachen 5 mm), sonst 4 mm bis kein Niederschlag im Osten und Süden.	14 Stunden und im äußersten Nordosten sowie verbreitet südwestlich einer Linie Münsterland – Spessart – Fichtelgebirge 1 Stunde und weniger bzw. nicht. Am 18. schien die Sonne fast überall 8 bis 14 Stunden. 4 bis 7 Stunden Sonne gab es vereinzelt sowie an der Nordseeküste und im Saarland.	
Während es am 20. in Deutschland verbreitet niederschlagsfrei war, kam es innerhalb des Übergangsbereiches zur Subtropikluft lediglich im äußersten Norden zu kräftigen Niederschlägen die auf Helgoland 26.6 mm, Emden 18.7 mm und Norderney 13.3 mm betrugen. In Verbindung mit Wellenstörungen an der Luftmassengrenze kam es dann besonders am 22. zu zum Teil unwetterartigen Niederschlägen von 71.1 mm in Cottbus und 50.2 mm in Dresden-Klotzsche.	In diesen Tagen wurde Deutschland von der Sonne verwöhnt. Sie schien in den meisten Gebieten 8 bis 14 (am 22.) bzw. 15 Stunden. Sonst zeigte sie sich: am 19. in einem breiten Streifen von Niederrhein und Pfälzer Wald bis zur Ostsee 1 bis 7 Stunden; am 20. wiederum in einem breiten Streifen vom Emsland und Saarland bis Rügen 2 bis 7 Stunden; am 21. gebietsweise nordwestlich einer Linie Saarbrücken – Lübeck sowie im Südschwarzwald 2 bis 7 Stunden; am 22. vom Erzgebirge bis zum Bayerischen Wald, in der Südhälfte Baden-Württembergs und in den Alpen 2 bis 7 Stunden sowie verbreitet nordwestlich einer Linie Rothaargebirge – Thüringer Becken - Pommersche Bucht 1 bis 7 Stunden; am 23. in einem West - Ost verlaufenden Streifen, der vom Raum Aachen und Trier bis zur polnischen Grenze südlich des Oderbruchs verlief sowie im Südosten Bayerns in einem Bogen vom Bayerischen Wald bis zu den Alpen 2 bis 7 Stunden. 1 Stunde und weniger Sonne gab es in der Eifel, im Harz und im Raum Göttingen; am 24. gebietsweise an der Nordsee, vom Harz zur Magdeburger Börde und im Rothaargebirge 1 bis 7 Stunden.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** traten am 19. auf Sylt und am 19./20. auf dem Brocken im Harz auf. **Sturmböen der Windstärke 10** gab es am 22. in Verbindung mit Gewittern im Raum Dresden.

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
Trog Westeuropa 25.-28. Mai	Die den vorangegangenen Witterungsabschnitt bestimmende Luftmassengrenze, welche am 25. etwa vom Saarland zum Harz und weiter zum südlichen Brandenburg reichte, verlagerte sich mit Abzug des norddeutschen Hochs weiter nach Norden. Innerhalb dieser Grenzfläche zwischen subtropischer Warmluft und deutlich kühlerer Luft im Norden sowie innerhalb der feuchtwarmen Luftmasse südlich der Grenze bildeten sich immer wieder zum Teil sehr kräftige Gewitter mit Starkniederschlägen. Während die Temperaturen im Norden verbreitet nur Werte bis 25 °C erreichten, stiegen die Temperaturen im Süden innerhalb der feuchtheißen Luftmasse bis über 32 °C.	**Tiefstwerte:** am 25. von 9.2 (Leck/N`friesld.) bis 18.9°C (Weinbiet/Pfälzer W.), am 26. von 8.7°C (Leck,Schleswig) bis 17.9°C (Freiburg i.Br.), am 27. von 8.8°C (Schleswig) bis 15.4°C (Cottbus) und am 28. von 4.0°C (Freudenstadt,Oberstdorf) bis 14.3°C (Greifswald,Seehausen/Altmark). **Höchstwerte:** am 25. von 18.5 (z.B.:Helgoland,Boltenhg.) bis 32.3°C (Karlsruhe), am 26. von 14.4 °C (Schleswig) bis 30.5°C (Weißenburg/Bayern), am 27. von 13.0°C (List/Sylt) bis 27.4°C (Regensburg) und am 28. von 9.5°C (Freudenstadt) bis 26.2°C (Görlitz). **Tagesschwankungen:** am 25. von 5.0 (Rostock-W`münde) bis 17.5 K (Oschatz/Sachsen), am 26. von 3.1 K (Greven/Münsterld.) bis 18.8 K (Garmisch-Part.), am 27. von 2.3 K (Arkona/Rügen) bis 13.3 K (Görlitz) und am 28. 1.8 K (Meiningen) bis 14.7 K (Görlitz). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** meist zu warm; am 25. von 3.8 K (List) bis 9.9 K (Chemnitz), auf dem Klippeneck/Schwäbische Alb 10.0 K und dem Kleinen Feldberg/Taunus 10.1 K sowie in Cottbus 10.2 K und in Freudenstadt 10.4 K zu warm; am 26. Hamburg/Flgh. 0.3 K und Schleswig 0.7 K zu kalt, Bremen erreichte das Mittel, sonst von 0.4 K (Bremerhaven,Lingen) bis 8.7 (Weißenbg./Bayern), Wendelstein 8.8, Fichtelberg 9.0 K zu warm; am 27. List/Sylt 1.1 K zu kalt, Schleswig erreichte das Mittel, sonst von 0.3 (Köln/Flgh.,Essen) bis 6.4 K (Fichtelbg./Erzgeb.) zu warm, am 28. im Nordosten oft von 0.1 K (Leinefelde) bis 4.5 (Angermünde) bzw. 4.9 K (Görlitz) zu warm, Regensburg erreichte das Mittel, sonst von 0.2 (Bad Lippspringe) bis 5.2 K (Feldberg/Schw.) zu kalt.
Südostlage, zyklonal 29.-31. Mai	Unter dem Einfluss eines Tiefs über dem östlichen Deutschland verlagerte sich die für die Witterung der letzten Tage verantwortliche Luftmassengrenze am 29. nach Süden über die Alpen hinweg. Mit dem Abzug dieses Tiefs weiter nach Osten, wurde kühlere Meeresluft in weite Teile Deutschlands geführt. Im Nordosten blieb aber zunächst die schwülwarme Subtropikluft wetterwirksam. Anschließend setzte sich zum 30. dann von Frankreich her leichter Zwischenhocheinfluss durch, der am 31. im Norden Deutschlands erhalten blieb, während im Westen und Süden einzelne Tiefausläufer für wechselhaftes Wetter sorgten.	**Tiefstwerte:** am 29. von 2.2 (Oberstdf.) bis 15.4 °C (Ueckermünde/Vorpommern), am 30. von 2.1°C (z.B.:Garmisch-Partenk.) bis 11.1°C (Rostock-W.), am 31. von 1.3°C (Oberstdorf) bis 13.0°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 29. von 5.7 (Oberstdf.) bis 27.2°C (Angermünde/Nordostbrdbg.), am 30. von 12.0 (Neuhaus am R`weg/Th.W.) bis 21.0°C (Karlsruhe), am 31. von 14.2 (Neuhaus/Thüringer Wald) bis 22.4°C (Karlsruhe). **Tagesschwankungen:** am 29. von 1.4 K (Helgoland) bis 15.2 K (Potsdam), am 30. von 4.5 (Rostock-Warnemünde) bis 16.8 K (Bendorf/Rhein), am 31. von 3.5 K (Helgoland) bis 17.9 K (Mühldorf/Inn). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** meist zu kalt; am 29. und 30. in kleinen Gebieten -meist Osten bzw. Norden- bis 2.4 (Norderney 30.) bzw. 5.5 K (Angermünde) zu warm, sonst bis 5.6 (Wendelstein 30.) bzw. 7.0 K (Hohenpeißenberg) zu kalt und am 31. besonders im Südteil bis 2.3 K (Bad Hersfeld) zu kalt, sonst bis 2.5 (Boltenhagen/Mecklenburg) bzw 2.8 K (List/Sylt) zu warm. **Bodenfrost:** 30. Südwesten vereinzelt bis -1.0 (z.B.:Hahn), 31. Mühldorf -0.3°C.

Wetter mit Klick!

www.dwd.de

Trog Westeuropa 25.-28. Mai

 Niederschlag	 Sonne	 Wind
Nahezu über den gesamten Witterungsabschnitt kam es in Deutschland immer wieder zu zum Teil sehr kräftigen Gewittern mit Starkregen. Die größten 24 stündigen Niederschlagshöhen wurden dabei an unseren ausgewählten Wetterwarten mit 45.8 mm auf der Wasserkuppe und 45.4 mm in Stötten am 28. gemessen. Weitere Niederschläge über 30 mm gab es am 26. in Leinefelde (35 mm); am 27. in Cottbus (36 mm), Kempten (34 mm) und Garmisch-Partenkirchen (36 mm); am 28. in Neuruppin (33 mm), Berlin-Schönefeld (30 mm), Fichtelberg/Erzgebirge (33 mm), Gera (34 mm), Weißenburg (31 mm) und Nürnberg (37 mm).	Während es zu Beginn dieses Witterungsabschnitts überwiegend sonnig war, ließ sie sich am Ende nur selten sehen. Die Sonne schien am 25. in den meisten Gebieten 8 bis 14 Stunden. 2 bis 7 Stunden Sonne gab es gebietsweise nordwestlich einer Linie Ruhrgebiet – Pommersche Bucht sowie in den Alpen. Auch am 26. verwöhnte die Sonne Deutschland und schien meist 8 bis 13 Stunden. 2 bis 7 Std. zeigte sie sich gebietsweise nördl. der Mittelgebirge sowie örtlich in Baden-Württemberg und Bayern. 1 Std. und weniger bzw. keine Sonne gab es gebietsweise nordwestl. einer Linie Kölner Bucht – Lübecker Bucht. Am 27. schien sie meist 2 bis 7 Stunden. 8 bis 12 Std. war sie gebietsweise in Bayern, im Thüringer Wald, im Elbsandsteingebirge und auf der Schwäbischen Alb zu sehen. 1 Std. und weniger bzw. keine Sonne gab es nordwestlich einer Linie Ruhr – Kieler Bucht, gebietsweise an der Ostsee sowie im Südschwarzwald. Am 28. schien sie meist 1 Std. und weniger bzw. nicht. 2 bis 4 Std. zeigte sie sich im Südosten Bayerns und gebietsweise östlich der Elbe. 5 bis 10 Std. schien sie entlang der polnischen Grenze.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** traten an allen Tagen in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen auf. Sturmböen bis in tiefe Lagen gab es am 25./26. verbreitet in einem breiten Streifen in der Mitte Deutschlands sowie am 26. vereinzelt im Süden und am 27. in der Niederlausitz und in Franken. Von den Küsten wurden Sturmböen nur vereinzelt gemeldet: am 25. von Rostock, am 27. von Helgoland und am 28. von Rügen. **Sturmböen der Windstärke 10** traten bis in tiefe Lagen in Verbindung mit Gewittern am 25./26. im Raum Berlin sowie am 26. im Raum Gießen und im Westen in der Eifel, an der Mosel und im Saarland auf. In den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen gab es am 26. einzelne Böen der Stärke 10 oder 11.

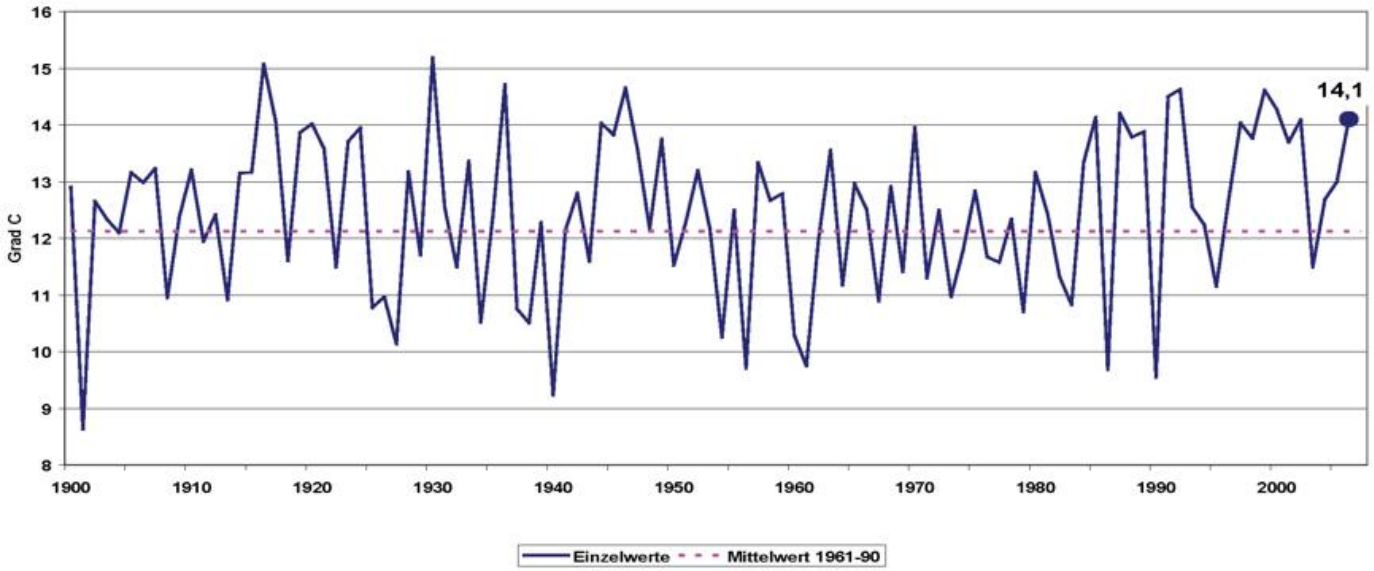
Südostlage, zyklonal 29.-31. Mai

Am 29. kam es in Verbindung mit der einfließenden kühlen Meeresluft in weiten Teilen Deutschlands zu länger anhaltenden und ergiebigen Niederschlägen. Gleichzeitig entwickelten sich im Bereich der schwülwarmen Subtropikluft wieder zum Teil heftige Gewitter mit Starkniederschlägen. Die größten 24 stündigen Niederschlagshöhen mit über 40 mm wurden dabei an unseren ausgewählten Wetterwarten auf dem Brocken/Harz (40 mm), der Wasserkuppe/Rhön (40 mm), Öhringen (41 mm), Bamberg (43 mm) Augsburg (41 mm), Oberstdorf (41 mm) und auf dem Hohenpeißenberg (43 mm) erreicht. Im Einfluss des Zwischenhochs nahmen nachfolgend die Niederschläge deutlich ab, bevor es am 31. wieder im Süden, in Verbindung mit den durchziehenden Tiefausläufern, zu teilweise kräftigen Niederschlägen kam (Lahr 28 mm).	Am 29. machte sich die Sonne rar und schien meist 1 Std. und weniger bzw. nicht. Sonst zeigte sie sich: im Westen (Eifel – Saarland) 2 oder 3 Std., östlich einer Linie Rostock – Gera 2 bis 7 Std. und entlang der polnischen Grenze (Oderbruch – Lausitz) sowie um Berlin 8 bis 11 Std. Am 30./31. war es überwiegend sonnig. Die Sonne schien meist 8 bis 14 (am 31.) bzw. 15 Stunden. Sonst zeigte sie sich: 2 bis 7 Stunden am 30. verbreitet östlich einer Linie Rostock – Kempten sowie zwischen Elbe, Elde und Lübecker Bucht und am 31. verbreitet westlich einer Linie Elbmündung – Ulm – Bad Tölz sowie örtlich östlich einer Linie Pommersche Bucht – Dungau; 1 Std. und weniger bzw. nicht am 30. am Stettiner Haff, vom Erzgebirge zur Lausitz, auf dem Wendelstein und am 31. vereinzelt im Nordwesten.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** gab es am 29../30. in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen sowie vereinzelt an den Küsten. Am 29. traten Sturmböen bis in tiefe Lagen auf: im Alpenvorland, um Stuttgart und Hannover, sowie in Verbindung mit Gewittern in Brandenburg und Berlin. **Sturmböen der Windstärke 10** traten vereinzelt in den Hochlagen auf: am 29. im Harz sowie in den Alpen und am 30. im Erzgebirge. **Orkanböen mit Windstärke von Beaufort 12** meldeten am 29. die Alpengipfel. Die stärkste Böe registrierte der Wendelstein mit 122 km/h.



Deutscher Wetterdienst

Mitteltemperatur Deutschland Mai 1901-2007



Der *Mai 2007* war in Deutschland sehr warm und extrem niederschlagsreich. Die Sonnenscheindauer lag im Gebietsmittel etwas über dem Durchschnitt.

Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 14,1 °C. Dies sind 2,0 Grad mehr als in der Referenzperiode. Damit war der Mai 2007 der 12. wärmste seit 1901.

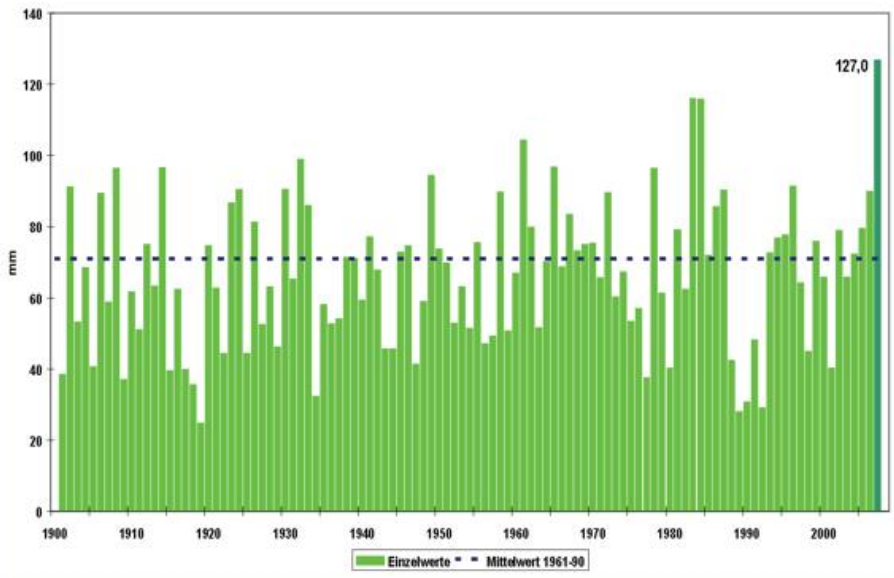
Die mittlere Niederschlagshöhe ergab sich zu 127,0 mm. Das sind 55,9 mm oder 78,7 % mehr als im Bezugszeitraum. Damit wurde der Monat der *nasseste Mai in Deutschland seit 1901* (vor den Maimonaten der Jahre 1983 und 1984).

Die Sonnenscheindauer betrug im Mittel 221,3 Stunden. Das sind 25,6 Std. oder 13,1 % mehr als der Normalwert. Damit wurde der Mai 2007 der 21. in der Reihe der sonnenscheinreichen Maimonate seit 1951.

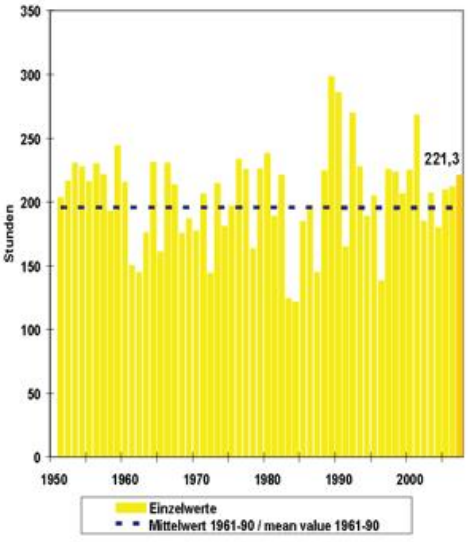
Da alle drei Frühlingsmonate erheblich zu warm waren wurde der Frühling insgesamt der wärmste seit 1901.

Für das Gebietsmittel von Deutschland ergab sich eine Mitteltemperatur von 10,6 °C. Der Frühling 2007 war damit um 2,9 Grad wärmer als im Mittel der internationalen klimatologischen Referenzperiode 1961-90 und lag deutlich vor den nächstwärmsten Frühjahren 2000 (10,0 °C) und 1920 (9,8 °C). Somit brachte nun schon die dritte Jahreszeit in Folge neue Rekorde der Durchschnittstemperatur im Gebietsmittel von Deutschland.
Trotz des extrem trockenen Aprils lagen die Niederschläge im Frühling insgesamt etwas über dem langjährigen Mittel. Die Niederschlagsmenge für die drei Frühlingsmonate betrug 193,3 mm. Das sind 7,4 mm oder 4,0 % mehr als in der Periode 1961-90, und der Frühling 2007 ergab sich somit als der 34. nasseste seit Beginn des 20. Jahrhunderts.
Wegen der extrem hohen Werte für die Sonnenscheindauer in den Vormonaten wurde der Frühling insgesamt der sonnenscheinreichste seit Beginn der Gebietsmittelzeitreihe im Jahr 1951 (vor 1953 und 1976). Als Gebietsmittel der Sonnenscheindauer im Frühling 2007 resultierten 670,9 Stunden. Das sind 212,4 Std. oder 46,3 % mehr als in der Bezugsperiode.

Niederschlagshöhe Deutschland Mai 1901 - 2007



Sonnenscheindauer Deutschland Mai 1901-2007



für Bremen, Hamburg,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein,
Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Hamburg
Postfach 30 11 90
20304 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Potsdam
Postfach 60 05 52
14405 Potsdam
Tel.: 03 31 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Mainz
Brucknerstraße 2
55127 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 79 - 6 00
E-Mail: klima.mainz@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Stuttgart
Am Schnarrenberg 17
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 5 50 40 - 2 00
E-Mail: klima.stuttgart@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro München
Postfach 20 06 20
80006 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

für Deutschland. überregional:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Gutachtenbüro
Kaiserleistraße 44. 63067 Offenbach
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12. Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima@dwd.de. Internet: www.dwd.de/klima



Temperatursprünge

Rückgänge (bezüglich Temperaturmaximum >= 10.0 K):

06./07. vom 06. auf 07. Weinbiet/Pfälzer Wald um 11.0, im Nordosten örtlich um 10.4 (Marnitz/Mecklenbg.) bis 10.9 K (Schwerin);
13./14. vom 13. auf 14. örtlich im Südwesten um 10.2 K (Tholey/Saarland) bis 12.3 (Freudenstadt) bzw. 13.1 K (Freiburg i.Breisgau);
14./15. vom 14. auf 15. um 10.0 in Odernähe (Berlin-Dahlem) bis 13.4 bzw. 17.0 K in Südbayern (Fürstenzell b.Passau; Garmisch-P.);
21./22. vom 21. auf 22. in Rostock-Warnemünde um 11.5 K;
26./27. vom 26. auf 27. auf dem Weinbiet/Pfälzer Wald um 12.1 K,
27./28. vom 27. auf 28.örtlich in der Südhälfte um 10.0 (Bad Hersfeld, Nürnberg/Flgh.) bis 12.6 K (Weißenburg in Bayern),
28./29. vom 28. auf 29. in Fürstenzell um 12.8, in Mühldorf um 11.7 K;
29./30. vom 29. auf 30. in Angermünde/Ostbrandenburg um 10.3 K.

Abkühlung:

13./14. vom 13. auf 14. -ohne Teile der Osthälfte- von 0.1 K (Hamburg/Flgh.) bzw. 0.2 K (Cuxhaven,Norderney) bis 13.1 K (Freiburg);
14./15. vom 14. auf 15. -ohne einige Orte in Rheinld.-Pfalz/Saarland- von 0.1 (Bendorf/Rhein) bis 17.0 K (Garmisch-Partenkirchen);
21./22. vom 21. auf 22. -ohne Görlitz und NRW-Orte- von 0.1 (Lindenbg./Brdbg.) bis 9.8 (Barth/V`pommern) bzw. 11.5 K (Rostock),
25./26. vom 25. auf 26. -ohne einige Orte südlich des Main- von 0.1 K (Konstanz,Weinbiet) bis 8.3 K (Ueckermünde/Vorpommern),
26./27. vom 26. auf 27. -ohne Orte im Nordwesten- von 0.1 (z.B.: Marnitz/M`bg.) bis 9.7 (Deuselb./Hunsrück) bzw. 12.1 K (Weinbiet),
27./28. vom 27. auf 28. -ohne einzelne Orte, meist Nordosten- von 0.1 (St.Peter-O.) bis 9.8 (Kempten), örtlich bis 12.6 K (Weißenbg.),
28./29. vom 28. auf 29. -ohne Orte im Nordosten- von 0.2 (Leck/Nordfriesld.) bis 8.9 (Garmisch), Ostbayern bis 12.8 K (Fürstenzell).

Anstieg (bezüglich Temperaturmaximum >= 10.0 K):

21./22. vom 21. auf 22. in Barth/Vorpommern um 10.4 K, in Rostock-Warnemünde um 11.3 K und in Greifswald um 12.5 K.

Erwärmung:

09./10. vom 09. auf 10. -ohne einige Orte im Norden- von 0.1 K (z.B.: Lingen) bis 9.3 (Karlsruhe) bzw. 9.7 K (Fürstenzell bei Passau);
12./13. vom 12. auf 13. von 0.9 K (Helgoland) bis 8.4 K (Weiden/Opf.);
17./18. vom 17. auf 18. von 3.2 K (Fürstenzell) bis 9.0 K (Aachen);
18./19. vom 18. auf 19. -ohne einige Orte im Nordwesten- von 0.2 K (Rostock-Warnemünde) bis 7.2 K (Cottbus);
19./20. vom 19. auf 20. -ohne Orte an der Ostsee- von 0.3 (Hamburg/Flgh.) bzw. 0.4 (W`markelsdf./Fehmarn) bis 5.7 K (Regensbg.);
20./21. vom 20. auf 21. -ohne einige Orte im Nordwesten- von 0.3 K (Leck/Nordfriesland,Köln/Flgh.)bis 12.5 K (Greifswald);
23./24. vom 23. auf 24. -ohne Konstanz und München/Flgh.- von 0.2 K (Garmisch-Partenkirchen) bis 8.3 K (Nürburg-Barweiler/Eifel);
24./25. vom 24. auf 25. -ohne den Nordwesten- von 0.1 K (z.B.: Kassel) bis 8.8 K (Ueckermünde/Vorpommern).

Sonnenscheinreiche Abschnitte (3 Tage mit >=12 Std. Sonne)

01.-06. 6 Tage: Schwerin, Braunschweig und Brocken mit 83 Std., Lübeck, Seehausen und Erfurt mit 82 Std., Gardelegen, Lüchow, Bad Lippspringe, Wenigerode, Leipzig, Doberlug-Kirchhain und Cottbus mit 81 Std., Magdeburg und Artern mit 80 Std.;
19.-24. 6 Tage: Bamberg mit 85 Stunden;
01.-05. 5 Tage: zahlreiche Orte im Nordwesten mit 68 bis 71 Std. und
02.-06. Dresden mit 67; Arkona/Rügen mit 70 Std.(02.-06.); Nürnberg
18.-22. mit 69, Lindenberg mit 67 und Berlin-Schönefeld mit 66 Std.

Sonnenscheinarme Abschnitte

07.-09. 3 Tage: Schmücke im Thüringer Wald;
27.-29. 3 Tage: List auf Sylt, Helgoland.

Starkniederschläge (an Niederschlagsmessstellen in 24 Std.)

05. im Raum Chiemsee bis 85 mm (Herrenchiemsee);
09. im Nordschwarzwald Baiersbronn-Ruhestein 105.2 und Mummelsee 104.8 mm, Marktschellenbg./Berchtesgadener Ld. 78;
29. im Alpenbereich im Kreis Miesbach (Großhartpenning 105, Warngau 102, Holzkirchen 94), Kreuth 92 und Isny 76 mm;
30. Ruhpolding-Seehaus 84 mm.

Niederschlagsreiche Zeiträume:

04.-09. 6 Tage: Zugspitze mit 122.0 mm;
04./05. 2 Tage: Hohenpeißenberg mit 71.1 mm;
07./08. im Harz Brocken mit 92.5 mm und Braunlage mit 95.9 mm;
07.-09. 3 Tage: Freudenstadt 83.5 mm, Michelstadt-V./Odw. 81.7 mm;
07.-11. 5 Tage: Greven/Münsterland mit 91.5 mm
14.-17. 4 Tage: Feldberg/Schwarzwald mit 88.6 mm;
15.-17. 3 Tage. Zugspitze 75.7 mm; Stötten/Schwäb.Alb 122.8 mm,
27.-29. Hohenpeißenberg 101.1 mm, Kempten 90.2, Augsburg 85.9, Weißenburg/Bayern 76.7, Oberstdorf 76.6, Bamberg 73.0 mm;
28./29. 2 Tage: Wasserkuppe/Rhön mit 85.8 mm.

Trockenperioden

01.-06. 6 Tage: Ueckermünde, Berlin-Tempelhof und Schönefeld, in Brandenburg Lindenberg, Manschnow, Cottbus und Doberlug-Kirchhain, in Sachsen Görlitz, Dresden, Lichtenhain-Mittelndf., Oschatz, Leipzig, Chemnitz, Zinnwald und Fichtelberg, Wittenberg, Seehausen/Altmark, in Thüringen Artern, Leinefelde, Erfurt, Gera, Schmücke, Neuhaus und Meiningen, Gießen, Kassel, Frankfurt/M., Bamberg, Weiden; Angermünde, Stuttgart
18.-23. (Flgh.); W`markelsdf./Fehmarn, Oldenburg/O., Essen; Kl.Feld-
19.-24. berg/Taunus, Geisenheim/Rheingau, Weinbiet/Pfälzer Wald.
20.-25. 7 Tage: Seehausen; Greifswald, Ueckermünde, Berlin-Dah-
17.-23. lem, Magdeburg, Schmücke/Th.W., Berus/Saarld., Öhringen/
18.-24. Hohenloher Ld., Bad Kissingen, Bamberg, Lahr; Bremerhaven.
19.-25. 8 Tage: Schleswig, Cuxhaven, Neuruppin, Potsdam, Berlin-
17.-24. Tempelhof und -Schönefeld, Lindenberg, Wittenberg, Wernigerode; Manschnow/Oderbruch, Frankfurt/M., Saarbrücken,
18.-25. Würzburg, Nürnberg, Hohenpeißenberg, Konstanz.
18.-26. 9 Tage: Stötten/Schwäbische Alb, Augsburg.

Anzahl der Tage mit Gewitter:

Nur Schleswig und List/Sylt hatten keine Gewitter, sonst wurden sie an 1 Tag bis 9 Tagen beobachtet. 10 meldeten Berlin-Dahlem, Lindenberg und Cottbus; 11 Tage der Brocken.

Tage mit Schneefall [1]

In kleinen Gebieten -meist im Nordosten und in Bayern- gab es 1 Tag oder 2 Tage. Der Hohenpeißenberg hatte 3 Tage, 4 Neuhaus und Zinnwald, 5 Fichtelberg und Wendelstein, 7 Feldberg/Schw. und Brocken. 20 Tage meldete die Zugspitze.

Schneeverhältnisse

Die **tieferen Lagen** und die meisten **Mittelgebirge** waren den
01. ganzen Monat schneefrei. Schneereste wurden beobachtet im
01.-04. **Harz** am 01. auf dem Brocken, im **Erzgebirge** vom 01.-04. auf
01.-20. dem Fichtelberg, im **Bayerischen Wald** vom 01.-20. und am
30. 30. auf dem Großen Arber sowie im **Südschwarzwald** vom
01.;29. 01.-15., vom 17.-25. und am 29. auf dem Feldberg, der am 16.
16.,28. eine durchbrochene Schneedecke von 1 cm Höhe, am 28. ei-
30. ne Decke von 4 cm und am 30. eine dünne Schneedecke von
16. weniger als 1 cm hatte. Auf dem **Wendelstein** gab am 16. und
29.,17. 29. eine Decke von 2 cm, am 17. von 3 cm, am 30. von 11 cm
30.,31. und am 31. von 8 cm Höhe, sonst vom 01.-28. Reste. Die **Zug-**
01. **spitze** hatte am Monatsanfang eine Schneedecke von 145 cm
04. Höhe. Bis zum 04. erfolgte Rückgang auf 135 cm. Neuschnee
07.,08. brachte bis 07. Zuwachs auf 170 cm. Am 08. waren es 165 cm
10. festgestellt. Neuschnee ergab bis 10. Erhöhung auf 185 cm,
11.,14. diese Höhe wurde auch am 11. beobachtet. Bis zum 14. folgte
15. Rückgang auf 175 cm, dieser Wert wurde auch am 15. gemel-
16.-18. det. Neuschnee (16.-18.) erhöhte die Decke auf 225 cm. Bis
28.-30. 28. gab es Rückgang auf 140 cm. Neuschnee am 29./30. er-
31. höhte die Decke auf 190 cm. Auch am 31. waren es 190 cm.

Wetterschäden [2]

11. Orkan Ewald 2 knickte Bäume, Strommasten, kippte LKW´s und Bahnen. 2 Tote auf der B5 bei Husum. Gebietsweise
13.,14. schwere Unwetter brachten den Feuerwehren Dauereinsätze
22.,23. wegen Baumbruch, abgedeckter Dächer, überfluteter Keller
25.-27. und Tiefgaragen. In Zwickau/Sachsen setzte am 14. ein Blitz-
14.,22. schlag einen Dachstuhl in Brand. Am 22. brachten Gewitter im Rheinland sintflutartigen Regen und Orkanböen und Schäden in Millionenhöhe. In Bonn stand das Stadtarchiv, das historischen Rathaus, das alte Stadthaus und die Beethovenhalle sowie die Tiefgarage der Telekom unter Wasser. Hagel, Starkregen mit Erdrutschen sowie Sturmböen und Blitzeinschläge verursachten erhebliche Verkehrsbehinderungen. Bundesweit kam es zu Stromausfällen und Bränden. In Trier-Pfalzel wehte
25. eine Gewitterbö am 25. ein Jugendzeltlager in die Mosel.
In Hamburg verletzte ein Blitz eine Mann. Die Fanmeile am
26. Brandenburgertor wurde am 26. vorübergehend evakuiert. Am
27. 27. traf der Blitz in Werbig/Brandenburg 4 Bauarbeiter, nur 1
07. Mann überlebte schwer verletzt. 2 **Tornados** am 07. verursachten in Hameln und Delitzsch bei Leipzig hohen Sachschaden. In Kall-Sistig und Bedburg-Hau entstanden Schäden von über 40000,- €. Windereignis in Hameln ist nicht als Tornado bestätigt. **Hagel** gab es häufig bei Gewitter mit Korngrößen bis
27. 2 cm, in Sachsen nahe Freiberg lagen Hagelkörner von Taubeneigröße fast bis einen halben Meter hoch auf den Straßen.

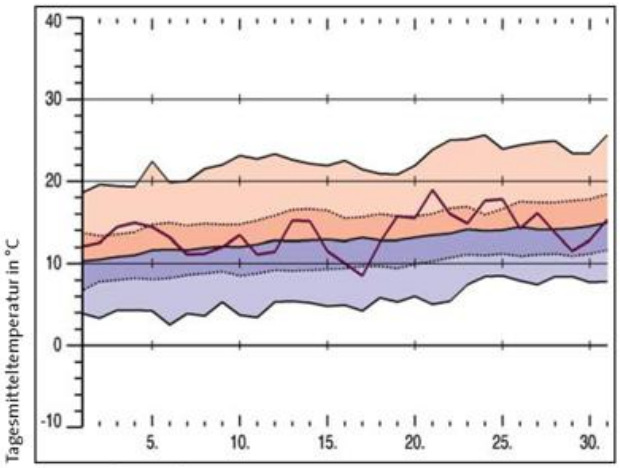
1) Tage mit Schneefall = ganz oder teilweise aus festen Niederschlägen (Schnee, Hagel, Graupel)

2) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Pressemeldungen und erheben keine Anspruch auf Vollständigkeit.

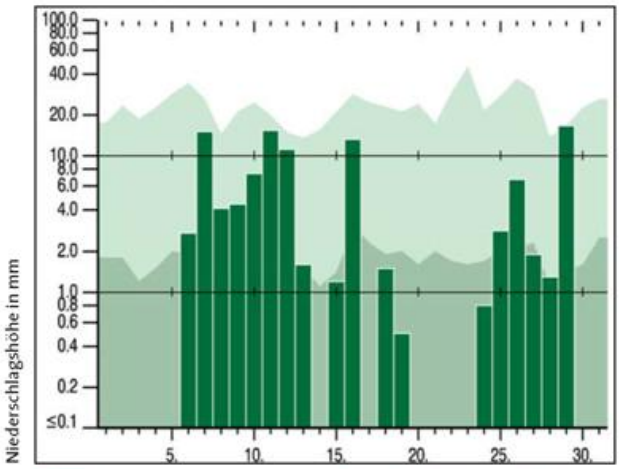
Mai 2007 Monatswerte	Höhe über NN in m	Lufttemperatur Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Anzahl der Tage Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	Niederschlag mm	in %	Anzahl der Tage mit ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm
Schleswig-Holstein																		
Helgoland	4	12.1	1.9	19.4	24.	8.0	6./17.	5.9	06.	.	.	.	.	.	101	235	17	14
Kiel-Holtenau	27	12.6	1.1	23.5	21.	1.1	01.	-2.8	05.	.	.	.	.		79	149	18	14
List/Sylt	26	12.0	1.2	21.9	25.	6.2	05.	1.7	12.	.	.	.	.	2	65	155	16	13
Lübeck-Blankensee	5	13.4	1.8	28.6	21.	-0.8	01.	-4.9	01.	1	.	1	.		94	200	17	15
Sankt Peter-Ording/Eiderstedt	5	12.6	1.3	21.8	25.	3.6	01.	-1.2	01.	.	.	.	.	1	68	142	17	14
Schleswig	43	12.5	1.5	23.3	21.	3.4	17.	0.1	04.	.	.	.	.	6	70	115	15	14
Westermarkelsdorf/Fehmarn	3	12.6	2.0	21.8	21.	1.9	01.	0.2	01.	.	.	.	.	5	107	228	16	14
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																		
Braunlage/Harz	607	11.7	2.1	26.1	21.	-0.1	18.	-3.2	18.	2	.	1	.		236	278	19	16
Braunschweig	88	14.6	1.9	29.2	21.	2.5	02.	-1.3	02.	3	.	.	.	.	122	210	18	15
Cuxhaven	5	13.3	1.5	21.4	25.	6.5	18.	1.0	02.	.	.	.	.	.	68	126	16	12
Diepholz	39	13.9	1.4	24.7	21.	2.2	18.	-1.7	02.	.	.	.	.	4	98	163	18	13
Emden	0	12.1	0.2	21.8	24.	1.3	01.	-1.7	01.	.	.	.	.	5	107	184	18	16
Göttingen	173	13.8	1.2	28.8	25.	-1.4	02.	-3.3	02.	5	.	1	.	1	121	202	19	14
Hannover (Flughafen)	59	14.2	1.6	28.0	21.	2.4	18.	-1.9	02.	2	.	.	.	2	171	276	18	18
Lingen/Ems	22	14.1	1.2	26.2	24.	4.6	18.	2.8	02.	1	.	.	.	1	104	168	20	17
Lüchow/Wendland	17	14.3	1.6	29.9	21.	-1.4	01.	-3.8	01.	4	.	1	.		101	210	17	15
Norderney	11	12.8	1.6	21.3	24.	7.4	01.	5.5	06.	.	.	.	.	.	74	151	17	11
Oldenburg i.O.	11	13.3	1.1	24.7	21.	2.7	2./18.	-1.9	02.	.	.	.	.	1	97	149	16	14
Osnabrück	95	14.0	1.4	25.4	24.	3.4	18.	0.4	02.	1	.	.	.		163	240	19	15
Soltau	77	13.8	1.5	28.1	21.	0.5	02.	-0.7	02.	2	.	.	.		130	217	19	15
Hamburg (Flughafen)	11	13.6	1.4	26.9	21.	2.6	01.	-1.8	05.	1	.	.	.	3	109	191	17	16
Bremen (Flughafen)	5	13.7	1.3	25.4	21.	1.7	18.	-1.0	18.	1	.	.	.	2	108	171	18	16
Bremerhaven	7	13.8	1.5	23.8	24.	5.9	18.	4.4	18.	.	.	.	.	1	66	118	15	11
Mecklenburg-Vorpommern																		
Boizenburg/Elbe	45	14.0	1.8	28.4	21.	1.0	01.	-3.3	01.	1	.	.	.	3	108	193	16	15
Boltenhagen	15	12.8	1.7	22.8	21.	3.6	01.	0.8	01.	.	.	.	.	5	77	154	17	13
Greifswald	2	13.8	2.3	29.3	21.	1.0	01./04.	-1.8	01./04.	2	.	.	.	5	67	137	15	12
Kap Arkona/Rügen	42	11.9	2.2	23.1	21.	4.0	01.	0.3	01.	.	.	.	.	7	48	130	15	11
Marnitz	81	14.2	1.9	29.8	21.	-1.3	01.	-4.6	01.	2	.	1	.	2	132	249	17	15
Rostock-Warnemünde	4	13.1	1.8	27.6	21.	3.3	01.	1.2	01.	1	.	.	.	3	109	232	15	14
Schwerin	59	13.9	1.7	29.3	21.	2.1	01.	-4.5	01.	1	.	.	.	3	86	165	15	14
Trollenhagen	69	14.7	2.9	31.2	25.	-1.8	01.	-3.5	01.	5	1	1	.		74	134	17	
Ueckermünde	1	14.1	2.0	30.7	25.	-1.8	01.	-4.0	04.	2	1	2	.		95	198	15	10
Berlin und Brandenburg																		
Berlin-Dahlem (Met.Inst)	58	15.6	2.1	32.1	25.	2.1	01.	-2.1	01.	7	2	.	.	.	146	265	17	15
Berlin (Flughafen Schönefeld)	45	15.5	2.4	30.9	25.	0.3	01.	-5.5	01.	7	1	.	.	1	119	233	15	15
Angermünde	54	14.9	2.2	31.0	25.	-1.3	01.	-4.3	01.	6	1	1	.	2	75	147	18	16
Cottbus	69	16.1	2.6	31.3	25.	0.8	02.	-1.2	02.	9	3	.	.	1	175	302	15	13
Doberlug-Kirchhain	97	15.4	2.6	30.8	25.	-1.8	02.	-3.9	02.	6	2	2	.		91	178	16	13
Lindenberg	98	15.8	2.7	30.4	25.	1.2	01.	-0.9	01.	7	1	.	.	1	88	149	14	13
Manschnow/Oderbruch	12	15.6	2.6	30.3	25.	-1.4	01.	-2.9	01.	8	2	1	.	3	96	204	15	14
Neuruppin	38	15.0	2.2	28.5	25.	1.4	01.	-0.9	01.	6	.	.	.	.	147	288	17	15
Potsdam	81	15.5	2.3	31.3	25.	1.6	01.	-2.4	01.	9	2	.	.	.	153	251	16	15

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥12 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	2	26.6	20.	235	98	5	10	1010.0	20.9	10.	82
	2	13.0	16.	244	106	3	10	1010.0	21.0	10.	72
	3	14.0	16.	221	91	5	10	1009.8	23.9	10./13.	79
	3	19.8	27.	228	99	4	9	1010.0	21.3	08.	74
	1	11.3	29.	226	101	5	6	1009.9	21.1	10.	79
	.	9.6	16.	226	100	5	6	1009.6	19.2	10.	77
	5	19.8	27.	240	100	5	8	1009.7	21.1	09.	81
	8	73.0	07.	176	92	5	4	1010.9	19.8	11.	
	4	26.8	07.	225	108	5	8	1010.6	22.3	11.	72
	2	11.3	29.	244	107	4	8	1010.2	20.0	08.	77
	4	16.6	16.	198		5	7	1010.3	20.9	08.	75
	3	18.7	20.	202		6	7	1010.0	16.4	08.	79
	4	32.1	07.	215	113	4	8	1011.1	22.8	11.	75
	4	32.0	29.	219	106	5	7	1010.6	20.1	11.	74
	4	14.9	07.	189	97	5	7	1010.6	17.1	12.	74
	3	24.2	26.	235	105	3	7	1010.4	21.4	26.	74
	1	13.3	20.	230	102	4	8	1010.3	20.1	10.	80
	4	16.1	11.	215	108	5	8	1011.0	17.7	08.	75
	6	32.6	07.	186	96	8	4	1010.6	22.5	25.	75
	5	22.7	25.	221	105	5	7	1010.3	15.3	11.	72
	5	14.2	08.	215	99	5	8	1009.7	18.4	10.	74
	5	16.6	29.	218	107	5	8	1009.8	18.4	08.	75
	2	12.3	16.	226	108	5	8	1010.2	20.8	08.	77
	3	15.2	11.	238	105	4	9	1010.1	17.8	11.	73
	3	13.6	16.	245	102	3	9	1010.1	22.1	10.	80
	2	13.5	28.	232	94	5	5	1009.9	18.9	09.	75
	.	9.3	25.	246	94	5	9	1009.1	24.2	10.	82
	4	25.8	27.	233	99	3	7	1010.1	18.0	11.	72
	4	19.7	27.	235	96	2	7	1009.6	22.0	17.	77
	2	12.8	28.	232	101	3	8	1009.6	19.3	10.	73
	2	15.1	11.	233	99			1010.2	19.0	08.	69
	4	28.6	29.	228	97	4	7	1010.4	17.1	08.	74
	6	27.2	07.	252	114	3	8	1010.1	26.8	26.	72
	2	30.2	28.	258	115	3	11	1010.3	23.5	11.	69
	2	11.1	25.	235	101	3	6	1010.2	25.0	11.	72
	2	71.1	22.	277	123	1	11	1010.4	22.4	14.	63
	3	13.4	22.	251	117	2	11	1010.8	25.1	11.	67
	2	23.2	07.	262	116	1	10	1010.7	24.6	11.	68
	2	19.7	07.	258	112	2	9	1010.5	20.9	11.	70
	5	32.8	28.	252	111	2	9	1010.4	21.3	29.	74
	5	23.3	07.	248	109	3	7	1010.4	23.7	11.	72

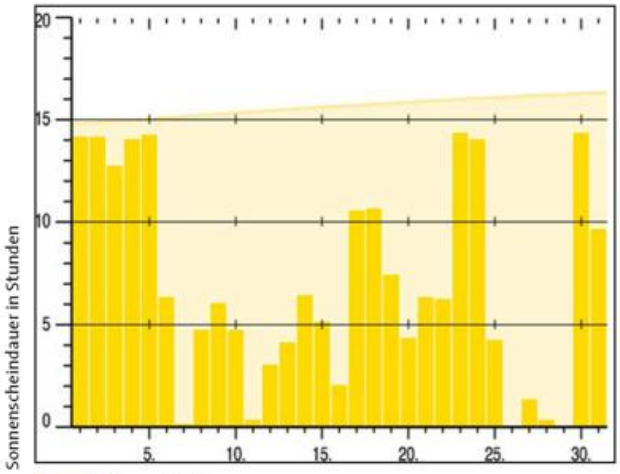
Monatsgang Bremen



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000
Keine Überschreitung am 29.05.



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf dem übernächsten Blatt

Mai 2007 Monatswerte	Höhe über NN in m	Lufttemperatur Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Anzahl der Tage Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	Niederschlag mm	in %	Anzahl der Tage mit ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm
Nordrhein-Westfalen																		
Aachen	202	14.8	2.0	26.3	24.	6.0	02.	3.6	02.	2	.	.	.		87	116	21	
Ahaus	46	14.0	1.3	24.8	24.	4.7	02.	1.2	02.	.	.	.	.		143	220	20	17
Bad Lippspringe	157	14.6	2.2	27.0	25.	2.5	17.	1.0	17./18.	3	.	.	.	1	119	153	20	16
Bad Salzuflen	135	14.0	1.2	26.0	25.	2.9	17.	1.7	02./17.	3	.	.	.		134	186	19	16
Düsseldorf (Flughafen)	37	15.2	1.6	26.7	24.	4.7	02.	-0.1	02.	1	.	.	.	1	115	164	21	18
Essen	150	14.4	1.5	25.8	24.	5.3	30.	3.5	30.	1	.	.	.	1	112	153	20	17
Kahler Asten/Rothaargebirge	839	10.4	2.2	23.3	21.	1.8	30.	-0.7	18.	.	.	.	.	21	198	192	19	15
Köln (Flughafen)	92	15.3	2.1	28.3	24.	3.6	18.	-0.4	02.	5	.	.	.	.	130	176	22	16
Lüdenscheid	387	13.1	1.8	25.5	24.	3.7	18./30.	0.2	02.	1	.	.	.	1	178	205	22	18
Münster-Osnabrück (Flughafen)	48	14.4	2.0	25.8	24.	4.3	18.	0.7	02.	1	.	.	.	5	154	237	21	16
Rheinland-Pfalz und Saarland																		
Bad Marienberg/Westerwald	547	12.6	2.0	24.8	24.	2.9	30.	-1.0	30.	.	.	.	.		138	164	22	15
Bendorf/Rhein	127	15.7	2.5	31.0	25.	3.6	30.	1.6	30.	6	4	.	.		79	134	25	14
Hahn/Hunsrück	497	13.2	2.1	26.8	25.	2.6	30.	-1.0	30.	3	.	.	.	6	95	142	19	13
Nürburg-Barweiler/Eifel	485	13.1	2.3	26.5	24.	1.5	18.	0.9	18.	3	.	.	.	4	103	161	21	15
Trier (Petrisberg)	265	15.1	2.5	29.8	24.	3.2	30.	0.6	30.	6	.	.	.	6	95	140	20	16
Weinbiet/Pfälzer Wald	553	13.9	2.4	28.8	24./25.	3.8	30.	1.5	18.	6	.	.	.	12	74	107	18	13
Saarbrücken (Flughafen)	320	14.6	2.1	28.2	25.	3.2	29./30.	-0.5	30.	5	.	.	.		110	136	17	14
Hessen																		
Bad Hersfeld	272	14.1	1.3	29.1	21.	-0.3	02.	-3.4	02.	6	.	1	.	7	144	209	18	12
Frankfurt/Main (Flughafen)	112	16.1	2.4	31.3	25.	4.3	30.	1.8	02.	8	1	.	.	2	78	128	13	11
Geisenheim/Rheingau	110	16.0	2.1	30.6	25.	3.8	30.	1.9	30.	7	1	.	.		63	124	18	12
Gießen	203	14.5	1.4	29.4	25.	2.2	18.	0.1	03.	6	.	.	.	2	107	165	17	14
Kassel	231	14.4	1.8	27.8	21.	2.5	18.	-0.1	02.	5	.	.	.		118	176	18	16
Kleiner Feldberg/Taunus	805	11.3	2.4	25.3	25.	2.0	30.	-0.3	18.	1	.	.	.		126	145	16	14
Michelstadt-Vielbrunn/Odenwald	453	14.2	2.4	27.1	25.	2.7	02.	0.4	02.	5	.	.	.	2	186	204	14	12
Wasserkuppe/Rhön	921	10.9	2.6	24.6	25.	1.1	16.	-1.6	18.	.	.	.	.	14	213	220	18	15
Baden-Württemberg																		
Feldberg/Schwarzwald	1486	7.9	2.6	20.0	24.	-1.2	28.	-3.3	30.	.	.	4	.	21	288	175	23	20
Freiburg im Breisgau	236	16.2	1.8	30.7	25.	2.6	30.	-0.4	30.	9	2	.	.		112	106	22	13
Freudenstadt	797	12.4	2.6	26.2	25.	1.6	18.	-0.3	01.	1	.	.	.	4	232	181	23	18
Karlsruhe	112	16.7	2.4	32.3	25.	5.5	03.	3.0	03.	11	4	.	.	1	110	139	18	12
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	11.9	2.6	25.3	25.	2.3	18.	-0.4	18.	2	.	.	.		157	154	20	15
Konstanz	443	15.6	2.5	29.8	21.	5.0	16.	3.7	16.	9	.	.	.	2	119	140	15	11
Lahr	156	16.5	2.2	31.6	25.	4.3	30.	2.6	01./02.	10	3	.	.	2	127	127	14	11
Mannheim	96	16.4	2.0	31.4	25.	4.8	18.	1.7	03.	9	3	.	.	1	97	129	15	12
Öhringen	276	15.6	2.5	30.0	25.	3.6	18.	2.3	18.	8	1	.	.	2	153	180	15	12
Stötten/Schwäbische Alb	734	13.0	2.6	25.9	25.	3.7	02.	1.4	17./18.	2	.	.	.	8	228	209	15	13
Stuttgart (Flughafen)	371	15.2	2.7	29.5	25.	5.1	18.	-2.4	01.	8	.	.	.	2	127	155	17	11
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	15.9	2.6	29.1	26.	5.9	18.	1.1	01.	8	.	.	.		122	145	17	14
Ulm	571	14.4	2.2	28.1	26.	3.1	18.	-0.4	18.	6	.	.	.		143	186	17	14

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥12 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	3	13.0	16.	180	99			1010.0	21.3	11.	72
	4	44.0	07.	181	90	5	7	1010.5	18.5	12.	76
	4	31.4	07.	195	100	8	7	1010.8	21.6	08.	72
	6	33.9	07.	215	110	5	8	1010.7	17.2	12.	73
	3	28.1	08.	181	92	5	6	1011.1	23.0	11.	71
	3	18.7	07.	178	92	7	7	1011.1	20.0	11.	73
	8	43.3	07.	176	100	8	4		26.5	07.	80
	5	20.7	14.	181	94	5	3	1011.2	19.9	11.	71
	6	35.7	07.	179	97	7	5	1011.1	19.6	11.	75
	6	40.6	07.	195	96	6	8	1010.4	18.5	11.	74
	6	21.5	26.	187	99	7	5	1010.9	21.0	26.	74
	2	12.1	07.	186	99	7	6	1011.1	23.7	26.	70
	4	18.5	09.	189	95	6	5	1011.4	23.3	11.	73
	3	12.7	16./24.	182	96	6	3	1011.5	24.5	26.	74
	4	15.6	26.	187	92	6	5	1011.9	26.5	26.	77
	1	17.2	14.	199	105	8	6	1011.4	34.9	11.	69
	3	22.0	16.	195	94	6	8	1011.9	22.6	26.	70
	7	25.3	29.	211	113	4	9	1011.6	21.1	11.	73
	2	15.9	29.	208	100	6	8	1011.3	23.2	26.	66
	3	14.5	09.	186	90	7	7	1011.1	21.2	11.	65
	5	18.6	25.	194	97	6	7	1010.0	24.5	26.	71
	4	28.7	26.	210	108	3	8	1010.2	15.4	26.	70
	6	26.1	28.	194	105	7	7		19.5	29.	77
	5	55.8	09.	207	110	6	6	1011.6	22.6	11.	70
	8	45.8	28.	215	109	5	10		30.4	11.	75
	11	57.3	08.	177	110	8	2		34.4	08.	81
	6	20.7	14.	208	105	7	4	1012.3	17.9	11.	68
	9	48.5	08.	202	105	6	5		23.8	29.	72
	4	22.8	14.	225	107	7	9	1011.7	25.1	11.	69
	5	27.8	28.	205	105	7	6		23.8	11.	74
	5	19.5	28.	234	118	5	8	1012.2	19.5	08.	68
	6	32.6	08.	196	94	7	3	1012.1	15.1	11.	69
	4	19.4	14.	201	95	6	8	1011.6	19.9	11.	67
	6	41.3	29.	217	105	7	6	1011.7	20.7	11.	66
	6	65.1	29.	233	111	6	9	1011.9	24.3	11.	71
	5	27.0	29.	218	114	7	7	1011.9	20.0	11.	67
	6	18.6	29.	204	103	7	4	1011.8	20.7	26.	62
	5	27.7	08.	252	124	4	9	1012.0	18.0	08.	67

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin (1 Kelvin entspricht 1°C)

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m, z. T. automatisch registriert

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990)

in % = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

Mittel = Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

Max = Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

Min = Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

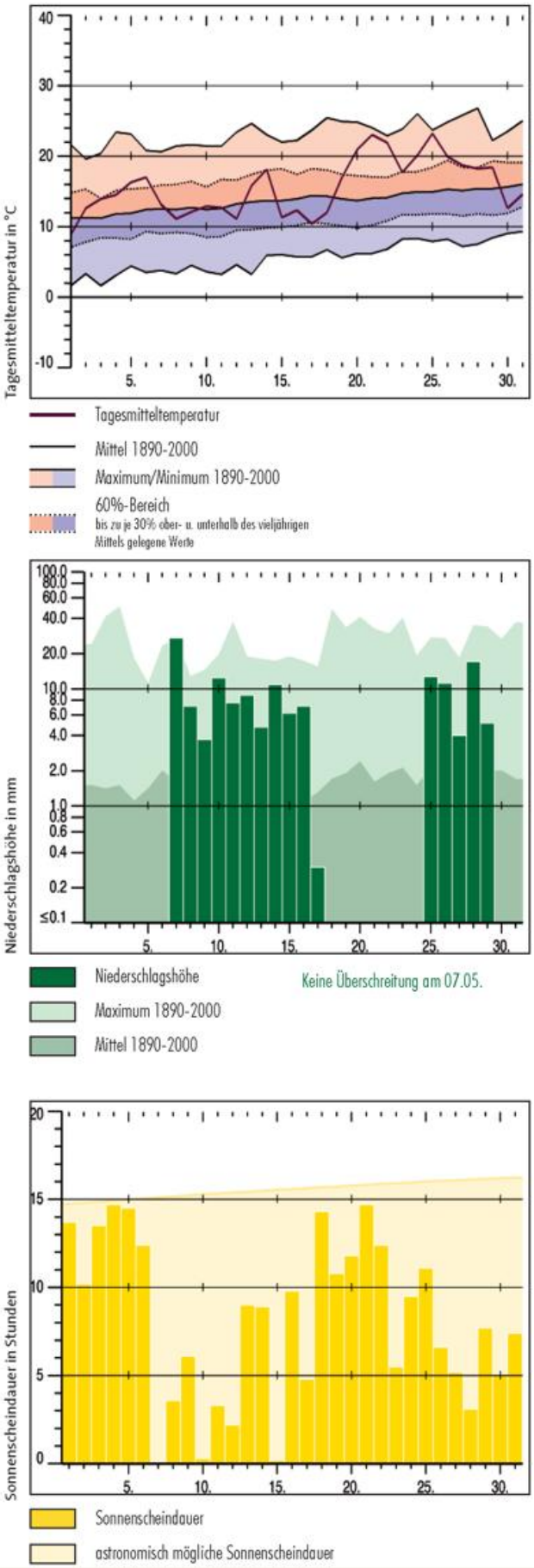
mm = tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

Mai 2007 Monatswerte	Höhe über NN in m	Lufttemperatur Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Anzahl der Tage Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	Niederschlag mm	in %	Anzahl der Tage mit ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm
Sachsen																		
Chemnitz	418	14.7	2.8	28.5	25.	2.6	18.	-0.5	02.	6	.	.	.	3	103	154	15	13
Dresden (Flughafen)	227	15.6	2.5	29.5	25.	1.9	02.	0.5	02.	6	.	.	.	1	152	241	15	14
Fichtelberg/Erzgebirge	1213	9.1	2.8	22.1	25.	-1.4	17.	-2.5	01./02.	.	.	4	.	17	134	133	16	11
Görlitz	238	14.9	2.3	29.2	22.	0.4	01.	-0.9	02.	8	.	.	.	2	107	162	14	9
Leipzig (Flughafen)	131	15.2	2.3	31.4	25.	2.1	01.	-1.4	02.	6	1	.	.	2	115	235	16	13
Lichtenhain-Mittelndorf	320	14.7	2.5	28.4	25.	-0.2	02.	-2.4	02.	7	.	1	.	4	78	101	15	14
Oschatz	150	15.2	2.4	30.9	25.	0.0	01./02.	-1.2	02.	6	1	.	.	2	103	181	16	12
Zinnwald-Georgenfeld/Erzgebirge	877	11.1	2.6	23.5	25.	-0.7	02.	-3.9	02.	.	.	3	.	10	142	160	14	12
Sachsen-Anhalt und Thüringen																		
Brocken/Harz	1142	8.1	2.4	22.3	21.	-1.7	17.	-2.5	01.	.	.	3	.	23	317	269	24	15
Gardelegen/Altmark	47	14.4	1.8	29.9	21.	-2.3	01.	-5.2	01.	6	.	2	.	4	137	269	18	15
Magdeburg	76	15.3	2.3	30.4	21./25.	1.7	01.	-2.6	01./02.	7	2	.	.	1	91	194	17	14
Wittenberg	105	15.6	2.5	31.3	25.	1.5	02.	0.3	02.	6	1	.	.		93	179	15	12
Artern	164	14.8	2.1	30.9	25.	0.3	02.	-2.9	02.	7	2	.	.	2	125	245	16	14
Erfurt (Flughafen)	316	14.2	2.3	29.1	25.	1.4	03.	-3.3	02.	5	.	.	.	1	101	174	16	11
Gera-Leumnitz	311	14.4	2.6	30.5	25.	1.1	02.	-3.3	02.	7	2	.	.	2	90	164	15	9
Leinefelde/Eichsfeld	356	13.3	2.0	27.9	25.	0.1	02.	-3.2	02.	4	.	.	.	.	143	238	16	14
Meiningen	450	13.9	2.8	27.7	25.	0.6	18.	-3.3	02.	6	.	.	.	5	90	148	16	12
Neuhaus am Rennweg	845	11.3	2.8	24.8	21.	0.9	17.	-2.0	18.	.	.	.	.	15	157	165	16	12
Schmücke/Thüringer Wald	937	10.5	2.5	24.4	21.	0.5	17.	-2.5	18.	.	.	.	.		180	186	14	12
Bayern																		
Augsburg-Mühlhausen	462	14.4	2.2	29.3	25.	2.5	31.	-0.5	01.	8	.	.	.	.	150	172	14	11
Bad Kissingen	262	14.5	1.6	29.1	25.	1.3	18.	-1.1	02.	7	.	.	.	5	113	182	16	14
Bamberg	239	15.4	2.5	30.0	21.	3.0	31.	0.8	03.	9	1	.	.	4	130	206	15	11
Coburg	345	14.3	1.7	28.1	21.	0.5	18.	-0.3	18.	6	.	.	.		108	161	17	13
Fürstenzell (b. Passau)	476	14.4	1.6	28.0	25.	2.7	02.	0.3	02.	9	.	.	.	4	145	161	15	11
Garmisch-Partenkirchen	719	13.1	2.3	28.3	13.	0.5	02.	-0.7	02.	9	.	.	.		187	143	20	16
Großer Arber/Bayerischer Wald	1437	8.3	2.4	21.0	21./26.	-1.4	02.	-2.9	02.	.	.	6	.	15	142	127	19	12
Hof-Hohensaas	567	13.3	2.7	27.8	21./25.	0.1	02.	-5.7	02.	6	.	.	.	3	114	158	17	12
Hohenpeißenberg	977	12.1	2.5	26.0	25.	1.7	02.	0.7	16.	1	.	.	.	11	238	182	16	12
Kempten	705	13.4	2.8	27.8	25.	2.1	02.	0.2	02.	7	.	.	.	.	209	182	19	15
Mühldorf/Inn	405	14.7	2.1	29.3	25.	2.1	31.	-1.0	01.	10	.	.	.	1	137	149	16	12
München (Flughafen-Erdinger Moos)	444	15.0	2.8	29.9	25.	2.4	31.	-0.6	01.	10	.	.	.	.	126	143	13	11
München (Stadt)	515	15.6	2.3	30.7	25.	4.4	31.	3.2	31.	9	2	.	.	.	174	158	16	10
Nürnberg (Flughafen)	314	15.1	1.9	30.1	25.	-0.2	03.	-2.1	03.	8	1	1	.	1	138	216	14	13
Oberstdorf	806	11.9	1.9	26.3	13.	-0.8	02.	-3.3	02.	6	.	1	.	4	230	151	21	19
Regensburg	366	15.1	2.2	30.9	25.	1.2	02.	-1.0	02.	10	3	.	.	4	93	152	15	12
Straubing	351	14.6	1.3	28.6	21.	0.3	03.	-2.0	01.	10	.	.	.	1	135	178	15	14
Weiden/Oberpfalz	438	14.3	2.4	29.0	21.	1.8	18.	-2.1	03.	8	.	.	.	3	104	155	16	16
Weißenburg	422	15.2	2.9	30.5	25./26.	1.6	03.	-1.1	03.	9	2	.	.	1	136	179	15	12
Wendelstein	1832	6.8	2.7	18.5	25.	-2.8	16./30.	-2.8	16.	.	.	7	1	14	171	117	16	13
Würzburg	268	15.4	2.1	30.3	25.	3.3	18.	1.3	02.	8	1	.	.	3	96	175	14	11
Zugspitze	2960	-1.1	2.0	9.7	24.	-10.8	16.	-13.0	16.	.	.	24	14	28	304	177	23	20

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥12 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	4	20.1	28.	253	132	3	8	1011.0	28.6	11.	65
	6	50.2	22.	257	127	2	9	1010.8	25.5	22.	66
	5	33.3	28.	215	121	5	6		38.5	11.	77
	2	52.7	14.	260	121	3	10	1011.3	27.1	14.	67
	5	30.1	28.	255	126	5	7	1010.9	25.4	11.	69
	2	14.3	07.	248	122	2	9	1010.7	31.2	11.	66
	3	26.0	28.	267	128	2	11	1011.0	23.2	11.	67
	6	27.2	22.	235	128	1	8		24.2	11.	74
	11	67.1	07.	195	113	7	6		39.3	11.	86
	5	22.1	07.	222	106	3	8	1010.7	19.8	11.	72
	4	22.5	07.	229	106	3	9	1010.5	19.6	11.	70
	3	23.6	07.	229	104	3	6	1010.1	20.4	11.	67
	6	21.5	28.	240	122	4	8	1010.7	27.7	11.	70
	4	23.8	29.	250	121	3	9	1010.8	23.9	11.	70
	2	34.0	28.	247	124	5	8	1010.6	26.8	11.	69
	6	33.7	29.	218	111	4	8	1011.4	22.9	11.	73
	4	20.4	29.	231	116	5	9	1011.1	25.3	11.	68
	7	23.7	07.	215	107	5	7		24.5	11.	74
	7	38.4	07.	215	120	8	7		30.0	11.	76
	5	41.7	29.	243	122	5	8	1011.6	21.1	11.	69
	4	29.6	28.	226	116	5	8		22.7	11.	72
	5	43.0	29.	242	119	6	10	1011.4	20.1	11.	70
	5	19.2	08.	218	105	6	7	1011.5	23.1	11.	68
	6	38.0	09.	247	119	4	9	1011.9	21.1	08.	68
	6	37.8	29.	178	105	6	3	1011.9	15.7	08.	71
	6	37.2	09.	196	104	7	5		33.1	11.	76
	4	26.8	28.	232	119	5	8	1011.5	26.1	11.	71
	8	54.9	05.	226	120	6	6		30.7	08.	69
	8	37.1	29.	209	114	5	5	1012.2	19.3	08.	71
	4	37.3	08.	254	128	5	11	1012.0	19.8	11.	69
	4	38.0	29.	262	129	4	10	1011.5	23.5	11.	66
	5	46.5	29.	240	127	6	10	1011.6	19.4	08.	63
	6	36.7	28.	247	115	6	8	1011.3	19.9	27.	64
	9	41.0	29.	164	99	10	2		17.3	14.	78
	3	20.1	09.	242	116	5	7	1011.6	22.0	11.	69
	6	25.9	09.	252	119	3	10	1011.9	18.5	11.	71
	4	16.7	28.	218	111	5	7	1011.5	18.1	12.	67
	5	31.4	28.	260	128	5	7	1011.7	20.2	11.	68
	7	41.2	05.	209	131	5	6		38.5	08.	76
	3	28.1	29.	229	114	5	8	1011.4	24.8	11.	67
	11	44.4	17.	165	100	9	3		40.0	08.	85

Monatsgang Berlin



Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Schleswig-Holstein																					
Helgoland	Mittel	11.6	10.3	12.3	11.2	10.4	10.4	11.5	11.0	10.7	11.6	10.2	11.5	13.0	12.4	10.8	9.8	9.7	12.6	13.2	13.5
	Max	14.1	12.3	14.7	13.6	12.6	13.1	13.6	12.4	12.2	12.8	11.8	13.8	14.7	15.0	13.0	11.4	12.2	17.9	14.8	15.8
	Min	10.1	8.4	10.5	9.5	8.7	8.0	9.9	9.0	10.0	9.6	9.4	10.0	11.7	9.1	8.8	8.2	8.0	9.6	12.0	11.7
	mm	.	.	.	.	.	5.2	3.8	3.1	5.1	3.0	2.8	2.1	2.4	2.2	3.1	9.7	.	.	.	26.6
List/Sylt	Mittel	11.5	9.8	13.0	10.4	9.5	9.8	11.4	10.7	10.0	11.2	10.3	10.6	13.1	12.1	9.9	7.9	9.5	12.4	13.2	14.5
	Max	15.3	13.3	20.1	12.9	13.0	12.1	14.2	12.8	12.0	13.4	13.0	14.6	15.8	15.5	13.4	9.1	12.0	16.1	15.1	19.3
	Min	7.5	7.5	6.8	7.1	6.2	7.0	9.8	8.5	8.4	8.7	7.4	6.8	11.3	8.2	8.0	6.8	7.3	7.6	11.1	11.3
	mm	.	.	.	.	.	6.3	2.7	1.9	2.6	2.3	0.0	1.3	0.7	1.9	1.1	14.0	.	0.4	.	12.0
Schleswig	Mittel	11.6	11.4	11.2	11.6	12.5	11.1	10.7	10.1	10.0	10.8	9.6	9.6	14.4	14.2	10.2	8.7	9.1	12.7	14.3	14.1
	Max	19.0	18.7	15.7	19.0	20.9	18.3	15.4	14.0	14.0	15.2	12.9	14.5	18.8	19.0	15.4	13.0	14.6	18.4	18.1	20.0
	Min	4.8	5.9	5.5	4.0	3.8	4.7	7.4	6.9	6.8	7.0	4.8	4.1	10.5	6.7	4.7	6.0	3.4	4.2	8.4	7.6
	mm	.	0.0	.	.	.	8.6	2.5	8.1	2.1	3.0	2.7	3.0	0.0	0.2	5.0	9.6	.	0.0	0.0	0.0
Westermarkelsdorf/Fehmarn	Mittel	9.8	11.1	10.1	9.5	12.1	12.1	11.6	11.1	10.8	11.0	10.7	10.6	13.9	15.1	11.3	10.8	10.6	12.9	13.8	13.6
	Max	16.5	13.6	13.1	14.5	18.2	17.3	14.3	13.0	12.1	14.0	11.9	14.7	17.8	18.7	14.0	15.3	13.0	18.1	17.4	17.8
	Min	1.9	8.8	3.6	3.5	4.6	6.3	9.9	8.6	9.4	7.2	9.1	4.8	10.6	10.5	9.1	8.4	8.1	9.4	8.5	7.9
	mm	.	.	.	.	.	3.7	4.5	6.9	1.7	3.4	10.5	1.9	1.6	0.0	0.6	17.6	.	0.6	0.0	.
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																					
Emden	Mittel	10.2	10.2	12.9	11.4	10.3	10.8	10.6	10.6	11.0	12.3	10.3	11.6	14.2	12.7	10.6	9.0	8.2	13.7	14.1	13.3
	Max	17.5	17.3	19.7	18.3	15.4	17.1	13.9	14.1	14.2	15.9	12.3	15.2	18.3	16.4	14.8	12.6	12.3	20.0	17.5	19.4
	Min	1.3	2.4	7.6	4.9	5.5	5.9	8.1	8.4	8.0	8.6	7.6	7.9	10.0	8.0	6.9	5.0	3.4	3.0	8.3	4.3
	mm	.	0.0	.	.	.	5.5	7.2	6.6	4.8	3.6	16.4	6.4	0.1	5.2	1.3	3.3	.	.	.	18.7
Hannover (Flughafen)	Mittel	10.6	12.2	13.5	14.4	15.1	13.9	11.4	11.5	12.6	13.3	11.8	11.8	15.8	16.5	11.3	10.3	8.7	12.7	15.4	17.0
	Max	16.9	19.5	20.8	21.6	23.2	21.0	13.9	14.8	16.9	16.3	15.0	16.3	19.9	20.4	15.0	14.3	13.8	19.9	20.3	22.7
	Min	2.6	2.5	3.7	5.9	4.5	6.2	9.5	8.7	9.4	10.8	8.8	8.8	10.5	12.2	7.6	7.0	3.7	2.4	10.3	10.5
	mm	.	.	.	.	0.0	4.7	29.2	5.7	5.4	16.2	8.6	8.9	2.8	7.3	2.2	14.2	.	1.4	2.4	.
Hamburg (Flughafen)	Mittel	11.3	12.4	12.9	13.4	14.1	13.4	11.0	10.5	10.8	12.4	11.0	10.7	15.4	16.1	10.7	10.5	9.3	12.9	15.4	14.5
	Max	18.6	19.2	19.9	21.4	22.2	21.7	13.8	14.1	14.0	17.2	14.4	15.1	19.9	19.8	14.5	16.0	13.1	19.2	19.9	20.2
	Min	2.6	3.3	4.1	4.5	3.2	3.5	9.0	6.9	7.5	8.1	7.7	7.4	9.4	10.3	7.1	6.7	5.1	3.3	8.7	6.6
	mm	.	.	.	.	.	1.4	2.8	14.2	8.3	2.7	10.9	8.1	2.9	0.0	3.4	12.9	.	0.7	2.3	.
Bremerhaven	Mittel	12.3	11.7	14.5	13.6	12.4	13.4	11.6	11.9	11.5	13.3	11.5	12.0	15.5	15.1	11.4	10.8	10.3	14.2	15.8	15.9
	Max	18.5	14.3	19.7	19.6	16.9	19.5	13.8	14.9	13.3	16.9	14.1	15.2	19.9	18.2	16.0	13.2	11.5	20.1	19.1	20.1
	Min	6.2	7.9	9.3	7.3	9.2	9.9	10.0	9.8	9.7	9.1	9.3	8.7	10.5	10.8	9.9	9.4	7.9	5.9	11.1	10.4
	mm	.	.	.	.	.	4.1	6.0	4.6	4.8	2.0	10.3	4.2	0.4	0.8	0.0	12.3	.	0.1	.	.
Brandenburg																					
Neuruppin	Mittel	9.1	13.5	13.2	13.9	15.7	16.9	12.1	11.0	11.7	12.4	12.2	10.8	15.0	16.7	10.9	11.7	10.5	12.0	16.4	19.4
	Max	15.7	20.2	19.2	21.0	22.4	23.9	13.1	14.1	16.3	15.6	16.7	15.9	20.3	21.9	13.3	16.9	13.8	17.6	21.8	25.4
	Min	1.4	7.4	5.2	5.2	6.7	8.5	10.4	9.2	8.2	8.6	7.7	7.5	8.0	12.3	5.2	4.5	7.2	4.7	10.1	13.9
	mm	.	.	.	.	.	0.2	10.0	3.4	3.7	8.4	6.3	7.2	1.5	12.1	1.7	4.9	0.0	.	0.0	.
Potsdam	Mittel	9.4	13.1	14.3	14.7	16.4	17.4	12.8	10.7	11.9	13.2	12.6	11.0	15.4	17.3	11.1	12.1	10.4	12.4	17.3	21.1
	Max	16.6	20.6	21.7	22.9	24.1	25.2	14.6	16.2	17.2	17.6	17.5	17.1	21.9	23.3	14.1	18.6	14.4	18.7	25.2	27.7
	Min	1.6	6.8	6.9	6.8	7.9	9.8	10.8	7.5	7.6	9.0	9.0	7.0	8.9	11.8	7.3	5.6	7.0	5.1	9.1	15.1
	mm	.	.	.	.	.	0.3	23.3	17.5	5.0	4.2	5.5	8.2	4.3	15.5	8.1	6.0	0.0	.	.	.

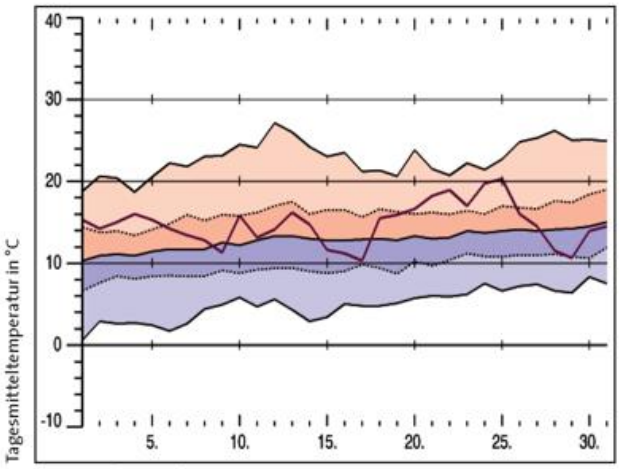
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	13.4	13.2	13.1	15.2	15.4	13.0	13.3	12.7	11.8	13.3	14.4	°C
	15.7	15.3	15.7	19.4	18.5	15.0	14.9	13.9	12.3	15.8	16.5	°C
	11.7	11.5	10.9	12.5	12.7	11.6	11.7	12.1	10.9	11.0	13.0	°C
	0.4	.	.	.	0.0	0.6	20.8	0.8	9.0	0.0	.	mm
	14.6	13.4	12.5	14.5	15.4	13.2	11.3	12.9	13.4	13.2	15.6	°C
	18.9	15.8	16.8	17.9	21.9	17.0	13.0	15.1	15.6	16.4	20.6	°C
	11.8	11.0	9.9	11.5	11.1	10.9	10.2	10.7	11.4	11.0	11.6	°C
	0.0	.	.	.	0.0	1.0	0.7	2.2	13.6	.	.	mm
	16.3	14.5	13.3	15.8	16.9	11.7	12.7	15.1	14.1	13.0	15.0	°C
	23.3	20.7	18.9	23.1	22.4	14.4	16.0	18.0	17.4	17.1	20.0	°C
	11.7	8.8	7.9	8.5	10.1	8.7	8.8	13.0	11.2	9.6	9.3	°C
	.	.	.	.	1.6	8.9	1.6	5.6	7.6	.	.	mm
	15.3	14.1	13.1	15.0	15.8	14.0	14.0	15.5	14.1	13.2	14.1	°C
	21.8	16.7	15.4	20.3	18.5	16.0	17.4	17.2	15.0	15.8	18.6	°C
	12.5	11.7	9.7	9.6	11.9	12.0	11.3	13.5	12.9	8.4	8.1	°C
	.	.	.	.	3.6	3.5	19.8	10.8	16.5	.	.	mm
	14.8	12.8	12.8	15.1	15.4	11.9	14.2	13.4	11.0	12.6	13.2	°C
	18.6	16.6	19.0	21.8	21.7	14.7	18.5	16.0	12.4	17.3	15.0	°C
	10.4	7.5	4.7	6.2	9.3	9.9	11.3	11.5	9.5	7.8	10.6	°C
	0.0	0.0	.	.	13.0	6.5	1.3	0.4	5.0	0.0	1.9	mm
	21.0	18.2	16.4	18.0	19.3	16.8	16.6	13.6	11.4	12.7	15.0	°C
	28.0	22.6	21.5	24.7	25.9	21.3	23.1	15.5	13.6	17.5	20.6	°C
	13.8	13.5	11.5	8.3	13.6	12.1	12.0	9.3	9.0	7.0	9.2	°C
	.	.	.	.	9.6	9.8	5.4	4.9	32.0	.	.	mm
	19.9	16.3	14.3	17.3	17.5	13.6	16.2	15.7	13.6	12.7	15.0	°C
	26.9	21.4	18.6	24.2	21.9	15.9	23.1	18.3	15.9	17.5	21.5	°C
	12.7	12.8	9.3	8.0	13.1	11.0	11.8	12.8	10.4	8.5	6.8	°C
	.	.	.	0.0	12.4	8.0	1.7	13.1	3.4	.	.	mm
	16.0	14.5	14.5	18.1	17.7	14.2	16.1	14.7	12.8	14.0	15.8	°C
	21.7	17.1	17.6	23.8	22.0	16.0	21.6	16.5	14.2	18.6	20.0	°C
	13.8	11.8	11.4	11.5	14.8	11.9	11.9	13.0	11.2	9.4	11.7	°C
	.	0.0	.	.	0.0	2.0	3.9	0.8	9.9	.	0.0	mm
	21.6	20.5	17.2	18.5	21.6	19.0	18.4	17.5	17.7	12.9	14.9	°C
	27.7	26.9	22.1	24.1	28.5	25.0	22.2	22.8	25.1	17.8	19.2	°C
	15.3	14.0	12.5	10.8	16.6	16.6	14.0	13.5	11.1	9.9	9.2	°C
	.	.	.	0.9	1.6	10.7	8.7	32.8	32.7	.	.	mm
	23.5	22.1	17.6	19.8	22.7	19.2	18.4	17.3	17.6	12.9	14.9	°C
	30.8	27.8	21.4	26.6	31.3	27.6	23.5	22.9	25.9	18.1	20.6	°C
	15.2	16.3	13.5	12.7	16.3	15.5	14.1	13.5	10.7	9.4	9.2	°C
	.	.	0.0	.	18.2	5.2	3.9	21.8	5.9	.	.	mm



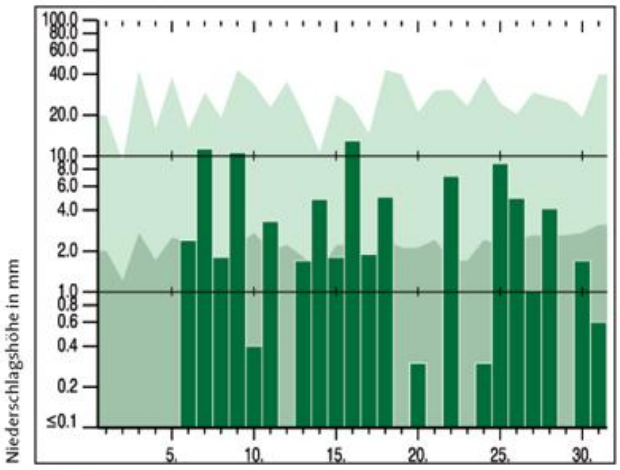
Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Mecklenburg-Vorpommern																					
Kap Arkona/Rügen	Mittel	8.8	10.6	8.4	9.6	9.7	13.9	11.5	10.4	9.9	10.0	10.5	10.1	12.4	15.7	10.3	10.2	8.7	11.1	13.3	12.1
	Max	12.3	13.3	10.5	11.9	11.7	19.4	15.2	13.4	12.1	14.3	13.1	12.6	18.1	21.9	12.4	12.8	10.9	15.3	17.0	14.0
	Min	4.0	7.9	6.4	6.2	7.4	8.6	8.8	8.1	7.8	5.3	8.8	7.4	8.5	11.4	8.1	7.4	7.5	8.9	10.9	10.4
	mm	.	.	.	.	.	1.7	0.0	3.7	0.1	2.8	7.9	6.2	0.7	0.0	.	3.5	0.8	.	1.6	.
Rostock-Warnemünde	Mittel	9.3	10.7	11.1	10.0	11.2	13.5	11.8	11.1	10.8	11.2	11.4	10.6	14.7	16.7	11.4	11.5	10.5	13.6	14.5	14.0
	Max	14.1	12.3	15.8	13.5	15.6	19.2	13.9	14.3	12.9	16.0	15.2	15.2	19.8	21.8	13.6	18.3	12.8	18.8	19.0	16.3
	Min	3.3	8.8	5.4	4.3	7.5	8.4	10.0	8.1	7.7	7.1	9.2	5.7	10.1	12.6	8.5	7.0	8.5	9.9	11.6	11.0
	mm	.	.	.	.	.	2.5	4.0	4.9	1.7	4.8	9.0	5.5	0.8	.	0.0	13.8	0.0	.	4.1	.
Schwerin	Mittel	10.4	12.3	12.0	12.6	13.7	16.0	11.1	10.4	10.8	12.2	10.8	10.0	15.3	16.5	11.5	11.0	9.8	12.7	14.5	15.4
	Max	16.5	18.9	18.5	20.3	21.0	23.7	12.8	14.1	15.0	17.7	14.0	14.6	20.4	20.6	15.7	18.3	13.9	18.8	19.2	20.5
	Min	2.1	6.2	6.1	4.8	6.5	7.0	9.5	8.4	7.4	7.2	6.7	5.9	9.5	12.4	7.6	6.1	6.4	5.4	9.6	9.0
	mm	.	.	.	.	.	0.6	2.1	6.7	5.3	4.4	9.8	8.7	1.2	.	0.0	7.7	0.0	.	3.9	.
Ueckermünde	Mittel	7.4	11.6	9.8	11.1	12.4	15.1	11.9	11.0	10.4	11.2	11.5	11.1	15.7	18.3	11.4	12.1	9.3	11.8	15.4	16.1
	Max	13.4	18.8	13.2	18.1	19.3	21.9	14.6	15.3	15.1	18.1	14.8	15.1	21.1	23.8	14.2	18.3	11.2	18.0	23.4	19.3
	Min	-1.8	4.1	3.4	-0.3	2.2	4.7	9.2	7.7	4.9	3.8	8.2	5.5	8.3	12.8	4.7	3.8	7.9	8.5	8.3	13.8
	mm	0.0	.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	7.4	0.1	4.5	14.0	0.3	0.1	11.2	0.0	3.6	1.8	.	0.0	.
Nordrhein-Westfalen																					
Bad Salzuflen	Mittel	11.9	12.6	13.5	15.4	15.1	13.7	12.0	10.5	11.4	12.7	11.1	11.7	15.2	15.4	11.1	9.6	8.5	13.0	15.4	16.9
	Max	17.4	19.3	20.4	21.6	22.5	20.9	13.9	13.2	15.1	15.5	13.6	16.0	19.6	19.0	15.2	12.5	13.8	19.7	19.7	22.3
	Min	5.9	4.3	4.2	7.5	6.6	7.6	10.4	8.7	8.7	10.4	7.8	8.7	10.1	11.7	8.0	5.1	2.9	3.5	9.8	9.8
	mm	.	.	.	.	.	1.0	33.9	10.0	2.0	6.4	11.0	7.1	8.4	12.1	0.1	6.9	0.0	1.1	0.2	0.0
Düsseldorf (Flughafen)	Mittel	15.0	14.4	15.9	17.2	16.7	14.7	14.1	12.8	12.0	15.5	13.1	14.0	16.6	15.6	12.6	12.2	10.8	15.4	16.3	18.2
	Max	21.4	21.8	22.1	24.0	23.4	21.3	15.7	15.6	14.2	18.8	15.1	17.2	22.7	18.7	16.7	16.0	14.9	22.1	19.8	23.4
	Min	7.8	4.7	6.8	8.9	10.0	7.7	11.3	10.6	9.7	13.1	10.9	10.6	11.9	12.0	9.0	9.7	7.0	6.3	12.0	13.1
	mm	.	.	.	.	.	1.9	17.4	28.1	3.3	1.5	5.0	1.2	4.0	4.6	0.4	11.0	0.3	4.2	0.0	0.0
Kahler Asten/Rothaargebirge	Mittel	7.7	8.0	10.5	12.1	12.4	13.0	8.6	5.9	5.9	9.4	7.4	7.5	11.3	9.9	5.8	5.0	4.7	9.4	11.6	15.3
	Max	12.3	13.1	15.1	16.4	16.1	18.2	9.8	7.0	7.7	12.1	11.8	10.9	16.1	13.5	9.2	6.8	9.4	14.9	15.3	20.7
	Min	3.5	2.2	6.2	8.4	8.6	7.8	5.5	3.1	4.5	7.7	4.8	5.0	6.7	6.8	3.0	2.8	2.0	2.4	8.8	10.2
	mm	.	.	.	.	.	0.1	43.3	20.2	7.9	4.4	8.7	9.4	5.1	14.1	2.4	17.0	0.1	0.9	0.8	.
Münster-Osnabrück (Flughafen)	Mittel	13.6	14.0	14.1	16.1	16.0	14.1	12.4	11.6	12.2	13.5	11.6	12.5	15.8	15.4	11.8	10.3	9.9	14.3	15.8	17.6
	Max	19.6	20.9	21.7	22.9	23.5	21.5	14.1	14.4	15.7	17.2	14.1	17.3	19.6	18.7	16.1	14.4	15.2	21.5	19.5	22.6
	Min	6.5	5.5	4.4	7.7	7.9	6.6	10.5	9.4	8.7	10.8	8.4	9.4	10.7	12.3	8.7	5.5	5.1	4.3	10.9	11.1
	mm	.	.	.	.	.	1.5	40.6	12.1	5.9	15.0	17.9	3.7	1.4	12.8	0.4	13.3	.	6.1	0.1	0.0
Hessen																					
Frankfurt am Main (Flughafen)	Mittel	14.2	13.6	15.4	18.1	16.3	18.1	15.0	14.1	13.5	17.8	15.6	14.9	17.0	13.7	12.0	10.9	10.0	12.3	16.0	20.2
	Max	21.0	20.7	22.1	24.2	21.8	25.6	17.2	19.0	15.6	23.6	18.2	19.6	24.6	17.5	15.9	14.7	13.9	18.8	23.2	27.2
	Min	7.3	5.6	6.1	11.8	11.9	8.7	13.4	11.7	12.1	12.6	10.3	10.0	8.2	10.9	8.4	8.1	6.4	4.5	7.7	14.0
	mm	.	.	.	0.0	0.0	0.0	6.4	0.8	10.6	0.0	5.4	0.0	0.3	8.9	1.2	8.5	2.2	0.0	0.0	.
Gießen	Mittel	11.8	12.3	14.0	16.2	15.6	15.8	14.1	11.9	11.4	16.0	13.5	13.6	15.2	13.0	10.9	9.3	9.0	10.5	15.0	19.2
	Max	18.2	20.1	21.0	22.9	22.0	24.2	16.3	16.2	12.7	21.4	16.2	18.1	22.4	15.3	15.3	13.3	13.8	18.3	21.4	26.1
	Min	5.4	3.0	4.2	8.1	9.5	6.0	12.6	9.9	10.3	11.2	8.0	7.4	7.1	10.2	5.3	4.0	3.6	2.2	8.1	12.3
	mm	.	.	.	.	.	0.0	7.0	5.1	3.2	0.0	4.7	1.1	1.8	0.6	0.4	11.0	1.8	0.0	0.1	.
Kassel	Mittel	11.7	12.3	14.4	16.1	16.2	15.4	13.4	11.2	11.2	14.5	12.3	11.8	15.4	13.5	9.9	8.8	8.7	11.8	15.6	19.6
	Max	17.6	19.2	21.4	22.5	22.7	23.1	15.1	14.1	14.8	18.2	15.8	17.2	21.2	18.5	14.3	12.7	13.7	18.9	21.0	25.8
	Min	6.4	4.2	5.0	9.7	9.8	5.7	10.6	8.1	7.3	10.6	7.3	7.8	8.9	10.9	5.0	4.3	4.3	2.5	10.4	13.9
	mm	.	.	.	.	.	0.0	16.8	9.1	2.3	0.4	8.3	3.6	1.1	1.7	2.6	9.7	0.0	.	1.4	0.0

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	16.7	12.8	12.5	13.9	15.4	14.6	13.0	13.6	13.0	12.7	13.6	°C
	23.1	15.7	14.9	18.6	21.0	18.5	14.1	16.1	15.6	15.3	16.7	°C
	10.4	10.4	9.5	9.2	13.2	12.2	11.8	12.1	12.2	9.9	9.7	°C
	.	.	.	0.0	9.3	0.6	5.8	1.9	1.8	.	.	mm
	17.9	14.4	13.9	15.2	16.3	15.0	15.4	15.1	13.6	13.4	15.0	°C
	27.6	16.1	15.4	18.9	19.0	17.3	21.5	16.8	15.4	15.6	19.8	°C
	12.4	12.3	10.8	9.6	14.0	12.2	12.3	13.0	12.6	11.1	10.3	°C
	0.0	.	.	0.0	12.6	11.2	19.7	6.2	8.5	.	.	mm
	20.9	17.0	15.3	17.4	18.6	16.4	16.9	16.8	14.8	13.1	15.6	°C
	29.3	20.9	20.0	23.8	24.2	21.5	24.1	20.5	18.2	17.3	20.7	°C
	13.8	13.2	10.7	9.2	14.9	12.7	12.4	14.0	11.1	9.9	9.0	°C
	.	0.0	.	.	2.3	10.7	4.8	12.8	4.8	.	.	mm
	22.5	18.2	15.1	16.0	21.9	18.9	18.0	16.8	17.4	13.1	14.3	°C
	28.8	23.4	19.2	21.9	30.7	22.4	20.9	20.9	21.3	16.0	18.5	°C
	13.6	12.9	7.8	6.0	16.2	16.2	14.8	13.2	15.4	8.3	6.7	°C
	.	.	0.0	0.0	15.5	0.7	1.4	5.7	28.6	.	.	mm
	20.5	18.4	16.2	18.3	19.8	17.0	16.0	13.5	11.0	12.2	14.1	°C
	25.1	23.6	21.3	25.2	26.0	21.2	22.6	16.1	13.3	18.1	16.6	°C
	14.8	13.3	12.0	10.1	15.4	13.7	11.6	10.3	7.9	5.5	11.0	°C
	.	0.0	0.0	0.0	0.7	10.6	1.9	2.5	17.3	.	1.0	mm
	18.5	18.9	17.9	20.1	20.2	16.3	15.4	12.3	11.5	14.0	14.1	°C
	22.8	24.8	22.7	26.7	24.3	18.0	18.5	13.3	13.3	19.8	18.2	°C
	15.3	14.3	13.2	12.0	15.1	14.0	10.3	10.1	6.9	6.3	10.9	°C
	.	2.4	.	.	7.2	9.1	1.5	6.2	0.5	3.2	2.0	mm
	18.7	16.9	12.9	16.9	17.8	15.3	11.0	8.0	5.8	7.3	9.8	°C
	23.3	22.2	16.4	22.3	23.1	19.9	15.4	9.5	7.8	12.3	12.6	°C
	14.6	13.1	10.7	11.7	14.7	10.7	7.1	6.9	2.2	1.8	7.4	°C
	0.0	0.0	0.0	0.0	10.4	16.6	5.5	10.8	20.0	0.0	0.0	mm
	18.8	17.9	16.8	19.0	19.0	15.3	15.8	13.3	11.6	13.3	14.4	°C
	21.7	23.6	22.0	25.8	23.6	16.9	19.9	15.4	13.0	18.8	18.3	°C
	14.6	13.5	11.9	9.9	14.8	13.8	11.7	9.3	8.2	7.0	11.8	°C
	.	1.6	.	.	8.4	6.2	0.7	1.4	4.3	0.1	0.6	mm
	21.8	22.4	20.6	23.1	24.0	21.9	16.6	11.7	11.0	12.4	15.0	°C
	29.1	28.4	25.1	29.3	31.3	29.5	21.6	13.3	12.1	18.5	20.3	°C
	13.0	15.8	16.3	16.5	17.3	15.4	11.3	10.1	7.9	4.3	10.5	°C
	.	0.0	.	.	.	4.7	3.4	9.8	15.9	.	0.0	mm
	20.8	20.1	17.9	21.0	21.1	19.6	15.1	10.8	10.0	11.0	13.2	°C
	27.9	27.3	21.7	28.2	29.4	26.7	19.9	13.2	11.6	17.1	18.5	°C
	11.7	14.8	13.8	13.5	15.0	13.8	9.0	8.6	5.6	3.4	8.0	°C
	.	5.1	.	.	18.6	16.0	6.1	10.1	13.9	.	0.0	mm
	21.1	19.9	16.9	20.7	20.8	19.5	16.4	12.0	10.9	11.4	13.2	°C
	27.8	25.7	20.9	27.5	27.6	24.7	22.9	13.8	12.5	17.3	17.4	°C
	12.9	15.4	14.2	15.2	15.5	13.5	11.4	9.9	7.4	4.7	6.0	°C
	.	1.7	0.0	.	3.4	28.7	1.0	11.4	14.7	.	0.1	mm

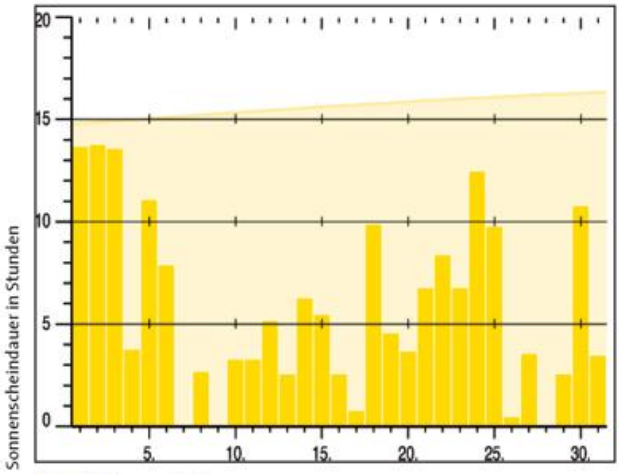
Monatsgang Aachen



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

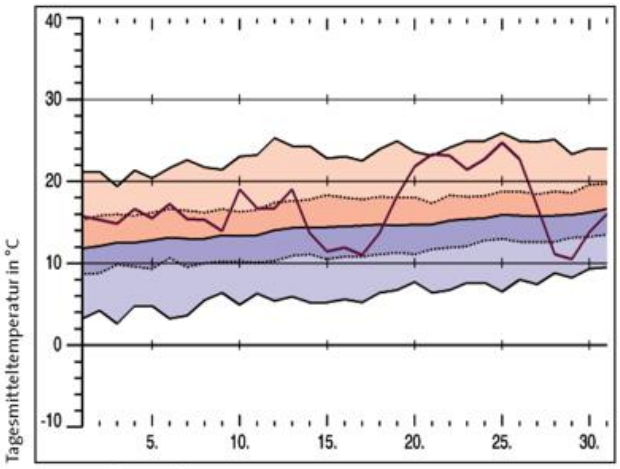


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																					
Brocken/Harz	Mittel	3.4	5.8	7.9	9.0	9.5	10.5	6.1	3.2	3.8	6.7	5.4	4.5	8.4	7.3	3.2	3.4	0.5	5.5	10.1	13.3
	Max	6.5	10.3	11.6	11.6	11.4	14.1	7.9	5.5	6.0	8.9	9.2	6.8	12.8	11.2	5.6	5.6	4.2	10.1	12.6	16.3
	Min	0.9	1.7	4.5	6.2	7.1	7.3	4.3	1.2	2.1	4.2	2.1	2.7	5.4	4.5	0.2	-0.2	-1.7	-1.2	7.6	10.4
	mm	.	.	.	.	.	0.5	67.1	25.4	7.8	16.3	26.2	14.9	5.8	12.8	8.9	22.6	0.7	0.2	0.6	.
Magdeburg	Mittel	10.4	11.6	14.4	15.5	16.0	15.9	13.2	11.8	12.8	14.0	13.1	12.1	15.9	15.5	11.0	11.6	9.7	12.3	17.1	20.9
	Max	17.6	19.6	22.3	23.3	24.1	24.5	15.8	15.9	16.8	17.9	17.6	17.9	21.8	20.9	14.6	18.0	14.2	20.3	23.3	27.6
	Min	1.7	2.2	4.2	4.4	5.9	6.1	10.6	9.9	9.1	10.7	7.7	7.4	9.8	11.5	6.1	4.6	5.0	2.9	9.2	14.5
	mm	.	.	.	.	.	0.1	22.5	3.7	1.7	1.0	6.1	2.1	3.5	12.3	0.7	5.0	0.5	.	0.0	.
Erfurt (Flughafen)	Mittel	8.4	10.4	12.2	13.6	14.1	15.0	13.2	10.8	10.5	14.6	14.1	12.3	15.7	14.5	9.2	9.8	7.9	11.0	16.5	19.0
	Max	13.6	16.7	18.8	20.4	21.3	22.0	15.2	14.3	13.8	19.7	17.8	17.5	21.5	21.1	14.2	15.4	13.3	18.4	22.6	24.1
	Min	2.9	2.6	1.4	5.3	7.2	5.1	10.1	7.9	7.7	10.0	7.9	7.7	8.4	9.3	3.0	3.0	2.4	1.6	8.1	14.0
	mm	.	.	.	.	.	0.0	11.9	6.9	0.3	1.0	0.1	0.7	0.9	15.8	1.1	1.5	.	.	.	.
Meiningen	Mittel	9.7	11.0	13.1	15.2	15.0	15.7	12.8	10.7	9.1	14.6	13.2	11.9	15.2	13.6	8.4	8.0	7.4	10.0	14.7	19.7
	Max	14.5	17.6	19.2	20.1	20.0	21.0	14.9	14.0	11.4	19.2	16.2	16.2	21.4	18.7	11.2	12.8	11.8	16.7	21.4	25.5
	Min	4.3	3.0	5.3	9.1	10.3	8.4	11.5	7.9	6.5	9.8	8.9	7.6	7.0	8.4	3.9	4.1	3.8	0.6	5.7	12.8
	mm	.	.	.	.	.	0.0	5.2	12.0	6.5	0.0	3.0	0.7	0.5	13.0	3.2	2.8	0.5	.	.	.
Sachsen																					
Dresden (Flughafen)	Mittel	8.5	10.9	13.6	16.1	16.1	15.2	13.8	10.8	11.6	14.2	16.3	12.9	18.0	18.7	12.0	12.5	9.2	11.3	17.2	20.5
	Max	13.3	17.1	20.3	22.2	22.5	21.3	17.5	15.0	14.7	18.2	22.0	18.1	23.7	24.2	16.8	17.3	12.7	16.9	23.9	26.6
	Min	3.2	1.9	4.2	7.2	9.1	10.3	9.9	8.2	9.1	10.2	9.9	9.3	9.8	10.5	8.2	7.3	6.0	4.5	7.6	11.6
	mm	.	.	.	.	0.0	0.0	11.8	10.5	0.7	2.5	0.0	5.3	1.4	11.0	1.1	3.9	0.0	.	.	.
Fichtelberg/Erzgebirge	Mittel	3.4	3.8	7.2	8.6	8.7	8.9	7.4	4.6	3.5	8.3	8.8	6.2	11.7	12.8	4.9	4.6	1.5	5.3	11.2	14.7
	Max	7.9	8.4	12.1	13.9	13.0	12.8	10.2	7.2	4.7	12.8	13.0	11.2	17.3	18.2	9.6	9.6	5.2	11.9	17.8	18.2
	Min	-1.3	-1.3	2.3	3.6	5.5	6.4	6.5	3.2	2.1	4.5	3.2	3.0	5.5	5.1	1.1	1.0	-1.4	-1.0	5.8	11.5
	mm	.	.	.	0.0	0.0	0.0	17.6	9.9	6.0	0.3	0.2	1.7	0.4	8.3	10.6	8.1	0.0	.	.	.
Görlitz	Mittel	6.7	9.7	12.9	14.1	14.7	13.3	13.4	11.0	11.3	13.2	16.2	12.0	17.0	19.7	12.2	12.0	9.0	10.1	15.4	18.8
	Max	13.0	16.9	20.5	21.3	20.9	18.8	18.8	14.8	16.3	18.0	21.8	17.9	22.6	27.1	15.6	16.4	12.7	16.1	21.7	25.1
	Min	0.4	1.5	3.5	3.8	6.6	8.3	8.4	6.7	8.5	8.6	8.2	7.4	9.0	10.4	8.2	8.0	3.6	3.2	6.3	8.3
	mm	.	.	.	.	0.0	.	6.8	2.8	2.0	0.6	0.0	7.0	0.0	52.7	1.4	3.7	0.0	.	.	.
Leipzig (Flughafen)	Mittel	8.9	11.5	13.3	14.6	15.8	15.8	13.6	11.1	12.1	14.6	14.9	13.2	16.5	17.1	10.9	11.5	9.2	11.4	17.3	19.6
	Max	14.7	17.5	20.3	22.3	23.5	23.2	16.0	15.1	16.3	18.6	20.7	19.3	21.5	23.6	16.0	17.3	13.5	18.3	24.3	26.1
	Min	2.1	4.3	3.4	6.8	8.0	6.3	10.1	8.8	8.5	11.0	10.0	8.0	8.9	11.1	6.3	5.3	4.5	2.7	8.9	12.6
	mm	.	.	.	.	.	0.0	15.8	7.0	0.9	1.2	1.5	5.4	1.0	13.2	2.9	5.5	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz und Saarland																					
Nürburg-Barweiler/Eifel	Mittel	12.2	11.4	12.6	14.4	13.5	13.9	11.8	10.9	10.6	14.5	11.7	11.7	14.2	12.2	9.4	8.8	8.1	11.5	14.7	16.9
	Max	17.6	17.3	17.9	20.5	18.8	20.2	14.0	14.3	12.5	18.8	15.9	15.8	21.8	15.1	14.0	11.7	10.1	18.7	19.2	23.0
	Min	6.9	4.4	4.9	8.3	8.7	6.8	9.8	8.6	8.3	11.4	8.7	8.7	9.5	9.1	6.1	6.6	6.0	1.5	11.7	10.8
	mm	.	.	0.0	0.0	0.0	0.1	7.7	4.2	5.9	0.1	3.0	0.5	4.7	7.9	0.0	12.7	1.7	0.6	0.0	0.3
Trier (Petrisberg)	Mittel	14.8	14.0	14.4	14.6	15.9	15.6	13.4	14.0	12.6	17.0	14.0	13.8	15.8	13.8	11.4	10.6	10.8	13.1	16.2	18.6
	Max	21.8	21.5	22.3	22.5	22.2	24.1	15.1	17.3	14.4	21.8	18.3	17.7	24.7	16.2	16.3	13.9	14.2	20.4	21.7	25.8
	Min	7.9	6.1	6.2	7.4	9.8	6.7	11.6	10.8	10.5	12.1	10.5	10.3	9.6	11.0	9.3	8.9	7.6	6.0	12.6	13.3
	mm	.	.	.	0.1	0.0	0.5	14.2	1.5	12.4	0.0	3.4	0.2	1.0	1.5	1.1	11.8	2.0	2.3	.	0.1
Saarbrücken (Flughafen)	Mittel	14.0	13.4	13.5	14.6	14.6	14.9	12.5	13.3	12.0	16.3	14.0	13.6	15.7	11.3	10.3	9.7	10.3	11.3	15.3	19.2
	Max	20.2	20.1	19.9	21.8	19.3	22.7	13.9	16.2	13.7	22.1	16.5	17.7	24.5	13.4	14.8	11.8	13.8	17.1	22.1	23.7
	Min	6.6	6.3	5.4	9.5	8.5	6.4	11.1	10.4	9.9	10.5	10.4	9.8	8.8	9.0	8.5	7.5	5.9	4.4	8.9	14.3
	mm	.	.	.	0.4	0.0	.	9.6	6.3	13.8	.	3.1	0.2	5.7	6.1	0.8	22.0	1.4	.	0.0	.

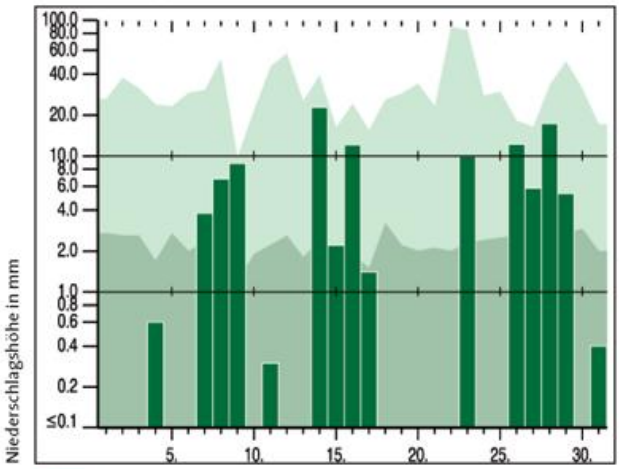
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	17.4	15.4	11.6	14.0	16.0	13.9	11.0	7.7	5.6	4.3	8.1	°C
	22.3	19.7	13.4	18.5	20.5	17.8	15.7	9.0	7.9	9.0	12.1	°C
	13.7	11.2	10.5	10.2	12.4	8.7	8.0	6.3	1.3	0.5	4.7	°C
	0.1	0.2	0.4	0.2	16.8	23.8	4.1	21.7	40.1	0.1	.	mm
	22.7	20.9	17.2	20.1	21.6	20.1	18.2	15.5	13.8	13.0	15.4	°C
	30.4	26.3	21.4	27.5	30.4	28.3	25.4	18.1	16.8	18.8	21.3	°C
	13.4	15.3	13.7	11.5	15.4	15.9	13.6	11.5	10.0	8.6	7.1	°C
	.	0.0	0.0	.	4.8	11.1	1.9	1.6	12.2	.	.	mm
	21.7	19.7	17.3	20.0	22.0	20.4	16.8	13.3	10.6	11.2	13.3	°C
	28.8	26.7	21.5	25.8	29.1	26.8	23.4	15.2	12.3	16.4	18.9	°C
	13.3	13.9	14.3	13.7	14.9	12.7	13.1	12.0	7.3	6.2	6.5	°C
	.	9.1	.	0.0	13.4	0.5	3.8	9.8	23.8	.	.	mm
	21.7	20.0	17.3	20.6	21.0	20.1	16.5	11.2	9.8	10.6	11.6	°C
	27.5	26.0	21.7	26.6	27.7	25.8	22.7	12.0	11.0	15.5	17.4	°C
	14.9	14.2	13.0	13.6	15.3	13.1	11.2	10.2	6.6	5.8	3.8	°C
	.	1.7	0.0	.	1.3	0.4	4.9	14.2	20.4	.	0.0	mm
	23.4	19.9	18.4	20.8	22.9	19.9	18.5	17.1	16.2	11.9	14.3	°C
	28.6	28.4	22.1	26.1	29.5	27.9	23.4	22.6	20.4	16.2	18.8	°C
	17.5	15.6	14.8	13.6	17.5	16.2	14.4	13.7	9.6	7.8	7.6	°C
	.	50.2	.	.	3.1	4.1	26.6	17.5	1.8	.	.	mm
	16.6	15.7	13.3	14.7	16.8	16.3	14.2	10.4	8.2	3.7	7.5	°C
	21.1	20.7	16.8	18.7	22.1	21.9	18.3	13.3	10.7	6.7	11.8	°C
	11.6	11.9	11.2	10.8	12.7	12.1	9.2	8.6	3.5	0.6	4.4	°C
	0.0	11.7	0.0	.	0.3	0.6	16.2	33.3	8.3	.	.	mm
	21.4	20.6	17.6	19.1	21.6	20.4	18.7	18.7	16.6	11.4	13.6	°C
	27.7	29.2	21.8	24.7	28.5	27.0	26.6	26.2	21.5	15.0	19.0	°C
	12.5	14.2	13.5	10.8	14.0	15.0	13.3	11.5	9.5	8.9	8.7	°C
	.	24.1	0.0	.	0.5	0.9	0.4	4.1	0.2	.	.	mm
	22.7	20.9	17.9	20.7	22.6	20.8	17.9	14.7	13.4	12.3	14.2	°C
	29.4	26.5	22.0	26.9	31.4	28.5	24.2	17.3	17.1	17.4	19.9	°C
	14.1	16.3	14.5	13.7	16.9	15.0	13.9	12.5	9.4	8.1	7.7	°C
	.	0.1	.	.	13.2	0.3	5.9	30.1	11.0	.	.	mm
	19.4	18.3	14.7	18.5	19.3	17.0	12.9	8.7	8.2	10.7	12.0	°C
	25.8	24.7	18.2	26.5	26.2	22.6	15.0	10.2	10.7	16.2	16.1	°C
	12.9	14.0	12.4	10.6	14.4	11.7	10.1	7.7	4.7	3.5	9.4	°C
	.	0.2	.	12.7	8.4	12.0	5.3	9.3	0.0	2.4	3.0	mm
	20.4	21.0	18.7	21.3	22.3	18.2	14.5	10.9	10.5	12.1	15.0	°C
	28.3	27.1	23.1	29.8	29.5	27.0	18.0	12.4	13.0	19.0	19.5	°C
	14.0	14.8	15.4	14.2	14.5	13.0	11.2	9.8	5.1	3.2	11.1	°C
	0.0	.	.	0.0	6.8	15.6	2.9	5.2	0.0	4.9	7.3	mm
	21.2	20.6	19.1	21.7	22.3	18.8	14.2	10.0	9.1	11.2	13.7	°C
	26.9	26.2	24.2	28.0	28.2	26.0	17.2	11.5	11.7	16.9	18.7	°C
	15.1	14.8	13.4	15.3	15.6	13.8	11.3	8.4	3.2	3.2	8.9	°C
	.	.	.	.	0.0	9.0	6.3	8.1	1.1	1.2	15.1	mm

Monatsgang Karlsruhe

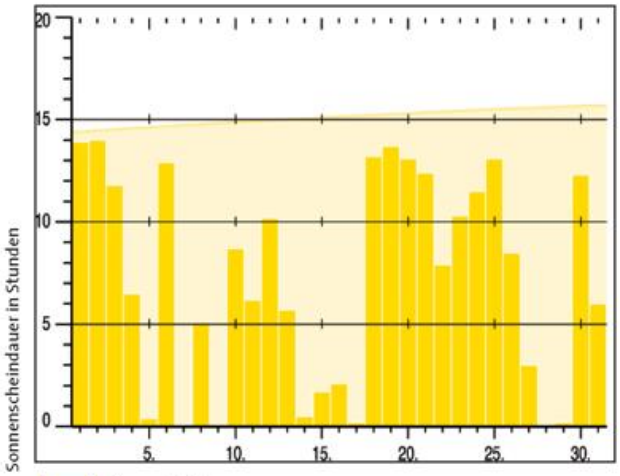


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte

Überschreitung des maximalen vieljährigen Mittels am 21. mit 23.3 C um 0.2 K



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

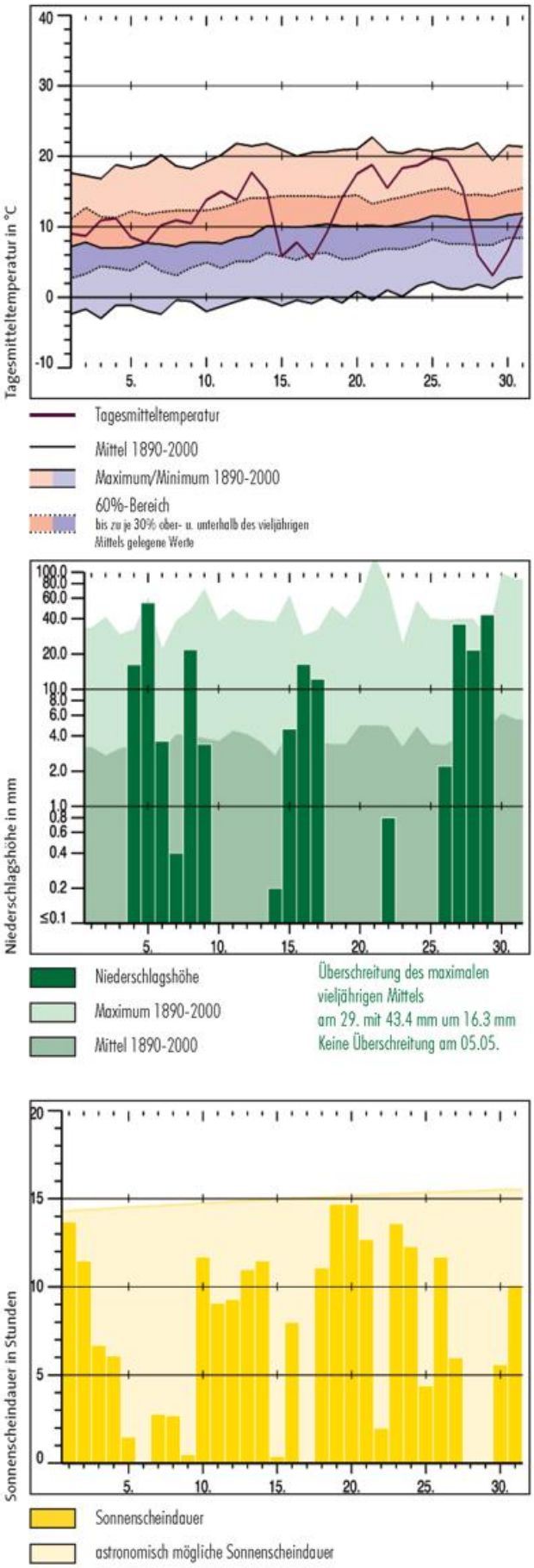


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Baden-Württemberg																					
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	6.8	6.6	5.7	7.2	5.1	6.8	5.1	6.2	5.9	9.1	7.2	7.1	12.8	5.5	1.1	2.1	3.8	6.4	11.8	13.9
	Max	11.4	12.5	8.2	9.1	5.8	10.9	6.6	7.7	6.9	13.2	12.4	9.7	17.4	10.0	2.1	4.7	6.6	10.8	14.4	17.5
	Min	3.7	2.6	3.8	5.4	3.7	3.5	3.3	4.7	4.6	4.5	5.1	5.4	8.5	0.5	-0.3	0.3	0.4	2.5	7.5	10.8
	mm	.	7.2	6.4	4.9	10.0	.	3.9	57.3	3.5	0.4	2.5	1.8	0.5	25.1	10.8	33.0	19.7	.	.	.
Freiburg im Breisgau	Mittel	17.2	15.6	13.7	14.3	13.5	15.8	14.4	15.3	15.7	18.6	17.6	17.7	19.7	13.3	10.9	11.7	12.2	14.1	16.5	18.9
	Max	24.0	22.6	19.2	21.2	16.4	23.1	17.9	17.1	18.3	24.4	21.7	22.5	30.1	17.0	13.1	17.7	15.7	20.6	25.3	27.2
	Min	7.6	10.9	7.3	3.9	11.6	7.3	8.0	13.1	13.7	14.5	14.5	10.3	8.6	9.8	7.2	5.9	9.5	7.8	5.7	8.8
	mm	.	4.0	0.4	0.9	2.1	.	1.8	11.4	0.0	0.3	0.1	0.2	2.0	20.7	1.4	14.2	7.8	0.0	.	0.2
Konstanz	Mittel	15.1	15.3	14.3	13.6	11.7	13.4	13.5	14.6	15.0	17.2	16.4	16.9	18.9	16.2	9.4	10.9	10.2	13.1	16.9	19.4
	Max	23.2	22.7	21.4	19.3	13.2	17.5	16.2	17.6	18.6	23.9	20.9	22.2	27.8	23.4	13.0	17.9	12.4	20.6	26.3	29.0
	Min	8.1	8.3	9.3	8.3	10.3	10.5	10.5	12.0	12.1	11.8	11.7	11.3	9.1	8.6	6.9	5.0	8.1	7.2	7.8	10.8
	mm	.	0.0	0.0	9.4	15.3	0.0	0.6	7.9	0.0	0.0	0.4	.	0.0	5.0	2.8	13.5	9.7	.	.	.
Stuttgart (Flughafen)	Mittel	13.4	13.6	13.5	15.1	13.6	16.2	14.5	13.7	12.9	16.7	15.7	15.5	18.7	13.5	9.5	10.9	9.4	12.3	16.4	18.9
	Max	19.9	20.4	20.0	20.3	15.8	22.3	17.7	18.1	16.0	22.6	18.8	20.2	27.7	18.7	12.1	17.1	11.4	19.7	23.8	25.9
	Min	5.8	6.1	6.7	6.9	12.4	9.9	11.7	12.1	10.4	10.8	10.4	9.1	7.6	9.1	5.5	5.6	6.0	5.1	6.4	9.8
	mm	.	0.2	.	0.0	0.1	0.0	1.9	20.6	14.9	0.0	0.0	0.0	0.8	18.1	1.3	3.9	4.3	.	.	.
Ulm	Mittel	12.2	11.8	13.1	14.3	11.7	14.0	12.3	12.6	11.5	15.5	15.0	15.1	18.2	14.4	8.5	9.9	8.5	11.2	16.0	18.4
	Max	17.5	18.4	18.7	18.7	14.8	19.5	15.2	16.8	14.1	21.6	19.3	20.0	26.9	19.9	11.6	16.1	11.6	17.9	22.9	24.8
	Min	6.3	4.6	6.6	8.2	10.0	10.0	8.8	11.0	9.5	9.2	11.0	10.2	8.4	8.3	4.8	4.2	6.1	3.1	6.5	10.6
	mm	.	1.1	.	1.7	4.7	.	1.0	27.7	21.0	0.0	0.0	.	1.9	6.9	0.4	2.9	6.6	.	.	.
Bayern																					
Fürstenzell (bei Passau)	Mittel	11.1	10.8	12.8	15.3	13.4	10.8	12.2	11.9	10.4	15.9	16.5	15.2	18.3	19.6	10.5	10.4	8.5	9.8	13.6	18.4
	Max	16.9	18.4	19.7	22.3	18.2	12.7	17.5	16.2	12.0	21.7	23.1	20.4	26.5	26.6	13.2	15.4	11.7	14.9	20.7	26.2
	Min	5.4	2.7	5.8	8.9	10.2	7.8	6.6	8.5	8.3	10.5	11.6	10.7	7.9	11.2	7.6	6.0	6.1	5.2	4.5	8.0
	mm	.	.	.	0.9	9.2	14.8	0.0	23.9	38.0	.	0.3	.	.	0.0	12.1	3.7	4.6	.	.	.
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	10.0	10.8	11.3	11.3	10.4	8.6	11.7	13.9	13.9	14.4	14.7	15.1	17.9	18.3	8.3	9.6	7.6	10.7	13.8	17.1
	Max	18.3	18.5	17.1	17.9	14.2	10.9	18.6	20.8	18.3	22.5	25.0	23.7	28.3	27.6	10.6	17.1	9.4	17.5	22.8	25.5
	Min	1.1	0.5	4.1	3.3	7.8	5.8	3.4	8.8	9.6	5.0	4.5	7.6	5.8	10.0	5.3	1.4	5.3	4.8	2.9	5.3
	mm	.	.	0.0	4.6	16.6	9.3	0.0	18.6	1.1	.	3.1	0.1	.	3.3	5.2	8.1	25.9	.	.	.
Hof-Hohensaas	Mittel	7.9	9.1	11.6	13.7	13.2	13.8	11.8	9.5	8.3	13.5	13.6	10.9	15.3	15.9	8.5	8.8	6.5	9.7	14.9	17.9
	Max	13.5	15.9	18.8	20.2	18.2	19.3	14.2	13.0	11.0	17.8	17.5	15.9	23.6	22.1	12.6	14.4	10.2	15.7	22.6	25.0
	Min	2.4	0.1	2.6	4.5	8.4	8.3	10.0	6.8	5.9	9.3	6.6	6.4	5.8	8.6	4.5	4.2	3.3	2.8	5.1	8.6
	mm	.	.	.	0.0	0.2	.	7.7	18.2	5.1	0.4	0.4	2.2	0.0	10.0	4.9	6.7	0.8	.	.	.
München (Flughafen-Erdinger Moos)	Mittel	11.8	11.5	12.6	15.2	13.3	13.0	13.5	13.7	12.5	17.5	17.5	16.2	17.9	19.2	10.8	11.9	9.0	11.0	14.0	17.5
	Max	18.2	18.4	18.5	20.9	17.4	16.9	18.9	17.8	14.2	23.1	23.3	22.3	26.3	26.0	14.0	16.6	11.2	16.9	21.5	25.8
	Min	4.4	4.1	4.3	7.5	10.7	8.5	8.2	11.0	10.4	12.0	11.8	8.6	6.3	11.6	8.3	5.7	7.2	5.9	3.8	5.3
	mm	.	.	.	1.6	8.1	0.7	0.0	23.9	15.6	.	0.0	.	.	0.0	1.3	2.6	6.1	.	.	.
Nürnberg (Flughafen)	Mittel	11.9	11.7	12.5	16.8	13.2	15.2	13.6	13.0	11.9	16.5	15.2	14.3	18.0	16.5	10.0	10.5	8.7	10.3	16.2	19.2
	Max	19.1	18.9	21.8	22.6	15.5	21.7	16.2	16.4	13.7	21.9	19.8	19.3	27.0	22.5	13.1	17.0	11.7	18.1	24.6	27.0
	Min	2.5	4.2	-0.2	9.2	11.5	8.6	8.4	9.8	10.8	11.5	9.1	8.1	6.4	9.7	5.7	3.4	3.6	0.9	5.9	8.4
	mm	.	.	0.0	0.0	2.0	0.0	10.0	4.1	20.9	0.0	1.6	0.2	0.0	8.5	10.2	4.6	3.9	.	.	.
Regensburg	Mittel	11.5	11.2	13.4	15.5	12.5	13.8	13.3	13.0	11.7	16.5	15.8	15.4	17.3	19.0	11.3	11.5	9.2	11.0	14.7	18.5
	Max	18.9	19.7	21.8	22.9	15.6	18.7	17.8	20.0	13.9	23.1	23.0	21.9	27.5	26.5	15.3	17.8	12.4	19.0	22.6	28.3
	Min	4.2	1.2	3.2	6.9	9.6	9.2	7.8	9.1	10.0	11.2	10.5	8.5	6.0	10.3	6.9	5.5	5.3	2.4	6.4	6.6
	mm	.	.	.	2.9	3.4	0.0	6.6	8.1	20.1	0.0	0.2	0.0	.	1.4	0.6	1.5	3.9	.	.	.
Würzburg	Mittel	12.8	12.5	14.2	16.6	13.9	16.6	14.2	13.0	12.6	16.6	15.2	14.0	18.0	14.5	10.1	10.2	9.4	11.1	16.4	19.5
	Max	19.1	19.7	22.0	22.9	18.7	24.4	16.0	17.1	15.2	22.5	18.3	19.2	25.2	20.2	13.0	15.9	13.5	18.8	24.5	27.2
	Min	6.3	4.0	5.4	9.1	10.2	8.6	11.4	9.8	10.6	12.0	9.4	9.7	9.2	9.7	6.6	6.2	5.8	3.3	6.9	10.8
	mm	.	.	0.0	0.0	0.4	.	16.9	3.5	9.0	0.0	3.6	0.3	0.0	5.9	0.7	4.6	3.1	.	.	.

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	14.7	13.6	13.9	16.0	16.1	14.3	7.1	0.6	0.7	3.5	6.8	°C
	18.8	17.1	16.1	20.0	19.5	16.9	9.0	3.4	2.1	7.9	11.8	°C
	12.5	9.9	11.9	12.5	13.2	8.9	3.5	-1.2	-0.5	-0.6	3.2	°C
	19.2	16.5	0.9	.	.	.	24.5	11.2	9.0	1.3	18.5	mm
	21.2	21.4	19.7	21.7	23.1	23.4	17.5	10.6	10.0	12.5	15.2	°C
	29.0	28.3	25.9	29.6	30.7	28.8	19.6	12.7	10.8	18.9	21.9	°C
	12.3	15.4	12.8	13.1	14.0	17.9	12.5	8.3	7.2	2.6	7.5	°C
	0.4	0.0	0.2	.	0.0	0.0	14.0	10.7	1.6	0.7	16.8	mm
	21.6	20.3	21.6	22.1	22.9	22.0	17.8	8.3	7.6	11.5	14.6	°C
	29.8	26.0	29.3	28.8	28.7	28.6	21.7	13.3	8.5	18.2	21.8	°C
	14.1	16.6	14.3	15.4	17.5	16.8	13.1	6.5	7.0	5.1	8.2	°C
	0.0	.	.	0.0	.	0.1	18.0	19.5	12.8	0.1	3.7	mm
	20.7	20.7	20.8	21.8	22.2	20.7	17.3	9.6	8.7	11.7	14.3	°C
	27.3	25.8	26.2	28.5	29.5	28.6	23.1	12.8	10.2	16.9	20.0	°C
	12.1	16.8	14.1	14.2	15.6	15.0	12.8	8.1	7.7	5.9	7.9	°C
	0.0	0.0	.	0.1	0.8	4.1	9.4	19.4	27.0	.	0.5	mm
	20.5	18.6	20.4	21.3	21.5	21.2	18.0	8.7	7.1	10.4	13.4	°C
	27.0	23.6	25.8	26.6	27.9	28.1	23.1	11.7	8.0	15.3	18.6	°C
	11.3	15.8	12.8	14.5	15.1	13.9	11.7	6.7	6.0	5.0	6.9	°C
	.	2.3	.	0.0	0.3	0.0	12.8	24.0	27.3	.	0.3	mm
	20.7	17.9	17.9	20.5	20.8	20.5	20.3	13.6	6.7	9.4	12.8	°C
	27.7	25.6	24.4	26.1	28.0	27.8	26.4	20.2	7.4	14.0	18.6	°C
	15.0	14.2	13.6	14.4	15.3	14.0	15.3	6.9	5.7	5.7	6.2	°C
	.	9.6	0.1	.	1.8	0.3	0.0	14.0	11.6	.	.	mm
	17.7	15.9	17.9	17.6	16.6	18.8	17.6	9.8	5.7	7.9	11.2	°C
	26.4	23.1	25.6	25.8	26.3	28.1	22.5	15.6	6.7	14.3	18.9	°C
	9.9	11.5	10.3	9.3	10.5	9.3	11.8	5.7	4.7	2.1	1.4	°C
	15.3	6.0	5.2	0.1	2.8	0.5	0.0	22.8	37.8	.	0.1	mm
	21.0	18.2	17.6	19.7	19.9	19.7	16.7	13.0	10.6	8.9	11.7	°C
	27.8	26.3	23.1	26.1	27.8	25.7	23.7	15.2	12.3	14.0	17.9	°C
	12.9	14.0	13.8	12.7	14.0	14.5	11.4	11.6	6.6	4.6	3.0	°C
	.	9.4	.	.	1.7	0.1	9.3	26.8	10.5	.	.	mm
	20.7	20.5	20.7	20.9	22.0	19.9	19.4	11.7	7.8	10.3	11.9	°C
	28.0	25.4	26.7	26.5	29.9	29.2	25.6	17.4	8.9	15.1	18.9	°C
	10.6	16.1	15.6	14.2	13.1	13.4	14.2	7.4	6.8	5.4	2.4	°C
	.	0.1	.	.	0.0	5.4	3.3	19.3	38.0	.	.	mm
	21.6	21.3	21.0	22.2	23.1	20.7	17.3	11.7	9.8	11.1	13.2	°C
	28.6	27.5	26.7	28.5	30.1	28.6	24.4	14.4	11.0	16.8	20.0	°C
	11.8	14.3	14.1	15.0	14.1	14.0	12.5	9.3	7.4	5.6	4.2	°C
	.	.	0.0	.	0.0	8.9	11.8	36.7	14.5	.	.	mm
	21.2	20.4	20.4	21.6	21.6	20.3	18.7	13.9	10.1	11.5	12.7	°C
	30.7	30.7	28.0	29.5	30.9	29.7	27.4	21.1	12.6	18.6	20.0	°C
	11.1	14.1	15.0	13.6	13.7	14.4	14.5	9.2	7.7	6.3	3.9	°C
	.	0.9	0.0	.	0.0	8.2	2.9	19.9	11.9	.	.	mm
	21.4	22.1	20.6	22.4	23.1	21.4	18.0	11.5	9.8	11.7	13.8	°C
	29.2	28.1	27.1	28.9	30.3	28.7	23.6	15.1	10.7	17.0	20.3	°C
	12.4	15.7	15.0	15.1	15.5	15.2	14.1	9.7	8.1	7.3	6.7	°C
	.	.	.	.	0.0	1.7	6.3	12.3	28.1	.	.	mm

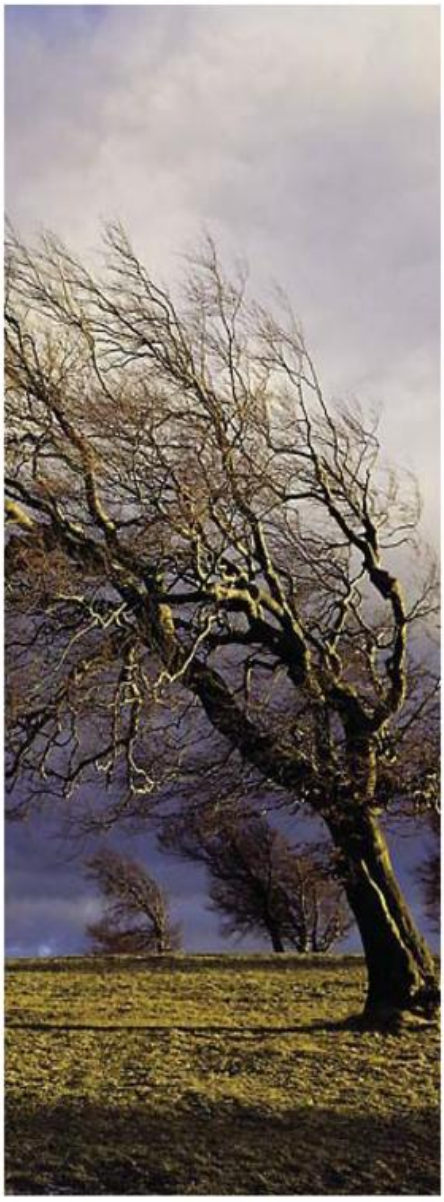
Monatsgang Hohenpeißenberg



Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport

Express

06
2007

Jahrgang 9

DWD
WITTERUNGSREPORT EXPRESS
06 2007

1. Sommermonat zu nass, aber zu warm

Deutschlandwetter im Juni 2007

Der Juni 2007 war in Deutschland zu warm, gebietsweise deutlich zu nass und die Sonnenscheindauer lag überwiegend unter dem Durchschnitt. Das ergibt die Auswertung der Messdaten des Deutschen Wetterdienstes (DWD). Der Juni 2007 war der 10. zu warme Monat in Folge, eine so lange Periode hat es seit Beginn regelmäßiger Beobachtungen im Jahr 1901 nicht gegeben.

Erst warmes Sommerwetter, dann aber „herbstliche" Tage

Die Temperatur lag deutschlandweit mit 17.3 Grad Celsius (°C) um 2.0 Kelvin[1] über dem Normalwert. Die Abweichungen reichten von 0.9 (Freiburg im Breisgau) bzw. 1.0 K (Boltenhagen/Nordwestmecklenburg) bis 2.7 K (Zinnwald-Georgenfeld/Osterzgebirge, Weißenburg in Bayern, Großer Arber/Bayerischer Wald) bzw. 3.0 K (München/Flgh.), besonders von der Nordsee bis nach Sachsen und Bayern war es deutlich zu warm.

Die höchste Temperatur wurde am 08. mit 32.5°C in Bendorf/Rhein registriert. Die tiefsten Temperaturen reichten bis 4.3°C (Braunlage/Harz am 28. und 29.).

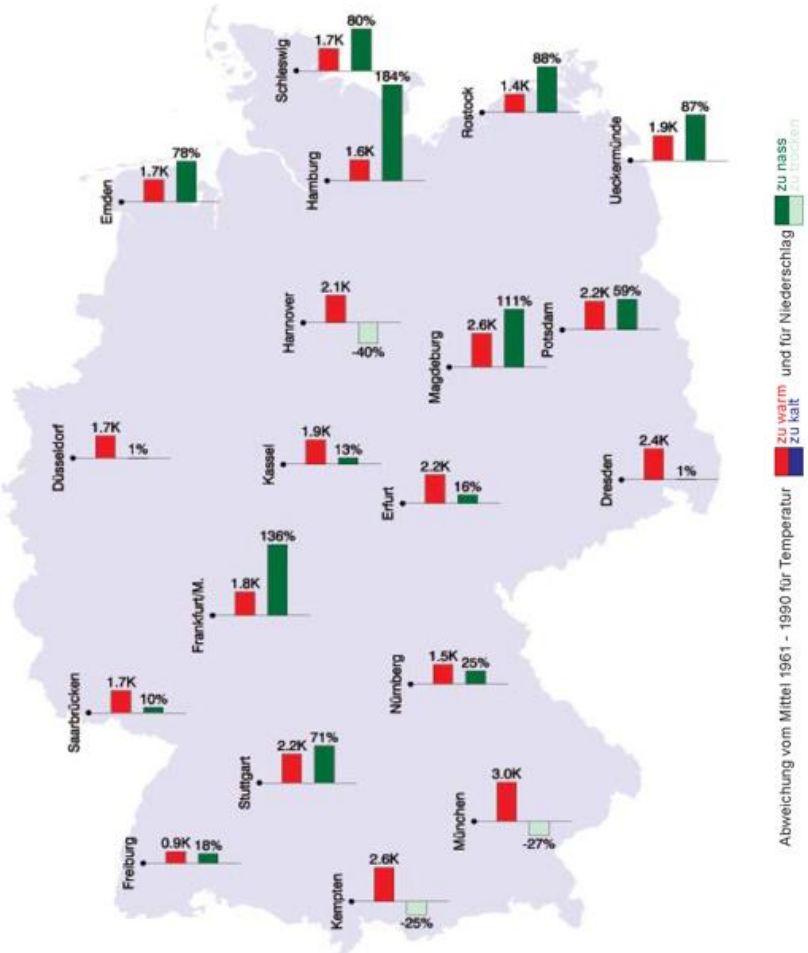
Örtlich Gewitter mit Starkregen

Die Niederschlagsbilanz zeigt den Juni bundesweit betrachtet als zu nass. Es gab fast überall kräftige Schauer, heftige Gewitter oder ergiebigen Dauerregen. Im Mittel wurden 104 mm (= Liter pro Quadratmeter, l/m²) berechnet, das sind 131 % des vieljährigen Juni-Wertes von 87 mm. Markant zu nass war es teilweise im Norddeutschen Flachland und örtlich im Südwesten. Dagegen gab es in Niederbayern örtlich weniger als 50 %. Die größte Tagesmenge der Wetterwarten hatte Boizenburg/Elbe am 15. mit 79.2 mm; an anderen Orten fielen bis zu 109 mm (Simbach/Inn am 10.). Die Niederschlagshöhen hatten Werte von 44 (Hannover/Flgh.) bis 260 mm (Feldberg/Schwarzwald). Der Vergleich zum Mittel tel ergab 47 (Fürstenzell b. Passau) bzw. 52 % (München/Stadt) bis 278 (Arkona/Rügen) bzw. 282 % (Hamburg/Flg.). Die Flächenmittel der Bundesländer zeigen Bayern (südl. der Donau) mit 103 mm (= 75 %) als zu trocken, sonst waren es 107 (Sachsen = 84 mm) bis 179 (Schleswig-Holstein/Hambg. = 123 mm) bzw. 202 % (Mecklenburg-Vorpommern = 125 mm).

Nur im Südosten häufig sonnig

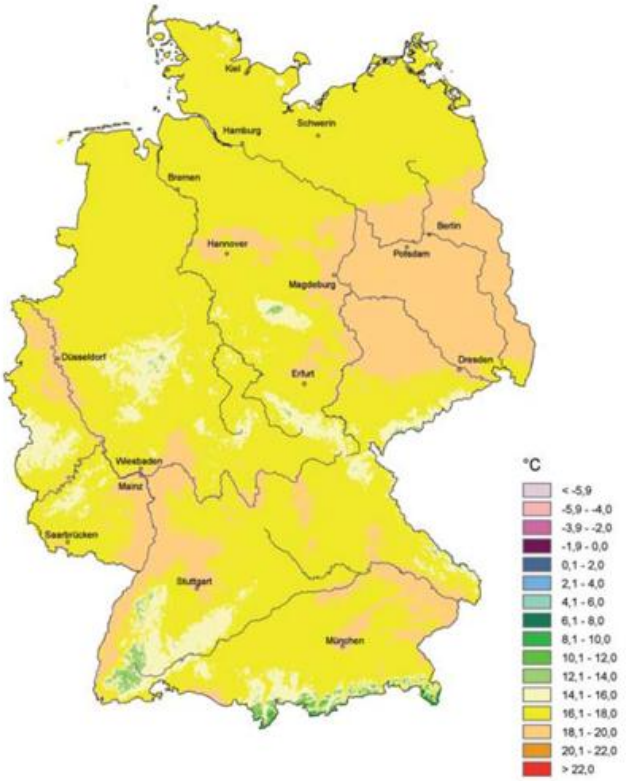
Die Sonnenscheindauer des Juni lag in Deutschland mit 195 Stunden knapp unter dem vieljährigen Mittel von 198 Std., das ist ein Defizit von 3 Std. bzw. 2 % . Aber es gab regionale Unterschiede. So schien die Sonne in Sachsen bis zu 21 % (Leipzig-Schkeuditz/Flgh.) und in Bayern verbreitet bis zu 28 % (Straubing, Mühldorf/Inn) mehr als üblich. Dagegen sorgten viele Wolken von der Mosel über Sauer- und Emsland bis nach Vorpommern gebietsweise für ein Defizit von bis zu 26 % (Trollenhagen bei Neubrandenburg) bzw. bis zu 28 % (Bendorf/Rhein). Die Sonne schien 132 (Schmücke/Thüringer Wald) bis 268 Std. (Mühldorf).

Abweichung im Juni vom vieljährigen Mittel 1961-1990

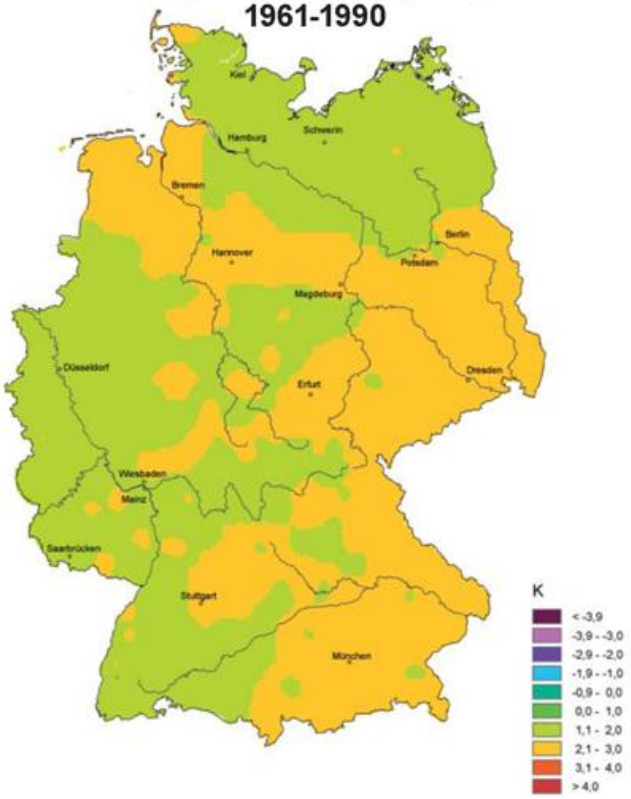


[1] Verwendet bei Abweichungen der Temperatur. 1 K(elvin) entspricht 1 °C.

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Sommertage (Max. ≥ 25.0°C) sind weniger als 5 in den Küstengebieten, in den Mittelgebirgen und im Alpenbereich, keine auf Brocken/Harz und Feldberg/Schw. sowie in den Alpen oberhalb von ca. 1500 m ü. NN, sonst 5 bis 9 (Potsdam, Frankfurt/M., Nürnberg, Freiburg, Konstanz), im Spreewald 10 (Cottbus), im Oberrheingraben 10 (Mannheim, Lahr) oder 11 (Karlsruhe) zu erwarten.
Diese Werte wurden im Rothaargebirge sowie im Taunus um 1 Tag unterschritten und auf den Ostseeinseln, um Bremen, im Westen (vom Niederrhein zum Westerwald und Hunsrück), im Erzgebirge, im Bayerischen Wald sowie auf dem Hohenpeißenberg erreicht.
Sonst wurden die vieljährigen Mittelwerte überschritten:
um 6 bis 9 Tage in Bayern: im Alpenvorland, an der Donau und auf der Fränkischen Alb;
um 6 Tage im Rheintal von Mainz bis Koblenz;
um 5 bis 8 Tage im Osten (vom Oderbruch zum Erfurter Becken und zur Lausitz), vom Bodensee den Rhein folgend bis Karlsruhe sowie vom Kraichgau über Stuttgart zur Hohenloher Ebene;
um 5 Tage im Raum Neuruppin, Braunschweig sowie in Franken und in den übrigen Gebieten 1 bis 4 Tage.

Heiße Tage (Max. ≥ 30.0°C) sind teilweise an der Küste, in den Alpen und Mittelgebirgen keine, sonst 1 oder 2 (örtlich im Osten und Südwesten, z.B.:an Havel, Spree, Rhein, Main, Neckar) zu erwarten.
Die vieljährigen Durchschnittswerte wurden in weiten Teilen Deutschlands erreicht (+/- 1 Tag). Sonst wurden die Werte überschritten:
um 2 Tage um Koblenz, Bamberg sowie am Bodensee und
um 2 bis 4 Tage in einem Gebiet von Bremen über Oderbruch und Niederlausitz zur Magdeburger Börde sowie entlang des Rheins von Karlsruhe bis Mannheim.

Frosttage (Min. < 0.0°C) sind auf Mittelgebirgsgipfeln, am Alpenrand bis 2 (Feldberg/Schwarzwald), in den Alpen bis 5 (Wendelstein) bzw. 21 (Zugspitze) zu erwarten.
Frosttage gab es in diesem Monat nur auf der Zugspitze. Das vieljährige Mittel wurde um 7 Tage unterschritten.

Eistage (Max. < 0.0°C) sind auf dem Wendelstein 1 und auf der Zugspitze 8 zu erwarten.
In diesem Juni hatte nur die Zugspitze 3 Eistage.

Gebietsniederschlagshöhen

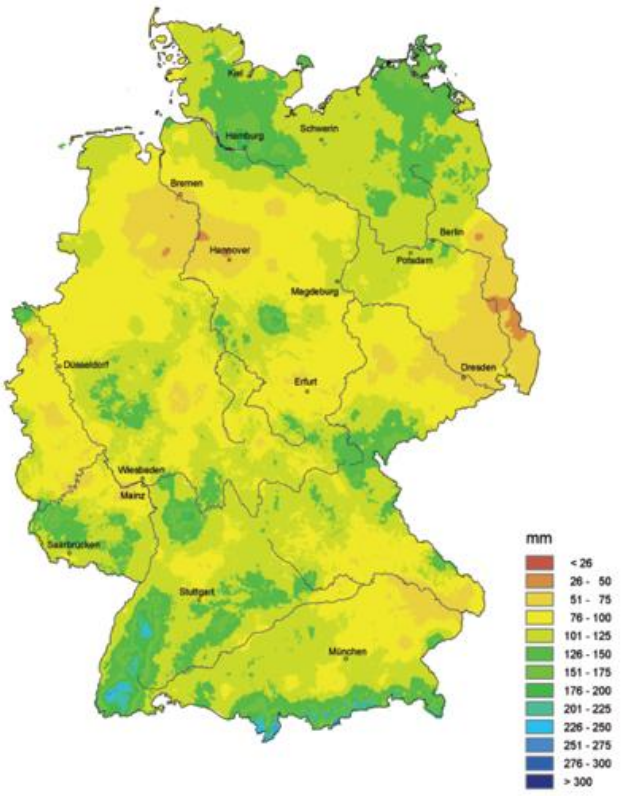
Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	123	179
Mecklenburg-Vorpommern	125	202
Niedersachsen und Bremen	93	121
Sachsen-Anhalt	96	155
Brandenburg und Berlin	97	150
Nordrhein-Westfalen	96	115
Hessen	104	131
Thüringen	99	125
Sachsen	84	107
Rheinland-Pfalz und Saarland	107	141
Baden-Württemberg	127	120
Bayern (nördlich der Donau)	105	122
Bayern (südlich der Donau)	103	75
Bundesrepublik Deutschland	104	131

*1 = Daten aus 771 Stationen im Bundesgebiet
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

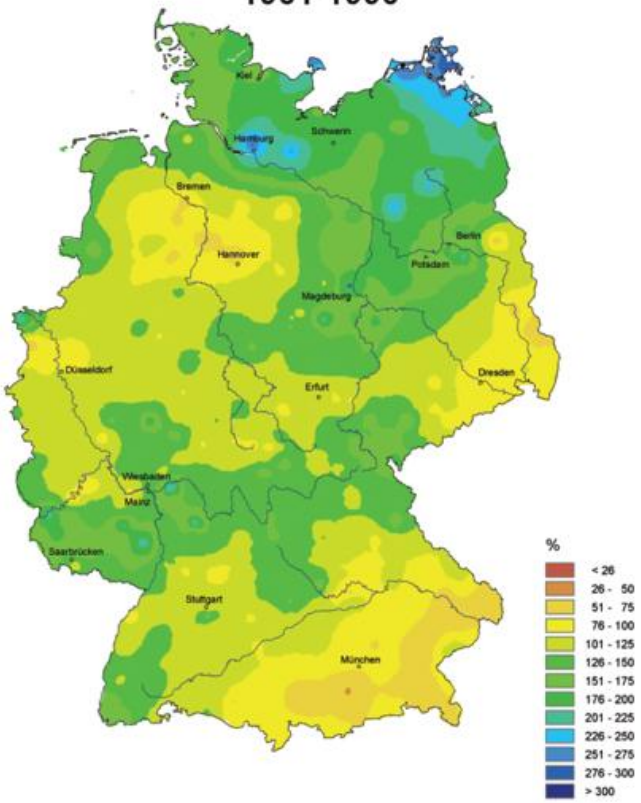
Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	101	133
Weser (oberhalb Allermündung)	92	112
Weser (ab Aller einschließlich)	85	108
Elbe (bis Saale einschließlich)	92	126
Elbe (unterhalb Saale)	107	161
Rhein (oberhalb Mainmündung)	128	126
Main	109	134
Rhein (unterhalb Mainmündung)	104	128
Donau (bis Regen einschließlich)	109	105
Donau (unterhalb Regen)	95	70

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Tage mit einer Niederschlagshöhe von 0.1 mm und mehr sind weniger als 15 im Raum Trier (14), im Gebiet Rheingau-Untermain-Rheinhessen (Geisenheim,Frankfurt 14), abschnittsweise an der Küste von Niedersachsen (Norderney 13) und Schleswig-Holstein (List/Sylt,Westermarkelsdorf/Fehmarn 12), verbreitet von Mecklenburg-Vorpommern bis Thüringer Becken-Lausitz (Arkona/Rügen 11), sonst 15 bis 19 (Kahler Asten/Rothaargebirge,Großer Arber/Bayerischer Wald,Hohenpeißenberg,Kempten), in Oberharz, Südschwarzwald und Alpen 20 (Brocken,Feldberg,Wendelstein,Garmisch-Partenkirchen, Oberstdorf), auf der Zugspitze 22 zu erwarten. Diese Werte wurden erreicht in Oldenburg i.O., Hannover, Bad Hersfeld, Coburg, Cottbus, Lindenberg/Ostbrandenbg. und im Erzgebirge (Fichtelberg,Zinnwald-Georgenfeld); auf Helgoland, in Cuxhaven, Soltau, Gießen und Dresden um 1 Tag, in Erfurt und Fürstenzell bei Passau um 2, in Gera und München/Stadt um 3, in München/Flgh. um 4, in Mühldorf/Inn um 5 Tage unterschritten; sonst übertroffen: meist um 1 Tag bis 5 Tage, in Potsdam, Trier-Petrisberg, Lahr, Freudenstadt und Stuttgart/Schnarrenberg, auf dem Weinbiet/Pfälzer Wald und dem Brocken um 6, auf Fehmarn, in Ueckermünde, Neuruppin, Mannheim, Berus und Oberstdorf um 7 Tage.

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 1.0 mm und mehr sind weniger als 10 auf Helgoland und Sylt (9), in Ostholstein (Westermarkelsdf./Fehmarn 8), im Osten Brandenburgs (Lindenberg,Manschnow/Oderbruch 9), von Mecklenburg-Vorpommern bis zur Leipziger Bucht und zum Thüringer Becken (Arkona,Ueckermünde 8), überwiegend 10 bis 15 (Gr. Arber/Bayr. W.,Kempten,Feldbg./Schw.), auf Brocken und Hohenpeißenberg 16, in den Alpen bis 17 (Oberstdorf,Wendelstein), auf der Zugspitze 18 zu erwarten. Diese Werte wurden in Bremen, Hannover, Potsdam, Dresden, Gießen, Kempten und Garmisch-Partenkirchen erreicht; von Bad Hersfeld-Coburg bis zur Neiße gebietsweise um 1 Tag (z.B.: Erfurt) oder 2 Tage (Cottbus, Fichtelberg/Erzgeb.) bzw. 3 (Görlitz) oder 4 Tage (Chemnitz) und südlich Schwäbische Alb-Bayerischer Wald verbreitet um 1 Tag (Konstanz,Ulm,Augsburg,Wendelstein) bis 4 (Fürstenzell bei Passau,München/Flgh.), in Gera und München (Stadt) um 5, in Mühldorf/Inn um 6 Tage unter-, sonst überschritten: meist um 1 Tag bis 5 Tage (z.B.: Hamburg,Schwerin,Berlin-Sch`feld,Lüdenscheid, Hahn/Hunsrück,Bad Kissingen) , auf dem Feldbg./Schw. und Fehmarn, in Trier, Michelstadt-V./Odenwald um 6, in Ueckermünde und Freudenstadt um 7, in Neuruppin um 8.

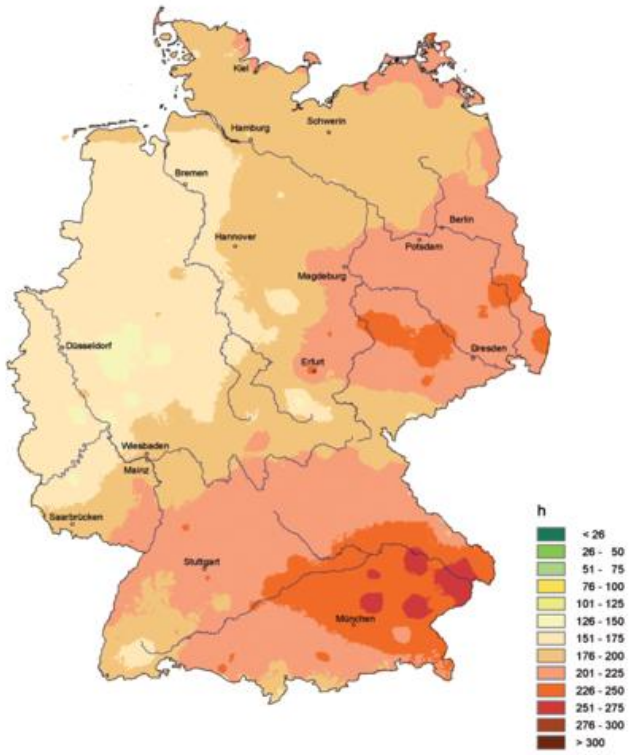
Tage mit einer Niederschlagshöhe von 10.0 mm und mehr sind überwiegend 1 (Westermarkelsdorf/Fehmarn,Arkona/Rügen) bis 3, mehr als 3 in den meisten Mittelgebirgen (Brocken/Harz,Gr. Arber/Bayr. W.,Stötten/Schwäbische Alb,Freudenstadt 5) und im Alpenvorland (Kempten,Hohenpeißenberg 6), im Südschwarzwald bis 7 (Feldberg), in den Alpen bis 7 (Wendelstein,Zugspitze), in Oberstdorf 8 zu erwarten. Diese Werte wurden in München (Stadt), Mühldorf/Inn, Fürstenzell bei Passau und Bremen um 2 Tage, auf dem Hohenpeißenberg um 3 Tage und auf der Zugspitze um 4 Tage unterschritten; in Emden, Schleswig, Lübeck, Boltenhagen/Nordwestmecklenburg, Ueckermünde/Vorpommern, Berlin-Schönefeld, Magdeburg, Gera, Hof, Weiden, Konstanz, Lahr, Würzburg, Gießen, Aachen, Saarbrücken und auf dem Weinbiet/Pfälzer Wald um 2 Tage, auf Norderney, in Cuxhaven, Kiel-Holtenau, Rostock-Warnemünde, Arkona, Göttingen, Coburg, Frankfurt a.M., Michelstadt-Vielbrunn/Odenwald, Stuttgart (Schnarrenberg) und Freiburg im Breisgau um 3 Tage, auf dem Klippeneck/Schwäbische Alb und dem Feldberg/Schw., in Freudenstadt, Trier-Petrisbg., Bad Salzuflen, Braunlage/Harz und Hamburg um 4 Tage sowie auf Fehmarn um 5 Tage übertroffen; sonst um ± 1 Tag verfehlt.

Die Monatsmittel des Luftdrucks -auf Meeresniveau reduziert- stiegen von 1010.6 hPa (Arkona/Rügen) und 1011.1 hPa (Rostock-Warnemünde, Schwerin, Emden) bzw. 1011.2 hPa (Bremen) und 1011.3 hPa (Schleswig, St. Peter-Ording/Eiderstedt, Hamburg-Fühlsbüttel, Helgoland) bis 1012.9 hPa (Deuselbach/Hunsrück, Stuttgart/Schnarrenberg, Kempten) und 1013.0 hPa (Mühldorf/Inn) bzw. 1013.2 hPa (Freiburg im Breisgau) und 1013.4 hPa (Konstanz). Diese Werte waren um 2.9 hPa (Konstanz, Mühldorf) und 3.0 hPa (Freiburg i.Br., Görlitz) bzw. 3.1 hPa (Lindenberg/Brandenburg) und 3.2 hPa (Neuruppin, in Bayern: Weiden, Bad Kissingen, Weißenburg) bis 4.4 hPa (Greven/Münsterland) und 4.5 hPa (Erfurt-Bindersleben) bzw. 4.6 hPa (Arkona/Rügen, Emden) und 5.2 hPa (Aachen) zu niedrig.

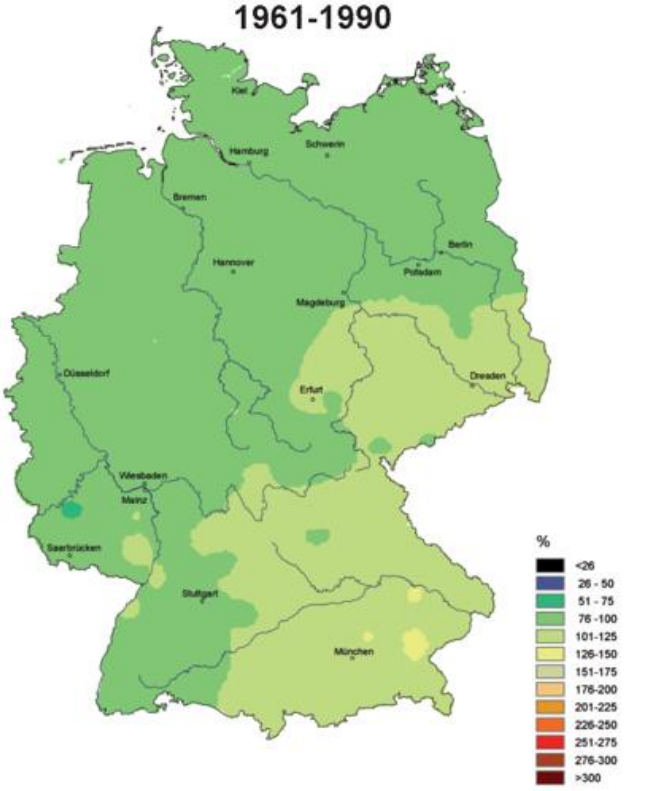
IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Hartmut Fuchs, Johann Hessel, Karl Hoffmann, Marcus Kaps, Wilfried Mauf, Susanne Müller, Anja Ohrt, Udo Stadtmüller, Wolfgang Straßburger.

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main
Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de
© Deutscher Wetterdienst 2006

Summe der Sonnenstunden

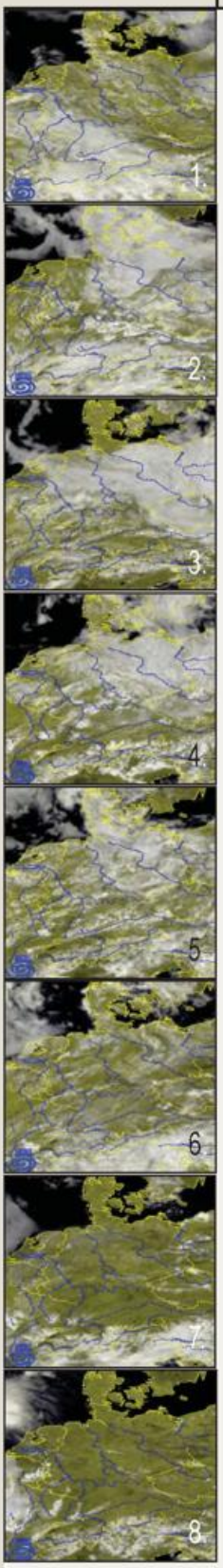


Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Extremwerte im Juni 2007		Höhenstufe 0-199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	15.9	Boltenhagen		14.6	Braunlage/Harz		2.3	Zugspitze	
	höchster Wert	19.5	Karlsruhe		18.9	Dresden (Flughafen)		15.4	Oberstdorf	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	24.8	Arkona/Rügen	12.06.	25.2	Stötten/Schwäb. Alb	14./19.	11.8	Zugspitze	20.06.
	höchster Wert	32.5	Bendorf	08.06.	32.1	Regensburg	20.06.	28.1	Oberstdorf	19./20.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	5.9	Göttingen	01.06.	4.3	Braunlage/Harz	28./29.	-5.3	Zugspitze	27.06.
	höchster Wert	11.3	Helgoland	27.06	10.5	Öhringen	27.06.	7.2	Freudenstadt	27.06
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	44	Hannover		51	Fürstenzell/Passau		85	Zinnwald-Georgenfeld/Erzgebirge	
	höchster Wert	210	Hamburg (Flughafen)		193	Braunlage/Harz		260	Feldberg/Schwarzwald	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	9.4	Bremen	18.06.	11.8	Coburg	14.06.	13.9	Klippeneck/Schwäb. Alb	17.06.
	höchster Wert	79.2	Boizenburg/Elbe	15.06.	48.4	Konstanz	20.06.	49.7	Fichtelberg/Erzgebirge	15.06.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	141	Bendorf		139	Bad Marienberg/Westerwald		132	Schmücke/Thüringer Wald	
	höchster Wert	246	Cottbus		268	Mühldorf/Inn, Straubin		227	Hohenpeißenberg	

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC



Witterung

Durch die Intensivierung des Höhentroges über Frankreich und dem Hoch über Skandinavien kam Deutschland in eine östliche Grundströmung.

Das Frontensystem über Ostfrankreich kam am 01. im Süden langsam nach Osten voran. Im Westen und Süden schauerte und gewitterte es. Im Norden und Osten war es bewölkt. An der Kaltfront kam es westlich der Alpen zu einer Tiefentwicklung.

Das Tief zog am 02. bis nach Norditalien. Dadurch gelangte mit einer Südostströmung feuchtwarme Subtropikluft aus dem Mittelmeer in den Süden Deutschlands. Es schauerte verbreitet, im Südosten mit einzelnen Gewittern durchsetzt. Das wechselhafte Wetter hielt weiterhin an.

Am 03. regnete es im Norden und Osten örtlich. Im Süden schien nach Nebelauflösung vereinzelt die Sonne.

Im Nordosten und Osten war es am 04. weitgehend bedeckt, örtlich regnete es. Im Süden schauerte es.

Der Regen im Norden und Osten und die Schauer im Süden hielten auch noch am 05. an.

Im Norden schauerte es in der trockeneren Luft am 06. nur noch vereinzelt. Nach Frühnebelauflösung war es verbreitet sonnig. In der feuchtwarmen Luft im Süden schauerte es mit einzelnen Gewittern.

Am 07. gab es im Norden vereinzelt Schauer. Im Süden schauerte es, mit Gewitter im Südschwarzwald.

Auch am 08. war es verbreitet niederschlagsfrei. Schauer und Gewitter traten am Alpennordrand und im äußersten Westen auf. Das flache Tiefdruckgebiet zog mit seinem Störungsgebiet von Belgien aus langsam Richtung Südniedersachsen. Der tiefe Druck am Alpennordrand blieb erhalten.

Temperatur

Tiefstwerte:
am 01. von 5.6°C (Mühldorf/Inn) bis 14.0°C (Norderney),
am 02. von 8.3°C (Oberstdorf) bis 14.3°C (Berlin-Dahlem)
am 03. von 7.9 (Freiburg i.Br.,Garmisch-P.) bis 15.3°C (Köln/Flgh.),
am 04. von 9.4 (Oberstdorf) bis 15.7°C (Stuttgart/Schnarrenberg),
am 05. von 7.5°C (Oberstdorf) bis 16.1°C (Bamberg),
am 06. von 7.5°C (Oberstdorf) bis 16.5°C (Bremerhaven),
am 07. von 8.7 (Oberstdorf) bis 18.7°C (Frankfurt am Main/Flgh.),
am 08. von 10.4°C (Oberstdorf) bis 19.2°C (Bad Lippspringe),
am 09. von 7.9°C (Oberstdorf) bis 18.6°C (Bremerhaven),
am 10. von 6.7°C (Barth/Vorpommern) bis 18.3°C (Cuxhaven) und
am 11. von 6.3°C (Barth) bis 18.0°C (Cuxhaven).

Höchstwerte:
am 01. von 11.3 (Stötten/Schwäbische Alb) bis 24.9°C (Bamberg),
am 02. von 13.1°C (Oberstdorf) bis 23.5°C (Frankfurt/M.,Köln),
am 03. von 14.2°C (Braunlage/Harz) bis 25.0°C (Karlsruhe),
am 04. von 14.5°C (Rostock-Warnemünde) bis 26.0°C (Konstanz),
am 05. von 14.7°C (Rostock-W.) bis 26.4°C (Konstanz),
am 06. von 18.0°C (Arkona/Rügen) bis 28.2°C (Karlsruhe),
am 07. von 18.2°C (Arkona) bis 30.6°C (Potsdam,Bamberg),
am 08. von 18.9°C (Arkona) bis 32.5°C (Bendorf/Rhein),
am 09. von 19.3°C (Arkona) bis 31.9°C (Magdeburg),
am 10. von 19.2 (Norderney) bis 30.3°C (Potsdam,Karlsruhe) und
am 11. von 21.6 (Michelstadt-V./Odenwald) bis 31.1°C (Potsdam).

Tagesschwankungen:
am 01. von 1.7 K (Ulm) bis 17. K (Regensburg),
am 02. von 1.9 (Arkona,W`markelsdorf/Fehmarn) bis 13.6 K (Köln),
am 03. von 1.4 K (Görlitz) bis 16.0 K (Freiburg im Breisgau),
am 04. von 2.5 K (Rostock-W.) bis 13.3 K (Freiburg i.Br.),
am 05. von 3.1 K (Helgoland) bis 14.7 K (Oberstdorf),
am 06. von 3.3 K (Arkona) bis 14.9 K (Freiburg i.Br.),
am 07. von 3.4 (Arkona) bis 17.4 K (Doberlug-K./Südbrandenburg),
am 08. von 4.8 (Arkona) bis 17.0 K (D.-Kirchhain/Südbrandenbg.),
am 09. von 4.4 K (Aachen) bis 18.2 K (Doberlug-Kirchhain/Brdbg.),
am 10. von 3.8 K (Norderney) bis 18.8 K (Oberstdorf) und
am 11. von 6.8 K (Norderney) bis 21.1 K (Barth/Vorpommern).

Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):
fast überall zu warm;
am 01. kleine Gebiete -meist im Südwesten und Süden- von 0.1 K (Köln,Gießen,Würzburg) bis 2.3 (Saarbrücken), in Baden bis 2.7 K (Freiburg i.Br.) zu kalt, sonst von 0.2 (Aachen,Nürnberg,Zugspitze) bis 3.7 K (Bremen,Cuxhaven), auf Sylt 4.0 K (List) zu warm;
am 02. nordöstlich Elbe-untere Havel und südlich des Main örtlich 0.1 K (Arkona,Rostock,Lahr) bis 1.2 (Hohenpeißenberg) bzw. 1.5 K (Freiburg) zu kalt, Feldberg/Schw., Stötten/Schwäb.Alb und Augsburg ereichten das Mittel, sonst von 0.1 K (Ueckermünde,Berlin-T`hof,Stuttgart/Flgh.) bis 3.2 (Essen) bzw. 3.3 K (Lingen) zu warm;
am 03. örtlich -meist östlich Elbe/Saale- 0.1 (Schwerin,Neuruppin) bis 0.8 (Wittenberg) bzw. 1.1 K (Berlin-T`hof) zu kalt, Hamburg erreichte das Mittel, sonst von 0.1 (Hannover,Artern) bis 3.6 K (Weißenburg) bzw. 3.7 (Aachen), Helgoland 3.9, Sylt 4.2 K zu warm;
am 04. meist östlich der Elbe örtlich 0.1 (Angermünde,Marnitz,Lüchow,Doberlug-K.) bis 1.2 K (Cottbus) zu kalt, Schwerin erreichte das Mittel, sonst 0.2 (Brocken,Chemnitz) bis 4.1 (Bambg.), Baden-Württemberg/Saarland bis 4.5 K (Freudenstadt,Berus) zu warm;
am 05. Berlin-Tempelhof 0.3, Boltenhagen 0.4 und Rostock 1.9 K zu kalt, sonst von 0.1 (Neuruppin) bzw 0.2 K (Berlin-Dahlem) bis



Niederschlag

Die Schauer und Gewitter im Süden und Südwesten brachten am 01. mäßige Niederschlagshöhen (Tholey, Stötten/Schwäb. Alb 19 mm, Weinbiet 18 mm, Stuttgart-Echterdingen 16 mm, Öhringen 15 mm, sonst 14 mm bis vereinzelt, im Norden und Osten verbreitet kein Niederschlag).
Am 02. fielen die Niederschläge geringer aus (Fichtelberg/Erzgebirge 15 mm, Gr. Arber/Bayerischer Wald 14 mm, Lichtenhain-Mittelndorf 9 mm, Stuttgart-Echterdingen, Görlitz, Fürstenzell/Passau 8 mm; sonst 7 mm bis vereinzelt niederschlagsfrei).
Die Niederschläge ließen am 03., mit Ausnahme der Zugspitze 33 mm, nach (Oberstdorf 5 mm, sonst 3 mm, verbreitet niederschlagsfrei).
Am 04. nahm die Gewittertätigkeit vor allem im Süden wieder zu (Feldberg/Schwarzwald 17 mm, Wernigerode 16 mm, Garmisch-Partenkirchen, Oberstdorf 14 mm, Klippeneck/Schwäbische Alb 12 mm, Angermünde, Brocken/Harz 9 mm; sonst 7 mm bis verbreitet kein Niederschlag).
Die Niederschlagstätigkeit nahm am 05. vor allem im Nordosten wieder zu (Ueckermünde 18 mm, Angermünde 14 mm, Freiburg im Breisgau 11 mm, Weißenburg 8 mm; sonst 6 mm bis örtlich kein Niederschlag). Am 06. fielen die Niederschläge wieder geringer aus (Stuttgart-Echterdingen 7 mm, Gr. Arber/Bayerischer Wald, Barth, 6 mm; sonst 4 mm bis verbreitet niederschlagsfrei in der Mitte).
Während es am 07. im Norden niederschlagsfrei war, fielen am Feldberg/Schwarzwald 11 mm, Kl. Feldberg/Taunus 8 mm, Freiburg im Breisgau 6 mm, sonst 5 mm, verbreitet kein Niederschlag.
Am 08. gewitterte es nur im Westen (Trier-Petrisberg 22 mm, Aachen 16 mm) ergiebig. Sonst fielen geringere Niederschlagsmengen (5 mm bis kein messbarer Niederschlag). Verbreitet war es niederschlagsfrei.
Mit zunehmender Gewittertätigkeit im Westen und Süden stieg am 09. die Niederschlagsintensität auch wieder an (Osnabrück 34 mm, Kahler Asten/Rothaargebirge 32 mm, Lahr 24 mm, Emden, Stuttgart-Echterdingen, Hohenpeißenberg 21 mm; sonst 20 mm bis vereinzelt, im Norden verbreitet kein Niederschlag).
Auch am 10. entwickelten sich in der Mitte und im Süden kräftige Gewitter (Bad Marienberg/ Westerwald 40 mm, Feldberg/Schwarzwald 24 mm, Göttingen 17 mm; sonst 16 mm bis kein Niederschlag, vor allem im Norden und Osten).

Am 11. waren die Gewitter verbreitet noch



Sonne

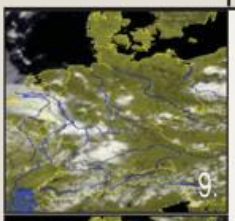
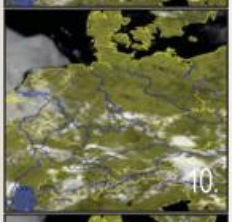
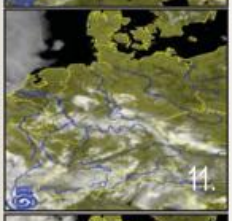
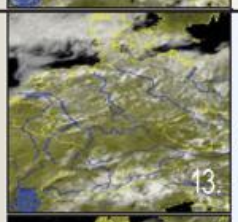
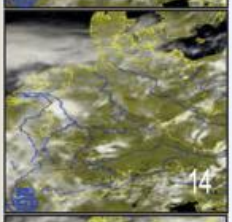
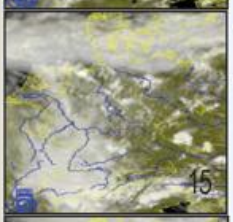
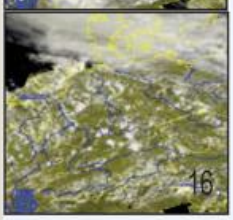
Während dieses Witterungsabschnitts schien die Sonne sehr unterschiedlich.
Am 01. verwöhnte die Sonne große Teile des Nordens und Ostens und war dort 8 bis 15 Stunden zu sehen. 2 bis 7 Stunden schien sie gebietsweise von Nordrhein-Westfalen bis Bayern. 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne gab es südwestlich einer Linie Niederrhein – München – Wendelstein. Das ist auch auf dem Satellitenbild gut zu erkennen.
Am 02. schien sie in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden. 8 bis 11 Stunden Sonne gab es örtlich an der Nordsee, im Westen und in der Mitte. 1 Stunde und weniger bzw. nicht war sie verbreitet nordöstlich einer Linie Nordfriesische Küste – Fichtelgebirge sowie südlich einer Linie Schwarzwald – Fränkische Alb – Alpen (westlich der Isar) zu sehen.
Am 03. war es überwiegend trüb. Die Sonne schien in den meisten Gebieten 1 Stunde und weniger bzw. nicht. Sonst zeigte sie sich verbreitet, meist in der Westhälfte 2 bis 7 Stunden sowie an den Küsten und gebietsweise südlich von Nahe und Mosel 8 bis 15 Stunden.
Am 04./05. schien sie in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden. 1 Stunde und weniger bzw. nicht war sie gebietsweise in Ostdeutschland und am 04. auch in den Alpen und im Alpenvorland zu sehen.
Sonnig, mit 8 bis 12 Stunden war es am 04. örtlich in der Westhälfte, in den Alpen und Alpenvorland sowie mit 8 bis 14 Stunden am 05. wiederum in der Westhälfte.
Viel Sonne gab es vom 06. bis 11. In den meisten Gebieten schien sie 8 bis 13 (am 06.) bzw. 16 Stunden, der Anfang Juni astronomisch möglichen Dauer. Sonst zeigte sich die Sonne:
am 06. gebietsweise in der Nordosthälfte, im Süden von Baden-Württemberg und Bayern sowie vereinzelt 3 bis 7 Stunden;
am 07. vereinzelt im Süden und auf dem Brocken 3 bis 7 Stunden;
am 08. vereinzelt im Süden und Westen 4 bis 7 Stunden;
am 09. gebietsweise, meist im Westen und Südwesten 1 bis 7 Stunden;
am 10. gebietsweise in der Mitte (das Wolkenband ist auf dem Satellitenbild gut zu sehen)
am 11. verbreitet in der Südwesthälfte 1 bis 7 Stunden.



Wind

Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 traten vereinzelt in den Hochlagen Harz, Erzgebirge, Thüringer Wald, Schwarzwald und Alpen auf.
Sturmböen bis in tiefe Lagen gab es in Verbindung mit Gewittern im Raum Stuttgart (am 02., 06., 09. und 11.), Osnabrück (am 09.), im Breisgau (am 10.), im Raum Weißenburg (am 11.) und Berlin (am 12.).
Arkona auf Rügen registrierte am 02. Sturmböen der Stärke 8.

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
   	Es schauerte und gewitterte am 09. verbreitet im Westen, in der Mitte und im Süden. Im Nordosten war es sonnig. Die Gewitterzone blieb am 10. diagonal von Emden bis zum Bayerischen Wald liegen. Während im Norden und Osten verbreitet die Sonne schien, schauerte und gewitterte es in den Mittelgebirgen und im Süden verbreitet, in Oberschwaben vereinzelt mit Hagel. Die Gewitterzone blieb auch am 11. stationär über Deutschland, so dass es im Westen und im Süden Deutschlands verbreitet schauerte und gewitterte, im Hochsauerland mit Hagel vermischt. In der gradientschwachen Wetterlage war es am Übergangstag, dem 12. Juni, wechselnd bewölkt mit Schauern und Gewittern in Hessen, Brandenburg, Sachsen, Nord- und Ostbayern. Dies ist auf dem Satellitenbild schön zu erkennen.	4.5 (Bamberg,Trier-Petrisbg.) bzw. 4.7 K (Berus/Saarld.) zu warm; am 06. von 1.2 (Rostock) bzw. 1.3 K (Boltenhagen) bis 5.5 (Berus, Wendelstein) bzw. 5.7 K (Öhringen), in Bamberg 6.2 K zu warm; am 07. von 1.3 (Boltenhagen,Rostock) bzw. 2.7 K (Arkona/Rügen) bis 8.0 (Bad Lippspringe) bzw. 8.2 K (Trier-Petrisbg.,Frankfurt/M., Bamberg), in Mannheim und Berus/Saarland 8.3 K zu warm; am 08. von 3.1 (Arkona) bzw. 3.6 K (Boltenhgn./Nordwestmecklenburg) bis 9.4 (Soltau/Lüneburger Heide,Wasserkuppe/Rhön) bzw. 9.5 K (Bremerhaven), an der Ems und in Nordrhein-Westfalen bis 9.7 K (Kahler Asten/Rothaargb.,Bad Lippspringe,Lingen) zu warm; am 09. von 2.2 K (Aachen) bzw. 2.6 K (Oberstdorf) bis 8.7 K (Bremerhaven) bzw. 8.8 K (Magdeburg), in Sachsen bis 9.0 K (Chemnitz), in Soltau 9.3 K und auf dem Brocken/Harz 9.6 K zu warm; am 10. von 2.5 K (Köln/Flgh.) bzw. 2.6 (Trier-P.) bis 8.0 K (Bremerhaven), in Sachsen-Anhalt bis 8.2 K (Magdeburg), auf Sylt 8.3 K (List), in Soltau 8.5 K und auf dem Brocken 8.9 K zu warm und am 11. von 2.2 (Bad Kissingen/Fränkische Saale) bzw. 2.3 K (Freiburg i. Breisgau) bis 7.8 (Bremerhaven,Hamburg/Flgh.) bzw. 8.4 K (List/Sylt), in Brandenburg und Sachsen-Anhalt bis 8.6 K (Wittenberg), in Soltau 8.8 K und auf dem Brocken/Harz 9.1 K zu warm. **Tiefstwerte:** am 12. von 11.9 (Göttingen) bis 18.2°C (Lindenberg). **Höchstwerte:**am 12. von 17.3(Norderney)bis 31.7°C(Manschnow). **Tagesschwankungen:** am 12. von 2.2 (Düsseldorf) bis 18.4 K (Manschnow/Oderbruch). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** am 12. von 0.6 K (Essen) bzw. 0.7 (Köln) bis 7.0 K (Angermünde) bzw. 7.4 (Marnitz), Ueckermünde 7.5, Lindenberg/Ostbrdbg. 8.0 K zu warm.
   	Die feuchtwarme Luftmasse kam am 13. unter leichten Hochdruckeinfluss. Die Schauerintensität ließ überall nach, mit Ausnahme des Alpenraumes, dort gewitterte es noch. Am 14. griff das Frontensystem des Tiefs über dem Ostatlantik von Westen auf Deutschland über. Im Westen und Südwesten gewitterte es verbreitet, in den Mittelgebirgen örtlich mit Hagel, in den Alpen gewitterte es vereinzelt. Im Süden und Südosten schien noch die Sonne. Die Kaltfront zog am 15. langsam nach Osten weiter. Es regnete nahezu überall. Die präfrontalen Gewitter (im Satellitenbild wiederum gut zu erkennen), von einer Linie Bremen-Ostbayern ostwärts ziehend, waren teilweise sehr kräftig, in Sachsen und Ostbayern hagelte es mit schweren Sturmböen. Die Front zog am 16. nach Nordost weiter. In der maritimen Polarluft schauerte und gewitterte es, im Rheinland vereinzelt mit Hagel. Im Tagesverlauf beruhigte sich im Süden das Wetter durch den Einfluss eines Hochdruckkeils.	**Tiefstwerte:** am 13. von 11.1 (Garmisch-Partenkirchen) bis 17.6°C (Konstanz), am 14. von 9.5°C (Garmisch-P.) bis 18.0°C (Berlin-Tempelhof), am 15. von 10.0 (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 18.0°C (Wittenberg), am 16. von 7.3°C (Oberstdorf) bis 15.0°C (Cottbus), am 17. von 8.9 (Nürburg-B./Eifel) bis 15.7°C (Michelstadt-V./Odw.), am 18. von 9.1°C (Leck/Nordfriesland) bis 16.6°C (Karlsruhe) und am 19. von 11.2 (Barth/V`pommern,Gießen) bis 16.9°C(Konstanz). **Höchstwerte:** am 13. von 17.7°C (Helgoland) bis 28.5°C (Karlsruhe), am 14. von 16.4°C (Helgoland) bis 31.2°C (Karlsruhe), am 15. von 14.1 (Leck) bis 30.6°C (Cottbus,Manschnow/Oderbr.), am 16. von 15.9°C (Neuhaus am Rennweg/Thüringer Wald) bis 24.5°C (Doberlug-Kirchhain/Südbrandenburg), am 17. von 17.0°C (Helgoland) bis 28.2°C (Karlsruhe), am 18. von 17.4°C (Helgoland,Westermarkelsdorf/Fehmarn, Rostock-Warnemünde) bis 27.3°C (Mannheim,Karlsruhe) und am 19. von 19.0(Helgoland,Rostock) bis 30.9°C(K`ruhe,Konstanz). **Tagesschwankungen:** am 13. von 2.6 K (Helgoland) bis 14.0 K (Mannheim), am 14. von 1.8 (Helgoland) bis 18.2 K (Garmisch-Partenkirchen), am 15. von 2.3 K (List/Sylt) bis 15.4 K (Regensburg), am 16. von 1.8 K (Helgoland) bis 12.7 K (Oberstdorf), am 17. von 3.9 K (List/Sylt) bis 16.8 K (Mühldorf/Inn), am 18. von 2.5 K (Westermarkelsdorf/Fehmarn) bis 12.9 K (Doberlug-Kirchhain/Südbrandenburg,Oberstdorf) und am 19. von 3.9 K (Norderney) bis 17.2 K (Augsburg-Mühlhausen).

Übergangstag 12. Juni

Hoch Nordmeer-Fennoskandien, zyklonal 01.-11. Juni

Südwestlage, zyklonal 13.-19. Juni

 Niederschlag	 Sonne	 Wind
intensiver (Weißenburg 42 mm, Freudenstadt 38 mm, Augsburg 32 mm; sonst 29 mm bis niederschlagfrei, vor allem im Norden und Osten).		
Die Gewitter waren am 12. im Osten und Süden kräftig (Weiden/Oberpfalz 38 mm, Berlin-Schönefeld 34 mm; sonst 26 mm bis vereinzelt niederschlagfrei).	Am 12. schien sie in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden. 8 bis 15 Stunden war die Sonne gebietsweise nordöstlich einer Linie Elbmündung – Rhön – Fichtelgebirge sowie im Südwesten zu sehen. 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne gab es meist im Nordwesten.	
Die Gewitter im Alpenraum waren am 13. ergiebig (Wendelstein 32 mm, Kempten 26 mm, Zugspitze, Garmisch-Partenkirchen 22 mm; sonst 9 mm bis örtlich kein Niederschlag). Am 14. fielen verbreitet ergiebige Niederschläge (Lingen, Braunlage/Harz 31 mm, Münster/Osnabrück 30 mm, Diepholz 28 mm, Angermünde 25 mm, Bamberg, 23 mm, Menz 22 mm; sonst 20 mm bis vereinzelt niederschlagsfrei). Vor der langsam ziehenden Kaltfront kam es verbreitet zu sehr ergiebigen Niederschlägen (Boizenburg 79 mm, Berlin-Dahlem 55 mm, Menz, Gardelegen/Altmark 53 mm, Magdeburg 52 mm, Fichtelberg/Erzgebirge 50 mm, Weiden/Oberpfalz 44 mm, München-Flughafen 43 mm, Gr. Arber/Bayerischer Wald 42 mm; sonst 38 mm bis kein messbarer Niederschlag (Aachen)). Am 16. ließen die Intensitäten nach (Hamburg-Fuhlsbüttel 29 mm, Barth 20 mm; sonst 17 mm bis vereinzelt kein Niederschlag). Am 17. gewitterte es verbreitet, im Südwesten auch ergiebig (Feldberg/Schwarzwald 32 mm, Bremerhaven 19 mm); sonst 17 mm bis vereinzelt kein Niederschlag.	Weiterhin ließ sich die Sonne sehr unterschiedlich sehen. Am 13. schien sie in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden. 1 Stunde zeigte sie sich vereinzelt im Norden und 8 bis 13 Stunden schien sie gebietsweise in der Südhälfte (mit Ausnahme vom Südschwarzwald bis zu den Alpen und dem Alpenvorland). Am 14. zeigte sich die Sonne nördlich einer Linie Pfälzer Wald – Lausitz 7 Stunden und weniger, südlich dieser Linie 8 bis 15 Stunden. Am 15./16. war die Sonne meist 2 bis 7 Stunden zu sehen. Dabei gab es am 15. nördlich einer Linie Wiehengebirge – Uckermark 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne. 8 bis 11 Stunden schien sie östlich der Elbe und südlich einer Linie Havelland – Oderbruch sowie in der Osthälfte Bayerns. Am 16. hatten die Küsten örtlich 1 Stunde oder keine Sonne. Südlich einer Linie Saarland – Altmark – Lausitz schien sie gebietsweise 8 bis 11 Stunden. Am 17. verwöhnte die Sonne große Teile und schien 8 bis 15 Stunden. Lediglich nordwestlich einer Linie Westerwald – Rügen sowie im Saarland zeigte sie sich verbreitet 1 bis 7 Stunden.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** gab es ab dem 14. an allen Tagen vereinzelt in den Hochlagen der Mittelgebirge oder Alpen. Sturmböen bis in tiefe Lagen gab es häufig in Verbindung mit Gewittern: am 14. vereinzelt im Westen und örtlich in Bayern; am 15. vereinzelt in der Osthälfte; am 16. vereinzelt in der Mitte und am 18. vereinzelt im Raum Trier und in der Altmark. Sturmböen meldeten am 15. Helgoland, Fehmarn sowie Rügen und am 16. nochmals Rügen. **Sturmböen der Stärke 10 oder 11** wurden vom 14. bis 16. vereinzelt registriert: am 14. in Mannheim; am 15. in den Hochlagen der Alpen und des Bayerischen Waldes sowie am 16. im Erzgebirge.

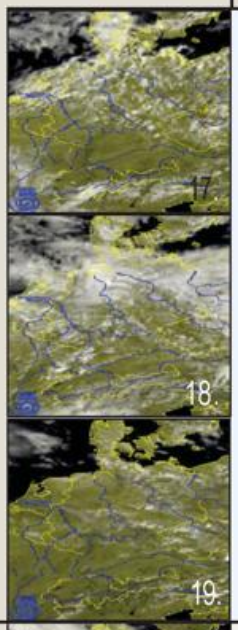
Witterungsverlauf

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC

Witterung

Temperatur

Südwestlage, zyklonal 13.-19. Juni



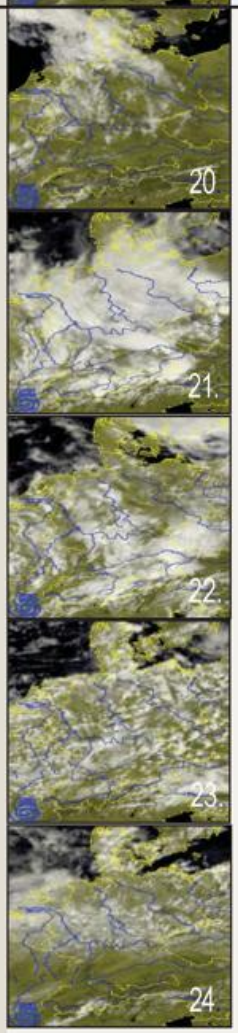
In der eingeflossenen feuchten Meeresluft schauerte es am 17. im Norden. Im Süden war es anfangs noch freundlich und bewölkt. Im Südwesten zogen gegen Abend wieder Schauer und Gewitter auf.

Am 18. zog ein flaches Tief rasch über Norddeutschland nach Osten. Im Norden regnete es verbreitet. Im Süden schauerte und gewitterte es in Alpennähe. In der feuchtwarmen Meeresluft kam es in der Mitte vereinzelt zu unwetterartigen Gewittern mit Hagel.

Im Norden lagen noch am 19. die Reste des Frontensystems, deshalb war es dort stark bewölkt mit vereinzelten geringen Niederschlägen. Im Süden und Südwesten, in der Warmluft, war es wechselnd bewölkt mit Schauern und einzelnen Gewittern.

Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):
fast überall zu warm;
am 13. von 1.7 (Bremen,Gießen) bzw. 1.8 K (Garmisch-P.) bis 4.0 (Karlsruhe,Stuttgart/Schn.) bzw. 4.1 K (Gera,Magdebg.) zu warm;
am 14. List/Sylt 0.1 K zu kalt, Schleswig erreichte das Mittel, sonst von 0.4 (St.Peter-O./Eiderstedt) bzw. 1.7 K (Boltenhgn.,Schwerin) bis 6.3 (H`peißenberg) bzw. 6.4 K (Doberlug-K./Brdbg.) zu warm;
am 15. List 0.8, St.Peter-O. 0.9 und Schleswig 1.5 K zu kalt, Freudenstadt und Freiburg erreichten das Mittel, sonst von 0.4 (Arkona,Berus/Saarld.,Lahr,Feldberg/Schw.) bis 8.4 K (Görlitz) zu warm;
am 16. Norden und westlich des Rhein örtlich bis 0.4 K (Hamburg) zu kalt, Rostock und Deuselbach/Hunsrück erreichten das Mittel, sonst von 0.1 (St.Peter-O.,Boltenhgn.) bis 2.6 K (Cottbus) zu warm;
am 17. nur Hamburg 0.9 K zu kalt, Boltenhagen und Cuxhaven erreichten das Mittel, sonst von 0.1 (Bremerhvn.) bis 3.9 K (Stötten/Schwäb.Alb,Regensbg.), Südbayern bis 5.6 K (Oberstdf.) zu warm,
am 18. nördlich Oldenburg-Magdeburg örtlich 0.1 (z.B.:Neuruppin) bis 1.1 K (Hamburg) zu kalt, St.Peter-O. erreichte das Mittel, sonst von 0.1 (z.B.: Bremerhaven) bis 5.6 K (Garmisch-P.) zu warm und
am 19. von 1.4 K (Boltenhagen) bis 7.6 K (Kempten,Freudenstadt) bzw. 7.7 (Klippeneck/Schwäb.Alb), Feldberg/Schw. 8.3 K zu warm.

Trog Westeuropa 20.-25. Juni



Die Kaltfront des Tiefs bei Irland hatte am 20. den Westen Deutschlands erreicht. In der feuchtwarmen Luft kam es im Laufe des Tages und abends verbreitet teilweise zu heftigen Gewittern. Im Süden und Osten war es morgens noch verbreitet heiter. Die Kaltfront zog am 21. langsam nach Osten weiter. Es schauerte und gewitterte, verbreitet mit Starkniederschlägen. Am 22. zogen mehrere Schauer- und Gewitterstaffeln im Laufe des Tages von Südwest nach Nordost über Deutschland hinweg. Überall fiel Niederschlag, örtlich sehr ergiebig. Bis auf den Südwesten waren die Intensitäten geringer als am Vortag.
In der eingeflossenen kühlen Meeresluft ließ die Niederschlagstätigkeit am 23. weiter nach. Im Südosten gab es auch sonnige Abschnitte.
Ein flaches Randtief lag am 24. westlich von Frankreich. Dadurch floss feuchtwarme Meeresluft nach Deutschland. Während es im Süden teilweise heiter war, zog im Norden und in der Mitte dichte Bewölkung mit Schauern und einzelnen Gewittern durch.

Das Randtief entwickelte sich am 25. zu einem Sturmtief und zog nach Südengland. Morgens war es im Süden und Südosten noch sonnig. Später fiel, wie in der übrigen Republik, überall Regen. In der Warmluft waren die Gewitter in Alpennähe kräftig.

Tiefstwerte:
am 20. von 10.9°C (Barth/Vorpommern) bis 20.3°C (Mannheim),
am 21. von 8.4 (Braunlage) bis 15.7°C (Fürstenzell bei Passau),
am 22. von 7.8°C (Freudenstadt) bis 15.0°C (Westermarkelsdorf),
am 23. von 9.0 (Stötten/Schwäb.Alb) bis 14.9°C (Freiburg i.Br.),
am 24. von 8.6°C (Mühldorf) bis 15.6°C (Westermarkelsdorf) und
am 25. von 8.7°C (Oberstdorf) bis 16.6°C (Arkona/Rügen).
Höchstwerte:
am 20. von 18.6°C (Helgoland) bis 32.1°C (Regensburg),
am 21. von 16.3 (Soltau/Lüneburger Heide) bis 27.8°C(Fürstenzell),
am 22. von 14.6°C (Bad Marienberg/Ww.) bis 23.5°C (Magdeburg),
am 23. von 12.8 (Neuhaus am Rennweg) bis 23.2°C (Fürstenzell),
am 24. von 17.8°C (Neuhaus/Th.W.) bis 26.6°C (Mühldorf) und
am 25. von 16.7°C (Bad Marienberg) bis 29.3°C (Cottbus).
Tagesschwankungen:
am 20. von 4.6(Helgoland) bis 19.0 K (Doberlug-Kirchhain/Brdbg.),
am 21. von 2.2 K (Westermarkelsdorf) bis 12.1 K (Fürstenzell),
am 22. von 3.1 (Bad Marienberg/Ww.) bis 11.3 K (Gera-Leumnitz),
am 23. von 3.7 K (Neuhaus/Thüringer W.) bis 13.4 K (Mühldorf),
am 24. von 4.0 K (Helgoland) bis 18.0 K (Mühldorf) und
am 25. von 4.5 K (Arkona/Rügen) bis 17.1 K (Görlitz).
Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):
überwiegend zu warm;
am 20. von 2.6 (Helgoland) bzw. 3.0 K (St.Peter-Ording/Eiderstedt) bis 8.0 K (Wasserkuppe/Rhön,Kempten/Allgäu), im übrigen Bayern bis 8.9 (Hohenpeißenbg.) und auf dem Wendelstein 9.7 K zu warm;
am 21. nordwestlich Müritz-Fläming-Vogelsberg teils 0.1 K (Artern, Wittenberg,Aachen,Gießen) bis 1.1 K (Essen,Lüchow) zu kalt, Bremen erreichte das Mittel, sonst von 0.1 (Marnitz,Freiburg) bis 3.9 K (Görlitz), Wendelstein 4.1 und Fichtelberg/Erzgeb. 4.2 K zu warm;
am 22. Aachen 0.1 K, Zugspitze 0.8 und nördlich Mittellandkanal-Oderbruch häufig 0.1 (Magdeburg) bis 2.6 K (Schleswig) zu warm, sonst von 0.1 (z.B.: Hannover) bis 2.7 K (z.B.: Mannheim) zu kalt;
am 23. im Küstenbereich der Ostsee bis 1.2 (Arkona/Rügen) bzw. der Nordsee 1.8 K (Norderney) zu warm, sonst von 0.1 (Mühldorf/Inn,Ueckermünde/Vorpommern) bis 3.0 K (Feldberg/Schw.) zu kalt;
am 24. in Hessen örtlich bis 0.6 K (Bad Hersfeld) zu kalt, Coburg



Niederschlag

Die verbreiteten Niederschläge ließen am 18. weiter nach (Aachen 18 mm, Bad Kissingen 14 mm; sonst 13 mm bis örtlich kein Niederschlag im Süden).
Am 19. ließ der Regen weiter nach (Trier-Petrisberg 9 mm; sonst 4 mm bis verbreitet niederschlagsfrei).

Die Regenintensität nahm in der feuchtwarmen Luft am 20. wieder zu (Konstanz 48 mm, Frankfurt-Flughafen 46 mm, Freudenstadt 37 mm; sonst 29 mm bis vereinzelt kein Regen).
Der Regen nahm am 21. stark zu (Greifswald 60 mm, Arkona/Rügen 46 mm, Bad Hersfeld 45 mm, Nürburg-Barweiler 43 mm, Schmücke/Thüringer Wald 42 mm, Berlin-Tempelhof 41 mm; sonst 39 mm bis vereinzelt regenfrei im Norden).
Am 22. regnete es überall (Cuxhaven 32 mm, Berus 31 mm, Mannheim 56 mm; sonst 24 mm bis kein messbarer Niederschlag).
Bis auf wenige Ausnahmen regnete es am 23. überall (Hamburg-Fuhlsbüttel 28 mm, Trier-Petrisberg 24 mm, Neuhaus am Rennweg/Thüringer Wald 23 mm, Michelstadt-Vielbrunn/Odenwald 21 mm; sonst 19 mm bis kein Niederschlag).
Am 24. regnete es nur im Norden und Westen noch etwas ergiebiger (Schleswig 19 mm, Leck 15 mm, Köln 15 mm, Nürburg-Barweiler 14 mm, Norderney 12 mm; sonst 10 mm bis kein Niederschlag).
Am 25. regnete es überall, im Süden teilweise ergiebig (Wendelstein 40 mm, Garmisch-Partenkirchen 39 mm, Neuhaus am Rennweg, Trier-Petrisberg 22 mm, Zugspitze, Feldberg/Schwarzwald 21 mm; sonst 20 mm bis 0.1 mm).



Sonne

Am 18. schien sie in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden. 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne gab es gebietsweise in der Norddeutschen Tiefebene. 8 bis 13 Stunden war sie verbreitet, meist in Baden-Württemberg und Bayern zu sehen.
Der 19. war wieder sonnig – auf dem Satellitenbild ist nur wenig Bewölkung zu entdecken. Fast überall schien sie 8 bis 15. Stunden. Nur im Norden von Schleswig-Holstein zeigte sie sich 5 bis 7 Stunden.

In diesen Tagen zeigte sich die Sonne meist 2 bis 7 Stunden.
Nur zu Beginn, am 20. war es überwiegend sonnig, mit 8 bis 15 Stunden. In der Nordwesthälfte schien sie gebietsweise 2 bis 7 Stunden.
Am 21. machte sich die Sonne rar und war in den meisten Gebieten 1 Stunde und weniger bzw. nicht zu sehen. 2 bis 7 Stunden Sonne gab es an der Nordsee und im Norden Schleswig-Holsteins, im Osten entlang der polnischen Grenze sowie verbreitet südlich einer Linie Mosel – Fichtelgebirge. Vereinzelt zeigte sie sich auch länger: 8 Stunden Alpenvorland und 10 Stunden auf Sylt.
Ab dem 22. schien die Sonne in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden.
Sonst zeigte sie sich:
am 22. örtlich, meist an den Küsten 8 bis 12 Stunden; in der Südhälfte vereinzelt weniger als 2 Stunden;
am 23. an der Nordsee, vereinzelt in Schleswig-Holstein, Brandenburg und Thüringen sowie gebietsweise in der Südhälfte von Baden-Württemberg und Bayern 8 bis 12 Stunden; vereinzelt weniger als 2 Stunden;
am 24. auf Rügen sowie gebietsweise südöstlich einer Linie Nahe – Oderbruch 8 bis 14 Stunden; im Raum Emden 1 Stunde;
am 25. zwischen Oderbruch und Erzgebirge sowie im Südosten Bayerns 8 bis 12 Stunden; örtlich an den Küsten, im Sauerland, Rothaargebirge und im Breisgau weniger als 2 Stunden.



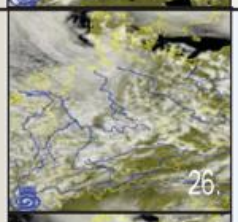
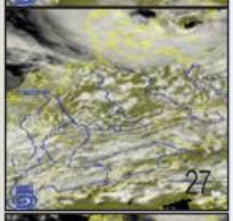
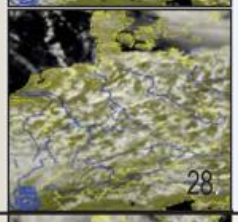
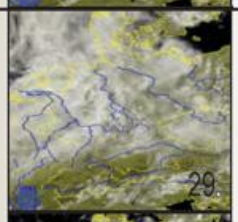
Wind

Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 traten während des gesamten Zeitraums in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen auf, gelegentlich in Verbindung mit Gewittern. Dabei traten die Sturmböen am 20. vom Südschwarzwald über den Bodensee bis zu den Alpen auf. Am 21. gab es Sturmböen vor allem auf den Bergen in Süd- und Ostdeutschland sowie wiederum am Bodensee und in der Südhälfte Bayerns. Sturmböen bis in tiefe Lagen gab es am 22. vereinzelt im Südwesten, an der Nordsee und auf Rügen; am 23. vereinzelt in Bayern sowie im Raum Potsdam und am 25. örtlich in der Südosthälfte, häufig in Verbindung mit Gewittern.

Sturmböen der Stärke 10 oder 11 gab es am 21. und 25. in den Hochlagen der Alpen und im Bayerischen Wald sowie am 25. im Harz. Sturmböen der Stärke 10 registrierte vom 22. bis 24. der Feldberg im Schwarzwald.

Orkanböen der Windstärke 12 meldete die Zugspitze am 21. mit 130 km/h.

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
	Fortsetzung der Wetterlage: Trog Westeuropa 20.-25. Juni	und Lingen erreichten das Mittel, sonst von 0.2 K (Braunlage) bzw. 0.3 (Lindenberg/Brdbg.) bis 2.2 K (Arkona), Baden-Württembg. bis 2.8 (Stuttgart/Schn`bg.), Bayern bis 4.1 K (Zugspitze) zu warm und am 25. kleine Gebiete -meist Westen- 0.1 (Würzbg.) bis 2.3 K (Berus/Saarld.) zu kalt, Osnabrück und Göttingen erreichten das Mittel, sonst 0.1 (Stötten/Schwäb.Alb) bis 3.7 K (Rostock) zu warm.
Trog Westeuropa		
  	Das Tief zog am 26. langsam unter weiterer Entwicklung Richtung Dänemark. Im Norden, Westen regnete es, teilweise ergiebig und mit eingelagerten Gewittern. Im Süden und Osten schauerte und gewitterte es bei wechselnder Bewölkung. Ein Starkwindfeld zog vom Schwarzwald und den Alpen bis zur Ostseeküste. In der kühlen Meeresluft regnete es am 27. im Norden und Osten zuerst noch, dann schauerte es auch hier wie im übrigen Land. Am 28. war das Tiefdrucksystem nach Nordosten abgezogen. In der maritimen Polarluft war es wechselnd bewölkt, im Süden sonnig, vereinzelt schauerte es.	**Tiefstwerte:** am 26. von 5.0°C (Neuhaus) bis 13.3°C (W`markelsdorf/Fehmarn), am 27. von 4.4 (Neuhaus am Rennweg/Th.W.) bis 12.4°C (Lahr) und am 28. von 4.3°C (Braunlage/Harz) bis 12.9°C (Mannheim). **Höchstwerte:** am 26. von 9.7°C (Neuhaus) bis 21.0°C (Garmisch-Partenkirchen), am 27. von 10.8 (Neuhs./Thüringer W.) bis 19.7°C (Mannheim) und am 28. von 11.2°C (Neuhaus) bis 20.4°C (Mannheim,Regensburg). **Tagesschwankungen:** am 26. von 2.0 K (Helgoland) bis 12.9 K (Garmisch-Partenkirchen), am 27. von 1.7 K (Greifswald) bis 9.6 K (Köln-Wahn/Flgh.) und am 28. von 3.1 K (Helgoland) bis 11.0 K (Lübeck-Blankensee). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** am 28. erreichte nur Helgoland das Mittel, sonst immer zu kalt; am 26. von 0.7 (List,Arkona) bzw. 0.9 K (Rostock) bis 6.4 (Freudenstadt,Feldberg/Schw.) bzw. 6.5 K (Klippeneck/Schwäb.Alb), am 27. von 1.6 (Norderney) bzw. 1.7 K (Helgoland) bis 6.9 (Klippeneck) bzw. 7.1 (Brocken), auf dem Fichtelberg/Erzgeb. 7.2 K und am 28. von 0.6 (Norderney) bzw. 0.7 K (St.Peter-Ording/Eiderstedt) bis 4.2 (Freudenstadt) bzw. 4.5 K (Fichtelberg,Wendelstein), auf dem Feldberg/Schwarzwald 4.8 K.
Trog Mitteleuropa 26.-28. Juni		
 	Mit dem Übergang zur West-zyklonal-Wetterlage ging am 29. die Wetterperiode mit schweren Gewittern, Sturm und Hagel zu Ende. Durch die nördliche Zugbahn des Tiefs, von Schottland nach Skandinavien, blieb Deutschland am 28. und 29. auf der warmen Seite der Frontalzone. Die Regen- und Schauerstaffeln zogen von Südwest nach Nordost über Deutschland. In der feuchtwarmen Meeresluft regnete es im Norden mehr als im Süden. Zwischendurch schien auch die Sonne, vor allem im Süden und Südwesten.	**Tiefstwerte:** am 29. von 4.3°C (Braunlage/Harz) bis 14.1°C (Düsseldorf) und am 30. von 7.8°C (Leck/Nordfriesland) bis 14.6°C (Leipzig/Flgh.). **Höchstwerte:** am 29. von 14.0 (Neuhs. a.Rw./Th.W.) bis 22.8°C (Regensburg) und am 30. von 13.9°C (Neuhaus) bis 24.4°C (Freiburg im Breisgau). **Tagesschwankungen:** am 29. von 2.8 K (Helgoland) bis 14.5 K (Wittenberg) und am 30. von 2.8 K (Helgoland) bis 12.6 K (Oberstdorf). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** am 29. Sylt 0.3, Helgoland 0.5, Bayern örtlich bis 0.8 K (z.B.: Kempten) zu warm, sonst 0.1 (z.B.: Arkona) bis 2.3 K (Braunlage) zu kalt; am 30. teils -meist Süden- 0.1 (z.B.: Magdebg.) bis 1.7 K (H`peißenberg) zu warm, sonst 0.1 (z.B.: Köln) bis 2.0 K (Schleswig) zu kalt.
Westlage, zyklonal 29.-30. Juni		

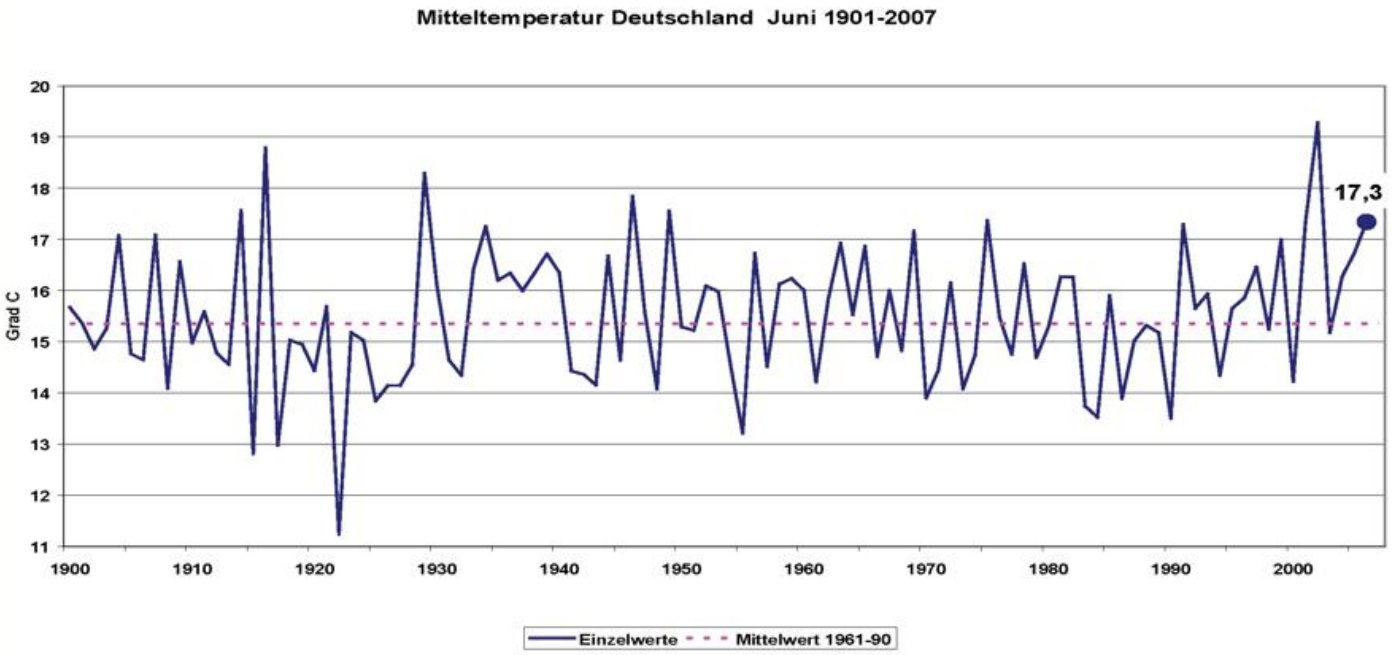
Wetter mit Klick!

www.dwd.de

 Niederschlag	 Sonne	 Wind
Am 26. regnete es, vor allem im Norden ergiebig (Schwerin 46 mm, Hamburg-Fuhlsbüttel 43 mm, Schleswig 32 mm; sonst 29 mm bis vereinzelt kein Niederschlag). Am 27. regnete es überall, aber mit geringeren Intensitäten (Arkona 30 mm, Westermarkelsdorf, Barth 21 mm, Norderney 19 mm; sonst 12 mm bis verbreitet kein messbarer Niederschlag). Die Niederschlagsmengen waren am 28. nochmals geringer (Neuhaus am Rennweg 11 mm, Brocken/Harz, Fichtelberg/Erzgebirge 8 mm, Bad Salzuflen, Ueckermünde, Köln, Meiningen, Wasserkuppe/Rhön 7 mm; sonst 6 mm bis verbreitet kein Niederschlag).	Auch während dieses Witterungsabschnitts war die Sonne in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden zu sehen. Sonst schien sie: am 26. in den Alpen und im östlichen Alpenvorland bis 10 Stunden; verbreitet westlich einer Linie Elbmündung – Bodensee sowie auf einzelnen Bergen 1 Stunde und weniger bzw. nicht; am 27. in Sachsen, Thüringen und Osthessen 8 bis 10 Stunden; nördlich von Elbe, Elde und Mecklenburgischer Seenplatte, bei Paderborn sowie örtlich im Süden von Baden-Württemberg und Bayern 1 Stunde und weniger bzw. nicht. am 28. gebietsweise an den Küsten, örtlich im Nordwesten und im Raum Lindenberg 8 bis 11 Stunden; 1 Stunde meist auf Bergen in der Mitte und im Osten.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** traten an allen Tagen in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen auf. An den beiden ersten Tagen gab es Sturmböen verbreitet an den Küsten; am letzten nur noch auf Rügen. Sturmböen bis in tiefe Lagen traten am 26. verbreitet, am 27. im Norddeutschen Flachland und in Ostdeutschland und am 28. nur noch örtlich im Osten auf. **Sturmböen der Stärke 10 oder 11** gab es am 26./27. verbreitet entlang der Küsten, in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen und am 26. vereinzelt im Alpenvorland. **Orkanböen der Windstärke 12** registrierten am 26. der Brocken/Harz, der Feldberg/Schwarzwald und der Hohenpeißenberg. Die höchste Windgeschwindigkeit wurde mit 135 km/h auf dem Brocken gemessen. Am 27. meldete Arkona auf Rügen Orkanböen mit 123 km/h.
Am 29. regnete es noch überall (Norderney 17 mm, Leck 14 mm, Kiel-Holtenau 12 mm, Helgoland, Brocken 10 mm, Schleswig 9 mm, Diepholz, St-Peter-Ording/Eiderstedt, Lingen, List/Sylt, Braunlage/Harz 8 mm; sonst 7 mm bis im Süden verbreitet sonst vereinzelt kein messbarer Niederschlag). Die Regenintensität ließ am 30. nach (Kiel-Holtenau 10 mm, Barth, Westermarkelsdorf, Greifswald, Diepholz 7 mm; Berlin-Schönefeld, Braunschweig, Braunlage/Harz 6 mm; Osnabrück, Arkona 5 mm; sonst 4 mm bis kein Niederschlag).	Weiterhin ließ sich die Sonne überwiegend 2 bis 7 Stunden blicken. Dabei zeigte sie sich außerdem: am 29. gebietsweise in Brandenburg und Berlin sowie vom Breisgau nach Südbayern 8 bis 11 Std.; verbreitet im Westen (Nordsee bis Saarland) und gebietsweise in der Mitte (Altmark bis Franken) 1 Stunde und weniger bzw. nicht; am 30. von der Nordsee bis Schwerin sowie im Süden von Baden-Württemberg und Bayern 8 bis 14 Std.; im Westen und vereinzelt in den Hochlagen von Thüringen und Bayern weniger als 2 Stunden.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** hatten an diesen beiden Tagen einzelne Gipfel der Mittelgebirge und Alpen. Am 29. traten Sturmböen verbreitet an der Nordseeküste, am 30. auch an der Ostsee sowie vereinzelt in Mecklenburg-Vorpommern auf. **Sturmböen der Stärke 10** meldete am 29. nur der Brocken im Harz.



Deutscher Wetterdienst



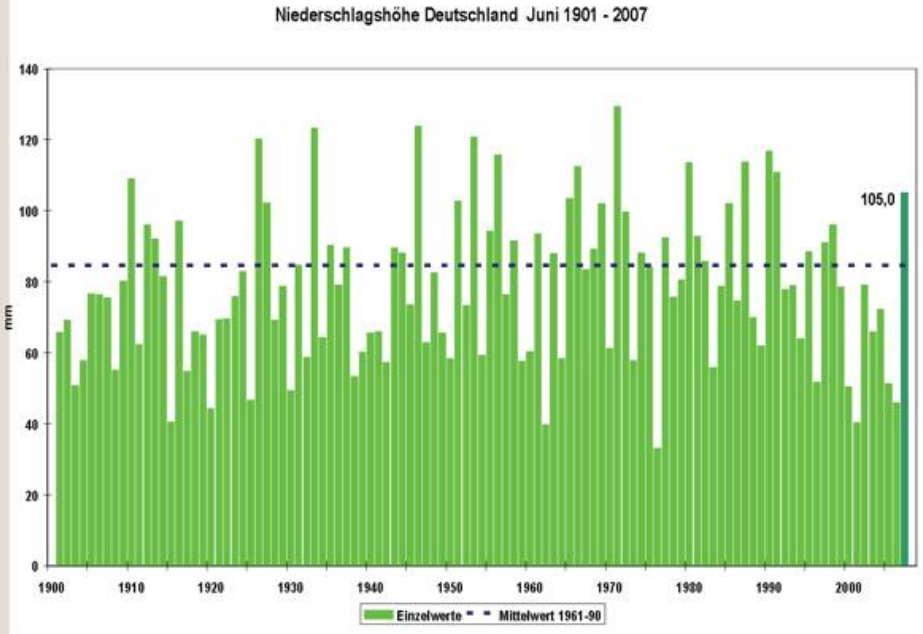
Der Monat war insgesamt sehr warm und niederschlagsreich, während er in Bezug auf Sonnenschein durchschnittlich ausfiel.

Damit war nun schon der zehnte Monat in Folge zu warm im Vergleich zur internationalen klimatologischen Referenzperiode 1961-90. Eine solch lange Periode einseitiger Abweichungen hat es in der Zeitreihe der Gebietsmitteltemperaturen von Deutschland seit 1901 bisher nicht gegeben.

Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 17.3 °C. Dies sind 2.0 K mehr als in der Referenzperiode 1961-90. Damit war der Juni 2007 der 9. wärmste seit 1901.

Die mittlere Niederschlagshöhe ergab sich zu 104 mm. Das sind 25 mm oder 31 % mehr als im Bezugszeitraum. Der Monat ordnete sich somit als der 13. nasseste Juni in Deutschland seit 1901 ein.

Die Sonnenscheindauer betrug im Gebietsmittel von Deutschland 194.9 Stunden. Das sind nur 3.3 Stunden oder 1.7 % weniger als im Referenzzeitraum. Damit wurde der Juni 2007 der 23. in der Reihe der relativ sonnenscheinarmen Junimonate seit 1951.



Temperatursprünge

Rückgänge (bezüglich Temperaturmaximum >= 10.0 K):

11./12. vom 11. auf 12. in Cuxhaven um 10.2 K, in Leck/Nordfriesland um 10.3 K und in Bremerhaven um 10.5 K;
20./21. vom 20. auf 21. im Elbe-Saale-Aller-Raum um 10.0 (Hannover) bis 12.5 K (Lüchow/Wendland), in Artern/Unstrut um 13.1 K;
25./26. vom 25. auf 26. von Sachsen bis Franken um 10.0 K (Dresden) bis 11.6 K (Neuhaus am Rennweg/Th.W.), in Hof um 12.0 K.

Abkühlung:

11./12. vom 11. auf 12. -ohne einzelne Orte, meist in der Südosthälfte- um 0.1 K (Hahn/Hunsrück,Oberstdorf) bis 8.9 K (Düsseldorf), an der Nordsee örtlich bis 10.5 K (Bremerhaven);
14./15. vom 14. auf 15. -ohne einige Orte, meist im Osten- um 0.1 K (Wittenberg,Weiden/Oberpfalz) bis 9.7 K (Freudenstadt);
20./21. vom 20. auf 21.um 0.6 K (Helgoland) bis 9.9 K (Bremen), örtlich in der Nordosthälfte bis 13.1 K (Artern/Unstrut);
25./26. vom 25. auf 26. um 1.5 (Arkona/Rügen) bis 9.8 K (Lindenberg/Ostbrandenbg.), von Sachsen bis Franken bis 12.0 K (Hof) und
26./27. vom 26. auf 27. -ohne einige Orte, meist im Westteil- um 0.1 K (Meiningen,Trier-Petrisberg,Norderney) bis 8.4 K (Greifswald).

Erwärmung:

05./06. vom 05. auf 06. -ohne Konstanz,Oberstdorf,Norderney- um 0.1 (St.Peter-Ording/Eiderstedt) bis 9.1 K (Rostock-Warnemünde);
06./07. vom 06. auf 07. -ohne Lübeck,Boltenhagen/Nordwestmecklenbrg.,Rostock- um 0.2 (Freiburg i.Br.,Arkona) bis 6.8 K (St.Peter);
18./19. vom 18. auf 19. -ohne Arkona/Rügen- um 0.1 (Gera-Leumnitz) bis 6.0 K (Lüchow/Wendland);
23./24. vom 23. auf 24. -ohne einige Orte, meist Nordwesten- um 0.4 K (List/Sylt,Bad Lippspringe/NRW) bis 7.6 K (Freudenstadt) und
27./28. vom 27. auf 28. -ohne einzelne Orte, meist im Südwesten- um 0.2 K (Michelstadt-Vielbrunn/Odenwald) bis 6.1 K (Schleswig).

Sonnenscheinreiche Abschnitte (3 Tage mit >=13 Std. Sonne)

07.-12. 6 Tage: Greifswald mit 94 Std., Barth/Ostsee mit 93, Westermarkelsdorf/Fehmarn u. Rostock mit 92 Std., Schwerin mit 91, Ueckermünde mit 90 Std., Arkona mit 89, Lüchow mit 88 Std.
07.-11. 5 Tage: List/Sylt, St. Peter-Ording und Schleswig mit 78 Std., Leck/Nordfriesland und Lübeck mit 77 Std., Itzehoe mit 76 Std., Cuxhaven und Gera mit 72 Std., Chemnitz mit 71 Std., Bremerhaven mit 70 Std., Artern/Unstrut mit 69 Stunden sowie
07.-11. 3 oder 4 Tage an weiteren 10 Orten mit 41 bis 62 Stunden.

Sonnenscheinarme Abschnitte

02.-04. 3 Tage: Seehausen/Altmark.

Starkniederschläge (an Niederschlagsmessstellen/Auswahl)

07. Malsburg-Marzell/Kr. Lörrach bei Gewitter 58 mm in 1 Stunde;
10. Schonungen b. Schweinfurt 44.2, Simbach/Inn 43 mm in 1 Std.
11. Meschede 45 und Herrenberg bei Tübingen 40.6 mm in 1 Std.,
11./12. Tittmoning/Kr. Traunstein bei Gewitter 42.7 mm in 12 Stunden;
12. Großgerau-Wallerstädten/Hessen bei Gewitter 68 mm in 2 Std.;
15. Unterschleißheim bei München 43 mm in 1 Stunde;
15./16. Klingenthal/Erzgebirge 87, Königsmoor bei Rotenburg/Wümme 74 und Kemnath/Kr.Tirschenreuth 59 mm in 24 Stunden;
21. Euerbach-Sömmersdorf/Kr. Schweinfurt bei Gewitter 61.3 mm in 2 Std., im Kr. Würzburg: Bergtheim 52.7 mm in 2,5 Std. und Gelchsheim 41.1 mm in ca. 1,5 Std., Henschthal/Kr.Kusel 41.4 mm in 1,5 Std., Cölpin bei Neubrandenburg 42.5 mm in 2 Std., Schönberg/Bayerischer Wald bei Gewitter 26.1 mm in 45 Min., Stavenhagen/Kr. Demmin 28.4 mm in 40 Minuten;
23. Lautertal-Elmshausen/Kr. Bergstraße 41.3 mm in 6 Stunden;
25./26. Lenggries-Fall/Kr. Bad Tölz-Wolfratshsn. 44 mm in 11 Stunden.

Niederschlagsreiche Zeiträume:

10.-12. 3 Tage: Weißenburg in Bayern mit 54.4 mm sowie auf dem
11.-13. Wendelstein mit 67.4 mm;
13.-16. 4 Tage: Marnitz/Südwestmecklenburg mit 50.0 mm sowie
14.-17. Westermarkelsdorf/Fehmarn mit 52.8 mm;
14.-16. 3 Tage: Menz/Nordbrandenburg mit 84.5 mm, Hamburg-Fuhlsbüttel (Flgh.) mit 62.1 und Hof-Hohensaas/Ofr. mit 54.5 mm;
14./15. 2 Tage: Berlin-Dahlem mit 67.5 mm, Magdeburg 66.8 und Gar-
15./16. delegen/Altmark mit 65.6 mm; Boizenburg/Elbe mit 90.6 mm;
20.-23. 4 Tage: Frankfurt a. Main (Flgh.) mit 86.9 mm, Hamburg-Fuhlsbüttel (Flgh.) 81.3 mm, im Thüringer Wald Schmücke 79.3 und Neuhaus am Rennweg 74.8 mm, Freudenstadt 64.4 mm;
20.-22. 3 Tage: Konstanz mit 76.4 mm sowie
21.-23. Braunlage/Harz mit 61.7 mm;
24.-27. 4 Tage: Leck/Nordfriesld. mit 65.7 und Norderney mit 59.1 mm;
26./27. 2 Tage: Arkona/Rügen mit 55.4 mm.

1) Tage mit Schneefall = ganz oder teilweise aus festen Niederschlägen (Schnee, Hagel, Graupel)

Trockenperioden

01.-13. 13 Tage: Helgoland und Cuxhaven;
01.-12. 12 Tage: Leck/Nordfriesland;
01.-11. 11 Tage: List/Sylt, St.Peter-Ording/Eiderstedt, Hamburg-Fuhlsbüttel (Flgh.), Soltau/Lüneburger Heide und Gießen; Boltenhagen/Nordwestmecklenburg sowie Cottbus;
03.-13. 04.-14. 10 Tage: Itzehoe/Holstein und Marnitz/Südwestmecklenburg
05.-14. sowie Oschatz/Sachsen;
01.-09. 9 Tage: Essen-Bredeney, Coburg (Lautertal-Oberlauter) und
02.-10. Weiden/Oberpfalz; München (Flgh./Erdinger Moos);
03.-11. Schwerin, Gera-Leumnitz und Straubing/Donau sowie Boizen-
04.-12. burg/Elbe;
01.-08. 8 Tage: Emden, Norderney, Oldenburg i.O., Bremerhaven, Bremen, Osnabrück, Lingen/Ems, im Münsterland Ahaus und Greven, Bad Lippspringe, Düsseldorf, Köln, Frankfurt a.M.,
02.-09. Bad Hersfeld und Bamberg; Bendorf/Rhein und Saarbrücken,
03.-10. Augsburg; Kiel-Holtenau, Westermarkelsdorf/Fehmarn, Ro-
06.-13. stock-Warnemünde, Arkona/Rügen, Greifswald und Hannover
07.-14. sowie Fichtelberg/Erzgebirge;
01.-07. 7 Tage: Kahler Asten/Rothaargebirge; Bad Salzuflen, Nürburg-
02.-08. Barweiler/Eifel, im Hunsrück Hahn und Deuselbach, Tholey/
03.-09. Saarland und Bad Kissingen/Fränk. Saale; Öhringen/Hohenlo-
05.-11. her Land, Ulm, Regensburg und Fürstenzell bei Passau; Gar-
06.-12. delegen/Altmark und Manschnow/Oderbruch; Schleswig und
07.-13. Lüchow/Wendland; Erfurt-Bindersleben (Flgh.) sowie Linden-
08.-14. berg/Ostbrandenburg.

Anzahl der Tage mit Gewitter:

Nur Schleswig hatte keine Gewitter, sonst wurden sie überwiegend an 1 Tag bis 10 Tagen beobachtet. 11 Tage gab es in Neuruppin, Potsdam, Brocken, Köln, Trier, Würzburg und Konstanz; 12 Tage in Neuhaus am Rennweg/Thüringer Wald, Michelstadt-Vielbrunn/Odenwald, Bad Kissingen, Saarbrücken, Mannheim, Karlsruhe, Stuttgart (Flgh.), Fürstenzell bei Passau und auf dem Feldberg/Schwarzwald. 13 Tage meldeten Stötten/Schwäbische Alb und Hohenpeißenberg, 14 Lahr und 15 Tage Freudenstadt.

Tage mit Schneefall [1]

Im Süden gab es gebietsweise, sonst örtlich 1 Tag (z.B.: Bremerhaven,Dresden,Trier,Kempten) oder 2 Tage (z.B.: Potsdam, Brocken,Feldberg/Schw.,Wendelstein). 3 Tage meldeten der Fichtelberg/Erzgeb. und Lingen/Ems, 20 Tage die Zugspitze.

Schneeverhältnisse

01.-09. Auf dem **Wendelstein** gab es vom 01. bis 09. Schneereste.
01. Die **Zugspitze** hatte am Monatsanfang eine Schneedecke von
02. 190 cm. Diese Höhe wurde auch am 02. festgestellt. Es folgte
09.,19. stetiges Abschmelzen: bis zum 09. auf 150 cm, bis zum 19. auf
20.-25. 100 und bis zum 25. auf 64 cm. Vom 20. - 25. war die Schneedecke durchbrochen. Neuschnee erhöhte sie am 26. auf 70 cm.
26. 30. Bis zum Monatsende gab es eine geringe Abnahme auf 61 cm.

Wetterschäden [2]

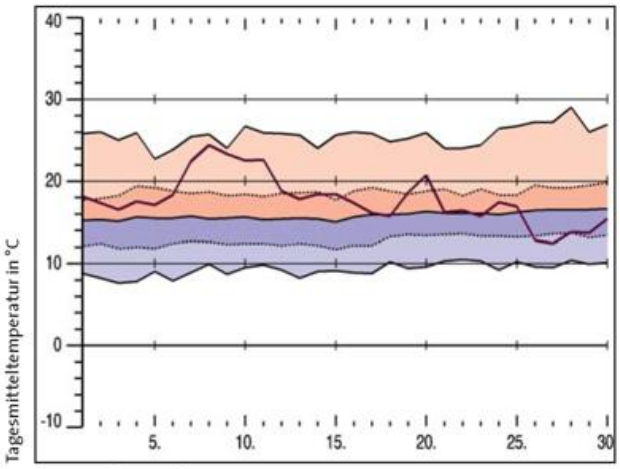
09.-15. Gewitter mit Sturm wurden verbreitet in Deutschland -besonders vom 09. bis 15., am 17., vom 20. bis 22. und am 26.- verzeichnet. Neben den üblichen Schäden wie umgestürzte Bäume und Überflutungen sowie dadurch verursachte Verkehrsbehinderungen gab es folgende Meldungen: durch Blitzschlag am
17. 20.-22. 26. 09.,10. 09. in Wenden/Sauerld. 14 Verletzte bei Fußballturnier; am 10. 13 Verletzte auf einem Zeltplatz am Nürburg-Ring, in Immenstadt/Allgäu 1 Verletzte, in Oberwellenborn bei Saalfeld ca. 50
13.,21. tote Karpfen; am 13. bei Weimar ein Angler und am 21. bei Eus-
25. kirchen ein Erdbeerpflücker getötet; am 25. in München 3 ver-
21. letzte Fußballerinnen; besonders am 21. gab es -mit Schwerpunkt in Baden-Württemberg- nach Blitzschlag Hausbrände;
21. am 21. wurden auf dem Flughafen Frankfurt/M. viele Flüge gestrichen, auf der „documenta“ in Kassel wurde bei Sturm ein Kunstwerk stark beschädigt, in Neuhausen o.E./Kr. Tuttlingen riss ein Zirkuszelt aus der Verankerung (1 Toter, 2 Verletzte).
10. **Tornados** wurden beobachtet am 10. bei Hubertshofen-Wald-
14. hausen (westlich Donaueschingen), am 14. bei Bellen und Vis-
15. selhövede (Kr. Rotenburg/Wümme), am 15.bei Tarmstedt und
23. Westertimke (nordöstlich Bremen), am 23. in Büdingen-Wolf/Kr. Wetterau, in Frankfurt a.M. (Oberrad) und bei Juist (Wasserhose),
25. am 25. in Gemünden a.d. Wohra (nordöstlich Marburg).
08.-12. **Hagel** wurde meist bei den Unwettern beobachtet. Am 17. war
15.,17. im Raum Holzkirchen/Bayern die Hagelschicht bis 12 cm hoch,
19.,21. auf der A 8 räumten sie Schneepflüge. Es gab Hagelkörner mit
26. einem Durchmesser bis ca. 5 cm (Alfhausen/Kr.Osnabrück).

2) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Medienmeldungen und erheben keine Anspruch auf Vollständigkeit.

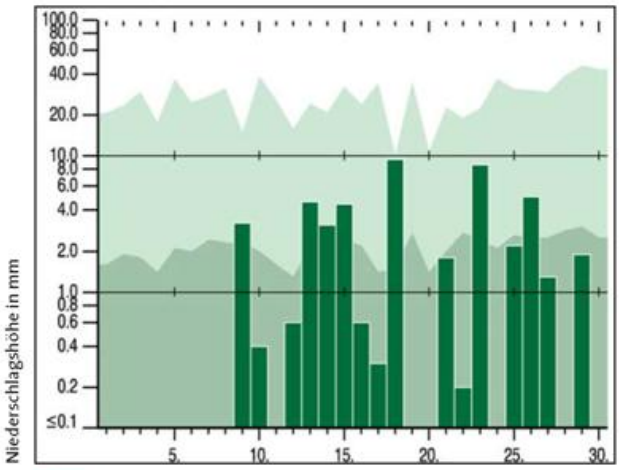
Juni 2007	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage					Niederschlag		Anzahl der Tage mit	
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	mm	in %	≥ 0,1 mm	≥1,0 mm
Schleswig-Holstein																		
Helgoland	4	16.1	2.3	25.1	11.	11.3	27.	8.4	18.	1	.	.	.	3	73	133	12	11
Kiel-Holtenau	27	16.5	1.4	27.5	11.	9.2	11.	6.6	01.	5	.	.	.		106	163	17	11
List/Sylt	26	16.8	2.6	29.2	10.	10.8	27.	9.0	27.	5	.	.	.	1	76	136	14	11
Lübeck-Blankensee	5	16.7	1.7	28.7	11.	7.0	29.	4.3	28.	6	.	.	.		116	184	27	13
Sankt Peter-Ording/Eiderstedt	5	16.9	2.1	29.5	10.	9.6	01.	7.4	30.	5	.	.	.	.	83	130	13	11
Schleswig	43	16.3	1.7	29.0	11.	8.8	28./29.	7.1	30.	4	.	.	.	1	128	180	17	12
Westermarkelsdorf/Fehmarn	3	16.3	1.5	26.7	10.	10.0	29.	9.0	01./29.	1	.	.	.	.	129	274	18	14
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																		
Braunlage/Harz	607	14.6	1.8	26.3	09.	4.3	28./29.	1.4	28./29.	2	.	.	.		193	164	20	17
Braunschweig	88	18.1	2.3	29.6	09.	8.9	01.	5.6	01.	10	.	.	.	3	70	95	17	14
Cuxhaven	5	17.3	2.3	29.2	11.	9.9	29.	8.8	29.	5	.	.	.	.	130	181	13	13
Diepholz	39	17.9	2.3	30.7	09.	8.2	28.	5.1	28.	7	1	.	.	2	81	114	20	12
Emden	0	16.7	1.7	30.2	08.	9.1	21.	7.4	01.	5	1	.	.	8	128	178	17	14
Göttingen	173	17.0	1.3	28.7	10.	5.9	01.	4.7	01.	9	.	.	.	2	128	158	17	13
Hannover (Flughafen)	59	17.9	2.1	30.0	09.	9.8	27.	6.2	28.	8	1	.	.	1	44	60	16	11
Lingen/Ems	22	17.8	1.9	31.5	08.	8.5	27.	7.6	27.	8	1	.	.	4	123	160	16	12
Lüchow/Wendland	17	17.7	1.8	30.9	09.	7.8	01.	5.4	29.	10	3	.	.		82	132	16	13
Norderney	11	16.6	2.2	26.8	08./09.	11.3	27.	9.8	27.	2	.	.	.	4	106	168	15	13
Oldenburg i.O.	11	17.4	2.1	30.2	08./09.	9.1	27.	6.5	28.	6	2	.	.	3	74	99	15	14
Osnabrück	95	17.7	2.0	30.0	08.	8.2	27.	7.5	28.	8	1	.	.		84	98	19	13
Soltau	77	17.7	2.2	30.9	09.	7.4	29.	6.0	29.	9	4	.	.		75	91	15	12
Hamburg (Flughafen)	11	17.1	1.6	29.5	11.	8.4	29.	4.6	29.	6	.	.	.	1	210	284	16	15
Bremen (Flughafen)	5	17.8	2.3	31.5	09.	8.3	28.	3.9	28.	6	3	.	.	5	48	69	17	11
Bremerhaven	7	17.7	2.3	30.1	08.	10.6	29.	8.9	29.	6	1	.	.	.	99	136	17	13
Mecklenburg-Vorpommern																		
Arkona/Rügen	42	15.9	1.8	24.8	12.	10.7	27.	8.2	01.	.	.	.	.	1	134	279	14	10
Boizenburg/Elbe	45	17.3	1.8	29.7	11.	8.2	29.	7.0	01.	8	.	.	.	3	144	212	15	13
Boltenhagen	15	15.9	1.0	25.8	20.	7.0	29.	6.2	29.	2	.	.	.	2	96	166	16	11
Greifswald	2	17.1	1.9	29.0	12.	8.9	29.	7.3	29.	5	.	.	.	.	150	254	20	14
Marnitz	81	17.4	1.8	30.1	08.	7.8	01.	6.1	01.	8	1	.	.	4	117	160	16	14
Rostock-Warnemünde	4	16.4	1.4	27.2	08.	9.2	29.	8.5	29.	3	.	.	.	.	111	188	17	12
Schwerin	59	17.3	1.8	30.1	08.	8.0	29.	5.1	29.	7	1	.	.	1	121	186	17	14
Trollenhagen	69	17.6	2.2	30.8	11.	8.8	29.	6.0	29.	10	2	.	.		136	210	22	4
Ueckermünde	1	17.6	1.9	29.8	12.	8.7	29.	7.1	29.	5	.	.	.		103	187	19	15
Berlin und Brandenburg																		
Berlin-Dahlem (Met.Inst)	58	18.7	2.0	30.7	09.	8.6	29.	6.5	29.	11	4	.	.	.	137	193	19	14
Berlin(Flughafen Schönefeld)	45	18.7	2.1	30.5	12.	8.3	29.	4.9	29.	10	1	.	.	1	127	215	16	15
Angermünde	54	18.1	1.9	30.0	12.	8.4	29.	5.8	29.	11	1	.	.	1	128	186	18	13
Cottbus	69	19.4	2.5	31.5	09.	9.1	29.	7.4	29.	14	6	.	.	1	45	69	14	8
Doberlug-Kirchhain	97	18.7	2.5	30.9	09.	6.9	01.	5.3	01.	15	5	.	.		76	110	16	10
Lindenberg	98	19.1	2.6	30.7	12.	9.1	29.	6.8	29.	15	3	.	.	.	69	106	13	11
Manschnow/Oderbruch	12	19.1	2.6	31.7	12.	8.3	29.	6.8	29.	14	4	.	.		64	112	15	12
Neuruppin	38	18.1	1.9	30.0	09.	8.6	29.	6.3	29.	9	1	.	.	.	107	175	20	17
Potsdam	81	18.8	2.2	31.8	09.	8.5	29.	7.0	29.	12	6	.	.	1	110	159	20	10

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥13 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	2	19.5	26.	213	90	5	6	1011.4	28.4	26.	84
	5	19.6	15.	204	86	5	7	1011.6	21.0	27.	75
	1	24.8	26.	218	88	4	6	1011.5	29.2	27.	77
	4	28.8	26.	182	77	6	6	1011.9	22.1	27.	81
	2	23.7	26.	224	86	6	5	1011.3	27.6	27.	79
	4	31.5	26.	200	87	4	7	1011.3	20.7	27.	80
	6	21.3	27.	225	85	7	8	1011.4	31.9	27.	83
	8	31.3	14.	167	87	4	1	1012.4	18.4	26.	82
	2	15.8	21.	197	96	4	4	1011.9	19.1	26.	77
	5	32.0	22.	191	84	3	6	1011.6	25.8	26.	80
	2	27.9	14.	167	87	5	2	1011.5	19.8	26.	77
	4	21.1	09.	158	76	5	2	1011.1	22.6	26.	83
	5	19.8	25.	168	90	4	1	1012.4	19.5	26.	79
	1	12.8	21.	185	89	4	4	1011.8	23.3	27.	76
	4	31.4	14.	151	78	4	1	1011.8	17.8	26.	78
	3	14.8	15.	181	79	5	6	1011.9	18.6	26.	78
	5	19.3	27.	197	88	5	5	1011.5	26.4	26.	84
	2	13.5	26.	153	78	4	2	1012.2	21.3	26.	78
	2	34.0	09.	165	87	3	2	1011.9	20.5	26.	79
	2	12.3	15.	180	86	2	4	1011.6	20.1	26.	75
	6	43.4	26.	174	78	5	4	1011.3	20.8	27.	78
	.	9.4	18.	160	79	1	1	1011.3	23.2	27.	77
	3	21.8	26.	163	79	4	3	1011.5	22.0	26.	80
	4	45.6	21.	235	87	5	7	1010.6	34.2	27.	84
	4	79.2	15.	179	77	6	5	1011.6	22.3	27.	79
	4	20.5	15.	190	77	6	6	1011.7	23.3	27.	82
	5	59.6	21.	203	81	5	7	1011.4	21.0	27.	78
	3	32.0	21.	191	85	5	6	1011.5	20.4	26.	77
	5	23.5	26.	207	84	6	6	1011.2	30.0	27.	79
	3	45.8	26.	189	83	5	6	1011.1	23.1	27.	78
		35.1	21.	174	74			1011.6	23.0	27.	74
	3	24.1	21.	196	80	5	5	1011.8	24.1	27.	78
	3	54.6	15.	212	96	3	4	1011.5	22.5	26.	75
	3	40.8	21.	224	101	2	3	1011.5	22.7	26.	74
	3	39.4	21.	197	83	4	3	1011.5	23.7	26.	77
	2	14.5	21.	246	109	3	5	1011.6	20.8	25.	66
	3	20.5	21.	213	98	4	2	1012.0	19.3	25.	71
	3	18.8	21.	210	92	2	4	1012.0	22.6	27.	72
	2	15.5	15.	223	98	3	3	1011.7	18.0	27.	73
	4	20.9	15.	176	78	5	3	1011.9	19.7	26.	79
	3	33.5	21.	218	94	3	4	1011.5	21.9	27.	76

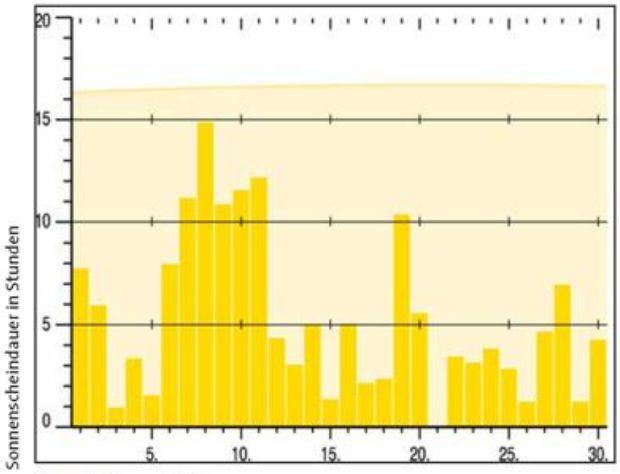
Monatsgang Bremen



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf dem übernächsten Blatt

Juni 2007 Monatswerte	Höhe über NN in m	Lufttemperatur Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Anzahl der Tage Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	Niederschlag mm	in %	Anzahl der Tage mit ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm
Nordrhein-Westfalen																		
Aachen	202	17.5	1.9	29.1	08.	8.5	27.	7.1	27.	5	.	.	.		106	129	20	4
Ahaus	46	17.5	1.8	29.9	08.	8.8	27.	7.7	01.	6	.	.	.		62	83	16	12
Bad Lippspringe	157	17.6	2.3	29.5	08.	8.6	27.	6.9	28.	8	.	.	.	1	112	124	18	16
Bad Salzuflen	135	17.3	1.5	29.4	08./09.	8.6	27.	8.0	28.	8	.	.	.		110	133	18	16
Düsseldorf (Flughafen)	37	18.3	1.7	31.0	08.	9.3	27.	7.4	02.	7	1	.	.	1	87	101	18	13
Essen	150	17.3	1.6	29.8	08.	8.1	27.	6.9	27.	5	.	.	.	1	82	85	18	14
Kahler Asten/Rothaargebirge	839	13.4	2.3	24.7	08.	3.5	27.	3.1	27.	.	.	.	.	22	149	120	21	17
Köln (Flughafen)	92	18.0	1.8	30.4	08.	8.7	01.	7.3	01.	7	1	.	.	3	106	123	20	15
Lüdenscheid	387	15.8	1.7	28.3	08.	6.4	27.	5.6	27.	3	.	.	.	9	114	111	20	18
Münster-Osnabrück (Flugh.)	48	17.8	2.4	31.2	08.	9.2	27.	7.1	01.	8	1	.	.	7	84	104	19	15
Rheinland-Pfalz und Saarland																		
Bad Marienberg/Westerwald	547	15.3	1.9	25.9	08.	5.9	27.	5.4	27.	2	.	.	.	5	134	134	21	17
Bendorf/Rhein	127	18.6	2.3	32.5	08.	9.9	27.	8.3	26.	14	3	.	.		58	82	18	12
Hahn/Hunsrück	497	15.8	1.6	26.8	08.	7.4	27.	6.7	27.	3	.	.	.	6	83	111	19	16
Nürburg-Barweiler/Eifel	485	15.7	1.7	27.6	08.	7.0	26./27.	5.8	26.	3	.	.	.	6	110	155	17	15
Trier (Petrisberg)	265	17.5	1.8	29.5	19.	9.4	27.	9.1	27.	10	.	.	.	10	159	218	20	17
Weinbiet/Pfälzer Wald	553	16.5	1.9	28.3	08.	7.3	27.	6.8	27.	7	.	.	.	12	109	179	21	14
Saarbrücken (Flughafen)	320	17.3	1.7	28.0	08./19.	9.1	27.	8.2	13.	6	.	.	.	4	91	110	20	12
Hessen																		
Bad Hersfeld	272	17.3	1.2	29.9	09.	6.1	01.	3.2	01.	10	.	.	.	5	111	144	16	10
Frankfurt/Main (Flughafen)	112	18.9	1.8	30.7	08.	10.2	27.	8.5	02.	11	2	.	.	.	165	236	17	14
Geisenheim/Rheingau	110	19.0	2.0	30.9	07./08.	10.9	27.	9.6	17.	14	2	.	.		49	83	19	10
Gießen	203	17.5	1.1	29.5	08.	8.2	27.	5.9	01.	8	.	.	.	.	106	161	14	10
Kassel	231	17.5	1.9	30.4	09.	8.0	27.	5.3	27.	8	1	.	.		89	113	18	13
Kleiner Feldberg/Taunus	805	14.3	2.3	24.1	07.	4.4	27.	4.5	27.	.	.	.	.		108	108	20	15
Michelstadt-Vielbrunn	453	16.7	1.8	26.8	07.	8.5	27.	8.0	27.	7	.	.	.	8	142	139	21	18
Wasserkuppe/Rhön	921	13.8	2.5	25.7	09.	3.3	27.	3.2	27.	2	.	.	.	19	101	88	21	14
Baden-Württemberg																		
Feldberg/Schwarzwald	1486	10.2	1.8	21.6	19.	2.8	28.	1.0	21./22.	.	.	.	.	27	260	151	24	21
Freiburg im Breisgau	236	18.6	0.9	29.9	19.	7.4	29.	5.1	29.	15	.	.	.		138	118	18	16
Freudenstadt	797	14.8	1.8	26.4	19.	7.2	27.	6.5	22.	3	.	.	.	5	206	150	24	21
Karlsruhe	112	19.5	2.0	31.2	14.	10.9	27.	10.4	27.	18	6	.	.	.	110	128	20	16
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	14.4	1.9	25.9	20.	6.5	27.	5.7	27./28.	2	.	.	.		124	103	21	14
Konstanz	443	18.2	1.9	31.3	20.	9.4	02.	9.3	28.	15	3	.	.	3	136	130	17	11
Lahr	156	18.9	1.3	29.8	19.	9.4	29.	8.2	29.	16	.	.	.	4	131	147	21	17
Mannheim	96	19.3	1.7	30.7	19.	10.2	02.	9.2	02.	14	4	.	.	2	102	132	22	12
Öhringen	276	18.7	2.5	29.8	19.	10.5	27.	9.7	29.	16	.	.	.	1	93	99	20	16
Stötten/Schwäbische Alb	734	15.6	2.1	25.2	14./19.	7.0	27.	5.6	28.	3	.	.	.	12	128	95	20	15
Stuttgart (Flughafen)	371	17.9	2.2	28.3	19.	9.2	29.	6.2	28.	11	.	.	.	2	164	171	18	13
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	18.6	2.2	29.0	19.	9.7	27.	8.7	27.	13	.	.	.		90	97	21	15
Ulm	571	17.2	1.8	28.0	20.	8.7	26.	6.2	28.	7	.	.	.		96	96	18	12

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥13 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	4	18.1	18.	166	87			1011.3	18.2	16.	78
	1	10.5	21.	158	83	4	1	1011.7	17.9	26.	79
	3	23.1	21.	163	87	3	3	1012.1	18.0	26.	77
	6	14.9	21.	181	96	2	3	1012.0	15.1	26.	77
	4	17.0	21.	154	81	4	1	1012.3	21.6	14.	75
	2	19.3	21.	149	82	5	1	1012.3	16.5	14.	77
	5	32.4	09.	135	79	6	2		22.0	26.	86
	3	25.1	21.	150	81	4	1	1012.3	16.0	26.	76
	3	20.6	21.	135	76	6	.	1012.3	17.5	26.	81
	2	29.3	14.	155	79	3	2	1011.7	19.2	26.	78
	4	40.2	10.	139	76	7	3	1012.2	18.1	26.	81
	2	18.3	21.	141	72	5	1	1012.3	17.6	25.	73
	2	13.7	10.	168	83	4	1	1012.6	16.6	26.	80
	3	43.1	21.	159	84	5	1	1012.8	19.0	26.	81
	6	23.6	23.	165	80	4	1	1013.0	20.1	18.	85
	4	18.3	01.	204	107	3	2	1012.6	27.7	26.	77
	3	22.0	22.	188	88	4	1	1013.0	17.4	26.	75
	3	44.9	21.	185	102	3	2	1012.8	20.4	25.	78
	5	46.1	20.	188	90	5	1	1012.5	18.5	25.	73
	1	10.7	15.	181	88	3	2	1012.2	14.8	25.	70
	4	29.1	20.	179	88	3	2	1011.2	18.9	16.	75
	4	17.9	20.	164	86	1	.	1011.7	14.6	26.	75
	2	15.0	10.	174	95	5	3		15.5	26.	83
	6	20.6	23.	194	101	3	2	1012.9	18.5	25.	79
	3	19.3	21.	169	87	5	1		24.7	26.	82
	11	32.2	17.	146	82	5	1		35.8	26.	88
	7	20.6	20.	201	90	3	1	1013.4	22.2	10.	74
	9	37.5	11.	196	96	3	1		22.6	22.	80
	4	12.7	01.	222	101	2	4	1012.8	19.4	26.	76
	8	13.9	17.	199	92	4	1		21.8	26.	80
	5	48.4	20.	216	99	2	2	1013.4	21.2	21.	73
	5	23.5	09.	205	90	4	1	1013.2	16.9	22.	76
	3	25.5	22.	197	92	2	3	1012.7	25.3	14.	73
	4	17.7	20.	210	99	1	5	1012.8	19.5	26.	71
	5	22.7	21.	211	97	2	3	1013.2	27.0	26.	81
	6	26.8	11.	229	110	2	4	1013.1	22.4	11.	75
	3	19.2	14.	210	100	2	3	1013.1	19.3	26.	70
	4	14.7	15.	228	102	1	3	1013.2	15.3	26.	73

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin (1 Kelvin entspricht 1°C)

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m, z. T. automatisch registriert

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990)

in % = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

Mittel = Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

Max = Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

Min = Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

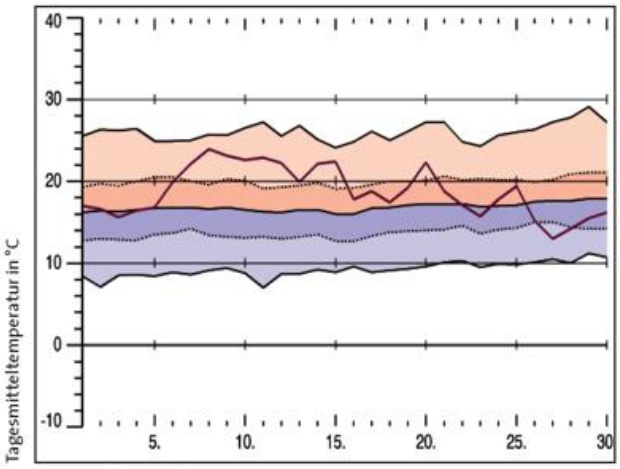
mm = tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

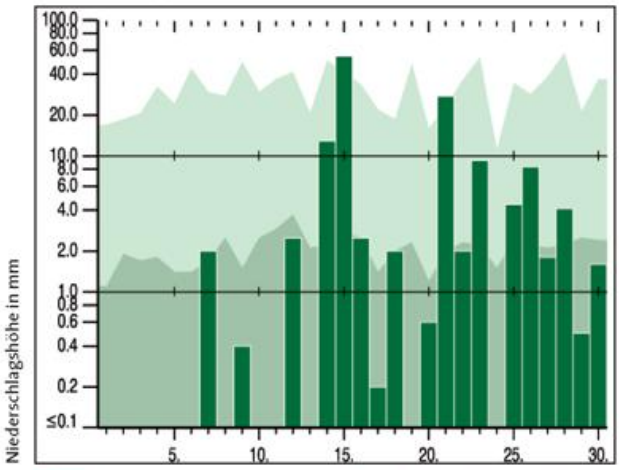
Juni 2007 Monatswerte	Höhe über NN in m	Lufttemperatur Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Anzahl der Tage Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	Niederschlag mm	in %	Anzahl der Tage mit ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm
Sachsen																		
Chemnitz	418	17.5	2.5	29.0	20.	8.5	27.	7.3	27.	10	.	.	.	1	87	97	17	8
Dresden (Flughafen)	227	18.9	2.4	30.1	09.	10.0	27.	8.5	27.	13	1	.	.	1	76	101	15	11
Fichtelberg/Erzgebirge	1213	12.1	2.6	21.7	09.	1.9	27.	2.1	27.	.	.	.	.	21	121	111	18	12
Görlitz	238	18.4	2.6	30.9	09.	8.0	29.	6.3	29.	14	2	.	.	2	58	83	16	7
Leipzig (Flughafen)	131	18.6	2.4	30.4	09./20.	8.8	01.	6.6	28.	13	2	.	.	2	65	105	16	8
Lichtenhain-Mittelndorf	320	17.9	2.6	28.9	20.	8.8	29.	5.6	29.	11	.	.	.		64	83	16	11
Oschatz	150	18.7	2.5	30.9	09.	7.6	01.	6.8	01.	15	2	.	.	1	68	113	13	10
Zinnwald-Georgenfeld/Erzgebirge	877	14.3	2.7	23.5	20.	4.9	27.	3.9	27.	.	.	.	.	11	85	89	17	14
Sachsen-Anhalt und Thüringen																		
Brocken/Harz	1142	11.2	2.4	21.5	09.	0.9	27.	1.5	27.	.	.	.	.	26	171	122	26	19
Gardelegen/Altmark	47	18.1	2.2	31.1	09.	6.4	29.	4.9	29.	12	3	.	.	4	111	176	18	13
Magdeburg	76	18.8	2.6	31.9	09.	8.4	01.	5.2	01.	12	5	.	.	2	131	211	19	13
Wittenberg	105	19.0	2.4	31.6	09.	7.2	29.	5.3	29.	13	5	.	.		87	140	18	12
Artern	164	18.3	2.3	31.9	20.	8.8	27.	5.6	01.	13	1	.	.	.	87	147	16	11
Erfurt (Flughafen)	316	17.3	2.2	29.2	20.	7.6	27.	3.0	01.	10	.	.	.	4	78	116	13	9
Gera-Leumnitz	311	17.7	2.6	29.4	09.	7.9	01.	5.8	01.	13	.	.	.	1	101	144	13	6
Leinefelde/Eichsfeld	356	16.6	2.2	28.0	09.	7.8	28.	4.9	01.	7	.	.	.	1	95	122	16	14
Meiningen	450	16.6	2.5	28.6	09.	8.1	27.	5.1	01.	6	.	.	.	5	108	148	16	13
Neuhaus am Rennweg	845	14.1		25.3	20.	4.4	27.	3.9	27.	2	.	.	.	19	176		21	15
Schmücke/Thüringer Wald	937	13.2	2.1	24.4	20.	3.6	27.	3.3	27.	.	.	.	.		158	123	21	17
Bayern																		
Augsburg-Mühlhausen	462	17.5	2.0	29.4	20.	9.0	24./28.	6.9	24.	14	.	.	.	2	123	121	16	12
Bad Kissingen	262	17.6	1.5	29.6	09./20.	7.5	01.	6.4	01.	9	.	.	.	3	115	164	20	15
Bamberg	239	18.7	2.5	30.7	08.	8.4	01.	6.8	01.	13	3	.	.	3	107	139	18	14
Coburg	345	17.7	2.0	30.4	09.	7.8	27.	6.1	01.	11	1	.	.		93	113	16	11
Fürstenzell (b. Passau)	476	18.2	2.4	31.4	20.	9.4	01.	7.9	01./24.	13	1	.	.	1	51	48	15	9
Garmisch-Partenkirchen	719	16.3	2.5	28.9	20.	6.5	01.	5.4	01.	8	.	.	.		150	86	21	16
Großer Arber/Bayerischer Wald	1437	11.5	2.7	23.2	20.	2.0	27.	1.8	27.	.	.	.	.	20	175	118	20	16
Hof-Hohensaas	567	16.3	2.5	28.0	09.	6.6	27.	3.4	01.	8	.	.	.	2	128	166	19	15
Hohenpeißenberg	977	15.1	2.4	25.5	20.	6.2	27.	5.9	28.	1	.	.	.	13	108	64	21	16
Kempten	705	16.6	2.6	29.3	20.	8.6	27.	8.2	16.	6	.	.	.	1	123	75	19	15
Mühldorf/Inn	405	18.2	2.4	30.6	20.	5.6	01.	3.7	01.	16	1	.	.	3	71	57	12	8
München (Flughafen) Erdinger Moos	444	18.4	3.0	29.9	20.	7.5	01.	4.9	01.	13	.	.	.	1	80	73	12	8
München (Stadt)	515	18.9	2.4	30.8	20.	8.8	01.	7.5	01.	14	1	.	.	2	68	52	14	9
Nürnberg (Flughafen)	314	18.1	1.5	29.8	20.	7.6	01.	5.8	01.	11	.	.	.	2	94	125	20	18
Oberstdorf	806	15.4	2.2	28.1	19./20.	6.9	10.	5.8	10.	5	.	.	.	3	189	91	27	21
Regensburg	366	18.7	2.5	32.1	20.	7.7	01.	6.5	01.	16	1	.	.	2	86	109	16	13
Straubing	351	18.4	1.9	30.8	20.	6.3	01.	3.7	01.	15	1	.	.	.	70	77	12	8
Weiden/Oberpfalz	438	17.6	2.6	30.3	20.	9.0	27.	5.8	01.	11	1	.	.	.	126	164	17	12
Weißenburg	422	18.2	2.7	30.6	20.	8.1	01.	1.2	03.	14	1	.	.	1	141	168	18	16
Wendelstein	1832	9.7	2.6	19.5	20.	0.5	26.	0.5	26.	.	.	.	.	22	171	93	21	16
Würzburg	268	18.3	1.8	29.7	07.	10.0	27.	8.2	01.	12	.	.	.	1	99	138	20	14
Zugspitze	2960	2.3	2.4	11.8	20.	-5.3	27.	-6.3	28.	.	.	14	3	29	152	82	26	22

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥13 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	3	35.7	15.	230	120	3	4	1012.5	22.4	28.	71
	2	29.8	15.	228	113	3	5	1012.1	19.1	25.	70
	2	49.7	15.	170	94	5	2		30.3	26.	84
	3	15.7	21.	236	112	2	4	1012.4	22.9	25.	71
	2	32.4	15.	242	122	3	5	1012.2	19.2	26.	73
	1	13.6	15.	207	103	3	1	1011.9	21.6	26.	71
	2	27.0	15.	239	114	3	5	1012.2	21.3	25.	69
	2	22.1	15.	199	109	4	2		21.0	26.	80
	6	28.9	21.	142	85	7	.		37.6	26.	90
	3	52.5	15.	194	94	4	3	1012.0	22.0	27.	75
	4	52.4	15.	204	93	4	4	1011.7	16.7	26.	72
	2	22.3	21.	221	102	3	2	1011.3	19.9	26.	70
	2	34.4	15.	226	116	3	6	1012.0	22.1	25.	73
	3	27.5	20.	232	114	1	4	1012.0	18.3	26.	75
	4	38.2	15.	220	111	4	5	1011.9	21.0	15.	73
	4	19.0	21.	172	88	6	3	1012.7	18.4	26.	77
	3	15.5	20.	185	95	2	.	1012.5	19.7	25.	76
	8	23.6	20.	157	79	4	.		19.5	26.	82
	5	42.1	21.	132	79	7	.		25.0	26.	85
	5	31.7	11.	230	107	1	4	1012.9	21.3	26.	76
	3	18.6	20.	212	15	1	1	1012.9	18.9	14.	78
	3	23.3	14.	218	105	2	1	1012.7	15.5	14.	75
	5	11.8	14.	196	93	2	.	1012.8	18.8	28.	71
	2	13.0	25.	266	125	.	7	1013.1	25.2	26.	68
	5	38.9	25.	192	112	2	.	1013.0	12.1	26.	75
	6	42.0	15.	186	102	4	2		26.9	26.	84
	4	28.1	15.	200	101	3	1	1012.9	16.5	26.	78
	3	20.9	09.	227	114	2	2		32.6	26.	74
	5	26.2	13.	196	101	3	1	1013.2	18.0	21.	75
	2	30.1	15.	268	128	.	6	1013.2	23.2	26.	72
	3	42.9	15.	266	127	.	6	1012.7	26.4	26.	69
	3	20.7	25.	243	122	.	4	1012.8	25.7	26.	66
	2	14.2	15.	215	97	.	1	1012.7	18.6	26.	72
	8	29.2	11.	185	109	2	.		13.4	21.	78
	2	16.5	15.	237	110	.	3	1012.9	20.4	26.	72
	3	26.4	15.	268	128	.	8	1013.2	21.3	12.	73
	4	43.6	15.	206	104	.	2	1012.8	15.7	12./26.	71
	2	41.5	11.	223	105	.	3	1013.0	19.8	11.	74
	6	40.3	25.	181	117	2	1		30.3	25.	80
	4	16.9	20.	218	107	.	2	1012.7	21.5	25.	73
	3	33.2	03.	158	103	3	.		36.0	21.	89

Monatsgang Berlin

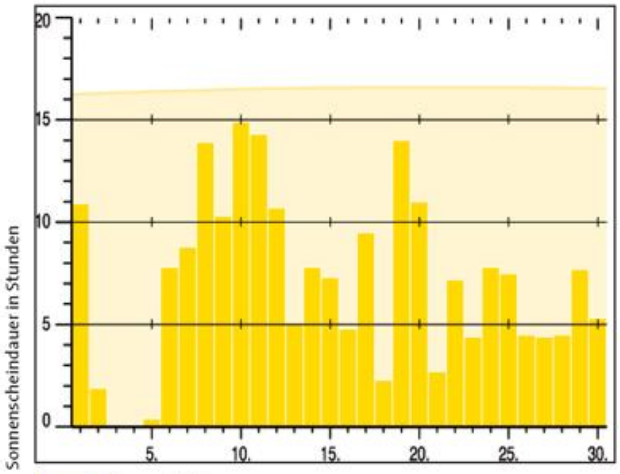


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

Überschreitung des maximalen vieljährigen Mittels
am 15. mit 54.6 mm um 13.5 mm
am 21. mit 27.6 mm um 4.3 mm



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Schleswig-Holstein																					
Helgoland	Mittel	15.5	14.9	16.2	15.7	15.7	16.9	18.4	19.3	19.3	19.2	19.9	16.3	16.0	15.5	14.5	15.1	15.1	14.8	16.6	16.7
	Max	19.7	16.4	19.3	17.7	18.0	19.0	21.9	24.4	23.3	23.3	25.1	17.4	17.7	16.4	16.4	16.3	17.0	17.4	19.0	18.6
	Min	13.7	13.7	13.9	14.3	14.9	15.5	15.8	16.3	16.8	16.2	16.9	15.0	15.1	14.6	12.9	14.5	13.1	12.5	14.7	14.0
	mm	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	.	3.8	9.0	6.8	0.5	3.2	.	3.1
List/Sylt	Mittel	16.7	14.9	17.1	17.4	17.7	19.1	20.8	21.4	21.8	22.3	22.1	17.1	16.2	14.2	13.4	15.0	15.6	15.2	17.4	18.0
	Max	22.0	19.1	22.1	22.3	21.0	23.8	26.0	28.0	27.4	29.2	28.5	19.0	19.0	18.0	14.6	17.0	17.7	18.1	21.8	22.1
	Min	12.8	12.1	13.2	13.6	15.1	16.3	16.0	16.3	17.4	16.4	17.5	15.5	13.0	12.4	12.3	13.7	13.8	13.0	13.7	14.7
	mm	.	0.0	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	3.6	0.4	0.1	7.7	5.7	1.1	0.0	.	4.1
Schleswig	Mittel	16.2	14.1	16.0	15.8	16.5	17.9	19.2	19.9	20.1	21.7	21.4	18.3	16.7	14.6	13.1	14.7	15.2	15.0	16.8	18.6
	Max	21.0	17.1	20.4	20.7	18.8	22.8	24.2	25.5	25.7	27.8	29.0	23.0	20.7	16.9	14.4	16.7	18.5	19.0	22.5	24.1
	Min	11.0	11.9	11.5	10.8	14.4	13.7	13.8	15.0	14.1	13.9	12.7	14.7	14.4	12.8	10.8	13.3	11.7	9.6	12.7	12.8
	mm	.	0.0	.	0.0	0.2	.	.	.	.	.	.	0.0	1.3	7.1	14.4	8.2	2.4	0.1	.	0.3
Westermarkelsdorf/Fehmarn	Mittel	15.8	14.2	14.9	14.7	15.6	16.9	17.4	17.5	17.7	18.8	19.6	18.1	17.6	15.9	13.3	14.8	16.1	16.1	17.0	18.7
	Max	20.2	15.2	18.4	17.4	18.1	21.0	21.3	20.5	22.5	26.7	24.6	20.4	20.3	17.6	14.7	16.9	20.3	17.4	20.6	24.2
	Min	10.2	13.3	12.4	12.3	14.0	13.5	14.1	13.9	12.1	12.7	12.3	16.0	16.0	13.6	10.7	13.6	13.2	14.9	13.4	13.2
	mm	0.0	1.1	.	0.0	4.2	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	12.1	17.1	16.5	7.1	0.3	.	0.4
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																					
Emden	Mittel	15.7	14.9	16.1	15.6	16.0	17.2	20.8	23.6	21.8	19.6	20.7	17.2	17.3	16.2	16.2	16.1	15.3	15.4	17.9	18.5
	Max	21.4	20.4	21.2	19.9	20.1	23.1	27.1	30.2	29.2	25.8	27.8	20.4	22.2	21.0	20.3	20.3	19.1	19.0	22.2	24.5
	Min	9.9	9.4	10.2	9.9	12.4	13.0	12.4	16.9	17.5	13.6	13.2	15.3	12.2	11.8	13.7	13.7	11.2	11.1	12.7	11.2
	mm	.	0.0	.	.	0.0	.	.	.	21.1	0.0	.	0.0	8.3	7.4	19.2	5.6	6.3	2.8	0.0	0.0
Hannover (Flughafen)	Mittel	16.9	15.4	15.0	17.0	16.9	18.0	22.1	23.5	23.4	22.0	22.6	20.9	19.0	19.1	19.3	17.4	17.4	16.3	19.5	21.7
	Max	22.0	19.3	18.9	19.9	21.5	23.7	28.0	29.3	30.0	28.8	29.0	26.1	23.2	26.2	23.6	20.8	21.4	19.1	24.6	27.8
	Min	10.2	10.3	12.9	13.1	12.8	12.9	15.7	16.3	17.1	15.5	15.0	16.1	14.5	13.1	15.5	13.9	13.0	13.2	13.4	14.7
	mm	.	0.2	.	0.0	0.1	0.0	0.0	.	0.0	.	.	0.0	0.0	6.0	7.0	0.2	2.8	1.0	.	0.0
Hamburg (Flughafen)	Mittel	16.3	14.3	15.6	15.7	16.5	18.6	20.4	22.8	22.3	22.3	22.5	19.2	17.7	18.0	16.1	15.3	15.6	15.1	18.7	20.0
	Max	20.8	17.8	20.2	18.8	19.5	24.1	26.7	29.4	28.6	28.6	29.5	23.4	22.3	22.9	21.5	18.5	20.7	18.8	23.7	27.2
	Min	9.0	10.5	12.5	13.3	14.2	15.1	13.9	15.3	15.5	15.0	13.6	14.8	15.2	13.7	12.8	12.7	11.3	10.9	13.1	13.9
	mm	.	0.0	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	0.6	0.0	9.8	23.7	28.6	1.6	5.3	.	6.9
Bremerhaven	Mittel	17.4	16.7	16.7	16.4	17.0	18.7	21.9	24.1	23.8	23.2	22.6	17.7	17.9	17.5	16.3	17.4	15.8	15.9	18.6	19.4
	Max	21.5	21.2	21.2	19.6	20.5	22.3	27.2	30.1	29.6	29.0	29.7	19.2	21.6	21.5	20.2	21.4	19.9	18.5	23.5	25.6
	Min	11.6	13.7	13.3	13.0	13.3	16.5	15.6	17.1	18.6	17.7	16.5	15.8	15.8	13.8	13.3	14.4	13.5	13.4	15.4	15.6
	mm	.	.	.	.	0.0	.	.	.	4.6	.	.	0.1	1.5	4.6	9.1	0.3	18.7	7.5	.	0.0
Brandenburg																					
Neuruppin	Mittel	16.9	15.1	15.5	16.0	16.4	19.9	22.3	23.5	22.1	22.3	22.1	22.1	18.8	20.7	19.3	16.9	18.0	16.5	18.7	21.5
	Max	21.6	16.6	17.8	18.0	19.7	24.6	28.9	28.5	30.0	28.8	28.8	29.5	23.1	26.8	24.5	21.5	22.7	20.8	24.4	26.5
	Min	11.5	13.6	13.6	14.5	13.9	13.5	16.6	17.7	16.4	15.3	14.8	15.7	15.9	14.6	14.7	13.6	12.5	13.3	12.9	15.5
	mm	0.0	0.0	0.1	1.0	1.2	.	1.7	.	0.0	.	.	3.7	0.5	9.7	20.9	4.5	0.3	10.3	.	0.0
Potsdam	Mittel	17.3	16.8	15.5	16.2	16.9	20.2	22.5	23.9	23.8	22.7	23.7	22.1	19.7	22.4	21.9	17.8	18.9	17.7	19.5	21.8
	Max	23.7	21.5	18.4	18.0	22.1	26.1	30.6	30.9	31.8	30.3	31.1	31.4	24.6	27.7	28.8	23.3	24.9	23.0	25.7	29.4
	Min	10.8	13.1	13.5	14.6	14.7	14.2	17.0	16.9	17.3	15.5	17.0	16.4	15.9	16.8	17.3	14.4	13.0	14.0	13.2	15.1
	mm	.	0.0	0.1	0.3	0.0	.	0.1	.	0.0	.	.	9.8	0.0	0.9	27.9	1.8	0.5	1.2	.	1.9

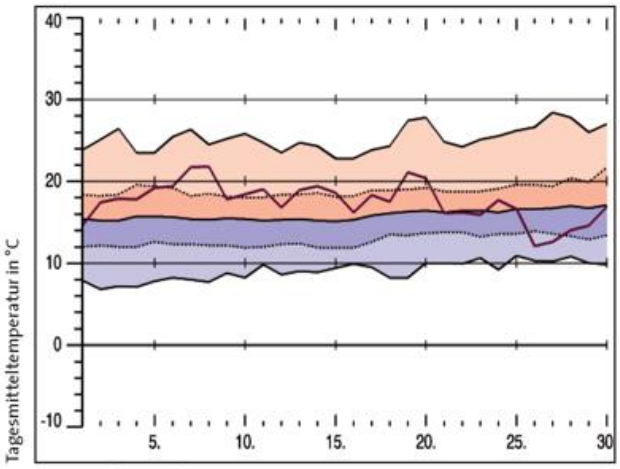
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	16.1	16.0	16.2	15.9	16.2	13.8	12.9	14.3	14.7	14.9		°C
	18.0	19.3	17.9	18.6	20.1	14.5	14.5	15.6	16.4	16.0		°C
	14.0	13.6	14.0	14.6	14.1	12.5	11.3	12.5	13.6	13.2		°C
	.	4.7	0.0	4.8	4.1	19.5	3.7	0.0	10.2	0.0		mm
	17.0	17.2	16.5	16.7	16.5	14.4	11.9	13.2	14.4	13.9		°C
	20.1	20.1	19.3	19.7	21.0	16.2	13.3	16.1	15.8	16.2		°C
	14.7	14.8	14.2	14.4	14.3	12.8	10.8	11.2	12.2	12.2		°C
	.	0.0	1.8	1.3	9.1	24.8	8.2	.	7.5	0.1		mm
	16.5	17.8	15.5	15.9	17.3	13.1	11.0	13.5	13.1	13.0		°C
	19.2	22.8	19.7	20.6	22.6	16.1	12.5	18.6	16.2	17.5		°C
	12.2	13.3	12.5	12.3	12.6	11.0	9.9	8.8	8.8	9.4		°C
	2.8	0.2	17.3	19.1	7.5	31.5	6.4	.	8.8	0.8		mm
	16.6	17.4	16.7	17.2	18.5	15.2	12.9	14.3	14.5	14.4		°C
	17.6	19.7	18.8	20.1	22.1	18.5	15.1	16.3	17.6	16.2		°C
	15.4	15.0	14.1	15.6	15.6	13.3	11.6	12.4	10.0	10.4		°C
	12.9	0.5	1.4	6.0	0.2	16.2	21.3	1.0	3.8	6.7		mm
	16.2	17.1	15.6	15.8	16.2	13.0	13.4	13.7	13.8	15.2		°C
	20.6	21.4	18.9	20.0	21.0	15.0	16.1	16.5	16.8	19.3		°C
	9.1	11.7	12.9	13.6	12.5	11.0	10.3	10.5	10.4	11.5		°C
	0.2	1.2	18.8	1.8	5.9	19.6	0.4	0.5	6.3	2.1		mm
	15.2	16.2	16.4	18.0	18.0	13.7	12.9	14.4	14.5	15.7		°C
	17.8	21.2	20.6	21.9	22.8	17.0	17.0	18.8	18.2	19.7		°C
	13.0	13.0	13.8	14.3	12.5	10.8	9.8	10.3	10.3	12.7		°C
	12.8	4.0	1.4	0.1	1.2	1.6	0.5	0.0	4.3	1.0		mm
	15.6	16.7	15.2	17.7	18.4	13.2	12.1	13.2	13.8	14.8		°C
	17.9	21.5	18.8	21.3	23.3	16.7	15.0	16.9	17.3	18.4		°C
	12.6	12.7	12.0	14.4	11.7	10.0	10.2	9.0	8.4	10.2		°C
	30.6	17.5	28.3	1.0	3.3	43.4	3.1	2.6	3.7	0.0		mm
	17.2	17.4	16.6	17.3	17.3	13.4	13.4	14.3	14.3	15.6		°C
	19.8	21.8	20.3	22.1	21.8	15.6	16.1	17.0	17.3	18.5		°C
	15.4	13.8	13.6	14.3	11.8	10.7	11.6	11.5	10.6	11.6		°C
	0.3	1.7	1.9	0.8	13.8	21.8	6.6	3.5	1.8	0.0		mm
	17.2	17.3	15.9	17.7	19.5	15.0	12.4	13.6	14.8	15.3		°C
	19.8	21.9	19.7	22.8	26.2	18.5	15.4	18.0	19.3	18.5		°C
	12.8	12.9	13.4	12.8	14.1	12.4	11.1	9.6	8.6	11.6		°C
	19.0	2.2	2.2	0.0	12.2	7.8	1.7	4.1	2.5	1.8		mm
	17.9	17.1	15.6	18.2	19.6	14.9	13.0	14.2	15.3	16.1		°C
	22.5	22.7	19.5	23.4	28.1	18.9	16.0	18.4	20.7	19.7		°C
	13.1	12.7	12.9	12.8	14.1	11.9	10.6	10.4	8.5	13.1		°C
	33.5	0.7	11.8	0.2	7.6	7.6	0.2	2.9	0.5	0.5		mm

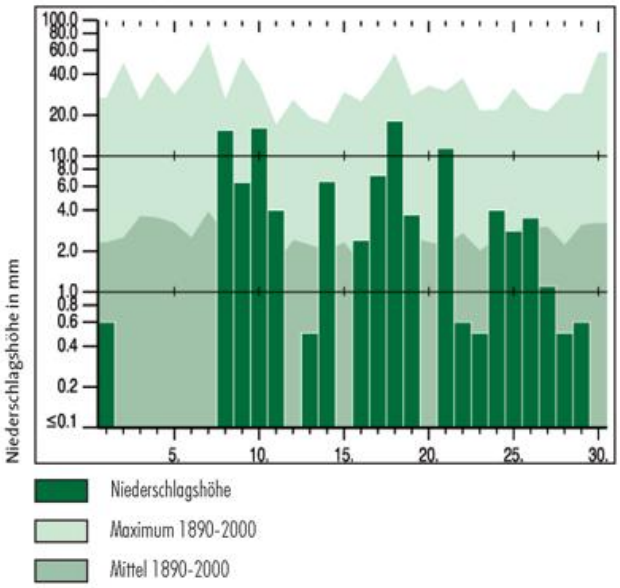


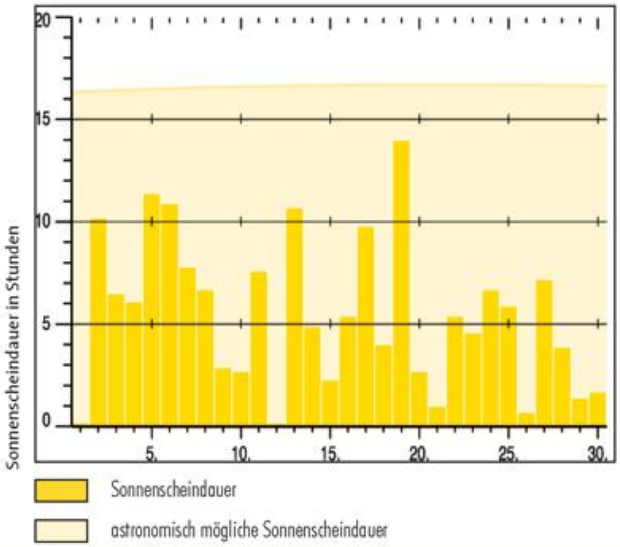
Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Mecklenburg-Vorpommern																					
Arkona/Rügen	Mittel	15.1	12.6	13.3	13.5	14.6	15.7	16.2	16.6	17.0	18.8	20.1	19.8	17.5	15.9	14.3	14.9	15.6	16.0	16.7	18.1
	Max	18.4	13.9	14.7	15.2	17.3	18.0	18.2	18.9	19.3	21.6	23.8	24.8	21.0	18.3	15.1	16.2	20.6	19.9	19.6	20.9
	Min	11.5	12.0	11.8	12.6	12.9	14.7	14.8	14.1	13.8	15.2	15.5	15.9	15.0	13.7	12.3	12.4	12.1	12.6	13.2	14.7
	mm	0.0	0.3	0.1	1.4	0.4	.	.	.	.	.	.	.	.	2.6	4.3	14.1	2.5	0.0	.	0.0
Rostock-Warnemünde	Mittel	15.5	13.6	14.5	13.5	13.1	15.8	16.0	20.2	18.6	17.5	18.7	19.0	18.2	16.8	15.5	15.3	16.4	15.4	16.9	20.8
	Max	18.4	14.6	17.7	14.5	14.7	23.8	20.9	27.2	25.2	21.3	22.1	22.4	20.5	18.6	17.9	17.1	20.7	17.4	19.0	26.9
	Min	12.4	12.6	12.3	12.0	11.6	12.5	12.5	15.2	14.5	13.7	13.2	16.8	16.0	14.5	13.4	14.1	13.1	12.9	13.9	14.6
	mm	.	0.0	.	2.8	2.4	.	.	.	.	.	.	0.0	.	0.8	19.1	12.7	3.1	5.6	.	0.1
Schwerin	Mittel	16.5	14.0	14.9	15.6	16.4	19.6	21.7	23.2	22.4	22.0	22.0	21.5	17.7	17.3	16.2	15.5	16.1	15.3	18.4	20.9
	Max	22.0	17.3	17.8	18.4	20.2	24.5	27.6	30.1	28.6	28.4	28.7	26.8	22.2	23.3	19.7	19.4	21.4	19.5	23.4	27.1
	Min	11.4	11.5	11.4	13.2	13.3	14.8	15.2	16.9	15.7	15.3	14.1	15.9	14.8	13.7	13.1	12.6	11.3	12.6	13.6	16.0
	mm	.	0.1	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	1.4	5.4	3.3	17.5	8.6	3.0	8.6	.	1.9
Ueckermünde	Mittel	16.0	14.7	15.6	16.2	17.4	19.5	20.9	20.7	20.6	20.2	20.5	22.5	18.4	18.1	17.3	17.2	17.3	16.4	17.8	20.5
	Max	19.6	16.6	17.5	18.5	20.5	23.1	25.0	23.7	24.2	24.7	26.6	29.8	22.4	23.6	19.8	20.5	23.3	19.2	22.7	26.5
	Min	9.5	13.3	14.2	14.8	15.0	16.0	14.8	17.5	15.7	14.7	11.3	13.3	15.3	13.5	14.9	13.8	12.1	11.3	12.8	12.4
	mm	0.0	0.0	0.0	0.2	18.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	10.5	0.6	5.4	1.5	1.6	0.0	1.0
Nordrhein-Westfalen																					
Bad Salzuflen	Mittel	17.2	16.6	14.8	16.4	17.4	18.4	21.6	23.7	20.5	20.9	20.0	19.5	18.5	19.0	18.6	15.8	16.6	16.4	19.2	21.7
	Max	22.4	20.9	17.5	20.7	21.7	23.6	27.5	29.4	29.4	27.7	28.1	24.9	22.9	25.4	23.2	19.8	22.0	20.4	25.1	26.6
	Min	10.3	11.4	13.3	11.8	13.6	11.7	15.2	17.2	16.1	14.4	14.2	16.0	15.3	13.3	16.0	11.9	11.8	14.4	13.0	17.3
	mm	.	0.0	.	.	.	.	.	.	13.4	.	0.6	10.8	0.0	3.1	10.0	11.9	6.0	1.9	.	0.1
Düsseldorf (Flughafen)	Mittel	16.2	18.0	17.6	19.0	19.4	20.0	23.3	24.3	19.6	20.0	19.7	17.3	19.5	19.3	19.2	17.3	18.9	18.5	21.2	21.3
	Max	22.1	23.4	20.1	23.2	24.3	25.0	28.3	31.0	23.5	25.1	27.2	18.3	24.5	26.4	21.8	21.4	23.3	23.0	27.1	24.5
	Min	10.1	11.3	14.9	14.3	14.7	13.0	16.5	17.8	16.6	14.7	15.6	16.1	15.2	14.3	16.6	14.5	14.7	15.0	14.3	17.3
	mm	0.0	.	.	.	.	.	.	.	1.7	2.1	14.9	0.0	0.0	13.4	10.1	2.4	5.8	0.8	1.2	.
Kahler Asten/Rothaargebirge	Mittel	12.3	12.6	12.4	12.8	13.0	15.0	18.2	20.0	18.2	17.2	17.3	15.0	14.5	15.7	13.4	11.3	13.3	13.7	16.8	17.7
	Max	16.8	15.9	15.9	16.7	17.4	19.3	22.9	24.7	24.4	21.5	21.2	19.9	19.3	21.4	16.3	16.2	17.9	17.8	22.3	21.9
	Min	8.2	10.2	10.3	10.3	10.8	11.6	13.8	15.4	12.7	14.6	14.1	11.0	11.2	12.5	11.0	7.6	8.1	11.3	11.2	14.5
	mm	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	0.1	32.4	0.7	2.1	0.1	0.0	5.8	5.7	13.0	7.4	1.0	0.0	13.9
Münster-Osnabrück (Flughafen)	Mittel	17.5	18.3	15.8	16.5	18.7	18.8	22.4	25.2	21.2	20.6	20.1	18.5	18.9	18.9	18.8	16.6	17.1	17.1	19.5	21.4
	Max	22.9	22.6	17.8	21.0	23.1	24.3	27.9	31.2	27.8	27.8	29.2	23.7	23.5	26.5	23.3	20.7	21.8	21.5	25.1	25.4
	Min	10.1	13.7	11.9	10.3	14.7	13.0	15.5	17.4	16.3	15.2	16.3	15.3	15.5	14.2	16.1	12.7	12.7	14.5	12.3	17.1
	mm	.	0.0	.	.	.	.	0.0	.	2.1	1.6	2.1	0.2	.	29.3	4.3	1.5	4.7	3.4	0.6	0.4
Hessen																					
Frankfurt am Main (Flughafen)	Mittel	15.0	17.7	18.3	19.8	20.0	21.4	24.5	24.7	21.4	20.5	19.2	19.4	19.6	20.8	18.7	17.9	19.6	20.6	21.8	23.9
	Max	18.4	23.5	22.5	24.4	24.5	26.9	30.5	30.7	29.8	28.4	24.5	23.5	25.2	28.5	22.2	22.5	26.0	25.6	28.4	28.0
	Min	11.2	10.5	13.8	14.5	15.8	15.6	18.7	18.2	15.7	14.5	15.9	17.1	13.4	13.9	15.3	13.5	12.6	15.8	14.6	19.0
	mm	0.0	.	.	.	.	.	.	.	9.8	4.9	6.9	19.3	0.0	2.9	1.7	0.0	9.8	4.2	0.0	46.1
Gießen	Mittel	15.2	16.4	16.9	18.2	18.3	19.4	22.4	23.4	20.3	19.8	19.2	18.7	18.5	18.8	17.5	16.5	17.9	18.6	20.2	21.2
	Max	21.9	21.8	21.3	23.8	23.1	24.9	28.7	29.5	29.4	27.3	25.0	24.5	24.8	27.5	20.9	21.6	24.1	23.3	27.5	26.6
	Min	8.6	10.7	13.0	13.8	14.3	12.8	15.9	16.4	14.4	14.5	13.4	14.0	12.2	12.1	14.8	12.6	10.8	13.9	11.2	15.8
	mm	0.0	.	0.0	.	.	.	0.0	.	0.0	0.0	0.0	.	0.0	19.3	16.5	1.4	5.7	0.0	0.0	29.1
Kassel	Mittel	17.1	16.1	15.9	17.1	17.5	19.1	23.1	23.9	21.6	18.9	19.0	18.2	18.8	18.8	17.9	16.5	17.8	18.9	20.6	21.2
	Max	22.8	19.1	19.8	21.5	21.9	24.7	29.2	29.5	30.4	26.2	25.8	23.9	23.8	26.7	22.8	21.5	23.1	23.7	27.0	27.7
	Min	10.5	13.8	14.2	14.4	15.1	13.7	17.5	17.8	14.6	14.0	13.6	13.9	15.0	13.3	13.5	12.6	11.9	15.0	13.3	16.6
	mm	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	.	.	.	12.9	10.1	0.0	0.6	0.0	5.6	9.8	0.2	3.9	0.0	0.0	17.9

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	17.4	15.7	16.2	17.2	18.1	15.1	12.0	13.7	14.9	14.2		°C
	19.4	19.4	19.4	20.6	21.1	19.6	14.4	16.0	18.9	17.9		°C
	15.1	13.3	13.7	14.0	16.6	12.4	10.7	11.3	11.2	11.5		°C
	45.6	0.0	.	0.0	0.7	25.0	30.4	0.0	2.1	4.7		mm
	16.7	17.4	16.5	17.2	19.7	15.4	12.5	14.1	14.6	15.2		°C
	18.6	20.2	19.0	20.4	24.2	20.2	14.3	16.6	18.7	17.9		°C
	14.3	14.3	14.0	13.6	15.5	12.7	11.0	12.2	9.2	13.7		°C
	19.1	0.0	0.8	3.5	0.4	23.5	11.5	0.8	2.3	2.2		mm
	15.7	17.2	15.8	17.6	19.0	13.6	11.6	13.4	13.4	15.0		°C
	18.1	22.2	18.5	21.6	24.5	18.0	14.1	17.6	17.7	18.4		°C
	12.8	12.7	13.5	13.7	14.5	11.0	9.7	9.5	8.0	10.2		°C
	12.5	0.0	1.3	0.9	2.3	45.8	3.2	0.0	4.1	0.6		mm
	19.3	16.8	16.3	16.9	20.0	15.4	12.2	14.0	15.2	14.6		°C
	22.9	22.3	20.2	22.4	26.9	20.4	13.7	18.3	19.3	19.4		°C
	14.4	13.0	13.3	12.1	13.8	12.8	11.2	10.7	8.7	10.7		°C
	24.1	7.0	5.1	3.0	3.8	8.9	1.3	7.1	0.3	3.8		mm
	15.2	15.0	15.6	17.1	16.8	12.5	12.0	13.1	13.8	15.5		°C
	17.3	19.4	20.9	20.6	19.3	15.1	16.7	17.5	16.9	18.8		°C
	11.9	11.2	12.9	14.2	10.8	9.6	8.6	10.2	10.2	13.3		°C
	14.9	10.0	2.4	0.0	5.4	1.6	1.0	7.4	5.5	3.5		mm
	16.0	16.9	16.5	18.1	16.9	13.3	13.4	15.5	15.4	17.1		°C
	18.7	21.5	21.1	21.8	20.7	16.7	18.6	19.4	18.5	20.5		°C
	11.2	11.5	14.1	13.7	12.4	10.2	9.3	12.4	14.1	13.8		°C
	17.0	0.2	7.0	0.9	5.2	2.5	0.2	0.3	1.1	0.0		mm
	12.1	11.2	11.0	12.3	12.0	7.0	6.4	8.3	9.3	10.5		°C
	14.7	14.2	15.2	16.6	14.3	8.8	11.2	12.2	12.0	12.9		°C
	8.9	8.8	9.0	9.2	7.7	4.2	3.5	6.6	7.1	8.8		°C
	19.2	2.8	3.5	7.2	18.5	7.6	2.6	3.1	2.1	0.2		mm
	15.9	15.2	16.4	17.6	17.0	12.7	12.9	14.5	14.8	16.5		°C
	19.3	20.3	21.6	21.0	21.1	15.3	17.7	18.4	17.3	20.1		°C
	12.5	11.0	13.9	14.3	11.5	10.2	9.2	11.4	12.6	14.0		°C
	5.9	4.0	3.9	0.0	4.3	10.0	0.5	1.0	3.9	0.0		mm
	19.0	15.6	15.5	18.4	17.3	13.7	13.8	14.8	15.7	17.5		°C
	22.1	20.2	19.6	23.7	23.9	17.5	18.5	18.9	19.6	21.4		°C
	13.8	12.0	13.1	13.0	12.8	10.3	10.2	12.1	12.9	13.8		°C
	20.7	6.9	13.2	0.4	13.3	3.9	0.0	0.6	0.7	.		mm
	16.9	14.8	15.4	16.7	16.1	12.7	12.3	13.2	14.5	16.4		°C
	19.6	18.4	20.3	21.7	21.6	16.6	17.0	17.8	18.3	20.3		°C
	11.9	11.4	12.6	10.7	11.7	9.5	8.2	10.3	11.2	12.6		°C
	16.1	2.2	4.6	0.6	7.8	0.9	0.3	0.6	1.1	.		mm
	15.6	15.1	15.5	16.6	16.1	12.5	11.8	12.9	13.7	15.8		°C
	19.3	21.0	20.5	21.2	20.5	16.9	16.5	17.2	18.1	19.7		°C
	12.2	11.1	12.5	12.0	11.9	8.4	8.0	8.9	9.3	12.5		°C
	2.9	0.2	2.0	0.3	16.3	1.7	1.0	1.6	1.4	0.0		mm

Monatsgang Aachen



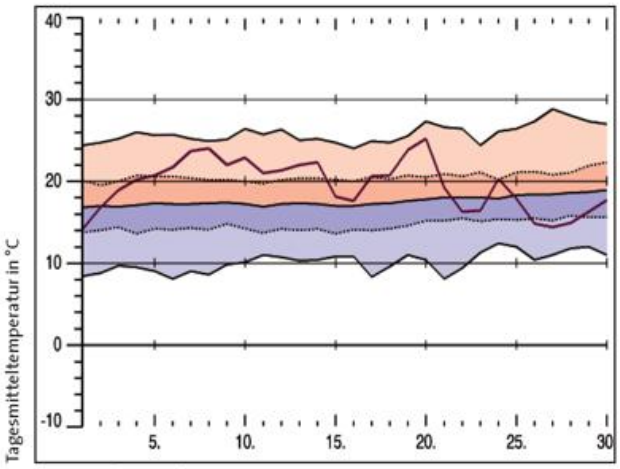




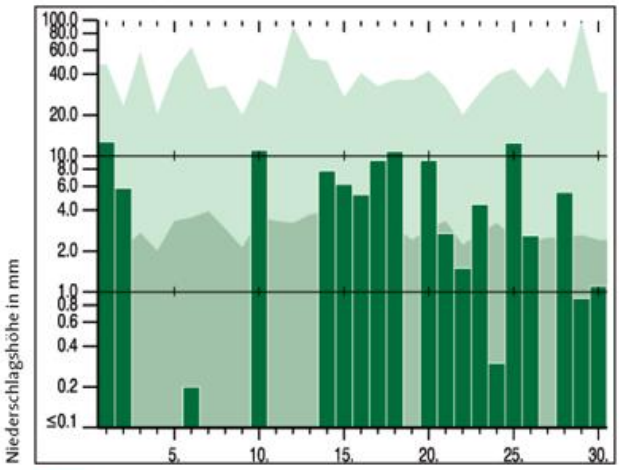
Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																					
Brocken/Harz	Mittel	9.9	8.4	9.2	9.3	9.7	13.0	15.3	17.3	17.8	17.2	16.7	15.1	11.5	14.2	12.6	9.2	10.6	10.9	14.0	16.5
	Max	12.9	9.5	12.0	10.8	11.9	16.2	19.0	20.1	21.5	20.3	19.5	20.8	14.3	17.8	16.1	12.9	14.2	13.1	18.4	21.0
	Min	7.5	6.9	7.7	7.8	8.6	9.6	12.4	14.9	12.8	14.9	13.7	11.1	9.1	11.0	8.7	6.7	7.0	9.6	10.3	13.1
	mm	0.0	4.6	1.3	9.3	0.7	0.1	0.5	.	2.4	.	5.1	6.4	0.2	13.3	18.5	0.1	13.7	2.2	.	0.8
Magdeburg	Mittel	17.5	15.9	15.8	17.1	17.3	18.8	23.1	24.4	24.6	23.5	23.3	21.9	20.3	22.0	21.5	18.0	18.9	17.9	20.3	21.9
	Max	23.4	18.5	19.0	20.4	22.4	25.5	29.9	30.6	31.9	30.2	30.4	29.1	24.8	27.9	26.6	23.8	24.3	23.3	26.5	30.8
	Min	8.4	12.9	13.4	15.3	13.0	12.7	15.4	15.7	15.9	15.7	14.6	15.3	17.3	14.6	16.0	14.0	13.0	13.1	13.2	15.6
	mm	.	0.4	0.0	0.0	3.8	2.7	.	.	0.1	.	.	0.0	.	14.4	52.4	0.0	2.8	2.8	.	14.9
Erfurt (Flughafen)	Mittel	15.2	14.6	15.2	16.2	16.3	17.6	21.0	21.9	21.2	21.4	18.7	18.8	18.8	20.8	19.2	16.4	18.4	18.5	20.2	21.2
	Max	21.2	18.4	18.1	20.0	19.9	23.3	26.6	27.3	28.9	27.3	25.9	24.9	23.8	27.3	25.4	21.5	23.5	24.2	25.7	29.2
	Min	8.1	10.7	13.1	13.4	13.2	12.8	14.6	15.0	14.2	14.5	12.7	14.2	14.7	13.9	13.3	12.4	12.5	14.0	13.5	15.5
	mm	.	.	0.0	0.0	0.1	2.3	.	.	0.0	.	0.0	0.0	.	4.3	13.3	0.0	5.5	0.0	.	27.5
Meiningen	Mittel	15.7	14.9	15.2	15.7	16.4	18.7	21.4	21.4	20.8	18.4	17.5	18.0	18.4	19.1	17.4	15.8	17.6	17.7	19.3	21.3
	Max	20.7	18.3	19.4	20.7	21.3	23.6	26.8	28.5	28.6	24.0	22.5	23.1	22.9	26.6	23.9	19.6	23.2	22.1	25.4	27.5
	Min	9.5	12.1	11.4	11.0	12.5	13.1	15.7	17.0	15.6	14.7	14.0	13.1	14.2	11.8	12.9	12.6	11.5	13.1	12.9	16.2
	mm	.	0.0	0.0	.	.	.	2.0	0.2	5.3	4.1	0.0	0.0	.	8.9	9.4	0.0	6.3	0.3	0.0	15.5
Sachsen																					
Dresden (Flughafen)	Mittel	16.9	16.5	15.0	15.5	17.2	20.0	21.9	23.6	22.7	21.9	23.3	20.7	19.8	21.8	22.7	17.4	20.2	18.8	20.5	24.1
	Max	21.9	19.5	16.7	18.8	21.2	25.8	28.2	29.4	30.1	27.5	28.3	27.5	24.1	26.7	27.7	23.3	25.1	24.5	25.4	29.7
	Min	10.9	14.1	14.2	13.9	14.0	13.7	15.8	16.2	16.4	17.0	15.8	15.0	16.5	14.6	17.6	13.3	13.9	14.8	14.5	17.0
	mm	.	0.0	0.1	0.0	.	0.0	2.3	0.0	2.5	.	.	3.1	0.0	0.0	29.8	6.4	2.1	3.7	.	0.0
Fichtelberg/Erzgebirge	Mittel	10.0	9.3	9.8	10.1	10.9	13.9	15.3	16.2	17.8	16.1	16.5	14.8	13.2	15.9	15.2	9.9	12.7	13.1	14.8	17.6
	Max	15.1	10.6	10.6	12.4	14.4	17.7	19.8	20.1	21.7	19.3	20.3	17.6	18.5	20.8	20.0	15.2	17.5	17.2	19.7	21.6
	Min	6.2	8.2	9.1	8.5	8.5	10.9	10.9	11.6	14.8	12.4	13.0	11.6	10.5	11.4	9.2	6.6	8.2	9.9	11.0	12.9
	mm	5.9	14.8	1.8	0.0	.	0.2	.	.	0.0	0.0	.	0.0	0.0	0.0	49.7	0.8	4.0	0.2	.	2.5
Görlitz	Mittel	15.7	16.1	14.3	15.1	17.8	19.6	21.6	22.2	21.4	21.6	21.9	21.5	19.4	21.4	23.7	17.5	19.4	17.7	19.4	22.5
	Max	21.1	19.6	15.0	18.0	22.7	25.1	27.6	28.6	30.9	27.5	28.7	28.7	24.2	28.1	30.3	23.4	25.5	23.9	25.1	29.4
	Min	8.2	13.3	13.6	13.5	14.0	14.0	13.2	14.1	12.8	14.8	11.2	13.8	14.3	12.4	17.8	12.5	11.8	13.4	13.2	13.2
	mm	.	8.2	0.6	0.0	.	.	.	.	0.1	.	.	0.1	.	0.0	12.4	0.1	0.6	1.5	.	0.0
Leipzig (Flughafen)	Mittel	16.2	16.2	14.9	16.2	16.9	18.9	21.8	23.1	23.8	22.6	22.8	20.2	20.1	22.5	21.5	17.8	19.5	19.1	20.3	22.3
	Max	22.4	20.4	16.7	18.5	21.0	25.0	29.3	28.7	30.4	28.9	29.3	29.0	24.9	28.8	27.9	23.6	24.5	25.3	25.7	30.4
	Min	8.8	13.2	13.3	14.3	13.0	12.3	15.2	15.7	16.3	14.6	14.3	15.0	16.0	15.3	16.2	13.0	13.6	15.2	14.8	15.0
	mm	.	0.0	0.4	0.0	0.0	0.0	0.0	.	0.1	.	.	3.0	0.0	0.3	32.4	0.0	2.4	0.5	.	0.7
Rheinland-Pfalz und Saarland																					
Nürburg-Barweiler/Eifel	Mittel	12.1	15.2	15.4	16.4	16.7	17.7	20.0	21.5	17.0	16.1	17.4	16.3	17.7	18.7	16.0	14.0	16.0	16.7	20.0	19.4
	Max	14.2	20.2	18.3	20.4	21.7	23.4	26.2	27.6	21.4	21.7	23.2	20.8	22.6	23.5	19.3	17.6	22.5	22.1	26.3	23.7
	Min	8.7	10.3	11.9	13.1	11.1	11.9	14.1	16.1	13.3	12.5	11.3	13.0	12.3	13.3	13.0	11.5	8.9	13.4	11.5	15.9
	mm	1.7	0.0	.	0.0	0.0	.	.	.	9.8	10.3	0.0	.	0.0	1.9	2.1	1.5	6.0	0.0	2.8	0.0
Trier (Petrisberg)	Mittel	13.1	16.5	17.4	18.8	19.6	20.4	22.9	20.9	18.9	18.0	19.4	19.4	18.8	19.7	17.3	15.3	18.1	18.5	21.2	20.7
	Max	14.7	22.6	23.2	24.7	25.3	26.1	29.4	28.7	23.8	25.2	26.5	24.9	24.7	26.3	19.2	20.6	25.5	25.2	29.5	24.0
	Min	11.7	11.1	11.9	12.9	14.0	14.0	17.4	16.7	16.2	13.7	12.4	14.8	12.3	14.8	13.2	12.2	11.2	14.0	13.3	17.1
	mm	9.8	.	.	.	.	0.0	.	22.0	2.8	9.0	.	.	1.5	0.7	3.5	5.1	11.5	11.4	9.1	0.0
Saarbrücken (Flughafen)	Mittel	12.2	16.2	17.5	18.8	19.5	19.9	22.2	20.9	19.1	20.0	18.9	18.2	18.3	19.7	16.8	15.6	18.3	18.9	21.6	20.4
	Max	13.6	22.3	22.6	24.2	24.3	24.7	27.4	28.0	24.7	26.7	25.5	23.1	24.3	25.7	18.8	20.2	24.7	24.5	28.0	24.4
	Min	10.7	9.6	12.1	13.3	15.6	13.8	17.4	15.5	14.9	13.7	13.3	14.1	11.6	15.0	13.8	11.8	12.3	15.1	13.3	16.8
	mm	3.7	.	.	.	.	0.0	.	.	0.0	1.7	11.5	0.1	3.2	7.1	0.5	0.0	8.0	0.9	0.2	4.0

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	10.4	9.1	8.2	9.9	11.4	5.3	3.2	5.1	6.8	8.1		°C
	14.3	14.3	10.8	12.6	15.7	6.9	6.1	6.9	8.7	10.5		°C
	5.3	6.2	6.4	7.5	6.8	2.0	0.9	4.1	4.7	6.7		°C
	28.9	6.2	6.6	0.1	8.7	17.0	4.8	7.8	10.0	1.6		mm
	15.6	16.9	16.1	18.3	19.2	15.0	13.1	14.0	15.0	16.5		°C
	19.8	23.5	20.2	23.1	26.8	19.5	17.2	18.9	21.5	21.2		°C
	12.9	12.9	13.9	12.9	14.4	10.9	9.7	9.8	8.6	13.2		°C
	16.2	4.7	4.6	0.2	3.9	0.7	0.3	3.0	2.6	0.2		mm
	16.2	15.0	15.3	17.3	18.2	12.8	11.4	12.6	14.0	15.6		°C
	18.8	20.8	19.5	21.8	25.4	16.9	15.4	17.1	18.8	19.8		°C
	12.1	11.1	11.7	11.5	13.3	8.9	7.6	8.5	7.9	12.0		°C
	17.3	0.3	0.0	0.0	3.9	1.5	0.1	1.8	0.5	.		mm
	17.2	13.9	13.3	16.0	16.0	11.3	11.0	12.0	13.2	14.8		°C
	19.4	18.3	16.6	20.8	23.3	14.7	14.6	15.3	17.2	17.8		°C
	12.1	11.2	11.0	10.7	12.0	9.0	8.1	10.1	9.0	11.7		°C
	6.6	8.9	14.9	0.0	10.0	8.5	0.0	6.8	0.0	0.5		mm
	18.3	16.6	16.3	19.0	20.0	15.0	12.9	13.8	16.1	17.6		°C
	21.8	21.7	20.9	23.7	27.8	17.8	16.8	19.0	20.0	22.5		°C
	13.6	12.8	13.8	13.8	13.9	11.5	10.0	11.3	11.0	14.3		°C
	11.5	0.0	3.1	0.0	6.8	3.4	0.2	0.5	0.7	0.0		mm
	14.1	9.9	8.5	11.5	13.9	6.2	4.3	5.6	7.9	9.1		°C
	17.3	14.3	11.4	15.6	19.6	7.4	8.7	9.5	11.5	12.2		°C
	10.5	7.7	7.3	7.2	7.4	3.2	1.9	4.0	5.1	6.9		°C
	8.8	6.6	1.5	.	6.5	8.0	0.8	7.7	0.8	0.2		mm
	19.8	16.3	15.9	17.8	20.3	14.6	12.7	13.3	15.4	17.5		°C
	25.9	20.0	21.2	23.3	28.8	18.1	16.8	19.0	20.0	22.5		°C
	14.4	13.2	12.6	12.2	11.7	11.7	8.5	8.8	8.0	12.6		°C
	15.7	0.0	2.0	0.0	12.0	4.0	0.1	0.2	0.2	0.2		mm
	15.6	16.4	16.6	18.2	19.3	14.7	12.9	14.3	15.8	17.5		°C
	18.7	22.6	21.5	22.6	27.8	17.5	16.7	19.9	20.8	22.2		°C
	12.7	12.2	13.1	13.4	13.8	10.4	9.4	9.5	10.2	14.6		°C
	12.6	3.0	1.1	0.1	4.9	3.1	0.0	0.5	0.1	0.0		mm
	14.9	13.6	13.4	15.4	14.1	10.2	10.3	11.5	12.9	14.8		°C
	16.5	17.3	17.4	19.9	17.6	13.4	14.5	14.8	15.6	18.2		°C
	12.9	11.4	10.9	11.2	10.2	7.0	7.0	9.5	11.0	11.0		°C
	43.1	4.6	3.3	13.5	3.4	1.8	0.7	0.7	2.9	0.0		mm
	17.3	14.9	14.8	17.6	15.5	12.5	12.4	13.8	14.7	16.7		°C
	20.6	19.4	19.3	23.0	18.2	15.8	15.7	17.8	18.7	20.6		°C
	13.8	12.7	12.6	13.0	12.7	10.7	9.4	11.1	12.7	13.6		°C
	5.7	13.6	23.6	3.2	21.6	2.3	0.8	0.6	1.5	0.0		mm
	16.9	14.1	14.5	17.7	15.3	12.2	12.1	12.4	14.1	15.6		°C
	19.1	18.5	18.3	23.3	19.7	15.9	15.9	15.7	18.0	20.0		°C
	14.4	11.7	12.2	11.9	10.7	10.2	9.1	11.0	11.4	13.0		°C
	0.6	22.0	8.2	0.8	11.9	2.3	0.0	3.9	0.2	0.3		mm

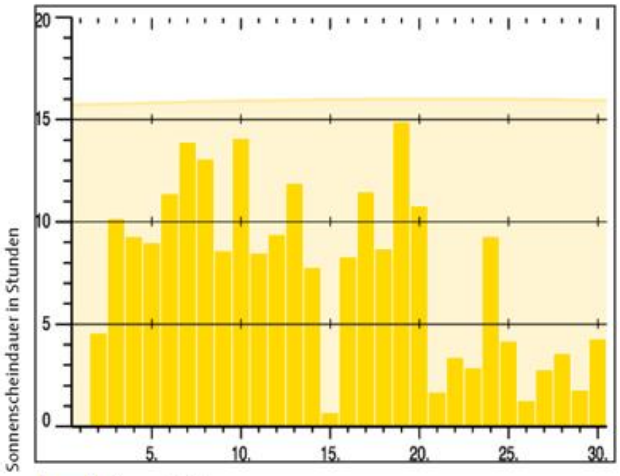
Monatsgang Karlsruhe



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

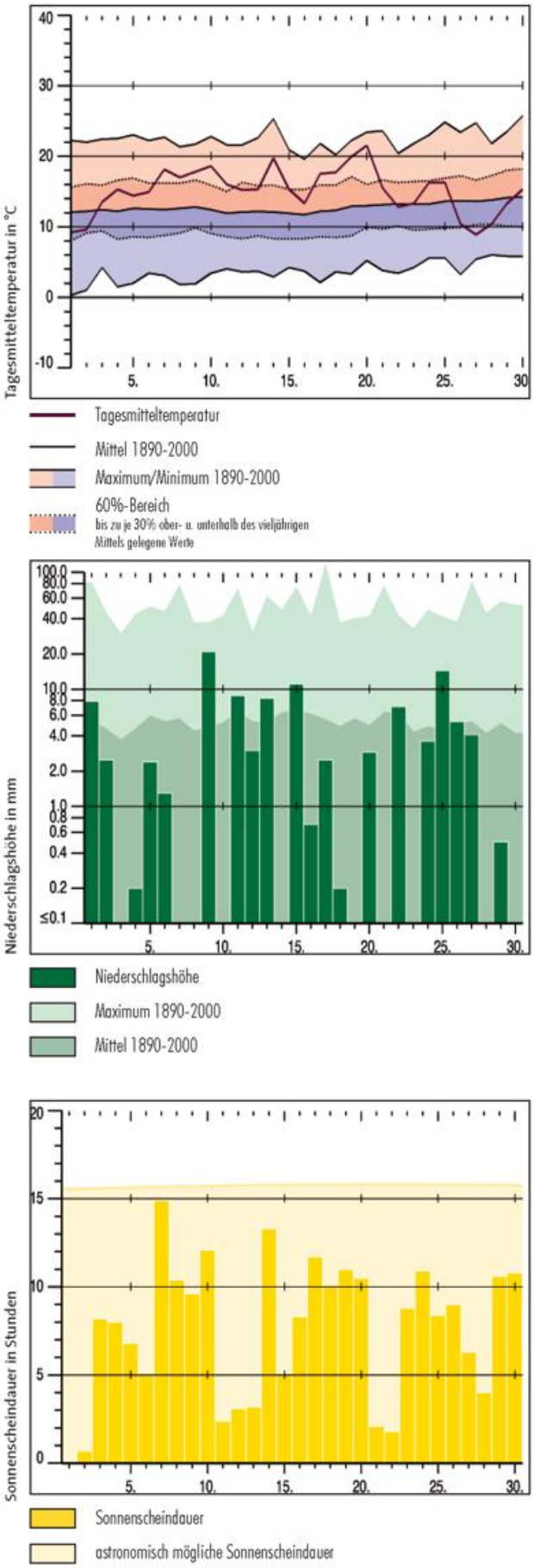


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Baden-Württemberg																					
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	4.3	6.8	9.2	10.9	11.1	11.7	13.5	14.2	13.7	14.2	11.9	11.2	12.7	14.5	8.8	8.3	11.0	12.0	16.5	15.7
	Max	5.5	9.2	12.1	14.3	13.9	14.9	16.0	16.0	16.6	17.2	14.0	13.5	15.8	18.9	12.8	11.4	15.3	15.2	21.6	19.4
	Min	3.0	5.0	6.7	9.6	9.7	9.4	11.5	12.8	11.7	9.6	10.3	9.4	10.3	10.5	6.4	5.8	7.1	8.7	12.0	13.0
	mm	9.4	7.4	0.0	16.9	0.0	.	10.5	3.0	7.6	23.9	3.1	0.0	0.1	20.2	12.9	2.2	32.2	0.2	4.0	21.3
Freiburg im Breisgau	Mittel	13.2	14.7	16.6	18.2	17.9	19.6	20.4	20.4	20.4	21.0	19.4	20.1	21.2	21.9	17.4	18.9	20.2	21.6	23.2	23.3
	Max	15.7	20.5	23.9	24.6	25.2	26.8	27.0	27.5	25.7	28.6	25.2	25.4	26.7	29.0	19.6	23.9	27.1	26.7	29.9	28.5
	Min	11.6	9.8	7.9	11.3	11.4	11.9	14.4	14.4	14.3	13.4	12.3	14.8	15.1	13.8	12.4	14.2	13.6	16.3	14.7	18.4
	mm	6.3	0.7	.	.	10.5	.	5.8	0.0	0.0	11.0	0.1	3.0	0.0	10.4	8.8	3.8	13.4	0.0	3.8	20.6
Konstanz	Mittel	11.8	11.6	17.1	18.8	19.8	19.7	19.4	20.4	19.2	20.7	19.4	20.6	20.8	22.0	16.3	17.2	19.7	20.7	23.1	24.2
	Max	14.5	15.6	23.8	26.0	26.4	25.4	25.8	27.1	26.5	28.5	23.8	26.2	26.4	30.2	21.7	22.9	26.7	27.1	30.9	31.3
	Min	9.6	9.4	11.1	13.4	13.5	15.5	15.3	15.1	15.3	14.7	15.5	16.4	17.6	16.0	12.0	11.5	12.5	15.5	16.9	16.5
	mm	13.5	0.0	.	.	.	0.1	0.2	.	4.2	0.5	1.5	0.0	0.3	1.2	16.6	.	5.0	0.8	0.0	48.4
Stuttgart (Flughafen)	Mittel	12.8	14.2	17.2	18.7	18.7	19.2	21.2	21.3	18.8	19.7	19.8	19.3	20.0	20.7	16.5	16.7	19.4	20.3	22.0	22.9
	Max	14.4	19.8	22.0	23.9	23.2	25.4	27.3	27.2	26.0	26.7	24.6	24.7	24.7	27.9	20.8	22.0	25.9	25.7	28.3	27.7
	Min	11.6	11.9	13.4	13.3	13.7	14.0	15.1	14.3	14.9	13.4	14.6	13.2	14.3	14.5	12.8	11.8	12.5	15.5	13.8	17.8
	mm	15.8	8.4	0.0	0.0	0.0	6.9	.	.	21.0	0.4	26.8	0.0	.	20.4	6.1	0.8	7.6	.	0.6	21.0
Ulm	Mittel	11.5	13.1	16.6	17.6	18.0	18.4	20.5	20.6	19.7	20.3	18.1	18.1	19.5	20.9	16.4	15.6	18.5	19.1	21.6	23.0
	Max	12.5	18.7	21.7	22.3	22.2	23.6	26.1	25.1	26.0	26.4	24.9	23.8	24.1	27.6	23.0	20.9	24.9	24.0	27.8	28.0
	Min	10.8	10.6	11.7	12.8	12.9	14.5	15.3	15.0	14.8	13.0	14.4	12.9	15.4	14.0	11.0	10.7	11.0	14.4	14.0	16.3
	mm	8.3	3.0	.	0.0	.	0.0	.	.	.	0.5	4.2	6.6	0.0	6.2	14.7	5.4	6.0	0.0	.	11.7
Bayern																					
Fürstenzell (bei Passau)	Mittel	15.2	15.0	16.4	17.8	18.4	19.7	21.1	22.1	21.8	18.4	19.4	17.0	18.7	21.0	20.3	16.3	19.7	20.2	21.6	23.5
	Max	22.6	18.2	20.0	22.7	23.6	24.6	25.9	27.1	27.6	23.5	25.7	22.0	24.0	27.6	28.0	21.3	25.8	25.4	28.0	31.4
	Min	9.4	12.4	13.1	13.0	13.1	14.3	15.2	16.1	15.6	14.0	13.5	14.9	13.8	13.7	12.7	11.5	12.0	15.1	13.6	16.3
	mm	.	7.6	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	4.0	0.5	10.3	0.0	.	3.4	0.1	0.1	0.0	.	2.1
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	10.3	11.3	15.1	16.0	14.7	16.0	18.2	17.3	18.0	18.7	16.7	16.4	16.0	18.9	17.8	13.9	18.2	19.4	20.4	20.7
	Max	13.1	14.5	21.5	21.7	20.3	21.9	26.3	23.7	25.6	26.5	22.7	21.9	22.9	27.7	25.2	19.4	24.6	24.8	27.6	28.9
	Min	6.5	9.0	7.9	10.7	8.3	10.5	10.0	12.0	9.5	10.8	12.1	13.0	11.1	9.5	10.5	8.1	10.6	13.5	11.8	14.7
	mm	9.8	0.5	0.2	14.2	2.6	0.0	0.6	0.0	2.6	2.1	7.1	2.3	21.7	0.0	11.4	1.8	0.6	.	0.0	15.6
Hof-Hohensaas	Mittel	15.3	13.2	13.8	15.3	15.6	17.2	20.5	20.8	21.6	19.3	18.4	17.5	17.5	18.4	18.5	14.0	16.9	17.2	19.6	21.4
	Max	21.1	16.9	16.8	19.8	19.6	22.6	26.3	26.6	28.0	25.5	25.0	23.3	22.8	25.9	24.6	19.1	22.5	22.2	25.6	27.7
	Min	7.6	10.1	12.6	12.8	12.3	11.5	13.3	13.6	13.7	14.0	12.8	13.9	14.9	13.8	12.4	11.0	10.6	13.2	13.5	15.3
	mm	.	2.8	0.0	.	.	.	.	.	1.3	0.0	9.7	6.8	.	19.5	28.1	7.9	2.7	1.1	.	12.7
München (Flughafen) Erdinger Moos	Mittel	13.0	15.1	16.8	17.7	18.6	19.5	21.1	20.3	21.1	21.0	18.7	18.1	18.7	21.0	18.9	16.8	19.2	20.6	21.7	23.2
	Max	15.8	19.2	22.3	22.7	23.2	25.0	26.4	26.5	27.3	26.6	25.4	23.1	24.4	28.1	26.7	22.8	25.6	25.7	27.5	29.9
	Min	7.5	12.4	11.3	11.1	14.2	14.0	14.7	12.9	12.9	15.6	13.9	15.1	13.7	12.1	12.9	11.1	10.8	15.7	13.4	15.3
	mm	2.1	0.0	.	0.0	0.0	.	.	.	.	.	1.7	10.4	0.0	0.3	42.9	1.4	0.8	.	0.0	0.0
Nürnberg (Flughafen)	Mittel	15.2	14.8	17.5	18.2	18.6	20.4	22.8	21.9	21.4	20.9	18.7	18.0	19.2	21.5	18.4	16.0	18.6	19.7	21.4	23.1
	Max	22.6	21.1	23.0	23.6	23.9	26.7	28.8	29.1	29.5	27.5	24.5	23.5	24.3	28.8	25.1	21.3	25.4	24.7	27.4	29.8
	Min	7.6	9.6	11.6	12.9	13.2	12.8	16.6	15.0	13.5	15.3	14.3	12.5	13.9	12.3	13.8	11.7	10.3	14.6	13.1	15.6
	mm	3.1	5.5	.	0.0	0.0	.	.	0.5	3.4	1.7	4.8	2.0	.	9.4	14.2	4.1	6.5	0.0	.	3.5
Regensburg	Mittel	15.7	16.0	18.0	19.0	18.8	20.3	22.3	22.1	21.8	20.3	19.7	17.9	20.1	21.6	20.1	17.1	19.5	20.7	22.1	23.7
	Max	24.7	21.2	24.2	24.1	25.0	26.8	29.3	29.7	29.9	28.1	28.0	23.1	26.6	29.1	28.6	23.5	27.3	27.2	29.9	32.1
	Min	7.7	12.6	12.7	14.4	13.4	14.2	14.7	14.4	13.2	15.9	14.5	15.0	15.1	14.2	13.2	12.0	11.5	14.8	14.0	14.6
	mm	0.0	2.5	0.0	.	.	0.0	0.0	.	.	5.2	9.7	9.3	.	0.4	16.5	4.3	5.6	.	.	0.0
Würzburg	Mittel	15.1	17.1	17.9	18.6	19.5	20.8	23.1	23.6	21.5	21.5	19.1	19.4	19.7	20.8	17.9	16.6	19.7	19.2	21.3	22.9
	Max	20.9	21.6	24.0	24.3	24.5	26.1	29.7	29.5	29.6	28.6	24.4	25.6	25.1	29.6	23.3	21.2	25.8	24.5	27.8	29.1
	Min	10.3	12.6	12.2	13.1	14.2	14.2	16.4	16.1	15.7	16.5	16.0	15.5	14.5	14.0	14.3	12.9	13.3	15.6	14.4	16.4
	mm	1.5	0.5	.	.	.	.	.	.	0.2	0.0	2.8	6.2	0.0	7.8	5.4	0.3	4.0	4.8	0.0	16.9

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	10.2	8.5	6.4	10.9	9.2	4.2	3.5	4.2	6.6	9.9		°C
	15.3	10.5	8.2	15.8	13.3	5.4	4.1	6.2	9.5	14.8		°C
	7.7	6.3	5.1	6.4	4.3	2.9	2.9	2.8	4.0	5.6		°C
	14.2	11.3	5.3	0.7	21.0	25.9	4.9	1.5	0.0	.		mm
	18.3	16.8	17.0	19.9	17.9	14.2	13.5	14.9	16.3	18.7		°C
	22.1	22.2	20.2	25.5	24.8	18.1	16.7	18.6	21.6	24.4		°C
	13.2	12.2	14.9	10.3	13.8	12.0	11.9	9.4	7.4	12.5		°C
	8.8	10.6	0.0	0.0	12.5	4.7	3.4	0.0	0.0	0.0		mm
	18.4	16.2	17.1	19.0	16.6	13.7	12.6	14.4	16.9	18.4		°C
	22.3	19.7	21.3	25.1	22.2	17.7	16.5	18.8	22.1	23.2		°C
	13.6	13.3	13.0	12.6	12.2	11.1	10.7	10.7	11.2	14.4		°C
	18.7	9.3	0.0	0.0	13.4	2.1	0.4	0.0	0.0	0.0		mm
	17.8	15.6	15.6	18.7	17.8	13.5	12.0	13.5	15.3	16.7		°C
	21.2	21.3	19.5	25.1	24.7	18.1	15.5	18.0	20.2	22.0		°C
	13.3	11.4	11.9	10.4	12.6	10.7	10.0	10.5	9.2	12.1		°C
	10.4	8.0	0.0	0.1	7.0	0.6	1.8	0.0	0.0	0.0		mm
	16.9	14.6	15.2	18.2	16.3	12.0	11.6	12.4	15.0	16.8		°C
	20.2	19.0	19.5	24.6	23.2	16.0	15.2	16.9	19.8	21.3		°C
	13.4	11.4	10.7	10.5	11.1	8.7	9.0	9.2	9.3	12.5		°C
	12.3	2.5	0.6	0.3	11.8	0.6	0.7	0.3	0.0	0.0		mm
	20.3	15.9	16.6	18.6	20.2	14.0	12.3	12.5	15.3	16.8		°C
	27.8	21.6	23.2	25.6	28.5	19.4	16.1	17.5	20.2	21.5		°C
	15.7	13.0	12.0	11.1	11.7	9.6	9.7	9.5	10.4	12.4		°C
	0.0	0.3	.	4.3	13.0	0.0	2.7	2.0	0.2	0.1		mm
	16.9	14.5	15.1	18.1	18.4	14.3	13.0	13.8	15.4	16.4		°C
	22.4	18.9	20.0	23.9	26.4	21.0	18.3	18.8	21.6	22.1		°C
	14.3	11.1	11.7	11.1	9.4	8.1	9.7	9.3	10.1	11.4		°C
	4.1	7.7	0.0	1.0	38.9	0.1	0.0	.	4.6	.		mm
	17.0	14.6	13.5	16.1	17.5	11.1	9.8	10.7	13.0	13.8		°C
	18.9	20.9	17.0	21.0	24.5	12.5	14.0	15.2	17.4	17.5		°C
	13.3	11.3	11.2	11.5	11.5	8.0	6.6	7.9	9.7	11.4		°C
	12.3	6.0	0.9	0.0	2.7	8.0	0.2	4.7	0.2	0.1		mm
	20.2	15.8	17.7	18.9	20.3	14.3	12.8	14.8	16.6	18.0		°C
	23.8	19.7	22.3	24.8	27.5	18.9	16.2	19.4	21.1	22.8		°C
	15.6	11.8	11.8	10.6	11.9	10.8	10.4	11.1	11.3	13.1		°C
	0.0	1.5	.	0.2	15.5	2.6	0.5	0.0	0.0	.		mm
	18.9	16.4	15.0	18.1	19.0	13.3	12.4	13.2	15.5	16.0		°C
	23.1	21.5	18.4	24.3	26.9	16.1	17.1	17.7	20.2	19.4		°C
	14.9	11.8	11.7	9.6	13.0	11.3	9.8	10.9	10.5	12.3		°C
	13.5	5.5	4.8	2.8	3.9	1.9	0.0	2.3	0.0	0.3		mm
	19.9	15.7	15.7	18.7	19.5	14.5	13.0	13.8	16.3	17.1		°C
	23.1	19.0	21.1	26.0	28.7	18.6	17.7	20.4	22.8	22.4		°C
	14.7	12.3	12.3	11.0	12.2	11.7	9.8	11.1	11.9	11.9		°C
	5.4	4.4	7.5	0.3	10.9	2.5	0.2	1.2	0.0	0.0		mm
	18.3	16.0	14.5	18.3	17.8	12.6	12.7	13.3	15.1	16.1		°C
	21.4	21.1	17.9	24.0	26.0	15.1	16.6	18.2	19.5	20.5		°C
	14.1	12.3	12.0	12.4	12.8	10.7	10.0	11.1	11.2	12.6		°C
	4.8	11.6	11.5	0.7	4.4	12.0	0.2	3.4	0.4	0.0		mm

Monatsgang Hohenpeißenberg



Klima- und Umweltberatung – Ihre Ansprechpartner vor Ort

für Bremen, Hamburg,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein,
Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Hamburg
Postfach 30 11 90
20304 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Potsdam
Postfach 60 05 52
14405 Potsdam
Tel.: 03 31 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Mainz
Bruckner straße 2
55127 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 79 - 6 00
E-Mail: klima.mainz@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Stuttgart
Am Schnarrenberg 17
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 5 50 40 - 2 00
E-Mail: klima.stuttgart@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro München
Postfach 20 06 20
80006 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

für Deutschland. überregional:

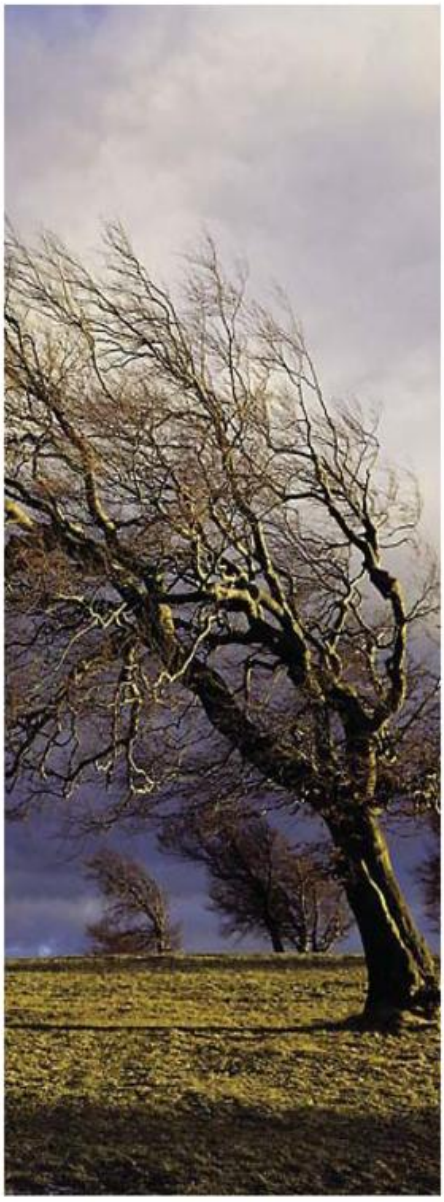
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Gutachtenbüro
Kaiserleistraße 44. 63067 Offenbach
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12. Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de/klima



Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport

Express

07
2007

Jahrgang 9

DWD
WITTERUNGSREPORT EXPRESS
07 2007

zu nass, wenig Sonne, meist zu warm

Deutschlandwetter im Juli 2007

Der Juli 2007 war in Deutschland verbreitet zu nass und sonnenscheinarm, aber trotzdem meist zu warm. Das ergibt die Auswertung der Messdaten des Deutschen Wetterdienstes (DWD).
Der Juli war der 11. zu warme Monat in Folge (längste Periode seit 1901).

Am Anfang und am Ende des Monats oft kühl, Monatsmitte sommerlich

Die Temperatur lag deutschlandweit mit 17.2 Grad Celsius (°C) um 0.3 Kelvin (K)[1] über dem Normalwert, doch um 0.1 Kelvin unter dem Mittel des Juni 2007. Die Abweichungen hatten meist positive Werte bis 1.2 K (München/Flgh.,Görlitz) bzw. 1.3 K (Magdeburg), aber westlich von Münsterland-Vogtland-Bodensee gab es auch negative Werte bis 0.8 K (Lahr) bzw. 1.1 K (Gießen), in Freiburg im Breisgau 1.2 K. Die höchste Temperatur wurde am 16. mit 38.2°C in Dorberlug-Kirchhain/Südbrandenburg gemessen. Die Tiefsttemperaturen reichten bis 4.6°C (Mühldorf/Inn am 31.).

Örtlich Gewitter mit Starkregen

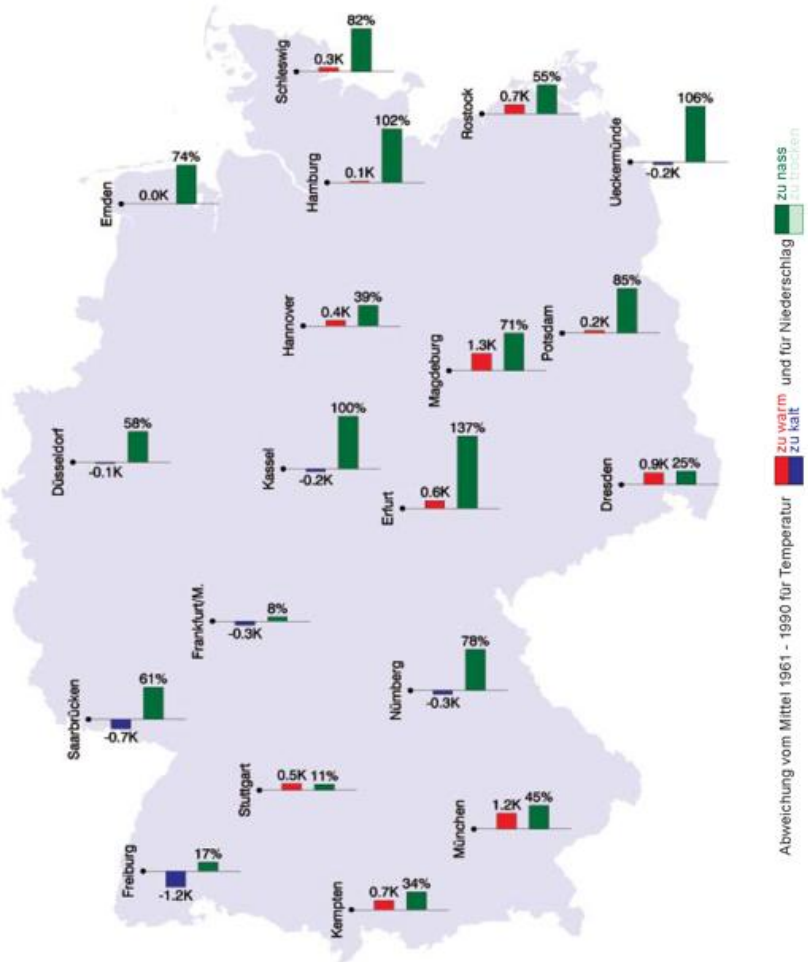
Die Niederschlagsbilanz zeigt den Juli bundesweit betrachtet als zu nass. Es gab fast überall kräftige Schauer, heftige Gewitter oder ergiebigen Dauerregen. Im Mittel wurden 119 mm (= Liter pro Quadratmeter, l/m²) berechnet, das sind 160 % des vieljährigen Juli-Wertes von 74 mm. Markant zu nass war es örtlich in Nordfriesland, in Hamburg, gebietsweise von Rügen-Spreewald über den Hohen Fläming bis Eichsfeld-Thüringer Wald und um Würzburg. Im Südteil gab örtlich Defizite bis zu 19 (Nürburg-Barweiler/Eifel) bzw. 28 % (Wendelstein). Ein ausgeprägtes Regengebiet zog vom 20. - 22. von Bayern nach Nordosten, dabei gab es die größte Tagesmenge an der Wetterwarte Straubing (60.6 mm am 21.); andere Orte hatten z.B.: am 20. bis 80.7 mm (Oy-Mittelberg/Allgäu), am 21. bis 86.5 mm (Wusterwitz/Brandenburg).

Der Vergleich zum Mittel ergab 72 % (Wendelstein) bis 231 (Neuruppin) bzw. 233 % (Gera), in Erfurt 238 %, in Wittenberg 282 %. Die Flächenmittel der Bundesländer zeigen 118 (Rheinland-Pfalz/Saarland = 84 mm) bzw. 125 % (Baden-Württembg. = 113 mm) bis 203 (Sachsen-Anhalt = 105 mm, Thüringen = 126 mm) bzw. 206 % (Brandenbg./Berlin = 110 mm).

Meist viele Wolken, örtlich sonniger

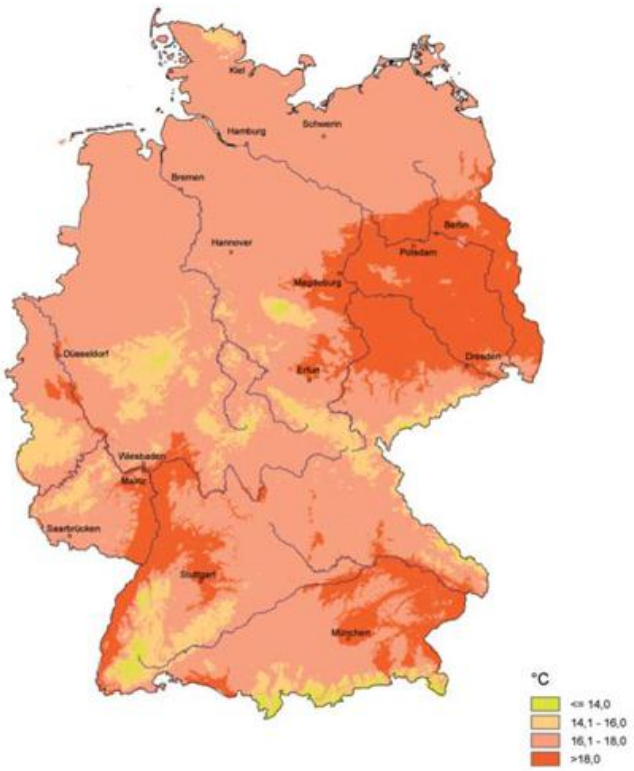
Die Sonnenscheindauer des Juli lag in Deutschland mit 192 Stunden etwa 8 % (= 17 Std.) unter dem vieljährigen Mittelwert von 209 Stunden. Es gab überdurchschnittliche Werte auf Norderney (+ 1 %), in Kiel (+ 1 %), in Zinnwald-Georgenfeld/Osterzgeb. (+ 1 %), in Bayern südöstlich von Memmingen-Ammersee-Regensburg-Cham bis + 10 (Zugspitze) bzw. + 11 % (München/Flgh.). Sonst waren es Defizite bis 27 (Schmücke/Thüringer Wald) bzw. 29 % (Wasserkuppe/Rhön), in Mecklenburg-Vorpommern bis 37 % (Trollenhagen/Neubrandenburg). Die Sonne schien 128 (Brocken/Harz) bis 259 Stunden (München/Flgh.).

Abweichung im Juli vom vieljährigen Mittel 1961-1990



[1] Verwendet bei Abweichungen der Temperatur. 1 K(elvin) entspricht 1 °C.

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Sommertage (Max. ≥ 25.0°C) sind weniger als 5 in den Küstengebieten, in hohen Mittelgebirgen und in den Alpen, keine auf der Zugspitze, mehr als 10 verbreitet zwischen Mecklenburger Seenplatte und Nordrand Thüringer Wald - Erzgebirge (Cottbus 14), in den Einzugsgebieten von Rhein, Main und Donau (Karlsruhe 16), sonst 5 bis 10 zu erwarten.

Die vieljährigen Mittelwerte wurden in den meisten Teilen um ± 1 Tag erreicht und in folgenden Gebieten überschritten: um 2 Tage auf Rügen, im Harz, der Rhön sowie im Rheintal bei Koblenz; um 2 bis 4 Tage im sächsischen Hügelland und östlichen Erzgebirge; um 2 oder 3 Tage an der Donau, im Alpenvorland und den Alpentälern sowie um 5 Tage am Münchner Flughafen und um 6 Tage in München-Stadt.

Unterschritten wurden die Werte: um 2 Tage örtlich an der Nord- und Ostseeküste; um 2 oder 3 Tage vom Großraum Berlin bis zur Oder in Brandenburg sowie im Rheintal südlich von Karlsruhe; um 2 bis 4 Tage in Franken sowie in einem langen Bogen vom westlichen Niedersachsen über das Weserbergland, Sauerland, Westerwald, Hessisches Bergland zum Odenwald und weiter über das Rheintal hinweg über den Pfälzer Wald und das Saarland bis zur Eifel.

Heiße Tage (Max. ≥ 30.0°C) sind auf Inseln, in den Alpen und auf Gipfeln der höchsten Mittelgebirge keine, 4 örtlich an Elbe (Wittenberg), Havel (Potsdam), Spree (z.B.: Cottbus), Pegnitz (Nürnberg), Main (Frankfurt), Oberrhein und Bodensee (Rheingau, Freiburg, Konstanz) oder 5 (Mannheim, Lahr) bzw. 6 (Karlsruhe), sonst bis 3 zu erwarten.

Diese Werte wurden nur im Oberrheintal bei Mannheim und Lahr um 2 Tage unterschritten und im größten Teil Deutschlands erreicht (± 1 Tag).

Übertroffen wurden die Mittelwerte: um 2 Tage in Mecklenburg Vorpommern südlich von Schwerin, in Harz, Fichtelgebirge, Oberpfälzer Wald, Pfälzer Wald und Nordschwarzwald; um 3 Tage in Sachsen von Chemnitz bis Görlitz; um 2 oder 3 Tage im Südosten zwischen Bodensee und Bayerischen Wald sowie um 4 Tage im Alpenvorland vom Erdinger Moos bis zum Inn und um 6 Tage in München-Stadt.

Frosttage (Min. < 0.0°C) sind auf dem Wendelstein 1 mal, auf der Zugspitze 15 mal zu erwarten.

Diese Werte wurden auf dem Wendelstein erreicht und auf der Zugspitze um 1 Tag übertroffen.

Eistage (Max. < 0.0°C) erwartet man nur auf der Zugspitze 4 mal. Die Zugspitze hatte 2 Eistage mehr als im vielj. Mittel.

Gebietsniederschlagshöhen

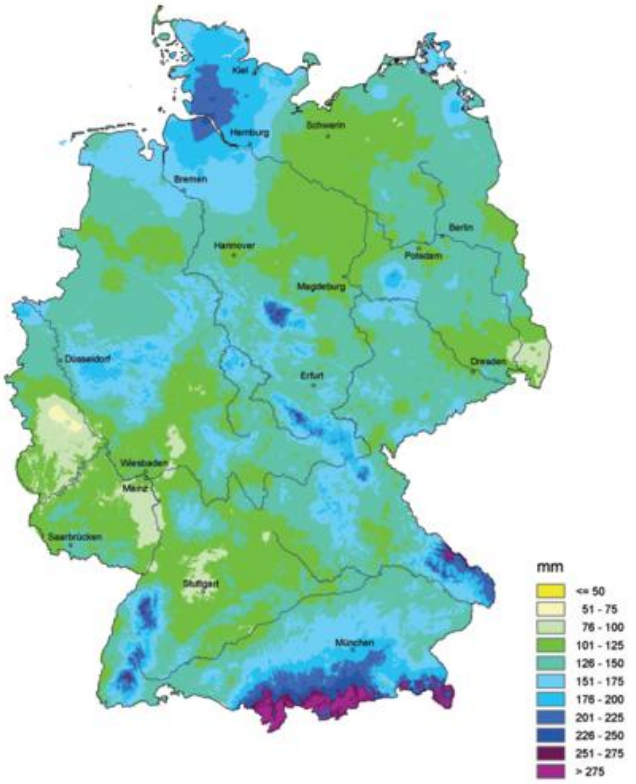
Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	159	197
Mecklenburg-Vorpommern	105	161
Niedersachsen und Bremen	122	166
Sachsen-Anhalt	105	203
Brandenburg und Berlin	110	206
Nordrhein-Westfalen	117	143
Hessen	103	141
Thüringen	126	203
Sachsen	103	154
Rheinland-Pfalz und Saarland	84	118
Baden-Württemberg	113	125
Bayern (nördlich der Donau)	120	155
Bayern (südlich der Donau)	169	136
Bundesrepublik Deutschland	119	160

*1 = Daten aus 771 Stationen im Bundesgebiet
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

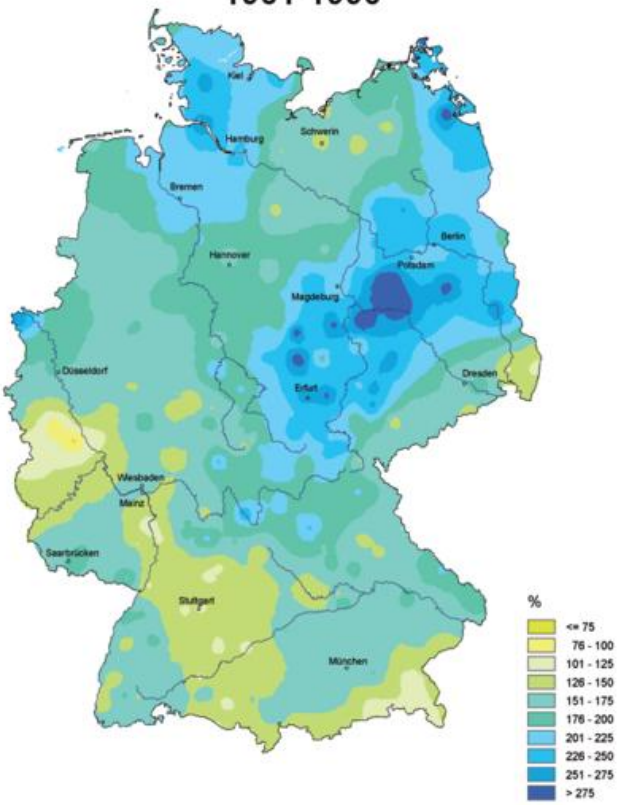
Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	118	157
Weser (oberhalb Allermündung)	112	154
Weser (ab Aller einschließlich)	117	165
Elbe (bis Saale einschließlich)	113	191
Elbe (unterhalb Saale)	116	188
Rhein (oberhalb Mainmündung)	112	124
Main	116	164
Rhein (unterhalb Mainmündung)	103	130
Donau (bis Regen einschließlich)	134	137
Donau (unterhalb Regen)	162	132

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Tage mit einer Niederschlagshöhe von 0.1 mm und mehr sind überwiegend 12 (Rheingau; oft von Spreewald-Schorfheide bis zum Thüringer Becken, z.B.: Angermünde, Berlin-Schönefeld/Flughafen, Cottbus, Wittenberg, Erfurt/Flughafen) bis 15, mehr als 15 verbreitet im Nordwesten (Hamburg/Flughafen, Bremerhaven, Emden 17), in Mittelgebirgen (Kahler Asten/Rothaargebirge 18), im Harz und in den Alpen bis 20 (Brocken, Zugspitze) zu erwarten.
Diese Werte wurden auf der Zugspitze und in Garmisch-Partenkirchen um 1 Tag unterschritten; in Oberstdorf erreicht; sonst übertroffen: vom westlichen Nordrhein-Westfalen über Eifel, Hunsrück, Pfälzer Wald und Kraichgau bis zur Südosthäfte von Baden-Württemberg bzw. bis in Teile des Alpenvorlandes und in die Alpen um 1 Tag (Wendelstein, Augsburg) bzw. 2 Tage (Mühldorf/Inn, Kempten, Ulm, Stuttgart/Flughafen) bis 4 Tage , auf Sylt um 3 Tage (List), in Emden, Braunlage/Harz und Berus/Saarland um 9, in Lübeck-Blankensee, Braunschweig, Göttingen, Kassel und Lindenberg/Ostbrandenburg um 10 Tage, in Gießen um 11 und in Wittenberg um 12 Tage, überwiegend um 5 bis 8 Tage.

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 1.0 mm und mehr sind örtlich an Niederrhein und Dümmer, auf Helgoland und Fehmarn, verbreitet in Mecklenburg-Vorpommern, zwischen Eifel-Solling-Celle-Müritz und Breisgau-Fränkische Alb-Frankenwald-Lausitzer Gebirge 8 (oft von der Spree bis Magdeburger Börde-Thüringer Becken, z.B.: Cottbus, Artern/Unstrut) bis 10, sonst im Nordwesten bis 12, (z.B.: Schleswig, Lingen), in Mittelgebirgen bis 14 (Kahler Asten, Gr. Arber/Bayr. Wald), im Harz bis 15 (Brocken), in den Alpen bis 16 (Oberstdorf, Wendelstein), auf der Zugspitze 17 zu erwarten. Diese Werte wurden auf dem Wendelstein um 2 Tage unterschritten; in Garmisch-Partenkirchen und Oberstdorf erreicht; sonst übertroffen: von der Kölner Bucht über Saarland-Südhessen und den Kraichgau bis zum Bayerischen Wald bzw. bis in die Alpen um 1 Tag (z.B.: Zugspitze, Regensburg, Mannheim, Trier) bzw. 2 Tage (z.B.: Mühldorf) bis 4, vom Vogtland bzw. von der Unstrut bis zur Oberlausitz um 2 (Erzgebirge) bis 4, in Magdeburg um 3, zwischen Oderbruch und Lübeck um 1 Tag (Schwerin) bis 4, auf Fehmarn um 4, örtlich an der Nordsee um 3 (List) oder 4, auf der Wasserkuppe, in Cottbus, Braunlage und Bamberg um 9, in Lingen und Wittenberg um 10 , überwiegend um 5 bis 8 Tage.

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 10.0 mm und mehr sind überwiegend 1 (häufig von Oderbruch-Schorfheide bis Magdeburger Börde-Thüringer Becken, z.B.: Berlin, Neuruppin, Artern; in Rheinhessen und in der Pfalz, z.B.: Weinbiet) bis 3 (z.B.: Kiel-Holtenau, Bremerhaven, Essen, Lahr), in Mittelgebirgen bis 5 (Brocken, Kahler Asten, Feldberg/Schwarzwald, Großer Arber), im Alpenvorland bis 6 (Hohenpeißenberg), in den Alpen bis 7 (Wendelstein, Zugspitze), in Oberstdorf 8 zu erwarten. Diese Werte wurden in Görlitz und auf dem Wendelstein um 2 Tage, auf Helgoland, in Diepholz, Osnabrück, Hannover, Braunschweig, Gardelegen/Altmark, Zinnwald-Georgenfld./Erzgeb., Bamberg, Fürstenzell bei Passau, Öhringen/Hohenloher Ld., Stuttgart(Schn`bg.), Karlsruhe und Frankfurt/M. um 1 Tag unterschritten; sonst erreicht bzw. übertroffen: in Essen und Ostfriesland um 3 Tage, auf Rügen, von Bremen-Soltau bis Eiderstedt-Fehmarn um 3 bis 5 (Hamburg, Schleswig, Cuxhaven), vom Havelland bis zum Spreewald um 3 oder 4 (z.B.:Potsdam), im Harz um 3 oder 4 (Braunlage), vom Rothaargebirge bis zur unteren Fulda um 3 bis 5 (Kassel), im Schwarzwald um 3 bis 5 (Feldberg), verbreitet vom Allgäu bis zum Bayerischen Wald um 3 bis 5 (Gr. Arber), überwiegend um 1 Tag oder 2 Tage.

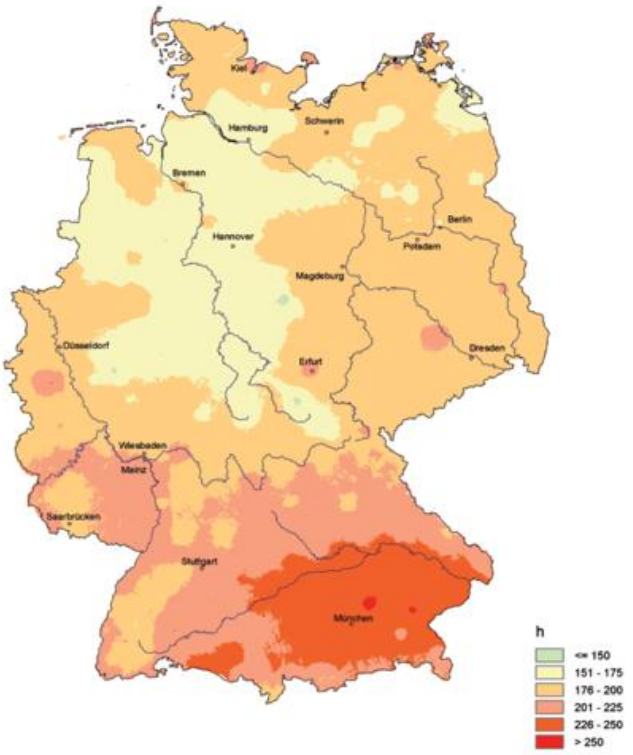
Die Monatsmittel des Luftdrucks -auf Meeresniveau reduziert- stiegen von 1008.2 (Arkona/Rügen) und 1008.8 hPa (List/Sylt) bzw. 1009.0 (Schleswig, Westermarkelsdorf/Fehmarn) und 1009.3 hPa (Greifswald) auf 1014.8 (Mühldorf/Inn, Garmisch-Partenkirchen, Ulm) und 1015.2 hPa (Kempten/Allgäu) bzw. 1015.5 (Freiburg im Breisgau) und 1015.6 hPa (Konstanz).

Sie waren um 1.5 hPa (Freiburg i.Br., Konstanz) und 2.0 hPa (Mühldorf) bzw. 2.3 hPa (Weißenburg/Bayern, Öhringen/Hohenloher Land, Stuttgart Schnarrenberg und Flughafen, Ulm, Saarbrücken-Ensheim/Flgh.) bzw. 2.4 hPa (Karlsruhe, Augsburg-Mühlhausen) bis 5.8 hPa (Emden, Schwerin, Rostock-Warnemünde) und 5.9 hPa (List, Schleswig) bzw. 6.0 hPa (Helgoland) und 6.6 hPa (Arkona) zu niedrig.

IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Hartmut Fuchs, Johann Hessel, Karl Hoffmann, Marcus Kaps, Wilfried Mauf, Susanne Müller, Anja Ohrt, Udo Stadtmüller, Wolfgang Straßburger.

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main
Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de
© Deutscher Wetterdienst 2006

Summe der Sonnenstunden



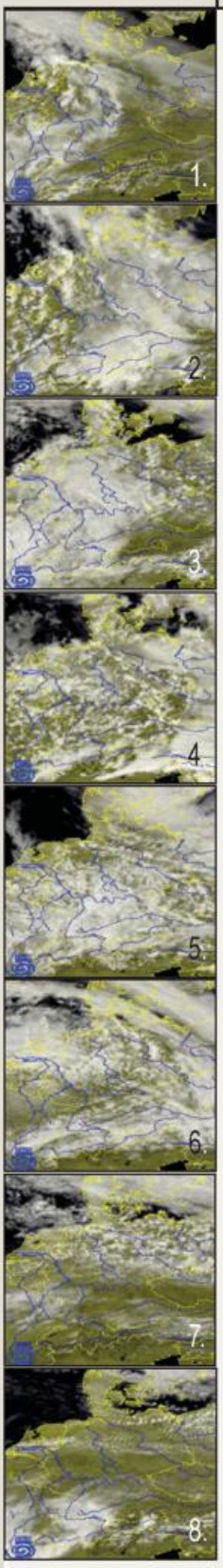
Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Extremwerte im Juli 2007		Höhenstufe 0-199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	16.2	Schleswig		14.1	Braunlage		2.9	Zugspitze	
	höchster Wert	19.6	Karlsruhe		18.9	Dresden-Klatzsche		15.7	Oberstdorf	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	23.5	Helgoland	am 16.	29.7	Bad Marienberg/Ww.	am 15.	16.4	Zugspitze	am 15.
	höchster Wert	38.2	Doberlug-Kirchhain	am 16.	36.9	Augsburg	am 16.	31.7	Oberstdorf	am 15.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	6.2	Gießen	am 31.	4.6	Mühldorf/Inn	am 31.	-6.3	Zugspitze	am 31.
	höchster Wert	12.7	Westermarkelsdorf***	am 30.	10.5	Stuttgart-Schnarrenberg	am 31.	5.7	Klippeneck/Schwäb.Alb	am 10.
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	67	Karlsruhe		56	Nürburg-Barweiler		109	Zinnwald-Georgenfeld/Erzgebirge	
	höchster Wert	167	Schleswig		203	Garmisch-Partenkirchen		275	Großer Arber/Bayerischer Wald	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	10.2	Osnabrück	am 24.	9.6	Görlitz	am 20.	17.2	Klippeneck/Schwäb.Alb	am 23.
	höchster Wert	48.0	Wittenberg	am 21.	60.6	Straubing	am 21..	55.5	Schmücke/Thüringen	am 21.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	155	Göttingen		148	Braunlage/Harz		128	Brocken/Harz	
	höchster Wert	219	Westermarkelsdorf/Fehmarn***		259	München-Flughafen		240	Hohenpeißenberg	

***Westermarkelsdorf/Fehmarn heißt ab Juli 2007 nur noch Fehmarn.

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC



Witterung

Die seit dem 29.06.2007 bestehende Großwetterlage hielt noch weiter an. Die zyklonale westliche Strömung über Mitteleuropa blieb bestehen. In diesem von West nach Ost gerichtetem Windband waren in den nächsten Tagen mehrere Tiefdruckgebiete eingelagert.
Deutschland lag am 01. vorderseitig eines Tiefs mit Kern bei Irland. Im Osten war es überwiegend freundlich. Im Nordwesten und Norden zeigten sich vormittags dichtere Wolkenfelder, die anfangs etwas Regen brachten. Nachmittags und abends kamen im Norden, Westen und Süden lokale Gewitter mit Starkregen auf. Die Kaltfront des Tiefs über England überquerte am 02. Deutschland ostwärts. Im Süden regnete es noch verbreitet und kräftig mit eingelagerten Gewittern. Im Nordwesten schauerte und gewitterte es teilweise kräftig in der eingeflossenen Kaltluft. Nach Durchzug der Kaltfront am 03. beeinflusste erwärmte subpolare Kaltluft das Wetter in Deutschland. Bei wechselnder bis starker Bewölkung schauerte und gewitterte es überall. Ein Randtief zog am 04. rasch von der Südwestspitze Englands Richtung Dänemark. In der polaren Meeresluft gab es im Laufe des Tages einen raschen Wechsel von kurzen Aufheiterungen und starker Bewölkung mit Schauern und örtlichen Gewittern. Die Zufuhr labil geschichteter kühler Meeresluft aus Westen hielt auch am 05. an. Wie an den Vortagen schauerte und gewitterte es, mit Ausnahme der Nordseeküste, bei wechselnder, vielfach auch starker, Bewölkung überall. Am 06. verblieb Deutschland in der kräftigen West- bis Nordwestströmung, mit der die Zufuhr der kühlen subpolaren Meeresluft anhielt. Während es im Nordosten verbreitet regnete, schien im Süden zwischen den Schauern häufiger die Sonne. Am 07. kam es vor allem im Norden Deutschlands zu weiteren Schauern, die zum Teil von Gewittern begleitet waren. Bei starkem Westwind im Norden wurden auf den Höhen des Harzes orkanartige Böen registriert. In Süddeutschland heiterte es zeitweise auf. Dort schauerte es vereinzelt. Am 08. hielt die Schauertätigkeit, bei allgemein starker Bewölkung, nördlich der Mittelgebirge an. Im Süden war es locker bewölkt oder sonnig. Lediglich über dem Schwarzwald und den Alpen traten gegen Abend verbreitet Schauer und Gewitter auf. Im Norden war es am 09. locker bewölkt mit einzelnen Schauern. An den Westalpen hatte sich in der Frontalzone ein Randtief entwickelt.

Temperatur

Tiefstwerte:
am 01. von 5.3°C (Leck/Nordfriesld.) bis 16.8°C (Düsseldorf,Köln),
am 02. von 10.0 (Braunlage) bis 16.9°C (z.B.:Lindenberg/Brdbg.),
am 03. von 7.7°C (Freudenstadt) bis 14.9°C (Cottbus),
am 04. von 7.3°C (Freudenstadt) bis 14.2°C (Helgoland),
am 05. von 7.4 (O`dorf) bis 15.3°C (z.B.:W`markelsdorf/Fehmarn),
am 06. von 7.5°C (Oberstdorf) bis 14.7°C (Westermarkelsdorf),
am 07. von 7.4 (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 14.7°C (W`markelsdf.),
am 08. von 6.7°C (Braunlage) bis 15.6°C (Stuttgart/Schnarrenbg.),
am 09. von 6.3 (Freudenstadt) bis 14.4°C (Rostock-Warnemünde).
Höchstwerte:
am 01. von 16.7°C (List/Sylt) bis 29.7°C (Regensburg),
am 02. von 14.7°C (Oberstdorf) bis 24.3°C (Karlsruhe),
am 03. von 12.2 (Bad Marienberg) bis 24.7°C (Manschnow/Oder),
am 04. von 11.5 (Neuhs./Rennweg) bis 21.0°C (Oschatz/Sachsen),
am 05. von 10.2°C (z.B.:Freudenstadt) bis 21.7°C (Oldenburg i.O.),
am 06. von 14.2 (Neuhs./Thüringer W.) bis 23.0°C (z.B.:Mannhm.),
am 07. von 15.8°C (Braunlage/Harz) bis 25.5°C (Konstanz),
am 08. von 17.4°C (Helgoland) bis 26.5°C (Bendorf/Rhein) und
am 09. von 12.2°C (Braunlage/Harz) bis 22.8°C (Karlsruhe).
Tagesschwankungen:
am 01. von 4.8 K (Arkona/Rügen,List/Sylt) bis 19.8 K (Mühldf./Inn),
am 02. von 2.7 K (Helgoland) bis 11.2 K (Göttingen),
am 03. von 2.4 (Bad Marienbg./Westerwald) bis 12.9 K (Mühldorf),
am 04. von 2.9 K (Meiningen) bis 10.7 K (Gardelegen/Altmark),
am 05. 2.0 (Fehmarn) bis 9.5 K (Leck/N`friesld.,Boizenburg/Elbe),
am 06. von 2.5 K (Arkona) bis 12.5 K (Garmisch-Partenkirchen),
am 07. von 2.7 K (Helgoland) bis 14.2 K (Mannheim),
am 08. von 3.1 K (Helgoland) bis 16.1 K (Bendorf/Rhein) und
am 09. von 2.9 (Hannover/Flgh.) bis 13.0 K (Lübeck-Blankensee).
Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):
meist zu kalt;
am 01. im Küstenbereich örtlich 0.2 K (List) bzw. 0.3 (Arkona) bis 0.9 K (Schleswig) zu kalt, sonst 0.1 K (St.Peter-O./Eiderstedt) bzw. 0.3 (Rostock-W.) bis 3.9 (Garmisch-P.) bzw. 4.0 K (Artern/Unstrut), Zugspitze 4.2, Hohenpeißenberg 4.9, Wendelstein 5.5 K zu warm;
am 02. im Süden meist bis 2.4 K (Berus/Saar) bzw. 2.5 (H`peißenbg.), Feldberg/Schw. 2.7 K zu kalt, Bremen erreichte das Mittel, im Norden fast überall bis 1.9 (z.B.:Boltenhagen/Mecklenbg.) bzw. 2.0 (Ueckermd./Vorpommern), Rostock-Warnemünde 2.3 K zu warm;
am 03. im Norden örtlich 0.3 K (Lindenberg/Brandenburg) bzw. 0.4 (z.B.:St.Peter-O.) bis 1.0 (List) bzw. 1.2 (Arkona) zu warm, Berlin-Dahlem erreichte das Mittel, sonst 0.1 K (Boltenhagen) bzw. 0.4 (z.B.:Schleswig) bis 4.0 (Berus) bzw. 4.2 K (Trier-Petrisbg.) zu kalt;
am 04. List 0.1 K, Norderney 0.3, Helgoland 0.6 K zu warm, sonst 0.2 (z.B.:Arkona) bzw. 0.7 (Schleswig) bis 5.0 (z.B.:Freudenstadt, Zugspitze) bzw. 5.3 (Wendelstein), Feldberg/Schw. 5.5 K zu kalt;
am 05. Nordseeküste örtlich 0.2 (List,Cuxhaven) bis 0.7 K (Helgoland) zu warm, sonst 0.3 (Rostock-Warnemünde) bzw. 0.4 K (Boizenburg) bis 5.8 (Feldbg./Schw.,H`peißenbg.) bzw. 6.0 K (Klippeneck/Schwäbische Alb), Oberstdorf 6.2, Wendelstein 6.6 K zu kalt;
am 06. überall 0.3 (Helgoland) bzw. 0.6 (List,Rostock-Warnemd.) und 0.8 K (Ueckermünde) bis 3.1 (Kassel,Freudenstadt) bzw. 3.2 K (Brocken/Harz), Bad Salzuflen/NRW 3.3 K zu kalt;
am 07. örtlich -meist in Bayern- 0.1 (List) bzw. 0.2 (z.B.: Doberlug-Kirchhain/Brandenbg.) bis 1.3 K (Kempten) zu warm, Mühldorf und Gera erreichten das Mittel, sonst 0.1 (z.B.: Weiden) bzw. 0.2 (Arkona,Görlitz) bis 2.7 K (Saarbrücken,Brocken,Berlin-T`hof) zu kalt;
am 08. gebietsweise -meist nordwestlich von Schwarzwald-Rhön-Spreewald 0.1 (z.B.:List,Schwerin,Lüchow,Wittenberg) bis 1.3 K



Niederschlag

Die Schauer und Gewitter waren am 01. örtlich ergiebig (Kiel-Holtenau 28 mm, Saarbrücken, Schleswig 26 mm; Hohenpeißenberg, St.Peter-Ording 23 mm; Wendelstein 22 mm, Zugspitze, Gießen 21 mm; sonst 18 mm bis kein Niederschlag im Raum Berlin).
Beim Durchzug der Kaltfront am 02. regnete es überall. Die Gewitter erbrachten im Osten und Süden größere Regenmengen (Neuruppin 31 mm, Leck 20 mm, Garmisch-Partenkirchen, Arkona 19 mm; sonst 18 mm bis 0.4 mm in Berlin-Tempelhof und Berlin-Schönefeld).
Die verbreiteten Schauer und Gewitter bestimmten auch am 03. überall die Niederschlagshöhen (Feldberg/Schwarzwald 28 mm, Leck 27 mm, Wendelstein 26 mm, Neuhaus am Rennweg 25 mm, Tholey 24 mm, Saarbrücken, Freudenstadt, Brocken 19 mm; sonst 18 mm bis 0.1 mm in Angermünde, Manschnow, Cottbus, Görlitz).
Auch am 04. bestimmten die Schauer und Gewitter die Niederschlagshöhen von Nord- bis Süddeutschland (Gr.Arber 28 mm, Kahler Asten 25 mm, Oberstdorf 23 mm, Feldberg/Schwarzwald, Marienberg 20 mm, Fürstenzell 19 mm, Köln, Greifswald, Freudenstadt, Wasserkuppe 18 mm; sonst 16 mm bis kein messbarer Niederschlag in List auf Sylt, Westermarkelsdorf, Norderney Cuxhaven, Lübeck-Blankensee).
Bis auf den Norden schauerte und gewitterte es am 05. überall, besonders intensiv im Süden und Osten (Gr.Arber 49 mm, Freudenstadt 24 mm, Arkona 21 mm, Wernigerode, Cottbus 20 mm, Hof 19 mm, Michelstadt-Vielbrunn 18 mm; sonst 16 mm bis vereinzelt im Norden kein Niederschlag).
Im Osten und Süden ließen die Niederschläge am 06. nach. Es fiel aber überall Niederschlag (Itzehoe 32 mm, Gr.Arber 15 mm, Norderney, Cuxhaven 13 mm; sonst 11 mm bis kein messbarer Niederschlag, vereinzelt im Westen, verbreitet im Süden). Am 07. waren die Schauer und Gewitter, ausgenommen hiervon war der Norden, nicht mehr sehr ergiebig (Bremerhaven 10 mm, Berlin-Tempelhof, Potsdam, Boizenburg 7 mm, Hamburg 5 mm; sonst 4 mm bis kein Niederschlag, im Westen und Süden verbreitet, im Nordosten vereinzelt). Die Schauer- und Gewittertätigkeit brachte am 08. im Süden und Südosten örtlich ergiebige Niederschläge (Schmücke 25 mm, Würzburg 20 mm, Meiningen 17 mm, Neuhaus/Rennweg, Zugspitze 15 mm, Feldberg/Schwarzwald 14 mm; sonst 13 mm bis, im Norden verbreitet, kein Niederschlag). Der Regen mit eingelagerten Gewittern brachten am 09. im Süden



Sonne

An den meisten Tagen machte sich die Sonne gebietsweise rar.
Am 01. gab es in Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz sowie an der Saar örtlich 1 Stunde (z.B.:Lübeck,Tholey) oder wenige Minuten Sonne (z.B.:List,Berus,Trier);
am 02. in kleinen Gebieten -meist Süden und Osten- 1 Std. (z.B.:Schleswig,Görlitz, Kempten) oder weniger bzw. keinen Sonnenschein (z.B.:Wittenberg,Nürnberg);
am 03. in kleineren Gebieten -meist Südwesten und Westen- 1 Std. (z.B.:Lingen, Gießen,Freudenstadt) oder weniger bzw. keine Sonne (Kahler Asten,Kl.Feldberg/Taunus,Deuselbach,Saarbrücken);
am 04. in kleinen Gebieten -meist Nordosten und Westen- 1 Std. (z.B.:Wendelstein,Ueckermde.,Köln) oder wenige Minuten Sonne (Angermde.,Kahler Asten);
am 05. im Westen und Süden verbreitet, sonst örtlich 1 Std. (z.B.:Dresden,Lüdenscheid,Frankfurt) oder weniger bzw. keine Sonne (z.B.:Kl.Feldberg,Klippeneck);
am 06. verbreitet in Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen, sonst vereinzelt 1 Std. (Arkona,Norderney,Essen,Wendelstein) oder wenige Minuten (z.B.:Ahaus, Oberstdf.) bzw. keine Sonne (Zugspitze);
am 09. verbreitet 1 Std. (z.B.:Schwerin, Gera,Bamberg,Stuttgart/Flgh.) oder weniger bzw. keine Sonne (z.B.:Bad Hersfeld, Hannover,Cottbus,Fichtelberg,Kempten).
Meist schien die Sonne 2 bis 7 Stunden, am 08. südlich von Main-Mosel häufig 4 (Lahr,Freiburg,Oberstdf.) bis 7 Std. (z.B.: Tholey,Michelstadt-V.,Garmisch-P.).
Mehr Sonnenschein gab es am 01. nördlich des Main mit örtlich 8 (z.B.:Greifswald) oder 9 (z.B.:Aachen) bzw. 10 Std. (Fichtelberg), im Süden gebietsweise 8 (z.B.:Weiden,Stötten/Schwäb. Alb) bis 11 Std.(z.B.:Straubing,München/Flgh.);
am 03. im Nordosten und in Bayern örtlich 8 (z.B.:Berlin-T`hof,auf Fehmarn,Fürstenzell bei Passau) oder 9 Std. (Arkona);
am 04. auf Rügen 8 Std. (Arkona), an der Nordsee örtlich 8 (St.Peter-Ording) oder 9 (z.B.:Norderney), auf Helgoland 11 Std.;
am 05. an der Nordsee örtlich 9 (Helgoland) oder 10 (Bremerhaven), auf Norderney und in List/Sylt 11 Stunden;
am 06. nur in Berus/Saarland 8 Stunden;
am 07. auf Helgoland 8, in Vorpommern bis 9 (Barth,Arkona) und verbreitet in der Südhälfte 8 (z.B.:Aachen,Gera,Karlsruhe) bis 13 Std. (Weiden,Mühldf.,Fürstenzell),
am 08. im größten Teil 8 (Ueckermünde, Hahn/Hunsrück,Wendelstein,H`peißenbg.) bis 14 (z.B.:auf Fehmarn,Bremerhaven), in Bad Lippspringe/NRW 15 Std.;



Wind

Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 gab es am 01. auf Feldberg/Schwarzwald, Hohenpeißenberg und Zugspitze, **Beaufort 9** auf dem Wendelstein;

am 02. auf Brocken/Harz und Großem Arber/Bayerischer Wald, in Bad Lippspringe/NRW und örtlich in Baden-Württemberg (z.B.: Karlsruhe), **Beaufort 9** auf der Zugspitze;

am 03. in Lindenberg/Ostbrandenburg und Freudenstadt, auf Hohenpeißenberg und Gipfeln von Mittelgebirgen (z.B.: Wasserkuppe/Rhön), **Beaufort 9** auf Brocken, Wendelstein, Klippeneck/Schwäbische Alb und Weinbiet/Pfälzer Wald sowie in Schmücke/Thüringer Wald;

am 04. auf dem Brocken, in Leipzig/Flgh. und örtlich in der Südhälfte (z.B.: Frankfurt am Main/Flgh., Oberstdorf). **Beaufort 9** auf Feldberg/Schw., Klippeneck und Fichtelberg/Erzgebirge;

am 05. vereinzelt im Osten und Süden (z.B.: Manschnow/Oderbruch, Würzburg), **Beaufort 9** auf Rügen (Arkona), Weinbiet und Hohenpeißenberg;

am 06. verbreitet (z.B.: Bad Kissingen, Erfurt/Flgh., Chemnitz, Düsseldorf/Flgh., Gießen, Nürnberg/Flgh.), **Beaufort 9** in Potsdam und auf dem Kahlen Asten/Rothaargebirge;

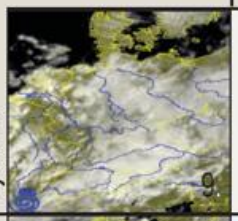
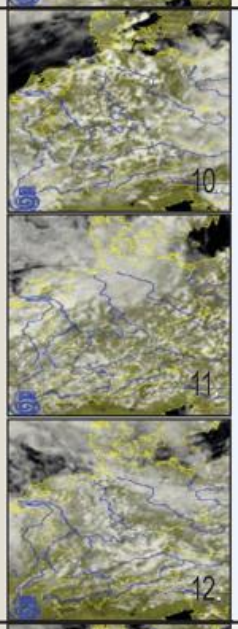
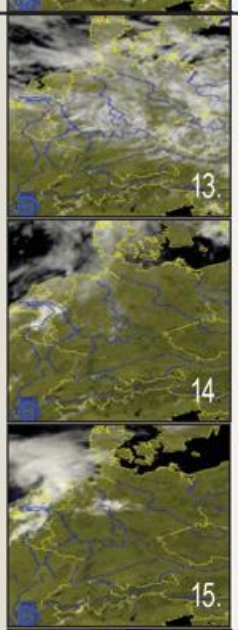
am 07. gebietsweise nördlich der Mittelgebirge (z.B.: Hannover/Flgh., Rostock-Warnemünde, Cottbus), **Beaufort 9** in Potsdam, Barth/Vorpommern und Arkona sowie auf Wendelstein und Großem Arber;

am 08. in Oberstdorf und Barth, **Beaufort 9** auf Rügen (Arkona), Hohenpeißenberg, Feldberg/Schw., Zugspitze und Wendelstein;

am 09. auf Fichtelberg, Feldberg/Schw. und Hohenpeißenberg, **Beaufort 9** auf Zugspitze und Großem Arber.

Sturmböen der Stärke 10 meldeten
am 03. Feldberg/Schw. und Zugspitze;
am 04. Gießen, Weinbiet, Gr. Arber, Hohenpeißenberg, Zugspitze, Wendelstein;
am 05. Feldberg/Schw., Brocken, Fichtelberg, Zugspitze und Großer Arber;
am 06. Feldberg/Schw., Weinbiet, Zugspitze, Hohenpeißenberg und Großer Arber;
am 07. Zugspitze und Fichtelberg.

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
	Es zog mit seinem Kern Richtung Südpolen und brachte vor allem im Süden, wo Gewitter eingelagert waren, sehr ergiebige Niederschläge. Im Westen ließ der Regen im Laufe des Tages nach, es schauerte und gewitterte dort verbreitet.	(Freiburg,Braunlage) bzw. 1.6 K (Lahr) zu kalt, Artern/Unstrut erreichte das Mittel, sonst meist 0.1 K (z.B.:Boltenhagen,Ulm) bis 1.6 (Weißenbg./Bayern) bzw. 2.2 K (Wendelstein,Zugspitze) zu warm, **am 09.** nur Helgoland 0.1 K zu warm, sonst 0.2 (Norderney) bzw. 0.3 K (Weiden) bis 4.0 (H`peißenberg) bzw. 4.2 K (Saarbrücken/Flgh.), Feldberg/Schwarzwald 4.3, Hannover/Flgh. 4.6 K zu kalt.
Westlage, zyklonal		
	Ein Höhentrog schwenkte von Frankreich kommend ostwärts und erstreckte sich am 10. etwa entlang des zehnten Längengrades. Aus Nordwesten strömte frische Atlantikluft nach Deutschland. Im Süden lagen noch die Reste des Tiefs über den Alpen. Es war wechselnd bewölkt mit Regen im Norden und Süden. Nachmittags und abends schauerte und gewitterte es verbreitet. Der Höhentrog reichte am 11. von Schweden über Deutschland bis nach Norditalien. Ein Regengebiet überquerte anfangs die Nordosthälfte von Nordwest nach Südost. Später schauerte und gewitterte es bei wechselnder Bewölkung überall. Der Höhentrog schwenkte am 12. langsam nach Osten. Im Norden, Osten und der Mitte hielt der Zustrom wolkenreicher und kühler Meeresluftmassen von Westen her an. Dort schauerte es verbreitet. Im Süden schien häufiger die Sonne.	**Tiefstwerte:** am 10. von 5.9°C (Freudenstadt) bis 15.0°C (Helgoland), am 11. von 6.3(Stötten/Schwäb.Alb) bis 13.4°C(Cuxhvn.,Fehmarn), am 12. von 8.0°C (Garm.-Partenkirchen) bis 14.1°C (Norderney). **Höchstwerte:** am 10. von 11.8 (Freudenstadt) bis 21.0°C (Schleswig,Salzuflen), am 11. von 12.1 (Neuhaus am Rennweg) bis 22.7°C (Mannheim), am 12. von 14.6 (Neuhaus/Thüringer Wald) bis 24.3°C (Karlsruhe). **Tagesschwankungen:** am 10. von 2.8 K (Helgoland) bis 11.5 K (Osnabrück), am 11. von 2.4 K (W`markelsdorf) bis 13.0 K (Manschnow/Oder), am 12. von 3.5 (Helgoland,Arkona/Rügen) bis 12.7 K (Garmisch). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** fast überall zu kalt; **am 10.** Helgoland 0.5 K zu warm, List erreichte das Mittel, sonst 0.1 (St.Peter) bis 6.8 (H`peißenbg.) bzw. 7.0 (Freudenst.), Klippeneck/Schwäb. Alb 7.1, Wendelstein 7.3, Feldbg./Schw. 7.7 K zu kalt; **am 11.** von 0.8 (Helgoland) bzw. 0.9 K (List) bis 6.1 (Freudenstadt, Hohenpeißenbg.), Gipfel im Süden bis 7.0 K (Wendelstein) zu kalt; **am 12.** Norderney 0.5, Helgoland 0.1 K zu warm, sonst 0.3 (St.Peter) bis 4.4 (Berlin-T`hof), Alpengipfel bis 5.3 K (Wendelst.) zu kalt.
Trog Mitteleuropa 10.-12. Juli		
	Zwischen dem ostatlantischen Hoch und tiefem Luftdruck im Alpenraum hatte sich über der Mitte Deutschlands eine Hochdruckbrücke aufgebaut. Das Frontensystem des atlantischen Tiefs war am 13. mit leichtem Regen im Norden und der Mitte wirksam. Richtung Süden wurden die Schauer immer weniger. Mit Kaltfrontdurchgang bildeten sich am 14. in den Mittelgebirgen und im Osten einzelne Gewitter. Im Süden setzte sich in der von Südwesten eingeflossenen subtropischen Warmluft für längere Zeit die Sonne durch. Am 15. befand sich die Luftmassengrenze noch über Norddeutschland. Mit der südwestlichen Strömung wurde extrem warme Subtropik- und Tropikluft über Frankreich hinweg bis nach Deutschland geführt. In der Mitte und im Süden schien, nach örtlicher Nebelauflösung, die Sonne. In der Nordhälfte schauerte es vereinzelt, an der Nordseeküste auch mit kräftigen Gewittern. Die eingeflossene tropische Warmluft bestimmte am 16. das Wetter fast in ganz Deutschland. Bis auf die Küstengebiete war es sehr heiß und zunehmend schwül. Einzelne Gewitterzellen entwickelten sich im Nordosten und dem äußersten Südwesten. Gegen Abend zog von Westen die Bewölkung einer Kaltfront auf.	**Tiefstwerte:** am 13. von 7.8 (Garmisch-Partenkirchen) bis 16.7°C (Düsseldorf), am 14. von 9.6°C (Oberstdorf) bis 19.5°C (Aachen), am 15. von 11.5 (Oberstdorf) bis 23.4°C (Weinbiet/Pfälzer Wald), am 16. von 12.0°C (Oberstdorf) bis 23.5°C (Dresden-K./Flgh.). **Höchstwerte:** am 13. von 16.9 (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 28.7°C (Lahr,Freibg.), am 14. von 21.7°C (Helgoland) bis 33.4°C (Karlsruhe), am 15. von 19.5°C (Helgoland) bis 37.0°C (Karlsruhe), am 16. von 20.3 (Arkona) bis 38.2°C (Doberlug-Kirchhain/Brdbg.). **Tagesschwankungen:** am 13. von 2.1 K (Helgoland) bis 17.2 K (Mühldorf/Inn), am 14. von 5.0 K (Helgoland) bis 20.6 K (Mühldorf), am 15. von 3.2 K (Helgoland) bis 20.9 K (Freiburg im Breisgau), am 16. von 3.9 K(Arkona/Rügen) bis 21.6 K (Augsburg-Mühlhsn.). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** fast überall zu warm; **am 13.** örtlich -meist östlich von Allgäu-Usedom- 0.1 K (Zugspitze, Hof) bis 0.7 K (Cottbus) zu kalt, Garmisch-Partenkirchen erreichte das Mittel, sonst von 0.1 (Neuruppin,Kassel,Bambg.) bis 2.4 (Feldberg/Schw.,Trier-P.) bzw. 2.7 (Lingen/Ems), Aachen 3.1 K zu warm; **am 14.** von 2.7 K (Freiburg) bzw. 2.8 (Helgoland,List) bis 6.8 (Aachen) bzw. 6.9 (H`peißenbg.,Kahler Asten/Rothaargeb.,Leinefelde, Brocken), Magdeburg 7.1, Bad Lippspringe/NRW 7.3 K zu warm; **am 15.** von 1.6 (Boltenhagen/Mecklenbg.) bzw. 1.9 K (Norderney) bis 9.8 (Freudenstadt) bzw. 10.0 K (Gera), Chemnitz 10.6, Mittelgebirgsgipfel bis 10.9 K (Brocken), Wendelstein 11.3 K zu warm; **am 16.** von 2.3 (Arkona) bzw. 3.9 K (Helgoland) bis 10.9 (Hannover), östlich von Hamburg-Fichtelgebirge bis 11.3 K (Magdeburg), Fichtelberg/Erzgeb. 12.5, Brocken 12.9, Chemnitz 13.0 K zu warm.
Hochdruckbrücke Mitteleuropa 13.-16. Juli		

 Niederschlag	 Sonne	 Wind
und Südosten verbreitet sehr ergiebige und im Norden örtlich ergiebige Niederschläge (Garmisch-Partenkirchen 53 mm, Zugspitze 49 mm, Oberstdorf 41 mm, Kempten 31 mm, Wendelstein 29 mm; sonst 20 mm bis kein Niederschlag, örtlich im Nordwesten).	am 09. örtlich im Küstenbereich 9 (Cuxhaven) bzw. 11 Std. (auf Fehmarn) oder 12 (Helgoland,St.Peter-Ording,Norderney) bzw. 13 Std. (Schleswig), in List/Sylt und Leck/Nordfriesland 14 Stunden.	**Beaufort 11** wurden registriert am 05. auf dem Wendelstein; am 06. auf Wendelstein und Fichtelberg; am 07. auf dem Brocken und am 09. auf dem Wendelstein. **Windstärke Beaufort 12 (Orkan)** hatte am 06. der Brocken mit 117 km/h.
Im Bereich des Höhentroges ließen die Niederschlagsintensitäten am 10. nach, vereinzelt waren sie in Gewittern noch ergiebig (Köln-Wahn 27 mm, Weiden 20 mm, Itzehoe 18 mm, Hahn, Gr.Arber 15 mm, Nürburg-Barweiler, Stötten 12 mm; sonst 11 mm bis kein Niederschlag in Rostock-Warnemünde, Essen-Bredeney, Erfurt-Bindersleben). Am 11. fiel überall Niederschlag. Die Regenmengen waren im Norden höher als im Süden (Barth 24 mm, Emden 22 mm, Oldenburg, Cuxhaven 16 mm, Itzehoe, Berlin-Dahlem, Hamburg-Fuhlsbüttel, Schwerin 14 mm; sonst 13 mm bis kein messbarer Niederschlag in Frankfurt/Main, Bad Hersfeld, Hahn, Tholey, Stuttgart-Echterdingen). Bei nachlassender Schauertätigkeit fielen am 12. die Regenmengen geringer aus (Soltau 17 mm, Gr. Arber 11 mm, Marnitz 9 mm, Boizenburg, Fürstenzell 8 mm; sonst 5 mm bis kein Niederschlag in Gera-Leumnitz).	Die Sonne machte sich verbreitet rar. Am 10. gab es örtlich 1 Std. (z.B.:Ueckermünde/Vorpommern,Chemnitz,Zugspitze), in Görlitz wenige Minuten Sonne; am 11. im Norddeutschen Flachland verbreitet, sonst örtlich 1 Std. (z.B.:Rostock, Tholey/Saarland,Konstanz) oder weniger bzw. keine Sonne (z.B.:Lübeck,Soltau); am 12. teilweise -besonders in der Nordosthälfte und in Bayern- 1 Std. (z.B.:Leck/N`friesld.,Bremerhaven,Magdebg.,Straubing) oder wenige Minuten Sonne (z.B.: Neuruppin,Fürstenzell bei Passau). Meist schien die Sonne 2 bis 7 Stunden. Mehr Sonne gab es am 10. mit 8 in Soltau, Essen, 9 in Schwerin, Erfurt, Düsseldorf,Aachen, an den Küsten oft 8 (z.B.: Bremerhaven) bis 11 Std. (z.B.:Arkona); am 11. mit 8 Std. in Stötten/Schwäb.Alb, Chemnitz, Görlitz, Cottbus, Lindenberg; am 12. mit 8 Std. nur in Karlsruhe.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8** gab es am 10. auf Fichtelbg./Erzgebirge, Zugspitze, Hohenpeißenberg und Wendelstein; am 11. vereinzelt an der Nordsee (z.B.: List,Norderney), örtlich im Raum Berlin-Potsdam und in Südbayern auf Gipfeln (z.B.: Hohenpeißenberg); **Beaufort 9** auf Fichtelberg, Helgoland und Brocken/Harz; am 12. auf Zugspitze, Rügen (Arkona), Fichtelberg, Hohenpeißenberg und Weinbiet/Pfälzer Wald; **Beaufort 9** auf Brocken, Großem Arber/Bayerischer Wald und Wendelstein.
Der Regen im Norden und in der Mitte war am 13. nicht sehr ergiebig. Im Süden schauerte es nur vereinzelt (Bad Hersfeld, Köln-Wahn 6 mm, Lüchow, Lichtenhain-Mittelndorf 4 mm, Soltau, Braunschweig 3 mm; sonst 2 mm bis kein Niederschlag, im Norden vereinzelt, im Süden verbreitet). Am 14. brachten die wenigen Gewitter aufgrund der hohen Verlagerungsgeschwindigkeit keine ergiebigen Niederschlagshöhen (Rostock-Warnemünde 9 mm, Wernigerode 8 mm, Greifswald, Arkona 6 mm, Barth, Kahler Asten 3 mm; sonst 2 mm bis kein Niederschlag, im Norden und der Mitte verbreitet, im Süden überall). Auch am 15. gab es nur wenige Gewitter im Nordwesten und Norden (Norderney 11 mm St. Peter-Ording 9 mm, Helgoland 3 mm, Schleswig, Leck 2 mm; sonst 1 mm bis kein Niederschlag, im Norden verbreitet, sonst überall). Die Gewitter in der Warmluft waren am 16. teilweise ergiebig, der in der Nacht einsetzende Regen im Westen brachte keine großen Regenmengen (Emden 19 mm, Dresden 9 mm, Norderney 7 mm, List 6 mm, Düsseldorf, Helgoland 3 mm; sonst 2 mm bis kein Niederschlag, im Norden und Westen vereinzelt, im Süden und Osten verbreitet).	Die Sonne verwöhnte Deutschland an fast allen Tagen. Am 13. gab es in Aachen 8 Std. und südlich von Eifel-Rhön-Oberpfalz verbreitet 8 (Trier-Petrisbg.,Zugspitze) bis 13 (Freibg., Klippeneck/Schwäb.Alb,Konstanz,Kempten,Oberstdorf), in Lahr 14 Std. Sonne; am 14. nahezu überall 9 (List/Sylt) bzw. 10 Std. (Rostock-W.,Essen) bis 14 (z.B.: Soltau,Neuruppin,Artern/Unstrut,Bendorf/Rhein,Frankfurt/M.,Freudenstadt) bzw. 15 Std. Sonne (z.B.:Berlin-D.,Dresden,Wasserkuppe,Mannheim,Ulm,Wendelstein); am 15. fast überall 8 (List/Sylt,Cuxhaven) bis 15 Std. Sonnenschein (z.B.:Potsdam, Brocken,Gießen,Karlsruhe,Mühldorf), am 16. überall 8 (Aachen,Emden) bis 15 Stunden Sonne (z.B.:Arkona,Magdeburg, Görlitz,Meiningen,Straubing,Zugspitze). Am 13. waren es örtlich 1 Std. (z.B.:Leck, Hamburg,Görlitz,Coburg) oder wenige Minuten Sonnenschein (Helgoland,St.Peter-Ording/Eiderstedt,Schmücke/Th.W.). Am 13. gab es überwiegend 2 bis 7 Std., am 14. in Nürnberg 7 und in Greven/Münsterland 6 Stunden Sonnenschein, am 15. in Helgoland, Lingen 7, in Emden, St.Peter-O./Eiderstedt, Norderney 6 Std.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8** gab es am 13. auf Brocken und Großem Arber; am 14. örtlich in Vorpommern (Barth), auf Sylt (List), Fehmarn (Westermarkelsdorf), Brocken und Feldberg/Schwarzwald; **Beaufort 9** in Arkona/Rügen; am 15. nur auf dem Brocken; am 16. vereinzelt an der Nordsee (z.B.: Emden, Helgoland), auf Brocken und Wendelstein, in Frankfurt a.M./Flgh. und Dresden-Klotzsche/Flgh., **Beaufort 9** auf Norderney, in Berlin-Tegel/Flgh. und auf dem Feldberg/Schwarzwald. **Sturmböen der Stärke 10** meldeten am 16. Weinbiet/Pfälzer Wald, St.Peter-Ording/Eiderstedt und Zugspitze.

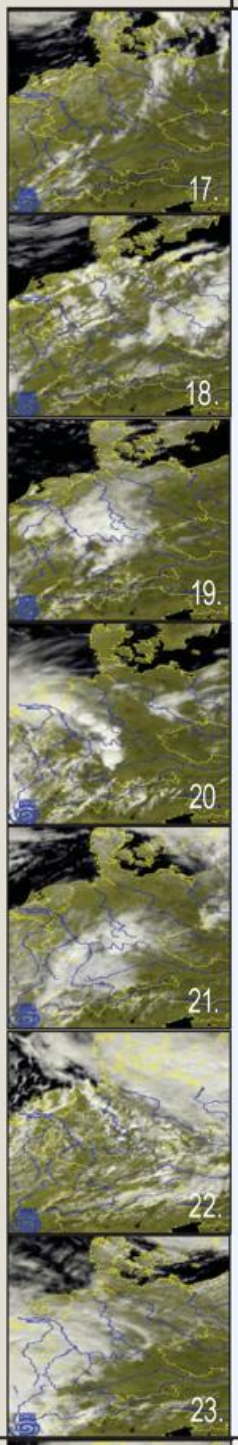
Witterungsverlauf

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC

Witterung

Temperatur

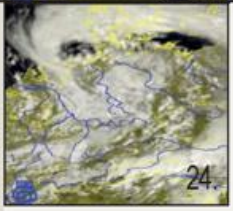
Südwestlage, zyklonal 17.-23. Juli



Die Kaltfront des am 17. über den Britischen Inseln gelegenen Tiefs überquerte in der Nacht weite Teile Norddeutschlands mit Gewittern. Ein Zwischenhoch zog über den Westen nach Norddeutschland und ersetzte die Tropikluft, die noch im Süden und Osten wirksam war, durch erwärmte maritime Polarluft. Im Bereich des Zwischenhochs war es verbreitet sonnig mit einzelnen Schauern und leichten Gewittern an der Nordseeküste. In der verbliebenen labil geschichteten Tropikluft, im Süden und Osten, war es bewölkt und es gewitterte örtlich kräftig. Die Gewitter und Regenschauer zogen am 18. aus Sachsen und Südbrandenburg nach Osten ab. Sonst gab es eine Mischung aus Sonnenschein und Wolken, wobei es südlich der Mainlinie und in Küstennähe schauerte und gewitterte. Am 19. verblieb Deutschland in einer südwestlichen Höhenströmung. In den Mittelgebirgen entwickelte sich eine Gewitterlinie mit teils schweren Gewittern verbunden mit Starkregen, ergiebigem Hagelschlag und Sturmschäden. Abends zogen einzelne Gewitterzellen aus den Alpen ins Alpenvorland. Im Norden und Nordosten war es sonnig, wechselnd bewölkt mit einzelnen Schauern. Die schwülwarme Luft breitete sich am 20. nach Norden aus. Die über Südwestdeutschland gelegene Kaltfront zog mit Gewittern rasch nach Osten. Die nach Nordosten ziehenden Gewitter entwickelten im Süden und im Mittelgebirgsraum ihre größte Heftigkeit (Hagel im Spessart). Am 21. zog eine frontale Welle von den Alpen über Polen nach Norden. Sie brachte vor allem Bayern und Thüringen gebietsweise Unwetter mit Starkregen und Hagel. Das Tiefdruckgebiet war am 22. mit seinem Zentrum über Pommern angelangt und zog zur südlichen Ostsee. In Bayern, Thüringen bis Berlin zogen schwere Gewitter mit Starkregen und Hagel durch. Im Westen war es wechselnd bewölkt, örtlich schauerte es. Am 23. brachte der Zwischenhocheinfluss im Westen, der Mitte und im Osten eine Beruhigung des Wetters. Im Süden und Südosten schauerte und gewitterte es verbreitet.

Tiefstwerte:
am 17. von 12.0°C (Oberstdorf) bis 21.4°C (Dresden/Flgh.),
am 18. von 11.3 (Barth/V`pommern) bis 19.5 (Fürstenzell bei PA),
am 19. von 9.5°C (Leck/Nordfriesland) bis 19.2°C (Konstanz),
am 20. von 7.8°C (Leck) bis 19.0°C (Öhringen/Hohenloher Land),
am 21. von 11.0 (Barth,Deuselbch./Hunsrück) bis 18.4 Berlin-Thf.),
am 22. von 9.5 (Braunlage/Harz) bis 15.6°C (Helgoland,Karlsruhe),
am 23. von 8.4 (Nürburg/Eifel) bis 15.4°C (W`markelsdf./Fehmarn).
Höchstwerte:
am 17. von 19.8°C (Helgoland) bis 32.7°C (Görlitz),
am 18. von 19.5°C (Helgoland) bis 30.2°C (Karlsruhe),
am 19. von 18.7 (List,Bad Marienbg./Ww.) bis 32.9°C (Mühldorf),
am 20. von 18.5 (Helgoland,Norderney) bis 33.2 (Fürstenz. b. PA),
am 21. von 16.7°C (Freudenstadt) bis 29.0°C (Regensburg),
am 22. von 16.9 (Neuhs. a.Rennwg./Th.W.) bis 26.3°C (Karlsruhe),
am 23. von 15.7°C (Hahn/Hunsrück) bis 28.7°C (Garmisch-Part.).
Tagesschwankungen:
am 17. von 2.9 K (List/Sylt) bis 16.5 K (Mühldorf/Inn),
am 18. von 3.3 K (Helgoland) bis 16.0 K (Gardelegen/Altmark),
am 19. von 3.4 (Bad Marienberg/Westerwald) bis 18.5 K (Görlitz),
am 20. von 2.9 (Norderney) bis 16.6 K (Garmisch-Partenkirchen),
am 21. von 3.8 K (Helgoland) bis 12.4 K (Bendorf/Rhein),
am 22. von 2.5 (Rostock-Warnemünde) bis 12.4°C (Bad Hersfeld),
am 23. von 3.2 (Helgoland) bis 18.8 K (Garmisch-Partenkirchen).
Abweichungen /Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):
meist zu warm;
am 17. von 2.6 (Helgoland) und 2.7 (List/Sylt) bzw. 3.1 K (St.Peter-Ording/Eiderstedt,Freiburg) bis 7.9 (Wendelstein) und 8.3 (Cottbus) bzw. 9.0 K (Chemnitz), Fichtelberg 9.4, Görlitz 10.0 K zu warm;
am 18. von 1.4 (Köln) bzw. 1.5 K (Cuxhvn.) bis 5.7 (Oberstdf.,Wendelstein,Magdebg.) bzw. 6.6 (Mühldorf), Zugspitze 7.5 K zu warm;
am 19. Gießen 0.4, Köln 0.1 K zu kalt, sonst 0.1(Frankfurt/M.) bzw. 0.4 K (List,Ueckermünde) bis 5.7 (Görlitz,Ulm) bzw. 6.2 K (Fichtelbg./Erzgeb.), Bayern bis 7.5 (Mühldf.), Wendelstein 7.9 K zu warm;
am 20. von 0.6 (St.Peter-Ording) und 0.8 (List) bzw. 1.0 K (Schleswig,Norderney) bis 5.5 K (Görlitz), in Bayern bis 6.1 (Weißenburg), Wendelstein 6.5 K und Fichtelberg/Erzgeb. 7.3 K zu warm;
am 21. Südwesten örtlich 0.1 (Freudenstadt) bis 0.6 K (Gießen), Freiburg i.Br. und Saarbrücken/Flgh. 1.6 K zu kalt, der Kleine Feldberg/Taunus erreichte das Mittel, sonst von 0.2 (Würzburg, Öhringen/Hohenloher Ld.) bis 4.8 K (Lindenberg/Ostbrandenbg.), in Bayern bis 5.4 K (Mühldorf/Inn), Zugspitze 5.5 K zu warm;
am 22. überwiegend 0.1 (z.B.:Ueckermünde,Braunlage) bis 1.8 K (z.B.:Potsdam) bzw. 1.9 (Klippeneck/Schwäb. Alb), Feldberg/Schw. 2.4 K zu kalt, sonst meist 0.1 (z.B.:Zugspitze,Doberlug/Brdbg.) bis 0.8 (Bremerhaven), List 1.2, Görlitz 1.3, Helgoland 1.5 K zu warm;
am 23. teils -oft im Westen- 0.1 (Boizenburg/Elbe,Leinefelde) bzw. 0.2 K (z.B.:Brocken,Stuttgart/Flgh.) bis 2.9 (Lahr) bzw. 3.1 K (Berus/Saarld.,Gießen), Freiburg i.Br. 3.4 K zu kalt, sonst meist 0.1 K (z.B.:Stuttgart/Schnarrenberg,St.Peter-Ording/Eiderstedt) bzw. 0.2 (z.B.:Braunschweig) bis 2.1 (Chemnitz), im Alpenbereich bis 3.3 K (Garmisch-Partenkirchen) zu warm.

Westlage, zyklonal 24.-31. Juli



Ein Tiefdruckgebiet lag am 24. am Westausgang des Ärmelkanals. Es zog mit seinem Wolken- und Niederschlagsgebiet über Norddeutschland hinweg rasch zum Baltikum. Im Norden stürmte es, auf dem Brocken mit Orkanböen. Bei Cuxhaven wurde ein Tornado beobachtet.

Tiefstwerte:
am 24. von 11.2 (Deuselbach/Hunsrück,Cobg.) bis 15.0°C (Artern),
am 25. von 7.9°C (Oberstdorf) bis 15.8°C (Norderney),
am 26. von 7.4 (Oberstdf.) bis 16.8°C (St.Peter-Ording/Eiderstedt),
am 27. von 9.6°C (Braunlage) bis 19.2°C (Freiburg im Breisgau),
am 28. von 9.2°C (Braunlage/Harz) bis 17.7°C (Karlsruhe),
am 29. von 7.2 (Neuhaus a.Rennweg/Th.) bis 14.6°C (Karlsruhe),



Niederschlag

Am 17. waren die Niederschläge im Südwesten am höchsten (Freiburg 15 mm, Freudenstadt 11 mm, Würzburg 9 mm, Stuttgart-Echterdingen, Öhringen 8 mm; sonst 6 mm bis kein Niederschlag, im Westen verbreitet, sonst örtlich).
Am 18. wurden in der Pfalz und in Bayern die höchsten Niederschläge gemessen (Weinbiet 14 mm, Weißenburg, München-Flughafen 11 mm; sonst 7 mm bis örtlich kein Niederschlag).
Die Gewitter, die am 19. zuerst im Südwesten sich entwickelt hatten, waren dort auch am intensivsten (Saarbrücken 23 mm, Michelstadt-Vielbrunn, Mannheim 18 mm, Hahn 14 mm; sonst 13 mm bis vereinzelt, im Norden verbreitet, kein Niederschlag).
Die Gewittertätigkeit hielt am 20. mit stärkeren Niederschlägen weiter an. Die höchsten Niederschlagsmengen fielen im Süden und im Osten (Kempten 39 mm, Erfurt-Bindersleben 25 mm, Hohenpeißenberg 24 mm, Oldenburg 23 mm; sonst 21 mm bis vereinzelt im Nordosten kein Niederschlag).
Das am 21. von den Alpen nach Ostdeutschland ziehende Niederschlagsfeld mit eingelagerten Gewittern, brachte in Bayern und Thüringen sehr ergiebige Niederschläge (Straubing 61 mm, Schmücke 56 mm, Wittenberg, Nürnberg 48 mm; Coburg 44 mm, Erfurt-Bindersleben 41 mm, Neuhaus am Rennweg 39 mm, Artern 38 mm, Bamberg, Fichtelberg 36 mm; sonst 35 mm bis vereinzelt kein Niederschlag im Nordwesten).
Am 22. zog das Niederschlagsfeld weiter Richtung Ostsee. Die Niederschlagswerte waren aber nicht mehr so hoch wie am Vortag (Arkona 41 mm, Ueckermünde 39 mm, Angermünde 38 mm, Greifswald, Itzehoe 35 mm, Menz 33 mm, Neuruppin 27 mm, Berlin 24 mm; sonst 23 mm bis kein Niederschlag in Coburg-Lautertal, Weinbiet, Würzburg, Bamberg, Feldberg/Schwarzwald).
Während am 23. im Nordosten die Niederschläge nachließen, setzten sie im Westen und Süden wieder ein (Feldberg/Schwarzwald 28 mm, Oberstdorf 21 mm, Kiel-Holtenau 19 mm; sonst 18 mm bis kein Niederschlag in Menz).



Sonne

Auch während dieses Witterungsabschnitts ließ sich die Sonne viel sehen und schien an fast allen Tagen überwiegend 8 bis 12 bzw. 15 Stunden.
Am 17. gab es sonst im äußersten Nordosten, am Harz, im Oberrheintal, im Pfälzer Wald sowie Schwarzwald und am 18. gebietsweise in der Nordosthälfte 4 bis 7 Stunden Sonne.
Am 19. hatte verbreitet die Mitte sowie der Südwesten und am 20. verbreitet der Westen, gebietsweise die Norddeutsche Tiefebene sowie die Mitte 2 bis 7 Stunden Sonne.
Am 21. schien sie gebietsweise in der Mitte und in Bayern sowie örtlich entlang der Oder 2 bis 7 Stunden. 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne gab es in Baden-Württemberg, Nordbayern, im Pfälzer Wald und im Odenwald.
Am 22. war die Sonne in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden zu sehen. 8 bis 12 Stunden schien sie gebietsweise in der Südwesthälfte. An der Ostseeküste sowie entlang der Oder (nördlich des Oderbruchs), im Bayerischen Wald und in den Alpen machte sie sich rar und zeigte sich 1 Stunde und weniger bzw. nicht.
Der 23. war wieder überwiegend sonnig. 2 bis 7 Stunden Sonne hatte gebietsweise, meist die Westhälfte. Kaum Sonne, mit 1 Stunde und weniger bzw. keine, gab es gebietsweise im Saarland, Rheinland-Pfalz und Hessen.



Wind

Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 gab es am 17. in Nordfriesland (Leck,List), örtlich an der Ostsee (z.B.:Rostock-Warnemünde,Arkona) und Angermünde/Nordostbrandenburg,
Beaufort 9 auf Brocken/Harz, Weinbiet/Pfälzer Wald, Zugspitze und Wendelstein;

am 18. in Hamburg-Fuhlsbüttel/Flgh., auf Fehmarn (Westermarkelsdorf) und in Boltenhagen/Nordwestmecklenburg,
Beaufort 9 auf Rügen (Arkona);

am 19. in Regensburg und auf dem Weinbiet;

am 20. auf Brocken, Kahlen Asten/Rothaargebirge und Wendelstein sowie örtlich -meist bei Gewitter- südlich von Eifel-Spreewald (z.B.:Oschatz/Sachsen,Weiden,Bendorf/Rhein,Hohenpeißenberg),

Beaufort 9 örtlich von Sachsen und Thüringen bis Pfälzer Wald-mittlerer Neckar (z.B.:Dresden,Meiningen, Frankfurt/M., Weinbiet), meist bei Gewitter;

am 21. auf Brocken und Fichtelberg/Erzgebirge sowie örtlich -meist bei Gewitter- in Südbayern (z.B.: Regensburg);

am 22. auf dem Wendelstein und in Lindenberg/Ostbrandenburg bei Gewitter;

am 23. auf Brocken und Fichtelberg sowie örtlich in der Südhälfte (z.B.:Mühldf., Ulm,Trier-P`bg.,Schmücke/Thüringer W.),
Beaufort 9 auf Hohenpeißenberg und Wendelstein, in Regensburg, München (Flgh.) und Stötten/Schwäbische Alb.

Sturmböen der Stärke 10 meldeten
am 17. Neuruppin,
am 18. Erfurt (Flgh.) bei Gewitter,
am 23. Feldberg/Schw. und Zugspitze.
Beaufort 11 wurden registriert
am 21. in München (Flgh.) bei Gewitter,
am 23. auf dem Großen Arber/Bayr.Wald.
Orkanböen (Windstärke 12) hatte
am 20. bei Gewitter der Fichtelberg/Erzgebirge (bis 124 km/h).

Am 24. fiel überall Niederschlag (Kiel-Holtenau, Itzehoe 35 mm, Braunlage 26 mm, Brocken 26 mm, Bremen 24 mm, Feldberg/Schwarzwald 20 mm; sonst 18 mm bis kein messbarer Niederschlag vereinzelt in der Mitte und im Süden).
Die Schauer im Norden waren am 25. nicht

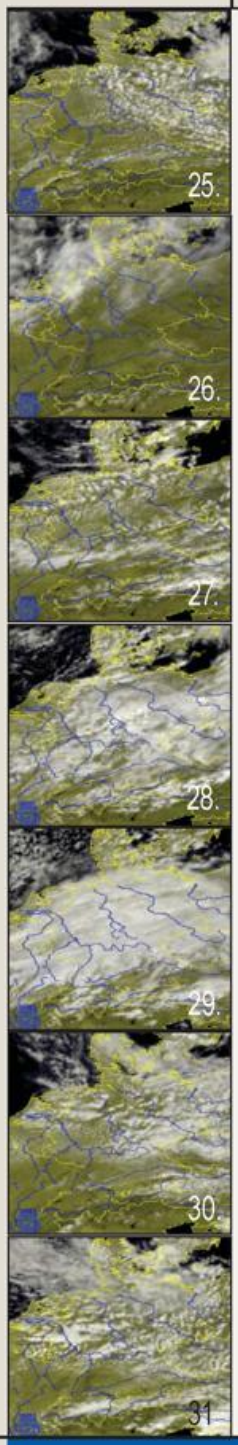
In diesen Tagen zeigte sich die Sonne sehr unterschiedlich.
Am 24. schien sie in den meisten Gebieten 2 bis 6 Stunden. Trüb, mit 1 Stunde und weniger bzw. keiner Sonne war es örtlich von Nordfriesland bis zur Lüneburger Heide sowie vereinzelt in den

Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 gab es am allen Tagen in den Hochlagen der Mittelgebirge oder Alpen. Dabei wurden an einigen Tagen nur vereinzelt Böen registriert:
am 25. im Bayerischen Wald, am 26. im Südschwarzwald, am 30. im Erzgebirge

Witterungsverlauf

Westlage, zyklonal 24.-31. Juli

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC



Witterung

Während es im Norden mit eingelagerten Gewittern regnete, schauerte und gewitterte es im Süden.
Die labil geschichtete Kaltluft kam am 25. verbreitet unter den Einfluss eines Zwischenhochs über Süddeutschland. Im Norden schauerte es. Im Süden war es sonnig und locker bewölkt.
Die Wolkenfelder des Tiefs bei Großbritannien zogen am 26. über den Nordwesten Deutschlands, verbreitet regnete, örtlich gewitterte es. Im Südosten sorgte das Zwischenhoch noch für sonniges und warmes Wetter. Örtlich gab es Frühnebel.
Die Kaltfront war am 27. nur im Norden wetterwirksam. Im Westen gewitterte es kräftig. Im Süden schien häufig die Sonne, verbreitet schauerte es.
Am 28. zog eine Wellenstörung über Norddeutschland nach Osten. Die eingelagerten Gewitter brachten im Mittelgebirgsraum örtlich ergiebige Niederschläge. Im Süden schauerte und gewitterte es verbreitet nach einem heiteren Vormittag.
Das nachfolgende Randtief überquerte am 29. mit gleicher Zugrichtung Deutschland. Damit verbunden war ein ergiebiges Niederschlagsfeld. Nach Durchzug der Kaltfront floss von Nordwesten maritime Arktikluft ein. Im Bereich der Kaltluft schauerte es verbreitet.
Die Kaltfront hatte am 30. die Alpen erreicht. In der Kaltluft schauerte und gewitterte es im Norden verbreitet. Nach Süden hin nahm die Schauertätigkeit ab. Ganz im Süden war es heiter und sonnig.
Das Hoch vor der Irischen Atlantikküste verlagert sich am 31. nach Osten. Im Norden und Osten schauerte es noch.
Im Bereich des nach Osten gerichteten Höhenkeils beruhigte sich im Westen und Süden das Wetter. Dort war es heiter und sonnig. In der klaren Nacht war es örtlich sehr kühl.

Temperatur

am 30. von 5.8 (Neuhs. a.Rw./Th.W.) bis 12.7°C (W`markelsdf./F.),
am 31. von 4.6°C (Mühldorf/Inn) bis 13.7°C (Norderney).

Höchstwerte:
am 24. von 13.0°C (Freudenstadt) bis 25.5°C (Manschnow/Oder),
am 25. von 17.3 (Neuhaus a.Rw./Th. Wald) bis 26.8°C (Karlsruhe),
am 26. von 19.2°C (List/Sylt) bis 30.2°C (Karlsruhe),
am 27. von 18.2°C (Helgoland) bis 27.4°C (Regensburg),
am 28. von 14.9 (Neuhs. a.Rennwg./Th.W.) bis 26.9°C (Karlsruhe),
am 29. von 13.3 (Braunlage) bis 25.3°C (Garmisch-Partenkirchen),
am 30. von 11.9°C (Neuhaus am Rennweg) bis 22.1°C (Karlsruhe),
am 31. von 11.8 (Neuhaus/Thüringer Wald) bis 22.4°C (Karlsruhe).

Tagesschwankungen:
am 24. von 1.9 K (Freudenstadt) bis 12.1 K (Berlin-Schönefeld/ Flgh., Lindenberg/Ostbrandenburg),
am 25. von 4.0 K (Helgoland) bis 15.4 K (Freiburg im Breisgau),
am 26. von 2.9 K (Helgoland) bis 19.3 K (Mühldorf/Inn),
am 27. von 3.2 K (Norderney) bis 14.0 K (Mühldorf),
am 28. von 3.6 K (Helgoland) bis 12.7 K (Garmisch-Partenk.),
am 29. von 3.6 (W`markelsdf./Fehmarn) bis 13.4 K (Garmisch-P.),
am 30. von 3.3 K (Westermarkelsdorf) bis 12.2 K (Freiburg i.Br.),
am 31. von 2.8 K (Arkona/Rügen) bis 14.4 K (Freiburg i. Breisgau).

Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel).
überwiegend zu kalt;
am 24. im Norden und Osten örtlich 0.1 K (z.B.:Ueckermünde,Bremerhaven) bis 0.6 (Görlitz) bzw. 0.8 K (Helgoland) zu warm, Neuruppin erreichte das Mittel, sonst 0.1 (Berlin-T`hof) bis 3.4 K (Klippeneck/Schwäb.Alb, Schwarzwald bis 3.8 K (Feldberg) zu kalt;
am 25. im Südostteil verbreitet 0.1 K (z.B.:Oberstdorf) bis 2.2 K (Cottbus) zu kalt, der Hohenpeißenberg erreichte das Mittel, im Nordwesten meist 0.1 K (z.B.:Kleiner Feldberg/Taunus) bis 1.7 K (Norderney) zu warm;
am 26. von 0.5 K (Augsburg,Nürnberg) bzw. 0.7 (Bad Kissingen) bis 3.8 K (Leinefelde/Eichsfeld) bzw. 3.9 (Bad Lippspringe/NRW), Magdeburg 4.1 K zu warm;
am 27. nur Schleswig 0.1 K zu kalt, Berus/Saarland erreichte das Mittel, sonst 0.2 (Bad Salzuflen/NRW) bis 3.9 K (Görlitz) zu warm;
am 28. im Norden verbreitet 0.1 (Deuselbach/Hunsrück) bis 2.3 K (z.B.:Soltau,Potsdam) zu kalt, Gera, Hof und Würzburg erreichten das Mittel, im Süden überwiegend 0.1 K (z.B.:Nürnberg) bis 2.6 K (Kempten,Mühldorf), Garmisch-Partenkirchen 3.4 K zu warm;
am 29. in Südbayern örtlich 0.2 K (Mühldorf) bis 1.4 K (Garmisch-Partenkirchen) zu warm, sonst 0.6 (Augsburg) bzw. 0.7 K (Zugspitze) bis 4.7 (Kassel) bzw. 4.8 K (Bad Salzuflen,Braunlage,Lüchow/ Wendld.,Marnitz/Mecklenburg,Potsdam), Soltau 5.0 K zu kalt;
am 30. von 2.5 K (Helgoland) und 2.8 K (Norderney) bzw. 2.9 K (List/Sylt,Arkona/Rügen) bis 6.8 K (Coburg), auf dem Wendelstein 7.1 K, auf Mittelgebirgsgipfeln bis 7.3 K (Kleiner Feldberg/Taunus), in Gießen 7.4 K und auf der Wasserkuppe/Rhön 7.8 K zu kalt;
am 31. von -an der Nordsee- 1.7 K (Helgoland) bis 2.7 K (Cuxhaven) bzw. von 2.8 K (Arkona) bis 6.9 K (Chemnitz,Zugspitze), in der Südhälfte örtlich bis 7.4 (Wasserkuppe,Gera-Leumnitz,Nürnberg), auf dem Fichtelberg/Erzgebirge 7.9, in Coburg 8.1 K zu kalt.

Wetter mit Klick!
www.dwd.de



Niederschlag

sehr ergiebig (Menz, Marnitz 1 mm; sonst im Norden verbreitet kein messbarer Niederschlag, im Süden kein Niederschlag).
Im Norden und Westen waren am 26. die Niederschläge bei den örtlichen Gewittern ergiebig (Itzehoe 21 mm, Bremerhaven 17 mm, Schleswig 15 mm; sonst 14 mm bis im Norden vereinzelt, im Süden verbreitet kein Niederschlag).
Die Niederschläge waren am 27. im Westen ergiebig (Düsseldorf 17 mm, Aachen 15 mm, Köln-Wahn 13 mm, Kahler Asten 12 mm; sonst 11 mm bis im Süden verbreitet kein Niederschlag).
Die Gewitter waren am 28. im östlichen Mittelgebirgsraum ergiebiger (Cottbus 31 mm, Schmücke 29 mm, Chemnitz 20 mm, Göttingen 19 mm, Brocken, Wittenberg, Michelstadt-Vielbrunn 16 mm; sonst 15 mm bis im Norden vereinzelt, im Süden verbreitet kein Niederschlag).
Am 29. waren die Niederschläge, mit örtlichen Gewittern, in der Mitte und im Süden verbreitet sehr kräftig (Braunlage 45 mm, Meiningen 35 mm, Hof, Fürstenzell 32 mm, Kempten 31 mm, Klippeneck 30 mm, Konstanz 29 mm, Garmisch-Partenkirchen 27 mm, Kahler Asten 26 mm, Düsseldorf 24 mm; sonst 23 mm bis 1 mm in Schleswig).
Im Norden und Nordosten regnete es am 30. verbreitet und örtlich kräftig (Arkona 32 mm, Hamburg 18 mm, Schleswig 15 mm, Rostock 13 mm, Greifswald 12 mm, Leck 11 mm; sonst 9 mm bis im Süden verbreitet kein Niederschlag).
Am 31. ließen auch im Norden die Niederschläge nach (Braunlage, Boizenburg 4 mm, Emden 3 mm, Rostock, Bremen, Schleswig, Diepholz 2 mm; sonst 1 mm bis in der Mitte vereinzelt und im Süden kein Niederschlag).



Sonne

Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen. Im Alpenvorland gab es örtlich 8 Stunden Sonne.
Am 25./26. ließ die Sonne sich überwiegend 8 bis 14 bzw. 15 Stunden sehen. Dabei schien sie am 25. gebietsweise nordöstlich einer Linie Ostfriesland – Vogtland sowie auf einzelnen Bergen 4 bis 7 Stunden. Am 26. zeigte sie sich gebietsweise nördlich der Mittelgebirge sowie vereinzelt in den Hochlagen 2 bis 7 Stunden. 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne gab es an der Nordsee und in Nordfriesland.
Am 27. war es verbreitet südlich einer Linie Aachen - Uckermark sowie vereinzelt an den Küsten sonnig, mit 8 bis 14 Stunden. In den übrigen Gebieten schien sie 2 bis 7 Stunden.
Am 28. war sie in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden zu sehen. 8 bis 10 Stunden Sonne hatten örtlich die Küsten sowie vereinzelt die Alpen und das Alpenvorland. 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne gab es auf einzelnen Bergen sowie gebietsweise östlich einer Linie Lüneburger Heide – Vogtland.
Am 29. machte sich die Sonne rar und war überwiegend 1 Stunde und weniger bzw. nicht zu sehen. 2 bis 7 Stunden schien sie gebietsweise östlich einer Linie Ostfriesland – Spreewald sowie im Süden vom Raum Stuttgart über die Schwäbische Alb und dem Alpenvorland bis zu den Alpen.
Am 30./31. ließ sie sich meist 2 bis 7 Stunden sehen. 8 bis 13 Stunden schien sie am 30. gebietsweise südwestlich einer Linie Eifel - Bayerischer Wald und 8 bis 14 Stunden am 31. im äußersten Nordwesten sowie verbreitet südlich einer Linie Niederrhein – Oberpfälzer Wald.
Kaum Sonne, mit 1 Stunde und weniger, hatten am 30. die Nordsee, örtlich die Ostsee, Schleswig-Holstein und Hamburg sowie einzelne Berge und am 31. das Gebiet von Rügen bis zum Oderbruch, Teile von Sachsen sowie der Harz.



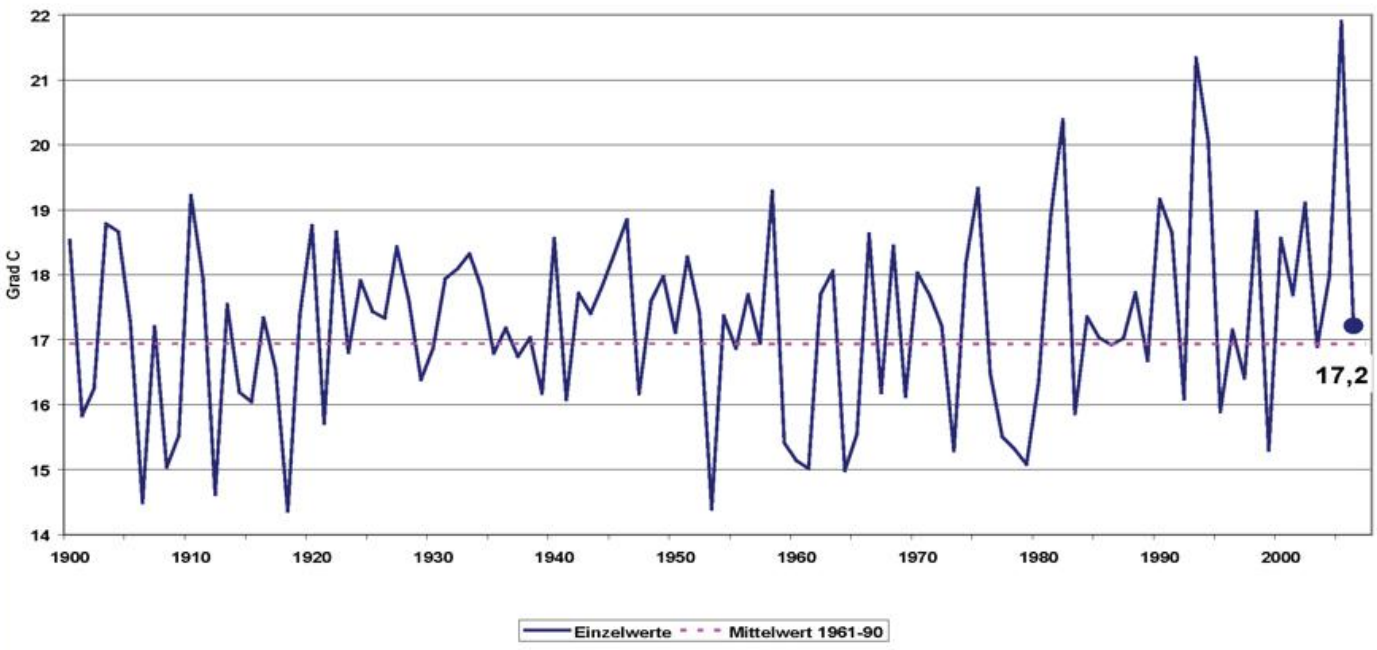
Wind

sowie im Bayerischen Wald und am 31. nochmals im Erzgebirge.
Ebenfalls während des gesamten Zeitraums traten Sturmböen entlang der Küsten auf.
Sturmböen bis in tiefe Lagen oder im Flachland gab es:
am 24. verbreitet von Niedersachsen über Sachsen-Anhalt nach Brandenburg und Berlin sowie in den Tallagen der Mittelgebirge;
am 25. im Osten von der Uckermark bis zur Lausitz;
am 26. vereinzelt im Nordwesten;
am 27. vereinzelt in der Nordhälfte;
am 28. vereinzelt (auf der Hohenloher Ebene, im Raum München und Chemnitz);
am 29. örtlich in Süddeutschland sowie Sachsen und
am 30. nördlich der Mittelgebirge.

Sturmböen der Stärke 10 oder 11 traten am 24. und 29. verbreitet auf: am 24. in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen sowie an der Nordseeküste; am 29. auf den Bergen in der Südhälfte. Vereinzelt wurden Sturmböen am 25. im Harz und Erzgebirge, 27. wiederum im Harz und 30. auf dem Wendelstein registriert.

Orkanböen der Windstärke 12 meldete der Brocken im Harz am 24. mit 125 km/h.

Mitteltemperatur Deutschland Juli 1901-2007



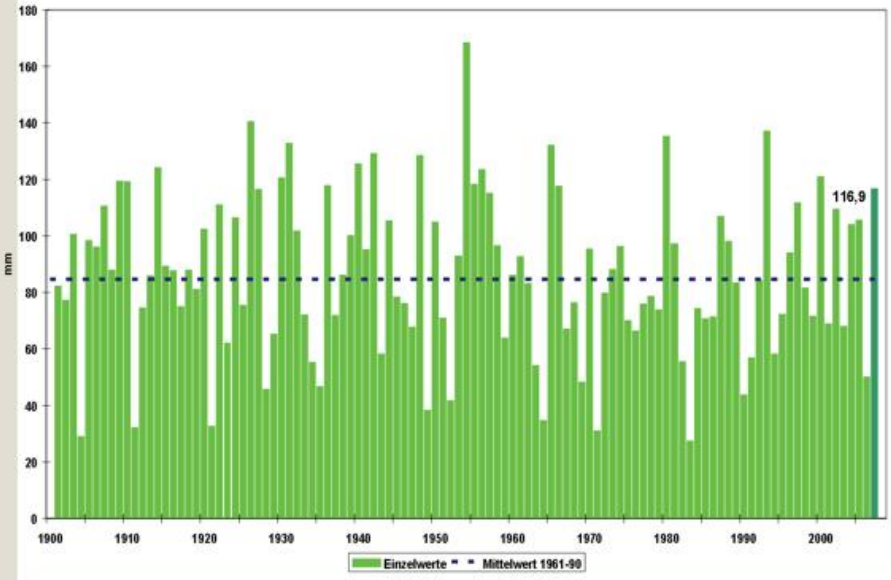
Der Monat war im Gebietsmittel von Deutschland sehr regenreich, während die Sonnenscheindauer knapp unter dem Durchschnitt blieb. Die Mitteltemperatur lag etwas über dem Wert der internationalen klimatologischen Referenzperiode 1961-90.

Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 17.2 °C. Dies sind 0.3 Kelvin mehr als im Bezugszeitraum. Damit war der Juli 2007 der 58. wärmste seit 1901.
Um den 16. Juni gab es jedoch eine markante Hitzewelle, wobei die Temperaturen an einzelnen Stationen in Ostdeutschland über 38 °C stiegen (Doberlug-Kirchhain/Südbrandenburg 38.2 °C) und für einige Stationen neue Rekordtemperaturen für ihre gesamten Messreihen resultierten.

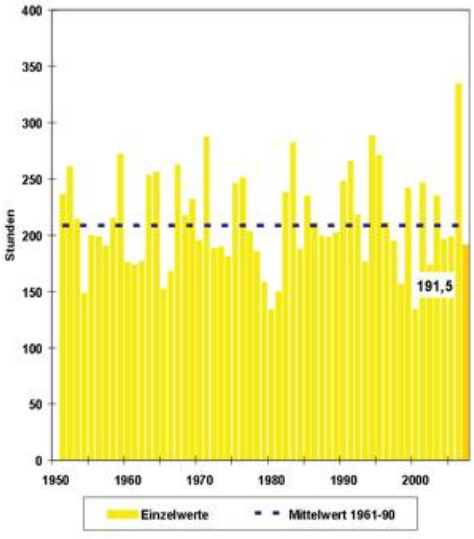
Die mittlere Niederschlagshöhe für Deutschland ergab sich zu 116.9 mm. Das sind 39.3 mm oder 50.6 % mehr als im Bezugszeitraum. Der Monat ordnete sich somit als der 19. nasseste Juli in Deutschland seit 1901 ein.

Die Sonnenscheindauer betrug im Gebietsmittel 191.5 Stunden. Das sind 17.4 Std. oder 8.3 % weniger als in der Referenzperiode. Damit war der Juli 2007 der 20. unter den relativ sonnenscheinarmen Julimonaten seit 1951.

Niederschlagshöhe Deutschland Juli 1901 - 2007



Sonnenscheindauer Deutschland Juli 1901-2007



Temperatursprünge

Rückgänge (bezüglich Temperaturmaximum >= 10.0 K):

01./02. vom 01. auf 02. südlich von Schwäbischer und Fränkischer Alb oft um 10.0 K (Ulm) bzw. 10.3 K (Fürstenzell bei Passau) bis 12.2 K (Oberstdorf) bzw. 12.6 K (Garmisch-Partenkirchen);

20./21. vom 20. auf 21. in Stuttgart/Schnarrenberg um 10.2 K, in Stuttgart (Flgh.) um 10.6, in Öhringen/Hohenloher Land um 12.4 K;

23./24. vom 23. auf 24. in Freudenstadt um 10.3 K.

Abkühlung:

01./02. vom 01. auf 02. -ohne Nordfriesland,Ostseeküste,Vorpommern- um 0.2 (St.Peter.Ording/Eiderstedt) bzw.0.4 K (Trier-Petrisberg) bis 9.5 K (Konstanz), im Süden teils bis 12.6 K (Garmisch-P.);

08./09. vom 08. auf 09. -ohne Schleswig,Leck/N`friesld.- um 0.1(Helgoland,Norderney) bis 8.9(Artern/Unstrut) bzw. 9.5 K (Oberstdorf);

16./17. vom 16. auf 17. -ohne Arkona/Rügen- um 1.2 (Westermarkelsdorf/Fehmarn) bis 9.7 (Potsdam) bzw. 9.8 K (Magdeburg);

20./21. vom 20. auf 21. -ohne einige Orte im Norden- um 0.1 K (Essen) bzw. 0.3 (z.B.:Cuxhaven,Neuruppin) bis 8.8 K (Würzburg), im Allgäu bis 9.2 (Kempten), in Württemberg bis 12.4 K (Öhringen);

21./22. vom 21. auf 22. -ohne einige Orte,meist im Südwesten- um 0.3 (Coburg) bzw. 0.5 (Greven/Münsterld.) bis 9.1 K (Angermünde);

23./24. vom 23. auf 24. -ohne einzelne Orte,meist im Norden und Nordosten- um 0.2 K (Angermünde/Nordostbrandenburg) bzw. 0.3 K Cottbus,Bremen) bis 9.2 K (Öhringen), Freudenstadt um 10.3 K;

26./27. vom 26. auf 27. um 0.1 K (Görlitz) bzw. 0.3 (Konstanz) bis 6.0 K (Stuttgart/Schnarrenberg) bzw. 6.7 K (Öhringen);

28./29. vom 28. auf 29. -ohne Oberstdorf- um 0.1 K (Manschnow/Oder) bzw. 0.3 K (Garmisch-P.) bis 5.4 (Gera) bzw. 5.7 K (Karlsruhe);

29./30. vom 29. auf 30. -ohne einige Orte,meist im Westteil- um 0.1 K (Göttingen) bis 7.2 K (München/Flgh.,Fürstenzell bei Passau).

Anstiege (bezüglich Temperaturmaximum >= 10.0 K):

15./16. vom 15. auf 16. in Ueckermünde/Vorpommern um 11.4 K;

22./23. vom 22. auf 23. in Garmisch-Partenkirchen um 10.2 K.

Erwärmung:

30.06./01.07. vom 30.06. auf 01.07. -ohne Arkona/Rügen,Ueckermünde/Vorpommern- um 0.5 K (List/Sylt) bis 8.2 K (Weißenburg/Bayern);

07./08. vom 07. auf 08. -ohne Konstanz,Freiburg i.Br.,Arkona- um 0.1 K (St.Peter-Ording/Eiderstedt) bis 4.2 K (Lüchow/Wendland);

11./12. vom 11. auf 12. -ohne einige Orte östlich von Nordfriesland-Steigerwald- um 0.4 K (List,Ueckermünde,Mühldorf/Inn) bis 4.5 (Konstanz) bzw. 4.7 K (Soltau/Lüneburger Heide);

12./13. vom 12. auf 13. um 0.9 K (Helgoland) bis 8.9 K (Freudenstadt);

13./14. vom 13. auf 14. um 2.2 (Freiburg i. Breisgau) bis 9.6 K (Görlitz);

14./15. vom 14. auf 15. -ohne den Küstenbereich (an der Ostsee sogar Rückgang bis 8.5 K, in Boltenhagen/Nordwestmecklenbg.)- um 0.2 K (Schwerin) bis 4.8 (Bad Hersfeld) bzw. 5.5 K (Düsseldorf);

15./16. vom 15. auf 16. -ohne Orte im Südwesten- um 0.1 (Braunlage) bis 7.2 K (St.Peter) bzw. 8.9 (Greifswald), Ueckermünde 11.4 K;

19./20. vom 19. auf 20. -ohne Teile der Nordhälfte- um 0.2 (z.B.:Berus, Bremerhvn.,Neuruppin) bis 5.4 (Öhringen) bzw. 6.5 K (Gießen);

22./23. vom 22. auf 23. -ohne einige Orte,meist westlich von Kraichgau-Sylt- um 0.1 K (Leck/Nordfriesland,Cuxhaven) bis 7.4 K (Oberstdorf), in Garmisch-Partenkirchen um 10.2 K;

25./26. vom 25. auf 26. -ohne Oldenbg. i.O.,Schleswig- um 0.1 (Emden) bis 5.3 (z.B.:Stuttgart/Schn˙bg.,Berlin-Dahlem), Cottbus 6.2 K.

Sonnenscheinreiche Abschnitte (3 Tage mit ≥ 12 Std. Sonne)

14.-19. 6 Tage: Straubing mit 85 Std. und Mühldorf/Inn mit 83 Std.;

13.-17. 5 Tage: Konstanz mit 70 Std., Klippeneck/Schwäbische Alb mit 68 Std. und Oberstdorf mit 65 Std.;

14.-18. 5 Tage: Fürstenzell bei Passau mit 73 Std.;

13.-17. und 25.-27.: 3 oder 4 Tage an 76 Orten mit 37 bis 60 Stunden.

Sonnenscheinarme Abschnitte

05./06 2 Tage: Zugspitze; 28./29. Brocken und Schmücke/Thür.W.

Starkniederschläge (an Niederschlagsmessstellen/Auswahl)

10. Murnau/Kr. Garmisch-Partenkirchen 50.0 mm in 24 Std.;

20. Schollbrunn/Main-Spessart-Kr. 45.3 mm in 30 Minuten, im Allgäu in 24 Std.: Oy-Mittelbg. (Petersthal) 80.7, Hindelang-Unterjoch 72.8, Marktoberdorf-Sulzschneid 63.7 und Breitenbrunn-Fürbuch 61.6, Deisenhofen/Kr. München 71.9 mm in 24 Std.;

21. im Thüringer Wald in 24 Std.: Frauenwald 89.5, Schleusingen 87.8 und Neuhaus-Schierschnitz 66.9 mm, Wusterwitz b. Brandenburg/Havel 86.5 mm in 24 Std., Ottobeuren 69.6 in 24 Std. (38.5 in 1 Std.), Riedenburg/Altmühl 69.0 mm in 24 Std. (38.1 in 1 Std.), Wiesenburg/Hoher Fläming 64.1 mm, Sondershausen und Olbersleben/Kr. Sömmerda 62.9 mm in 24 Std., Kleßen/Kr. Havelland 60.2 mm in 24 Std., Kaufering/Kr. Landsberg a. Lech

22. 49.3 mm in 1 Std.; Klepzig/Hoher Fläming 65.7 mm in 12 Std., Ponitz/Altenburger Land 47.1 mm in ca. 6 Stunden.

Niederschlagsreiche Zeiträume:

01.-06. 6 Tage: Großer Arber/Bayerischer Wald mit 129.9 mm;

01.-05. 5 Tage: Oberstdorf mit 83.6 mm, Zugspitze 79.1, Wendelstein 77.1, Freudenstadt 73.9 und Mühldorf/Inn mit 54.1 mm,

01.-03. 3 Tage: Garmisch-Partenkirchen 53.6, H`peißenberg 52.5 mm;

02.-06. 5 Tage: Schmücke/Thüringer Wald mit 57.2 mm;

02.-05. 4 Tage: Feldbg./Schw. 75.7, Neuhs. a.Rennwg/Th.W. 51.3 mm;

08.-10. 3 Tage: Zugspitze mit 71.5 mm und Oberstdorf mit 55.2 mm;

08./09. 2 Tage: Garmisch-Partenkirchen mit 65.5 mm;

09.-12. 4 Tage: Großer Arber/Bayerischer Wald mit 54.4 mm;

19.-21. 3 Tage: Schmücke/Th.W. 72.1 mm, Hohenpeißenberg 68.7 mm;

20.-24. 5 Tage: Soltau/Lüneburger Heide mit 54.9 mm;

20./21. 2 Tage: Erfurt-Bindersleben (Flgh.) 65.8 mm, Nürnberg (Flgh.) 59.5, Kempten 54.7, Coburg (Lautertal-Oberltr.) 49.5;

21.-24. 4 Tage: Leinefelde/Eichsfeld mit 58.7 mm;

21.-23. 3 Tage: Hamburg-Fuhlsbüttel (Flgh.) mit 59.2 mm;

22.-24. 3 Tage: Itzehoe mit 58.5 mm;

23./24. 2 Tage: Kiel-Holtenau mit 53.6 mm.

Trockenperioden:

13.-20. 8 Tage: Teterow/Mecklenburgische Schweiz;

13.-19. 7 Tage: Diepholz, Wendelstein, Mühldorf, Fürstenzell b. Passau

14.-20. sowie Schwerin, Gardelegen/Altmark, Berlin-Tempelhof (Flgh.);

11.-16. 6 Tage: Stuttgart (Flgh.); Erfurt-Bindersleben (Flgh.), Zugspitze;

12.-17. Leipzig-Schkeuditz (Flgh.), Trier-Petrisberg, im Hunsrück Hahn

13.-18. und Deuselbach, Berus/Saarld., Saarbrücken-Ensheim (Flgh.),

14.-19. Augsburg-Mühlhsn., Oberstdorf; in NRW Bad Lippspringe und Bad Salzuflen, Soltau, Hannover (Flgh.), Artern/Unstrut sowie

12.-19. 5 Tage an weiteren 20 Wetterwarten im Zeitraum vom 12. - 19.

17.-21. und in Greifswald.

Anzahl der Tage mit Gewitter:

Es gab überwiegend 1 Tag (List/Sylt) oder 2 Tage (Schwerin) bis 9 (z.B.:Emden,Augsburg) bzw. 10 Tage (Lahr). Göttingen, Gera und Brocken hatten 11, Fürstenzell bei Passau 12 Tage.

Tage mit Schneefall [1]

Es gab örtlich 1 Tag oder 2 Tage. Der Wendelstein hatte 3, der Große Arber/Bayr. W. 6 Tage. Die Zugspitze meldete 17 Tage.

Schneeverhältnisse

01.;02. Die **Zugspitze** hatte am Monatsanfang eine Schneedecke mit

04.,07. einer Höhe von 55 cm. Am 02., 04. und 07. wurden 50 cm festgestellt. Neuschnee brachte Zuwachs: am 03. auf 53 cm, am

03. 05. auf 57 cm und am 06. auf 60 cm. Am 08. und 09. war die

05.,06. Schneedecke durchbrochen, dabei gab es Abschmelzen von 41

08./09. auf 35 cm. Neuschnee erhöhte die Decke am 10. auf 50 cm und

10. am 11. auf 53 cm. Dieser Wert wurde auch am 12. festgestellt.

11./12. Es folgte stetiges Abschmelzen: bis zum 16. auf 35 cm und bis

16. zum 19. auf 15 cm. Vom 16. - 19. war die Schneedecke durch-

19. brochen. Vom 20. - 23. und vom 26. - 29. gab es Schneereste.

24./25. Am 24. und 25. wurde eine Decke von 1 cm beobachtet, die am

30./31. 25. durchbrochen war. Am Monatsende (30./31.) lagen 2 cm.

Wetterschäden [2]

02. Rügen: ca. 5000 m³ Kreidefels brachen ab (tagelanger Regen);

06. Wachtendonk/Kr. Kleve: eine starke Bö zerstörte den Rotor

19. einer Windkraftanlage; Raum Bayreuth: bei heftigem Gewitter abgedeckte Dächer, Verkehr kam zeitweise zum Erliegen, ein Baum stürzte auf einen Pferdetransporter; Bayern: nach Blitz-

21. schlägen gab es mehrere Brände, z.B. in den Kreisen Hof und Eichstätt in Stallungen (ca. 30 tote Rinder); Kreise Erlangen-

21./22. Höchstadt und Forchheim: wegen eines sehr starken Gewitters wurde Katastrophenalarm ausgelöst, in Poxdorf ertrank eine Frau in ihrer Kellerwohnung, die BAB 73 stand zeitweise bis 1.5 m unter Wasser, die Bahnstrecke München-Ingolstadt blockierte ein umgestürzter Baum, auf der BAB 8 behinderte

25. eine Hageldecke den Verkehr; Kreis Cuxhaven: nach Unwetter wurden 2 Zeltlager mit mehr als 1000 Kindern geräumt.

24. **Tornados** wurden am 24. im Kr. Cuxhaven bei Otterndorf und

04. Loxstedt beobachtet, sonst gab es Wasserhosen: am 04. bei

10.;22. Juist (2x), am 10. vor Norderney und an der Ostemündung, am

24. 22. bei Norderney und Wangerooge, am 24. bei Helgoland (2x)

29. sowie am 29. bei Norderney (2x) und Helgoland (4x).

02./04. **Hagel** wurde am 02./04. örtlich (Brandenbg.,Baden-Württem-

19.-21. bg.), vom 19.-21. in Bayern verbreitet beobachtet, dabei gab es

21. Körner mit einem Durchmesser bis ca. 35 mm (Starnberg, 21.).

1) Tage mit Schneefall = ganz oder teilweise aus festen Niederschlägen (Schnee, Hagel, Graupel)

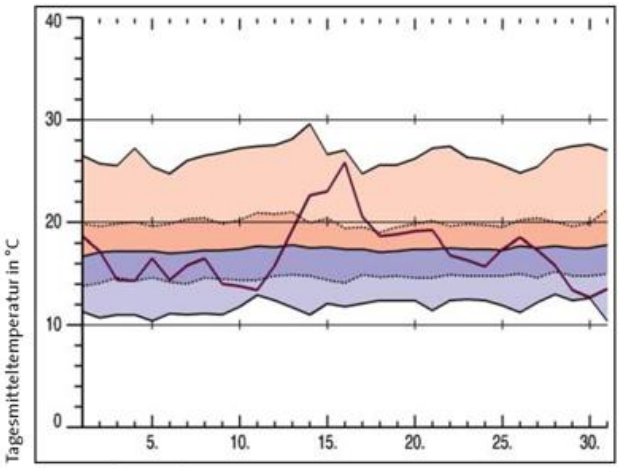
2) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Medienmeldungen und erheben keine Anspruch auf Vollständigkeit.

Juli 2007 Monatswerte	Höhe über NN in m	Lufttemperatur Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Anzahl der Tage Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	Niederschlag mm	in %	Anzahl der Tage mit ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm
Schleswig-Holstein																		
Helgoland	4	16.7	0.9	23.5	16.	11.7	30.	10.1	30.	.	.	.	.	.	81	137	21	17
Kiel-Holtenau	27	16.5	0.2	29.9	14.	7.6	01.	5.1	10.	3	.	.	.		172	195	23	18
List/Sylt	26	16.2	0.5	26.4	16.	10.7	30.	6.6	01.	1	.	.	.	.	95	153	18	14
Lübeck-Blankensee	5	17.0	0.5	34.7	16.	7.3	01.	4.8	08.	5	2	.	.		105	148	26	17
Sankt Peter-Ording	5	16.8	0.5	29.4	16.	10.3	01.	7.3	01.	1	.	.	.	.	133	190	22	17
Schleswig	43	16.1	0.3	30.9	16.	8.3	01.	6.8	01.	2	1	.	.	3	167	182	21	19
Westermarkelsdorf/Fehmarn***	3	17.1	0.5	29.0	14.	12.7	30.	11.9	30.	1	.	.	.	.	106	156	20	13
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																		
Braunlage/Harz	607	14.1	-0.1	30.3	16.	6.7	08.	2.9	08.	3	2	.	.		166	171	25	21
Braunschweig	88	17.7	0.6	34.6	16.	9.7	11.	7.9	31.	7	3	.	.	.	75	129	25	16
Cuxhaven	5	17.1	0.5	28.2	14.	10.9	30.	9.5	30.	2	.	.	.	1	142	171	23	16
Diepholz	39	17.1	0.2	32.5	16.	8.5	23.	6.7	31.	4	2	.	.	3	82	126	22	19
Emden	0	16.6	0.0	28.4	16.	10.2	04.	8.4	10.	2	.	.	.	.	143	174	25	18
Göttingen	173	17.2	0.1	34.8	15.	7.9	08.	6.6	08.	7	3	.	.	1	103	163	24	18
Hannover (Flughafen)	59	17.6	0.4	33.8	16.	9.5	30.	7.6	23.	7	3	.	.	.	86	139	23	18
Lingen/Ems	22	17.2	0.0	30.8	15.	9.3	30.	8.2	30.	4	2	.	.	.	108	133	24	22
Lüchow/Wendland	17	17.5	0.3	34.4	16.	9.6	11.	7.4	11.	8	3	.	.		97	147	22	16
Norderney	11	17.0	0.7	28.1	16.	11.6	29.	10.7	29./30.	1	.	.	.	.	100	132	22	15
Oldenburg i.O.	11	17.1	0.5	31.9	16.	9.5	30.	8.0	31.	3	1	.	.	.	138	186	24	19
Osnabrück	95	17.2	0.1	32.5	15.	9.1	30./31.	7.6	31.	7	2	.	.		106	143	24	21
Soltau	77	16.9	0.2	34.6	16.	9.1	30.	8.3	30.	7	3	.	.		145	191	24	21
Hamburg (Flughafen)	11	16.9	0.1	33.3	16.	8.9	10.	6.0	10.	5	1	.	.	.	166	202	22	19
Bremen (Flughafen)	5	17.1	0.3	33.4	16.	8.9	31.	5.7	08.	6	2	.	.	3	127	184	24	18
Bremerhaven	7	17.3	0.5	30.4	16.	11.4	30.	10.4	30.	3	1	.	.	1	142	180	22	16
Mecklenburg-Vorpommern																		
Arkona/Rügen	42	16.6	0.4	28.0	14.	11.1	30.	10.3	11.	2	.	.	.	.	155	272	19	14
Boizenburg/Elbe	45	17.4	0.7	35.2	16.	9.4	30.	8.9	09./11.	7	3	.	.	1	103	149	23	18
Boltenhagen	15	16.6	0.1	29.9	14.	7.9	01.	7.0	01.	4	.	.	.	.	95	151	20	16
Greifswald	2	17.6	0.9	34.8	16.	10.2	01.	8.8	01./09.	5	1	.	.	.	117	186	20	16
Marnitz	81	17.4	0.5	34.7	16.	9.3	01.	7.4	01.	8	3	.	.	1	98	134	23	14
Rostock-Warnemünde	4	17.5	0.7	29.7	14.	10.4	01.	9.9	01.	3	.	.	.	.	110	155	22	17
Schwerin	59	17.3	0.5	34.0	16.	8.9	01.	5.9	01.	6	1	.	.	1	82	114	19	11
Trollenhagen	69	17.8	1.1	36.2	16.	8.9	01.	5.8	01.	9	2	.	.		106	186	20	12
Ueckermünde	1	17.4	0.3	35.7	16.	9.0	09.			4	1	.	.		105	206	21	15
Berlin und Brandenburg																		
Berlin-Dahlem (Met.Inst)	58	18.1	0.2	36.5	16.	8.2	11.	6.5	11.	9	3	.	.	.	104	196	21	13
Berlin(Flughafen Schönefeld)	45	18.2	0.2	36.5	16.	8.6	11.	6.1	11.	10	3	.	.	.	108	200	20	14
Angermünde	54	17.9	0.4	35.7	16.	10.2	09.	7.9	09.	9	2	.	.	.	100	185	19	13
Cottbus	69	18.8	0.4	37.4	16.	8.0	11.	6.3	11.	13	4	.	.	.	130	241	20	17
Doberlug-Kirchhain	97	18.6	1.0	38.2	16.	8.2	11.	5.7	11.	12	4	.	.		100	192	22	17
Lindenberg	98	18.4	0.5	36.8	16.	9.2	11.	7.6	11.	9	3	.	.	.	105	198	22	15
Manschnow/Oderbruch	12	18.7	0.9	37.8	16.	8.1	11.	6.9	31.	10	4	.	.		81	159	18	14
Neuruppin	38	17.7	0.2	35.7	16.	9.6	11.	7.9	11.	9	1	.	.	.	112	229	20	14
Potsdam	81	18.1	0.2	37.2	16.	9.4	11.	6.9	11.	9	3	.	.	.	96	185	20	14

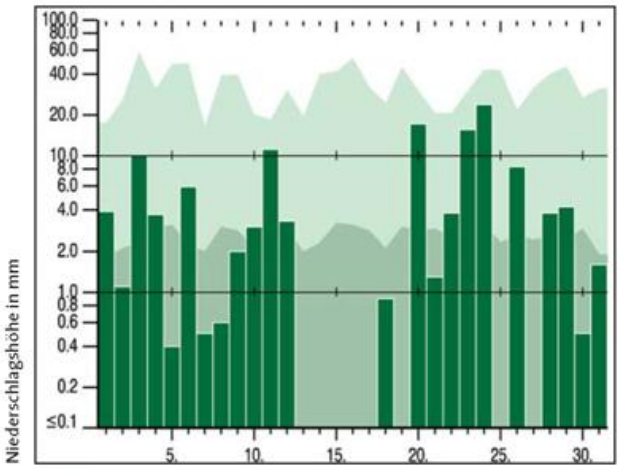
***Westermarkelsdorf/Fehmarn heißt ab Juli 2007 nur noch Fehmarn und wird in der nächsten Ausgabe anders einsortiert!

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥12 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	1	14.4	26.	217	97	4	4	1009.5	24.2	30.	81
	5	35.0	24.	220	100	1	4	1009.4			77
	2	14.4	24.	204	88	5	3	1008.9	24.0	30.	81
	4	13.7	02.	165	76	2	2	1010.3	17.6	27.	81
	5	22.9	01.	198	96	4	3	1009.4	26.9	16.	80
	8	25.5	01.	188	88	2	3	1009.1	18.1	30.	83
	5	14.6	24.	219	90	3	4	1009.0	22.0	30.	82
	7	28.0	29.	148	76	4	3	1012.3	18.9	24.	82
	1	12.9	02.	179	90	3	4	1011.5	17.8	24.	75
	7	18.4	29.	176	81	4	2	1010.0	21.6	24.	79
	1	10.8	29.	164	87	4	2	1011.0	19.8	26.	79
	5	22.0	11.	162	81	3	3	1010.0	24.8	24.	81
	3	19.2	28.	155	82	3	3	1012.6	18.0	24.	75
	1	13.8	24.	175	88	3	3	1011.3	20.7	30.	76
	3	16.6	20.	173	94	3	.	1011.3	16.8	24.	78
	2	12.5	21.	171	80	5	4	1010.9	14.7	06.	77
	5	13.9	23.	213	101	2	3	1010.0	26.5	24.	80
	3	23.1	20.	179	97	2	1	1011.2	20.8	24.	78
	1	10.2	24.	180	97	5	2	1011.6	18.9	06.	78
	6	16.8	12.	174	89	4	2	1010.7	16.9	06.	79
	7	34.8	22.	161	78	4	2	1009.9	18.4	18.	80
	5	23.9	24.	178	93	2	1	1010.3	21.8	24.	79
	4	17.3	26.	163	84	3	1	1010.2	26.1	24.	81
	5	40.7	22.	216	83	2	5	1008.3	23.6	27.	83
	2	20.0	22.	185	84	4	5	1010.3	17.6	30.	77
	2	17.5	22.	197	86	1	3	1009.8	20.5	27.	79
	3	35.0	22.	178	75	2	2	1009.3	17.6	25.	76
	3	21.4	22.	175	82	1	4	1010.3	16.1	06.	76
	3	23.0	22.	199	85	1	4	1009.1	22.9	30.	77
	2	21.1	22.	177	83	3	4	1009.6	19.2	30.	77
	3	25.8	22.	139	63			1009.9			72
	2	39.0	22.	168	74	4	3	1009.9	17.7	30.	75
	5	15.5	04.	183	84	3	4	1010.8	18.5	24.	76
	4	28.3	21.	183	79	3	4	1010.8	18.0	30.	74
	2	37.9	22.	173	74	5	3	1010.3	19.8	17.	75
	4	30.5	28.	202	89	4	6	1011.2	20.5	30.	70
	3	18.1	29.	196	88	4	5	1011.7	19.7	06.	71
	3	19.6	29.	189	83	3	5	1011.3	19.8	22.	75
	2	23.1	22.	181	79	5	4	1010.7	20.0	05.	73
	3	30.7	02.	173	78	5	4	1010.9	26.6	17.	78
	5	12.8	22.	187	81	4	4	1010.9	21.2	06.	78

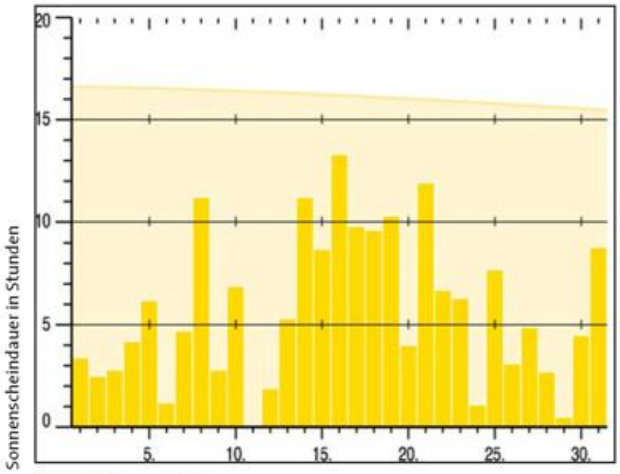
Monatsgang Bremen



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf dem übernächsten Blatt

Juli 2007	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage					Niederschlag		Anzahl der Tage mit	
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	mm	in %	≥ 0,1 mm	≥1,0 mm
Nordrhein-Westfalen																		
Aachen	202	17.3	0.0	33.8	15.	8.8	31.	7.1	31.	8	2	.	.		109	137	19	16
Ahaus	46	16.9		31.6	15.	8.6	31.	7.0	31.	4	1	.	.		114		23	22
Bad Lippspringe	157	17.2	0.4	33.3	15.	8.6	08.	6.6	08.	8	3	.	.	.	131	147	23	20
Bad Salzuflen	135	17.2	0.0	33.1	16.	9.0	30.	8.2	31.	5	2	.	.		127	174	23	20
Düsseldorf (Flughafen)	37	18.1	-0.1	35.2	15.	8.7	31.	5.9	08.	9	2	.	.	.	112	158	18	16
Essen	150	17.4	0.0	33.5	15.	8.6	30.	6.9	30.	6	2	.	.	.	139	156	19	17
Kahler Asten/Rothaargebirge	839	12.8	0.1	27.7	15.	5.2	30./31.	2.9	31.	3	.	.	.	22	164	130	25	21
Köln (Flughafen)	92	17.8	0.0	34.4	15.	7.2	31.	5.3	31.	9	3	.	.	.	128	152	20	14
Lüdenscheid	387	15.7	-0.1	31.3	15.	5.9	31.	4.5	31.	3	2	.	.	1	131	118	20	18
Münster-Osnabrück (Flughafen)	48	17.5	0.4	32.3	15.	8.9	08.	6.1	31.	7	2	.	.	5	99	148	22	17
Rheinland-Pfalz und Saarland																		
Bad Marienberg/Westerwald	547	14.9	-0.4	29.7	15.	6.1	31.	3.7	31.	3	.	.	.	7	132	138	21	17
Bendorf/Rhein	127	18.3	0.4	35.4	15.	7.7	31.	6.4	30.	13	3	.	.		67	85	21	11
Hahn/Hunsrück	497	15.6	-0.5	31.1	15.	6.3	31.	4.0	31.	3	1	.	.	3	94	147	17	13
Nürburg-Barweiler/Eifel	485	15.6	-0.2	30.9	15.	5.4	31.	3.9	31.	3	1	.	.	1	56	81	18	12
Trier (Petrisberg)	265	17.4	-0.2	33.8	15.	6.6	31.	4.4	31.	7	3	.	.	.	74	106	16	11
Weinbiet/Pfälzer Wald	553	16.3	-0.3	34.0	15.	6.6	30.	5.6	31.	7	3	.	.	19	81	142	17	14
Saarbrücken (Flughafen)	320	16.9	-0.7	32.3	15.	6.0	31.	2.4	31.	7	2	.	.	.	116	161	17	12
Hessen																		
Bad Hersfeld	272	17.0	-0.6	34.1	15.	7.7	31.	5.8	31.	7	2	.	.	3	92	131	19	15
Frankfurt/Main (Flughafen)	112	18.6	-0.3	34.4	15.	8.4	31.	4.9	31.	9	3	.	.	.	68	108	20	12
Geisenheim/Rheingau	110	18.4	-0.2	35.3	15.	7.2	31.	5.5	31.	10	3	.	.		75	132	18	11
Gießen	203	17.0	-1.1	33.8	15.	6.2	31.	3.7	31.	7	2	.	.	2	77	133	23	13
Kassel	231	17.0	-0.2	33.3	15.	8.6	30.	7.0	30.	7	2	.	.		128	200	24	18
Kleiner Feldberg/Taunus	805	13.6	-0.2	28.6	15.	4.6	31.	3.4	31.	3	.	.	.		127	146	21	17
Michelstadt-Vielbrunn	453	16.7	-0.1	32.8	15.	7.9	31.	6.0	31.	7	2	.	.	3	113	130	21	17
Wasserkuppe/Rhön	921	13.1	0.0	28.8	16.	4.5	31.	3.8	31.	4	.	.	.	21	128	117	23	21
Baden-Württemberg																		
Feldberg/Schwarzwald	1486	10.6	-0.3	24.5	15.	1.5	30.	1.9	30.	.	.	.	.	24	257	159	21	19
Freiburg im Breisgau	236	18.7	-1.2	35.1	15.	6.0	31.	4.2	31.	12	3	.	.		112	117	21	16
Freudenstadt	797	14.9	-0.3	31.6	15.	5.6	31.	3.9	31.	4	2	.	.	1	188	163	21	20
Karlsruhe	112	19.6	0.0	37.0	15.	9.7	11.	8.5	11.	15	5	.	.	.	67	96	16	13
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	14.7	-0.2	29.9	15.	5.7	10.	3.2	30.	5	.	.	.		128	142	19	18
Konstanz	443	18.5	0.0	35.2	16.	9.6	10.	8.1	31.	15	4	.	.	.	114	112	19	15
Lahr	156	18.8	-0.8	34.8	15.	7.8	31.	6.6	31.	13	3	.	.	1	96	125	21	15
Mannheim	96	19.3	-0.2	36.6	15.	7.2	31.	5.5	31.	13	3	.	.	.	71	92	19	11
Öhringen	276	18.4	0.4	36.2	15.	9.0	31.	5.6	31.	11	4	.	.	.	71	95	19	16
Stötten/Schwäbische Alb	734	15.9	0.3	31.1	15.	6.3	11.	4.9	30.	6	2	.	.	8	119	118	19	15
Stuttgart (Flughafen)	371	18.2	0.5	34.5	15.	9.2	11.	4.8	31.	11	3	.	.	.	78	111	15	15
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	18.8	0.4	35.6	15.	10.5	31.	7.0	31.	11	3	.	.		64	102	17	14
Ulm	571	17.5	0.1	33.6	15.	7.1	11.	4.3	31.	12	4	.	.		75	93	17	14

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥12 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	3	16.0	04.	196	99			1012.9	20.4	24.	72
	2	12.1	09.	177		3	1	1011.5	18.8	24.	79
	3	19.0	29.	159	87	4	4	1012.1	19.1	06.	76
	4	13.1	24.	172	93	5	3	1011.8	16.2	24.	75
	3	23.9	29.	183	94	1	2	1012.8	18.4	06.	71
	6	22.0	29.	178	96	3	2	1012.3	15.3	24.	73
	7	25.6	29.	148	84	8	3		24.4	06.	84
	5	27.0	10.	178	91	4	.	1013.1	16.8	06.	73
	5	23.6	29.	167	90	4	2	1012.8	18.0	24.	77
	3	14.6	24.	166	86	2	.	1011.5	19.2	26.	76
	5	19.5	04.	173	87	4	2	1013.1	17.9	24.	78
	2	20.1	09.	190	93	3	2	1013.3	18.6	06.	70
	4	16.4	03.	217	97	2	3	1014.2	16.4	24.	74
	1	12.1	10.	201	87	3	3	1013.8	19.3	06.	74
	2	15.7	03.	206	91	3	4	1014.4	17.7	23.	79
	3	14.4	18.	204	94	4	5	1014.1	26.4	29.	74
	4	25.6	01.	193	80	4	5	1014.9	17.3	06.	72
	2	15.1	29.	171	89	2	3	1013.4	19.7	06.	77
	1	13.1	03.	198	88	2	5	1013.8	20.8	20.	69
	3	14.6	01.	211	94	1	5	1013.5	18.0	06.	68
	2	20.6	01.	192	90	3	3	1012.1	25.1	04.	74
	7	15.8	29.	162	83	3	3	1012.5	17.6	24.	74
	5	18.2	01.	178	89	4	4		18.2	20.	82
	4	17.9	19.	189	88	3	5	1014.3	17.6	06.	75
	4	17.6	04.	150	71	8	5		22.9	29.	83
	10	31.6	28./29.	173	81	10	6		28.1	24.	84
	5	22.7	29.	200	79	3	9	1015.6	17.0	03.	72
	7	23.7	05.	186	77	5	4		20.3	03.	77
	1	11.7	08.	218	89	2	6	1014.7	19.6	29.	73
	5	17.2	23.	222	91	3	7		21.9	03.	77
	4	20.5	29.	240	98	2	7	1015.6	17.6	04.	71
	3	12.8	29.	196	75	3	7	1015.4	13.4	03.	74
	2	17.5	19.	198	84	4	5	1014.4	15.5	06.	69
	1	12.1	04.	191	81	3	5	1014.6	19.9	20.	70
	3	30.1	29.	228	92	1	6	1014.7	22.6	23.	77
	2	10.9	29.	219	94	1	4	1015.0	19.8	20.	71
	1	11.5	17.	199	84	2	5	1014.9	20.8	20.	66
	2	15.1	23.	227	91	2	5	1015.2	19.5	23.	71

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin (1 Kelvin entspricht 1°C)

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m, z. T. automatisch registriert

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990)

in % = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

Mittel = Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

Max = Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

Min = Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

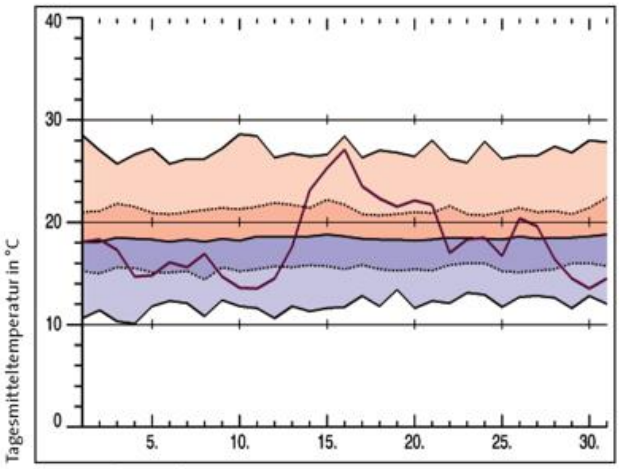
mm = tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

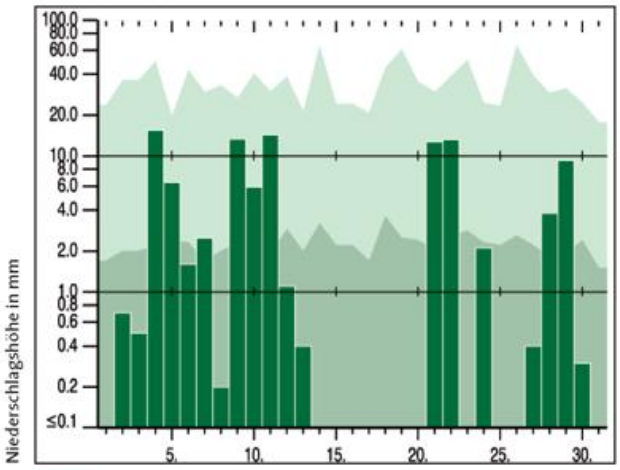
Juli 2007 Monatswerte	Höhe über NN in m	Lufttemperatur Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Anzahl der Tage Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	Niederschlag mm	in %	Anzahl der Tage mit ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm
Sachsen																		
Chemnitz	418	17.6	1.0	35.2	16.	8.5	10.	7.0	31.	10	4	.	.	.	97	126	21	15
Dresden (Flughafen)	227	18.9	0.9	36.4	16.	9.6	11.	7.3	11.	13	4	.	.	1	86	125	20	15
Fichtelberg/Erzgebirge	1213	12.0	0.8	28.1	16.	3.3	30.	3.1	31.	2	.	.	.	20	144	127	23	15
Görlitz	238	18.5	1.2	35.9	16.	7.8	11.	6.9	11.	11	5	.	.	.	66	94	21	13
Leipzig (Flughafen)	131	18.7	0.8	36.5	16.	8.6	11.	7.1	11.	12	3	.	.	.	97	206	20	12
Lichtenhain-Mittelndorf	320	17.9	1.1	34.8	16.	7.1	11.	5.8	11.	12	6	.	.		102	131	21	16
Oschatz	150	18.7	1.0	37.4	16.	9.3	11.	8.3	11.	13	5	.	.	.	101	184	18	15
Zinnwald-Georgenfeld/Erzgebirge	877	14.3	1.1	29.2	16.	5.7	11.	4.2	26.	5	.	.	.	11	109	112	21	14
Sachsen-Anhalt und Thüringen																		
Brocken/Harz	1142	10.7	0.4	26.3	16.	2.9	30.	1.3	08.	2	.	.	.	25	219	165	27	23
Gardelegen/Altmark	47	17.8	0.6	36.1	16.	9.2	04.	8.2	11.	11	3	.	.	1	84	140	21	15
Magdeburg	76	18.8	1.3	38.1	16.	9.6	11.	6.5	11.	12	3	.	.	.	82	171	18	11
Wittenberg	105	18.5	0.5	37.0	16.	8.7	11.	7.5	11.	11	3	.	.		136	283	24	18
Artern	164	18.4	0.8	36.1	15./16.	9.0	08.	5.7	08.	11	3	.	.	.	91	169	20	12
Erfurt (Flughafen)	316	17.4	0.6	35.0	16.	8.0	11.	6.3	10.	9	2	.	.	2	116	237	19	13
Gera-Leumnitz	311	17.7	1.0	35.4	16.	8.5	31.	5.8	31.	10	3	.	.	.	113	235	21	15
Leinefelde/Eichsfeld	356	16.5	0.6	33.6	16.	7.9	11.	6.2	11.	7	2	.	.	.	134	206	23	16
Meiningen	450	16.5	0.7	32.6	15.	7.5	31.	3.8	31.	6	2	.	.	3	103	175	19	16
Neuhaus am Rennweg	845	13.9		30.1	16.	5.2	31.	2.5	31.	4	1	.	.	16	179		22	17
Schmücke/Thüringer Wald	937	13.3	0.5	29.4	16.	5.3	30.	3.3	31.	2	.	.	.		244	222	23	19
Bayern																		
Augsburg-Mühlhausen	461	17.7	0.4	36.9	16.	5.2	31.	3.8	31.	14	5	.	.	2	124	146	16	14
Bad Kissingen	262	17.1	-0.6	34.4	15.	6.6	31.	4.7	31.	8	3	.	.	2	104	176	19	16
Bamberg	239	18.0	0.2	34.8	15./16.	6.2	31.	5.4	31.	10	4	.	.	2	105	175	22	19
Coburg	345	17.0	-0.3	34.5	15.	4.9	31.	3.4	31.	10	3	.	.		108	164	22	18
Fürstenzell (b. Passau)	476	18.2	0.7	33.6	16.	6.7	31.	4.8	31.	13	5	.	.	4	105	105	19	15
Garmisch-Partenkirchen	719	16.9	1.1	33.9	15.	6.4	31.	5.8	31.	12	3	.	.		203	116	18	15
Großer Arber/Bayerischer Wald	1437	11.4	0.8	25.7	15.	2.5	31.			2	.	.	.	22	275	181	23	20
Hof-Hohensaas	567	16.1	0.7	33.2	16.	6.1	31.	1.9	31.	6	2	.	.	2	89	120	22	13
Hohenpeißenberg	977	15.5	0.5	29.3	15.	5.4	10.	4.1	31.	6	.	.	.	15	212	132	21	16
Kempten	705	16.8	0.7	32.9	15.	6.4	31.	4.9	31.	11	3	.	.	.	189	134	19	17
Mühldorf/Inn	405	18.1	0.6	34.9	16.	4.6	31.	2.8	31.	15	6	.	.	1	126	122	17	14
München (Flughafen-Erdinger Moos)	444	18.5	1.2	33.8	16.	7.2	31.	5.0	31.	15	5	.	.	.	145	145	21	14
München (Stadt)	515	18.9	0.1	35.2	16.	8.7	31.	7.7	31.	16	7	.	.	.	220	186	22	16
Nürnberg (Flughafen)	314	18.0	-0.3	35.2	16.	7.3	31.	5.6	31.	11	3	.	.	.	123	178	21	15
Oberstdorf	806	15.7	0.4	31.7	15.	5.0	31.	4.1	31.	11	3	.	.	.	255	119	19	16
Regensburg	365	18.6	0.7	34.9	15.	7.4	31.	5.7	31.	15	6	.	.	.	99	138	19	12
Straubing	351	18.5	0.4	34.8	16.	6.8	31.	4.7	31.	14	6	.	.	1	134	158	21	13
Weiden/Oberpfalz	438	17.3	0.6	34.6	16.	6.7	31.	4.2	10./31.	11	4	.	.	.	98	129	22	16
Weißenburg	422	18.2	1.0	34.7	16.	6.6	31.	5.1	31.	12	5	.	.	.	77	104	19	15
Wendelstein	1832	10.0	0.6	24.7	15.	-0.5	10.	0.2	10.	.	.	1	.	23	143	72	19	13
Würzburg	268	17.9	-0.4	34.1	15.	8.0	31.	6.4	31.	11	3	.	.	.	122	226	19	17
Zugspitze	2960	2.9	0.7	16.4	15.	-6.3	31.			.	.	16	6	27	212	116	19	18

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥12 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	3	19.8	28.	197	99	4	5	1012.7	22.8	20.	68
	2	12.0	21.	203	96	4	6	1012.0	23.2	20.	68
	4	35.7	21.	188	98	6	5		34.4	20.	83
	.	9.6	20.	182	82	5	6	1012.1	21.9	20.	69
	3	20.8	29.	193	95	4	5	1012.1	23.1	24.	70
	4	22.6	21.	193	91	5	7	1011.8	26.3	20.	70
	4	19.6	21.	212	98	3	6	1012.1	21.2	24.	67
	2	28.1	21.	194	101	3	6		21.9	20.	79
	8	44.6	29.	137	81	7	3		34.6	24.	89
	1	20.6	21.	185	90	3	4	1011.4	17.6	06.	74
	2	31.2	21.	189	86	3	3	1011.3	18.4	24.	69
	3	48.0	21.	179	80	3	3	1010.9	19.5	6..24.	72
	3	37.9	21.	186	92	2	3	1012.0	21.2	24.	68
	3	41.1	21.	212	97	2	5	1012.4	26.4	20.	71
	3	30.5	21.	182	86	3	5	1012.2	21.7	20.	71
	4	35.2	21.	155	78	3	4	1012.8	19.3	24.	74
	3	24.3	21.	184	88	1	4	1013.3	22.3	20.	75
	5	38.7	21.	166	79	6	4		20.8	24.	81
	7	55.5	21.	140	73	10	4		27.0	24.	85
	5	21.0	20.	238	99	3	6	1014.8	18.6	23.	74
	3	17.2	21.	195	92	2	4	1014.0	21.2	20.	78
	1	36.0	21.	205	94	2	6	1013.9	21.4	20.	78
	2	43.7	21.	172	78	3	4	1013.8	18.8	06.	73
	3	18.5	04.	246	104	3	8	1014.6	19.2	05.	70
	8	52.9	09.	213	106	5	4	1015.1	15.1	04.	72
	10	49.4	05.	180	82	7	4		29.3	23.	83
	2	24.5	21.	207	100	4	5	1013.6	18.4	20.	77
	8	32.7	09.	240	104	2	5		27.0	06.	72
	7	38.9	20.	231	104	3	8	1015.5	18.2	24.	73
	6	18.4	20.	253	109	3	7	1015.0	19.4	23.	74
	7	30.9	21.	259	112	3	7	1014.5	29.2	21.	70
	8	43.1	21.	246	108	3	6	1014.8	23.5	23.	67
	4	48.0	21.	219	93	4	5	1014.1	17.9	24.	72
	11	41.0	09.	196	98	4	6		18.5	08.	76
	4	16.9	04.	231	98	5	6	1014.7	23.6	23.	73
	3	60.6	21.	240	101	3	8	1014.7	20.2	23.	73
	3	20.3	10.	200	93	5	6	1014.1	20.2	20.	72
	4	13.5	21.	219	93	3	5	1014.7	17.2	04.	73
	5	28.7	09.	203	108	4	5		30.8	05.	81
	5	27.1	21.	206	93	2	6	1014.1	22.2	20.	74
	8	48.3	09.	193	110	4	6		28.1	16.	87

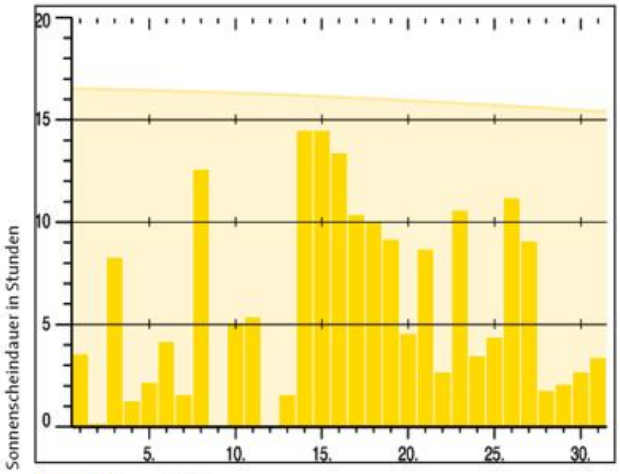
Monatsgang Berlin



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Schleswig-Holstein																					
Helgoland	Mittel	16.2	16.8	15.6	15.6	16.2	15.3	15.8	16.0	15.6	16.2	14.7	15.6	16.9	18.6	17.9	19.6	18.2	17.9	17.1	16.9
	Max	19.3	18.4	17.5	17.8	17.5	17.2	17.2	17.4	17.3	17.8	16.0	17.1	18.0	21.7	19.5	23.5	19.8	19.5	19.0	18.5
	Min	14.2	15.7	14.6	14.2	15.3	13.5	14.5	14.3	13.8	15.0	13.0	13.6	15.9	16.7	16.3	17.5	16.7	16.2	15.2	15.1
	mm	6.8	4.9	2.5	0.4	0.5	5.7	0.5	0.0	.	1.7	6.0	1.9	0.0	.	2.8	2.5	3.7	.	.	4.6
List/Sylt	Mittel	14.5	16.4	15.7	15.4	15.8	15.3	15.6	15.6	15.2	15.6	14.4	14.5	16.2	18.6	18.5	20.4	18.2	17.7	16.1	16.4
	Max	16.7	19.8	18.1	18.7	18.0	17.3	17.8	18.5	17.7	17.9	16.2	16.6	18.4	22.6	22.0	26.4	19.9	19.9	18.7	19.5
	Min	11.9	14.5	14.3	13.3	14.2	13.7	14.5	13.7	13.0	13.5	12.4	12.7	14.5	16.2	16.2	15.7	17.0	15.8	12.2	11.8
	mm	9.8	0.6	2.5	0.0	.	6.0	0.7	.	.	5.2	2.4	2.5	2.0	.	0.8	6.3	.	.	.	6.3
Schleswig	Mittel	14.2	16.8	14.9	14.8	15.1	14.8	15.2	15.4	15.0	14.7	13.4	14.9	17.2	20.3	18.6	22.9	19.1	18.1	16.9	16.4
	Max	19.1	21.0	19.2	19.3	20.0	18.0	19.4	20.3	20.9	21.0	16.1	18.2	21.7	27.6	24.8	30.9	22.5	23.6	23.3	21.3
	Min	8.3	13.6	12.5	11.3	10.7	12.9	12.1	10.0	9.4	10.1	11.3	12.3	14.2	14.4	13.4	16.9	15.2	13.0	11.4	9.8
	mm	25.5	14.9	13.7	0.4	0.0	4.3	3.2	0.0	.	4.7	7.2	0.2	1.4	.	2.1	0.0	0.0	.	.	12.8
Westermarkelsdorf/Fehmarn***	Mittel	15.5	17.3	16.6	15.4	16.2	15.8	16.1	16.5	16.0	15.8	14.6	15.6	17.3	20.5	18.7	20.6	20.5	18.9	18.3	18.1
	Max	18.8	20.0	20.2	17.3	17.3	18.1	18.4	18.7	18.0	18.1	15.8	17.7	19.9	29.0	21.3	24.5	23.3	22.7	20.7	20.9
	Min	13.1	15.0	13.3	13.0	15.3	14.7	14.7	14.6	14.2	14.4	13.4	13.4	15.3	15.4	16.4	17.7	14.3	14.6	15.8	15.3
	mm	9.4	11.2	11.6	0.0	0.0	2.2	0.7	0.0	.	0.0	11.3	0.6	0.0	1.9	.	0.0	0.0	0.3	.	0.6
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																					
Emden	Mittel	17.4	17.2	15.2	14.7	16.1	14.8	15.3	15.9	15.0	14.6	14.4	16.1	18.7	20.7	18.7	22.0	19.2	18.6	17.3	16.7
	Max	22.4	20.5	18.0	17.9	19.7	17.3	18.6	19.8	18.7	17.9	17.0	19.2	22.5	25.9	24.1	28.4	22.7	22.9	22.1	20.9
	Min	13.6	14.8	12.4	10.2	12.6	12.7	13.0	12.3	12.0	11.2	13.0	13.5	15.3	15.4	11.6	15.3	14.9	12.6	11.1	12.8
	mm	10.6	12.5	1.0	3.7	1.5	9.7	0.4	0.0	0.0	5.2	22.0	0.3	0.0	0.0	0.0	18.0	0.1	0.2	.	10.5
Hannover (Flughafen)	Mittel	19.1	17.8	14.7	14.2	15.4	14.7	15.8	16.8	12.4	13.8	13.5	15.6	19.3	23.5	24.8	28.2	21.8	19.8	19.1	21.4
	Max	23.8	22.0	18.0	17.9	20.1	17.8	20.1	21.8	13.8	19.6	16.1	19.2	23.6	30.5	32.1	33.8	25.0	25.6	23.9	27.0
	Min	15.0	14.1	12.3	12.5	13.0	12.8	12.5	11.9	10.9	10.8	10.2	13.2	15.2	17.4	16.2	22.5	15.1	13.4	11.0	16.7
	mm	0.1	2.9	8.7	7.4	2.8	1.3	2.7	3.4	4.8	0.6	5.6	0.3	0.5	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.0	1.6
Hamburg (Flughafen)	Mittel	17.2	17.6	15.2	14.8	15.8	15.0	15.2	16.2	14.7	13.0	13.0	14.9	17.6	22.1	21.4	25.6	21.0	18.5	18.8	19.1
	Max	23.8	22.3	19.6	18.6	19.6	19.3	17.5	20.5	17.9	18.5	14.9	17.8	21.6	29.4	28.4	33.3	24.4	25.0	23.8	24.2
	Min	10.2	14.2	12.0	12.2	12.1	12.8	13.4	11.3	10.1	8.9	10.3	12.5	12.9	16.0	14.4	16.6	14.6	13.9	12.1	14.6
	mm	3.6	1.4	4.7	8.2	0.4	6.3	5.1	.	0.0	5.9	14.1	1.8	2.4	.	0.0	.	.	2.5	0.0	0.0
Bremerhaven	Mittel	18.3	17.6	15.2	14.9	16.2	15.1	15.8	16.2	15.5	15.2	14.6	16.1	18.0	21.8	21.6	22.9	20.5	18.8	18.1	18.0
	Max	23.7	21.4	18.7	19.0	19.3	18.2	18.2	20.5	17.9	19.7	16.5	18.9	21.5	28.3	27.0	30.4	23.8	23.9	23.0	23.2
	Min	14.5	14.5	12.9	12.4	14.1	12.9	13.8	13.3	12.8	12.1	12.4	13.9	15.0	17.2	15.2	17.9	17.7	15.1	13.3	13.7
	mm	8.6	8.2	5.5	16.3	1.2	9.9	9.6	0.0	0.4	2.3	12.9	5.4	0.0	.	0.0	0.4	.	0.4	0.0	2.3
Brandenburg																					
Neuruppin	Mittel	17.0	17.6	16.4	14.7	15.0	15.3	15.6	16.4	14.6	14.1	13.5	14.7	17.7	22.5	24.2	27.2	23.0	21.1	20.5	21.6
	Max	22.5	20.6	20.9	17.6	19.1	19.9	19.3	22.1	18.2	19.1	18.1	17.4	22.3	28.9	29.8	35.7	27.2	26.8	26.0	26.2
	Min	10.0	15.4	13.4	12.4	12.7	12.9	12.7	10.7	10.8	10.1	9.6	12.8	14.0	13.8	17.1	18.4	15.8	14.6	13.9	17.8
	mm	0.0	30.7	1.0	1.8	6.1	1.6	0.2	0.0	9.5	1.9	7.0	0.7	0.1	0.0	.	2.4	0.0	0.0	0.3	0.0
Potsdam	Mittel	18.5	18.2	16.6	14.5	14.6	16.0	15.5	16.9	15.0	13.6	13.4	14.4	17.8	23.3	25.9	28.7	23.9	22.6	21.5	21.9
	Max	24.4	22.1	22.4	17.6	17.9	20.9	20.1	22.8	19.1	19.2	18.9	18.0	23.9	30.4	33.8	37.2	27.5	27.8	27.6	26.5
	Min	12.6	14.9	13.1	12.5	12.3	13.1	12.2	11.3	12.7	10.4	9.4	12.8	13.4	15.3	18.3	21.8	18.7	17.7	16.1	18.3
	mm	.	3.3	0.7	6.7	6.9	0.8	7.3	0.5	10.4	1.7	10.6	3.6	0.1	0.0	.	1.4	.	.	0.0	0.0

***Westermarkelsdorf/Fehmarn heißt ab Juli 2007 nur noch Fehmarn und wird in der nächsten Ausgabe anders einsortiert!

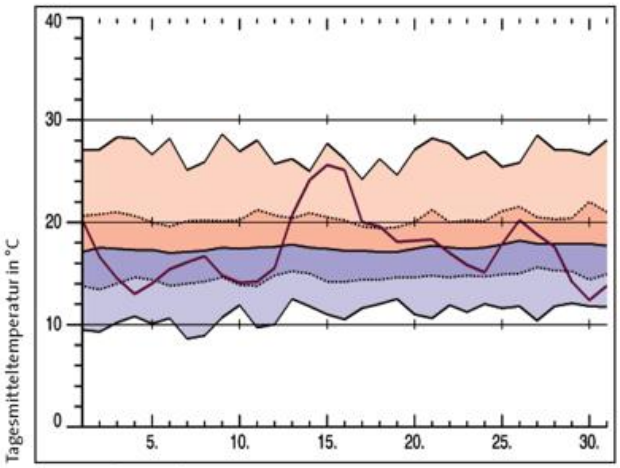
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	18.0	17.5	16.6	16.9	17.4	18.1	17.2	17.3	15.7	14.1	15.2	°C
	19.8	18.6	18.1	19.0	19.0	19.3	18.2	19.1	18.1	15.6	16.8	°C
	16.0	15.6	14.9	14.1	15.0	16.4	13.5	15.5	13.4	11.7	13.2	°C
	.	0.1	7.4	6.4	0.0	14.4	2.8	0.0	1.6	3.5	0.0	mm
	18.0	16.9	16.1	15.0	16.6	17.8	16.8	16.8	15.1	13.6	14.3	°C
	20.0	18.8	18.5	16.5	19.0	19.2	18.8	19.4	17.5	15.8	16.7	°C
	15.0	15.2	14.9	13.5	14.9	14.9	13.6	15.2	12.3	10.7	12.2	°C
	0.0	0.0	13.4	14.4	0.0	8.5	0.0	0.0	7.1	6.5	0.4	mm
	18.4	15.9	16.9	15.6	16.5	17.4	15.8	15.9	14.0	12.1	13.4	°C
	22.1	18.6	20.7	19.6	20.9	20.9	18.9	20.9	18.8	16.4	17.2	°C
	15.2	12.6	11.7	12.9	11.9	14.6	13.1	12.7	9.5	9.1	10.3	°C
	0.0	1.7	17.1	14.6	0.0	14.5	9.3	1.4	1.4	14.6	1.5	mm
	18.8	16.4	17.3	17.0	17.6	18.8	17.3	17.4	15.3	14.3	15.0	°C
	21.1	18.3	20.2	19.8	19.7	23.8	19.3	20.8	16.9	16.0	16.4	°C
	16.3	14.4	15.4	15.2	15.6	15.6	14.5	15.4	13.3	12.7	13.4	°C
	0.3	12.9	4.8	14.6	0.1	7.4	9.2	0.6	2.5	3.5	0.0	mm
	17.5	16.1	16.0	15.7	17.6	18.2	17.4	16.0	14.1	13.2	14.3	°C
	21.9	19.6	20.7	19.3	21.7	21.8	20.1	19.8	16.9	16.1	16.7	°C
	14.3	12.9	12.4	13.4	13.1	16.1	14.9	13.9	11.1	10.3	11.8	°C
	4.6	0.5	7.7	9.2	0.4	6.9	0.2	2.1	8.1	3.9	3.2	mm
	19.5	17.2	17.4	15.8	17.6	20.6	18.0	16.6	13.9	12.7	13.8	°C
	24.1	21.1	21.9	19.6	22.5	25.7	21.3	20.5	16.0	16.4	18.6	°C
	15.7	13.0	10.7	13.0	13.1	15.1	14.7	13.8	11.1	9.5	10.4	°C
	9.2	0.1	2.2	13.8	.	2.3	1.4	6.3	6.9	1.0	0.0	mm
	19.5	15.8	17.0	16.5	16.7	19.2	17.1	15.7	13.5	12.1	13.9	°C
	23.5	19.1	21.1	20.3	21.3	25.1	20.4	19.1	15.6	14.4	17.5	°C
	15.6	12.6	11.7	13.7	13.2	13.9	13.5	12.6	10.7	10.1	11.3	°C
	14.4	34.8	10.0	7.3	0.0	10.2	0.7	1.5	12.3	18.0	0.4	mm
	19.4	17.6	17.1	17.0	17.8	18.7	17.7	16.5	14.7	13.4	14.9	°C
	23.8	21.1	21.5	20.3	22.2	22.6	20.6	19.6	17.0	15.9	16.7	°C
	15.1	14.9	13.8	14.8	14.1	15.6	15.0	13.6	12.2	11.4	12.9	°C
	0.0	0.2	8.3	16.6	0.5	17.3	0.0	0.0	6.3	9.6	0.2	mm
	21.2	16.0	17.7	17.9	16.6	19.6	19.3	16.5	14.3	13.2	14.2	°C
	25.9	18.8	22.4	21.6	21.4	25.4	22.4	20.1	18.0	16.3	18.7	°C
	16.8	12.5	11.7	13.8	13.4	12.5	13.6	13.3	11.3	10.6	11.2	°C
	12.1	26.8	0.0	1.5	0.0	0.0	0.0	2.2	5.4	0.1	0.5	mm
	21.2	16.2	18.2	17.7	16.6	20.5	19.6	16.3	14.1	13.3	14.3	°C
	26.9	20.2	23.8	23.9	21.8	26.3	23.7	20.2	16.7	16.4	18.6	°C
	16.9	12.9	12.4	13.2	13.2	12.8	14.1	13.4	11.6	11.3	12.0	°C
	4.6	12.8	0.0	2.2	0.0	0.0	0.8	10.3	10.2	0.8	0.0	mm



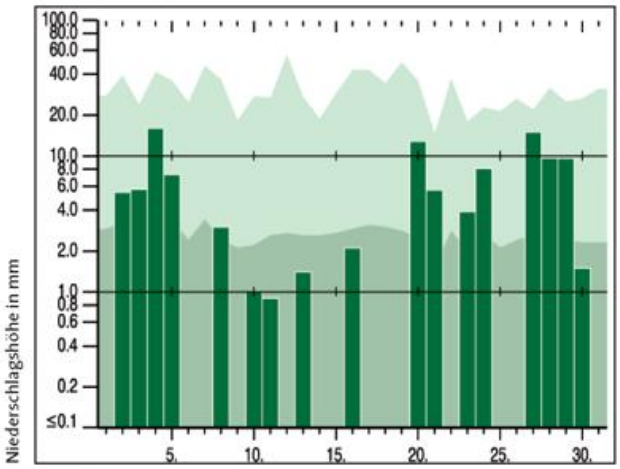
Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Mecklenburg-Vorpommern																					
Arkona/Rügen	Mittel	15.0	16.4	16.8	15.4	14.3	15.0	16.1	16.2	14.8	15.0	14.3	15.2	16.5	20.2	18.3	18.4	20.5	19.4	17.4	18.2
	Max	17.5	18.7	19.9	18.3	15.3	16.6	18.7	18.7	17.3	18.4	18.1	17.4	19.6	28.0	21.7	20.3	25.2	24.6	20.3	20.7
	Min	12.7	15.2	14.1	13.0	12.9	14.1	14.4	13.9	13.1	12.1	11.8	13.9	13.8	14.3	16.1	16.4	16.9	15.6	15.1	14.8
	mm	0.2	18.9	2.3	12.2	20.5	0.6	.	.	.	0.0	7.4	1.2	0.3	6.3	.	0.0	0.0	0.0	.	0.9
Rostock-Warnemünde	Mittel	16.3	18.7	16.8	14.9	16.0	16.0	16.1	16.9	15.9	16.0	13.7	15.6	17.5	22.0	19.5	22.9	21.9	19.6	18.3	19.2
	Max	19.8	22.4	21.7	16.3	17.2	18.0	18.8	19.6	17.8	18.1	15.6	17.8	21.5	29.7	22.1	28.0	25.7	24.8	20.2	21.1
	Min	10.4	15.5	13.3	12.9	14.0	14.3	14.3	14.6	14.4	11.8	10.8	13.5	14.5	16.1	16.7	17.5	17.8	16.5	14.6	16.5
	mm	0.0	1.0	9.0	14.7	1.7	2.1	1.1	.	0.0	.	5.0	0.2	0.0	9.3	0.0	2.5	0.5	0.2	.	0.0
Schwerin	Mittel	16.6	17.9	15.6	15.1	15.6	15.4	15.9	16.5	14.2	14.6	12.6	14.9	17.4	22.9	21.8	26.8	22.6	19.5	19.2	20.9
	Max	22.7	20.8	20.7	19.0	19.2	19.3	19.3	21.1	19.4	19.2	14.6	18.3	21.8	29.6	29.8	34.0	25.9	25.6	24.3	26.5
	Min	8.9	14.3	12.6	11.9	12.5	13.7	13.7	11.7	10.6	11.0	9.5	12.0	12.8	16.0	14.8	17.2	16.3	14.5	12.8	16.6
	mm	0.0	3.4	8.6	0.8	0.3	0.4	0.8	.	0.7	0.1	14.0	0.3	1.6	.	.	0.0	.	0.0	.	.
Ueckermünde	Mittel	15.4	18.4	17.5	14.2	14.6	16.2	16.2	16.7	14.8	14.0	14.0	15.7	17.4	22.5	20.5	25.8	23.5	19.2	17.8	19.1
	Max	19.4	21.9	23.0	17.3	18.1	20.7	19.6	21.6	19.9	19.1	19.3	19.7	21.9	28.8	24.3	35.7	29.4	24.8	23.6	23.5
	Min	9.5	15.7	13.0	12.0	12.4	14.0	13.7	11.0	9.0	10.2	9.6	13.3	14.3	14.8	16.1	18.1	15.5	13.0	12.4	11.7
	mm	0.1	9.3	4.3	14.8	2.3	0.3	1.0	0.0	0.6	5.9	7.7	1.1	0.0	0.2	.	0.0	0.0	1.5	.	0.0
Nordrhein-Westfalen																					
Bad Salzuflen	Mittel	19.1	17.0	13.9	13.7	14.8	14.0	14.9	16.3	13.8	14.9	14.3	15.0	18.7	23.4	25.3	27.5	21.2	19.4	18.9	20.6
	Max	24.4	21.6	16.1	17.0	19.1	16.4	18.9	21.9	15.5	21.0	16.2	18.0	23.6	29.7	32.8	33.1	24.7	24.5	23.5	26.3
	Min	14.9	13.4	11.8	12.0	12.3	12.2	11.6	10.4	10.8	10.1	12.5	12.5	14.7	17.0	17.0	21.9	15.1	13.9	12.0	16.2
	mm	11.6	3.8	8.1	6.3	12.8	3.5	0.5	9.1	1.9	10.2	3.7	2.2	0.1	0.0	.	0.0	.	0.0	0.0	4.9
Düsseldorf (Flughafen)	Mittel	20.9	17.9	15.6	13.9	15.5	15.9	16.2	17.2	14.7	14.9	14.9	16.4	21.0	24.1	26.1	26.8	20.8	20.1	19.5	19.2
	Max	26.6	21.3	18.1	17.1	19.1	18.1	21.3	23.2	18.6	20.0	19.3	20.3	26.5	29.7	35.2	33.1	25.7	25.3	25.0	24.6
	Min	16.8	14.7	13.2	12.0	12.8	13.3	11.0	9.5	12.0	10.5	11.0	12.2	16.7	18.5	16.3	20.1	14.9	14.1	12.6	14.9
	mm	0.0	7.0	5.2	9.7	8.8	0.0	0.9	2.3	2.1	0.0	0.9	1.2	0.0	0.0	.	2.7	0.0	0.0	0.0	11.5
Kahler Asten/Rothaargebirge	Mittel	14.5	12.7	9.4	8.1	9.1	9.6	10.4	13.2	9.4	8.4	8.7	10.3	14.3	19.5	22.7	23.0	17.2	16.6	15.0	16.1
	Max	19.7	16.8	11.2	9.1	10.9	11.6	15.5	18.3	13.3	13.9	12.0	13.9	18.2	25.7	27.7	27.6	21.0	21.0	17.7	21.0
	Min	11.5	9.3	8.5	7.0	7.2	7.7	8.0	8.3	6.9	5.7	6.8	7.9	11.1	15.4	17.1	18.7	14.2	13.3	13.0	12.6
	mm	13.0	3.1	6.6	25.2	10.6	0.6	0.1	2.4	4.1	7.8	4.2	1.7	1.4	3.5	.	0.0	.	.	1.9	5.4
Münster-Osnabrück (Flughafen)	Mittel	19.3	17.4	14.7	14.1	15.8	14.8	16.1	16.6	14.0	14.4	14.1	16.2	19.7	23.1	24.4	26.1	20.8	19.4	19.2	20.3
	Max	25.0	21.7	16.9	17.7	20.4	16.7	19.6	22.0	17.3	19.9	18.0	19.7	24.5	29.4	32.3	32.1	24.8	25.6	24.8	25.7
	Min	15.6	15.0	12.6	12.5	12.9	12.9	11.4	8.9	11.2	10.1	11.6	13.2	15.9	17.0	15.6	17.9	14.6	12.8	11.5	16.5
	mm	2.4	2.9	10.5	10.7	1.6	7.4	4.3	2.7	1.5	0.1	1.8	0.8	0.0	.	.	0.2	.	0.0	.	9.0
Hessen																					
Frankfurt am Main (Flughafen)	Mittel	19.1	18.0	14.8	15.1	15.0	16.9	17.0	18.4	16.5	13.7	15.1	17.2	20.5	23.9	26.6	27.0	23.5	21.5	18.7	21.9
	Max	23.8	22.9	17.5	20.1	18.4	21.4	23.1	24.3	20.6	17.7	21.5	22.0	25.9	30.9	34.4	33.6	27.6	27.5	22.3	27.3
	Min	12.6	14.4	12.5	12.2	11.7	12.9	10.3	10.4	11.4	11.1	10.9	13.3	15.7	15.1	16.8	17.4	17.0	15.7	15.8	17.2
	mm	8.2	1.5	13.1	5.0	2.9	0.2	.	4.9	0.1	8.2	0.0	0.1	0.0	.	.	0.0	0.0	3.2	7.5	0.1
Gießen	Mittel	18.9	16.8	14.0	12.8	13.6	15.4	15.8	17.1	15.1	13.6	13.2	15.6	18.7	22.5	25.3	24.1	21.3	20.0	17.4	20.7
	Max	23.6	22.1	17.4	16.6	16.3	19.5	21.2	23.0	18.7	18.8	19.4	20.1	24.2	29.7	33.8	32.8	25.9	25.8	20.7	27.2
	Min	13.1	12.4	11.5	10.1	11.2	11.7	10.0	8.7	10.8	10.0	8.7	11.5	15.0	13.0	16.0	15.0	15.1	12.1	12.8	15.1
	mm	20.6	1.8	4.1	10.9	4.6	0.2	.	0.7	1.5	0.8	0.7	0.2	0.1	.	.	0.3	.	0.0	2.6	0.2
Kassel	Mittel	18.3	17.2	13.7	13.6	13.7	14.5	15.8	17.1	13.6	12.1	12.9	15.3	18.1	22.5	24.8	25.4	22.0	20.3	19.0	20.2
	Max	24.1	21.6	16.7	18.0	17.6	18.3	20.8	23.4	16.9	18.4	17.7	19.7	22.2	29.3	33.3	32.1	26.6	27.0	23.3	27.4
	Min	13.1	12.5	11.5	12.0	11.0	11.4	11.4	9.3	10.0	8.9	9.2	11.6	14.6	15.2	16.2	17.9	16.5	13.6	13.4	16.2
	mm	1.0	1.6	4.0	2.8	2.4	2.0	0.3	3.5	11.7	11.0	7.7	0.0	0.1	0.0	.	0.1	.	0.0	0.4	12.2

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	18.4	15.8	16.8	16.9	16.7	18.4	17.5	17.4	15.1	14.0	14.3	°C
	21.2	17.0	19.4	21.8	19.5	22.4	19.9	21.0	18.0	16.1	15.6	°C
	16.3	14.4	14.7	14.5	14.5	14.0	13.8	14.6	13.1	11.1	12.8	°C
	0.0	40.7	0.0	1.5	0.0	4.7	1.3	1.8	2.0	32.1	0.4	mm
	19.5	16.8	17.5	17.2	17.7	19.9	17.7	17.2	15.0	13.9	14.8	°C
	21.9	18.0	20.3	21.5	20.1	24.3	20.6	20.7	19.2	15.6	16.7	°C
	17.3	15.5	13.7	15.4	15.6	15.4	14.7	13.9	12.8	11.3	13.4	°C
	0.9	23.0	0.7	6.7	0.0	7.7	2.3	2.6	4.2	12.6	2.1	mm
	20.5	15.6	17.2	17.1	17.0	18.8	17.5	16.3	13.4	12.6	14.3	°C
	24.7	17.7	21.7	20.3	21.3	24.3	21.0	20.5	16.1	15.4	17.9	°C
	17.4	13.2	12.2	14.3	13.3	13.2	13.6	12.5	11.7	10.0	11.6	°C
	6.3	21.1	1.9	6.6	0.0	9.6	0.0	0.0	4.2	1.2	0.3	mm
	20.2	16.8	17.5	17.8	16.5	19.6	18.7	16.9	14.5	13.2	13.5	°C
	24.7	18.8	22.1	22.7	20.8	25.2	22.7	20.3	18.5	15.9	16.8	°C
	17.6	13.5	12.9	14.5	12.3	11.5	13.4	12.1	11.5	11.2	9.8	°C
	0.0	39.0	0.0	2.3	0.0	0.2	1.3	1.5	9.5	1.5	0.7	mm
	18.9	17.5	16.6	15.0	17.0	20.1	17.2	16.0	13.1	12.3	13.0	°C
	24.1	22.1	20.8	18.2	22.1	25.0	21.1	19.9	15.2	16.1	17.1	°C
	14.8	12.4	10.9	12.7	11.8	15.2	14.5	13.0	10.2	9.0	10.0	°C
	1.1	2.7	0.7	13.1	.	4.2	6.8	5.8	9.8	4.2	0.0	mm
	19.2	17.8	16.9	16.4	18.9	21.1	18.9	18.1	14.9	13.0	14.1	°C
	24.1	22.8	20.5	19.6	23.6	26.6	23.0	21.8	18.2	17.6	19.1	°C
	13.5	11.9	10.8	13.6	12.2	15.8	14.9	15.1	11.1	9.3	8.7	°C
	.	0.0	4.6	2.3	0.0	4.3	16.7	5.2	23.9	2.8	0.0	mm
	13.8	12.7	12.3	9.9	12.9	16.2	13.4	12.7	9.3	6.7	7.9	°C
	19.7	17.4	15.1	11.2	17.7	21.3	17.0	15.1	12.5	9.7	12.6	°C
	10.9	9.6	8.4	9.1	9.4	12.0	10.0	10.4	5.7	5.2	5.2	°C
	0.7	0.0	2.7	14.3	.	1.7	11.6	11.6	25.6	3.1	0.7	mm
	18.9	17.6	16.1	15.6	17.7	20.0	17.9	16.7	14.2	13.2	13.7	°C
	23.6	23.1	20.5	18.6	23.5	25.0	21.4	21.2	16.9	17.7	17.6	°C
	14.4	12.5	9.7	13.3	12.0	14.2	15.1	13.8	10.3	9.9	10.0	°C
	0.0	1.7	0.7	14.6	.	6.5	9.7	2.7	7.0	0.3	0.0	mm
	17.9	18.3	16.8	17.2	18.5	21.3	21.2	19.8	16.4	14.1	14.3	°C
	21.8	23.7	21.2	20.7	24.4	27.9	25.1	23.7	19.8	19.2	20.4	°C
	14.3	13.1	11.4	14.5	11.8	12.8	17.5	15.4	13.1	9.6	8.4	°C
	2.7	0.0	4.2	0.1	.	.	0.1	0.9	5.1	0.1	.	mm
	16.8	16.4	15.0	15.0	16.9	19.4	19.7	18.0	14.6	11.7	12.1	°C
	21.9	22.4	20.4	18.1	22.8	26.1	23.5	21.3	18.6	16.8	18.4	°C
	12.3	10.1	9.6	12.3	11.4	10.9	15.9	15.2	10.4	7.6	6.2	°C
	5.1	0.2	4.8	1.2	.	0.0	0.3	6.6	8.0	1.7	.	mm
	17.6	16.8	16.0	14.8	16.6	19.5	18.5	16.5	13.7	12.2	13.2	°C
	23.4	22.7	20.7	16.5	22.9	25.4	22.8	20.5	16.2	16.8	18.1	°C
	14.7	11.1	9.5	12.4	10.2	12.3	14.2	13.6	10.5	8.6	9.2	°C
	15.7	1.7	3.0	7.1	.	0.5	11.0	11.8	15.8	0.9	0.0	mm

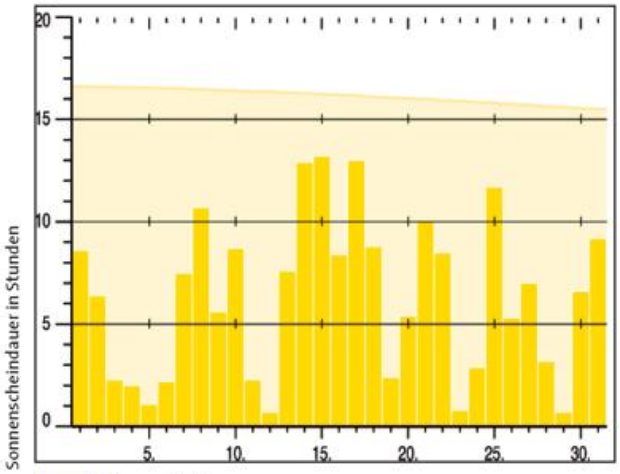
Monatsgang Aachen



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

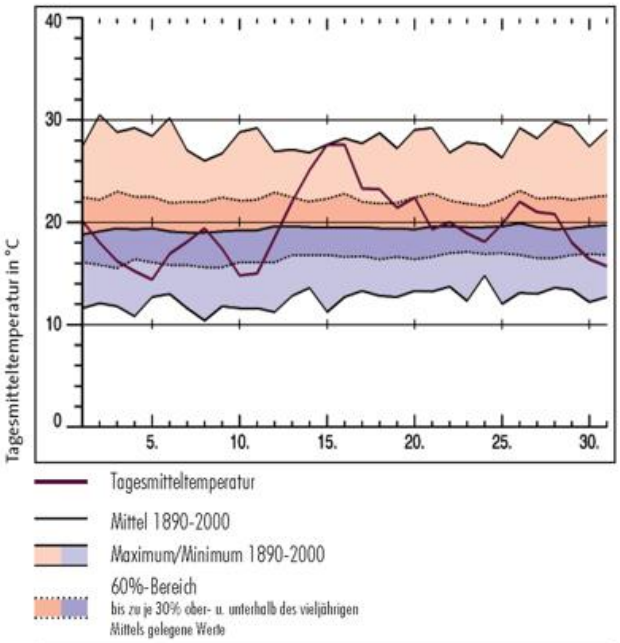


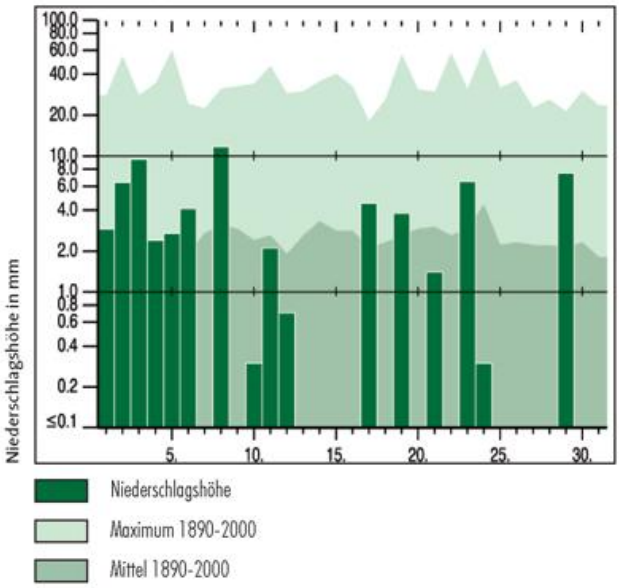
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

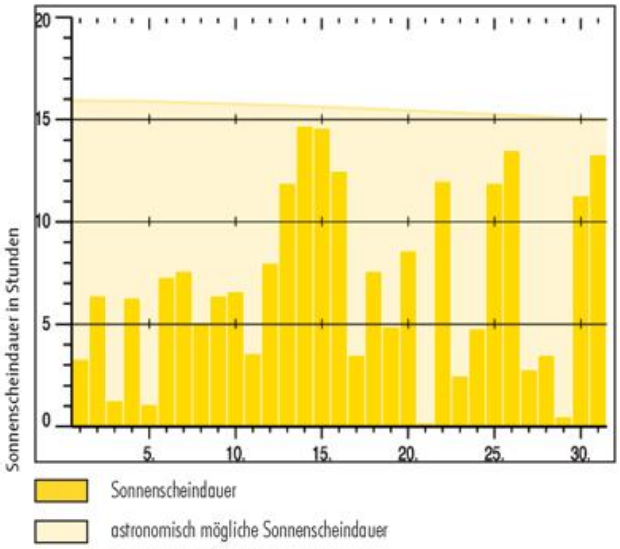
Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																					
Brocken/Harz	Mittel	12.2	10.8	7.5	6.7	7.3	7.0	7.4	9.7	7.5	6.7	6.3	7.7	11.5	16.8	21.3	23.2	16.2	14.9	13.8	14.5
	Max	15.7	12.4	10.5	7.5	9.1	9.3	10.6	13.5	9.4	10.4	8.2	9.4	14.2	21.2	25.6	26.3	21.9	18.1	18.6	18.9
	Min	9.0	7.9	5.7	5.4	5.8	5.8	6.5	6.2	5.8	4.7	4.5	6.1	8.7	12.5	16.4	21.0	12.9	12.4	11.5	11.7
	mm	6.8	2.2	18.5	8.7	7.4	10.5	1.5	0.8	18.9	0.5	12.8	4.7	2.1	2.0	.	0.0	0.0	.	0.8	3.8
Magdeburg	Mittel	19.7	18.5	16.6	15.4	16.2	16.1	16.9	17.6	14.4	14.3	14.6	16.4	19.8	24.3	26.9	29.1	23.9	22.6	21.6	22.6
	Max	26.4	22.1	22.5	20.1	20.9	21.3	21.9	23.5	16.7	20.4	20.6	21.1	26.0	32.8	36.8	38.1	28.3	29.5	27.3	27.8
	Min	13.4	14.9	12.1	13.1	13.3	12.2	13.0	11.2	12.5	10.9	9.6	13.4	15.2	14.4	16.8	19.6	16.4	15.1	15.2	17.3
	mm	0.0	4.4	7.2	0.6	2.6	0.1	0.0	1.0	0.6	0.0	2.8	0.0	0.0	0.8	.	.	0.0	.	0.8	0.2
Erfurt (Flughafen)	Mittel	19.3	17.4	14.7	13.8	13.7	14.9	15.9	17.2	13.4	13.2	13.6	15.5	18.3	23.3	26.7	27.9	22.6	20.4	20.3	19.6
	Max	25.6	20.9	19.3	18.0	17.6	20.0	20.5	22.9	16.8	18.1	18.3	20.0	22.5	29.6	33.7	35.0	26.7	26.9	27.4	27.1
	Min	13.5	14.0	11.8	11.4	11.2	11.4	11.4	9.1	10.8	9.5	8.0	11.4	14.4	15.9	17.9	18.4	17.5	16.3	14.1	15.1
	mm	1.1	5.3	2.6	3.2	0.2	0.7	0.0	9.4	2.6	.	1.2	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	0.2	1.3	24.7
Meiningen	Mittel	17.7	16.5	13.1	12.4	12.7	14.5	15.3	16.3	13.8	12.1	12.8	14.4	17.4	21.8	25.1	25.9	22.1	19.0	18.7	19.2
	Max	23.6	19.4	16.3	14.5	15.6	17.9	19.8	22.1	17.1	16.0	17.2	18.1	22.4	28.5	32.6	32.4	25.5	25.2	24.2	27.4
	Min	11.0	12.6	11.8	11.6	10.9	11.4	11.6	8.6	10.1	9.8	9.3	11.0	13.5	13.8	16.0	17.8	16.9	14.8	14.3	15.4
	mm	3.1	3.5	8.2	3.4	2.8	1.0	.	16.9	1.8	3.9	0.1	0.2	0.0	.	.	0.0	2.0	0.0	3.5	12.2
Sachsen																					
Dresden (Flughafen)	Mittel	20.0	17.8	17.8	15.7	14.2	16.0	17.2	18.4	14.4	13.1	13.8	15.6	19.3	24.3	27.7	30.4	26.3	21.7	22.3	21.6
	Max	26.1	19.8	22.4	20.3	18.7	20.8	21.5	23.3	15.6	15.7	19.3	19.9	25.7	31.5	34.4	36.4	30.8	26.2	28.4	29.1
	Min	13.9	16.5	14.4	12.3	12.2	13.2	13.8	12.3	12.2	10.8	9.6	12.4	15.6	16.6	18.3	23.5	21.4	18.2	15.5	16.0
	mm	0.0	5.6	2.1	2.2	8.0	0.6	0.0	3.7	0.6	2.5	3.4	0.0	0.2	.	.	9.4	.	0.9	0.0	8.9
Fichtelberg/Erzgebirge	Mittel	13.4	11.2	9.2	7.6	6.8	8.2	9.4	11.2	10.1	6.1	7.3	8.4	11.5	17.8	21.9	23.9	20.4	16.0	16.8	18.0
	Max	18.4	13.4	13.0	10.3	7.9	12.1	13.7	16.0	12.3	9.1	11.8	13.2	15.7	23.7	25.9	28.1	24.0	18.6	22.3	23.1
	Min	9.2	9.1	7.7	5.6	5.7	6.3	5.6	6.2	6.2	4.7	4.5	6.0	8.2	12.5	17.2	19.8	16.5	12.6	13.7	12.6
	mm	1.7	16.5	6.8	6.9	3.3	0.6	.	0.3	3.7	2.0	0.3	0.4	0.3	.	.	.	.	5.0	4.9	6.9
Görlitz	Mittel	18.6	18.3	18.1	14.6	14.2	15.9	16.6	17.2	13.6	12.7	14.1	14.8	17.5	23.0	26.2	28.8	27.3	21.5	22.7	22.2
	Max	24.9	22.3	23.1	17.8	18.2	20.5	20.9	23.0	18.0	15.2	18.9	18.9	21.2	30.8	33.4	35.9	32.7	26.3	31.1	29.8
	Min	11.7	15.5	14.3	11.1	11.9	13.2	12.5	10.7	9.5	9.2	7.8	11.8	11.9	14.3	17.1	21.4	18.6	14.6	12.6	16.3
	mm	2.0	0.2	0.1	7.1	9.4	0.0	.	0.3	6.0	1.8	0.3	0.2	0.7	.	.	.	.	0.4	1.6	9.6
Leipzig (Flughafen)	Mittel	20.5	18.3	16.5	15.5	14.8	15.8	17.0	17.6	14.8	13.6	14.0	16.2	19.7	24.0	27.1	29.1	24.6	22.3	21.9	20.5
	Max	26.0	19.8	22.0	19.6	18.7	21.3	21.4	23.3	17.9	18.7	19.6	21.2	25.5	31.0	35.2	36.5	29.3	28.9	28.6	28.2
	Min	15.1	15.6	13.3	13.0	12.5	12.6	11.8	10.3	11.0	9.0	8.6	12.8	15.3	15.6	18.5	21.2	17.9	16.0	15.3	15.6
	mm	.	16.1	2.6	3.8	3.5	0.2	0.0	6.3	0.8	0.5	3.1	0.2	0.0	.	.	.	0.0	0.0	0.7	2.8
Rheinland-Pfalz und Saarland																					
Nürburg-Barweiler/Eifel	Mittel	17.5	14.7	12.0	11.6	12.2	13.6	14.0	15.5	13.0	11.9	11.7	13.8	18.7	22.5	24.7	23.9	19.1	18.6	15.9	17.1
	Max	22.8	19.4	13.8	15.6	16.1	17.5	19.4	21.6	18.0	16.9	15.9	18.4	24.4	28.0	30.9	29.2	23.1	23.7	19.5	22.2
	Min	14.0	11.4	9.7	9.2	10.1	10.9	9.1	8.8	10.1	9.4	9.3	10.5	14.0	16.7	16.6	19.1	14.8	11.4	11.4	11.9
	mm	0.0	2.8	8.4	2.1	3.0	0.0	.	0.5	1.2	12.1	1.3	0.1	0.6	.	.	0.0	.	.	2.2	8.4
Trier (Petrisberg)	Mittel	18.2	15.8	13.1	13.3	14.1	15.6	15.3	16.5	14.4	14.0	13.2	15.8	20.4	24.0	25.4	25.2	21.3	20.4	18.7	19.0
	Max	21.6	21.2	15.4	17.3	18.1	19.5	20.1	23.1	18.8	19.6	17.6	21.8	27.2	30.8	33.8	32.5	26.0	27.0	23.7	24.0
	Min	14.9	12.5	11.8	11.1	11.4	12.1	9.8	9.7	11.8	10.3	8.3	11.6	15.4	16.9	17.3	19.4	16.2	13.6	15.2	15.2
	mm	5.5	12.2	15.7	7.7	5.2	0.4	.	4.7	0.9	0.0	0.8	0.6	.	.	.	0.0	0.0	.	4.8	4.8
Saarbrücken (Flughafen)	Mittel	18.1	15.7	13.3	12.6	12.8	15.2	14.9	16.9	14.0	12.5	12.8	15.4	19.8	23.2	25.2	24.7	20.7	20.7	19.2	18.7
	Max	23.0	19.2	14.7	16.4	17.4	19.1	19.3	23.0	17.9	16.9	17.7	20.7	25.7	28.9	32.3	30.5	25.5	26.5	22.1	23.7
	Min	12.8	13.6	11.3	10.4	10.8	11.9	9.2	10.5	9.8	9.2	9.0	11.0	14.9	17.7	17.1	19.5	15.8	14.4	15.9	14.4
	mm	25.6	1.5	19.3	1.9	8.6	0.7	0.0	2.8	0.1	0.0	2.4	0.4	.	.	.	0.0	0.0	0.0	23.3	6.0

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	12.5	10.5	10.6	8.1	9.5	13.3	10.9	9.9	7.0	4.1	5.3	°C
	19.5	13.8	14.0	10.9	13.6	16.4	13.6	11.8	10.1	6.1	8.3	°C
	9.2	7.8	7.3	6.1	5.8	10.6	7.9	6.0	4.4	2.9	4.0	°C
	11.2	5.1	2.4	25.6	0.2	1.3	2.8	15.9	44.6	4.5	3.8	mm
	20.4	18.0	19.1	17.5	18.2	21.8	20.1	17.0	14.4	13.8	15.0	°C
	25.6	23.2	25.0	21.8	23.8	27.9	24.2	20.5	16.1	17.5	19.8	°C
	16.7	14.2	12.1	12.9	13.6	13.3	14.0	13.8	12.2	10.6	11.9	°C
	31.2	4.5	0.5	2.7	.	0.0	2.0	7.1	13.0	0.0	0.0	mm
	18.1	16.7	17.4	16.0	16.4	19.9	19.9	16.8	13.9	11.7	12.1	°C
	21.9	22.1	23.8	20.4	22.2	26.0	23.6	20.2	17.2	17.4	17.6	°C
	15.3	11.0	10.1	12.0	10.6	12.0	15.0	12.8	9.9	8.6	8.1	°C
	41.1	0.2	3.4	0.1	.	0.0	0.0	5.9	12.6	0.1	0.0	mm
	17.0	16.5	16.1	14.6	16.4	18.3	18.6	16.4	13.7	11.3	11.2	°C
	20.0	20.6	21.9	17.5	20.9	24.7	21.9	19.5	16.4	14.7	15.0	°C
	14.8	11.4	9.0	12.7	12.0	9.7	15.0	14.7	10.4	8.6	7.5	°C
	24.3	0.0	5.5	0.3	.	0.0	0.0	2.1	8.4	0.0	0.0	mm
	21.3	17.7	20.2	18.7	17.2	20.9	22.1	18.4	15.5	13.0	13.1	°C
	25.9	22.4	25.4	24.1	22.0	26.8	25.1	21.1	17.4	17.2	16.9	°C
	17.0	14.9	13.3	12.9	12.8	13.5	18.2	15.2	11.5	10.7	10.7	°C
	12.0	4.8	2.0	3.1	.	0.0	0.0	4.4	11.0	0.9	0.0	mm
	14.8	11.7	13.6	9.6	9.4	14.0	13.8	11.1	9.5	5.1	4.9	°C
	18.2	15.0	18.7	11.9	14.1	18.5	16.8	13.4	11.4	8.2	6.8	°C
	12.8	8.5	8.3	6.8	6.2	9.3	10.0	9.6	6.4	3.3	3.5	°C
	35.7	0.4	10.9	6.4	0.0	.	0.0	8.6	21.4	0.7	0.2	mm
	20.3	18.3	19.8	18.5	16.0	19.8	21.4	17.9	16.0	13.1	13.0	°C
	25.4	21.5	25.6	23.6	21.1	26.4	26.3	22.0	18.2	17.1	17.1	°C
	16.2	13.2	11.7	15.2	12.1	12.0	16.8	12.9	12.1	10.6	10.8	°C
	5.0	4.8	1.6	4.1	0.0	.	0.0	5.0	5.6	0.5	0.0	mm
	20.3	17.2	18.9	18.2	17.7	21.2	21.5	17.5	14.6	13.6	14.0	°C
	25.9	22.9	24.6	23.5	23.0	27.3	25.0	20.8	17.2	18.4	17.8	°C
	16.9	14.1	11.9	13.2	12.5	13.1	15.7	15.2	11.2	10.8	11.3	°C
	20.3	4.2	0.1	2.7	.	0.0	0.6	7.8	20.8	0.1	0.0	mm
	16.2	15.7	14.4	13.3	16.0	18.5	17.5	16.5	12.7	10.6	11.2	°C
	21.2	19.4	17.8	17.1	22.0	23.7	21.0	19.7	16.5	16.0	16.6	°C
	11.6	11.7	8.4	11.5	9.8	13.6	14.6	13.0	7.9	6.7	5.4	°C
	0.0	0.0	0.4	2.3	.	0.0	1.3	0.5	8.8	0.3	.	mm
	17.3	17.2	15.4	16.3	17.8	20.3	19.2	18.3	15.4	13.6	13.4	°C
	22.7	22.0	19.0	20.4	24.1	26.5	23.5	22.8	18.8	19.2	19.8	°C
	11.3	13.1	10.5	13.1	10.3	13.4	16.3	15.2	11.8	7.9	6.6	°C
	0.0	0.0	3.5	0.0	.	0.0	0.2	3.7	3.7	0.0	.	mm
	15.1	16.6	15.3	15.8	16.8	19.5	18.3	17.7	15.0	13.3	12.7	°C
	19.6	21.3	19.2	19.9	22.9	25.2	21.8	22.1	16.9	18.7	18.6	°C
	11.5	12.0	10.8	12.2	10.3	12.7	16.1	14.6	11.1	7.3	6.0	°C
	0.8	0.0	15.9	1.1	.	.	0.0	0.5	5.4	0.0	.	mm

Monatsgang Karlsruhe



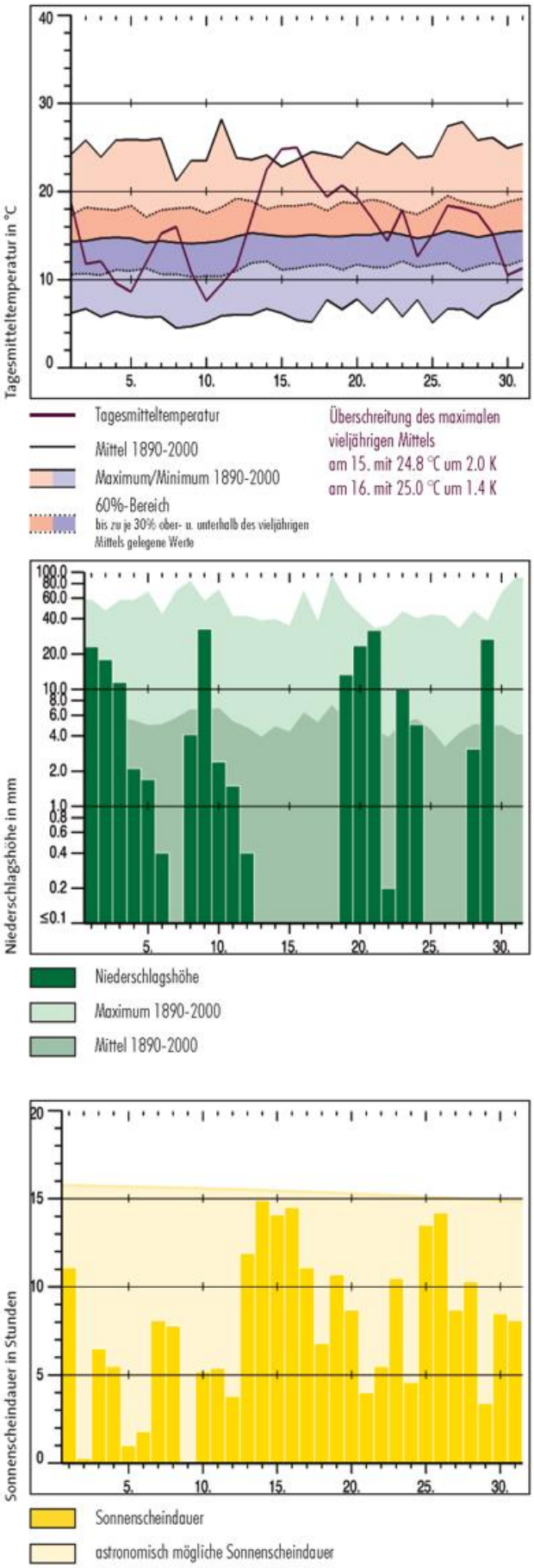




Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Baden-Württemberg																					
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	13.3	7.8	6.5	4.3	4.5	7.8	9.8	11.4	6.6	3.0	4.8	7.2	13.7	17.9	21.0	20.5	15.6	14.6	15.3	14.3
	Max	17.3	9.4	7.7	7.3	5.5	9.6	12.9	14.2	9.8	4.9	6.8	9.8	17.8	22.0	24.5	24.3	18.4	18.3	19.7	20.1
	Min	9.2	6.2	5.2	2.8	2.7	5.0	6.6	9.1	2.5	2.4	2.8	5.2	7.9	14.7	17.9	14.7	12.1	11.6	12.8	9.7
	mm	4.6	11.0	28.7	20.1	15.9	4.1	.	13.8	15.7	8.2	5.0	0.4	0.0	.	.	1.9	0.7	1.0	3.7	3.0
Freiburg im Breisgau	Mittel	19.9	17.7	16.2	14.1	14.3	17.5	17.8	18.4	16.3	13.1	14.5	17.4	21.5	23.4	24.6	25.4	22.5	21.6	21.1	21.3
	Max	26.4	22.4	18.4	17.3	15.9	22.4	24.2	23.6	21.3	17.1	18.1	22.2	28.7	30.9	35.1	32.2	27.1	28.2	26.3	26.8
	Min	11.4	16.0	13.0	12.3	12.1	13.7	11.7	12.3	11.7	10.9	11.2	13.9	14.0	13.5	14.2	16.1	17.8	17.0	16.5	16.9
	mm	2.6	1.6	17.6	3.6	1.4	0.4	.	0.7	12.0	1.4	5.9	0.2	0.0	.	0.0	0.6	14.6	1.9	3.4	0.3
Konstanz	Mittel	19.1	15.5	14.9	12.7	13.0	15.7	19.2	17.8	14.8	11.9	12.7	15.9	19.6	21.9	24.5	25.5	24.4	23.2	23.3	22.9
	Max	27.9	18.4	20.1	16.5	15.6	20.9	25.5	22.9	17.4	16.1	17.1	21.6	27.3	29.9	34.0	35.2	30.1	28.5	29.4	30.0
	Min	13.1	13.2	12.2	10.2	10.5	11.7	14.5	13.8	10.4	9.6	9.9	11.7	12.9	14.0	16.3	16.9	19.2	18.6	19.2	18.0
	mm	3.5	8.5	9.5	5.0	1.5	0.0	.	1.0	10.0	1.6	4.8	0.0	.	.	.	.	0.2	0.9	4.9	2.9
Stuttgart (Flughafen)	Mittel	19.2	16.6	14.8	13.3	13.0	15.8	17.0	18.2	15.7	12.6	13.9	16.3	20.4	23.8	25.8	26.3	23.2	20.7	21.6	22.7
	Max	26.3	21.2	18.5	17.1	15.9	21.1	22.3	23.6	18.8	17.0	19.1	20.3	25.8	31.1	34.5	33.7	27.2	26.4	26.5	29.9
	Min	11.4	13.1	12.6	11.3	10.8	11.4	9.4	14.5	10.4	9.8	9.2	12.1	15.9	14.2	15.4	17.1	18.7	16.8	16.9	18.1
	mm	1.9	3.7	6.5	5.6	2.8	0.0	0.0	9.1	0.0	1.7	0.0	0.0	.	.	.	.	7.8	2.2	0.0	4.4
Ulm	Mittel	18.2	14.6	13.8	12.6	11.5	14.6	16.3	17.1	13.9	10.7	11.8	14.4	19.1	23.1	25.7	26.5	23.3	21.6	22.5	22.4
	Max	26.5	16.5	18.9	16.7	14.6	20.3	21.8	24.0	17.1	15.0	16.5	19.4	25.1	30.3	33.6	32.3	28.1	27.0	28.4	30.8
	Min	11.9	11.5	11.0	9.6	9.0	9.8	10.8	11.4	9.5	8.1	7.1	11.0	12.4	13.2	15.7	17.5	18.6	17.1	17.8	17.2
	mm	3.5	10.3	4.9	3.0	2.1	0.0	0.0	1.9	7.4	3.2	1.3	0.0	.	.	.	.	0.3	0.0	0.4	9.0
Bayern																					
Fürstenzell (bei Passau)	Mittel	19.9	15.1	15.7	12.9	11.8	14.8	17.8	18.9	15.0	11.4	12.3	12.9	17.2	21.8	25.2	26.8	24.9	24.2	24.8	24.2
	Max	28.1	17.8	22.5	17.4	15.3	20.9	22.9	24.4	20.2	15.1	16.8	16.4	25.3	29.4	32.2	33.6	30.4	28.8	32.1	33.2
	Min	11.4	12.9	11.4	9.8	10.1	11.5	12.8	14.2	10.1	9.6	9.2	10.9	10.8	13.2	15.9	20.3	18.7	19.5	18.2	17.9
	mm	1.8	10.0	15.4	18.5	3.8	2.1	.	0.4	7.9	1.9	5.6	7.9	0.0	.	.	.	0.0	.	.	6.2
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	19.1	13.7	14.3	12.4	10.7	14.0	16.9	17.1	12.4	10.7	12.2	13.4	17.0	21.1	23.8	23.5	21.6	19.7	22.3	21.8
	Max	27.5	14.9	21.4	18.0	13.1	20.5	23.2	24.9	16.1	17.3	17.4	20.7	24.9	29.4	33.9	31.7	27.8	24.5	29.4	32.3
	Min	9.8	10.4	9.5	8.7	8.6	8.0	10.1	10.3	7.8	7.7	8.1	8.0	7.8	10.2	13.2	13.4	13.0	14.0	13.2	15.7
	mm	18.3	19.4	15.9	3.2	3.7	0.4	0.0	12.6	52.9	2.3	1.6	0.4	.	.	.	.	0.0	2.6	0.0	19.0
Hof-Hohensaas	Mittel	18.0	15.6	13.5	12.0	11.3	13.4	14.2	15.5	14.1	11.7	11.6	13.3	15.8	21.0	24.3	26.0	22.6	19.1	19.6	19.1
	Max	24.7	17.2	17.3	15.2	13.7	17.9	19.0	20.5	17.8	16.1	15.6	17.4	20.4	28.5	32.3	33.2	27.0	24.5	27.1	28.5
	Min	10.5	12.7	11.6	10.1	10.0	10.7	9.8	7.6	10.1	9.1	8.1	10.4	12.3	12.3	14.8	16.7	17.9	14.9	12.4	14.1
	mm	0.1	4.2	7.4	5.2	2.1	0.3	.	6.8	4.5	0.5	2.2	0.1	0.0	.	.	.	0.2	2.3	0.2	3.2
München (Flughafen-Erdinger Moos)	Mittel	19.9	15.4	15.8	13.2	13.0	16.1	18.2	18.6	15.3	12.2	13.7	14.7	19.3	22.5	24.6	26.2	24.4	22.8	24.0	22.5
	Max	29.1	17.1	22.0	16.9	15.1	21.7	23.3	25.5	19.0	16.2	18.7	18.1	25.3	31.1	32.4	33.8	29.6	27.9	31.4	30.2
	Min	10.8	12.9	12.0	11.5	11.2	12.1	12.9	12.8	11.2	10.4	10.1	12.0	13.0	11.8	13.8	18.3	18.4	17.6	16.6	17.5
	mm	11.9	17.2	12.1	6.0	1.9	0.0	.	0.8	18.1	0.6	0.6	1.6	.	.	.	.	0.1	10.9	3.7	6.6
Nürnberg (Flughafen)	Mittel	19.0	16.7	15.1	13.7	13.2	15.6	16.9	18.1	16.5	12.6	14.2	15.0	18.4	23.1	25.5	26.2	23.1	19.8	21.1	21.3
	Max	26.9	18.7	20.7	18.0	15.4	21.5	22.5	23.6	20.3	16.2	19.1	18.4	25.1	30.5	33.3	35.2	27.9	25.8	28.6	29.7
	Min	10.6	12.1	11.6	11.4	10.8	12.3	10.8	9.6	11.0	10.4	9.4	12.7	14.3	13.2	15.4	16.4	16.0	15.8	14.4	16.9
	mm	0.7	4.2	1.1	5.8	3.1	1.0	.	1.7	14.3	10.8	0.2	0.6	0.2	.	.	.	2.7	0.8	2.7	11.5
Regensburg	Mittel	19.5	15.9	15.6	14.0	13.0	15.6	17.5	19.1	16.3	12.5	14.4	15.3	19.3	22.9	25.1	25.9	24.7	22.6	23.0	23.0
	Max	29.7	18.1	23.5	19.0	17.2	21.8	23.9	25.9	20.5	16.3	20.8	19.9	27.5	32.7	34.9	34.7	31.9	28.1	31.7	31.3
	Min	10.3	12.7	11.7	10.7	10.8	11.6	10.8	14.9	12.0	10.4	9.8	12.9	13.1	13.9	14.5	17.2	16.4	17.9	16.7	17.9
	mm	6.5	11.4	4.7	16.9	2.8	0.1	0.0	0.6	1.9	3.2	0.4	0.3	.	.	.	.	0.0	0.0	3.0	5.4
Würzburg	Mittel	19.3	17.3	14.7	13.6	13.2	15.6	16.4	18.7	16.1	13.0	14.0	15.1	19.2	23.1	26.0	26.3	23.1	21.0	21.0	21.2
	Max	25.6	21.0	18.8	18.7	16.6	21.2	22.2	24.3	19.6	18.1	19.2	19.8	25.0	30.5	34.1	33.0	26.7	26.2	26.3	29.5
	Min	12.5	13.7	12.7	11.6	10.7	12.2	10.0	12.2	12.4	10.6	10.7	12.2	15.0	14.1	17.0	18.4	18.4	16.5	16.5	17.1
	mm	0.3	0.6	4.5	8.7	1.9	1.0	.	19.7	1.2	1.2	10.0	3.4	.	.	.	0.0	8.8	0.0	1.8	10.7

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	10.7	9.0	12.4	7.5	9.9	13.7	11.9	11.1	9.7	5.2	6.9	°C
	12.8	11.6	19.1	8.8	13.1	18.0	14.3	12.6	11.1	7.6	9.6	°C
	7.7	6.8	7.3	6.7	7.2	10.9	9.6	10.0	6.3	1.5	5.0	°C
	7.7	.	28.0	19.9	.	.	.	31.6	31.6	.	.	mm
	17.7	19.1	17.2	17.2	18.3	20.7	22.3	21.1	18.9	14.7	14.2	°C
	19.7	23.3	24.2	20.5	25.6	27.6	25.7	24.9	22.7	20.4	20.4	°C
	15.4	12.8	10.1	13.8	10.2	9.8	19.2	17.4	13.9	8.2	6.0	°C
	3.6	0.0	11.7	4.5	.	.	.	1.7	22.7	0.0	.	mm
	19.4	18.1	19.2	15.7	18.0	20.2	21.8	20.8	19.7	15.2	15.9	°C
	24.9	23.3	28.1	19.9	25.0	27.0	26.7	25.7	24.1	20.1	22.4	°C
	15.4	14.6	13.1	12.7	11.9	13.1	17.6	16.2	13.7	11.3	9.9	°C
	15.1	0.3	17.7	5.5	.	0.7	.	0.0	20.5	.	.	mm
	17.8	17.3	18.5	16.5	17.8	20.2	20.4	18.4	17.2	14.1	14.3	°C
	19.3	21.9	28.3	19.9	23.3	28.0	24.0	23.6	21.5	18.8	18.6	°C
	15.1	12.6	10.7	13.5	12.7	10.5	14.4	13.8	12.2	10.1	10.2	°C
	7.6	1.8	10.0	0.0	.	.	.	1.6	10.9	.	.	mm
	18.4	16.9	18.3	15.6	16.6	20.2	20.1	18.8	17.0	12.9	13.1	°C
	23.0	21.9	27.3	20.4	22.8	26.2	25.1	23.7	21.8	17.3	18.3	°C
	15.2	13.2	11.1	11.5	9.8	12.2	16.0	14.6	10.4	8.9	7.5	°C
	6.3	0.0	15.1	0.2	.	.	.	1.0	5.1	.	.	mm
	22.1	17.6	20.3	15.8	17.3	19.3	20.1	20.4	17.6	13.3	13.0	°C
	28.0	20.9	27.3	20.9	22.2	26.5	25.4	24.7	23.9	16.7	18.3	°C
	16.9	13.5	12.7	13.3	12.7	10.9	14.8	16.0	13.8	9.2	6.7	°C
	2.8	0.2	2.7	6.0	.	.	0.8	0.9	9.8	.	.	mm
	20.1	15.8	20.0	14.4	15.9	17.7	19.3	19.6	17.8	13.2	12.6	°C
	25.1	18.5	28.7	20.2	22.3	25.8	24.5	25.6	25.3	18.3	18.3	°C
	14.6	11.6	9.9	11.2	9.7	8.5	12.9	12.9	11.9	6.5	6.4	°C
	4.6	0.4	15.3	7.7	.	.	.	0.0	22.4	.	.	mm
	18.6	15.8	17.7	14.8	14.7	18.0	18.3	15.7	13.7	10.4	9.8	°C
	23.1	20.6	24.9	19.7	20.2	23.8	22.3	19.1	16.3	13.9	13.5	°C
	15.2	12.0	9.4	11.2	10.4	8.6	13.5	12.7	9.6	7.7	6.1	°C
	24.5	0.5	1.3	0.9	.	.	0.0	8.9	13.5	0.1	0.0	mm
	21.4	17.7	20.0	17.4	17.9	19.3	20.6	20.8	18.6	13.8	12.8	°C
	27.3	22.2	27.2	22.9	23.2	27.0	26.3	25.4	24.8	17.6	19.0	°C
	16.3	12.8	12.7	14.0	12.7	10.4	16.3	15.7	13.7	8.8	7.2	°C
	30.9	0.4	3.7	5.0	.	0.0	0.6	0.4	12.2	.	.	mm
	20.4	17.8	19.1	16.8	17.6	19.2	19.8	18.3	16.9	13.7	12.4	°C
	24.7	22.2	26.9	20.1	23.0	26.3	23.5	24.4	20.1	18.0	17.0	°C
	16.6	11.1	10.6	13.8	11.6	9.0	15.1	13.6	13.0	10.2	7.3	°C
	48.0	0.0	7.6	0.2	.	0.0	0.0	3.8	2.2	0.0	.	mm
	22.2	18.6	19.6	17.5	18.1	19.2	20.6	19.6	17.5	14.0	13.7	°C
	29.0	24.7	28.0	23.1	24.9	27.8	27.4	26.0	23.6	19.0	20.5	°C
	17.4	12.9	11.2	14.1	12.0	9.8	15.4	15.2	13.8	10.7	7.4	°C
	15.4	0.2	16.6	0.2	.	0.0	.	0.2	8.8	.	.	mm
	17.8	17.6	18.3	16.3	17.4	20.0	19.8	18.4	15.7	13.5	13.0	°C
	20.7	22.6	25.8	18.8	23.3	27.2	23.7	22.2	18.8	18.1	17.9	°C
	15.7	12.7	11.3	12.7	11.6	11.0	16.3	15.0	12.5	9.9	8.0	°C
	27.1	.	6.9	1.4	.	.	.	10.0	3.0	0.0	.	mm

Monatsgang Hohenpeißenberg



Klima- und Umweltberatung – Ihre Ansprechpartner vor Ort

für Bremen, Hamburg,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein,
Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Hamburg
Postfach 30 11 90
20304 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Potsdam
Postfach 60 05 52
14405 Potsdam
Tel.: 03 31 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Mainz
Bruckner straße 2
55127 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 79 - 6 00
E-Mail: klima.mainz@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Stuttgart
Am Schnarrenberg 17
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 5 50 40 - 2 00
E-Mail: klima.stuttgart@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro München
Postfach 20 06 20
80006 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

für Deutschland, überregional:

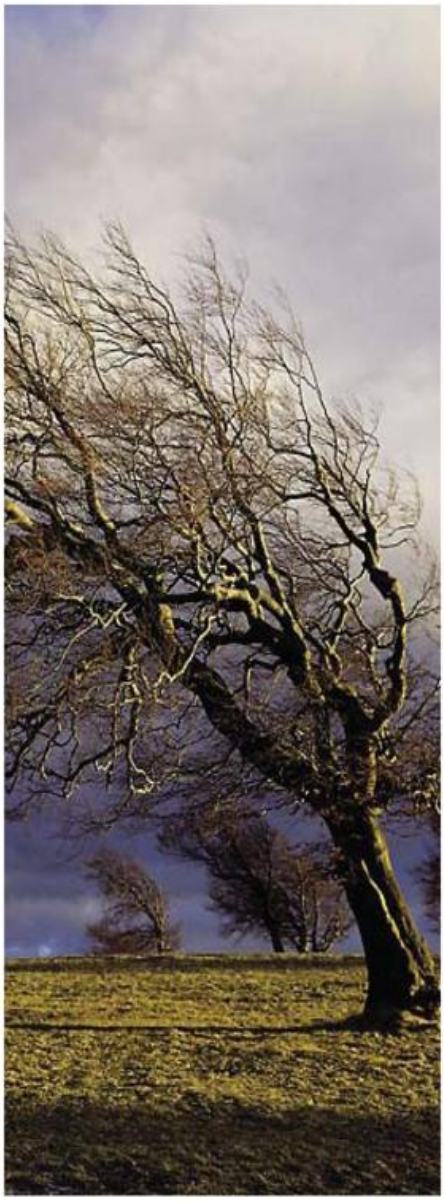
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Gutachtenbüro
Kaiserleistraße 44. 63067 Offenbach
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12. Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de/klima



Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport

Express

08
2007

Jahrgang 9

DWD
WITTERUNGSREPORT EXPRESS
08 2007

Hatte der „Siebenschläfer“ recht behalten?

Deutschlandwetter im August 2007

Die wechselhafte Witterung, die schon im Juni und Juli vorherrschte, setzte sich im August fort. So war der August 2007 in Deutschland meist zu warm, überwiegend zu nass und die Sonnenscheindauer erreichte den Durchschnitt. Das ergibt die Auswertung der Messdaten des Deutschen Wetterdienstes (DWD). Der August war der 12. zu warme Monat in Folge (längste Periode seit Beginn regelmäßiger Beobachtungen im Jahr 1901).

Kurze sommerliche Abschnitte

Die Temperatur lag deutschlandweit mit 16.8 Grad Celsius (°C) um 0.3 Kelvin (K)[1] über dem Normalwert. Die Abweichungen hatten meist positive Werte bis 1.2 (Schleswig, Manschnow/Oder, Görlitz) bzw. 1.3 K (Leck/Nordfriesld.), aber zwischen Münsterland-Harz und Fichtelgebirge-Bodensee war es verbreitet bis 0.9 (Gießen) bzw. 1.3 K (Freiburg i. Br.) zu kalt. Die höchste Temperatur hatte am 06. mit 33.6°C Bendorf/Rhein, die Tiefsttemperatur am 29. Soltau mit 2.9°C.

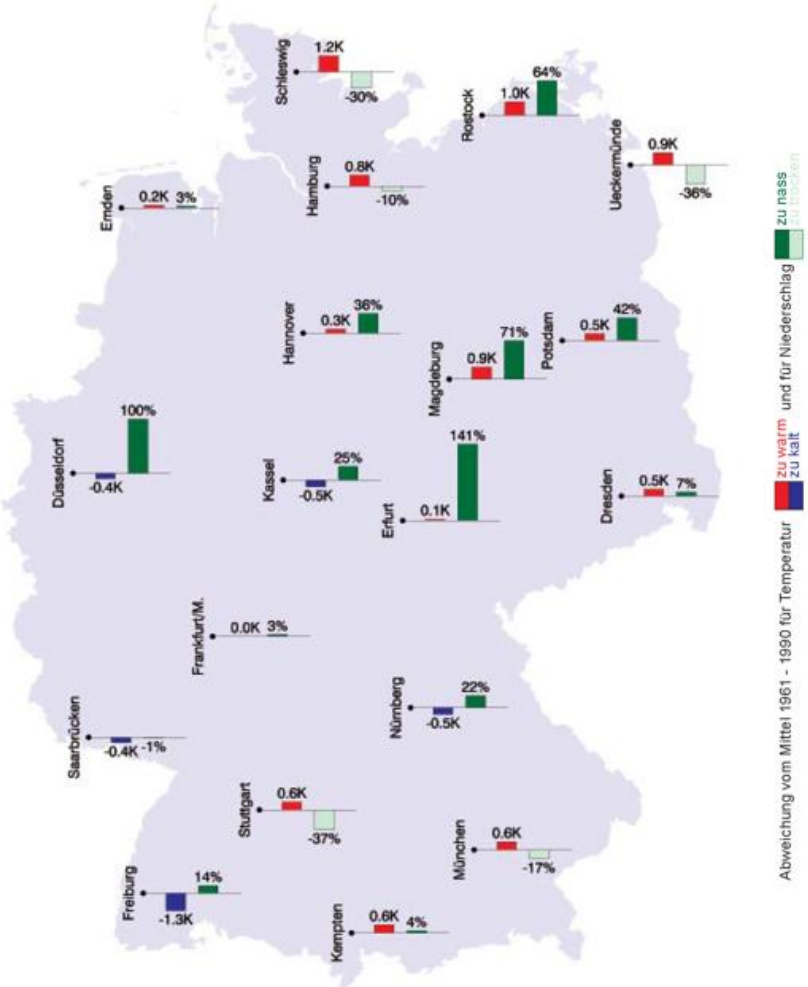
Ausgeprägte Regengebiete

Die Niederschlagsbilanz zeigt den August bundesweit betrachtet als zu nass. Es gab oft kräftige Schauer, heftige Gewitter oder ergiebigen Dauerregen. Im Mittel wurden 92 mm (= Liter pro Quadratmeter, l/m²) berechnet, das ist 123 % des vieljährigen Augustwertes (76 mm). Die Niederschlagsverteilung fiel regional sehr unterschiedlich aus. Markant zu nass war es um Konstanz, Gießen und Erfurt, örtlich in Berlin und der Altmark, an der Mecklenburger Bucht und vom Teutoburger Wald über das Rothaargebirge bis in den Raum Köln-Bonn. Deutliche Defizite gab es in Ostbayern an der Donau sowie zwischen Spree und Neiße. Ausgeprägte Regengebiete zogen vom 07.-11. und vom 20.-23. über Deutschland hinweg, dabei gab es die größte Tagesmenge an den Wetterwarten Zinnwald-Georgenfeld/Erzgeb. und Brocken/Harz (77.6 mm am 07. bzw. 21.), Kahlen Asten/Rothaargeb. (77.4 mm am 21.), Erfurt (75.0 mm am 10.) und Hohenpeißenberg (72.4 mm am 07.); andere Orte hatten z.B.: am 07./08. Sigmarszell bei Lindau 136 mm, am 11. Ostfehmarn 178 und Dahme 85 mm in 12 Std., am 22. Satrup bei Flensburg 97 und Herzberg-Lunau/Harz 105 mm. Die Monatswerte ergaben 24 (Görlitz) bis 243 mm (Brocken) und der Vergleich zum Mittel 33 (Görlitz) bis 251 % (Köln, Bad Lippspringe). Die Flächenmittel der Bundesländer zeigten nur Bayern zu trocken, sonst zu naß: 101 % (Schleswig-Holstein/Hamburg = 73 mm) bis 188 % (Nordrhein-Westf. = 140 mm).

Sonnenschein genau Durchschnitt

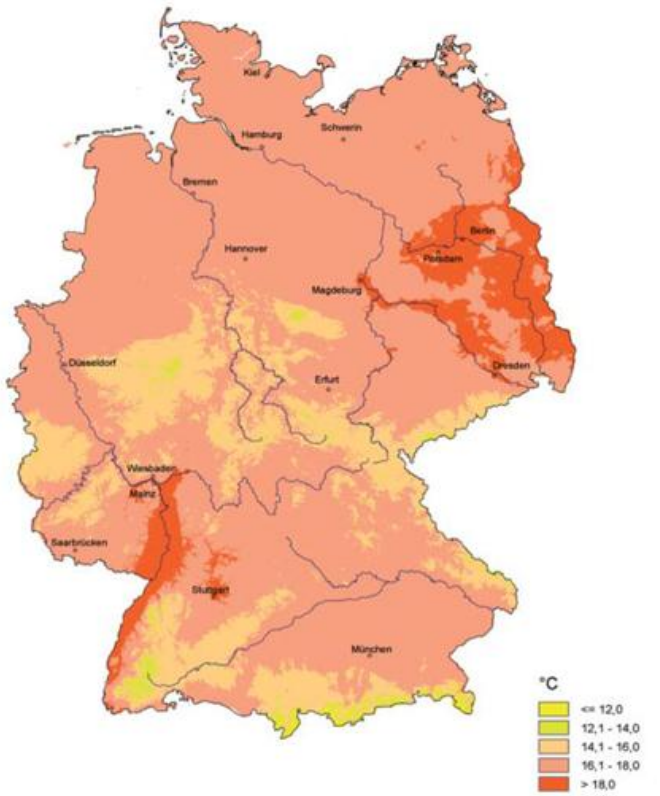
Die Sonnenscheindauer entsprach mit 197 Stunden dem vieljährigen Mittelwert. Dabei waren die regionalen Unterschiede nicht stark ausgeprägt. Mit 152 Std. erreichte der Feldberg/Schwarzwald 79 % seines vieljährigen Mittels. Die Sonne schien am längsten in Cottbus (236 Std.). Die höchsten prozentualen Abweichungen hatten: Bamberg, Görlitz (113 %).

Abweichung im August vom vieljährigen Mittel 1961-1990



[1] Verwendet bei Abweichungen der Temperatur. 1 K(elvin) entspricht 1 °C.

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Sommertage (Max. ≥ 25.0°C) sind auf Alpengipfeln keine, in den meisten Gebirgen und im Küstenbereich bis 5, überwiegend bis 10, südlich von Oderbruch-Ruhrgebiet in tieferen Lagen verbreitet bis 13 (Berlin-Schönefeld), im Oberrheingraben bis 14 (Mannheim, Karlsruhe, Lahr, Freiburg) zu erwarten.
Diese Werte wurden örtlich an den Küsten, im Norddeutschen Flachland sowie vereinzelt im Süden erreicht und in folgenden Gebieten überschritten:
um 1 oder 2 Tage um Bremen, der Mecklenburgischen Seenplatte, im Oberrheintal, am Bodensee sowie um München und um 3 oder 4 Tage in einem Gebiet vom Oderbruch zur Lausitz.
Unterschritten wurden die Werte:
um 1 oder 2 Tage gebietsweise nördlich der Mittelgebirge, in einigen Mittelgebirgen (Rothaargebirge, Harz, Erzgebirge, Taunus, Rhön, Fichtelgebirge) sowie gebietsweise südlich einer Linie Mosel – Main; um 3 Tage im Berlin, im Hunsrück sowie an der Donau (Ulm – Regensburg) und um 3 bis 5 Tage in einem Gebiet vom Niederrhein über Hannover und Gera nach Würzburg.

Heiße Tage (Max. ≥ 30.0°C) sind vereinzelt an der Küste, in den Gipfellagen der meisten hohen Mittelgebirge und in den Alpen keine, sonst 1 oder 2, im Spreewald 3 (Cottbus), im Oberrheingraben 3 oder 4 (Mannheim, Karlsruhe, Freiburg) zu erwarten.
Diese Werte wurden in weiten Teilen Deutschlands erreicht (±1Tag) und in folgenden Gebieten um 2 Tage unterschritten: vereinzelt in der Norddeutschen Tiefebene und im Alpenvorland, in einem Gebiet vom Ostrand des Harzes über Berlin bis Dresden sowie in einem Bereich von Göttingen zum Main.

Frosttage (Min. < 0.0°C) sind auf dem Wendelstein 1 mal, auf der Zugspitze 15 mal zu erwarten.
Frosttage gab es in diesem August nur auf der Zugspitze. Sie hatte 3 Frosttage weniger als im vieljährigen Mittel.

Eistage (Max. < 0.0°C) erwartet man nur auf der Zugspitze 4 mal.
In diesem Monat gab es keine Eistage.

Gebietsniederschlagshöhen

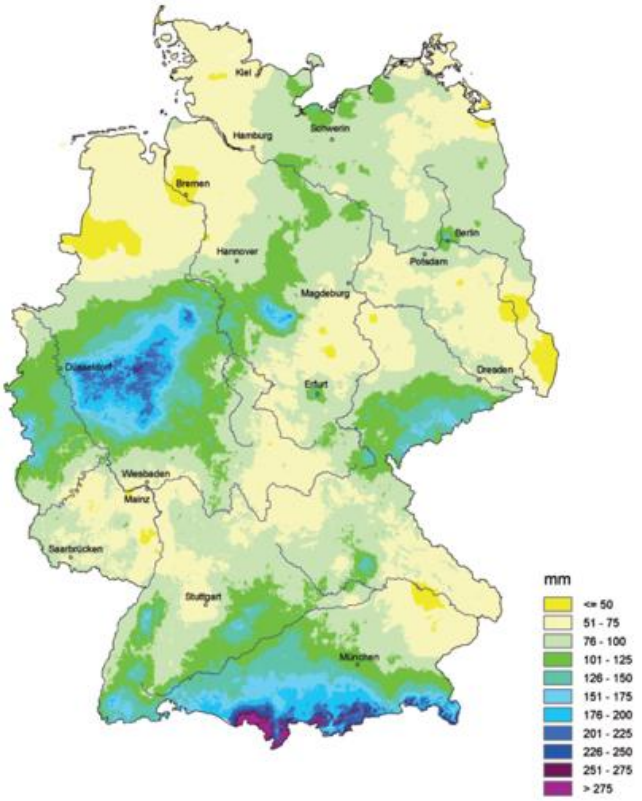
Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	73	101
Mecklenburg-Vorpommern	82	139
Niedersachsen und Bremen	80	113
Sachsen-Anhalt	76	130
Brandenburg und Berlin	74	128
Nordrhein-Westfalen	140	188
Hessen	100	146
Thüringen	83	120
Sachsen	90	114
Rheinland-Pfalz und Saarland	84	120
Baden-Württemberg	103	109
Bayern (nördlich der Donau)	75	99
Bayern (südlich der Donau)	120	90
Bundesrepublik Deutschland	92	123

*1 = Daten aus 771 Stationen im Bundesgebiet
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

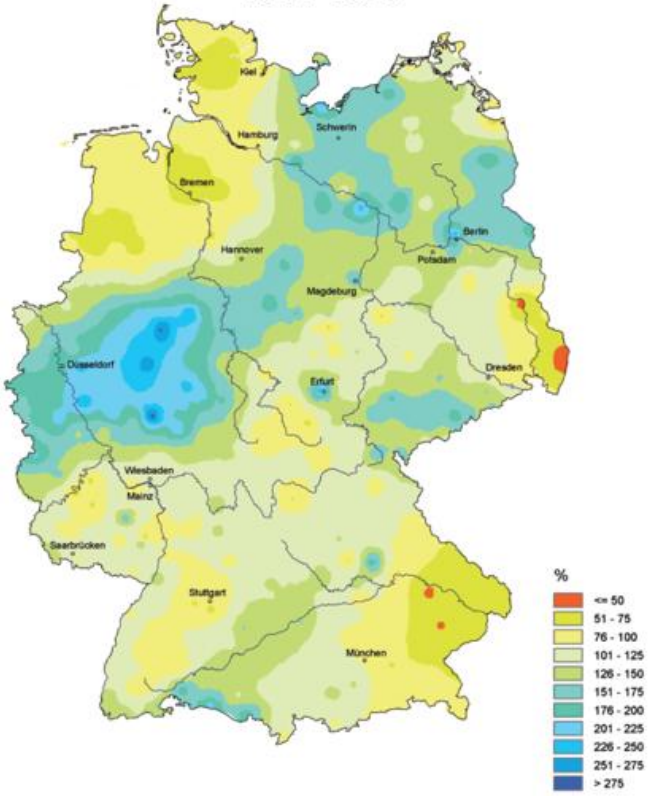
Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	76	110
Weser (oberhalb Allermündung)	96	136
Weser (ab Aller einschließlich)	87	123
Elbe (bis Saale einschließlich)	81	115
Elbe (unterhalb Saale)	79	130
Rhein (oberhalb Mainmündung)	96	104
Main	76	109
Rhein (unterhalb Mainmündung)	127	172
Donau (bis Regen einschließlich)	107	110
Donau (unterhalb Regen)	100	74

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Tage mit einer Niederschlagshöhe von 0.1 mm und mehr sind verbreitet im Nordwesten, in den meisten Mittelgebirgen, teilweise im Alpenvorland und in den Alpen 15 bis 19 (Kahler Asten/Rothaargebirge, Garmisch-Partenkirchen, Zugspitze), im Harz bis 20 (Brocken), sonst 11 (Angermünde, Berlin-Schönefeld) bis 14 zu erwarten. Diese Werte wurden unterschritten um 1 Tag örtlich in Südwestmecklenburg (Marnitz), auf dem Kahlen Asten und in Trier-Petrisberg, um 1 Tag oder 2 Tage vom Lausitzer Gebirge bis zum Oderbruch (z.B.: Görlitz bzw. Manschnow), um 2 Tage auf Eiderstedt (St.Peter-Ording), um 1 Tag bis 3 Tage zwischen Jadebusen-Dümmersee und Plöner See-Braunschweig (z.B.: Bremerhaven,Hamburg bzw. Hannover), um 1 Tag bis 3 Tage in Bayern östlich und südlich von Bayreuth-Ingolstadt-Chiemsee-Ammersee(z.B.:Regensburg,Hohenpeißenberg bzw. Weiden,Wendelstein) und um 1 Tag bis 4 Tage zwischen Taunus-Fulda-Chemnitz und Bamberg-Rothenburg o.d.Tauber-Baden-Baden (z.B.: Weinbiet/Pfälzer Wald,Wasserkuppe/Rhön bzw. Coburg,Karlsruhe), sonst erreicht bzw. übertroffen: um 5 Tage in Lüchow/Wendld., um 6 Tage auf Fehmarn (Westermarkelsdf.), in Rostock-Warnemünde und Berus/Saarld., in den übrigen Gebieten um 1 Tag bis 4 Tage.

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 1.0 mm und mehr sind von der Ostsee bis zum Nordrand von Thüringer Wald, Erzgebirge und Lausitzer Gebirge sowie in den tieferen Lagen zwischen Bocholt-Fulda und Karlsruhe-Regensburg weniger als 10 (Berlin-Schönefeld 7), sonst 10 bis 14 (Brocken, Feldberg/Schwarzwald, Kempten, Hohenpeißenberg), im Alpenraum 15 (Garmisch-Partenkirchen, Wendelstein) oder 16 (Zugspitze, Oberstdorf) zu erwarten. Diese Werte wurden zwischen Helgoland-Nordhorn-Detmold und Flensburg-Goslar um 1 Tag (z.B.: Cuxhaven, Diepholz) bis 3 Tage (Bremen,Hannover), östlich von Usedom-Brandenburg a.d.Havel-Dresden (ohne Teile von Berlin) um 1 Tag (z.B.: Angermünde) bis 4 Tage (Cottbus), im Erzgebirge bis 2 Tage (Fichtelberg), in Kassel und Bad Marienberg/Westerwald um 1 Tag, von Hunsrück-Taunus bis Steigerwald-Ansbach-Pforzheim häufig um 1 Tag (Weinbiet) bis 5 Tage (Öhringen/Hohenloher Land) sowie im Osten und Süden von Bayern oft um 1 Tag (z.B.: Weiden,Kempten) bis 4 Tage (Gr. Arber,Mühldorf) unterschritten, sonst erreicht bzw. übertroffen: um 4 Tage in Emden, Lüchow und Boltenhagen/Nordwestmecklenburg, um 5 Tage in Ulm und Stötten/Schwäb. Alb, um 6 Tage in Rostock-W. und Essen, in den übrigen Gebieten um 1 Tag bis 3 Tage.

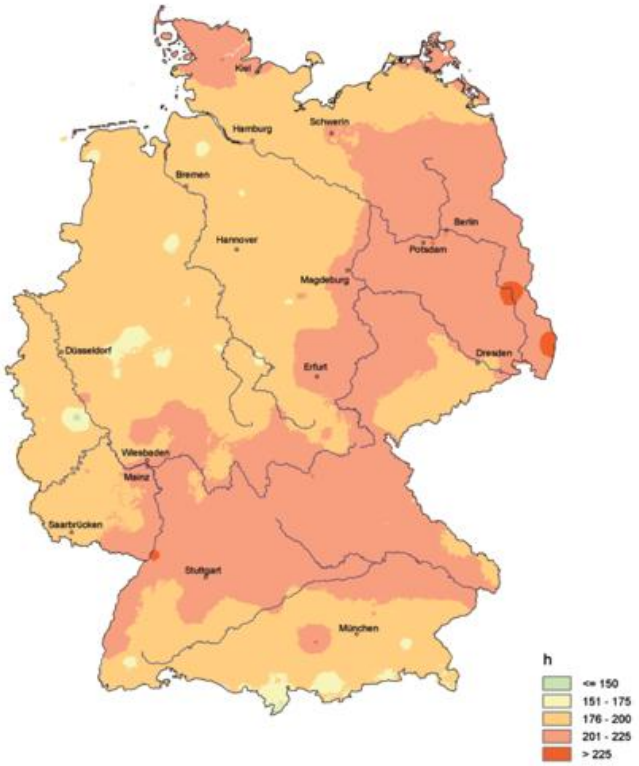
Tage mit einer Niederschlagshöhe von 10.0 mm und mehr sind überwiegend 1 (Fehmarn; oft zwischen Ostsee und Thüringer Wald-Erzgebirge, z.B.: Schwerin, Neubrandenburg, Manschnow/Oder, Berlin-Schönefeld, Potsdam, Magdeburg; örtlich in Hessen, z.B.: Bad Hersfeld; Bamberg) oder 2, in fast allen Mittelgebirgen 3 oder 4 (Brocken, Kahler Asten, Gr.Arber/Bayr. Wald; auf der Schwäbischen Alb: Klippeneck,Stötten), im Schwarzwald 4 (Freudenstadt) bis 6 (Feldberg), südlich der Donau bis 7 (Wendelstein), im Allgäu bis 8 (Oberstdorf) zu erwarten. Diese Werte wurden in Schleswig und Kiel um 2 Tage, in der Oberlausitz bis 3 Tage (Görlitz), in Schwarzwald-Westteil Schwäbische Alb um 2 Tage (Freudenst.,Feldb.,Klippeneck), um Passau bis 3 Tage (Fürstenzell) und auf dem Wendelstein um 3 Tage unterschritten; vom Schweriner See bis zum Wendland um 2 Tage, von Potsdam bis zur Oder oft um 2 (Lindenberg) bis 4 Tage (Berlin-Tegel), vom Osterzgebirge bis Eichsfeld-Fulda häufig um 2 (z.B.: Chemnitz) oder 3 Tage (Hof), vom Ostrand der Eifel bis Wolfsburg-Harz um 2 (z.B.: Kahler Asten, Gießen) bis 4 Tage (Köln), vom Saarland bis zum Bodensee örtlich um 2 (z.B.: Weinbiet) oder 3 Tage (Karlsruhe), in Oberbayern oft um 2 (z.B.: H`peißenberg) bis 4 Tage (Zugspitze) übertroffen, sonst um ± 1 Tag verfehlt.

Die Monatsmittel des Luftdrucks -auf Meeresniveau reduziert- stiegen von 1013.0 hPa (Rostock-Warnemünde) und 1013.1 hPa (Arkona/Rügen) bzw. 1013.3 hPa (Fehmarn-W`markelsdf., Schleswig) und 1013.4 hPa (Boltenhagen/Nordwestmecklenburg, List/Sylt) bis 1015.2 hPa (Stuttgart/Schnarrenberg, Mannheim, Aachen, Köln/Flgh.) und 1015.3 hPa (Düsseldorf/Flgh., Saarbrücken/Flgh., Bad Kissingen, Freiburg i.Br., Garmisch-Partenkirchen, Mühldorf) bzw. 1015.4 hPa (Konstanz, Nürburg-Barweiler/Eifel, Bad Hersfeld) und 1015.6 hPa (Trier-Petrisberg, Deuselbach/Hunsrück). Sie waren um 0.7 hPa (Deuselbach) bzw. 0.9 (Cuxhaven, Göttingen, Trier, Bad Kissingen) und 1.0 hPa (Bremerhaven, Norderney, Greven/Münsterland, Kassel, Köln, Bad Hersfeld) bis 2.0 hPa (Schwerin, Erfurt, Fürstenzell bei PA, Garmisch-P.) bzw. 2.3 (Wittenberg) und 2.5 hPa (Kempten) zu niedrig.

IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Hartmut Fuchs, Johann Hessel, Karl Hoffmann, Marcus Kaps, Wilfried Mauf, Susanne Müller, Anja Ohrt, Udo Stadtmüller, Wolfgang Straßburger.

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main
Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de
© Deutscher Wetterdienst 2006

Summe der Sonnenstunden



Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



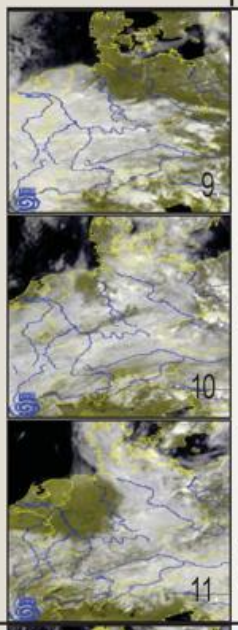
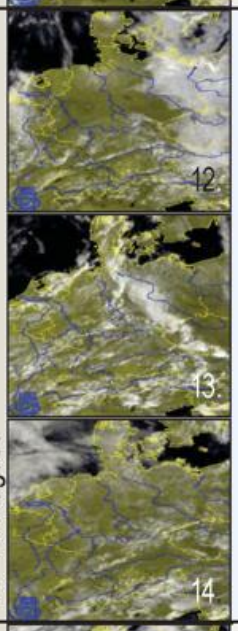
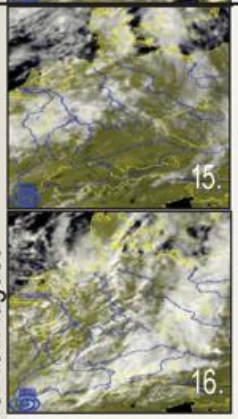
Extremwerte im August 2007		Höhenstufe 0-199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	16.5	Göttingen		14.0	Braunlage/Harz		2.9	Zugspitze	
	höchster Wert	19.3	Karlsruhe		18.2	Stuttgart-Schnarrenberg		14.9	Oberstdorf	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	22.8	Helgoland	am 06.	24.1	Braunlage/Harz	am 06.	12.6	Zugspitze	am 15.
	höchster Wert	33.6	Bendorf	am 06.	32.4	Freiburg im Breisgau	am 15.	29.0	Oberstdorf	am 15.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	2.9	Soltau	am 29.	3.7	Leinefelde	am 30.	-6.2	Zugspitze	am 01.
	höchster Wert	12.7	Helgoland	am 29.	9.5	Konstanz	am 31.	7.3	Hohenpeißenberg	am 01.
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	28	Cottbus		24	Görlitz		78	Großer Arber/Bayerischer Wald	
	höchster Wert	208	Bad Lippspringe		191	Konstanz		243	Brocken/Harz	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	10.5	Emden	am 07.	8.7	Fürstenzell b. Passau	am 10.	13.9	Großer Arber	am 31.
	höchster Wert	66.7	Bad Lippspringe	am 21.	75.0	Erfurt (Flughafen)	am 10.	77.6	Zinnwald-G.; Brocken	09.;21.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	170	Emden		172	Aachen		152	Feldberg/Schwarzwald	
	höchster Wert	236	Cottbus		237	Görlitz		195	Zinnwald-Georgenfeld/Erzgebirge	

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
Westlage, zyklonal 01.-03. August	Die seit dem 24.7.2007 bestehende Großwetterlage hielt noch weiter an. Die zyklonale westliche Strömung über Mitteleuropa blieb bestehen. Die eingeflossen kühle Meeresluft erwärmte sich am 01. unter dem Hochdruckeinfluss. Es war heiter und sonnig. Im Südwesten und Westen schauerte es vereinzelt. Ein Gewittertief zog am 02. von Frankreich zur südlichen Ostsee. Im Laufe des Tages wanderten teilweise kräftige Gewitter vom Rhein bis an die Oder. In der nachfolgenden subpolaren Meeresluft beruhigte sich aus Nordwesten das Wetter. In der Nacht fing es im Stau der Alpen zu regnen an. Der Regen mit Gewittern im Nordstau der Alpen hielt auch am 03. noch an. Im Osten und in den Mittelgebirgen schauerte es. In der Kaltluft lockerte, unter dem von Westen einsetzenden Hochdruckeinfluss, die Bewölkung auf. Verbreitet schien die Sonne.	**Tiefstwerte:** am 01. von 3.4°C (Oberstdorf) bis 15.2°C (Helgoland), am 02. von 6.6°C (Mühldorf/Inn) bis 15.6°C (Helgoland) und am 03. von 7.4°C (Braunlage) bis 15.8°C (Rostock-Warnemünde). **Höchstwerte:** am 01. von 17.0°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 26.4°C (Karlsruhe), am 02. von 15.4°C (Bad Marienberg/Ww.) bis 27.6°C (Mühldf.) und am 03. von 15.6°C (Neuhaus a. Rennweg) bis 24.4°C (Mannheim). **Tagesschwankungen:** am 01. von 4.3 K (Helgoland) bis 21.1 K (Oberstdorf), am 02. von 2.6 K (Bad Salzuflen/NRW) bis 21.0 K (Mühldorf) und am 03. von 3.1 (Helgoland,Fehmarn) bis 12.6 K (Lüchow/Wendld.). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** meist zu kalt; **am 01.** List/Sylt 0.3 K und Helgoland 0.4 K zu warm, sonst von 0.2 (Feldberg/Schwarzwald) bis 4.8 K (Nürnberg/Flgh.) zu kalt; **am 02.** vereinzelt zu warm, z.B.: an der Nordsee bis 0.7 K (Helgoland), in Südbayern bis 1.8 K (Wendelstein), sonst von 0.2 K (Cuxhaven,Schleswig,Rostock-W.,Lahr) bis 4.6 K (Gießen) zu kalt und **am 03.** von 0.2 K (Helgoland) bzw. 0.3 (Trier-P.) bis 3.8 (Fichtelbg./Erzgeb.), Berge im Alpenbereich bis 4.7 K (Wendelstein) zu kalt.
Hoch Mitteleuropa 04.-06. August Übergangstag 07. August	Unter Einfluss des Hochs, das sich vom Azorenhoch abgespaltet hatte, erwärmte die Sonne am 04. die eingeflossene Kaltluft. Im Norden und Osten war es noch zeitweise bewölkt. In der Mitte und im Süden schien, nach Nebelauflösung, die Sonne. In der klaren Nacht war es, wie in der Nacht zuvor, recht kühl. Das Hochdruckgebiet lag mit seinem Kern am 05. über der Mitte Deutschlands. In der ganzen Bundesrepublik schien die Sonne bei gering bewölktem oder wolkenlosem Himmel. Am 06. war das Hoch zur südlichen Ostsee weiter gezogen. Das warme Wetter mit viel Sonnenschein und wenig Wolken hielt an. Vor der über Frankreich liegenden Kaltfront strömte feuchtwarme Luft in den Süden und Westen. Gegen Abend fing es im Südwesten und Westen an örtlich heftig zu gewittern. Die Luftmassengrenze, die am 07. die feuchtwarme Luft im Osten von der maritimen Polarluft im Westen trennte, verschob sich nur sehr langsam bis zur Mitte Deutschlands. Es regnete, örtlich sehr ergiebig und mit heftigen Gewittern durchsetzt. Im Osten und Nordosten war es wechselnd bewölkt, örtlich schauerte und gewitterte es.	**Tiefstwerte:** am 04. von 6.3°C (Oberstdorf) bis 16.7°C (Helgoland), am 05. von 6.9°C (Oberstdorf) bis 17.7°C (Helgoland) und am 06. von 6.5°C (Augsburg-M.) bis 18.2°C (Düsseldorf/Flgh.). **Höchstwerte:** am 04. von 19.4°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 28.4°C (Bendorf), am 05. von 22.2°C (Neuhaus) bis 31.9°C (Mannheim) und am 06. von 21.1°C (Arkona/Rügen) bis 33.6°C (Bendorf/Rhein). **Tagesschwankungen:** am 04. von 4.2 K (Helgoland) bis 18.7 K (Bendorf), am 05. von 5.0 K (Helgoland) bis 19.7 K (Mannheim) und am 06. von 4.5 K (Arkona/Rügen) bis 21.4 K (Mühldorf/Inn). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** meist zu warm; **am 04.** gebietsweise -meist Südostteil- 0.1 K (Karlsruhe) bis 2.3 K (Cottbus) zu kalt, Arkona, Ulm und Hohenpeißenberg erreichten das Mittel, sonst von 0.1 (Rostock-W.) bis 2.0 K (Aachen) zu warm; **am 05.** Freiburg 0.1 und Bayern örtlich bis 1.8 K (Mühldorf) zu kalt, Cottbus und Nürnberg erreichten das Mittel, sonst von 0.1 K (Bamberg) bis 5.1 (Norderney) bzw. 5.4 K (Aachen,Essen) zu warm und **am 06.** Augsburg 0.9 und Mühldorf 1.0 K zu kalt, sonst von 0.9 K (Nürnberg) bis 5.2 (Essen) bzw 5.6 K (Bremerhaven) zu warm. **Tiefstwerte:** 9.5°C (Mühldorf/Inn) bis 17.8°C (Cuxhaven). **Höchstwerte:** 15.7°C (Nürburg-B./Eifel) bis 31.6°C (Regensburg). **T`schwankgn.:** 1.8 (Bremerhvn.) bis 19.0 K (Regensbg.,Mühldf.). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** Westen teils 0.1 (z.B.: Lingen,Würzburg) bis 1.8 K (Freiburg) zu kalt, sonst meist 0.1 K (Norderney) bis 4.7 K (Fichtelberg/Erzgeb.) zu warm.
Tief Mitteleuropa 08.-11. August	Die Frontalzone lag am 08. weiterhin über Deutschland. Im Nordosten war es zuerst noch freundlich. Später kamen einzelne kräftige Gewitter, im Raum Berlin unwetterartig, auf. Sonst war es wolkig bis stark bewölkt mit besonders im Süden und in der Mitte anhaltendem, teilweise unwetter-	**Tiefstwerte:** am 08. von 10.5°C (Hahn/Hunsrück) bis 18.0°C (Berlin-Tempelhf.), am 09. von 9.2 (Freudenstadt) bis 18.7°C (Lindenberg/Ostbrdbg.), am 10. von 8.9 (Oberstdorf) bis 19.0°C (Greifswald,Ueckermünde), am 11. von 9.1°C (Oberstdf.) bis 19.1°C (Ueckermd./Vorpommern). **Höchstwerte:** am 08. von 13.7 (Bad Marienbg.) bis 29.8°C (z.B.:Manschnow/O.),

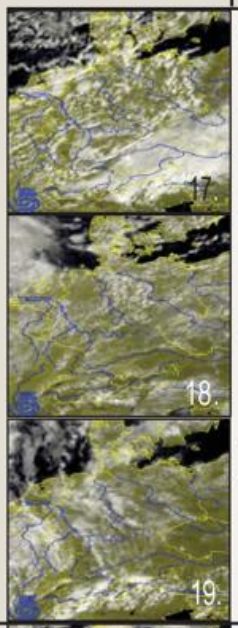
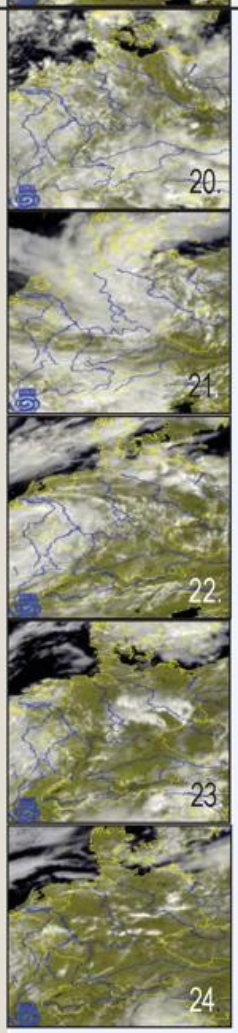
 Niederschlag	 Sonne	 Wind	
Die Schauer im Westen und Südwesten hatten am 01. nur geringe Intensitäten (Feldberg/Schwarzwald 4 mm, Berus 3 mm, Aachen, Trier, Ulm, Lahr, Freiburg 2 mm; sonst 1 mm bis verbreitet kein Niederschlag im Norden, Osten und Süden). Das von Südwest nach Nordost durchziehende Niederschlagsgebiet brachte am 02. beinahe überall Regen (Freudenstadt 25 mm, Konstanz, Kempten 21 mm, Göttingen 18 mm, Oberstdorf, Hohenpeißenberg, Köln 17 mm, Schleswig, Zugspitze 15 mm; sonst 13 mm bis kein Niederschlag in Emden, List auf Sylt und Helgoland). In den Mittelgebirgen schauerte es am 03. mit geringen Niederschlagshöhen. Am Alpennordrand regnete es (Wendelstein, Zugspitze 5 mm, Hohenpeißenberg 3 mm, Stötten, Augsburg 2 mm; sonst 1 mm bis kein Niederschlag verbreitet im Norden, Osten, vereinzelt im Westen und Süden).	Zu Beginn dieses Witterungsabschnitts, am 01., war es mit 8 bis 15 Stunden überwiegend sonnig. Nordöstlich einer Linie Lübecker Bucht – Chemnitz zeigte sich die Sonne 3 bis 7 Stunden. Am 02./03. schien die Sonne in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden. Von der Sonne verwöhnt mit 8 bis 14 Stunden wurden am 02. der Osten (östlich einer Linie Odermündung – Wendelstein) und am 03. gebietsweise der Nordwesten (nordwestlich einer Linie Saarland – Pommersche Bucht) sowie vereinzelte Gebiete in Nordbayern und im Oberrheintal. Wenig Sonne (1 Stunde und weniger bzw. keine) gab es am 02. gebietsweise in der Westhälfte und am 03. im Erzgebirge, Südschwarzwald, Alpen und örtlich im Alpenvorland.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** meldete am 01. die Zugspitze und am 03. der Fichtelberg im Erzgebirge. Am 02. gab es Sturmböen verbreitet in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen sowie, meist in Verbindung mit Gewittern, auch in tieferen Lagen vom Rhein-Main-Gebiet über Nordbayern und Thüringen bis nach Sachsen. **Sturmböen der Stärke 10** meldeten am 02. die Gipfel der Alpen und des Südschwarzwalds	Westlage, zyklonal 01.-03. August
Am 04. und 05. fiel kein Niederschlag, örtlich gab es Nebelnässen. Mit den Gewittern am 06. im Südwesten und Westen, setzte eine längere Regenperiode, vor allem im Süden, ein. Noch waren die gemessenen Niederschlagshöhen nicht sehr ergiebig (Lahr 13 mm, Freiburg 11 mm, Berus 9 mm, Trier 7 mm; sonst 5 mm bis kein Niederschlag, in der Osthälfte überall, im Norden und Süden verbreitet, im Westen örtlich).	In diesen Tagen meinte es die Sonne besonders gut und schien an allen Tagen bis 15 Stunden, der Anfang August astronomisch möglichen Dauer. Am 04. meldete nur der Wendelstein 6 Stunden Sonnenschein – sonst schien die Sonne 8 Stunden und länger. Am 05. strahlte sie überall 12 bis 15 Stunden. Auf den Satellitenbildern ist kaum eine Wolke zu erkennen. Am 06. gab es im Westen teilweise 9, sonst 10 bis 15 Stunden Sonne.	**Sturmböen** wurden während dieses Witterungsabschnitts nicht registriert.	Hoch Mitteleuropa 04.-06. August
Neben sehr ergiebigen Regenfällen in der Westhälfte waren am 07. die Niederschläge in den Gewittern im Süden und Norden sehr hoch (Hohenpeißenberg 72 mm, Oldenburg 52 mm, Wittenberg, Konstanz 38 mm, Doberlug 33 mm; sonst 25 mm bis kein Niederschlag, im Westen und Norden verbreitet, im Süden örtlich).	An diesem Tag war der Sonnenschein zweigeteilt. Eine schmale Übergangszone mit 2 bis 7 Stunden Sonne verlief von der Elbmündung zur Isar in den Bayerischen Alpen. Westlich dieser Linie war es trüb. Die Sonne zeigte sich dort 1 Stunde und weniger bzw. nicht. Östlich dieser Zone gab es nochmals 8 bis 14 Stunden Sonnenschein.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 9** traten auf Helgoland sowie in der Mittelelbniederung (bei Wittenberg) in Verbindung mit Gewittern auf.	Übergangstag 07. August
Die Niederschläge waren am 08. in den Mittelgebirgen und im Süden sehr ergiebig (Gießen 50 mm, Konstanz 46 mm, Gera 43 mm, Feldberg/Schwarzwald 41 mm, Stötten 38 mm, Würzburg 37 mm, Oberstdorf 37 mm; sonst 33 mm bis vereinzelt kein Niederschlag im Norden und Osten).	Während dieses Witterungsabschnitts machte sich die Sonne rar. Sie zeigte sich in den meisten Gebieten 1 Stunde und weniger bzw. nicht. Sonst schien sie: am 08. örtlich östlich einer Linie Lüneburger Heide – Fichtelgebirge sowie im Süd-	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8** gab am 08. auf den Nordseeinseln, vereinzelt in Verbindung mit Gewittern im Süden Brandenburgs sowie im Südschwarzwald.	Tief Mitteleuropa 08.-11. August

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
Tief Mitteleuropa, 08.-11. August 	artigem Starkregen. Über Norditalien hatte sich bis zum 09. ein Tief entwickelt. In der Mitte und im Süden regnete es weiterhin lang anhaltend und kräftig. Im Osten und Südosten entwickelten sich im Laufe des Tages lokal schwere Gewitter mit Hagel. Im Norden war es wechselnd bewölkt, nachmittags schauerte es vereinzelt. Das Tief über Norditalien zog am 10. langsam nach Osten weiter. Im Norden war es anfangs wolkig, später zogen teilweise heftige Gewitter von der polnischen Grenze nach Westen. In der Mitte und im Süden regnete es verbreitet. Die über Deutschland verlaufende Luftmassengrenze verschob sich am 11. langsam weiter nach Osten. Von Westen folgte der Einfluss des Hochs mit Kern über dem Kanal. Im Laufe des Tages beruhigte sich das Wetter bis zur Mitte Deutschlands. Im Osten war es zumeist stark bewölkt. Im Osten und Südosten gewitterte es örtlich kräftig.	am 09. von 11.3 (Freudenstadt) bis 30.5°C (Seehausen/Altmark), am 10. von 12.4°C (Stötten/Schwäbische Alb) bis 26.6°C (Görlitz), am 11. von 14.7°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 24.4°C (Karlsruhe). **Tagesschwankungen:** am 08. von 1.4 K (Bad Salzuflen/NRW) bis 14.3 K (Görlitz), am 09. von 1.5 K (Arkona/Rügen) bis 15.6 K (Görlitz), am 10. von 1.2 K (Fehmarn-Westermarkelsdf.) bis 10.2 K (Görlitz), am 11. von 1.8 K (Fehmarn,Bremerhaven) bis 11.8 K (Gießen). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** überwiegend zu kalt; **am 08.** gebietsweise -meist Westhälfte- 0.3 (z.B.: H`peißenbg.) bis 4.2 K (Freiburg) zu kalt, Boizenbg./Elbe erreichte das Mittel, sonst von 0.1 (z.B.: Gera,Helgoland) bis 4.1 K (Angermünde) zu warm; **am 09.** verbreitet -oft Nordteil- 0.2 (Chemnitz) bis 5.7 K (Lindenbg./Brdbg.) zu warm, Wasserkuppe, Coburg und Hof erreichten das Mittel, sonst 0.2 (Norderney,Lingen) bis 5.6 K (Freiburg) zu kalt; **am 10.** gebietsweise -meist Südhälfte- 0.2 (Deuselbach/Hunsrück) bis 4.4 K (Freiburg,Wendelstein) zu kalt, Norderney erreichte das Mittel, sonst von 0.2 K (Hof) bis 3.5 K (Schleswig) zu warm und **am 11.** kleinere Gebiete 0.1 (z.B.: Boizenbg.) bis 3.1 K (Ueckermd.) zu warm, sonst 0.1 (z.B.: List/Sylt) bis 2.6 K (H`peißenbg.) zu kalt.
Hochdruckbrücke Mitteleruopa 12.-14. August 	Im Osten Deutschlands hielt sich am 12. bis zum Abend eine geschlossene Wolkendecke mit Nieselregen. Die Kaltfront eines Tiefs bei Schottland erreichte am Abend den Westen Deutschlands mit einzelnen Schauern und örtlich kräftigen Gewittern. Die Kaltfront überquerte am 13. Deutschland mit Schauern. Unter Einfluss des nachfolgenden Zwischenhochs ließ im Westen die Schauertätigkeit nach und es war wechselnd bewölkt und teilweise sonnig. In der Südhälfte gewitterte es vereinzelt. Die maritime Polarluft kam am 14. unter den Einfluss des Zwischenhochs und erwärmte sich. Nach Auflösung von örtlichen Nebelfeldern war es sonnig und heiter. Im Tagesverlauf schauerte es im Süden, örtlich gewitterte es auch. Am Nachmittag bewölkte es sich von West nach Ost fortschreitend.	**Tiefstwerte:** am 12. von 7.1°C (Oberstdorf) bis 16.6°C (Arkona/Rügen), am 13. von 8.2°C (Braunlage/Harz) bis 17.3°C (Helgoland) und am 14. von 8.0°C (Braunlage) bis 17.5°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 12. von 16.9 (Lindenberg/Brandenburg) bis 27.2°C (Karlsruhe), am 13. von 19.1 (Neuhaus am Rennweg) bis 26.6°C (Regensburg), am 14. von 20.6 (Neuhaus/Thüringer Wald) bis 28.3°C (Karlsruhe). **Tagesschwankungen:** am 12. von 1.9 K (Lindenberg/Brdbg.) bis 16.3 K (Oberstdorf), am 13. von 2.5 K (Helgoland) bis 16.2 K (Oschatz/Sachsen) und am 14. von 3.7 K (Helgoland) bis 16.4 K (Bendorf/Rhein). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** meist zu warm; **am 12.** im Südostteil verbreitet 0.1 (z.B.: Stuttgart/Flgh.) bis 2.2 K (z.B.: Potsdam) zu kalt, sonst meist bis 2.0 K (Brocken) zu warm; **am 13.** in kleinen Gebieten -oft nördlich von Main und Nahe- 0.1 K (z.B.: Gera,Bad Salzuflen) bis 1.3 (Göttingen,Artern/Unstrut) zu kalt, sonst meist bis 1.9 (Ueckermünde), Kempten 2.4 K zu warm; **am 14.** vereinzelt 0.1 (Göttingen) bis 1.1 K (Gießen) zu kalt, sonst 0.2 (z.B.: Feldbg./Schw.) bis 2.5 K (St.Peter-O./Eiderst.) zu warm.
Südwestlage, zyklonal 15.-19. August 	Das Tief mit Kern über Schottland verlagerte sich am 15. Richtung Nordmeer. Seine Kaltfront überquerte Deutschland mit kräftigen Regenfällen und in der zweiten Tageshälfte örtlich eingelagerten Gewittern im Norden und besonders in der Mitte. Im Süden und Südosten wechselten sich Sonnenschein und Regenschauer ab. Das Frontensystem des Tiefs mit Kern vor der westnorwegischen Küste kam am 16. über Deutschland nur langsam nach Osten voran. Während es im Norden in der maritimen Polarluft verbreitet schauerte und gewitterte, regnete es im Süden und Südosten länger anhaltend mit vereinzel-	**Tiefstwerte:** am 15. von 11.1°C (Garmisch-Partenkirchen) bis 21.5°C (Freiburg), am 16. von 8.5°C (Braunlage) bis 15.9°C (Regensburg), am 17. von 7.1 (Braunlage) bis 13.9°C (Dresden-Klotzsche/Flgh.), am 18. von 6.8°C (Freudenstadt) bis 15.0°C (Helgoland) und am 19. von 7.7°C (Oberstdorf) bis 17.2°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 15. von 20.2 (Bad Marienberg/Westerwald) bis 32.7°C (Lahr), am 16. von 17.5 (Nürburg-B./Eifel) bis 26.5°C (Stuttgart/Schn`bg.), am 17. von 15.2 (Fürstenzell/PA) bis 22.6°C (Karlsruhe,Oschatz), am 18. von 17.0 (Neuhaus a.Rw.) bis 23.7°C (Karlsruhe,Mannhm.), am 19. von 18.7°C (Bad Marienberg/Ww.) bis 26.7°C (Manschnow/Oderbruch,Cottbus,Doberlug-Kirchhain/Südbrandenburg,Görlitz). **Tagesschwankungen:** am 15. von 3.3 (Helgoland) bis 18.3 K (Garmisch-Partenkirchen),

 Niederschlag	 Sonne	 Wind	
Die Niederschlagsintensitäten waren am 09. in den nördlichen Mittelgebirgen besonders hoch (Zinnwald 78 mm, Lippspringe 58 mm, Chemnitz 42 mm, Düsseldorf 37 mm, Hof 36 mm, Gera 34 mm, Schmücke 33 mm; sonst 32 mm bis vereinzelt kein Niederschlag im Norden und Osten). Das Gebiet mit den Starkniederschlägen hatte am 10. den Osten und Norden erreicht (Erfurt 75 mm, Boltenhagen 67 mm, Seehausen 49 mm, Brocken 47 mm, Boizenburg 44 mm, Lübeck 32 mm, Lüchow 27 mm, Schwerin 25 mm, Stötten 23; sonst 22 mm bis kein Niederschlag, vereinzelt im Norden und örtlich im Osten). Am 11. gewitterte es im Südosten und Osten noch örtlich mit ergiebigen Niederschlägen (Wendelstein 31 mm, Brocken 30 mm, Rostock-Warnemünde, Mühldorf 25 mm, Seehausen 23 mm, Marnitz 21 mm; sonst 20 mm bis vereinzelt kein Niederschlag in der Westhälfte).	ostbayern 2 bis 7 Stunden; gebietsweise nordöstlich einer Linie Sylt – Dresden 8 bis 13 Stunden; am 09. in einem Streifen von Ostfriesland zum Erzgebirge sowie örtlich an der Ostsee und im Südosten Bayerns 2 bis 7 Stunden; nordöstlich des oben genannten Streifens gab es verbreitet nochmals bis 13 Stunden Sonnenschein; am 10. gebietsweise in der Mitte (von Westerwald und Taunus bis zur polnischen Grenze südlich des Oderbruchs) sowie örtlich im Nordwesten, am Bodensee und in den Alpen 2 bis 6 Stunden; an der Nordsee 6 bis 8 Stunden; am 11. verbreitet im Westen sowie vereinzelt entlang der polnischen Grenze 2 bis 7 Stunden; im Nordwesten (nördlich von Hunsrück und Taunus sowie westlich von Elbmündung und Vogelsberg) 8 bis 11 Stunden.	Am 09. traten Sturmböen nochmals auf Helgoland sowie in den Hochlagen von Harz, Erzgebirge und Alpen auf. Am 10./11. meldete nur der Brocken im Harz Sturmböen.	Tief Mitteleuropa, 08.-11. August
Die Gewitter fielen am 12. nicht besonders ergiebig aus (Karlsruhe 23 mm, Menz 18 mm, Berus, Teterow 12 mm, Öhringen 11 mm, Tholey, Saarbrücken 9 mm, Marnitz 7 mm, Barth, Würzburg, Trier 6 mm, Düsseldorf, Ulm 5 mm; sonst 4 mm bis vereinzelt kein Niederschlag). Die Niederschlagsintensitäten am 13. ließen in den Gewittern weiter nach (Stötten 10 mm, Gera 7 mm, Chemnitz 6 mm, Frankfurt-Flughafen, Arkona, Weißenburg 4 mm, Hersfeld, Lübeck, Gr. Arber 3 mm; sonst 2 mm bis vereinzelt kein Niederschlag). Die gefallenen Regenmengen waren am 14. noch geringer (Regensburg 6 mm, Köln-Bonn, List 5 mm, St. Peter-Ording, Itzehoe 4 mm, Norderney, Helgoland, Emden, Bad Marienberg, Garmisch-Partenkirchen 3 mm; sonst 2 mm bis vereinzelt kein Niederschlag).	In diesen Tagen bekamen die meisten Gebiete viel Sonne. Sie schien überwiegend 8 bis 11 bzw. 14 Stunden. Am 12. gab es gebietsweise in der Südosthälfte 2 bis 7 Stunden. Rar, mit 1 Stunde und weniger bzw. keiner Sonne, machte sie sich in einem breiten Streifen von Rügen bis in die Lausitz. Am 13. zeigte sie sich vor allem in einem breiten Band von Schleswig-Holstein und der Ostsee über Hessen und Thüringen bis zum Saarland 3 bis 7 Stunden. Am 14. schien sie örtlich an den Küsten, in Nordfriesland sowie in den Hochlagen von Rhön, Thüringer Wald, Bayerischer Wald, Pfälzer Wald und Alpen ebenfalls 3 bis 7 Stunden.	**Sturmböen der Windstärke 8** wurden am 12. aus dem Saarland und am 13. von der Zugspitze gemeldet. Einzelne Sturmböen gab es am 14. auf Helgoland und in den Hochlagen von Harz, Schwarzwald und Alpen.	Hochdruckbrücke Mitteleuropa 12.-14. August
Am 15. regnete oder schauerte es überall, ausgenommen war das Alpenvorland (Bad Lippspringe 30 mm, Köln-Flughafen 24 mm, Hannover, Greifswald, Bad Marienberg 19 mm, Kahler Asten, Braunlage 17 mm, Schwerin 16 mm, Würzburg, Brocken 15 mm, Weinbiet, Saarbrücken 14 mm; sonst 13 mm bis kein Niederschlag in Coburg und im Alpenvorland). In ganz Deutschland fiel am 16. Niederschlag. Die größten Höhen wurden am Alpennordrand gemessen (Garmisch-Partenkirchen 24 mm, Zugspitze 20 mm, München-Flughafen, Augsburg 16 mm, Hohenpeißenberg 15 mm; sonst 14 mm bis	An den meisten Tagen schien die Sonne 2 bis 7 Stunden. Nur am 18. zeigte sie sich länger - überwiegend 8 bis 13 Stunden. 3 bis 7 Stunden war sie an diesem Tag gebietsweise an der Nordsee und in Schleswig-Holstein, örtlich in der Mitte und in Süddeutschland (hier meist in den Hochlagen) zu sehen. Sonst schien sie: am 15. im Erzgebirge, verbreitet in Baden-Württemberg und Bayern 8 bis 11 Stunden; örtlich in einem Gebiet vom Saarland über das Sauerland und den Harz bis zum Thüringer Wald 1 Stunde und weniger bzw. nicht;	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** gab es am 15./16. entlang der Küsten, in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen sowie vereinzelt bis in tiefe Lagen (am 15. im Westen und in Niedersachsen). Ab dem 17. wurden nur vereinzelt Sturmböen gemeldet: am 17. von den Küsten, der Mecklenburgischen Seenplatte sowie den Hochlagen des Pfälzer Waldes und am 19. von den Gipfeln des Südschwarzwalds und der Alpen sowie vom Raum Trier.	Südwestlage, zyklonal 15.-19. August

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
Südwestlage, zyklonal, 15.-19. August		
	ten eingelagerten Gewittern. Im Südosten regnete es am 17. im Stau der Alpen. An der Kaltfront entwickelte sich in Oberitalien ein Randtief. Im übrigen Bundesgebiet nahm nach freundlichem Tagesbeginn im Laufe des Tages die Bewölkung zu. In der maritimen Polarluft schauerte und gewitterte es vor allem im Norden. Die Schauertätigkeit ließ am 18. durch den Einfluss des von Westen heranziehenden Zwischenhochs nach. In Deutschland herrschte zeitweise sonniges Wetter, doch erwärmte sich die eingeflossene Meeresluft subpolaren Ursprungs nur zögerlich. An der Nordseeküste regnete es leicht. Das Hoch bestimmte am 19. zu Tagesanfang das Wetter in Deutschland. Im Laufe des Tages zog von Frankreich kommend eine Kaltfront nach Osten. Im Westen, Nordwesten und Südosten schauerte und gewitterte es in der zweiten Tageshälfte.	am 16. von 4.3 K (Helgoland) bis 13.4 K (Freiburg im Breisgau), am 17. von 3.7 K (Norderney) bis 12.7 K (Cottbus), am 18. von 3.9 K (Helgoland) bis 14.2 K (Cottbus) und am 19. von 3.1 K (Helgoland) bis 17.6 K (Gardelegen/Altmark). . **Abweichungen (Tagesmittel von vieljährigen Mittel):** meist zu kalt; **am 15.** noch überall 2.0 (Kahler Asten/Rothaargebirge) bzw. 2.2 K (z.B.: Aachen,Norderney) bis 4.9 K (Chemnitz,Görlitz), Bayern bis 6.0 (Weißenburg), Baden-Württemberg bis 6.8 K (Lahr) zu warm; **am 16.** kleine Gebiete -meist im Westteil- von 0.1 (z.B.: Köln) bis 1.7 K (Feldberg/Schw.) zu kalt, Kempten und Lingen erreichten das Mittel, sonst 0.2 (z.B.:Cuxhaven) bis 3.2 K (Görlitz) zu warm; **am 17.** überall von 0.2 K (List/Sylt) bzw. 0.6 (St.Peter-Ording/Eiderstedt) und 0.7 K (Hof) bis 3.0 K (Hohenpeißenbg.,Freiburg i.Br.) bzw. 3.1 K (Wendelstein,Mannheim), Saarbrücken 3.3 K zu kalt. **am 18.** örtlich -meist Nordsee und Alpenraum- von 0.1 (Norderney, Chemnitz) bis 1.8 K (Zugspitze) zu warm, Cuxhaven erreichte das Mittel, sonst von 0.1 (z.B.: Schleswig) bis 2.7 K (Freiburg) zu kalt; **am 19.** kleine Gebiete -meist Südwestteil- 0.1 (z.B.: Kempten,Essen) bis 1.6 K (Göttingen) zu kalt, Bad Kissingen und Weißenburg/Bayern erreichten das Mittel, sonst von 0.1 (z.B.: Aachen,Klippeneck/Schwäb.Alb) bis 3.3 K (Ueckermünde/Vorpommern) zu warm.
Tief Mitteleuropa 20.-24. August		
	Über Mitteleuropa hatte sich am 20. ein abgeschlossenes Höhentief gebildet. An der Südostflanke des Tiefs entwickelte sich ein Starkregengebiet, das langsam vom Ostalpenraum nach Norden zog. Darin waren Gewitter eingelagert. Sonst schauerte und gewitterte es verbreitet. Das Starkregengebiet zog am 21. von Sachsen über den Nordosten, Norden bis in den Westen Deutschlands. Die eingelagerten Gewitter brachten erhebliche Niederschlagsmengen. In den übrigen Gebieten schauerte es verbreitet. Am 22. zog das Niederschlagsfeld über den Westen weiter. In den westlichen Mittelgebirgen fielen erhebliche Regenmengen. Im Osten bildeten sich im Laufe des Tages einzelne, im Nordosten zahlreiche nach Westen ziehende Gewitter, im Nordosten mit Hagel. Im Süden und Südwesten war es wechselnd bewölkt und trocken. Abends zogen aus dem Alpenraum einzelne Schauer und Gewitter nach Norden. Das wetterbestimmende Tief schwächte sich am 23. ab. Die Schauer- und Gewittertätigkeit ließ im Laufe des Vormittags nach. Über Mittag war es wechseln bewölkt oder heiter. Am Nachmittag entwickelten sich jedoch wieder zahlreiche, örtlich schwere Gewitter. Das Tiefdrucksystem verlor am 24. weiter an Wetterwirksamkeit und löste sich auf. Während es im Westen und Süden verbreitet sonnig war und es nur örtlich schauerte, war es im Norden und Osten stark bewölkt und es regnete, teilweise gewittrig.	**Tiefstwerte:** am 20. von 8.7°C (Deuselbach/Hunsrück) bis 17.4°C (Helgoland), am 21. von 7.7 (Nürbg.-Barweiler/Eifel) bis 17.9°C (Ueckermünde), am 22. von 8.5°C (Garmisch-Partenkirchen) bis 17.0°C (List/Sylt), am 23. von 8.9°C (Garm.-Partenkirchen) bis 15.9°C (Helgoland), am 24. von 6.5°C (Oberstdorf) bis 17.0°C (Fehmarn-W`markelsdf.). **Höchstwerte:** am 20. von 13.9°C (Oberstdorf) bis 28.1°C (Potsdam), am 21. von 12.6 °C (Neuhaus am Rennweg/Thüringer Wald) bis 24.5°C (Manschnow/Oderbruch), am 22. von 13.8°C (Hahn/Hunsrück) 24.8°C (Görlitz), am 23. von 16.8°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 27.6°C Karlsruhe), am 24. von 19.4°C (Norderney) bis 29.1°C (Karlsruhe). **Tagesschwankungen:** am 20. von 2.5 K (Oberstdorf) bis 15.0 K Gardelegen/Altmark), am 21. von 2.2 (Arkona,Fehmarn-W`dorf) bis 10.3 K (Köln/Flgh.), am 22. von 1.7 (Nürburg-Barw.) bis 13.1 K (Garm.-Partenkirchen), am 23. von 4.4 K (Arkona/Rügen) bis 14.3 K (Menz/Brandenburg), am 24. von 2.9 K (Norderney) bis 16.8 K (Oberstdorf). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** meist zu warm; **am 20.** teilweise -Schwerpunkt im Südwesten- von 0.1 K (Bad Kissingen) bis 3.0 (Deuselbach/Hunsrück), Feldberg/Schw. 3.4, Saarland bis 3.5 K (Berus) zu kalt, Öhringen erreichte das Mittel, sonst von 0.1 (z.B.: Norderney,Regensburg) bis 3.6 (Doberlug-K./Brandenbg.), Mecklenbg.-V`pommern bis 4.2 K (Rostock-W.) zu warm; **am 21.** gebietsweise -meist im Norden und Osten- von 0.2 K (Bremen) bis 2.7 (Schleswig), Mecklenburg-V. bis 3.6 K (Ueckermünde) zu warm, Chemnitz und Garmisch-P. erreichten das Mittel, sonst von 0.1 K (z.B.: Braunschweig) bis 2.9 K (Gießen), Feldberg/Schw. 3.0 K, südlicher Oberrheingraben bis 4.6 K (Freiburg i.Br.) zu kalt; **am 22.** kleine Gebiete -meist im Südwesten- von 0.2 (Gießen) bis 2.7 K (Berus/Saarld.) zu kalt, sonst von 0.1 (H`peißenbg.,Aachen) bis 3.0 (Fichtelberg), Schleswig-Holstein bis 3.8 K (List) zu warm; **am 23.** von 0.2 (Rostock-Warnemünde) bzw. 0.4 K (Freiburg i.Br.) bis 4.5 (Berlin-Dahlem) bzw. 4.6 K (Fichtelberg/Erzgeb.) zu warm; **am 24.** von 1.5 (Freiburg i.Br.,Norderney) bis 4.5 K (Lingen/Ems), einige Mittelgebirge bis 5.0 K (Stötten/Schwäbische Alb) zu warm.

 Niederschlag	 Sonne	 Wind
vereinzelt kein messbarer Niederschlag). Die Schauer- und Gewitterniederschläge am 17. waren vor allem im Norden ergiebig (Leck 17 mm, Weiden, Norderney 9 mm, List 7 mm, Kiel, Marnitz, Boizenburg, Greifswald 6 mm, Barth, Cuxhaven 5 mm; sonst 4 mm bis im Osten vereinzelt kein Niederschlag). Am 18. schauerte es nur im Nordwesten und Norden mit geringen Regenmengen (Osnabrück, Schleswig 1 mm; sonst geringer bis im Norden verbreitet, in allen anderen Republikteilen kein Niederschlag). Die Kaltfront brachte am 19. im Westen wieder höhere Niederschlagsmengen (Nürburg 18 mm, Zugspitze 16 mm, Feldberg/ Schwarzwald 15 mm, Hohenpeißenberg 14 mm, Garmisch-Partenkirchen 11 mm, Trier 10 mm, Braunschweig, Wendelstein, Aachen 9 mm, Lübeck, Ahaus, Köln-Bonn 8 mm; sonst 7 mm bis örtlich kein Niederschlag).	am 16. im Münsterland 8 Stunden; verbreitet südöstlich einer Linie Nordschwarzwald – Spreewald 1 Stunde und weniger bzw. nicht; am 17. gebietsweise an der Ostsee, auf Sylt sowie örtlich in einem Gebiet von der Kölner Bucht über das Wendland, der Leipziger Bucht bis zum Oberrheintal 8 bis 10 Stunden; in Ostfriesland 1 Stunde und in der Südhälfte Bayerns 1 Stunde und weniger. am 19. südöstlich einer Linie Rostock – Karlsruhe 8 bis 12 Stunden; meist im Nordwesten, von Nordfriesland bis ins südliche Niedersachsen, 1 Stunde und weniger bzw. nicht.	**Sturmböen der Stärke 10 oder 11** traten an den ersten beiden Tagen in den Hochlagen einzelner Mittelgebirge auf. Dabei registrierte am 15. der Pfälzer Wald sowie am 16. der Südschwarzwald Sturmböen der Stärke 10 und der Brocken im Harz an beiden Tagen Böen der Stärke 11.
Die am 20. im Osten einsetzenden Starkniederschläge waren sehr ergiebig (Angermünde 53 mm, Fichtelberg 41 mm, Dresden 35 mm, Berlin-Schönefeld, Oschatz 34 mm, Manschnow 31 mm, Lindenberg 30 mm, sonst 26 mm bis vereinzelt kein Niederschlag). In den Gebieten mit lang anhaltenden Starkniederschlägen kam es am 21. örtlich zu Überflutungen (Brocken 78 mm, Kahler Asten 77 mm, Bad Lippspringe 67 mm, Köln-Bonn 62 mm, Bad Salzuflen 56 mm, Braunlage 50 mm, Göttingen 40 mm, Osnabrück 38 mm, Hannover 37 mm, Düsseldorf 36 mm; sonst 35 mm bis vereinzelt kein Niederschlag im Süden). Die Regenmengen waren am 22. geringer (Berlin-Dahlem 26 mm, Leck 25 mm, Stötten 24 mm, Greifswald 23 mm, Cuxhaven 21 mm, Warnemünde, Berus 19 mm, Köln-Bonn 17 mm, Tholey, St. Peter-Ording, Helgoland, Seehausen 16 mm, Ulm 15 mm; sonst 14 mm bis vereinzelt kein Niederschlag). Die Gewitter waren am 23. in der Osthälfte Deutschlands örtlich sehr ergiebig (Hof 38 mm, Berlin-Dahlem 37 mm, Berlin-Tempelhof 24 mm, Magdeburg 22 mm, Potsdam 21 mm, Bamberg 20 mm, Bendorf 17 mm, Gardelegen 16 mm; sonst 14 mm bis im Norden verbreitet, im Süden vereinzelt kein Niederschlag). Die Schauertätigkeit ließ am 24. weiter nach (Braunschweig, Potsdam 4 mm, Berlin-Dahlem, Meiningen 3 mm, Angermünde 2 mm; sonst 1 mm im Norden verbreitet, im Süden kein Niederschlag).	Während dieses Witterungsabschnitts zeigte sich die Sonne sehr unterschiedlich und war an den meisten Tagen überwiegend 2 bis 7 Stunden zu sehen. Dabei hatte am 20. der Nordosten 8 bis 11 Stunden Sonne, während es verbreitet im Westen (vom Ruhrgebiet bis zum Saarland) sowie südlich einer Linie Freiburg – Fränkische Alb 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne gab. Am 21. war es in den meisten Gebieten trüb. Die Sonne schien hier 1 Stunde und weniger bzw. nicht. Etwas mehr Sonnenschein mit 2 bis 6 Std. gab es gebietsweise im Westen zwischen Niederrhein und Schwäbischer Alb, verbreitet östlich einer Linie Lübecker Bucht – Vogtland sowie in der Südhälfte von Bayern. Am 22./23. zeigte sich die Sonne wieder meist 2 bis 7 Stunden. Sonnig mit 8 bis 11 Stunden war es am 22. verbreitet, meist südöstlich einer Linie Schwarzwald – Thüringer Wald. Bis 12 Stunden schien sie am 23. verbreitet an den Küsten und küstennahen Gebieten, örtlich im Osten, vom Sauerland bis zum Taunus und Hunsrück sowie in Baden-Württemberg und im Süden Bayerns. Wenig Sonne, mit 1 Stunde und weniger bzw. keiner, hatte am 22. die Ostseeküste sowie der Wes-ten (vom Ruhrgebiet zum Pfälzer Wald). Am 23. war sie südlich des Harzes 1 Stunde zu sehen. Der 24. war größtenteils sonnig. Die Sonne schien in weiten Teilen 8 bis 13 Stunden. Weniger Sonnenschein, mit 3 bis 7 Stunden, gab es gebietsweise in der Nordosthälfte.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** traten vom 20. bis 23. teilweise vereinzelt auf. Zu Beginn des Witterungsabschnitts, am 20. und 21. gab es einzelne Sturmböen an der Nord- und Ostseeküste. Vom 21.-23. meldeten die Gipfel von Harz, Rothaargebirge, Südschwarzwald und Alpen einzelne Böen. Sturmböen bis in Tallagen wurden nur in Trier am 22. registriert.

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
Nordwestlage, antizyklonal 25.-30. August	Der Hochdruckkeil war am 25. nur im Süden und der Mitte wirksam. Dort war es sonnig, ganz vereinzelt schauerte und gewitterte es gegen Abend. Im Norden und Nordosten war es bewölkt. Es regnete mit einzelnen Schauern durchsetzt. Der Hochdruckkeil schwächt sich am 26. wieder ab. Nördlich des Mains war es wechselnd, Richtung Norden stark bewölkt. Örtlich schauerte es. Im Süden war es, nach Auflösung von Morgennebeln, sonnig. Die Kaltfront eines Tiefs mit Kern bei Finnland erreicht am 27. abends die Alpen. Es war überall wechselnd bewölkt, örtlich auch sonnig. In der eingeflossenen kühlen Meeresluft schauerte es im Verlauf des Nachmittags zunehmend in Norddeutschland. Eine weitere Kaltfront hatte am 28. die Nordseeküste erreicht. Sie zog im Laufe des Tages Richtung Südosten. In der Mitte war es bewölkt im Südosten und Nordosten schien verbreitet die Sonne. Im Südwesten und an der Nordseeküste entwickelten sich im Laufe des Nachmittags zahlreiche Schauer. Die Kaltfront hatte am 29. die Alpen erreicht. Südlich der Donau, an der Luftmassengrenze zwischen der subtropischen Warmluft und der Luftmasse subpolaren und polaren Ursprungs, regnete es anhaltend, örtlich durch Gewitter verstärkt. Nach Norden war es wechselnd bewölkt. Zeitweise schien die Sonne, vereinzelt schauerte es. Die Luftmassengrenze am Alpennordrand blieb am 30. mit anhaltendem Regen noch weiter wetterwirksam. Der Regen ließ im Süden im Laufe des Tages nach. In der Mitte schien verbreitet die Sonne. Im Osten gab es morgens örtlich Bodenfrost. Im Norden zogen von Nordwesten Wolken auf, anschließend regnete es bis zu den Mittelgebirgen.	**Tiefstwerte:** am 25. von 9.6°C (Oberstdorf) bis 18.4°C (Weinbiet/Pfälzer Wald), am 26. von 9.1 (O`dorf) bis 16.2°C (Weinbiet,Stötten/Schwäb.Alb), am 27. von 8.0°C (Neuhaus am Rennweg) bis 15.5°C (Konstanz), am 28. von 5.0°C (Braunlage/Harz) bis 15.7°C (Konstanz), am 29. von 2.9 (Soltau/Lüneburger Heide) bis 14.4°C (Karlsruhe), am 30. vom 3.7°C (Leinefelde/Eichsfeld) bis 14.2°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 25. von 18.8°C (Arkona,Helgoland) bis 30.3°C (Karlsruhe), am 26. von 18.8 (List,Helgoland,Norderney) bis 31.0°C (Karlsr.), am 27. von 14.6°C (Braunlage) bis 28.3°C (Regensburg), am 28. von 13.5°C (Neuhaus a. Rw./Th.) bis 23.7°C (Konstanz), am 29. von 12.0°C (Freudenstadt) bis 21.9°C (Karlsruhe) und am 30. von 13.0°C (Oberstdorf) bis 22.3°C (Karlsruhe). **Tagesschwankungen:** am 25. von 2.4 K (Helgoland) bis 17.0 K (Mühldorf/Inn), am 26. von 3.2 K (Helgoland) bis 17.4 K (Oberstdorf), am 27. von 3.9 K (Helgoland,Norderney) bis 16.1 K (Oberstdorf), am 28. von 2.7 K (Rostock-W.) bis 12.9 K (Gardelegen/Altmark), am 29. von 2.1 K (Freudenstadt) bis 14.5 K (Soltau/Lünebg.Heide), am 30. von 3.1 K (Helgoland) bis 15.7 K (Köln-Wahn/Flgh.). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** meist zu warm; **am 25.** von 1.5 K (Arkona/Rügen) bzw. 1.6 K (List/Sylt) bis 5.8 K (Mannheim,Ulm), in Gebirgen der Südhälfte bis 6.2 K (z.B.: Kleiner Feldberg/Taunus) bzw. 6.8 K (Stötten/Schwäbische Alb) zu warm; **am 26.** von 0.8 K (List) bzw. 1.0 K (Bad Salzuflen/NRW) bis 5.5 K (Ulm), Berge in Baden-Württemberg bis 6.2 K (Feldberg/Schwarzwald), auf dem Hohenpeißenberg 6.8 K zu warm; **am 27.** im Norden verbreitet 0.1 (z.B.: Artern/Unstrut,Boltenhagen/Nordwestmecklenbg.) bis 2.0 K (Neuruppin,Soltau), Brocken/Harz 2.1, Bremen 2.4 K zu kalt, St.Peter-Ording/Eiderstedt erreichte das Mittel, sonst 0.2 (Gera) bis 4.4 K (Ulm), Gipfel im äußersten Süden bis 5.6 K (Feldberg/Schw.), Hohenpeißenberg 5.7 K zu warm; **am 28.** meist südlich des Main 0.2 K (Bamberg) bis 3.2 K (Oberstdorf), Feldberg/Schw. 3.4, Zugspitze 3.5 K zu warm, Lahr erreichte das Mittel, sonst von 0.3 K (Mannheim) bis 3.1 (z.B.: Hamburg/Flgh.) bzw. 3.2 K (Gießen), im Harz bis 3.3 K (Brocken) zu kalt; **am 29.** örtlich -meist südlich der Donau- 0.2 (Feldberg/Schw.) bis 1.6 K (z.B.: Oberstdorf) zu warm, sonst 0.3 (z.B.: Karlsruhe) bzw. 0.4 K (z.B.: Bamberg) bis 4.9 (Bremen), Göttingen 5.0 K zu kalt. **am 30.** überall von 0.3 (Zugspitze) bzw. 0.9 K (Regensburg,Bamberg) bis 3.7 (Schwerin,Bremen), Kassel 3.8 K, Südniedersachsen bis 3.9 (Brocken), Westfalen bis 4.2 K (Bad Lippspringe) zu kalt.
Nordwestlage, zyklonal 31. August	Der Zustrom kühler Meeresluft hielt auch am 31. an. Nördlich des Mains regnete es verbreitet, örtlich schauerte es auch. Im Süden war es anfangs wechselnd bewölkt und trocken. Ein Regengebiet verlagerte sich nach Südosten.	**Tiefstwerte:** 5.4°C (Augsburg) bis 15.9°C (Frankfurt a.M./Flgh.). **Höchstwerte:** 13.5 (Neuhs. a.Rw./Th.W.) bis 23.5°C (Karlsruhe). **T`schwankung:** 2.4 K (Arkona/Rügen) bis 14.7 K (Freiburg i.Br.). **Abweichungen (T`mittel v. vieljährigen M.):** vereinzelt 0.1 (z.B.: Hof) bis 1.3 K (z.B.: Trier) zu warm, Karlsruhe erreichte das Mittel, sonst von 0.1 (z.B.: Göttingen) bis 3.0 K (Wendelstein) zu kalt.

Wetter mit Klick!

www.dwd.de



Niederschlag

Die Schauer und Regenmengen fielen im Norden und in den Mittelgebirgen am 25. gering aus (Weiden 5 mm, List, Arkona, Hof 1 mm; sonst im Norden verbreitet, in den übrigen Gebieten messbarer Niederschlag bis kein Niederschlag im Süden und verbreitet in der Mitte und im Osten).
Im Norden und Osten schauerte oder regnete es am 26. mit nur geringen Intensitäten (Helgoland, Rostock-Warnemünde 1 mm; sonst im Norden und Osten verbreitet in der Mitte örtlich messbarer Niederschlag bis kein Niederschlag im Süden, verbreitet in der Mitte und örtlich im Norden und Osten).
Die räumlichen Niederschlagsverhältnisse blieben am 27. unverändert. Im Norden fiel jedoch mehr Regen als am Vortag (Bremerhaven 6 mm, Arkona 5 mm, Hamburg-Fuhlsbüttel, Rostock-Warnemünde, Schleswig, Soltau 3 mm; sonst 2 mm bis kein Niederschlag).
Während die Niederschlagsverhältnisse am 28. im Norden und der Mitte unverändert blieben nahmen die Regenmengen am Alpennordrand stark zu (Kempten 25 mm, Oberstdorf, Garmisch-Partenkirchen 23 mm, Freiburg 17 mm; sonst 16 mm bis kein Niederschlag, verbreitet in der Mitte und im Osten).
Es regnete am 29. am Alpennordrand noch weiter (Konstanz 37 mm, Oberstdorf 35 mm, Wendelstein 30 mm, Garmisch-Partenkirchen 28 mm, Zugspitze 23 mm; sonst 21 mm bis verbreitet kein Niederschlag in der Mitte und im Osten).
Am 30. setzte im Nordwesten Regen ein, im äußersten Süden ließ er nach (Itzehoe 13 mm, Zugspitze, Oberstdorf 10 mm, Kempten, Cuxhaven, Leck 9 mm, Garmisch-Partenkirchen, Schleswig, Kempten 7 mm; sonst 6 mm bis verbreitet kein Niederschlag im nördlichen Süden).



Sonne

An den ersten beiden Tagen setzte sich das sonnige Wetter fort. In den meisten Gebieten schien die Sonne 8 bis 13 Stunden. Weniger Sonne gab es am 25. mit 2 bis 7 Stunden gebietsweise nördlich einer Linie Kölner Bucht – Oderbruch sowie mit 1 Stunde und weniger in Schleswig-Holstein und an der Nordseeküste. Am 26. hatte die Nordhälfte gebietsweise 3 bis 7 Stunden Sonnenschein.
Ab dem 27. zeigte sich die Sonne meist 2 bis 7 Stunden. Sonst schien sie:
am 27. südlich einer Linie Teutoburger Wald – Spreewald (dabei verbreitet in Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg und Bayern) 8 bis 12 Stunden und in der Lüneburger Heide sowie im Raum Berlin 1 Stunde;
am 28. verbreitet nördlich der Mittelgebirge und in Süddeutschland gebietsweise in einem Streifen vom Saarland zum Bayerischen Wald 8 bis 12 Stunden und um Aachen, sowie vereinzelt in den Hochlagen von Thüringer Wald, Erzgebirge und Alpen 1 Stunde;
am 29. auf Sylt und Rügen sowie im Westen (Niederrhein – Thüringer Wald – Trier) und im Osten (Oderbruch – Lausitz – Leipziger Bucht) 8 bis 12 Stunden und verbreitet in Baden-Württemberg und Südbayern 1 Stunde und weniger bzw. nicht;
am 30. verbreitet südlich einer Linie Kölner Bucht – Spreewald 8 bis 13 Stunden; 1 Stunde und weniger bzw. nicht verbreitet an den Küsten, von Ostfriesland zur Mecklenburger Seenplatte, im Schwarzwald, in den Alpen und im Alpenvorland östlich der Isar.



Wind

Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 gab es am 26. auf Rügen, am 27. verbreitet an der Ostsee sowie auf Helgoland und Sylt und am 30. vereinzelt an der Nordsee. Sturmböen registrierten am 26./27. die Zugspitze, am 29. auch weitere Alpengipfel und am 30. die Hochlagen von Harz und Erzgebirge.

Sturmböen der Stärke 10 bzw. 11 meldete die Zugspitze am 28. bzw. 29.

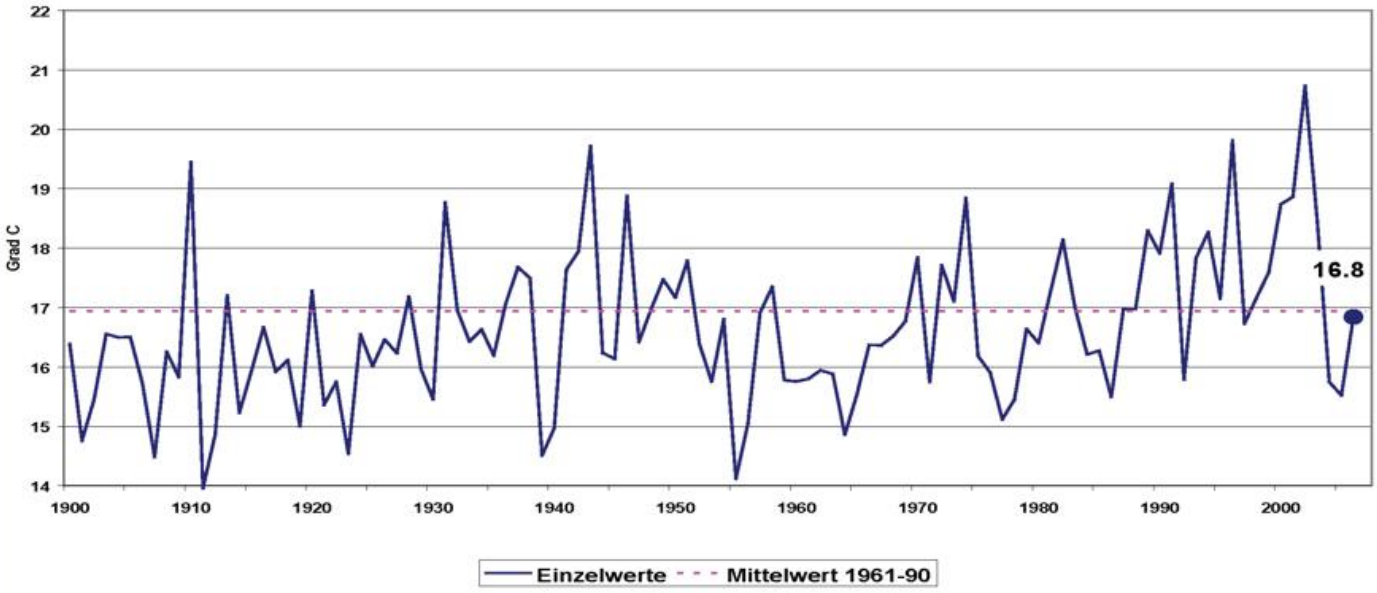
Das von Nordwest nach Südost durchziehende Regengebiet brachte beinahe überall Niederschläge (Brocken 22 mm, Dresden 16 mm, Gr. Arber 14 mm, Cuxhaven, Oschatz, Bremerhaven 13 mm; sonst 12 mm bis kein Niederschlag in Berus und Konstanz).

An diesem Tag war es überwiegend trüb. Die Sonne zeigte sich in der Nordhälfte 1 Stunde und weniger bzw. nicht. 2 bis 7 Stunden Sonne hatte gebietsweise die Südhälfte. Auf der Zugspitze schien sie 9 Stunden.

Sturmböen der Windstärke 8 traten an der Nordseeküste, Böen der **Stärke 9** in den Höhen von Harz und Erzgebirge.

Deutscher Wetterdienst

Mitteltemperatur Deutschland August 1901-2007



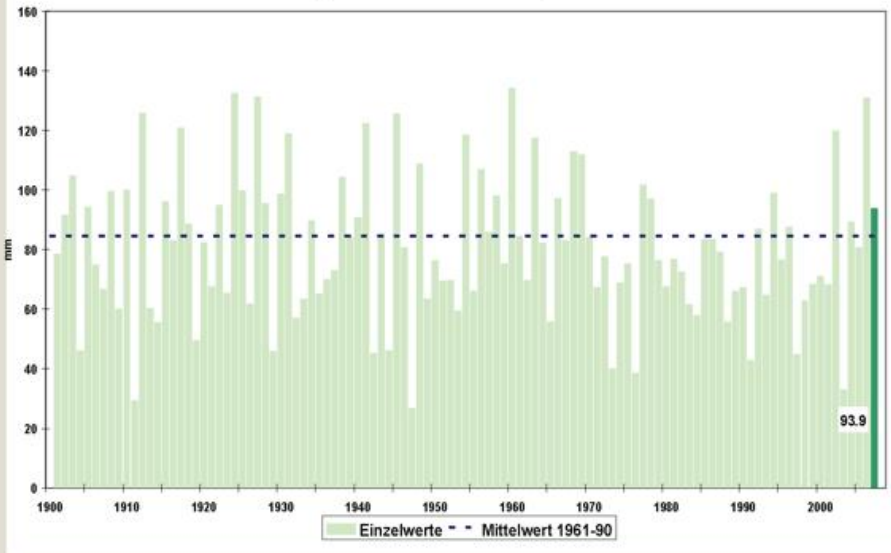
Der Monat war im Gebietsmittel von Deutschland recht nass und durchschnittlich in Bezug auf Temperatur und Sonnenschein.

Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 16.8 °C. Dies waren 0.3 Kelvin mehr als in der Referenzperiode. Der August 2007 war damit der 42. wärmste seit 1901.
Da alle drei Sommermonate wärmer waren als im langjährigen Durchschnitt, lag auch die Mitteltemperatur für die gesamte Jahreszeit über dem Mittelwert der internationalen klimatologischen Referenzperiode 1961-90. Die Abweichungen waren aber abgesehen vom Juni recht gering, so dass der Sommer nicht extrem warm wurde. Es ergab sich eine Mitteltemperatur für Deutschland von 17.1 °C. Damit lag der Sommer 2007 um 0.9 Kelvin über dem Referenzwert und wurde der 20. wärmste Sommer seit Beginn des 20.Jahrhunderts.

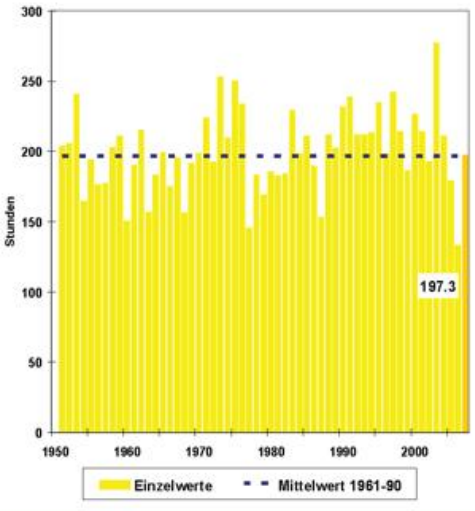
Die mittlere Niederschlagshöhe im August 2007 ergab sich zu 92 mm. Das sind 16 mm oder 23 % mehr als im Bezugszeitraum. Der Monat ordnete sich damit als der 32. nasseste August in Deutschland seit 1901.
Da alle Sommermonate im Gebietsmittel zu nass waren, ergab sich auch für die gesamte Jahreszeit ein deutlicher Niederschlagsüberschuss. Die mittlere Niederschlagsmenge betrug 315.8 mm. Das sind 76.4 mm oder 31.9 % mehr als in der Referenzperiode. Der Sommer 2007 war damit der 11. nasseste der letzten 107 Jahre. Für einzelne Stationen war es der nasseste Sommer seit Beginn der Messungen. Vereinzelt wurde auch bereits das Niederschlagssoll des gesamten Jahres überschritten.

Die Sonnenscheindauer in Deutschland im August 2007 betrug im Mittel 197.3 Stunden. Das nur sind 0.5 Std. oder 0.3 % mehr als in der Bezugsperiode. Der Monat war damit der 28. in der Reihe relativ sonnenscheinreicher Augustmonate seit 1951.
Da in den Vormonaten das Sonnenscheinsoll im Gebietsmittel nicht ganz erreicht wurde, ergab sich für den Sommer ein leichtes Sonnenscheindefizit. Die jahreszeitliche Sonnenscheindauer betrug 583.6 Stunden. Das sind 20.1 Std. oder 3.3 % weniger als in der Referenzperiode. Damit war der Sommer 2007 in Deutschland der 16. in der Rangfolge sonnenscheinarmer Sommer der letzten 57 Jahre.

Niederschlagshöhe Deutschland August 1901 - 2007



Sonnenscheindauer Deutschland August 1901-2007



Temperatursprünge

Rückgänge (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum):

02./03. vom 02. auf 03. in Garmisch-Partenkirchen um 10.2 K;

06./07. vom 06. auf 07. westlich von Bielefeld-Ulm oft um 10.0 K (Freudenstadt) bzw. 10.1 (Bad Marienbg./Westerwald) bis 13.9 (Nürburg-Barweiler/Eifel,Stuttgart/Flgh.) bzw. 14.8 K (Bendf./Rhein);

07./08. vom 07. auf 08. in Coburg (Lautertal-Oberlauter) um 10.2 K und in Regensburg um 12.1 K;

15./16. vom 15. auf 16. in Kempten/Allgäu um 10.0 K;

Abkühlung:

02./03. vom 02. auf 03. -ohne einige Orte,meist im Nordwesten- um 0.1 (Gardelegen/Altmark) bis 7.7 K (Oberstdorf), Garmisch 10.2 K;

06./07. vom 06. auf 07. -ohne einige Orte,meist im Nordosten- um 0.1 K (Braunlage/Harz) bis 9.7 (Bremerhaven,Emden) bzw. 9.9 (Konstanz), westlich von Bielefeld-Ulm bis 14.8 K (Bendorf/Rhein);

07./08. vom 07. auf 08. -ohne einzelne Orte,meist Norddeutsches Tiefland- um 0.2 K (Cottbus,Berlin-T`hof,Barth/V`pommern) bis 9.8 (Bamberg,Erfurt), in Bayern vereinzelt bis 12.1 K (Regensburg);

09./10. vom 09. auf 10. -ohne einige Orte,meist Südwesthälfte- um 0.3 (Würzburg,Öhringen/Hohenloher Ld.,Stuttgart/Flgh.,Göttingen) bis 7.6 (Braunschweig) bzw. 8.2 K (Marnitz/Westmecklenburg);

15./16. vom 15. auf 16. um 1.4 (Fehmarn-Westermarkelsdf.) bzw. 1.7 K (St.Peter-Ording/Eiderstedt) bis 8.2 (Regensbg.,Mühldf.,Garm.-Partenkirchen) bzw. 8.4 K (München/Flgh.), Kempten 10.0 K;

16./17. vom 16. auf 17. -ohne Aachen,Köln(Flgh.),Nürburg-B./Eifel- um 0.2 K (Trier-Petrisberg) bis 7.4 K (Fürstenzell) bei Passau);

19./20. vom 19. auf 20. -ohne einige Orte im Nordteil- um 0.1 (Boizenburg/Elbe) bis 6.8 K (Garmisch-Partenkirchen), Mühldorf 7.8 K;

26./27. um 0.8 (Norderney) bzw. 0.9 K (Oberstdorf,Ulm,Freudenstadt) bis 6.4 K (Wittenberg) bzw. 6.6 K (Chemnitz);

27./28. vom 27. auf 28. -ohne einzelne Orte,meist im Norden- um 0.1 K (Helgoland,Manschnow/Oderbruch) bis 6.0 K (Regensburg);

28./29. vom 28. auf 29. -ohne kleine Gebiete,meist Südteil- um 0.1 (St. Peter-Ording) bis 6.7 (z.B.: Augsburg) bzw. 6.9 K (Fürstenzell).

Anstiege (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum):

08./09. vom 08. auf 09. Braunschweig um 10.5 K, Hannover um 11.3 K;

31.07./01.08. **Erwärmung:** vom 31.07. auf 01.08. um 0.5 (Manschnow/Oder)bis 6.6 K (Hof);

03./04. vom 03. auf 04. um 0.4 K (Fürstenzell) bis 6.8 K (Bremerhaven);

04./05. vom 04. auf 05. um 0.3 (Gießen) bis 5.9 K (Rostock-Warnemd.);

08./09. vom 08. auf 09. -ohne einige Orte,meist südlich von Main und Mosel- um 0.3 K (Barth/Vorpommern,Berlin-Schönefeld/Flgh., Bendf./Rhein,Bamberg) bis 9.8 (Bad Salzuflen/Nordrhein-Westfalen), in Niedersachsen vereinzelt bis 11.3 K (Hannover/Flgh.);

14./15. vom 14. auf 15. -ohne einzelne Orte,meist Nordseeküste und Rheinland- um 0.2 (Fehmarn) bis 5.9 K (Freiburg im Breisgau);

17./18. vom 17. auf 18. -ohne einige Orte zwischen Ostsee und Erzgebirge- um 0.2 K (z.B.: Berlin-T`hof,Gera) bis 6.5 K (Fürstenzell);

18./19. vom 18. auf 19. -ohne Schleswig,Bremerhvn.,Oldenburg/O., Osnabrück- um 0.1 K (Frankfurt a.M./Flgh.) bis 5.7 K (Rostock-W.);

22./23. vom 22. auf 23. -ohne einige Orte,meist im Nordosten- um 0.1 K (Chemnitz) bzw. 0.2 K (Dresden/Flgh.) bis 6.9 K (Tholey/Saarland) bzw. 7.1 K (Hahn/Hunsrück), in Trier und Essen 7.5 K.

Sonnenscheinreiche Abschnitte(>=3 Tage mit >=11 Std. Sonne)

22.-27. 6 Tage: Stötten/Schwäbische Alb mit 71 Stunden;

03.-07. 5 Tage: Hamburg Flughafen mit 63 Stunden;

04.-08. 5 Tage: Arkona/Rügen mit 68 Std. und Greifswald mit 61 Std.;

03.-07. 3 oder 4 Tage: an 99 Orten mit 35 bis 56 Std., 12.-14. Karlsruhe mit 34 Std., 23.-27. an 26 Orten (Südhälfte) mit 33 bis 49 Std.

Sonnenscheinarme Abschnitte

07.-11. 3 oder 4 Tage an 29 Orten in der Südwesthälfte.

Starkniederschläge (an Niederschlagsmessstellen/Auswahl)

07. Sigmarszell-Zeisertsweiler/Kr. Lindau 53.5 mm in 24 Std.; Parsberg-Eglwang/Kr. Neumarkt i.d.Opf. 64.4 mm in 7 Std.;Kr.Biberach/Riß: Berkheim/Iller 79.3 in 15 Std., Rot a.d. Rot 55.0 in 24 Std., Uttenweiler-Ahlen 54.7 mm in 13 Std.; Sigmarszell-Z. 82.5, Altenstadt b. Schongau 67.0, Kaufering/Kr. Landsbg. a.L. 57.8, Ottobeuren/Unterallgäu 53 mm in 24 Std.; Kreis Gießen: Hungen 67.8, Hausen 59.5, Grünberg 55.2 mm in 24 Std.; Freudenberg/Main-Tauber-Kr. 63 mm in 24 Std., Vogelsberg: Gedern-Schönhsn. 54.4, Schotten 53 mm in 24 Std., Südschwarzwald/Hochrhein: Rheinfelden 68, Waldshut 65, Wutöschingen und Malsburg 51 mm in 24 Std.; Achberg-E./Kr. Ravensbg. 66.6 mm in 24 Std., Delbrück b. Paderborn 98 mm in 6 Std., Sauerland: Warstein, Breckerfeld-Wengeberg 41 mm in 12 Std.; Burgwald-Bottendf. b. Marburg 38, Remscheid 37, Wuppertal 35 mm in 6 Std.; Lippstadt 28.5, Pohlitz/Oder-Spree-Kr. 30.4 mm in 1 Std.;

08. Ostholstein: Ostfehmarn 178 und Dahme 85 mm in 12 Std.; Ribnitz-Damgarten 79, Parum bei Rostock 63 mm in 12 Std.; Bad Zwesten/Schwalm-Eder-Kr. 52.5 mm in 24 Std.; Rodewisch/Vogtld. 23.8 und Hohenstein/Kr. Reutlingen 29.6 mm in 1 Std.; Pirmasens 10.5 mm in 30 Min.; Bertsdorf-Hörnitz/Kr. Löbau-Zittau 33.9 mm in 1 Std., Steinhagen-Brockhagen/Kr. Gütersloh 35 in 7 Std.; Blankenhagen/Kr. Bad Doberan 78.7 mm in 1 Std., Herzberg-Lunau/Harz 105 mm in 24 Std., Sauerland: Willingen 91.4, Meschede 81, Breckerfeld 78 mm; Hümmerlich/Westerwald 41 mm in 14 Std., Satrup bei Flensburg 97 und Diethölztal/Lahn-Dill-Kr. 59.4 mm in 24 Std.; bei Brandenburg/Havel 74, Uelzen 56.3, Haldensleben 52.8 mm in 24 Std.; Sigmarszell/Kr. Lindau 53, Oberallgäu bis 49 mm in 24 Std. (Balderschwang).

Niederschlagsreiche Zeiträume

06.-09. 4 Tage: Freiburg im Breisgau mit 75.7 und Lahr mit 56.3 mm;

07.-09. 3 Tage: Gießen mit 75.2 mm, Oberstdorf 66.5 mm, Michelstadt-Vielbrunn/Odenwald 65.9 mm, Bad Marienberg/Westerwald 62.2 mm, Würzburg 59.0 mm, Kleiner Feldbg./Taunus 55.3 mm;

07.-10. 4 Tage: Stötten/Schwäb. Alb mit 78.7 mm, Feldberg/Schwarzwald 78.5, Kahler Asten/Rothaargebirge 73.8, Karlsruhe 59.7, Öhringen/Hohenloher Land 59.4 und Augsburg mit 54.9 mm;

07./08. 2 Tage: Hohenpeißenberg 92.5 mm, Konstanz 83.9; Zinnwald-

08./09. Georgenfld./Erzgeb. 93.8, Gera 76.7, Bad Lippspringe 69.7 mm;

08.-11. 4 Tage: Chemnitz mit 85.3 und Fichtelbg./Erzgeb. mit 67.8 mm;

08.-10. 3 Tage: Erfurt/Flgh. mit 103.8 mm sowie Brocken mit 98.2 mm

09.-11. und Boltenhagen/Nordwestmecklenburg mit 87.0 mm;

10./11. 2 Tage: Seehausen/Altmark mit 71.7 mm, in Nordrhein-Westfa-

20./21. len Bad Lippspringe mit 78.8 und Bad Salzuflen mit 76.0 mm;

20.-23. 4 Tage: in Berlin-Dahlem mit 93.9 und Schönefeld mit 52.6 mm;

21./22. 2 Tage: Kahler Asten/Rothaargeb. mit 88.0, Köln mit 78.9 mm;

28.-31. 4 Tage: Oberstdorf mit 74.7 mm;

28.-30. 3 Tage: Konstanz mit 62.3, Garmisch-Partenkirchen 58.6 mm.

Trockenperioden

01.;18. 13 Tage: St.Peter-O./Eiderstedt (01.-13.), Mannheim (18.-30.);

01.;22. 11 Tage: List/Sylt (01.-11.); 10 Tage: Karlsruhe (22.-31.);

01.;03. 9 Tage: Leck/Nordfriesland, Cuxhaven (01.-09.); Bremerhaven

23.-31. (03.-11.); Frankfurt a.M./Flgh., Trier-P`berg, Saarbrücken/Flgh.;

03.;22. 8 Tage: Lindenberg/Ostbrandenburg; Leinefelde/Eichsfeld;

23.-30. Gießen, Bad Kissingen, Würzburg, Hahn/Hunsrück; Tholey/

24.-31. Saarland, Weinbiet/Pfälzer Wald;

01.-07. 7 Tage: Straubing, Weiden; Schleswig, Itzehoe, Soltau, Braun-

03.-09. schweig, Magdeburg, Angermünde/Brandenburg, Manschnow/

21.-27. Oder, Görlitz; Wendelstein; Marnitz/Westmecklenbg., Nürburg-

23.-29. Barweiler/Eifel; Magdeburg, Düsseldorf, Dresden, Köln, Erfurt

24.-30. Gera, Coburg, Geisenheim/Rheingau, Michelstadt-Vielbrunn/Odenwald, Öhringen/Hohenloher Land, Bamberg, Nürnberg.

Anzahl der Tage mit Gewitter

Schleswig und Würzburg hatten keine Gewitter. Sonst gab es sie an 1 Tag (z.B.: Lingen,Straubing) bis 8 Tagen (z.B.: Görlitz). In Zinnwald-G./Osterzgeb. waren es 9, in Neuruppin 10 Tage.

Tage mit Schneefall [1]

Es gab 1 Tag in Marnitz/Südwestmecklenburg und Göttingen. 2 Tage meldete der Brocken/Harz. Die Zugspitze hatte 15 Tage.

Schneeverhältnisse

01./02. Die **Zugspitze** hatte am Monatsanfang (01./02.), vom 04.-09.,

04.;27. vom 11.-20. und vom 22.-27. Schneereste. Neuschnee ergab

03.,10. am 03. eine Decke von 3 cm, am 10. und am 21. sowie am 30.

21.,30. eine Decke von 2 cm Höhe, die am 21. durchbrochen war. Am

28.;31. 28./29. und am Monatsende war die Zugspitze schneefrei.

Wetterschäden [2]

06. In Teilen von Ruhrgebiet/Bergischem Land gesperrte Straßen

08. nach Starkregen; Berlin: U-Bahn- und Flugbetrieb (Tegel) ztw.

08./09. unterbrochen (Starkregen); nachts gebietsweise Überschwem-

10. mungen, z.B.: in Lörrach; in Arnsberg ertrank ein Mann in sei-

11. ner Kellerwohnung, bei A. sperrte ein Erdrutsch die A 46; Über-

12. flutungen: in Ostholstein (Dahme;Staberdf./Fehmarn bis 1.2 m),

21. in Ribnitz-Damgarten/Mecklenburg-Vorpommern, verbreitet in

22. Südniedersachsen (z.B.: Herzberg-Lunau), Raum Flensburg.

19. **Tornados:** am 19. nahe Elbtal-Hangenmeilingen bei Limburg,

23.,17. am 23. in Flensburg. Wasserhosen: am 17. südlich Helgoland

18. und vor Hörnum Odde/Sylt, am 18. südlich der Hallig Oland.

09.,19. **Hagel** gab es örtlich am 09., 19., 21. und 24. mit Körnern bis ca.

21.,24. 30 mm Durchmesser (Markt Schwaben/östlich München 21.).

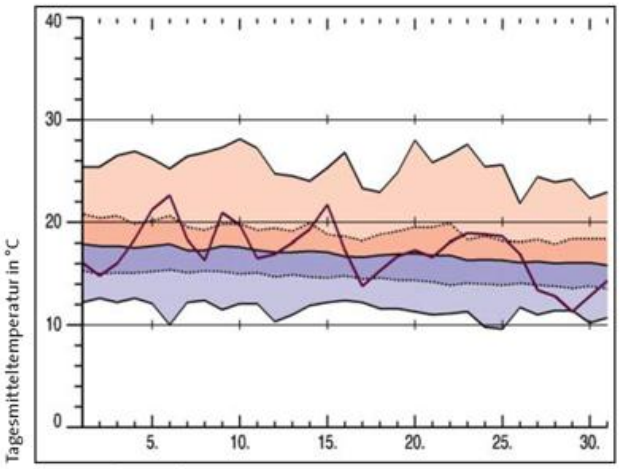
1) Tage mit Schneefall = ganz oder teilweise aus festen Niederschlägen (Schnee, Hagel, Graupel)

2) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Medienmeldungen und erheben keine Anspruch auf Vollständigkeit.

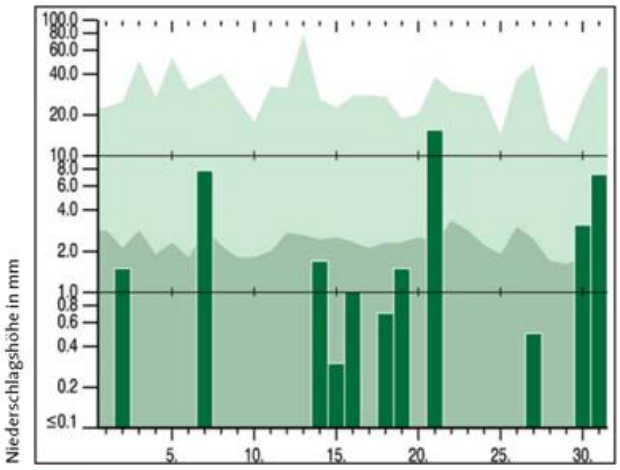
August 2007 Monatswerte	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage					Niederschlag		Anzahl der Tage mit	
	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	mm	in %	≥ 0,1 mm	≥1,0 mm
Schleswig-Holstein																		
Fehmarn	3	17.6	1.0	27.2	05.	11.6	30.	10.6	02.	2	.	.	.	5	72	147	18	10
Helgoland	4	17.5	0.9	22.8	06.	12.7	29.	10.1	29.	.	.	.	.	1	57	88	15	10
Kiel-Holtenau	27	17.2	0.9	28.1	05.	5.2	29.	2.7	29.	4	.	.	.		51	72	18	12
List/Sylt	26	17.3	1.1	26.5	06.	11.7	29.	10.2	29.	2	.	.	.	2	51	71	16	11
Lübeck-Blankensee	5	17.3	0.9	27.4	05.	6.7	29.	2.5	29.	5	.	.	.		96	141	17	12
Sankt Peter-Ording/Eiderstedt	5	17.6	1.1	27.9	06.	9.5	29.	6.3	29.	2	.	.	.	1	55	72	13	9
Schleswig	43	17.0	1.2	27.0	06.	6.6	29.	4.1	29.	4	.	.	.	4	61	70	16	13
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																		
Braunlage/Harz	607	14.0	-0.1	24.1	06.	4.2	29.	1.0	30.	.	.	.	.		138	145	15	12
Braunschweig	88	17.3	0.3	29.0	09.	5.8	29.	3.4	29.	6	.	.	.	2	122	188	14	13
Cuxhaven	5	17.8	0.9	28.9	06.	10.2	29.	8.7	29.	2	.	.	.	3	91	117	17	10
Diepholz	39	17.0	0.3	29.5	06.	5.5	30.	3.3	30.	7	.	.	.	5	52	81	14	9
Emden	0	16.8	0.2	29.5	06.	8.7	29.	5.4	29.	2	.	.	.	3	74	103	18	15
Göttingen	173	16.5	-0.2	29.2	06.	3.8	30.	2.4	30.	4	.	.	.	4	95	158	16	10
Hannover (Flughafen)	59	17.2	0.3	28.7	06.	5.4	29.	2.1	29.	4	.	.	.	2	87	136	12	7
Lingen/Ems	22	17.4	0.5	31.3	06.	8.7	30.	7.1	29.	7	1	.	.	2	44	66	18	9
Lüchow/Wendland	17	17.4	0.5	29.7	09.	4.0	29.	2.9	29.	6	.	.	.		108	196	18	13
Norderney	11	17.4	0.6	29.9	06.	11.1	29.	9.5	29.	2	.	.	.	2	64	88	17	14
Oldenburg i.O.	11	17.1	0.7	30.3	06.	6.2	29.	4.0	29.	6	1	.	.	2	107	155	13	11
Osnabrück	95	17.1	0.2	30.7	06.	7.5	30.	5.2	30.	7	1	.	.		70	99	16	9
Soltau	77	16.8	0.4	28.8	06.	2.9	29.	2.3	29.	6	.	.	.		68	88	13	9
Hamburg (Flughafen)	11	17.4	0.8	27.5	07.	6.4	28./29.	2.7	28./29.	5	.	.	.	5	63	90	14	12
Bremen (Flughafen)	5	17.1	0.6	28.8	06.	4.2	29.	2.0	29.	8	.	.	.	3	41	60	13	8
Bremerhaven	7	17.8	0.9	28.9	06.	11.1	18.	9.9	18.	3	.	.	.	3	52	72	15	9
Mecklenburg-Vorpommern																		
Arkona/Rügen	42	17.2	0.7	25.2	15.	11.1	30.	10.6	30.	1	.	.	.	8	46	79	15	9
Boizenburg/Elbe	45	17.5	0.8	27.6	7.,15.	6.0	29.	4.9	29.	7	.	.	.	5	122	194	15	13
Boltenhagen	15	17.2	0.7	26.8	05.	8.0	29.	6.6	29.	2	.	.	.	4	125	236	15	13
Greifswald	2	17.7	1.1	27.2	15.	8.3	29.	6.3	29.	4	.	.	.	4	79	146	18	11
Marnitz	81	17.3	0.7	29.2	09.	5.4	29.	2.9	29.	8	.	.	.	5	102	173	13	13
Rostock-Warnemünde	4	17.7	1.0	27.3	05.	10.9	18./30.	10.1	30.	5	.	.	.	6	97	164	19	15
Schwerin	59	17.7	1.0	27.6	07.	7.5	29.	4.7	29.	7	.	.	.	3	91	169	14	11
Trollenhagen	69	17.8	1.1	29.0	08.	7.1	29.	4.5	29.	10	.	.	.		96	170	16	12
Ueckermünde	1	17.8	0.9	27.1	15.	6.7	29.	5.0	29.	4	.	.	.		34	64	17	9
Berlin und Brandenburg																		
Berlin-Dahlem (Met.Inst)	58	18.0	0.8	30.2	09.	6.3	29.	3.5	29.	12	1	.	.	.	122	188	14	10
Berlin (Flughafen Schönefeld)	45	18.1	0.5	29.5	09.	6.5	30.	3.1	29.	10	.	.	.	2	64	121	12	9
Angermünde	54	17.9	0.8	30.4	09.	6.9	29.	4.9	29.	8	1	.	.	2	86	154	13	7
Cottbus	69	18.4	0.7	30.0	09.	3.9	30.	2.1	30.	15	1	.	.	3	28	41	13	4
Doberlug-Kirchhain	97	18.1	0.9	29.4	09.	4.9	30.	2.2	29./30.	14	.	.	.		70	109	14	10
Lindenberg	98	18.3	0.7	29.8	09.	7.9	30.	5.2	30.	11	.	.	.	2	71	113	11	5
Manschnow/Oderbruch	12	18.6	1.2	30.4	09.	5.1	29.	3.9	29.	15	1	.	.		86	183	10	6
Neuruppin	38	17.8	0.5	28.7	09.	5.3	29.	3.2	29.	8	.	.	.	2	53	104	13	10
Potsdam	81	18.0	0.5	30.0	09.	7.4	29.	4.6	29.	12	1	.	.	.	85	142	15	8

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥11 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	2	16.2	10.	195	83	4	3	1013.3	21.1	16.	83
	1	15.7	22.	201	91	3	5	1013.6	19.6	08.	79
	.	7.2	15.	212	96	5	6	1013.6	15.0	15.	76
	1	12.1	20.	213	93	1	5	1013.4	21.1	15.	79
	2	31.5	10.	188	87	6	3	1014.1	17.1	16.	81
	1	16.1	22.	200	95	3	4	1013.6	18.8	15./27.	78
	1	14.7	02.	201	93	4	8	1013.4	18.3	15.	81
	4	50.3	21.	183	98	3	5	1015.0	18.2	16.	82
	4	29.6	21.	191	96	5	4	1014.5	15.2	16.	77
	4	20.9	22.	183	86	4	6	1013.9	15.8	15.	78
	1	29.3	21.	194	102	5	5	1014.3	21.9	15.	79
	2	10.5	07.	170	85	6	6	1013.9	14.8	15.	81
	4	39.6	21.	184	101	4	6	1015.4	17.4	15.	77
	3	36.5	21.	191	97	5	5	1014.5	17.9	16.	77
	1	19.7	21.	183	98	6	6	1014.6	14.8	15.	77
	3	30.0	21.	193	92	3	4	1013.8	15.8	16.	79
	1	14.1	20.	190	91	4	5	1014.0	17.9	08.	79
	2	52.4	07.	182	97	6	6	1014.8	16.1	16.	79
	1	38.7	21.	193	105	6	4	1014.7	18.1	15.	79
	2	18.3	21.	174	87	5	4	1014.2	15.4	31.	80
	2	12.2	31.	183	88	6	4	1013.6	16.6	15.	79
	1	15.5	21.	183	95	6	4	1013.8	18.3	15.	79
	1	12.8	31.	187	97	6	6	1014.0	18.3	16.	80
	1	10.7	31.	216	88	4	9	1013.2	23.5	21.	84
	3	44.4	10.	197	92	3	4	1013.8	15.8	16.	78
	2	66.6	10.	198	88	5	4	1013.6	22.0	16.	82
	2	23.4	22.	194	84	6	6	1013.5	19.2	16.	79
	3	21.1	11.	203	97	4	4	1013.9	14.3	17.	78
	2	25.3	11.	195	87	4	3	1013.1	18.5	27.	79
	3	25.3	10.	202	97	5	4	1013.3	19.2	17.	77
	3	23.1	11.	181	85	5	2	1013.8	18.1	21.	75
	1	12.2	21.	197	90	4	6	1013.9	18.4	16.	78
	4	36.6	23.	226	108	4	6	1013.9	15.6	22.	77
	1	34.0	20.	221	102	3	5	1013.8	13.5	16.	73
	2	52.8	20.	212	95	4	5	1013.8	14.6	26.	76
	1	13.9	20.	236	110	2	8	1014.0	18.8	02.	72
	2	33.2	07.	216	104	3	3	1014.4	18.4	08.	74
	3	30.4	20.	217	100	3	5	1014.3	14.0	30.	76
	4	30.9	20.	216	98	3	5	1014.0	12.8	26.	74
	1	18.7	20.	204	96	2	5	1014.2	16.6	16.	78
	3	21.4	08.	226	103	3	4	1014.1	14.6	16.	79

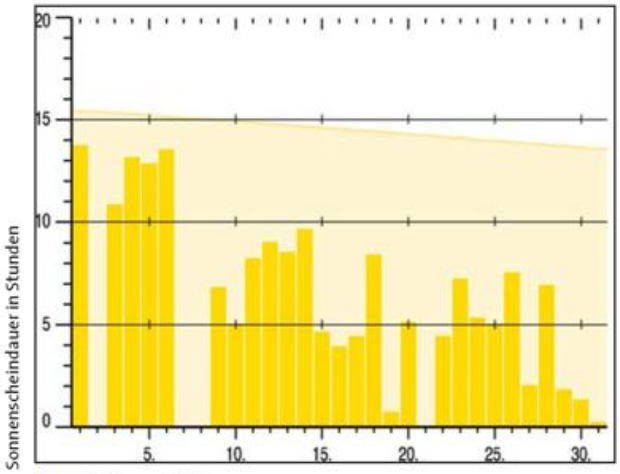
Monatsgang Bremen



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf dem übernächsten Blatt

August 2007 Monatswerte	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage					Niederschlag		Anzahl der Tage mit	
	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	mm	in %	≥ 0,1 mm	≥1,0 mm
Nordrhein-Westfalen																		
Aachen	202	16.9	-0.2	30.6	05.	6.7	30.	5.3	30.	4	2	.	.		126	166	18	13
Ahaus	46	16.8	0,0	30.6	06.	6.7	29./30.	4.8	29.	6	1	.	.		64	88	16	12
Bad Lippspringe	157	16.5	-0.2	28.7	06.	5.0	30.	3.0	30.	2	.	.	.	7	208	251	17	11
Bad Salzuflen	135	16.8	-0.2	30.2	06.	7.3	30.	5.5	30.	5	1	.	.		117	172	16	10
Düsseldorf (Flughafen)	37	17.5	-0.4	31.5	06.	5.8	30.	4.0	30.	6	1	.	.	1	124	200	17	11
Essen	150	17.0	-0.2	30.6	06.	8.0	30.	4.8	30.	5	1	.	.	4	127	165	17	16
Kahler Asten/Rothaargebirge	839	12.8	0.1	24.2	06.	6.0	29./30.	2.0	30.	.	.	.	.	20	220	210	18	16
Köln (Flughafen)	92	17.0	-0.4	31.0	06.	3.9	30.	2.8	30.	5	1	.	.	6	193	251	15	12
Lüdenscheid	387	15.1	-0.5	28.7	06.	4.9	30.	1.7	30.	2	.	.	.	7	224	249	16	12
Münster-Osnabrück (Flughafen)	48	17.3	0.6	31.4	06.	7.0	30.	3.7	30.	6	1	.	.	5	60	86	16	11
Rheinland-Pfalz und Saarland																		
Bad Marienberg/Westerwald	547	14.8	-0.2	26.1	06.	7.2	30.	3.2	30.	1	.	.	.	1	158	161	16	11
Bendorf/Rhein	127	17.7	0.3	33.6	06.	6.2	30.	4.2	30.	10	2	.	.		99	148	18	12
Hahn/Hunsrück	497	15.6	-0.2	28.6	06.	6.5	30.	3.2	30.	2	.	.	.	6	53	77	15	9
Nürburg-Barweiler/Eifel	485	15.1	0.0	29.6	06.	4.9	30.	2.5	30.	3	.	.	.	7	105	152	16	11
Trier (Petrisberg)	265	17.2	0.1	30.9	06.	6.5	30.	3.9	30.	9	1	.	.	5	88	124	13	11
Weinbiet/Pfälzer Wald	553	16.4	0.2	30.1	06.	8.3	30.	6.8	30.	7	1	.	.	9	71	145	12	8
Saarbrücken (Flughafen)	320	16.7	-0.4	29.6	06.	8.1	01.	4.8	01.	6	.	.	.	4	72	99	14	11
Hessen																		
Bad Hersfeld	272	16.3	-0.7	29.2	06.	4.4	30.	2.3	30.	6	.	.	.	13	76	129	15	9
Frankfurt/M. (Flughafen)	112	18.3	0.0	30.7	06.	7.9	01.	6.1	01.	10	1	.	.	.	67	103	12	10
Geisenheim/Rheingau	110	18.2	0.1	31.4	06.	8.0	01.	6.0	01.	10	1	.	.		42	79	12	9
Gießen	203	16.6	-0.9	29.3	06.	5.3	30.	1.7	30.	7	.	.	.	4	130	220	13	11
Kassel	231	16.4	-0.5	28.5	06.	5.0	30.	3.1	30.	6	.	.	.		79	125	15	9
Kleiner Feldberg/Taunus	805	13.8	0.0	24.3	06.	7.2	30.	4.9	30.	.	.	.	.		94	106	17	10
Michelstadt-Vielbrunn/Odenwald	453	16.5	0.1	27.4	15.	7.2	01.	3.8	30.	4	.	.	.	5	77	92	11	7
Wasserkuppe/Rhön	921	13.3	0.3	24.6	06.	5.7	18.	1.1	30.	.	.	.	.	16	87	87	15	13
Baden-Württemberg																		
Feldberg/Schwarzwald	1486	10.9	0.3	20.9	15.	4.8	01.	1.1	12.	.	.	.	.	22	143	86	20	12
Freiburg im Breisgau	236	17.9	-1.3	32.4	15.	6.0	31.	4.4	31.	13	2	.	.		116	114	18	12
Freudenstadt	797	14.7	0.0	27.8	15.	5.9	30.	4.6	30.	3	.	.	.	8	88	79	18	15
Karlsruhe	112	19.3	0.5	33.3	06.	8.8	01.	7.5	01.	15	5	.	.	.	97	147	9	8
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	14.5	0.1	26.6	06.	6.1	31.	4.0	31.	3	.	.	.		87	80	18	13
Konstanz	443	17.8	0.1	30.2	06.	9.5	31.	7.6	01.	12	2	.	.	2	191	217	18	12
Lahr	156	18.4	-0.6	32.7	15.	7.9	31.	6.3	01./31.	15	2	.	.	2	75	87	18	9
Mannheim	96	18.9	0.1	32.3	06.	7.0	01.	5.2	01.	13	4	.	.	.	56	95	11	9
Öhringen	276	18.1	0.7	31.0	06./15.	7.2	01.	4.6	01.	10	2	.	.	4	74	97	13	6
Stötten/Schwäbische Alb	734	15.6	0.3	27.2	15.	7.2	01.	5.3	30.	2	.	.	.	14	152	142	19	17
Stuttgart (Flughafen)	371	17.6	0.6	31.2	15.	8.2	01.	3.4	01.	7	1	.	.	3	50	63	15	10
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	18.2	0.3	30.7	15.	7.7	01.	4.9	01.	10	2	.	.		60	79	13	10
Ulm	571	16.7	0.2	29.3	15.	7.4	01.	4.1	31.	6	.	.	.		116	140	19	16

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥11 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	3	34.8	21.	172	91			1015.2	16.7	15.	76
	1	25.6	21.	196	105	6	6	1014.6	16.2	15.	78
	6	66.7	21.	176	96	7	5	1014.9	17.4	16.	78
	3	55.8	21.	186	101	5	5	1014.8	17.7	15.	76
	3	36.8	09.	178	95	8	5	1015.3	17.6	15.	76
	3	32.6	21.	175	96	9	5	1014.9	16.3	15.	77
	6	77.4	21.	169	101	10	5		19.3	15.	84
	6	62.4	21.	187	102	8	4	1015.3	15.7	16.	77
	5	62.3	21.	172	97	9	5	1015.4	14.4	16.	81
	1	26.6	21.	198	102	6	4	1014.9	16.4	15.	77
	6	34.5	08.	195	107	8	7	1015.0	22.0	15.	79
	5	20.6	21.	192	104	8	5	1015.2	16.7	02.	75
	1	17.4	21.	203	100	7	7	1015.5	14.5	15.	77
	4	34.3	21.	184	97	9	3	1015.7	14.9	15.	80
	2	16.5	21.	201	100	7	7	1015.8	18.0	16.	82
	3	16.8	09.	193	96	5	7	1015.1	28.3	15.	74
	2	18.6	09.	196	91	5	8	1015.5	15.0	02.	75
	3	29.3	09.	176	99	5	3	1015.6	13.4	17.	79
	3	18.1	08.	212	104	4	6	1015.1	17.8	02.	71
	.	9.9	23.	206	100	6	8	1014.9	14.9	09.	69
	4	49.8	08.	216	111	6	8	1015.1	16.0	16.	76
	2	33.8	21.	174	93	5	5	1015.0	15.7	15.	76
	4	31.4	08.	191	101	8	5		15.0	16.	81
	2	32.3	08.	197	99	7	6	1015.4	15.3	02.	75
	3	18.6	08.	186	97	6	6		19.6	15.	81
	4	41.4	08.	152	79	9	5		26.3	16.	87
	5	30.8	08.	219	96	6	7	1015.5	14.3	16.	77
	2	24.7	02.	194	91	7	6	1015.8	21.0	16.	79
	5	23.4	12.	235	106	4	10	1015.2	15.2	15.	71
	2	28.7	08.	192	86	7	5		18.3	02.	81
	5	46.3	08.	193	90	7	8	1015.4	12.2	16.	77
	3	19.5	08.	219	95	6	7	1015.4	14.8	16.	76
	1	10.8	07.	207	97	5	7	1015.2	14.5	16.	70
	3	29.8	08.	216	101	5	8	1015.2	16.4	16.	70
	5	38.2	08.	219	98	6	10	1014.8	18.3	16.	80
	2	12.9	10.	209	102	7	7	1015.3	15.0	16.	69
	2	15.2	08.	206	96	6	7	1015.4	18.1	16.	69
	4	19.5	07.	196	89	9	7	1015.5	16.0	12.	76

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin (1 Kelvin entspricht 1°C)

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m, z. T. automatisch registriert

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990)

in % = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

Mittel = Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

Max = Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

Min = Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

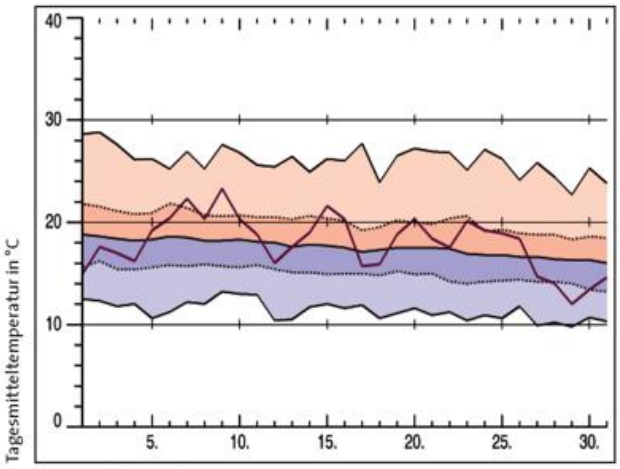
mm = tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

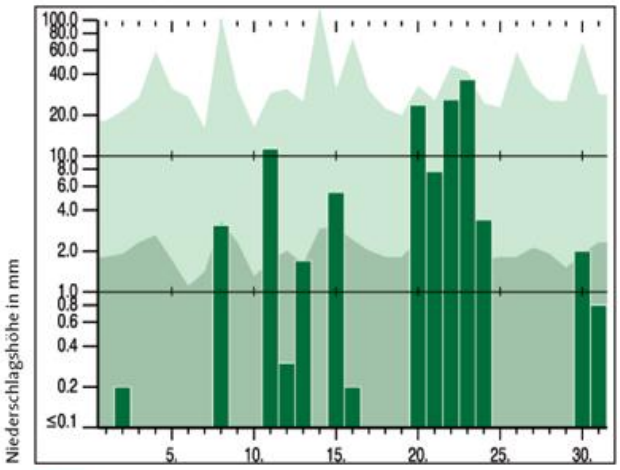
August 2007 Monatswerte	Höhe über NN in m	Lufttemperatur Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Anzahl der Tage Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	Niederschlag mm	in %	Anzahl der Tage mit ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm
Sachsen																		
Chemnitz	418	17.0	0.6	28.4	15.	5.9	30.	3.9	30.	6	.	.	.	1	134	172	16	12
Dresden (Flughafen)	227	18.2	0.5	28.9	15.	7.0	30.	3.9	30.	13	.	.	.	2	81	107	13	10
Fichtelberg/Erzgebirge	1213	12.0	0.8	20.9	07./15.	4.1	01.	2.9	30.	.	.	.	.	21	127	120	14	10
Görlitz	238	18.1	1.2	29.8	09.	4.8	29.	3.5	29.	14	.	.	.	2	24	32	13	8
Leipzig (Flughafen)	131	17.9	0.2	28.0	07.	6.2	30.	3.4	30.	9	.	.	.	1	75	127	13	9
Lichtenhain-Mittelndorf	320	17.3	0.9	29.0	07.	5.0	29.	3.5	30.	14	.	.	.		65	74	15	11
Oschatz	150	17.9	0.6	29.4	15.	5.2	30.	3.7	30.	12	.	.	.	2	80	131	11	9
Zinnwald-Georgenfeld/Erzgebirge	877	13.9	0.8	23.6	15.	4.6	30.	2.5	30.	.	.	.	.	15	158	153	16	12
Sachsen-Anhalt und Thüringen																		
Brocken/Harz	1142	11.1	0.6	20.1	06.	3.1	29.	-0.8	29.	.	.	.	.	25	244	182	22	13
Gardelegen/Altmark	47	17.3	0.4	30.2	09.	3.5	29.	1.9	29.	8	1	.	.	2	75	125	14	10
Magdeburg	76	18.2	0.9	30.0	09.	6.7	29.	3.6	29.	11	1	.	.	1	87	171	10	9
Wittenberg	105	18.1	0.5	29.5	07.	5.6	29.	4.2	30.	12	.	.	.		82	132	13	9
Artern	164	17.6	0.3	28.5	07.	6.2	30.	2.8	30.	8	.	.	.	2	44	83	13	8
Erfurt (Flughafen)	316	16.7	0.1	27.8	06.	4.1	30.	2.3	30.	6	.	.	.	3	135	241	12	9
Gera-Leumnitz	311	16.9	0.4	27.8	06./15.	4.9	30.	2.8	30.	5	.	.	.	2	124	185	14	11
Leinefelde/Eichsfeld	356	16.0	0.1	27.5	06.	3.7	30.	1.9	30.	4	.	.	.	4	63	109	14	7
Meiningen	450	16.0	0.5	27.3	06.	5.7	01.	1.6	30.	4	.	.	.	8	55	90	16	9
Neuhaus am Rennweg	845	13.8		24.2	06.	5.4	30.	1.5	01.	.	.	.	.	12	95	102	16	12
Schmücke/Thüringer Wald	937	13.5	0.7	23.8	06.	4.9	30.	2.2	30.	.	.	.	.		78	66	14	10
Bayern																		
Augsburg-Mühlhausen	461	16.5	-0.2	29.9	15.	4.3	01.	2.7	01.	7	.	.	.	2	108	111	15	10
Bad Kissingen	262	16.6	-0.4	28.4	06.	5.5	30.	3.3	30.	6	.	.	.	9	68	110	15	10.0
Bamberg	239	17.4	0.4	30.0	15.	5.6	01.	5.0	01.	10	1	.	.	12	59	102	14	11
Coburg	345	16.5	-0.2	28.8	07.	5.0	01./30.	3.1	30.	6	.	.	.		60	81	11	8
Fürstenzell (b. Passau)	476	17.2	0.4	29.4	07.	7.4	01.	6.5	31.	8	.	.	.	13	46	46	14	9
Garmisch-Partenkirchen	719	15.6	0.6	29.4	15.	4.8	01.	4.1	01.	7	.	.	.		164	95	17	13
Großer Arber/Bayerischer Wald	1437	11.6	1.1	20.9	07.	3.2	01.			.	.	.	.	17	78	60	15	9
Hof-Hohensaas	567	15.8	0.9	26.9	15.	4.2	01.	0.6	01.	4	.	.	.	6	140	175	15	10
Hohenpeißenberg	977	14.9	0.3	26.9	15.	7.3	01.	5.7	01.	1	.	.	.	15	207	133	16	15
Kempten	705	15.9	0.6	30.1	15.	6.0	01.	4.7	01.	6	1	.	.	2	163	104	17	13
Mühldorf/Inn	405	16.7	-0.1	30.1	15.	4.6	01.	2.6	01.	9	1	.	.	5	64	57	16	8
München (Flughafen-Erdinger Moos)	444	17.2	0.6	29.6	15.	5.6	01.	3.7	01.	9	.	.	.	2	81	83	14	10
München (Stadt)	515	17.8	-0.2	31.1	15.	8.3	01.	7.0	01.	11	1	.	.	.	154	121	19	13
Nürnberg (Flughafen)	314	17.1	-0.5	29.6	15.	4.5	01.	3.6	01.	9	.	.	.	2	82	122	16	12
Oberstdorf	806	14.9	0.4	29.0	15.	3.4	01.	2.3	01.	5	.	.	.	1	207	97	20	16
Regensburg	365	17.8	0.6	31.6	07.	5.3	01.	4.1	01.	14	2	.	.	2	53	74	13	9
Straubing	351	17.4	-0.1	29.6	07.	4.0	01.	2.1	01.	11	.	.	.	4	40	47	11	9
Weiden/Oberpfalz	438	16.9	0.7	29.1	07.	4.4	01.	2.4	01.	8	.	.	.	3	70	100	11	9
Weißenburg	422	17.4	0.7	30.7	15.	4.5	01.	3.3	01.	10	1	.	.	2	95	142	16	13
Wendelstein	1832	9.9	0.5	19.8	15.	2.9	10.	2.1	31.	.	.	.	.	23	146	76	15	15
Würzburg	268	17.7	-0.1	29.7	06.	6.9	01.	5.1	01.	8	.	.	.	2	72	126	12	7
Zugspitze	2960	2.9	0.7	12.6	15.	-6.2	01.			.	.	12	.	27	180	106	19	14

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥11 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	4	41.7	09.	199	103	5	8	1014.8	16.6	15.	72
	2	35.0	20.	205	104	4	4	1014.5	16.8	02.	72
	4	41.2	20.	189	99	4	5		21.6	02.	84
	.	9.9	20.	237	113	3	7	1014.6	13.6	03.	70
	3	25.8	21.	208	107	3	5	1014.6	15.9	15.	73
	2	20.6	20.	206	105	4	5	1014.1	15.5	03.	74
	3	33.6	20.	197	98	3	4	1014.6	23.1	02.	72
	5	77.6	09.	195	105	3	5		20.4	09.	82
	7	77.6	21.	166	101	4	5		31.9	16.	84
	2	25.8	21.	189	95	3	5	1014.4	16.6	16.	76
	2	24.1	21.	210	101	4	4	1014.2	15.2	16.	72
	2	38.1	07.	200	96	3	3	1013.7	22.1	07.	75
	2	17.0	08.	209	109	4	6	1014.6	18.7	16.	71
	4	75.0	10.	217	106	4	8	1014.7	17.1	15.	74
	4	43.1	08.	201	101	6	5	1014.4	20.0	02.	76
	3	14.4	21.	180	93	4	6	1015.3	16.5	16.	75
	1	17.5	09.	205	104	5	5	1015.1	14.1	16.	77
	4	20.4	11.	194	98	6	6		15.4	16.	80
	2	32.6	09.	176	99	7	3		21.6	16.	82
	6	19.7	08.	189	88	7	7	1015.3	11.8	02.	81
	3	25.9	08.	213	112	3	6	1015.5	17.3	02.	79
	1	19.7	23.	227	114	5	9	1015.1	10.7	02.	79
	3	11.3	11.	198	97	6	5	1015.3	19.5	02.	74
	.	8.7	10.	205	95	8	8	1015.1	16.2	16.	74
	6	28.4	29.	176	91	8	6	1015.6	10.6	23.	80
	4	13.9	31.	183	92	6	4		17.3	16.	83
	5	37.8	23.	219	112	5	7	1015.3	14.1	15.	78
	7	72.4	07.	184	87	7	7		24.2	02.	77
	6	33.0	08.	174	84	7	8	1015.5	15.3	02.	80
	3	24.5	11.	199	95	7	6	1015.5	11.4	09.	79
	2	19.6	11.	201	96	7	7	1015.1	13.2	02.	76
	6	37.0	11.	196	93	6	7	1015.2	14.2	03.	73
	2	15.3	10.	219	102	5	7	1014.9	15.2	16.	75
	8	36.6	08.	153	84	9	5		15.4	02.	81
	1	14.3	09.	213	99	8	7	1015.3	11.7	02.	75
	.	8.8	09.	218	101	7	8	1015.3	13.4	21.	76
	2	19.6	09.	216	105	7	8	1015.1	12.7	25.	74
	3	22.4	10.	208	98	7	7	1015.3	11.8	16.	76
	4	31.4	11.	161	90	9	4		24.9	02.	85
	2	37.5	08.	212	105	5	8	1015.2	20.1	02.	73
	10	22.7	29.	171	96	7	5		31.3	29.	86

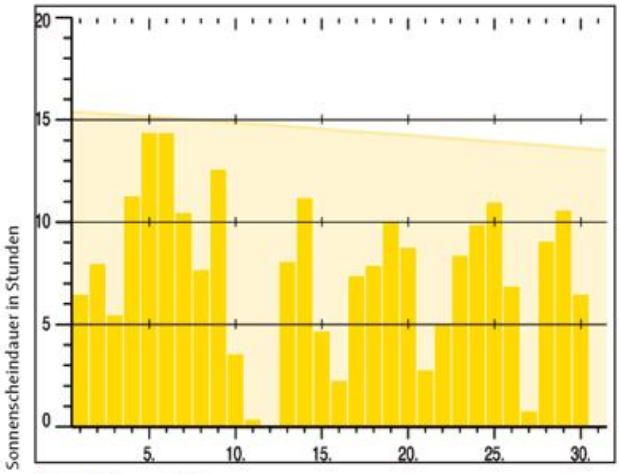
Monatsgang Berlin



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Schleswig-Holstein																					
Fehmarn	Mittel	16.7	16.2	16.9	18.6	20.3	20.3	19.4	18.6	19.4	19.0	18.9	18.1	18.6	18.5	19.7	18.2	15.6	15.7	18.0	18.8
	Max	20.6	20.0	18.5	23.4	27.2	25.6	23.0	20.9	22.9	19.7	19.9	20.4	23.6	23.0	23.2	21.8	19.1	19.6	22.7	22.0
	Min	13.6	12.3	15.4	15.1	13.7	15.5	15.2	16.4	17.0	18.5	18.1	15.1	12.3	13.8	17.3	14.0	13.8	12.8	13.9	16.4
	mm	.	4.6	.	.	.	.	.	0.0	8.1	16.2	8.1	.	0.2	0.9	2.9	4.1	2.2	.	0.8	0.0
Helgoland	Mittel	17.3	17.6	16.8	18.3	20.2	20.5	17.2	17.0	17.8	17.5	16.5	18.1	18.3	19.2	19.4	17.0	15.5	17.1	18.3	18.7
	Max	19.5	19.7	18.2	20.9	22.7	22.8	18.3	17.9	19.2	18.7	18.6	20.1	19.8	21.2	21.2	18.9	17.4	18.9	20.3	21.5
	Min	15.2	15.6	15.1	16.7	17.7	18.0	15.2	15.9	16.9	16.0	15.2	15.9	17.3	17.5	17.9	14.6	12.9	15.0	17.2	17.4
	mm	.	.	.	.	.	.	4.1	.	.	.	.	0.9	.	3.1	3.5	8.2	3.4	0.0	0.2	0.0
List/Sylt	Mittel	16.9	16.9	16.3	17.7	20.7	21.4	18.7	17.9	18.7	17.8	16.3	17.2	18.2	18.9	19.3	16.9	15.6	16.1	17.5	18.2
	Max	19.7	21.0	18.6	20.5	25.8	26.5	21.7	20.9	22.0	20.9	17.7	20.5	20.7	21.4	21.0	18.7	17.8	19.4	20.5	21.3
	Min	13.9	14.8	14.2	14.4	17.0	17.8	16.9	16.6	15.9	16.2	15.4	15.2	16.4	16.6	16.8	13.5	12.2	13.8	15.2	16.5
	mm	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.1	0.0	5.2	2.8	2.5	6.8	0.0	1.1	12.1
Schleswig	Mittel	15.6	16.5	15.4	17.0	20.7	21.5	20.7	19.7	20.8	19.4	17.1	16.8	17.2	18.6	19.2	16.2	13.8	15.0	17.3	18.9
	Max	21.4	22.3	20.4	23.8	26.9	27.0	25.6	24.5	25.8	24.0	20.0	23.1	22.0	22.6	22.9	20.5	18.0	20.6	20.1	23.7
	Min	9.6	12.4	11.5	10.5	12.9	16.9	15.8	16.4	16.6	16.3	14.0	11.8	12.9	13.1	16.6	12.3	11.5	11.0	13.6	14.6
	mm	.	14.7	.	.	.	.	.	.	.	4.5	1.1	0.0	0.0	1.1	3.0	9.4	3.2	0.7	0.6	0.0
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																					
Emden	Mittel	16.2	16.1	16.0	18.9	20.9	21.5	17.1	14.5	17.2	17.1	15.7	17.8	17.2	18.3	20.1	16.1	14.0	15.9	16.3	16.5
	Max	21.7	21.9	20.2	24.4	27.6	29.5	19.8	15.8	20.0	19.6	18.7	23.0	20.9	23.5	24.1	19.5	17.5	20.0	22.6	21.6
	Min	11.7	10.4	11.4	14.2	13.4	15.7	14.5	13.3	15.5	14.5	11.7	12.0	12.8	12.3	16.7	12.8	12.2	11.9	11.1	12.0
	mm	0.0	.	0.0	.	.	1.3	10.5	8.8	0.0	.	.	4.6	2.0	2.8	4.7	7.2	2.2	0.1	0.6	6.6
Hannover (Flughafen)	Mittel	16.0	14.9	16.0	18.3	21.6	21.8	18.8	15.8	21.1	19.0	16.8	16.5	17.6	19.1	22.6	17.8	14.7	15.6	16.9	17.5
	Max	21.7	17.2	20.4	24.7	27.5	28.7	22.8	16.9	28.2	22.6	21.5	23.0	23.3	24.3	26.7	21.0	19.6	20.8	22.7	22.3
	Min	8.6	12.1	11.3	10.2	13.4	13.6	15.9	14.5	16.9	15.5	12.1	10.0	12.1	10.9	17.5	12.8	12.0	10.6	10.8	13.1
	mm	.	11.4	.	.	.	.	.	0.0	0.5	4.4	0.0	.	.	0.0	19.3	0.2	0.1	.	0.1	0.1
Hamburg (Flughafen)	Mittel	16.3	15.5	16.0	18.0	21.3	22.3	21.2	19.0	21.0	19.1	16.8	17.6	18.1	19.3	21.2	17.4	13.9	15.0	18.2	18.7
	Max	21.2	18.5	20.3	24.5	27.4	27.4	27.5	23.6	26.6	21.7	17.5	22.6	23.1	23.4	25.8	21.0	19.3	19.7	23.6	23.8
	Min	11.9	13.7	10.3	10.0	13.5	16.0	15.2	16.3	16.1	16.3	15.4	13.2	12.9	13.8	17.3	11.8	10.3	9.7	13.5	13.9
	mm	.	5.5	.	.	.	.	.	12.1	.	4.6	5.4	0.0	0.0	2.1	1.7	1.8	0.3	0.0	0.0	0.0
Bremerhaven	Mittel	17.1	16.9	16.7	18.5	22.4	23.4	18.2	18.3	20.3	19.0	17.0	18.2	18.4	19.9	20.7	17.1	14.5	16.2	17.4	18.3
	Max	21.7	20.8	18.0	24.8	27.8	28.9	19.2	20.4	24.1	21.3	18.0	22.1	22.1	24.2	25.1	21.2	19.1	20.9	20.8	21.1
	Min	11.5	14.2	13.5	13.0	15.6	17.7	17.4	17.4	17.6	17.6	16.2	14.1	15.7	15.3	17.9	13.0	11.7	11.1	14.6	15.2
	mm	.	0.1	.	.	.	.	0.0	.	0.0	.	.	0.1	0.0	2.1	2.3	8.0	1.6	0.0	0.3	0.6
Brandenburg																					
Neuruppin	Mittel	14.9	17.1	16.8	16.5	19.5	20.3	22.0	19.9	22.5	20.2	19.1	16.3	17.6	18.4	22.0	19.8	15.4	16.3	19.2	20.4
	Max	19.3	21.7	20.6	23.4	25.5	25.2	27.9	27.4	28.7	23.1	21.7	18.9	24.2	24.1	26.8	23.6	21.2	21.9	24.2	26.1
	Min	10.1	11.3	10.8	8.3	12.1	13.5	16.0	15.6	17.4	18.2	17.0	13.0	11.2	12.3	17.6	13.0	10.7	10.1	12.7	16.3
	mm	0.0	1.1	.	.	.	.	.	2.8	0.0	4.5	0.4	2.5	0.0	0.0	2.9	0.0	0.0	.	0.0	18.7
Potsdam	Mittel	15.6	17.6	16.6	17.3	20.1	20.4	22.2	20.6	22.6	20.4	18.6	15.8	18.0	19.2	21.7	19.8	15.7	16.0	18.7	20.5
	Max	20.9	25.0	21.5	23.8	26.6	27.4	29.6	27.6	30.0	24.9	21.5	18.3	25.6	25.5	27.7	24.0	21.6	21.4	25.6	28.1
	Min	10.8	10.8	12.0	10.7	14.0	13.5	15.4	16.7	15.7	18.0	16.5	14.0	13.2	13.2	17.0	13.5	10.9	10.2	11.9	16.1
	mm	.	0.4	.	.	.	.	.	21.4	0.0	0.0	0.3	0.5	0.3	0.3	6.9	0.2	.	.	0.0	20.1

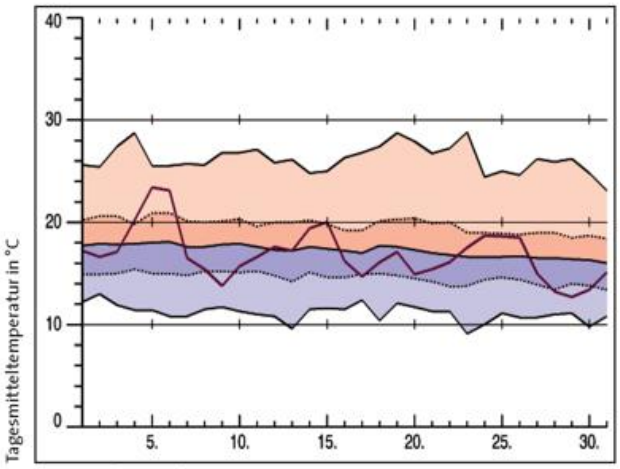
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	18.3	17.6	17.4	19.0	18.1	17.5	15.5	14.6	14.3	13.9	14.8	°C
	19.5	20.9	21.4	21.2	19.8	19.0	17.8	16.6	15.9	16.4	16.8	°C
	17.3	14.3	13.3	17.0	16.9	15.1	13.6	13.3	13.0	11.6	13.4	°C
	0.1	12.3	0.0	.	0.0	0.2	0.9	0.1	0.8	5.3	4.3	mm
	18.3	18.8	17.8	17.9	17.8	17.4	15.7	14.7	14.6	15.6	15.9	°C
	19.0	21.4	20.4	19.7	18.8	18.8	17.5	17.4	15.9	17.3	17.4	°C
	16.7	16.1	15.9	16.5	16.4	15.6	13.6	12.9	12.7	14.2	14.0	°C
	6.7	15.7	.	0.0	.	1.0	0.8	0.2	0.2	4.3	4.2	mm
	18.3	19.5	18.4	17.9	17.1	16.6	15.0	14.1	13.8	14.3	14.9	°C
	20.3	23.4	23.1	20.3	19.9	18.8	17.8	17.0	16.5	17.0	17.2	°C
	16.2	17.0	15.6	15.7	15.5	14.1	12.9	12.0	11.7	12.7	13.4	°C
	4.3	2.9	.	.	0.9	0.1	1.2	0.3	0.5	5.8	4.1	mm
	18.2	18.4	18.8	17.9	17.0	16.5	14.2	12.0	11.8	12.9	13.3	°C
	19.9	22.4	24.6	23.0	19.2	20.7	19.4	18.2	18.0	17.1	16.6	°C
	17.4	16.0	15.3	14.2	15.3	13.3	8.3	6.9	6.6	10.1	11.1	°C
	2.4	3.4	.	.	0.2	0.0	2.8	0.0	2.4	6.9	4.6	mm
	16.5	18.1	18.4	18.0	18.4	17.0	15.0	13.6	13.2	14.5	15.1	°C
	19.7	23.0	24.4	23.1	22.2	19.9	18.1	17.7	17.2	17.3	16.6	°C
	11.4	15.1	13.2	13.3	16.0	12.1	11.8	8.9	8.7	11.1	13.2	°C
	10.4	5.4	0.0	.	.	0.0	1.0	0.0	0.2	1.8	3.5	mm
	15.9	18.0	18.1	19.2	18.6	17.2	14.5	13.7	11.5	12.6	14.5	°C
	19.1	22.9	24.2	24.5	23.9	22.3	17.7	18.2	17.4	17.1	17.7	°C
	12.7	14.1	13.8	15.5	14.0	12.0	11.9	8.3	5.4	6.2	12.8	°C
	36.5	0.0	4.6	0.0	.	0.0	0.0	0.0	.	2.0	7.4	mm
	17.5	17.6	18.6	18.3	18.2	17.0	14.3	12.3	12.1	13.1	13.9	°C
	19.8	20.7	24.7	23.5	21.7	20.9	16.2	16.9	16.5	15.2	16.5	°C
	14.0	14.7	13.4	13.2	15.5	13.5	11.6	6.4	6.4	8.8	12.3	°C
	6.2	3.4	0.1	.	.	0.0	3.0	0.0	0.0	4.2	12.2	mm
	17.9	18.5	19.2	18.2	18.8	17.2	15.2	14.9	13.8	14.6	15.0	°C
	19.1	22.0	24.5	20.1	22.7	19.4	18.0	16.4	15.8	17.3	16.9	°C
	15.8	16.3	14.2	16.1	16.3	14.6	13.3	13.0	11.9	12.2	13.3	°C
	5.7	6.1	0.0	.	.	0.0	5.8	0.4	0.4	5.9	12.8	mm
	18.9	17.4	19.5	19.4	18.6	17.6	13.7	13.5	11.7	12.9	14.2	°C
	22.4	20.7	25.1	24.5	23.1	22.9	18.5	18.5	17.3	16.7	16.0	°C
	16.3	14.8	14.2	16.2	15.0	10.6	9.7	8.4	5.3	7.8	12.7	°C
	9.2	5.5	2.9	0.1	.	0.0	0.0	.	.	0.8	1.3	mm
	18.3	18.5	20.2	19.1	18.9	18.4	14.6	14.0	12.3	13.4	14.3	°C
	22.6	24.6	25.6	24.3	24.3	24.0	19.6	18.2	18.7	19.0	16.6	°C
	15.8	15.8	15.3	15.9	14.6	12.8	11.1	9.4	7.4	8.2	12.5	°C
	4.4	0.6	20.5	3.8	.	0.0	0.0	.	.	3.8	1.4	mm



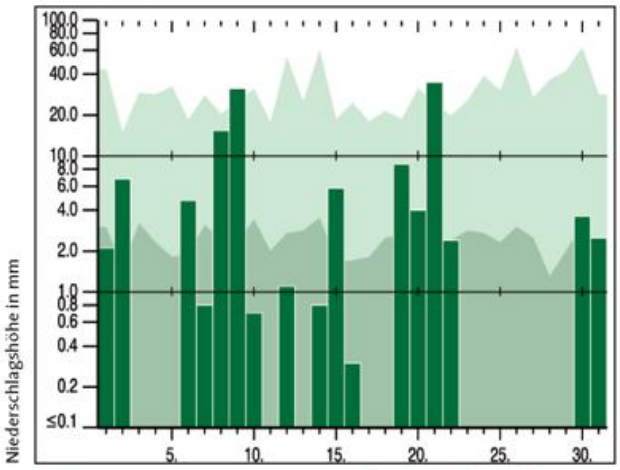
Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Mecklenburg-Vorpommern																					
Arkona/Rügen	Mittel	15.7	16.8	16.0	16.9	18.7	18.7	18.6	18.8	18.2	18.3	18.7	17.9	18.6	18.8	21.0	18.9	15.3	15.8	18.4	18.3
	Max	19.3	19.0	18.0	20.7	23.4	21.1	20.7	20.4	19.1	19.1	20.6	18.9	22.1	21.0	25.2	23.2	20.0	18.4	20.3	19.7
	Min	13.5	13.5	14.8	14.2	14.9	16.6	17.0	17.1	17.6	17.6	17.7	16.6	15.1	16.8	18.2	14.4	12.0	12.6	16.9	16.9
	mm	.	4.2	0.0	.	.	.	.	.	1.6	0.6	0.4	0.0	3.6	0.3	7.8	0.0	1.6	.	0.0	0.8
Rostock-Warnemünde	Mittel	16.8	17.4	17.1	17.7	21.5	21.3	21.4	18.4	18.5	17.5	17.5	17.1	18.2	18.2	21.2	18.2	15.0	15.3	19.6	20.6
	Max	20.0	22.8	19.2	21.4	27.3	26.3	26.4	20.1	21.3	18.3	19.2	18.8	22.2	22.0	26.3	21.9	20.5	18.6	24.3	25.9
	Min	12.7	13.5	15.8	12.2	16.0	16.1	17.4	17.3	16.7	16.8	16.2	15.2	13.9	14.3	17.4	13.4	12.0	10.9	15.4	17.0
	mm	.	2.1	.	.	.	.	2.1	0.1	0.0	9.6	25.3	1.3	1.5	0.6	8.0	1.5	2.4	.	0.0	0.0
Schwerin	Mittel	15.9	16.7	16.3	17.5	21.6	21.8	21.7	19.5	21.1	19.2	18.0	17.7	18.3	18.6	21.5	17.2	14.2	14.8	19.4	20.5
	Max	21.1	21.8	20.2	24.2	27.5	27.2	27.6	25.8	26.7	21.3	18.9	22.3	24.1	23.8	26.8	21.4	19.6	20.3	24.3	25.5
	Min	10.6	13.9	11.5	9.3	15.2	16.3	16.1	15.7	17.0	18.2	16.2	14.3	13.6	12.9	17.1	12.5	10.4	9.4	14.4	16.2
	mm	.	0.4	.	.	.	.	.	6.9	0.9	25.3	11.8	0.0	0.0	0.6	16.3	3.7	4.3	0.0	0.0	0.0
Ueckermünde	Mittel	14.7	17.7	16.4	16.1	18.3	20.2	20.5	21.0	20.7	19.8	20.4	18.7	18.9	18.9	21.8	20.6	15.7	15.8	19.5	19.9
	Max	19.6	23.9	19.6	22.0	23.5	25.4	24.0	25.2	24.1	20.9	22.5	21.3	23.6	22.8	27.1	24.4	20.9	21.6	25.0	24.3
	Min	9.7	11.1	13.0	10.4	11.1	13.0	17.3	17.9	17.7	19.0	19.1	14.4	13.0	14.0	16.0	13.5	10.5	9.0	14.6	16.8
	mm	0.0	4.0	1.0	0.1	.	.	.	.	0.0	1.8	0.1	0.9	0.2	.	1.2	0.7	0.1	0.0	0.1	.
Nordrhein-Westfalen																					
Bad Salzuflen	Mittel	15.6	15.1	16.1	18.4	21.3	23.1	18.3	14.7	18.4	18.6	16.6	16.0	17.5	18.7	21.6	16.9	14.0	14.9	17.0	16.0
	Max	21.3	16.1	20.9	25.2	26.7	30.2	21.0	15.6	25.4	23.2	21.2	22.5	21.9	24.4	25.2	19.8	18.7	19.9	20.9	20.3
	Min	7.9	13.5	12.2	12.0	14.6	14.3	15.6	14.2	14.3	16.1	11.6	9.5	12.7	11.3	17.3	12.3	11.5	10.2	13.5	12.6
	mm	.	0.9	.	.	.	.	0.1	1.9	13.0	6.5	.	0.0	.	0.0	6.4	2.5	0.9	.	1.0	20.2
Düsseldorf (Flughafen)	Mittel	17.1	16.9	17.6	19.7	23.2	23.5	18.0	16.3	15.6	17.8	17.1	17.9	17.8	20.0	21.6	17.5	15.4	16.1	18.1	16.3
	Max	23.7	20.3	21.9	26.3	29.2	31.5	19.0	19.2	17.5	20.1	21.6	23.7	21.9	26.3	25.2	20.6	20.2	21.6	24.1	19.5
	Min	8.3	15.2	12.8	13.3	14.7	18.2	15.7	14.0	13.4	15.6	12.1	9.8	12.7	11.6	18.2	13.6	11.6	10.7	15.1	11.8
	mm	0.0	5.1	.	.	.	0.9	3.3	16.7	36.8	0.1	.	5.1	.	0.3	2.1	3.6	0.1	.	0.3	1.8
Kahler Asten/Rothaargebirge	Mittel	12.1	11.8	11.4	15.2	17.7	19.0	13.4	10.3	12.5	14.4	12.8	14.1	13.7	15.1	15.6	11.9	10.1	11.1	12.9	11.0
	Max	17.0	15.0	15.2	20.3	22.3	24.2	14.3	11.4	15.2	16.9	16.6	19.7	17.2	19.7	17.6	14.5	15.0	15.1	17.3	13.9
	Min	6.6	10.5	9.7	9.3	13.6	14.3	11.3	9.5	9.6	12.2	9.8	9.2	10.8	10.3	12.7	8.6	7.1	7.1	10.4	8.9
	mm	.	7.5	1.3	.	.	0.0	12.0	30.3	23.2	8.3	.	0.2	0.0	2.2	17.2	2.4	0.3	0.0	6.3	1.6
Münster-Osnabrück (Flughafen)	Mittel	16.2	15.3	16.9	18.9	22.0	23.6	17.9	14.9	17.6	18.7	16.8	16.9	18.2	19.9	21.9	17.8	14.7	16.1	17.4	16.3
	Max	22.4	18.5	21.8	25.9	29.0	31.4	19.8	16.4	20.7	23.7	21.8	22.9	23.2	25.8	26.2	20.7	18.0	21.0	22.5	20.4
	Min	7.8	13.5	12.1	10.4	13.9	17.0	15.3	13.8	14.2	15.5	11.3	9.2	14.2	12.6	18.9	13.3	10.9	10.3	13.4	12.0
	mm	0.0	2.4	0.0	.	.	1.6	5.3	6.4	1.1	.	.	0.0	0.0	0.7	4.5	2.6	1.2	0.0	0.8	0.3
Hessen																					
Frankfurt am Main (Flughafen)	Mittel	16.2	17.3	18.6	18.7	21.0	22.9	19.4	15.7	15.6	16.4	19.4	18.8	19.2	20.1	23.8	19.3	16.1	16.5	17.5	16.1
	Max	23.5	22.1	23.1	26.0	28.5	30.7	22.2	17.0	17.7	21.2	24.0	25.0	25.0	26.3	27.5	23.3	20.3	22.5	22.6	19.7
	Min	7.9	12.0	13.5	10.3	12.7	13.8	16.8	14.2	13.9	14.1	13.1	11.5	15.1	12.4	20.8	14.2	12.0	9.8	13.8	10.8
	mm	0.0	4.8	.	.	.	0.0	13.5	18.1	10.4	2.0	.	0.1	4.4	0.0	7.4	0.3	0.0	0.0	2.8	0.0
Gießen	Mittel	15.0	14.1	15.5	17.0	19.4	21.0	18.3	14.6	16.3	19.0	18.4	17.0	17.6	17.8	21.4	17.7	14.9	14.5	16.3	15.1
	Max	22.0	19.9	21.4	26.0	26.3	29.3	19.9	15.8	19.1	23.2	23.8	23.7	23.2	25.0	25.4	21.5	20.5	20.9	22.4	18.6
	Min	5.9	9.7	9.0	7.6	10.2	11.1	15.7	13.2	13.0	15.2	12.0	9.3	11.2	9.3	17.7	12.0	10.8	7.8	11.4	9.3
	mm	0.0	6.8	.	.	.	0.4	11.9	49.8	13.5	0.0	.	1.4	.	1.0	4.3	0.0	0.0	.	2.0	0.1
Kassel	Mittel	15.0	14.7	15.2	16.9	19.9	21.3	18.6	14.7	16.9	18.7	16.7	16.2	17.1	17.8	20.4	17.2	14.9	15.0	15.6	15.3
	Max	21.9	20.5	20.5	25.3	27.1	28.5	20.8	15.5	20.0	22.9	21.6	23.5	23.8	24.5	25.2	21.2	20.3	21.2	22.6	20.8
	Min	7.3	10.3	10.5	9.0	11.4	13.3	15.5	13.6	14.0	15.6	12.6	9.9	12.0	10.0	17.0	12.1	11.6	9.9	10.0	11.6
	mm	.	4.0	0.3	.	.	.	8.6	4.0	11.7	3.1	.	0.0	0.0	0.7	7.5	0.0	0.5	.	0.1	1.1

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	18.2	18.1	17.1	18.0	17.4	17.3	15.0	14.2	14.0	13.1	13.8	°C
	19.7	19.7	19.6	20.3	18.8	19.6	16.8	16.2	15.9	14.8	15.0	°C
	17.5	16.6	15.2	15.1	16.2	15.3	11.8	12.8	12.3	11.1	12.6	°C
	2.9	0.4	0.0	0.0	0.7	0.0	5.4	.	0.0	5.2	10.7	mm
	19.1	17.2	16.1	18.1	18.4	17.6	15.6	14.6	13.9	13.6	14.7	°C
	22.7	19.3	20.1	20.9	20.6	20.2	18.2	16.3	15.9	15.4	16.7	°C
	17.3	14.5	12.8	15.6	16.7	15.6	13.8	13.6	11.4	10.9	13.0	°C
	1.3	18.9	.	0.0	0.0	0.8	2.9	0.7	3.8	5.4	8.2	mm
	18.7	17.5	18.8	19.1	18.2	17.0	14.6	13.4	12.7	12.6	13.7	°C
	22.5	21.0	24.4	24.3	21.5	22.1	17.7	17.9	17.4	15.5	15.4	°C
	16.6	15.5	14.5	15.0	15.5	11.7	11.8	9.4	7.5	9.2	12.4	°C
	3.7	6.7	.	.	.	0.0	1.3	.	0.0	4.6	4.7	mm
	20.3	18.3	17.8	18.9	18.3	17.2	14.1	12.6	12.0	12.6	14.0	°C
	24.4	22.8	23.7	24.1	22.3	21.7	17.1	17.8	16.5	16.6	16.0	°C
	17.9	12.2	11.1	14.8	14.0	12.1	11.5	8.0	6.7	8.1	12.5	°C
	12.2	5.6	.	.	.	0.1	1.9	.	0.0	2.6	1.6	mm
	15.2	16.9	18.2	18.8	18.5	17.1	14.8	14.0	12.2	12.5	14.4	°C
	17.2	21.5	23.8	24.8	23.4	22.5	18.7	17.7	17.2	16.8	18.0	°C
	12.1	14.3	14.3	14.9	14.6	12.8	11.1	10.2	7.9	7.3	11.9	°C
	55.8	0.2	4.5	0.0	.	0.2	0.0	.	.	0.5	2.5	mm
	16.0	16.5	18.9	19.6	18.8	18.3	14.8	13.6	13.0	13.7	16.1	°C
	20.6	18.4	24.3	26.2	23.8	22.9	19.2	17.7	18.6	18.9	19.3	°C
	10.8	15.3	14.3	12.4	14.1	14.6	10.3	9.0	7.2	5.8	14.4	°C
	35.9	3.4	0.9	.	.	.	.	.	.	0.0	7.4	mm
	10.8	11.1	13.9	16.1	16.6	14.4	10.0	9.0	8.2	9.3	10.2	°C
	12.6	12.4	18.9	21.1	20.8	19.2	12.8	12.4	12.8	12.4	12.3	°C
	9.3	10.2	10.8	13.3	13.5	10.1	7.7	7.1	6.0	6.0	9.2	°C
	77.4	10.6	6.2	.	.	.	0.0	.	.	4.7	8.6	mm
	15.8	17.5	18.4	20.0	19.5	17.6	15.2	14.0	12.5	13.6	15.5	°C
	19.1	21.5	24.5	25.6	24.5	23.3	19.5	18.5	18.1	18.2	19.2	°C
	10.9	14.7	14.3	15.5	15.9	12.6	10.0	8.5	7.3	7.0	13.2	°C
	26.6	0.5	3.9	.	.	.	0.0	.	.	2.2	0.1	mm
	15.4	17.8	19.2	19.7	21.2	20.8	18.3	15.7	16.0	15.8	17.6	°C
	19.5	21.9	24.9	26.7	27.8	26.8	22.8	19.9	20.7	21.4	21.4	°C
	10.7	15.0	15.1	12.9	14.6	14.1	14.2	10.0	11.8	10.1	15.9	°C
	1.0	1.9	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.0	mm
	13.8	16.1	18.0	18.6	19.2	18.5	15.7	13.2	13.3	13.1	15.4	°C
	17.4	20.2	24.2	25.5	26.6	24.5	20.3	18.5	18.5	19.1	19.2	°C
	8.7	13.8	13.7	12.0	12.1	12.8	9.4	7.7	8.0	5.3	13.2	°C
	27.3	6.4	0.0	0.0	0.0	.	0.0	.	.	0.0	4.6	mm
	13.9	16.5	16.4	17.8	18.8	18.3	14.7	13.0	12.3	12.4	15.3	°C
	17.1	20.6	23.3	25.4	25.5	24.4	18.6	17.6	17.8	17.8	19.1	°C
	11.3	13.4	13.5	13.0	13.2	13.2	9.9	9.0	6.8	5.0	12.2	°C
	33.8	2.5	0.6	0.0	.	.	.	0.0	.	0.3	0.0	mm

Monatsgang Aachen

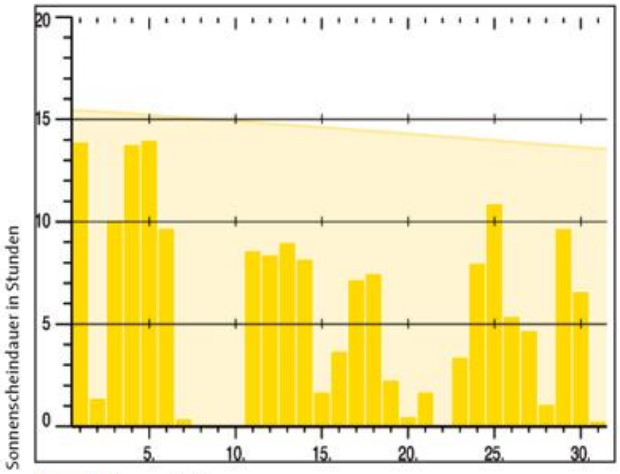


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

Überschreitung des vieljährigen Maximums
am 09.08. mit 31.5 mm um 6.1 mm
am 21.08. mit 34.8 mm um 10.7 mm

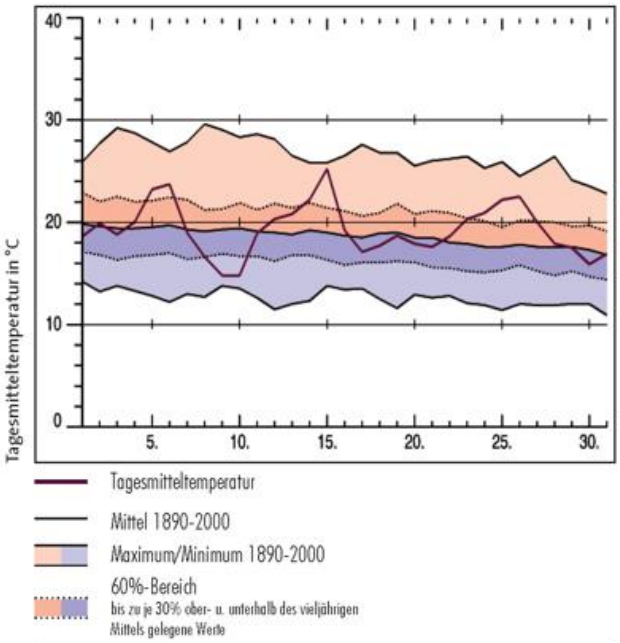


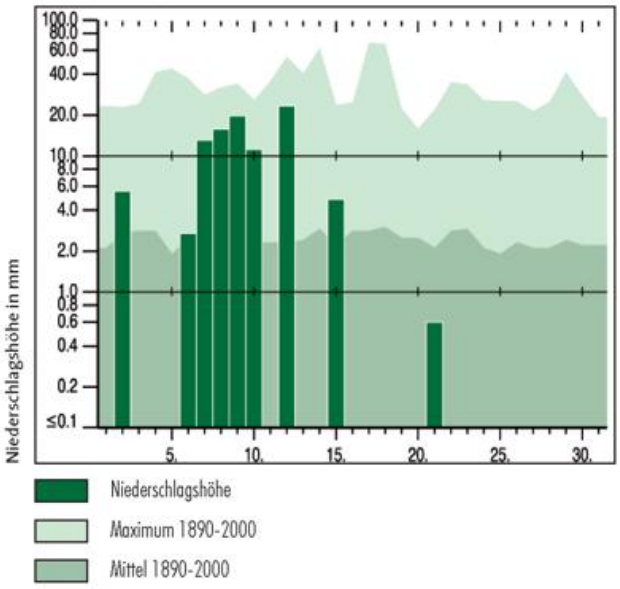
Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

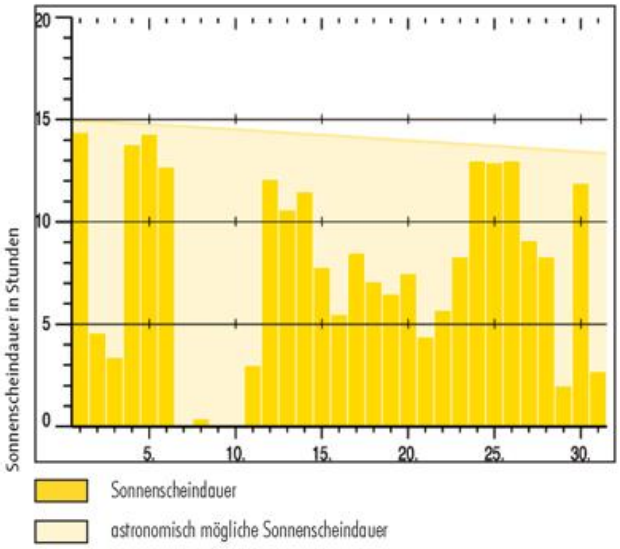
Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																					
Brocken/Harz	Mittel	8.9	10.2	8.5	12.2	14.6	16.5	15.7	13.2	14.4	13.3	10.5	12.7	11.9	12.5	14.1	10.6	7.4	8.8	12.5	10.6
	Max	12.8	12.8	12.1	16.6	19.2	20.1	19.3	16.9	17.6	14.3	12.2	17.8	15.0	15.4	16.2	15.9	10.9	12.4	17.0	12.6
	Min	4.6	7.3	6.9	7.5	11.5	12.9	12.3	10.4	12.1	11.6	5.7	8.1	9.2	8.2	11.9	6.8	5.5	5.8	9.6	9.2
	mm	.	9.7	0.1	.	.	.	0.9	2.4	12.8	46.9	29.5	.	0.2	1.8	14.8	5.4	0.7	.	0.0	1.8
Magdeburg	Mittel	16.4	17.0	16.9	18.1	20.9	21.7	21.5	19.0	23.1	20.2	17.4	17.9	17.1	19.3	22.2	19.7	16.3	16.7	19.1	19.4
	Max	23.4	23.2	22.1	25.0	27.3	28.8	28.6	22.5	30.0	22.9	18.8	23.4	23.3	26.4	27.7	23.3	21.7	22.9	26.2	25.0
	Min	9.1	11.8	11.6	10.1	12.8	12.4	13.3	16.8	16.5	18.5	15.5	12.9	11.5	11.0	16.6	13.5	12.8	10.1	10.8	12.7
	mm	.	4.9	.	.	.	.	.	.	0.0	4.4	5.7	.	0.9	1.7	9.6	0.0	0.0	.	.	8.8
Erfurt (Flughafen)	Mittel	14.9	16.3	14.8	16.4	19.3	21.5	19.5	16.1	17.0	17.8	15.5	16.9	16.8	18.4	22.7	18.5	14.9	15.2	16.3	17.0
	Max	21.7	23.3	19.1	23.0	25.7	27.8	27.3	17.5	21.1	22.0	17.3	23.0	22.7	24.2	27.3	23.6	20.4	19.9	23.3	21.0
	Min	6.4	12.0	8.9	6.8	11.4	14.0	11.6	14.6	14.6	15.7	13.5	10.6	11.1	11.8	17.9	11.2	10.5	9.1	8.8	11.2
	mm	.	1.1	0.0	.	.	.	0.0	10.2	18.6	75.0	4.3	.	0.2	0.1	0.3	0.0	.	.	.	6.4
Meiningen	Mittel	13.8	14.6	14.6	16.3	18.6	20.4	18.5	14.5	16.1	17.0	15.6	16.5	15.9	17.5	20.9	17.6	14.3	14.5	16.5	15.4
	Max	20.3	21.9	17.7	22.9	25.1	27.3	24.0	16.2	19.0	21.2	17.0	22.1	22.3	23.6	26.4	21.2	18.3	20.0	22.9	20.4
	Min	5.7	10.1	10.9	7.8	11.0	12.1	13.2	13.5	13.6	14.7	13.5	10.7	10.7	10.9	15.2	10.7	9.3	8.8	10.0	10.6
	mm	.	3.1	.	.	.	.	4.0	6.2	17.5	0.7	4.9	0.0	0.5	0.0	0.8	0.5	0.0	0.0	0.3	5.5
Sachsen																					
Dresden (Flughafen)	Mittel	15.4	19.0	16.0	17.3	19.1	21.6	22.2	20.3	20.2	18.8	16.9	17.2	18.6	20.3	23.7	20.3	16.8	17.1	20.1	19.3
	Max	20.5	25.3	19.5	22.7	25.5	27.4	28.8	25.1	26.1	21.0	18.4	21.1	25.9	26.2	28.9	25.1	20.8	21.0	26.3	25.2
	Min	10.2	13.6	13.6	11.5	11.1	14.9	15.2	16.9	16.5	17.2	15.4	14.2	11.9	13.9	19.2	15.2	13.9	12.0	12.7	15.8
	mm	.	0.3	0.0	.	.	.	9.0	.	0.5	0.0	2.4	0.0	0.0	.	1.2	5.9	0.1	.	3.8	35.0
Fichtelberg/Erzgebirge	Mittel	8.7	12.4	8.7	10.2	13.3	15.4	17.4	13.7	14.1	13.2	11.8	12.2	12.8	14.2	16.7	13.2	9.3	10.3	12.9	12.6
	Max	13.1	17.5	11.9	14.6	17.4	19.2	20.9	17.6	19.1	15.8	13.0	16.9	17.2	18.5	20.9	18.6	13.1	14.1	17.2	17.3
	Min	4.1	7.3	7.3	6.1	9.3	10.6	13.2	11.7	12.2	11.5	10.2	10.0	10.4	10.4	13.5	9.0	7.5	6.5	9.2	9.8
	mm	.	1.7	0.0	.	.	.	0.0	19.9	20.7	19.0	8.2	.	0.1	.	0.0	3.5	0.9	0.0	0.0	41.2
Görlitz	Mittel	14.2	18.5	16.7	16.6	18.3	19.9	21.5	21.4	22.3	20.0	18.7	16.3	19.1	19.8	23.3	21.4	16.0	16.6	19.0	19.1
	Max	19.7	25.6	19.9	22.0	25.3	26.6	29.7	28.7	29.8	26.6	22.2	18.4	25.8	26.1	29.0	26.2	21.0	22.6	26.7	24.1
	Min	7.3	8.4	13.9	10.8	9.5	9.0	13.6	14.4	14.2	16.4	15.8	13.3	12.8	13.1	16.1	14.4	12.1	9.8	9.8	14.7
	mm	.	0.1	0.0	.	.	.	.	.	.	1.7	0.2	0.0	.	.	0.0	1.8	2.0	.	1.9	9.9
Leipzig (Flughafen)	Mittel	15.9	17.5	16.1	17.2	19.5	20.6	21.4	18.7	19.6	19.3	16.3	17.8	18.1	19.8	22.6	20.2	16.7	16.6	18.9	19.4
	Max	21.6	25.4	20.4	23.0	25.8	27.8	28.0	22.3	25.6	23.5	18.3	23.1	24.1	25.4	27.4	24.4	22.5	22.5	26.0	24.9
	Min	9.6	11.5	11.3	9.2	12.8	11.7	14.1	16.7	16.0	16.5	15.3	13.4	12.1	13.9	17.4	13.1	11.3	11.5	10.8	14.4
	mm	.	4.7	.	.	.	.	.	2.1	5.2	2.1	7.6	.	0.0	0.6	0.9	0.2	.	.	.	12.4
Rheinland-Pfalz und Saarland																					
Nürburg-Barweiler/Eifel	Mittel	14.8	15.5	15.2	17.9	21.6	21.5	14.4	12.9	12.4	14.8	15.6	16.3	16.5	17.1	18.4	14.6	13.2	13.7	14.8	12.8
	Max	21.1	18.5	20.4	25.1	27.4	29.6	15.7	13.9	14.6	16.0	19.6	22.6	20.9	22.6	21.2	17.5	18.3	18.8	20.2	15.2
	Min	6.1	12.3	10.3	8.8	14.2	15.7	13.0	11.0	10.3	13.4	11.7	8.8	12.4	8.7	15.8	11.3	9.2	7.5	10.7	9.8
	mm	0.1	3.4	.	.	.	3.9	3.6	4.7	11.9	0.2	0.0	1.6	.	0.0	15.2	0.2	0.0	.	17.8	0.7
Trier (Petrisberg)	Mittel	16.8	17.5	18.0	19.0	22.0	21.2	16.6	15.5	13.7	17.8	18.6	18.6	17.8	19.0	21.6	16.6	14.8	15.2	16.0	14.4
	Max	24.5	21.3	22.7	26.6	29.9	30.9	17.4	17.4	15.1	21.7	21.9	25.3	21.9	25.5	25.5	20.3	20.1	22.9	23.3	17.1
	Min	7.5	14.1	13.9	10.8	12.5	15.1	15.2	13.4	12.2	14.8	15.1	12.5	14.9	11.7	17.6	13.3	10.7	9.2	11.7	11.3
	mm	2.0	13.0	.	.	.	6.5	6.6	3.6	9.6	.	.	5.5	.	0.0	7.8	0.5	0.0	0.0	9.7	0.1
Saarbrücken (Flughafen)	Mittel	16.0	17.3	16.9	18.8	21.1	20.8	16.8	15.4	12.9	14.8	17.2	18.2	17.2	19.0	21.5	16.0	13.3	14.8	15.8	13.4
	Max	23.0	21.6	21.6	25.1	28.2	29.6	18.1	19.0	13.8	17.2	21.8	23.8	21.8	24.0	27.0	19.6	19.0	21.1	21.8	15.6
	Min	8.1	13.5	12.7	11.4	13.9	14.5	15.4	12.8	11.8	13.0	13.2	12.2	13.9	12.7	17.8	11.4	9.2	8.3	11.7	10.0
	mm	0.6	0.1	0.0	.	.	0.5	8.4	4.2	18.6	5.0	.	9.1	.	0.0	13.5	1.0	1.7	.	2.1	0.0

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	10.0	10.9	12.4	13.0	13.7	11.7	7.1	6.2	5.1	6.4	7.3	°C
	10.8	14.1	14.8	17.0	16.6	15.9	10.8	10.4	9.3	9.7	9.2	°C
	9.2	8.5	10.3	9.9	11.7	6.2	5.1	4.1	3.1	3.3	5.8	°C
	77.6	.	10.7	0.0	0.3	0.1	0.3	0.4	0.2	5.3	22.4	mm
	17.4	19.2	18.3	19.2	20.0	19.2	15.6	14.3	12.3	14.2	15.4	°C
	20.8	24.4	25.4	24.8	25.2	24.2	19.7	18.8	18.6	19.4	19.6	°C
	15.6	14.7	13.9	15.8	15.1	14.6	12.6	8.8	6.7	7.9	13.2	°C
	24.1	.	22.1	0.0	.	0.0	.	.	.	0.0	4.5	mm
	14.2	17.4	15.6	17.9	19.2	18.6	15.0	12.8	12.4	12.9	14.9	°C
	16.3	22.3	20.7	25.1	26.2	24.1	19.2	17.2	16.5	18.5	18.2	°C
	12.7	13.6	11.7	11.0	11.8	12.9	9.5	8.2	8.3	4.1	11.8	°C
	12.1	.	5.0	.	.	.	.	0.0	.	0.0	2.1	mm
	13.3	16.1	16.3	17.1	18.9	18.5	14.7	12.2	12.2	12.4	14.3	°C
	15.0	20.8	21.9	21.7	25.0	23.8	18.3	16.5	16.5	16.9	17.0	°C
	11.6	12.5	12.0	10.9	12.1	13.4	10.7	8.7	8.4	6.1	12.6	°C
	6.3	1.7	0.1	2.9	.	.	.	.	.	0.1	0.0	mm
	17.4	18.6	18.8	19.7	20.2	19.9	15.4	13.6	12.5	13.2	14.6	°C
	21.4	23.4	23.6	24.5	25.5	24.2	18.6	17.3	17.6	17.8	18.3	°C
	15.9	14.5	13.4	15.7	14.4	15.9	11.3	9.7	7.3	7.0	12.0	°C
	4.3	1.0	1.5	.	0.0	.	.	.	.	0.0	15.7	mm
	10.8	12.8	13.9	13.6	14.8	13.9	10.3	7.0	6.8	7.1	8.1	°C
	13.4	16.8	18.2	18.4	19.2	18.5	14.0	10.7	10.7	11.5	11.1	°C
	9.4	10.1	11.8	9.5	12.2	10.8	6.2	5.0	4.6	4.3	5.6	°C
	1.4	0.1	0.2	.	.	0.0	.	.	.	3.4	6.3	mm
	17.7	18.1	18.9	19.6	19.9	19.7	15.3	13.5	12.1	13.0	14.3	°C
	22.1	24.8	25.4	24.9	26.7	24.7	19.4	18.5	18.3	18.2	16.5	°C
	14.7	12.8	11.4	14.8	12.6	14.5	9.2	6.9	4.8	5.3	12.1	°C
	0.2	0.1	1.9	.	0.1	0.0	.	0.0	.	1.0	3.3	mm
	16.5	18.9	17.5	18.9	20.2	19.3	15.6	13.8	12.5	13.7	15.6	°C
	18.5	23.9	21.3	24.7	26.6	24.7	19.2	18.1	17.4	20.3	20.0	°C
	14.2	15.0	14.3	13.8	14.2	14.1	12.1	9.4	8.0	6.2	12.9	°C
	25.8	0.0	2.1	.	0.0	.	.	.	.	0.1	10.9	mm
	12.3	13.0	15.9	17.5	17.9	16.8	13.3	11.1	11.1	11.6	13.3	°C
	15.6	14.2	20.8	23.9	24.4	22.7	17.7	15.5	15.9	17.1	15.6	°C
	7.7	12.5	12.4	11.0	11.9	12.9	8.6	8.3	7.2	4.9	11.7	°C
	34.3	4.0	.	.	0.0	.	.	.	.	0.4	3.3	mm
	14.6	14.2	17.5	18.4	19.8	19.2	17.3	14.5	14.9	14.2	16.5	°C
	19.6	15.2	22.7	26.5	27.1	25.9	22.3	19.8	20.8	20.7	21.3	°C
	10.4	13.1	13.5	12.1	13.2	13.9	12.2	9.5	10.0	6.5	13.9	°C
	16.5	6.6	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.0	mm
	15.0	14.0	16.9	18.5	19.9	19.2	17.8	14.8	14.7	14.3	15.4	°C
	20.2	15.4	22.2	24.9	26.3	25.3	23.2	19.3	19.4	19.2	20.4	°C
	10.4	13.1	12.6	11.5	13.8	13.1	12.0	10.9	11.0	9.1	12.4	°C
	2.0	4.8	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.0	mm

Monatsgang Karlsruhe



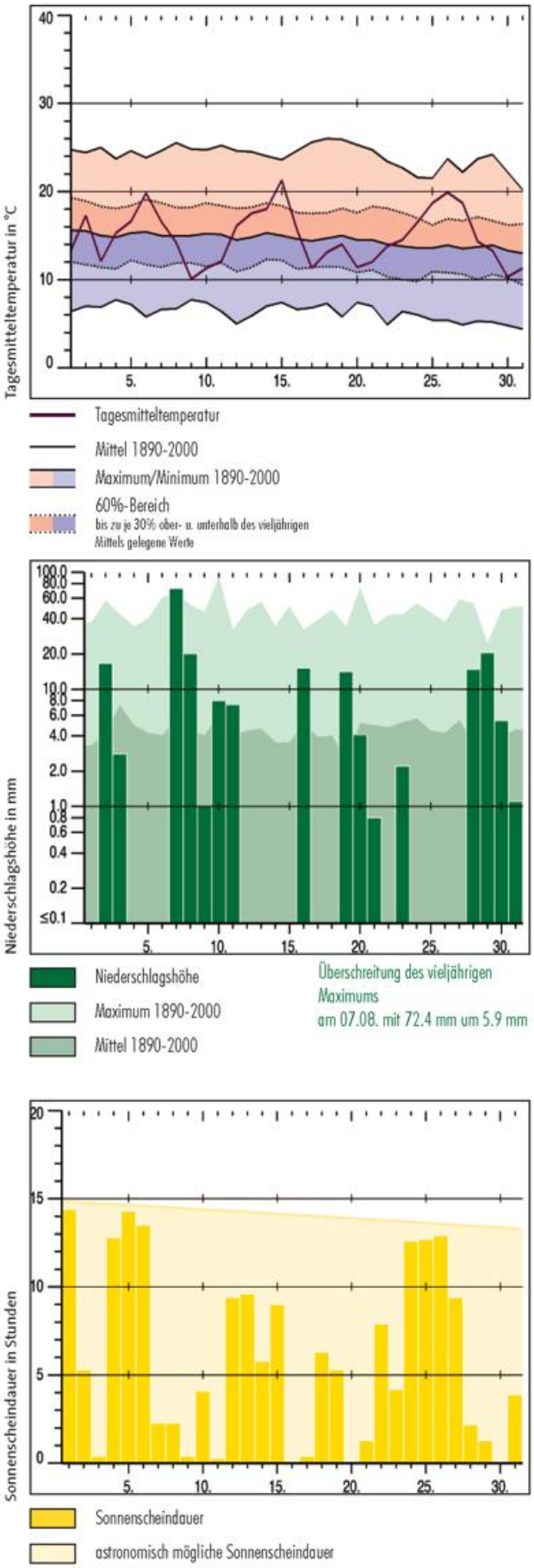




Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Baden-Württemberg																					
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	11.8	11.3	8.8	12.5	15.9	16.5	11.5	8.4	5.8	7.1	10.6	12.0	12.0	13.2	16.9	9.4	7.6	9.0	9.7	6.7
	Max	18.4	17.8	11.2	16.3	20.4	20.7	13.2	10.1	7.0	10.1	12.0	14.8	15.2	16.0	20.9	15.1	10.2	11.4	12.4	7.9
	Min	4.8	8.6	6.7	8.7	11.3	11.7	10.0	7.0	4.9	4.9	9.6	9.9	10.0	11.0	12.5	7.2	6.0	6.6	7.3	5.7
	mm	4.0	2.5	0.0	.	.	0.4	25.0	41.4	5.4	6.7	0.4	0.0	.	0.4	0.5	0.2	1.0	.	15.2	3.1
Freiburg im Breisgau	Mittel	17.3	19.8	17.7	18.4	20.9	22.2	18.1	15.2	13.8	14.8	17.7	18.6	19.5	20.8	26.5	19.0	15.7	16.0	18.0	17.0
	Max	25.8	24.7	22.6	25.8	29.4	30.3	19.8	16.5	16.1	17.0	23.6	25.5	25.6	26.5	32.4	25.7	20.8	22.4	24.1	20.2
	Min	7.4	13.2	12.4	10.0	10.7	13.5	16.3	13.4	13.0	12.4	13.4	10.9	14.9	13.9	21.5	12.3	10.3	9.3	10.8	13.2
	mm	1.5	5.6	.	0.0	.	10.5	17.5	30.8	6.9	3.0	1.7	0.0	0.3	0.1	0.0	1.0	0.0	0.0	0.1	0.9
Konstanz	Mittel	17.4	18.2	16.7	18.7	20.6	21.6	18.7	15.4	12.3	14.1	15.6	18.6	20.3	20.8	23.8	18.4	16.3	17.3	17.5	14.9
	Max	25.2	22.4	20.9	25.7	28.6	30.2	20.3	17.2	14.7	18.4	19.8	25.0	26.3	27.2	30.0	22.6	20.7	23.2	23.6	18.8
	Min	9.8	14.4	13.8	12.7	13.1	13.4	16.7	12.1	10.8	11.2	13.7	13.7	15.0	16.4	18.0	15.0	13.0	12.2	12.5	13.1
	mm	0.4	20.6	0.1	.	.	.	37.6	46.3	0.0	6.3	1.7	2.3	0.4	0.0	0.6	1.0	0.0	.	0.5	7.6
Stuttgart (Flughafen)	Mittel	15.9	18.2	16.7	17.9	19.8	21.6	18.0	15.0	13.9	13.7	17.6	17.7	18.6	20.6	24.9	19.1	15.6	16.2	17.8	15.8
	Max	23.0	23.7	20.9	24.9	27.0	29.1	19.0	16.2	15.5	15.2	21.3	24.2	23.3	26.7	31.2	24.2	20.4	21.7	23.9	19.8
	Min	8.2	12.3	12.5	10.3	11.8	11.6	15.9	13.2	12.5	12.3	14.6	12.3	14.8	14.3	17.9	13.5	11.9	10.5	10.9	12.8
	mm	0.3	1.1	0.9	.	.	.	4.2	10.5	5.3	12.9	0.0	1.7	3.7	0.0	0.9	0.3	0.3	.	0.0	0.0
Ulm	Mittel	15.3	16.7	15.5	17.5	19.0	20.7	18.2	15.2	12.8	12.6	16.2	17.5	18.1	19.8	23.2	18.0	14.4	15.2	16.6	13.6
	Max	21.9	21.9	19.2	23.2	24.8	27.8	22.2	17.0	15.3	14.9	20.6	24.1	24.0	25.7	29.3	23.7	19.3	20.3	23.1	16.7
	Min	7.4	11.4	13.0	10.4	12.2	12.4	15.8	13.0	11.0	10.6	13.1	12.3	13.2	14.6	16.4	14.3	11.9	9.6	11.9	11.3
	mm	1.7	3.1	0.2	.	.	.	19.5	16.9	3.6	18.5	.	4.6	0.1	0.0	1.5	1.6	1.9	.	4.0	8.4
Bayern																					
Fürstenzell (bei Passau)	Mittel	15.0	17.5	16.7	16.8	17.7	20.6	21.6	18.5	15.6	12.9	15.1	17.4	18.1	19.6	20.9	19.0	13.4	15.2	17.5	15.2
	Max	21.5	26.3	21.8	22.2	23.9	28.9	29.4	22.7	17.6	14.3	17.1	22.5	24.1	26.3	28.4	22.6	15.2	21.7	24.3	17.7
	Min	7.4	9.9	13.4	12.0	10.6	12.4	13.1	16.2	13.3	11.3	13.6	14.1	11.9	12.8	15.1	15.0	10.1	9.7	11.3	13.4
	mm	.	2.0	.	.	.	.	.	0.2	5.9	8.7	5.4	0.5	0.0	.	0.3	6.6	3.7	.	0.6	3.5
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	14.2	16.1	13.7	15.3	16.6	19.0	16.9	16.1	12.8	13.5	13.8	16.5	17.1	17.7	19.9	16.4	13.3	14.8	14.2	12.6
	Max	22.1	26.8	16.6	22.1	24.2	27.1	23.7	18.0	15.8	17.4	16.9	23.1	24.3	25.3	29.4	21.2	16.8	19.7	21.1	14.3
	Min	4.8	8.6	11.2	7.6	8.0	9.2	11.5	13.4	10.7	10.0	11.1	9.2	10.5	12.6	11.1	13.4	10.9	10.1	8.6	10.9
	mm	.	12.5	0.6	.	.	0.0	9.6	26.0	8.0	1.7	6.5	0.0	0.5	2.6	.	24.2	0.0	.	10.9	1.1
Hof-Hohensaas	Mittel	13.1	15.8	14.0	15.0	17.4	19.1	20.1	15.9	15.4	15.7	14.6	16.5	15.4	17.7	21.4	17.9	14.2	14.0	16.5	15.9
	Max	20.1	22.9	18.6	21.5	23.9	26.8	26.8	17.1	17.7	17.9	16.4	21.8	21.6	23.8	26.9	22.8	18.8	20.1	22.7	20.1
	Min	4.2	9.5	9.9	6.8	9.3	10.1	12.8	15.0	14.4	13.8	13.3	12.1	9.7	11.5	15.7	12.4	9.6	8.3	10.2	12.5
	mm	.	2.0	0.0	.	.	.	0.1	3.8	36.2	15.0	3.8	.	0.8	0.0	2.0	0.4	0.0	.	.	16.6
München (Flughafen-Erdinger Moos)	Mittel	14.5	18.0	16.5	17.6	17.4	18.6	19.7	17.6	15.1	14.4	15.9	18.1	18.9	19.9	22.2	18.3	14.4	14.6	16.8	14.9
	Max	21.6	27.1	19.6	22.9	24.1	27.4	26.4	20.4	18.2	17.8	18.9	23.1	25.2	26.7	29.6	21.2	17.0	21.0	23.4	17.1
	Min	5.6	8.6	14.4	13.0	10.4	7.7	12.0	15.1	12.6	11.6	14.0	13.8	13.0	13.6	14.4	14.7	10.9	8.8	9.2	12.8
	mm	.	2.1	0.4	.	.	.	0.4	5.0	4.2	8.5	19.6	.	.	0.0	0.0	17.3	0.1	.	0.0	2.5
Nürnberg (Flughafen)	Mittel	14.4	17.0	16.5	17.0	18.9	20.0	19.1	17.4	15.9	14.0	16.5	17.8	17.9	19.8	23.3	18.2	15.9	15.5	17.1	16.1
	Max	22.1	25.2	21.9	23.8	26.2	28.9	26.6	18.6	17.4	15.0	20.3	24.0	23.7	26.4	29.6	23.2	21.0	21.2	24.3	19.5
	Min	4.5	8.3	11.2	10.0	10.0	10.3	12.4	16.8	13.6	13.0	14.5	13.6	12.0	13.3	16.0	13.4	11.7	10.0	9.5	11.5
	mm	.	0.4	0.0	.	.	.	7.5	4.9	8.5	15.3	3.4	2.6	0.1	0.2	0.5	5.5	0.0	.	0.0	15.1
Regensburg	Mittel	14.3	17.8	18.1	17.6	18.4	20.1	21.3	17.8	16.8	14.4	16.4	18.8	19.3	20.3	22.8	18.8	15.9	16.4	18.7	16.4
	Max	22.6	26.7	23.9	25.4	26.0	29.0	31.6	19.5	20.6	16.6	20.3	24.9	26.6	27.8	30.5	22.3	18.8	22.5	26.5	20.3
	Min	5.3	7.4	13.1	10.0	9.4	10.8	12.6	15.7	14.7	12.9	14.3	14.6	13.3	14.5	16.5	15.9	13.4	11.7	12.5	14.2
	mm	.	0.0	0.0	.	.	.	0.4	1.1	14.3	5.1	3.0	.	4.2	6.4	0.0	6.9	0.0	.	0.0	6.4
Würzburg	Mittel	15.3	16.9	17.6	18.2	19.8	20.9	18.5	15.7	15.1	15.5	18.6	18.5	18.6	19.9	23.4	19.1	15.7	15.9	17.9	17.3
	Max	22.2	24.2	22.3	25.3	26.7	29.7	23.0	17.2	17.7	17.4	21.7	24.3	23.9	26.0	29.3	24.7	21.1	22.4	24.8	21.3
	Min	6.9	10.4	13.6	11.2	11.4	11.3	14.2	14.3	13.7	13.7	16.4	14.0	13.4	14.6	16.9	13.0	11.4	9.4	11.0	13.1
	mm	.	1.1	.	.	.	.	8.3	37.5	13.2	0.5	0.0	5.7	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	.	0.3	0.2

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	7.3	7.5	10.7	12.5	14.9	15.7	14.8	12.7	10.3	7.1	7.5	°C
	8.9	10.7	15.1	14.8	17.2	18.8	17.6	15.4	12.6	8.6	9.8	°C
	5.8	5.2	7.6	10.1	13.0	14.3	12.9	11.2	7.4	6.1	5.5	°C
	19.2	0.7	.	.	.	0.0	.	9.2	7.3	0.1	0.7	mm
	14.4	16.4	18.3	19.1	19.8	20.2	19.9	16.3	14.3	14.8	14.4	°C
	16.3	21.5	24.3	25.8	27.9	28.0	26.8	21.8	15.8	20.3	20.7	°C
	13.2	11.0	13.6	12.4	11.2	11.8	14.4	11.0	13.0	8.5	6.0	°C
	15.4	0.8	0.0	.	0.0	.	.	17.2	1.5	0.0	0.7	mm
	15.6	16.7	18.2	19.3	20.4	20.4	20.5	18.7	16.3	14.7	15.2	°C
	19.3	21.7	23.9	26.4	28.0	27.9	26.5	23.7	19.4	19.6	21.1	°C
	13.2	13.2	13.7	13.1	14.0	15.0	15.5	15.7	13.8	11.1	9.5	°C
	0.4	3.1	0.0	.	.	.	0.0	16.4	36.5	9.4	.	mm
	15.5	17.3	18.0	19.4	20.6	20.6	18.9	16.9	14.0	14.5	14.4	°C
	19.2	22.8	23.7	26.3	28.2	27.3	24.9	20.9	15.0	20.0	18.7	°C
	13.6	12.7	13.6	12.0	12.6	13.2	13.3	13.2	12.8	9.6	9.7	°C
	0.0	3.1	0.0	.	.	.	.	1.8	2.6	.	0.0	mm
	14.3	15.9	17.1	18.8	20.4	20.5	19.3	16.0	12.7	13.4	12.8	°C
	17.4	20.8	22.7	24.4	25.8	26.9	26.0	20.2	14.7	18.4	18.1	°C
	12.2	12.0	11.6	11.8	12.7	13.1	14.2	12.1	11.0	9.5	8.0	°C
	6.4	15.2	0.0	.	.	.	.	7.1	1.4	.	0.1	mm
	16.9	18.2	18.9	18.8	20.6	20.6	19.9	16.6	12.7	13.1	12.7	°C
	21.7	23.4	24.5	24.9	26.7	27.5	25.0	21.3	14.4	16.4	16.0	°C
	13.2	13.0	14.3	14.1	13.7	13.4	14.4	12.8	11.1	9.7	8.2	°C
	0.0	.	0.7	0.0	.	.	.	.	4.8	.	3.2	mm
	14.6	15.4	15.3	16.3	18.3	18.4	18.0	16.1	15.4	12.3	12.1	°C
	19.0	21.6	21.0	22.9	25.0	26.5	25.3	21.3	20.1	13.6	17.1	°C
	11.1	8.5	8.9	8.5	11.8	10.3	9.9	11.9	12.7	9.1	6.5	°C
	.	0.0	0.2	.	.	.	.	23.2	28.4	7.0	0.9	mm
	13.7	15.5	15.2	17.6	18.2	18.3	14.9	12.2	11.9	12.2	13.2	°C
	16.5	21.6	20.5	23.7	25.1	24.3	20.1	16.2	16.2	16.8	16.3	°C
	12.3	11.2	11.4	11.9	11.1	11.8	11.0	8.2	9.0	7.5	11.0	°C
	16.5	0.6	37.8	.	0.6	.	.	.	0.0	0.0	3.7	mm
	16.8	17.2	18.6	18.0	19.5	20.5	20.2	17.4	13.6	14.3	13.7	°C
	21.2	21.9	23.5	24.5	27.0	27.8	26.5	21.6	15.1	17.4	17.8	°C
	13.1	11.6	13.7	10.3	12.2	12.7	13.7	14.5	12.3	11.0	8.2	°C
	9.5	0.0	0.0	.	.	.	.	1.4	9.9	.	0.2	mm
	15.1	17.3	17.1	18.9	19.6	19.9	17.4	14.7	14.7	14.2	14.3	°C
	17.6	23.1	22.3	26.5	27.3	26.7	23.1	19.9	19.7	19.5	18.4	°C
	13.4	13.0	12.4	11.3	11.9	12.6	11.8	9.9	10.4	8.4	8.2	°C
	2.3	4.2	9.7	.	.	.	.	.	.	.	1.3	mm
	17.0	17.7	18.9	19.0	20.2	20.7	19.3	16.1	13.8	14.6	13.9	°C
	23.1	24.6	26.5	27.2	28.4	29.5	28.3	22.3	16.6	21.9	20.0	°C
	14.2	13.4	13.5	11.9	12.1	13.2	12.5	10.4	10.9	8.8	8.5	°C
	0.3	0.0	0.1	.	0.0	.	.	.	0.7	.	3.8	mm
	15.6	17.8	18.0	19.6	20.4	20.4	18.2	15.7	14.9	14.8	15.7	°C
	19.1	23.9	23.6	26.9	27.8	27.0	23.7	20.2	20.4	20.5	20.3	°C
	13.3	13.4	14.1	12.2	13.9	14.1	14.1	11.8	10.7	9.4	13.4	°C
	0.7	2.3	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	2.4	mm

Monatsgang Hohenpeißenberg



Klima- und Umweltberatung – Ihre Ansprechpartner vor Ort

für Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Hamburg
Postfach 30 11 90
20304 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Potsdam
Postfach 60 05 52
14405 Potsdam
Tel.: 03 31 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Mainz
Bruckner straße 2
55127 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 79 - 6 00
E-Mail: klima.mainz@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Stuttgart
Am Schnarrenberg 17
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 5 50 40 - 2 00
E-Mail: klima.stuttgart@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro München
Postfach 20 06 20
80006 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

für Deutschland, überregional:

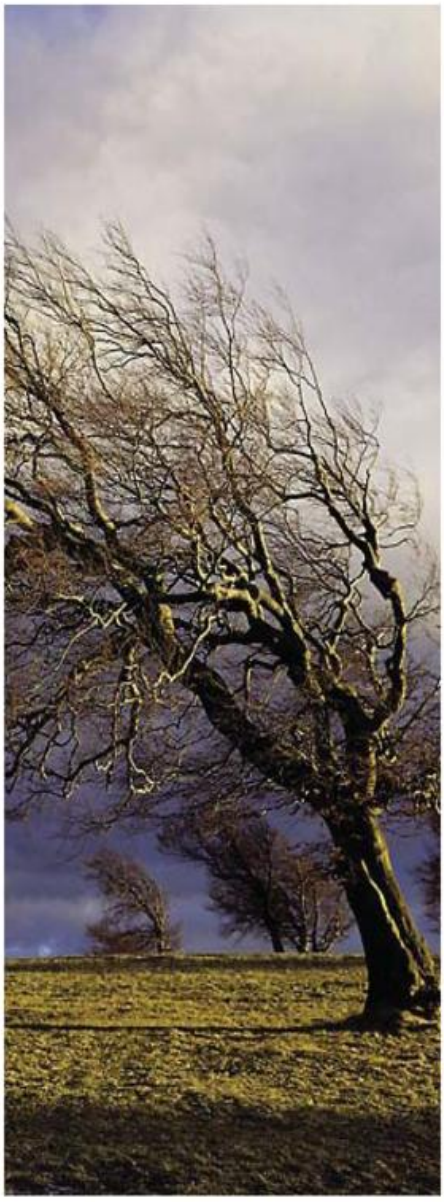
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Gutachtenbüro
Kaiserleistraße 44, 63067 Offenbach
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12, Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de/klima



Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport Express

09
2007

Jahrgang 9

Neu: Seite 16 und 17 - Erweitertes Klimamonitoring

DWD
WITTERUNGSREPORT EXPRESS
09 2007

Früher Herbst statt Altweibersommer

Deutschlandwetter im September 2007

Der September war in Deutschland meist zu kalt, verbreitet deutlich zu nass und die Sonnenscheindauer lag fast überall unter dem Durchschnitt. Das ergibt die Auswertung der Messdaten des Deutschen Wetterdienstes (DWD).
Der September 2007 beendete die Serie von 12 - teils deutlich über dem Durchschnitt liegenden - warmen Monaten.

Im Süden kühler als im Norden

Die Temperatur lag deutschlandweit mit 12.6 Grad Celsius (°C) um 0.7 Kelvin (K) [1] unter dem Normalwert. Die Abweichungen hatten meist negative Werte bis 2.0 K (München/Stadt), Alpen bis 2.5 K (Zugspitze) und Breisgau bis 2.7 K (Freiburg), aber im Norddeutschen Tiefland gab es gebietsweise positive Abweichungen bis 0.5 K (Leck/Nordfriesld.) bzw. 0.6 K (Lübeck-Blankensee). Die höchste Temperatur wurde am 23. mit 27.3°C in Bendorf bei Koblenz gemessen. Die tiefsten Temperaturen reichten bis 0.5°C (Weiden/Oberpfalz am 20.). In Thüringen und südlich des Main wurden örtlich die ersten leichten Bodenfröste verzeichnet.

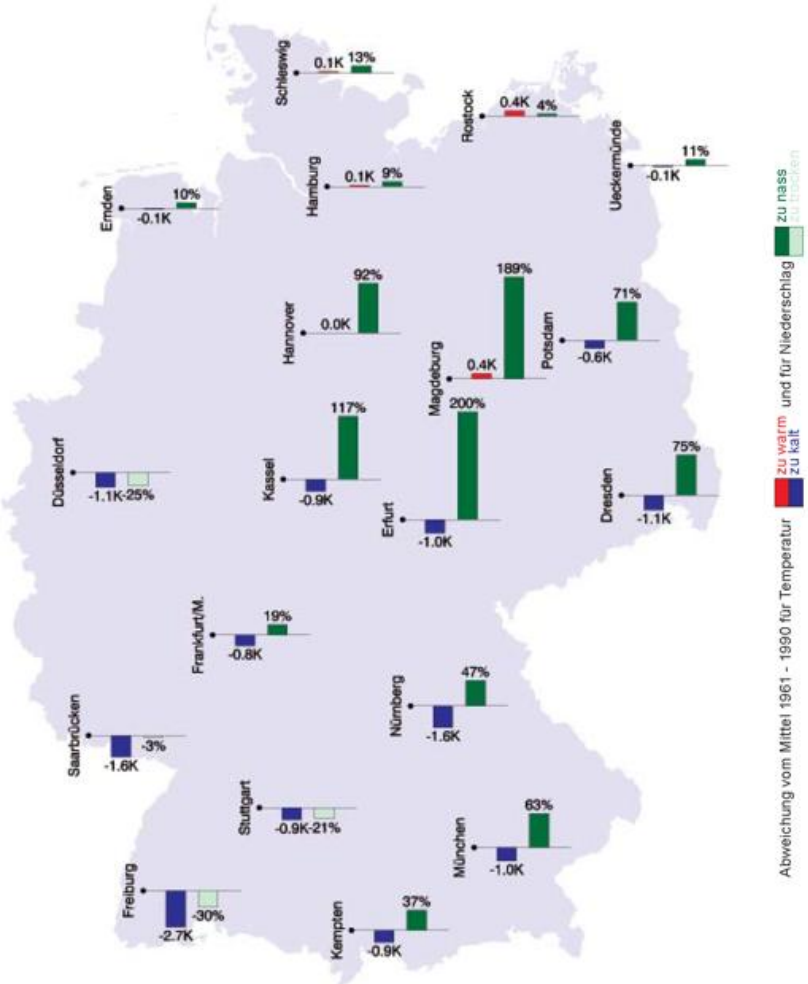
Durch Dauerregen verbreitet zu nass

Die Niederschlagsbilanz zeigt den September bundesweit betrachtet als deutlich zu nass. Gebiets- und tageweise gab es heftigen Dauerregen. Im Mittel wurden 94 mm (= Liter pro Quadratmeter, l/m²) berechnet, das sind 159 % des vieljährigen September-Wertes (= 59 mm). Markant zu nass war es auf der Zugspitze, im Raum Passau, von Thüringer Wald-Rhön-Teutoburger Wald-Harz bis Erzgebirge-untere Saale-Raum Braunschweig/Magdeburg. Defizite gab es um Görlitz (3 %), gebietsweise im Norden bis 42 % (List/Sylt), Westen bis 31 % (Tholey/Saarland) und Südwesten bis 30 % (Freiburg i.Br.). Die Monatswerte ergaben 39 (Weinbiet/Pfälzer Wald) bis 353 mm (Brocken/Harz) und der Vergleich zum Mittel 58 % (List) bzw. 69 (Tholey) bis 278 (Braunlage/Harz) bzw. 288 % (Magdeburg), in Gera 300 und in Erfurt 302 %. Die größte Tagesmenge an Wetterwarten hatte der Brocken mit 73.9 mm am 28., andere Orte bis 83 mm (Kall/Eifel, Hain/Mansfelder Ld., Keula/Kr. Kyffhäuser am 28.). Die Flächenmittel der Bundesländer zeigen 101 (Baden-Württemberg = 70 mm) bzw. 105 % (Schleswig-Holstein/Hamburg = 79 mm) bis 256 (Sachsen-Anhalt = 105 mm) bzw. 262 % (Thüringen = 129 mm).

Meist viele Wolken, örtlich sonniger

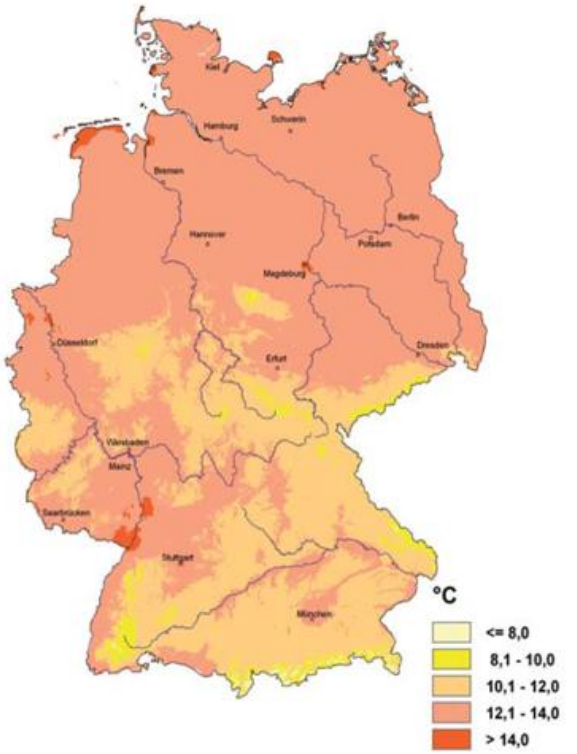
Die Sonnenscheindauer des September lag in Deutschland mit 133 Std. etwa 7 % (= 16 Std.) unter dem vieljährigen Mittel von 149 Stunden. Überdurchschnittliche Werte gab es auf Sylt (+1 %), um Cottbus (+2 %), an der Unstrut (Artern + 5%) und von Lahr bis Karlsruhe (+ 4%). Sonst waren es Defizite bis 20 %, örtlich bis 28 % (Großer Arber/Bayerischer Wald). Die Sonne schien 91 Std. (Brocken) bis 179 Stunden (Karlsruhe).

Abweichung im September vom vieljährigen Mittel 1961-1990



[1] Verwendet bei Abweichungen der Temperatur. 1 K(elvin) entspricht 1 °C.

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Copyright: Deutscher Wetterdienst 2007

Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Sommertage (Max. ≥ 25.0°C) sind örtlich an den Küsten, im Oberharz und in den Hochlagen der Alpen keine, überwiegend bis 4 (Cottbus; örtlich in Südhessen, z.B.: Frankfurt/Main; gebietsweise in Franken, z.B.: Bamberg; verbreitet in Nordwürttemberg, z.B.: um Stuttgart; Konstanz), im Oberrheingraben bis 6 (Mannheim, Karlsruhe, Lahr, Freiburg i.Br.) zu erwarten.
Sommertage traten im September 2007 im Süden (in Baden-Württemberg und Bayern) und im Osten (von Sachsen-Anhalt über Thüringen nach Sachsen) auf.
Die vieljährigen Mittelwerte wurden dabei an der Nordsee, in Schleswig-Holstein sowie auf Rügen erreicht und sonst unterschritten:
um 3 bis 5 Tage in einem Gebiet von Göttingen über Hessen bis an den Rhein bei Mannheim (5 Tage) und über den Kraichgau nach Bayern (ohne Bayerischer Wald, Alpenrand und teilweise Alpen);
um 4 Tage im Breisgau;
um 3 Tage bei Trier, am Rhein nördlich von Koblenz, vom Großraum Berlin bis zur polnischen Grenze und von Gera bis zum Elbsandsteingebirge;
in den übrigen Gebieten um 1 oder 2 Tage.

Heiße Tage (Max. ≥ 30.0°C) sind sehr selten, sie sind in wärmebegünstigten Lagen 1mal (oft am Oberrhein) zu erwarten.
In diesem September gab es keine heißen Tage.

Frosttage (Min. < 0.0°C) sind in ungünstigen Lagen und in einigen Mittelgebirgen bis 2 (Feldberg/Schwarzwald), in den Alpen bis 4 (Wendelstein) bzw. 19 (Zugspitze) zu erwarten.
Diese Werte wurden an einigen Orten, wie z.B. auf dem Brocken/Harz, auf dem Feldberg/Schwarzwald, in Hof sowie in Oberstdorf um 1 Tag unterschritten und auf dem Gr. Arber/ Bayerischer Wald um 2 Tage, auf dem Wendelstein um 3 Tage und auf der Zugspitze um 5 Tage übertroffen.

Eistage (Max. < 0.0°C) sind auf dem Feldberg/Schwarzwald sehr selten, dagegen sind in den Gipfellagen der Alpen bis 7 (Zugspitze) zu erwarten.
Eistage gab es in diesem September nur auf der Zugspitze. Sie hatte 7 Eistage mehr als im vieljährigen Mittel.

Gebietsniederschlagshöhen

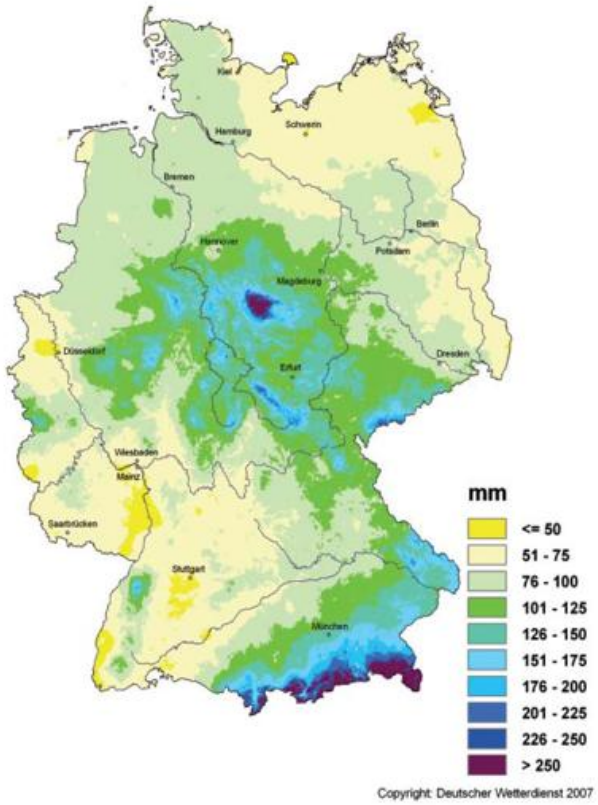
Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	79	105
Mecklenburg-Vorpommern	61	121
Niedersachsen und Bremen	100	168
Sachsen-Anhalt	105	256
Brandenburg und Berlin	76	169
Nordrhein-Westfalen	97	146
Hessen	96	170
Thüringen	129	262
Sachsen	99	178
Rheinland-Pfalz und Saarland	64	108
Baden-Württemberg	70	101
Bayern (nördlich der Donau)	96	161
Bayern (südlich der Donau)	151	169
Bundesrepublik Deutschland	94	159

*1 = Daten aus 1067 Stationen im Bundesgebiet
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

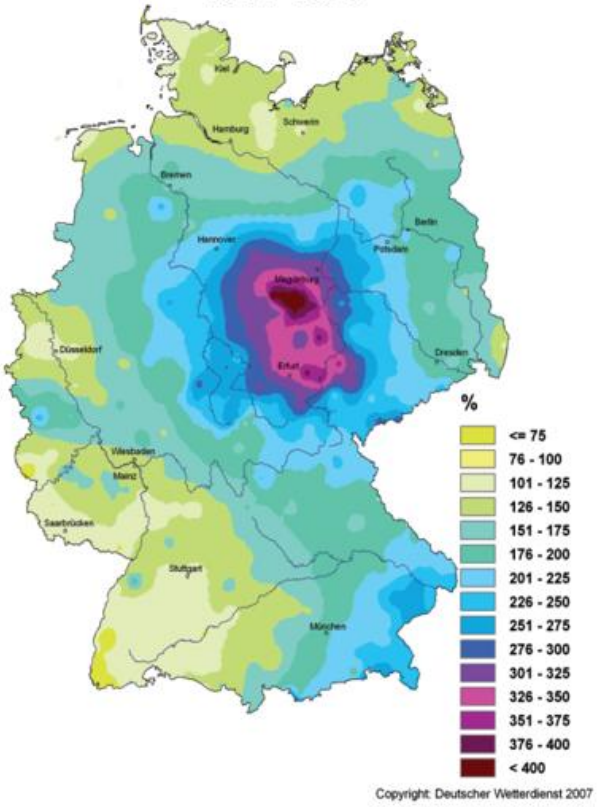
Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	90	144
Weser (oberhalb Allermündung)	122	208
Weser (ab Aller einschließlich)	112	200
Elbe (bis Saale einschließlich)	112	235
Elbe (unterhalb Saale)	77	155
Rhein (oberhalb Mainmündung)	71	102
Main	86	154
Rhein (unterhalb Mainmündung)	82	127
Donau (bis Regen einschließlich)	90	128
Donau (unterhalb Regen)	171	196

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Tage mit einer Niederschlagshöhe von 0.1 mm und mehr sind überwiegend 11 (in Südhessen örtlich, z.B.: Frankfurt; im Oberrheingraben, z.B.: Mannheim,Freiburg im Breisgau) bis 15 (z.B.: Kleiner Feldberg/Taunus, Wasserkuppe/Rhön,Großer Arber/Bayerischer Wald,Oberstdorf,Garmisch-Partenkirchen,Zugspitze), mehr als 15 oft im Nordwesten (z.B.: Osnabrück,Schleswig 17) und in einigen Mittelgebirgen (Feldberg/Schwarzwald 16, Zinnwald-Georgenfeld/Erzgeb. 17, Kahler Asten/Rothaargeb. 19), im Harz bis 21 (Brocken) zu erwarten. Diese Werte wurden unterschritten um 1 Tag um Dresden und Frankfurt/M., am Rhein oberhalb Koblenz (z.B.:Karlsruhe,Freiburg) und auf dem Klippeneck/Schwäb.Alb), an der Lahn bis 2 Tage (Gießen), an der Mosel und im Rheingau bis 3 Tage (Trier-Petrisberg,Geisenheim), im östlichen Saarland bis 3 Tage (Saarbrücken/Flgh.), im Schwarzwald im Norden bis 2 Tage (Freudenstadt) und im Süden bis 4 Tage (Feldberg); erreicht auf dem Weinbiet/Pfälzer Wald, in Oberstdorf, Mannheim, Bendorf/Rhein, Görlitz, Potsdam, Manschnow/Oder und örtlich in Berlin; sonst übertroffen: meist um 1 Tag bis 5 Tage, im Bayerischen Wald bis 7 Tage (Gr. Arber), nordwestlich Münster-Bremen-Stade bis 7 Tage (Norderney,Emden,Lingen), in Bremerhaven um 8 Tage.

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 1.0 mm und mehr sind überwiegend 7 (Frankfurt/Main, Würzburg, Mannheim, Rheingau) bis 10 (z.B.: Marnitz/Südwestmecklenburg, Kleiner Feldberg/Taunus, Freudenstadt, Hohenpeißenberg), mehr als 10 verbreitet im Nordwesten (z.B.: Cuxhaven 12, List/Sylt 13), in vielen Gebirgen (z.B.: 11 Großer Arber/Bayerischer Wald, Feldberg/Schw. 12 Fichtelberg/Erzgeb., Oberstdorf, Zugspitze; 13 Kahler Asten/Rothaargeb.), im Harz bis 15 (Brocken) zu erwarten. Diese Werte wurden unterschritten um 1 Tag in List und Essen, am Untermain (Frankfurt), im Hohenloher Land (Öhringen), im Schwarzwald (Freudenstadt, Feldbg.) und im Breisgau (Freibg.), bis 2 Tage am Unterlauf des Neckar (Mannheim) und im Rheingau (Geisenheim), bis 4 Tage zwischen Pfälzer Wald und Eifel (Trier-Petrisbg.); erreicht vom Lausitzer Gebirge bis zum Oderbruch (z.B.: Görlitz,Cottbus,Manschnow), auf Rügen (Arkona), in Hamburg, Diepholz, Düsseldorf, Bendorf/Rhein, Gießen, Stuttgart (Flgh.), Ulm und auf dem Weinbiet/Pfälzer Wald; sonst übertroffen: meist um 1 Tag bis 4 Tage, (z.B.: Helgoland,Greven/Münsterld., Gera,Augsburg), um 5 Tage in Bremerhaven, Bad Hersfeld, Fürstenzell bei Passau und auf Wendelstein, Gr. Arber, Fichtelberg, Brocken, in München (Stadt) um 7 Tage.

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 10.0 mm und mehr sind überwiegend 1 (oft zwischen Thüringer Wald-Erzgebirge und Ostsee, z.B.: Magdeburg,Neubrandenbg.,Manschnow/Oder,Lüchow/Wendland) oder 2, um Schleswig 3, in einigen Mittelgebirgen und häufig südlich der Donau 3 oder 4 (Brocken, Kahler Asten,Freudenstadt,Feldberg/Schw., Gr. Arber; oft im Alpenbereich, z.B.: Hohenpeißenberg,Wendelstein,Garmisch-Partenkirchen,Zugspitze), im Allgäu 4 (Kempten) oder 5 (Oberstdf.) zu erwarten. Diese Werte wurden unterschritten um 1 Tag auf Sylt und Norderney, in der Niederrheinischen Bucht (z.B.: Aachen), im Odenwald (Michelstadt-Vielbrunn), örtlich am Neckar (z.B.: Stuttgart/Flgh.), von Ulm bis zur westlichen Schwäbischen Alb, nordöstlich Flensburg-Lüneburg-Neubrandenburg verbreitet um 1 Tag (z.B.: Kiel-Holtenau,Boizenburg,Rostock-Warnemünde) oder 2 Tage (Ueckermd.), im Breisgau bis 2 Tage (Freibg.); erreicht von Schleswig-Hamburg über Bremerhaven und Emden bis Essen, in Berlin-Schönefeld, Trier, Lahr, Augsburg, Mühldorf, im Schwarzwald und von Mannheim-Frankfurt/M. bis Rheingau-Pfälzer Wald; sonst übertroffen: meist um 1 Tag bis 4 Tage (z.B.: Hannover,Magdeburg, Brocken,Fichtelberg,Weiden), um 5 Tage in Braunschweig, um 6 auf der Zugspitze.

Die Monatsmittel des Luftdrucks -auf Meeresniveau reduziert- stiegen von 1014.1 (Arkona/Rügen) und 1014.5 hPa (Rostock-Warnemünde) bzw. 1014.8 (Fehmarn-Westermarkelsdf., Greifswald) und 1015.0 hPa (List/ Sylt) auf 1020.1 (Kempten/Allgäu) und 1020.2 hPa (Garmisch-Partenkirchen,Saarbrücken-Ensheim/Flgh.) bzw. 1020.4 (Trier-Petrisbg.,Deuselbach/ Hunsrück,Freiburg im Breisgau) und 1020.5 hPa (Konstanz). Sie waren im Nordosten um 0.1 hPa (Hamburg-Fuhlsbüttel/Flgh.,Lindenberg/Ostbrandenburg) bis 0.9 hPa (Wittenberg), in Angermünde um 1.1 hPa sowie in Rostock-W. und in Arkona um 1.3 hPa zu niedrig, sonst wurde das Mittel erreicht bzw. um 0.1 hPa (Lüchow/Wendland,Braunlage/ Harz,Chemnitz) bis 2.3 hPa (Saarbrücken,Köln/Flgh.) bzw. 2.5 hPa (Aachen,Trier) und in Deuselbach um 2.7 hPa überschritten.

IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Hartmut Fuchs, Johann Hessel, Karl Hoffmann, Marcus Kaps, Wilfried Mauf, Susanne Müller, Anja Ohrt, Udo Stadtmüller, Wolfgang Straßburger.

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main
Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de
© Deutscher Wetterdienst 2006

Summe der Sonnenstunden



Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990

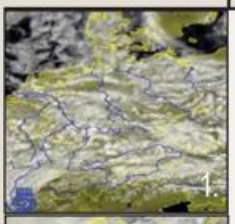


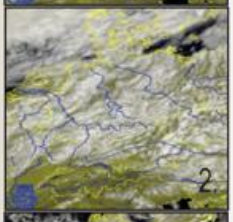
Extremwerte im September 2007		Höhenstufe 0 bis 199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	13.0	Göttingen		10.1	Braunlage/Harz		-2.0	Zugspitze	
	höchster Wert	14.8	Helgoland		13.6	Stuttgart (Schnarrenberg)		10.5	Oberstdorf	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	18.6	List auf Sylt	am 02.	20.3	Braunlage/Harz	am 24.	6.7	Zugspitze	am 16.
	höchster Wert	27.3	Bendorf	am 23.	26.0	Regensburg	am 17.	25.1	Oberstdorf	am 16.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	3.1	Doberlug-Kirchhain	am 14.	0.5	Weiden	am 20.	-10.1	Zugspitze	am 04.
	höchster Wert	10.3	Norderney	am 18.	6.2	Aachen	am 05.	3.1	Hohenpeißenberg	am 04./05.
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	41	Fehmarn		39	Weinbiet/Pfälzer Wald		60	Klippeneck/Schwäbische Alb	
	höchster Wert	162	Bad Lippspringe		240	Braunlage/Harz		353	Brocken/Harz	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	9.1	Ueckermünde	am 10.	12.6	Görlitz	am 27.	12.7	Klippeneck/Schwäb. Alb	am 03.
	höchster Wert	49.3	Bad Lippspringe	am 29.	65.1	Braunlage/Harz	am 29.	73.9	Brocken/Harz	am 28.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	103	Lingen		107	Lüdenscheid		91	Brocken/Harz	
	höchster Wert	179	Karlsruhe		163	Weinbiet/Pfälzer Wald		155	Klippeneck/Schwäbische Alb	

Witterungsverlauf

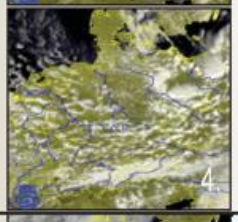
Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur

Nordwestlage, zyklonal 01.-04. September





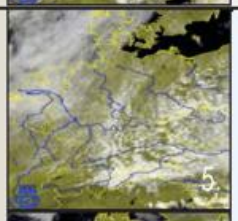


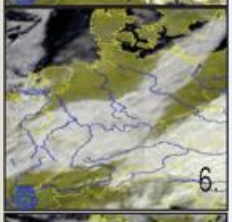


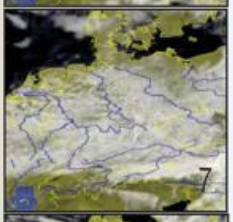
Die seit dem 31.08.2007 bestehende Großwetterlage hielt noch weiter an. Die zyklonale nordwestliche Strömung über Mitteleuropa blieb bestehen.
In der nordwestlichen Strömung herrschte auch am 01. wechselhaftes Wetter vor. Das Regengebiet zog im Laufe des Tages nach Südosten weiter. Nachfolgend lockerte die Bewölkung auf und es schauerte örtlich.
Am 02. bewölkte es sich im Norden. Der leichte Regen verstärkte sich am Abend. In der Mitte und im Süden war es wechselnd bewölkt nach Süden hin zeigte sich verstärkt die Sonne.
Eine Kaltfront zog am 03. mit kräftigen Regenfällen von der Nordsee bis zu den Alpen. Nachfolgend schauerte es in der Meeresluft polaren Ursprungs in Norddeutschland, örtlich gewitterte es auch.
Der Zustrom der hoch reichenden und sehr instabilen Polarluft hielt am 04. weiter an. Im Stau der Alpen regnete es. In der eingeflossenen Polarluft schauerte und gewitterte es, im Laufe des Tages mit zunehmender Intensität. In der Osthälfte und im Süden hagelte es auch.

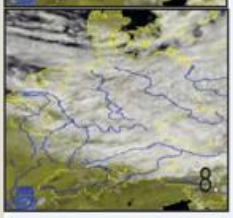
Tiefstwerte:
am 01. von 8.6°C (Braunlage) bis 14.5°C (Karlsruhe,Norderney),
am 02. von 8.5°C (Freiburg im Breisgau) bis 14.6°C (Norderney),
am 03. von 5.5 (Neuhaus) bis 12.8°C (Rostock-Warnemünde) und
am 04. von 3.3 (Neuhs.,Oberstdorf) bis 11.8°C (Fehmarn-W`dorf).
Höchstwerte:
am 01. von 13.2°C (Freudenstadt) bis 22.5°C (Karlsruhe),
am 02. von 13.6 (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 23.2°C (Regensburg),
am 03. von 10.6 (Neuhaus a. Rennweg) bis 21.3°C (Garmisch-P.),
am 04. von 8.6°C (Neuhs./Thüringer Wald) bis 17.9°C (Karlsruhe).
Tagesschwankungen:
am 01. von 2.8 K (Norderney) bis 10.2 K (Mannheim),
am 02. von 3.8 K (Norderney) bis 13.2 K (Freiburg i.Br.),
am 03. von 2.9 K (Rostock-W.) bis 13.4 K (Garmisch-Partenk.) und
am 04. von 2.5 K (Arkona/Rügen) bis 11.1 K (Mannheim).
Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):
fast überall zu kalt;
am 01. St.Peter-Ording/Eiderstedt 0.2 K, im Südwesten örtlich 0.1 bis 1.2 K (Trier-Petrisbg.) zu warm, Deuselbach erreichte das Mittel, sonst 0.1 (z.B.:Norderney,Gera) bis 3.0 K (Wendelstein) zu kalt;
am 02. örtlich 0.1 (z.B.:Schleswig,Aachen) bis 1.0 K (Magdeburg, Regensburg) zu warm, List/Sylt, Hamburg/Flgh., Lingen/Ems, Gardelegen/Altmark, Wittenberg, Frankfurt/Main, Saarbrücken/Flgh., Hof-Hohensaas und Kempten erreichten das Mittel, sonst 0.1 (z.B.: Bremerhaven,Schwerin,Weiden) bis 2.7 K (Wendelstein) zu kalt;
am 03. von 0.2 (Oberstdorf) bzw. 0.4 K (Garmisch-Partenkirchen) bis 3.8 (Fichtelberg/Erzgebirge) bzw. 3.9 K (Brocken/Harz) zu kalt;
am 04. von 1.2 (List,St.Peter-O.,Norderney) bis 7.7 (H`peißenberg) bzw. 7.8 K (Fichtelberg), Zugspitze 8.2, Wendelstein 8.6 K zu kalt.

Hoch Britische Inseln 05.-08. September









Die Regenfälle im Nordstau der Alpen hielten am 05. noch an. Während in der Mitte und im Nordosten die Schauertätigkeit nachließ, zogen im Westen Wolkenfelder mit leichtem Regen nach Süden. Im Alpenvorland und im Osten schauerte es weiterhin. In den östlichen Mittelgebirgen fiel der erste Schnee.
Das Tief über dem Balkan brachte Südostbayern am 06. kräftigen Dauerregen. Im Westen ließ der Regen im Laufe des Vormittags nach. Örtlich nieselte es noch. Im Norden und Osten lockerte die Bewölkung zunehmend auf.
Bis zum Morgen des 07. regnete es in Südostbayern ergiebig. Vereinzelt nieselte oder regnete es leicht, am Nordstau der Gebirge etwas intensiver. Am Nachmittag lockerte die Bewölkung örtlich auf.
In der Nordwestströmung zog am 08. ein Niederschlagsgebiet von der Nordsee bis zu den Mittelgebirgen. In der Nordhälfte regnete und gewitterte es verbreitet. Im Süden lockerte örtlich die Bewölkung auf. Gegen Abend nahm im Nordosten die Bewölkung ab.

Tiefstwerte:
am 05. von 2.7°C (Oberstdorf) bis 13.1°C (Helgoland;
am 06. von 2.3°C (Bamberg) bis 14.8°C (Helgoland),
am 07. von 5.4°C (Bamberg) bis 14.8°C (Norderney) und
am 08. von 4.5°C (Oberstdorf) bis 14.4°C (Bremerhaven).
Höchstwerte:
am 05. von 6.2°C (Oberstdorf) bis 18.9°C (Karlsruhe),
am 06. von 7.3 (Garmisch-Partenkirchen) bis 21.7°C (Düsseldorf),
am 07. von 10.9 (Stötten/Schwäbische Alb) bis 20.7°C (Lübeck-B.),
am 08. von 11.0°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 20.5°C (Karlsruhe).
Tagesschwankungen:
am 05. von 2.8 K (Helgoland) bis 13.4 K (Mannheim),
am 06. von 2.2 (Norderney,Garmisch-P.) bis 14.9 K (Menz/Brdbg.),
am 07. von 2.5 (Fürstenzell bei Passau) bis 12.2 K (Bamberg) und
am 08. von 2.1 K (Hof-H`saas,Neuhs. a.Rw.) bis 14.1 K (Oberstdf.).
Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):
meist zu kalt;
am 05. von 0.7 K (Boltenhagen/Nordwestmecklenbg.) bzw . 0.9 K (List) bis 7.1 K (Stötten/Schwäb.Alb) bzw. 7.5 K (Feldberg/Schw.), Freiburg i.Br. 7.7 K, Südbayern bis 8.9 K (H`peißenbg.,Garmisch-P.), Alpen bis 9.7 K (Wendelstein) bzw. 10.0 K (Zugspitze) zu kalt;
am 06. im Nordwesten gebietsweise 0.1 (Hannover/Flgh.) bis 1.4 K (Lingen,Schleswig) zu warm, sonst 0.2 K (Rostock-W.,Bad Salzuflen) bis 7.4 K (Zugspitze,Freiburg i.Br.), Wendelstein 7.7 K zu kalt;
am 07. im Nordteil oft 0.1 (z.B.:Angermünde) bis 2.2 K (Schleswig) zu warm, Potsdam, Wittenberg, Brocken und Frankfurt/M. erreichten das Mittel, sonst 0.1 (Aachen) bis 4.2 K (Wendelstein) zu kalt;
am 08. meist im Nordosten 0.2 (z.B.:Wittenbg.) bis 1.9 K (Lüchow) zu warm, Osnabrück, Bad Salzuflen, Kassel und Leinefelde hatten das Mittel, sonst 0.1 (z.B.:Trier-P.) bis 4.1 K (Wendelstein) zu kalt.



Niederschlag

Die Schauer am 01. waren nicht sehr ergiebig (Kahler Asten 8 mm, Wendelstein 7 mm, Weiden 6 mm, Bad Marienberg, Kl. Feldberg/Ts., Lautertal, Gr. Arber 5 mm; sonst 4 mm bis vereinzelt niederschlagsfrei).
Im Nordwesten und Westen waren am 02. die Regenfälle örtlich ergiebig (Bad Salzuflen 24 mm, Ahaus 23 mm, Bad Lippspringe 22 mm, Essen 20 mm, Oldenburg, Lingen, Soltau 19 mm; sonst 18 mm bis im Süden verbreitet kein Niederschlag).
Am 03. regnete es an allen Messstationen (Oberstdorf 41 mm, Zugspitze 34 mm, Kempten 30 mm, Hohenpeißenberg 26 mm, Tholey, Feldberg/Schw. 24 mm, Gr. Arber 22 mm, Garmisch-Partenkirchen, Wendelstein 21 mm, Mannheim 19 mm, Lahr 18 mm; sonst 17 mm bis geringer Niederschlag in Arkona).
Am 04. regnete es noch im Süden und Osten, örtlich sehr ergiebig (Zugspitze 60 mm, Wendelstein, Oberstdorf 24 mm, Garmisch-Partenkirchen 22 mm, Zinnwald-Georgenfeld 21 mm, Greifswald 20 mm; sonst 14 mm bis vereinzelt kein Niederschlag im Nordwesten).



Sonne

Während dieses Witterungsabschnitts zeigte sich die Sonne meist 2 bis 7 Stunden. Sonst schien sie:
am 01. örtlich nordöstlich der Elbe und gebietsweise südwestlich einer Linie Münsterland – Fichtelgebirge 1 Stunde und weniger bzw. nicht;
am 02. im Allgäu sowie am Bodensee 8 bis 12 Stunden und gebietsweise westlich einer Linie Kieler Bucht – Schwäbische Alb sowie örtlich in Thüringen und Bayern 1 Stunde und weniger bzw. nicht;
am 03. örtlich im Nordwesten 8 oder 9 Stunden und verbreitet südlich einer Linie Trier – Spessart – Hessische Bergländer – Spreewald 1 Stunde und weniger bzw. nicht;
am 04. gebietsweise nordwestlich einer Linie Lübecker Bucht – Schwarzwald 8 bis 13 Stunden und in den Alpen sowie in der Hochlagen von Südschwarzwald und Erzgebirge 1 Stunde und weniger.



Wind

Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 traten zu Beginn vereinzelt in den Hochlagen von Harz, Erzgebirge und Bayerischem Wald, am 03./04. verbreitet in den Höhen der Mittelgebirge und Alpen. Am 01. gab es Sturmböen auf Helgoland, am 02./03. entlang der Küsten und am 04. an der Nordsee. Böen bis in die Tallagen traten am 03. vereinzelt im Raum Stuttgart und südlich des Harzes, am 04. vereinzelt im Osten, in Nordrhein-Westfalen und Bayern auf.

Sturmböen der Windstärke 10 wurden am 04. von Helgoland und vereinzelt von der Ostseeküste gemeldet.

Orkanböen der Windstärke 12 registrierte am 03. der Wendelstein mit 118 km/h.

Im Süden hielt am 05. der ergiebige Regen noch an (Zugspitze 52 mm, Garmisch-Partenkirchen 20 mm, Fürstenzell, Wendelstein 13 mm, Oberstdorf 12 mm, Hohenpeißenberg 10 mm, Mühldorf 9 mm; sonst 6 mm bis, im Norden verbreitet, in der Mitte und im Südwesten vereinzelt, niederschlagsfrei).
Durch die Nordstaulage regnete es auch noch am 06. im Alpenrand anhaltend (Mühldorf 58 mm, Zugspitze 49 mm, Fürstenzell 45 mm, Wendelstein 34 mm, München-Flugh. 22 mm; sonst 19 mm bis vereinzelt niederschlagsfrei im Norden und Osten).
Die heftigen Regenfälle ließen am 07. nach (Fichtelberg 14 mm, Wendelstein 11 mm, Brocken 9 mm, Zinnwald-Georgenfeld 7 mm; sonst 5 mm bis vereinzelt niederschlagsfrei).
In den nördlichen Mittelgebirgen waren die Niederschlägen am 08. am höchsten (Fichtelberg 23 mm, Zinnwald-Georgenfeld, Brocken 18 mm, Gr. Arber 14 mm, Lichtenhain-Mittelndorf 10 mm; sonst 6 mm bis in der Südhälfte vereinzelt niederschlagsfrei).

In diesen Tagen war es im Norden zeitweise sonnig, während es im Süden meist trüb blieb.
An den ersten beiden Tagen schien die Sonne meist 2 bis 7 Stunden. Dabei gab es am 05. vereinzelt im Südwesten, im östlichen Niedersachsen sowie von der Ostsee bis zu Leipziger Tieflandsbucht 8 bis 13 Stunden und gebietsweise an der Nordsee, im Erzgebirge und in Südbayern 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne. Am 06. war sie verbreitet an der Nordsee, in Schleswig-Holstein, vereinzelt in Niedersachsen sowie im Osten vom Oderbruch bis zur Lausitz 8 bis 11 Stunden und gebietsweise in der Südhälfte 1 Stunde und weniger bzw. nicht zu sehen. Danach machte sich die Sonne rar und schien in den meisten Gebieten 1 Stunde und weniger bzw. nicht. Am 07. ließ sich die Sonne an der Nordsee, auf Rügen und am Greifswalder Bodden mit 8 bis 12 Stunden am längsten sehen. 2 bis 7 Stunden gab es verbreitet nördlich einer Linie Ruhrgebiet – Oberlausitz und vereinzelt am Bodensee und in den Alpen. Am 08. schien die Sonne verbreitet an den Küsten und küstennahem Gebieten sowie gebietsweise im Südwesten 2 bis 6 Stunden.

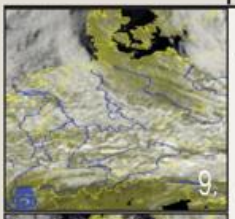
Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 gab es an allen Tagen in den Hochlagen von Harz, Erzgebirge und Alpen. Am 07. wurden Sturmböen auch aus den Höhenlagen des Bayerischen Waldes und am 08. aus der Rhön, von der Nord- und Ostseeküste sowie aus Nordfriesland und dem Raum Schwerin gemeldet.

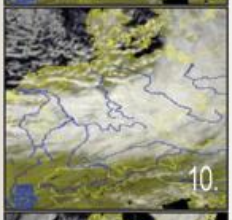
Sturmböen der Windstärke 10 registrierte am 05./06. der Große Arber im Bayerischen Wald und am 06. und 08. der Fichtelberg im Erzgebirge. **Sturmböen der Stärke 11** traten am 05./06. auf dem Wendelstein auf.

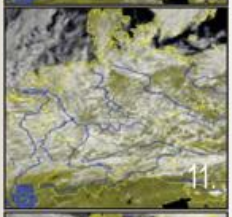
Witterungsverlauf

Nordwestlage, zyklonal, 09.-19. September

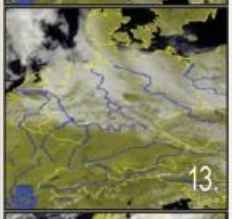
Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC

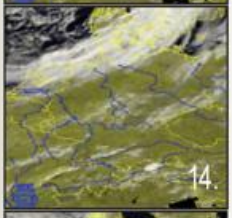


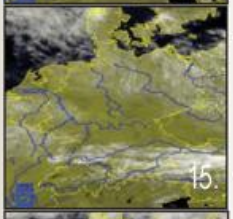














Witterung

Das Hoch westlich Irlands zog sich am 09. wieder auf den Mittleren Atlantik zurück. Dadurch konnte in der Nordwestströmung der Zustrom feuchter, kühler Meeresluft noch weiter anhalten. Die Kaltfront hatte die Alpen bis zum Mittag unter Abschwächung erreicht. In der maritimen Polarluft lockerte die Bewölkung, von Nord nach Süd fortschreitend, auf.

Das Niederschlagsgebiet des nachfolgenden Frontensystems erreichte am 10. morgens die Nordseeküste. Es zog mit gebietsweise ergiebigen Regenfällen im Laufe des Tages bis zu den Alpen. Nachfolgend lockerte die Bewölkung auf und es schauerte und gewitterte.

Am 11. dehnte sich der Einfluss des Hochs vor Irland in die Westhälfte Deutschlands aus und die Bewölkung lockerte auf. In der Osthälfte und im Süden regnete und schauerte es. Nachts klarte es im Süden und Südwesten auf.

Der Hochdruckeinfluss nahm am 12. weiter zu. Nach Auflösung von Frühnebelfeldern schien verbreitet die Sonne. Im Norden und Osten war es wechselnd bewölkt, örtlich regnete es leicht.

Am 13. wanderte eine Hochdruckzelle schnell über Norddeutschland nach Südpolen. Während es im Süden und Nordosten sonnig war beherrschten im Norden und in den Mittelgebirgen die Wolken das Wetter. Die vereinzelten Niederschläge fielen aber gering aus.

Das Zwischenhoch lag am 14. schon in Südpolen. Gegen Mittag griff das nächste Frontensystem von der Nordsee kommend auf Deutschland über. Das Wolken- und Niederschlagsgebiet zog in der Nacht, bei abnehmenden Regenfällen bis zu den Alpen. Nachfolgend lockerte die Bewölkung wieder auf.

Das Hoch vor der Küste Irlands setzte sich am 15. nach Osten in Bewegung. Somit beruhigte sich das Wetter in der maritimen Arktikluft. Im Süden und Südosten war es anfangs noch stärker bewölkt. Im Laufe des Tages war es wie in den anderen Gebieten sonnig und trocken.

Das Zwischenhoch brachte auch noch am 16. sonniges und heiteres Wetter. Am Morgen gab es in der Mitte und im Süden verbreitet Morgennebel, der sich im Laufe

Temperatur

Tiefstwerte:
am 09. von 3.8 (Freudenstadt) bis 13.4°C (Norderney,Rostock-W.),
am 10. von 3.0°C (Oberstdorf) bis 12.8°C (Norderney),
am 11. von 2.4°C (Oberstdorf) bis 14.2°C (Norderney),
am 12. von 0.7°C (Oberstdorf) bis 13.7°C (Norderney),
am 13. von 1.5°C (Oberstdorf) bis 13.2°C (Helgoland),
am 14. von 3.1°C (Doberlug-Kirchhain/Südbrandenburg) bis 13.5°C (Helgoland),
am 15. von 3.9°C (Braunlage) bis 12.5°C (Helgoland,Norderney),
am 16. von 2.3°C (Erfurt/Flgh.) bis 13.9°C (List/Sylt),
am 17. von 7.8 (Bad Kissingen) bis 13.7°C (Michelstadt-V./Odw.),
am 18. von 1.8°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 10.9°C (Rostock-W.),
am 19. von 0.8°C (Meiningen) bis 10.8°C (Helgoland).

Höchstwerte:
am 09. von 9.5°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 20.5°C (Karlsruhe),
am 10. von 8.5°C (Neuhaus am Rennweg) bis 20.0°C (Oberstdf.),
am 11. von 10.2°C (Stötten/Schwäb. Alb) bis 19.5°C (Frankfurt/M.),
am 12. von 10.3 (Neuhaus/Thüringer Wald) bis 21.1°C (Karlsruhe),
am 13. von 13.3°C (Berlin-Dahlem) bis 22.5°C (Karlsr.,Mannheim),
am 14. von 14.0°C (Schleswig) bis 25.4°C (Karlsruhe),
am 15. von 12.5°C (Braunlage/Harz) bis 23.1°C (Konstanz),
am 16. von 15.9 (Neuhs. a.Rw./Th.W.) bis 25.5°C (Karlsruhe,Lahr),
am 17. von 15.5 (Bremerhaven) bis 26.0°C (Konstanz,Regensbg.),
am 18. von 10.5 (Bad Marienbg./Westerwald) bis 18.1°C (Cottbus),
am 19. von 8.6°C (Neuhs. a.Rw./Th.W.) bis 17.5°C (Bendf./Rhein).

Tagesschwankungen:
am 09. von 1.9 K (Norderney) bis 12.3 K (Karlsruhe),
am 10. von 2.5 K (Braunlage/Harz) bis 17.0 K (Oberstdorf),
am 11. von 2.3 K (Norderney) bis 12.2 K (Barth/Vorpommern),
am 12. von 2.8 K (Görlitz) bis 17.4 K (Oberstdorf),
am 13. von 2.2 K (Oberstdorf) bis 18.2 K (Oberstdorf),
am 14. von 3.0 K (Helgoland) bis 19.1 K (München/Flgh.),
am 15. von 2.4 K (Helgoland,Fehmarn-Westermarkeldorf) bis 14.0 K (Bamberg,Regensburg),
am 16. von 3.6 K (List/Sylt) bis 20.3 K (Bamberg),
am 17. von 2.8 K (Bremerhaven) bis 16.1 K (Manschnow/Oder),
am 18. von 3.1 K (Rostock-Warnemünde) bis 11.6 K (Erfurt/Flgh.)
am 19. von 4.2 K (Arkona/Rügen) bis 12.7 K (Augsburg-Mühlhsn.).

Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):
fast immer zu kalt;
am 09. Norddeutsches Tiefland vereinzelt 0.1 K (z.B.:Gardelegen/Altmark) bis 0.5 K (Rostock-W.) zu warm, Schleswig, Arkona und Cottbus erreichten das Mittel, sonst 0.1 K (z.B.:Frankfurt/M.,St.Peter-Ording) bis 3.2 (Fichtelberg) bzw. 3.6 K (Wendelstein) zu kalt;
am 10. Garmisch-Partenkirchen 0.2 K zu warm, sonst 0.3 K (List/Sylt) bzw. 0.4 K (St.Peter-O.) und 0.5 K (Norderney,Bremerhaven) bis 3.6 (Stötten/Schwäb.Alb,Öhringen/Hohenloher Ld.) bzw. 3.7 K (Chemnitz), Fichtelberg 3.8 K, Saarbrücken/Flgh. 3.9 K zu kalt;
am 11. an der Nordsee 0.2 K (Helgoland) bis 0.4 K (Cuxhaven) zu warm, sonst 0.1 (Schleswig,Rostock-W.) bzw. 0.3 K (Boltenhagen, Lüchow,Soltau) bis 4.6 (Klippeneck) bzw. 4.8 K (Hohenpeißenbg.), Feldberg/Schw. 5.2 K, Zugspitze 5.8 K, Wendelstein 6.7 K zu kalt;
am 12. vereinzelt -meist an Nord- und Ostsee- 0.1 K (z.B.:Magdeburg,Cuxhaven) bis 0.5 K (St.Peter-O.) zu warm, Helgoland und Wittenberg erreichten das Mittel, sonst 0.1 K (Arkona,Boltenhagen) bis 3.9 K (Lahr), Wendelstein 4.3 K, Freiburg i.Br. 4.8 K zu kalt;
am 13. Feldberg/Schw. und Zugspitze 0.7 K zu warm sonst 0.1 K (Wendelstein,Hof) bis 2.5 (Berlin-Tempelhof,Nürnberg/Flgh.) bzw. 2.6 K (Augsburg), Mühldorf/Inn 3.1 K, Freiburg i.Br. 3.2 K zu kalt;
am 14. gebietsweise -meist im Süden- 0.2 K (St.Peter-O.,Kahler



Niederschlag

Am 09. schauerte es im Norden am ergiebigsten (Schleswig 12 mm, St- Peter-Ording, Helgoland 11 mm, Diepholz 10 mm, Brocken 9 mm, Leck 8 mm, Fichtelberg 6 mm; sonst 5 mm bis im Osten und Süden vereinzelt niederschlagsfrei).

Die Niederschläge am 10. waren in den nördlichen Mittelgebirgen am höchsten (Brocken 42 mm, Gr. Arber 40 mm, Braunlage 37 mm, Kahler Asten 34 mm, Schmücke 30 mm, Fichtelberg 28 mm, Lichtenhain-Mittelndorf 26 mm, Zinnwald 23 mm, Bremerhaven, Garmisch-Partenkirchen, Oberstdorf 22 mm; sonst 19 mm bis vereinzelt geringer Niederschlag im Norden).

Auch im Ostern und Süden ließen die Regenintensitäten am 11. nach (Fichtelberg, Zinnwald 10 mm, Gr. Arber 9 mm, Zugspitze, Wasserkuppe, Kahler Asten, Fürstenzell 7 mm, Straubing, Stötten 6 mm; sonst 5 mm bis vereinzelt niederschlagsfrei).
Die Niederschlagshöhen waren am 12. örtlich gering (Brocken, Lindenberg, Fichtelberg 2 mm; sonst 1 mm bis verbreitet niederschlagsfrei).

Am 13. fiel noch weniger Regen als am Vortag (Brocken 1 mm; sonst örtlich messbarer Niederschlag bis beinahe überall niederschlagsfrei).

Im Norden brachten die frontalen Niederschläge und im Süden vereinzelte Gewitter am 14. wieder etwas höhere Regenmengen (Schleswig, Wendelstein 9 mm, Barth, Hamburg-Flugh. 6 mm, Bremerhaven, Leck, Greifswald 5 mm; sonst 4 mm bis vereinzelt, im Süden verbreitet niederschlagsfrei).

Im Süden und Nordosten schauerte es am 15. noch vereinzelt mit geringen Niederschlagshöhen. Sonst war es niederschlagsfrei.
Die geringe Regen- und Schauertätigkeit hielt im Norden am 16. an (Norderney, Schleswig 1 mm. Sonst vereinzelt geringer Niederschlag, in der Mitte und im Süden niederschlagsfrei).

Am 17, regnete es, bis auf Görlitz, überall (Feldberg/Schwarzwald 34 mm, Öhringen 21 mm, Göttingen, Oberstdorf, Lahr 20 mm, Brocken 19 mm, Bamberg, Stuttgart-Echterdingen 17 mm, Wernigerode, Kassel, Weiden, Freudenstadt 16 mm, Kl. Feldberg/Taunus, Bad Marienberg 15 mm, Weißenburg, Hahn, Stötten, Freiburg 14 mm, Frankfurt/Main, Garmisch-Partenkirchen Nürnberg,



Sonne

Während die Sonne zu Beginn dieses Witterungsabschnitts wenig zu sehen war, gab es in der Mitte eine sonnige Phase.
Am 09./10. machte sich die Sonne rar und zeigte sich in den meisten Gebieten 1 Stunde und weniger bzw. nicht. Dabei schien sie am 09. von Nordfriesland bis zur Pommerschen Bucht sowie vereinzelt in Brandenburg und Berlin 8 bis 12 Stunden und gebietsweise östlich der Weser sowie verbreitet südlich einer Linie Hunsrück – Bayerischer Wald 2 bis 7 Stunden. Am 10. gab es verbreitet nördlich einer Linie Ruhrgebiet – Berlin und in der Südhälfte von Baden-Württemberg und Bayern 2 bis 7 Stunden.
Vom 11.-13. schien die Sonne meist 2 bis 7 Stunden. Dabei hatte am 11. Nordfriesland und das Oderhaff 8 oder 9 Stunden, die Südhälfte gebietsweise 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne. Am 12. schien sie örtlich im Südwesten 8 bis 13 Stunden, während es nördlich des Mittellandkanals, entlang der polnischen Grenze, in verschiedenen Hochlagen (Sauerland, Rothaargebirge, Thüringer Wald, Erzgebirge, Bayerischer Wald) sowie im Dungau weniger als 2 Stunden Sonne gab. Am 13. war sie verbreitet südlich von Mosel und Main 8 bis 13 Stunden und verbreitet in einem Streifen vom Ruhrgebiet und Nordhessen bis nach Fehmarn sowie gebietsweise in Brandenburg, Berlin und der Lausitz 1 Stunde und weniger bzw. nicht zu sehen.
Vom 14.-16. schien die Sonne überwiegend 8 bis 11 bzw. 12 Stunden. Sonst zeigte sie sich am 14., wie im Satellitenbild an dem Wolkenband schön zu erkennen, in der Nordhälfte 2 bis 7 Stunden und an der Nordsee gebietsweise weniger als 2 Stunden. Am 15. gab es an der Nordsee, in Schleswig-Holstein, Hamburg sowie vereinzelt an der Ostsee, vom Oderhaff zum Erzgebirge, in Ostwestfalen, im Harz und in der Südhälfte von Baden-Württemberg und Bayern 2 bis 7 Stunden Sonne. Am 16. hatte lediglich der Niederrhein und das Ruhrgebiet 6 oder 7 Stunden Sonne.
Vom 17.-19. schien die Sonne in den meisten Gebieten wieder 2 bis 7 Stunden. Dabei gab es am 17. noch südöstlich einer Linie Schwarzwald – Oderbruch 8 bis 10 Stunden und nordwestlich einer Linie Münsterland – Pommersche Bucht sowie von Trier bis zum Saarland 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne. Am 18. schien die Sonne im äußersten Norden 7 oder 8

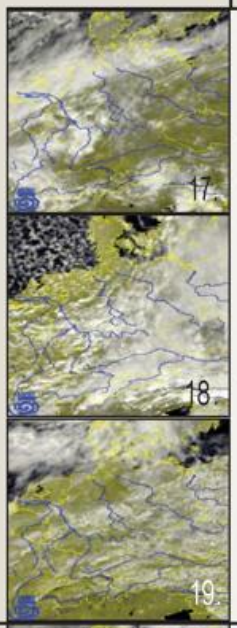
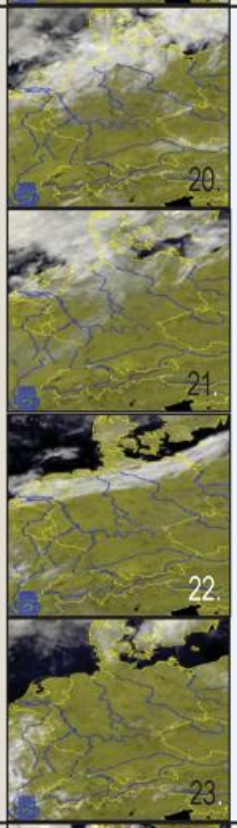


Wind

Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 gab es an allen Tagen.
Vom 09.-11. traten Sturmböen in den Hochlagen von Harz, Erzgebirge, Bayerischem Wald, Schwarzwald und Alpen auf. Am 09./10. wurden Böen entlang der Nord- und Ostseeküste und am 11. von Sylt gemeldet. Sturmböen traten außerdem am 10. im Ammerland auf.
Sturmböen der Stärke 8 hatte am 12. die Ostseeküste und am 13. der Südschwarzwald.
Am 14./15. gab es Böen in den Hochlagen von Harz, Erzgebirge, Bayerischem Wald, Schwarzwald und Alpen, an der Nord- und Ostseeküste sowie örtlich in den Elbniederungen südöstlich von Hamburg, in der Altmark, in Brandenburg und Berlin.
Am 16./17. wurden Sturmböen in den Hochlagen von Harz, Erzgebirge, Schwarzwald und auf der Zugspitze sowie am 16. auf den Nordseeinseln Helgoland und Sylt registriert.
Am 18. gab es Sturmböen in zahlreichen Mittelgebirgen und den Alpen, entlang der Nord- und Ostseeküste sowie örtlich bis in tiefe Lagen (südliches Niedersachsen, Baden-Württemberg und Alpenvorland).
Am 19. wurden Sturmböen von der Nordsee, von Rügen und vom Harz gemeldet.

Sturmböen der Windstärke 10 oder 11 gab es nur an einzelnen Tagen. Am 09. registrierte der Fichtelberg Böen der Stärke 10, am 10. traten sie in den Hochlagen von Harz, Erzgebirge und Bayerischen Wald auf. An diesem Tag gab es in den Alpen Sturmböen der Stärke 10 oder 11. Böen der Windstärke 10 wurden am 15. von der Ostseeküste und am 18. von den Hochlagen von Schwarzwald und Alpen gemeldet.

Witterungsverlauf

	Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
Nordwestlage, zyklonal, 09.-19. September		des Vormittags auflöste. Von Südwesten zogen am 17. Schauer und Gewitter auf. Im Raum Stuttgart wurde ein Tornado gemeldet. Gleichzeitig zog eine Kaltfront mit seinem Regengebiet von der Nordseeküste nach Südosten. Vor der Kaltfront gewitterte es von Baden bis Brandenburg. Die maritime Arktikluft brachte am 18. einen erheblichen Temperaturrückgang. Im Süden und Südosten regnete es teilweise kräftig. In der Kaltluft schauerte es, abends mit abnehmender Tendenz. Ein nachfolgendes Zwischenhoch war am 19. nur im Süden wirksam. Dort war es leicht bis mäßig bewölkt. In den Mittelgebirgen und nördlich davon war es meist stark bewölkt bis bedeckt. Im Norden und Osten regnete es.	Asten,Aachen) bis 2.6 K (Klippeneck,Hohenpeißenberg) zu warm, Saarbrücken und Marnitz/Südwestmecklenburg erreichten das Mittel, sonst 0.1 K (Helgoland) bis 2.1 K (Bremen) zu kalt; **am 15.** kleine Gebiete -meist südlich von Main/Mosel- 0.1 (Zugspitze,Feldberg/Schw.,Öhringen) bis 2.1 K (Oberstdorf) zu warm, Freudenstadt und Weißenburg/Bayern erreichten das Mittel, sonst 0.1 K (Würzburg) bis 2.7 (Fichtelberg) bzw. 3.3 K (Brocken) zu kalt; **am 16.** örtlich -meist Südosthälfte- 0.1 (Lindenberg/Ostbrdbg., Wittenberg) bis 1.8 K (Bad Kissingen,Gießen) zu kalt, Brocken, Braunlage und Bad Lippspringe/NRW erreichten das Mittel, sonst 0.1 K (z.B.:Berlin-Dahlem,Chemnitz) bis 3.9 K (H`peißenbg.) zu warm, **am 17.** Bremerhaven und Lingen 0.2 K zu kalt, sonst 0.1 (Cuxhvn.) bis 4.6 (z.B.:H`peißenbg.) bzw. 4.8 K (Doberlug-Kirchh.) zu warm; **am 18.** von 0.5 (Görlitz) bis 4.3 K (Brocken,Kassel) bzw. 4.5 K (Kl. ner Feldberg/Taunus), Kahler Asten/Rothaargebirge 4.7 K zu kalt; **am 19.** von 0.6 K (List,St.Peter-Ording) bis 6.5 K (Nürnberg/Flgh., Fichtelberg/Erzgeb.) bzw. 6.8 K (Coburg), Zugspitze 8.1 K zu kalt. **Bodenfrost:** am 12. nur in Oberstdorf -0.7°C; am 16. in Weiden/Oberpfalz -0.4°C und in Hof-Hohensaas -0.8°C; am 19. in Meiningen und Neuhaus am Rennweg/Thüringer Wald -0.3°C, in Ulm -0.7°C und in Hof -0.8°C.
Hochdruckbrücke Mitteleuropa 20.-23.September		Das Wetter war in Deutschland am 20. weiterhin zweigeteilt. Im Süden war es nach Auflösung örtlicher Frühnebelfelder heiter bis sonnig. Örtlich gab es Bodenfrost. In der Mitte und im Norden war es wechselnd bis stark bewölkt und es regnete zeitweise. Der Hochdruckeinfluss dehnte sich am 21. auch nach Norden aus. Im Süden schien nach einer kalten Nacht mit Nebel, der sich im Laufe des Vormittags auflöste, verbreitet die Sonne. Im Norden war es zeitweise bewölkt und vereinzelt regnete es leicht. Am 22. hielt die Schönwetterperiode weiter an. Während im Süden nach Auflösung des Frühnebels beinahe überall den ganzen Tag die Sonne schien, hielt im Norden der Nebel beinahe den ganzen Tag an. Nachdem sich die zahlreichen Morgennebelfelder aufgelöst hatten, schien auch am 23. beinahe überall die Sonne. Im Westen und Nordwesten zogen einige lockere Wolkenfelder durch.	**Tiefstwerte:** am 20. von 0.5°C (Weiden) bis 14.0°C (Helgoland), am 21. von 1.6°C (Oberstdorf) bis 14.8°C (Helgoland), am 22. von 3.8°C (Mühldorf/Inn) bis 14.3°C (Helgoland) und am 23. von 4.9°C (Oberstdorf) bis 15.2°C (Weinbiet/Pfälzer Wald). **Höchstwerte:** am 20. von 12.1 (Neuhaus a.Rw.) bis 20.0°C (Bendorf,Karlsruhe), am 21. von 15.2°C (Neuhaus/Th.W.) bis 23.0°C (Bendorf/Rhein), am 22. von 16.2 (Fehmarn-W`markelsdorf) bis 26.0°C (Bendorf), am 23. von 17.6°C (Helgoland) bis 27.3°C (Bendorf/Rhein). **Tagesschwankungen:** am 20. von 1.9 (St.Peter-O./Eiderstedt) bis 16.4 K (Freiburg i.Br.), am 21. von 1.7 K (List/Sylt) bis 19.4 K (Oberstdorf), am 22. von 3.0 K (Helgoland) bis 19.4 K (Mühldorf/Inn) und am 23. von 2.6 (Helgoland) bis 19.8 K (Doberlug-Kirchhn./Brdbg.). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** meist zu warm; **am 20.** kleine Gebiete im Norden 0.1 (z.B.:Norderney) bis 1.6 K (Hannover) zu warm, sonst 0.1 (Köln) bis 5.5 K (Freiburg) zu kalt; **am 21.** kleine Gebiete -meist Süden- 0.1 (z.B.:Zugspitze) bis 3.5 K (Freiburg i.Br.) zu kalt, Ulm erreichte das Mittel, sonst 0.1 (Kl. Feldberg/Taunus) bis 2.7 K (z.B.:Rostock-W.,Hannover/Flgh.) zu warm; **am 22.** Süden vereinzelt 0.2 (Bad Hersfeld) bis 1.2 K (Mühldf.) zu kalt, Bamberg hatte das Mittel, sonst bis 4.4 K (Stötten) zu warm; **am 23.** von 0.2 (Mühldorf) bzw. 1.0 K (Freiburg) bis 5.4 (Kahler Asten/Rothaargeb.,Kl.Feldbg./Ts.) bzw. 5.5 K (Wendelstein) zu warm. **Bodenfrost:** am 20. Garmisch-P. -0.1°C, Meiningen und Ulm -0.5, Stuttgart/ Flgh. -0.7, Weiden -1.0, Oberstdf. -1.3°C; am 21. Oberstdf. -0.2°C.
Trog Westeuropa 24.-26. September		Der 24. begann auch überall mit Sonnenschein. Ab dem Vormittag zogen von West nach Ost Wolken auf. Gegen Mittag setzte im Westen Regen ein. Das Regengebiet zog langsam nach Osten. Östlich des Regengebietes bildeten sich am Nachmittag Schauer und Gewitter.	**Tiefstwerte:** am 24. von 4.8°C (Mühldorf/Inn) bis 13.8°C (Arkona/Rügen), am 25. von 4.9°C (Freudenstadt) bis 11.7°C (Helgoland) und am 26. von 2.3°C (Freudenstadt) bis 10.6°C (Cuxhaven). **Höchstwerte:** am 24. von 18.0°C (List/Sylt) bis 26.6°C (Karlsruhe), am 25. von 11.9°C (Freudenstadt) bis 19.5°C (Karlsruhe) und

 Niederschlag	 Sonne	 Wind
Kempten, Düsseldorf 13 mm; sonst 11 mm bis kein Niederschlag in Görlitz). Der Regen hielt am 18. überall an (Zugspitze 21 mm, Gr. Arber, Konstanz 16 mm, Kempten, Oberstdorf, Wendelstein 15 mm, Fürstenzell 13 mm, Freudenstadt 12 mm; sonst 11 mm bis kein messbarer Niederschlag in Kiel, Boltenhagen, Saarbrücken und Tholey). In den Mittelgebirgen fiel am 19. geringer, im Norden örtlich mäßiger Niederschlag (Leck, List 10 mm, sonst 4 mm bis im Norden vereinzelt in der Mitte verbreitet und im Süden kein Niederschlag).	Stunden, entlang der polnischen Grenze und verbreitet in der Südosthälfte 1 Stunde und weniger bzw. nicht. Am 19. gab es örtlich, meist nördlich der Mittelgebirge sowie vom Oberrheintal bis zum Allgäu 8 bis 11 Stunden und in Nordfriesland, auf Helgoland sowie im Erzgebirge weniger als 1 Stunde.	
Im Norden regnete es am 20. zeitweise weiter (Leck 20 mm, Schleswig 17 mm, St. Peter-Ording 16 mm, Helgoland 15 mm, Cuxhaven 6 mm, Emden, Kiel-Holtenau 5 mm; sonst 4 mm bis im Nordosten vereinzelt in der Mitte und Süden kein Niederschlag). Vereinzelt regnete es am 21. im Norden noch (List 2 mm, Leck 1 mm, sonst geringer Niederschlag im Norden, in der Mitte und im Süden vereinzelt Nebelnässen und niederschlagsfrei). Am 22. im Norden vereinzelt geringer Niederschlag, in der Mitte und im Süden niederschlagsfrei. Bis auf örtliches Nebelnässen fiel am 23. kein Niederschlag.	In diesen Tagen verwöhnte die Sonne von Tag zu Tag immer größere Teile Deutschlands. Sie schien an allen Tagen bis 12 Stunden, der im September astronomisch möglichen Dauer. Am 20. zeigte sie sich gebietsweise von der Eifel bis zur Uckermark sowie örtlich in Thüringen, Sachsen und Bayern 2 bis 7 Stunden. 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne gab es verbreitet nordwestlich einer Linie Kölner Bucht – Oderhaff. Am 21. schien sie gebietsweise nördlich einer Linie Kölner Bucht – Oderbruch 2 bis 7 Stunden und verbreitet an der Nordsee sowie den küstennahen Gebieten weniger als 2 Stunden. Am 22. war sie gebietsweise nördlich einer Linie Ruhrgebiet – Oderbruch 7 Stunden und weniger zu sehen. Am 23. gab es vereinzelt im Westen, Nordfriesland und Vorpommern 6 oder 7 Stunden Sonne.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** wurden vom 20.-22. vom Brocken im Harz und am 20./21. von der Nordsee gemeldet.
Bis auf den Osten regnete es am 24. beinahe überall (Ulm 20 mm, Marnitz 12 mm, Kl. Feldberg/Ts., Kempten 10 mm, Karlsruhe, Wasserkuppe Michelstadt-Vielbrunn, Artern, Brocken 9 mm; sonst 8 mm bis im Osten verbreitet, im Norden vereinzelt kein Niederschlag).	Zu Beginn dieses Witterungsabschnitts war es weitgehend sonnig. Die Sonne schien am 24. bis 12 Stunden. Westlich einer Linie Fehmarn – Oberrheintal zeigte sie sich verbreitet 3 bis 7 Stunden. An den darauffolgenden Tagen war die Sonne meist 2 bis 7 Stunden zu sehen.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** gab es am 24. in den Hochlagen von Harz, Pfälzer Wald und Südschwarzwald und am 25. in den Höhen vom Harz und in den Alpen. Sturmböen der Stärke 8 traten am 24. auch örtlich an den Küsten auf.

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
Trog Westeuropa 24.-26. September	Das Niederschlagsgebiet hatte am 25. die Osthälfte Deutschlands erreicht. Im Süden waren morgens noch Gewitter eingelagert. Im Westen und Norden war es zunächst wechselnd bewölkt. Im Osten und Süden regnete es anhaltend. Schauer zogen vom Nordwesten in Richtung Südosten. Über Norditalien hatte sich am 26. ein Tief entwickelt, das mit seinem Wolken- und Niederschlagsgebiet nach Norden zog. Es regnete anhaltend und ergiebig im Süden und Südosten Deutschland. Im Westen und Norden war es wechselnd bewölkt und es schauerte.	am 26. von 6.7°C (Oberstdorf) bis 18.3°C (Cottbus,Karlsruhe). **Tagesschwankungen:** am 24. von 5.1 K (Helgoland) bis 19.0°C (Mühldorf/Inn), am 25. von 2.7 K (Helgoland) bis 13.0 K (Mannheim) und am 26. von 1.3 K (Kempten/Allgäu) bis 13.2 K (Karlsruhe). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** überwiegend zu warm; **am 24.** von 1.1 (Aachen) bzw. 1.4 K (Berus/Saarld.,Mühldorf) bis 5.7 (Fichtelberg/Erzgeb.), Chemnitz und Schwerin 5.8 K zu warm; **am 25.** überwiegend im Norden 0.1 (Doberlug-K./Brdbg.) bis 1.3 K (Magdeburg) zu warm, meist im Süden 0.1 (z.B.:Bremen,Chemnitz) bis 2.4 (z.B.:Freudenstadt), Gipfel bis 4.1 K (Feldbg./Schw.) zu kalt; **am 26.** Nordosten örtlich 0.2 (z.B.:N`ruppin) bis 1.3 K (Ueckermd.) zu warm, sonst 0.2 (z.B.:Potsdam) bis 6.5 K (H`peißenbg.) zu kalt.
Tief Mitteleuropa 27.-30. September	Das bereits zum Ausgang der letzten Wetterlage angesprochene Tief über Norditalien bestimmte die Wetterlage innerhalb dieses Witterungsabschnittes. Es zog mit seinem Kern vom 27. bis zum 30. von Süd nach Nord über Deutschland hinweg nach Skandinavien, wo es sich dann zunehmend abschwächte. So lag Deutschland im Einflussbereich feuchter und kühler Luftmassen. Mit Abzug des Tiefs strömte auf seiner Rückseite zum Monatsende mit steigendem Luftdruck zunächst im Süden, später auch im Norden wieder wärmere Luft nach Deutschland. Auf den Satellitenbildern ist der Durchzug der mit dem Tief verbundenen Wolkenfelder sehr gut zu erkennen. Während am 27. der Norden noch wolkenfrei ist, zeigt sich ab dem 29. von Süden nach Norden die Bewölkungsauflockerung auf der Rückseite des Tiefs. Mit dem weiteren Abzug des Tiefs nach Norden kam es am 30. nur noch im äußersten Norden zu Regenfällen, während es im restlichen Deutschland niederschlagsfrei war.	**Tiefstwerte:** am 27. von 3.9°C (Leck/Nordfriesland) bis 12.9°C (Boltenhagen), am 28. von 2.7°C (Freudenstadt) bis 14.0°C (Greifswald), am 29. von 3.1 (Garmisch-Partenkirchen) bis 12.3°C (Cuxhaven), am 30. von 3.5°C (Weißenburg/Bayern) bis 12.9°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 27. von 7.2°C (Freudenstadt) bis 16.7°C (Manschnow/Oder), am 28. von 8.0 (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 17.8°C (Manschnow), am 29. von 7.7°C (Neuhaus am Rennweg) bis 19.9°C (Karlsruhe), am 30. von 11.8 (Neuhaus/Thüringer Wald) bis 22.2°C (Karlsruhe). **Tagesschwankungen:** am 27. von 1.5 K (Boltenhagen/Mecklenburg) bis 12.2 K (Leck), am 28. von 1.0 (Fehmarn-Westermarkelsdf.) bis 9.5 K (Karlsruhe), am 29. von 1.0 (Bad Lippspringe/NRW) bis 12.9 K (Garmisch-P.), am 30. von 2.6 K (Helgoland) bis 15.8 K (Weißenburg/Bayern). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** erst überwiegend zu kalt, dann meist zu warm; **am 27.** Norddeutschland verbreitet 0.2 (z.B.:Norderney) bis 2.4 K (Ueckermd.) zu warm, Helgoland und Schleswig hatten das Mittel, sonst 0.1 (Görlitz) bis 5.9 (Klippeneck), Feldbg./Schw. 7.1 K zu kalt; **am 28.** Nordhälfte meist 0.1 (z.B.:Braunlage) bis 3.4 K (Angermünde) zu warm, Essen erreichte das Mittel, sonst 0.1 (List) bis 4.6 K (Freudenstadt), südlichste Gipfel bis 6.1 K (Wendelstein) zu kalt; **am 29.** kleine Gebiete -meist Westteil- 0.1 (z.B.:Hof) bis 2.3 K (Kl. Feldbg./Taunus), Feldbg./Schw. 3.1, Zugspitze 3.4 K zu kalt, meist 0.1 (z.B.:Potsdam) bis 1.6 K (Regensburg,Schleswig) zu warm und **am 30.** örtlich -oft Nordwesten und südlich Main/Mosel- 0.1 K (Regensburg,Hof) bis 1.6 (Nürnberg), Brocken 1.7 K zu kalt, sonst fast überall 0.1 K (z.B.:Soltau,Karlsruhe) bis 2.2 K (Cottbus) zu warm.

Wetter mit Klick!

www.dwd.de

 Niederschlag	 Sonne	 Wind
Am 25. regnete es am meisten im Süden (Hohenpeißenberg 26 mm, Garmisch-Partenkirchen 23 mm, Kempten 21 mm, Zugspitze 19 mm, Oberstdorf 15 mm, München-Flughafen 13 mm, Wendelstein 9 mm; sonst 8 mm in der Mitte vereinzelt kein Niederschlag). Die Regenmengen am 26. waren geringer als am Vortag (Regensburg 18 mm, Saarbrücken-Flughafen 17 mm, Weißenburg, Augsburg 16 mm, München-Flughafen, Kempten, Mühldorf 15 mm, Straubing, Hohenpeißenberg 14 mm; sonst 13 mm in der Mitte vereinzelt kein Niederschlag).	Am 25. gab es vereinzelt 8 Stunden und verbreitet südöstliche einer Linie Strahlsund – Leipzig – Freiburg 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne. Am 26. hatte die Nordfriesische Küste und der Osten von Rügen bis zum Spreewald 8 oder 9 Stunden Sonne. Südöstlich einer Linie Schwarzwald – Dresden und gebietsweise im Westen schien sie 1 Stunde und weniger bzw. nicht.	

Während es am 27. ganz im Norden noch weitgehend trocken blieb, führten die Aufgleitprozesse nach Süden zunehmend zu zum Teil erheblichen Niederschlägen, die in einzelnen Teilen wie dem Harz und Harzvorland bis zum 29. anhielten. So fielen am 27. Niederschläge über 50 mm von Aachen über die Eifel bis zum Thüringer Wald (Aachen 56 mm, Bad Marienberg 56 mm, Fichtelberg 55 mm, Schmücke 54 mm). Die besonders im Bereich des südlichen Niedersachsens über Sachsen–Anhalt zum Erzgebirge und Thüringer Wald auch am 28. weiter anhaltenden Niederschläge führten an den dortigen Stationen zu teilweise erheblichen Regenmengen (z.B.: Brocken 74 mm, Wasserkuppe 66 mm, Braunlage 60 mm, Schmücke 60 mm, Wernigerode 55 mm, Gera 50 mm). Am 29. war es bei zunehmendem Luftdruck in Süddeutschland bereits niederschlagsfrei, während es im Westen, Norden und Osten weiterhin zu ergiebigen Niederschlägen kam. So fielen nochmals auf dem Brocken 69 mm, in Braunlage 65 mm, in Lippspringe 49 mm und auf dem Kahlen Asten 34 mm. Auf dem Brocken kam es in den vergangenen Tagen zusammengenommen zu bemerkenswerten 183 mm Niederschlag.	Während dieses Witterungsabschnitts machte sich die Sonne rar. Ab dem 29. wurde es im Süden wieder zunehmend sonnig. Vom 27.-29. war es überwiegend trüb. Die Sonne zeigte sich meist 1 Stunde und weniger bzw. nicht. Am 27. schien sie an der Nordsee 7 bis 10 Stunden und nördlich einer Linie Münsterland – Pommersche Bucht, am Bodensee sowie in Südostbayern 2 bis 6 Stunden. Am 28. gab es örtlich im Westen 2 Stunden Sonne. Am 29. war sie gebietsweise in der Südhälfte von Baden-Württemberg und Bayern 8 bis 10 Stunden sowie gebietsweise vom Saarland bis Nordbayern, an der Nordsee und Schleswig-Holstein 2 bis 7 Stunden zu sehen. Am 30. schien sie in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden. 8 bis 11 Stunden zeigte sie sich gebietsweise südlich einer Linie Niederrhein – Fichtelgebirge. 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne gab es im Süden nur vereinzelt und verbreitet nördlich einer Linie Ruhrgebiet - Spreewald.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** traten an allen Tagen in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen auf. Sturmböen gab es außerdem am 27./28. entlang der Küsten und am 29. an der Nordsee. Böen bis in tiefe Lagen wurden am 28. vereinzelt aus Brandenburg sowie Sachsen und am 29. örtlich aus der Osthälfte gemeldet. **Sturmböen der Windstärke 10** traten an allen Tagen in den Hochlagen der Mittelgebirge oder Alpen auf (am 27. und 30. nur im Harz). Am 27./28. gab es Sturmböen der Stärke 10 auf Rügen. **Sturmböen der Stärke 11** registrierten am 29. der Fichtelberg im Erzgebirge und die Zugspitze.



Deutscher Wetterdienst

Temperatursprünge

Rückgänge (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum):

03./04. vom 03. auf 04. nur in Garmisch-Partenkirchen um 12.0 K;

17./18. vom 17. auf 18. in Weißenburg/Bayern um 10.1 K, in Konstanz um 10.2 K, im Raum Stuttgart um 10.4 K (Schnarrenberg und Flughafen) und in Kempten/Allgäu um 11.0 K;

24./25. vom 24. auf 25. in Lindenberg/Ostbrandenburg und Nürnberg (Flgh.) um 10.2 K, im Raum Stuttgart um 10.1 (Schn`bg.) bzw. 10.4 K (Flgh.), in Berlin-Dahlem um 10.6 K, in Doberlug-Kirchhain/Südbrandenburg um 10.7 K und in Weißenburg um 11.1 K.

Abkühlung:

02./03. vom 02. auf 03. -ohne Garmisch-Partenk.- um 0.2 K (München/Flgh.) bis 5.7 (Weinbiet/Pfälzer Wald) bzw. 5.8 K (Regensburg);

03./04. vom 03. auf 04. -ohne einzelne Orte, meist im Nordwesten- um 0.1 K (Cuxhaven) bis 5.4 K (Mühldorf/Inn), in Kempten um 6.1 K, in München/Flgh. um 6.4 K, in Oberstdorf um 9.7 K und in Garmisch-Partenkirchen um 12.0 K;

14./15. vom 14. auf 15. -ohne Schleswig- um 0.7 K (Cuxhaven,Oldenburg i.O.) bzw. 0.8 K (Konstanz) bis 4.5 K (Ulm,Chemnitz) bzw. 4.6 K (Dresden-Klotzsche/Flgh.);

17./18. vom 17. auf 18. um 1.7 K (Norderney,Emden,Lingen/Ems) bzw. 1.8 K (Lübeck-Blankensee,Boltenhagen/Nordwestmecklenburg) bis 9.7 K (Regensburg) bzw. 9.8 K (Nürnberg/Flgh.), südlich von Karlsruhe - Weiden vereinzelt bis 11.0 K (Kempten);

24./25. vom 24. auf 25. um 2.3 (List/Sylt) bzw. 4.1 K (Essen-Bredeney) bis 9.6 (Augsburg) bzw. 9.7 K (Berlin-Tegel, Oschatz/Sachsen), südöstlich von Potsdam - Karlsruhe bis 11.1 K (Weißenburg);

25./26. vom 25. auf 26. -ohne einige Orte, meist Norddeutsches Tiefland- um 0.1 K (St.Peter-Ording/Eiderstedt,Leipzig/Flgh.,Leinefelde) bis 5.1 (Stötten/Schwäbische Alb) bzw 5.2 (Garmisch-P.), in München/Flgh. um 5.3 K und im Allgäu bis 7.9 K (Kempten).

Erwärmung:

01./02. vom 01. auf 02. -ohne einige Orte , meist Westhälfte- um 0.1 K (z.B.:Soltau,Stuttgart/Flgh.) bis 4.0 K (Garmisch-Partenkirchen);

13./14. vom 13. auf 14. -ohne Schleswig- um 0.1 (Fehmarn-Westermarkelsdf.) bzw. 0.2 K Ueckermünde/Vorpommern,Norderney) bis 5.8 (Berlin-Dahlem und -Tempelhof), Cottbus 6.1, Görlitz 6.8 K;

15./16. vom 15. auf 16. -ohne Konstanz- um 1.6 K (Regensburg,Tholey/Saarld.) bzw. 1.9 K (Deuselbach/Hunsrück) bis 5.5 K (Stuttgart/Flgh.) bzw. 5.7 (Rostock-Warnemünde), in Oberstdorf um 6.0 K;

19./20. vom 19. auf 20. -ohne einige Orte im Nordwesten- um 0.2 (Cuxhaven) bzw. 0.3 K (St.Peter-Ording/Eiderstedt,Lübeck-Blankensee, Fehmarn-W`markelsdf.) bis 5.1 (Chemnitz,Gera-Leumnitz, Leipzig-Schkeuditz/Flgh.) bzw. 5.4 K (Magdeburg,Leinefelde);

20./21. vom 20. auf 21. -ohne List/Sylt- um 0.7 K (Braunschweig) bzw. 0.8 K (Leck/Nordfriesland) bis 4.6 K (Freudenstadt) bzw. 4.7 K (Garmisch-Partenkirchen), in Kempten/Allgäu um 5.5 K;

21./22. vom 21. auf 22. -ohne einzelne Orte, meist im Nordosten- um 0.1 (Cuxhaven) bzw. 0.2 K (Hamburg/Flgh.) bis 3.6 (Weinbiet/Pfälzer Wald,Gießen) bzw. 3.8 K (Bad Marienberg/Westerwald);

22./23. vom 22. auf 23. -ohne einzelne Orte, meist in Bayern- um 0.2 K (Gießen,Weißenburg) bzw. 0.3 (Helgoland) bis 5.5 (Greifswald) bzw. 5.6 (Boizenburg/Elbe), in Rostock-Warnemünde um 6.3 K.

28./29. vom 28. auf 29. -ohne Teile des Nordostens- um 0.1 (Wittenbg.) bzw. 0.2 K (z.B.:Emden) bis 4.2 (Weinbiet/Pfälzer W.), Baden-Württembg. bis 6.3 (Mannheim), Bayern bis 8.2 K (Regensbg.);

29./30. vom 29. auf 30. -ohne einige Orte, meist im Nordwesten- um 0.1 K (Mühldorf/Inn,Oldenburg i.O.) bis 4.2 (Meiningen), Saarbrücken/Flgh. 4.4 K, Rheinland-Pfalz bis 7.5 K (Trier-Petrisbg.).

Sonnenscheinreiche Abschnitte(≥ 3 Tage mit ≥ 10 Std. Sonne)

12.-16. 5 Tage: Tholey/Saarland mit 52 Stunden,

20.-24. 5 Tage an 19 Orten südöstlich einer Linie Pfälzer Wald - Oderbruch mit 51 (in Cottbus) bis 59 Stunden (auf dem Wendelstein);

12.-17. und 20.-24.: 3 oder 4 Tage an 48 Orten mit 30 bis 47 Stunden.

Sonnenscheinarme Abschnitte

07.-11. 5 Tage: Fichtelberg im Erzgebirge;

05.-08. 4 Tage: Großer Arber/Bayerischer Wald, 07.-10. Brocken/Harz,

25.-28. 4 Tage: Weiden, 27.-30. Göttingen und Brocken;

05.-10. und 25.-30.: 3 Tage an 19 Orten.

Starkniederschläge (an Niederschlagsmessstellen/Auswahl)

06. Lenggries-Fall/Kr. Bad Tölz-Wolfratshausen 53.0 mm in 24 Std., Ruhpolding-Seehaus/Kr. Traunstein 68.9 mm in 24 Std.;

06./07. Bischofswiesen-Loipl/Berchtesgadener Land 113.8 mm, Berchtesgaden 132.6 mm und Traunstein 192.5 mm in 48 Stunden;

11. Ettal/Kr. Garmisch 60.5, Kochel/Kr. Bad Tölz 59.1 mm/12 Std.;

17./18. Balderschwang/Kr. Oberallgäu 47.7 mm in 12 Std.

28. Rodder b. Ahrweiler 66.1, Diethölztal-M./Lahn-Dill 54.0/24 Std.;

29. Keula/Kr. Kyffhäuser 83.1 mm in ca. 12 Std., Hain/Mansfelder Ld. 82.7 in ca. 18 Std., Inselsberg/Th. Wald 71.0 und Gotha 67.1

28./29. in 24 Std.; Lautertal-Meiches/Vogelsberg 76.4 mm in 48 Std.

Niederschlagsreiche Zeiträume

03.-05. 3 Tage: Oberstdorf mit 75.6 mm;

03.-06. 4 Tage: Zugspitze mit 194.3 mm, Mühldorf/Inn 80.0 mm, Garmisch-Partenkirchen 77.8 mm, Fürstenzell bei Passau 71.3 mm;

03.-07. 5 Tage: Wendelstein mit 102.7 mm;

06.-10. 5 Tage: Brocken/Harz mit 85.5 mm;

07.-11. 5 Tage: im Erzgebirge Fichtelberg mit 79.8 mm und Zinnwald-Georgenfeld mit 61.6 mm;

24.-28. 5 Tage: Hohenpeißenberg mit 65.5 mm;

26./27. 2 Tage: Bad Marienberg/Westerwald mit 68.0 mm;

26.-28. 3 Tage: Schmücke/Thüringer Wald mit 122.2 mm, Erfurt-Bindersleben (Flgh.) mit 91.6 mm, Neuhaus am Rennweg/Thüringer Wald mit 79.5 mm und Gera-Leumnitz mit 74.3 mm;

27./28. 2 Tage: Wasserkuppe/Rhön mit 115.3 mm, Fichtelberg/Erzgebirge mit 98.2 mm und Bad Hersfeld mit 68.4 mm;

27.-29. 3 Tage: im Harz Brocken mit 183.0 mm und Braunlage 142.1, Kahler Asten/Rothaargeb. 99.6, Wernigerode/Harz 87.4, Bad Lippspringe/NRW 85.2, Braunschweig 80.1, Leinefelde 74.1, Artern/Unstrut 72.6, Göttingen 69.1, Bad Salzuflen/NRW 61.3, Kassel 55.9, Magdeburg 51.2, Hannover (Flgh.) mit 50.7 mm.

Trockenperioden

19.-25. 7 Tage: Lichtenhain-Mittelndorf/Elbsandsteingebirge;

11.-16. 6 Tage: 25 Wetterwarten, meist westlich Vogelsberg-Ostallgäu;

18.-23. 6 Tage: Geisenheim/Rheingau, Tholey/Saarland, Saarbrücken;

19.-24. 6 Tage : 22 Wetterwarten, östlich Rügen-Vogtland-Rosenheim.

Anzahl der Tage mit Gewitter

Es gab verbreitet 1 Tag oder 2 Tage. 3 Tage hatten Gardelegen/Altmark, Weißenburg/Bayern, Hohenpeißenberg und Wendelstein. 4 Tage meldete Stötten/Schwäbische Alb.

Tage mit Schneefall [1]

Es gab örtlich 1 Tag oder 2 Tage. 3 Tage hatten Fichtelberg/Erzgebirge, Stötten und Hohenpeißenberg. 4 Tage meldeten Brocken/Harz und Feldberg/Schwarzwald. 11 Tage waren es auf dem Wendelstein und 17 Tage auf der Zugspitze.

Schneeverhältnisse

In den Mittelgebirgen mit Lagen oberhalb von 1000 m über NN

05. gab es am 05. im **Erzgebirge** auf dem Fichtelberg eine durchbrochene Schneedecke von 1 cm Höhe, im **Bayerischen Wald** wurden auf dem Großen Arber Schneeflecken beobachtet, die bis 3 cm Höhe hatten, und im **Südschwarzwald** hatte der Feldberg am 27. eine Schneedecke von 2 cm.

05.-11. Auf dem **Wendelstein** gab es vom 05.-11., am 19. und 28. eine

19.,28. Schneedecke mit Höhen von 1 cm (11., 19., 28./Flecken) bis 10 cm (06./07.), die am 09. und 10. durchbrochen war. Vom 12.-14., am 20., 27. und 29./30. wurden Schneereste beobachtet.

01. Die **Zugspitze** hatte am Monatsanfang eine Schneedecke von

02.,03. weniger als 1 cm Höhe, am 02. eine Decke von 1 cm. Am 03.

04. gab es keine Schneedecke. Neuschnee brachte am 04. eine

05.-07. Decke von 20 cm, weiterer Schnee erhöhte sie am 05. auf 60,

10. am 06. auf 100, am 07. auf 140 cm. Es folgte bis zum 10. Ab-

12. nahme auf 110 cm. Neuschnee ergab bis zum 12. Zuwachs auf

15. 120 cm. Anschließend wurde bis zum 15. Rückgang auf 75, bis

18.,19. zum 18. auf 45 cm festgestellt. Neuschnee brachte am 19. Zu-

25. wachs auf 55 cm. Dann gab es bis zum 25. Abschmelzen auf

24./25. 20 cm. Am 24./25. war die Decke durchbrochen. Neuschnee

26./27. erhöhte sie am 26. auf 35 cm, auch am 27. wurde dieser Wert

28.,29. festgestellt. Schnee am 28./29. erhöhte die Decke auf 40 bzw.

30. 55 cm. Am Monatsende lagen auf der Zugspitze 45 cm Schnee.

Wetterschäden [2]

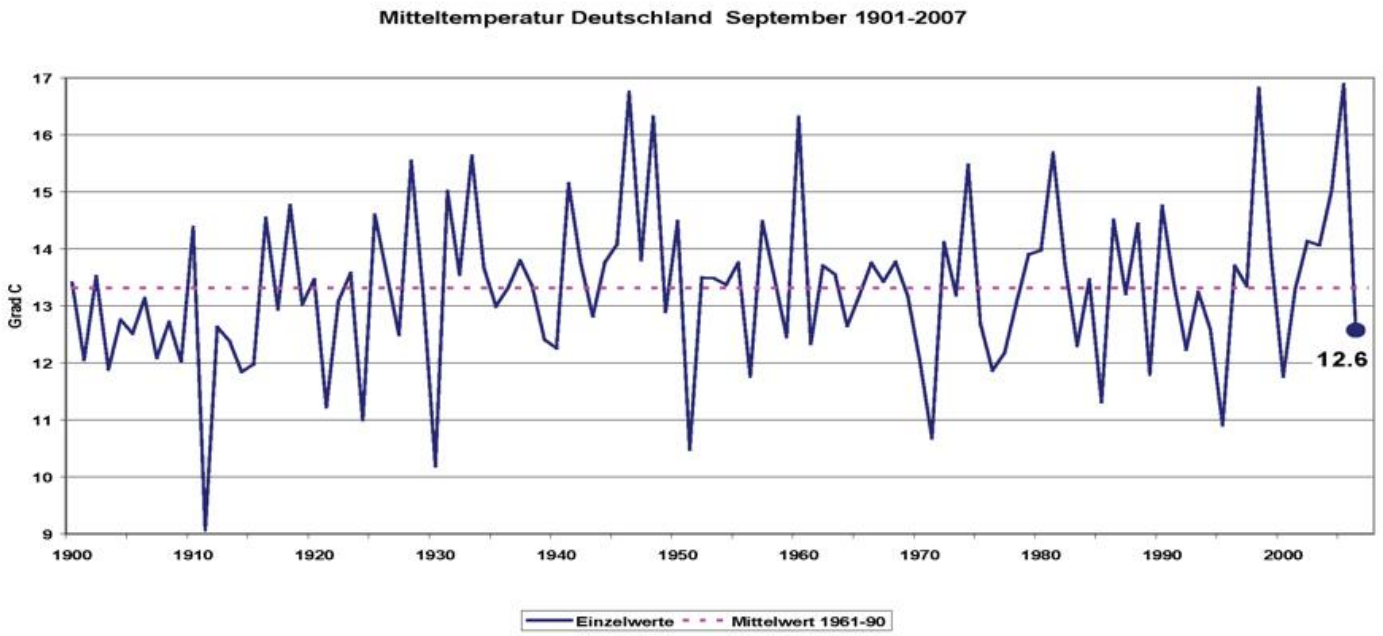
27.-29. Dauerregen vom 27. bis 29. verursachte nördlich des Main -teils starke- Überschwemmungen. Im Raum Hildesheim wurde nach Dammbrüchen der Katastrophenfall ausgerufen. Straßen - bzw. teilweise standen Orte unter Wasser, z.B.: Bad Segeberg, Hamburg, Bad Harzburg Hann.-Münden, Aachen, Gilsdf./Eifel, Euskirchen, Stecklenburg b. Quedlinburg. Es gab Blitzeinschläge in Schleswig-Holstein, z.B.:Bad Segebg.,Westerrade,Bornhöved.

17. **Tornado:** am 17. (abends) im Süden Aspergs/Kr. Ludwigsburg; Dächer abgedeckt, umgestürzte Bäume beschädigten Autos.

04. **Hagel** gab es örtlich am 04. in Bayern, Brandenburg und Mecklenburg-Vorpommern mit Körnern bis 15 mm Durchmesser.

1) Tage mit Schneefall = ganz oder teilweise aus festen Niederschlägen (Schnee, Hagel, Graupel)

2) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Medienmeldungen und erheben keine Anspruch auf Vollständigkeit.

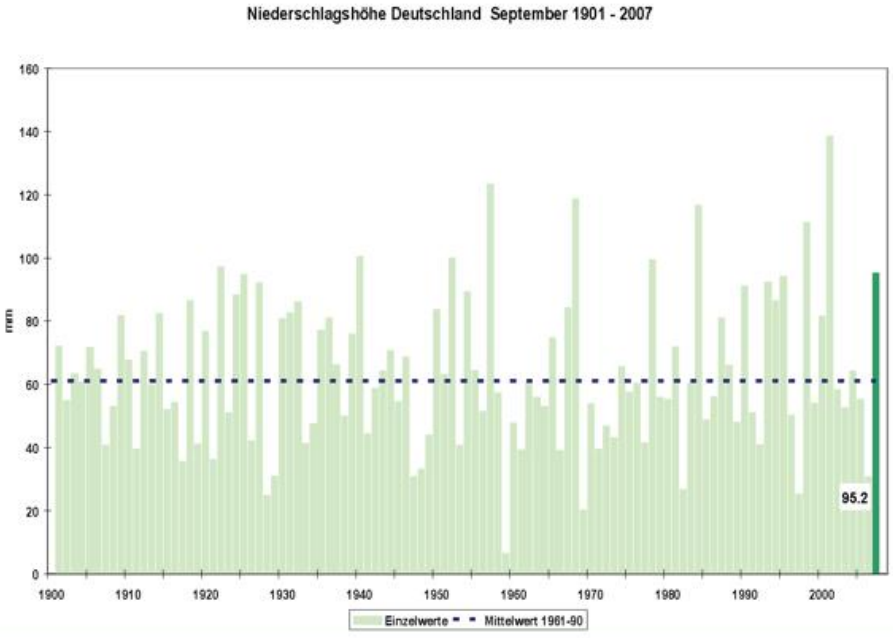


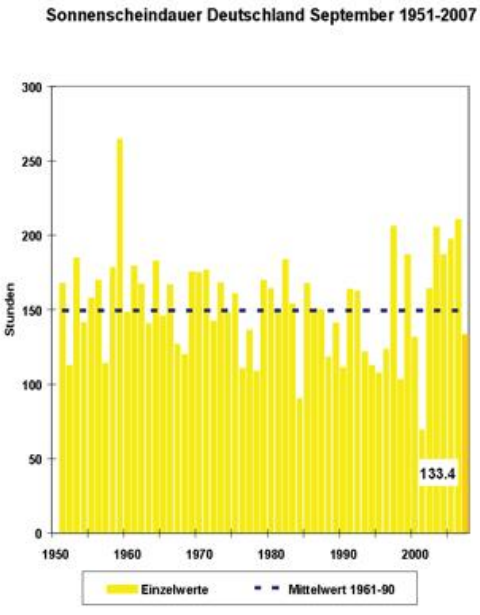
Ganz im Gegensatz zum extrem warmen September des Vorjahrs war der September 2007 im Gebietsmittel von Deutschland kühler, sonnenscheinärmer und erheblich regenreicher als in der derzeit gültigen klimatologischen Referenzperiode 1961-90.

Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 12,6 °C und lag damit 0,7 Kelvin unter dem Referenzwert. So wurde der Monat der 30. kühlste September seit Beginn des 20. Jahrhunderts.

Die mittlere Niederschlagshöhe im September 2007 betrug 94 mm. Das sind 59 mm oder 59 % mehr als im Referenzzeitraum.
Der Monat ordnete sich somit als der 10. nasseste September in Deutschland seit 1901 ein.

Die Sonnenscheindauer in Deutschland im September 2007 ergab sich im Mittel zu 133,4 Stunden. Das sind 16,0 Stunden oder 10,7 % weniger als im langjährigen Mittel.
Der Monat war damit der 17. in der Reihe relativ sonnenscheinarmer Septembermonate seit 1951.





Gebietsmittelwerte im September aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Lufttemperatur (°C)					
	1908-2007	1958-2007	1961-1990	1978-2007	2000-2007	aktueller Monat
Schleswig-Holstein	13.4	13.5	13.2	13.6	14.4	13.5
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	13.5	13.7	13.5	13.8	14.5	13.4
Mecklenburg-Vorpommern	13.5	13.6	13.3	13.7	14.4	13.4
Berlin und Brandenburg	13.9	13.9	13.8	14.1	14.5	13.4
Nordrhein-Westfalen	13.7	13.8	13.7	13.9	14.5	13.0
Rheinland-Pfalz und Saarland	13.5	13.6	13.5	13.7	14.2	12.5
Hessen	13.2	13.3	13.2	13.4	13.7	13.7
Baden-Württemberg	13.2	13.3	13.3	13.4	13.5	11.9
Sachsen	13.4	13.5	13.4	13.5	13.8	12.4
Sachsen-Anhalt und Thüringen	13.3	13.4	13.3	13.5	13.9	12.7
Bayern	12.8	12.9	12.8	13.0	13.0	11.5
Deutschland	**13.4**	**13.4**	**13.3**	**13.5**	**13.9**	**12.6**

Gebietsmittelwerte im September aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Niederschlagshöhe (mm)					
	1908-2007	1958-2007	1961-1990	1978-2007	2000-2007	aktueller Monat [1]
Schleswig-Holstein	71.9	73.2	75.4	76.3	68.5	76.7
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	61.8	62.8	60.1	69.9	75.2	100.8
Mecklenburg-Vorpommern	51.9	51.3	50.9	54.5	62.7	62.6
Berlin und Brandenburg	44.5	45.0	44.7	47.2	55.5	75.6
Nordrhein-Westfalen	69.9	70.5	67.1	78.5	76.9	97.0
Rheinland-Pfalz und Saarland	62.8	61.7	61.0	67.0	63.8	68.1
Hessen	60.3	59.7	57.4	66.6	65.8	98.2
Baden-Württemberg	78.4	70.9	69.9	76.9	78.9	69.4
Sachsen	56.0	54.9	55.1	59.0	63.9	102.0
Sachsen-Anhalt und Thüringen	47.6	47.8	45.6	53.6	61.9	118.1
Bayern	76.0	73.8	72.3	82.6	87.4	120.5
Deutschland	**63.7**	**62.6**	**61.1**	**68.7**	**72.2**	**95.1**

Gebietsmittelwerte im September aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Sonnenscheindauer (Stunden)					
	1908-2007 [2]	1958-2007	1961-1990	1978-2007	2000-2007	aktueller Monat
Schleswig-Holstein		150.0	143.2	144.2	165.9	132.8
Niedersachsen, Hamburg und Bremen		142.1	134.9	139.4	158.7	120.7
Mecklenburg-Vorpommern		158.4	154.4	151.6	168.4	131.6
Berlin und Brandenburg		159.8	155.7	152.5	172.0	139.0
Nordrhein-Westfalen		141.2	135.1	137.1	154.0	119.6
Rheinland-Pfalz und Saarland		154.8	151.6	149.8	164.8	142.7
Hessen		147.3	142.3	142.8	158.3	130.2
Baden-Württemberg		166.3	166.1	161.1	167.3	151.9
Sachsen		153.5	147.8	147.9	164.5	129.4
Sachsen-Anhalt und Thüringen		149.5	143.5	145.0	163.2	132.6
Bayern		161.4	160.4	154.0	162.1	137.2
Deutschland		**153.3**	**149.4**	**148.3**	**162.5**	**133.4**

[1] Die Datenbasis im Klimamonitoring unterscheidet sich von der Datengrundlage für die Ermittlung der Gebietsniederschlagshöhen auf Seite 3. Für aktuelle Hydrometeorologische Untersuchungen wird die Verwendung der Niederschlagsdaten auf Seit 3 empfohlen.

[2] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

In den Tabellen auf Seite 16 sind die Gebietsmittelwerte der Monatsmitteltemperatur, der monatlichen Niederschlagshöhe sowie der monatlichen Sonnenscheindauer für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern zusammengestellt. Die Gebietsmittel beruhen auf den entsprechenden Rasterfeldern mit einer Auflösung von 1 km.

Neben dem aktuellen Monat sind jeweils die Werte der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990, der letzten 100, 50 und 30 Jahre sowie der Periode seit dem Jahr 2000 dargestellt.

Trends (mittlere Änderungen) für Regionen: September

Mittlere Änderung in 10 Jahren, berechnet auf der Basis der mittleren Änderung der Gebietsmittelwerte in den letzten 30, 50 und 100 Jahre (1908-2007; 1958-2007; 1978-2007)

Gebiet	Änderung der Lufttemperatur (K / 10Jahre)			Änderung der Niederschlagshöhe (% / 10 Jahre)			Änderung der Sonnenscheindauer (% / 10 Jahre)		
	100	50	30	100	50	30	100 [1)]	50	30
Schleswig-Holstein	0.08	0.15	0.67	1.50	1.72	-7.31		-2.01	9.86
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	0.09	0.14	0.50	2.11	10.02	4.08		-0.50	9.03
Mecklenburg-Vorpommern	0.06	0.17	0.61	0.97	5.65	2.21		-2.98	7.11
Berlin und Brandenburg	0.06	0.17	0.41	1.24	5.32	3.38		-2.94	8.11
Nordrhein-Westfalen	0.08	0.09	0.37	2.12	9.64	3.59		-1.56	7.21
Rheinland-Pfalz und Saarland	0.08	0.07	0.28	0.62	6.75	-0.23		-2.54	4.93
Hessen	0.08	0.05	0.23	1.49	9.49	3.85		-2.16	6.52
Baden-Württemberg	0.07	0.02	0.03	-2.26	7.25	1.16		-3.70	0.54
Sachsen	0.06	0.04	0.20	0.09	6.48	1.19		-2.55	7.63
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.08	0.10	0.32	1.87	11.58	8.99		-1.88	8.26
Bayern	0.07	0.04	0.06	0.34	8.88	0.05		-4.27	3.22
Deutschland	**0.07**	**0.09**	**0.30**	**0.79**	**8.11**	**1.92**		**-2.45**	**5.79**

In der oben stehenden Tabelle sind die mittleren Veränderungen der monatlichen Mitteltemperatur, der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer über 10 Jahre für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern auf der Basis verschiedener linearer Trends dargestellt.

Grundlagen sind die Trends der letzten 100, 50 und 30 Jahre. Die mittlere Änderung der Lufttemperatur wird in Kelvin (K) dargestellt. Bei der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer sind die Trends als relative Abweichungen (in %) angegeben.

Die Trends meteorologischer Messreihen haben nur einen prognostischen Wert. Insbesondere die Trends auf der relativ kurzen Basis von 30 Jahren werden oft von extremen Einzelereignissen bestimmt und sollten daher nur mit großer Vorsicht auf längere Zeiträume übertragen (extrapoliert) werden.

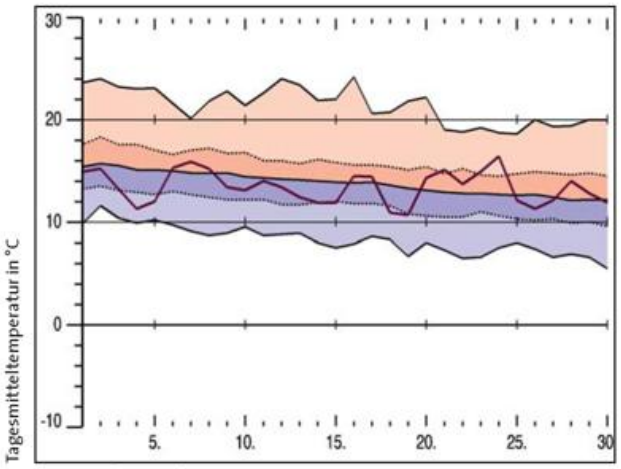
Im Einzelfall können die Ergebnisse sehr instabil sein (insbesondere beim Niederschlag) und die Extrapolation der Trends zu klimatologisch unsinnigen Werten führen.

[1)] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

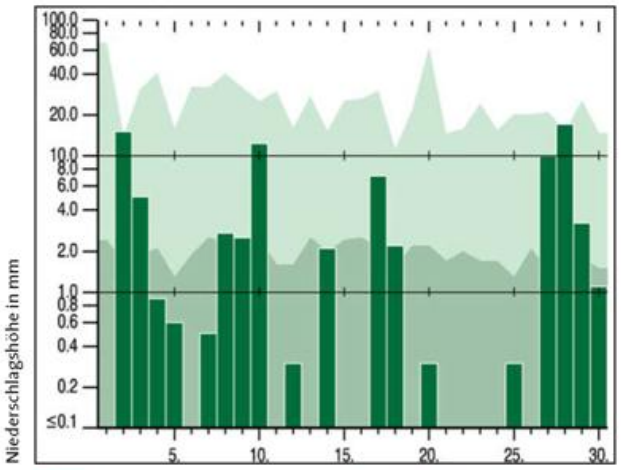
September 2007 Monatswerte	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage					Niederschlag		Anzahl der Tage mit	
	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommer-tage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebel-tage	mm	in %	≥ 0,1 mm	≥1,0 mm
Schleswig-Holstein																		
Fehmarn	3	14.3	0.4	23.4	24.	9.2	26.	6.4	26.	.	.	.	.	.	41	77	15	10
Helgoland	4	14.8	-0.1	18.7	24.	8.8	18.	6.7	26.	.	.	.	.	.	83	109	20	15
Kiel-Holtenau	27	13.5	0.2	23.5	24.	5.2	19.	2.3	26.	.	.	.	.		65	102	20	12
List/Sylt	26	14.1	0.2	18.6	02.	8.4	18.	6.5	18.	.	.	.	.	.	48	58	19	12
Lübeck-Blankensee	5	13.7	0.6	23.9	24.	6.7	18.	3.4	14.	.	.	.	.		53	85	21	11
Sankt Peter-Ording	5	14.2	0.3	19.7	24.	7.2	27.	2.5	05.	.	.	.	.	.	70	85	21	14
Schleswig	43	13.1	0.1	21.2	24.	5.5	05.	3.6	05.	.	.	.	.	1	97	113	23	13
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																		
Braunlage/Harz	607	10.1	-0.9	20.3	24.	3.3	19.	0.1	20.	.	.	.	.		240	279	19	14
Braunschweig	88	13.7	-0.2	24.2	23.	6.3	14./19.	3.9	14.	.	.	.	.	.	134	285	15	10
Cuxhaven	5	14.3	0.0	21.8	23.	8.9	18./19.	6.6	19.	.	.	.	.	.	82	99	22	15
Diepholz	39	13.4	-0.2	23.0	23.	4.8	19.	2.8	14.	.	.	.	.	3	89	175	20	9
Emden	0	13.9	-0.1	21.5	23.	5.7	27.	2.6	27.	.	.	.	.	1	75	110	23	14
Göttingen	173	13.0	-0.5	23.8	24.	3.7	16.	2.6	16.	.	.	.	.	1	127	254	16	12
Hannover (Flughafen)	59	13.7	0.0	23.8	23.	5.1	05.	2.5	14.	.	.	.	.	1	102	192	16	13
Lingen/Ems	22	13.5	-0.5	23.4	23.	6.2	19.	4.8	14.	.	.	.	.	2	89	141	23	12
Lüchow/Wendland	17	13.8	0.3	26.1	24.	6.5	26.	4.5	26.	1	.	.	.		60	146	18	10
Norderney	11	14.6	0.1	21.0	23.	10.3	18./19.	8.3	26.	.	.	.	.	.	59	82	23	16
Oldenburg i.O.	11	13.6	0.1	22.5	23.	6.0	05.	3.4	05.	.	.	.	.	1	88	152	22	14
Osnabrück	95	13.4	-0.5	23.2	23.	5.2	14.	3.6	14.	.	.	.	.		93	139	20	12
Soltau	76	13.2	0.0	23.2	23.	5.5	19.	4.4	05.	.	.	.	.		96	150	20	12
Hamburg (Flughafen)	11	13.6	0.1	23.1	24.	6.2	05.	3.0	14.	.	.	.	.	.	76	109	18	11
Bremen (Flughafen)	5	13.4	0.0	22.9	23.	4.6	14.	2.4	14.	.	.	.	.	5	83	146	19	12
Bremerhaven	7	14.2	0.0	21.8	23.	8.1	19.	7.5	14.	.	.	.	.	.	93	137	24	16
Mecklenburg-Vorpommern																		
Arkona/Rügen	42	13.6	0.0	19.9	24.	9.4	26.	7.6	05.	.	.	.	.	1	58	114	18	9
Boizenburg/Elbe	45	13.6	0.2	24.1	24.	6.5	19.	5.6	19.	.	.	.	.	3	60	100	19	13
Boltenhagen	15	13.9	0.2	24.0	24.	6.9	19.	5.9	19.	.	.	.	.	1	67	140	19	12
Greifswald	2	13.5	0.1	23.9	24.	5.7	04.	1.7	04.	.	.	.	.	.	75	142	15	12
Marnitz	81	13.3	0.1	24.1	24.	5.5	19.	4.2	05.	.	.	.	.	3	83	157	17	11
Rostock-Warnemünde	4	14.3	0.4	24.6	24.	7.8	19.	7.0	19.	.	.	.	.	1	57	104	17	11
Schwerin	59	13.6	0.1	24.6	24.	6.5	19.	3.7	05.	.	.	.	.	2	51	93	19	13
Trollenhagen	69	13.4	0.2	24.0	24.	5.1	19.	3.0	19.	.	.	.	.		61	142	16	10
Ueckermünde	1	13.3	-0.1	23.6	24.	3.6	06.	1.4	06.	.	.	.	.		52	111	15	12
Berlin und Brandenburg																		
Berlin-Dahlem (Met.Inst)	58	13.2	-0.3	24.7	17./24.	5.5	20.	2.5	06.	.	.	.	.	.	82	178	14	10
Berlin (Flughafen Schönefeld)	45	13.4	-0.5	24.8	17.	4.3	19.	1.9	19.	.	.	.	.	.	66	161	15	11
Angermünde	54	13.2	-0.2	23.5	24.	5.7	19.	2.7	06.	.	.	.	.	.	70	159	15	10
Cottbus	69	13.6	-0.4	25.8	17.	4.1	14.	2.1	20.	2	.	.	.	2	60	120	14	8
Doberlug-Kirchhain	97	13.3	-0.4	25.1	17.	3.1	14.	1.4	14.	2	.	.	.		66	143	13	10
Lindenberg	98	13.3	-0.6	24.2	24.	4.4	20.	2.9	20.	.	.	.	.	1	75	183	14	10
Manschnow/Oderbruch	12	13.6	-0.2	24.9	17.	4.4	14.	2.8	14.	.	.	.	.		69	173	12	8
Neuruppin	38	13.2	-0.5	22.4	24.	4.9	06.	2.8	06.	.	.	.	.	2	74	180	16	10
Potsdam	81	13.3	-0.6	24.4	24.	5.8	20.	3.0	06.	.	.	.	.	.	77	171	13	10

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥10 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	.	9.2	02.	146	91	4	1	1014.7	22.7	15.	82
	4	15.3	20.	128	87	5	4	1015.9	25.2	04.	78
	1	15.9	28.	144	95	5	2	1015.4	20.0	28.	77
	1	10.1	19.	149	101	3	2	1015.0	23.9	15.	80
	1	10.9	28.	120	81	6	1	1016.1	17.1	03.	82
	2	15.7	20.	136	96	5	3	1015.6	22.2	04.	80
	3	20.1	28.	134	92	5	1	1015.2	18.5	10.	85
	6	65.1	29.	122	92	5	3	1017.8	17.3	27.	86
	6	28.3	27.	131	94	7	2	1017.3	17.7	18.	80
	2	13.6	28.	126	86	4	3	1016.4	23.3	04.	80
	5	16.4	28.	119		9	.	1017.6	14.5	20.	81
	2	10.5	10./28.	111		10	1	1016.8	17.9	04.	82
	4	35.9	28.	120	91	7	3	1018.9	17.2	03.	80
	5	19.6	28.	134	96	5	2	1017.4	17.9	18.	80
	2	21.4	29.	103	76	10	1	1018.2	16.3	24.	83
	3	16.2	27.	132	88	3	1	1016.2	14.3	10.	81
	1	18.2	28.	118	81	8	3	1016.8	22.4	10.	80
	2	20.2	28.	112	83	10	1	1017.7	22.6	10.	83
	3	23.9	29.	118	90	9	1	1018.2	17.8	18.	84
	4	18.6	02.	124	86	6	1	1016.9	14.7	03./24.	85
	2	12.6	29.	118	84	7	2	1015.8	16.7	03.	82
	3	17.1	28.	116	85	9	1	1016.5	16.6	04.	84
	2	22.4	10.	112	84	7	1	1016.6	20.2	04.	83
	2	21.6	28.	162	96	2	4	1014.1	26.5	28.	83
	.	9.1	29.	127	84	6	2	1016.0	17.8	14.	80
	3	12.4	28.	135	85	5	1	1015.3	22.4	08.	82
	2	20.1	04.	131	80	5	2	1014.9	19.6	15.	80
	3	14.2	29.	134	87	5	4	1015.9	15.5	15.	80
	.	9.2	02.	131	83	5	2	1014.6	26.6	04.	79
	.	9.8	10.	124	83	6	1	1015.3	17.7	08.	81
	2	11.4	28.	131	85	4	2	1015.5			80
	.	9.1	10.	130	80	9	2	1015.3	18.9	15.	81
	3	13.9	27.	145	93	7	5	1016.0	18.3	15.	81
	1	13.3	27.	145	92	8	5	1016.1	16.6	15.	81
	4	12.6	03.	132	80	8	2	1015.7	16.9	15.	80
	2	15.3	27.	162	101	8	6	1016.5	14.8	15.	76
	2	17.4	28.	146	96	8	5	1017.1	21.4	28.	79
	3	15.0	03.	150	96	9	6	1016.7	17.8	14.	81
	2	16.3	03.	133	84	9	5	1016.4	17.3	15.	78
	2	14.2	28.	129	85	4	4	1016.4	17.9	04.	82
	2	16.5	27.	144	89	8	4	1016.4	20.2	04.	84

Monatsgang Bremen

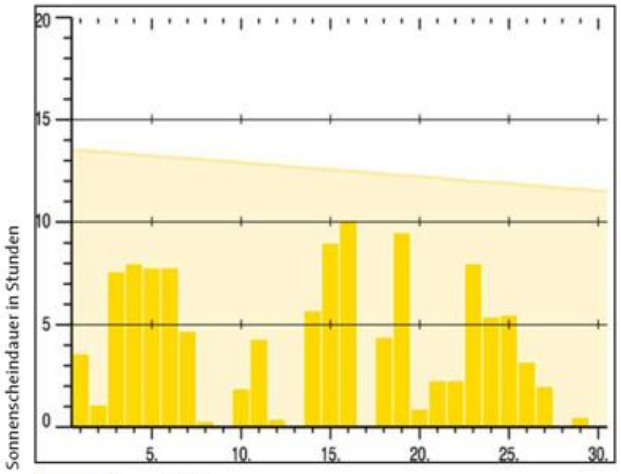


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

Überschreitung des vieljährigen Maximums
am 02.09. mit 15.1 mm um 1.0 mm
am 28.09. mit 17.1 mm um 1.9 mm



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf dem übernächsten Blatt

September 2007 Monatswerte	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage					Niederschlag		Anzahl der Tage mit	
	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	mm	in %	≥ 0,1 mm	≥1,0 mm
Nordrhein-Westfalen																		
Aachen	202	13.6	-0.8	24.1	23.	6.2	05.	4.6	05.	.	.	.	.		95	160	15	
Ahaus	46	13.3	-0.6	22.8	23.	5.1	14.	3.4	14.	.	.	.	.		80	115	18	10
Bad Lippspringe	157	13.1	-0.7	23.9	23.	4.8	19.	2.8	19.	.	.	.	.	2	162	231	21	15
Bad Salzuflen	135	13.2	-0.7	23.8	23.	5.4	14.	4.1	19.	.	.	.	.		125	195	17	14
Düsseldorf (Flughafen)	37	14.0	-1.1	23.7	23.	6.2	19.	3.0	05.	.	.	.	.	3	43	75	15	10
Essen	150	13.6	-0.8	22.5	23.	6.1	19.	4.7	19.	.	.	.	.	3	83	114	19	10
Kahler Asten/Rothaargebirge	839	8.9	-1.0	19.3	23.	1.9	19.	1.7	15./18.	.	.	.	.	24	202	192	21	16
Köln (Flughafen)	92	13.5	-0.7	24.7	23.	4.8	05.	2.6	05.	.	.	.	.	3	60	98	16	10
Lüdenscheid	387	11.6	-1.2	21.8	23.	3.9	19.	1.8	18.	.	.	.	.	6	115	124	22	14
Münster-Osnabrück (Flughafen)	48	13.7	-0.1	23.6	23.	5.8	16.	2.7	14.	.	.	.	.	7	95	153	19	14
Rheinland-Pfalz und Saarland																		
Bad Marienberg/Westerwald	547	10.8	-1.1	20.5	22.	3.5	19.	0.9	19.	.	.	.	.	08.	132	157	18	12
Bendorf/Rhein	127	13.7	-0.4	27.3	23.	5.0	19.	3.5	05.	2	.	.	.		78	147	13	9
Hahn/Hunsrück	497	11.6	-1.4	21.6	23.	4.1	19.	1.7	21.	.	.	.	.	6	76	146	16	7
Nürburg-Barweiler/Eifel	485	11.4	-0.6	22.0	23.	3.9	19.	2.6	18.	.	.	.	.	3	84	150	14	10
Trier (Petrisberg)	265	13.2	-0.8	24.9	23.	4.2	05.	1.9	05.	.	.	.	.	7	55	93	10	5
Weinbiet/Pfälzer Wald	553	12.1	-1.2	24.3	23.	4.4	05.	2.7	19.	.	.	.	.	15	39	89	12	8
Saarbrücken (Flughafen)	320	12.5	-1.6	23.5	23.	3.1	19.	0.1	19.	.	.	.	.	08.	60	97	9	7
Hessen																		
Bad Hersfeld	272	12.0	-1.6	23.8	23.	3.6	16./19.	1.3	20.	.	.	.	.	9	121	237	15	14
Frankfurt/Main (Flughafen)	112	14.0	-0.8	24.7	23.	4.2	19.	1.1	19.	.	.	.	.	.	57	119	10	6
Geisenheim/Rheingau	110	13.9	-0.8	24.8	23.	4.5	19.	2.3	19.	.	.	.	.		39	95	8	5
Gießen	203	12.5	-1.6	23.6	23.	3.5	16.	0.7	19.	.	.	.	.	7	68	139	10	8
Kassel	231	12.6	-0.9	22.8	23.	3.9	19.	2.5	19.	.	.	.	.		117	217	19	11
Kleiner Feldberg/Taunus	805	9.5	-1.4	18.8	23.	2.4	19.	1.3	19.	.	.	.	.		108	154	15	12
Michelstadt-Vielbrunn/Odenwald	453	12.2	-1.1	21.8	23.	4.8	26.	2.2	20.	.	.	.	.	4	83	109	14	11
Wasserkuppe/Rhön	921	8.6	-1.4	19.8	23.	1.7	19.	0.1	26.	.	.	.	.	24	203	248	16	14
Baden-Württemberg																		
Feldberg/Schwarzwald	1486	6.5	-1.9	16.0	23.	-0.3	27.	-4.1	19.	.	.	1	.	24	126	100	12	10
Freiburg im Breisgau	236	13.5	-2.7	25.3	14./17.	2.7	20.	0.4	20.	2	.	.	.		50	70	10	8
Freudenstadt	797	10.1	-1.9	20.8	23.	1.5	19./20.	0.3	20.	.	.	.	.	3	86	82	12	9
Karlsruhe	112	14.3	-1.1	26.6	24.	5.1	26.	4.1	26.	6	.	.	.	2	59	111	11	9
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	10.0	-1.8	21.8	17.	1.6	19.	-1.4	06.	.	.	.	.		60	97	12	11
Konstanz	443	13.5	-1.2	26.0	17.	5.8	05.	4.3	20.	1	.	.	.	6	74	104	13	9
Lahr	156	13.7	-1.9	25.9	23.	4.2	20.	2.3	20.	4	.	.	.	8	71	109	10	10
Mannheim	96	14.1	-1.2	25.4	23.	4.5	19.	2.6	19.	1	.	.	.	1	44	81	11	5
Öhringen	276	13.1	-1.0	24.7	17.	3.6	20.	1.9	20.	.	.	.	.	3	71	120	16	8
Stötten/Schwäbische Alb	734	10.9	-1.6	22.1	24.	4.0	06.	0.9	20.	.	.	.	.	13	104	139	16	13
Stuttgart (Flughafen)	371	12.8	-0.9	25.6	17.	2.4	20.	-0.7	20.	3	.	.	.	2	45	79	13	8
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	13.6	-1.1	25.8	24.	5.3	20.	2.5	19.	2	.	.	.		48	91	13	9
Ulm	571	12.1	-1.1	24.0	17.	3.4	19.	-0.7	19.	.	.	.	.		55	90	16	8

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥10 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	1	55.8	27.	127	84	8	2	1019.8	15.7	24.	80
	2	23.0	02.	112	82	7	1	1018.4	17.5	10.	83
	5	49.3	29.	107	82	10	.	1018.4	15.3	03.	82
	4	28.5	29.	116	87	8	2	1018.1	13.6	24.	80
	1	12.7	17.	113	82	8	2	1019.6	18.3	04.	79
	2	20.2	02.	114	84	8	3	1019.0	14.4	24.	81
	5	38.7	27.	104	81	10	2		20.3	10./27.	91
	1	14.5	27.	125	87	7	2	1019.6	15.6	10.	80
	6	15.7	27.	107	79	11	2	1019.3	13.9	24.	85
	3	22.6	29.	123	87	7	1	1018.3	18.0	04.	82
	4	55.6	27.	119	83	10	5	1019.2	15.6	27.	85
	2	32.9	27.	123	87	7	2	1019.5	14.1	29.	79
	3	38.0	27.	144	88	4	5	1020.0	14.6	24.	81
	2	49.6	27.	123	83	9	1	1020.2	17.1	18.	84
	2	21.5	27.	146	96	5	5	1020.6	14.9	24.	86
	1	14.4	27.	163	98	6	8	1019.6	25.9	29.	78
	3	16.6	26.	157	93	5	7	1020.4	15.1	04.	79
	3	42.0	27.	115	88	9	1	1019.3	14.2	29.	85
	2	25.2	27.	145	92	7	5	1019.4	16.1	29.	75
	1	17.9	27.	153	97	7	7	1019.5	14.4	04.	75
	2	30.7	27.	136	96	9	2	1019.2	15.3	29.	80
	5	23.5	28.	122	90	9	2	1018.5	12.6	10.	80
	3	41.5	27.	112	77	11	5		17.8	27.	90
	2	34.8	27.	154	96	7	7	1019.8	17.0	10.	81
	4	65.8	28.	110	76	13	4		21.0	29.	90
	4	33.9	17.	122	76	9	4		27.7	29.	89
	1	13.8	17.	161	90	6	4	1020.5	14.7	28.	79
	4	17.2	03.	155	87	8	6		19.1	18.	83
	3	13.2	03.	179	104	6	7	1020.1	17.2	18.	76
	1	12.7	03.	155	83	8	6		17.0	18.	84
	4	15.9	18.	160	94	4	4	1020.4	15.8	03.	79
	2	19.7	17.	172	101	5	5	1020.5	11.4	04.	80
	2	18.8	03.	167	99	6	8	1019.9	13.3	10.	76
	3	20.9	17.	151	87	8	7	1019.8	15.2	18.	78
	5	14.0	03.	142	80	11	6	1019.5	18.3	29.	86
	1	16.6	17.	150	90	8	8	1020.1	14.7	18.	73
	1	14.2	17.	149	89	6	8	1020.1	20.5	03.	74
	1	20.1	24.	145	83	7	6	1020.0	14.7	04.	79

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin (1 Kelvin entspricht 1°C)

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m, z. T. automatisch registriert

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990)

in % = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

Mittel = Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

Max = Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

Min = Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

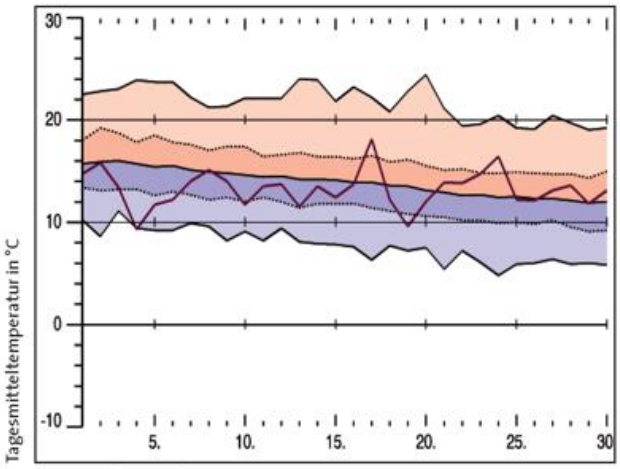
mm = tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

September 2007 Monatswerte	Höhe über NN in m	Lufttemperatur Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Anzahl der Tage Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	Niederschlag mm	in %	Anzahl der Tage mit ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm
Sachsen																		
Chemnitz	418	12.1	-1.2	23.6	17.	4.0	19.	2.9	19.	.	.	.	.	.	108	180	17	13
Dresden (Flughafen)	227	13.1	-1.1	24.7	17.	5.6	14.	3.8	19.	.	.	.	.	1	89	175	13	11
Fichtelberg/Erzgebirge	1213	6.8	-1.4	17.4	23.	-0.2	04.	-0.3	04.	.	.	1	.	21	236	268	19	17
Görlitz	238	13.0	-0.6	24.2	17.	4.7	20.	1.3	20.	.	.	.	.	3	50	96	13	9
Leipzig (Flughafen)	131	13.4	-0.8	25.2	17.	4.4	19.	1.9	19.	2	.	.	.	1	86	195	14	12
Lichtenhain-Mittelndorf	320	12.1	-1.1	23.2	17.	4.1	20.	1.1	20.	.	.	.	.		106	168	16	11
Oschatz	150	13.2	-0.6	25.5	24.	5.3	14.	3.6	14.	2	.	.	.	1	80	178	14	11
Zinnwald-Georgenfeld/Erzgebirge	877	8.5	-1.2	18.8	17.	1.1	20.	-2.4	19.	.	.	.	.	20	157	212	18	15
Sachsen-Anhalt und Thüringen																		
Brocken/Harz	1142	6.5	-1.2	16.4	23.	0.2	19.	-0.8	22.	.	.	.	.	26	353	274	25	20
Gardelegen/Altmark	47	13.4	0.0	26.2	24.	4.9	14.	3.6	14.	1	.	.	.	1	80	178	17	12
Magdeburg	76	14.2	0.4	26.4	24.	5.7	20.	2.5	20.	1	.	.	.	.	104	289	14	12
Wittenberg	105	13.4	-0.6	25.0	17./24.	4.5	20.	2.0	20.	2	.	.	.		87	193	15	10
Artern	164	13.4	-0.5	26.4	24.	3.8	16.	0.2	16.	1	.	.	.	.	110	268	16	10
Erfurt (Flughafen)	316	12.4	-1.0	23.9	24.	2.3	16.	0.4	16.	.	.	.	.	2	120	300	15	9
Gera-Leumnitz	311	12.3	-1.0	23.8	24.	4.4	19.	3.0	19.	.	.	.	.	2	126	300	17	12
Leinefelde/Eichsfeld	356	12.1	-0.7	22.8	24.	4.4	16.	1.5	16.	.	.	.	.	.	125	278	17	12
Meiningen	450	11.3	-0.9	22.1	23.	0.8	19.	-0.5	20.	.	.	.	.	6	83	173	17	12
Neuhaus am Rennweg	845	9.1	-1.1	19.3	23.	1.4	19.	-0.3	19.	.	.	.	.	18	145	191	17	15
Schmücke/Thüringer Wald	937	8.8	-0.8	18.6	23.	2.3	19.	0.9	20.	.	.	.	.		211	220	20	16
Bayern																		
Augsburg-Mühlhausen	461	11.8	-1.5	24.4	17.	1.7	19.	0.4	19.	.	.	.	.	5	74	114	16	12
Bad Kissingen	262	12.1	-1.5	23.7	24.	2.3	20.	0.2	20.	.	.	.	.	10	69	135	14	9
Bamberg	239	12.4	-1.1	24.7	23.	2.3	06.	1.7	06.	.	.	.	.	11	82	174	14	11
Coburg	345	11.5	-1.8	22.8	17./23.	1.5	19.	0.6	19.	.	.	.	.		98	169	14	12
Fürstenzell (b. Passau)	476	11.8	-1.6	23.1	17.	3.7	20.	2.5	20.	.	.	.	.	16	132	210	17	14
Garmisch-Partenkirchen	719	10.9	-1.3	23.4	17.	1.8	20.	-0.1	20.	.	.	.	.		171	160	16	13
Großer Arber/Bayerischer Wald	1437	6.2	-1.5	17.1	24.	-0.6	05./19.	-1.2	19.	.	.	3	.	21	213	173	22	16
Hof-Hohensaas	567	10.9	-0.8	22.5	24.	2.5	16./19.	-0.8	16./19.	.	.	.	.	5	98	185	18	12
Hohenpeißenberg	977	10.3	-1.7	22.0	16.	3.1	04./05.	1.8	20.	.	.	.	.	15	163	152	15	14
Kempten	705	11.4	-0.9	25.0	17.	2.9	20.	1.8	20.	1	.	.	.	2	141	137	15	12
Mühldorf/Inn	405	11.7	-1.7	23.8	24.	1.8	20.	0.4	20.	.	.	.	.	10	138	186	17	13
München (Flughafen-Erdinger Moos)	444	12.4	-1.0	24.8	17.	2.9	21.	1.4	21.	.	.	.	.	6	111	163	18	11
München (Stadt)	515	12.9	-2.0	25.3	17.	5.4	04.	4.7	04.	1	.	.	.	.	135	157	18	16
Nürnberg (Flughafen)	314	12.4	-1.6	24.8	17.	1.9	20.	1.1	19.	.	.	.	.	2	75	147	14	11
Oberstdorf	806	10.5	-1.2	25.1	16.	0.6	20.	-1.3	20.	1	.	.	.	.	178	125	15	13
Regensburg	365	12.5	-1.2	26.0	17.	3.2	16.	1.8	16./19.	1	.	.	.	8	84	165	16	11
Straubing	351	12.3	-1.6	25.2	17.	2.9	16.	0.1	16.	1	.	.	.	6	109	170	17	14
Weiden/Oberpfalz	438	11.6	-1.3	23.8	23.	0.5	20.	-1.0	20.	.	.	.	.	4	92	164	17	11
Weißenburg	422	12.3	-1.2	25.2	17.	2.2	20.	0.5	20.	1	.	.	.	4	76	146	14	10
Wendelstein	1832	5.2	-2.2	16.1	24.	-3.1	04./05.	-2.7	04.	.	.	7	.	22	182	160	17	16
Würzburg	268	12.9	-1.5	25.0	24.	4.3	20.	2.6	19.	1	.	.	.	4	63	147	15	9
Zugspitze	2960	-2.0	-2.5	6.7	16.	-10.5	04.	-12.4	19.	.	.	24	14	26	311	270	18	13

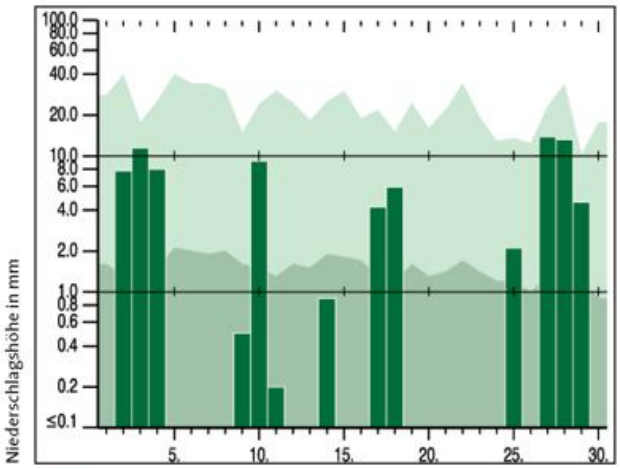
	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥10 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	3	29.5	28.	120	81	11	4	1018.0	21.2	29.	79
	4	16.8	28.	136	92	9	4	1017.5	19.6	04.	78
	7	55.1	27.	107	74	14	4		29.5	29.	92
	2	12.6	27.	134	87	9	4	1017.3	19.6	29.	76
	3	23.2	28.	139	99	7	5	1017.4	17.0	04.	80
	3	25.9	10.	120	81	8	4	1017.1	20.0	29.	80
	3	22.2	28.	134	93	8	4	1017.5	18.1	29.	77
	5	31.9	28.	116	85	11	5		23.2	06.	90
	8	73.9	28.	91	78	10	3		28.0	30.	94
	3	13.9	27.	134	92	5	2	1017.0	14.1	03.	79
	5	26.3	28.	143	95	6	4	1016.8	13.4	04.	76
	4	21.2	28.	145	94	5	4	1016.5	15.6	04.	80
	3	47.1	28.	147	105	6	5	1017.6	18.4	03.	75
	2	45.0	27.	149	96	7	6	1017.9	18.1	29.	79
	4	50.4	28.	123	81	11	5	1017.6	17.9	29.	81
	4	42.9	28.	128	88	6	3	1018.5	17.1	27.	80
	2	19.2	28.	129	88	8	5	1018.9	14.9	04.	83
	4	37.0	28.	113	75	11	5		21.7	29.	88
	4	59.7	28.	110	83	12	4		23.3	29.	91
	2	19.4	28.	139	81	11	8	1020.0	14.6	18.	85
	2	26.1	27.	135	96	8	2	1019.5	14.6	29.	84
	3	20.6	28.	136	87	9	3	1019.1	14.3	04.	84
	5	24.0	28.	123	78	8	5	983.4	15.8	27.	77
	4	44.7	06.	133	81	11	6	1019.3	15.6	28.	83
	7	22.5	25.	146	83	11	7	1020.5	11.5	25.	82
	7	48.8	28.	115	72	15	5		28.4	06.	90
	3	21.2	28.	137	88	10	6	1018.8	16.9	28.	86
	7	25.6	03.	146	82	10	7		25.0	28.	83
	6	30.0	03.	144	81	10	7	1020.4	12.3	03.	81
	3	58.1	06.	119	75	9	1	1019.9	23.4	18.	85
	5	22.1	28.	142	85	9	8	1019.4	17.2	04.	81
	5	22.1	28.	144	83	8	7	1019.8	14.7	18.	79
	3	19.6	28.	147	86	8	9	1019.2	14.9	29.	80
	8	40.5	03.	141	89	10	7		13.0	04.	82
	3	20.9	28.	135	82	10	4	1019.6	16.7	04.	83
	4	23.2	28.	141	89	12	7	1019.3	14.8	04.	83
	5	16.0	17.	141	89	13	9	1019.0	14.2	29.	82
	3	16.1	26.	149	87	11	9	1019.8	19.0	04.	82
	7	33.6	06.	127	78	14	7				87
	3	16.6	28.	152	99	7	5	1019.4	18.5	29.	79
	10	59.0	04.	141	77	9	6		30.7	29.	88

Monatsgang Berlin

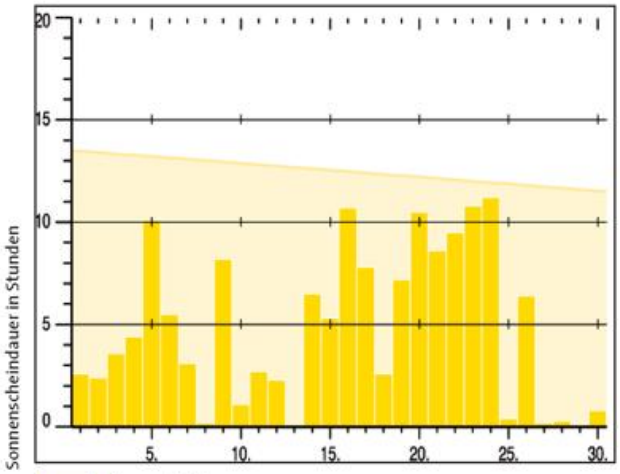


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte

Unterschreitung des minimalen vieljährigen Mittels am 04.09. mit 9.3°C um 0.1 K



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Schleswig-Holstein																					
Fehmarn	Mittel	15.5	15.9	14.4	13.2	14.2	15.4	15.9	15.5	15.0	13.9	14.6	14.5	13.3	13.5	12.6	15.4	14.8	12.7	12.4	14.1
	Max	16.8	18.2	15.7	14.8	15.7	17.1	18.7	17.5	17.6	15.3	16.3	17.5	15.4	15.5	13.8	18.9	16.3	13.9	15.2	15.5
	Min	13.8	13.0	12.7	11.8	12.3	13.8	14.1	13.9	13.2	11.7	12.8	12.5	12.3	10.6	11.4	12.3	13.0	10.6	9.7	12.5
	mm	0.0	9.2	0.0	1.8	0.4	0.0	0.0	0.0	4.7	7.2	0.0	0.0	.	1.2	.	.	1.8	0.1	0.0	0.5
Helgoland	Mittel	15.8	16.5	14.2	14.0	14.4	15.8	16.4	15.7	14.6	14.6	15.5	15.1	14.2	14.8	13.7	15.9	15.5	12.5	13.7	15.1
	Max	17.2	18.1	16.4	16.2	15.9	17.4	18.6	17.6	15.8	15.9	17.4	17.2	15.4	16.5	14.9	17.6	16.7	14.6	15.4	16.0
	Min	13.7	13.5	11.5	9.6	13.1	14.8	14.7	13.9	13.2	12.1	13.7	13.5	13.2	13.5	12.5	13.7	13.0	8.8	10.8	14.0
	mm	0.0	10.1	4.3	0.0	0.8	0.0	1.4	0.9	10.5	3.6	0.1	0.0	.	0.3	.	0.0	2.0	2.3	3.7	15.3
List/Sylt	Mittel	15.2	15.6	13.4	13.6	13.7	14.9	15.6	15.1	14.3	14.3	14.7	14.5	13.3	14.3	12.6	15.8	14.8	11.5	13.1	15.0
	Max	16.6	18.6	15.3	16.3	16.2	16.8	18.0	17.2	16.6	15.9	17.6	17.2	15.4	15.9	14.4	17.5	16.4	13.7	16.4	17.4
	Min	13.0	12.2	10.0	11.6	10.2	13.4	14.2	13.1	13.0	12.0	12.8	12.6	12.2	11.0	9.7	13.9	12.9	8.4	9.8	13.5
	mm	0.3	4.5	2.5	.	0.4	0.0	0.2	0.0	4.8	0.3	0.0	0.0	0.0	3.6	0.0	0.0	0.5	1.0	10.1	1.2
Schleswig	Mittel	14.0	14.8	11.7	11.4	12.1	15.1	15.7	14.7	13.7	12.8	13.3	12.8	11.9	11.1	11.3	14.4	14.2	10.2	10.4	13.3
	Max	17.7	18.8	16.2	16.6	17.0	19.1	20.6	18.5	20.0	16.5	17.9	18.6	16.7	14.0	15.2	18.9	17.0	14.4	14.9	14.8
	Min	11.0	11.8	7.1	7.0	5.5	13.0	12.6	12.6	9.5	10.6	9.3	9.3	8.0	8.3	7.5	10.0	11.3	5.8	5.7	11.7
	mm	0.4	8.2	0.7	.	0.2	0.0	0.4	0.2	12.0	5.1	0.0	0.1	.	8.7	0.0	0.8	7.4	0.7	2.3	16.5
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																					
Emden	Mittel	15.2	16.0	13.6	12.4	12.5	15.9	16.2	15.5	14.3	14.0	14.7	14.3	13.4	13.4	13.1	15.4	14.2	11.1	12.1	14.2
	Max	18.3	19.7	16.6	16.2	15.5	17.8	19.0	17.2	15.7	16.7	17.6	18.5	15.7	17.4	15.7	19.6	15.9	14.2	16.1	16.0
	Min	12.9	12.9	10.2	9.2	9.0	13.4	13.8	14.0	13.1	11.9	11.2	10.5	10.3	10.6	10.9	10.9	11.9	7.8	7.8	12.5
	mm	0.0	7.4	0.9	1.6	0.4	0.4	2.1	0.6	0.7	10.5	0.1	0.3	.	1.5	0.0	0.0	7.1	3.0	2.3	4.8
Hannover (Flughafen)	Mittel	15.0	16.1	13.3	11.1	11.9	14.6	15.4	14.9	13.4	12.8	13.9	13.6	12.8	13.0	12.2	14.9	16.2	10.9	10.7	14.7
	Max	19.8	20.0	17.4	16.0	17.8	19.7	18.6	17.8	16.6	16.2	18.1	16.2	14.7	18.9	16.3	20.9	20.5	14.1	16.0	18.3
	Min	11.8	12.3	8.9	7.8	5.1	11.3	13.4	12.6	11.6	11.4	11.0	10.4	9.2	5.9	8.3	7.8	11.9	6.9	6.1	10.5
	mm	0.0	14.9	2.1	0.1	0.0	1.2	0.2	1.6	2.0	18.6	0.0	0.0	.	0.4	.	.	4.8	1.0	0.0	0.0
Hamburg (Flughafen)	Mittel	14.4	15.5	13.1	11.9	12.5	14.9	15.9	15.4	14.4	12.6	13.5	13.3	12.6	12.0	12.0	14.8	14.1	11.1	10.9	13.7
	Max	18.2	18.8	16.1	15.3	17.4	18.4	19.9	17.9	18.1	15.5	17.0	17.2	15.7	16.5	14.8	20.2	16.1	14.1	15.4	15.9
	Min	11.9	12.2	8.6	8.3	6.2	12.0	13.6	13.4	11.2	11.6	10.1	10.4	8.4	6.8	9.9	9.0	12.0	6.8	6.5	11.5
	mm	0.5	7.8	1.8	.	0.7	0.0	0.0	0.1	4.3	7.5	0.0	0.4	.	5.9	0.0	.	9.3	0.9	0.1	1.0
Bremerhaven	Mittel	15.1	15.9	14.7	13.8	13.9	15.3	16.0	15.8	14.6	14.1	15.0	14.7	13.8	12.6	13.6	14.9	14.1	11.7	11.9	14.0
	Max	17.2	19.5	15.8	15.3	17.1	16.5	17.4	17.0	15.8	15.5	16.4	17.0	15.2	16.4	15.0	19.5	15.5	13.3	15.7	15.5
	Min	13.6	12.8	12.1	10.1	10.8	12.7	14.5	14.4	13.0	12.4	13.1	12.5	9.7	8.3	10.8	10.1	12.7	8.8	8.1	12.2
	mm	1.2	5.8	12.1	0.6	0.6	0.2	2.1	2.4	3.1	22.4	0.1	0.1	.	5.8	0.0	.	9.8	2.1	1.5	1.0
Brandenburg																					
Neuruppin	Mittel	14.5	15.6	13.4	9.2	11.4	11.7	14.6	15.3	14.2	11.7	13.4	13.5	11.9	13.5	12.1	13.9	16.9	11.5	9.5	12.6
	Max	18.4	18.9	17.2	14.4	17.1	18.4	18.9	17.7	18.9	15.5	18.1	15.2	13.4	18.0	16.5	19.8	22.3	14.5	14.9	18.4
	Min	12.5	12.1	8.3	7.3	6.7	4.9	10.5	13.3	10.6	9.0	10.0	11.1	10.1	9.8	8.5	9.2	11.9	6.5	5.2	6.9
	mm	0.3	5.4	7.0	7.5	.	.	0.3	0.0	0.8	6.9	0.0	.	.	0.9	0.0	.	2.9	3.9	.	0.2
Potsdam	Mittel	14.4	15.7	13.2	9.2	11.5	12.0	14.2	14.9	14.0	11.5	13.4	13.7	11.8	13.8	12.6	13.9	17.9	11.9	9.4	12.2
	Max	18.7	21.4	16.7	13.4	18.3	17.1	18.7	16.9	18.7	14.2	17.3	16.5	14.2	19.6	16.7	20.5	24.3	15.7	14.6	18.5
	Min	11.4	11.0	8.6	6.7	6.2	6.1	10.3	13.4	11.0	9.8	10.1	11.0	9.0	8.2	9.6	8.4	12.2	7.2	6.1	5.8
	mm	0.0	8.7	9.8	7.1	.	.	0.0	0.2	0.6	7.3	0.0	0.0	.	0.2	.	.	2.0	5.4	.	.

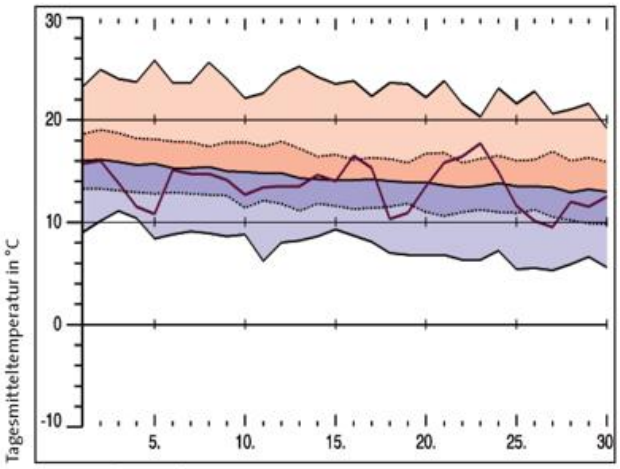
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	15.9	14.4	15.3	17.7	13.6	11.6	12.7	13.2	13.2	13.7		°C
	17.9	16.2	21.0	23.4	16.3	14.9	14.6	13.7	14.3	16.4		°C
	13.9	11.1	10.0	13.7	11.4	9.2	10.8	12.7	11.9	12.4		°C
	.	0.0	.	3.2	1.3	.	0.2	8.1	1.2	0.2		mm
	15.9	15.8	16.4	16.2	13.5	12.7	13.8	13.3	13.7	14.0		°C
	16.9	17.3	17.6	18.7	14.4	14.2	15.4	13.8	16.0	15.5		°C
	14.8	14.3	15.0	13.6	11.7	10.4	12.6	12.7	11.9	12.9		°C
	0.0	.	0.0	1.0	5.4	6.2	2.4	12.0	0.1	1.0		mm
	15.6	14.7	15.8	15.6	13.4	12.1	12.7	12.5	12.7	13.3		°C
	16.4	17.6	18.0	18.0	15.7	15.2	16.3	13.4	16.4	15.4		°C
	14.7	12.9	14.0	12.8	10.4	9.3	10.4	10.9	10.6	11.3		°C
	1.8	0.0	.	6.2	6.8	1.1	.	1.9	0.7	0.2		mm
	15.0	14.6	15.5	16.2	11.9	10.8	11.6	12.2	13.0	12.7		°C
	16.9	19.0	20.4	21.2	15.7	15.5	15.8	12.8	16.7	17.2		°C
	13.5	10.8	10.8	11.1	9.5	7.0	7.8	11.4	10.7	10.0		°C
	0.2	.	0.0	1.2	1.0	6.6	2.0	20.1	0.6	1.4		mm
	15.4	15.7	15.5	15.4	12.2	10.4	11.4	13.1	12.9	12.6		°C
	17.9	20.3	21.5	21.2	15.7	14.1	15.9	14.2	14.4	14.1		°C
	13.5	12.0	7.9	12.0	10.1	6.7	5.7	12.4	11.7	10.7		°C
	0.1	0.0	.	2.1	0.2	0.0	9.6	10.5	3.6	4.8		mm
	16.0	15.0	16.7	17.5	12.7	11.0	12.1	14.3	12.2	12.3		°C
	19.2	20.5	23.8	23.4	16.2	14.2	14.9	16.1	12.9	15.0		°C
	13.3	9.8	8.0	12.7	10.0	7.8	8.4	12.9	11.1	7.6		°C
	.	.	.	3.2	1.0	0.0	17.1	19.6	14.0	0.0		mm
	15.6	14.2	16.3	17.4	12.6	10.7	12.4	13.8	13.1	12.9		°C
	18.8	19.0	22.5	23.1	16.3	16.0	16.0	14.6	15.7	15.9		°C
	12.4	10.5	11.1	12.5	8.4	8.0	7.6	12.9	12.1	10.1		°C
	.	0.0	0.0	2.5	0.0	.	8.2	11.2	12.6	0.8		mm
	15.4	15.1	16.9	16.4	12.3	12.0	12.3	13.4	13.4	13.3		°C
	17.9	18.3	21.8	21.3	15.3	15.6	15.8	14.1	16.2	14.9		°C
	13.2	12.9	11.6	11.2	10.0	9.9	8.8	12.5	12.2	12.2		°C
	0.1	.	.	1.6	0.1	0.0	4.4	7.4	7.4	0.9		mm
	14.2	14.6	14.8	16.5	12.7	12.3	12.9	14.3	12.1	12.5		°C
	19.6	20.9	21.5	22.4	15.5	17.2	14.9	17.2	13.5	14.5		°C
	10.6	9.1	9.5	10.3	10.8	6.9	9.8	11.5	10.8	10.2		°C
	.	.	.	0.0	3.2	.	12.5	14.2	8.1	0.1		mm
	14.5	15.1	15.8	16.9	12.7	11.9	12.7	13.4	11.6	12.7		°C
	20.3	21.7	23.8	24.4	15.3	17.9	14.0	16.2	13.7	15.8		°C
	9.2	10.0	9.9	10.7	10.0	6.9	10.3	10.4	9.6	10.9		°C
	.	.	.	.	1.8	0.0	16.5	14.5	3.2	0.0		mm



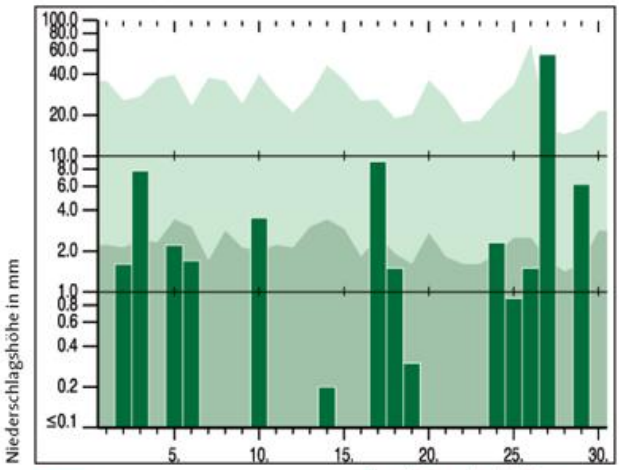
Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Mecklenburg-Vorpommern																					
Arkona/Rügen	Mittel	14.4	15.7	13.8	12.6	13.0	14.0	15.5	15.0	14.4	12.8	13.8	13.9	12.5	13.1	12.1	14.6	14.1	12.2	11.3	12.8
	Max	16.1	18.9	15.6	13.9	15.0	16.1	17.6	17.4	16.1	15.4	16.0	16.6	15.0	16.5	13.9	18.7	16.5	13.9	13.8	16.1
	Min	12.0	12.8	11.7	11.4	11.0	9.7	13.9	13.6	12.8	10.8	12.2	12.3	10.0	10.4	10.6	11.9	11.9	10.0	9.6	9.6
	mm	0.1	6.4	0.1	0.5	.	.	0.2	0.1	5.0	10.3	.	0.0	.	0.5	.	.	4.7	2.8	0.3	1.5
Rostock-Warnemünde	Mittel	15.3	16.2	14.5	12.9	13.9	14.9	15.7	15.6	15.2	13.5	14.4	14.5	13.5	13.5	12.9	15.3	14.5	12.7	11.6	13.7
	Max	17.2	19.1	15.7	14.4	16.3	16.8	17.8	17.5	17.1	15.1	15.8	17.5	15.0	17.2	14.3	20.0	17.1	14.0	14.8	16.3
	Min	13.6	13.8	12.8	10.2	12.1	12.8	14.2	14.2	13.4	11.7	12.8	12.9	12.4	9.4	11.1	11.0	12.2	10.9	7.8	10.5
	mm	0.2	9.2	0.5	1.0	0.0	0.2	0.0	0.0	3.4	5.6	0.0	0.0	.	2.9	0.0	.	9.1	0.7	0.0	0.4
Schwerin	Mittel	14.4	15.5	13.1	11.2	12.8	14.6	15.7	15.2	14.4	12.1	13.4	13.3	12.3	12.8	11.8	14.3	14.7	11.5	10.2	13.0
	Max	17.1	18.5	16.7	14.7	17.0	18.9	19.1	18.4	18.9	16.2	16.2	17.1	15.4	16.9	14.9	19.7	18.8	14.3	15.0	16.8
	Min	12.1	13.0	9.1	7.9	7.9	11.8	13.0	13.1	11.2	10.4	10.3	10.4	10.6	8.1	9.6	9.1	11.9	7.0	6.5	8.7
	mm	1.0	5.0	0.2	4.5	0.0	0.1	0.0	0.3	3.3	9.8	0.0	0.0	.	3.7	0.0	.	5.3	1.1	0.0	0.1
Ueckermünde	Mittel	14.2	16.2	13.3	10.4	12.0	11.6	14.7	15.0	13.8	12.0	12.5	13.1	12.0	12.0	11.4	13.8	16.3	11.6	9.7	12.9
	Max	17.0	20.0	16.9	15.4	16.1	16.9	18.5	17.6	17.0	14.9	17.2	16.4	16.6	16.8	14.8	19.0	21.3	13.5	14.4	17.9
	Min	12.5	13.4	8.2	7.4	6.3	3.6	11.0	12.7	9.9	9.3	8.2	9.5	6.3	6.1	8.6	9.9	12.1	7.0	6.3	6.9
	mm	2.8	4.2	1.0	6.7	.	0.0	.	0.2	0.4	9.1	0.0	0.0	.	2.1	0.0	0.0	3.4	4.8	0.0	0.0
Nordrhein-Westfalen																					
Bad Salzuflen	Mittel	14.3	15.5	13.0	11.0	12.0	14.4	15.0	14.4	13.0	12.3	13.0	13.4	11.9	12.3	12.0	14.4	15.8	10.6	10.2	13.7
	Max	18.5	19.6	16.4	15.7	17.3	19.8	18.6	17.5	14.9	14.4	16.7	16.5	14.2	18.5	16.3	20.6	20.1	13.8	14.8	16.1
	Min	11.3	12.5	8.8	8.1	6.4	10.7	13.0	12.9	11.9	10.8	11.0	10.4	7.4	5.4	8.3	7.9	11.1	6.3	5.5	10.8
	mm	0.3	23.9	5.5	1.1	.	1.6	2.1	1.8	0.4	8.8	2.5	0.0	.	0.4	.	.	6.6	2.8	.	0.0
Düsseldorf (Flughafen)	Mittel	16.3	16.3	14.9	12.6	11.7	16.1	16.1	14.8	14.4	13.5	14.4	13.7	13.6	14.2	13.2	15.8	15.6	11.6	11.5	14.6
	Max	19.5	19.7	18.6	17.0	15.5	21.7	19.5	18.2	17.7	16.3	18.0	18.8	18.2	20.5	18.0	21.5	20.9	15.2	15.6	18.1
	Min	12.1	11.8	10.5	8.9	6.3	12.8	11.6	9.6	9.0	10.6	11.6	8.5	7.6	7.0	7.7	9.5	12.1	7.9	6.2	11.4
	mm	0.0	6.8	1.0	0.1	1.2	0.5	0.1	2.5	0.0	6.9	0.0	.	.	0.0	.	.	12.7	0.9	0.2	.
Kahler Asten/Rothaargebirge	Mittel	10.2	10.5	8.1	5.5	6.9	9.5	9.8	9.7	8.1	7.4	8.1	8.4	9.1	10.4	8.4	11.4	12.6	5.2	4.9	8.4
	Max	11.7	13.6	11.0	8.7	10.5	12.9	11.0	10.7	9.4	9.5	10.2	11.3	13.0	14.8	12.5	16.6	16.7	8.0	9.5	13.5
	Min	9.2	8.1	5.0	3.5	4.7	6.4	8.5	8.6	7.0	6.3	6.6	7.1	5.9	6.8	6.0	6.6	8.0	2.6	1.9	5.0
	mm	8.1	9.3	11.9	4.5	0.2	1.2	0.9	5.1	0.3	34.0	6.6	0.0	.	0.5	.	.	4.7	3.9	0.4	.
Münster-Osnabrück (Flughafen)	Mittel	15.9	16.5	13.6	11.3	12.1	15.6	15.9	15.0	14.1	13.6	13.8	13.6	13.0	12.8	12.0	14.3	15.0	11.1	11.5	14.5
	Max	20.2	20.2	18.2	15.9	16.1	21.1	19.8	18.3	16.8	16.9	17.0	17.3	17.6	20.1	17.6	21.5	20.1	15.0	15.7	17.3
	Min	12.8	12.9	8.5	7.9	7.4	12.1	12.2	12.1	12.6	11.4	10.5	8.7	7.8	6.3	6.5	5.8	11.8	6.7	6.6	11.6
	mm	1.4	15.9	2.0	4.0	0.2	1.0	0.2	1.6	0.5	7.8	0.8	0.0	0.0	0.6	.	.	12.0	3.4	.	0.0
Hessen																					
Frankfurt am Main (Flughafen)	Mittel	16.6	16.8	14.9	12.6	12.8	13.7	15.2	16.1	15.3	13.1	15.1	14.7	13.4	16.0	15.5	14.7	16.4	12.3	9.8	12.5
	Max	20.6	22.0	17.7	16.5	18.3	20.1	18.6	18.3	17.4	17.0	19.5	20.0	20.6	23.2	20.2	22.7	22.9	13.7	15.7	18.9
	Min	13.3	12.6	12.3	10.0	8.4	8.9	8.6	13.5	12.4	9.7	11.7	8.3	7.0	8.4	7.6	6.1	12.5	6.7	4.2	6.9
	mm	1.0	0.0	6.7	1.5	.	0.4	0.0	0.0	0.0	0.6	0.0	.	.	.	.	.	13.4	0.6	0.0	.
Gießen	Mittel	14.8	14.7	13.0	10.5	11.0	13.4	14.7	14.3	13.2	11.7	13.2	12.9	12.3	13.7	12.9	12.1	15.1	10.6	8.7	11.8
	Max	18.6	18.8	16.9	14.7	17.2	19.1	18.7	17.5	15.7	15.7	17.2	17.4	18.5	20.5	18.6	21.4	21.6	14.2	14.4	17.5
	Min	11.9	10.6	9.1	7.2	6.2	9.0	11.1	10.6	10.5	9.5	9.7	7.3	7.1	5.6	6.2	3.5	8.9	4.0	3.6	7.0
	mm	0.0	0.0	4.4	0.1	0.0	0.0	.	0.0	0.0	4.1	0.0	.	.	.	.	.	5.7	1.4	.	.
Kassel	Mittel	14.9	15.0	12.8	10.4	12.0	13.0	14.6	14.6	12.9	11.6	13.1	13.1	12.4	13.0	12.4	12.4	15.9	9.7	8.3	11.8
	Max	19.4	18.8	17.4	13.8	16.1	19.4	17.9	17.6	14.7	14.4	16.9	16.9	16.0	20.1	17.6	20.6	21.2	12.4	14.1	17.3
	Min	11.7	12.2	9.6	8.2	8.6	8.2	12.6	12.7	11.4	10.2	10.4	10.4	7.0	6.4	6.6	4.8	11.9	4.4	3.9	7.3
	mm	0.1	2.7	9.7	2.7	0.0	0.2	0.2	0.5	0.1	10.5	0.7	.	.	0.1	.	.	16.0	8.0	0.1	.

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	15.1	13.5	14.3	16.6	12.4	12.4	12.9	13.5	12.9	13.0		°C
	18.2	16.5	17.9	19.9	14.3	16.0	14.2	14.2	14.2	15.2		°C
	12.7	10.8	10.3	13.8	10.6	9.4	12.0	12.9	11.5	11.9		°C
	0.1	.	.	0.0	2.6	0.0	0.4	21.6	1.2	0.0		mm
	16.2	14.2	16.7	18.4	13.3	11.9	13.2	14.3	13.1	13.3		°C
	19.8	16.4	22.7	24.6	16.6	14.9	15.2	14.9	14.7	15.6		°C
	13.5	12.1	11.4	13.2	10.9	9.1	11.2	13.8	11.7	11.9		°C
	.	.	.	4.9	6.9	.	1.2	7.1	0.8	2.7		mm
	15.4	13.8	16.8	18.4	12.9	11.3	12.6	14.1	12.8	12.5		°C
	19.2	18.0	22.9	24.6	16.4	15.9	15.6	15.6	14.6	14.9		°C
	12.5	10.2	10.1	13.3	9.6	7.4	9.8	13.1	11.9	10.9		°C
	.	0.0	0.1	3.1	3.1	.	4.1	3.9	2.5	0.2		mm
	15.1	13.9	15.5	17.0	12.0	12.8	13.7	14.5	12.3	13.2		°C
	19.1	20.3	22.5	23.6	14.1	17.8	15.1	15.7	14.1	15.9		°C
	11.7	8.7	8.7	11.3	9.1	9.0	11.9	13.6	10.3	10.6		°C
	.	.	0.0	0.0	2.2	.	7.0	3.9	3.3	0.4		mm
	15.3	15.1	16.4	16.8	12.1	10.6	11.1	13.2	11.6	11.5		°C
	19.4	21.1	23.8	22.2	15.5	14.3	13.9	15.1	12.6	13.6		°C
	12.7	10.8	8.4	12.0	8.6	8.0	8.6	11.4	10.7	8.5		°C
	0.0	.	.	6.1	0.0	0.0	12.6	20.2	28.5	0.0		mm
	16.0	15.6	16.4	16.0	12.3	10.3	11.0	13.3	12.4	12.6		°C
	20.9	23.0	23.7	21.7	17.2	14.9	13.6	15.3	13.1	17.0		°C
	12.6	10.9	9.5	12.0	9.4	7.2	7.5	11.5	11.6	9.1		°C
	.	.	0.0	1.5	1.2	0.0	5.0	0.0	2.4	0.0		mm
	10.4	13.2	14.5	12.6	6.9	5.9	6.6	7.8	7.8	7.6		°C
	14.9	18.5	19.3	17.2	10.7	9.8	8.2	8.9	8.5	11.1		°C
	6.3	9.0	10.9	6.7	5.4	4.6	5.3	6.6	7.4	6.4		°C
	.	.	.	3.7	2.4	4.2	38.7	26.9	34.0	0.0		mm
	15.8	14.1	15.9	15.9	12.7	10.8	11.7	14.3	12.2	12.1		°C
	20.1	20.6	23.6	21.8	17.2	16.2	15.2	16.8	13.1	14.3		°C
	11.9	8.3	8.8	12.0	9.1	7.5	8.0	12.1	11.2	7.5		°C
	.	.	.	3.0	1.5	0.0	7.7	8.7	22.6	0.0		mm
	13.4	14.6	16.5	16.9	12.6	10.4	10.9	10.7	12.9	13.5		°C
	21.2	23.3	24.7	24.0	16.6	15.5	11.8	12.2	15.9	19.0		°C
	6.7	7.3	10.0	10.8	8.2	5.5	10.0	9.2	10.4	10.0		°C
	.	.	.	6.7	.	0.6	25.2	0.0	0.0	.		mm
	11.9	13.0	14.3	15.3	11.6	9.2	10.3	10.7	12.0	12.6		°C
	19.8	23.4	23.6	22.7	15.8	14.8	11.5	12.8	15.4	17.3		°C
	4.9	5.9	6.4	8.9	6.0	4.5	8.7	8.8	10.0	8.5		°C
	.	.	.	4.0	0.0	5.7	30.7	11.2	0.4	.		mm
	12.5	14.0	14.3	15.6	11.5	9.9	10.6	11.9	11.7	12.1		°C
	18.6	21.9	22.8	22.4	15.4	15.9	11.6	13.6	12.6	16.6		°C
	7.3	8.7	7.4	9.5	8.4	6.6	9.1	10.2	10.9	8.0		°C
	.	.	.	6.7	.	2.7	19.6	23.5	12.8	.		mm

Monatsgang Aachen

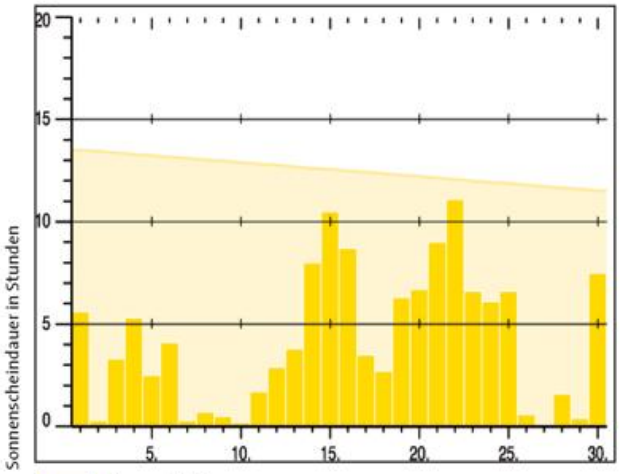


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

Überschreitung des vieljährigen Maximums am 27.09. mit 55.8 mm um 40.1 mm

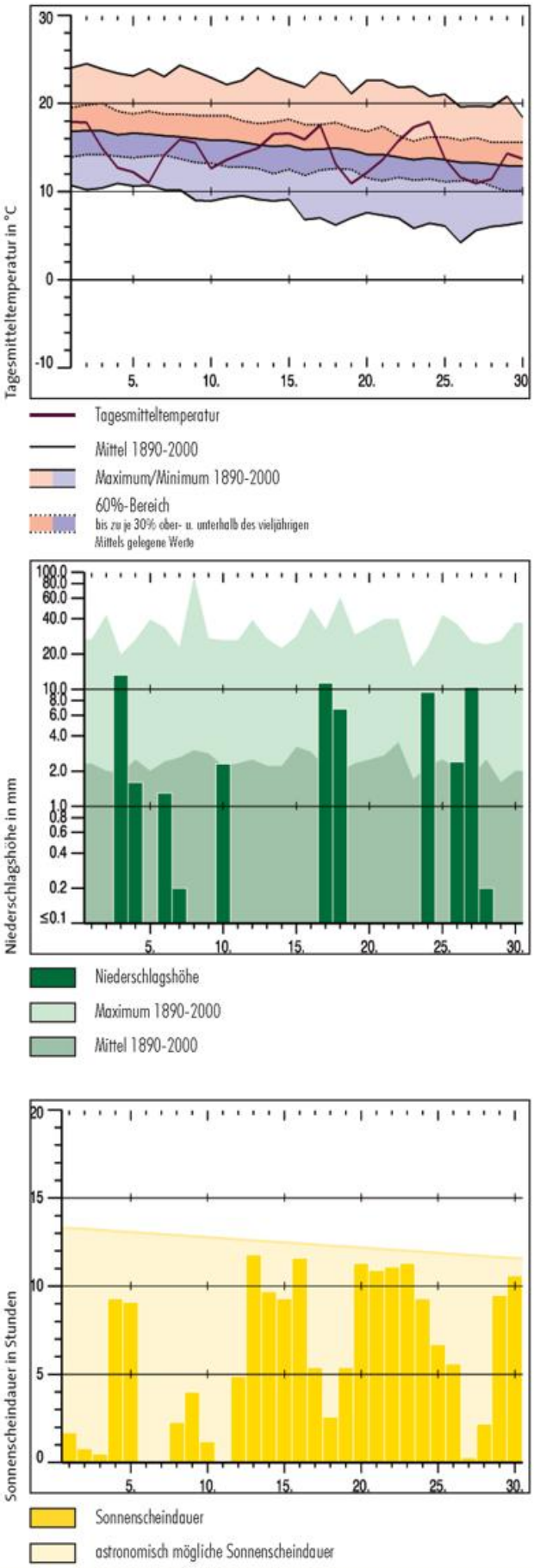


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																					
Brocken/Harz	Mittel	7.1	8.3	5.5	2.9	3.9	6.7	7.4	8.1	5.2	4.9	6.0	6.3	5.7	7.3	4.6	7.9	10.2	3.5	1.8	5.5
	Max	9.6	10.7	8.0	5.3	6.2	8.8	8.5	9.2	6.5	6.8	8.3	9.5	11.3	10.6	7.5	11.6	12.7	8.3	4.2	9.1
	Min	5.4	7.0	2.2	1.1	2.2	3.8	5.6	5.2	3.7	4.0	4.3	4.1	2.8	4.6	2.3	4.2	8.2	0.6	0.2	2.3
	mm	0.4	17.3	14.3	4.1	0.6	7.7	8.5	17.8	9.1	42.4	1.8	1.6	0.5	2.9	.	0.0	19.4	6.5	1.0	0.3
Magdeburg	Mittel	15.6	17.1	14.2	11.9	12.4	13.3	14.9	15.5	14.4	12.6	14.2	14.6	13.5	14.6	13.3	15.1	18.3	11.7	10.4	13.5
	Max	20.0	22.2	17.6	17.8	18.2	19.5	17.0	19.0	19.4	15.6	18.0	17.6	17.2	20.4	17.4	21.9	24.5	14.9	14.3	19.7
	Min	12.7	13.1	10.4	8.7	7.9	7.3	12.7	13.5	10.9	11.2	11.4	11.2	8.9	8.1	8.7	8.1	12.8	7.7	6.8	5.7
	mm	0.0	6.5	5.0	7.6	.	0.0	0.0	1.5	0.0	11.1	0.1	0.0	.	0.0	.	.	12.0	2.9	0.0	.
Erfurt (Flughafen)	Mittel	14.7	14.8	12.1	9.7	10.9	11.2	13.8	13.8	11.6	10.9	12.5	12.4	12.3	13.6	12.3	12.7	17.0	10.4	7.4	10.5
	Max	19.1	18.8	14.6	14.2	15.9	16.9	16.6	16.0	14.8	13.0	16.3	15.6	16.5	20.3	17.2	20.3	22.8	15.4	12.7	17.2
	Min	10.9	10.0	7.5	6.4	7.4	4.9	10.8	12.4	7.1	9.3	9.3	9.2	7.4	5.8	5.3	2.3	11.1	3.8	2.5	4.7
	mm	0.0	0.0	5.8	0.7	0.0	0.0	0.0	0.5	0.2	5.3	0.2	.	.	0.0	.	.	6.1	3.9	.	0.1
Meiningen	Mittel	13.7	13.9	11.1	8.3	9.3	9.9	12.4	13.1	11.6	10.4	11.4	11.2	11.5	12.9	11.9	11.3	14.5	10.0	6.6	8.4
	Max	17.2	17.0	14.2	11.4	13.1	14.1	15.0	15.1	12.8	11.9	14.2	13.8	15.6	18.7	15.8	19.3	21.1	14.5	11.0	15.4
	Min	11.8	9.3	7.6	6.5	6.9	5.9	9.7	12.0	10.2	9.3	9.1	8.4	7.9	6.3	6.0	3.0	8.7	5.1	0.8	1.6
	mm	1.7	0.0	9.9	4.3	0.3	1.0	0.4	0.4	0.3	9.1	1.3	.	.	0.0	.	.	5.8	1.3	.	.
Sachsen																					
Dresden (Flughafen)	Mittel	14.4	15.8	13.6	9.1	10.5	12.6	13.3	13.6	13.2	11.7	11.9	13.1	12.2	13.8	12.6	14.0	18.5	12.4	8.8	11.5
	Max	17.8	19.5	16.1	12.7	15.1	17.8	16.0	14.8	16.2	13.1	15.0	15.4	15.2	20.6	16.0	20.7	24.7	16.9	12.8	17.0
	Min	11.7	12.1	9.8	6.6	7.3	7.8	11.2	12.3	11.3	10.1	9.0	12.0	8.0	5.6	8.4	6.7	12.2	7.3	6.0	6.0
	mm	0.0	.	6.8	10.3	0.0	0.2	1.8	5.5	0.0	13.4	4.0	0.0	.	0.6	0.0	.	0.0	9.0	.	.
Fichtelberg/Erzgebirge	Mittel	7.6	8.6	6.3	1.8	2.7	5.4	6.4	7.9	5.5	4.7	5.0	5.8	6.6	9.1	5.9	9.1	12.1	6.1	1.6	5.5
	Max	10.3	12.2	8.4	3.6	4.6	9.0	7.5	8.7	7.0	6.0	6.2	6.8	8.9	13.8	9.1	13.5	15.0	10.2	4.8	10.9
	Min	5.8	6.8	3.3	-0.2	1.0	2.3	5.4	6.9	4.0	3.3	3.1	4.7	5.8	5.7	3.8	4.4	9.5	1.1	0.2	1.0
	mm	0.7	0.0	9.1	14.6	4.2	1.2	13.7	22.5	6.4	27.7	9.5	1.5	0.0	1.7	.	.	0.9	11.4	0.0	.
Görlitz	Mittel	14.0	15.2	13.7	9.7	10.4	12.9	13.1	13.6	13.1	11.4	12.1	13.2	11.4	13.2	12.6	14.3	17.9	13.0	8.3	11.1
	Max	17.1	20.4	17.8	14.2	14.6	17.9	15.7	15.6	16.5	13.4	16.1	14.9	13.4	20.2	16.0	19.8	24.2	17.6	12.7	17.2
	Min	11.7	11.5	9.4	6.6	6.0	9.2	10.7	11.7	11.1	9.2	9.6	12.1	5.8	4.8	8.7	8.0	12.5	7.2	5.1	4.7
	mm	0.4	.	1.0	2.4	0.9	0.0	1.1	2.5	0.0	9.3	0.4	0.0	.	0.1	0.0	.	.	4.8	0.0	.
Leipzig (Flughafen)	Mittel	15.2	16.2	13.5	9.9	11.7	11.9	14.1	14.4	13.7	11.8	13.0	14.0	12.7	14.3	12.8	13.6	17.9	11.3	9.1	11.9
	Max	19.1	20.5	16.4	14.9	16.0	15.8	16.4	16.0	17.3	13.9	17.0	17.5	16.2	20.5	16.9	21.6	25.2	15.9	13.6	18.7
	Min	11.6	11.8	9.5	7.9	8.0	6.6	12.2	12.8	9.5	9.5	10.1	10.9	8.8	7.5	7.7	5.8	12.5	5.6	4.4	5.8
	mm	0.0	2.4	12.0	9.3	0.0	.	1.4	1.5	0.0	13.4	0.0	0.0	.	0.0	.	.	2.0	4.7	.	.
Rheinland-Pfalz und Saarland																					
Nürburg-Barweiler/Eifel	Mittel	14.0	13.9	11.5	9.0	9.1	12.4	12.4	12.5	11.4	10.3	10.9	10.9	11.1	12.5	11.9	13.8	14.4	7.8	8.1	10.9
	Max	18.2	16.8	14.4	13.0	12.6	16.6	14.0	14.9	13.5	14.0	13.1	13.7	15.3	19.5	16.0	19.5	18.7	10.7	12.5	15.8
	Min	11.4	11.4	8.1	6.5	5.2	9.4	10.6	10.6	7.9	7.5	8.6	8.1	6.4	4.3	8.1	6.4	9.3	4.2	3.9	7.0
	mm	0.1	0.0	11.9	1.6	0.6	0.5	0.0	1.4	0.0	2.4	0.0	0.0	.	0.0	.	.	6.0	1.2	0.1	.
Trier (Petrisberg)	Mittel	16.5	16.0	13.5	11.7	10.8	13.9	14.3	14.9	14.4	11.7	12.8	12.6	13.3	14.6	15.5	15.0	15.6	10.9	9.0	11.9
	Max	21.2	20.1	17.2	16.1	16.4	18.7	16.4	19.1	17.7	17.1	15.6	18.4	20.8	22.8	20.2	23.1	20.7	13.9	14.8	19.1
	Min	13.3	12.1	9.0	8.4	4.2	10.9	11.7	10.5	8.3	7.4	10.2	8.0	6.4	7.8	10.4	7.5	12.3	6.4	4.5	6.1
	mm	0.0	0.0	14.8	0.0	0.4	0.4	0.0	.	0.0	2.1	0.0	.	.	.	.	.	9.1	0.7	0.0	.
Saarbrücken (Flughafen)	Mittel	15.3	15.5	13.1	10.5	10.1	12.7	12.7	13.8	13.9	10.6	11.6	12.3	13.3	14.3	14.6	15.1	15.1	10.8	8.0	10.6
	Max	19.5	19.9	15.5	14.9	15.5	16.4	16.7	17.3	18.3	14.6	16.0	18.8	19.8	21.5	19.4	21.9	17.2	14.5	14.2	17.0
	Min	11.0	11.7	9.4	6.2	4.2	9.4	8.1	8.3	7.4	5.9	8.2	5.9	7.9	6.8	9.3	6.9	11.8	5.3	3.1	3.8
	mm	0.0	0.0	14.3	2.2	0.0	0.0	0.1	.	.	5.0	0.0	.	.	.	.	.	4.7	0.0	.	.

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	7.7	10.8	12.5	12.2	5.0	4.6	5.3	6.1	5.6	5.1		°C
	10.9	15.4	16.4	15.1	9.1	8.5	7.1	6.8	6.3	5.6		°C
	5.1	7.7	9.9	9.0	3.4	3.3	3.4	4.8	5.0	4.6		°C
	.	.	.	8.6	0.6	2.9	40.3	73.9	68.8	1.3		mm
	15.2	15.6	16.1	18.4	13.7	11.8	12.9	13.9	12.7	13.7		°C
	21.2	23.0	24.7	26.4	17.6	16.8	14.7	16.1	14.2	15.4		°C
	10.4	9.9	8.1	10.7	8.6	6.9	11.0	12.0	10.7	11.6		°C
	.	.	.	3.2	2.5	0.2	10.3	26.3	14.6	.		mm
	13.4	14.8	14.8	17.7	11.7	10.6	10.1	10.2	11.5	12.4		°C
	19.5	22.7	22.5	23.9	16.3	15.5	11.2	11.1	13.1	16.5		°C
	7.6	6.7	5.9	12.6	6.2	7.4	8.6	8.9	10.1	7.8		°C
	.	.	.	3.8	1.0	6.9	45.0	40.0	0.3	.		mm
	10.9	13.2	14.6	15.6	10.8	8.9	9.5	9.7	10.1	11.1		°C
	18.0	20.6	22.1	22.0	14.4	13.3	11.0	10.1	11.4	15.6		°C
	4.3	6.8	7.4	10.5	5.8	5.4	7.8	9.0	8.9	7.8		°C
	.	.	.	5.6	.	2.5	18.8	19.2	0.6	0.0		mm
	14.0	14.8	15.8	17.5	12.6	11.6	11.7	11.2	12.8	13.3		°C
	20.9	21.5	24.0	22.4	15.8	15.6	13.2	12.9	15.1	17.1		°C
	7.6	9.4	8.4	13.1	10.9	8.6	10.7	9.2	10.6	9.9		°C
	.	.	.	.	1.8	7.6	10.7	16.8	0.0	.		mm
	8.7	11.7	12.4	12.8	6.7	4.5	6.3	5.3	5.2	7.1		°C
	13.0	16.2	17.4	16.4	12.6	5.6	7.4	6.6	6.6	11.4		°C
	4.6	8.2	10.0	10.8	3.9	2.8	4.6	3.9	3.9	4.2		°C
	.	.	.	.	4.6	4.4	55.1	43.1	3.6	.		mm
	14.0	15.6	15.3	17.7	12.9	11.6	11.5	10.6	12.9	13.9		°C
	19.3	21.8	22.9	23.8	18.7	16.7	12.6	14.7	15.5	18.2		°C
	8.9	9.6	8.2	12.5	9.2	8.0	8.9	7.1	9.5	8.7		°C
	.	.	.	.	3.7	0.0	12.6	11.1	0.0	.		mm
	14.0	15.3	15.8	17.9	12.8	11.7	12.1	11.9	12.6	13.7		°C
	20.2	22.4	23.2	25.0	15.9	15.8	13.2	13.1	14.4	18.0		°C
	8.1	9.8	8.9	12.2	8.9	6.9	10.9	10.2	11.2	10.3		°C
	.	.	.	0.5	1.2	0.3	9.5	23.2	4.5	.		mm
	12.4	14.5	16.1	13.6	9.8	7.9	8.0	9.9	10.3	11.2		°C
	18.1	21.5	22.0	19.1	14.0	10.6	9.1	12.4	13.0	16.1		°C
	5.2	6.9	9.5	9.6	7.2	6.1	7.1	8.5	8.7	7.7		°C
	.	.	.	3.7	0.0	4.1	49.6	.	1.0	.		mm
	12.6	14.7	16.7	15.8	11.6	10.5	9.4	10.4	11.1	13.7		°C
	21.5	23.8	24.9	23.0	16.4	14.6	10.6	12.8	12.2	19.7		°C
	5.1	7.6	10.5	10.9	9.2	8.0	8.0	8.1	9.9	9.6		°C
	.	.	.	4.8	0.0	0.0	21.5	0.8	0.2	.		mm
	13.0	14.5	16.6	15.1	10.9	9.1	9.0	10.0	11.7	11.9		°C
	19.9	22.2	23.5	22.1	15.1	14.9	10.1	14.1	14.7	19.1		°C
	5.9	7.9	9.8	10.3	5.0	5.7	8.0	7.1	8.8	6.5		°C
	.	.	.	5.6	0.0	16.6	11.0	0.7	0.0	.		mm

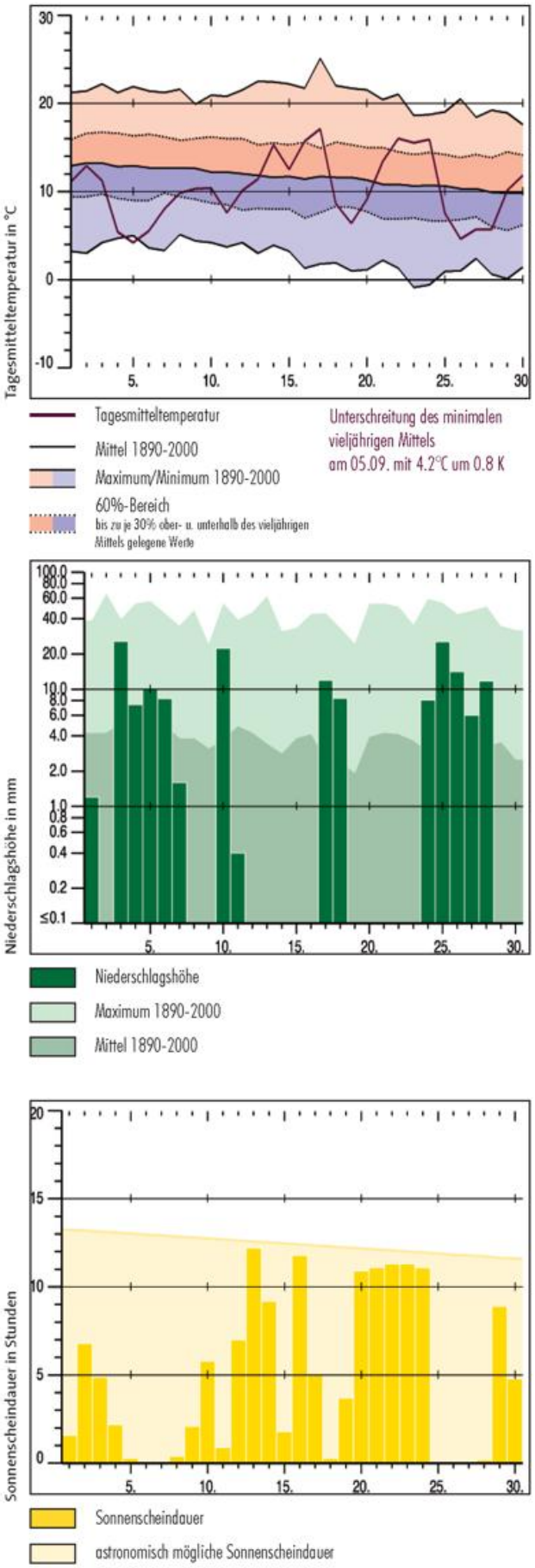
Monatsgang Karlsruhe



Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Baden-Württemberg																					
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	7.1	8.6	6.8	2.1	1.7	3.9	5.3	6.2	6.4	6.4	3.7	5.8	9.2	11.1	8.9	11.8	11.3	3.9	2.6	5.7
	Max	8.3	12.0	8.5	4.1	4.3	6.7	6.5	8.4	7.9	9.3	5.9	9.2	13.7	13.9	10.5	15.6	15.2	8.9	5.2	9.7
	Min	6.0	6.6	2.8	0.2	0.1	1.7	3.8	4.3	5.2	4.8	2.0	3.3	4.8	8.1	7.5	9.3	8.5	0.4	0.1	2.3
	mm	.	.	23.7	7.1	.	2.3	0.1	0.0	.	9.1	.	.	.	.	.	.	33.9	10.8	.	.
Freiburg im Breisgau	Mittel	15.9	16.1	15.1	11.6	9.7	9.4	13.3	14.3	15.1	13.4	13.2	12.4	13.1	15.9	16.2	16.2	18.5	12.8	9.8	10.5
	Max	18.9	21.7	18.4	16.3	16.1	12.6	15.9	19.9	20.0	19.3	17.7	20.9	21.4	25.3	21.2	24.9	25.3	17.0	16.5	19.1
	Min	12.6	8.5	11.2	5.8	4.1	3.3	10.6	5.9	8.1	5.7	7.6	3.9	6.4	6.9	9.6	7.4	10.6	8.1	4.1	2.7
	mm	0.0	.	9.7	0.7	.	1.2	0.0	.	.	6.2	0.0	.	0.0	0.0	0.0	.	13.8	1.5	0.0	.
Konstanz	Mittel	16.1	16.8	14.9	10.8	9.4	10.9	13.3	14.9	15.2	14.0	12.5	13.6	14.8	16.4	16.9	15.8	18.2	12.1	10.8	11.1
	Max	20.0	23.1	19.6	16.0	14.6	16.7	18.3	19.8	20.1	18.8	16.5	20.8	22.4	23.9	23.1	21.8	26.0	15.8	16.3	17.7
	Min	13.9	11.3	10.6	7.3	5.8	6.2	10.2	10.3	10.8	8.8	8.8	7.5	8.7	10.0	12.2	10.4	12.6	8.6	7.6	5.9
	mm	0.0	.	15.8	2.3	0.6	2.3	.	0.0	.	4.4	.	.	.	.	.	.	11.1	15.9	.	.
Stuttgart (Flughafen)	Mittel	15.3	15.7	13.8	10.6	10.3	10.5	12.5	14.3	14.0	11.7	12.0	12.9	13.1	15.5	15.1	15.3	16.6	12.0	8.5	10.2
	Max	19.9	20.0	17.0	14.8	14.1	13.8	14.1	17.6	18.0	17.0	14.7	18.1	19.7	23.0	19.6	25.1	25.6	15.2	13.1	17.8
	Min	11.0	11.0	10.8	7.9	7.0	4.7	10.7	12.0	7.3	5.6	10.2	8.0	6.4	7.7	9.9	7.0	9.9	5.8	4.3	2.4
	mm	0.0	0.0	9.5	0.9	0.0	2.3	1.0	0.0	0.7	2.3	0.2	.	.	0.0	0.0	.	16.6	0.1	0.0	.
Ulm	Mittel	14.2	15.1	12.7	8.8	8.4	9.1	11.7	12.9	12.8	10.9	10.8	12.1	12.7	15.1	14.3	15.7	17.5	11.0	8.3	10.3
	Max	18.5	19.4	17.3	13.0	11.4	13.4	13.7	15.2	16.7	15.9	13.5	16.9	17.9	23.0	18.5	23.1	24.0	15.1	13.1	16.2
	Min	11.6	10.8	9.2	5.7	5.9	4.0	10.0	11.1	8.6	5.5	8.4	9.0	7.5	7.4	10.5	8.6	12.5	5.8	3.4	3.6
	mm	0.5	.	5.2	2.3	0.5	0.1	0.1	0.0	0.6	4.5	0.5	0.0	.	.	0.0	0.0	7.0	0.9	0.0	.
Bayern																					
Fürstenzell (bei Passau)	Mittel	13.3	14.2	13.0	9.2	8.5	8.0	11.6	12.3	12.1	11.2	10.5	12.2	11.7	13.8	13.8	13.1	16.4	11.9	8.3	9.0
	Max	17.8	18.4	17.3	12.8	11.9	11.3	13.3	14.6	14.3	14.6	13.3	15.2	19.0	21.1	17.5	20.9	23.1	15.2	12.1	15.2
	Min	11.5	10.9	9.9	5.7	6.0	7.3	10.8	11.3	9.0	8.5	9.0	8.5	6.4	6.4	7.8	4.8	9.3	8.1	4.0	3.7
	mm	1.9	0.0	7.5	5.8	13.3	44.7	1.5	2.7	0.7	12.0	6.6	0.1	.	0.0	0.2	.	1.1	12.8	.	.
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	12.4	13.8	13.6	6.8	4.8	6.0	9.4	11.9	12.0	12.9	10.2	11.3	11.6	13.7	14.1	14.5	15.7	10.3	8.6	8.8
	Max	15.4	19.4	21.3	9.3	7.3	7.3	12.2	16.7	16.2	19.5	15.3	17.6	19.0	22.6	18.3	22.8	23.4	14.3	13.6	16.3
	Min	10.8	9.7	7.9	3.9	3.4	5.1	6.8	8.1	9.7	5.9	7.5	4.6	4.0	5.6	8.5	6.3	9.3	6.5	3.8	1.8
	mm	3.1	.	21.0	21.8	20.0	15.0	0.1	0.0	0.0	21.9	0.8	.	.	0.7	0.0	.	13.3	9.9	.	.
Hof-Hohensaas	Mittel	12.5	13.4	11.0	7.5	8.6	9.6	11.2	11.9	10.2	9.4	10.4	11.0	11.4	12.3	11.4	11.6	15.4	9.9	6.3	8.9
	Max	15.9	15.8	13.5	11.8	12.5	13.0	13.0	13.0	11.9	10.8	13.9	14.4	16.8	19.0	15.5	19.1	20.6	14.1	10.6	14.5
	Min	10.6	11.1	7.9	4.8	5.3	6.0	9.5	10.9	7.5	7.0	8.1	8.1	6.5	4.8	4.7	2.5	9.7	4.3	2.5	2.5
	mm	3.9	0.0	8.4	9.0	.	0.5	0.3	4.4	0.7	13.7	1.7	0.0	.	0.2	.	.	3.8	3.4	.	.
München (Flughafen-Erdinger Moos)	Mittel	14.9	15.9	14.3	9.5	9.7	9.6	12.4	13.2	13.8	12.1	11.7	13.1	11.4	14.4	14.7	14.3	17.0	12.6	8.7	10.2
	Max	18.7	19.9	19.7	13.3	13.7	11.8	14.1	15.3	16.9	16.0	15.1	17.7	18.6	23.2	19.5	23.2	24.8	16.6	13.6	16.9
	Min	12.6	12.1	10.7	9.1	5.9	7.8	10.9	12.1	11.3	6.9	9.7	7.5	4.0	4.1	7.9	4.5	9.8	8.1	3.9	3.7
	mm	0.6	0.0	10.2	2.9	6.0	21.5	0.6	0.6	0.5	6.0	0.3	.	.	0.1	.	.	5.5	1.9	.	.
Nürnberg (Flughafen)	Mittel	15.0	15.7	13.4	9.9	10.0	10.7	12.7	13.9	13.4	12.2	12.3	12.8	11.2	13.8	13.8	13.6	16.5	11.9	7.5	9.4
	Max	19.5	19.3	16.7	13.9	15.2	14.4	15.8	16.1	16.4	15.3	15.9	17.9	19.4	21.9	17.9	22.6	24.8	15.0	13.4	16.8
	Min	12.7	12.2	9.6	7.0	6.2	4.1	9.2	12.5	11.5	10.4	9.9	6.0	3.5	5.5	5.8	3.2	9.0	5.0	2.6	1.9
	mm	0.1	0.0	6.3	1.0	0.0	0.0	0.2	1.5	0.0	3.9	1.8	0.0	.	0.0	.	.	13.2	3.7	.	.
Regensburg	Mittel	15.0	16.6	13.4	9.2	9.9	11.3	13.5	13.9	13.5	12.2	12.2	13.2	11.8	13.2	14.7	12.9	17.4	12.9	8.7	10.0
	Max	19.3	23.2	17.4	14.3	15.5	14.9	15.5	15.9	16.3	16.2	16.6	19.2	20.8	23.6	20.6	22.2	26.0	16.3	15.7	16.9
	Min	12.7	12.9	9.8	5.9	6.6	8.2	11.4	12.5	11.0	9.5	10.0	7.4	5.0	5.3	6.6	3.2	10.9	6.8	3.4	3.7
	mm	0.5	.	7.0	4.6	0.3	2.6	0.1	2.7	0.0	5.2	1.3	.	.	0.0	.	.	10.7	1.9	.	.
Würzburg	Mittel	14.9	15.9	13.2	10.1	11.0	10.9	13.7	14.7	14.1	12.2	12.9	14.2	12.8	14.2	14.8	13.9	16.9	11.7	9.0	10.5
	Max	18.9	19.5	15.6	14.2	16.4	16.0	17.1	16.7	16.9	14.2	17.2	19.5	20.4	21.3	19.3	23.2	24.1	15.1	14.9	17.2
	Min	12.8	13.3	9.7	7.8	7.2	5.2	10.8	13.6	11.7	10.7	10.4	8.2	7.0	7.1	7.7	5.9	11.4	7.1	4.4	4.3
	mm	0.4	.	12.8	1.1	0.0	0.0	0.3	0.3	.	2.9	0.4	.	.	.	.	.	7.1	2.0	.	.

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	10.2	11.4	12.9	11.0	3.9	1.9	0.8	2.1	4.4	7.4		°C
	12.9	15.1	16.0	13.9	7.9	4.5	2.0	3.6	7.1	10.0		°C
	7.3	9.6	10.8	7.4	2.4	0.2	-0.3	0.5	2.3	4.9		°C
	.	.	.	6.9	0.3	4.6	4.6	22.4	0.0	0.0		mm
	12.5	14.7	15.7	16.8	12.9	10.9	9.3	11.3	13.6	13.4		°C
	21.3	23.7	24.2	24.7	17.8	16.2	11.1	14.8	18.4	20.8		°C
	3.8	5.6	6.9	8.4	8.2	3.5	6.1	8.2	7.6	7.5		°C
	0.0	.	.	6.7	0.0	4.3	5.3	0.9	0.0	.		mm
	13.1	14.8	16.2	16.7	11.5	9.0	9.1	9.6	13.3	14.0		°C
	21.1	22.2	24.4	23.9	15.2	10.3	13.2	13.1	18.7	18.4		°C
	7.9	10.0	12.0	11.5	9.5	7.6	7.1	6.8	9.3	11.7		°C
	.	.	.	2.2	4.2	13.3	0.8	0.6	0.3	0.0		mm
	13.0	15.0	15.9	16.7	11.9	9.5	9.7	9.5	12.7	11.5		°C
	21.9	23.6	24.1	25.0	14.6	13.2	12.1	12.5	17.4	19.2		°C
	4.5	7.0	8.0	9.5	7.4	6.1	7.3	6.3	7.6	4.2		°C
	.	.	.	1.7	0.0	3.0	6.5	0.2	.	.		mm
	12.7	15.2	16.4	16.1	10.5	7.7	8.3	8.0	11.8	12.3		°C
	20.3	22.6	22.6	23.4	14.2	9.8	10.9	10.5	16.7	17.5		°C
	4.7	7.3	9.6	9.2	7.4	6.8	6.0	5.0	8.8	7.2		°C
	.	0.0	.	20.1	1.4	8.8	2.0	0.8	0.0	.		mm
	11.6	13.7	14.8	14.8	10.2	9.3	11.3	8.7	12.2	12.0		°C
	19.1	21.1	22.2	21.2	13.3	12.0	16.4	11.0	17.7	17.4		°C
	3.8	6.5	7.8	8.8	7.7	7.4	8.9	7.1	8.5	5.7		°C
	.	.	0.0	0.0	6.3	7.8	0.0	6.5	0.0	0.0		mm
	11.4	13.1	13.7	15.0	9.0	6.6	8.2	7.6	9.2	10.2		°C
	21.0	22.3	22.0	22.7	13.3	8.1	11.7	10.8	16.0	17.7		°C
	2.8	4.6	6.5	6.6	5.9	5.7	6.3	5.6	3.1	6.0		°C
	.	.	.	3.2	22.5	3.0	8.7	6.4	.	0.0		mm
	11.8	13.1	14.1	15.2	10.8	8.8	9.2	8.9	9.9	10.4		°C
	17.9	20.6	21.7	22.5	14.6	12.4	10.4	10.0	12.7	15.6		°C
	5.1	6.8	6.8	8.9	7.7	7.1	7.2	7.8	8.1	5.8		°C
	.	.	.	0.9	3.8	7.4	14.4	21.2	0.3	.		mm
	11.8	13.4	13.9	14.2	10.8	8.3	10.3	9.5	13.0	11.8		°C
	20.6	23.4	22.8	23.5	14.4	9.1	13.8	11.1	18.2	18.8		°C
	2.9	4.1	5.9	5.7	7.4	7.7	8.2	8.2	9.2	4.5		°C
	.	.	.	0.6	12.6	15.0	3.7	22.1	.	.		mm
	12.4	13.6	15.2	16.2	12.0	8.9	10.3	9.3	12.1	10.9		°C
	20.9	22.2	24.1	24.3	14.1	11.9	12.4	10.7	16.8	19.0		°C
	3.1	5.4	7.1	7.9	7.8	6.4	5.8	7.8	7.0	3.9		°C
	.	.	.	4.4	0.3	11.0	7.6	19.6	0.0	.		mm
	11.6	13.3	14.4	14.7	11.6	9.1	11.0	9.5	12.9	11.5		°C
	20.0	22.0	23.5	22.6	13.8	10.7	14.6	10.8	19.0	19.4		°C
	4.0	5.2	7.2	7.1	8.3	7.9	8.3	8.5	8.7	5.9		°C
	.	.	.	0.6	7.0	18.6	0.2	20.9	0.0	0.0		mm
	13.0	13.9	15.5	16.4	12.2	9.5	10.5	9.4	12.6	13.3		°C
	21.4	23.0	24.3	25.0	16.3	15.5	12.3	10.3	16.8	19.8		°C
	5.4	6.2	8.7	9.8	7.3	4.7	8.9	8.3	9.7	8.5		°C
	.	.	.	1.6	0.1	2.5	14.3	16.6	0.5	.		mm

Monatsgang Hohenpeißenberg



Klima- und Umweltberatung – Ihre Ansprechpartner vor Ort

für Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Hamburg
Postfach 30 11 90
20304 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Potsdam
Postfach 60 05 52
14405 Potsdam
Tel.: 03 31 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Mainz
Bruckner straße 2
55127 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 79 - 6 00
E-Mail: klima.mainz@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Stuttgart
Am Schnarrenberg 17
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 5 50 40 - 2 00
E-Mail: klima.stuttgart@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro München
Postfach 20 06 20
80006 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

für Deutschland, überregional:

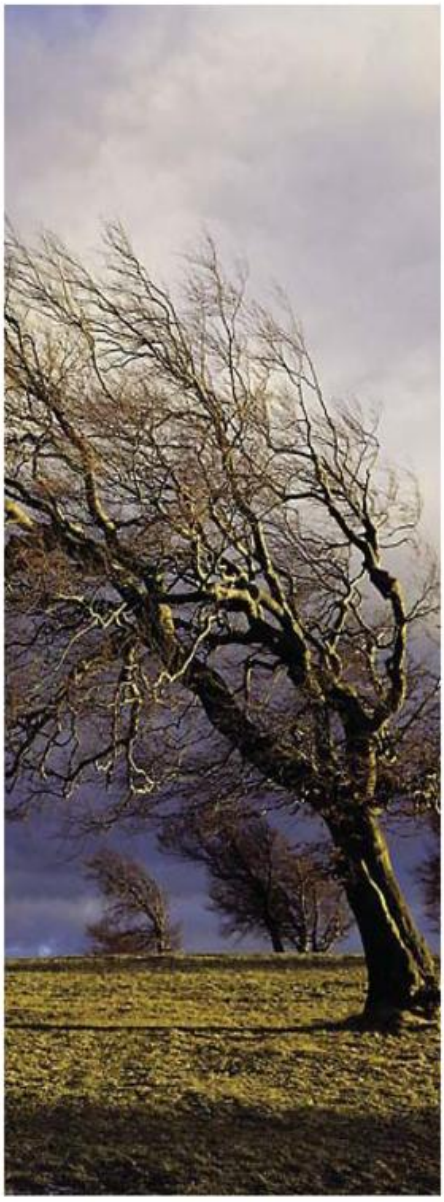
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Gutachtenbüro
Kaiserleistraße 44, 63067 Offenbach
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12, Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de/klima



Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport

Express

10
2007

Jahrgang 9

DWD
WITTERUNGSREPORT EXPRESS
10 2007

Ein kühler goldener Oktober

Deutschlandwetter im Oktober 2007

Der Oktober war in Deutschland meist zu kalt, verbreitet deutlich zu trocken und die Sonnenscheindauer lag fast überall über dem Durchschnitt. Das ergibt die Auswertung der Messdaten des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Zweiter zu kalter Monat in Folge

Die Temperatur lag deutschlandweit mit 8.3 Grad Celsius (°C) um 0.7 Kelvin (K) [1] unter dem Normalwert. Daher war der Oktober 2007 um 3.7 K kälter als der Oktober 2006. Es gab fast überall negative Abweichungen bis 1.5 K (Dresden), in den Alpen bis 1.6 K (Wendelstein) und im Harz bis 1.7 K (Brocken), der Mittelwert wurde an der Küste vereinzelt, im Südwesten örtlich erreicht, vom Untermain bis Neuwieder Becken und örtlich im Saarland war es bis 0.3 K zu warm (Geisenheim/Rheingau). Die höchste Temperatur wurde am 04. in Karlsruhe mit 26.3°C gemessen. Die tiefsten Temperaturen reichten bis -4.6°C (Barth/Vorpommern am 22.). Besonders um die Monatsmitte und zu Beginn der letzten Dekade kam es verbreitet zu Bodenfrost bis -8.3°C (Berlin-Tempelhof am 22.).

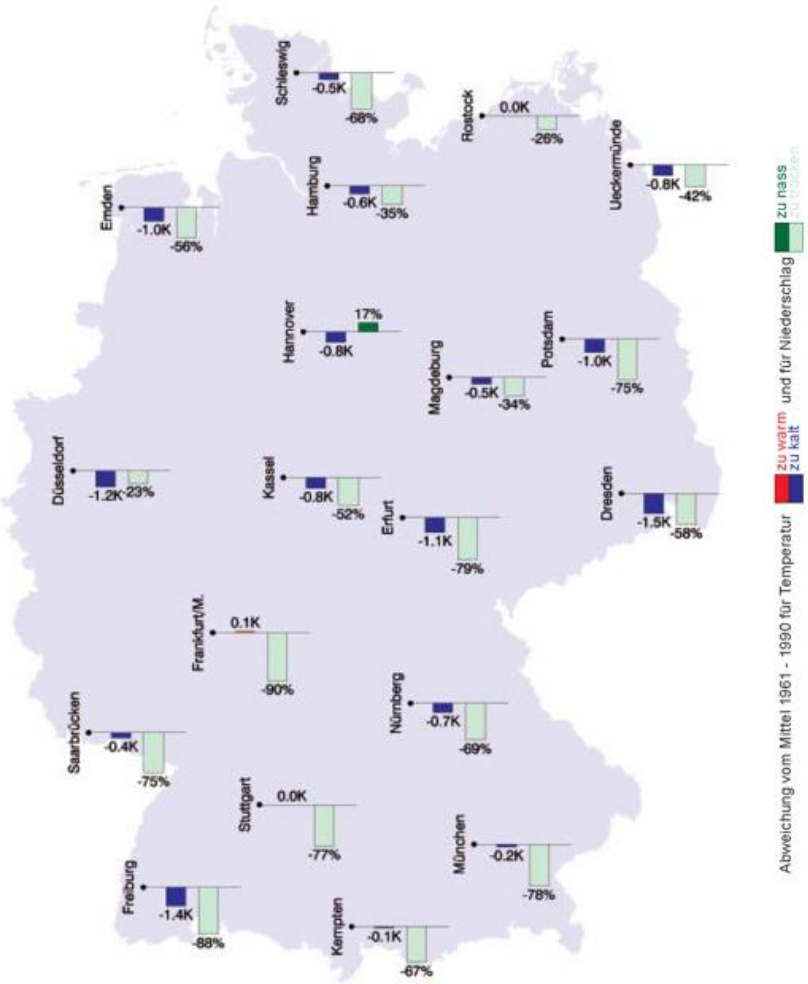
Verbreitet zu trocken

Die Niederschlagsbilanz zeigt den Oktober bundesweit betrachtet als deutlich zu trocken. Im Mittel wurden 25 mm (= Liter pro Quadratmeter, l/m²) berechnet, das sind 46 % des vieljährigen Wertes für Oktober (= 54 mm). Zu nass war es nur auf dem Fichtelberg/Erzgebirge (3 %), in einem schmalen Streifen vom zentralen Münsterland (3 %) über Diepholz (9%) und Hannover (17 %) bis zum Wendland (14%) und in den Alpen östlich der Isar (Wendelstein 31 %). Sonst gab es Defizite, die gebietsweise markant waren: so fielen auf dem Feldberg/Schwarzwald nur 11 %, in Frankfurt am Main nur 10 % und und in Bad Kissingen sogar nur 8 % des Monatssolls. Noch trockener blieb es im Hegau (nordwestlich vom Bodensee): in Wutöschingen-Ofterdingen fielen 4 mm (= 5 %). Die Monatswerte ergaben 4 mm (Berlin-Tegel, Bad Kissingen) bis 100 mm (Zugspitze) und die größte Tagesmenge hatte am 28. Düsseldorf mit 26.9 mm. Die Flächenmittel der Bundesländer zeigen 19 % (Baden-Württembg. = 13 mm) bzw. 23 % (Hessen = 13 mm) bis 71 % (Nordrhein-Westfalen = 42 mm) bzw. 82 % (Niedersachsen/Bremen = 44 mm).

Sonniger Südwesten

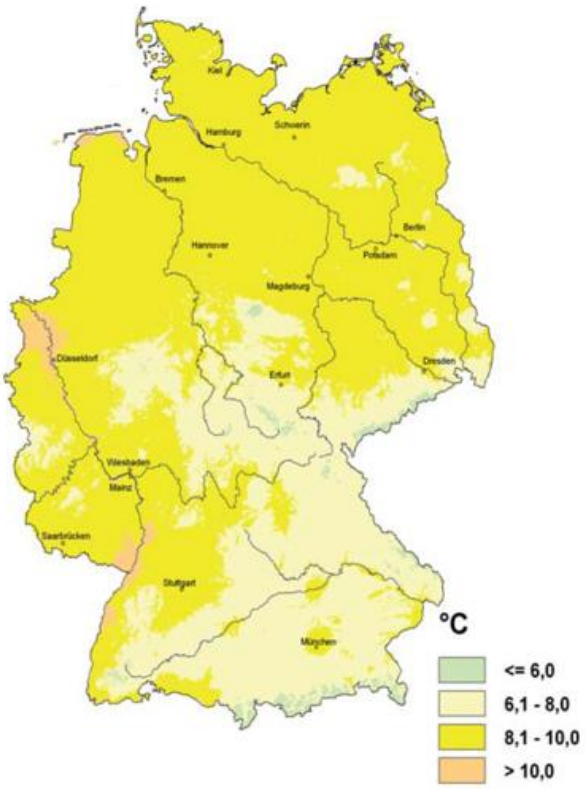
Die Sonnenscheindauer des Oktobers lag in Deutschland mit 115 Std. etwa 6 % (= 7 Std.) über dem vieljährigen Mittel von 108 Stunden. Defizite gab es vereinzelt in Mecklenbg.-Vorpommern bis 2 % (Greifswald), im Schwarzwald bis 5 % (Feldberg), in Teilen Bayerns bis 31 % (Gr. Arber) sowie verbreitet zwischen Emsland-Magdeburg-Uckermark und Münster-Vogelsberg-Vogtland bis 32 % (Brocken), Fichtelberg 40 %. Die übrigen Gebiete hatten überdurchschnittliche Werte bis 43 % (Geisenheim), Bad Kissingen 46 %. Die Sonne schien 73 Std. (Brocken) bis 199 Stunden (Zugspitze).

Abweichung im Oktober vom vieljährigen Mittel 1961-1990

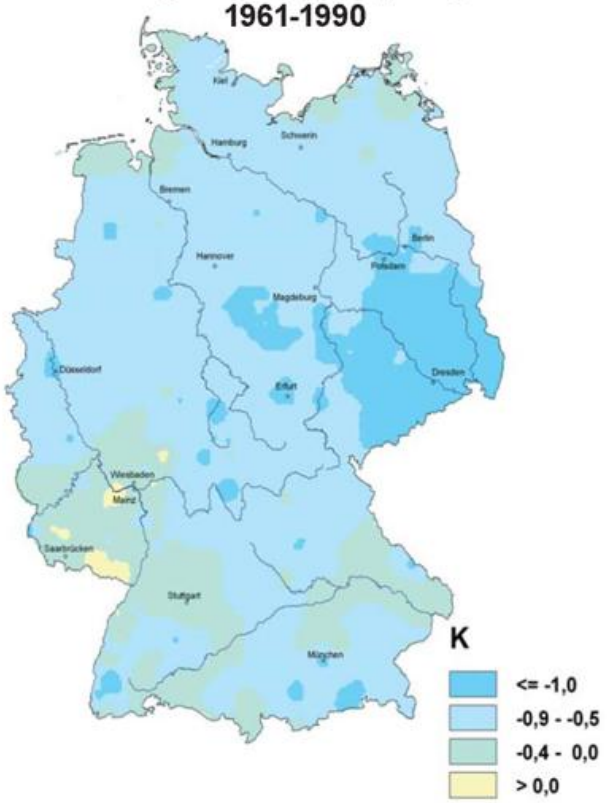


[1] Verwendet bei Abweichungen der Temperatur. 1 K(elvin) entspricht 1 °C.

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Frosttage (Min. < 0.0°C) sind keine örtlich an den Küsten und auf Inseln zu erwarten (z.B.: Helgoland), sonst verbreitet bis 5 (Kempten, Hof, Wasserkuppe/Rhön), in den höchsten Mittelgebirgen 6 bis 8 (Feldberg/Schwarzwald) oder 9 (Brocken/Harz) bzw. 10 (Fichtelberg/Erzgebirge, Großer Arber/Bayerischer Wald), in den Alpen bis 11 (Wendelstein) bzw. 25 (Zugspitze).
Diese Werte wurden in weiten Teilen um ±1 Tag erreicht und um Gera, bei Weißenburg an der Fränkischen Alb sowie auf der Zugspitze um 2 Tage und in München um 3 Tage unterschritten.
Die vieljährigen Mittelwerte wurden in folgenden Gebieten übertroffen:
um 2 Tage in Rhön und Hunsrück;
um 2 oder 3 Tage in Ostfriesland, gebietsweise im Osten (vom Harz über die Altmark, die Mecklenburgische Seenplatte bis zur Oder und südwärts bis zum Elbsandsteingebirge), im Westen (vom Wiehengebirge über das Münsterland und das Weserbergland, über den Niederrhein und das Sauerland bis zum Taunus) und von der Fränkischen Schweiz bis zum Bayerischen Wald;
um 3 Tage auf der Schwäbischen Alb;
um 2 bis 4 Tage örtlich im Alpenvorland;
um 4 Tage: im Schwarzwald;
und am Oberrhein um 2 bis 5 Tage (in Freiburg).

Eistage (Max. < 0.0°C) sind im Oktober selten; sie sind in den höchsten Mittelgebirgen bis 2 mal (Brocken/Harz, Fichtelberg Erzgebirge, Großer Arber/Bayerischer Wald, Feldberg/Schwarzwald), im Alpenbereich bis 3 (Wendelstein) bzw. 13 mal (Zugspitze) zu erwarten.
Diese Werte wurden nur auf der Zugspitze um 1 Tag unter-, sonst überschritten:
im Erzgebirge um 2 oder 3 Tage,
im Bayerischen Wald um 3 Tage,
im Harz, im Schwarzwald, auf dem Hohenpeißenberg und Wendelstein um 4 Tage.

Sommertage (Max. ≥ 25.0°C) sind im Oktober sehr selten; in den wärme- und föhnbegünstigten Lagen von Baden-Württemberg und Bayern sind sie 1 mal zu erwarten (Karlsruhe, Lahr, Freiburg im Breisgau, Garmisch-Partenkirchen).
Während der ersten Oktobertage gab es im Oberrheintal (Karlsruhe und Freiburg) 1 Sommertag.

Gebietsniederschlagshöhen

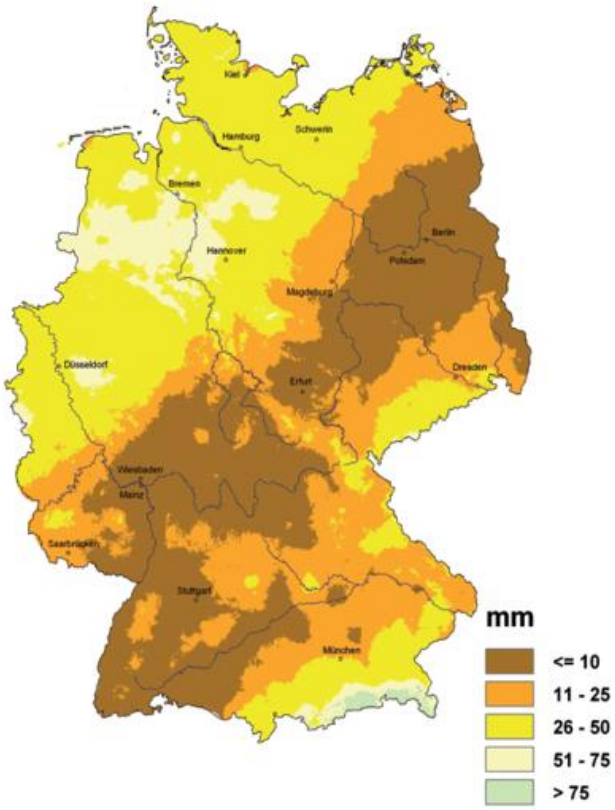
Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	30	43
Mecklenburg-Vorpommern	27	63
Niedersachsen und Bremen	44	82
Sachsen-Anhalt	16	44
Brandenburg und Berlin	13	35
Nordrhein-Westfalen	42	71
Hessen	13	23
Thüringen	16	34
Sachsen	23	48
Rheinland-Pfalz und Saarland	19	30
Baden-Württemberg	13	19
Bayern (nördlich der Donau)	17	31
Bayern (südlich der Donau)	32	44
Bundesrepublik Deutschland	25	46

*1 = Daten aus 1073 Stationen im Bundesgebiet
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

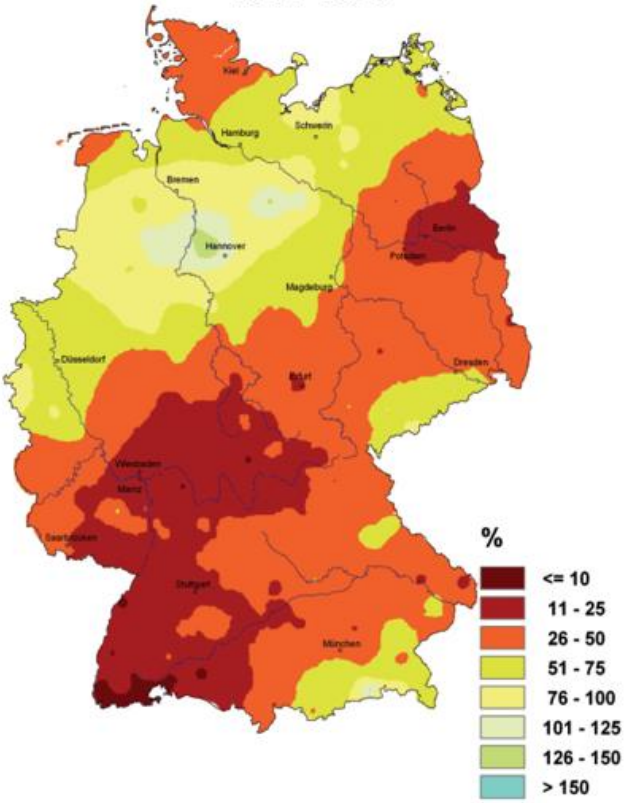
Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	45	75
Weser (oberhalb Allermündung)	29	55
Weser (ab Aller einschließlich)	43	85
Elbe (bis Saale einschließlich)	19	42
Elbe (unterhalb Saale)	23	50
Rhein (oberhalb Mainmündung)	14	20
Main	12	22
Rhein (unterhalb Mainmündung)	29	45
Donau (bis Regen einschließlich)	19	31
Donau (unterhalb Regen)	37	49

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Tage mit einer Niederschlagshöhe von 0.1 mm und mehr sind im Westen und im Nordwesten verbreitet 15 (z.B.: Aachen, Hannover, Oldenburg i.O.) bis 19 (Schleswig, Osnabrück) sowie meist in den höheren Mittelgebirgen (z.B.: Zinnwald-Georgenfeld/Osterzgebirge 18, Kleiner Feldberg/Taunus 17, Wasserkuppe/Rhön, im Schwarzwald Freudenstadt und Feldberg 16), auf dem Kahlen Asten/Rothaargebirge 20, auf dem Brocken/Harz 21, sonst 11 (München/Stadt) bis 14 zu erwarten. Diese Werte wurden übertroffen auf dem Wendelstein und in Dresden um 1 Tag, in Cottbus und Chemnitz um 2 Tage, auf dem Fichtelberg/Erzgebirge um 3 Tage, auf dem Brocken um 8 Tage (verursacht durch Niederschlag von 0.1 bis 0.3 mm aus aufliegenden Wolken an 8 Tagen); ohne diese Tage hätte der Brocken das Mittel erreicht wie Emden, Lübeck, Wittenberg, Görlitz, Gera, Erfurt, Weiden, Regensburg, München (Stadt) und Garmisch-Partenkirchen; sonst wurde das Mittel unterschritten: überwiegend um 1 Tag bis 5 Tage, westlich und nördlich von Bodensee-Rhön-Lüneburger Heide-Spreewald gebietsweise um 6 bis 8 Tage (z.B.:Konstanz, Bremerhaven), um 9 Tage auf dem Kl. Feldberg/Taunus, in Saarbrücken und Freudenstadt, um 10 Tage auf dem Feldberg/Schw., in Freiburg i.Br. und Rostock-Warnemünde.

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 1.0 mm und mehr sind im Thüringer Becken 6 (Artern/Unstrut, Erfurt), aber meist 7 (z.B.: Magdeburg, Manschnow/Oderbruch, Görlitz, Nürnberg, München/Flgh.) bis 10 (z.B.: Lübeck, Osnabrück, Saarland, Erzgebirge, Odenwald, Alpengipfel, Oberstdorf), mehr als 10 verbreitet im Nordwesten (z.B.: Emden 11, Cuxhaven 12, List/Sylt 13), in Gebirgen zwischen Rhein und Weser (z.B.: Westerwald 12, Rothaargebirge 13), in Schwarzwald (Freudenstadt 11, Feldberg 12), Rhön und Taunus (Wasserkuppe, Kleiner Feldberg 11), im Harz bis 15 (Brocken) zu erwarten. Diese Werte wurden im Erzgebirge auf dem Fichtelberg um 2 Tage und in Zinnwald-Georgenfeld um 3 Tage, in Mühldorf/Inn und auf dem Brocken um 3 Tage übertroffen; in Magdeburg, in Chemnitz und auf der Zugspitze erreicht, sonst unterschritten: meist um 1 Tag (Fürstenzell bei Passau, Hohenpeißenberg) oder 2 bis 5 Tage, im Saarland um 6 Tage, im Südwestteil von Baden-Württemberg um 6 bis 9 Tage (Feldberg), von Mainfranken und Rheingau über Rhön und Westerwald bis zum Sauerland um 6 bis 8 Tage (Bad Kissingen), vom Oderbruch bis zum Hohen Fläming um 6 bis 9 Tage (Berlin-Dahlem) und verbreitet nördlich von Leer-Rostock um 6 bis 9 Tage (List/Sylt), auf Norderney um 10 Tage.

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 10.0 mm und mehr sind überwiegend bis 2 (z.B.: Fichtelberg/Erzgebirge, Hamburg, Emden, Osnabrück, Saarland, Konstanz, Augsburg, Fürstenzell bei Passau), auf Nordseeinseln und nördlich der Eider örtlich 3 (z.B.: Norderderney, Schleswig), in Gebirgen 3 (z.B.: Westerwald, Taunus, Rhön, Odenwald, Bayerischer Wald, Schwäbische Alb) oder 4 (Rothaargebirge), im Alpenbereich 3 (z.B.: Wendelstein, Hohenpeißenberg, Kempten) oder 4 (Zugspitze, Oberstdorf) sowie in Harz und Schwarzwald 3 bis 5 (Brocken; Feldberg) zu erwarten. Diese Werte wurden auf der Zugspitze, in Weißenburg/Bayern und Göttingen, auf dem Fichtelberg/Erzgebirge und im Neuwieder Becken erreicht; an der mittlerenEms (Greven, Lingen), in Bremen, im Wendland (Lüchow), auf Fehmarn (Westermarkelsdorf) und an der Küste von Mecklenburg (Boltenhagen, Rostock-Warnemünde) um 1 Tag, in Diepholz um 2 Tage, auf dem Wendelstein um 3 Tage übertroffen; sonst unterschritten: nördlich von Bremen-Lübeck und im größten Teil des Gebietes südlich von Eifel-Teutoburger Wald-Altmark-Uckermark um 1 Tag oder 2 Tage, um 3 örtlich in Mittelgebirgen (z.B.: Braunlage/Harz) und im Alpenbereich (z.B.: Kempten), um 4 Tage in Oberstdorf und im Schwarzwald (Feldberg, Freudenstadt).

Die Monatsmittel des Luftdrucks

-auf den Meeresspiegel reduziert- hatten Werte von 1023.3 hPa (Arkona/Rügen, Rostock-Warnemünde) bzw. 1023.6 hPa (Schwerin, Boltenhagen/Nordwestmecklenburg, Helgoland) und 1023.7 hPa (Emden, Oldenburg, Bremen, List/Sylt, Schleswig, Fehmarn-Westermarkelsdorf, Greifswald) bis 1024.5 hPa (Göttingen, Coburg) und 1024.6 hPa (Bad Kissingen) bzw. 1024.7 hPa (Bad Salzuflen/NRW) und 1024.9 hPa (Bad Hersfeld).
Sie waren um 3.5 hPa (Kempten/Allgäu) und 3.9 hPa (München/Flgh.) bzw. 4.2 hPa (Fürstenzell bei Passau, Garmisch-Partenkirchen, Ulm) und 4.4 hPa (Konstanz) bis 8.3 hPa (Emden) und 8.5 hPa (Bremerhaven, Schleswig) bzw. 8.9 hPa (Norderney) und 9.3 hPa (List/Sylt) zu hoch.

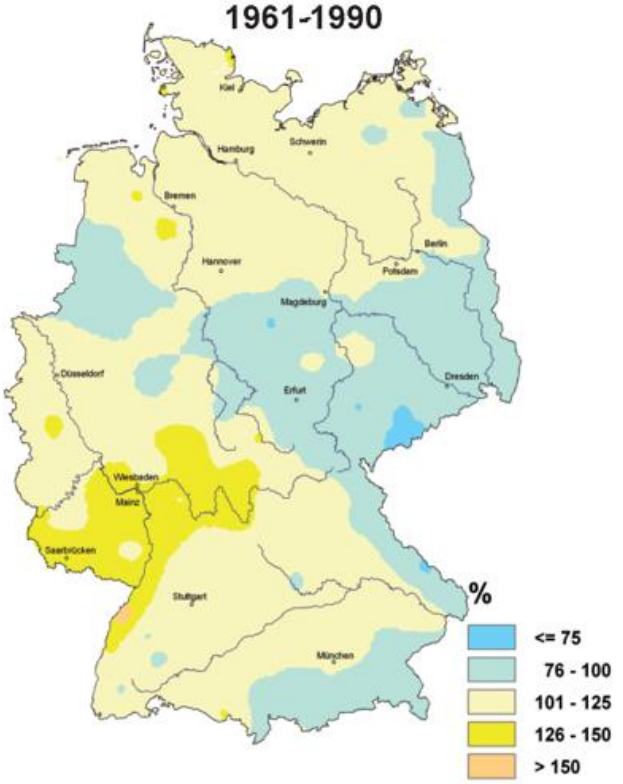
IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Hartmut Fuchs, Johann Hessel, Karl Hoffmann, Marcus Kaps, Wilfried Mauf, Susanne Müller, Anja Ohrt, Udo Stadtmüller, Wolfgang Straßburger.

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main
Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de
© Deutscher Wetterdienst 2006

Summe der Sonnenstunden



Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Extremwerte im Oktober 2007		Höhenstufe 0 bis 199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	7.9	Menz/Ruppiner Schweiz		6.0	Braunlage/Harz		-2.6	Zugspitze	
	höchster Wert	11.5	Helgoland		9.9	Aachen		7.0	Oberstdorf	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	15.3	Sankt Peter-Ording	am 03.	16.3	Braunlage/Harz	am 04.	9.7	Zugspitze	am 15.
	höchster Wert	26.3	Karlsruhe	am 04.	25.8	Freiburg im Breisgau	am 03.	24.7	Oberstdorf	am 03.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	-4.6	Barth	am 22.	-4.3	Hof	am 22.	-16.9	Zugspitze	am 20.
	höchster Wert	5.8	Helgoland	am 23.	0.6	Konstanz	am 21.	-2.8	Hohenpeißenberg	am 20.
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	4	Berlin-Tegel		4	Bad Kissingen		14	Kleiner Feldberg/Taunus	
	höchster Wert	60	Lingen		58	Aachen		100	Zugspitze	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	1.6	Berlin-Tegel	am 17.	1.4	Bad Kissingen	am 21.	4.6	Kleiner Feldberg/Taunus	am 21.
	höchster Wert	26.9	Düsseldorf	am 29.	24.4	Nürburg-Barweiler	am 29.	23.4	Wendelstein	am 21.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	88	Lingen		89	Bad Hersfeld		73	Brocken/Harz	
	höchster Wert	145	Karlsruhe		156	Saarbrücken-Ensheim		199	Zugspitze	

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
Trog Westeuropa 01.-04. Oktober	Die Wetterberuhigung war nur von kurzer Dauer. Im Süden war es am 01. noch heiter, sonnig und trocken mit einzelnen Nebelfeldern. In der Mitte zog von Westen Bewölkung auf. Nachfolgend regnete es in der Mitte und im Norden örtlich leicht von West nach Ost fortschreitend. Am 02. war es in einem breiten Streifen in der Mitte Deutschlands bedeckt, vereinzelt regnete es mäßig. Im Norden wechselten sich, nach teils sehr zögernder Nebelauflösung, Wolkenfelder und Sonnenschein ab. Im Süden zogen immer wieder dichtere Wolken über den Himmel, aber es regnete kaum. Die Luftmassengrenze blieb am 03. über der Mitte Deutschlands liegen. Es regnete, im Westen auch mit Gewittern durchsetzt. Im Norden und im Süden schien, nach verbreitet länger anhaltendem Morgennebel, die Sonne. Im Süden schauerte es später. Die Frontalzone, die die kühle trockene Luft im Norden von der milden und feuchten Luft im Süden trennte, verschob sich am 04. langsam nach Südosten. Dabei verlor sie an Wetterwirksamkeit. Es war wechselnd bewölkt. In der Mitte gab es morgens Nebel, der sich aber bis zum Mittag auflöste. Es schauerte beinahe überall.	**Tiefstwerte:** am 01. von 4.2 (Bremen,Leck/Nordfriesld.) bis 12.1°C (Helgoland), am 02. von 2.6 (Barth/V`pom.) bis 14.7°C (Weinbiet/Pfälzer Wald), am 03. von 1.9 (Lübeck) bis 15.8°C (Saarbrücken,Berus/Saarld.), am 04. von 3.4 (Ueckermünde) bis 15.7°C (Karlsruhe,Konstanz). **Höchstwerte:** am 01. von 13.5°C (Osnabrück) bis 24.1°C (Karlsruhe), am 02. von 12.1°C (Braunlage/Harz) bis 23.3°C (Lahr/Ortenau), am 03. von 11.6°C (Braunlage) bis 25.8°C (Freiburg im Breisgau), am 04. von 12.9 (Lindenberg/Brandenburg) bis 26.3°C (Karlsruhe). **Tagesschwankungen:** am 01. von 2.8 (Fehmarn-Westermarkelsdf.) bis 16.8 K (Nürnberg), am 02. von 0.6 K (Bad Salzuflen/NRW) bis 16.0 K (Oberstdorf), am 03. von 1.7 K (Hahn/Hunsrück) bis 15.3 K (Freiburg i.Br.), am 04. von 2.6 (Helgoland,Fürstenzell) bis 12.3 K (Ueckermünde). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** meist zu warm; **am 01.** im Nordwesten gebietsweise 0.1 K (z.B.:Bremerhaven) bis 1.8 K (Lingen/Ems) zu kalt, Sylt und Norderney hatten das Mittel, sonst 0.1 K (z.B.:Cuxhaven) bis 5.7 K (Hohenpeißenberg) zu warm; **am 02.** Küstenraum teils 0.1 (Arkona/Rügen) bis 1.4 K(z.B.:Schleswig) zu kalt, Rostock und Boizenburg/Elbe hatten das Mittel, sonst 0.2 K (Bremen) bis 6.2 (Klippeneck), H`peißenberg 6.6 K zu warm; **am 03.** besonders im Nordostteil 0.1 K (Cuxhaven) bis 2.3 K (Lüchow/Wendld.) zu kalt, sonst 0.1 K (Wittenberg) bis 6.3 K (Oberstdorf, Ulm), Klippeneck 6.8 K, Hohenpeißenberg 7.2 K zu warm; **am 04.** Nordosten örtlich 0.3 (Ueckermde.) bis 1.1 K (Berlin-T`hof) zu kalt, sonst 0.1 (Cottbus,Angermünde) bis 5.4 K (Berus/Saarld.), Allgäu bis 6.1 (Kempten), Baden-W`berg bis 6.3 K (Lahr) zu warm.
Hochdruckbrücke Mitteleuropa 05.-14. Oktober	Am 05. erreichte die trockene und kühle Luftmasse den Südosten. Im Osten und Südosten schauerte es anfangs noch. In der Mitte war es zunächst bewölkt, dann im Laufe des Tages heiter. Auch im Norden heiterte es nach Auflösung der Morgennebelfelder auf. Die trockene maritime Polarluft kam am 06. von Westen her unter Hochdruckeinfluss. Im Westen und im Südwesten war es verbreitet heiter und sonnig. In den übrigen Gebieten war es bewölkt, vereinzelt schauerte es leicht. Im Norden war es verbreitet neblig, nach Nebelauflösung schien auch hier die Sonne. Das herbstliche Hochdruckwetter hielt auch am 07. noch an. Die Morgennebel waren aber örtlich sehr zäh und lösten sich teilweise erst spät auf, dann schien aber auch dort, wie in den anderen Gebieten, die Sonne. Auch am 08. war es im Süden und in der Mitte nach Auflösung der verbreiteten Morgennebel sonnig. Örtlich hielt der Nebel lange an und löste sich nur zögernd auf. Im Norden zogen Wolkenfelder von West nach Ost, ohne nennenswerte Niederschläge, durch.	**Tiefstwerte:** am 05. von 4.2 (Ueckermünde/V`pommern) bis 15.1°C (Konstanz), am 06. von 3.0 (Menz/Brdbg.,Ueckermünde) bis 10.9°C (Arkona), am 07. von 1.3°C (Bremen) bis 11.7°C (Helgoland), am 08. von 0.5°C (Hof-Hohensaas) bis 11.9°C (Norderney), am 09. von 1.2°C (Augsburg-Mühlhausen) bis 11.2°C (Helgoland), am 10. von -0.5°C (Cottbus) bis 10.3°C (Helgoland), am 11. von -0.2°C (Cottbus) bis 12.4°C (Helgoland), am 12. von 0.5°C (Oberstdorf) bis 10.9°C (Düsseldorf), am 13. von -0.7°C (Cottbus) bis 9.6°C (Helgoland), am 14. von -2.2°C (Cottbus) bis 10.7°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 05. von 12.0°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 21.6°C (Kempten), am 06. von 8.4 (Neuhaus am Rennweg) bis 19.3°C (Freiburg i.Br.), am 07. von 11.4 (Neuhaus) bis 19.5°C (Bendorf/Rhein,Karlsruhe), am 08. von 11.7 (Neuhaus/Thüringer Wald) bis 19.2°C (Freiburg), am 09. von 8.4°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 18.7°C (Karlsruhe), am 10. von 9.9°C (Arkona/Rügen) bis 19.2°C (Bendorf/Rhein), am 11. von 9.1°C (Görlitz) bis 18.6°C (Bendorf/Rhein), am 12. von 8.5°C (Neuhaus) bis 17.7°C (Greven/Münsterland), am 13. von 8.4°C (Neuhaus) bis 16.2°C (Freiburg im Breisgau), am 14. von 9.8°C (Konstanz) bis 20.6°C (Trier-Petrisberg). **Tagesschwankungen:** am 05. von 1.3 K (Helgoland) bis 12.7 K (Regensburg), am 06. von 3.2 K (Arkona/Rügen) bis 13.9 K (Köln/Flgh.), am 07. von 2.9 K (Helgoland) bis 15.0 K (Bremen,Düsseldorf), am 08. von 2.1 K (Rostock-Warnemünde) bis 16.0 K (Oberstdorf), am 09. von 1.4 K (Arkona) bis 14.8 K (Stuttgart/Flgh.), am 10. von 2.3 K (Helgoland) bis 15.8 K (Cottbus), am 11. von 2.0 (Fehmarn-Westermarkelsdf.) bis 15.5 K (Freiburg),

Trog Westeuropa 01.-04. Oktober

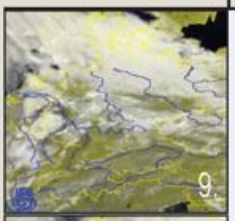
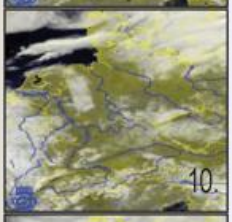
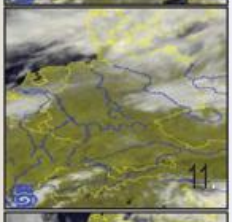
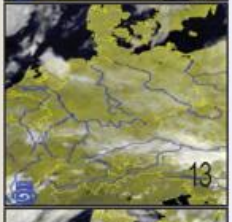
 Niederschlag	 Sonne	 Wind
In den nördlichen Mittelgebirgen fiel am 01. mäßiger Niederschlag, im Norden nur geringer und im Süden kaum (Göttingen 10 mm, Aachen 8 mm, Kassel, Bad Salzuflen, Braunschweig 7 mm, Düsseldorf, Leinefelde, Brocken, Magdeburg 5 mm; sonst 4 mm bis im Norden und im Süden verbreitet kein Niederschlag). Am 02. verlagerte sich das Regengebiet etwas nach Süden (Berus 12 mm, Tholey, Weißenburg 11 mm, Saarbrücken 10 mm, Cottbus 7 mm, Öhringen 6 mm, Mannheim, Straubing 5 mm; sonst 4 mm bis im Norden verbreitet, in der Mitte vereinzelt kein Niederschlag). Die Gewitter brachten am 03. im Westen höhere Niederschlagswerte (Lingen 26 mm, Greven, Aachen 19 mm, Diepholz, Ahaus 15 mm, Mühldorf 8 mm, Bad Lippspringe, Braunlage 7 mm; sonst 6 mm bis vereinzelt kein Niederschlag). Die Schauer waren am 04. nicht mehr sehr ergiebig (Wendelstein 11 mm, Lichtenhain-Mittelndorf 6 mm, Fürstenzell, Regensburg, Fehmarn, Hof, Hohenpeißenberg, Fichtelberg, Lübeck, Mühldorf, Chemnitz 5 mm; sonst 6 mm bis vereinzelt, im Westen verbreitet kein Niederschlag).	An diesen Tagen zeigte sich die Sonne sehr unterschiedlich. **Am 01.** schien die Sonne besonders im Südostteil 8 (z.B.: Leipzig) bis 11 Stunden (Zugspitze), örtlich -meist im Nordwesten- 1 Std. (z.B.: Emden) oder weniger bzw. nicht (z.B.: Aachen), sonst 2 (z.B.: Göttingen) bis 7 Std. (z.B.: Mühldorf/Inn); **am 02.** gab es örtlich im Küsten- und Alpenraum 8 (z.B.: Oberstdorf) bis 11 Std. (Cuxhaven), vereinzelt im Norden und oft südlich von Main-Mosel 2 (z.B.: Freudenstadt) bis 7 Std. (z.B.: Oldenburg), sonst 1 Std. (z.B.: Tholey/Saarld.) oder weniger bzw. keine Sonne (z.B.: Lingen,Gera); **am 03.** schien sie örtlich -oft im Norden und südlich des Main- 8 (z.B.: Kempten, Itzehoe) bis 11 Std. (Klippeneck/Schwäb. Alb), teils -meist Mittelgebirgsraum- 1 Std. (z.B.: Hannover) oder weniger bzw. nicht (z.B.: Weiden), sonst 2 (z.B.: Straubing) bis 7 Std. (z.B.: Helgoland); **am 04.** waren es in Karlsruhe und Lahr 8, in Arkona/Rügen 7 Std., sonst meist 2 (z.B.: List,Bamberg) bis 5 Std. (z.B.: Trier, Ulm), im Norddeutschen Tiefland und im Südosten örtlich 1 Std. (z.B.: Bremen, Wendelstein) oder weniger bzw. keine Sonne (z.B.: Schleswig,Regensburg).	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8** gab es nur am 02. und 03. auf der Zugspitze.

Hochdruckbrücke Mitteleuropa 05.-14. Oktober

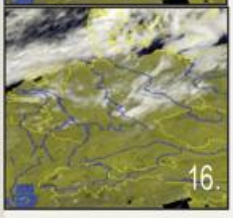
Im Süden und Osten schauerte es am 05. nur noch mit wenig Niederschlag (Ulm 4 mm, Oberstdorf, Mühldorf 2 mm, Teterow, Zinnwald-Georgenfeld, Arkona, Cottbus, Garmisch-Partenkirchen 1 mm; sonst geringer, in der Mitte verbreitet, im Norden und Süden vereinzelt kein Niederschlag). Im Norden und im Süden fiel am 06. verbreitet, in der Mitte vereinzelt geringer Niederschlag. Im Norden und im Osten gab es am 07. vereinzelt Niederschlag in Form von Nebelnässen. Auch am 08. gab es vereinzelt Nebelnässen.	In diesem Witterungsabschnitt, der größtenteils durch ruhiges Herbstwetter geprägt wurde, schien die Sonne an den meisten Tagen überwiegend 2 bis 7 Stunden. An jeweils zwei Tagen überwog sonniges bzw. trübes Wetter. Am 05./06. schien die Sonne in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden. Viel Sonne hatte am 05., mit 8 bis 10 Stunden, gebietsweise ein Streifen von der Jülicher Börde und dem Saarland bis zum Coburger Land und am 06. vereinzelt die Ostseeküste, die Alpengipfel sowie die Gebiete westlich einer Linie Münsterland - Fränkische Alb - Bodensee. 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne gab es am 05. im Erzgebirge, Taunus sowie gebietsweise südlich einer Linie Mannheim – Dungau und am 06. in den Alpentälern, im Bayerischen Wald sowie in einem Streifen von Ostfriesland über die Hessischen Bergländer bis nach Sachsen. Am 07. schien die Sonne überwiegend 8 bis 11 Stunden. 2 bis 7 Stunden Sonne gab es östlich einer Linie Deutsche Bucht - Fichtelgebirge, in Nordhessen sowie örtlich vom Oberrhein über den Bodensee bis zu den Alpen. 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne hatte das Erzgebirge. Am 08. war sie wieder überwiegend 2 bis	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8** gab es am 05. nur auf der Zugspitze; am 11. auf Sylt (List), Rügen (Arkona), Feldberg/Schwarzwald, Zugspitze und Brocken/Harz; am 12. in Potsdam, Boltenhagen/Nordwestmecklenburg, Boizenburg/Elbe und St. Peter-Ording/Eiderstedt sowie auf Helgoland, **Beaufort 9** auf Fehmarn (Westermarkelsdorf) und Rügen (Arkona), in Barth/Vorpommern, auf Sylt (List) und Fichtelberg/Erzgebirge, in Rostock-Warnemünde und auf dem Brocken; am 13. auf dem Feldberg/Schwarzwald.

Witterungsverlauf

Hochdruckbrücke Mitteleuropa 05.-14. Oktober

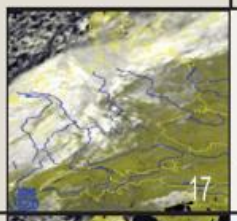
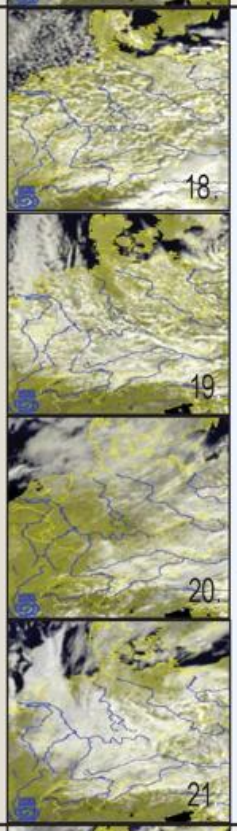
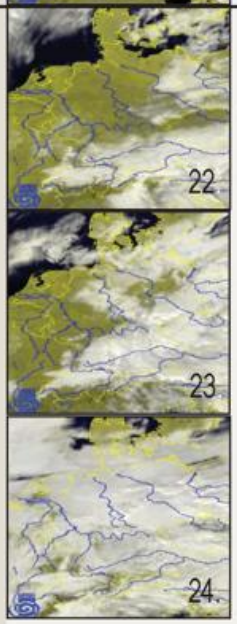
Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
     	Im Norden war es am 09. durch die feuchte, langsam von der Nordsee einfließende Polarluft hochnebelartig bewölkt. Im Westen war es zeitweise bewölkt. In den übrigen Gebieten schien, nach Auflösung der Morgennebel, die Sonne. Im Westen zog am 10. ein Randtief unter Abschwächung vom Kanal nach Südfrankreich. In der Pfalz regnete es in der Nacht leicht. Tags war es, wie in den übrigen Gebieten Deutschlands, teils wechselnd bewölkt, teils war es sonnig, je nach Auflösung des Hoch- oder Morgennebels. Eine Kaltfront erreichte am 11. mit seinem Wolkengebiet die Nordseeküste. Im Norden regnete es bis zu den Mittelgebirgen leicht. In der Mitte wechselten sich Wolken und Sonne ab. Im Süden schien nochmals nach Nebelauflösung verbreitet die Sonne. Die Bewölkung der nach Südosten schwenkenden Kaltfront erreichte am 12. die Alpen. In der Osthälfte regnete es gelegentlich leicht. Später lockerte im Norden die Bewölkung auf. Im Südwesten war es zumeist bedeckt, weil sich die Nebelfelder kaum auflösten. Die trockene Luft polaren Ursprungs kam am 13. von Norden unter den Hochdruckeinfluss. Im Südosten regnete es noch mit geringen Mengen. In den übrigen Gebieten war es zunächst stark bewölkt. Im Tagesverlauf schien, von Nordwest nach Südost zunehmend und örtlich nach Nebelauflösung, die Sonne. Der Einfluss des Hochdruckgebietes hatte sich am 14. in ganz Deutschland durchgesetzt. In einigen Tallagen, insbesondere in Süddeutschland, hatte sich trotz der trockenen Polarluft Nebel gebildet, der sich im Laufe des Vormittags aber auflöste. Dann schien überall die Sonne.	am 12. von 3.0 K (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 15.2 K (Oberstdorf), am 13. von 2.4 K (Helgoland) bis 16.2 K (Freiburg im Breisgau), am 14. von 3.5 K (Helgoland) bis 16.9 K (Bamberg). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** fast immer zu kalt; **am 05.** kleine Gebiete nordwestlich Mosel-Main/Saale-Elbe-Trave 0.1 (Braunlage) bis 1.3 K (Brocken) zu kalt, Kl. Feldbg./Taunus hatte das Mittel, sonst 0.1 (z.B.:Kassel) bis 6.8 K (Oberstdf.) zu warm; **am 06.** Rügen 0.8 K (Arkona) und Südbayern örtlich 0.4 (Mühldorf, Garmisch-P.) bis 1.9 K (Zugspitze) zu warm, sonst 0.1 K (Ulm) bis 3.6 (Kassel), St.Peter-Ording/Eiderstedt 4.1, Lingen 4.2 K zu kalt; **am 07.** auf Inseln und im äußersten Süden vereinzelt 0.1 (List/Sylt) bis 2.4 K (Zugspitze) zu warm, sonst 0.1 (Helgoland,Garmisch-P.) bis 4.0 (Gardelegen/Altmark,Freiburg i.Br.), Cottbus 5.1 K zu kalt; **am 08.** örtlich -meist Küste und Berge im Süden- 0.1 (Rostock-W.) bis 1.5 (Garmisch), Zugspitze 2.3 K zu warm, Cuxhaven hatte das Mittel, sonst 0.1 (Arkona) bis 3.3 K (Cottbus,Bad Hersfeld) zu kalt; **am 09.** vereinzelt 0.1 (Bad Lippspringe, Ulm) bis 0.8 K (Garmisch) zu warm, Oberstdorf und Lingen erreichten das Mittel, sonst 0.2 (St.Peter-O.,Essen,Göttingen,Trier-P.) bis 3.7 K (Cottbus) zu kalt; **am 10.** örtlich 0.2 (z.B.: Öhringen) bis 0.8 K (z.B.: Köln) zu warm, Kahler Asten/Rothaargeb., Bad Lippspringe, Mannheim, Karlsruhe hatten das Mittel, sonst 0.1 (Gießen) bis 5.2 K (Cottbus) zu kalt; **am 11.** örtlich -meist Nordsee, Gipfel- 0.1 (K. Asten) bis 2.0 K (List) zu warm, Bremerhaven und Arkona erreichten das Mittel, sonst 0.1 (Rostock-W.) bis 3.7 (Chemnitz), Lausitz bis 4.9 K (Görlitz) zu kalt; **am 12.** nördlich Main-Mosel fast überall 0.4 (Gera,Kahler Asten) bis 2.4 K (Lüchow/Wendland) zu warm, sonst 0.1 (Hof,Kassel,Berus/Saarld.) bis 2.0 (Öhringen/H`loher Land), Coburg 2.3 K zu kalt; **am 13.** Westteil häufig 0.1 (Zugspitze,Stötten/Schwäb.Alb) bis 1.6 K (Köln) zu warm, Leinefelde hatte das Mittel, sonst 0.1 K (Lingen, Wasserkuppe,Weiden) bis 3.5 (Görlitz), Wendelstein 3.7 K zu kalt; **am 14.** kleine Gebiete -oft Westteil- 0.1 (Aachen, Saarbrücken) bis 4.6 K (Zugspitze) zu warm, Karlsruhe und St.Peter-O. erreichten das Mittel, sonst 0.1 (z.B.: Osnabrück) bis 4.8 K (Görlitz) zu kalt. **Bodenfrost:** am 07. vereinzelt -0.1°C (z.B.: Mühldorf) bis -1.3°C (Braunlage); am 08. örtlich -0.1°C (Doberlug-Kirchhain/Brdbg.) bis -1.8°C (Hof); am 09. nur Doberlug-K., Augsburg und Stuttgart/Flgh. -0.4°C; am 10. vereinzelt -0.1°C (Oberstdorf) bis -1.6°C (Doberlug-K.); am 11. örtlich -0.1 (Nürnberg) bis -1.8°C (Stuttgart/Flgh.,Doberlug); am 12. nur Mühldorf/Inn -0.2°C und Oberstdorf -0.8°C; am 13. kleine Gebiete -0.1 (Soltau,Artern/Unstrut) bis -2.9°C (Hof); am 14. im Südostteil verbreitet bis -4.4°C (Hof-Hohensaas/Ofr.).

Südwestlage, antizyklonal, 15.-17. Oktober

 	Das sonnenscheinreiche Herbstwetter hielt auch am 15. noch an. In der bodennahen, trockenen Polarluft zeigte sich kaum eine Wolke. Frühnebelfelder gab es nur in wenigen Gebieten südlich der Donau und am Bodensee. Nach Sonnenaufgang lösten sich diese rasch auf. In der Mitte und im Süden schien am 16., nach Auflösung örtlicher Nebelfelder in den Niederungen, die Sonne. Nördlich der Mittelgebirge war es morgens verbreitet bedeckt, örtlich war es aber auch heiter. Am Nachmittag fing es an der Nordseeküste leicht zu regnen an. Die Kaltfront kam am 17. nur zögernd von der Nord-	**Tiefstwerte:** am 15. von -1.7°C (Mühldorf/Inn) bis 11.2°C (Helgoland), am 16. von 0.8°C (Mühldorf) bis 13.4°C (Helgoland) am 17. von 1.9 (Oberstdf.) bis 10.3°C (Fehmarn-Westermarkelsdf.). **Höchstwerte:** am 15. von 13.1°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 22.3°C (Karlsruhe), am 16. von 10.8°C (Neuhs. am Rennweg) bis 22.6°C (Karlsruhe), am 17. von 12.1 (Schleswig,Bad Marienbg.) bis 21.6°C (Karlsruhe). **Tagesschwankungen:** am 15. von 3.9 K (List/Sylt) bis 20.8 K (Mühldorf/Inn), am 16. von 1.5 K (Leck/Nordfriesland) bis 18.5 K (Mühldorf), am 17. von 2.6 (Fehmarn-W`df.) bis 17.7 K (Garm.-Partenkirchen). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** meist zu warm; **am 15.** kleine Gebiete -meist Ostteil 0.1 (z.B.: Cottbus,Schwerin,Mannhm.) bis 2.4 K (Augsbg.,Mühldf.) zu kalt, sonst

 Niederschlag	 Sonne	 Wind
Im Westen regnete es am 09. leicht (Aachen 3 mm, Berus 2 mm, Trier 1 mm; sonst vereinzelt geringer bis verbreitet kein Niederschlag). Im Norden gab es in Küstennähe am 10. gelegentlich Sprühregen (vereinzelt sehr geringer Niederschlag im Norden, sonst verbreitet kein Niederschlag). Die Niederschlagsmengen waren nördlich der Mittelgebirge am 11. nicht sehr ergiebig (Brocken 2 mm, Menz, Schleswig, Itzehoe, Arkona, St. Peter-Ording, Neuruppin, Leck, Cuxhaven, Lindenberg, Manschnow, Bad Lippspringe, Cottbus, Angermünde, Barth 1 mm; sonst im Norden verbreitet geringer bis im Westen vereinzelt, im Süden kein Niederschlag). Das Wolken- und Regengebiet war am 12. nach Südosten weitergezogen (Brocken, Fichtelberg 4 mm, Ueckermünde 3 mm, Teterow, Zinnwald-Georgenfeld, 2 mm, Boizenburg, Dresden, Menz, Gr. Arber, Görlitz, Cottbus, Manschnow, Lindenberg 1 mm; sonst im Norden und Osten verbreitet, im Süden vereinzelt geringer Niederschlag, bis im Süden verbreitet kein Niederschlag). Bis auf wenige Stationen mit geringen Nebelnässen war es am 13. niederschlagsfrei. Bis auf wenige Stationen mit geringen Nebelnässen war es auch am 14. niederschlagsfrei.	7 Stunden zu sehen. In der Südhälfte war es verbreitet sonnig mit 8 bis 11 Stunden, im Nordwesten trüb mit 1 Stunde und weniger bzw. keiner Sonne. Am 09. war es vor allem im Nordosten trüb mit 1 Stunde und weniger bzw. keiner Sonne. 2 bis 7 Stunden Sonne gab es verbreitet in der Südwesthälfte und gebietsweise vom Thüringer Becken bis zur Oberlausitz. 8 bis 11 Stunden Sonne hatte gebietsweise der Südwesten. Am 10./11. war die Sonne wieder überwiegend 2 bis 7 Stunden zu sehen. Dabei hatte am 10. der Süden örtlich sowie ein Streifen von der Deutschen Bucht bis zur polnischen Grenze (Oderbruch – Niederlausitz) 8 bis 10 Stunden und am 11. ein Gebiet südwestlich einer Linie Ruhrgebiet – Fichtelgebirge 8 bis 11 Stunden Sonne. 1 Stunde und weniger bzw. nicht schien sie am 10. vereinzelt an den Küsten sowie in der Mitte und am 11. verbreitet, meist nordöstlich einer Linie Deutsche Bucht – Thüringen. Am 12. machte sich die Sonne rar und zeigte sich in den meisten Gebieten 1 Stunde und weniger bzw. nicht. 2 bis 7 Stunden Sonne gab es verbreitet nordöstlich einer Linie Emden – Oberlausitz und verbreitet südwestlich einer Linie Hunsrück – Fränkische Alb. Am 13. schien sie wieder überwiegend 2 bis 7 Stunden. 8 bis 11 Stunden Sonne gab es verbreitet nordöstlich einer Linie Emden – Elbsandsteingebirge, vereinzelt im Westen sowie vom Oberrheintal über den Bodensee bis zu den Alpen. 1 Stunde hatte der äußerste Südosten. Am 14. verwöhnte die Sonne fast ganz Deutschland mit 7 bis 11 Stunden. Auf dem Satellitenbild kann man im Südwesten Nebelfelder erkennen, die sich an der Donau noch auflösten (Ulm meldete 5 Stunden Sonne), während sie am Bodensee erhalten blieben.	
Bis auf wenige Stationen mit geringen Nebelnässen war es auch am 15. niederschlagsfrei. An der Nordseeküste setzte am 16. Regen ein (List 12 mm, Leck 10 mm, Helgoland, Schleswig 4 mm, St. Peter-Ording 3 mm, Brocken 1 mm; sonst vereinzelt geringer bis verbreitet kein Niederschlag). Die von Nordwest nach Südost durchziehende Kaltfront brachte überall Niederschlag (Soltau 19 mm, Cuxhaven 18 mm, Marnitz, Bremerhaven 17 mm, Emden,	Zu Beginn war es überall sonnig, dann wurde es von Nordwest nach Südost fortschreitend trüb. Am 15. verwöhnte die Sonne ganz Deutschland mit 8 bis 11. Im Alpenvorland vom Bodensee bis zum Lech schien sie nach Nebelauflösung 4 bis 6 Stunden. Am 16. war es in der Südhälfte mit 8 bis 11 Stunden verbreitet sonnig. Nördlich einer Linie Aachen – Würzburg – Dresden war sie 2 bis 7 Stunden zu sehen und im Harz sowie nordwestlich einer Linie Ostfriesland – Lübecker Bucht zeigte sie sich 1 Stunde und weniger bzw. nicht. Am 17. schien sie gebietsweise südöstlich	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** traten am 15. in den Hochlagen von Harz und Erzgebirge auf. Am 16. gab es Sturmböen außerdem im Schwarzwald und in der Deutschen Bucht. Am 17. traten Sturmböen verbreitet in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen sowie in einem Streifen vom Münsterland nach Sachsen bis in tiefe Lagen auf. **Sturmböen der Windstärke 10** registrierte der Brocken im Harz am 17.

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
	see nach Südosten voran. Während es im Nordosten schon anhaltend regnete, schien im Süden und im Südosten noch die Sonne. Dazwischen war es verbreitet stark bewölkt. Von Nordwest nach Südost fortschreitend, ging der Regen in Schauer über.	0.2 (z.B.:Würzbg.) bis 5.8 (Wendelstein), Zugspitze 8.2 K zu warm; **am 16./17.** von 0.4 K (Mühldorf 16.) bis 5.8 K (Hof 17.) zu warm. **Bodenfrost:** am 15. gebietsweise -meist im Südosten- bis -4.2°C (Mühldf./Inn); am 16. vereinzelt -0.3°C (Weiden) bis -2.0°C (Ueckermünde); am 17. nur Garmisch-Partenkirchen -0.2°C und Oberstdorf -0.4°C.
	Am 18. hatte die Kaltfront mit seinem Niederschlagsgebiet die Alpen erreicht. Im Nordstau der Alpen war es bedeckt. In den anderen Gebieten war es wechselnd bewölkt. In der maritimen Polarluft schauerte es verbreitet. Aus Nordosten wurde am 19. die feuchte Polarluft durch trockene Arktikluft nach Süden verdrängt. Während im Nordosten die Bewölkung schon auflockerte und zeitweise die Sonne schien, war es im Süden noch bedeckt mit örtlichem Regen, ab ca. 600 m NN. schneite es. In der Mitte und im Westen war es wechselnd bewölkt und es schauerte. Das schöne aber kalte Herbstwetter setzte sich am 20. in der Mitte und im Westen, nach Auflösung von örtlichen Nebelfeldern, weiter fort. Im Norden und Südosten war es stärker bewölkt. Im Norden, den östlichen Mittelgebirgen und im Süden fiel Niederschlag, im Nordstau der Alpen schneite es oberhalb ca. 700 m NN auch anhaltend. Ein dichtes Wolkenfeld zog am 21. von Südosten kommend über die Mitte und den Süden Deutschlands hinweg Richtung Westen. Verbreitet regnete es. Im Laufe des Tages ging der Dauerniederschlag in Schauer über. Oberhalb von ca. 500 m NN schneite es. Im Nordosten schien zeitweise die Sonne. Örtlich war es neblig.	**Tiefstwerte:** am 18. von 1.3°C (Hof-Hohensaas) bis 8.9°C (Norderney), am 19. von -1.5°C (Freiburg im Breisgau) bis 7.8°C (Helgoland), am 20. von -3.1°C (Freudenstadt) bis 6.3°C (Arkona, Boltenhagen), am 21. von -2.6°C (Hof-H./Oberfranken) bis 6.7°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 18. von 4.8°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 14.9°C (Karlsruhe), am 19. von 2.6 (Neuhaus am Rennweg) bis 12.3°C (Frankfurt/M.), am 20. von 2.1 (Neuhs./Thüringer Wald) bis 12.6°C (Bendf./Rhein), am 21. von 0.4°C (Stötten/Schwäbische Alb) bis 12.7°C (Emden). **Tagesschwankungen:** am 18. von 2.3 K (Rostock-Warnemünde) bis 10.9 K (Mannheim), am 19. von 2.5 K (Arkona) bis 11.5 K (Freiburg im Breisgau), am 20. von 2.6 K (Arkona/Rügen) bis 13.2 K (Köln/Flgh.), am 21. von 1.5 K (Weinbiet/Pfälzer Wald) bis 12.6 K (Lübeck-B.). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** fast überall zu kalt; **am 18.** vereinzelt -meist Küste/Südbayern- 0.1 (Bremerhaven) bis 1.4 K (Mühldf.) zu warm, Mannheim, Berlin-Dahlem erreichten das Mittel, sonst 0.1 (z.B.: Cuxhaven) bis 5.0 K (Feldbg./Schw.) zu kalt; **am 19./20.** von 0.3 (Rostock 20.) bis 7.4 (Freudenstadt 19.), Berge im Süden bis 10.8 (W`stein 20.), Zugspitze bis 12.5 K (20.) zu kalt; **am 21.** Norderney hatte das Mittel, sonst 0.4 (List) bis 6.8 K (Freudenst.), Berge im Süden bis 9.6 (Wendelst.), Zugsp. 11.2 K zu kalt. **Bodenfrost:** am 18. vereinzelt -0.2 (Freiburg) bis -2.8°C (Lübeck-Blankensee), am 19. überwiegend -besonders Südostteil- bis -4.2°C (Freiburg), am 20. fast überall bis -5.3°C (Freiburg,Deuselbach/Hunsrück), am 21. überwiegend -besonders Südosthälfte- bis -5.4°C (Hof-H.).
	Trockene und kalte Luft strömte am 22. aus Nordost Richtung Südwest. Nachdem sich einige Frühnebelfelder aufgelöst hatten, schien verbreitet die Sonne. Im Osten und Südosten war es weiterhin stark bewölkt. Die Niederschläge am Alpennordrand ließen im Laufe des Morgens nach. Der Zustrom feuchter Subtropikluft aus Südost, die sich in der Höhe über die Kaltluft schob, hielt am 23. weiter an. Im Westen und Südwesten war es anfangs heiter und sonnig. Später war es wechselnd, teils stark bewölkt, wie in den anderen Gebieten. In den östlichen Mittelgebirgen und im Südosten Bayerns regnete oder nieselte es, ab ca. 500 m. ü. NN fiel Schnee. Die Bewölkung zog am 24. von Südosten in den Norden Deutschlands. Bis auf den Südwesten war es stark bewölkt. Im Laufe des Tages nahm die Bewölkung in vielen Gebieten ab und es war wechselnd teilweise aber auch stark	**Tiefstwerte:** am 22. von -4.6°C (Barth/Vorpommern) bis 6.1°C (Helgoland), am 23. von -3.4°C (Köln/Flgh.) bis 7.5°C (Arkona/Rügen), am 24. von -2.6°C (Köln) bis 9.2°C (Rostock-Warnemünde), am 25. von -2.2°C Garmisch-Partenkirchen) bis 9.3°C (Arkona), am 26. von -0.7°C (Garmisch-Partenk.) bis 8.4°C (Mannheim). **Höchstwerte:** am 22. von -1.7°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 10.7°C (Aachen), am 23. von -0.3 (Neuhs. am Rennweg) bis 11.8°C (Bendorf/Rhein), am 24. von 1.4 (Neuhaus) bis 11.1°C (Ueckermünde/Vorpommern), am 25. von 2.8°C (Neuhaus/Thüringer Wald) bis 12.3°C (Köln), am 26. von 3.9 (Neuhaus am Rennweg) bis 13.4°C (Regensburg). **Tagesschwankungen:** am 22. von 1.2 (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 13.5 K (Barth/Vorpom.), am 23. von 0.9 K (Görlitz) bis 14.2 K (Köln/Flgh.), am 24. von 1.0 K (Bad Salzuflen/NRW) bis 11.8 K (Köln), am 25. von 0.7 K (Görlitz) bis 9.6 K (Garmisch-Partenkirchen), am 26. von 1.2 (Stuttgart/Schn.,Freudenstadt) bis 10.7 K (Freibg.). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** fast immer zu kalt; **am 22./23.** von 0.1 (Arkona 23.) bis 7.1 (Freudenstadt 22./23.) bzw. 7.4 K (Chemnitz 22.), Berge bis 10.9 K (Wendelstein 22.) zu kalt;

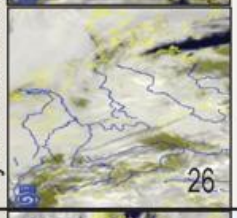
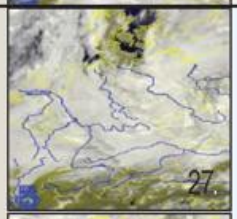
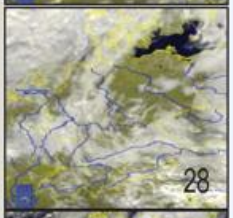
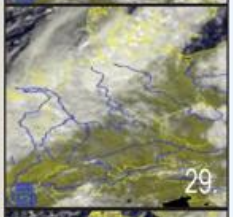
SW a

Hoch Britische Inseln, 18.-21. Oktober

Hoch Fennoskandien, zyklonal 22.-26. Oktober

 Niederschlag	 Sonne	 Wind	
Oldenburg 16 mm, Diepholz 15 mm, Lingen 14 mm, Klippeneck, Kiel-Holtenau, Hamburg Fuhlsbüttel 13 mm; sonst 12 mm bis kein messbarer Niederschlag in Mannheim).	einer Linie Spreewald – Baden-Württemberg 8 bis 10 Std. und verbreitet an den Küsten und Schleswig-Holstein, gebietsweise im Westen sowie im Harz und Thüringer Wald 1 Std. und weniger bzw. nicht. Sonst schien sie 2 bis 7 Std.		SW a
Die höchsten Niederschlagsmengen fielen am 18. in den östlichen Mittelgebirgen und im Nordstau der Alpen (Zugspitze 21 mm, Fichtelberg 20 mm, Zinnwald-Georgenfeld 14 mm, Brocken 10 mm, Bremen 9 mm, Wendelstein, Oberstdorf, Schmücke, Braunlage 8 mm; sonst 7 mm bis im Norden vereinzelt kein Niederschlag). Die Niederschläge im Nordstau der Alpen hielten auch am 19. noch an (Zugspitze 23 mm, Wendelstein 14 mm, Fichtelberg 11 mm, Garmisch-Partenkirchen 9 mm, Hohenpeißenberg, Zinnwald-G. 7 mm; sonst 5 mm bis im Norden verbreitet kein Niederschlag). Auch am 20. fielen die höchsten Niederschlagsmengen in den Alpen (Wendelstein 20 mm, Zugspitze 15 mm, Fichtelberg 5 mm, Garmisch-P. 4 mm, Bad Salzuflen, Chemnitz, Soltau, Brocken, Oschatz, Bad Lippspringe, Lindenberg, Schmücke, Hannover, Lichtenhain-Mittelndorf, Neuhaus a.Rw. 3 mm; sonst 2 mm bis vereinzelt kein Niederschlag). Das Hauptniederschlagsgebiet lag am 21. noch immer im Südosten Deutschlands (Wendelstein 23 mm, Zugspitze 15 mm, Hohenpeißenberg 8 mm, Zinnwald, Garmisch-P. 6 mm, Dresden, Fichtelberg, Kl. Feldberg/Taunus, Hof 5 mm; sonst 4 mm bis vereinzelt, im Norden verbreitet kein Regen).	In diesen Tagen zeigte sich die Sonne in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden. Erst am letzten Tag machte sie sich überwiegend rar. Vom 18.-20. war die Sonne meist 2 bis 7 Stunden zu sehen. Dabei schien sie am 18. örtlich im Norden (Ostsee und angrenzende Gebiete) sowie im Westen (Saarland und Teile von Rheinland-Pfalz) 6 bis 8 Stunden; am 19. gebietsweise entlang der Küsten sowie örtlich in der Norddeutschen Tiefebene 8 bis 10 Stunden und am 20. verbreitet im Westen sowie von Würzburg bis zum Thüringer Wald 8 bis 10 Stunden. 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne gab es am 18. in den Alpen und örtlich in den Hochlagen der Mittelgebirge; am 19. westlich des Rheins, im Münsterland, in Baden-Württemberg, verbreitet in Bayern sowie auf einzelnen Bergen und am 20. an der Nordsee, in Schleswig-Holstein, im Fichtelgebirge, der Oberlausitz, in den Alpen sowie örtlich in Bayern. Der 21. war überwiegend trüb. Die Sonne zeigte sich in den meisten Gebieten 1 Stunde und weniger bzw. nicht. Nordöstlich einer Linie Emsland – Elbsandsteingebirge schien sie 2 bis 7 Stunden.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** traten vom 18.-20. in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen auf. Am 18. gab es verbreitet Sturmböen entlang der Küsten sowie örtlich in der Osthälfte bis in tiefe Lagen. Am 19. wurden Sturmböen an der Nordsee und vereinzelt in Sachsen registriert. **Sturmböen der Windstärke 10** meldete der Wendelstein am 18.	Hoch Britische Inseln 18.-21. Oktober
Am 22. fiel im Nord- und Südosten weniger Niederschlag (Zugspitze 5 mm, Brocken, Barth, Arkona 1 mm; sonst vereinzelt geringer bis verbreitet kein Niederschlag). Im Südosten fiel auch am 23. weiter Niederschlag (Wendelstein 9 mm, Fürstenzell 7 mm, Zugspitze, Mühldorf 4 mm, Hohenpeißenberg, Fichtelberg 3 mm, Chemnitz, München-Flughafen, Lichtenhain-Mittelndorf, Zinnwald-Georgenfeld, Dresden-Klotzsche, Garmisch-Partenkirchen 2 mm; sonst 1 mm bis vereinzelt, im Norden verbreitet kein Niederschlag). Das Niederschlagsgebiet hatte sich am 24. in den Osten verlagert (Brocken 2 mm, Wernigerode, Schmücke, Erfurt, Görlitz, Fichtelberg, Lichtenhain-Mittelndorf, Fürstenzell, Neuhaus, Dresden-Klotzsche 1 mm; sonst geringer bis auf den Osten verbreitet kein Niederschlag).	Während dieses Witterungsabschnitts war es überwiegend trüb. Nur am 22. schien die Sonne in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden. 8 bis 10 Stunden zeigte sie sich vor allem an den Küsten und küstennahen Gebieten sowie von Nordrhein-Westfalen bis Bamberg. 1 Stunde und weniger bzw. keine Sonne gab es verbreitet im Süden von Baden-Württemberg und Bayern, sonst vereinzelt. Ab dem 23. machte sich die Sonne rar und ließ sich in den meisten Gebieten 1 Stunde und weniger bzw. nicht sehen. Sonst schien sie: am 23. gebietsweise westlich einer Linie Kieler Bucht – Frankenwald – Karlsruhe sowie in Brandenburg 2 bis 7 Stunden und gebietsweise westlich einer Linie Nordfriesland – Vogelsberg – Saarbrücken 8 bis 10 Stunden; am 24. in den Alpentälern sowie am	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** traten an allen Tagen in den Hochlagen der Mittelgebirge (Harz, Schwarzwald, Bayerischer Wald und vereinzelt Taunus, Pfälzer Wald, Erzgebirge) und Alpen auf. Sturmböen der Stärke 8 gab es vom 23.-25. auch auf Rügen. **Sturmböen der Windstärke 10** registrierte am 22. die Zugspitze und am 23./24. der Südschwarzwald. Sturmböen der **Stärke 11** gab es am 24. auf der Zugspitze.	Hoch Fennoskandien, zyklonal 22.-26. Oktober

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
Hoch Fennoskandien, zyklonal 22.-26. Oktober  	bewölkt. Im Osten nieselte oder regnete es örtlich. Das trübe Herbstwetter hielt auch am 25. an. Morgens war es überall bedeckt. Gegen Mittag riss die Wolkendecke im Südwesten gelegentlich auf. Im Bereich eines Kaltlufttropfens regnete es Norden und Osten örtlich leicht. Die hochnebelartige Bewölkung hielt auch noch am 26. an. In der feuchtkalten Luft nieselte oder regnete es im Osten. Sonst war es trocken. Örtlich war es zeitweise neblig.	**am 24.** Küstenraum örtlich 0.3 (z.B.:Cuxhaven) bis 1.3 K (z.B.:Rostock) zu warm, Norderney, Lüchow hatten das Mittel, sonst 0.1 K (Marnitz) bis 5.0 (Aachen), Berge bis 6.9 K (Feldbg./Schw.) zu kalt; **am 25.** kleine Gebiete -meist Norden/Südwesten- 0.1 (z.B.:Karlsruhe) bis 1.8 K (Arkona) zu warm, sonst meist 0.1 (z.B.:Potsdam) bis 3.3 (Garmisch), Gipfel im Süden bis 5.6 K (Feldberg) zu kalt; **am 26.** Norden gebietsweise, Süden örtlich 0.1 (St.Peter-O./Eiderstedt) bis 4.9 K (H`peißenberg) zu kalt, Hof hatte das Mittel, sonst 0.1 (z.B.:Berlin-T`hof,Augsburg) bis 2.0 K (Bamberg) zu warm. **Bodenfrost:** am 22. fast überall, bis -8.3°C (Berlin-Tempelhof), am 23. verbreitet -meist Norden/Westen- bis -5.6°C (Köln,Greven), am 24. meist westl. des Rhein -0.2 (Regensburg) bis -3.8°C (Köln), am 25. ganz vereinzelt bis -3.8°C (Garmisch-Partenkirchen), am 26. Freiburg -0.2, Mühldf. -0.4, Oberstdf. -1.0, Garmisch -1.1°C.
Hochdruckbrücke Mitteleuropa 27.-31. Oktober     	Im Einzugsgebiet des Kaltlufttropfens regnete es am 27. im Norden und Osten verbreitet aus einer dichten Wolkendecke. Im Süden und Südwesten schien gelegentlich die Sonne. Im Norden und Nordwesten war es am 28. bewölkt. Verbreitet war es neblig. Im Laufe des Tages lockerte die Bewölkung in Osten und Süden örtlich auf. Die Front eines Tiefausläufers erreichte abends die Nordseeküste und es fing leicht zu regnen an. Das Bewölkungsband und der damit verbundene Niederschlag kam am 29. nur zögernd nach Südosten voran. Im Osten und Süden war es unterschiedlich bewölkt, teilweise auch neblig, verbreitet schien tagsüber die Sonne. Die Kaltfront kam am 30. auch nur langsam nach Südosten voran. Die Niederschlagsintensität ließ im Süden nach, es schauerte und nieselte nur noch. Nachfolgend lockerte die Bewölkung, von Nordwest nach Südost fortschreitend, auf und es schauerte. Im Norden und Westen schien verbreitet die Sonne. Die maritime Kaltluft kam am 31. unter Hochdruckeinfluss. Es war vormittags verbreitet neblig und trüb. Gegen Mittag setzte sich aber in weiten Teilen die Sonne durch. Im Norden war es weiterhin bewölkt, vereinzelt regnete es auch.	**Tiefstwerte:** am 27. von -0.5°C (Braunlage/Harz) bis 9.8°C (Helgoland), am 28. von -2.8°C (Oberstdorf) bis 9.7°C (Helgoland), am 29. von -3.3°C (Oberstdorf) bis 10.2°C (Helgoland), am 30. von -0.9°C (Mühldorf/Inn) bis 9.5°C (Helgoland), am 31. von -2.1°C (Freiburg im Breisgau) bis 10.4°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 27. von 3.8°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 12.7°C (Lübeck-B.), am 28. von 4.7°C (Neuhaus am Rennweg) bis 12.8°C (Mannheim, am 29. von 5.9 (Neuhs./Thüringer Wald) bis 16.0°C (Garmisch-P.), am 30. von 4.4°C (Neuhaus) bis 12.9°C (Karlsruhe,Oldenburg/O.), am 31. von 5.0°C (Nürnberg/Flgh.) bis 13.0°C (Aachen,Helgoland). **Tagesschwankungen:** am 27. von 1.2 K (Helgoland) bis 8.9 K (Arten/Unstrut), am 28. von 1.4 K (List/Sylt) bis 11.9 K (Bamberg), am 29. von 0.7 K (Hamburg) bis 17.8 K (Garmisch-Partenkirchen), am 30. von 1.7 (Fehmarn-W`markelsdf.) bis 12.5 K (Freiburg i.Br.), am 31. von 2.3 K (Arkona/Rügen) bis 13.0 K (Freibg. im Breisgau). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** überwiegend zu kalt; am 27. gebietsweise -oft Süden/Nordwesten- 0.1 (z.B.:Helgoland) bis 4.0 K (H`peißenberg) zu kalt, sonst meist 0.1 (z.B.:Hamburg, Stuttgart/Flgh.) bis 1.6 K (Lindenberg/Ostbrandenburg) zu warm; am 28. vereinzelt -meist Norden- 0.1 (Frankfurt/M.) bis 1.0 K (Lingen) zu warm, sonst 0.1 (z.B.:Cuxhaven) bis 4.2 K (Artern) zu kalt; am 29. kleine Gebiete -oft Osten/Süden- 0.1 (z.B.:Wittenberg,Kassel,Karlsruhe) bis 3.4 K (Bad Kissingen) zu kalt, sonst meist 0.1 K bis 2.2 K (List), Gipfel im Süden bis 3.6 K (H`peißenberg) zu warm; am 30. örtlich -meist Süden- 0.1 (Freibg.) bis 3.3 K (Feldbg./Schw.) zu kalt, sonst 0.2 (Kahler Asten) bis 3.3 K (Görlitz) zu warm; am 31. Norden häufig 0.1 (z.B.:Görlitz) bis 3.1 (List) zu warm, sonst meist 0.2 (Kahler Asten/Rothaargeb.) bis 4.9 K (Freiburg) zu kalt. **Bodenfrost:** am 27. Norden örtlich -0.1 (z.B.:Bad Hersfd.) bis -3.0°C (Braunlg.); am 28./29. gebietsweise -oft Südteil- bis -5.1°C (Oberstdf. am 29.); am 30. kleine Gebiete -meist Süden- bis -4.0°C (Stuttgart/Flgh.); am 31. verbreitet -häufig Südwesten- bis -4.9°C (z.B.:Freibg.i.Br.).

Wetter mit Klick!

www.dwd.de



Niederschlag



Sonne



Wind

Auch am 25. fiel der Niederschlag noch im Osten (Fichtelberg, Brocken 2 mm, Zinnwald-Georgenfeld, Erfurt 1 mm; sonst geringer bis vereinzelt, im Norden verbreitet, kein Niederschlag).
Am 26. hatte sich das Niederschlagsgebiet im Osten noch etwas nach Norden verschoben (Lüchow 7 mm, Fichtelberg 4 mm, Brocken, Zinnwald-Georgenfeld 2 mm, Wernigerode, Schmücke, Gardelegen, Magdeburg, Braunschweig, Artern 1 mm; sonst geringer bis vereinzelt, im Westen und Süden verbreitet, kein Niederschlag).

Oberrhein 2 bis 4 Stunden und auf der Zugspitze 9 Stunden;
am 25. in den Alpen westlich der Ammer 2 bis 4 Stunden und in den Alpen östlich der Ammer 9 oder 10 Stunden;
am 26. örtlich in Schleswig-Holstein sowie an der Ostsee 2 oder 3 Stunden und gebietsweise in Bayern und im Südwesten von Bayern 2 bis 6 Stunden.

Der leichte Regen hielt am 27. im Osten an (Seehausen 3 mm, Marnitz, Fichtelberg 2 mm, Soltau, Brocken, Berlin-Dahlem, Zinnwald-Georgenfeld, Potsdam, Wasserkuppe, Coburg 1 mm; sonst geringer bis im Norden vereinzelt, im Süden verbreitet kein Niederschlag).
Die aus Nordwest herannahende Front brachte am 28. abends die ersten Regenfälle (Emden, Leck, Helgoland, St. Peter-Ording 7 mm, Itzehoe, Oldenburg 4 mm; sonst geringer bis vereinzelt, im Norden verbreitet, kein Niederschlag).
Die durchziehende Kaltfront brachte, am 29. im Westen und Norden erhebliche Niederschlagsmengen (Düsseldorf 27 mm, Hannover, Köln-Bonn 26 mm, Bad Salzuflen, Soltau 24 mm; sonst 23 mm bis im Süden und Osten vereinzelt kein Niederschlag).
Die Kaltfront im Süden und die nachfolgenden Schauer brachten am 30. geringere Niederschläge (Zugspitze, Stötten, Wendelstein 8 mm, Seehausen, Kempten, Hohenpeißenberg, Oberstdorf, Lüchow 6 mm; sonst 5 mm bis vereinzelt kein Niederschlag).
Die Niederschläge im Norden fielen am 31. gering aus (Schleswig 2 mm, Lichtenhain-Mittelndorf, Kiel, Leck 1 mm; sonst geringer bis im Norden vereinzelt, in den übrigen Gebieten verbreitet kein Niederschlag).

Weiterhin machte die Sonne sich rar und schien bis zum 30. in den meisten Gebieten 1 Stunde und weniger bzw. nicht.
Sonst schien sie in diesen Tagen:
am 27. in Nordbayern vereinzelt 2 Stunden, auf Helgoland und in Schleswig-Holstein 2 bis 5 Stunden, auf der Zugspitze 7 und auf dem Wendelstein 9 Stunden;
am 28. gebietsweise in einem Streifen vom Breisgau bis zum Oderbruch und Elbsandsteingebirge sowie örtlich an den Küsten, Norddeutsche Tiefebene und Alpen 2 bis 7 Stunden; örtlich in Mecklenburg-Vorpommern und vom Wendland über den Harz bis nach Thüringen 8 Stunden;
29. verbreitet in der Südosthälfte 2 bis 7 Stunden und im Schwarzwald, auf der Schwäbischen Alb und in den Alpen 8 oder 9 Stunden;
am 30. gebietsweise in der Nordwesthälfte 2 bis 7 Stunden und in Schleswig 8 Stunden.
Am 31. schien die Sonne in den meisten Gebieten 2 bis 7 Stunden. 8 oder 9 Stunden Sonne gab es örtlich westlich einer Linie Rothaargebirge – Hohenpeißenberg. 1 Stunde und weniger bzw. nicht war sie verbreitet entlang der Küsten und küstennahen Gebieten sowie vereinzelt in der Südhälfte zu sehen.

Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 traten vereinzelt in den Hochlagen von Harz, Erzgebirge, Thüringer Wald, Südschwarzwald und auf der Zugspitze auf. Sturmböen der Stärke 8 gab es am 28./29. auf Helgoland.

Deutscher Wetterdienst

Temperatursprünge

Rückgänge (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum):

17./18. vom 17. auf 18. in Garmisch-Partenkirchen um 11.0 K.

Abkühlung:

01./02. vom 01. auf 02. -ohne einige Orte,meist Westteil- um 0.1 (Garmisch-Partenkirchen,Stötten/Schwäbische Alb,Cuxhaven) bis 4.2 K (Berlin-Schönefeld), Thüringen bis 5.4 (Artern), Sachsen bis 6.5 (Dresden/Flgh.), Brandenburg bis 7.2 K (Doberlug-K.);

04./05. vom 04. auf 05. -ohne einige Orte,meist Norden- um 0.1 (Gardelegen/Altmark,Arkona/Rügen) bis 5.3 K (Erfurt/Flgh.) bzw. 5.8 (Nürburg-Barweiler/Eifel), Hessen bis 6.0 K (Bad Hersfeld), Baden-Württemberg bis 6.4 K (Karlsruhe,Stuttgart/Schn`berg);

05./06. vom 05. auf 06. -ohne einzelne Orte,meist Südwesten und Norden- um 0.1 (Arkona,Barth/Vorpommern) bis 4.1 K (Regensburg,Fürstenzell bei Passau) bzw. 5.2 (Lingen/Ems), Garmisch-Partenkirchen und Oberstdorf um 7.7 K, Kempten um 8.0 K;

10./11. vom 10. auf 11. -ohne einige Orte,meist Nordwesthälfte- um 0.1 (Lüchow/Wendld.,Essen-Bredeney,Köln/Flgh.,Hahn/Hunsrück) bis 4.5 K (Dresden/Flgh.), Cottbus und Görlitz um 5.6 K;

17./18. vom 17. auf 18. überall um 1.6 (Norderney) bzw. 1.9 K (z.B.: Arkona/Rügen,Leck/Nordfriesld.) bis 9.8 (Stuttgart/Schnarrenbg.) bzw. 9.9 K (Chemnitz), Garmisch-Partenkirchen um 11.0 K;

18./19. vom 18. auf 19. -ohne einzelne Orte im Nordwesten- um 0.1 K (Hannover/Flgh.) bzw. 0.2 (Hambg./Flgh.) bis 5.1 (Görlitz), Südostbayern bis 6.3 (Fürstenzell b. Passau), Oberstdorf um 6.8 K;

19./20. vom 19. auf 20. -ohne einige Orte,meist Nordhälfte- um 0.1 K (Leck,Greifswald,Meiningen,Weiden,Karlsruhe) bzw. 0.2 (z.B.: Manschnow,Weinbiet) bis 3.2 (Konstanz) bzw. 4.3 K (Kempten);

20./21. vom 20. auf 21. -ohne Gebiete im Norden- um 0.2 (Seehausen/Altmark,Rostock-W.) bis 4.4 K (Weinbiet/Pfälzer W.,Mannheim) bzw. 4.6 K (Lindenberg/Ostbrdbg.), Bendorf/Rhein um 6.4 K;

21./22. vom 21. auf 22. -ohne Gebiete im Süden- um 0.1 K (Angermünde/Nordostbrandenburg,Meinigen,Bad Lippspringe/NRW) bis 4.3 K (List/Sylt) bzw. 4.8 K (Oldenburg i.O.), Emden um 5.4 K;

26./27. vom 26. auf 27. besonders in der Osthälfte um 0.1 (Berlin-Temhof und -Schönefeld,Meiningen,Neuhaus am Rennweg/Thüringer W.,Deuselbach/Hunsrück) bis 3.4 K (Oberstdorf), Südostbayern bis 3.9 (Regensburg) bzw. 5.9 K (Fürstenzell b. Passau);

29./30. vom 29. auf 30. besonders in der Südhälfte um 0.2 K (Mannheim) bis 5.5 (Oberstdorf), Garmisch-Partenkirchen um 8.0 K.

Erwärmung:

30.09./01.10. vom 30.09. auf 01.10. -ohne einige Orte,meist Nordwesten- um 0.1 (Boizenburg/Elbe) bis 4.3 K (Garmisch-Partenkirchen) bzw. 4.7 (Neuhaus a.Rw./Thüringer W.), Braunlage/Harz um 5.6 K;

06./07. vom 06. auf 07. -ohne einige Orte,meist Norden und Südwesten- um 0.1 (Nürnberg,Bambg.,Lüchow,Tholey/Saarld.,Freudenstadt) bis 3.4 K (Oberstdorf,List), an der Ems bis 6.4 K (Lingen);

14./15. vom 14. auf 15. -ohne Leck,Norderney,Trier-Petrisberg- um 0.2 (St.Peter-O./Eiderstedt) bzw. 0.4 K (Meiningen,Kassel,Lingen) bis 5.7 K(Mühldorf) bzw. 6.3 (Chemnitz), Garmisch-P. um 7.1 K;

28./29. vom 28. auf 29. besonder in der Südhälfte um 0.1 K (Bendorf/Rhein,Bad Marienberg/Westerwald) bis 5.2 K (Lindenberg/Ostbrandenburg), in Südbayern bei Föhn bis 7.2 K (Garmisch-P.).

Sonnenscheinreiche Abschnitte(≥ 3 Tage mit ≥ 8 Std. Sonne)

06.-11. 6 Tage: Weinbiet/Pfälzer Wald mit 56 Stunden;

05.-09. 5 Tage: Saarbrücken/Flughafen mit 49 Stunden;

13.-17. 5 Tage: Zugspitze mit 53, Görlitz mit 46, Oberstdorf mit 45 Std.;

01.-03. 05.-09./13.-17.: 3 oder 4 Tage an 100 Orten mit 25 bis 43 Std.

Sonnenscheinarme Abschnitte

18.-23. 6 Tage: Wendelstein; 22.-27. München-Flughafen;

24.-29. 6 Tage: Diepholz, Kahler Asten, Nürburg-Barweiler, Bendorf/Rhein, Bad Marienberg, Gießen, Kl. Feldberg/Taunus, Berus;

21.-25. 5 Tage: Fürstenzell bei Passau sowie Dresden/Flughafen,

23.-27. Oschatz, Görlitz, Erfurt, Hof, Schmücke, Chemnitz, Fichtelberg, Gera, Zinnwald-Georgenfeld, Lichtenhain-Mittelndorf, Öhringen

24.-28. und Freudenstadt sowie Berlin-Tempelhof und Weinbiet;

01.-03. 09.-11. und 21.-29.: 3 oder 4 Tage an 57 Orten.

Niederschlagsreiche Zeiträume

17./18. 2 Tage: Cuxhaven mit 24.7 mm;

17.-19. 3 Tage: Fichtelberg/Erzgebirge mit 39.2 mm;

18.-21. 4 Tage: Wendelstein mit 65.5 mm und

18.-22. 5 Tage: Zugspitze mit 78.9 mm.

Trockenperioden

02.-16. 15 Tage: Seehausen/Altmark, Artern/Unstrut, Leinefelde, Göttingen, Kassel, Bendorf/Rhein und Nürburg-Barweiler/Eifel;

03.-16. 14 Tage: Bad Hersfeld, Gießen, Frankft./M.(Flgh.), Saarbrücken

04.-17. (Flgh.), Freudenstadt, Lahr und Freiburg i.Br. sowie Mannheim;

04.-16. 13 Tage: Wernigerode, Soltau, Diepholz, Düsseldorf, Köln, Meiningen, Wasserkuppe/Rhön, Kl. Feldberg/Taunus, Geisenheim/Rheingau, Hahn und Deuselbach/Hunsrück, Weinbiet/Pf. Wald, Michelstadt-V./Odenwald., Würzburg, Feldbg./Schw., Karlsruhe;

05.-16. 12 Tage: Bremerhaven, Hannover, Lüchow/Wendland, Gardelegen/Altmark, Magdeburg, Oschatz/Sachsen, Leipzig, Gera, Coburg, Bad Kissingen, Öhringen/Hohenloher Ld., Klippeneck und Stötten/Schwäbische Alb, Weißenburg/Bayern, Nürnberg, Weiden/Oberpfalz, Straubing, Fürstenzell bei Passau, Konstanz;

05.-15. 11 Tage: Norderney sowie

06.-16. Stuttgart (Flughafen),Ulm,Augsburg-Mühlhausen,Mühldorf/Inn,

18.-28. Zugspitze sowie Rostock-Warnemünde und

21.-31. Berlin-Schönefeld (Flgh.);

7 bis 10 Tage: an weiteren 63 Wetterwarten (01.-10., 02.-10., 03.-11., 03.-10., 04.-10., 04.-11., 05.-11., 06.-12., 07.-16., 08.-16., 10.-16., 18.-26., 19.-25., 20.-27., 20.-28., 20.-29., 21.-27., 21.-28., 21.-29., 22.-28., 22.-29., 22.-31., 24.-31. und 25.-31.).

Anzahl der Tage mit Gewitter

Vereinzelt gab es 1 Tag (z.B.:Bremerhaven,Lingen/Ems,Essen, Aachen,Chemnitz,Regensburg,Mühldorf,Zugspitze,Oberstdorf).

Tage mit Schneefall [1]

In kleinen Gebieten -meist in der Südhälfte- gab es 1 Tag bis 5 Tage. 6 Tage waren es auf dem Großen Arber/Bayerischer Wald und in München (Stadt). 7 Tage hatte der Fichtelberg/Erzgebirge. 8 Tage meldeten der Wendelstein und die Zugspitze.

Schneeverhältnisse

Die **tieferen Lagen** und die meisten **Mittelgebirge** mit Höhen bis zu 1000 m über NN waren den ganzen Monat schneefrei. Im

21. **Rothaargebirge** hatte der Kahle Asten am 21. eine dünne und durchbrochene Schneedecke; im **Thüringer Wald** lag örtlich

19.-25. vom 19.-25. bis 4 cm (Neuhaus am Rennweg 22.); in der **Rhön**

21.-25. gab es vom 21.-25. auf der Wasserkuppe Schneereste; im **Osterzgebirge** lagen vom 19.-26. in Zinnwald-Georgenfld. bis 7 cm

19.-26. (22.); die **Schwäbische Alb** hatte vom 20.-22. bis 1 cm (meist

20.-22. durchbrochen), am 23. Reste. In den **Mittelgebirgen** mit Höhen

23. von mehr als 1000 m ü. NN lagen im **Harz** vom 19.-26. auf dem

19.-26. Brocken bis 5 cm (21.; vom 20.-26. durchbrochen), vom 27.-29.

20.;29. Reste; im **Erzgebirge** vom 19.-30. auf dem Fichtelberg 4 (30.)

19.-30. bis 25 cm (21.), am 30. durchbrochen, am 31. Reste; im **Bayerischen Wald** vom 20.-27. auf dem Großen Arber bis 10 cm (24.),

31. vom 28.-31. Reste; im **Südschwarzwald** vom 22.-31. auf dem

20.-27. Feldberg bis 2 cm. In Baden-Württemberg und Bayern waren

28.-31. tiefere Lagen, Alpenvorland und -täler meist ohne Schnee. Eine

22.-31. Decke gab es vom 21.-23. in Hof bis 2 cm (22.; durchbrochen

21.-23. am 23.); in Weißenburg am 21. eine dünne und durchbrochene

21. Decke; in Augsburg am 21. Reste; in Ulm am 21. durchbroche-

20.-22. ne 1 cm; in Kempten vom 20.-22. bis 4 cm (20.; durchbrochen

20.-25. am 21./22.). Auf dem **Hohenpeißenberg** lagen vom 20.-25. bis

26. 11 cm (22.; am 25. durchbrochen), am 26. Reste. In den **Alpentälern** meldete Oberstdorf bis 4 cm am 20., am 21. Reste, Gar-

20.,21. misch-Partenkirchen vom 20.- 23. bis 13 cm (20.; am 23. durch-

20.-24. brochen), am 24. Reste. Auf dem **Wendelstein** lag vom 19.-31.

19.-31. eine -am 30. durchbrochene- Decke von 5 (19.) bis 55 cm (24.).

01. Die Schneedecke auf der **Zugspitze** hatte am Monatsanfang

04.,07. eine Höhe von 43 cm. Es folgte Abschmelzen bis zum 04. auf

08./13. 25, bis zum 07. auf 15 cm. Dieser Wert wurde auch am 08. fest-

14./15. gestellt. Bis zum 13. gab es weiteren Rückgang auf 9 cm, diese

05.-15. Höhe wurde auch am 14./15. verzeichnet. Vom 05.-15. war die

16./17. Decke durchbrochen. Am 16./17. gab es Reste. Neuschnee er-

18./19. gab am 18. eine Decke von 3 cm, Schneefall am 19./20. brachte

20.,24. Zuwachs auf 28 bzw. 55, bis zum 24. auf 102 cm. Es folgte Ab-

30.,31. nahme bis zum 30. auf 75 cm. Am Monatsende lagen 80 cm.

Wetterschäden [2]

03. Heftige Niederschläge führten am 03. abends zu überfluteten Straßen und Kellern in Aachen. Die A4 musste bei Eschweiler gesperrt werden, die Fahrbahn stand 50 cm unter Wasser. In

20.-22. Bayern und Baden-Württemberg kam es vom 20.-22. bei überfrierender Nässe und Schnee (bis 10 cm im Flachland) zu zahlreichen Unfällen, teils mit Schwerverletzten. Bei Glatteis auf der

22. A1 bei Bremen starb am 22. ein Autofahrer nach einem Unfall.

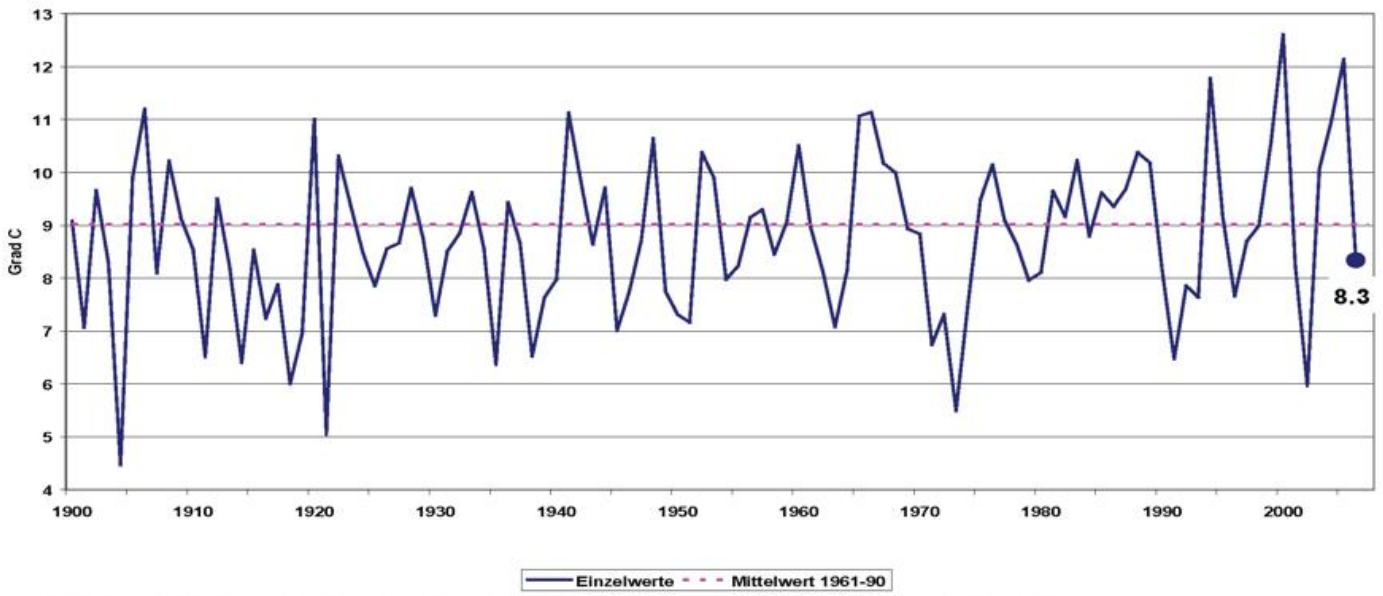
20.,21. Je eine **Wasserhose** wurde am 20. über dem Starnberger See

18. und am 21. über dem Bodensee beobachtet. **Hagel** trat am 18. vereinzelt in den Kreisen Regensburg und Weißenburg auf.

1) Tage mit Schneefall = ganz oder teilweise aus festen Niederschlägen (Schnee, Hagel, Graupel)

2) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Medienmeldungen und erheben keine Anspruch auf Vollständigkeit.

Mitteltemperatur Deutschland Oktober 1901-2007



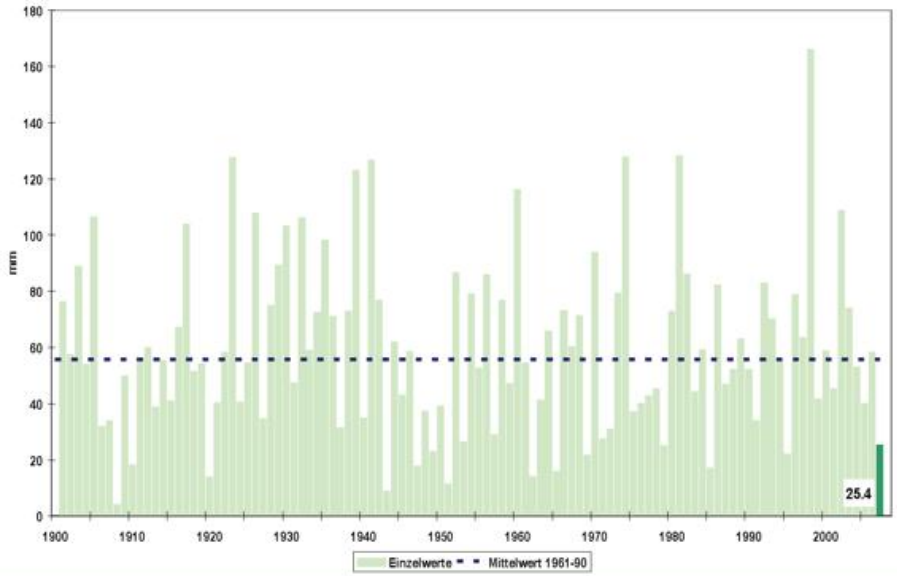
Der Oktober 2007 war in Deutschland sehr trocken und recht sonnenscheinreich.
Die Mitteltemperaturen lagen meist etwas unter dem Durchschnitt der internationalen klimatologischen Referenzperiode 1961-90.

Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 8.3 °C. Damit lag der Wert um 0.7 Kelvin unter dem langjährigen Mittel. So wurde der Monat der 42. kälteste Oktober seit 1901.

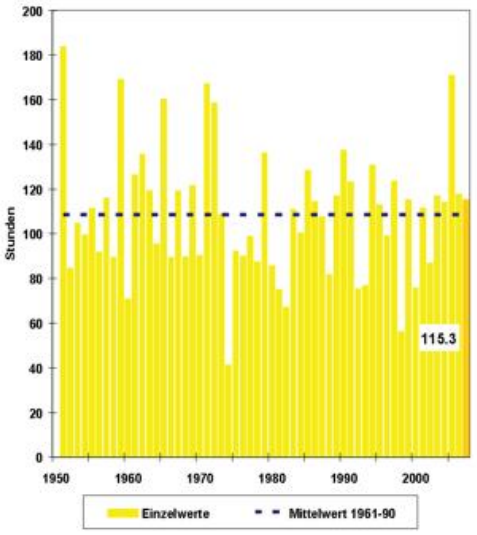
Die mittlere Niederschlagshöhe im Oktober 2007 ergab sich zu 25.0 mm.
Das sind 29.0 mm oder 54.0 % weniger als im Bezugszeitraum. Der Monat ordnete sich somit als der 14. trockenste Oktober in Deutschland seit 1901 ein.

Die Sonnenscheindauer in Deutschland im Oktober 2007 betrug im Mittel 115.3 Stunden.
Das sind 6.8 Stunden oder 6.2 % über dem langjährigen Durchschnitt. Der Monat war damit der 23. sonnenscheinreichste Oktober seit 1951.

Niederschlagshöhe Deutschland Oktober 1901 - 2007



Sonnenscheindauer Deutschland Oktober 1951-2007



Gebietsmittelwerte im Oktober aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Lufttemperatur (°C)					
	1908-2007	1958-2007	1961-1990	1978-2007	2000-2007	aktueller Monat
Schleswig-Holstein	9.2	9.5	9.5	9.5	10.1	9.0
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	9.2	9.6	9.6	9.7	10.3	8.9
Mecklenburg-Vorpommern	9.0	9.2	9.2	9.3	9.9	8.7
Berlin und Brandenburg	9.0	9.3	9.3	9.5	10.0	8.3
Nordrhein-Westfalen	9.5	9.9	9.9	10.0	10.7	9.1
Rheinland-Pfalz und Saarland	9.0	9.3	9.2	9.5	10.4	9.0
Hessen	8.6	8.9	8.9	9.0	9.7	8.2
Baden-Württemberg	8.5	8.8	8.7	9.1	9.8	8.3
Sachsen	8.6	9.0	9.0	9.0	9.6	7.8
Sachsen-Anhalt und Thüringen	8.6	9.0	9.0	9.1	9.7	8.0
Bayern	7.9	8.2	8.1	8.5	9.1	7.5
Deutschland	**8.7**	**9.1**	**9.0**	**9.2**	**9.9**	**8.3**

Gebietsmittelwerte im Oktober aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Niederschlagshöhe (mm)					
	1908-2007	1958-2007	1961-1990	1978-2007	2000-2007	aktueller Monat [1]
Schleswig-Holstein	70.9	73.4	73.3	78.8	70.9	34.4
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	59.5	59.7	55.7	62.7	56.1	45.4
Mecklenburg-Vorpommern	46.5	44.1	42.0	44.1	42.8	27.0
Berlin und Brandenburg	40.4	38.3	36.7	35.6	35.3	12.4
Nordrhein-Westfalen	68.3	68.9	62.4	72.3	64.0	40.2
Rheinland-Pfalz und Saarland	64.4	67.5	65.0	74.0	65.2	19.4
Hessen	61.6	63.1	59.0	64.9	56.7	14.3
Baden-Württemberg	70.3	74.7	67.7	82.7	82.2	13.1
Sachsen	53.4	50.6	47.2	44.8	46.4	23.2
Sachsen-Anhalt und Thüringen	46.6	44.3	40.9	41.7	39.5	16.9
Bayern	64.0	66.7	61.4	69.2	67.0	23.9
Deutschland	**59.1**	**59.8**	**55.7**	**61.8**	**58.0**	**25.3**

Gebietsmittelwerte im Oktober aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Sonnenscheindauer (Stunden)					
	1908-2007 [2]	1958-2007	1961-1990	1978-2007	2000-2007	aktueller Monat
Schleswig-Holstein		102.3	98.0	104.9	110.7	112.3
Niedersachsen, Hamburg und Bremen		102.1	98.5	104.6	113.5	107.4
Mecklenburg-Vorpommern		108.6	104.8	113.7	113.4	109.3
Berlin und Brandenburg		112.9	109.5	118.1	118.7	108.7
Nordrhein-Westfalen		106.9	106.8	104.6	113.8	112.5
Rheinland-Pfalz und Saarland		103.7	104.9	99.6	108.7	132.8
Hessen		99.4	99.5	96.1	106.4	115.9
Baden-Württemberg		114.2	116.7	109.0	118.4	135.6
Sachsen		116.6	117.9	115.8	116.8	100.4
Sachsen-Anhalt und Thüringen		107.5	105.5	108.7	114.5	102.2
Bayern		115.3	117.9	110.9	117.5	121.8
Deutschland		**109.0**	**108.5**	**108.2**	**114.7**	**115.2**

[1] Die Datenbasis im Klimamonitoring unterscheidet sich von der Datengrundlage für die Ermittlung der Gebietsniederschlagshöhen auf Seite 3. Für aktuelle Hydrometeorologische Untersuchungen wird die Verwendung der Niederschlagsdaten auf Seite 3 empfohlen.

[2] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

In den Tabellen auf Seite 16 sind die Gebietsmittelwerte der Monatsmitteltemperatur, der monatlichen Niederschlagshöhe sowie der monatlichen Sonnenscheindauer für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern zusammengestellt. Die Gebietsmittel beruhen auf den entsprechenden Rasterfeldern mit einer Auflösung von 1 km.

Neben dem aktuellen Monat sind jeweils die Werte der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990, der letzten 100, 50 und 30 Jahre sowie der Periode seit dem Jahr 2000 dargestellt.

Trends (mittlere Änderungen) für Regionen: Oktober

Mittlere Änderung in 10 Jahren, berechnet auf der Basis der mittleren Änderung der Gebietsmittelwerte in den letzten 30, 50 und 100 Jahre (1908-2007; 1958-2007; 1978-2007)

Gebiet	Änderung der Lufttemperatur (K / 10 Jahre)			Änderung der Niederschlagshöhe (% / 10 Jahre)			Änderung der Sonnenscheindauer (% / 10 Jahre)		
	100	50	30	100	50	30	100 [1)]	50	30
Schleswig-Holstein	0.12	0.05	0.24	1.60	3.71	-7.30		2.10	5.90
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	0.13	0.09	0.23	0.87	4.11	2.43		2.95	8.23
Mecklenburg-Vorpommern	0.11	0.06	0.24	-1.80	0.39	-0.24		2.42	0.81
Berlin und Brandenburg	0.12	0.09	0.18	-2.56	-6.08	-2.21		2.98	1.49
Nordrhein-Westfalen	0.13	0.11	0.29	0.60	3.39	4.00		-0.35	7.75
Rheinland-Pfalz und Saarland	0.13	0.21	0.46	1.75	6.00	-4.80		-2.08	7.89
Hessen	0.12	0.13	0.34	0.73	1.91	0.73		-1.71	7.46
Baden-Württemberg	0.13	0.25	0.41	2.94	8.09	-1.92		-3.11	7.29
Sachsen	0.11	0.05	0.18	-2.98	-9.41	2.93		-1.56	0.18
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.12	0.09	0.21	-1.87	-3.44	4.87		1.10	4.53
Bayern	0.12	0.23	0.37	1.81	2.64	0.24		-3.23	4.95
Deutschland	**0.12**	**0.14**	**0.29**	**0.70**	**2.26**	**0.20**		**-0.28**	**5.48**

In der oben stehenden Tabelle sind die mittleren Veränderungen der monatlichen Mitteltemperatur, der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer über 10 Jahre für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern auf der Basis verschiedener linearer Trends dargestellt.

Grundlagen sind die Trends der letzten 100, 50 und 30 Jahre. Die mittlere Änderung der Lufttemperatur wird in Kelvin (K) dargestellt. Bei der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer sind die Trends als relative Abweichungen (in %) angegeben.

Die Trends meteorologischer Messreihen haben nur einen prognostischen Wert. Insbesondere die Trends auf der relativ kurzen Basis von 30 Jahren werden oft von extremen Einzelereignissen bestimmt und sollten daher nur mit großer Vorsicht auf längere Zeiträume übertragen (extrapoliert) werden.

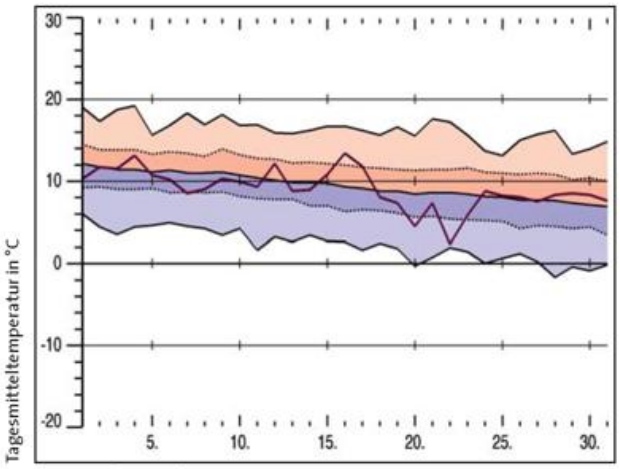
Im Einzelfall können die Ergebnisse sehr instabil sein (insbesondere beim Niederschlag) und die Extrapolation der Trends zu klimatologisch unsinnigen Werten führen.

[1)] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

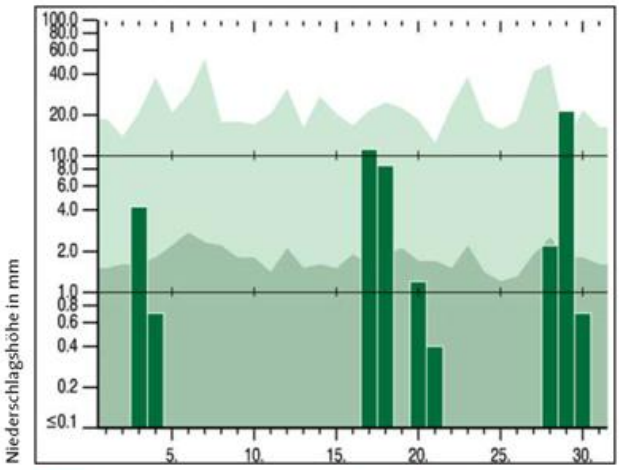
Oktober 2007	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage					Niederschlag		Anzahl der Tage mit	
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	mm	in %	≥ 0,1 mm	≥1,0 mm
Schleswig-Holstein																		
Fehmarn	3	10.1	0.0	16.4	15.	0.6	22.	-2.7	22.	.	.	.	.	.	36	78	11	3
Helgoland	4	11.5	-0.2	15.7	02.	5.8	23.	-1.5	20.	.	.	.	.	1	27	33	12	4
Kiel-Holtenau	27	9.1	-0.6	17.1	15.	0.0	23.	-1.6	20.	.	.	.	.		24	37	10	3
List/Sylt	26	10.2	-0.2	15.4	16.	3.0	22./23.	0.3	23.	.	.	.	.	4	26	29	14	4
Lübeck-Blankensee	5	8.6	-0.5	17.6	16.	-3.9	22.	-6.6	22.	.	.	4	.		39	75	16	5
Sankt Peter-Ording	5	9.8	-0.3	15.3	03.	-1.1	22.	-4.8	22.	.	.	2	.	5	31	33	13	7
Schleswig	43	8.9	-0.5	16.2	02.	-0.3	22.	-3.2	22.	.	.	1	.	8	29	32	11	7
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																		
Braunlage/Harz	607	6.0	-1.2	16.3	04.	-2.7	22.	-4.6	20./23	.	.	5	.		38	40	14	6
Braunschweig	88	8.9	-0.9	17.9	04.	-1.0	22.	-4.3	20.	.	.	2	.	3	29	73	10	7
Cuxhaven	5	10.4	0.0	17.1	16.	1.6	22.	-0.2	20.	.	.	.	.	3	40	49	13	8
Diepholz	39	9.0	-0.7	17.5	15.	-2.6	20.	-4.6	20.	.	.	1	.	10	57	108	10	7
Emden	0	9.3	-1.0	18.2	16.	-2.8	23.	-4.8	23.	.	.	3	.	9	30	44	16	4
Göttingen	173	8.8	-0.7	19.6	04.	-1.2	20.	-3.3	20.	.	.	1	.	7	24	60	8	6
Hannover (Flughafen)	59	8.9	-0.8	17.8	17.	-2.2	20.	-4.4	20.	.	.	1	.	7	49	117	10	6
Lingen/Ems	22	9.4	-0.8	18.6	15.	-1.4	20./23.	-2.8	20./23.	.	.	2	.	5	60	97	11	6
Lüchow/Wendland	17	8.6	-0.7	17.5	17.	-2.3	22.	-4.1	22.	.	.	5	.		39	115	9	6
Norderney	11	10.7	-0.1	16.1	03.	1.0	23.	-0.9	23.	.	.	.	.	4	21	26	10	2
Oldenburg i.O.	11	9.2	-0.4	18.0	16.	-1.8	20.	-3.7	20.	.	.	4	.	4	41	67	11	6
Osnabrück	95	9.4	-0.6	17.9	15.	-1.4	23.	-3.9	23.	.	.	3	.		46	73	12	6
Soltau	77	8.5	-0.8	17.1	16.	-1.8	20.	-3.5	20.	.	.	3	.		55	93	10	8
Hamburg (Flughafen)	11	9.1	-0.6	17.5	16.	-1.9	20.	-5.1	20.	.	.	3	.	4	41	65	9	6
Bremen (Flughafen)	5	9.1	-0.5	17.7	16.	-2.7	20.	-4.0	20.	.	.	2	.	9	51	93	10	6
Bremerhaven	7	10.1	-0.2	16.8	15.	0.8	22.	-0.1	22.	.	.	.	.	.	40	62	8	7
Mecklenburg-Vorpommern																		
Arkona/Rügen	42	9.8	-0.1	16.1	16.	2.1	22.	-0.4	22.	.	.	.	.	.	28	64	7	4
Boizenburg/Elbe	45	8.7	-0.5	17.5	16.	-1.1	22.	-3.0	22.	.	.	1	.	6	35	74	8	4
Boltenhagen	15	9.5	-0.4	17.0	16.	0.3	22.	-1.7	22.	.	.	.	.	2	35	95	7	5
Greifswald	2	9.0	-0.3	17.2	16.	-2.4	22.	-4.8	22.	.	.	2	.	4	20	47	12	4
Marnitz	81	8.3	-0.7	17.0	16.	-3.6	22.	-5.9	22.	.	.	4	.	3	34	77	8	6
Rostock-Warnemünde	4	9.9	0.0	17.8	16.	1.3	22.	-0.8	22.	.	.	.	.	2	31	74	5	4
Schwerin	59	8.8	-0.6	16.9	16.	0.2	22.	-4.1	22.	.	.	.	.	7	31	69	9	4
Trollenhagen	69	8.6	-0.3	18.3	03.	-3.0	22.	-5.4	22.	.	.	3	.		17	48	9	4
Ueckermünde	1	8.4	-0.8	17.7	17.	-4.1	22.	-6.6	22.	.	.	4	.		21	58	9	5
Berlin und Brandenburg																		
Berlin-Dahlem (Met.Inst)	58	8.4	-0.9	18.6	17.	-2.1	22.	-5.4	22.	.	.	1	.	3	7	19	11	4
Berlin (Flughafen Schönefeld)	45	8.4	-0.9	18.6	17.	-2.7	22.	-6.8	22.	.	.	4	.	4	6	18	8	2
Angermünde	54	8.2	-0.8	18.1	17.	-3.1	22.	-6.6	22.	.	.	4	.	5	8	24	11	3
Cottbus	69	8.3	-1.2	20.5	17.	-3.5	22.	-4.9	22.	.	.	6	.	5	19	50	14	4
Doberlug-Kirchhain	97	8.2	-1.0	21.2	01.	-2.4	22.	-5.0	22.	.	.	4	.		14	37	10	6
Lindenberg	98	8.3	-1.0	18.5	01./17.	-2.3	22.	-4.3	22.	.	.	2	.	7	12	31	7	4
Manschnow/Oderbruch	12	8.6	-0.5	19.5	17.	-4.3	22.	-7.0	22.	.	.	4	.		5	14	9	1
Neuruppin	38	8.5	-0.9	17.9	17.	-0.7	22.	-2.8	22.	.	.	1	.	4	8	24	7	3
Potsdam	81	8.4	-1.0	18.1	17.	-2.1	22.	-6.0	22.	.	.	1	.	6	9	25	11	2

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥ 8 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	2	16.4	29.	114	106	13	4	1023.7	20.5	12.	82
	1	10.2	17.	103	103	11	6	1023.6	22.2	18.	76
	1	12.7	17.	115	113	13	6	1024.0	15.0	12.	78
	1	12.3	16.	102	104	13	6	1023.7	23.3	18.	83
	1	22.1	29.	114	111	9	5	1024.4	15.2	18.	85
	1	12.2	17.	108	116	13	8	1023.8	18.9	18.	83
	1	11.3	17.	110	112	14	6	1023.7	14.6	12.	86
	.	9.1	17.	90	82	9	2	1024.6	14.4	17.	90
	.	7.8	17.	119	113	7	6	1024.4	16.3	18.	86
	1	18.2	17.	125	119	10	8	1024.1	19.0	18.	80
	3	19.1	29.	90	84	12	3	1024.1	13.0	18.	82
	1	16.3	17.	110	111	11	6	1023.7	15.9	18.	86
	1	10.1	01.	97	95	8	2	1025.1	15.3	17.	84
	1	26.1	29.	122	117	8	4	1024.4	14.5	18.	85
	3	25.9	03.	88	85	14	4	1024.2	14.3	18.	86
	1	11.6	29.	105	102	10	4	1024.2	13.0	12.	86
	1	11.4	17.	114	112	11	6	1023.8	20.1	18.	81
	1	15.5	17.	123	127	8	5	1024.4	13.2	12.	85
	1	22.0	29.	96	91	10	4	1024.3	17.5	17.	87
	2	23.6	29.	109	106	10	4	1024.4	13.2	12.	88
	2	20.8	29.	115	114	12	6	1023.8	15.6	12.	83
	2	21.4	29.	115	115	11	6	1023.7	14.0	18.	85
	1	16.7	17.	114	120	10	7	1024.0	17.4	18.	82
	1	12.2	29.	137	126	8	7	1023.3	20.7	12.	80
	1	23.2	29.	106	104	12	5	1024.1	17.8	12.	83
	1	20.1	29.	124	114	12	6	1023.8	17.8	18.	82
	.	8.1	17.	108	98	9	3	1023.8	16.8	12.	81
	1	16.9	17.	103	99	12	5	1024.1	15.2	18.	84
	2	17.0	29.	106	101	10	4	1023.4	22.4	12.	78
	1	17.2	29.	112	109	11	5	1023.6	15.5	12.	82
	.			115	111	5	4	1024.0			82
	1	10.0	17.	113	104	6	4	1023.9	14.4	23.	82
	.	2.1	17.	117	105	9	4	1023.6	15.2	12./18.	84
	.	2.1	17.	109	96	9	4	1023.8	15.6	19.	86
	.	2.7	17.	105	96	8	4	1023.9	16.9	12.	84
	.	7.4	02.	119	100	9	6	1023.9	15.6	18.	82
	.	3.3	18.	111	93	8	3	1024.3	17.1	17.	85
	.	2.7	20.	107	93	12	3	1024.3	15.7	12.	85
	.	1.9	17.	116	102	9	4	1024.0	13.6	19.	84
	.	4.1	17.	104	109	8	4	1024.4	13.6	12.	85
	.	3.1	17.	116	101	10	3	1024.2	17.5	12.	87

Monatsgang Bremen

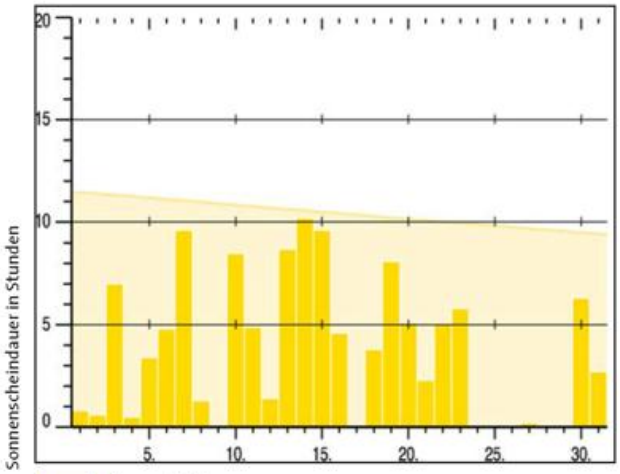


Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

Überschreitung des vieljährigen Maximums
am 29.10. mit 21.4 mm um 8.5 mm



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf dem übernächsten Blatt

Oktober 2007	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage					Niederschlag		Anzahl der Tage mit	
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	mm	in %	≥ 0,1 mm	≥1,0 mm
Nordrhein-Westfalen																		
Aachen	202	9.9	-0.9	20.5	15.	-1.4	23.	-3.1	23.	.	.	1		58	92	10	10	7
Ahaus	46	9.5	-0.7	18.8	15.	-1.8	20.	-3.9	20.	.	.	2	.		43	72	8	5
Bad Lippspringe	157	9.4	-0.7	18.4	15.	-1.9	20.	-4.4	20.	.	.	1	.	4	43	72	13	8
Bad Salzuflen	135	9.1	-1.1	18.0	15.	-1.2	20.	-2.9	20.	.	.	3	.		50	94	13	7
Düsseldorf (Flughafen)	37	10.1	-1.2	20.7	03.	-2.2	23.	-4.8	23.	.	.	4	.	3	43	77	7	5
Essen	150	9.9	-0.8	19.0	03.	-0.9	23.	-2.9	23.	.	.	1	.	6	43	61	9	5
Kahler Asten/Rothaargebirge	839	5.4	-0.9	15.6	04.	-3.0	21./23.	-3.6	22.	.	.	5	.	26	34	31	12	6
Köln (Flughafen)	92	9.8	-0.5	19.9	03.	-3.4	23.	-5.6	23.	.	.	4	.	6	33	60	7	4
Lüdenscheid	387	8.2	-0.9	19.0	03.	-2.8	23.	-5.1	20.	.	.	4	.	14	46	51	12	6
Münster-Osnabrück (Flughafen)	48	9.7	-0.2	18.7	15.	-2.2	20.	-5.6	23.	.	.	3	.	14	54	102	10	6
Rheinland-Pfalz und Saarland																		
Bad Marienberg/Westerwald	547	7.5	-0.3	17.8	04.	-1.0	22.	-2.6	22.	.	.	3	.	9	24	26	10	5
Bendorf/Rhein	127	10.1	0.2	22.6	04.	-0.7	23.	-2.9	23.	.	.	2	.		23	44	6	4
Hahn/Hunsrück	497	8.1	-0.9	19.4	02.	-2.1	23.	-4.3	23.	.	.	3	.	14	20	38	9	6
Nürburg-Barweiler/Eifel	485	8.0	-0.5	19.6	04.	-1.6	23.	-3.2	24.	.	.	5	.	10	32	60	6	4
Trier (Petrisberg)	265	9.6	-0.2	22.1	2..4.	-0.8	23.	-1.8	23.	.	.	1	.	12	22	34	8	4
Weinbiet/Pfälzer Wald	553	8.6	-0.3	20.3	04.	-1.3	23.	-1.9	23.	.	.	2	.	10	11	24	8	5
Saarbrücken (Flughafen)	320	9.2	-0.4	21.8	01.	-0.8	23.	-3.4	31.	.	.	2	.	7	18	25	5	4
Hessen																		
Bad Hersfeld	272	7.8	-1.4	21.2	04.	-2.2	20.	-4.5	20.	.	.	3	.	17	11	21	9	3
Frankfurt/Main (Flughafen)	112	9.9	0.1	21.4	04.	-1.1	23.	-3.4	23.	.	.	2	.	4	5	10	6	2
Geisenheim/Rheingau	110	10.3	0.3	22.1	04.	0.6	23.	-2.9	23.	.	.	.	.		6	14	5	2
Gießen	203	8.6	-0.9	21.2	04.	-1.7	20.	-4.7	20.	.	.	2	.	9	8	16	7	2
Kassel	231	8.5	-0.8	20.7	04.	-1.5	20.	-3.3	20.	.	.	2	.		22	48	8	4
Kleiner Feldberg/Taunus	805	6.1	-0.6	16.8	04.	-3.0	22.	-3.6	22.	.	.	6	.		14	17	8	4
Michelstadt-Vielbrunn/Odenwald	453	8.4	-0.5	18.8	04.	-0.6	20.	-3.2	20.	.	.	2	.	12	11	13	9	5
Wasserkuppe/Rhön	921	5.1	-1.0	15.7	1..3.	-3.5	22.	-4.8	28.	.	.	7	.	22	19	23	12	5
Baden-Württemberg																		
Feldberg/Schwarzwald	1486	4.2	-1.4	16.8	03.	-6.4	22.	-6.8	20.	.	.	12	6	24	16	11	6	3
Freiburg im Breisgau	236	9.9	-1.4	25.8	03.	-2.7	20.	-5.3	20.	1	.	6	.		8	12	4	3
Freudenstadt	797	7.0	-0.9	20.8	03.	-3.1	20.	-4.9	20.	.	.	7	.	13	17	14	7	4
Karlsruhe	112	10.4	0.0	26.3	04.	-0.3	31.	-1.6	20.	1	.	1	.	4	8	14	8	4
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	7.0	-0.6	21.5	03.	-3.3	20.	-5.0	20.	.	.	6	.		17	29	6	2
Konstanz	443	9.7	0.0	23.6	03.	0.6	21.	-1.5	21.	.	.	.	.	13	9	17	7	3
Lahr	156	10.0	-0.8	24.6	04.	-2.3	21.	-3.6	20.	.	.	3	.	12	11	19	6	2
Mannheim	96	10.0	-0.4	22.3	01.	-1.3	31.	-3.2	31.	.	.	1	.	5	13	27	8	4
Öhringen	276	9.4	-0.1	23.0	01.	-2.3	20.	-3.3	20.	.	.	1	.	7	17	27	10	5
Stötten/Schwäbische Alb	734	7.5	-0.4	20.7	03.	-1.7	20.	-3.1	20.	.	.	4	.	12	15	21	10	4
Stuttgart (Flughafen)	371	9.0	0.0	24.4	03.	-1.7	31.	-4.9	31.	.	.	3	.	5	10	23	8	4
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	9.8	-0.2	23.7	04.	-0.4	20.	-2.1	20.	.	.	1	.		9	22	10	4
Ulm	571	8.1	-0.3	23.0	03.	-1.1	29.	-4.4	29.	.	.	3	.		10	21	10	3

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥ 8 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	2	19.5	29.	132	108	101	9	1023.8	12.4	17.	84
	2	15.7	29.	110	101	11	4	1023.9	15.0	17.	85
	1	18.6	29.	110	102	11	6	1024.3	12.8	18./23.	83
	1	23.8	29.	107	99	9	4	1025.1	12.5	17.	85
	1	26.9	29.	119	106	13	7	1024.4	13.1	17.	83
	1	23.0	29.	120	108	13	6	1024.0	12.9	18.	85
	1	13.8	29.	96	91	15	4		17.5	17.	93
	1	26.0	29.	125	112	11	8	1024.3	13.9	17.	83
	1	23.4	29.	120	105	10	7	1024.4	12.6	17.	86
	2	23.3	29.	104	93	12	4	1024.0	17.3	17.	85
	1	15.2	29.	125	114	12	10	1023.9	14.9	17.	87
	1	14.4	29.	119	132	11	7	1024.0	13.5	17.	83
	.	8.7	29.	128	102	10	8	1024.1	15.2	17.	85
	1	24.4	29.	120	116	12	7	1024.5	14.4	17.	88
	1	16.2	29.	133	129	10	8	1024.1	13.2	17.	88
	.	3.0	02.	148	120	9	8	1023.5	19.1	17.	84
	.	9.6	02.	156	139	8	10	1023.9	13.4	17.	81
	.	4.2	17.	89	95	9	1	1025.0	13.9	18.	88
	.	1.9	21.	142	138	10	9	1024.0	14.2	18.	79
	.	3.4	29.	139	142	10	9	1024.0	18.3	17.	77
	.	3.5	21.	124	128	11	6	1024.4	13.7	17.	84
	.	7.3	01.	103	104	9	3	1024.4	14.4	18.	83
	.	4.6	21.	110	105	12	8		17.7	17./23.	92
	.	3.0	17.	139	122	10	6	1024.2	15.8	17.	86
	.	5.5	17.	122	103	9	4		20.1	18.	91
	1	11.2	17.	138	95	10	9	1022.8	27.4	23.	85
	.	5.6	17.	154	126	6	9	1023.3	12.5	29.	81
	.	8.9	17.	135	99	9	9		15.0	17.	86
	.	1.9	02.	145	129	9	10	1023.7	12.9	17.	79
	1	12.8	17.	162	107	8	11		16.0	24.	86
	.	3.6	17.	108	108	8	1	1023.5	12.1	24.	82
	.	6.8	17.	139	129	8	5	1023.5	10.7	24.	84
	.	5.0	02.	141	127	8	8	1024.0	12.9	17.	81
	.	5.8	02.	130	104	11	9	1024.0	12.6	19.	80
	.	7.7	30.	144	112	11	10	1023.8	16.5	17.	85
	.	2.9	19.	136	106	10	8	1023.8	16.0	17.	79
	.	2.9	17.	131	107	10	7	1024.0	14.0	17.	79
	.	3.6	05.	113	104	11	4	1024.0	13.6	17.	85

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin (1 Kelvin entspricht 1°C)

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m, z. T. automatisch registriert

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990)

in % = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

Mittel = Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

Max = Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

Min = Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

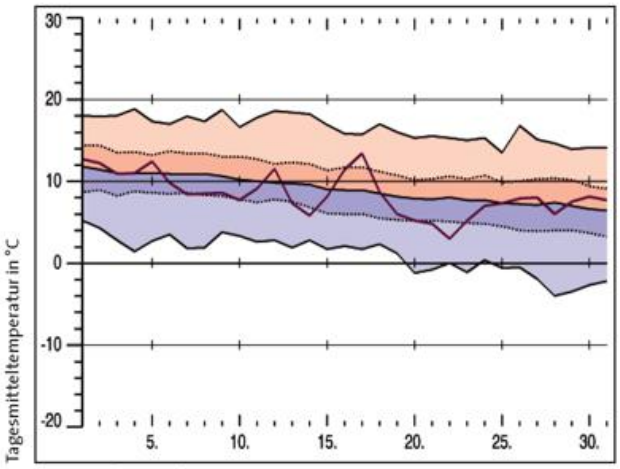
mm = tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

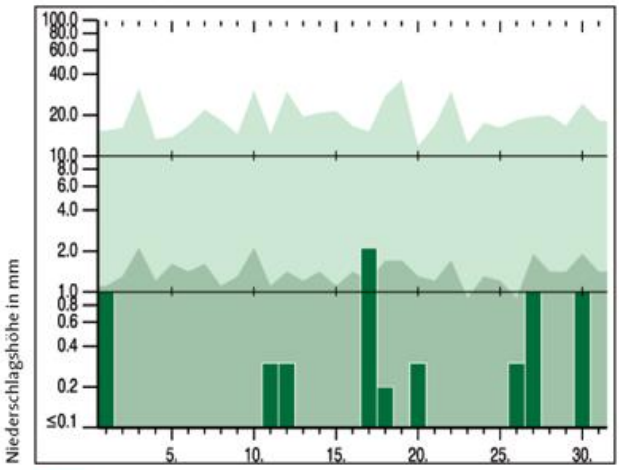
Oktober 2007	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage					Niederschlag		Anzahl der Tage mit	
Monatswerte	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	mm	in %	≥ 0,1 mm	≥1,0 mm
Sachsen																		
Chemnitz	418	7.9	-1.2	20.1	15.	-2.5	22.	-3.8	22.	.	.	2	.	9	26	55	14	8
Dresden (Flughafen)	227	8.3	-1.5	20.3	01.	-2.7	22.	-4.9	22.	.	.	3	.	9	19	42	14	6
Fichtelberg/Erzgebirge	1213	3.3	-1.2	14.4	01.	-6.0	22.	-6.5	22.	.	.	10	5	27	72	103	18	12
Görlitz	238	8.1	-1.1	19.9	01.	-3.0	22.	-4.2	22.	.	.	4	.	11	12	27	12	3
Leipzig (Flughafen)	131	8.7	-0.9	19.9	17.	-1.5	22.	-4.1	22.	.	.	2	.	5	11	32	9	3
Lichtenhain-Mittelndorf	320	7.6	-1.0	20.1	02.	-2.4	22.	-4.5	21./22.	.	.	3	.		27	48	15	9
Oschatz	150	8.4	-0.9	19.8	17.	-2.2	22.	-4.0	22.	.	.	3	.	6	15	38	8	6
Zinnwald-Georgenfeld/Erzgebirge	877	4.5	-1.0	15.7	04.	-4.6	22.	-5.8	22.	.	.	8	3	26	48	72	16	12
Sachsen-Anhalt und Thüringen																		
Brocken/Harz	1142	3.0	-1.7	11.9	15.	-4.8	22.	-5.2	22.	.	.	11	6	30	73	54	29	18
Gardelegen/Altmark	47	8.3	-0.9	18.3	15.	-3.1	22.	-5.5	22.	.	.	6	.	10	20	56	11	6
Magdeburg	76	9.0	-0.5	19.8	15.	-1.5	22.	-4.3	22.	.	.	4	.	4	19	66	11	7
Wittenberg	105	8.4	-1.0	18.6	17.	-1.1	22.	-2.6	22.	.	.	1	.		9	23	14	2
Artern	164	8.5	-0.8	20.6	04.	-0.1	20.	-4.3	20.	.	.	1	.	8	11	34	10	2
Erfurt (Flughafen)	316	7.8	-1.1	20.6	04.	-0.6	28.	-2.9	14.	.	.	2	.	12	7	21	12	2
Gera-Leumnitz	311	8.0	-0.8	20.3	04.	-1.4	22.	-1.3	22.	.	.	1	.	9	14	33	13	5
Leinefelde/Eichsfeld	356	7.9	-0.7	18.9	04.	-1.5	20.	-3.4	20.	.	.	1	.	7	19	41	8	7
Meiningen	450	7.2	-0.4	18.4	01.	-1.8	22.	-4.8	22.	.	.	1	.	11	8	17	9	4
Neuhaus am Rennweg	845	5.3	-0.9	16.5	01.	-2.9	22.	-3.7	22.	.	.	6	2	25	26	29	15	6
Schmücke/Thüringer Wald	937	5.0	-0.7	16.7	01.	-2.8	22.	-3.4	22.	.	.	6	2		32	33	14	8
Bayern																		
Augsburg-Mühlhausen	461	7.7	-0.7	22.2	03.	-1.7	31.	-3.6	31.	.	.	6	.	14	11	23	10	6
Bad Kissingen	262	8.0	-0.9	20.7	04.	-2.1	20.	-4.4	20.	.	.	4	.	16	4	7	8	1.0
Bamberg	239	8.4	-0.3	21.0	01.	-1.6	15.	-3.8	22.	.	.	6	.	17	8	18	11	2
Coburg	345	7.9	-0.7	19.8	01.	-1.6	31.	-4.4	22.	.	.	3	.		10	19	10	4
Fürstenzell (b. Passau)	476	7.9	-0.6	20.4	01.	0.0	20.	-1.9	15.	.	.	.	.	21	27	44	11	7
Garmisch-Partenkirchen	719	7.2	-0.2	23.8	03.	-2.2	25.	-3.9	29.	.	.	9	.		35	45	12	7
Großer Arber/Bayr.Wald	1437	3.3	-1.1	14.3	01.	-6.3	20.	-7.3	20.	.	.	13	5	23	26	27	12	4
Hof-Hohensaas	567	6.8	-0.5	19.3	01.	-4.3	22.	-5.9	22.	.	.	5	.	16	22	41	11	6
Hohenpeißenberg	977	6.8	-1.2	22.9	03.	-2.8	20.	-3.3	21.	.	.	7	4	22	42	59	11	8
Kempten	705	7.7	-0.1	24.3	03.	-2.7	29.	-3.8	29.	.	.	6	.	1	25	33	10	6
Mühldorf/Inn	405	7.7	-0.6	23.9	03.	-1.7	15.	-4.2	15.	.	.	6	.	15	35	65	13	10
München (Flughafen-Erdinger Moos)	444	8.0	-0.2	23.0	03.	-1.4	29./31.	-3.5	15.	.	.	5	.	14	11	22	12	4
München (Stadt)	515	8.9	-1.1	24.3	03.	-0.2	20.	-1.3	20.	.	.	1	.	6	25	45	11	5
Nürnberg (Flughafen)	314	8.3	-0.7	21.7	01.	-2.0	22.	-4.4	22.	.	.	4	.	6	14	31	11	5
Oberstdorf	806	7.0	-0.4	24.7	03.	-3.3	29.	-5.1	29.	.	.	7	.	2	32	29	11	6
Regensburg	365	8.1	-0.3	20.4	01.	-0.9	21.	-3.1	21.	.	.	4	.	11	15	34	12	3
Straubing	351	8.0	-0.4	20.3	03./05.	-1.5	29.	-3.8	29.	.	.	5	.	13	19	35	11	5
Weiden/Oberpfalz	438	7.5	-0.5	20.2	01.	-1.3	20.	-4.4	20.	.	.	8	.	7	16	34	12	6
Weißenburg	422	8.3	-0.3	22.4	01.	-0.6	22.	-2.8	20.	.	.	2	.	13	22	49	10	6
Wendelstein	1832	3.2	-1.6	15.2	03.	-8.9	20.	-8.9	20.	.	.	12	7	19	99	130	13	8
Würzburg	268	8.9	-0.5	21.9	04.	-0.6	20.	-2.6	20.	.	.	2	.	8	6	14	9	2
Zugspitze	2960	-2.6	-0.5	9.7	15.	-16.9	20.	-19.5	21.	.	.	23	12	17	100	92	11	10

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥ 8 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	.	4.5	04.	93	74	11	5	1024.3	20.0	19.	83
	.	5.3	21.	109	86	12	5	1024.3	14.7	18.	84
	2	19.9	18.	78	60	19	5		24.0	17.	92
	.	3.2	02.	110	87	11	6	1024.2	14.4	12.	84
	.	3.5	01.	115	107	10	2	1024.3	15.6	17.	86
	.	6.1	04.	100	79	11	3	1023.8	17.9	18.	85
	.	3.0	20.	113	89	10	4	1024.4	16.5	18.	82
	1	14.1	18.	95	83	12	6		19.0	18.	94
	3	11.3	17.	73	68	16	2		27.1	17.	94
	.	6.4	17.	113	109	10	3	1024.5	13.2	12.	84
	.	5.4	18.	108	100	10	4	1024.1	14.0	18.	82
	.	3.4	01.	101	91	9	3	1023.8	17.7	18.	85
	.	7.0	01.	102	107	10	2	1024.3	17.7	17.	83
	.	2.3	18.	100	88	13	2	1024.2	18.0	17.	87
	.	4.3	18.	90	74	12	2	1023.9	17.7	17.	87
	.	5.2	01.	94	82	10	2	1024.9	14.8	21.	84
	.	2.3	19.	131	131	10	6	1024.5	16.8	18.	86
	.	7.3	18.	85	74	14	2		17.4	17.	92
	1	10.6	17.	77	75	18	2		19.9	17.	94
	.	2.9	19.	127	109	11	6	1024.1	12.7	18.	89
	.	1.4	21.	135	145	8	7	1024.8	12.0	23.	86
	.	1.9	18.	130	121	10	7	1024.1	13.9	19.	86
	.	2.4	18.	119	109	13	6	1024.6	18.2	18.	81
	.	6.7	23.	124	102	11	7	1024.0	13.5	18.	85
	.	8.6	19.	139	92	10	8	1023.9	10.1	13.	84
	1	11.3	17.	108	68	15	8		23.6	20.	89
	.	5.0	04.	99	82	13	4	1024.6	14.4	17.	91
	.	7.6	21.	135	90	10	10		17.5	17.	88
	.	6.8	30.	131	90	10	8	1023.6	10.2	24.	83
	.	8.0	03.	111	95	11	5	1024.2	12.1	18.	87
	.	3.7	02.	132	110	12	8	1023.6	13.5	19.	85
	.	6.3	05.	134	103	10	9	1023.8	14.4	18.	82
	.	3.6	17.	130	107	10	7	1024.0	13.7	17.	84
	.	8.0	18.	134	97	11	10		9.8	18.	83
	.	5.1	04.	109	102	9	4	1024.5	16.1	18.	87
	.	5.0	19.	122	114	10	6	1024.1	12.3	18.	87
	.	4.2	04.	115	96	9	6	1024.3	11.9	18.	85
	1	11.2	02.	120	97	9	6	1024.2	13.3	18.	86
	5	23.4	21.	159	98	11	13		24.6	18.	78
	.	2.2	21.	140	135	10	8	1024.3	14.2	17.	83
	4	23.0	19.	199	105	5	14		31.4	24.	66

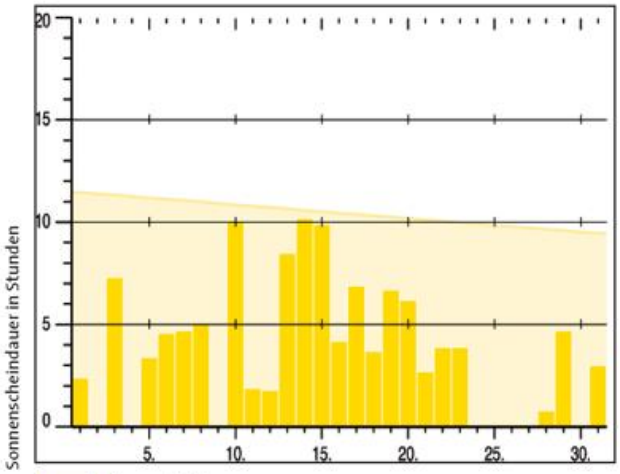
Monatsgang Berlin



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Schleswig-Holstein																					
Fehmarn	Mittel	12.9	11.6	11.1	12.4	12.7	11.8	11.8	11.7	10.4	9.8	11.9	11.7	7.5	9.3	11.1	13.5	11.7	9.9	8.2	8.4
	Max	14.5	13.3	16.3	14.9	15.3	14.2	13.8	12.9	11.2	11.5	13.0	14.3	11.1	14.1	16.4	15.0	12.9	11.0	10.1	10.2
	Min	11.7	8.3	7.6	9.4	10.1	8.1	7.4	10.7	9.0	8.1	11.0	7.9	3.4	4.7	6.0	11.7	10.3	8.3	6.6	6.0
	mm	.	.	.	5.1	0.1	0.1	0.1	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	0.0	12.4	0.0	0.0	0.2
Helgoland	Mittel	13.3	13.0	13.5	14.2	13.6	11.7	13.0	12.3	12.0	11.6	13.4	13.3	10.9	12.6	13.5	14.4	12.2	10.2	9.5	9.7
	Max	15.3	15.7	14.8	15.5	14.2	13.4	14.6	14.2	12.9	12.6	15.0	15.0	12.0	14.2	15.2	15.5	15.0	11.9	10.6	11.7
	Min	12.1	11.5	12.4	12.9	12.9	10.1	11.7	11.2	11.2	10.3	12.4	9.9	9.6	10.7	11.2	13.4	10.0	8.4	7.8	5.9
	mm	0.0	.	0.2	0.3	0.0	.	0.1	0.0	0.0	0.0	0.1	0.1	.	.	.	4.4	10.2	3.1	.	0.2
List/Sylt	Mittel	12.1	11.8	11.6	12.4	12.3	9.5	11.8	11.4	11.0	11.0	13.2	11.9	9.3	10.9	12.3	13.7	11.2	9.2	7.6	8.2
	Max	14.8	15.0	15.1	14.9	14.0	11.8	15.2	12.7	12.1	12.4	14.7	14.6	11.9	13.1	14.1	15.4	13.3	11.1	11.4	11.4
	Min	9.5	9.0	9.3	11.0	10.0	7.7	7.6	9.6	10.3	9.7	12.3	7.0	6.8	9.2	10.2	11.3	8.3	7.4	3.8	3.7
	mm	0.4	0.1	2.0	0.6	0.0	0.1	0.0	.	.	0.0	0.3	0.0	.	.	0.2	12.3	3.4	0.8	0.0	0.1
Schleswig	Mittel	10.9	9.6	10.3	11.3	10.6	9.7	9.0	10.0	10.0	9.7	11.3	11.1	7.5	8.9	10.2	12.8	10.1	6.9	5.3	5.3
	Max	15.7	16.2	15.3	13.9	13.7	14.8	14.6	12.6	11.8	12.4	13.8	14.9	12.5	14.8	15.5	14.7	12.1	10.2	10.2	8.7
	Min	6.9	4.7	4.7	8.6	7.7	5.0	4.2	7.7	8.7	7.8	8.9	5.2	2.6	3.9	4.6	11.4	5.4	3.9	3.9	0.5
	mm	.	0.0	.	1.6	.	.	0.0	.	.	0.0	1.2	0.1	.	.	0.0	4.2	11.3	.	.	0.4
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																					
Emden	Mittel	10.8	9.9	10.8	13.3	12.0	9.5	8.4	11.1	10.4	9.0	10.5	12.5	7.9	8.5	11.3	13.9	11.4	9.4	7.5	5.6
	Max	14.4	15.5	16.4	16.2	16.3	13.5	15.7	14.4	12.9	13.1	14.6	15.1	12.9	16.1	16.8	18.2	13.4	11.4	11.9	9.5
	Min	6.2	4.9	3.3	10.1	7.4	4.4	1.8	5.8	7.8	4.3	3.9	7.8	3.1	2.5	4.7	10.7	7.5	6.7	1.6	-0.8
	mm	.	.	1.6	0.2	0.1	0.1	0.2	.	0.0	.	0.1	0.0	.	.	.	0.0	16.3	1.0	0.7	0.2
Hannover (Flughafen)	Mittel	11.1	12.3	12.7	14.2	11.1	9.6	8.9	9.1	9.7	8.4	8.5	12.0	8.3	8.7	11.7	14.1	13.2	7.9	6.3	4.0
	Max	14.7	13.9	16.3	16.7	15.9	14.7	15.7	14.8	13.1	15.1	14.2	16.4	13.1	16.2	17.5	17.4	17.8	10.5	10.4	9.4
	Min	6.9	11.3	8.8	11.2	7.4	4.9	3.1	3.8	6.7	3.8	1.6	7.7	4.3	2.2	5.4	12.7	9.3	6.2	1.3	-2.2
	mm	5.7	0.0	4.9	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0	.	.	0.0	.	7.5	1.3	.	2.6
Hamburg (Flughafen)	Mittel	11.8	10.3	10.5	12.2	11.4	10.0	9.3	9.3	10.2	9.2	10.5	12.3	7.1	8.3	11.0	13.7	11.9	7.9	6.4	4.7
	Max	15.5	15.6	16.3	15.9	14.2	15.5	15.3	12.0	12.1	15.1	13.0	14.4	13.4	15.2	17.3	17.5	15.1	10.7	10.5	9.8
	Min	9.0	5.0	4.4	10.0	8.8	6.3	3.3	4.2	7.8	5.8	7.8	5.0	2.1	2.6	3.7	10.5	7.6	5.5	1.4	-1.9
	mm	.	.	0.0	2.3	0.1	.	0.0	.	.	.	0.0	0.1	.	.	.	.	12.6	0.3	0.0	1.7
Bremerhaven	Mittel	12.2	11.4	12.0	13.2	12.6	12.1	11.3	11.9	11.2	9.6	11.5	12.7	9.2	10.0	11.6	13.3	11.9	9.9	8.5	7.3
	Max	14.9	14.9	16.6	16.2	14.2	15.3	15.8	13.3	12.9	13.3	14.3	14.2	13.1	15.8	16.8	16.6	13.9	11.6	10.7	10.4
	Min	9.7	8.5	6.7	11.2	10.5	9.2	7.4	9.5	8.0	6.2	8.9	8.2	5.7	5.0	6.4	10.9	9.2	8.1	6.0	4.0
	mm	.	.	2.0	0.6	0.0	.	0.0	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	0.0	16.7	4.9	.	1.6
Brandenburg																					
Neuruppin	Mittel	12.7	12.2	11.1	11.9	12.0	9.1	8.5	8.6	8.5	8.5	9.2	11.5	7.9	6.7	8.5	11.1	12.8	8.2	5.8	5.1
	Max	17.2	14.6	16.7	15.5	15.1	14.6	15.8	14.2	10.0	11.5	12.4	14.7	12.8	12.5	17.1	17.4	17.9	10.8	9.9	9.6
	Min	10.0	9.5	7.6	7.7	8.5	4.5	3.0	3.5	6.4	6.5	5.3	7.7	3.0	1.8	3.5	6.5	9.0	5.5	1.8	0.6
	mm	1.6	0.0	.	0.0	.	.	.	.	.	.	0.7	0.0	.	.	.	.	4.1	0.0	0.0	0.1
Potsdam	Mittel	12.8	11.9	11.0	10.9	11.9	9.6	9.0	9.0	8.8	7.9	9.0	11.2	7.8	6.7	9.1	11.8	13.5	8.7	5.7	4.9
	Max	17.8	14.2	15.3	14.1	14.8	14.1	16.1	15.9	12.0	13.7	11.3	15.5	12.9	13.3	17.1	17.4	18.1	11.9	10.4	10.4
	Min	8.8	10.1	8.1	7.2	8.3	6.5	4.9	4.9	6.6	3.6	6.7	8.0	3.8	1.7	1.6	8.4	9.3	5.8	1.6	0.0
	mm	2.4	0.5	.	0.3	.	.	.	.	.	.	0.3	0.0	.	.	.	.	3.1	0.2	0.0	0.0

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	7.4	4.6	8.3	9.2	10.0	9.1	8.9	8.4	8.7	10.0	9.9	°C
	11.5	8.7	9.3	10.6	11.0	10.4	10.9	10.9	10.1	10.9	11.1	°C
	2.4	0.6	6.9	8.3	9.0	8.0	6.8	5.7	7.7	9.2	8.5	°C
	.	.	0.2	.	.	0.1	.	0.7	16.4	0.2	0.0	mm
	10.5	7.4	8.4	9.5	10.0	8.8	10.2	10.8	11.0	10.7	12.1	°C
	12.6	8.6	9.7	10.3	11.0	10.1	11.0	12.1	12.0	12.6	13.0	°C
	6.7	6.1	5.8	8.8	8.9	7.6	9.8	9.7	10.2	9.5	10.4	°C
	.	.	.	.	0.0	.	.	7.2	0.5	0.2	0.0	mm
	9.2	5.5	6.5	7.6	8.3	8.2	8.8	9.6	10.6	9.3	11.6	°C
	12.2	7.9	10.4	9.8	10.8	9.3	10.6	10.2	12.4	12.0	12.9	°C
	4.9	3.0	3.0	4.3	6.7	6.6	6.6	8.8	8.4	6.6	9.5	°C
	0.0	.	.	.	.	.	0.0	5.2	0.6	0.2	0.0	mm
	7.9	3.6	5.9	8.4	9.3	8.4	7.8	7.9	8.5	7.8	8.7	°C
	11.1	8.1	9.3	9.2	10.8	10.5	11.6	10.2	9.1	12.6	11.4	°C
	2.0	-0.3	0.7	7.6	8.0	6.1	5.2	6.0	7.5	4.2	4.3	°C
	0.0	.	0.4	.	0.0	.	.	2.5	4.0	0.9	2.4	mm

	8.7	2.2	4.6	8.9	8.5	7.5	8.3	9.7	8.8	8.1	9.4	°C
	12.7	7.3	10.3	10.3	9.6	8.9	9.4	11.9	9.5	11.9	12.1	°C
	1.7	-1.5	-2.8	7.6	7.2	6.8	7.0	8.2	6.5	5.7	6.2	°C
	0.8	0.1	0.1	0.0	0.0	.	0.0	7.4	0.7	0.1	0.0	mm
	5.9	2.9	5.3	6.9	7.2	7.0	7.5	7.6	8.3	8.3	8.1	°C
	10.5	6.9	8.8	7.7	7.9	7.5	9.3	11.0	9.0	12.5	11.6	°C
	0.9	0.3	0.0	5.9	6.6	6.1	5.6	4.1	7.2	4.0	2.8	°C
	0.3	.	.	0.0	0.0	0.0	.	0.1	26.1	0.5	.	mm
	7.0	2.9	5.6	9.4	9.0	8.1	8.1	7.8	8.6	8.6	8.1	°C
	10.6	8.4	9.7	10.8	10.5	9.6	11.7	11.9	8.9	11.9	10.6	°C
	1.1	-1.4	-0.5	8.1	7.3	6.6	3.4	3.2	8.2	4.5	2.8	°C
	0.0	.	0.0	.	.	0.0	.	1.0	20.8	1.9	0.0	mm
	8.8	4.0	5.8	9.3	9.2	8.4	8.5	9.1	8.8	9.5	8.9	°C
	11.4	7.9	9.5	10.7	10.1	9.8	10.4	11.0	9.4	11.6	11.4	°C
	2.9	0.8	1.3	7.9	8.0	7.2	6.8	6.8	8.2	7.4	4.7	°C
	0.0	.	.	.	.	.	.	3.4	8.7	2.2	.	mm

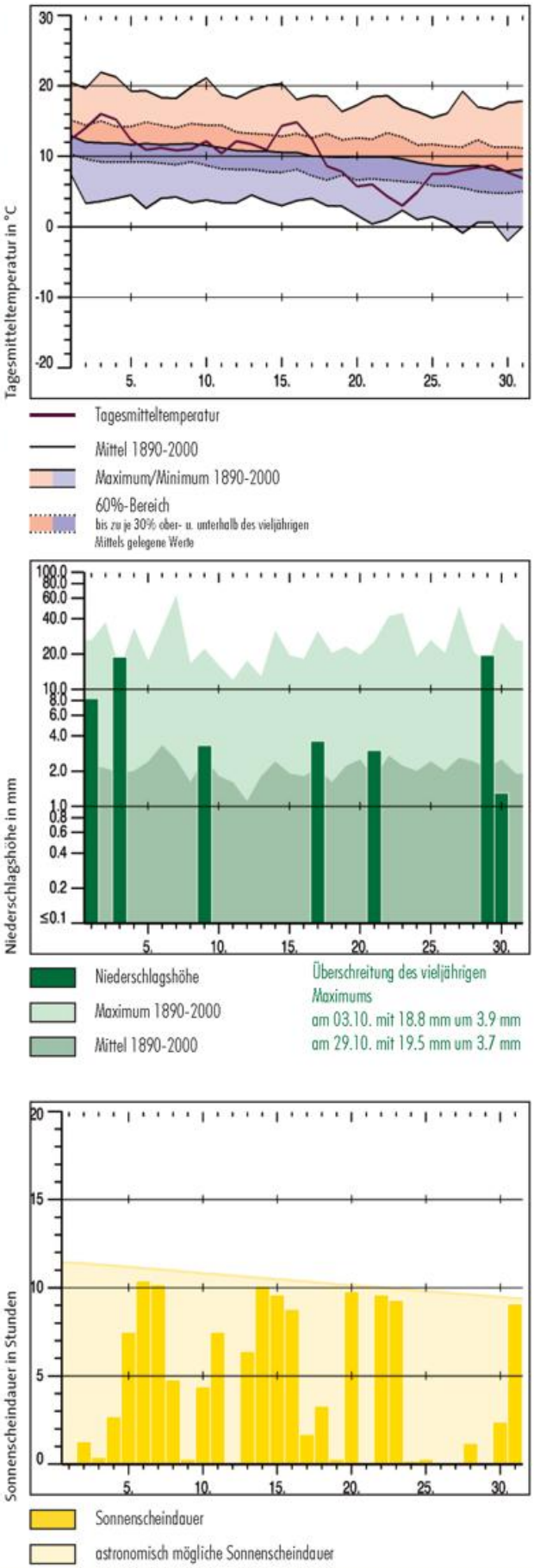
	5.1	3.5	5.5	7.1	7.7	7.9	8.1	6.6	7.3	8.1	7.1	°C
	7.5	7.5	9.7	8.5	8.6	9.4	8.9	8.0	10.4	9.2	10.4	°C
	1.2	-0.7	1.2	5.7	6.5	6.0	7.6	4.8	4.3	3.3	3.1	°C
	.	.	.	.	0.0	0.0	0.1	0.0	0.1	1.5	0.0	mm
	4.7	2.9	4.7	6.7	7.2	7.6	7.7	5.2	7.3	7.9	7.0	°C
	8.4	7.3	10.2	8.0	8.6	9.8	8.4	8.1	11.8	9.8	11.9	°C
	0.3	-2.1	0.0	5.6	6.3	5.5	6.8	2.7	3.3	4.7	3.1	°C
	0.3	.	0.0	0.0	0.0	0.1	0.9	.	0.1	0.5	.	mm



Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Mecklenburg-Vorpommern																					
Arkona/Rügen	Mittel	12.2	11.8	11.4	12.3	12.3	12.3	12.0	11.4	9.9	8.8	10.7	11.3	7.2	8.0	9.4	12.0	11.0	9.6	7.4	8.0
	Max	14.7	13.4	13.3	14.3	14.2	14.1	13.3	12.7	10.5	9.9	12.6	13.7	9.0	12.9	14.2	16.1	13.2	11.3	8.8	8.9
	Min	10.4	10.1	9.4	9.7	10.8	10.9	10.4	10.2	9.1	7.6	8.7	7.4	5.3	3.5	5.1	8.5	9.7	7.6	6.3	6.3
	mm	0.0	0.0	.	3.1	0.9	.	0.0	.	.	.	0.8	0.0	.	.	.	.	6.5	.	.	.
Rostock-Warnemünde	Mittel	12.5	11.6	11.0	12.4	12.8	9.7	10.4	11.7	10.6	9.1	11.1	12.2	8.2	8.7	10.6	13.4	11.8	10.2	8.3	8.6
	Max	14.4	13.6	15.1	14.9	15.3	13.3	13.9	12.4	11.4	10.2	12.7	13.9	10.3	14.2	16.3	17.8	15.0	11.0	9.3	9.8
	Min	10.5	8.7	7.0	9.0	8.7	7.2	7.4	10.3	9.0	7.7	9.2	8.8	5.3	4.0	5.7	10.8	10.0	8.7	4.9	6.0
	mm	.	.	0.0	1.2	0.0	.	.	.	.	0.0	0.0	0.1	.	.	.	.	10.2	0.0	.	0.0
Schwerin	Mittel	11.8	10.9	10.1	12.1	11.7	9.5	10.1	10.0	9.5	9.0	10.1	11.7	7.5	7.9	9.5	12.6	11.5	7.7	6.0	5.8
	Max	15.1	14.8	15.9	14.3	15.1	14.9	15.8	12.1	10.8	12.4	12.1	14.5	11.8	14.2	16.8	16.9	15.2	10.7	9.7	9.0
	Min	9.2	6.4	5.0	10.0	8.4	5.4	5.8	7.3	8.4	7.1	7.5	6.5	3.2	1.9	3.0	9.5	8.0	4.4	2.9	2.1
	mm	.	.	.	1.2	0.0	0.1	.	.	.	.	0.2	0.3	.	.	.	0.0	7.2	0.5	0.6	0.0
Ueckermünde	Mittel	12.0	11.5	9.1	10.7	11.3	9.1	9.5	9.8	8.5	8.3	9.9	11.6	7.1	5.2	7.6	11.1	12.3	8.4	6.0	5.8
	Max	15.9	15.5	15.0	15.7	13.5	15.2	15.4	12.9	11.8	10.5	12.7	14.2	10.5	12.6	15.9	17.3	17.7	11.5	9.0	9.5
	Min	9.0	5.1	3.4	3.4	4.2	3.0	4.8	3.1	3.2	6.0	7.4	9.1	0.2	-1.6	0.6	5.2	8.5	5.1	0.6	-0.4
	mm	.	.	.	0.6	0.4	0.0	0.0	0.0	.	.	0.0	2.6	.	.	.	.	10.0	1.9	2.4	0.8
Nordrhein-Westfalen																					
Bad Salzuflen	Mittel	11.0	12.2	13.9	14.6	11.2	9.5	9.3	9.5	10.4	11.6	8.9	11.8	10.2	10.5	11.8	13.9	13.0	7.7	6.4	4.2
	Max	14.0	12.4	17.2	17.0	15.3	13.5	16.0	13.5	12.4	16.6	14.5	15.9	14.4	15.4	18.0	17.2	16.5	11.3	10.2	9.3
	Min	6.4	11.8	11.0	11.6	7.4	6.2	4.0	4.3	9.1	6.5	4.6	9.3	7.0	6.7	5.6	12.2	8.3	5.4	1.3	-1.2
	mm	7.0	.	5.4	0.0	.	0.1	.	.	.	.	0.1	0.3	.	.	0.0	.	4.7	2.4	0.3	3.2
Düsseldorf (Flughafen)	Mittel	12.2	14.0	16.2	15.3	11.8	11.0	10.2	10.1	11.3	13.5	11.2	12.8	12.1	11.1	13.7	15.0	12.4	8.7	8.0	5.0
	Max	15.7	15.3	20.7	19.3	16.5	17.3	18.7	16.3	14.5	17.7	17.0	16.7	17.0	17.6	19.6	19.0	16.0	12.5	10.9	10.6
	Min	7.7	13.3	13.2	10.1	6.0	5.5	3.7	3.9	7.0	9.1	5.1	10.9	6.2	4.6	8.3	11.4	8.5	6.7	2.1	-0.6
	mm	5.3	.	4.6	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	3.1	0.7	0.1	.
Kahler Asten/Rothaargebirge	Mittel	10.3	11.4	11.1	11.9	7.5	6.1	7.5	7.6	7.5	7.9	7.8	7.3	6.8	7.3	9.4	9.5	8.1	2.7	1.3	0.6
	Max	13.3	12.7	13.2	15.6	10.8	8.9	12.4	11.5	9.5	11.2	12.4	9.7	11.6	12.0	15.0	12.7	11.9	4.5	2.9	4.2
	Min	7.1	10.1	9.2	8.8	5.4	4.9	4.1	5.8	5.7	5.5	5.4	5.0	4.4	4.0	4.8	6.7	3.5	1.6	-1.1	-1.9
	mm	2.2	0.2	0.0	0.0	.	0.0	.	.	0.0	.	0.1	0.5	.	.	.	.	8.7	4.5	1.3	0.4
Münster-Osnabrück (Flughafen)	Mittel	10.8	12.7	15.0	14.9	11.4	10.1	10.2	9.8	12.2	12.1	9.8	13.1	11.0	10.2	11.9	14.2	12.6	8.1	6.5	4.2
	Max	13.6	13.3	18.0	17.2	16.8	13.1	16.7	14.0	16.1	15.4	16.2	17.7	16.2	16.6	18.7	17.8	17.1	12.0	11.1	9.7
	Min	6.4	12.0	12.7	9.0	5.5	6.9	5.1	5.2	9.9	5.9	3.6	10.7	6.4	5.5	4.5	12.4	8.5	5.1	0.1	-2.2
	mm	2.9	.	19.2	0.1	.	0.0	.	.	.	.	0.3	0.0	.	.	.	.	3.1	1.4	0.5	0.0
Hessen																					
Frankfurt am Main (Flughafen)	Mittel	15.3	16.6	16.2	17.4	14.0	11.5	10.2	10.4	11.0	12.1	10.4	10.1	11.5	9.0	9.8	12.1	12.0	9.8	7.4	4.9
	Max	21.1	20.0	17.7	21.4	17.7	17.7	17.4	18.2	17.0	17.6	16.2	13.7	16.9	16.8	18.1	18.2	17.7	13.5	12.3	9.7
	Min	9.6	13.8	14.6	14.6	9.1	7.1	5.1	4.2	7.1	8.1	5.7	4.2	5.7	3.7	2.9	7.0	7.0	6.3	2.7	0.4
	mm	0.0	0.1	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	0.6	0.0	0.6	0.0
Gießen	Mittel	12.7	14.7	14.7	16.2	11.2	9.8	8.6	8.5	10.8	10.9	8.6	10.9	10.9	7.4	8.0	11.3	10.1	7.4	5.9	3.8
	Max	18.4	17.2	17.5	21.2	16.1	15.3	16.5	15.2	15.9	16.4	15.7	14.0	15.7	14.9	16.3	17.5	16.5	11.9	10.4	9.0
	Min	7.1	12.5	11.6	10.5	7.1	5.8	3.9	3.6	6.8	5.5	2.9	4.9	5.0	1.6	0.3	4.8	4.3	3.3	1.3	-1.7
	mm	0.1	0.1	0.0	0.0	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	0.8	0.1	0.2	0.0
Kassel	Mittel	12.1	13.6	14.3	15.6	11.6	8.8	8.3	8.4	10.4	10.0	7.9	10.5	10.6	8.1	9.7	11.4	11.5	7.9	6.3	4.1
	Max	17.8	15.5	18.1	20.7	15.4	13.1	15.1	14.2	15.0	16.1	14.1	14.9	15.4	15.0	15.4	16.2	16.2	11.0	9.4	8.7
	Min	7.1	12.5	12.2	11.4	7.3	4.1	4.1	4.4	7.8	5.3	3.1	7.0	5.6	2.2	4.4	8.0	7.9	6.2	3.1	-1.5
	mm	7.3	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	0.0	5.2	0.9	0.8	0.4

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	7.5	6.8	8.9	9.7	10.1	9.4	9.3	8.4	7.5	8.9	9.6	°C
	9.0	9.4	9.6	10.5	10.4	10.8	10.1	10.9	9.1	10.6	10.7	°C
	5.3	2.1	7.5	9.1	9.3	8.0	8.3	6.4	6.4	7.4	8.4	°C
	0.0	0.5	0.0	.	.	0.0	0.0	.	12.2	3.9	0.0	mm
	7.0	4.7	8.1	9.8	9.7	8.7	9.3	7.9	7.4	9.5	9.3	°C
	9.6	8.7	10.0	10.9	10.7	11.6	10.6	10.6	8.5	10.6	10.9	°C
	2.8	1.3	5.6	9.2	7.8	7.5	8.0	5.3	6.3	6.9	5.6	°C
	.	0.0	0.0	0.0	.	0.0	.	0.0	17.0	2.9	0.0	mm
	5.9	3.8	6.2	8.7	8.3	7.9	8.6	6.8	6.8	8.1	7.3	°C
	9.1	8.8	9.0	9.8	10.0	9.4	11.3	11.2	7.9	11.5	10.7	°C
	2.0	0.2	1.1	7.9	6.7	6.8	7.2	3.4	5.3	4.7	2.9	°C
	.	.	0.0	0.0	0.0	0.0	.	0.0	17.2	3.7	0.0	mm
	4.9	2.7	6.5	7.8	7.0	8.0	8.2	7.0	7.4	7.6	7.8	°C
	7.8	7.6	9.2	11.1	8.2	10.0	9.1	10.4	11.0	9.3	11.2	°C
	-0.9	-4.1	0.5	6.5	2.7	5.6	4.9	4.7	3.8	4.2	4.0	°C
	.	.	0.0	.	.	0.1	.	.	0.0	2.5	0.0	mm
	5.4	2.9	4.0	6.1	6.9	6.5	6.7	8.0	7.9	8.1	6.7	°C
	8.3	7.9	7.6	6.6	7.7	7.8	8.1	10.2	9.1	11.5	11.3	°C
	0.5	-0.4	-0.6	5.6	5.9	5.4	5.5	6.7	6.5	4.2	2.8	°C
	1.4	.	.	.	0.0	0.0	0.0	0.4	23.8	0.4	.	mm
	6.7	4.4	3.1	6.5	8.1	8.5	8.4	9.4	9.1	8.5	5.3	°C
	9.5	10.2	9.2	9.6	10.8	9.6	9.3	11.3	10.1	12.4	10.7	°C
	1.3	-0.5	-2.2	-1.0	5.5	7.4	7.2	8.3	8.0	1.9	0.4	°C
	2.5	.	0.0	.	.	.	0.0	0.0	26.9	0.0	.	mm
	0.7	-1.2	-0.9	1.0	2.2	2.0	2.2	2.4	3.6	3.7	3.5	°C
	2.8	2.0	2.3	1.8	3.2	3.0	2.7	3.4	4.9	4.8	7.0	°C
	-1.4	-3.0	-3.0	0.1	1.5	1.0	1.3	1.0	2.1	2.9	1.5	°C
	2.1	.	.	0.0	0.0	0.0	0.1	0.0	13.8	0.2	.	mm
	7.0	4.3	4.3	7.2	7.4	7.9	7.9	9.2	8.5	8.3	6.5	°C
	10.8	9.7	8.7	8.1	8.7	9.2	9.2	11.4	9.4	12.4	11.8	°C
	3.1	0.4	-2.0	4.6	3.8	7.3	7.1	7.5	7.7	2.9	-0.3	°C
	2.5	.	.	.	.	0.0	.	0.9	23.3	0.0	.	mm
	4.8	4.2	4.6	6.7	8.5	9.1	8.5	8.1	8.0	9.1	4.7	°C
	6.0	9.0	10.2	8.8	10.7	10.9	10.2	11.3	11.1	12.6	11.2	°C
	3.2	-0.2	-1.1	3.5	6.6	7.9	6.7	5.2	4.8	3.3	0.7	°C
	1.9	.	.	.	.	.	.	.	1.4	0.6	0.0	mm
	4.3	2.8	4.3	5.7	7.1	7.2	6.9	6.7	6.8	7.9	3.9	°C
	6.1	7.2	8.3	7.1	8.7	8.3	8.5	9.4	9.4	11.1	8.7	°C
	2.4	-0.8	1.3	4.7	6.0	5.6	5.4	2.9	3.0	5.0	0.5	°C
	3.5	.	0.0	.	.	.	.	.	2.8	.	.	mm
	4.7	3.5	4.6	5.6	6.7	6.7	6.2	5.4	7.1	7.7	5.5	°C
	7.2	7.9	7.3	6.6	7.8	7.3	7.3	9.6	10.0	10.4	10.5	°C
	2.1	-0.2	2.4	4.9	5.9	5.8	3.8	1.5	4.3	3.9	2.6	°C
	2.0	.	.	.	.	.	0.0	.	4.8	0.2	.	mm

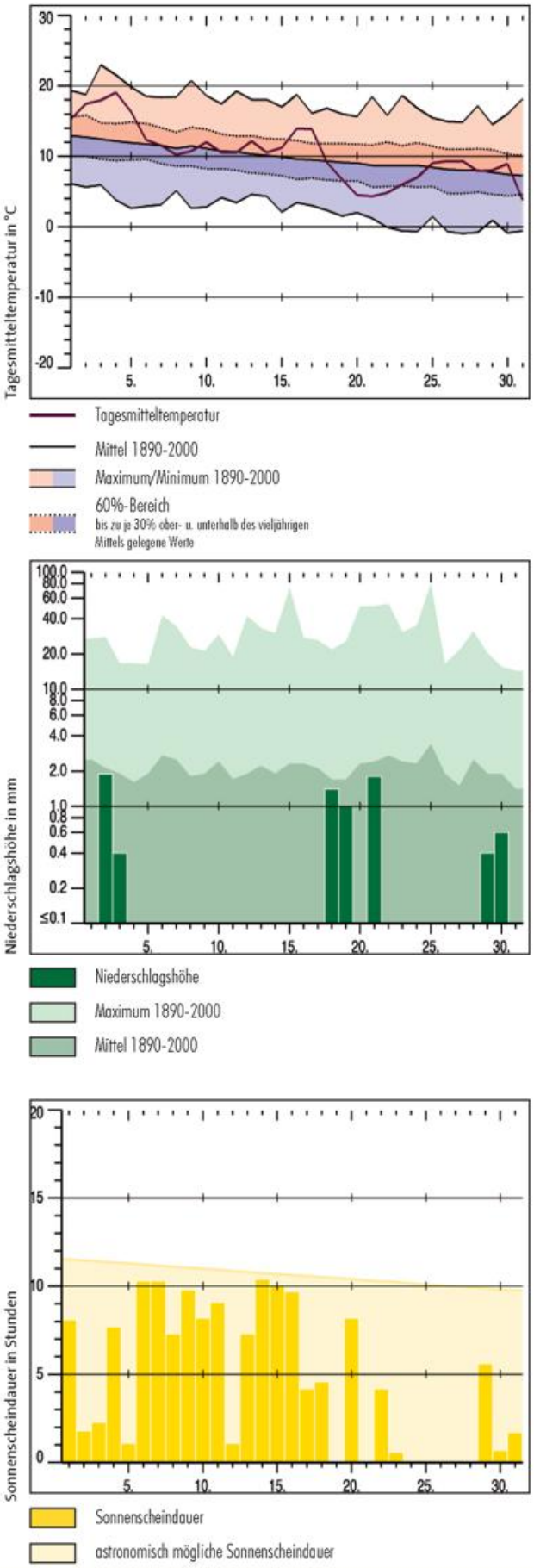
Monatsgang Aachen



Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																					
Brocken/Harz	Mittel	7.3	7.6	6.9	9.4	5.3	3.6	4.1	4.8	3.5	4.4	4.4	4.9	3.2	7.7	9.0	6.5	6.2	0.3	-1.7	-2.1
	Max	11.1	8.9	10.3	10.7	8.3	4.7	8.0	9.0	5.2	9.1	9.1	6.7	8.5	10.2	11.9	7.5	8.2	1.9	-0.7	-0.6
	Min	5.2	6.6	5.5	7.1	3.5	2.1	2.1	3.1	2.4	2.5	3.0	3.2	0.8	4.9	7.2	5.0	1.7	-1.0	-2.9	-3.3
	mm	4.7	1.7	10.7	1.1	0.2	0.2	0.2	0.2	0.0	0.1	1.5	4.2	0.3	.	0.9	1.4	11.3	10.0	0.7	3.1
Magdeburg	Mittel	13.5	13.3	12.2	13.5	12.0	10.4	9.7	10.3	9.2	8.8	10.1	12.1	8.7	7.5	10.5	13.1	14.0	8.2	6.8	5.1
	Max	18.5	14.7	15.8	17.5	15.3	15.4	16.3	16.0	12.6	14.5	13.2	16.3	14.2	14.4	19.8	17.5	18.6	11.1	10.4	9.7
	Min	8.6	11.7	10.6	10.9	8.3	6.6	4.2	4.5	5.3	4.6	8.3	8.3	3.6	1.7	2.3	9.9	9.1	5.0	2.9	-0.4
	mm	4.6	0.3	0.0	2.3	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	1.7	5.4	0.0	0.6
Erfurt (Flughafen)	Mittel	11.6	12.3	12.6	15.5	12.1	9.1	8.5	7.9	9.3	9.5	7.1	9.7	8.9	7.2	10.1	11.0	13.0	6.7	5.1	3.8
	Max	17.7	13.3	14.7	20.6	15.3	11.8	13.3	14.0	11.8	14.1	12.2	12.8	12.5	13.6	17.8	14.6	17.9	10.1	8.5	7.4
	Min	6.9	11.6	11.3	12.1	8.7	6.9	4.0	1.8	7.1	5.7	1.9	4.4	4.1	1.3	3.0	7.4	7.6	4.2	1.8	1.2
	mm	0.6	0.2	.	.	0.0	0.1	0.0	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	0.1	2.3	0.3	1.2
Meiningen	Mittel	12.5	13.1	14.1	14.8	11.0	8.6	8.5	7.4	8.6	9.2	7.7	8.5	8.9	6.7	7.6	8.4	10.0	6.3	4.0	2.8
	Max	18.4	15.2	17.4	17.7	14.0	12.5	14.4	12.7	13.8	14.1	12.9	11.9	12.7	13.7	14.1	14.3	15.8	9.0	6.2	6.1
	Min	6.3	11.7	11.7	11.6	6.6	5.6	4.0	2.4	3.5	5.8	2.7	2.8	4.4	1.5	1.7	4.9	5.1	4.1	1.1	0.1
	mm	1.4	0.0	0.4	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	0.0	1.6	1.2	2.3	0.2
Sachsen																					
Dresden (Flughafen)	Mittel	13.6	12.5	12.8	14.9	12.2	9.9	10.5	10.3	9.1	9.6	6.9	9.8	7.8	6.5	10.0	11.2	13.3	7.7	4.2	3.7
	Max	20.3	13.8	15.9	19.3	14.8	13.9	13.3	13.8	12.6	15.3	10.8	13.5	10.8	13.0	17.0	18.0	19.3	12.0	7.7	7.1
	Min	7.2	11.5	10.5	10.3	7.9	8.4	7.5	6.3	6.7	4.2	3.4	5.7	2.4	-0.4	3.2	6.1	7.4	4.9	1.5	0.6
	mm	0.0	1.6	.	0.8	0.1	.	.	.	.	.	0.0	0.9	.	.	.	.	0.9	2.2	2.4	1.8
Fichtelberg/Erzgebirge	Mittel	9.9	10.4	8.6	10.7	6.4	3.7	3.4	4.8	4.1	4.4	4.8	4.5	2.0	6.3	9.2	8.6	8.2	0.6	-2.5	-3.0
	Max	14.4	13.2	10.0	12.3	9.9	5.0	7.2	9.0	6.3	7.2	9.8	5.9	4.7	10.2	12.0	12.4	11.5	6.6	-1.8	-1.7
	Min	6.6	8.1	6.9	9.4	3.0	2.3	1.8	2.7	2.7	2.4	1.4	3.5	-1.1	1.3	6.9	6.6	6.4	-1.8	-4.0	-4.8
	mm	0.1	0.2	0.4	4.8	0.1	.	.	.	.	.	.	3.5	.	.	.	.	8.7	19.9	10.6	4.5
Görlitz	Mittel	12.9	12.1	11.8	12.9	12.5	10.2	9.8	10.2	8.3	7.6	6.2	9.5	6.5	5.1	10.1	11.2	12.7	8.1	4.6	3.7
	Max	19.9	13.6	15.9	17.9	14.9	13.7	14.2	14.0	11.9	14.7	9.1	12.6	10.1	12.5	14.5	16.8	17.2	13.2	8.1	6.1
	Min	5.6	11.0	6.5	6.6	8.0	8.2	4.7	4.7	2.7	1.4	2.4	5.7	-0.2	-2.0	5.4	7.2	7.3	4.2	2.0	1.0
	mm	0.0	3.2	.	0.0	0.1	.	.	.	.	.	0.0	0.6	.	.	.	.	2.3	2.9	0.3	0.8
Leipzig (Flughafen)	Mittel	13.5	13.0	13.3	14.9	12.4	10.7	10.6	9.9	10.1	8.5	8.2	11.1	8.7	7.1	10.8	11.6	13.4	8.2	5.9	4.5
	Max	18.8	14.3	17.2	19.6	15.7	13.4	14.3	14.7	13.7	12.8	11.8	15.2	12.7	13.6	18.7	16.3	19.9	10.8	9.8	8.6
	Min	7.5	12.0	11.2	11.3	7.6	7.5	6.8	4.5	6.3	4.2	3.8	7.0	3.8	2.0	5.0	8.4	7.5	5.1	2.7	-0.1
	mm	3.5	0.5	.	0.1	.	0.0	.	.	.	.	0.0	0.0	.	.	.	.	2.7	0.5	0.4	0.7
Rheinland-Pfalz und Saarland																					
Nürburg-Barweiler/Eifel	Mittel	12.5	14.7	14.7	13.8	10.7	9.3	9.6	9.2	9.4	10.6	9.1	9.7	9.9	9.9	11.6	12.1	9.8	6.0	5.0	3.2
	Max	17.5	18.1	16.8	19.6	13.8	13.9	16.2	14.9	12.4	14.6	14.9	13.6	12.7	15.0	17.6	16.7	13.7	10.2	6.9	7.1
	Min	7.7	12.7	12.8	10.3	7.1	5.3	1.9	4.2	6.9	8.4	4.4	4.6	6.7	5.2	5.3	8.6	6.2	4.4	3.3	-0.2
	mm	0.1	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	0.0	.	.	.	.	2.0	1.4	0.8	.
Trier (Petrisberg)	Mittel	14.6	17.0	16.8	17.3	13.7	11.4	10.6	9.9	11.0	12.0	10.4	9.4	11.3	10.4	11.3	13.0	11.4	8.0	6.0	5.4
	Max	20.1	22.1	19.5	22.1	18.4	18.6	17.9	18.1	16.1	16.9	17.3	13.9	17.4	20.6	20.6	19.9	17.0	12.6	9.8	9.8
	Min	9.4	13.9	15.1	13.3	9.0	6.4	5.7	3.8	7.8	8.4	5.7	5.4	7.0	4.3	3.0	7.6	8.0	3.9	2.4	1.8
	mm	0.2	0.5	0.2	.	0.0	.	.	.	1.4	0.0	.	.	.	.	.	.	1.1	0.0	0.2	.
Saarbrücken (Flughafen)	Mittel	14.8	16.8	17.5	17.0	14.2	11.0	10.3	10.1	10.6	11.6	10.2	8.7	10.4	9.8	11.7	12.7	11.9	7.1	4.9	4.1
	Max	21.8	20.5	21.0	21.4	18.3	16.8	16.8	17.9	16.2	16.2	15.7	13.1	15.0	17.2	19.7	19.5	15.5	12.0	8.5	8.7
	Min	8.9	14.3	15.8	13.8	9.0	6.9	5.6	3.4	5.9	8.9	5.9	4.1	6.8	5.2	4.3	6.9	6.8	2.9	1.1	0.1
	mm	3.1	9.6	0.0	.	.	.	.	.	0.0	.	.	0.0	.	.	.	.	0.3	0.0	0.0	.

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	-1.7	-4.0	-2.8	-1.0	0.0	0.5	0.2	0.0	2.9	1.5	1.6	°C
	-0.1	-2.3	-1.5	-0.1	0.6	1.3	1.2	1.9	8.2	2.5	4.0	°C
	-3.8	-4.8	-4.0	-2.2	-0.3	-0.3	-1.5	-1.0	0.0	0.7	0.0	°C
	2.5	0.8	1.4	2.4	1.6	1.9	1.1	0.2	3.1	4.9	0.1	mm
	5.9	3.5	5.3	6.8	7.6	7.5	6.8	4.0	7.8	8.4	7.7	°C
	10.0	7.8	9.8	7.5	8.4	8.8	8.6	10.6	12.0	10.2	12.0	°C
	1.0	-1.5	-0.2	5.8	6.8	6.4	1.1	-0.3	3.4	5.1	4.1	°C
	0.0	.	.	0.0	0.1	1.0	0.1	.	1.0	2.1	.	mm
	3.6	1.9	3.1	3.6	5.0	5.7	6.5	4.9	6.3	6.8	4.9	°C
	6.3	3.9	4.2	4.6	5.6	6.5	8.2	9.6	10.8	9.5	9.8	°C
	1.8	-0.1	1.9	2.6	4.5	4.8	4.0	-0.6	2.5	2.2	1.4	°C
	0.5	.	0.1	0.8	0.5	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	.	mm
	2.7	0.9	2.9	3.7	5.3	5.7	5.7	4.8	3.6	5.3	4.6	°C
	4.0	3.9	5.5	6.2	7.5	7.1	7.0	8.4	6.1	7.7	8.3	°C
	0.6	-1.8	1.0	2.3	4.2	4.9	4.2	2.0	1.2	2.5	1.6	°C
	0.6	.	0.0	.	0.0	0.0	0.0	.	0.4	0.1	.	mm
	3.1	1.3	3.5	4.5	5.8	7.5	7.6	6.8	7.4	8.1	6.3	°C
	5.2	4.8	4.7	5.5	6.4	8.7	8.7	12.7	11.3	10.6	10.0	°C
	-0.7	-2.7	2.9	3.2	5.1	6.1	5.8	2.9	2.6	6.4	3.0	°C
	5.3	.	1.8	0.5	0.1	0.1	0.0	.	.	0.6	0.0	mm
	-2.8	-4.2	-2.6	-0.9	0.2	0.9	0.9	0.8	2.6	2.1	0.3	°C
	-1.7	-2.9	-1.3	0.0	0.7	1.4	1.7	1.8	6.3	3.5	1.4	°C
	-3.8	-6.0	-3.8	-2.7	0.0	0.3	0.1	0.1	-0.1	0.7	-0.7	°C
	4.9	0.0	2.9	0.7	2.4	4.0	1.5	.	.	2.8	0.4	mm
	3.6	1.5	3.4	4.8	5.8	7.8	7.7	6.8	8.3	9.2	6.2	°C
	6.7	5.3	3.9	5.6	6.2	9.4	10.1	8.9	11.3	11.4	9.6	°C
	-0.1	-3.0	3.0	3.7	5.5	6.0	2.2	2.6	3.7	7.0	2.8	°C
	0.4	.	0.2	0.7	0.2	0.0	.	.	.	0.5	.	mm
	4.2	2.5	4.4	5.3	6.4	7.4	7.3	5.6	7.6	7.9	5.8	°C
	7.9	6.0	6.9	6.3	7.0	9.4	9.0	10.7	12.4	9.9	11.1	°C
	0.4	-1.5	0.7	4.2	6.0	5.9	4.2	0.7	3.8	3.8	2.0	°C
	1.9	.	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.0	.	mm
	3.2	2.1	1.7	2.6	5.3	5.5	5.6	5.6	6.1	6.1	4.6	°C
	5.2	5.0	6.7	5.2	7.2	6.5	6.7	6.9	7.2	7.9	9.7	°C
	1.3	-1.0	-1.6	-1.2	3.6	4.8	4.7	4.4	4.7	4.4	-0.9	°C
	3.3	.	.	.	.	0.0	.	0.0	24.4	0.0	.	mm
	4.4	4.1	3.7	5.0	7.5	7.7	7.6	7.3	7.4	7.8	4.0	°C
	6.5	8.5	9.7	7.7	11.1	8.9	9.8	9.1	8.3	11.5	8.7	°C
	1.7	0.4	-0.8	0.9	5.6	6.5	6.5	5.8	5.7	4.0	1.1	°C
	2.2	.	.	.	.	.	.	.	16.2	0.0	0.0	mm
	3.5	2.9	3.1	4.5	7.1	7.2	7.3	6.5	7.1	7.2	4.9	°C
	5.7	7.1	7.8	6.3	9.3	8.1	8.9	8.9	9.5	10.1	10.8	°C
	0.8	0.2	-0.8	1.2	5.3	6.6	6.2	3.3	4.4	2.1	-0.2	°C
	1.8	.	0.0	.	.	.	.	.	3.6	0.0	.	mm

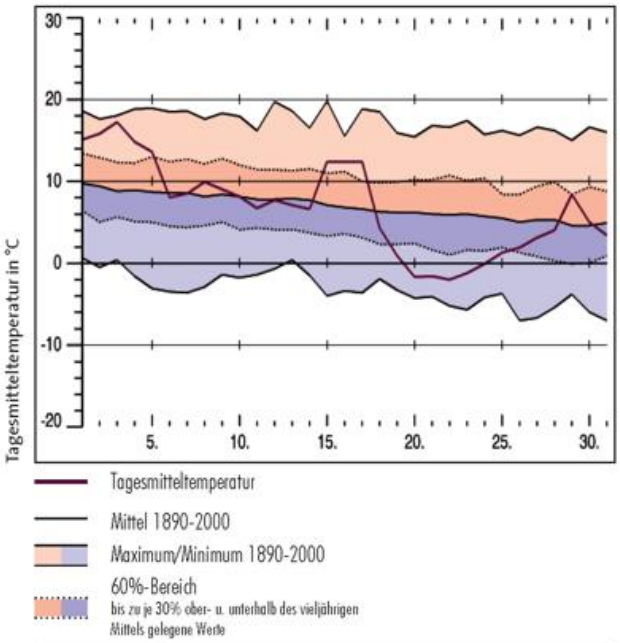
Monatsgang Karlsruhe

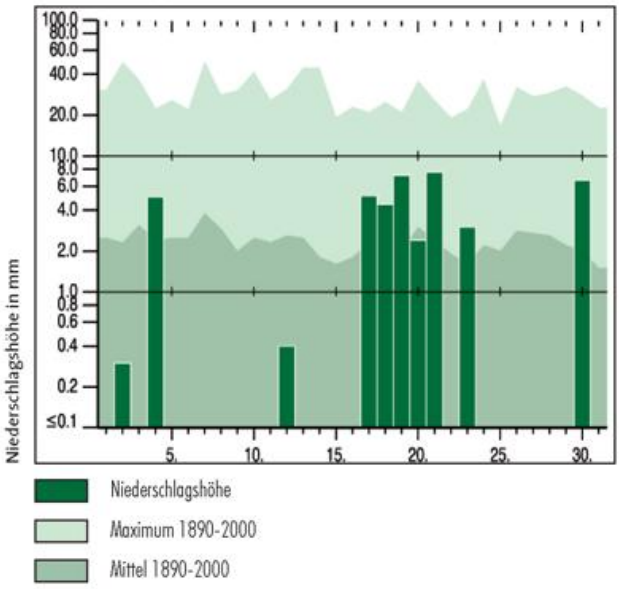


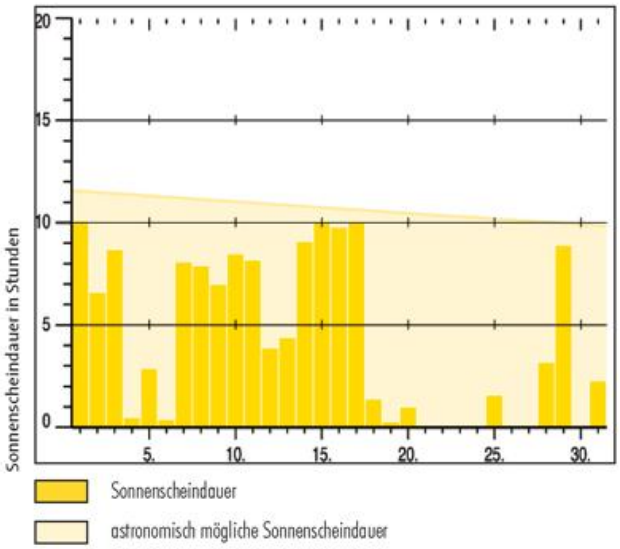
Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Baden-Württemberg																					
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	11.6	11.5	13.1	11.0	11.5	7.2	8.6	6.7	5.8	4.5	4.6	7.1	3.8	9.6	9.7	9.0	6.9	-0.2	-2.9	-5.1
	Max	14.4	13.0	16.8	12.6	13.6	9.5	12.9	9.3	7.5	6.9	8.8	10.1	7.0	14.0	12.1	13.1	9.2	4.5	-1.1	-3.8
	Min	9.2	10.4	10.8	9.4	9.2	3.3	5.7	4.8	3.7	2.2	1.5	3.7	1.9	4.0	7.3	6.8	4.3	-1.3	-4.4	-6.1
	mm	.	0.0	0.1	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	11.2	0.6	0.0	.
Freiburg im Breisgau	Mittel	15.4	17.2	17.5	19.1	15.9	13.3	9.5	10.0	9.9	11.4	8.6	9.8	12.2	8.4	10.7	12.6	15.0	8.5	4.9	3.8
	Max	23.1	23.2	25.8	23.8	18.8	19.3	17.4	19.2	17.5	17.4	16.7	16.6	19.1	16.4	21.0	21.2	21.0	12.7	10.0	9.5
	Min	8.0	11.4	10.5	15.1	12.1	7.3	4.5	3.4	3.2	6.3	1.2	2.0	2.9	1.8	1.6	3.8	8.1	2.7	-1.5	-2.7
	mm	0.0	0.4	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	0.0	.	5.6	0.0	1.3	.
Konstanz	Mittel	15.0	15.2	17.2	17.2	17.1	13.9	12.1	11.5	11.1	11.3	10.5	10.5	12.2	8.0	10.1	10.8	13.2	9.2	6.4	3.8
	Max	22.2	21.0	23.6	21.1	21.3	18.1	18.0	18.7	17.3	17.7	16.6	15.7	17.0	9.8	15.0	18.2	18.9	12.9	11.1	7.9
	Min	9.7	11.6	13.3	15.7	15.1	8.8	8.2	7.9	7.9	7.5	7.1	6.1	8.0	5.4	7.4	8.0	8.5	5.3	3.9	0.8
	mm	.	0.0	0.3	1.0	.	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	0.0	.	3.6	0.4	0.6	.
Stuttgart (Flughafen)	Mittel	15.4	16.4	17.5	17.6	14.9	11.7	10.0	9.6	8.9	10.4	8.5	9.1	10.1	8.7	10.8	11.9	12.6	7.7	5.3	3.0
	Max	21.8	22.0	24.4	23.0	16.7	17.0	16.7	17.3	17.1	17.1	15.7	13.9	15.4	16.1	21.5	20.1	19.8	11.0	8.5	6.5
	Min	8.7	11.7	12.5	14.1	12.1	6.8	4.6	2.9	2.3	5.5	1.4	3.4	4.1	3.0	1.5	4.6	4.9	4.0	2.7	-1.0
	mm	0.1	0.3	0.0	0.6	0.4	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.	1.9	1.1	2.9	0.0
Ulm	Mittel	13.8	15.6	17.1	16.6	14.6	10.6	9.6	9.9	10.0	8.1	8.2	8.4	9.2	6.7	8.0	11.5	11.9	7.1	4.5	1.8
	Max	20.5	20.1	23.0	21.0	16.0	14.3	14.6	17.3	15.1	13.2	13.3	14.2	13.5	11.7	14.7	18.7	18.1	10.1	6.6	4.7
	Min	8.3	10.5	13.7	13.5	11.4	7.3	5.7	3.0	5.2	3.6	3.7	3.1	5.8	2.5	1.3	5.5	5.7	3.8	2.3	-0.4
	mm	.	2.2	0.2	0.6	3.6	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	0.0	.	0.5	0.0	0.9	0.4
Bayern																					
Fürstenzell (bei Passau)	Mittel	13.2	14.1	15.6	14.3	14.5	10.3	9.9	8.4	8.3	9.0	9.0	7.6	9.1	6.6	7.5	9.5	9.9	7.5	3.3	2.3
	Max	20.4	19.8	20.1	15.6	18.6	14.5	14.4	14.8	14.8	14.6	14.6	11.5	12.0	13.3	14.8	17.3	15.8	11.8	5.5	5.0
	Min	7.1	8.0	12.7	13.0	9.0	6.4	5.2	1.9	2.1	3.8	5.0	3.2	4.0	1.0	1.7	3.1	3.0	4.1	1.2	0.0
	mm	.	1.0	0.9	5.4	0.0	.	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	1.8	3.7	4.7	0.0
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	12.8	13.9	15.7	15.2	16.0	10.7	10.4	10.5	9.9	9.0	8.3	8.2	9.4	5.5	8.6	9.4	9.6	6.3	2.5	-0.2
	Max	22	21.9	23.8	19.8	21.2	13.5	16.4	17.2	15.4	14.1	14.3	15.7	13.5	12.8	19.9	18.9	19.8	8.8	4.3	2.7
	Min	5.5	6.5	10.5	11.5	13.0	9.0	4.2	3.4	5.5	4.2	2.7	1.6	3.3	0.3	0.5	2.0	2.1	2.9	0.0	-1.2
	mm	.	0.7	0.0	0.9	0.6	0.4	.	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	2.2	6.0	8.6	3.8
Hof-Hohensaas	Mittel	11.6	13.4	12.7	14.1	10.9	8.4	8.0	7.5	7.7	9.0	7.6	8.0	7.2	5.6	8.8	10.6	12.7	5.5	2.6	1.8
	Max	19.3	17.5	15.4	17.0	14.1	11.4	13.3	13.9	11.2	14.2	12.8	9.8	10.5	12.9	15.2	15.9	16.2	7.5	4.5	4.1
	Min	4.6	11.2	10.7	11.6	6.2	5.6	2.8	0.5	2.6	5.5	4.7	5.4	1.5	-0.7	1.9	5.6	7.6	1.3	0.1	0.0
	mm	0.0	0.0	.	5.0	.	.	.	.	.	.	.	0.4	.	.	.	.	4.0	3.5	2.1	1.3
München (Flughafen-Erdinger Moos)	Mittel	12.7	14.9	17.1	15.9	14.1	11.0	9.7	7.9	7.8	5.3	6.9	8.6	9.9	6.6	7.4	9.4	12.1	8.6	4.8	2.8
	Max	20.6	21.2	23.0	20.5	17.2	15.0	15.2	16.3	15.6	11.1	13.4	13.2	13.6	13.4	17.6	18.5	20	12.6	7.7	5.8
	Min	5.8	7.9	13.2	11.5	11.1	7.0	3.4	0.7	2.1	1.9	2.2	1.8	3.9	1.5	-1.2	1.3	3.0	5.5	2.3	-0.3
	mm	.	3.7	0.0	0.6	0.1	.	.	.	.	.	.	.	0.1	.	.	.	0.5	0.2	1.1	0.1
Nürnberg (Flughafen)	Mittel	13	15.3	15.1	15.5	13.9	9.9	9.3	8.3	8.5	10.0	8.3	8.1	9.9	7.4	8.3	10.5	12.2	8.1	4.4	2.8
	Max	21.7	20.1	18.0	19.8	18.4	15.8	15.9	16.0	15.8	16.1	15.7	11.3	14.4	15.0	17.4	18.7	19.2	11.2	8.3	7.2
	Min	4.9	11.4	12.1	13.3	6.3	4.5	3.5	1.3	2.9	3.4	1.4	2.8	3.4	1.0	-0.3	3.7	4.5	5.1	0.7	-0.6
	mm	0.0	1.8	0.7	2.4	.	.	.	.	.	0.0	.	0.0	.	.	.	.	3.6	0.5	2.0	1.0
Regensburg	Mittel	12.4	14.1	15.3	14.5	15.4	10.7	9.7	7.9	8.0	8.4	8.7	8.7	9.5	6.7	7.1	9.6	9.5	7.9	4.1	3.1
	Max	20.4	19.0	18.8	16.3	20.3	16.2	16.4	17.0	16.2	16.2	16.5	14.5	15.3	14.9	16.0	17.5	14.4	11.8	10.3	7.5
	Min	6.1	9.0	12.1	12.1	7.6	5.6	4.0	1.7	3.2	3.3	4.2	3.3	3.4	0.3	-0.4	4.2	4.9	4.4	1.1	-0.3
	mm	.	0.7	0.7	5.1	.	.	.	.	.	.	.	0.1	.	.	.	.	0.4	1.8	3.4	0.9
Würzburg	Mittel	14.5	15.4	15.2	16.4	14.0	11.1	10.1	9.4	8.7	9.8	9.6	9.5	11.0	8.5	9.6	12.1	12.6	7.9	5.3	3.7
	Max	21.2	17.6	17.3	21.9	19.2	16.5	16.5	17.3	15.2	16.8	15.8	13.9	15.8	15.7	19.3	18.9	18.6	11.8	10.1	9.0
	Min	7.4	13.0	13.7	13.5	8.1	6.3	5.7	4.0	5.1	4.5	5.1	4.8	5.0	2.7	1.6	6.4	7.5	4.6	2.2	-0.6
	mm	0.0	0.8	0.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	0.5	0.0	0.3	1.1

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	-4.7	-5.4	-3.3	-2.4	-1.0	5.3	1.6	4.7	3.8	0.1	-1.0	°C
	-3.6	-4.5	-2.0	-0.9	0.0	7.3	6.1	7.1	6.5	2.1	1.1	°C
	-6.0	-6.4	-5.6	-3.8	-1.9	-0.4	-0.8	2.0	2.0	-1.6	-2.5	°C
	1.0	.	.	.	.	.	.	.	0.8	2.1	.	mm
	3.2	4.5	6.0	7.7	8.7	8.7	8.6	5.9	8.5	8.0	3.7	°C
	7.4	8.4	9.8	10.5	12.2	12.6	11.0	11.9	15.3	11.7	10.9	°C
	-2.3	-1.2	1.6	4.5	5.8	1.9	4.4	0.4	0.1	-0.8	-2.1	°C
	0.0	.	.	.	.	.	.	.	0.0	1.0	.	mm
	2.9	3.5	3.8	5.3	6.7	7.4	8.0	7.2	5.4	6.9	7.8	°C
	4.8	6.4	4.9	8.8	10.0	10.3	9.1	10.7	9.4	8.4	11.8	°C
	0.6	1.3	2.5	3.6	5.2	5.9	7.3	2.8	2.4	5.5	5.4	°C
	0.8	.	0.0	.	.	.	.	.	0.0	2.7	.	mm
	2.3	3.3	3.9	5.5	7.4	7.6	7.5	6.1	6.0	6.9	3.2	°C
	4.5	6.5	5.4	7.4	8.7	8.6	8.9	9.0	13.5	9.4	7.4	°C
	-0.5	0.4	1.8	3.4	6.1	6.8	6.4	0.8	0.6	1.0	-1.7	°C
	2.8	.	0.0	.	.	.	.	.	0.0	0.0	.	mm
	1.4	2.0	2.2	3.6	5.7	6.0	6.0	5.5	4.2	5.9	4.9	°C
	3.1	3.8	3.3	5.2	6.7	6.7	6.7	8.7	10.6	8.4	10.2	°C
	-0.1	0.1	1.1	1.9	4.5	5.1	5.3	1.9	-1.1	3.6	1.7	°C
	1.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.0	.	0.0	0.3	.	mm
	1.7	2.1	2.7	3.5	6.0	7.1	5.9	6.8	7.2	6.2	6.2	°C
	3.9	2.8	3.7	5.0	8.2	12.7	6.8	8.4	12.4	7.4	10.9	°C
	0.1	0.7	1.6	1.5	4.2	3.9	4.4	5.4	1.2	3.8	3.1	°C
	1.4	0.0	6.7	0.7	0.0	.	0.4	.	.	0.2	.	mm
	0.2	0.1	0.8	2.7	2.4	3.0	4.6	4.5	4.7	4.1	5.6	°C
	1.6	0.7	2.1	6.8	7.4	9.3	6.2	8.8	16	8.0	7.8	°C
	-0.8	-0.5	-0.2	0.6	-2.2	-0.7	1.6	-1.3	-1.8	-0.4	3.5	°C
	5.7	0.2	1.6	.	.	0.0	.	.	.	4.0	.	mm
	1.0	-1.3	0.7	2.0	3.8	5.1	5.2	5.2	5.6	6.3	4.0	°C
	3.5	0.4	2.0	3.0	4.7	6.7	6.5	8.6	10.4	7.9	8.6	°C
	-2.6	-4.3	-0.2	0.8	2.9	3.8	3.9	2.7	2.6	3.5	-0.6	°C
	4.6	.	0.2	0.0	0.0	0.2	0.5	.	0.0	0.1	.	mm
	2.1	2.2	2.8	3.9	6.4	6.6	6.8	6.0	4.1	6.4	5.8	°C
	4.2	3.9	3.9	5.3	7.8	8.3	7.8	9.4	11.6	10.3	10.1	°C
	0.8	0.3	1.7	1.7	4.9	3.9	5.7	-0.5	-1.4	0.4	-1.4	°C
	2.2	0.1	2.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	0.2	.	mm
	2.6	2.1	3.8	5.3	7.3	7.9	7.3	5.9	6.2	6.9	3.3	°C
	4.8	6.3	5.4	7.0	9.6	10.3	8.5	9.5	12.6	9.5	5.0	°C
	-0.7	-2.0	2.4	3.5	5.4	6.3	5.9	2.2	2.0	3.8	0.6	°C
	0.6	0.0	0.2	.	0.0	.	0.0	.	0.0	0.8	0.1	mm
	2.4	2.7	3.7	4.9	7.2	7.9	7.5	5.9	5.3	5.8	5.5	°C
	6.0	6.8	5.0	6.8	9.1	13.4	9.5	8.6	10.7	8.1	11.1	°C
	-0.9	-0.8	2.8	1.9	5.9	4.2	6.2	2.0	2.3	2.2	0.7	°C
	0.8	.	0.8	0.0	0.0	.	0.1	0.0	0.0	0.2	.	mm
	3.7	2.8	4.5	5.6	7.1	8.0	7.8	6.7	6.0	7.6	3.2	°C
	4.7	7.4	8.1	7.6	9.6	9.5	9.1	11.7	12.3	10.2	8.9	°C
	2.7	-0.2	2.3	4.0	5.7	6.2	6.4	2.8	1.2	2.1	0.0	°C
	2.2	0.0	0.3	.	.	.	.	.	0.2	0.3	0.0	mm

Monatsgang Hohenpeißenberg







Klima- und Umweltberatung – Ihre Ansprechpartner vor Ort

für Bremen, Hamburg,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein,
Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Hamburg
Postfach 30 11 90
20304 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Potsdam
Postfach 60 05 52
14405 Potsdam
Tel.: 03 31 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Mainz
Bruckner straße 2
55127 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 79 - 6 00
E-Mail: klima.mainz@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Stuttgart
Am Schnarrenberg 17
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 5 50 40 - 2 00
E-Mail: klima.stuttgart@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro München
Postfach 20 06 20
80006 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

für Deutschland, überregional:

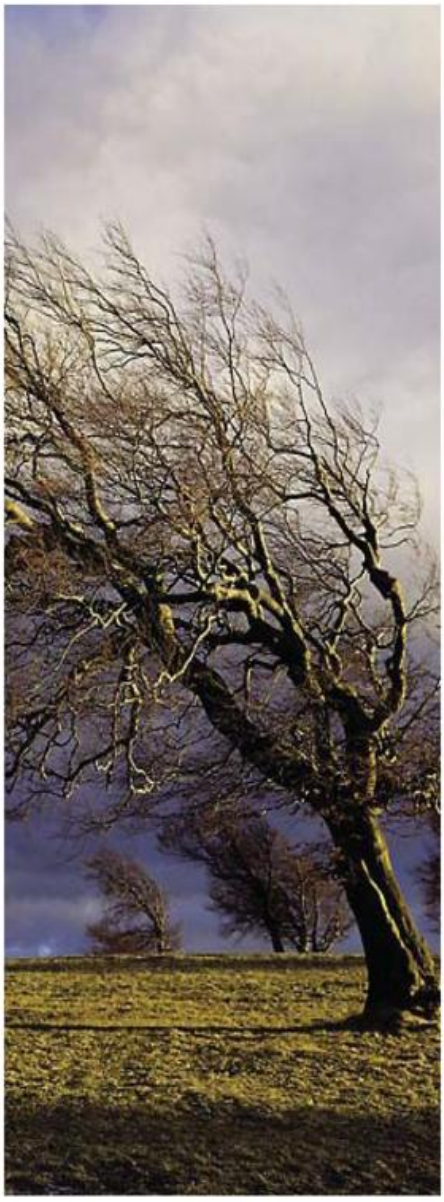
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Gutachtenbüro
Kaiserleistraße 44, 63067 Offenbach
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12, Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de/klima



Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport Express



Wir wünschen unseren Lesern ein Frohes Weihnachtsfest und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr!

11
2007
Jahrgang 9

DWD
WITTERUNGSREPORT EXPRESS
11 2007

Ein November mit Sturm und viel Schnee

Deutschlandwetter im November 2007

Der November war in Deutschland meist zu kalt, überwiegend zu naß und die Sonnenscheindauer lag fast überall unter dem Durchschnitt. Das ergibt die Auswertung der Messdaten des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Dritter zu kalter Monat in Folge

Die Temperatur lag deutschlandweit mit 3.7 Grad Celsius (°C) um 0.4 Kelvin (K)[1] unter dem Normalwert. Die zweite Monatshälfte brachte besonders in den höheren Lagen winterliche Verhältnisse. In Alpentälern gab es strenge Nachtfröste. Nordwestlich von Pfälzer Wald-Leipziger Bucht-Usedom wurden überwiegend positive Temperaturabweichungen bis 1.1 K (Norderney) verzeichnet. Sonst war es bis 1.8 K (Freiburg im Breisgau, Kempten), auf dem Wendelstein 2.2 K und in Oberstdorf 2.6 K zu kalt. Die höchste Temperatur wurde am 21. in Oberstdorf bei Föhn mit 16.4°C gemessen. Die tiefsten Temperaturen reichten bis -18.5°C (Oberstdorf am 16. und 17.). Über einer Schneedecke von 50 cm Höhe meldete Oberstdorf am 16. strengen Bodenfrost von -25.6°C. Somit hatte Oberstdorf alle Extreme im Temperaturbereich.

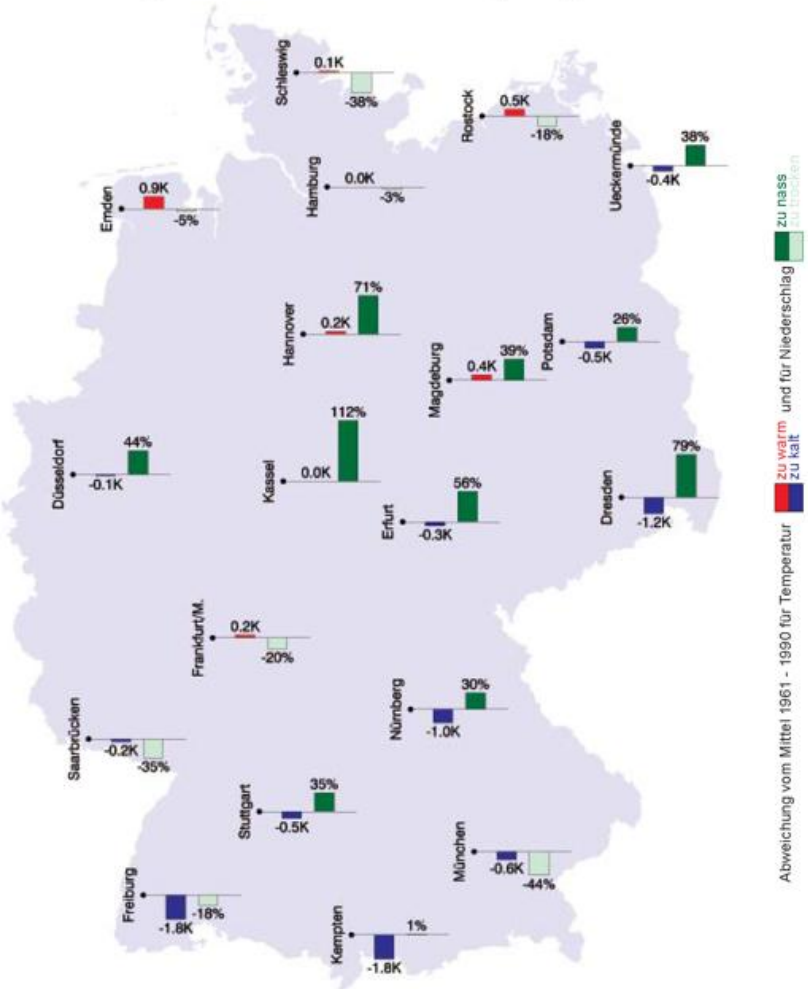
Überwiegend zu naß, viel Schnee in den Mittelgebirgen und in den Alpen

Mit einem Flächenmittel von 80 Litern pro Quadratmeter (l/m²) übertraf der November das vieljährige Mittel des Niederschlags von 66 l/m² um 23 %. Deutlich zu naß war es um Passau, Weißenburg/Bayern und Bremerhaven, verbreitet zwischen Bayerischem Wald - Nordhessen -Hannover und Fläming-Elbsandsteingebirge und in den Alpen östlich des Lech. Zu trocken bei München, gebietsweise im Südwesten und im Küstenbereich. Ergiebiger Schneefall sorgte in der 2. Monatshälfte an höher gelegenen Stationen für neue November-Rekorde der Schneehöhe: Zinnwald-Georgenfeld/Erzgebirge übertraf am 15. den alten Spitzenwert von 63 cm vom 03.11.1974 um 4 cm. Die Monatswerte ergaben 30 mm (Konstanz) bis 316 mm (Brocken/Harz). Die Flächenmittel der Bundesländer zeigen in Schleswig-Holstein/Hamburg 77 % (= 63 mm), in Rheinland-Pfalz/Saarland 81 % (= 62 mm) und in Mecklenburg-Vorpommern 93 % (=49 mm), sonst waren es 113 % (= 51 mm Brandenburg/Berlin) bis 173 % (= 92 mm Sachsen).

Norden sonnig, sonst meist trüb

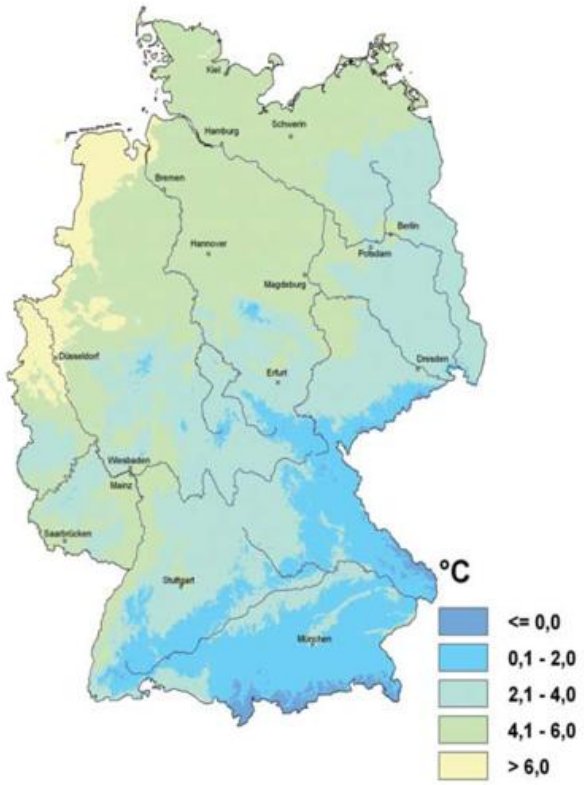
Die Sonnenscheindauer des Novembers lag in Deutschland mit 41 Std. etwa 23 % (= 12 Std.) unter dem vieljährigen Mittel von 53 Stunden. Über dem Durchschnitt sonnig war es am Bodensee, in Mecklenburg-Vorpommern, Hamburg und mit bis zu 174 % (Leck) in Schleswig-Holstein. Mit weniger als der Hälfte des Durchschnitts musste sich die Mitte und örtlich Sachsen begnügen, wobei vom Rothaargebirge (Kahler Asten 10 %) bis Nordhessen-Weserbergland gebietsweise weniger als 25 % erreicht wurden. Die Sonne schien 5 Std. (Kahler Asten) bis 108 Stunden (Zugspitze).

Abweichung im November vom vieljährigen Mittel 1961-1990

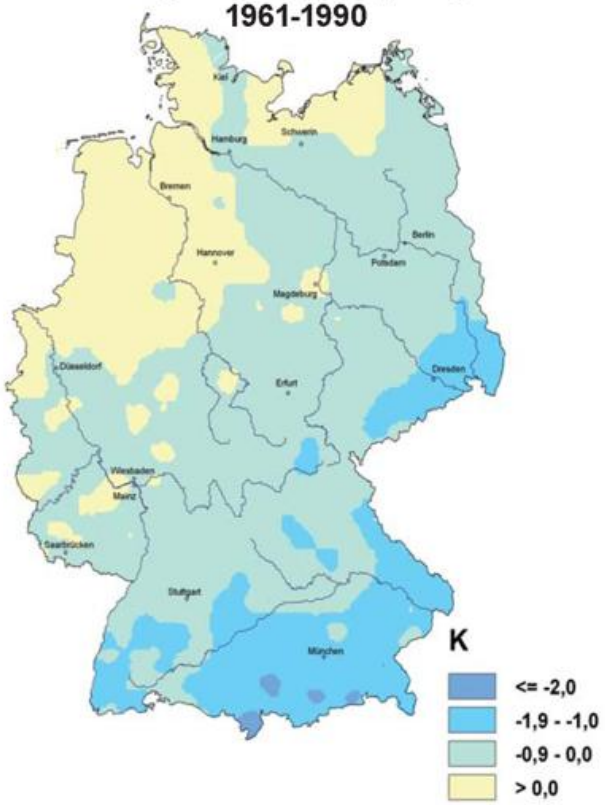


[1] Verwendet bei Abweichungen der Temperatur. 1 K(elvin) entspricht 1 °C.

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Frosttage (Min. < 0.0°C) sind an den Küsten 1 (Helgoland) bis 5 (z.B.: Emden, Rostock) in den tieferen Lagen des Binnenlandes 5 (z.B.: Aachen, Essen) bis 10 (z.B.: Frankfurt/Main, Artern/Unstrut, Görlitz), teils im Alpenvorland, in Alpentälern und hohen Mittelgebirgen 15 (z.B.: Braunlage/Harz, Freudenstadt) bis 20 (z.B.: Oberstdorf), in Gipfellagen der höchsten Mittelgebirge 21 (Feldberg/Schwarzwald), 22 (Zinnwald-Georgenfeld/Erzgebirge, Gr. Arber/Bayerischer Wald) oder 23 (Fichtelberg/Erzgebirge), auf Alpengipfeln 22 (Wendelstein) bzw. 30 (Zugspitze), sonst zwischen 10 und 15 zu erwarten.
Diese Werte wurden in folgenden Gebieten unterschritten: im Nordwesten (weite Teile Niedersachsens, am Niederrhein und im Münsterland) meist um 3 oder 4 Tage und örtlich bis 6 Tage (Bremen); im Nordosten (Fehmarn und die Nordhälfte von Mecklenburg Vorpommern) um 3 bis 5 Tage sowie um Koblenz und Gießen um 3 Tage.
Überschritten wurden die Werte: im Osten meist um 3 oder 4 Tage, dabei in Nordbrandenburg und Berlin bis 6 Tage, in der Oberlausitz um 8 Tage und im Elbsandsteingebirge um 10 Tage; im Südwesten (Oberrhein, Pfälzer Weinstraße, Nordschwarzwald) um 4 oder 5 Tage; südöstlich einer Linie Schwäbische Alb – Thüringer Wald verbreitet um 3 oder 4 Tage, dabei in Fichtelgebirge, Oberpfälzer Wald und den Allgäuer Alpen um 5 Tage und bei Passau um 8 Tage; in Rothaargebirge und Taunus um 3 Tage sowie im Harz bis 6 Tage.
In den übrigen Gebieten wurden die vieljährigen Mittelwerte um ± 2 Tage erreicht.
Eistage (Max. < 0.0°C) sind auf Helgoland keine, auf dem Hohenpeißenberg 6, mehr als 5 in Mittelgebirgen (Klippeneck/Schwäbische Alb und Kl. Feldberg/Taunus 6, Wasserkuppe/Rhön 8, Feldberg/Schwarzwald 10) und in den Alpen (Wendelstein 10), mehr als 10 auf den Gipfeln von Harz (Brocken 12), Erzgebirge (Fichtelberg 13), Bayerischem Wald (Gr. Arber 12), auf den höchsten Alpengipfeln (Zugspitze 25), meist bis 5 (z.B.: Stötten/Schwäbische Alb) zu erwarten.
Eistage traten diesmal in den Mittelgebirgen und Alpen sowie im Alpenvorland und südlichen Sachsen auf. Die langjährigen Mittelwerte wurden dabei in weiten Teilen bis 3 Tage unterschritten, in folgenden Hochlagen jedoch überschritten:
um 1 Tag in Rothaargebirge, Taunus und Elbsandsteingebirge; um 1 bis 3 Tage in Erzgebirge und Allgäu; um 3 Tage im Harz und in der Rhön; bis 4 Tage im Schwarzwald und auf der Schwäbischen Alb; um 5 Tage im Bayerischen Wald und um 9 Tage auf dem Wendelstein.

Gebietsniederschlagshöhen

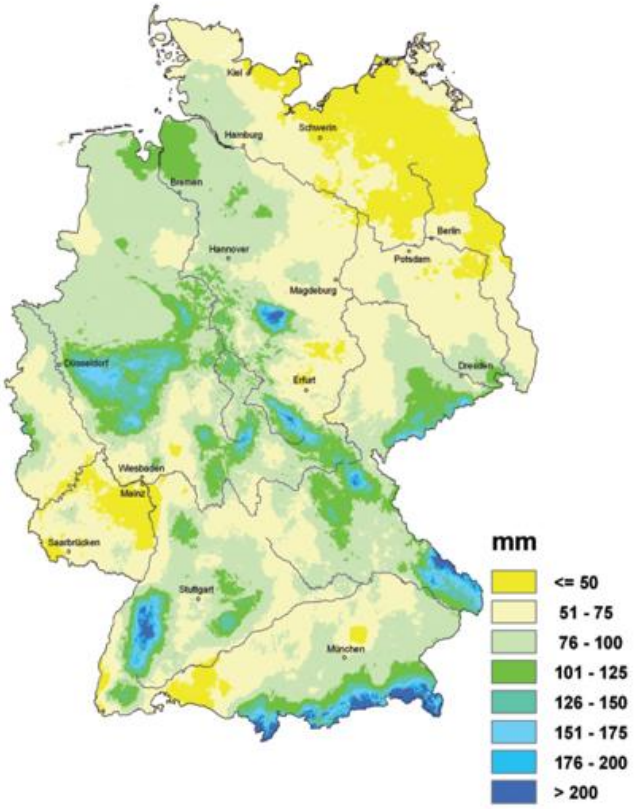
Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	63	77
Mecklenburg-Vorpommern	49	93
Niedersachsen und Bremen	87	131
Sachsen-Anhalt	62	144
Brandenburg und Berlin	51	113
Nordrhein-Westfalen	96	122
Hessen	82	116
Thüringen	85	153
Sachsen	92	173
Rheinland-Pfalz und Saarland	62	81
Baden-Württemberg	88	108
Bayern (nördlich der Donau)	98	150
Bayern (südlich der Donau)	105	132
Bundesrepublik Deutschland	80	123

*1 = Daten aus 1072 Stationen im Bundesgebiet
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

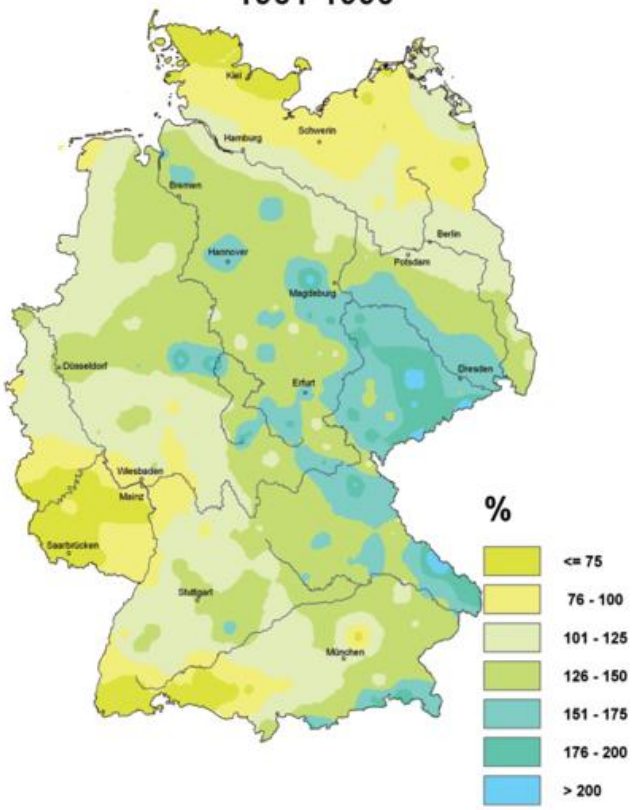
Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	84	118
Weser (oberhalb Allermündung)	93	137
Weser (ab Aller einschließlich)	88	141
Elbe (bis Saale einschließlich)	80	163
Elbe (unterhalb Saale)	60	113
Rhein (oberhalb Mainmündung)	89	104
Main	87	133
Rhein (unterhalb Mainmündung)	84	104
Donau (bis Regen einschließlich)	89	132
Donau (unterhalb Regen)	118	147

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Tage mit einer Niederschlagshöhe von 0.1 mm und mehr sind meist 15 (z.B.: Manschnow/Oderbruch,Magdeburg,Frankfurt/Main, Klippeneck/Schwäbische Alb,Kempten,Regensburg) bis 20 (z.B.: Kiel-Holtenau,Osnabrück,Zinnwald-Georgenfeld/Osterzgebirge, Kleiner Feldberg/Taunus), auf dem Hohenpeißenberg sowie in Oberstdorf, Garmisch-Partenkirchen, München/Stadt und Stuttgart (Schnarrenberg), mehr als 20 im Sauerland (Kahler Asten/Rothaargeb. 22), auf Norderney (21), nördlich der Eider (z.B.: Schleswig 22) und im Harz (Brocken 24) zu erwarten. Diese Werte wurden in Hamburg (Flgh.), Lüchow/Wendland, Greven/Münsterld., Osnabrück, Essen, Bendorf/Rhein, Hahn/Hunsrück, Lahr/Ortenau und Freiburg im Breisgau erreicht; auf Helgoland und in Schleswig um 1 Tag, auf Sylt (List) und Fehmarn (Westermarkelsdf.) und in München (Flgh.) um 2 Tage, in Karlsruhe um 3 unterschritten; sonst übertroffen: meist um 1 Tag bis 5 Tage (Lübeck,Potsdam,Lindenbg./Brdbg.,Wittenbg., Dresden,Fichtelberg/Erzgeb.,Gera,Wasserkuppe/Rhön,Bad Kissingen,Würzbg.,Frankfurt/M.,Kempten), um 6 Tage in Bamberg, Coburg, München/Stadt und auf Klippeneck, Wendelstein, Großem Arber/Bayr. Wald, um 7 in Zinnwald, Chemnitz und Artern/Unstrut, um 8 in Erfurt, um 9 Tage in Magdeburg.

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 1.0 mm und mehr sind überwiegend 10 (z.B.: Neubrandenburg,Braunschweig,Gießen, Mannheim,Bamberg,Mühldorf/Inn, Konstanz) bis 15 (z.B.: Feldberg/Schwarzwald, Lüdenscheid,Schleswig), weniger als 10 in Würzburg, München (Flgh.), Stuttgart und Ulm, im Rheingau, verbreitet zwischen Erzgebirge-Thüringer Wald und Mecklenburger Seenplatte (Artern/Unstrut, Erfurt 7),auf Sylt 16, bis 17 im Rothaargebirge (Kahler Asten), im Harz bis 20 (Brocken) zu erwarten. Diese Werte wurden in Hamburg (Flgh.), Bad Marienbg./Westerwald, Geisenheim/Rheingau, Trier-Petrisbg. und München (Flgh.) erreicht; auf Norderney und dem Kahlen Asten um 1 Tag, vom Saarland über den südlichen Oberrheingraben und den Südschwarzwald bis zum Bodensee um 1 Tag (Karlsruhe,Lahr, Freiburg) oder 2 Tage (Saarbrücken,Berus, Feldberg,Konstanz), in Schleswig, Kiel und auf Rügen (Arkona) um 2 Tage, in Emden um 3, auf Fehmarn, Sylt und Eiderstedt um 4 Tage (W markelsdf.,List,St.Peter-Ording) unterschritten; sonst übertroffen: meist um 1 Tag bis 5 Tage, um 6 in Braunschweig, Artern, Gera, Weiden, München/Stadt und auf dem Fichtelberg, um 7 Tage auf der Wasserkuppe/Rhön, in Chemnitz und Wittenberg, um 8 in Magdeburg, um 9 Tage in Erfurt.

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 10.0 mm und mehr sind meist bis 2 (z.B.: Schwäbische Alb,Erzgebirge,Ostfriesland), auf Helgoland 3, nördlich der Eider 3 oder 4 (Schleswig), mehr als 2 in Gebirgen westlich Weser-Werra (z.B.: Rhön 3), im Bayerischen Wald 4, mehr als 4 in Rothaargebirge (Kahler Asten 5), Harz (Brocken 6), Schwarzwald (Freudenstadt,Feldbg. 6), verbreitet in den Alpen (Wendelstein,Oberstdorf 5) und auf der Zugspitze 6 zu erwarten. Diese Werte wurden in Bremerhaven,Düsseldorf,Freudenstadt,Ulm und Dresden um 2 Tage, vom Westerwald bis zum östlichen Westfalen um 2 (Bad Marienberg,Kahler Asten,Bad Salzuflen) oder 3 Tage (Bad Lippspringe), vom Frankenwald über Vogtland-Oberpfälzer Wald bis in den Raum Passau um 2 (Hof,Weiden) oder 3 Tage (Fürstenzell), in den Alpen/östlich Lech um 3 (Garmisch-Partenkirchen) bis 5 Tage (Wendelstein), im Bayerischen Wald bis 5 (Gr.Arber), auf der Zugspitze um 6 Tage, im Erzgebirge bis 6 (Zinnwald), auf dem Fichtelberg um 9 Tage übertroffen; im Raum Bodensee-Südschwarzwald um 2 Tage (Konstanz,Feldberg), vom Pfälzer Wald über das Saarland bis Trier um 2 , in Lahr, Hamburg und Boizenburg/Elbe um 2 Tage, in fast ganz Schleswig-Holstein um 2 oder 3 Tage (List) unterschritten, sonst um ± 1 Tag verfehlt.

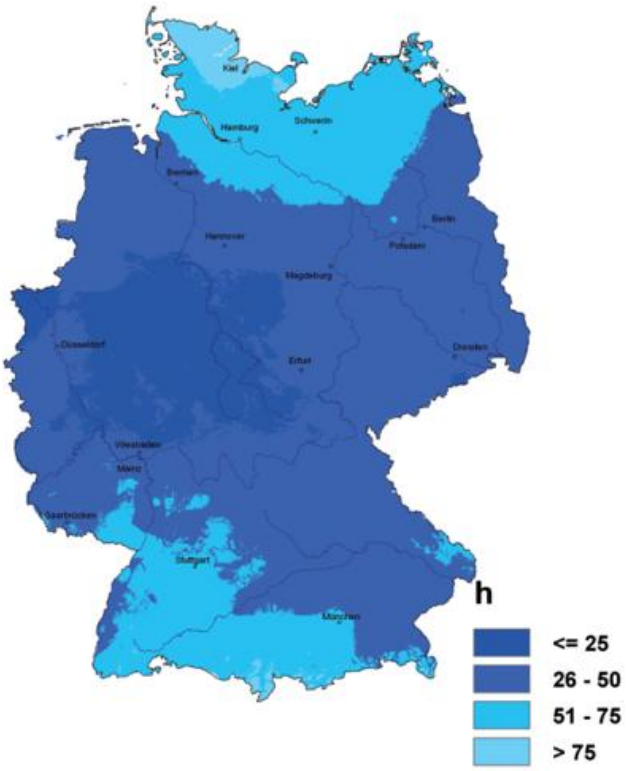
Die Monatsmittel des Luftdrucks

-auf den Meeresspiegel reduziert- hatten Werte von 1012.0 hPa (Arkona/Rügen) und 1012.8 hPa (Rostock-Warnemünde) bzw. 1013.0 hPa (Greifswald) und 1013.1 hPa (Fehmarn-Westermarkelsdorf) bis 1020.9 hPa (Deuselbach/Hunsrück, Saarbrücken) und 1021.5 hPa (Garmisch-Partenkirchen) bzw. 1021.6 hPa (Kempten/Allgäu, Freiburg im Breisgau) und 1021.7 hPa (Konstanz). Rostock-Warnemünde und Wittenberg erreichten das Mittel; sie waren in Greifswald um 0.1 hPa und in Angermünde/Nordostbrandenburg um 0.2 hPa, auf Rügen bis 0.8 hPa (Arkona) zu niedrig; sonst von 0.1 hPa (Berlin-Dahlem) und 0.3 hPa (Schwerin, Lindenberg/Ostbrandenbg., Görlitz) bis 3.8 hPa (Berus/Saarld.) und 4.0 hPa (Trier-Petrisberg), in Deuselbach/Hunsrück um 4.5 hPa zu hoch.

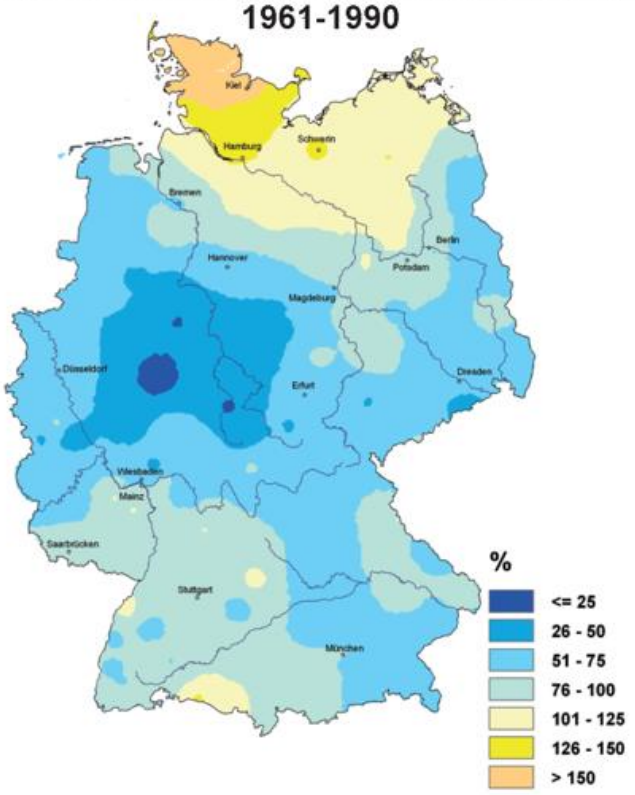
IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Hartmut Fuchs, Johann Hessel, Karl Hoffmann, Marcus Kaps, Wilfried Mauf, Susanne Müller, Anja Ohrt, Udo Stadtmüller, Wolfgang Straßburger.

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main
Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de
© Deutscher Wetterdienst 2006

Summe der Sonnenstunden

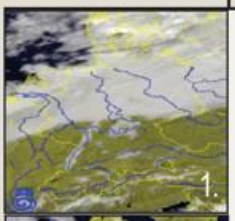
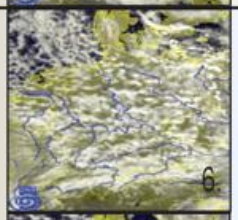
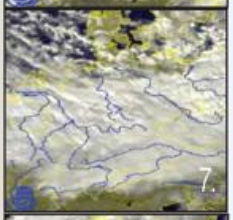


Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Extremwerte im November 2007		Höhenstufe 0 bis 199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	3.2	Lindenberg		0.4	Garmisch-Partenkirchen		-8.6	Zugspitze	
	höchster Wert	8.0	Helgoland		6.0	Aachen		1.1	Freudenstadt	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	12.2	Arkona	01.11.	9.6	Stötten	02.11.	4.5	Zugspitze	03.11.
	höchster Wert	15.4	Magdeburg	03.11.	14.2	Freiburg im Breisgau	04.11.	16.4	Oberstdorf	21.11.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	-6.1	Lübeck-Blankensee	16.11.	-14.4	Kempten	17.11.	-20.4	Zugspitze	15.11.
	höchster Wert	2.3	Helgoland	26.11.	-1.9	Aachen	16.11.	-6.3	Kleiner Feldberg/Taunus	16.11.
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	32	Fehmarn-Westermarkelsdorf		30	Konstanz		73	Hohenpeißenberg	
	höchster Wert	116	Essen-Bredeney		196	Braunlage/Harz		316	Brocken/Harz	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	5.9	Schwerin	09.11.	7.2	Konstanz	11.11.	11.3	Hohenpeißenberg	11.11.
	höchster Wert	24.3	Essen-Bredeney	10.11.	31.3	Stötten/Schwäbische Alb	10.11.	60.9	Freudenstadt	10.11.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	13	Bad Lippspringe		8	Bad Hersfeld		5	Kahler Asten/Rothaargeb.	
	höchster Wert	87	Schleswig		74	Kempten		108	Zugspitze	

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
    	Die seit dem 27.10.2007 bestehende Großwetterlage hielt noch weiter an. Die herbstliche Hochdrucklage brachte am 01. im Norden hochnebelartige Bewölkung. In der Südhälfte lag in den Niederungen bis zum Mittag dichter Nebel. Nach seiner Auflösung schien beinahe überall die Sonne. Die dichte hochnebelartige Bewölkung überdeckte am 02. den Norden und die Mitte Deutschlands. Verbreitet nieselte oder regnete es leicht. Im Süden gab es verbreitet Nachtfrost und gegen Morgen bildete sich wieder teilweise sehr dichter Nebel, der sich im Laufe des Tages örtlich auflöste, dann schien dort die Sonne. Am 03. war es überall bedeckt. Bis auf den äußersten Süden regnete es überall, z.T. auch lang anhaltend. Das Regengebiet war am 04. bis zu den Alpen gezogen. Im Norden und Osten heiterte es auf und vielfach schien die Sonne. Sonst war es bewölkt. Die Aufheiterungszone war am 05. nach Süddeutschland gezogen. Nach Auflösung einiger Nebelfelder schien im Osten und Süden verbreitet die Sonne. Im Norden war von Westen dichte Bewölkung aufgezogen, die gegen Mittag auch die Mitte erreicht hatte. Gegen Abend setzte an der Nordseeküste Regen ein.	**Tiefstwerte:** am 01. von -2.4°C (z.B.:München,Weiden) bis 12.7°C (Helgoland), am 02. von -3.6°C (Oberstdorf) bis 11.8°C (Bremen,Emden), am 03. von -3.6°C (Oberstdorf) bis 10.6°C (Cuxhaven), am 04. von -1.6°C (Barth/Vorpommern) bis 9.8°C (Norderney), am 05. von -2.8°C (Kempten) bis 9.4°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 01. von 4.7°C (Bamberg) bis 14.2°C (Leck/Nordfriesland), am 02. von 6.6°C (Fürstenzell b. Passau) bis 14.2°C (Lingen/Ems), am 03. von 8.4°C (F`zell,Neuhaus a.Rw.) bis 15.4°C (Magdeburg), am 04. von 5.0°C (Neuhs. a.Rw./Th.W.) bis 14.2°C (Freiburg i.Br.), am 05. von 4.3°C (Lindenberg/Ostbrdbg.) bis 13.6°C (Karlsruhe). **Tagesschwankungen:** am 01. von 0.9 K (Helgoland) bis 12.8 K (Weiden/Oberpfalz), am 02. von 1.2 K (Norderney) bis 15.7 K (Oberstdorf), am 03. von 2.4 (z.B.:Bremerhvn.,Fehmarn) bis 15.7 K (Oberstdorf), am 04. von 1.6 K (Norderney) bis 12.7 K (Menz/Nordbrandenburg), am 05. von 1.8 K (Helgoland) bis 14.4 K (Freiburg im Breisgau). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** meist zu warm; **am 01.** Nordhälfte meist 0.2 (z.B.:Essen) bis 4.3 K (Schleswig) zu warm, Südteil meist 0.1 (z.B.:Chemnitz) bis 6.0 K (Freiburg) zu kalt; **am 02.** hatte Coburg das Mittel, südlich des Main häufig 0.2 (Ulm) bis 4.1 K (Freiburg) zu kalt, sonst 0.1 (Mannheim) bis 5.1 (Bremen), in Sachsen-Anhalt/Niedersachsen bis 5.5 K (Lüchow) zu warm; **am 03.** Oberstdf. 0.6, Garmisch 0.8, Kempten 0.9 K zu kalt, sonst 0.7 (H`peißenberg) bis 6.0 (Magdeburg), Zugspitze 6.2 K zu warm; **am 04.** Brocken 0.5, Fichtelbg./Erzgeb. 0.8, Wendelstein 1.5 K zu kalt, sonst 0.1 (Feldbg./Schw.) bis 4.6 K (Frankfurt/Main) zu warm; **am 05.** Nordwestteil oft 0.3 (z.B.:Öhringen) bis 2.4 (z.B.:Diepholz) zu warm, sonst meist 0.1 K (Oberstdorf) bis 3.7 K (Cottbus) zu kalt. **Bodenfrost:** am 01. verbreitet in der Südhälfte bis -4.9°C (Weiden/Oberpfalz), am 02. in Vorpommern örtlich, im Süden oft bis -5.0°C (Oberstdf.), am 03. Breisgau und Alpenrand vereinzelt bis -4.4°C (Oberstdorf), am 04. gebietsweise -meist Osten- bis -3.7°C (Barth/V`pommern), am 05. verbreitet im Süden und Osten bis -5.9°C (Berlin-Tegel).
Hochdruckbrücke Mitteleuropa 01.-05. November		
  	Die Kaltfront zog in der Nacht zum 06. rasch bis zum Alpennordrand. Morgens war es im Alpenvorland bedeckt und es regnete. Im Norden war es wechselnd bis stark bewölkt, verbreitet schauerte es. In der Mitte nahmen im Laufe des Tages die Bewölkung und die Schauer zu. Der Zustrom feuchter Meeresluft aus Nordwest hielt am 07. weiter an. Am Nordrand der Alpen regnete es, auf den Höhen schneite es anhaltend. Im Norden und in der Mitte war es zumeist bedeckt und es schauerte verbreitet. An der Nordseeküste und auf den Höhen der Mittelgebirge fing es an stürmisch zu werden. Der Sturm erreichte in Norddeutschland am 08. Orkanstärke. Ein Niederschlagsgebiet zog von Norddeutschland rasch bis zu den Alpen. Im Nordstau der Alpen regnete und schneite es lang anhaltend. In der Mitte war es später wechselnd bewölkt und es schauerte verbreitet.	**Tiefstwerte:** am 06. von -2.6°C (Garm.-Partenkirchen) bis 6.9°C (Fehmarn-W.), am 07. von 0.0°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 9.0°C (Norderney), am 08. von -0.5°C (Garmisch-P.) bis 8.2°C (Rostock-W.,Fehmarn), am 09. von -1.5°C (Freudenstadt,Neuhaus) bis 5.8°C (Fehmarn), am 10. von -2.6 (Freudenstadt) bis 5.6°C (Fehmarn-W`markelsdf.), am 11. von -2.2°C (Barth) bis 5.9°C (Freiburg im Breisgau), am 12. von -3.5°C (Barth/Vorpommern) bis 5.3°C (Norderney), am 13. von -3.9°C (z.B.:Oberstdorf,Leck) bis 3.8°C (Helgoland), am 14. von -4.3°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 3.3°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 06. von 2.6°C (Neuhaus am Rennweg) bis 13.7°C (Karlsruhe), am 07. von 3.0°C (Freudenstadt) bis 12.3°C (Helgoland), am 08. von 4.5 (Neuhaus/Thüringer Wald) bis 12.2°C (Mannheim), am 09. von 3.4°C (Bad Marienberg/Westerw.) bis 9.7°C (Cottbus), am 10. von -0.7°C (Neuhs.) bis 10.1°C (Mannheim,Trier-Petrisbg.), am 11. von 1.7 (Lindenberg/Ostbrandenbg.) bis 11.5°C (Mannhm.), am 12. von -0.7 (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 9.8°C (Bendorf/Rhein), am 13. von -0.7°C (Neuhaus am Rennweg) bis 8.8°C (Norderney), am 14. von -2.4°C (Neuhaus/Thüringer Wald) bis 5.5°C (Emden). **Tagesschwankungen:** am 06. von 2.6 K (Nürburg-Barweiler/Eifel) bis 9.9 K (Mühldorf),
Nordwestlage, zyklonal 06.-14. November		



Niederschlag



Sonne



Wind

Aus dem Hochnebel fiel am 01. im Norden und den nördlichen Mittelgebirgen mäßiger Niederschlag (Brocken 4 mm, Menz, Bad Lippspringe 2 mm, Leinefelde, Zinnwald-Georgenfeld, Lichtenhain-Mittelndorf, Schleswig, Lingen, Neuruppin, Berlin-Dahlem, Essen, Görlitz, Fichtelberg 1 mm; sonst geringer bis im Süden und Südwesten verbreitet kein Niederschlag).
Die regionale Niederschlagverteilung war am 02. ähnlich. Es fiel nur etwas mehr Niederschlag (Zinnwald-Georgenfeld 7 mm, Brocken 6 mm, Lichtenhain-Mittelndorf 5 mm, Bad Lippspringe, Essen, Bad Salzuflen 4 mm; sonst 3 mm bis im Süden verbreitet kein Niederschlag). Die Niederschläge wurden am 03. etwas intensiver (Fichtelberg 14 mm, Zinnwald-Georgenfeld 10 mm, Brocken 9 mm; sonst 4 mm bis im Süden vereinzelt kein Niederschlag).
Das Niederschlagsgebiet hatte sich am 04. etwas weiter nach Süden verlagert (Lichtenhain-Mittelndorf, Wendelstein 3 mm, Zinnwald-Georgenfeld, Brocken, Garmisch-Partenkirchen 2 mm, Fichtelberg, Hohenpeißenberg, Zugspitze, Görlitz, Klippeneck 1 mm; sonst geringer bis im Norden und im Süden verbreitet, in der Mitte vereinzelt kein Niederschlag). Der Regen hatte sich am 05. über ganz Deutschland ausgebreitet (Braunlage 11 mm, Bremerhaven 10 mm, Helgoland, List auf Sylt, Leck, Norderney, Cuxhaven, Kahler Asten, Itzehoe 9 mm; sonst 8 mm bis kein Niederschlag auf dem Weinbiet, Garmisch-Partenkirchen und der Zugspitze).

Während dieser Tage machte sich die Sonne oft rar und war auf Grund von Bewölkung oder anhaltendem Nebel überwiegend 1 Stunde und weniger bzw. nicht zu sehen.
Sonst schien die Sonne:
am 01. in der Südhälfte 2 bis 7 Stunden und örtlich im Süden, meist auf den Bergen 8 bis 10 Stunden, der Anfang November astronomisch möglichen Dauer;
am 02. in Schleswig-Holstein, gebietsweise an der Ostseeküste, in der Südhälfte Baden-Württembergs sowie südlich der Donau 2 bis 7 Stunden und in den Alpen sowie in den Hochlagen von Schwarzwald und Schwäbischer Alb 8 bis 10 Stunden;
am 03. in Ostfriesland 2 Stunden, auf Rügen 3 Stunden, örtlich im Süden von Baden-Württemberg 2 bis 6 Stunden und in den Alpen 5 bis 10 Stunden;
am 04. nordöstlich einer Linie Ostfriesland – Sachsen sowie in einem Streifen vom Saarland über Baden-Württemberg nach Passau 2 bis 6 Stunden und in Schleswig-Holstein, Hamburg und vereinzelt an der Ostsee 8 oder 9 Stunden;
am 05. verbreitet südlich und östlich einer Linie Mosel – Hessische Bergländer – Kieler Bucht 2 bis 7 Stunden und verbreitet südlich einer Linie Hunsrück – Bayerischer Wald 8 bis 10 Stunden.

Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 traten am 01. auf Rügen (auch am 03.) und in den Hochlagen von Harz, Südschwarzwald und Alpen auf. Vom 03. bis 05. gab es Sturmböen in den Höhen von Harz, Erzgebirge und Bayerischen Wald sowie an der Nordsee.

Im Nordstau der Alpen und der Mittelgebirge regnete es am 06. anhaltend (Zugspitze 26 mm, Oberstdorf 20 mm, Zinnwald-Georgenfeld 15 mm, Wendelstein, Brocken 14 mm, Fichtelberg 8 mm, Arkona 10 mm; sonst 9 mm bis örtlich geringer Niederschlag).
Auch am 07. fiel überall Niederschlag (Großer Arber 41 mm, Schmücke 34 mm, Zinnwald-Georgenfeld 29 mm, Brocken, Braunlage 25 mm, Fürstenzell 20 mm, Wasserkuppe 19 mm, Zugspitze 18 mm, Chemnitz, Neuhaus am Rennweg 15 mm; sonst 13 mm bis örtlich geringer Niederschlag).
Die Kaltfront brachte am 08. in den Mittelgebirgen die höchsten Niederschlagsmengen (Wasserkuppe 22 mm, Kahler Asten 21 mm, Brocken, Freudenstadt 20 mm, Neuhaus am Rennweg 19 mm, Schmücke, Bad Marienberg 16 mm, Bad Lippspringe 15 mm; sonst 14 mm bis vereinzelt 1 mm Niederschlag).
Das Niederschlagsgebiet der Kaltfront hatte am 09. die Alpen erreicht (Zugspitze 47

In diesen Tagen war es vielfach trüb. Der Norden bekam die Sonne dabei etwas öfter zu sehen als die Mitte und der Süden. Am 06. zeigte sich die Sonne in der Nordhälfte überwiegend 2 bis 5 Stunden, während sie in der Südhälfte meist 1 Stunde und weniger zu sehen war.
Ab dem 07. war die Sonne in den meisten Gebieten 1 Stunde und weniger bzw. nicht zu sehen. Sonst schien sie:
am 07. von Helgoland über Schleswig-Holstein und Hamburg bis ins Wendland und bis Barth/Ostsee 2 bis 4 Stunden;
am 08. nordöstlich einer Linie Lübeck – Görlitz 2 bis 4 Stunden sowie örtlich südlich einer Linie Kaiserstuhl – Bayerischer Wald 2 oder 3 Stunden.
am 09. örtlich 2 oder 3 Stunden;
am 10. verbreitet nördlich einer Linie Münsterland – Lausitz 2 bis 7 Stunden;
am 11. an den Küsten und küstennahen Gebieten 2 bis 5 Stunden sowie örtlich

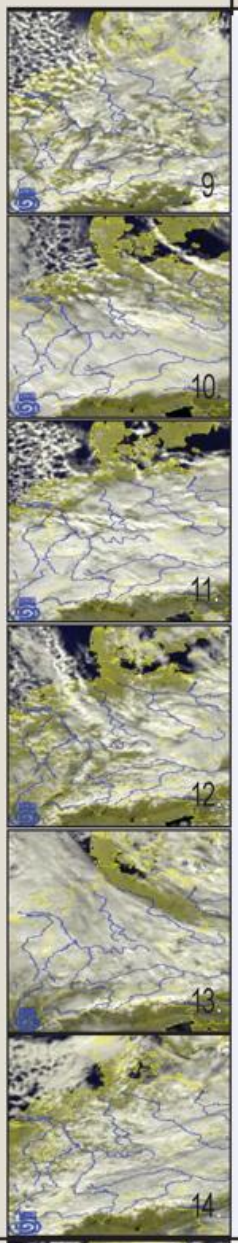
Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 gab es an allen Tagen in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen.
Vom 06.-10. traten Sturmböen verbreitet entlang der Küsten auf. Am 11./12. meldete die Nordseeküste örtlich Sturmböen, am 13./14. Rügen und am 14. außerdem Norderney.
Sturmböen im Flachland und bis in tiefe Lagen traten am 06./07. verbreitet, meist in der Osthälfte, am 08. vereinzelt im Süden und Westen, vom 09.-11. verbreitet in ganz Deutschland, am 12. örtlich in der Osthälfte und am 13. im Breisgau auf.

Sturmböen der Windstärke 10 oder 11 traten an allen Tagen auf.
Vom 06.-09. gab es Sturmböen in den Hochlagen der Alpen, des Harzes und des Bayerischen Waldes sowie zeitweise in den Höhen von Rothaargebirge, Erzge-

Witterungsverlauf

Nordwestlage, zyklonal 06.-14. November

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC



Witterung

Der Orkan hielt auch noch am 09. im Norden an und verursachte an der Küste und den vorgelagerten Nordseeinseln größere Schäden. Im Osten und später im Süden gingen in der einfließenden Polarluft die Regenschauer bis in tiefe Lagen in Schneeschauer über. Vereinzelt gewitterte es. Im Süden war es ab dem Mittag bedeckt. Im Norden und Osten hielten die Schnee- Graupel- und Regenschauer mit einzelnen Gewittern am 10. noch an. In der Mitte und im Süden regnete und schneite es länger anhaltend. Der starke Wind, in den Höhenlagen mit Orkanböen, verursachte in den Mittelgebirgen und in den Alpen zahlreiche Schneeverwehungen. Ein Wolkenband zog mit seinem Regen- und Schneefallgebiet am 11. über den Osten von Nord nach Süd. Im Nordstau der Mittelgebirge und der Alpen hielten die Niederschläge auch länger an. Im Westen war es wechselnd bewölkt und es schauerte, vereinzelt gewitterte es auch. Im Zustrom der feuchten Polarluft war es am 12. im Norden und der Mitte wechselhaft, zumeist aber stark bewölkt. Auf der Nordsee und an der Küste gewitterte es, sonst traten verbreitet Regen-, Schnee- und Graupelschauer auf. Im Erzgebirge schneite es ergiebig. Im Südwesten und Nordosten heiterte es zeitweise auf. Hier gab es nur wenige Schauer. Am 13. war es, bis auf einen schmalen Streifen am Vormittag im Nordosten, bedeckt und es fiel verbreitet auch lang anhaltend Niederschlag, im Bergland örtlich schon oberhalb 300 m Schneefall. Im Süden hielten am 14. die Niederschläge noch verbreitet an. Im Norden und in der Mitte war es zuerst auch bedeckt und es schauerte vereinzelt. Im Laufe des Tages lockerte die Bewölkung von Nordwesten her auf.

Temperatur

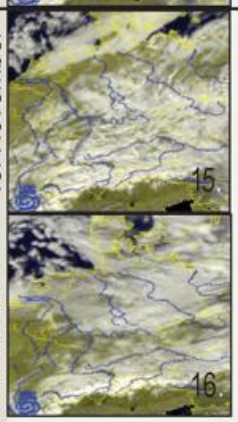
am 07. von 1.6 K (Freudenstadt) bis 8.2 K (Neuruppin),
am 08. von 0.9 K (Weinbiet/Pfälzer Wald) bis 9.9 K (Garmisch-P.),
am 09. von 2.7 K (Fehmarn-W`markelsdf.) bis 8.8 K (Mühldorf/Inn),
am 10. von 1.3 K (Rostock-W.,Weiden) bis 8.1 K (Trier-Petrisbg.),
am 11. von 1.5 K (Lindenbg./Ostbrdbg.) bis 9.0 K (Nürnberg/Flgh.),
am 12. von 1.3 K (Görlitz) bis 10.1 K (Barth/Vorpommern),
am 13. von 1.1 K (Freudenstadt) bis 9.7 K (Hamburg/Flgh.),
am 14. von 1.0 K (Dresden/Flgh.) bis 6.7 K (Garm.-Partenkirchen).

Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):
vom 06. - 08. meist zu warm, vom 09. - 14. fast überall zu kalt;
am 06. kleine Gebiete -meist Osten/Süden- 0.1 K (Potsdam,Hof) bis 4.6 K (Wendelstein) zu kalt, sonst 0.1 K (z.B.:Arkona,Hamburg, Neuruppin,Wittenberg,Mühldorf) bis 2.9 K (Geisenheim) zu warm;
am 07. örtlich -meist südlich des Main- 0.1 (Kl.Feldbg./Taunus) bis 5.8 K (Wendelstein) zu kalt, Kempten, Lindenberg/Ostbrdbg. hatten das Mittel, sonst 0.2 (z.B.:Ulm) bis 3.7 K (Norderney) zu warm;
am 08. örtlich in Mittelgebirgen und im Alpenbereich 0.1 (Wasserkuppe/Rhön) bis 4.9 K (Wendelstein) zu kalt, sonst 0.1 (Garmisch-Partenk.) bis 4.0 (Gardelegen/Altmark), Magdeburg 4.1 K zu warm;
am 09. vereinzelt an Ost- und Nordsee bis 0.5 (Rostock-W.) bzw. 0.6 K (Bremerhaven) zu warm; sonst 0.1 K (z.B.:Ueckermünde,Regensburg) bis 3.9 (Aachen), Gebirge bis 9.6 K (Zugspitze) zu kalt;
am 10. Köln 0.3, Trier 0.5, Norderney 0.6, Rheingau bis 1.0 K (Geisenheim) zu warm, sonst 0.1 K (Frankfurt/M.,Mannheim) bis 3.4 K (Kempten), Chemnitz 4.5, Gebirge bis 7.9 K (Zugspitze) zu kalt;
am 11. in der Südhälfte verbreitet 0.1 K (Nürnberg/Flgh.) bis 2.9 K (Mannheim) zu warm, der Kleine Feldberg/Taunus hatte das Mittel, sonst 0.1 K (Bamberg,Norderney) bis 4.3 K (Berlin-T`hof) zu kalt;
am 12. vereinzelt -meist Nordsee- bis 1.6 K (Norderney) zu warm, sonst fast überall 0.2 K (Helgoland) bzw. 0.3 (Mannheim) bis 4.2 K (Chemnitz), Berge im äußersten Süden bis 9.6 K (Zugsp.) zu kalt;
am 13. Norderney 0.2 K zu warm, sonst 0.3 (Hannover) bis 4.0 K (Oberstdorf), Gipfel im äußersten Süden bis 8.7 K (Zugsp.) zu kalt;
am 14. von 1.0 K (Rostock-W.) bis 4.9 -Norden- (List/Sylt) bzw. 5.1 -Süden- (Feldbg./Schw.), Alpengipfel bis 6.5 K (Zugspitze) zu kalt.

Bodenfrost:
am 06. vereinzelt -meist Südbayern- bis -4.0°C (Garm.-P.,Mühldf.),
am 07. vereinzelt -meist Nordosten- bis -0.9°C (Menz/Brandenbg.),
am 08. nur in Garmisch-Partenkirchen und in Oberstdorf -1.9°C,
am 09. vereinzelt -meist Süden- bis -1.7°C (Neuhs./Thüringer W.),
am 10. gebietsweise -oft Osten- bis -4.1°C (Neuhaus a. Rennweg),
am 11. gebietsweise -meist Nordosten- bis -4.3°C (Menz/Brdbg.),
am 12. verbreitet -oft Süden/Osten- bis -6.5°C (Barth/V`pommern),
am 13. verbreitet -meist Osten und Süden- bis -8.4°C (Garmisch),
am 14. ohne einzelne Orte an der Küste bis -5.6°C (Freudenstadt).

Übergangstag 15. November

Brücke Mitteleuropa, 16.-18. November



Im Süden und Südosten schneite es am 15. örtlich noch leicht. Im Norden und Westen heiterte es zeitweise auf und es war wechselnd bewölkt. Im Laufe des Tages verlagerte sich das Aufheiterungsgebiet Richtung Süden. Aus Skandinavien zog das nächste Wolkenfeld mit Schauern nach Norddeutschland.
Im Westen und Südwesten fing der 16. mit geringer Bewölkung an. Örtlich gab es Nebelfelder. Im Norden und Osten war es bedeckt und es regnete, in den höheren Lagen schneite es.
Die maritime Polarluft war im Süden auch noch am 17. wetterbestimmend. Von Nord-

Tiefstwerte: von -11.7°C (Oberstdorf) bis 3.8°C (Norderney).
Höchstwerte: von -3.5°C (Neuhaus a.Rw.) bis 9.0°C (Helgoland).
Tagesschwankungen: 0.8 (Neuhs.) bis 9.5 K (Augsburg,O`dorf.).
Abweichgn. (Tagesmittel v. vieljährig. M.): von 1.0 (Rostock) bis 5.3 (Aachen), Süden bis 8.7 (Wendelst.), Zugspitze 10.6 K zu kalt.
Bodenfrost: ohne einige Küstenorte bis -16.6°C (Stötten,O`dorf).

Tiefstwerte:
am 16. von -18.5°C (Oberstdorf) bis 7.7°C (Helgoland),
am 17. von -18.5 (O`df.) bis 7.0°C (Helgoland,Rostock-Warnemd.),
am 18. von -17.5°C (Oberstdorf) bis 5.1°C (Helgoland).
Höchstwerte:
am 16. von -3.3°C (Kempten/Allgäu) bis 10.7°C (Helgoland),
am 17. von -1.6°C (Stötten/Schwäb. Alb) bis 10.3°C (Helgoland),
am 18. von -1.4°C (Freudenstadt) bis 8.6°C (Aachen).



Niederschlag



Sonne



Wind

mm, Großer Arber 34 mm, Freudenstadt 27 mm, Brocken 26 mm, Fichtelberg 24 mm, Zinnwald-Georgenfeld 22 mm, Braunlage, Oberstdorf 20 mm; sonst 19 mm bis örtlich kein messbarer Niederschlag im Süden).
Die hohen Niederschlagsmengen wurden auch am 10. im Süden gemessen (Freudenstadt 61 mm, Oberstdorf 48 mm, Großer Arber 24 mm, Zugspitze 32 mm, Stötten, Kahler Asten 31 mm, Wasserkuppe, Brocken 29 mm, Bad Marienberg 28 mm, Schmücke 27 mm, Wendelstein 25 mm; sonst 24 mm bis im Norden vereinzelt kein Niederschlag).
Der Dauerniederschlag hielt auch am 11. an (Zugspitze 47 mm, Großer Arber, Freudenstadt 32 mm, Oberstdorf 30 mm, Wendelstein 26 mm, Bad Marienberg 25 mm, Braunlage, Kahler Asten, Brocken, Garmisch-Partenkirchen 22 mm, Zinnwald-Georgenfeld 21 mm; sonst 18 mm bis kein messbarer Niederschlag in Ueckermünde).
Die Niederschlagsmengen waren am 12. nicht mehr so hoch wie an den Vortagen (Brocken 25 mm, Großer Arber 23 mm, Zinnwald-Georgenfeld 21 mm, Fichtelberg, Kassel 19 mm, Zugspitze 18 mm, Wasserkuppe, Wendelstein 16 mm, Lingen 15 mm; sonst 13 mm bis vereinzelt im Norden kein Niederschlag). Am 13. waren die Niederschlagsverhältnisse unverändert (Großer Arber 30 mm, Brocken 23 mm, Freudenstadt 18 mm, Greifswald, Kleiner Feldberg/Taunus 14 mm, Dresden-Klotzsche, Wasserkuppe, Fichtelberg 12 mm; sonst 11 mm bis im Norden und Nordosten vereinzelt kein Niederschlag). Auch am 14. fiel unverändert viel Niederschlag (Zugspitze 35 mm, Brocken 30 mm, Wendelstein 28 mm, Greifswald, Garmisch-Partenkirchen 17 mm, Oberstdorf 15 mm, Neuhaus am Rennweg 14 mm, Ueckermünde, Feldberg/Schwarzwald, Kempten 11 mm; sonst 9 mm bis im Norden örtlich kein Niederschlag).

vom Niederrhein über das Ruhrgebiet bis Kassel 2 Stunden;
am 12. verbreitet südwestlich einer Linie Emsland – Vogelsberg – München sowie im Norden (nordöstlich Ostfriesland – Harz – Uckermark) 2 bis 7 Stunden.
In Nordfriesland zeigte sich die Sonne 8 Stunden.
am 13. im Breisgau 3 Stunden, in einem Streifen von Sylt über Hamburg zur Niederlausitz 2 bis 7 Stunden sowie in Berlin 8 Stunden;
am 14. verbreitet, meist nordwestlich einer Linie Pfälzer Wald – Mecklenburgische Seenplatte 2 bis 7 Stunden und auf Sylt 8 Stunden.

birge, Pfälzer Wald, Schwarzwald und Schwäbischer Alb. Sturmböen der Stärke 10 hatte die Nordseeküste vom 06.-08. sowie die Ostsee am 07. Am 09. traten Böen der Stärke 10 oder 11 verbreitet entlang der Küsten auf.
Am 10./11. gab es Sturmböen in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen sowie vereinzelt im Alpenvorland. Am 11. wurden Sturmböen der Stärke 10 aus Tallagen in Nordostbayern sowie von den Nordseeinseln gemeldet.
Am 12. traten Sturmböen der Stärke 10 oder 11 in den Höhen von Harz und Erzgebirge sowie entlang der Nordfriesischen Küste auf.
Die Zugspitze registrierte am 13. Böen der Stärke 11 und am 14. der Stärke 10.

Orkanböen der Windstärke 12 meldeten am 07. der Wendelstein (143 km/h) und Fichtelberg im Erzgebirge (119 km/h). Vom 09. bis 11. taten Orkanböen in den Hochlagen der Alpen, des Harzes, Südschwarzwalds und Bayerischen Waldes auf. Die höchste Windgeschwindigkeit wurde dabei am 11. mit 141 km/h auf dem Großen Arber gemessen. Am 13. gab es Orkanböen auf dem Feldberg im Schwarzwald (118 km/h). Am 09. und 12. traten Orkanböen auf den Nordseeinseln bis 126 km/h (Helgoland am 12.) auf.

Die Niederschläge ließen am 15. nach (Zugspitze 14 mm, Wendelstein, Schmücke 9 mm, Großer Arber, Neuhaus am Rennweg, Garmisch-Partenkirchen, Brocken 5 mm, Fichtelberg 4 mm; sonst 3 mm bis in der Mitte vereinzelt kein Niederschlag).

Am 16. fiel weiterhin verbreitet geringer Niederschlag (Brocken 4 mm, Braunlage 3 mm, Schmücke 2 mm; sonst 1 mm bis in der Mitte vereinzelt kein Niederschlag).
Die Niederschläge ließen am 17. weiter nach (Fichtelberg, Lichtenhain-Mittelndorf 3 mm, Boizenburg, Lüchow, Oschatz, Pots-

In der Nordwesthälfte sowie örtlich in Bayern schien die Sonne 2 bis 6 Stunden, in Berlin und gebietsweise in Brandenburg 2 bis 4 Stunden. In den übrigen Gebieten war sie 1 Stunde und weniger bzw. nicht zu sehen.

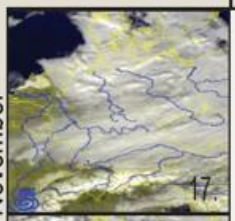
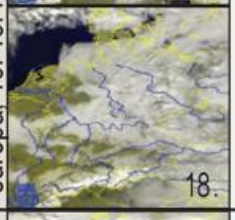
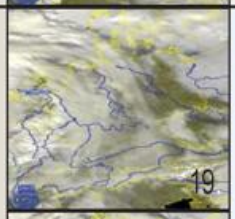
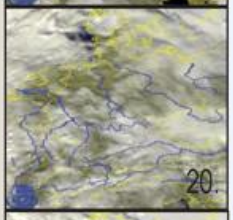
Die Sonne ließ sich weiterhin selten sehen, sie schien überwiegend 1 Stunde und weniger bzw. nicht.
Am 16. war es mit 7 bis 9 Stunden im Saarland sonnig. 2 bis 7 Stunden schien die Sonne verbreitet südlich einer Linie Niederrhein – Vogtland. 2 Stunden zeigte sie sich vereinzelt an den Küsten und

Am 15. meldete der Feldberg im Schwarzwald **Sturmböen der Stärke 8**.

Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 gab es am 17./18. auf der Zugspitze und am 18. außerdem in den Hochlagen von Schwarzwald, Taunus und Rhön sowie auf Helgoland.

Sturmböen der Windstärke 10 meldeten am 16./17. der Feldberg im Schwarzwald

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
Hochdruckbrücke Mitteleuropa, 16.-18. November  	westen wurde sie durch feuchte maritime Polarluft ersetzt. Im Norden und der Mitte war es stark bewölkt oder neblig und trüb. Es fielen aber nur geringe Regenmengen, im Osten auch Schneefall. Im Süden war es örtlich heiter. In der Osthälfte war es am 18. weiterhin stark bewölkt und im Nordosten nieselte es noch örtlich. In der Westhälfte und im Süden war es nach teilweiser Auflösung von Nebel- oder Hochnebelfeldern wechselnd bewölkt.	**Tagesschwankungen:** am 16. von 2.0 K (Chemnitz) bis 16.1 K (Oberstdorf), am 17. von 0.6 K (Lüchow/Wendland) bis 17.1 K (Oberstdorf), am 18. von 1.6 (Michelstadt-Vielbrunn/Odenwld.) bis 17.4 K (O`df.). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** meist zu kalt; **am 16.** Nordseeraum bis 2.2 K (Helgoland) zu warm, sonst 0.4 K (Rostock) bis 9.3 (Wendelstein), Allgäu bis 11.7 K (O`dorf) zu kalt; **am 17.** Norden oft bis 2.9 (List) zu warm, sonst 0.1 (Kahler Asten) bis 3.1 (Trier), Süden bis 10.0 (Kempten), Oberstdf. 13.4 K zu kalt; **am 18.** Norden bis 1.6 K (Schwerin) zu warm, sonst 0.1 K (St. Peter-Ording/Eiderstedt) zu kalt. **Bodenfrost:** verbreitet -meist über Schnee- am 16. bis -25.6°C (Oberstdorf), 17. bis -24.4(Oberstdorf) und 18. bis -22.8°C (Oberstdorf).
Trog Westeuropa, 19.-23. November     	Von Westen zog am 19. die Bewölkung eines Tiefs über den Britischen Inseln auf. Im Saarland regnete es bei Minustemperaturen und es gab Glatteis. Anfangs war es im Süden, später im Osten örtlich heiter. In den übrigen Gebieten war es neblig-trüb oder stark bewölkt. Im Westen und Nordwesten regnete es gelegentlich. Am 20. war es überwiegend bedeckt. In der Nacht und morgens regnete es im Westen und Norden zeitweise. Gegen Mittag lockerte die Bewölkung gelegentlich auf. Im Südwesten schauerte es vereinzelt. Ein Niederschlagsgebiet zog am 21. vom Südwesten Richtung Nordost über Deutschland. Im Westen und der Mitte war es überwiegend stark bewölkt und es regnete verbreitet. Im Südosten und Osten war es anfangs vielerorts neblig oder wechselnd bewölkt, später verdichtete sich auch dort die Bewölkung und es fing an zu regnen. Die Wetterlage blieb am 22. unverändert. Ein weiteres Niederschlagsgebiet zog vom Südwesten nach Nordosten, wobei die Regenintensitäten im Laufe des Tages nachließen. Im Nordwesten und Südosten, zeitweise auch in der Mitte, war es nach Auflösung örtlicher Nebelfelder, wechselnd bewölkt. Bis auf Föhnaufheiterung im Alpenvorland, war es am 23. morgens stark bewölkt bis bedeckt. Es regnete in einem breiten Streifen vom Saarland über Berlin bis an die polnische Grenze. Gegen Abend lockerte an der Nordseeküste in der eingeflossenen kalten Meeresluft die Bewölkung auf.	**Tiefstwerte:** am 19. von -14.4°C (Oberstdorf) bis 2.8°C (Düsseldorf), am 20. von -9.6°C (Oberstdorf) bis 5.8°C (Aachen), am 21. von -5.3°C (Kempten/Allgäu) bis 7.6°C (Aachen), am 22. von -1.9°C (Fürstenzell bei Passau) bis 7.9°C (Helgoland), am 23 von -1.0°C (Hof-Hohensaas/O`fr.) bis 7.0°C (Lahr/Ortenau). **Höchstwerte:** am 19. von -0.9°C (Neuhaus a.Rw., Stötten) bis 8.6°C (Görlitz), am 20. von -1.4°C (Stötten/Schwäbische Alb) bis 13.3°C (Aachen), am 21. von 0.5°C (Fürstenzell) bis 16.4°C (Oberstdorf bei Föhn), am 22. von 1.2°C (Fürstenzell) bis 13.3°C (Aachen,Freiburg i.Br.), am 23. von 2.9°C (Mühldorf) bis 11.2°C (Garmisch-Partenkirchen). **Tagesschwankungen:** am 19. von 1.1 K (Gießen) bis 15.0 K (Garmisch-Partenkirchen), am 20. von 1.5 K (München/Flgh.,Angermd.) bis 14.5 K (Kempten), am 21. von 1.3 K (Arkona/Rügen) bis 21.0 K (Oberstdorf), am 22. von 1.8 K (Helgoland) bis 9.5 K (Gardelegen/Altmark), am 23. von 1.6 K (Karlsruhe) bis 11.2 K (Garmisch-Partenkirchen). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** überwiegend zu warm; **am 19.** hatte der Brocken das Mittel, Gipfel im äußersten Süden 2.6 K (Zugspitze) zu warm, sonst 0.4 (Fichtelbg./Erzg.,Klippeneck/Schwäb.Alb) bis 6.7 (Freiburg), Allgäu bis 8.2 K (Kempten) zu kalt; **am 20.** kleine Gebiete -meist Westteil- 0.1 (z.B.:Bremerhaven) bis 4.1 K (Aachen), höhere Berge bis 7.3 K (Feldberg/Schw.), sonst 0.1 (Hannover,Kassel) bis 4.5 K (Stötten/Schwäbische Alb) zu kalt; **am 21.** Küstenraum und Südosten örtlich 0.2 (List) bis 2.2 K (z.B.: Augsburg) zu kalt, sonst meist bis 9.6 K (Fichtelberg) zu warm; **am 22.** Südosten vereinzelt bis 1.2 K (z.B.:Mühldorf) zu kalt, sonst 0.1 (Boizenbg.) bis 9.0 (H`peißenbg.), Fichtelberg 9.3 K zu warm; **am 23.** von 0.3 K (z.B.:Bremen) bis 7.0 K (Wendelstein) zu warm. **Bodenfrost:** am 19. verbreitet -meist Südosthälfte- bis -19.7°C (Oberstdorf), am 20. verbreitet -oft Süden und Osten- bis -13.9°C (Oberstdorf), am 21. gebietsweise -meist Süden/Osten- bis -6.6°C (Kempten), am 22. oft in Teilen der Südosthälfte bis -3.8°C (Oberstdorf), am 23. gebietsweise -oft im Nordwestteil- bis -4.4°C (Düsseldorf).
Übergangstag 24. November 	Während am 24. im Osten der Regen bei auflockernder Bewölkung abklang, blieb es südlich der Donau meist bedeckt mit noch leichtem Regen. Sonst heiterte es vielerorts vorübergehend auf. Nachmittags nahm die Bewölkung an der Nordseeküste zu und zum Abend setzte bei stürmisch auffrischendem Südwestwind Regen ein.	**Tiefstwerte:** -4.8 (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 5.0°C (Norderney). **Höchstwerte:** 0.9 (Neuhaus am Rennweg) bis 8.7°C (Helgoland). **Tagesschwkgn.:** 1.5 (München/Flgh.) bis 10.8 K (Leck/N`friesld.). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** Norderney 0.5, südlich des Main verbreitet bis 4.0 K (Zugspitze) zu warm, sonst 0.1 (Feldberg/Schw.) bis 3.6 K (Brocken/Harz) zu kalt. **Bodenfrost:** fast überall bis -11.6°C (Neuhaus/Thüringer Wald).

 Niederschlag	 Sonne	 Wind	
dam, Zinnwald-Georgenfeld, Weißenburg, Cottbus, Weiden, Chemnitz, 2 mm; sonst 1 mm bis im Süden verbreitet, sonst vereinzelt kein Niederschlag). Die Niederschläge waren am 18. gering (Aachen, Marnitz 1 mm; sonst geringer bis im Süden verbreitet, sonst vereinzelt kein Niederschlag).	zwischen dem Thüringer Wald und der polnischen Grenze. Am 17. hatte die Zugspitze 9 Stunden Sonne. Im Westen (Jülicher Börde – Sauerland – Ruhrgebiet) und Süden (vom Oberrheintal bis zu den Alpen) war sie 2 bis 6 Stunden zu sehen. Am 18. schien sie von der Schwäbischen Alb bis zu den Alpen 8 oder 9 Stunden, westlich und südlich einer Linie Osnabrück – Hunsrück – Donau 2 bis 7 Stunden und an der Nordsee gebietsweise 2 bis 4 Stunden.	und am 18. Zinnwald-Georgenfeld im Erzgebirge.	Hochdruckbrücke Mitteleuropa, 16.-18. November
Das Frontensystem brachte am 19. im Westen einigen Regen (Trier-Petrisberg 9 mm, Köln-Bonn 5 mm, Nürburg 3 mm, Berus, Tholey, Aachen 2 mm; sonst 1 mm bis verbreitet kein Niederschlag). Am 20. fielen nur geringe Niederschlagsmengen (Saarbrücken-Ensheim, Trier-Petrisberg, Lübeck 1 mm; sonst geringer bis verbreitet kein Niederschlag). Im Südwesten setzten am 21. wieder etwas stärkere Niederschläge ein (Freiburg 6 mm, Freudenstadt, Lahr 5 mm, Tholey, Trier-Petrisberg, Berus 4 mm, Saarbrücken-Ensheim, Feldberg/Schwarzwald, Karlsruhe 3 mm; sonst 2 mm bis verbreitet kein Niederschlag). Der meiste Regen fiel am 22. im Südwesten (Freiburg 12 mm, Lahr, Karlsruhe 9 mm). In der Mitte wurden gebietsweise Niederschlagsmengen zwischen 4 mm (Michelstadt-Vielbrunn) und 2 mm (Frankfurt/Main, Wassekuppe) erreicht. Die größten Niederschlagsmengen wurden am 23. wieder im Südwesten verzeichnet (Freudenstadt 16 mm, Karlsruhe 12 mm, Freiburg 12 mm). Nach Nordosten zu nahmen die Niederschlagsmengen ab (Mannheim 8 mm, Frankfurt/Main 7 mm, Erfurt 5 mm, Berlin 3 mm).	Auch während dieses Witterungsabschnitts machte sich die Sonne rar und war in den meisten Gebieten 1 Stunde und weniger bzw. nicht zu sehen. Dabei schien sie: am 19. verbreitet in Sachsen-Anhalt, Berlin, Brandenburg, Thüringen, Sachsen und in Südostbayern 2 bis 7 Stunden; am 20. gebietsweise in einem Streifen von Schleswig-Holstein nach Sachsen, vom Münsterland zum Lipper Bergland sowie örtlich in Baden-Württemberg und Bayern 2 bis 4 Stunden; am 21. verbreitet südlich von Mecklenburg-Vorpommern sowie östlich einer Linie Niedersachsen – Augsburg 2 bis 7 Stunden; am 22. verbreitet nordwestlich einer Linie Eifel – Oderhaff 2 bis 7 Stunden; am 23. von Ostfriesland über die Deutsche Bucht nach Schleswig-Holstein sowie im Bayerischen Wald, in den Alpen und vereinzelt im Alpenvorland 2 bis 7 Stunden.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** traten in den Hochlagen Harz, Rothaargebirge, Rhön, Erzgebirge, Bayerischem Wald, Schwarzwald und Alpen auf. In den Alpen gab es am 21. Sturmböen bis in die Täler. Vom 19.-21. hatte Helgoland Sturmböen und am 23. stürmte es verbreitet an der Nordsee. **Sturmböen der Windstärke 10** wurden am 20. und 23. von der Zugspitze gemeldet. **Orkanböen der Windstärke 12** registrierte die Zugspitze am 21. mit 131 km/h und am 22. mit 119 km/h.	Trog Westeuropa 19.-23. November
Der 24. brachte in Schleswig-Holstein und an der Nordsee örtlich zweistellige Regenmengen (Schleswig 14, Itzehoe, Norderney 11 mm). An der Ostsee und weiter landeinwärts fiel in der Nacht zum 25. Niederschlag von 8 (Diepholz, Brocken) bis 5 mm (Osnabrück). Südlich der Donau waren es örtlich bis zu 4 mm (Garmisch-Partenkichen).	Meist war die Sonne 2 bis 7 Std. zu sehen. Weniger Sonne gab es örtlich in der Deutschen Bucht sowie von der Eifel zum Weserbergland, verbreitet im Osten sowie in der Südhälfte von Baden-Württemberg und Bayern. 8 Std. schien sie im Odenwald, im Rhein-Neckar-Raum und von Hannover bis Braunschweig.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** gab es verbreitet an der Nordsee. Aus den Alpen meldete der Wendelstein Böen der Stärke 8 und die Zugspitze Böen der **Stärke 10**.	Übergangstag 24. November

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
Nordwestlage, zyklonal 25.-27. November	Am 25. überquerte ein Niederschlagsband mit Regen, im Bergland Schnee, von Nordwesten her Deutschland. Im Osten schneite es nachts vorübergehend bis in die Niederungen. Im Tagesverlauf fielen bei wechselnder Bewölkung Schauer, oberhalb etwa 400 m als Schnee. In der von Norden her einfließenden Kaltluft fielen am 26. Schneeregen-, Schnee- und Graupelschauer. Im Stau der Mittelgebirge sowie an den Alpen schneite es anhaltend. In einem Streifen östlich der Elbe von Schleswig-Holstein bis Brandenburg schien dagegen für längere Zeit die Sonne. Im Mittelgebirgsraum und an den Alpen fiel in der ersten Tageshälfte des 27. noch gebietsweise Schnee. Ansonsten traten bei wechselnder Bewölkung örtlich Schneeregen- und Schnee-, in den Niederungen und an der Nordseeküste auch Regenschauer auf. Im Nordosten und Norden blieb es weitgehend trocken.	**Tiefstwerte:** am 25. von -5.2°C (Nürnberg/Flgh.) bis 4.4°C (Düsseldorf/Flgh.), am 26. von -3.3 (Neuhaus am Rennweg) bis 3.9°C (Lahr/Ortenau), am 27. von -11.3°C (Oberstdorf) bis 5.7°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 25. von -0.5°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 9.7°C (Helgoland), am 26. von -2.3 (Neuhaus/Thüringer Wald) bis 7.7°C (Karlsruhe), am 27. von -1.9°C (Neuhaus am Rennweg) bis 8.2°C (Karlsruhe). **Tagesschwankungen:** am 25. von 1.7 K (Konstanz) bis 9.5 K (Frankfurt am Main/Flgh.), am 26. von 1.0 (z.B.:Bad Marienbg./Ww.) bis 6.8 K (Leck/N`friesl.), am 27. von 1.6 K (Helgoland) bis 15.7 K (Oberstdorf). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** meist zu kalt; **am 25.** Südosten häufig 0.1(z.B.:Berlin-T`hof) bis 2.1 K (Feldbg./Schw.) zu kalt, sonst meist bis 3.0 K (Mühldf.) zu warm, **am 26.** südlich des Main örtlich 0.1 (Ulm) bis 1.5 K (Lahr) zu warm, sonst bis 3.1 (Bremen), Gipfel bis 5.8 K (Zugspitze) zu kalt; **am 27.** Südwesten vereinzelt bis 0.4 K (Lahr) zu warm, sonst fast überall bis 4.5 (Hambg.), Zugspitze 4.6, Wendelstein 4.7 K zu kalt. **Bodenfrost:** am 25. -oft Südosten- bis -7.2 (Weiden), 26. häufig bis -6.2 (Leck/N`friesld.), 27. -ohne Orte im Nordwesten- bis -17.3°C (Oberstdf.).
Westlage, zyklonal 28.-30. November	Am 28. war es in der Mitte und im Süden gebietsweise neblig-trüb, sonst herrschte vielfach heiteres Wetter. Den Norden streifte ein atlantisches Frontensystem mit starker Bewölkung und vereinzelt leichtem Regen oder Sprühregen. Zum 29. brachten Ausläufer eines Nordmeertiefs dem Norden und der Mitte starke Bewölkung, aus der zunächst nur örtlich etwas Regen, nach Süden zu vereinzelt gefrierend, fiel. Ab Nachmittag zog ein intensiveres Regenband von Nordwesten her südostwärts. Nur im Süden, vor allem am Alpenrand, war es noch längere Zeit heiter. Das Regenband vom Vortag zog in der Nacht zum 30. weiter Richtung Südosten, wobei im Süden anfangs Schnee oder gefrierender Regen fiel. Sonst lockerte die Bewölkung vorübergehend auf, wobei im Norden örtlich Schauer auftraten. Bereits vormittags kam von Westen her erneut Regen auf, der sich im Tagesverlauf ostwärts ausdehnte.	**Tiefstwerte:** am 28. von -13.4°C (Oberstdorf) bis 5.6°C (Helgoland), am 29. von -9.5°C (Oberstdorf) bis 6.2°C (List/Sylt), am 30. von -5.6 (Garmisch-Partenkirchen) bis 7.0°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 28. von -2.6 (Neuhaus/Thüringer Wald) bis 7.7°C (Helgoland), am 29. von -2.2°C (Fürstenzell bei Passau) bis 8.9°C (Helgoland), am 30. von 1.2°C (Neuhaus a. Rennweg) bis 9.5°C (Freiburg i.Br.). **Tagesschwankungen:** am 28. von 1.4 (St.Peter-Ording/Eiderstedt) bis 13.2 K (Oberstdf.), am 29. von 2.0 K (List/Sylt) bis 13.7 K (Freiburg im Breisgau), am 30. von 1.3 (Fehmarn-W`markelsdorf) bis 8.8 K (Garmisch-P.). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** überwiegend zu kalt; **am 28.** Nordwesten örtlich bis 1.5 (List), Zugspitze 4.6 K zu warm, sonst 0.1 K (Schleswig) bis 5.5 (Lahr), Oberstdorf 7.3 K zu kalt; **am 29.** kleine Gebiete -oft Nordteil- bis 3.0 (List), Zugspitze 3.5 K zu warm, sonst meist 0.1(Braunschweig) bis 3.8 K (Freibg.) zu kalt. am 30. von 0.8 (Wendelst.) bis 4.3 K (z.B.:List,Hannover) zu warm. **Bodenfrost:** 28. fast überall bis -18.7 (O`dorf), 29. verbreitet bis -14.6 (O`df.), 30. örtlich -meist Süden- bis -10.9°C (Garmisch-P.).

Wetter mit Klick!

www.dwd.de

Witterungsverlauf Nordwestlage, zyklonal 25.-27. November

 Niederschlag	 Sonne	 Wind
Länger anhaltende Niederschläge im Mittelgebirgsraum und an den Alpen waren am 25. recht ergiebig (Großer Arber 28 mm, Brocken 20 mm, Schmücke 17 mm, Wendelstein 16 mm, Fichtelberg 13 mm, Kahler Asten 12 mm). Sonst gab es Mengen meist zwischen 9 mm und 1 mm (Schwerin). Der meiste Niederschlag fiel am 26. in den Alpen (Zugspitze 21 mm, Wendelstein 15 mm) sowie im Stau der Mittelgebirge (Brocken 16 mm, Zinnwald 10 mm). Mit Ausnahme des Nordostens brachten die Schauer häufig Niederschlagsmengen von 10 mm bis 3 mm. Am 27. lag im Bergland eine Schneedecke, die teils über 1 m erreichte (Zugspitze 175 cm, Großer Arber 117 cm), im Flachland lag gebietsweise eine dünne Schneedecke. Die Niederschläge an den Alpen und im Mittelgebirgsraum erbrachten Mengen zwischen 8 mm (Wendelstein) und 2 mm.	Zu Beginn war es wieder vielfach trüb, später zeigte sich die Sonne vor allem im Nordosten länger. Am 25. schien sie örtlich, meist in der Nordhälfte, 2 oder 3 Stunden. Am 26. war sie gebietsweise nordöstlich einer Linie Emsland – Erzgebirge 2 bis 7 Stunden und örtlich in der Südwesthälfte 2 bis 5 Stunden zu sehen. Am 27. schien die Sonne in der Nordosthälfte verbreitet 2 bis 7 Stunden (in Sachsen örtlich 8 Stunden), während sie in der Südwesthälfte kaum bzw. nicht zu sehen war.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** traten am 25./26. entlang der Küsten sowie in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen auf. Sturmböen bis in tiefe Lagen gab es außerdem am 25. vereinzelt in der Norddeutschen Tiefebene sowie im Alpenvorland und am 26. örtlich in der Osthälfte. Am 27. meldeten Norderney, Helgoland und Rügen Sturmböen der Stärke 8, die Höhen von Harz, Bayerischen Wald und Alpen Böen bis Stärke 9. **Sturmböen der Windstärke 10 oder 11** gab es am 25./26. an der Nordsee, in Harz, Erzgebirge und in den Alpen. Am 27. registrierte nur noch der Fichtelberg Böen der Stärke 10.

Westlage, zyklonal 28.-30. November

Die Niederschlagsmengen im Norden blieben am 28. mit meist weniger als 1 mm gering. Die höchsten Werte wurden in Schleswig-Holstein und an der Nordseeküste gemessen (Schleswig, List auf Sylt, St. Peter-Ording, Leck, Helgoland, Norderney 1 mm). Im übrigen Bundesgebiet trat kein messbarer Niederschlag auf. Am 29. fiel überall Niederschlag (Schmücke 10 mm, Freudenstadt, 9 mm, Essen, Großer Arber 8 mm, Braunlage, Düsseldorf 7 mm; sonst 6 mm bis kein messbarer Niederschlag in Garmisch-Partenkirchen). Die Niederschläge hielten auch noch am 30. überall an (Essen 22 mm, Düsseldorf 19 mm, Bad Marienberg 15 mm, Itzehoe, Schleswig 12 mm, Braunlage 11 mm, Cuxhaven, Ahaus 10 mm, Osnabrück, Kahler Asten, Leck 9 mm; sonst 8 mm bis im Süden vereinzelt kein messbarer Niederschlag).	Der 28. war südwestlich einer Linie Mosel – Chiemgau mit 8 oder 9 Stunden verbreitet sonnig. Trüb blieb es nördlich einer Linie Ruhrgebiet – Berlin sowie örtlich in der Mitte und vereinzelt im Süden. In den übrigen Gebieten schien sie 2 bis 7 Stunden. Ab dem 29. war die Sonne in den meisten Gebieten wieder 1 Stunde oder weniger bzw. nicht zu sehen. Am 29. hatten die Zugspitze und der Wendelstein nochmals 8 Stunden Sonne, während sie sich von Harz und Rhön bis zur Lausitz, vom Odenwald und Pfälzer Wald bis zu Isar sowie im Bayerischen Wald 2 bis 7 Stunden sehen ließ. Am 30. schien sie auf Rügen 6 Stunden und vereinzelt in der Osthälfte 2 Stunden.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8** gab es am 28. nur auf Helgoland. Am 29. traten Sturmböen der Stärke 8 **oder 9** an den Küsten, in den Hochlagen von Pfälzer Wald, Schwarzwald, Bayerischen Wald und Alpen sowie in der Lausitz auf. Am 30. hatten Helgoland und Rügen Böen der Stärke 8 und die Höhen einiger Mittelgebirge und Alpen Böen der Stärke 8 oder 9. **Sturmböen der Windstärke 10** meldeten am 29. der Brocken im Harz sowie der Fichtelberg im Erzgebirge und am 30. nochmals der Brocken sowie die Zugspitze.



Deutscher Wetterdienst

Temperatursprünge

Rückgang (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum):

21./22. vom 21. auf 22. in Oberstdorf um 11.1 K.

Abkühlung:

31.10./01.11. vom 31.10. auf 01.11. verbreitet -Schwerpunkt im Südostteil- um 0.1 K (Köln/Flgh.,Bad Marienberg/Westerwald,Weinbiet/Pfälzer Wald, Gera-Leumnitz, Berlin-Dahlem) bis 6.0 K (Freiburg im Breisgau), Bad Kissingen/Fränkische Saale um 6.9 K;

04./05. vom 04. auf 05. -ohne einige Orte,meist Südwesten- um 0.1 K (Regensburg,Hof,Coburg,Gera) bis 4.2 K (Wittenberg), Berlin bis 5.5 (Flgh. Schönefeld), Brandenburg bis 6.6 K (Lindenberg);

06./07. vom 06. auf 07. -besonders in der Südhälfte- um 0.1 K (Lindenberg/Ostbrandenburg) bis 5.5 K (Karlsruhe);

11./12. vom 11. auf 12. -ohne Gebiete im Nordosten- um 0.1 K (Arkona/Rügen) bis 5.1 K (Mühldorf), Alpentäler bis 6.4 K (Garmisch-P.);

23./24. vom 23. auf 24. -ohne Orte südlich des Main- um 0.2 K (List) bis 5.1 K (Hahn/Hunsrück), Alpentäler bis 7.0 K (Garmisch-P.);

25./26. vom 25. auf 26. -ohne einige Orte im Süden- um 0.2 K (Tholey/Saarland,Bad Kissingen,Weißenburg) bis 5.3 K (Braunschweig);

27./28. vom 27. auf 28. -besonders im Süden- um 0.1 K (Lingen) bis 4.6 (Oberstdorf,Regensburg,Bendorf/Rhein), Trier-Petrisberg 6.3 K.

Anstieg (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum):

20./21. vom 20. auf 21. in Oberstdorf bei Föhn um 13.4 K.

Erwärmung:

01./02. vom 01. auf 02. -ohne kleine Gebiete, meist im Süden- um 0.1 K (Ueckermünde) bis 5.1 K (Würzburg), Bad Kissingen um 5.6 K;

10./11. vom 10. auf 11. -ohne Gebiete im Nordosten- um 0.1 K (Barth/Vorpommern,St.Peter-Ording/Eiderstedt,Trier-Petrisberg,Saarbrücken) bis 5.6 K (Fürstenzell bei Passau,Weiden);

15./16. vom 15. auf 16. besonders im Nordwesten um 0.1 (Fürstenzell, Bad Marienberg/Ww.) bis 4.7 K (Cuxhaven), Schleswig 5.6 K;

19./20. vom 19. auf 20. -ohne Teile der Südosthälfte- um 0.2 K (Fehmarn-Westermarkelsdorf;Angermünde/Nordostbrandenburg, Schleswig) bis 6.9 K (Aachen) bzw. 7.0 K (Braunlage/Harz);

20./21. vom 20. auf 21. -ohne einzelne Orte,meist Süden- um 0.1 K Greifswald,Düsseldorf,Nürburg-Barweiler/Eifel) bis 5.3 (Hahn/Hunsrück), Stötten/Schwäbische Alb 7.8 K, Oberstdorf 13.4 K;

21./22. vom 21. auf 22. -ohne einige Orte, meist Südteil- um 0.1 (Tholey/Saarld.,Göttingen,St.Peter-O.) bis 5.1 K (Barth/V`pommern);

29./30. vom 29. auf 30. -ohne List,Kempten,Garmisch-Partenk.- um 0.2 (Helgoland,St.Peter-O.,Fehmarn-W.) bis 5.2 K (München/Flgh.).

Sonnenscheinreiche Abschnitte(≥ 3 Tage mit ≥ 7 Std. Sonne)

01.-03. 3 Tage: Zugspitze mit 30 Std., Hohenpeißenberg mit 28 Std. und Garmisch-Partenkirchen mit 24 Stunden;

16.-18. 3 Tage: Zugspitze mit 24 Stunden.

Sonnenscheinarme Abschnitte

06.-17. 12 Tage: Brocken im Harz;

06.-15. 10 Tage: Fichtelberg und Zinnwald-Georgenfeld im Erzgebirge, Großer Arber im Bayerischen Wald;

07.-15. 9 Tage: Wasserkuppe/Rhön und 15.-23. Ueckermünde;

05.-12. 7 Tage: Wendelstein;

06.-11. und 21.-26.: 6 Tage: Feldberg im Schwarzwald;

10.-15. 6 Tage: Dresden/Flughafen, Lichtenhain-Mittelndorf/Elbsandst.;

17.-22. 6 Tage: Zinnwald-Georgenfeld und 20.-25. München/Flughafen; sowie 3 bis 5 Tage an weiteren 121 Orten.

Niederschlagsreiche Zeiträume

05.-14. 10 Tage: Brocken/Harz mit 212.8 mm sowie

06.-15. Großer Arber/Bayerischer Wald mit 224.6 mm;

05.-13. 9 Tage: Schmücke/Thüringer W. mit 178.3 mm, Braunlage/Harz mit 154.3 mm, Kahler Asten/Rothaargebirge mit 138.1 mm, Bremerhaven mit 83.9 mm sowie Fichtelberg/Erzgeb. mit 131.7 mm

06.-14. Neuhaus am Rennweg/Thüringer Wald mit 94.0 mm;

07.-15. 8 Tage: Kassel 92.4 (05.-11.), Wasserkuppe 126.3 mm (06.-13.);

05./13. 7 Tage: Bad Marienberg/Westerwald mit 102.8 mm (05.-11.) sowie Hannover/Flgh. 61.8 mm (06.-12.) sowie Coburg (Lautertal-Oberlauter) 71.5 mm (07.-13.) sowie Wendelstein mit 125.4 mm;

09.-15. 6 Tage: Bad Lippspringe/NRW mit 72.1 mm;

07.-12. 5 Tage: Freudenstadt 149.9 mm, Stötten/Schwäb.Alb 87.9 mm;

07.-11. 4 Tage: Essen mit 63.3 mm sowie Zinnwald-Georgenfeld/

08.-11. Osterzgebirge mit 77.4 mm und Zugspitze mit 144.1 mm;

09.-12. 3 Tage: Oberstdorf mit 98.8 mm.

09.-11.

Trockenperioden

14.-22. 9 Tage: München (Flgh.), im Münsterland Ahaus und Greven;

15.-22. 8 Tage: Mühldorf/Inn und Fürstenzell bei Passau sowie

16.-23. Fehmarn-Westermarkelsdorf;

12.-18. 7 Tage: Bendorf/Rhein sowie Konstanz, Kempten, Oberstdorf,

16.-22. Garmisch-Partenkirchen, Hohenpeißenberg und Augsburg

18.-24. sowie Weiden/Oberpfalz;

15.-20. 6 Tage: Karlsruhe; Berlin-Schönefeld (17.-22.) sowie Lüchow/

17.,23. Wendland (18.-23.).

12.-23. 5 Tage: im Zeitraum 12. - 23. an weiteren 39 Wetterwarten.

Anzahl der Tage mit Gewitter

Es gab in kleinen Gebieten 1 Tag oder 2 Tage (Helgoland,Norderney,Cuxhaven,Bremen,Dresden,Hohenpeißenberg). 3 Tage meldeten Brocken, Hannoner/Flgh. und Stötten/Schwäb. Alb; 4 Tage Emden, Bad Marienberg/Westerwald und München/Stadt.

Tage mit Schneefall [1]

Nur in Düsseldorf gab es keinen Schneefall. Überwiegend waren es 1 Tag (Karlsruhe) bzw. 2 Tage (Diepholz,Greven/Münsterld.,Gießen,Lahr) bis 11 Tage (Hahn/Hunsrück,Nürburg-Barweiler/Eifel,Erfurt,Bamberg,Nürnberg,Weißenburg,Straubing). 12 Tage hatten Kempten, Fürstenzell bei Passau, Regensburg und Leipzig/Flgh., 13 Tage Weiden und Oberstdorf, 14 Tage Meiningen, Stötten/Schwäb. Alb und Hohenpeißenberg. 15 Tage gab es in Freudenstadt, 16 Tage in Chemnitz, Hof und auf dem Feldberg/Schwarzwald. 18 Tage waren es auf dem Kahlen Asten/Rothaargebirge und auf der Zugspitze, 19 Tage auf der Wasserkuppe/Rhön und auf dem Wendelstein. 20 Tage meldete der Brocken/Harz und 21 Tage der Fichtelberg/Erzgebirge.

Schneeverhältnisse

15. Die **tieferen Lagen** hatten zeit- und gebietsweise -meist 2. Monatshälfte- Schneehöhen bis 7 cm (Görlitz am 15.) bzw. 8 cm

16./17. (Meiningen am 16./17.), in Chemnitz bis 14 cm (am 15./16.), in

15./16. Hof bis 15 cm (am 27.).

27. In **Mittelgebirgen** mit Lagen bis zu 1000 m über NN gab es ab

ab 06. 06. im Westen bis 9 cm (Bad Marienberg/Westerwald am 14.),

14. auf der **Schwäbischen Alb** bis 20 cm (Stötten am 15./16.), im

15./16. **Nordschwarzwald** bis 31 cm (Freudenstadt am 16.), im **Rot-**

16. **haargebirge** bis 37 cm (Kahler Asten 15.-18.), im **Thüringer**

15.-18. **Wald** bis 46 cm (Neuhaus am Rennweg am 16.), in der **Rhön**

16. bis 48 cm (Wasserkuppe 14.-16.), im **Osterzgebirge** bis 67 cm

14.-16. (Zinnwald-Georgenfeld am 15.). Die **Mittelgebirge** mit Höhen

15. von mehr als 1000 m über NN hatten fast den ganzen Monat

Schnee: im **Südschwarzwald** auf dem Feldberg 1 cm (am 06.)

06. bis 42 cm (am 16.), im **Erzgebirge** auf dem Fichtelberg 4 cm

16. (am 06.) bis 95 cm (am 15.), im **Harz** auf dem Brocken 5 cm (am

06.,15. 08.) bis 105 cm (am 15.), im **Bayerischen Wald** auf dem Gro-

08.,15. ßen Arber 2 cm (am 06.) bis 140 cm (am 16.).

06.,16. Das **Alpenvorland** hatte zeit- und gebietsweise ab dem 10. bis

ab 10. 9 cm (Fürstenzell bei Passau am 14./15.), in Kempten bis 20 cm

14./15. (am 15.). Der **Hohenpeißenberg** meldete 1 cm (am 26.) bis 25

15. cm (am 16.). In den **Alpentälern** lagen in Garmisch-Partenkir-

26.,16. chen 2 cm (am 11.) bis 35 cm (am 15./16.) und in Oberstdorf 1

11.,16. cm (am 07.) bis 51 cm (am 15.).

07.,15. Auf dem **Wendelstein** gab es 9 cm (06.) bis 87 cm (16./17.).

06. Die Schneedecke auf der **Zugspitze** hatte am Monatsanfang

16./17. eine Höhe von 72 cm. Es folgte Abschmelzen bis zum 06. auf

01.,06. 35 cm. Neuschnee am 07. brachte Zuwachs auf 55 cm, bis zum

07.,09. 09. auf 80 cm, am 10. auf 140 cm und bis zum 12. auf 210 cm.

10.,12. Am 13. lagen 200 cm. Weiterer Neuschnee ergab bis zum 16.

13.,16. eine Decke von 240 cm. Danach folgte bis zum 25. eine gleich-

25. mäßige Abnahme auf 160 cm. Neuschnee brachte bis zum 27.

27. Zunahme auf 210 cm. Bis zum Monatsende gab es langsamen

30. Rückgang auf 180 cm.

Wetterschäden [2]

08. Starkregen führte am 08. in Wittdün/Schleswig-Holstein zu überfluteten Straßen und Kellern. Eine Sturmflut verursachte

09. am 09., insbesondere auf Helgoland, Dünenabbrüche und setzte in Hamburg Teile des Hafens, Straßen und Keller unter

10./11. Wasser. Am 10./11. kam es durch Sturm und Wintereinbruch vielfach zu Behinderungen. Der Bergbahnverkehr auf die Zugspitze wurde eingestellt. In Süddeutschland gab es durch Schneeglätte und –verwehungen zahlreiche Unfälle, ebenso in Mecklenburg-Vorpommern durch überfrierende Nässe. Durch

14. Schneefall sowie Schnee- und Eisglätte kam es am 14. in Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern, Baden-Württemberg und Bayern zu mehreren Unfällen. Im Schwarzwald rutschte ein Reisebus von der Straße. Schnee und Glätte

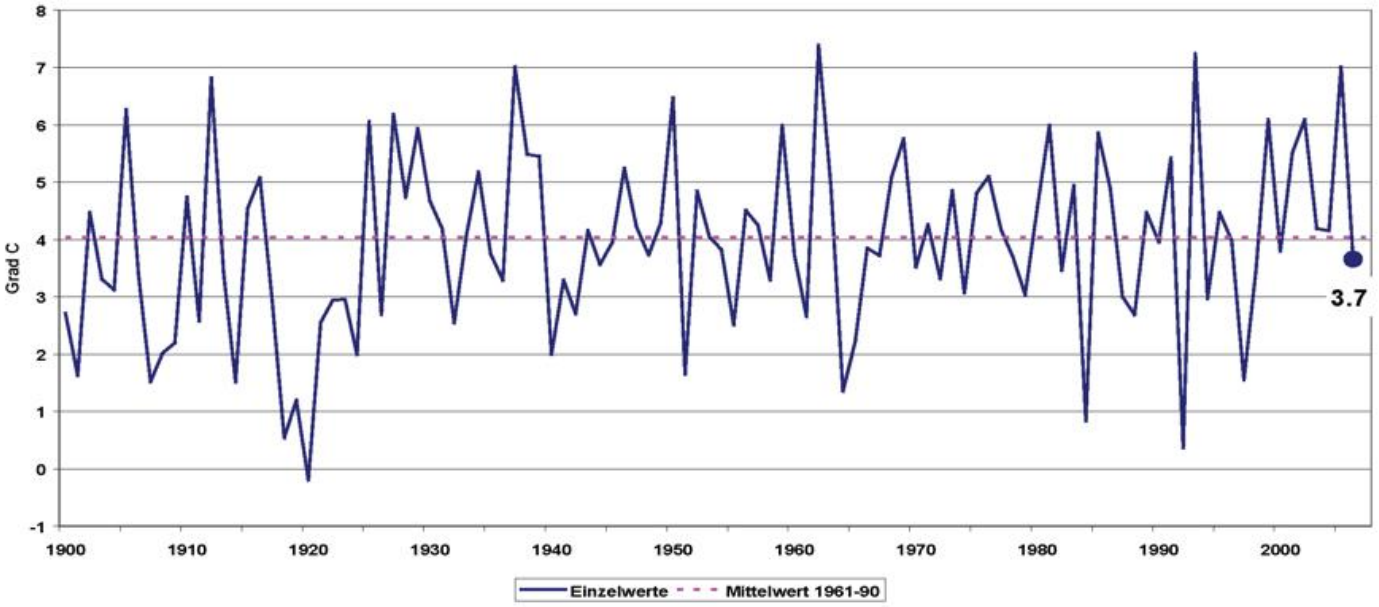
26. führten am 26. in Bayern zu zahlreichen Unfällen. Ein **Tornado**

11. deckte am 11. in Bad Bramstedt/Schleswig-Holstein Dächer ab.

1) Tage mit Schneefall = ganz oder teilweise aus festen Niederschlägen (Schnee, Hagel, Graupel)

2) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Medienmeldungen und erheben keine Anspruch auf Vollständigkeit.

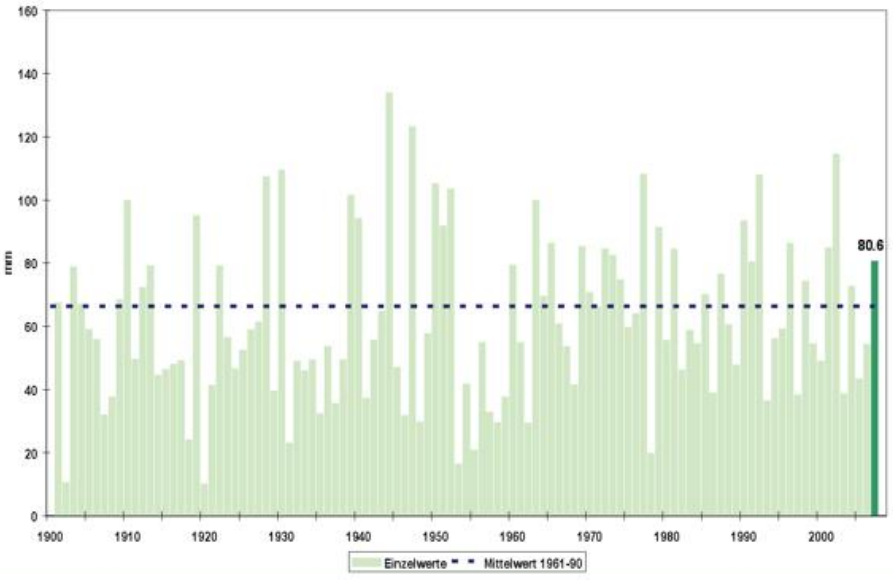
Mitteltemperatur Deutschland November 1901-2007



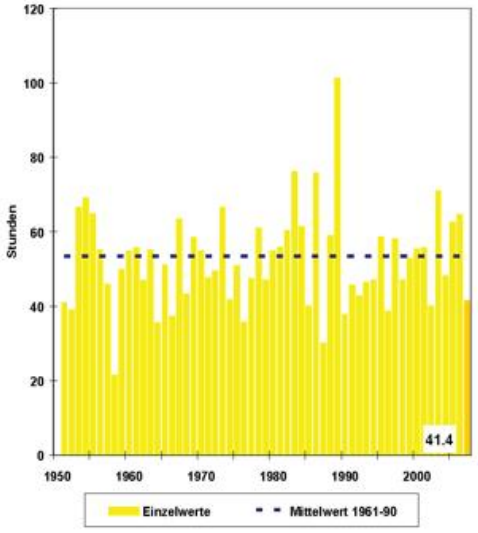
Der Monat war niederschlagsreich und relativ arm an Sonnenschein.
Die Mitteltemperatur lag etwas unter dem Wert der internationalen klimatologischen Referenzperiode 1961-90.
Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 3.7 °C und lag damit um 0.4 Kelvin unter dem Wert für den Referenzzeitraum.
So wurde der Monat der 45. kälteste November seit 1901.
Die mittlere Niederschlagshöhe im November 2007 ergab sich zu 80 mm. Das sind 14.2 mm oder 23 % mehr als im Bezugszeitraum. Der Monat ordnete sich so als der 25. nasseste November in Deutschland seit 1901 ein.
Die Sonnenscheindauer in Deutschland im November 2007 betrug im Mittel 41.4 Stunden. Das sind 12.0 Stunden oder 22.5 % unter dem Normalwert.
So erreichte der Monat Rang 12 in der Folge der sonnenscheinarmen Novembermonate seit 1951.

Die Mitteltemperatur für den gesamten klimatologischen Herbst (September, Oktober, November) lag mit einer Gebietsmitteltemperatur von 8.2 °C um 0.6 Kelvin unter dem Bezugswert. Damit wurde der Herbst 2007 der 30. kühlste seit Beginn des 20. Jahrhunderts.
Für den klimatologischen Herbst summierte sich der Niederschlag auf 201.2 mm. Das sind 17.9 mm oder 9.8 % mehr als in der Referenzperiode. Damit wurde der Herbst 2007 der 35. feuchteste der letzten 107 Jahre.
Für den klimatologischen Herbst ergab sich ein Gebietsmittel der Sonnenscheindauer von 290.1 Std. Das sind 21.3 Std. oder 6.8 % weniger als in der Referenzperiode
Der Herbst 2007 war damit der 22. in der Reihe relativ sonnenscheinarmer Herbste seit der Mitte des 20. Jahrhunderts.

Niederschlagshöhe Deutschland November 1901 - 2007



Sonnenscheindauer Deutschland November 1951-2007



Gebietsmittelwerte im November aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Lufttemperatur (°C)					
	1908-2007	1958-2007	1961-1990	1978-2007	2000-2007	aktueller Monat
Schleswig-Holstein	4,8	5,0	5,0	5,1	6,0	5,1
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	4,8	5,1	4,9	5,2	6,2	5,3
Mecklenburg-Vorpommern	4,2	4,5	4,5	4,5	5,3	4,4
Berlin und Brandenburg	4,1	4,4	4,4	4,3	5,1	3,8
Nordrhein-Westfalen	5,0	5,3	5,1	5,5	6,4	5,3
Rheinland-Pfalz und Saarland	4,2	4,4	4,2	4,5	5,6	4,1
Hessen	3,8	4,1	3,8	4,1	5,2	3,7
Baden-Württemberg	3,5	3,7	3,5	3,7	4,4	2,7
Sachsen	3,6	3,9	3,8	3,8	4,6	2,8
Sachsen-Anhalt und Thüringen	3,8	4,1	4,0	4,1	5,0	3,7
Bayern	2,8	3,0	2,8	2,9	3,7	1,7
Deutschland	**3,9**	**4,2**	**4,0**	**4,2**	**5,1**	**3,7**

Gebietsmittelwerte im November aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Niederschlagshöhe (mm)					
	1908-2007	1958-2007	1961-1990	1978-2007	2000-2007	aktueller Monat [1]
Schleswig-Holstein	70,1	77,0	83,4	72,3	64,6	67,6
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	62,6	65,7	66,3	65,1	67,8	88,1
Mecklenburg-Vorpommern	47,6	49,6	52,1	47,5	46,8	49,3
Berlin und Brandenburg	43,2	43,7	45,1	42,8	45,2	52,4
Nordrhein-Westfalen	75,1	78,1	78,2	76,8	83,6	96,7
Rheinland-Pfalz und Saarland	71,5	74,9	77,5	69,7	74,2	63,1
Hessen	66,3	69,4	71,3	67,0	72,2	84,9
Baden-Württemberg	76,4	80,1	82,0	76,3	77,0	85,7
Sachsen	52,7	54,0	52,2	58,0	68,9	89,6
Sachsen-Anhalt und Thüringen	48,1	50,1	48,5	51,2	58,9	72,5
Bayern	65,9	70,4	69,9	71,4	74,7	96,7
Deutschland	**62,4**	**65,5**	**66,4**	**64,6**	**68,0**	**80,6**

Gebietsmittelwerte im November aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Sonnenscheindauer (Stunden)					
	1908-2007 [2]	1958-2007	1961-1990	1978-2007	2000-2007	aktueller Monat
Schleswig-Holstein		50,3	50,4	53,5	55,4	73,9
Niedersachsen, Hamburg und Bremen		48,3	48,7	51,7	49,4	38,5
Mecklenburg-Vorpommern		51,5	52,4	53,9	58,3	56,2
Berlin und Brandenburg		51,6	50,4	54,9	61,8	40,9
Nordrhein-Westfalen		51,9	52,5	55,7	50,6	25,6
Rheinland-Pfalz und Saarland		50,5	52,7	52,9	50,4	38,1
Hessen		42,3	43,2	44,4	43,8	24,7
Baden-Württemberg		59,3	61,5	62,1	64,2	56,1
Sachsen		54,4	53,6	56,4	60,9	35,2
Sachsen-Anhalt und Thüringen		49,6	49,7	53,1	55,5	34,6
Bayern		54,3	56,9	54,9	56,2	43,0
Deutschland		**52,2**	**53,5**	**54,7**	**54,9**	**41,4**

[1] Die Datenbasis im Klimamonitoring unterscheidet sich von der Datengrundlage für die Ermittlung der Gebietsniederschlagshöhen auf Seite 3. Für aktuelle Hydrometeorologische Untersuchungen wird die Verwendung der Niederschlagsdaten auf Seite 3 empfohlen.

[2] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

In den Tabellen auf Seite 16 sind die Gebietsmittelwerte der Monatsmitteltemperatur, der monatlichen Niederschlagshöhe sowie der monatlichen Sonnenscheindauer für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern zusammengestellt. Die Gebietsmittel beruhen auf den entsprechenden Rasterfeldern mit einer Auflösung von 1 km.

Neben dem aktuellen Monat sind jeweils die Werte der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990, der letzten 100, 50 und 30 Jahre sowie der Periode seit dem Jahr 2000 dargestellt.

Trends (mittlere Änderungen) für Regionen: November

Mittlere Änderung in 10 Jahren. berechnet auf der Basis der mittleren Änderung der Gebietsmittelwerte in den letzten 30. 50 und 100 Jahre (1908-2007; 1958-2007; 1978-2007)

Gebiet	Änderung der Lufttemperatur (K / 10 Jahre)			Änderung der Niederschlagshöhe (% / 10 Jahre)			Änderung der Sonnenscheindauer (% / 10 Jahre)		
	100	50	30	100	50	30	100 [1)]	50	30
Schleswig-Holstein	0.13	0.09	0.18	1.86	-4.24	-9.63		5.24	2.65
Niedersachsen. Hamburg und Bremen	0.15	0.18	0.34	2.24	1.66	4.15		3.82	-5.17
Mecklenburg-Vorpommern	0.12	0.03	0.13	1.23	-1.96	-0.08		4.47	3.20
Berlin und Brandenburg	0.12	-0.01	0.11	0.60	-0.04	2.93		6.30	5.30
Nordrhein-Westfalen	0.15	0.20	0.39	1.76	1.51	6.05		2.91	-9.80
Rheinland-Pfalz und Saarland	0.13	0.18	0.55	0.87	-2.59	3.33		2.58	-6.05
Hessen	0.13	0.15	0.53	1.32	-0.06	5.65		2.77	-4.72
Baden-Württemberg	0.09	0.06	0.36	1.23	-0.52	2.93		2.93	-4.01
Sachsen	0.10	-0.04	0.23	1.79	11.12	14.62		2.45	0.96
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.13	0.09	0.32	2.07	5.50	13.84		5.04	-2.44
Bayern	0.08	0.01	0.35	2.49	4.95	7.47		0.67	-2.87
Deutschland	**0.12**	**0.08**	**0.33**	**1.74**	**1.62**	**4.59**		**2.87**	**-3.56**

In der oben stehenden Tabelle sind die mittleren Veränderungen der monatlichen Mitteltemperatur, der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer über 10 Jahre für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern auf der Basis verschiedener linearer Trends dargestellt.

Grundlagen sind die Trends der letzten 100, 50 und 30 Jahre. Die mittlere Änderung der Lufttemperatur wird in Kelvin (K) dargestellt. Bei der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer sind die Trends als relative Abweichungen (in %) angegeben.

Die Trends meteorologischer Messreihen haben nur einen prognostischen Wert. Insbesondere die Trends auf der relativ kurzen Basis von 30 Jahren werden oft von extremen Einzelereignissen bestimmt und sollten daher nur mit großer Vorsicht auf längere Zeiträume übertragen (extrapoliert) werden.

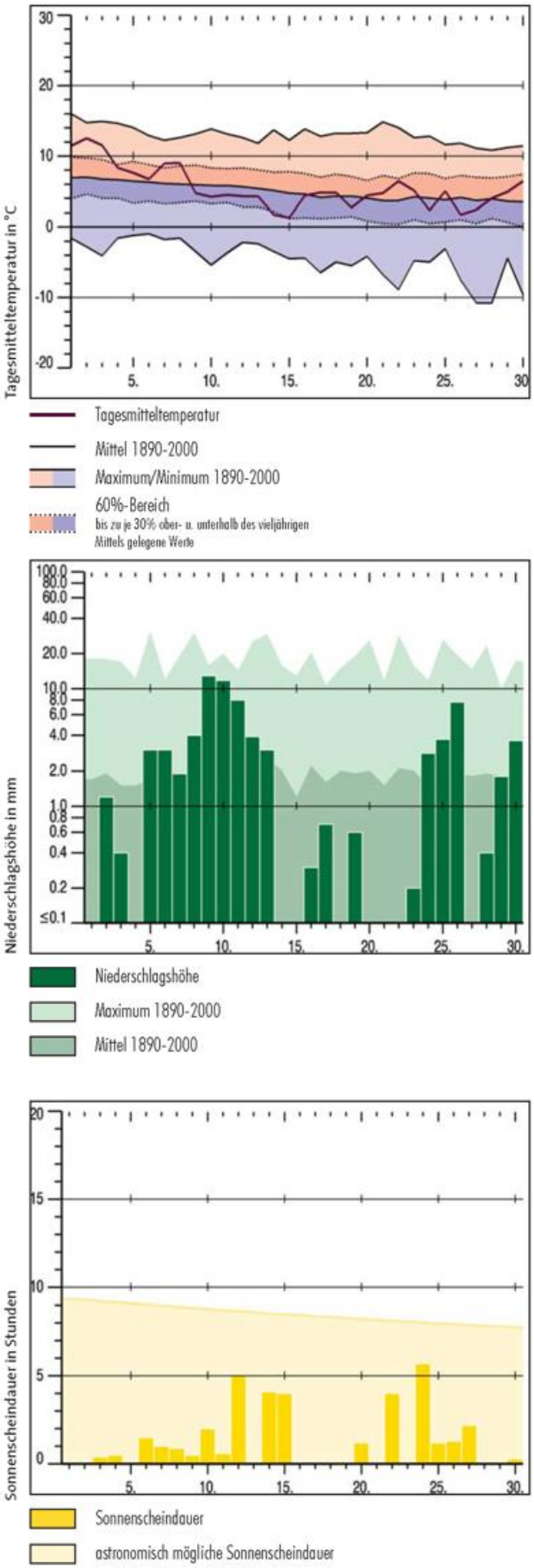
Im Einzelfall können die Ergebnisse sehr instabil sein (insbesondere beim Niederschlag) und die Extrapolation der Trends zu klimatologisch unsinnigen Werten führen.

[1)] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

November 2007 Monatswerte	Höhe	Lufttemperatur								Anzahl der Tage					Niederschlag		Anzahl der Tage mit	
	über NN in m	Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Sommer-tage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebel-tage	mm	in %	≥ 0,1 mm	≥1,0 mm
Schleswig-Holstein																		
Fehmarn	3	6.2	0.6	12.4	01.	1.3	28.	-0.7	05.	.	.	.	.	2	32	53	14	8
Helgoland	4	8.0	0.4	13.8	03.	2.3	26.	-3.5	24.	.	.	.	.	.	89	93	20	16
Kiel-Holtenau	27	5.1	-0.2	13.5	01.	-3.2	27.	-6.4	27.	.	.	5	.		46	56	21	11
List/Sylt	26	6.5	0.4	13.8	01.	-1.3	15.	-3.9	13.	.	.	3	.	3	54	57	19	12
Lübeck-Blankensee	5	4.8	0.4	13.7	03.	-6.1	27.	-8.4	27.	.	.	8	.		51	80	24	14
Sankt Peter-Ording	5	6.2	0.6	12.9	01.	-2.1	24.	-6.5	15.	.	.	3	.	4	64	63	22	11
Schleswig	43	5.0	0.1	13.6	01.	-2.7	24.	-5.7	24.	.	.	7	.	6	65	62	21	13
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																		
Braunlage/Harz	607	1.6	-0.4	10.5	03.	-5.4	16.	-8.6	16.	.	.	21	4		196	152	24	18
Braunschweig	81	5.1	0.2	14.5	03.	-1.0	16.	-3.4	16.	.	.	3	.	1	68	139	22	16
Cuxhaven	5	6.6	0.8	13.6	03.	0.8	24.	-3.3	15.	.	.	.	.	1	101	117	21	14
Diepholz	39	5.7	0.6	14.1	02.	-2.8	24.	-5.2	24.	.	.	5	.	2	80	129	20	13
Emden	0	6.6	0.9	13.7	02.	-1.8	15.	-5.3	15.	.	.	4	.	1	77	95	22	11
Göttingen	167	4.6	-0.1	13.6	03.	-2.5	16.	-5.0	16.	.	.	5	.	1	56	110	21	13
Hannover (Flughafen)	55	5.2	0.2	14.0	03.	-2.2	24.	-5.3	24.	.	.	5	.	2	89	171	21	15
Lingen/Ems	22	6.2	0.6	14.2	02.	-2.4	15.	-4.7	15.	.	.	1	.	3	73	100	22	15
Lüchow/Wendland	17	4.6	0.0	14.0	03.	-3.6	28.	-5.0	27.	.	.	5	.		56	130	18	12
Norderney	11	7.4	1.1	13.0	01.	1.0	18.	-0.1	18.	.	.	.	.	3	75	85	23	14
Oldenburg i.O.	11	6.0	0.8	14.1	02.	-3.6	15.	-5.3	15.	.	.	4	.	.	83	124	21	14
Osnabrück	95	5.8	0.5	13.7	02.	-2.7	15.	-4.7	15.	.	.	3	.		89	113	20	14
Soltau	76	4.6	0.0	13.2	02.	-1.7	27.	-3.2	27.	.	.	6	.		107	143	21	14
Hamburg (Flughafen)	11	5.1	0.0	13.1	02.	-4.1	15.	-7.5	27.	.	.	7	.	1	69	97	19	12
Bremen (Flughafen)	4	5.5	0.4	13.9	02.	-2.7	24.	-6.0	24.	.	.	2	.	1	75	125	21	15
Bremerhaven	7	6.5	0.9	13.0	01.	0.4	15.	-1.3	24.	.	.	.	.	1	112	158	23	16
Mecklenburg-Vorpommern																		
Arkona/Rügen	42	5.4	0.1	12.2	01.	-0.2	28.	-2.4	28.	.	.	1	.	1	51	96	19	9
Boizenburg/Elbe	45	4.4	-0.1	13.4	02.	-3.0	27./28.	-5.0	27.	.	.	9	.	5	71	125	21	16
Boltenhagen	15	5.4	0.2	13.1	03.	-1.9	27.	-3.0	27.	.	.	2	.	2	40	80	20	14
Greifswald	2	4.6	0.0	13.8	03.	-2.2	15.	-5.1	28.	.	.	6	.	1	60	118	18	10
Marnitz	81	4.0	-0.2	13.0	02.	-3.7	28.	-7.6	28.	.	.	8	.	2	57	98	20	15
Rostock-Warnemünde	4	5.8	0.5	13.0	01.	0.1	28.	-0.7	27./28.	.	.	.	.	2	42	82	20	13
Schwerin	59	4.6	0.0	12.8	03.	-2.9	28.	-5.7	27.	.	.	3	.	5	46	81	20	14
Trollenhagen	69	4.0	0.1	12.7	03.	-3.4	15.	-8.4	15.	.	.	9	.		49	112	20	
Ueckermünde	1	4.0	-0.4	13.5	03.	-4.2	28.	-5.6	28.	.	.	7	.		62	138	20	14
Berlin und Brandenburg																		
Berlin-Dahlem	51	3.9	-0.7	13.5	03.	-4.7	28.	-7.0	28.	.	.	14	.	3	56	112	19	14
Berlin (Flughafen Schönefeld)	45	3.6	-0.7	13.6	03.	-4.5	28.	-7.8	28.	.	.	13	.	5	51	121	18	13
Angermünde	54	3.6	-0.5	12.8	02.	-4.3	28.	-7.0	28.	.	.	14	.	3	36	82	17	10
Cottbus	69	3.6	-1.0	13.6	03.	-5.2	28.	-6.6	28.	.	.	13	.	6	55	131	19	14
Doberlug-Kirchhain	97	3.5	-0.8	13.0	03.	-5.3	28.	-7.5	28.	.	.	13	.		60	136	21	14
Lindenberg	98	3.2	-0.9	13.2	03.	-4.7	28.	-7.2	28.	.	.	13	.	10	50	114	21	15
Manschnow/Oderbruch	12	3.8	-0.4	13.9	03.	-5.0	28.	-7.4	28.	.	.	13	.		37	112	17	12
Neuruppin	38	3.9	-0.6	13.2	03.	-4.6	28.	-7.2	28.	.	.	14	.	6	44	100	20	12
Potsdam	81	3.7	-0.5	13.6	03.	-3.8	28.	-7.7	28.	.	.	14	.	6	59	126	22	15

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥7 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	.	6.0	10.	73	130	12	1	1013.2	24.9	09.	83
	1	14.2	10.	45	85	17	.	1014.3	35.1	12.	78
	.	8.2	24.	82	158	13	1	1013.9	20.0	07.	82
	.	9.3	05.	79	141	10	4	1013.5	33.4	09.	83
	.	5.8	07.	66	125	13	.	1014.8	18.1	09.	87
	1	11.2	10.	66	140	12	2	1014.2	30.2	09.	84
	2	14.4	24.	87	171	14	4	1013.7	22.2	25.	87
	10	24.5	07.	18	33	24	.	1017.3	17.8	07./09.	95
	.	9.5	10.	39	74	20	1	1016.4	20.2	09.	87
	1	14.4	10.	59	102	15	2	1015.0	26.1	09.	83
	2	15.4	10.	31	62	19	.	1016.6	20.0	11.	88
	2	14.5	10.	34	91	18	.	1015.9	24.0	09.	85
	.	8.5	10.	22	45	26	.	1018.5	18.0	11.	86
	1	16.5	09.	38	73	19	1	1016.5	22.7	09.	88
	2	15.1	12.	40	73	18	.	1017.3	21.1	11.	87
	.	9.8	07.	56	104	14	1	1015.5	16.3	09.	89
	2	11.2	24.	33	59	17	1	1015.4	32.8	12.	83
	1	18.5	10.	32	64	21	.	1015.2	21.1	09.	88
	2	14.5	11.	23	44	22	.	1017.4	19.1	09.	88
	3	19.4	09.	51	102	17	2	1015.9	17.1	06.	93
	.	9.6	07.	68	128	16	2	1014.6	21.6	06.	86
	2	12.9	09.	37	70	18	.	1015.6	20.3	09.	89
	4	14.6	10.	47	98	16	1	1015.3	27.9	09.	86
	1	10.2	09.	63	119	15	1	1012.0	30.0	09.	84
	.	9.4	11.	55	106	16	.	1014.8	19.3	07.	87
	.	6.2	12.	63	111	10	1	1013.7	23.3	09.	85
	2	17.3	14.	57	106	10	.	1013.0	19.5	25.	85
	1	10.8	12.	62	115	17	2	1014.5	18.1	09.	89
	.	6.3	14.	54	102	15	1	1012.9	25.3	07.	81
	.	5.9	09.	67	131	14	2	1013.9	20.0	09.	87
	1	13.3	14.	66	127	10	1	1013.8			90
	1	11.4	14.	39	66	17	.	1013.6	17.3	07.	87
	.	9.2	11.	43	83	16	1	1014.7	20.6	09.	88
	.	8.7	11.	38	72	19	1	1014.9	18.1	09.	92
	.	7.0	07.	33	66	20	.	1014.1	18.7	09.	89
	1	11.5	11.	46	82	16	.	1015.6	16.4	09.	85
	.	8.5	11.	34	63	20	.	1016.2	18.4	06.	88
	.	9.3	11.	35	69	18	.	1015.5	24.2	09.	92
	1	10.7	07.	34	63	17	.	1014.7	17.2	09.	88
	.	6.4	05.	48	120	18	1	1015.1	17.8	09.	90
	.	7.9	11.	45	83	17	.	1015.4	21.0	09.	92

Monatsgang Bremen



Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf dem übernächsten Blatt

November 2007 Monatswerte	Höhe über NN in m	Lufttemperatur Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Anzahl der Tage Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	Niederschlag mm	in %	Anzahl der Tage mit ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm
Nordrhein-Westfalen																		
Aachen	202	6.0	-0.1	13.6	21.	-1.9	16.	-3.6	16.	.	.	4	.		84	117	20	14
Ahaus	46	6.1	0.5	14.0	02.	-2.0	15./24.	-5.2	15.	.	.	3	.		72	92	17	13
Bad Lippspringe	157	5.3	0.1	12.9	03.	-1.6	16.	-3.6	16.	.	.	5	.	5	112	142	22	19
Bad Salzuflen	135	5.2	-0.2	13.4	03.	-0.7	16.	-2.1	15.	.	.	4	.		84	127	22	16
Düsseldorf (Flughafen)	37	6.3	-0.1	13.6	03.	-2.5	16.	-5.1	18.	.	.	5	.	2	95	144	20	14
Essen	150	5.8	0.1	12.9	03.	-1.1	15.	-3.9	16.	.	.	2	.	3	116	140	19	15
Kahler Asten/Rothaargebirge	839	0.6	-0.5	9.1	03.	-6.3	16.	-11.8	16.	.	.	21	8	29	175	120	25	16
Köln (Flughafen)	92	5.7	0.1	13.8	03.	-3.4	16.	-6.1	15.	.	.	9	.	2	71	108	20	15
Lüdenscheid	387	4.0	0.0	11.3	21.	-4.1	16.	-5.8	16.	.	.	10	.	9	140	122	23	17
Münster-Osnabrück (Flughafen)	48	6.0	0.7	13.9	02.	-2.7	15.	-5.3	15.	.	.	3	.	4	70	104	18	14
Rheinland-Pfalz und Saarland																		
Bad Marienberg/Westerwald	547	2.4	-0.2	10.6	03.	-5.2	16.	-9.7	16.	.	.	15	2	16	158	137	21	15
Bendorf/Rhein	127	5.2	0.2	12.9	03.	-4.0	16.	-6.1	16.	.	.	6	.		65	105	18	15
Hahn/Hunsrück	491	2.9	-0.9	11.0	03.	-5.1	16.	-9.9	16.	.	.	10	1	17	55	93	18	13
Nürburg-Barweiler/Eifel	485	3.5	0.2	11.0	02.	-5.4	16.	-7.4	16.	.	.	12	1	5	51	77	20	12
Trier (Petrisberg)	265	4.6	0.0	13.2	03.	-4.7	16.	-7.7	16.	.	.	10	.	9	51	69	19	12
Weinbiet/Pfälzer Wald	553	2.5	-0.7	11.2	03.	-3.9	16.	-5.1	16.	.	.	16	.		48	98	18	11
Saarbrücken (Flughafen)	320	4.1	-0.2	13.2	03.	-3.7	24.	-7.1	24.	.	.	12	.	8	55	65	18	10
Hessen																		
Bad Hersfeld	272	3.6	-0.6	12.3	03.	-4.4	29.	-5.3	16.	.	.	9	.	6	76	121	21	15
Frankfurt/Main (Flughafen)	112	4.9	0.2	12.9	03.	-4.2	16.	-8.3	16.	.	.	8	.	5	47	80	20	13
Geisenheim/Rheingau	110	5.4	0.3	14.7	03.	-2.4	16.	-5.7	16.	.	.	7	.		46	94	19	9
Gießen	203	4.1	-0.3	13.2	03.	-5.9	16.	-8.9	16.	.	.	6	.	5	59	98	18	11
Kassel	231	4.1	0.0	13.5	03.	-3.9	16.	-5.9	16.	.	.	6	.		125	212	21	14
Kleiner Feldberg/Taunus	805	1.1	-0.3	9.3	03.	-6.3	16.	-9.1	16.	.	.	20	7		120	135	24	17
Michelstadt-Vielbrunn/Odenwald	453	2.8	-0.5	10.7	03.	-4.6	16.	-7.6	16.	.	.	13	.	15	68	85	20	14
Wasserkuppe/Rhön	921	0.0	-0.8	8.6	01.	-7.4	16.	-11.3	16.	.	.	21	11	28	173	197	24	21
Baden-Württemberg																		
Feldberg/Schwarzwald	1486	-1.1	-1.2	12.4	20.	-10.9	16.	-11.6	16.	.	.	23	14	25	97	53	20	13
Freiburg im Breisgau	269	4.2	-1.8	14.2	04.	-7.7	17.	-9.7	17.	.	.	12	.		60	82	16	10
Freudenstadt	797	1.1	-1.4	11.8	03.	-6.8	17.	-11.2	17./28.	.	.	19	6	13	243	140	21	18
Karlsruhe	112	4.9	-0.4	14.7	03.	-3.5	19.	-5.2	19.	.	.	10	.	2	56	86	13	10
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	0.9	-1.2	11.5	03.	-8.4	17.	-7.2	27.	.	.	17	7		79	127	21	13
Konstanz	443	3.5	-0.8	13.2	02.	-4.8	17.	-6.8	17.	.	.	11	.	3	30	46	16	8
Lahr	155	4.4	-1.2	14.7	03.	-5.3	29.	-6.3	17.	.	.	13	.	9	55	92	16	10
Mannheim	96	4.8	-0.4	12.4	03./04.	-3.7	28./29.	-7.1	16.	.	.	12	.	5	50	96	19	10
Öhringen	276	3.8	-0.7	13.0	03.	-3.4	29.	-6.4	29.	.	.	12	.	4	71	104	19	13
Stötten/Schwäbische Alb	734	1.0	-1.3	9.6	02.	-6.3	16.	-17.8	16.	.	.	18	9	24	114	137	19	14
Stuttgart (Flughafen)	371	3.4	-0.5	12.8	03.	-4.9	29.	-9.2	29.	.	.	14	.	4	74	135	18	13
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	4.2	-0.5	13.2	03.	-4.0	28.	-7.2	28.	.	.	11	.		67	140	17	12
Ulm	567	1.9	-1.1	12.1	03.	-5.6	16./17.	-9.0	16.	.	.	16	5		74	132	20	11

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥7 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	2	19.8	10.	40	59	21		1019.6	17.7	11.	84
	2	12.9	08.	45	86	17	.	1017.7	17.6	11.	85
	5	14.9	08.	13	25	26	.	1017.9	17.6	11.	87
	3	14.4	10.	17	33	24	.	1017.9	17.0	09.	87
	3	19.2	10.	39	68	17	.	1019.3	17.4	09.	85
	3	24.3	10.	35	63	18	.	1018.7	21.4	08.	87
	7	30.7	10.	5	11	29	.		26.6	11.	98
	1	11.7	10.	30	51	21	.	1019.3	21.8	09.	85
	5	25.6	10.	16	29	25	.	1019.0	21.1	11.	90
	1	11.5	12.	34	61	18	.	1017.6	18.2	07.	87
	6	27.9	10.	14	29	24	.	1019.1	23.2	11.	94
	1	14.1	10.	16	39	25	.	1019.7	17.5	11.	87
	1	11.5	10.	38	58	22	2	1020.6	20.6	09.	90
	.	8.2	10.	17	34	26	.	1020.3	18.1	11.	92
	.	9.3	19.	29	59	20	1	1020.7	18.2	08.	89
	.	8.3	08.	62	93	18	2	1020.4	26.1	07./11.	92
	1	11.3	08.	51	89	19	4	1021.0	17.1	11.	86
	1	12.4	10.	8	20	27	.	1019.2	16.6	11.	91
	.	8.7	13.	39	81	18	.	1019.8	18.5	09.	82
	1	11.1	26.	37	74	20	.	1019.9	18.0	11.	80
	1	15.1	10.	28	67	22	.	1019.3	19.3	11.	86
	4	21.9	10.	13	29	26	.	1018.2	16.8	09.	86
	6	14.9	10.	20	43	25	1		21.1	11.	96
	1	14.0	10.	46	88	21	2	1020.2	19.2	09.	92
	6	29.1	10.	23	41	23	1		25.4	11.	97
	4	15.6	11.	64	72	20	4		32.8	13.	86
	2	11.8	22.	50	72	18	2	1021.7	17.5	10.	86
	8	60.9	10.	51	65	20	3		26.4	11.	94
	1	12.4	23.	57	97	18	2	1020.8	20.9	10.	83
	2	11.7	10.	70	74	17	5		23.0	09.	89
	.	7.2	11.	68	128	15	4	1021.5	20.2	11.	82
	.	9.5	23.	40	71	18	1	1021.4	14.7	09.	88
	1	11.0	13.	53	95	16	3	1020.4	16.2	11.	85
	1	16.9	10.	54	87	17	3	1020.4	22.1	11.	86
	3	31.3	10.	52	68	18	2	1021.0	29.6	11.	91
	1	20.4	10.	64	86	15	2	1020.9	20.4	09.	84
	1	17.5	10.	56	79	16	2	1020.8	24.0	09.	82
	3	22.3	10.	44	80	18	2	1021.2	17.3	09.	91

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin (1 Kelvin entspricht 1°C)

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m, z. T. automatisch registriert

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990)

in % = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

Mittel = Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

Max = Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

Min = Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

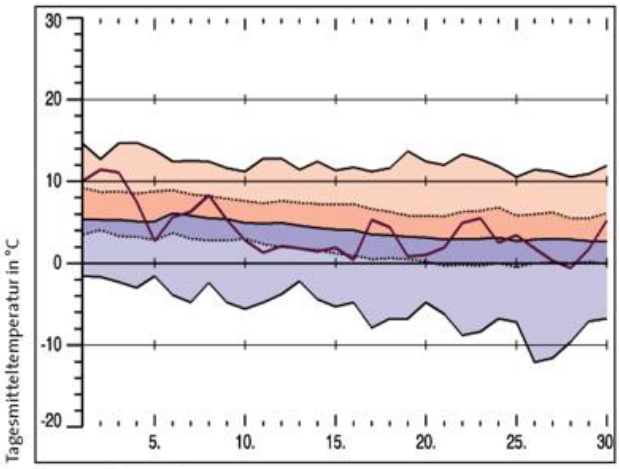
mm = tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

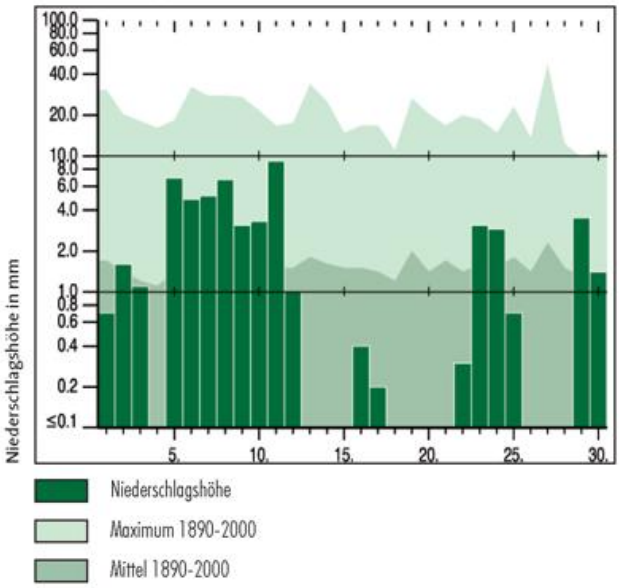
Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

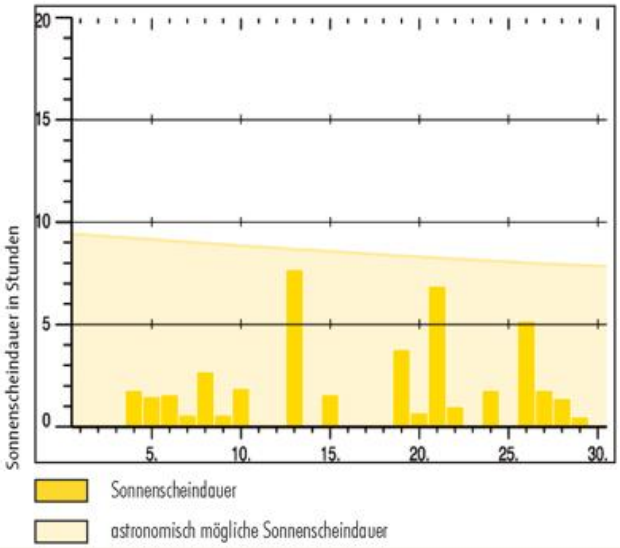
November 2007 Monatswerte	Höhe über NN in m	Lufttemperatur Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Anzahl der Tage Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	Niederschlag mm	in %	Anzahl der Tage mit ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm
Sachsen																		
Chemnitz	418	2.5	-1.2	10.9	03.	-3.8	27.	-7.5	29.	.	.	14	2	5	98	204	23	17
Dresden (Flughafen)	227	3.2	-1.2	11.8	03.	-3.0	28.	-6.4	28.	.	.	11	.	6	93	179	21	16
Fichtelberg/Erzgebirge	1213	-1.4	-0.5	11.2	21.	-7.8	15.	-8.9	16.	.	.	25	14	27	195	224	24	20
Görlitz	238	2.7	-1.2	12.0	03.	-4.3	28.	-5.6	28.	.	.	17	1	6	62	122	20	12
Leipzig (Flughafen)	131	4.1	-0.4	13.0	03.	-2.6	16.	-5.7	27.	.	.	10	.	3	66	178	22	15
Lichtenhain-Mittelndorf	320	2.2	-1.1	11.1	03.	-6.1	28.	-6.9	27.	.	.	18	2		100	153	22	18
Oschatz	150	3.7	-0.8	12.7	03.	-3.0	29.	-5.1	29.	.	.	12	.	1	79	176	18	16
Zinnwald-Georgenfeld/Erzgebirge	877	-1.3	-1.3	8.1	03.	-7.4	29.	-7.9	25./27.	.	.	25	14	29	189	230	26	18
Sachsen-Anhalt und Thüringen																		
Brocken/Harz	1142	-1.1	-0.6	8.5	20./21.	-7.9	16.	-10.4	16.	.	.	23	15	29	316	168	26	24
Gardelegen/Altmark	47	4.3	-0.1	14.2	03.	-4.4	27.	-7.2	27.	.	.	13	.	7	51	116	19	14
Magdeburg	76	4.9	0.4	15.4	03.	-2.7	28.	-6.0	27.	.	.	8	.	4	53	139	24	16
Wittenberg	105	3.8	-0.5	13.5	03.	-4.8	28.	-7.8	28.	.	.	12	.		78	177	22	16
Artern	164	4.1	0.0	14.9	03.	-2.4	21.	-5.5	16.	.	.	8	.	4	41	124	22	13
Erfurt (Flughafen)	316	3.2	-0.3	12.7	03.	-4.4	16.	-6.1	16.	.	.	11	.	5	56	156	22	16
Gera-Leumnitz	311	3.1	-0.5	11.8	03.	-3.9	19.	-6.6	16.	.	.	11	.	4	57	139	21	14
Leinefelde/Eichsfeld	356	3.3	-0.1	12.0	03.	-3.7	16.	-5.4	16.	.	.	10	.	6	89	162	23	16
Meiningen	450	2.1	-0.2	11.2	03.	-4.0	29.	-6.3	16.	.	.	16	3	11	77	138	22	17
Neuhaus am Rennweg	845	0.0	-0.5	9.1	01.	-7.0	16.	-17.0	16.	.	.	22	12	28	132	142	24	19
Schmücke/Thüringer Wald	937	-0.1	-0.4	8.4	02./21.	-7.9	16.	-3.0	24.	.	.	23	12		217	187	24	22
Bayern																		
Augsburg-Mühlhausen	461	2.1	-1.0	10.6	02.	-8.9	15.	-11.8	15.	.	.	16	.	10	63	119	17	12
Bad Kissingen	282	3.3	-0.5	12.5	03.	-3.7	29.	-6.5	16.	.	.	10	.	7	86	126	21	13
Bamberg	239	3.2	-0.5	11.8	03.	-4.0	25.	-6.6	29.	.	.	12	.	8	66	132	22	13
Coburg	345	2.4	-0.9	10.7	03.	-4.1	16.	-8.1	16.	.	.	14	.		100	161	23	15
Fürstenzell (b. Passau)	476	1.3	-1.6	10.2	01.	-6.1	29.	-8.3	16.	.	.	22	3	19	116	161	18	16
Garmisch-Partenkirchen	719	0.4	-1.3	11.9	03.	-13.1	17.	-16.5	17./18.	.	.	23	3		133	151	17	15
Großer Arber/Bayerischer Wald	1436	-1.8	-1.1	11.5	21.	-10.2	15./16.	-12.5	16.	.	.	25	17	23	284	235	23	17
Hof-Hohensaas	567	1.1	-0.8	10.2	01.	-7.3	29.	-10.9	28.	.	.	21	4	6	81	142	23	16
Hohenpeißenberg	977	1.0	-1.6	12.8	21.	-8.6	17.	-11.5	16.	.	.	20	8	21	73	100	17	13
Kempten	705	0.6	-1.8	11.7	02.	-14.4	17.	-18.0	17.	.	.	22	4	4	95	101	20	16
Mühldorf/Inn	405	2.0	-1.0	10.6	03.	-7.4	17.	-10.8	17.	.	.	18	2	9	83	136	18	13
München (Flughafen-Erdinger Moos)	444	2.2	-0.6	10.4	03.	-6.9	16.	-8.3	16.	.	.	17	1	10	31	56	14	9
München (Stadt)	515	2.6	-1.7	12.0	03.	-6.8	17.	-8.9	15.	.	.	14	.	9	87	140	20	16
Nürnberg (Flughafen)	314	2.9	-1.0	10.9	03.	-5.3	28.	-6.3	28.	.	.	15	.	3	57	130	20	12
Oberstdorf	806	-0.8	-2.6	16.4	21.	-18.5	16./17.	-25.6	16.	.	.	25	5	2	193	144	18	16
Regensburg	365	2.4	-0.5	11.5	03.	-5.0	29.	-7.6	29.	.	.	17	1	6	77	157	19	14
Straubing	351	2.1	-1.1	10.4	01./04.	-5.5	29.	-8.6	29.	.	.	18	3	9	61	102	17	12
Weiden/Oberpfalz	440	1.6	-1.0	10.4	01.	-7.9	29.	-11.4	29.	.	.	19	.	4	85	170	20	16
Weißenburg	422	2.6	-0.9	11.8	03.	-4.3	28.	-6.8	28.	.	.	15	.	8	73	159	19	13
Wendelstein	1832	-2.9	-2.2	8.8	21.	-13.4	16.	-16.6	16.	.	.	25	19	20	215	181	20	17
Würzburg	268	3.6	-0.5	12.3	03.	-3.4	29.	-5.3	29.	.	.	10	.	4	59	120	21	11
Zugspitze	2964	-8.6	-1.5	4.5	03.	-20.4	15.	-22.9	15.	.	.	30	27	18	307	194	19	17

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥7 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	1	15.4	07.	40	67	22	.	1017.5	21.7	11.	91
	3	12.3	13.	35	59	22	2	1016.8	18.1	09.	86
	11	23.9	09.	47	77	21	1		33.0	07.	92
	1	10.1	11.	42	72	17	1	1016.5	20.3	29.	88
	1	10.4	10.	43	88	15	.	1016.8	22.3	06.	90
	2	14.8	11.	31	75	22	1	1016.5	23.9	09.	89
	1	10.9	11.	42	72	17	1	1016.8	22.9	09.	85
	8	29.0	07.	16	36	25	.		26.8	18.	99
	11	29.4	14.	14	28	26	.		33.6	11.	96
	.	7.7	10.	45	94	15	1	1016.0	18.3	07.	88
	.	9.4	11.	42	75	14	1	1015.9	18.8	07.	86
	2	13.9	11.	38	72	19	.	1015.6	19.1	09.	90
	.	6.4	11.	39	85	21	.	1017.1	21.1	12.	85
	.	7.5	06.	41	69	19	.	1017.6	20.7	11.	90
	.	9.5	10.	31	47	21	.	1017.1	22.3	09.	89
	3	12.0	25.	23	43	24	.	1018.1	19.2	09.	89
	1	14.5	10.	21	49	22	.	1018.9	20.6	09.	92
	5	18.6	08.	31	64	24	1		21.0	11.	97
	7	33.8	07.	20	48	25	.		21.5	11.	98
	1	14.4	11.	45	71	17	2	1020.7	22.8	09.	92
	2	17.8	10.	30	79	21.0	.	1019.8	18.8	11.	90
	1	16.0	10.	33	70	19	.	1019.6	21.3	11.	90
	3	18.8	10.	28	62	22	.	1019.4	20.3	11.	88
	5	19.8	07.	40	73	20	2	1019.9	24.1	11.	91
	6	23.8	10.	65	76	19	3	1021.6	15.1	11.	89
	8	40.7	07.	46	61	20	2		39.2	11.	89
	3	11.5	08.	36	69	21	1	1018.8	17.5	07.	97
	2	11.3	11.	80	86	17	7		34.1	11.	87
	3	17.0	10.	74	86	16	4	1021.6	20.3	09.	87
	2	17.7	10.	37	66	18	1	1020.6	26.1	11.	90
	.	9.7	11.	43	72	18	2	1020.1	25.3	10.	89
	3	20.2	11.	59	77	15	2	1020.6	24.5	11.	85
	1	15.6	10.	43	75	17	.	1019.6	24.0	11.	86
	6	48.3	10.	69	88	18	2		20.7	09.	89
	2	16.5	10.	36	78	20	.	1020.2	27.4	11.	92
	2	11.0	11.	44	94	19	1	1020.0	21.3	11.	91
	3	12.9	12.	40	83	20	1	1019.4	25.1	11.	91
	2	21.7	10.	39	64	20	2	1020.4	22.2	11.	91
	10	28.4	14.	70	66	17	4		39.6	07.	85
	1	13.0	10.	38	76	22	1	1019.8	21.6	11.	88
	11	47.1	09.	108	81	13	8		36.6	09./11.	80

Monatsgang Berlin







Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Schleswig-Holstein																					
Fehmarn	Mittel	11.6	10.0	10.9	8.9	6.7	8.1	9.3	9.6	7.2	6.2	5.2	5.6	4.3	2.7	2.6	6.1	7.6	6.4	3.4	3.7
	Max	12.4	11.8	12.0	11.0	8.6	9.8	10.5	10.6	8.5	7.0	6.6	7.4	5.6	4.0	3.9	7.9	7.9	8.0	4.4	4.6
	Min	10.7	6.6	9.6	4.3	2.4	6.9	7.3	8.2	5.8	5.6	2.5	4.0	2.6	1.9	1.7	2.7	6.2	4.4	1.8	3.0
	mm	0.0	0.2	0.1	.	4.7	0.9	4.7	0.9	1.1	6.0	3.2	0.0	0.5	.	0.4	0.0	0.0	0.0	.	.
Helgoland	Mittel	13.2	12.3	12.4	10.6	10.6	9.1	11.1	10.7	7.5	6.4	6.3	7.7	6.2	4.0	5.1	9.3	9.4	6.6	4.3	6.1
	Max	13.6	13.3	13.8	11.4	11.2	10.9	12.3	12.0	9.2	8.4	8.6	8.8	7.8	4.7	9.0	10.7	10.3	7.4	6.6	7.8
	Min	12.7	11.2	10.2	9.6	9.4	6.0	8.5	6.9	4.5	3.8	3.7	4.2	3.8	3.3	3.4	7.7	7.0	5.1	2.6	4.6
	mm	0.0	0.0	0.2	0.0	9.4	2.8	4.8	7.8	5.8	14.2	7.4	6.1	2.4	.	2.4	0.0	0.0	.	0.0	.
List/Sylt	Mittel	12.7	10.8	11.4	8.8	9.6	7.8	9.9	9.8	6.4	5.9	5.3	5.4	3.1	1.2	2.7	7.7	8.4	5.5	3.4	4.1
	Max	13.8	12.3	12.6	10.8	10.8	10.2	11.2	12.0	8.5	7.6	7.5	7.7	5.8	4.0	7.9	9.0	9.9	6.7	5.3	5.8
	Min	12.1	8.9	9.7	5.9	8.5	5.3	8.1	5.0	2.8	2.6	2.8	2.8	-0.3	-0.5	-1.3	4.5	5.3	4.7	2.1	2.6
	mm	0.3	0.1	0.0	0.0	9.3	1.8	1.2	7.6	5.4	6.9	4.5	.	.	.	1.2	.	.	.	0.4	.
Schleswig	Mittel	12.1	10.5	10.5	7.2	6.1	6.0	8.3	8.4	5.0	3.9	2.8	3.5	1.7	1.4	0.4	5.4	7.0	4.7	2.6	3.2
	Max	13.6	13.1	12.5	11.0	9.1	8.0	11.1	10.6	7.1	7.3	6.4	6.8	6.1	4.2	3.0	8.6	8.0	6.2	4.9	5.1
	Min	10.8	6.6	7.7	3.2	2.6	4.0	6.8	5.2	3.3	2.2	0.6	-0.1	-1.9	-0.6	-1.9	2.1	5.0	2.3	1.3	2.3
	mm	0.7	0.9	0.4	.	3.5	2.6	4.1	6.4	2.8	5.2	3.1	0.0	0.2	0.3	1.1	0.0	0.0	.	0.4	0.0
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																					
Emden	Mittel	12.2	12.6	11.8	9.9	9.4	8.2	9.8	9.6	6.2	6.0	6.2	6.1	5.0	2.4	1.7	5.9	6.3	3.2	2.8	4.4
	Max	13.5	13.7	13.6	11.9	10.2	9.6	11.6	11.5	8.4	8.3	10.7	8.1	6.8	5.5	4.4	8.6	8.0	6.0	4.7	8.1
	Min	11.0	11.8	8.8	8.5	8.0	6.2	8.0	6.2	3.6	4.6	3.1	3.6	0.7	-1.0	-1.8	3.7	4.1	-0.6	0.2	0.0
	mm	0.3	1.1	0.1	0.0	8.0	1.5	3.4	7.0	8.0	14.5	6.9	12.9	0.5	0.1	0.0	0.2	0.0	.	0.0	0.0
Hannover (Flughafen)	Mittel	10.7	12.2	11.5	7.5	5.2	6.3	8.0	8.9	4.3	3.9	4.3	3.8	4.3	1.3	0.6	3.2	4.5	5.0	2.6	3.9
	Max	12.0	13.1	14.0	10.8	8.9	8.5	10.2	10.9	6.2	5.8	9.5	6.7	5.7	3.7	3.6	5.2	5.2	6.2	4.7	7.6
	Min	9.5	11.2	8.4	1.9	-0.8	4.3	5.8	6.1	2.9	2.8	2.1	1.5	2.0	-0.7	-2.0	-1.2	2.8	2.9	0.9	1.5
	mm	0.3	1.2	0.9	.	3.6	7.3	8.5	5.1	16.5	9.5	7.0	7.9	3.0	0.0	0.0	0.6	0.7	0.0	0.1	0.0
Hamburg (Flughafen)	Mittel	11.8	11.5	11.1	7.5	4.9	6.3	8.3	8.8	5.3	4.4	3.3	4.3	1.7	1.1	-0.2	5.1	6.3	5.4	2.3	2.8
	Max	12.9	13.1	12.8	11.1	8.6	8.5	11.4	11.1	7.5	7.3	5.9	7.0	6.9	4.4	3.1	7.2	6.9	7.0	3.7	5.6
	Min	10.4	7.6	9.1	0.9	-0.2	4.6	5.9	7.2	3.5	2.8	0.5	0.6	-2.8	-1.4	-4.1	1.5	5.3	3.6	0.9	1.2
	mm	0.5	1.0	0.6	.	7.0	4.9	9.6	7.0	3.8	8.9	7.0	.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.4	0.4	0.4	.
Bremerhaven	Mittel	11.8	11.6	11.8	10.0	8.7	8.7	9.8	9.8	7.3	5.7	5.3	6.3	5.2	2.3	2.4	5.4	6.4	4.9	2.8	4.6
	Max	13.0	12.5	12.9	11.6	10.1	11.1	11.3	10.9	9.2	8.2	8.5	8.2	7.2	4.3	4.1	7.6	7.2	6.6	5.5	8.2
	Min	10.5	10.9	10.5	7.2	7.5	6.2	7.6	6.2	4.4	3.3	1.5	3.9	1.8	0.9	0.4	2.7	4.9	2.0	1.4	2.6
	mm	0.3	1.0	0.6	.	10.2	7.9	5.0	10.0	9.6	14.6	8.0	6.9	10.6	.	0.5	0.6	0.1	0.0	0.1	.
Brandenburg																					
Neuruppin	Mittel	10.0	11.3	10.4	7.2	3.4	5.6	6.4	8.1	4.9	2.1	1.3	1.8	1.3	1.2	1.1	0.9	5.6	4.8	1.4	1.8
	Max	11.2	12.9	13.2	11.0	7.5	8.3	9.8	10.3	8.2	6.8	2.8	3.5	5.7	3.5	3.1	4.9	6.4	6.9	3.8	4.3
	Min	8.6	10.0	8.3	0.5	-0.7	1.6	1.6	5.6	2.9	0.2	-0.5	-0.4	-1.3	-1.3	-2.6	-2.9	4.9	1.1	-0.2	0.9
	mm	0.7	1.5	0.9	.	6.4	3.0	2.9	3.1	3.5	4.4	6.1	1.2	0.0	0.4	0.0	0.2	0.8	0.0	.	.
Potsdam	Mittel	9.5	11.3	10.9	7.3	3.0	5.3	6.0	8.0	4.9	2.6	1.2	1.6	1.4	1.1	1.5	0.1	5.0	4.2	0.7	0.5
	Max	10.8	12.6	13.6	11.0	5.3	8.2	8.2	10.4	8.8	5.6	1.8	2.5	5.2	3.2	5.1	3.4	6.2	6.3	4.2	3.1
	Min	6.4	10.1	8.5	1.9	0.4	2.2	2.1	5.6	2.4	-0.3	0.2	0.3	-1.0	-0.8	-2.0	-2.5	3.4	0.4	-1.2	-0.7
	mm	0.2	1.6	1.0	.	6.1	3.3	5.3	6.2	2.8	5.0	7.9	5.5	0.4	0.2	.	0.7	1.9	0.1	.	.

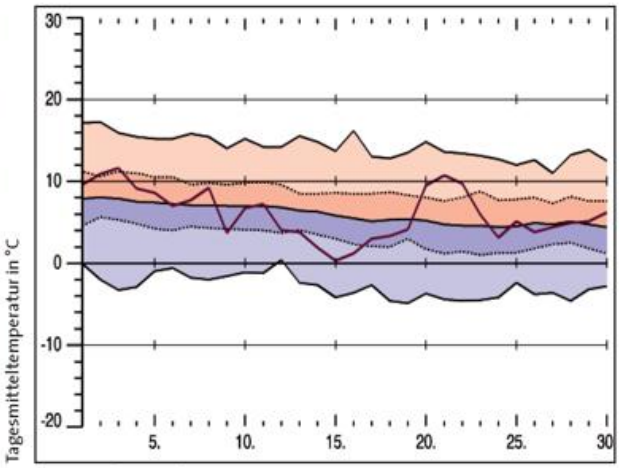
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	3.6	5.8	6.5	3.9	5.8	3.9	3.8	3.8	5.3	6.3		°C
	5.8	8.0	7.5	5.0	7.2	4.5	4.4	5.7	6.7	6.9		°C
	2.3	4.4	4.5	3.0	3.5	3.0	2.2	1.3	3.9	5.6		°C
	0.0	.	0.0	3.4	0.0	.	0.0	0.0	1.7	4.2		mm
	6.7	8.8	7.7	6.4	6.9	5.2	6.4	6.8	7.3	8.4		°C
	9.5	9.7	9.3	8.7	9.7	6.6	7.3	7.7	8.9	9.1		°C
	4.2	7.9	5.3	3.4	3.3	2.3	5.7	5.6	5.3	7.0		°C
	0.4	1.7	0.8	7.2	2.0	2.5	0.0	0.6	6.2	4.1		mm
	4.3	6.6	6.3	4.7	6.1	4.7	3.4	5.9	7.2	7.2		°C
	6.7	8.8	8.7	8.5	7.6	6.4	5.9	6.9	8.2	8.2		°C
	2.9	5.5	2.7	0.8	2.5	2.4	1.7	4.2	6.2	6.0		°C
	0.8	0.2	0.0	6.1	0.6	0.1	0.0	1.0	1.3	5.0		mm
	3.6	6.1	5.6	1.8	4.5	1.8	0.4	3.2	5.1	5.9		°C
	7.0	8.2	7.5	5.0	7.1	4.8	4.3	5.2	6.6	8.1		°C
	1.4	4.0	0.9	-2.7	1.6	-0.9	-1.9	0.5	3.5	3.9		°C
	0.1	.	0.6	14.4	1.0	.	0.0	1.2	3.9	12.2		mm
	6.7	7.9	6.5	4.5	5.8	3.4	4.6	5.0	5.7	7.0		°C
	10.1	11.0	8.3	7.0	7.7	5.9	6.7	6.3	7.5	9.4		°C
	3.4	5.0	3.7	-0.7	2.0	1.2	2.9	3.6	4.2	4.8		°C
	0.3	0.0	0.5	0.6	0.7	6.5	0.0	0.1	0.1	3.6		mm
	5.2	7.5	6.3	3.0	5.1	1.6	2.1	3.6	4.2	6.2		°C
	9.1	10.5	8.2	6.4	7.8	2.9	5.6	5.8	6.4	8.8		°C
	1.1	4.9	3.4	-2.2	2.0	0.4	0.6	1.2	1.0	4.5		°C
	0.0	.	0.3	1.8	2.3	1.8	.	.	5.2	5.7		mm
	3.2	6.3	5.7	2.6	4.8	2.4	0.1	3.6	5.1	6.2		°C
	6.3	9.4	8.2	5.2	6.8	5.2	4.6	5.8	6.7	8.0		°C
	0.7	3.1	2.3	-2.6	2.3	0.0	-3.5	-0.7	2.9	4.4		°C
	0.1	.	0.1	3.4	2.8	.	0.0	0.0	4.6	6.1		mm
	5.2	7.5	6.3	3.8	5.8	4.7	4.6	4.6	5.4	6.5		°C
	8.7	10.5	7.8	6.0	7.1	5.9	5.9	6.0	7.0	8.7		°C
	2.1	4.7	4.1	0.7	3.4	1.3	3.3	2.9	4.0	4.9		°C
	0.0	.	1.5	5.6	8.2	2.2	0.0	0.2	1.7	6.4		mm
	2.1	4.8	5.3	2.3	3.5	1.4	-0.2	-0.3	1.9	5.2		°C
	4.9	8.1	8.0	4.0	7.1	4.0	3.4	2.6	3.8	6.5		°C
	-0.2	1.9	2.6	-0.4	0.5	-0.7	-3.9	-4.6	-0.5	3.8		°C
	.	0.1	0.2	3.2	0.1	.	.	.	3.1	1.8		mm
	1.3	4.8	5.3	2.0	3.3	1.5	0.0	0.0	1.6	4.9		°C
	5.5	7.6	7.7	5.6	7.1	3.9	3.3	4.0	3.8	6.7		°C
	-1.5	2.1	2.8	-1.7	-0.5	-0.5	-2.3	-3.8	-1.0	3.1		°C
	0.0	0.7	2.2	1.6	0.4	.	0.0	.	3.2	2.4		mm



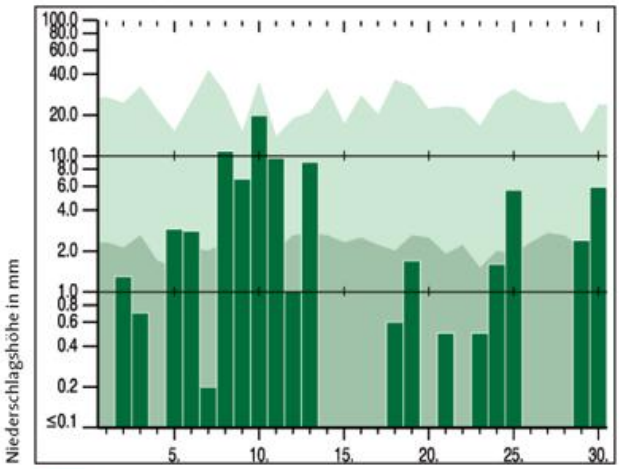
Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Mecklenburg-Vorpommern																					
Arkona/Rügen	Mittel	11.1	8.9	9.7	8.6	6.5	7.1	8.1	8.3	6.0	5.0	4.5	4.7	3.8	3.5	2.7	4.2	7.2	5.9	2.8	2.8
	Max	12.2	11.5	12.0	9.7	8.5	8.6	10.1	9.5	8.2	6.3	6.8	6.7	5.1	5.0	4.4	7.7	7.7	6.4	4.2	3.7
	Min	10.1	5.2	4.9	6.9	3.8	5.0	5.8	7.1	2.2	3.5	2.5	3.2	2.5	2.1	1.1	1.5	6.4	4.0	1.8	1.6
	mm	0.0	0.5	0.2	.	7.9	9.6	4.5	1.4	10.2	0.0	0.6	3.4	0.2	4.3	0.0	0.0	0.2	0.0	.	.
Rostock-Warnemünde	Mittel	11.8	9.8	10.4	8.6	5.9	8.0	8.6	9.4	6.8	6.0	4.5	5.1	4.4	3.6	3.6	4.5	7.5	6.3	2.4	2.7
	Max	13.0	11.5	12.2	10.3	8.9	9.4	10.2	10.6	8.7	6.7	6.4	6.6	5.7	4.5	4.8	7.8	8.1	7.3	3.5	3.5
	Min	10.5	6.4	7.4	4.3	2.4	6.2	5.4	8.2	4.0	5.4	2.5	2.9	1.7	1.6	2.3	1.1	7.0	3.0	1.0	1.5
	mm	0.0	0.5	0.3	.	5.1	3.5	2.8	1.7	6.1	0.2	3.9	0.8	1.8	6.3	0.1	0.1	0.1	0.0	.	.
Schwerin	Mittel	10.9	11.2	10.2	7.7	4.9	6.2	7.5	8.2	4.5	3.8	2.1	3.1	2.3	1.8	1.9	3.5	6.1	5.6	1.9	1.9
	Max	12.4	12.4	12.8	11.1	8.4	7.8	10.5	10.8	7.4	6.6	4.7	6.8	5.9	3.1	4.0	6.3	6.6	6.5	3.2	3.6
	Min	9.4	8.4	8.4	2.7	1.3	3.8	4.2	6.4	2.9	1.7	0.3	0.8	-0.3	0.3	0.5	0.1	5.7	3.0	0.7	1.0
	mm	0.2	1.1	0.2	.	5.4	1.6	5.5	1.6	5.9	2.7	5.0	3.3	1.7	1.1	0.5	0.0	0.5	0.0	0.0	.
Ueckermünde	Mittel	10.9	8.5	9.0	7.9	3.5	5.4	6.3	7.9	5.5	3.2	1.7	1.6	1.4	1.5	1.2	0.8	6.1	4.6	1.2	1.7
	Max	12.2	12.3	13.5	10.9	8.1	8.4	9.5	10.0	8.4	6.3	4.9	5.9	2.7	3.3	3.2	4.9	7.3	6.5	1.8	3.0
	Min	9.6	1.3	3.2	0.4	-0.5	3.6	2.2	4.8	3.3	0.3	-0.9	-1.4	0.2	0.2	-4.0	-3.9	4.9	1.1	0.6	1.1
	mm	0.0	0.0	0.2	0.4	6.1	7.2	5.0	1.6	3.5	.	0.0	2.0	9.6	11.4	1.4	0.6	0.0	.	.	.
Nordrhein-Westfalen																					
Bad Salzuflen	Mittel	9.8	11.7	11.2	8.3	7.5	6.4	7.6	8.5	4.0	4.0	4.8	3.3	3.3	1.2	0.5	2.5	3.5	4.6	3.4	6.2
	Max	11.3	12.5	13.4	10.5	9.1	8.1	9.7	10.4	6.0	6.1	9.2	4.7	5.0	2.8	2.4	4.7	4.5	6.0	4.5	9.1
	Min	8.2	10.6	8.3	5.1	5.9	4.7	5.1	5.6	2.5	2.7	1.5	1.8	-0.4	0.0	-0.6	-0.7	1.7	3.1	1.9	3.5
	mm	0.3	3.7	2.5	0.0	3.9	2.8	5.4	11.9	5.2	14.4	3.0	12.2	0.1	0.4	0.0	0.2	0.6	.	1.0	0.0
Düsseldorf (Flughafen)	Mittel	8.9	11.8	12.6	9.6	9.2	7.9	8.6	9.3	5.3	7.3	8.1	5.6	4.2	2.7	1.6	1.8	3.1	3.2	4.2	7.8
	Max	11.5	13.1	13.6	11.2	11.3	10.5	10.2	11.7	7.9	10.0	11.0	9.6	5.3	4.8	5.2	4.6	7.6	7.5	5.4	11.1
	Min	5.4	10.5	9.4	8.0	7.4	6.0	6.6	5.9	3.6	5.0	3.2	3.0	2.7	1.0	-1.0	-2.5	0.2	-2.3	2.8	4.7
	mm	0.2	2.7	1.1	0.0	2.6	1.2	6.0	11.2	4.2	19.2	5.0	0.5	8.4	0.0	0.0	.	.	.	0.4	0.0
Kahler Asten/Rothaargebirge	Mittel	5.0	7.6	7.5	3.3	2.5	1.4	2.7	3.9	-1.1	-0.4	0.9	-0.8	-1.3	-3.7	-4.3	-3.6	-0.1	-0.3	-1.7	1.8
	Max	6.5	8.8	9.1	4.2	3.3	3.1	4.5	4.8	1.0	0.7	4.3	0.2	-0.5	-2.4	-3.7	-0.6	0.4	0.5	0.5	4.3
	Min	3.3	6.0	3.8	2.5	2.0	-0.2	0.9	0.7	-2.2	-1.2	-1.7	-1.9	-2.5	-4.6	-6.1	-6.3	-0.7	-1.6	-2.7	-0.7
	mm	0.1	0.6	1.7	0.1	8.6	5.9	13.1	21.3	16.5	30.7	21.8	13.0	7.2	0.7	0.0	0.8	0.2	0.0	0.4	0.0
Münster-Osnabrück (Flughafen)	Mittel	10.8	12.6	11.7	9.4	8.8	7.0	8.7	9.1	5.0	5.5	6.3	4.4	4.2	2.2	0.9	3.8	2.8	4.5	3.8	6.6
	Max	12.4	13.9	13.3	11.1	10.6	10.0	11.0	11.4	6.8	7.7	10.1	7.6	6.0	4.6	4.2	6.5	4.8	7.4	5.2	9.3
	Min	9.3	11.3	8.8	7.7	7.0	4.4	6.6	6.0	2.3	4.3	2.5	2.0	0.8	0.2	-2.7	1.1	-0.9	2.4	2.4	3.8
	mm	0.2	1.8	0.5	.	3.9	1.3	5.0	8.5	4.6	9.3	4.4	11.5	0.1	0.0	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0
Hessen																					
Frankfurt am Main (Flughafen)	Mittel	4.1	8.7	11.0	10.4	8.3	7.5	7.7	8.8	5.3	6.1	7.7	5.6	4.1	2.4	1.5	0.2	2.2	2.9	3.0	3.3
	Max	9.5	10.5	12.9	11.6	12.4	11.2	9.0	11.0	8.9	9.6	10.9	8.2	6.3	4.3	4.1	3.2	3.8	4.9	4.2	5.4
	Min	-0.4	6.3	9.2	8.4	4.4	5.2	6.0	5.8	2.4	3.2	3.3	2.6	2.4	0.3	-1.1	-4.2	0.9	0.2	1.4	1.6
	mm	0.0	0.1	0.1	.	0.4	1.6	1.5	1.5	4.5	4.6	3.9	0.0	8.7	0.1	.	0.1	0.0	.	0.0	0.0
Gießen	Mittel	4.0	8.2	10.3	8.9	6.9	6.4	6.9	8.2	4.3	4.5	6.1	4.4	3.2	1.0	0.5	-1.5	2.2	3.1	2.8	2.9
	Max	7.1	9.9	13.2	10.6	9.2	9.0	8.8	10.7	7.2	7.8	9.7	6.9	4.5	2.7	2.0	1.4	4.8	4.4	3.2	5.8
	Min	0.6	7.0	8.6	6.9	4.9	4.5	5.2	5.6	2.5	2.8	1.8	1.5	0.0	-0.9	-3.4	-5.9	0.6	1.6	2.1	1.2
	mm	0.0	0.8	0.0	0.0	0.7	0.6	3.7	3.6	1.5	15.1	4.4	0.0	6.9	0.0	0.0	0.2	.	.	0.0	0.0
Kassel	Mittel	5.3	8.9	10.5	8.3	6.4	5.8	6.9	8.3	4.0	3.3	4.4	3.2	2.7	0.7	0.4	-1.0	2.0	3.7	2.7	3.8
	Max	7.8	10.3	13.5	9.9	8.9	7.7	9.4	10.5	6.7	5.5	8.8	4.6	4.4	2.0	2.1	0.7	3.7	5.5	3.6	6.7
	Min	2.1	7.3	9.0	6.3	3.2	4.0	4.5	6.7	2.4	1.9	1.9	2.0	0.0	-0.3	-2.3	-3.9	0.4	2.6	0.5	1.1
	mm	0.0	0.2	0.6	0.1	5.8	6.4	8.2	8.9	12.8	21.9	9.6	18.8	4.0	1.3	0.0	0.8	0.0	.	0.2	.

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	2.8	5.1	5.5	3.0	4.6	3.8	3.6	2.1	3.7	5.9		°C
	3.5	7.6	7.1	4.7	7.1	4.9	4.4	3.7	5.2	6.8		°C
	2.2	2.4	2.5	1.2	0.4	1.0	2.6	-0.2	2.5	4.9		°C
	0.0	.	3.7	2.7	0.3	0.3	0.0	0.1	0.7	0.3		mm
	2.7	5.7	5.8	3.7	5.4	4.1	4.0	2.5	4.6	6.3		°C
	4.4	7.9	7.7	5.3	7.5	4.7	4.6	4.8	6.7	7.2		°C
	1.5	3.6	3.0	1.9	1.8	3.4	0.3	0.1	2.4	5.4		°C
	0.0	.	1.2	1.4	1.4	.	.	0.0	1.1	3.3		mm
	2.5	5.0	4.6	2.5	4.3	1.8	0.4	1.1	3.5	5.5		°C
	4.4	9.1	7.5	3.8	6.8	4.2	3.7	3.7	5.7	6.7		°C
	0.8	2.5	2.0	1.2	1.9	0.3	-2.8	-2.9	1.1	3.6		°C
	0.0	.	0.8	1.8	0.7	0.0	.	0.0	1.3	5.2		mm
	1.8	3.7	5.1	2.9	3.7	2.3	1.9	-0.1	2.3	5.5		°C
	3.3	5.9	7.3	4.7	7.0	4.1	3.8	2.6	4.5	7.3		°C
	0.9	0.3	2.4	0.3	0.1	0.9	-1.6	-4.2	0.4	4.3		°C
	.	0.6	0.2	1.7	2.3	1.3	0.0	0.3	2.5	3.8		mm
	7.1	7.3	5.9	2.4	4.6	2.0	2.8	3.2	4.0	5.7		°C
	8.9	10.2	7.7	4.1	7.6	2.8	4.6	6.2	6.0	7.3		°C
	5.4	5.2	2.6	0.0	2.0	1.1	0.8	0.0	-0.1	4.2		°C
	0.0	.	0.8	3.1	3.0	2.9	0.0	.	1.0	5.7		mm
	9.1	9.0	5.8	2.7	6.1	4.4	4.4	3.9	4.7	6.3		°C
	11.2	12.8	8.0	6.7	9.0	6.1	6.9	6.5	6.9	9.3		°C
	7.2	6.7	-0.8	-1.5	4.4	3.2	1.8	1.9	2.1	2.1		°C
	0.4	.	0.3	1.5	4.3	0.7	.	0.0	6.8	18.7		mm
	3.5	3.6	2.1	-1.8	-0.5	-2.5	-1.7	-2.5	-1.2	0.8		°C
	5.5	4.5	4.2	-0.9	0.9	-2.1	-1.2	-0.8	0.4	2.9		°C
	1.4	1.9	-2.0	-3.2	-2.1	-3.0	-2.4	-4.4	-4.1	-0.3		°C
	0.7	0.0	1.0	4.0	11.7	2.0	0.8	.	3.6	8.8		mm
	9.4	7.7	5.6	2.8	5.4	2.8	3.5	4.1	5.1	6.2		°C
	13.6	13.0	8.0	6.0	8.0	4.7	6.8	7.0	6.7	8.6		°C
	6.8	3.8	0.7	-0.8	2.6	1.6	0.3	0.2	2.9	3.9		°C
	0.0	.	0.1	2.3	3.4	1.8	0.0	0.0	1.9	9.0		mm
	4.5	6.5	7.1	2.7	3.3	3.2	3.5	-0.4	0.3	5.2		°C
	6.0	8.4	8.1	7.7	7.4	6.4	7.4	3.5	3.3	7.6		°C
	3.0	3.9	5.5	-1.9	-2.1	1.2	-1.9	-3.4	-2.7	2.5		°C
	0.1	1.8	6.6	1.2	2.3	2.9	.	.	4.9	0.3		mm
	3.7	5.7	6.2	1.4	3.4	2.5	2.8	-0.7	0.2	4.5		°C
	5.2	7.1	7.9	5.8	6.7	4.3	5.2	1.0	3.4	6.8		°C
	1.9	4.1	2.5	-2.0	0.7	1.4	0.4	-1.9	-2.1	1.5		°C
	0.1	0.1	3.6	0.7	8.4	1.7	0.0	0.0	1.3	5.3		mm
	4.8	6.6	6.2	2.3	2.8	1.9	2.8	0.2	0.1	3.7		°C
	7.0	8.1	7.7	4.9	5.6	3.1	4.2	1.9	2.0	5.7		°C
	1.7	4.6	1.6	-0.4	1.1	0.3	1.8	-1.2	-1.5	1.4		°C
	0.0	0.0	2.8	0.3	11.9	5.9	0.0	.	0.7	4.1		mm

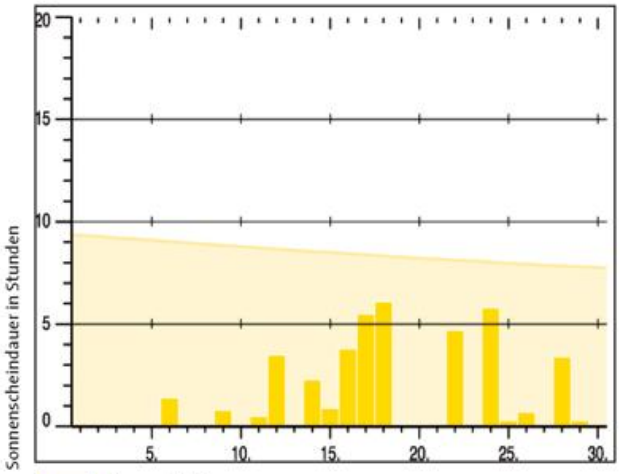
Monatsgang Aachen



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

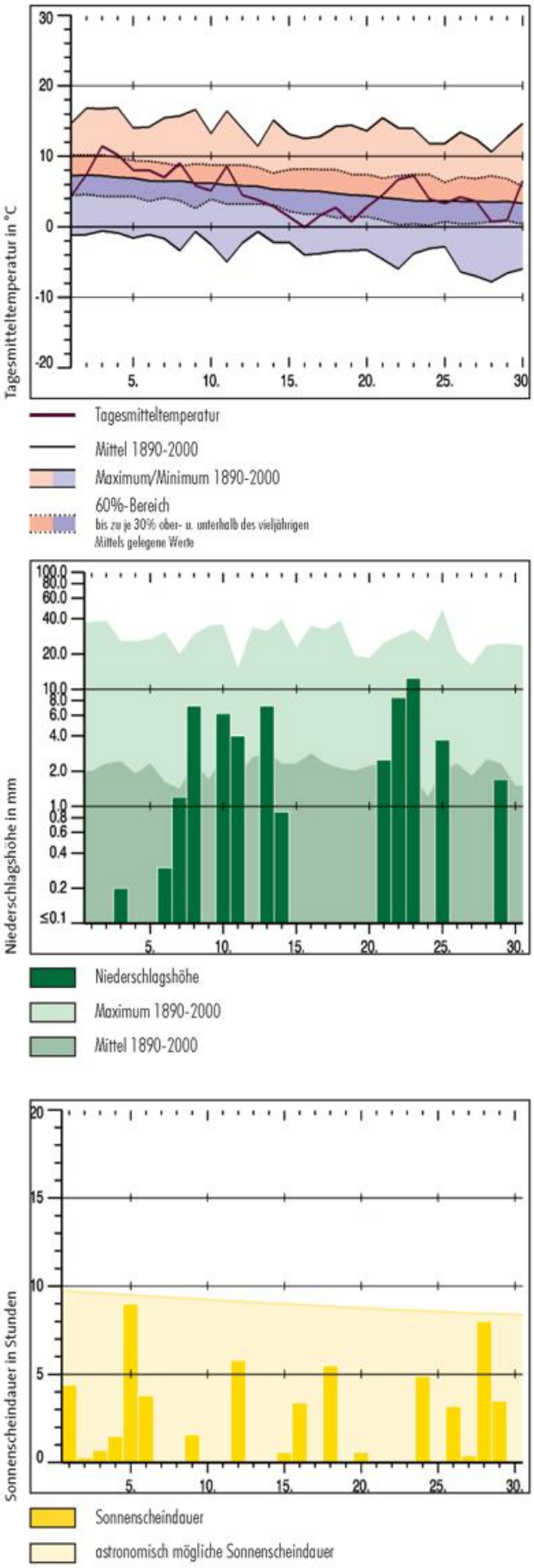


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																					
Brocken/Harz	Mittel	3.5	6.4	5.3	0.5	-0.7	-1.5	0.0	1.2	-3.1	-3.5	-2.9	-3.5	-3.5	-5.9	-5.9	-4.5	-0.8	-1.4	-1.4	4.6
	Max	5.0	7.6	7.0	1.8	2.2	-0.1	1.7	2.2	0.0	-2.5	0.4	-2.8	-2.3	-4.6	-5.0	-1.2	-0.1	-0.1	3.8	8.5
	Min	1.7	4.9	1.7	-1.0	-1.5	-3.1	-1.9	0.0	-4.1	-4.3	-4.4	-4.4	-5.5	-6.4	-6.8	-7.9	-2.2	-5.1	-4.4	1.8
	mm	3.8	6.4	8.9	1.8	6.1	13.7	24.6	20.0	25.9	28.9	21.7	24.8	22.7	29.4	4.5	3.5	0.9	0.0	0.0	.
Magdeburg	Mittel	10.1	12.1	12.3	8.3	3.9	6.3	7.6	9.2	5.5	3.2	3.1	3.4	3.4	1.7	1.4	2.0	5.6	5.0	1.9	2.4
	Max	12.0	13.4	15.4	11.6	7.8	8.7	10.2	11.4	8.8	6.2	6.0	6.0	5.0	3.2	4.3	4.5	6.9	6.3	4.5	5.9
	Min	7.2	10.8	9.7	2.0	-0.2	4.2	5.3	7.4	2.8	1.8	1.8	1.7	0.5	-0.2	-2.0	-1.6	4.4	1.4	-0.1	0.1
	mm	0.1	1.0	0.2	0.0	4.9	3.9	6.8	2.3	1.8	5.1	9.4	1.3	6.2	0.2	0.0	0.5	1.0	0.2	.	.
Erfurt (Flughafen)	Mittel	5.5	9.0	10.4	7.1	5.2	4.7	5.7	7.5	3.6	2.2	3.5	2.3	2.1	-0.1	-0.3	-1.0	1.5	3.0	1.1	1.9
	Max	8.8	10.1	12.7	8.6	9.9	7.8	7.3	9.7	8.1	3.7	8.2	3.8	4.5	0.9	0.5	0.2	2.9	4.7	4.1	5.0
	Min	0.7	7.4	8.0	2.3	0.3	2.3	3.7	5.9	1.4	0.8	1.0	0.8	0.2	-0.9	-0.9	-4.4	0.1	0.0	-1.5	-0.9
	mm	0.2	1.2	0.8	0.0	2.2	7.5	4.5	5.0	2.6	5.7	6.5	0.6	2.2	2.0	0.5	0.1	0.0	.	.	.
Meiningen	Mittel	2.6	6.3	9.0	6.5	4.4	4.2	5.0	6.9	3.0	1.7	2.9	1.9	1.7	-0.8	-1.2	-1.9	0.3	1.7	0.6	-0.1
	Max	6.1	8.5	11.2	8.0	8.6	6.5	6.9	8.3	6.7	2.7	7.6	4.1	3.0	-0.2	-0.5	-0.7	1.6	3.7	1.6	0.6
	Min	-0.6	3.9	7.3	4.2	-0.4	2.6	3.4	5.8	1.4	0.6	0.3	1.1	-0.3	-1.7	-1.8	-3.9	-1.0	0.3	-0.3	-1.2
	mm	0.1	1.0	0.3	0.0	1.7	4.2	6.7	7.5	4.6	14.5	6.1	4.8	4.2	0.2	1.7	0.5	0.0	.	.	.
Sachsen																					
Dresden (Flughafen)	Mittel	7.3	9.7	10.8	7.0	4.1	4.8	5.4	7.7	5.1	1.6	1.8	1.6	1.9	-0.1	-0.9	-0.4	2.5	2.2	2.7	2.3
	Max	10.6	10.5	11.8	9.1	7.6	7.5	7.5	9.3	9.2	3.3	6.6	2.9	3.5	0.4	0.3	1.4	3.6	5.2	6.6	3.4
	Min	3.0	8.3	8.2	3.5	2.0	2.8	2.7	5.3	3.2	-0.5	0.1	0.2	0.4	-0.6	-2.7	-2.7	1.2	-0.7	-1.2	1.2
	mm	0.4	3.3	1.8	0.0	5.3	8.8	11.7	7.5	2.0	6.1	11.2	7.3	12.3	1.0	0.0	0.5	0.9	0.1	.	.
Fichtelberg/Erzgebirge	Mittel	2.2	5.0	5.7	0.3	-1.0	-1.9	-1.4	0.5	-2.4	-3.9	-3.3	-4.2	-4.0	-5.3	-6.8	-6.0	-2.3	-2.7	-2.4	2.3
	Max	6.1	6.4	6.5	2.0	1.3	-0.7	0.1	1.6	1.5	-3.2	-0.2	-3.3	-2.8	-4.4	-5.9	-3.7	-1.2	-1.4	1.7	6.9
	Min	-0.5	2.7	1.8	-0.7	-2.2	-3.5	-3.3	-0.1	-4.1	-4.9	-4.9	-5.0	-4.9	-6.5	-7.8	-7.7	-4.7	-4.7	-5.5	-1.5
	mm	0.5	2.8	14.1	1.4	3.9	10.9	11.6	14.0	23.9	15.7	16.0	19.1	11.6	9.1	4.0	0.4	2.8	.	.	.
Görlitz	Mittel	7.5	9.5	10.7	7.0	3.7	4.0	4.9	6.8	4.8	1.9	0.5	0.7	1.1	-0.3	-1.3	-1.5	1.4	0.8	0.8	2.0
	Max	11.5	10.3	12.0	8.9	6.9	7.8	7.1	8.5	8.2	3.1	2.7	1.4	3.4	0.7	-0.7	0.5	2.7	3.7	8.6	5.1
	Min	2.3	8.3	8.2	3.3	0.5	1.7	2.4	4.9	0.9	-0.1	-0.1	0.1	0.0	-1.2	-3.4	-3.5	0.2	-1.9	-2.7	-2.1
	mm	0.5	0.8	1.8	0.7	1.8	5.9	8.2	2.3	9.0	0.5	10.1	1.8	8.6	1.8	0.0	0.0	0.8	0.0	.	.
Leipzig (Flughafen)	Mittel	7.5	10.3	11.4	8.0	4.4	5.7	6.7	8.7	5.4	2.2	2.8	2.8	2.8	1.0	1.1	0.3	3.6	3.7	1.6	1.5
	Max	9.5	11.5	13.0	9.8	7.9	9.0	8.7	10.4	9.4	4.1	7.0	4.9	5.4	1.8	2.8	2.2	5.2	5.5	5.6	4.9
	Min	4.3	8.9	9.4	3.9	0.0	3.4	3.9	6.7	2.3	0.3	0.4	1.0	0.8	0.1	0.1	-2.6	2.0	-0.1	-1.1	-0.9
	mm	0.2	1.2	0.3	0.0	4.4	3.7	5.0	8.5	5.3	10.4	5.5	2.7	5.6	0.1	0.2	1.1	0.7	.	.	.
Rheinland-Pfalz und Saarland																					
Nürburg-Barweiler/Eifel	Mittel	5.5	9.4	9.8	6.7	5.7	5.3	5.8	7.1	1.6	4.5	5.6	2.1	1.5	-0.5	-1.6	-1.7	1.3	1.0	0.8	5.5
	Max	8.7	11.0	10.9	8.4	7.1	6.6	7.9	8.2	3.9	7.0	7.9	4.9	2.6	2.3	-0.7	1.4	3.6	3.1	2.9	8.9
	Min	-0.4	7.7	8.2	5.3	4.4	4.0	4.3	3.9	0.1	1.5	1.4	0.4	0.5	-1.7	-2.6	-5.4	-1.0	-1.0	-0.7	2.6
	mm	0.0	1.1	0.8	0.0	2.6	0.2	0.2	7.4	4.8	8.2	4.9	0.2	4.7	0.8	0.0	.	.	.	3.4	0.0
Trier (Petrisberg)	Mittel	4.9	9.7	11.3	9.2	7.0	6.8	6.6	8.6	3.7	6.2	8.0	3.7	2.9	2.1	0.2	-1.0	1.4	2.4	2.4	6.1
	Max	11.9	12.1	13.2	10.7	10.1	8.7	8.9	9.8	5.7	10.1	10.2	6.9	4.1	4.3	3.3	3.7	4.1	7.2	4.2	9.5
	Min	0.3	7.5	10.2	7.1	4.2	5.3	5.3	5.7	2.1	2.0	2.7	0.2	2.0	-1.0	-2.8	-4.7	-1.6	0.1	-0.1	2.7
	mm	0.0	0.4	0.0	.	0.2	2.1	0.7	8.4	0.7	6.0	0.5	0.0	3.0	0.1	0.0	.	.	.	9.3	0.7
Saarbrücken (Flughafen)	Mittel	6.3	9.2	11.0	8.9	6.5	6.1	5.6	8.3	3.5	5.4	7.5	2.4	2.2	1.9	-0.1	-1.1	1.2	1.8	1.0	4.3
	Max	12.6	12.1	13.2	10.7	10.8	9.5	8.0	9.2	6.1	9.2	9.3	6.3	4.1	4.2	3.1	2.3	3.8	4.8	3.2	5.6
	Min	1.1	4.9	9.6	6.4	3.0	3.8	3.6	6.1	1.8	1.2	3.1	-0.2	0.0	-1.4	-2.1	-3.4	-2.0	-1.9	-2.2	3.2
	mm	.	0.0	0.0	.	1.5	0.4	0.4	11.3	0.3	2.7	6.2	0.0	7.6	0.0	0.0	0.0	0.0	.	0.1	0.9

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	5.9	3.7	1.0	-5.2	-2.9	-5.4	-4.6	-4.0	-2.3	-1.5		°C
	8.5	5.0	3.6	-2.9	-1.4	-4.8	-3.8	-2.9	0.3	-0.1		°C
	0.8	1.4	-3.6	-7.5	-4.9	-5.7	-5.3	-5.3	-6.1	-2.4		°C
	0.2	1.0	7.4	8.2	20.0	15.8	2.7	0.0	5.9	6.9		mm
	3.1	6.3	7.0	2.9	4.8	2.3	1.0	1.5	3.3	6.0		°C
	6.9	9.2	9.0	5.0	8.3	4.2	5.1	5.4	6.9	8.2		°C
	0.0	2.4	4.9	-0.1	1.6	0.9	-2.3	-2.7	0.1	3.9		°C
	0.1	1.1	1.1	0.4	1.1	0.1	.	.	1.4	2.4		mm
	2.3	6.3	5.3	0.5	2.3	0.7	0.5	-0.2	0.9	3.7		°C
	6.6	9.3	6.7	3.8	5.3	2.1	2.8	4.4	4.8	5.7		°C
	-1.9	2.6	3.8	-2.4	0.2	-0.2	-1.8	-2.4	-3.2	1.5		°C
	0.0	1.0	4.5	0.0	2.6	2.2	0.1	.	1.2	2.3		mm
	1.0	2.7	3.7	0.1	1.0	0.5	0.7	-1.2	-2.2	2.5		°C
	2.8	5.6	5.7	2.9	3.1	1.0	1.7	0.1	0.4	4.1		°C
	-1.2	0.1	2.2	-3.0	-2.2	-0.2	-0.7	-3.2	-4.0	0.4		°C
	0.0	1.6	4.5	0.7	4.3	4.5	0.0	.	1.5	1.3		mm
	1.4	2.3	4.6	2.1	2.3	1.3	0.2	-0.1	-0.1	4.1		°C
	3.8	3.1	6.7	5.6	4.7	2.9	2.2	4.1	2.5	5.5		°C
	0.4	1.2	1.7	-2.7	-2.8	0.1	-1.8	-3.0	-2.2	2.3		°C
	.	0.0	1.4	0.1	3.7	0.0	.	.	5.4	1.7		mm
	7.2	7.1	3.6	-3.1	-4.0	-5.8	-6.3	-4.4	-2.1	-2.4		°C
	11.2	8.7	8.2	0.1	-2.9	-4.7	-5.7	-0.6	0.4	0.0		°C
	2.8	5.8	0.0	-6.7	-6.3	-6.7	-6.9	-6.4	-4.1	-3.0		°C
	.	0.0	2.0	0.1	12.7	11.4	0.6	.	2.8	3.3		mm
	1.5	2.0	5.4	2.6	1.6	0.8	0.3	-0.9	-0.5	2.5		°C
	4.3	3.8	7.8	5.5	4.0	1.9	1.3	2.4	0.8	5.2		°C
	-1.1	-0.3	3.5	-2.5	-2.4	-0.5	-1.3	-4.3	-1.3	-1.2		°C
	.	.	0.7	.	3.8	0.3	0.0	.	1.7	0.6		mm
	3.3	6.0	5.8	2.2	3.3	2.1	0.7	0.7	1.9	4.6		°C
	7.1	9.1	7.5	5.6	6.4	3.9	4.0	5.3	4.9	6.9		°C
	-0.4	2.3	3.4	-1.1	-0.4	0.8	-2.1	-2.1	-1.1	2.4		°C
	0.0	0.3	4.5	0.0	1.1	0.4	.	.	1.9	2.6		mm
	7.4	7.4	4.8	1.0	2.5	1.3	1.8	0.0	0.6	3.4		°C
	9.0	8.6	7.2	4.1	5.7	2.3	3.7	3.7	1.9	5.4		°C
	4.8	6.5	-0.4	-0.8	0.8	0.2	-0.5	-4.0	-1.3	1.4		°C
	2.4	.	1.1	0.5	4.7	0.2	0.0	.	0.1	2.4		mm
	7.7	8.4	6.6	1.2	3.5	3.0	3.3	-1.3	-0.4	4.8		°C
	10.1	10.1	8.0	4.6	6.0	4.6	7.3	1.0	3.5	6.7		°C
	4.6	6.8	2.8	-1.7	-0.1	1.3	-1.0	-3.0	-3.6	1.9		°C
	3.9	0.0	5.2	1.9	2.4	1.1	0.0	.	2.4	1.6		mm
	5.5	7.6	6.8	0.8	1.8	2.6	2.4	-0.2	-1.1	4.6		°C
	8.8	9.7	8.6	4.1	4.7	4.8	4.9	4.9	2.1	6.3		°C
	3.3	5.6	3.9	-3.7	-2.4	0.9	-1.6	-3.5	-3.6	2.0		°C
	3.1	1.5	8.1	0.2	5.7	0.9	0.0	.	3.1	0.6		mm

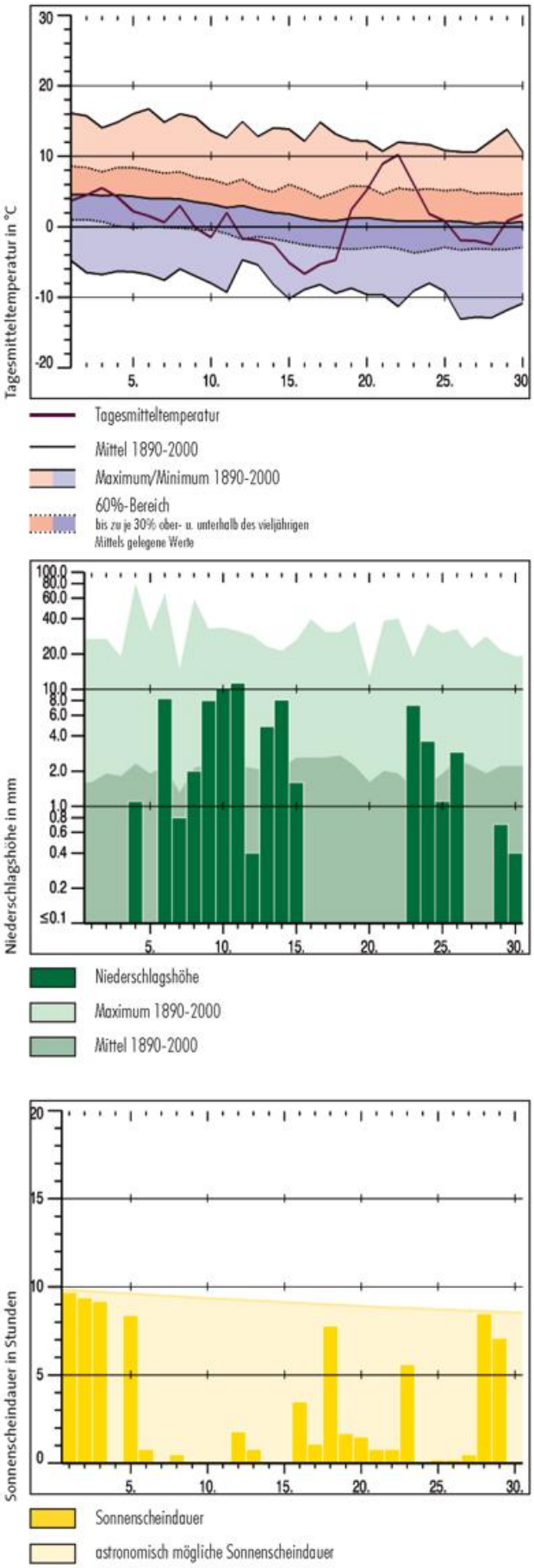
Monatsgang Karlsruhe



Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Baden-Württemberg																					
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	5.0	7.4	6.1	1.5	0.8	-1.6	-2.3	0.1	-4.6	-3.8	-0.1	-4.9	-5.3	-5.4	-8.8	-10.2	-7.5	-5.0	1.1	6.6
	Max	7.1	9.3	8.4	4.4	7.2	-0.6	-1.0	4.2	0.0	-0.1	0.4	-2.5	-4.1	-3.4	-7.9	-8.6	-6.0	-0.5	3.8	12.4
	Min	0.5	5.1	3.7	-2.1	-2.5	-2.3	-3.2	-1.1	-6.4	-6.9	-2.5	-5.9	-5.7	-8.3	-9.8	-10.9	-10.4	-7.2	-1.3	2.0
	mm	.	.	0.5	0.2	0.8	5.8	4.9	9.1	6.4	11.0	15.6	0.2	4.6	11.3	1.4	.	.	.	0.0	0.0
Freiburg im Breisgau	Mittel	2.9	4.7	8.4	9.8	4.2	6.5	6.4	8.8	5.6	4.6	8.4	3.3	3.6	2.6	0.2	-1.2	-0.9	-1.3	-1.0	2.0
	Max	4.9	8.8	13.7	14.2	12.0	8.7	7.9	11.5	9.2	7.6	9.4	7.8	7.3	4.1	2.9	3.2	4.1	1.7	4.3	6.6
	Min	0.9	2.0	0.2	3.0	-2.4	0.9	3.4	7.1	3.9	3.0	5.9	-0.5	-1.5	0.1	-2.7	-7.1	-7.7	-6.7	-7.1	-3.1
	mm	.	.	0.4	.	1.1	6.4	0.5	1.4	0.0	7.0	4.2	0.0	4.5	4.2	0.1	.	.	.	0.0	0.0
Konstanz	Mittel	5.7	6.5	6.6	8.2	6.9	5.9	5.4	7.5	4.5	2.9	6.8	3.6	3.0	1.7	-0.4	-2.1	-1.3	-1.0	-0.7	0.8
	Max	12.3	13.2	9.8	9.7	12.2	9.2	6.6	10.1	8.5	5.1	8.9	6.7	5.3	3.0	1.4	1.1	3.0	3.1	1.4	4.0
	Min	2.1	2.3	3.1	5.2	4.1	3.9	3.8	5.7	2.0	1.3	4.5	0.9	1.0	-0.3	-2.8	-3.6	-4.8	-3.3	-2.3	-0.2
	mm	.	.	1.0	0.2	0.0	3.6	0.6	2.4	0.0	3.4	7.2	0.0	3.0	3.3	0.8	.	.	.	.	.
Stuttgart (Flughafen)	Mittel	4.1	4.4	9.5	8.7	6.0	6.0	5.3	7.6	4.0	3.4	7.2	3.0	2.4	0.9	-0.8	-1.3	-0.9	0.5	-0.5	0.2
	Max	10.0	10.8	12.8	10.9	11.0	9.6	6.8	9.4	8.1	7.5	9.6	6.0	4.4	2.3	0.8	1.9	0.7	4.0	3.8	4.6
	Min	-0.2	-0.8	5.8	6.5	1.5	2.7	3.8	6.2	2.0	0.4	2.8	0.1	0.4	-1.0	-1.7	-3.7	-2.7	-2.4	-4.1	-2.8
	mm	.	0.0	1.0	0.1	1.9	3.2	1.9	8.6	5.2	20.4	8.4	0.0	4.9	4.9	1.8	0.0	0.0	.	.	0.0
Ulm	Mittel	3.5	5.5	8.4	7.8	5.2	4.2	3.6	5.9	2.5	1.0	5.0	1.7	1.2	-0.3	-2.2	-3.3	-2.2	-0.8	-2.2	-1.9
	Max	7.2	10.2	12.1	9.9	9.0	7.3	4.9	8.2	6.8	4.2	7.8	4.0	3.7	0.8	-0.7	-0.8	-0.2	1.5	0.4	-0.3
	Min	0.0	-0.7	6.4	6.1	0.4	0.9	2.4	4.1	0.3	-0.6	1.6	-0.1	-0.1	-1.9	-5.2	-5.6	-5.6	-2.2	-3.9	-3.3
	mm	.	0.0	0.3	0.0	1.2	3.2	2.0	4.1	10.4	22.3	12.6	0.2	5.2	2.4	0.8	0.0	0.0	.	.	0.1
Bayern																					
Fürstenzell (bei Passau)	Mittel	4.5	3.3	7.1	7.5	4.2	3.0	3.3	6.2	3.6	0.9	2.6	1.2	1.0	-0.1	-1.7	-2.4	-2.5	-1.0	-0.4	-1.0
	Max	10.2	6.6	8.4	9.8	8.9	7.2	5.0	7.9	7.5	2.1	7.7	2.9	2.7	0.9	0.3	0.4	-1.2	1.2	3.0	1.3
	Min	-0.2	-1.5	5.2	4.1	0.1	-0.2	1.9	4.1	0.1	-0.1	-0.4	-0.1	-0.3	-1.7	-3.5	-5.4	-4.7	-2.0	-2.9	-2.3
	mm	.	0.0	1.4	0.0	0.6	7.8	19.8	4.0	6.2	14.6	14.4	11.2	7.2	1.9	0.0	.	0.0	0.0	.	.
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	3.3	3.0	3.9	5.5	3.4	1.8	3.3	4.0	0.8	1.3	5.0	-0.1	-0.3	-0.7	-3.0	-5.6	-7.9	-7.1	-3.3	-1.1
	Max	9.2	10.8	11.9	7.1	8.7	4.9	6.5	9.4	4.4	3.9	8.7	2.3	4.1	3.6	-1.4	-1.6	-0.2	0.7	5.4	5.2
	Min	-1.3	-2.1	-1.8	4.1	-2.2	-2.6	1.0	-0.5	-0.5	-0.7	0.9	-2.3	-3.9	-3.1	-4.7	-11.6	-13.1	-12.0	-9.6	-5.7
	mm	.	.	0.2	1.6	.	6.0	6.4	2.4	10.8	23.8	21.5	4.2	3.4	17.2	4.8	0.0	.	.	.	.
Hof-Hohensaas	Mittel	4.0	6.9	8.4	5.7	3.8	2.8	3.1	5.6	2.3	0.1	1.4	0.3	0.3	-1.4	-2.2	-2.2	-0.6	0.5	-0.3	-0.6
	Max	10.2	9.4	10.0	7.9	7.8	6.0	5.5	7.0	6.2	0.8	5.4	1.2	1.5	-0.3	-1.2	-0.1	0.7	2.2	1.0	0.9
	Min	-1.1	5.3	7.1	3.6	0.2	0.2	0.8	4.0	0.4	-1.7	-0.4	-0.7	-0.6	-2.1	-2.9	-4.0	-2.2	-0.8	-1.0	-1.4
	mm	0.0	0.2	1.4	0.1	2.3	6.5	10.4	11.5	2.0	6.2	10.8	3.4	4.5	3.2	1.8	0.1	0.6	.	.	.
München (Flughafen-Erdinger Moos)	Mittel	1.4	4.4	8.5	8.2	4.8	5.0	4.6	6.9	4.3	2.0	5.0	2.8	2.7	0.4	-1.6	-3.1	-2.3	-0.5	-0.9	-0.5
	Max	9.2	9.4	10.4	9.6	9.5	8.4	6.0	8.3	8.8	4.0	8.8	4.4	4.3	1.5	0.9	1.1	-0.2	1.8	1.5	0.3
	Min	-2.4	-2.5	6.7	5.8	-0.8	-0.3	3.2	5.4	1.3	0.3	0.2	1.0	0.2	-1.1	-5.5	-6.9	-5.6	-1.9	-2.1	-1.2
	mm	.	.	0.8	0.0	0.6	1.3	2.6	0.6	2.1	5.0	9.7	0.0	1.5	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.
Nürnberg (Flughafen)	Mittel	3.2	4.9	9.5	8.0	4.1	5.1	5.3	7.9	4.4	3.0	4.5	3.2	2.6	0.5	-0.5	0.0	0.5	2.0	1.1	0.6
	Max	7.1	7.9	10.9	10.0	9.4	8.9	7.1	9.4	7.8	5.2	9.1	5.9	3.7	2.0	1.5	1.7	1.4	4.2	4.1	3.0
	Min	0.7	0.6	7.5	4.3	-1.0	1.8	4.2	6.2	2.8	1.7	0.1	1.6	0.6	-0.8	-1.6	-1.8	-0.7	-0.1	-1.4	-2.1
	mm	0.0	0.3	1.5	.	1.4	0.6	5.9	4.2	1.8	15.6	7.9	3.4	3.9	1.2	0.2	0.1	0.4	0.0	.	.
Regensburg	Mittel	3.3	4.4	8.7	8.2	3.4	4.5	4.6	7.7	4.6	1.9	3.4	2.4	2.4	0.6	-0.9	-1.1	-0.3	0.7	0.6	0.2
	Max	11.2	8.2	11.5	10.5	10.4	9.5	6.6	10.8	7.7	2.9	8.1	5.2	3.9	2.1	1.7	3.2	0.7	3.1	3.7	0.8
	Min	-0.8	-1.2	6.7	4.7	-0.9	1.1	3.3	6.1	1.8	0.4	0.3	0.5	1.2	-0.7	-3.1	-3.1	-1.2	-0.5	-1.5	-0.8
	mm	.	0.0	0.6	.	1.2	4.1	9.3	2.0	5.0	16.5	10.2	5.1	2.0	3.4	0.3	0.0	1.3	.	.	.
Würzburg	Mittel	2.3	7.0	10.4	9.2	5.8	5.8	6.0	8.4	4.6	3.8	6.0	4.2	3.0	1.0	0.8	0.5	1.1	2.4	1.9	1.1
	Max	6.1	11.2	12.3	11.1	10.6	10.0	7.8	10.3	8.2	6.5	9.9	7.0	4.2	3.1	3.2	3.4	2.4	3.6	3.5	2.5
	Min	0.4	1.7	8.5	7.0	1.9	3.5	4.8	7.0	2.6	1.4	2.7	2.1	0.5	0.0	-0.9	-1.9	-0.3	1.2	0.3	-0.1
	mm	0.0	0.4	0.1	0.0	1.3	3.1	5.6	7.8	1.4	13.0	6.7	0.0	5.6	0.6	0.0	0.2	0.6	.	.	0.0

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	7.2	4.8	2.1	-0.9	-3.7	-4.6	-5.3	0.3	-1.1	-1.2		°C
	11.8	7.0	3.6	0.6	-1.2	-3.5	-4.3	5.3	3.5	-0.2		°C
	3.6	3.5	0.6	-1.6	-5.9	-5.3	-6.8	-6.6	-3.0	-2.8		°C
	3.8	5.9	10.4	.	0.2	2.9	0.0	.	0.6	0.9		mm
	6.5	9.0	8.5	4.7	4.5	4.9	3.0	-1.3	-0.3	7.8		°C
	10.4	13.3	9.9	6.8	5.6	7.0	7.8	4.6	7.7	9.5		°C
	2.6	6.9	6.7	3.3	2.0	3.4	-2.1	-5.4	-6.0	5.5		°C
	5.7	11.8	11.6	.	0.9	0.1	0.0	.	0.1	0.0		mm
	3.2	4.5	5.9	5.8	4.1	3.7	2.4	1.1	-0.5	4.6		°C
	6.1	6.4	8.5	6.8	4.9	5.4	7.5	5.8	1.9	6.7		°C
	0.7	3.0	2.8	4.4	3.2	1.8	-0.8	-1.9	-2.3	-0.3		°C
	0.0	.	3.2	0.1	0.1	0.7	.	.	0.2	0.4		mm
	3.1	6.1	6.1	3.4	2.3	2.8	2.1	-0.8	0.7	5.6		°C
	6.3	9.2	7.3	6.0	4.1	5.1	5.3	4.5	5.5	6.9		°C
	0.4	4.2	4.8	-1.1	-1.8	1.1	-2.3	-4.4	-4.9	4.2		°C
	0.1	0.9	7.0	.	3.4	0.1	0.0	.	0.6	0.0		mm
	0.3	2.0	4.0	3.6	2.6	1.1	0.5	-2.1	-1.4	2.4		°C
	2.5	3.8	7.4	5.4	3.7	2.9	3.5	-0.7	0.5	4.1		°C
	-1.4	0.7	0.8	2.1	0.9	-0.1	-2.7	-3.8	-2.4	0.4		°C
	0.8	0.0	0.8	0.2	4.4	2.6	0.1	.	0.1	0.0		mm
	-1.2	-0.7	0.9	2.7	2.7	0.7	0.5	-1.9	-3.2	0.4		°C
	0.5	1.2	3.1	3.8	3.8	2.0	2.2	-0.2	-2.2	2.6		°C
	-2.2	-1.9	-0.7	1.6	0.1	-0.1	-1.1	-3.1	-6.1	-2.3		°C
	.	.	4.5	3.4	12.6	0.1	1.5	.	3.5	1.0		mm
	1.8	3.0	3.8	2.7	3.1	0.0	-1.2	-4.9	-3.7	0.0		°C
	7.7	8.4	11.2	4.2	5.2	2.8	3.4	2.3	5.0	3.2		°C
	-1.1	1.1	0.0	1.2	1.9	-1.7	-5.3	-8.5	-6.9	-5.6		°C
	0.0	.	10.2	4.3	4.8	11.5	0.0	.	0.0	0.1		mm
	-0.2	0.8	2.6	-0.1	-0.4	-0.8	-1.8	-3.6	-3.0	1.3		°C
	2.3	3.9	5.3	4.0	1.0	0.2	0.5	-1.7	0.8	2.9		°C
	-2.1	-1.4	-1.0	-3.9	-1.6	-2.0	-3.9	-5.7	-7.3	0.3		°C
	0.0	0.3	3.1	0.0	2.2	7.8	0.8	0.0	1.5	0.2		mm
	-0.2	0.6	2.0	4.1	3.8	1.2	1.2	-2.1	-1.6	3.7		°C
	1.2	2.5	4.1	4.8	5.4	2.8	3.8	1.7	0.3	5.5		°C
	-1.2	-0.8	0.2	3.3	2.5	0.1	-3.0	-5.7	-3.3	-1.8		°C
	.	0.0	1.5	0.6	3.4	0.2	0.0	.	1.0	0.0		mm
	1.1	3.1	3.5	2.9	0.7	1.8	1.2	-1.2	0.2	4.4		°C
	5.2	7.5	5.1	5.7	3.6	3.1	3.7	3.8	3.8	5.9		°C
	-2.0	-0.6	1.6	-4.0	-5.2	1.0	-2.4	-5.3	-4.5	0.9		°C
	0.0	0.0	0.2	0.0	5.1	0.1	0.0	.	2.4	0.5		mm
	0.6	1.1	2.3	4.1	2.1	1.6	1.2	-1.7	-2.0	2.1		°C
	3.0	4.1	5.3	5.4	3.4	3.8	3.9	-0.7	0.1	4.8		°C
	-1.0	-0.5	-0.1	2.7	0.8	0.4	-2.2	-3.7	-5.0	-1.1		°C
	.	0.0	0.7	0.0	9.1	1.4	0.8	.	3.4	0.1		mm
	2.3	4.0	4.5	2.3	2.0	2.3	2.4	-1.1	0.4	4.8		°C
	4.8	6.5	6.1	5.3	4.0	4.4	4.8	0.7	3.5	6.6		°C
	-0.5	1.7	2.9	-1.9	-1.3	1.3	-0.6	-3.1	-3.4	2.0		°C
	0.2	0.9	3.2	0.2	5.3	0.7	0.0	0.0	1.7	0.1		mm

Monatsgang Hohenpeißenberg



Klima- und Umweltberatung – Ihre Ansprechpartner vor Ort

für Bremen, Hamburg,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein,
Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Hamburg
Postfach 30 11 90
20304 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Potsdam
Postfach 60 05 52
14405 Potsdam
Tel.: 03 31 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Mainz
Bucknerstraße 2
55127 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 79 - 6 00
E-Mail: klima.mainz@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro Stuttgart
Am Schnarrenberg 17
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 5 50 40 - 2 00
E-Mail: klima.stuttgart@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Regionales Gutachtenbüro München
Postfach 20 06 20
80006 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

für Deutschland, überregional:

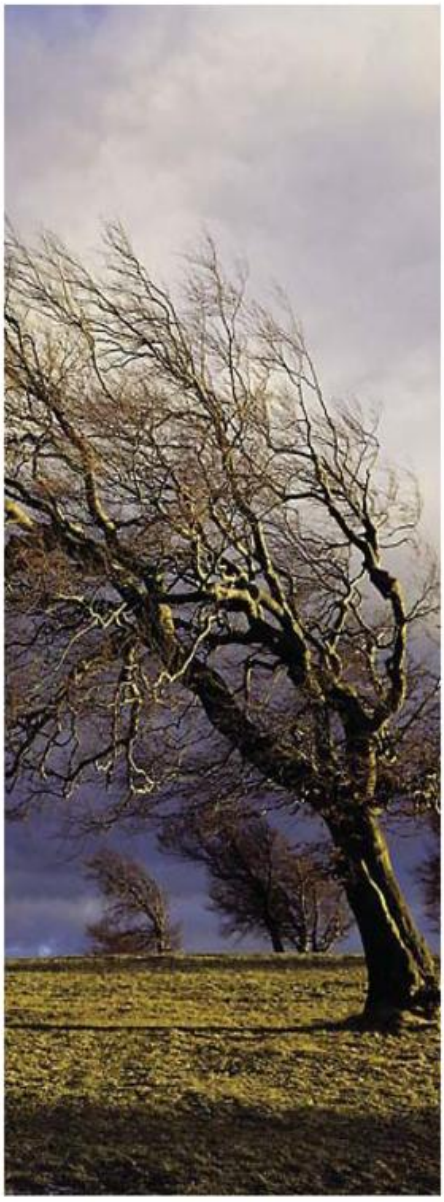
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Gutachtenbüro
Kaiserleistraße 44, 63067 Offenbach
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12, Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de/klima



Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport Express

12
2007
Jahrgang 9



Allen unseren Lesern ein Gesundes Jahr 2008

DWD
WITTERUNGSREPORT EXPRESS
12 2007

Örtlich weiße Weihnachten

Deutschlandwetter im Dezember 2007

Auch 2007 gab es in der Adventszeit kein winterliches Wetter mit Schnee und meist keine weiße Weihnachten. Denn die 1. Monatshälfte beherrschte eine milde Weströmung, dann sorgte hoher Luftdruck für kaltes, trockenes Wetter. Der Dezember war in Deutschland fast überall zu warm, meist zu trocken und die Sonnenscheindauer lag verbreitet über dem Durchschnitt. Das ergibt die Auswertung der Messdaten des Deutschen Wetterdienstes (DWD).

Zunächst teils frühlingshaft mild, später örtlich strenger Frost

Die Temperatur lag deutschlandweit mit 1.6 Grad Celsius (°C) um 0.8 Kelvin (K) [1]. über dem Normalwert. Südwestlich von Koblenz - Rosenheim war es örtlich bis 1.7 K (Oberstdorf) zu kalt. Sonst wurden positive Abweichungen bis 2.1 K (Greifswald) verzeichnet. Die höchsten Temperaturen hatten am 07. Magdeburg mit 14.2°C und Mühldorf mit 14.1°C. Die tiefsten Temperaturen reichten bis -19.4 °C (Oberstdorf am 18.). Über einer Schneedecke von 17 cm Höhe hatte Oberstdorf am 18. strengen Bodenfrost von -24.8°C.

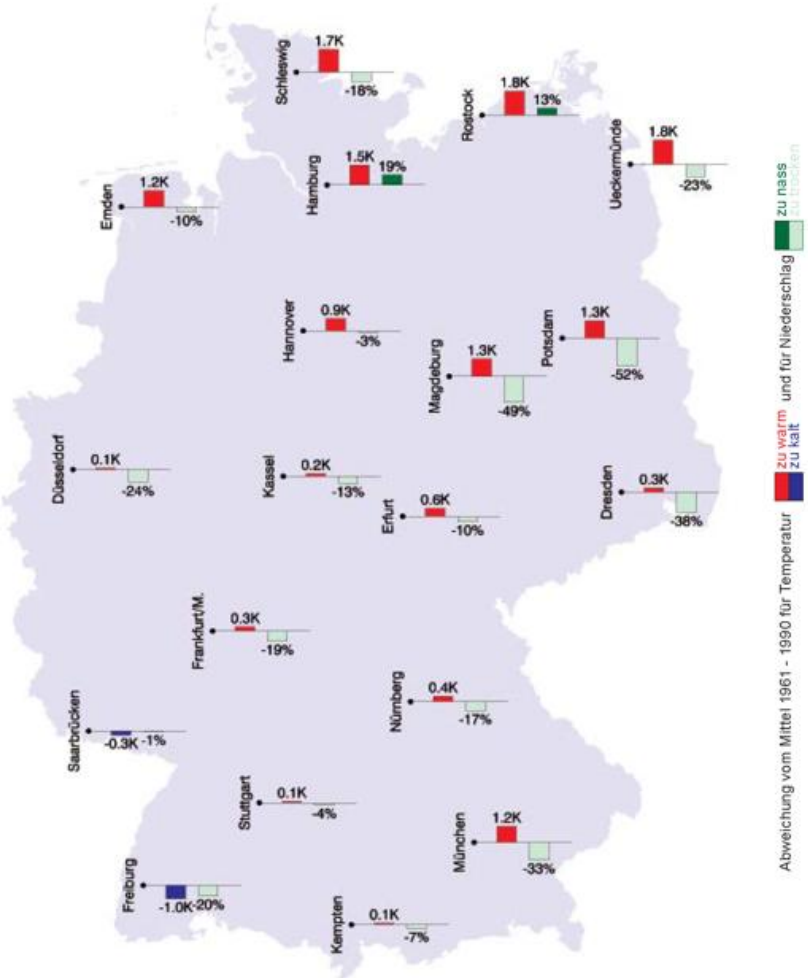
Gebietsweise -meist Südwesten und Nordwesten- zu nass, wenig Schnee

Beim Niederschlag war der Dezember 2007 zweigeteilt: Bis zum 11. dominierten atlantische Tiefausläufer, vom 12.-29. überwog Hochdruckeinfluss. Weite Teile des Bundesgebietes blieben den gesamten Monat ohne Schnee. Ab Monatsmitte sorgten Nebel und Frost gebietsweise bis ins Flachland für bizarren Raureif. Mit einem Flächenmittel von 61 Liter pro Quadratmeter (l/m²) blieb die Niederschlagsmenge in Deutschland 15 % unter dem Soll von 72 l/m². Zu nass war es von Bremerhaven-Oldenburg bis Greifswald-Rügen, im Harz, örtlich in Münster- und Sauerland, von der Mosel bis zum Pfälzer Wald, vom Hohenloher Land bzw. Nordschwarzwald bis zum Bodensee, in Hof und Hohenpeißenberg sowie im Bayerischen Wald, hier hatte der Großé Arber am 06. mit 73.0 mm die höchste Tagessumme. Die Monatswerte zeigen 15 mm (Leipzig/Flgh.) bis 270 mm (Gr. Arber). Die Flächenmittel der Bundesländer ergaben für Schleswig-Holstein/Hamburg 102 % (= 75 mm) und für Baden-Württemberg 100 % (= 83 mm), sonst waren es 59 (= 29 mm Sachsen-Anhalt) bzw. 62 % (= 38 mm Sachsen) bis 93 (= 65 mm Niedersachsen/Bremen) bzw. 99 % (= 78 mm Rheinland-Pfalz/Saarland).

Norden wenig, sonst meist viel Sonne

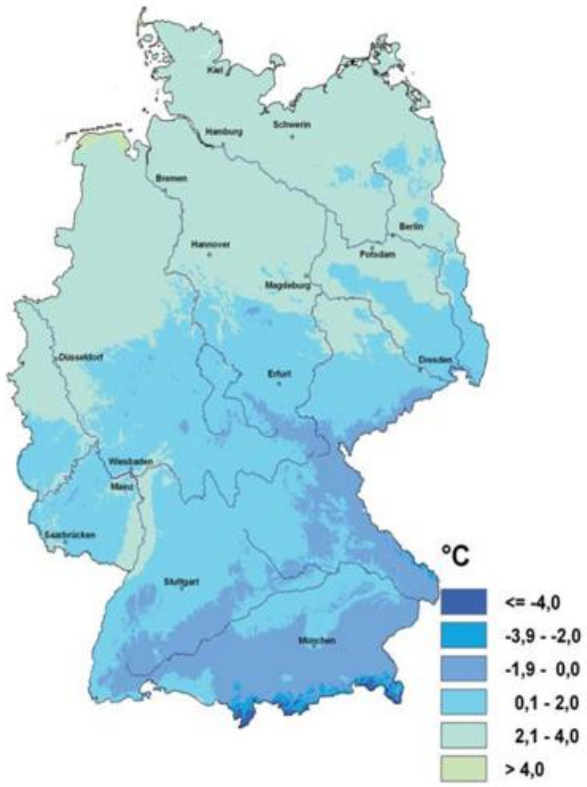
Die Sonnenscheindauer des Dezembers lag in Deutschland mit fast 46 Std. gut 7 Std. (= 19 %) über dem vieljährigen Mittel von 38 Stunden. Unter dem Durchschnitt sonnig war es meist in Teilen von Bayern und dem Norddeutschen Tiefland, wobei der Ostseebereich weniger als die Hälfte hatte (Ueckermünde/Vorpommern 36 %), sonst wurden bis 169 (Zinnwald/Erzgeb.) bzw. 173 (Berus/Saarld.), in Bad Kissingen 181 % erreicht. Die Sonne schien 13 (Ueckermünde) bis 131 Std. (Zugspitze).

Abweichung im Dezember vom vieljährigen Mittel 1961-1990

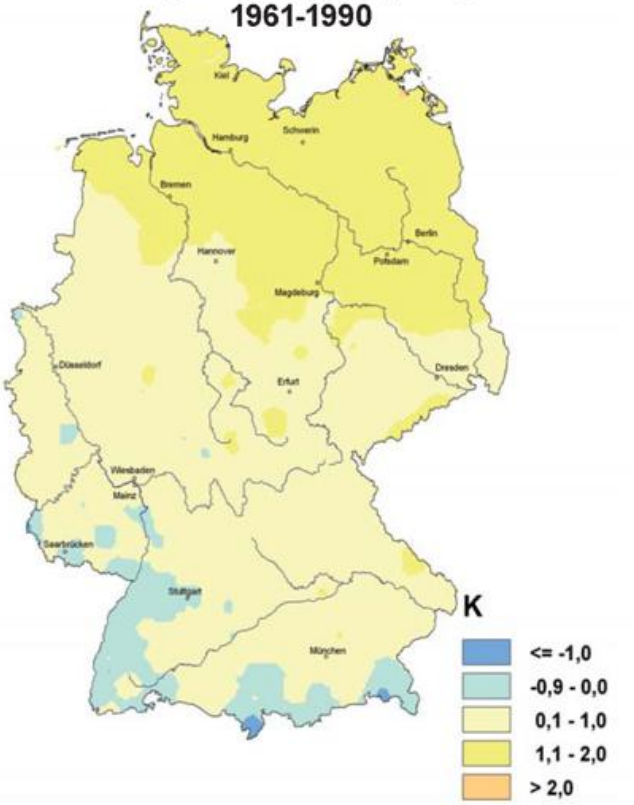


[1] Verwendet bei Abweichungen der Temperatur. 1 K(elvin) entspricht 1 °C.

Monatsmittel der Lufttemperatur in °C



Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Frosttage (Min. < 0.0°C) sind weniger als 15 an den Küsten (Helgoland 6, Norderney 10), im Nordwesten (Emden, Bremerhaven, Cuxhaven 12), im Münsterland (Greven 12), an Nieder- und Mittelrhein (Düsseldorf 10, Aachen 11), mehr als 20 in den meisten höheren Mittelgebirgen (Feldberg/Schwarzwald 25) und im Alpenvorland (Kempten 25), mehr als 25 in Rhön (Wasserkuppe 26), Harz (Brocken 28), Erzgebirge (Zinnwald-Georgenfeld 26) und Bayerischem Wald (Großer Arber 28) sowie im Alpenraum (Wendelstein, Oberstdorf 27; Garmisch-Partenkirchen 28, Zugspitze 31), sonst 15 (z.B.: Kiel, Freiburg im Breisgau) bis 20 (z.B.: Chemnitz, Weinbiet/Pfälzer Wald) zu erwarten. Diese Werte wurden erreicht am Oberlauf der Havel, um Köln, in Kassel, Erfurt, Dresden, Bad Kissingen, Öhringen/Hohenloher Land, Lahr und Hohenpeißenberg, auf Kl. Feldberg/Taunus, Wasserkuppe, Klippeneck/Schwäb. Alb, Zugspitze und Gr. Arber; übertroffen um 1 Tag in Emden, Greven/Münsterld., Bad Hersfeld, Würzburg, Frankfurt/M., Gießen, Geisenheim/Rheingau, Karlsruhe, Stuttgart (Schn`bg.), Bamberg, Oberstdorf, Garmisch-P., Mühldorf, Lichtenhain-Mittelndf./Elbsandsteingeb. sowie auf dem Feldberg/Schw., um 2 Tage in Zinnwald-G., Michelstadt-V./Odenwald und Mannheim, um 3 in Freiburg, um 4 Tage in Düsseldorf und auf dem Wendelstein; überwiegend um 1 Tag bis 5 Tage (in Mecklenburg: Boltenhagen, Schwerin, Marnitz; München/Stadt), von Sylt und Hamburg bis Vorpommern um 6 bis 9 Tage (Rostock-W.) unterschritten.

Eistage (Max. < 0.0°C) sind weniger als 5 an den Küsten (Helgoland 1; Norderney, List/Sylt, Arkona/Rügen 3), verbreitet im Nordwesten und Westen (Düsseldorf 2), in Mannheim (4), mehr als 10 in vielen Mittelgebirgen (z.B.: Kahler Asten/Rothaargeb.), gebietsweise im Alpenvorland und in den Alpen (Wendelstein 15), mehr als 15 in den Gipfellagen von Rhön (Wasserkuppe 16), Harz (Brocken 18), Bayerischem Wald (Gr. Arber 18) und Erzgebirge (Fichtelberg 20), auf höchsten Alpengipfeln (Zugspitze 30), sonst 5 (z.B.: Rostock-W., Freiburg) bis 10 (z.B.: Weinbiet, Regensburg) zu erwarten. Diese Werte wurden übertroffen in Kassel, Michelstadt und Lahr um 3 Tage, in Sachsen östlich der Elbe um 3 oder 4 (Görlitz), in Oberstdorf um 5 Tage, von Niederbayern über das Lechfeld und Ulm bis zum Bodensee um 3 (Fürstenzell, München), bis 6 Tage (Konstanz); unterschritten auf dem Hohenpeißenberg und dem Kleinen Feldberg um 3, im Erzgebirge um 4, gebietsweise am Neckar um 3 bis 5, zwischen Niederrhein und Mittelweser um 3 bis 6 (Lüdenscheid), in Göttingen um 3, im Harz bis 7 (Braunlage), nördlich Elbe-Havel um 3 bis 5 Tage.

Gebietsniederschlagshöhen

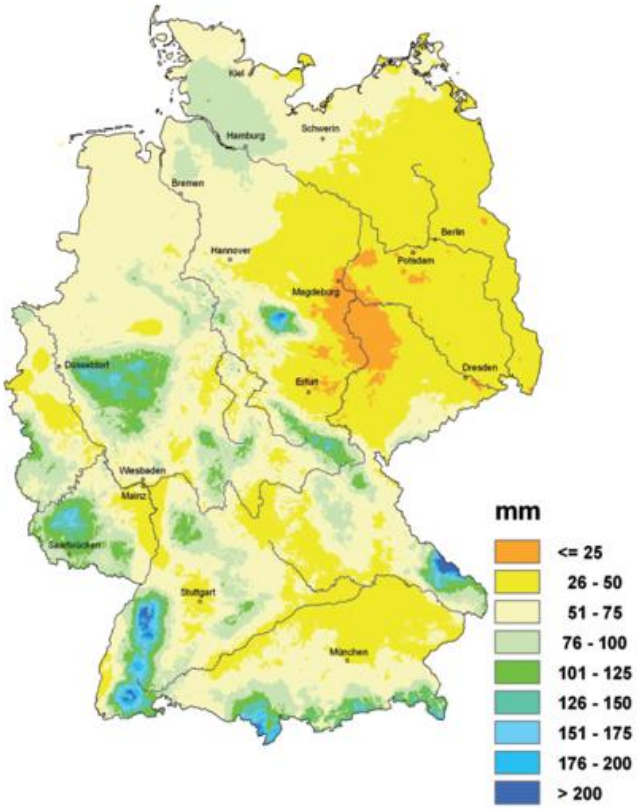
Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	75	102
Mecklenburg-Vorpommern	48	91
Niedersachsen und Bremen	65	93
Sachsen-Anhalt	29	59
Brandenburg und Berlin	33	65
Nordrhein-Westfalen	78	87
Hessen	64	84
Thüringen	49	76
Sachsen	38	62
Rheinland-Pfalz und Saarland	78	99
Baden-Württemberg	83	100
Bayern (nördlich der Donau)	64	83
Bayern (südlich der Donau)	68	89
Bundesrepublik Deutschland	61	85

*1 = Daten aus 1082 Stationen im Bundesgebiet
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

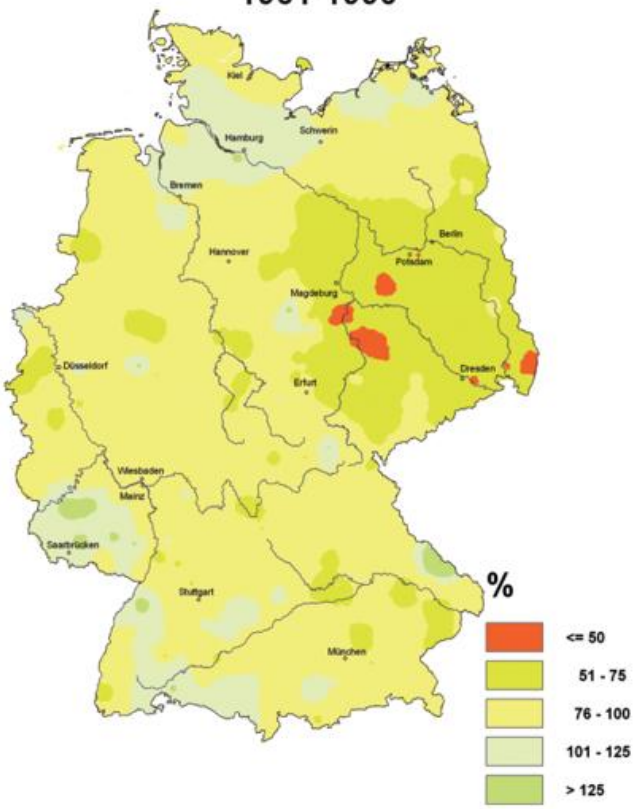
Gebietsniederschlagshöhen

Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	70	94
Weser (oberhalb Allermündung)	65	84
Weser (ab Aller einschließlich)	62	90
Elbe (bis Saale einschließlich)	38	65
Elbe (unterhalb Saale)	46	77
Rhein (oberhalb Mainmündung)	86	99
Main	65	85
Rhein (unterhalb Mainmündung)	79	91
Donau (bis Regen einschließlich)	66	94
Donau (unterhalb Regen)	66	81

Monatliche Niederschlagshöhe in mm



Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Tage mit einer Niederschlagshöhe von 0.1 mm und mehr sind mehr als 20 örtlich nördlich der Eider (Schleswig 21), im Bergischen und im Sauerland (Kahler Asten/Rothaargebirge,Lüdenscheid 22), örtlich in Westerwald (Bad Marienberg 21), Erzgebirge (Zinnwald-Georgenfeld 22) und Oberharz (Brocken 25), sonst 15 (örtlich im Süden, z.B.: München, Stuttgart) bis 20 (Stötten/Schwäbische Alb, Feldberg/Schwarzwald,Freudenstadt,Kleiner Feldberg/Taunus,Wasserkuppe/Rhön) zu erwarten. Diese Werte wurden erreicht auf dem Brocken, in Konstanz und Ulm sowie in Bayern in Coburg, Weißenburg und Fürstenzell bei Passau; übertroffen um 1 Tag auf der Wasserkuppe, in Bad Kissingen, Bamberg, Weiden und München (Stadt), auf dem Fichtelberg/Erzgebirge, im Raum Stuttgart und auf dem Klippeneck/Schwäbische Alb sowie um 2 Tage auf dem Kleinen Feldberg/Ts., in Freiburg im Breisgau, um Regensburg und auf dem Großen Arber/Bayerischer Wald; sonst unterschritten: überwiegend um 1 Tag bis 4 Tage, um 5 Tage im Westerwald (Bad Marienberg) und im Sauerland (Lüdenscheid, Kahler Asten), um 5 bis 7 Tage gebietsweise im Norddeutschen Tiefland (z.B.: Cuxhaven, Berlin-Tegel,Dresden), um 8 Tage in Schwerin, Boizenburg/Elbe und Berlin-Schönefeld, um 9 Tage in Lindenberg/Ostbrandenburg.

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 1.0 mm und mehr sind weniger als 10 in Thüringen und Sachsen-Anhalt teilweise (Erfurt 7) sowie um Stuttgart (9), mehr als 15 in Mittelgebirgen (Lüdenscheid,Bad Marienberg/Westerwald,Feldbg./Schw.,Fichtelberg/Erzgebirge 16; Kahler Asten 17), im Oberharz bis 22 (Brocken), sonst 10 (z.B.:Arkona/Rügen,Manschnow/Oderbruch,Frankfurt a. M., Augsburg) bis 15 (Zugspitze,Wasserkuppe) zu erwarten. Diese Werte wurden erreicht in Braunlage/Harz, Artern/Unstrut, Nürnberg, Mannheim, Karlsruhe, Stuttgart/Flgh. und Oberstdorf; übertroffen um 1 Tag in Erfurt, Chemnitz und Hof, um 1 Tag oder 2 Tage von Odenwald und Taunus bis zum Hunsrück, um 2 Tage in Bamberg, südlich von Heilbronn-Ansbach-Schwandorf verbreitet um 1 Tag oder 2 Tage, auf dem Weinbiet/Pfälzer Wald und in Mühldorf/Inn um 3 Tage, in München (Stadt) um 4 Tage; sonst unterschritten: überwiegend um 1 Tag bis 4 Tage (z.B.: Helgoland, Lingen/Ems, Kahler Asten, Lüchow/Wendld., Rostock-Warnemünde,Neuruppin,Wittenberg,Görlitz), um 5 Tage in Bendorf/Rhein, Berlin-Tegel und Lübeck-Blankensee sowie in Westmecklenburg: Boltenhagen, Boizenburg und Marnitz, um 6 Tage in Zinnwald-Georgenfeld/Osterzgebirge und Potsdam sowie um 7 Tage in Cuxhaven.

Tage mit einer Niederschlagshöhe von 10.0 mm und mehr sind meist bis 2, in Schleswig, Osnabrück, Essen und Saarbrücken 3, in vielen Mittelgebirgen 3 bis 5 (Lüdenscheid,Großer Arber/Bayerischer Wald 4), in Rothaargebirge (Kahler Asten) und Schwarzwald (Feldberg), im Oberallgäu bis 6 (Oberstdorf), in den Alpen bis 7 (Zugspitze), im Harz bis 8 (Brocken) zu erwarten. Diese Werte wurden unterschritten um 1 Tag auf Norderney, von Sylt bis zur Schlei (List,Schleswig), auf Fehmarn (Westermarkelsdf.), verbreitet von Osnabrück-Sauerland-Neuwieder Becken über den Raum Osthessen-Leinebergland und die Gebiete an mittlerer Elbe-unterer Saale bis zur Oder und Neiße, von Mainfranken über Odenwald-mittlerer Neckar bis zum südlichen Oberrhein, vom Hochrhein über Oberschwaben bis zur südlichen Oberpfalz und zum Alpenrand westlich der Ammer, um 2 Tage in Garmisch-Partenkirchen, Fürstenzell b. Passau, Freiburg im Breisgau und Zinnwald-G. sowie auf dem Kahlen Asten; sonst erreicht bzw. um 1 Tag (z.B.:St.Peter-Ording/Eiderstedt,Lingen,Kl.Feldberg/Ts.,Trier,Feldberg/Schw.,H`peißenbg.) oder 2 Tage (Freudenstadt,Stötten/Schwäb.Alb,Brocken,Emden, Helgoland,Cuxhvn.,Bremerhvn.,Hamburg, Kiel-Holtenau, in Mecklenburg:Boizenburg, Marnitz), in Lübeck um 3 Tage übertroffen.

Die Monatsmittel des Luftdrucks -auf den Meeresspiegel reduziert- hatten Werte von 1018.1 hPa (List/Sylt) und 1018.5 hPa (Helgoland) bzw. 1018.7 hPa (Schleswig, Leck/Nordfriesland) und 1018.8 hPa (St.Peter-Ording/Eiderstedt) bis 1025.7 hPa (Fürstenzell bei Passau) und 1026.1 hPa (Mühldorf/Inn, Kempten/Allgäu) bzw. 1026.2 hPa (Konstanz) und 1027.1 hPa (Garmisch-Partenkirchen). Sie waren um 5.8 hPa (Helgoland, Boltenhagen/Nordwestmecklenburg, Schwerin, Arkona/Rügen, Erfurt-Bindersleben) und 5.9 hPa (Schleswig) bzw. 6.0 hPa (Hamburg/Flgh., Emden) und 6.1 hPa (List/Sylt) bis 6.9 hPa (Bad Salzuflen, Lüchow/Wendland, Berlin-Tempelhof, Lindenberg/Ostbrandenburg, Bad Hersfeld, Bad Kissingen, Freiburg im Breisgau) bzw. 7.0 hPa (Görlitz, Deuselbach/Hunsrück) und 7.3 hPa (Berus/Saarland) zu hoch.

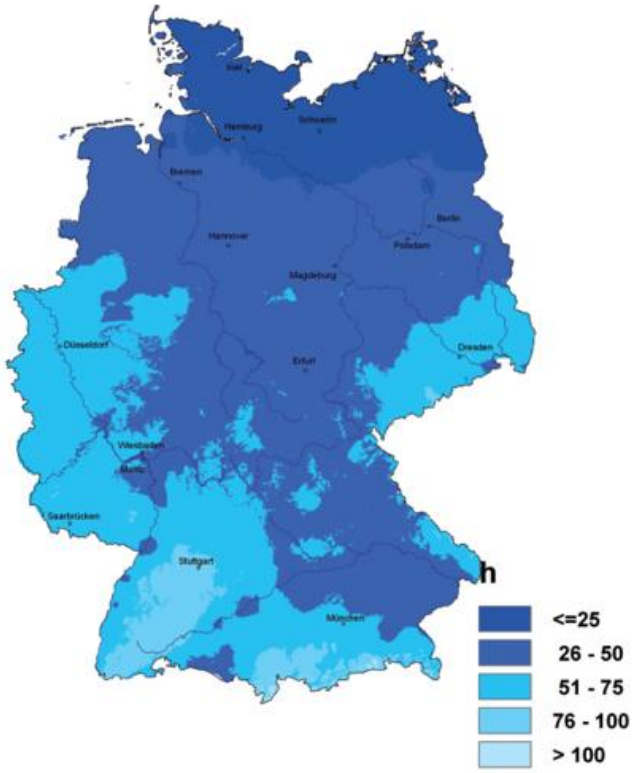
IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Hartmut Fuchs, Johann Hessel, Karl Hoffmann, Marcus Kaps, Wilfried Mauf, Susanne Müller, Anja Ohrt, Udo Stadtmüller, Wolfgang Straßburger.

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main
Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de

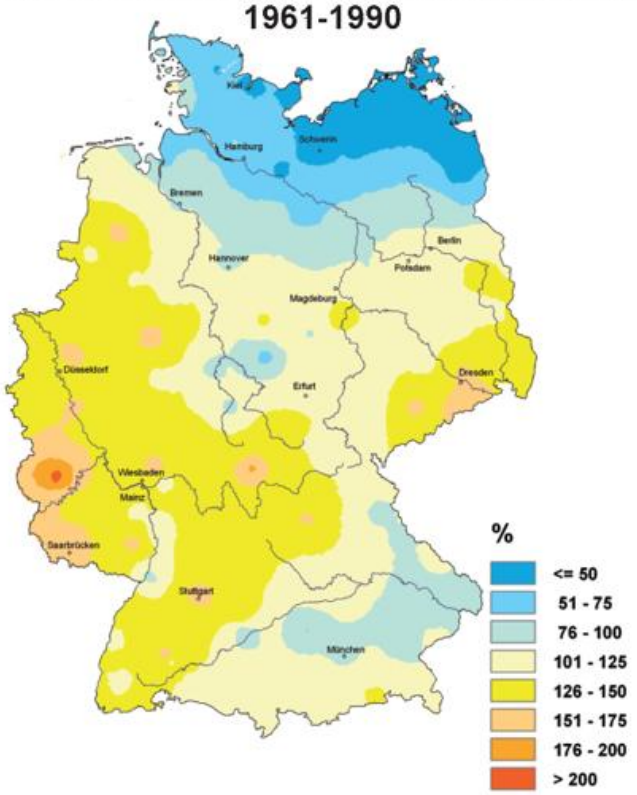
© Deutscher Wetterdienst 2006

ISSN 1863-3757

Summe der Sonnenstunden

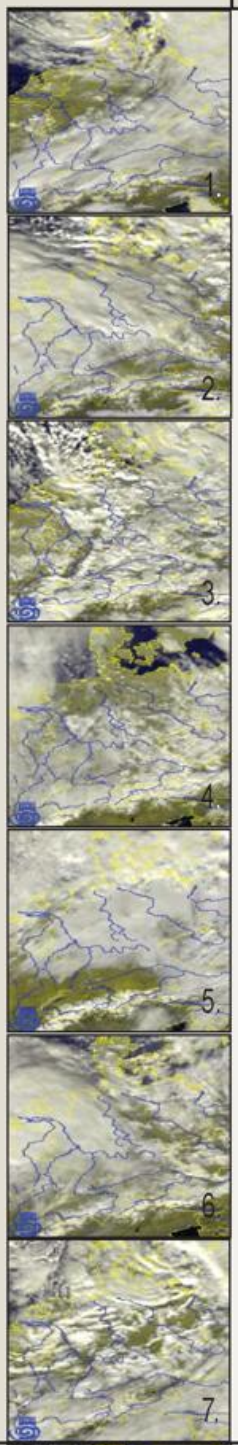


Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990

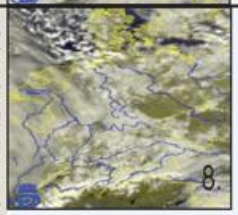


Extremwerte im Dezember 2007		Höhenstufe 0 bis 199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Monatliches Tagesmittel	tiefster Wert	1.7	Lahr		-2.8	Garmisch-Partenkirchen		-9.9	Zugspitze	
	höchster Wert	5.6	Helgoland		3.7	Aachen		0.0	Freudenstadt	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	9.9	List/Sylt; St.Peter-Ording	am 05.; 07.	9.1	Weinbiet/Pfälzer Wald	am 07.	0.8	Zugspitze	am 28.
	höchster Wert	14.2	Magdeburg	am 07.	14.1	Mühldorf/Inn	am 07.	12.5	Oberstdorf	am 07.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	-9.9	Lahr	am 22.	-14.1	Garmisch-Partenkirchen	am 18.	-19.4	Oberstdorf	am 18.
	höchster Wert	-1.8	Helgoland	am 22.	-5.1	Konstanz	am 19.	-7.6	Kleiner Feldberg/Taunus	am 17.
Niederschlag in mm										
Monatssummen	tiefster Wert	15	Leipzig-Schkeuditz		26	Görlitz		59	Zinnwald-Georgenfeld/Erzgebirge	
	höchster Wert	90	Itzehoe		166	Braunlage/Harz		270	Großer Arber/Bayerischer Wald	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	5.1	Magdeburg	am 03.	5.7	Görlitz	am 07.	10.6	Zinnwald-Georgenfeld	am 11.
	höchster Wert	27.5	Itzehoe	am 07.	53.4	Braunlage/Harz	am 06.	73.0	Großer Arber	am 06.
Sonnenschein in Stunden										
Monatssummen	tiefster Wert	13	Ueckermünde		25	Leinefelde		48	Neuhaus am Rennweg	
	höchster Wert	66	Köln-Bonn		93	Stuttgart-Echterdingen		131	Zugspitze	

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
	Die seit dem 28.11 2007 bestehende Großwetterlage hielt noch weiter an. Das Wetter blieb wechselhaft. Dem am 01. nach Südost ziehenden Niederschlagsgebiet folgten aus Nordwest Wolkenauflockerungen. Während es im Süden und Südosten anhaltend mit unterschiedlichen Intensitäten regnete, schauerte es in den übrigen Gebieten. Am 02. erreichte das Niederschlagsgebiet des nächsten Tiefdruckgebietes die Nordseeküste. Das Niederschlags- und Starkwindfeld, in der Mitte und im Süden mit Orkanstärke, überquerte Deutschland rasch von West nach Ost. Gegen Abend lockerte im Westen die Bewölkung zeitweise auf. Im Süden hielten die Niederschläge am 03. noch an. In der Mitte war es häufig wechselnd bis stark bewölkt. Vereinzelt gewitterte es. Gegen Abend ließen die Niederschläge im Westen und Südwesten nach. Auf den Höhen der Mittelgebirge und der Alpen Wind bis zu Orkanstärke. Im Nordstau der Alpen fiel auch am 04. lang anhaltend Niederschlag. Im übrigen Bundesgebiet war es wechselnd bewölkt. Ein Regengebiet, oberhalb von ca. 500 m NN schneite es, zog rasch von Nordwesten über den Westen nach Süden. Örtlich schien zeitweise die Sonne. Am 05. zog die dichte Bewölkung mit seinen leichten Niederschlägen nach Osten ab. Nachfolgend heiterte es im Süden auf. In der Mitte war es stark bewölkt bis bedeckt. Gegen Abend verdichtete sich die Bewölkung im Nordwesten. Das nachfolgende Niederschlagsgebiet verlagerte sich schnell bis zu den Alpen. Im Alpenvorland fiel am 06. noch anhaltend Niederschlag. Nach kurzen Aufheiterungen, mit einzelnen Schauern, setzte gegen Mittag der nächste Wolkenaufzug mit nachfolgendem, örtlich ergiebigem Regen aus Westen ein. Mit dem Niederschlagsfeld zog ein Starkwindfeld über Deutschland nach Osten hinweg. Das wechselhafte feuchte Wetter mit einer Luftströmung aus westlichen Richtungen hielt auch am 07. an. Das Starkniederschlagsfeld hatte am Morgen den Osten und die Alpen erreicht. Nachfolgend war es wechselnd bewölkt mit einigen kräftigen Schauerstaffeln und Regengebieten. Vereinzelt gewitterte es.	**Tiefstwerte:** am 01. von -1.3°C (Oberstdorf) bis 7.7°C (Greven/Münsterland), am 02. von -1.2 (Garmisch-Part.) bis 7.9°C (Freiburg im Breisgau), am 03. von -1.5°C (Neuhs. a.Rw./Th.W.) bis 5.8°C (Freiburg i.Br.), am 04. von -1.4 (Garmisch-Partenkirchen) bis 6.0°C (Helgoland), am 05. von -2.4°C (Oberstdorf) bis 8.8°C (Aachen), am 06. von -1.3°C (Garmisch-Part.) bis 9.0°C (Greven/Münsterld.), am 07. von -0.4°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 7.2°C (Mannheim). **Höchstwerte:** am 01. von 2.8°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 11.3°C (Magdeburg), am 02. von 3.9°C (Neuhaus a.Rw.) bis 12.0°C (Freiburg i.Br.), am 03. von 2.8°C (Neuhaus) bis 10.1°C (Freiburg,Magdeburg), am 04. von 0.3°C (Neuhaus) bis 8.9°C (Helgoland,Lingen,Lahr), am 05. von 4.1°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 13.6°C (Karlsruhe), am 06. von 4.6°C (Neuhs./Thüringer Wald) bis 12.9°C (Köln/Flgh.), am 07. von 7.0°C (Neuhs. am Rennweg) bis 14.2°C (Magdeburg). **Tagesschwankungen:** am 01. von 1.8 K (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 9.7 K (Garmisch-P.), am 02. von 2.3 K (Fehmarn-W`markelsdf.) bis 11.7 K (Garmisch), am 03. von 2.3 K (Bad Lippspringe/NRW) bis 10.2 K (Garmisch), am 04. von 1.0 K (Fehmarn-W`markelsdf.) bis 5.8 K (Lingen/Ems), am 05. von 1.7 (Fürstenzell b. Passau) bis 10.8 K (München/Flgh.), am 06. von 1.2 (St.Peter-Ording/Eiderstedt) bis 13.2 K (Garmisch), am 07. von 2.9 K (List/Sylt) bis 11.1 K (Oberstdorf). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** fast überall zu warm; **am 01.** von 2.7 (Brocken/Harz) bzw. 3.0 K (Feldbg./Schwarzwald) bis 7.0 (Soltau,Wernigerode) bzw. 7.1 K (Hannover/Flgh.) zu warm; **am 02.** von 1.0 K (Zugspitze) bzw. 1.8 K (Feldberg/Schw.) bis 7.4 K (Freiburg i.Br.) bzw. 8.1 K (Augsburg), Kempten 8.6 K zu warm; **am 03.** Brocken 0.5, Feldbg. 1.2, Wendelstein 1.6, Zugspitze 2.7 K zu kalt, sonst 0.9 (K.Asten/Rothaarg.) bis 6.8 K (Mühldf.) zu warm; **am 04.** höchste Gipfel von 0.4 K (Fichtelberg/Erzgebirge) bis 5.8 K (Zugspitze) zu kalt, der Kleine Feldberg/Taunus erreichte das Mittel, sonst 0.1 K (Wasserkuppe/Rhön) bzw. 0.7 K (Kahler Asten) bis 3.7 K (Magdeburg,Lahr/Ortenau,Regensburg,Mühldorf) zu warm; **am 05.** von 1.5 K (Wendelstein) bzw. 1.9 K (Feldberg/Schw.) bis 7.1 K (Diepholz) bzw. 7.2 K (Lingen/Ems,Lahr,Freiburg) zu warm; **am 06.** von 2.3 (Zugspitze) bzw. 2.4 K (Wendelst.) bis 7.4 K (Magdeburg), in Brandenburg bis 7.7 K (Doberlug-Kirchhain) zu warm; **am 07.** von 3.2 K (Feldberg/Schw.) bzw. 3.8 (Helgoland) bis 8.3 K (Magdeburg), in Südbayern bis 9.2 K (Mühldorf/Inn) zu warm. **Bodenfrost:** am 01. Menz/Brdbg. -2.2°C, Bayern örtlich bis -3.8°C (Garmisch), am 02. Menz -0.3°C, Stötten -0.7, Mühldorf -2.3, Garmisch -2.8°C, am 03. Kassel -0.5°C, Südhälfte vereinzelt bis -4.8°C (Garmisch), am 04. südlich Eifel-Harz örtlich bis -4.7°C (Garm.-Partenkirchen), am 05. südlich des Main vereinzelt bis -4.1°C (Oberstdorf), am 06. nur Mühldorf/Inn -0.5 und Garmisch-Partenkirchen -1.7°C, am 07. Südteil vereinzelt bis -1.8°C (Neuhaus am Rennweg/Th.W.).

Westlage, zyklonal 01.-07. Dezember

	Der Stauniederschlag am Nordrand der Alpen hielt auch am 08. an. In den übrigen Gebieten war es zumeist stark bewölkt. Die Schauertätigkeit ließ im Laufe des Tages nach. Die Niederschläge fielen oberhalb ca. 500 m NN als Schnee. Auf dem Brocken blies der Wind in Orkanstärke.	**Tiefstwerte:** am 08. von -2.1°C (Oberstdorf) bis 5.6°C (Karlsruhe); am 09. von -2.6°C (Oberstdf.) bis 6.1°C (Düsseldorf,Lahr/Ortenau), am 10. von -3.2°C (Oberstdorf) bis 6.0°C (Mannheim), am 11. von -0.8°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 5.6°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 08. von 0.4°C (Neuhs. am Rennweg) bis 9.5°C (Freiburg i.Br.),

Trog Mitteleuropa 08.-11. Dezember



Niederschlag

Am 01. fielen die höchsten Niederschlagsmengen im Südwesten (Freudenstadt 16 mm, Deuselbach, Trier-Petrisberg 15 mm, Tholey, Brocken 10 mm, Neuhaus am Rennweg, Braunlage, Helgoland, Kahler Asten, Feldberg/Schwarzwald 8 mm; sonst 7 mm bis vereinzelt geringer Niederschlag). Am 02. fielen in der Südhälfte Deutschlands verbreitet teilweise hohe Niederschläge (Großer Arber 68 mm, Tholey 48 mm, Neuhaus am Rennweg 47 mm, Freudenstadt 37 mm, Brocken 36 mm, Berus 35 mm, Saarbrücken-Ensheim 28 mm, Deuselbach, Weinbiet 25 mm, Osnabrück, Kahler Asten 24 mm, Leck 23 mm, Braunlage 22 mm, Soltau, Karlsruhe 21 mm; sonst 21 mm bis kein messbarer Niederschlag in Lichtenhain-Mittelndorf). Am 03. waren die höchsten Niederschläge weiterhin in der Südhälfte (Großer Arber 30 mm, Freudenstadt 23 mm, Braunlage 20 mm, Oberstdorf 18 mm, Zugspitze, Hamburg-Fuhlsbüttel 15 mm; sonst 13 mm bis kein messbarer Niederschlag in Emden). Am 04. ließen die Niederschläge überall nach (Zugspitze 20 mm, Brocken 11 mm, Oberstdorf 8 mm, Großer Arber 7 mm, Schmücke, Fichtelberg 5 mm; sonst 4 mm bis vereinzelt im Norden kein messbarer Niederschlag). Am 05. brachte das rasch durchziehende Niederschlagsgebiet nur mäßige Niederschläge (Brocken, Feldberg/Schwarzwald 13 mm, Kiel 11 mm, Schleswig, Braunlage 7 mm; sonst 5 mm bis in der Mitte und im Süden vereinzelt kein Niederschlag). Am 06. fielen in den Mittelgebirgen wieder hohe Niederschläge (Großer Arber 73 mm, Braunlage 53 mm, Brocken 47 mm, Feldberg/Schwarz-wald 42 mm, Neuhaus am Rennweg 37 mm, Schmücke 31 mm, Ahaus 26 mm, Freudenstadt 25 mm, Tholey 24 mm, Bad Marienberg 23 mm, Osnabrück 22 mm, Essen 21 mm, Oldenburg, Schleswig, Bad Kissingen 20 mm; sonst 19 mm bis 1 mm in Görlitz). Am 07. ließen in den Mittelgebirgen die Niederschläge etwas nach (Freudenstadt 34 mm, Brocken 32 mm, Großer Arber 30 mm, Itzehoe 27 mm, Rostock-Warnemünde, Lübeck-Blankensee 24 mm, Greifswald, Oldenburg, Cuxhaven 23 mm, Boltenhagen 22 mm, Neuhaus am Rennweg, Hamburg-Fuhlsbüttel, Oberstdorf 20 mm; sonst 17 mm bis vereinzelt 1 mm).



Sonne

In diesen Tagen war es vielfach trüb. Die Sonne zeigte sich in den meisten Gebieten 1 Stunde und weniger bzw. nicht.
Sonst schien sie:
am 01. verbreitet westlich einer Linie Elbmündung – Göttingen, vereinzelt zwischen Braunschweig und Oderbruch sowie in den Alpen 2 bis 5 Stunden;
am 02. gebietsweise, meist östlich einer Linie Allgäu – Oderbruch 2 bis 5 Stunden;
am 03. örtlich in der Südwesthälfte 2 oder 3 Stunden;
am 04. gebietsweise in der Nordhälfte 2 bis 6 Stunden;
am 05. verbreitet in der Südhälfte von Baden-Württemberg und Bayern 2 bis 7 Stunden und am Bodensee 8 Stunden;
am 06. auf Norderney, gebietsweise im Osten (Thüringen, Sachsen und Berlin) sowie am Bodensee und im Alpenvorland 2 oder 3 Stunden und
am 07. verbreitet in einem breiten Streifen von Trier und Stuttgart bis zum Oderbruch und Niederlausitz 2 bis 4 Stunden.



Wind

Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 gab es während des gesamten Zeitraums in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen.
Sturmböen bis in die Tallagen und im Flachland traten am 01. örtlich im Norden und in der Mitte, am 02./03. verbreitet, am 05. in Nordfriesland und im Raum Aachen, am 06. vereinzelt, meist im Westen und am 07. verbreitet in ganz Deutschland auf. Vom 01.-03. und am 07. stürmte es an der Nord- und Ostsee. Am 04. wurden Sturmböen an der Nordsee sowie auf Rügen und am 05./06. auf Sylt und Helgoland registriert.

Sturmböen der Windstärke 10 oder 11 gab es an allen Tagen in den Hochlagen der Mittelgebirge oder Alpen. Sturmböen bis in tiefe Lagen traten am 02. örtlich im Westen, am 03. vereinzelt im Süden und am 07. vereinzelt in der Osthälfte auf. Von den Küsten wurden Sturmböen am 01. von der Nordsee, am 03. von Helgoland und am 07. verbreitet von der Ostsee gemeldet.

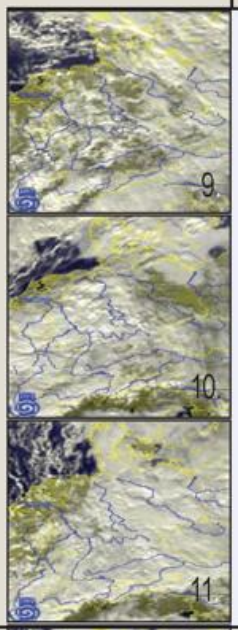
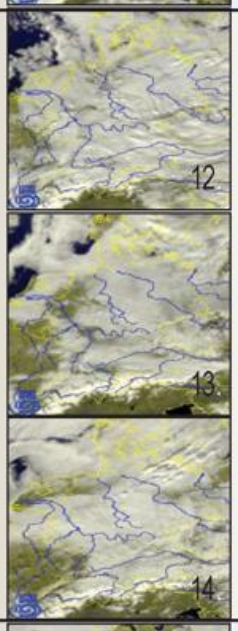
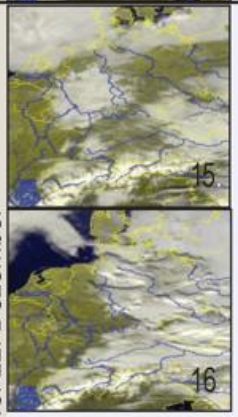
Orkanböen der Windstärke 12 meldete am 01. der Brocken im Harz mit 122 km/h. Am 02., 03. und 07. registrierten einige Gipfel der Mittelgebirge (der Brocken sowie der Feldberg im Schwarzwald an allen Tagen, die Hochlagen von Bayerischen Wald, Thüringer Wald, Pfälzer Wald, Erzgebirge und Schwäbischer Alb am 02./03.) und Alpen Orkanböen. Die höchste Windgeschwindigkeit hatte der Brocken mit 160 km/h am 02., gefolgt vom Feldberg mit 152 km/h und der Zugspitze mit 151 km/h am selben Tag.

Am 08. verringerten sich die Niederschlagshöhen noch weiter (Brocken 15 mm, Ahaus, Zugspitze 14 mm, Tholey 13 mm, Feldberg/Schwarzwald 12 mm, Freudenstadt 11 mm; sonst 10 mm bis kein Niederschlag in Görlitz und Lichtenhain-Mittelndorf).

Wiederum machte sich die Sonne rar und war in den meisten Gebieten 1 Stunde und weniger bzw. nicht zu sehen.
Sonst schien sie:
am 08. verbreitet in einem breiten Streifen von der Nordsee nach Sachsen, örtlich im Südwesten und in Nordbayern 2 bis 6

Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9 traten vom 08.-10. in den Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen auf. Am 08. gab es Sturmböen bis in tiefe Lagen vereinzelt im Westen, in der Norddeutschen Tiefebene und entlang der Küsten. Am 09. traten Böen im Südwesten,

Witterungsverlauf

	Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
Trog Mitteleuropa 08.-11. Dezember		Am 09. zog ein Tief von England nach Deutschland. Ab dem Abend setzten im Westen örtlich kräftige Niederschläge ein. Sonst war es wechselnd bewölkt örtlich zeigte sich auch kurzfristig die Sonne. Im Süden schauerte es verbreitet, nach Norden hin nahm die Schauertätigkeit ab. In der feuchtwarmen Meeresluft kam es am 10. im Westen verbreitet zu Niederschlägen. In der Mitte regnete es bis in Gipfellagen. Sonst war es verbreitet bedeckt. Örtlich, im Süden vor allem in den Föhngebieten, war es wechselnd bewölkt. Das Niederschlagsgebiet verlagerte sich am 11. nur langsam nach Osten. Im Westen strömte maritime Polarluft ein und die Bewölkung lockerte gelegentlich auf. In den Höhen der Mittelgebirge ging oberhalb ca. 500 m der Regen wieder in Schnee über.	am 09. von 2.1°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 11.0°C (Freibg. i.Br.), am 10. von 1.4°C (Neuhaus/Thüringer Wald) bis 9.5°C (Cottbus), am 11. von 1.0°C (Stötten/Schwäb.Alb) bis 7.6°C (Norderney). **Tagesschwankungen:** am 08. von 1.6 K (Deuselbach/Hunsrück) bis 5.8 K (Bamberg), am 09. von 2.2 K (Dresden/Flgh.) bis 7.9 K (Nürnberg/Flgh.), am 10. von 1.2 K (Essen) bis 9.1 K (Garmisch-Partenkirchen), am 11. von 1.0 K (Michelstadt-Vielbr./Odw.) bis 7.6 K (Düsseldorf). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** fast überall zu warm; **am 08.** Feldberg/Schw. 1.8 K, Wendelstein 2.2, Zugspitze 2.7 K zu kalt, sonst 0.2 (Brocken/Harz) bis 5.7 K (Ueckermünde) zu warm; **am 09.** von 0.1 (Zugspitze) bis 5.5 K (Freiburg i.Br.,Lahr) zu warm; **am 10.** vereinzelt -meist Gipfel im Süden- bis 2.7 K (Zugspitze) zu kalt, sonst meist 0.4 K (Helgoland) bis 4.5 K (Mannheim) zu warm; **am 11.** einige Berge 0.1 (z.B.:Klippeneck) bis 3.4 K (Zugspitze) zu kalt, sonst 0.9 (Aachen,Kempten) bis 3.9 K (Frankfurt/M.) zu warm. **Bodenfrost:** am 08. örtlich bis -2.0°C (Neuhaus), Bayern bis -4.1°C (Oberstdf.), am 09./10. im Südostteil oft bis -5.8°C (Garmisch-Part. 09./10.), am 11. vereinzelt -0.1°C (Garmisch-Part.) bis -2.8°C (Düsseldorf).
Nordostlage, antizyklonal 12.-14. Dezember		Am 12. war es überall bedeckt. Die großräumige Luftströmung hatte inzwischen auf Nordost gedreht. Im Süden und in der Mitte regnete es verbreitet mit geringen Niederschlagshöhen. Im Alpenvorland und in den Alpen regnete und schneite es anhaltend. In der Nacht ließen die Niederschläge weiter nach. Am Vormittag des 13. fiel nur noch im Süden geringer Niederschlag. In der ganzen Bundesrepublik war es stark bewölkt bis bedeckt. Im Laufe des Vormittags lockerte die Bewölkung im Westen und Südwesten zeitweise etwas auf. Am 14. überwog starke hochnebelartige Bewölkung, nur im äußersten Südwesten gab es örtlich längere Aufheiterungen. Gebietsweise fiel meist geringer Niederschlag, im Flachland teils als Sprühregen, teils als Schnee, im Bergland durchweg als Schnee. In einem breiten Streifen von der Lübecker Bucht bis zum Emsland blieb es niederschlagsfrei.	**Tiefstwerte:** am 12. von -1.4°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 4.9°C (Karlsruhe), am 13. von -5.5°C (Neuhaus) bis 3.4°C (Rostock-Warnemünde), am 14. von -10.4°C (Oberstdf.) bis 3.6°C (Helgoland,Rostock-W.). **Höchstwerte:** am 12. von 0.0°C (Neuhaus a.Rw.) bis 7.2°C (Lindenberg/Brdbg.), am 13. von 0.1°C (Neuhs./Thüringer W.) bis 8.1°C (Bendorf/Rhein), am 14. von -4.6°C (Neuhaus am Rennweg) bis 6.0°C (List/Sylt). **Tagesschwankungen:** am 12. von 0.7 K (Stötten/Schwäb. Alb) bis 6.7 K (Oldenburg i.O.), am 13. von 1.2 K (Rostock-Warnemünde) bis 8.9 K (Düsseldorf), am 14. von 0.9 K (Leinefelde/Eichsfeld) bis 8.2 K (Oberstdorf). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** meist zu warm; am 12./13. vereinzelt 0.1 K (Brocken 12.) bis 3.2 K (Zugspitze 12.,Wendelstein 13.) zu kalt, sonst meist 0.1 K (Bad Salzuflen 13.) bis 5.1 K (Lindenberg/Brandenburg 12.) zu warm; am 14. im Norden häufig 0.2 bis 3.2 K (Rostock) zu warm, sonst meist 0.3 (Görlitz) bis 5.2 (H`peißenbg.), Wendelstein 6.0 K zu kalt. **Bodenfrost:** 12. örtlich -meist Norden- bis -3.3°C (Leck/Nordfriesld.), 13. häufig bis -6.9°C (Neuhaus a.Rw.), 14. verbreitet bis -15.9°C (Oberstdf.).
Hoch Mitteleuropa 15.-22. Dezember		Zum 15. hielt sich zunächst meist die starke hochnebelartige Bewölkung, aus der besonders in der Mitte und im Süden auch etwas Schnee fiel. Im weiteren Tagesverlauf riss die Bewölkung erst im Osten, später auch in den anderen Gebieten vielerorts auf und gebietsweise konnte die Sonne einige Stunden scheinen. Zum 16. war es mit Ausnahme der Ostseeküste und den Gebieten südlich der Donau gering bewölkt oder klar. Im Tagesverlauf dehnte sich von Osten her wieder hochnebelartige Bewölkung aus mit örtlich geringem Niederschlag, meist als Schnee oder Schneegriesel.	**Tiefstwerte:** am 15. von -13.8°C (Oberstdorf) bis 2.2°C (Helgoland), am 16. von -17.4°C (Oberstdorf) bis 1.9°C (Arkona/Rügen), am 17. von -17.7°C (Oberstdorf) bis 2.2°C (Rostock-Warnemünde), am 18. von -19.4 (O`dorf) bis 1.8°C (Rostock,Arkona,Greifswald), am 19. von -17.5°C (Oberstdorf) bis 0.1°C (Greifswald), am 20. von -14.1°C (Oberstdorf) bis 3.6°C (List/Sylt), am 21. von -11.7°C (Oberstdorf) bis -1.2°C (Braunlage/Harz), am 22. von -12.3°C (Oberstdorf) bis -1.8°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 15. von -5.8°C (Oberstdorf) bis 6.4°C (Helgoland), am 16. von -6.5°C (Oberstdorf) bis 5.0°C (Köln/Flgh.), am 17. von -5.9°C (Oberstdorf) bis 4.3°C (Greifswald), am 18. von -7.7°C (Oberstdorf) bis 4.7°C (Bamberg), am 19. von -4.2°C (Chemnitz) bis 8.2°C (Bad Marienbg./Ww.),

Trog Mitteleuropa 08.-11. Dezember

 Niederschlag	 Sonne	 Wind
Der Schwerpunkt der Niederschläge lag am 09. in den Mittelgebirgen (Großer Arber 20 mm, Freudenstadt 17 mm, Deuselbach 13 mm, Saarbrücken-Ensheim, Kl. Feldberg/Taunus 11 mm, Tholey, Kahler Asten, Neuhaus am Rennweg 10 mm; sonst 8 mm bis kein Niederschlag auf Helgoland). Am 10. fielen die höchsten Niederschläge im Südwesten (Freudenstadt 22 mm, Feldberg/Schwarzwald, Stötten 21 mm, Zugspitze 20 mm, Oberstdorf 16 mm, Wasserkuppe 13 mm, Bad Marienberg, Michelstadt-Vielbrunn 12 mm; sonst 11 mm bis kein Niederschlag vereinzelt im Norden und Osten). Die Niederschläge nahmen am 11. im Süden wieder zu (Zugspitze 41 mm, Wendelstein, Oberstdorf 26 mm, Hohenpeißenberg 18 mm, Garmisch-Partenkirchen 17 mm, Stötten, Kempten, Brocken 16 mm, Feldberg/Schwarzwald 15 mm; sonst 12 mm bis vereinzelt im Norden kein Niederschlag).	Stunden; am 09. gebietsweise nördlich und westlich einer Linie Niederrhein – Fläming – Schleswig sowie vereinzelt in der Mitte und im Süden 2 bis 4 Stunden; am 10. örtlich an der Nordsee, im Osten (Brandenburg, Berlin, Sachsen) und auf dem Hohenpeißenberg 2 bis 7 Stunden und am 11. örtlich westlich einer Linie Nordfriesland – Sauerland 2 bis 6 Stunden.	vom Thüringer Becken bis zur Oberlausitz sowie auf den Inseln auf. Am 10. hatte der Raum Karlsruhe Böen der Stärke 8. Am 11. wurden Böen der Stärke 8 nur vereinzelt vom Harz, Pfälzer Wald und von Norderney gemeldet. **Sturmböen der Windstärke 10 oder 11** gab es am 08. in den Hochlagen der Alpen, im Schwarzwald und Erzgebirge sowie auf den Inseln. Am 09. traten Sturmböen auf den Gipfeln von Schwarzwald und Erzgebirge und am 10. nochmals im Schwarzwald und auf der Zugspitze auf. **Orkanböen der Windstärke 12** registrierte am 08. der Brocken im Harz mit 155 km/h und am 09. wieder der Brocken mit 126 km/h sowie die Zugspitze mit 125 km/h.

Nordostlage, antizyklonal 12.-14. Dezember

In den östlichen Mittelgebirgen und im Alpenraum fiel am12. noch anhaltend Niederschlag (Brocken 17 mm, Wendelstein 15 mm, Zugspitze, Wernigerode 12 mm, Hohenpeißenberg 11 mm, Fichtelberg, Mühldorf, Schmücke, Zinnwald-Georgenfeld 8 mm; sonst 7 mm bis verbreitet im Westen und Norden kein Niederschlag). In den östlichen Mittelgebirgen fiel am 13. noch geringer Niederschlag (Brocken, Fichtelgebirge, Hof, Braunlage, Großer Arber 1 mm; sonst verbreitet geringer bis verbreitet kein Niederschlag im Westen und Süden). Im Stau der Mittelgebirge sowie an den Alpen führten am 14. örtlich leichte Schneefälle zu Niederschlagsmengen zwischen 1 und 2 mm (Wendelstein, Fichtelberg, Großer Arber 2 mm; Brocken 1 mm). Ansonsten lagen die 24-stündigen Niederschlagssummen unter 1 mm.	Auch in diesem Witterungsabschnitt war die Sonne selten zu sehen. Sie zeigte sich überwiegend 1 Stunde und weniger bzw. nicht. Sonst schien sie: am 12. örtlich an der Nordsee 2 Stunden; am 13. gebietsweise im Westen (vom Münsterland bis zum Oberrhein) sowie örtlich in den Alpen 2 bis 6 Stunden und am 14. im Emsland, örtlich im Südwesten und entlang der Donau sowie in den Alpen 2 bis 5 Stunden und auf dem Feldberg/Schwarzwald 8 Stunden.	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** traten vereinzelt in den Hochlagen der Mittelgebirge (Harz, Erzgebirge, Bayerischer Wald, Südschwarzwald) und auf der Zugspitze auf. **Sturmböen der Windstärke 10** meldete am 13. der Feldberg im Schwarzwald.

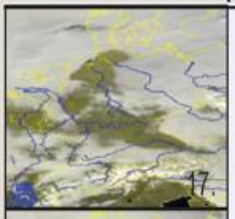
Hoch Mitteleuropa 15.-22. Dezember

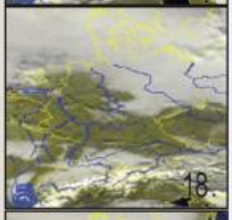
Die im Mittelgebirgsraum am 15. noch auftretenden Niederschläge in Form von Schnee oder Schneegriesel waren durchweg gering mit Mengen unter 1 mm. Nur im Bayerischen Wald fiel örtlich mehr Schnee (Großer Arber 3 mm). Die 24-stündigen Niederschlagssummen am 16. erreichten überwiegend nur wenige Zehntel mm (Schmücke < 1 mm, Brocken < 1 mm) mit Ausnahme des Bayerischen Waldes, wo stellenweise wieder bis zu 3 mm (Großer Arber) gemessen wurden.	In diesen Tagen zeigte sich die Sonne unterschiedlich. Unterhalb einer bodennahen Inversion hielt sich in manchen Gebieten Nebel und Hochnebel, während er sich anderen Gebieten auflöste. Die Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen ragten zeitweise über die Inversion hinaus. Hier schien die Sonne tageweise 8 oder 9 Stunden (Zugspitze), der im Dezember astronomisch möglichen Dauer. Am 15. zeigte sie sich meist 2 bis 7 Stunden. 8 oder 9 Std. Sonne hatten die Alpengipfel. 1 Std. und weniger bzw. keine Sonne gab es verbreitet nordwestlich einer Linie Mosel – Rügen, an den	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** traten am 17. in zahlreichen Hochlagen der Mittelgebirge und Alpen auf. An den übrigen Tagen gab es vereinzelt Sturmböen auf den Gipfeln von Harz, Rhön Erzgebirge, Schwarzwald, Schwäbischer Alb oder Alpen **Sturmböen der Windstärke 10 oder 11** registrierten vom 15.-17. der Feldberg im Schwarzwald und die Zugspitze.

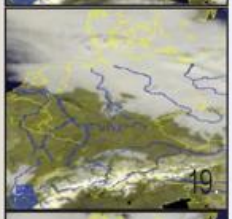
Witterungsverlauf

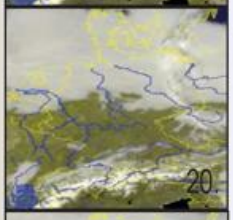
Hoch Mitteleuropa, 15.-22. Dezember

Satellitenbild
visuelles Bild
von jeweils
12 Uhr UTC

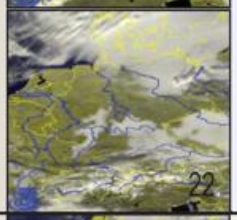












Witterung

Der 17. begann überwiegend stark bewölkt bis bedeckt mit vereinzeltem Schnee oder Schneegriesel, an der Nordsee örtlich Sprühregen. Ab dem Morgen heiterte es verbreitet auf, wobei östlich von Weser und Elbe sowie südlich der Donau hochnebelartige Bewölkung bestehen blieb. Auf den Alpengipfeln war es durchweg sonnig. An der Nordseeküste sowie östlich der Weser setzte sich am 18. das eher trübe Winterwetter fort, wobei jedoch kaum Niederschlag fiel. Ansonsten lösten sich bestehende Hochnebelfelder auf und gebietsweise schien längere Zeit die Sonne. Auf den Bergen herrschte bei sehr guter Fernsicht sonniges Wetter. Der Norden und Osten lag am 19. weiterhin unter einer meist geschlossenen Hochnebeldecke. Vereinzelt fiel Niederschlag als Schnee oder gefrierender Sprühregen. Im Westen und Süden schien überwiegend die Sonne, wobei in den Niederungen südlich der Donau anfangs Nebel- und Hochnebelfelder auftraten. Die Hochdruckwetterlage hielt auch noch am 20. an. Nach Auflösung von verbreiteten Dunst- und Nebelfeldern schien im Süden die Sonne. Im Alpenvorraum und in den Mittelgebirgen hielten sich einige Nebelfelder den ganzen Tag. Im Norden und Osten war es den ganzen Tag bedeckt und neblig trüb. Am 21. hielten die Nebelfelder am Bodensee, an der Donau und im Oberrheingraben ganztägig an. Im Norden und Osten war es weiterhin bedeckt und neblig trüb, vereinzelt schneite es im Raum Hannover-Münster leicht. Sonst schien in der Mitte und im Süden die Sonne. Die bodennahe kalte, gebietsweise auch feuchte Luft bestimmte am 22. weiterhin das Wetter. Im Norden und Osten sowie im Alpenvorland und in den Niederungen von Donau und Oberrhein löste sich der Nebel nur selten auf. In den höher gelegenen Gebieten schien in der wärmeren Luft verbreitet die Sonne.

Temperatur

am 20. von -5.4°C (Ulm) bis 9.6°C (Braunlage/Harz),
am 21. von -5.4°C (Fürstenzell bei Passau) bis 11.3°C (Braunlage),
am 22. von -5.9°C (Fürstenzell) bis 10.8°C (Aachen).

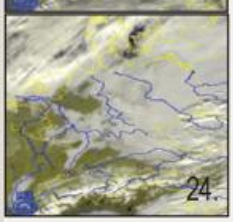
Tagesschwankungen:
am 15. von 1.4 K (Chemnitz) bis 9.9 K (Lübeck-Blankensee),
am 16. von 1.1 K (Erfurt/Flgh.) bis 11.2 K (Köln/Flgh.),
am 17. von 1.1 K (Rostock-Warnemünde) bis 11.8 K (Oberstdorf),
am 18. von 0.6 K (Potsdam) bis 11.7 K (Oberstdorf),
am 19. von 0.6 K (Wittenberg) bis 14.0 K (Oberstdorf),
am 20. von 1.0 K (Magdeburg) bis 16.7 K (Braunlage),
am 21. von 1.2 K (Bremen) bis 15.5 K (Bad Lippspringe/NRW),
am 22. von 1.0 (N`ruppin,Bambg.,Regensb.) bis 16.1 K (Kempten).

Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):
fast überall zu kalt;
am 15. an der Küste 0.1 (z.B.:Bremerhaven) bis 1.5 K (List/Sylt) zu warm, sonst meist 0.1 K (Hamburg/Flgh.) bis 6.7 K (Hohenpeißenberg,Oberstdorf), Wendelstein 8.1 K, Feldberg/Schw. 8.9 K zu kalt;
am 16. Mecklenbg. 0.4(Teterow)bis 1.8 K(Rostock) zu warm, sonst 0.1(Angermd.) bis 5.2 (Aachen), Süden bis 8.9 K(Oberstdf.) zu kalt;
am 17. nordöstlich Elbe-Spreewald teils 0.1 (z.B.:Potsdam) bis 2.6 K (Ueckermünde/Vorpommern) zu warm, sonst meist 0.1 K (Magdeburg) bis 5.3 (Aachen), im Süden bis 8.1 K (Oberstdorf) zu kalt;
am 18. Nordosten und Gipfeln örtlich 0.1 (Fichtelberg/Erzgeb.) bis 2.9 K (Brocken/Harz) zu warm, sonst meist 0.4 (Schleswig) bis 5.3 (Köln), im Süden bis 8.7 (Freiburg i.Br.), Oberstdorf 12.4 K zu kalt;
am 19. örtlich -meist Gipfel- 0.5 (Deuselbach/Hunsrück) bis 7.9 K (Brocken) zu warm, sonst 0.6 (z.B.:Braunlage/Harz) bis 5.5 (Wernigerode/Harz), Süden bis 7.7 (Freiburg), Oberstdorf 9.2 K zu kalt;
am 20. Norden vereinzelt und Gebirge teils 0.1 (Rostock-W.,Freudenstadt) bis 10.9 (Fichtelbg.), Brocken 11.1 K zu warm, sonst 0.2 (Helgoland) bis 7.4 (Essen), Südbaden bis 8.2 K (Freiburg) zu kalt;
am 21./22. örtlich -meist Gipfel- 0.4 (Hof 21.) bzw. 0.6 K (Freudenstadt 22.) bis 8.8 (Wendelstein 21.) bzw. 9.5 K (Brocken,Fichtelbg. 21.) zu warm, sonst 0.1 (Freudenst. 21.) bzw. 1.0 (List) bis 7.3 (Kassel 21.,Wernigerode 22.), Südwesten bis 8.4 K (Freibg. 22.) zu kalt.

Bodenfrost:
am 15. -ohne Helgoland,Fehmarn-Westermarkelsdf.,Rostock-Warnemünde,Arkona/Rügen- bis -17.2°C (Oberstdorf über Schnee),
am 16. -ohne Ostseeorte vom 15.,Barth- bis -21.9°C (Oberstdorf),
am 17. -ohne einzelne Orte,meist Küste- bis -23.1°C (Oberstdorf),
am 18. -ohne einige Orte,meist Küste- bis -24.8°C (Oberstdorf),
am 19. -ohne Greifswald- bis -21.8°C (Oberstdorf über Schnee),
am 20. -ohne einige Orte,meist Küste- bis -19.5°C (Oberstdorf),
am 21./22. überall bis -16.6 (Oberstdf. 21.) bzw. -17.5°C (O`df. 22.).

Hochdruckbrücke Mitteleuropa 23.-29. Dezember





Das Hoch lag am 23. inzwischen über Südosteuropa. Im Süden hatte sich der Nebel und Hochnebel beinahe überall ausgebreitet. Nach vereinzelten örtlichen Nebelauflösungen schien, wie auf den Gipfeln, die Sonne. In einem schmalen Streifen in der Mitte schien ebenfalls die Sonne. Im Norden und Osten war es stark bewölkt und es schneite. Örtlich gab es Eisregen. Im Norden war es am 24. verbreitet neblig. Im Westen und Südwesten schien örtlich nach Nebelauflösung die Sonne. Im Norden regnete es leicht. Im Osten bildete sich durch gefrierendem Nebel oder gefrierendem Nieselregen ver-

Tiefstwerte:
am 23. von -12.2°C (Oberstdorf) bis 3.5°C (Helgoland),
am 24. von -14.3°C (Oberstdorf) bis 3.0°C (List/Sylt),
am 25. von -16.3°C (Oberstdorf) bis 3.8°C (Helgoland),
am 26. von -13.3°C (Oberstdorf) bis 4.9°C (List/Sylt),
am 27. von -13.6°C (Oberstdorf) bis 4.5°C (Helgoland),
am 28. von -14.0°C (Oberstdorf) bis 6.6°C (Helgoland),
am 29. von -12.8°C (Oberstdorf) bis 5.2°C (List/Sylt).

Höchstwerte:
am 23. von -5.7°C (Fürstenzell bei Passau) bis 7.7°C (Helgoland),
am 24. von -5.3°C (Lahr/Ortenau) bis 8.6°C (Aachen),
am 25. von -5.1°C (Ulm) bis 6.6°C (Aachen),
am 26. von -3.8°C (Meiningen) bis 7.3°C (List/Sylt),
am 27. von -2.5°C (Oberstdorf) bis 7.7°C (Helgoland),
am 28. von -3.4°C (München/Flgh.) bis 9.9°C (Düsseldorf),

 Niederschlag	 Sonne	 Wind
Die am 17. örtlich registrierten 24-stündigen Niederschlagsmengen erreichten kaum 1 mm. Etwas mehr Niederschlag fiel an der Nordseeküste und im Harz (Brocken 1 mm). In den Gebieten mit Hochnebel wurde am 18. an wenigen Stationen kein messbarer Niederschlag registriert. Im Süden verbreitet, im Norden vereinzelt kein Niederschlag. Im Norden und Osten wurde am 19. vereinzelt geringer bis kein messbarer Niederschlag gemessen. Im Süden verbreitet, im Norden vereinzelt kein Niederschlag. In der Nordhälfte wurde am 20. verbreitet, in den Donauniederungen vereinzelt kein messbarer Niederschlag verzeichnet. Im Süden verbreitet, im Norden vereinzelt kein Niederschlag. Im Alpenvorland und im Norden gab es am 21. vereinzelt geringen bis kein messbaren Niederschlag. Im Süden verbreitet, im Norden vereinzelt kein Niederschlag. Im Norden und an der Donau fiel am 22. örtlich wenig Niederschlag (Norderney, Emden, Helgoland, Regensburg, Ahaus, List auf Sylt, Lingen 1 mm); sonst ist im Süden und Norden vereinzelt geringer bis kein messbarer Niederschlag gefallen. Im Süden verbreitet, im Norden vereinzelt kein Niederschlag.	Küsten, in der Mitte vor allem auf den Bergen, im Osten (Oberlausitz, Erzgebirge, Bayerischer Wald), im Schwarzwald, und örtlich am Oberrhein und Alpenrand. Am 16./17. machte sie sich rar und ließ sich in den meisten Gebieten 1 Std. und weniger bzw. nicht sehen. Am 16. schien sie verbreitet westlich einer Linie Ostfriesland – Leine – Oberrheintal, im Norden von Baden-Württemberg und Bayern sowie auf einzelnen Bergen 2 bis 7 Stunden. 8 Std. Sonne gab es auf dem Wendelstein sowie im Westerwald, Taunus und Rhön. Am 17. war sie in einem breiten Streifen von Schleswig-Holstein bis zum Saarland, gebietsweise in der Nordhälfte von Baden-Württemberg und Bayern, örtlich in Thüringen und in den Alpentälern 2 bis 6 Std. zu sehen. In den Hochlagen der Alpen schien sie 8 Std. Am 18. war sie überwiegend 2 bis 7 Std. zu sehen, auf der Zugspitze und dem Feldberg/Schwarzwald 8 Std. Trüb war es verbreitet nördlich einer Linie Emsland – Thüringer Wald – Erzgebirge sowie im Süden (Nordschwarzwald – Allgäu). Vom 19.-21. war die Sonnenscheindauer zweigeteilt. Im Norden war es trüb und im Süden meist sonnig (außer: Bodensee, westliches Alpenvorland), während die Gipfel der Mittelgebirge und Alpen 8 oder 9 Std. Sonne hatten. Verbreitet 2 bis 7 Std. Sonne gab es dabei: am 19. südwestlich einer Linie Niedersachsen – Thüringen, am 20. südlich Aachen – Braunschweig – Erfurt – Dresden und am 21. südlich einer Linie Emsland - Magdeburg – Thüringer Becken – Niederlausitz. Am 22. schien sie überwiegend 2 bis 7 Std. und in den Bergen 8 Std. Weniger bzw. keine Sonne gab es nordöstlich einer Linie Wesermündung – Erzgebirge sowie gebietsweise in Hessen, Thüringen, Baden-Württemberg und Bayern.	

Nördlich der Mittelgebirge schneite es am 23. (Hannover 9 mm, Bremen 7 mm, Brocken 6 mm, Leinefelde, Braunlage 5 mm, Göttingen, Oldenburg 4 mm; sonst 3 mm bis im Norden vereinzelt im Süden verbreitet kein Niederschlag) Die Niederschläge hatten am 24. wieder nachgelassen. In der Mitte und im Süden vereinzelt geringer bis kein messbarer Niederschlag. Im Norden und im Süden verbreitet kein Niederschlag. Im Westen und Norden fiel am 25. wenig Niederschlag (Nürburg-Barweiler, List auf Sylt, Emden, Oldenburg, Trier-Petrisberg, Bremerhaven, Köln-Bonn, Leck, Schles-	Auch in diesen Tagen war die Sonne sehr unterschiedlich zu sehen. Am 23. schien sie in den meisten Gebieten 2 bis 7 Std. Sonnig mit 8 Std. war es auf den Bergen vom Hunsrück bis zur Schwäbischen Alb. Weniger bzw. keine Sonne gab es in einem breiten Streifen von Schleswig-Holstein über Nordrhein-Westfalen bis ins östliche Alpenvorland, an Oberrhein und Bodensee. Vom 24.-26. machte sich sie Sonne rar und schien überwiegend 1 Std. und weniger bzw. nicht. Am 24. zeigte sie sich gebietsweise, meist südwestlich einer Linie Niedersachsen – Chiemsee 2 bis 7	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8 oder 9** gab es am 23. im Harz; am 25. in den Hochlagen von Erzgebirge und Rhön sowie an der Nordsee; am 26. nochmals im Erzgebirge; am 27. auf Helgoland, in List/Sylt und auf dem Brocken/Harz; am 28. örtlich in Schleswig-Holstein, in Görlitz sowie auf Fichtelberg und Feldberg/Schwarzwald; am 29. verbreitet an der Nordsee, örtlich in Thüringen und Sachsen, auf einigen Mittelgebirgsgipfeln, in Aachen und Hohenpeißenberg sowie auf der Zugspitze.

Witterungsverlauf

Satellitenbild visuelles Bild von jeweils 12 Uhr UTC	Witterung	Temperatur
Hochdruckbrücke Mitteleuropa 23.-29. Dezember	breitet Glatteis. Im Südosten schneite es leicht. Am 25. zog von Westen Bewölkung auf. In der Nordhälfte war es stark bewölkt bis bedeckt. Örtlich regnete es leicht. Im Süden war es verbreitet neblig trüb. Vereinzelt löste sich der Nebel auf und dann war es, wie auf den Bergen, zeitweise sonnig. Das Wolkenband zog am 26. unter Abschwächung nach Südosten. Am Morgen setzte im Westen leichter Regen ein, wo dieser auf den gefrorenen Boden fiel gab es Glatteis. Sonst war es verbreitet neblig-trüb. Im Süden schien vereinzelt die Sonne. Das neblig-trübe Wetter hielt auch am 27. an. Im Raum Saarbrücken-Frankfurt fiel gefrierender Regen. Im Norden zog das nächste Wolkenband von Westen auf, aus dem nur geringe Regen- und Schneemengen fielen. Im Süden war es anfangs noch teilweise sonnig. Gegen Abend hatte die Bewölkung die Alpen erreicht. Wolken bedeckten am 28. fast überall den Himmel. Im Norden regnete es weiterhin. Im Westen nieselte es örtlich, gelegentlich fielen auch geringe Mengen Schnee. Im Osten löste sich der Nebel nicht überall auf. Im Laufe des Tages heiterte es im Westen gebietsweise auf. Im Westen setzte am 29. leichter Regen ein, der in höheren Lagen der Mittelgebirge zu Glatteis führte. Im Südosten war es anfangs noch verbreitet sonnig, später regnete es mit überfierender Nässe und Glatteisbildung, besonders südlich der Donau. Im Laufe des Nachmittags lockerte die Bewölkung im Nordwesten auf.	am 29. von -4.2°C (Fürstenzell bei Passau) bis 10.0°C (Freiburg). **Tagesschwankungen:** am 23. von 0.9 K (Bamberg) bis 13.3 K (Oberstdorf), am 24. von 0.9 K (Potsdam) bis 13.8 K (Kempten/Allgäu), am 25. von 0.9 K (Konstanz) bis 14.7 K (Kempten), am 26. von 1.1 K (Bremerhaven) bis 15.6 K (Kempten), am 27. von 1.3 K (Tholey/Saarland) bis 11.6 K (Kempten), am 28. von 1.2 K (List/Sylt) bis 13.4 K (Oberstdorf), am 29. von 2.0 K (Regensburg) bis 19.3 K (Freiburg im Breisgau). **Abweichungen (Tagesmittel vom vieljährigen Mittel):** meist zu kalt; **am 23.** örtlich -meist Nordsee,Gipfel- 0.3 (Aachen) bis 3.3 K (Feldberg/Schw.) zu warm, sonst 0.2 K (Cuxhaven) bis 7.1 (Geisenheim/Rheingau), tiefe Lagen in Baden-W. bis 8.9 K (Freiburg) zu kalt; **am 24.** Norden und Berge vereinzelt 0.1 (z.B.:Neuruppin) bis 1.4 K (z.B.:Brocken) zu warm, sonst meist 0.1 K (z.B.:H`peißenberg) bis 4.0 (Kassel), tiefe Lagen im Südwesten bis 9.3 K (Freiburg) zu kalt; **am 25.** Nordwesten örtlich 0.1 (Lingen) bis 1.6 (List), Gipfel vereinzelt bis 5.5 K (Feldberg/Schw.) zu warm, sonst meist 0.2 K (Osnabrück) bis 5.1 (Gießen), Südwesten oft bis 9.7 K (Freibg.) zu kalt; **am 26.** Gebirge örtlich und Norden teils 0.1 (Rostock-W.) bis 3.4 K (List) zu warm, sonst meist 0.1 (Schwerin) bis 5.7 K (Lahr) zu kalt; **am 27.** teils -häufig tiefe Lagen im Süden- 0.1 (z.B.:Trier,Potsdam) bis 2.5 (Stuttgart/Flgh.), Alpentäler bis 5.3 K (Oberstdorf) zu kalt, sonst meist 0.1 (z.B.:Cottbus,Kempten) bis 3.7 K (List) zu warm; **am 28.** im Südteil oft tiefe Lagen 0.2 (Görlitz) bis 6.8 K (O`dorf) zu kalt, sonst 0.3 (Hof,Berus/Saarld.) bis 6.0 K (Schleswig) zu warm; **am 29.** örtlich -meist Süden- 0.2 (Kassel) bis 4.4 K (Garmisch) zu kalt, sonst 0.1 (z.B.:Geisenheim) bis 5.0 K (H`peißenbg.) zu warm. **Bodenfrost:** am 23. von -0.1°C (List/Sylt) bis -17.0°C (Oberstdorf über Schnee), am 24. -ohne einzelne Orte,meist Küste- bis -19.5°C (Oberstdorf), am 25. -ohne einige Orte im Nordwesten- bis -21.9°C (Oberstdf.), am 26. -ohne Gebiete im Nordwesten- bis -18.2°C (Oberstdorf), am 27. verbreitet bis -18.1°C (Oberstdorf über Schnee), am 28. überwiegend -besonders Südostteil- bis -18.8°C (O`dorf), am 29. verbreitet bis -18.5°C (Oberstdorf über Schnee).
Trog Mitteleuropa 30.-31. Dezember	Die Niederschläge setzten sich am 30. überall fort. In den Niederungen regnete es. Im Süden schneite es oberhalb von ca. 500 m. Im Norden schien gelegentlich die Sonne. Im Süden und Osten hielten am 31. die Niederschläge an, verbreitet schneite es, in den Niederungen teilweise mit Regen vermischt. Im Norden lockerte die Bewölkung häufig auf und die Sonne schien.	**Tiefstwerte:** am 30. von -6.3°C (Fürstenzell bei Passau) bis 5.2°C (Helgoland), am 31. von -5.0°C (Oberstdorf) bis 4.0°C (Helgoland). **Höchstwerte:** am 30. von -0.3°C (Neuhaus a.Rw./Th.W.) bis 7.9°C (Helgoland), am 31. von -1.0°C (Neuhaus am Rennweg) bis 6.6°C (Helgoland). **Tagesschwankungen:** am 30. von 0.7 K (Neuhs./Thüringer Wald) bis 7.4 K (Mühldorf/Inn), am 31. von 1.4 K (Hahn/Hunsrück) bis 8.9 K (Hamburg/Flgh.). **Abweichungen (Tagesmittel v. vieljährigen Mittel): am 30./31.** örtlich 0.2 (z.B.:Freudenst. 31.) bis 6.6 K (Zugsp. 31.) zu kalt, sonst meist 0.2 (z.B.:Wasserkuppe 31.) bis 4.1 K (Diepholz 30.) zu warm. **Bodenfrost:** am 30. verbreitet bis -6.1°C (Fürstenzell bei Passau), am 31. -ohne einige Orte an Küste,Rhein,Mosel- bis -10.6°C (Ulm).

Wetter mit Klick!
www.dwd.de/klimaauskunft
www.dwd.de
www.dwd.de/wettergutachten

 Niederschlag	 Sonne	 Wind
wig, Zinnwald-Georgenfeld, Lingen 1 mm; sonst örtlich geringer und kein messbarer Niederschlag bis in der Mitte und im Osten verbreitet, im Norden und Süden vereinzelt kein Niederschlag). Das Frontensystem brachte am 26. im Westen und Südwesten leichte Niederschläge (Hahn, Berus 3 mm, Öhringen, Deuselbach, Trier-Petrisberg, Bendorf, Konstanz, Saarbrücken-Ensheim, Tholey, Klippeneck, Michelstadt-Vielbrunn 2 mm, sonst 1 mm bis örtlich kein Niederschlag). Auch an der am 27. im Norden durchziehenden Kaltfront waren die Niederschläge nicht sehr ergiebig (Leck, List auf Sylt 3 mm, Brocken 2 mm, Helgoland, Kiel-Holtenau, Kl. Feldberg/Taunus, Schleswig 1 mm; sonst in der Mitte verbreitet geringer bis im Osten und Süden verbreitet kein Niederschlag). Am 28. regnete es im Norden verbreitet (Leck, Schleswig 3 mm, Brocken, Emden, Oldenburg 2 mm; sonst 1 mm bis Osten und Süden verbreitet kein Niederschlag). Der von Südwesten einsetzende Regen bracht am 29. mäßige Niederschlagsmengen (Freudenstadt 9 mm, Feldberg/Schwarzwald 7 mm, Tholey 6 mm, Straubing, Brocken, Freiburg, Konstanz, Deuselbach, Trier-Petrisberg 5 mm; sonst 4 mm bis vereinzelt kein Niederschlag).	Std. und im Schwarzwald sowie auf der Schwäbischen Alb 8 Stunden. Am 25. ließ sie sich in einem breiten Streifen von der Eifel und Saarland bis zur polnischen Grenze südlich des Oderbruchs sowie gebietsweise in Baden-Württemberg und in den Alpen 2 bis 8 Std. sehen. Am 26. gab es auf Sylt, auf einzelnen Bergen, in den Alpen und verbreitet im Osten (Sachsen, Brandenburg, Berlin) 2 bis 7 Std. Sonne. Am 27. hatten nur Wendelstein, Zugspitze und Hohenpeißenberg 8 Std. Sonne. Örtlich gab es 2 (z.B.: Hannover, Freiburg i.Br.) bis 7 Std (z.B.: Dresden, Kempten). Sonst schien sie 1 Std. (z.B.: Öhringen) oder weniger bzw. nicht (z.B.: List/Sylt). Am 28. wurden wieder nur auf dem Wendelstein, in Hohenpeißenberg und auf der Zugspitze 8 Std. Sonne registriert. In kleineren Gebieten -meist Nordwesten und südlich des Main- waren es 2 (z.B.: Bremen, Nürnberg) bis 7 Std. (z.B.: Klippeneck/Schwäbische Alb). Sonst waren es 1 Std. (z.B.: Norderney) oder weniger bzw. kein Sonnenschein (z.B.: Konstanz). Am 29. gab es auf dem Großen Arber/Bayerischer Wald und auf der Zugspitze sowie in Augsburg, Hohenpeißenberg und München (Flgh.) 8 Std. Sonne. Gebietsweise wurde -besonders in der Westhälfte- 1 Std. (z.B.: Regensburg) oder weniger bzw. kein Sonnenschein (z.B.: Fehmarn-Westermarkelsdorf) registriert. Sonst wurden 2 (z.B.: List/Sylt, Michelstadt-Vielbrunn/Odenwald) bis 7 Std. (z.B.: Görlitz, Kempten) festgstellt.	**Sturmböen der Windstärke 10** meldete am 25., 26. und 28. der Brocken/Harz; am 29. gab es sie auf Feldberg/Schwarzwald und Fichtelberg/Erzgebirge, in List/Sylt und auf Helgoland. **Orkanböen der Stärke 12** wurden am 29. mit bis zu 123 km/h nur auf dem Brocken registriert.

Die höchsten Niederschläge fielen am 30. in den östlichen Mittelgebirgen (Fichtelberg 20 mm, Bad Marienberg, Schmücke, Wasserkuppe 10 mm, Zugspitze, Kahler Asten, Braunlage, Großer Arber, Zinnwald-Georgenfeld, Brocken 8 mm; sonst 6 mm bis vereinzelt kein Niederschlag). Am 31. verlagerte sich der Schwerpunkte der Niederschläge an den Alpennordrand (Hohenpeißenberg 18 mm, Zugspitze, Wendelstein 13 mm, Stötten 11 mm, Fichtelberg 8 mm, Zinnwald-Georgenfeld 5 mm, Bad Marienberg, Brocken, Braunlage 4 mm; sonst 3 mm bis vereinzelt kein Niederschlag).	An diesen Tagen machte sich die Sonne sehr rar. Am 30. schien sie örtlich nur 2 Stunden (z.B.:St.Peter-Ording/Eiderstedt, Hohenpeißenberg) oder 3 (z.B.:List/Sylt, Lichtenhain-Mittelndorf/Elbsandsteingeb.) oder 4 Std. (z.B.:Ueckermünde/Vorpommern, Cottbus) und am 31. gebietsweise -besonders im Norden- 2 Std. (z.B.:Emden, Fürstenzell bei Passau) bis 7 Stunden (z.B.:Schleswig, Schwerin). Sonst gab es überwiegend 1 Stunde (z.B.:30. Helgoland, 31. Kempten) oder weniger bzw. keine Sonne (z.B.:30. Feldberg/Schwarzwald, 31. Greven/Münsterland).	**Sturmböen mit einer Windstärke von Beaufort 8** meldeten am 30. Helgoland und Hohenpeißenberg, am 30. und 31. der Fichtelberg/Erzgebirge sowie am 31. der Brocken/Harz und der Wendelstein; **Böen von Beaufort 9** wurden am 30. auf dem Brocken und auf dem Wendelstein registriert.

www.dwd.de/solarenergie
www.dwd.de/klimagutachten
www.dwd.de/windenergie
Deutscher Wetterdienst

Temperatursprünge

Rückgang (≥ 10.0 K bezüglich Temperaturmaximum):

21./22. vom 21. auf 22. in Hof-Hohensaas/Oberfranken um 10.1 K.

Abkühlung:

07./08. vom 07. auf 08. überall um 1.5 K (List/Sylt) bis 6.7 K (Düsseldorf/Flgh.,Bad Marienberg/Westerwald,Deuselbach/Hunsrück), Baden-Württemberg bis 8.2 K (Stötten/Schwäbische Alb), Südbayern bis 9.1 (Garmisch-Partenkirchen), Oberstdorf um 9.8 K;

19./20. vom 19. auf 20. -besonders Nordwestteil- um 0.1 (Boltenhagen, Bad Salzuflen,Göttingen,Trier) bis 7.0 K (Bendorf,Düsseldorf);

20./21. vom 20. auf 21. -besonders in der Südhälfte- um 0.1 K (Bamberg,Konstanz) bis 6.1 K (Fürstenzell bei Passau);

21./22. vom 21. auf 22. -besonders im Ostteil- um 0.2 K (Mannheim, Karlsruhe,Stuttgart/Flgh.) bis 9.3 K (Meiningen), Hof um 10.1 K;

22./23. vom 22. auf 23. -im Südwesten teilweise- um 0.1 (Regensburg, Stötten/Schwäb.Alb,Bendorf/Rhein) bis 6.4 K (Öhringen);

30./31. vom 30. auf 31. -ohne einzelne Orte,meist im Süden- um 0.1 K (Görlitz,Arkona/Rügen) bis 6.0 K (Greven/Münsterland).

Erwärmung:

04./05. vom 04. auf 05. -ohne Regensbg.- um 0.8 K (Fürstenzell) bzw. 1.6 K (Helgoland,Oberstdorf) bis 6.8 K (Kempten);

05./06. vom 05. auf 06. -ohne Teile der Westhälfte- um 0.1 (Braunlage, Trier,Arkona,Gera,Marnitz/Mecklenbg.) bis 5.7 K (Regensburg);

06./07. vom 06. auf 07. -ohne List/Sylt- um 0.3 K (Helgoland,Aachen) bzw. 0.5 K (Lingen/Ems) bis 6.0 K (Oberstdorf);

18./19. vom 18. auf 19. -besonders Südostteil- um 0.1 K (Marnitz/Mecklenbg.,Potsdam,Seehsn./Altmark,Ulm) bis 6.9 K (Freudenstadt);

19./20. vom 19. auf 20. -besonders im Südosten- um 0.1 K (Lübeck-Blankensee) bis 6.5 K (Hof-Hohensaas);

20./21. vom 20. auf 21. -besonders Nordteil- um 0.1 (Doberlug-Kirchhain/Brdbg.,Freiburg i.Br.) bis 7.7 K (Bad Lippspringe/NRW);

21./22. vom 21. auf 22. -besonders im Westteil- um 0.1 K (Regensburg, Berlin-Schönefeld,Berlin-Tempelhof) bis 7.6 K (Aachen);

22./23. vom 22. auf 23. -ohne Teile im Südwesten- um 0.1 (Würzburg, Weiden) bis 7.7 K (Emden), in Bremerhaven um 8.0 K;

28./29. vom 28. auf 29. -besonders Osten und Süden- um 0.3 (Wittenberg,Leinefelde) bis 8.6 K (Kempten), in Freiburg i.Br. um 9.0 K.

Sonnenscheinreiche Abschnitte(≥ 3 Tage mit ≥ 6 Std. Sonne)

15.-23. 9 Tage: Wendelstein mit 69 Stunden;

15.;25. 8 Tage: Zugspitze 64 (15.-22.), Feldberg/Schw. 61 Std. (18.-25.);

18.-24. 7 Tage: Berus/Saarland 47 Std. sowie Klippeneck/Schwäb. Alb

19.-25. 54, Freudenstadt 52, Stötten/Schwäb.Alb 51, Hohenpeißenberg 51,Kempten 47 Std. sowie
5 oder 6 Tage an weiteren 17 Orten.

Sonnenscheinarme Abschnitte

01.-14. 14 Tage: Brocken/Harz sowie

09.-22. Rostock-Warnemünde und Greifswald;

12.-22. 11 Tage: Leck/Nordfriesland;

01.;11. 10 Tage: Großer Arber/Bayerischer Wald (01.-10.) und Kahler

21.-30. Asten/Rothaargebirge (02.-11.) sowie Fürstenzell bei Passau,

14.;24. 9 Tage: List (14.-22.) und Schleswig (16.-24.) sowie

20.;30. Straubing (20.-28.) und Gießen (22.-30.);

21.;30. 8 Tage: Karlsruhe (21.-28.) und Kassel (23.-30.);
5 bis 7 Tage: an weiteren 82 Wetterwarten.

Niederschlagsreiche Zeiträume

01.-09. 9 Tage: Brocken/Harz mit 183.9 mm;

01.-03. 3 Tage: Freudenstadt/Nordschwarzwald mit 75.7 mm, Neuhaus am Rennweg/Thüringer Wald 64.3, Tholey/Saarland 63.4 mm;

02.-07. 7 Tage: Großer Arber/Bayerischer Wald mit 214.7 mm;

05.-08. 4 Tage: Braunlage/Harz 85.3, Feldberg/Schwarzwald 81.5 mm;
7 Tage: Neuhaus am Rennweg/Thüringer Wald mit 99.7 mm;

06.-12. 5 Tage: Freudenstadt mit 108.9 mm;

06.-08. 3 Tage: Zugspitze mit 73.6 mm.

Trockenperioden

10.-29. 20 Tage: Boltenhagen/Nordwestmecklenburg;

11.-29. 19 Tage: Boizenburg/Elbe;

11.-28. 18 Tage: Fehmarn-Westermarkelsdorf sowie

12.-29. Schwerin und Lüchow/Wendland;

13.-29. 17 Tage: Rostock-Warnemünde, in Berlin: Dahlem, Schönefeld, Tempelhof, in Brandenburg: Lindenberg, Manschnow, Cottbus, in Sachsen: Dresden, Leipzig, Oschatz, und Wittenberg;

13.-28. 16 Tage: Doberlug-Kirchhain/Südbrandenburg, in Bayern: Nürnberg, Hohenpeißenberg, Zugspitze, Kempten und Oberstdorf sowie Lichtenhain-Mittelndorf/Elbsandsteingebirge;
10 bis 15 Tage: an 75 weiteren Wetterwarten.

1) Tage mit Schneefall = ganz oder teilweise aus festen Niederschlägen (Schnee, Hagel, Graupel)

Anzahl der Tage mit Gewitter

Es gab örtlich -meist im Nordwesten- 1 Tag (z.B.:Bremen,Hamburg,Köln,Chemnitz,Hohenpeißenberg). 2 Tage meldete Essen.

Tage mit Schneefall [1]

Es gab überwiegend 1 Tag (z.B.:Norderney,Berlin-Dahlem,Düsseldorf,Karlsruhe) bis 10 Tage (z.B.:Kempten,Bad Marienberg/Westerwald). 11 Tage hatten Hof, Oberstdorf, 12 Freudenstadt, Stötten/Schwäb. Alb, Hohenpeißenberg, Fürstenzell b. Passau, 13 der Wendelstein. 14 Tage meldeten Zugspitze, 15 Zinnwald-Georgenfeld/Osterzgeb., Feldberg/Schwarzwald, 16 Kahler Asten/Rothaargeb. 19 Tage waren es auf Wasserkuppe/Rhön, 20 auf Brocken/Harz, Fichtelberg/Erzgeb., Gr. Arber/Bayr. Wald.

Schneeverhältnisse

meist bis 31. In **tieferen Lagen** hatten kleine Gebiete eine Schneedecke; es meldete: 1 cm Berlin-Tempelhof am 21., Hannover vom 21.-23., Bremerhaven 22./23., Karlsruhe 22.-27., Regensburg 22.-31., Frankfurt/M. 23.-27., Bad Hersfeld 24./27., Chemnitz 24./25., Bad Kissingen, Würzburg, Trier, Lahr, Mannheim 27., Stuttgart/Flgh. 27./28.; 2 cm Saarbrücken 27., bis 2 cm Gera 24.-28., Meiningen 24.-31., Konstanz 27.-29.; bis 3 cm Göttingen, Artern/Unstrut 24.-27., Öhringen/Hohenloher Ld. 27.-29.; bis 4 cm Erfurt 24.-28.; bis 6 cm Leinefelde/Eichsfeld 24.-28.; Hof 6 cm 01., bis 3 cm 24.-28., am 31. nur 1 cm. In **Mittelgebirgen** mit Lagen bis zu 1000 m über NN gab es im **Hunsrück** in Hahn 1 cm am 27., im **Odenwald** in Michelstadt-Vielbrunn bis 2 cm (27.-29.), im **Westerwald** in Bad Marienberg 5 cm am 04., 2 cm am 27., am 28./31. nur 1 cm; im **Nordschwarzwald** in Freudenstadt 1 cm am 30., 2 cm am 05./12., 3 cm am 11., 4 cm am 31., 5 cm

11.-31. am 04., 7 cm am 01.; auf der **Schwäbischen Alb** vom 11.-31. in

01.-05. Stötten 2 (am 11.) bis 9 cm (12.), auf dem Klippeneck bis 14 cm

09.-31. (13.); im **Rothaargebirge** vom 01.-05. und 09.-31. auf dem Kah-

01.-05. len Asten 2 (am 09.) bis 19 cm (01.); in der **Rhön** vom 01.-05.

09.-31. und 09.-31. auf der Wasserkuppe 1 (am 09.) bis 24 cm (01.); im

01.-06. **Thüringer Wald** vom 01.-06. und 09.-31. in Neuhaus am Renn-

09.-31. weg 5 (am 10.) bis 28 cm (01.), andernorts bis 48 cm (Frauen-

01.-31. wald 01.); im **Osterzgebirge** vom 01.-31. in Zinnwald-Georgenfeld 13 (am 08.,09.,11.) bis 50 cm (01.). Die **Mittelgebirge** mit

01.-31. Höhen von mehr als 1000 m über NN hatten den ganzen Monat Schnee: im **Südschwarzwald** auf dem Feldberg 17 (am 08.) bis 58 cm (12./13.); im **Harz** auf dem Brocken 39 (am 08.) bis 67 cm (01.); im **Erzgebirge** auf dem Fichtelberg 47 (am 08./09.) bis 69 cm (31.), im **Bayerischen Wald** auf dem Großen Arber 102 (am

23.-31. 29./30.) bis 154 cm (05.). Im **Alpenvorland** gab es vom 23.-31. örtlich 1 cm (z.B.:München/Flgh.) bis 4 cm (Fürstenzell b. Pas-

11.-31. sau 31.), vom 11.-31. in Kempten 1 cm (11.) bis 8 cm (am 13.). Der **Hohenpeißenberg** meldete am 04./05., 08./09. und vom

11.-31. 11.-31. Höhen von 1 (am 08.) bis 30 cm (13.). In **Alpentälern**

11.-31. lag am 01., 02., 04., 05. und vom 11.-31. in Garmisch-Partenkir-

01.-07. chen 2 (am 05., 11.) bis 12 cm (13.), vom 01.-07. und 09.-31. in

09.-31. Oberstdorf 1 cm (09.-11.) bis 22 cm (13.). Auf dem **Wendelstein**

01.-31. gab es 79 cm (01.), 64 (am 08.), 97 (am 15./16.) und 66 cm (31.).

01. Die Schneedecke auf der **Zugspitze** hatte am Monatsanfang

02./03. eine Höhe von 180 cm, am 02. und 03. waren es 170 cm. Neu-

05. schnee brachte bis zum 05. Zuwachs auf 210 cm. Danach folg-

08. te bis zum 08. Abnahme auf 170 cm. Weiterer Neuschnee er-

13. höhte die Decke bis zum 13. auf 250 cm. Abnahme gab es bis

22.-29. zum 22. auf 170 cm. Diese Höhe wurde bis zum 29. beobachtet.

31. Bis zum Monatsende ergab Neuschnee Zuwachs auf 182 cm.

Wetterschäden [2]

02. Am 02. abends zog ein Sturmtief über Deutschland; vor allem im Südwesten gab es größere Schäden. Im Alb-Donau-Kreis und bei St. Georgen/Schwarzwald störten umgestürzte Bäume den Zugverkehr. Straßen wurden überflutet, Stromleitungen abgerissen. Betroffen waren vor allem Hessen und Rheinland-Pfalz. Autos wurden von umstürzenden Bäumen beschädigt. In

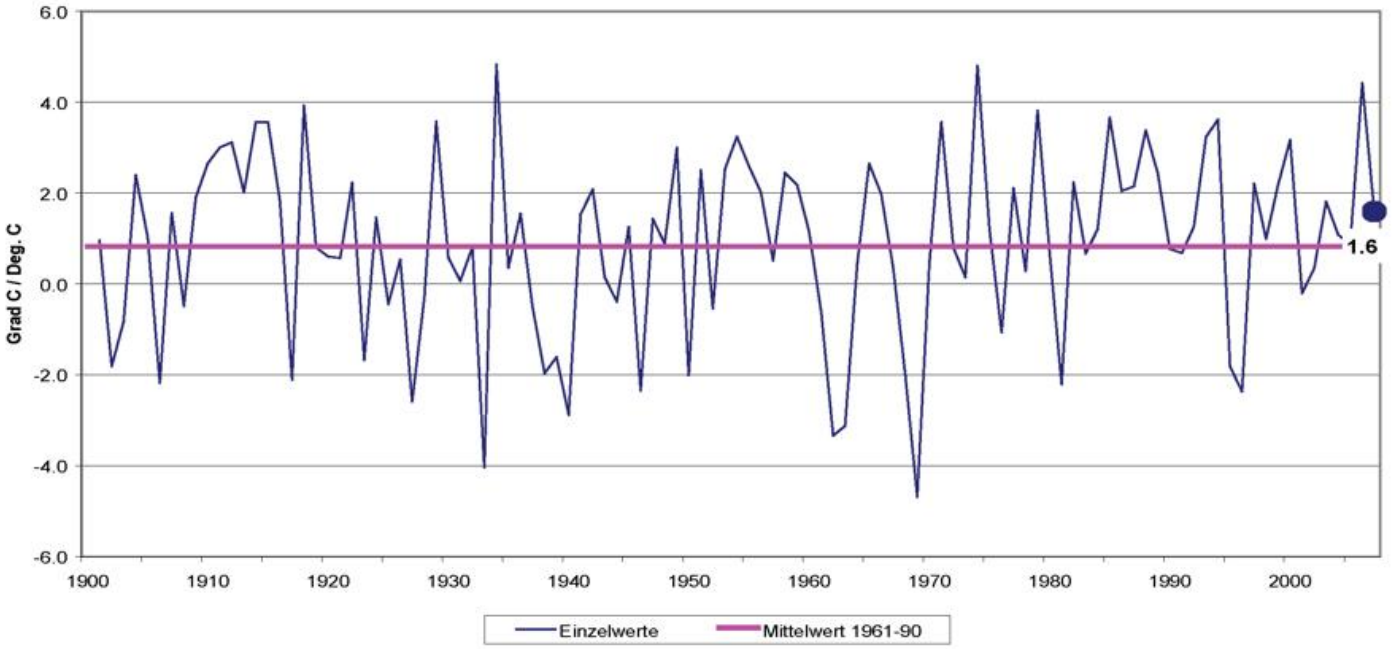
06. der Nacht zum 06. und am 06. traten starker Sturm und Regen in fast ganz Deutschland auf (ohne den Osten). In NRW stoppten umgestürzte Bäume die Züge. Stromausfall im Raum Herzogenrath. In Schleswig-Holstein und Hamburg wurden über 60 Keller leergepumpt. Blitzeis am 24. und Glatteis bzw. Schnee-

26. glätte am 26. führte zu vielen Unfällen, teils mit tödlichem Ausgang. Bei Buchholz/Nordheide starben zwei, bei Worpswede ein Mensch, bei Dessau zwei Menschen. Wiederum gab es

29.,30. durch Glatteis am 29. und 30. viele Unfälle - größtenteils im Süden Deutschlands. Bis 200 wurden gezählt.

2) Die in diesem Abschnitt wiedergegebenen Schäden entstammen den der Abteilung vorliegenden Medienmeldungen und erheben keine Anspruch auf Vollständigkeit.

Mitteltemperatur Deutschland Dezember 1901-2007



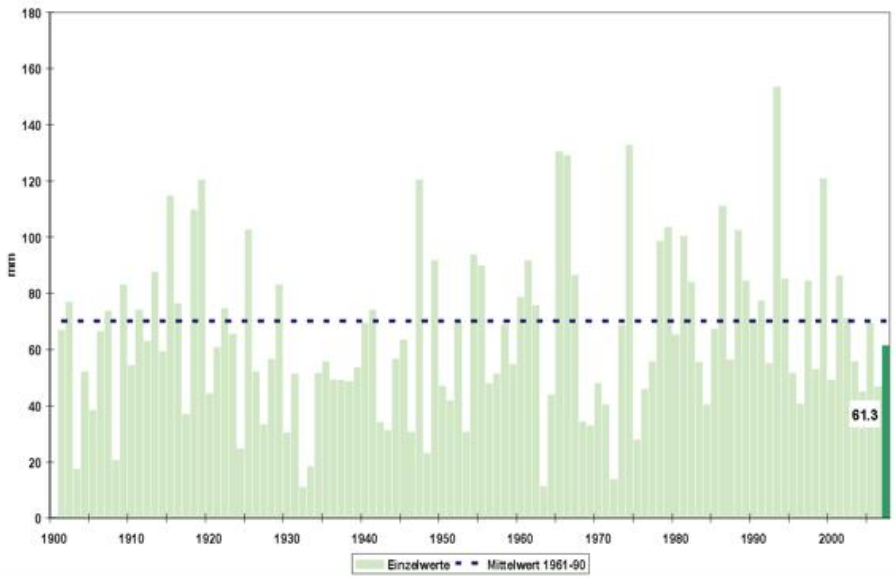
Im Dezember 2007 war es im größten Teil Deutschlands milder als im Mittel der internationalen klimatologischen Referenzperiode 1961-90. Nur im Südwesten und im Alpenraum blieben die Mitteltemperaturen teilweise etwas unter dem Durchschnitt des Bezugszeitraums. Die Niederschläge lagen überwiegend unter dem langjährigen Mittel und die durchschnittliche Sonnenscheindauer wurde in den meisten Gebieten überschritten.

Die Mitteltemperatur für Deutschland betrug 1.6 °C. Das sind 0.8 Kelvin über dem Wert für die internationale klimatologische Referenzperiode 1961-90. Der Dezember 2007 war damit der 42. wärmste Dezember seit 1901.

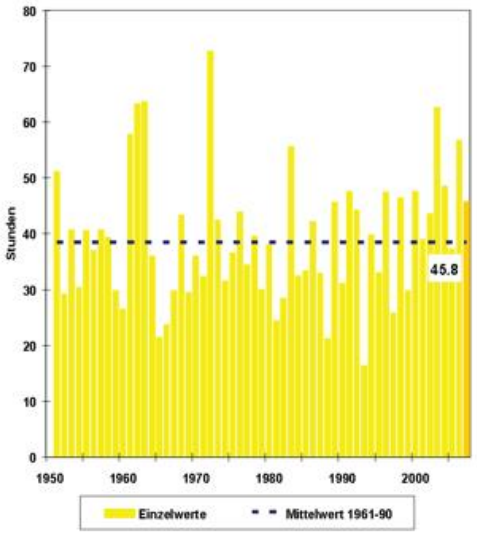
Die mittlere Niederschlagshöhe im Dezember 2007 ergab sich zu 61 mm. Das sind 9 mm oder 15 % weniger als im Bezugszeitraum. Somit war dieser Monat der 56. trockenste Dezember in Deutschland seit 1901.

Die Sonnenscheindauer im Dezember 2007 betrug in Deutschland im Mittel 45.8 Stunden. Das sind 7.4 Stunden oder 19.1 % mehr als im Bezugszeitraum, und so wurde der Monat der 14. in der Reihe sonnenscheinreicher Dezembermonate seit 1951.

Niederschlagshöhe Deutschland Dezember 1901 - 2007



Sonnenscheindauer Deutschland Dezember 1951-2007



Gebietsmittelwerte im Dezember aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Lufttemperatur (°C)					
	1908-2007	1958-2007	1961-1990	1978-2007	2000-2007	aktueller Monat
Schleswig-Holstein	2.0	2.1	1.8	2.3	3.0	3.5
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	2.0	2.1	1.9	2.4	2.8	3.0
Mecklenburg-Vorpommern	1.3	1.4	1.1	1.6	2.3	2.8
Berlin und Brandenburg	1.0	1.1	0.9	1.4	1.7	2.2
Nordrhein-Westfalen	2.3	2.5	2.3	2.9	3.0	2.8
Rheinland-Pfalz und Saarland	1.4	1.6	1.3	2.0	2.1	1.6
Hessen	0.9	1.1	0.8	1.5	1.6	1.3
Baden-Württemberg	0.5	0.7	0.3	1.2	1.2	0.4
Sachsen	0.4	0.5	0.3	0.8	0.9	1.1
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.8	0.9	0.7	1.2	1.4	1.6
Bayern	-0.4	-0.3	-0.6	0.2	0.1	-0.2
Deutschland	**1.0**	**1.1**	**0.8**	**1.5**	**1.6**	**1.6**

Gebietsmittelwerte im Dezember aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Niederschlagshöhe (mm)					
	1908-2007	1958-2007	1961-1990	1978-2007	2000-2007	aktueller Monat [1]
Schleswig-Holstein	68.6	73.5	73.2	78.1	63.9	73.5
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	65.6	71.0	70.0	75.5	66.8	63.1
Mecklenburg-Vorpommern	50.1	52.0	52.1	54.1	42.8	49.0
Berlin und Brandenburg	45.5	48.4	50.0	50.7	39.2	33.5
Nordrhein-Westfalen	81.2	88.1	88.2	92.5	76.8	75.0
Rheinland-Pfalz und Saarland	74.8	80.8	78.7	88.0	67.8	81.1
Hessen	69.6	76.1	77.2	79.7	61.9	66.1
Baden-Württemberg	76.2	82.9	82.2	91.0	67.0	80.3
Sachsen	54.7	58.3	60.2	60.6	53.2	38.9
Sachsen-Anhalt und Thüringen	49.8	54.1	54.0	58.2	49.1	40.2
Bayern	69.2	75.7	75.5	80.4	64.5	66.2
Deutschland	**65.0**	**70.3**	**70.2**	**74.8**	**60.6**	**61.3**

Gebietsmittelwerte im Dezember aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Sonnenscheindauer (Stunden)					
	1908-2007 [2]	1958-2007	1961-1990	1978-2007	2000-2007	aktueller Monat
Schleswig-Holstein		34.7	34.6	34.0	39.4	21.4
Niedersachsen, Hamburg und Bremen		33.2	31.5	34.2	41.7	34.5
Mecklenburg-Vorpommern		36.6	36.5	37.3	38.5	18.3
Berlin und Brandenburg		38.8	36.2	41.2	47.5	36.5
Nordrhein-Westfalen		38.5	37.0	38.7	47.4	57.0
Rheinland-Pfalz und Saarland		38.0	38.3	36.9	45.6	60.5
Hessen		32.4	31.7	32.5	42.2	44.7
Baden-Württemberg		45.3	44.5	44.7	56.4	65.3
Sachsen		44.2	41.0	45.8	56.2	55.9
Sachsen-Anhalt und Thüringen		38.2	35.8	39.7	49.1	39.7
Bayern		44.1	43.7	43.1	52.4	52.9
Deutschland		**39.2**	**38.5**	**38.9**	**47.7**	**45.8**

[1] Die Datenbasis im Klimamonitoring unterscheidet sich von der Datengrundlage für die Ermittlung der Gebietsniederschlagshöhen auf Seite 3. Für aktuelle Hydrometeorologische Untersuchungen wird die Verwendung der Niederschlagsdaten auf Seite 3 empfohlen.

[2] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

In den Tabellen auf Seite 16 sind die Gebietsmittelwerte der Monatsmitteltemperatur, der monatlichen Niederschlagshöhe sowie der monatlichen Sonnenscheindauer für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern zusammengestellt. Die Gebietsmittel beruhen auf den entsprechenden Rasterfeldern mit einer Auflösung von 1 km.

Neben dem aktuellen Monat sind jeweils die Werte der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990, der letzten 100, 50 und 30 Jahre sowie der Periode seit dem Jahr 2000 dargestellt.

Trends (mittlere Änderungen) für Regionen: Dezember

Mittlere Änderung in 10 Jahren. berechnet auf der Basis der mittleren Änderung der Gebietsmittelwerte in den letzten 30. 50 und 100 Jahre (1908-2007; 1958-2007; 1978-2007)

Gebiet	Änderung der Lufttemperatur (K / 10 Jahre)			Änderung der Niederschlagshöhe (% / 10 Jahre)			Änderung der Sonnenscheindauer (% / 10 Jahre)		
	100	50	30	100	50	30	100 [1)]	50	30
Schleswig-Holstein	0.06	0.35	0.51	1.81	2.48	-8.10		1.37	12.79
Niedersachsen. Hamburg und Bremen	0.06	0.37	0.26	2.23	2.03	-6.85		6.60	18.44
Mecklenburg-Vorpommern	0.07	0.34	0.44	0.42	0.75	-9.90		2.10	5.18
Berlin und Brandenburg	0.05	0.31	0.20	0.92	-0.24	-16.17		7.90	14.92
Nordrhein-Westfalen	0.06	0.33	0.01	1.84	-0.25	-10.70		3.41	14.69
Rheinland-Pfalz und Saarland	0.06	0.34	-0.03	2.07	1.35	-17.28		-0.42	9.36
Hessen	0.06	0.33	0.00	1.90	-2.08	-17.64		3.01	15.59
Baden-Württemberg	0.05	0.36	-0.11	2.21	2.67	-15.44		1.33	12.81
Sachsen	0.02	0.27	-0.04	1.35	0.52	-11.46		6.41	20.48
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.04	0.32	0.08	2.21	1.61	-13.33		7.12	20.08
Bayern	0.03	0.33	-0.16	2.24	0.73	-12.15		0.76	11.78
Deutschland	**0.05**	**0.34**	**0.07**	**1.92**	**0.95**	**-12.40**		**2.05**	**13.01**

In der oben stehenden Tabelle sind die mittleren Veränderungen der monatlichen Mitteltemperatur, der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer über 10 Jahre für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern auf der Basis verschiedener linearer Trends dargestellt.

Grundlagen sind die Trends der letzten 100, 50 und 30 Jahre. Die mittlere Änderung der Lufttemperatur wird in Kelvin (K) dargestellt. Bei der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer sind die Trends als relative Abweichungen (in %) angegeben.

Die Trends meteorologischer Messreihen haben nur einen prognostischen Wert. Insbesondere die Trends auf der relativ kurzen Basis von 30 Jahren werden oft von extremen Einzelereignissen bestimmt und sollten daher nur mit großer Vorsicht auf längere Zeiträume übertragen (extrapoliert) werden.

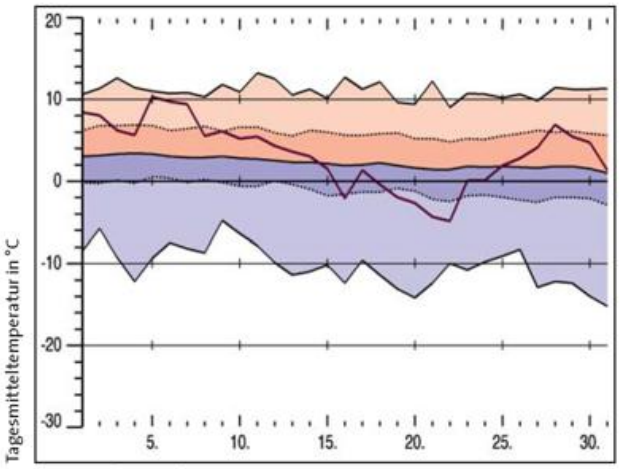
Im Einzelfall können die Ergebnisse sehr instabil sein (insbesondere beim Niederschlag) und die Extrapolation der Trends zu klimatologisch unsinnigen Werten führen.

[1)] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

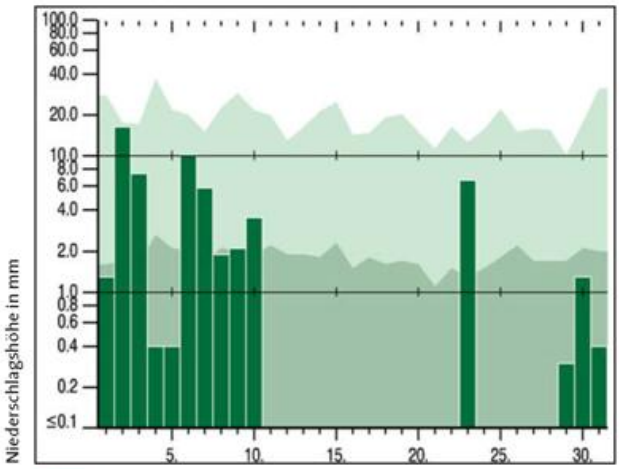
Dezember 2007 Monatswerte	Höhe über NN in m	Lufttemperatur Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Anzahl der Tage Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	Niederschlag mm	in %	Anzahl der Tage mit ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm
Schleswig-Holstein																		
Fehmarn	3	4.1	1.8	11.1	07.	-3.9	22/23.	-4.1	23.	.	.	5	1	4	31	61	12	6
Helgoland	4	5.5	1.1	10.6	07.	-1.8	22.	-2.8	13.	.	.	3	.	1	62	90	16	9
Kiel-Holtenau	27	3.5	1.4	11.5	05.	-5.5	22.	-7.0	22.	.	.	8	1		67	92	19	11
List/Sylt	26	4.7	1.9	9.9	05.	-2.0	21.	-3.9	15.	.	.	6	.	7	54	75	16	11
Lübeck-Blankensee	5	3.2	1.8	12.8	07.	-7.0	16./23.	-9.0	16.	.	.	10	2		73	116	19	7
Sankt Peter-Ording/Eiderstedt	5	4.0	1.6	9.9	07.	-4.7	16.	-8.4	16.	.	.	9	.	10	72	94	17	11
Schleswig	43	3.4	1.7	11.3	07.	-5.2	22.	-4.9	22/23.	.	.	8	1	8	72	82	18	10
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																		
Braunlage/Harz	607	0.2	1.3	11.3	21.	-7.4	19.	-9.8	16./19.	.	.	21	5		165	110	20	15
Braunschweig	81	2.8	1.1	13.4	07.	-6.6	22.	-8.8	22.	.	.	11	6	4	34	63	14	8
Cuxhaven	5	4.2	1.6	12.4	05.	-5.7	22.	-5.0	22.	.	.	8	2	5	73	97	13	7
Diepholz	39	3.3	1.1	13.4	07.	-6.7	22.	-8.2	22./23.	.	.	12	5	6	54	79	13	9
Emden	0	3.7	1.2	12.6	07.	-5.1	16./22.	-7.1	16.	.	.	13	4	8	63	90	17	9
Göttingen	167	2.3	0.7	12.5	07.	-7.7	21.	-9.9	21.	.	.	12	3	.	35	59	15	10
Hannover (Flughafen)	55	2.8	0.9	13.4	07.	-7.5	23.	-10.2	23.	.	.	12	6	5	58	97	14	11
Lingen/Ems	22	3.4	0.6	13.2	05.	-7.9	22.	-9.2	22.	.	.	11	3	8	54	69	16	9
Lüchow/Wendland	17	2.8	1.4	13.4	07.	-7.5	23.	-9.0	22.	.	.	13	5		31	67	11	7
Norderney	11	4.3	1.1	11.2	07.	-4.8	22.	-4.5	22.	.	.	6	1	4	53	71	16	11
Oldenburg i.O.	11	3.6	1.5	13.0	05.	-6.3	22.	-7.1	22.	.	.	13	4	4	89	129	17	9
Osnabrück	95	3.2	0.8	13.1	07.	-7.8	22.	-9.6	22.	.	.	10	4		86	98	15	12
Soltau	76	2.6	1.1	12.7	07.	-7.0	22.	-8.3	22.	.	.	12	5		75	91	15	10
Hamburg (Flughafen)	11	3.4	1.5	12.4	07.	-6.2	16./22.	-8.8	22.	.	.	10	2	3	86	119	14	9
Bremen (Flughafen)	4	3.4	1.3	12.9	07.	-6.2	22.	-8.1	23.	.	.	11	4	5	58	97	15	10
Bremerhaven	7	3.8	1.3	12.2	05.	-5.7	22.	-5.9	22.	.	.	9	4	6	70	104	17	11
Mecklenburg-Vorpommern																		
Arkona/Rügen	42	3.5	1.5	10.9	07.	-5.1	22.	-4.7	22.	.	.	6	1	8	43	100	14	7
Boizenburg/Elbe	45	2.7	1.5	12.4	07.	-7.2	22.	-8.6	22.	.	.	12	3	6	59	100	11	7
Boltenhagen	15	3.4	1.4	12.6	07.	-6.1	22.	-5.6	22./23.	.	.	9	2	4	45	102	10	5
Greifswald	2	3.2	2.1	12.3	07.	-5.7	22.	-5.5	23.	.	.	7	2	5	55	117	13	7
Marnitz	81	2.3	1.4	12.3	07.	-8.1	23.	-9.8	23.	.	.	12	3	11	54	87	14	7
Rostock-Warnemünde	4	3.7	1.8	12.4	07.	-5.7	22.	-5.2	23.	.	.	5	1	5	54	113	12	7
Schwerin	59	2.7	1.4	11.9	07.	-6.9	22.	-7.3	23.	.	.	11	2	9	56	102	11	8
Trollenhagen	69	2.5	2.0	12.8	07.	-7.6	22.	-9.3	22.	.	.	10	4		32	73	18	
Ueckermünde	1	2.7	1.8	13.1	07.	-6.2	23.	-7.0	23.	.	.	10	3		33	77	14	7
Berlin und Brandenburg																		
Berlin-Dahlem	51	2.3	1.1	14.0	07.	-6.8	23.	-8.1	23.	.	.	14	5	6	28	51	12	5
Berlin (Flughafen Schönefeld)	45	2.1	1.4	13.5	07.	-7.4	23.	-9.5	23.	.	.	16	6	6	24	52	10	7
Angermünde	54	2.0	1.4	13.1	07.	-6.8	22.	-7.5	15.	.	.	15	4	6	33	77	11	6
Cottbus	69	2.1	1.2	13.1	07.	-9.0	23.	-11.2	23.	.	.	16	5	5	39	81	12	9
Doberlug-Kirchhain	97	2.0	1.2	12.7	07.	-9.2	22.	-10.7	22.	.	.	15	5		30	61	12	9
Lindenberg	98	1.7	1.3	13.0	07.	-7.2	22.	-8.6	23.	.	.	17	7	6	32	64	10	7
Manschnow/Oderbruch	12	2.3	1.5	13.4	07.	-6.7	22.	-7.6	26.	.	.	16	4		28	82	11	7
Neuruppin	38	2.4	1.5	13.8	07.	-5.7	22.	-6.6	16.	.	.	13	3	8	33	72	14	6
Potsdam	81	2.0	1.3	13.5	07.	-7.9	23.	-9.9	23.	.	.	17	6	8	27	48	12	6

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥ 6 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	.	9.3	02.	19	49	27	.	1018.1	22.0	08.	90
	3	14.6	07.	33	80	21	.	1018.5	28.4	01.	84
	4	13.3	06.	16	46	27	.	1019.2	25.0	01.	87
	1	20.4	02.	29	67	22	1	1018.0	28.8	01.	91
	4	23.6	07.	18	55	27	1	1020.4	21.9	07.	90
	3	15.1	07.	28	85	22	.	1018.8	24.3	01.	90
	2	20.1	06.	20	50	26	1	1018.7	22.1	01.	92
	4	52.1	06.	44	102	24	5	1022.5	23.4	02.	89
	.	6.2	06.	36	106	18	.	1021.7	22.3	03.	86
	4	22.6	07.	25	63	23	.	1019.6	20.7	08.	87
	2	15.4	02.	41	126	18	.	1020.9	21.9	03.	89
	3	16.1	06.	37	100	17	1	1019.7	23.4	03.	90
	.	9.3	06.	34	97	22	2	1023.5	22.1	02.	84
	2	12.7	02.	32	94	16	.	1021.5	22.2	07.	87
	3	15.7	06.	45	122	20	.	1020.9	18.4	03./07.	88
	.	8.6	02.	25	66	22	1	1021.2	18.4	07.	89
	1	10.1	06.	46	121	18	1	1019.2	27.8	03.	90
	3	22.9	07.	34	113	21	.	1019.9	21.6	07.	89
	2	24.4	02.	43	123	20	1	1021.3	23.3	07.	88
	2	21.3	02.	27	77	21	.	1021.0	22.3	07.	93
	4	20.0	07.	22	63	25	1	1019.8	20.4	07.	89
	2	16.3	02.	34	94	20	.	1020.2	22.2	07.	88
	3	17.5	06.	23	70	23	.	1019.9	24.9	01.	90
	1	11.1	07.	18	47	26	.	1019.0	26.5	08.	90
	3	17.2	07.	16	47	26	1	1020.4	21.3	07.	89
	1	22.1	07.	16	44	27	.	1019.5	25.1	07.	89
	2	23.2	07.	15	38	26	.	1020.0	18.5	07.	87
	3	15.4	02.	16	46	25	.	1020.8	18.8	03./07.	90
	1	24.0	07.	15	41	28	1	1019.3	22.4	07.	85
	2	16.4	07.	14	40	29	1	1019.8	29.5	07.	90
	1	10.4	02.	28	70	21	.	1020.6	22.8	07.	91
	.	8.0	02.	13	36	27	.	1020.9	20.9	07.	89
	.	7.0	01.	40	108	20	2	1021.5	22.0	03.	86
	.	5.5	01.	42	102	20	2	1021.7	21.6	07.	90
	.	9.6	02.	26	70	23	.	1021.3	21.6	07.	89
	1	11.3	07.	52	124	19	2	1022.5	19.0	03.	82
	.	7.4	07.	45	115	18	1	1022.9	20.1	07.	83
	.	6.9	07.	52	141	17	3	1022.5	22.0	03.	89
	.	7.6	02.	38	97	20	1	1022.1	19.1	03.	81
	.	7.5	02.	28	97	23	1	1021.5	19.2	07.	90
	.	6.5	01.	40	103	20	1	1022.1	20.7	03.	90

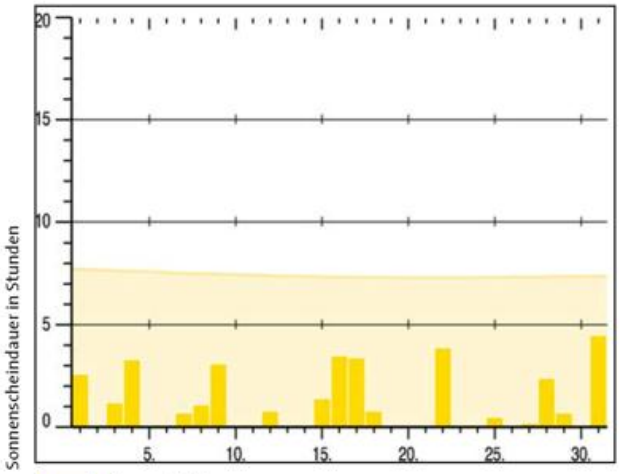
Monatsgang Bremen



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Legende und Erklärungen zu Einheiten und Begriffen finden Sie auf dem übernächsten Blatt

Dezember 2007 Monatswerte	Höhe über NN in m	Lufttemperatur Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Anzahl der Tage Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	Niederschlag mm	in %	Anzahl der Tage mit ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm
Nordrhein-Westfalen																		
Aachen	202	3.7	0.3	12.5	07.	-6.7	21.	-8.5	21.	.	.	10	2		69	95	15	
Ahaus	46	3.2	0.3	13.5	07.	-8.3	22.	-10.5	22.	.	.	14	3		87	101	18	9
Bad Lippspringe	157	3.0	0.7	12.9	07.	-7.3	20.	-10.9	22.	.	.	11	.	3	71	76	16	11
Bad Salzuflen	135	2.7	0.2	12.7	07.	-7.4	21./22.	-9.3	22.	.	.	11	3		69	88	16	12
Düsseldorf (Flughafen)	37	3.7	0.1	13.8	07.	-9.2	21.	-10.8	21.	.	.	14	1	2	56	76	15	11
Essen	150	3.4	0.5	12.8	07.	-6.8	21.	-8.7	21.	.	.	10	1	5	77	86	18	11
Kahler Asten/Rothaargebirge	839	-0.2	1.5	9.3	20.	-7.7	16./17.	-9.1	24.	.	.	23	11	26	125	74	17	13
Köln (Flughafen)	92	3.3	0.4	13.9	07.	-7.4	19.	-9.9	20.	.	.	14	.	1	52	72	15	11
Lüdenscheid	387	1.9	0.7	11.0	07.	-6.7	18.	-9.5	16.	.	.	16	1	3	157	120	17	13
Münster-Osnabrück (Flughafen)	48	3.2	0.8	13.7	07.	-8.6	22.	-11.4	22.	.	.	13	3	5	83	117	14	9
Rheinland-Pfalz und Saarland																		
Bad Marienberg/Westerwald	547	0.7	1.0	9.7	07.	-6.2	25.	-9.3	23.	.	.	19	7	15	103	83	16	15
Bendorf/Rhein	127	2.7	-0.5	13.7	07.	-8.1	23.	-9.6	23.	.	.	13	4		30	50	14	7
Hahn/Hunsrück	491	0.8	-0.1	10.4	07.	-8.3	22.	-12.2	22.	.	.	17	8	8	76	141	17	14
Nürburg-Barweiler/Eifel	485	1.6	0.9	10.7	07.	-5.8	18.	-8.6	22.	.	.	17	4	5	57	89	16	12
Trier (Petrisberg)	265	1.9	0.1	11.7	07.	-8.2	23.	-10.1	21.	.	.	15	3	8	75	104	17	10
Weinbiet/Pfälzer Wald	553	0.6	0.5	9.1	07.	-9.1	25.	-9.3	25.	.	.	18	7		63	131	15	12
Saarbrücken (Flughafen)	320	1.1	-0.3	10.5	07.	-10.0	23.	-12.4	22.	.	.	16	4	6	82	99	13	11
Hessen																		
Bad Hersfeld	272	1.5	0.4	11.9	07.	-10.2	22.	-11.2	22.	.	.	17	9	3	44	67	17	11
Frankfurt/M. (Flughafen)	112	2.1	0.3	13.6	07.	-6.4	21./22.	-10.5	21.	.	.	18	6	6	44	81	15	11
Geisenheim/Rheingau	110	2.4	0.1	13.8	07.	-6.6	21.	-9.3	21.	.	.	15	5		42	91	15	10
Gießen	203	1.5	0.1	12.4	07.	-7.8	22.	-10.1	21.	.	.	17	7	7	52	84	16	10
Kassel	231	1.3	0.2	11.6	07.	-9.4	21.	-10.5	21.	.	.	15	9		58	87	16	11
Kleiner Feldberg/Taunus	805	-0.3	1.1	7.8	07.	-7.6	17.	-9.4	31.	.	.	24	11		87	97	22	15
Michelstadt-Vielbrunn/Odenwald	453	0.6	0.4	10.6	07.	-8.3	22.	-9.1	22.	.	.	18	11	9	75	64	16	14
Wasserkuppe/Rhön	921	-0.8	1.4	9.5	20.	-8.2	16.	-9.4	24.	.	.	26	15	25	87	84	21	13
Baden-Württemberg																		
Feldberg/Schwarzwald	1486	-1.8	0.3	8.5	21.	-11.9	16.	-17.2	27.	.	.	26	12	21	169	89	16	13
Freiburg im Breisgau	269	1.7	-0.2	13.6	07.	-10.6	22.	-12.6	19./20.	.	.	18	5		53	80	18	10
Freudenstadt	797	0.0	0.4	7.6	07.	-7.9	17.	-9.7	17.	.	.	21	6	7	206	108	16	13
Karlsruhe	112	2.2	0.0	13.6	05.	-7.9	20.	-10.0	20.	.	.	16	5	7	60	90	14	11
Klippeneck/Schwäbische Alb	973	-0.4	0.4	7.1	05.	-9.4	19.	-10.4	27.	.	.	23	6		69	117	17	13
Konstanz	443	1.2	0.2	12.2	07.	-5.1	19./29.	-8.3	19.	.	.	17	13	3	63	111	15	11
Lahr	155	1.7	-0.6	13.2	05.	-9.9	22.	-10.9	20.	.	.	16	9	8	48	79	14	9
Mannheim	96	2.2	0.0	13.5	07.	-8.0	20.	-10.6	20.	.	.	17	5	8	47	96	15	10
Öhringen	276	1.5	0.2	12.8	07.	-9.1	25.	-11.1	25.	.	.	17	3	6	74	100	16	11
Stötten/Schwäbische Alb	734	-1.0	0.0	10.9	07.	-9.5	25.	-11.7	24.	.	.	21	12	18	101	123	16	13
Stuttgart (Flughafen)	371	0.7	0.1	13.1	07.	-10.5	25.	-13.9	25.	.	.	18	5	5	46	96	16	9
Stuttgart (Schnarrenberg)	314	1.6	0.1	13.7	07.	-8.9	25.	-11.5	25.	.	.	18	3		32	78	16	10
Ulm	567	-0.5	0.0	10.4	07.	-9.9	20.	-12.7	24.	.	.	19	15		46	92	18	12

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥ 6 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	2	18.2	06.	63	131	19	5	1022.2	25.3	02.	82
	4	26.1	06.	56	141	17	2	1021.0	22.6	02.	87
	2	18.5	06.	57	150	18	5	1023.0	18.5	07.	83
	2	18.2	06.	42	114	21	2	1022.2	22.6	02.	86
	2	12.3	06.	61	145	18	4	1022.3	21.1	02.	84
	3	21.1	06.	60	154	20	5	1021.9	23.4	02.	86
	4	24.0	02.	50	122	21	5		28.8	07.	88
	2	11.6	06.	66	150	14	6	1022.8	24.0	07.	82
	4	36.5	06.	53	126	21	5	1022.5	20.9	02.	88
	3	20.3	02.	58	145	15	1	1021.3	21.6	07.	88
	5	22.6	06.	52	141	23.0	5	1022.9	26.0	02.	89
	.	7.6	03.	42	117	20	2	1023.4	24.9	02.	84
	2	19.2	02.	70	143	16	7	1023.9	23.9	02.	86
	2	18.7	02.	68	216	17	6	1023.3	24.1	07.	87
	3	16.8	02.	65	163	17	4	1023.9	27.6	02.	89
	1	25.4	02.	84	158	14	7	1024.4	33.0	02.	89
	3	27.9	02.	69	160	17.0	6	1024.6	24.5	02.	86
	1	11.0	02.	30	91	23	.	1024.0	23.0	02.	88
	1	14.5	06.	45	115	22	3	1024.1	20.8	02.	83
	1	12.4	02.	52	133	19	3	1023.9	21.2	07.	82
	2	15.6	02.	44	133	21	4	1023.2	21.8	07.	88
	1	10.1	02.	29	94	23	1	1022.9	17.0	07.	87
	3	16.8	02.	67	168	18	6		21.9	02.	90
	3	16.9	02.	55	157	19	4	1024.2	22.9	02.	90
	3	13.2	10.	65	127	19	6		30.7	02.	87
	7	41.9	06.	97	113	18	10		42.1	02.	71
	.	9.7	11.	67	126	14	4	1025.5	24.2	02.	84
	8	36.8	02.	79	134	17	9		29.6	02.	83
	1	21.2	02.	43	91	20	2	1024.8	29.6	02.	82
	1	14.0	02.	93	121	15	11		28.2	03.	76
	1	15.7	02.	37	100	18	1	1026.0	26.3	03.	86
	1	11.4	11.	47	121	18	1	1025.2	24.7	02.	85
	1	17.0	02.	49	109	19	3	1024.6	19.4	03.	86
	3	15.6	06.	63	129	18	5	1024.8	21.0	02.	84
	4	21.2	10.	77	148	18	7	1025.2	27.2	03.	87
	1	10.3	02.	93	155	9	7	1025.2	20.1	02.	81
	.	8.6	02.	89	162	10	6	1025.0	22.5	02.	80
	.	8.0	06.	40	87	19	3	1025.9	21.7	02.	89

Allgemeine Begriffe:

K = Kelvin (1 Kelvin entspricht 1°C)

mm = Millimeter Niederschlag (1 mm entspricht 1 Liter pro Quadratmeter)

hPa = Hekto Pascal (auf NN reduziert, ohne Stationen oberhalb 750 m über NN)

NN = Normal Null (Meeresspiegel)

MEZ = Mitteleuropäische Zeit

UTC = MEZ -1 Stunde

m/s = Meter pro Sekunde

Zeichen · = nicht aufgetreten

kein Zeichen/Wert = lag zum Redaktionsschluss noch nicht vor

Begriffe in den Monatswerten:

Min. am Erdboden = Tiefstwert in der Zeit von 01.00 Uhr bis 01.00 Uhr MEZ des Folgetages in 5cm Höhe

Sommertage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 25.0°C

heiße Tage = Tage mit einer Höchsttemperatur von mindestens 30.0°C

Frosttage = Tage mit einem Minimum unter 0°C

Eistage = Tage mit einem Maximum unter 0°C

Nebeltage = Sichtweite < 1000 m, z. T. automatisch registriert

Abw. in K = Abweichung vom vieljährigen Mittelwert (1961–1990)

in % = Bezug zum vieljährigen Mittel (1961-1990)

Begriffe in den Tageswerten:

Mittel = Tagesmittel der Lufttemperatur in °C, berechnet aus den Messwerten der Stundentermine 01:00 MEZ bis 24:00 MEZ (arithmetisches Mittel)

Max = Tagesmaximum der Lufttemperatur in °C, Höchstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

Min = Tagesminimum der Lufttemperatur in °C, Tiefstwert in der Zeitspanne von 01:00 MEZ bis 01:00 MEZ des Folgetages

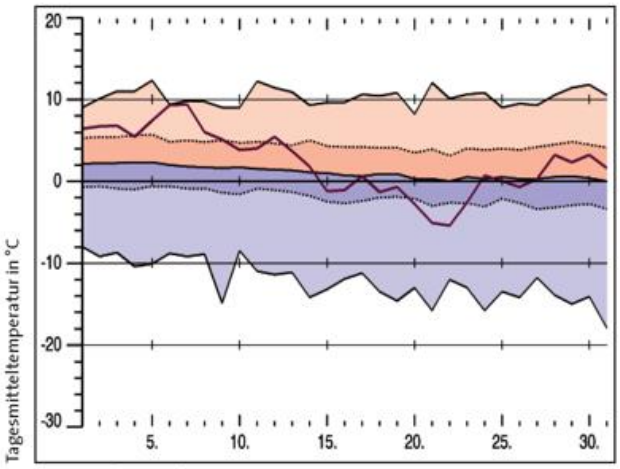
mm = tägliche Niederschlagshöhe in der Zeitspanne von 07:00 MEZ des angegebenen Tages bis 07:00 MEZ des Folgetages

Zahlenwert 0.0 = Niederschlag, nicht messbar

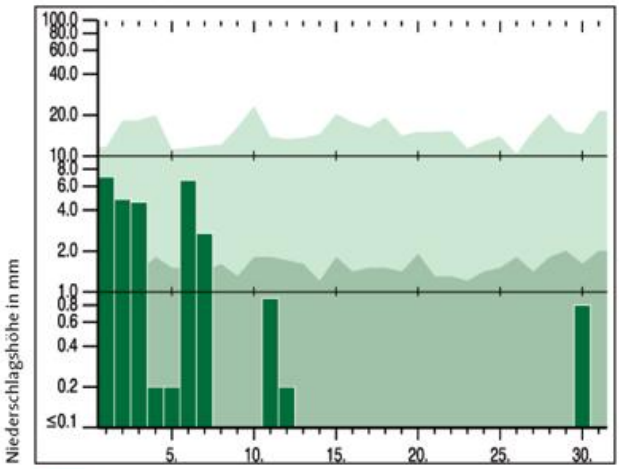
Dezember 2007 Monatswerte	Höhe über NN in m	Lufttemperatur Mittelwert in °C	Abw. in K	Maximum °C	Datum	Minimum °C	Datum	Min. am Erdboden °C	Datum	Anzahl der Tage Sommertage	heiße Tage	Frosttage	Eistage	Nebeltage	Niederschlag mm	in %	Anzahl der Tage mit ≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm
Sachsen																		
Chemnitz	418	1.1	0.9	11.3	07.	-7.3	20.	-9.2	25.	.	.	17	8	6	52	95	16	12
Dresden (Flughafen)	227	1.3	0.3	13.8	07.	-7.6	21.	-10.7	21.	.	.	17	9	3	36	62	12	9
Fichtelberg/Erzgebirge	1213	-1.9	2.0	7.6	21.	-9.9	16.	-11.1	24.	.	.	26	16	25	97	94	21	15
Görlitz	238	0.6	0.4	11.4	07.	-9.7	21.	-11.7	21.	.	.	17	12	5	26	46	13	8
Leipzig (Flughafen)	131	2.1	1.1	13.0	07.	-6.9	22.	-8.7	22.	.	.	15	6	6	15	38	11	5
Lichtenhain-Mittelndorf	320	0.1	0.5	11.4	07.	-7.4	21.	-8.8	21.	.	.	18	14		35	44	12	11
Oschatz	150	2.0	1.0	13.4	07.	-8.1	22.	-9.1	26.	.	.	15	6	4	31	58	11	10
Zinnwald-Georgenfeld/Erzgebirge	877	-1.9	1.3	11.0	20.	-11.6	22.	-13.6	23.	.	.	28	14	27	60	65	19	9
Sachsen-Anhalt und Thüringen																		
Brocken/Harz	1142	-1.4	1.6	9.0	20.	-9.3	15.	-10.2	15.	.	.	26	16	26	251	117	25	21
Gardelegen/Altmark	47	2.3	1.1	13.5	07.	-9.1	23.	-11.0	23.	.	.	13	6	5	28	60	17	9
Magdeburg	76	2.5	1.3	14.2	07.	-8.1	23.	-10.3	23.	.	.	13	6	6	21	51	14	7
Wittenberg	105	2.0	1.2	13.3	07.	-7.3	22.	-10.7	23.	.	.	14	7		28	53	12	7
Artern	164	1.8	1.1	12.5	07.	-7.7	22.	-9.9	23.	.	.	15	8	4	22	63	13	8
Erfurt (Flughafen)	316	0.8	0.6	12.1	07.	-9.4	22.	-12.5	26.	.	.	19	11	7	28	90	12	8
Gera-Leumnitz	311	0.9	0.7	12.0	07.	-8.0	21.	-10.0	21.	.	.	17	10	7	27	53	16	8
Leinefelde/Eichsfeld	356	1.0	0.9	11.2	07.	-8.8	23.	-11.3	23.	.	.	16	9	3	49	78	16	10
Meiningen	450	-0.1	0.8	10.6	07.	-9.3	20.	-10.9	19./20.	.	.	18	11	11	53	83	16	13
Neuhaus am Rennweg	845	-1.5	1.3	8.5	21.	-7.7	16./25.	-13.3	22.	.	.	28	13	26	180	134	21	15
Schmücke/Thüringer Wald	937	-1.3	1.7	11.2	21.	-8.1	16.	-5.8	23.	.	.	28	16		126	94	20	16
Bayern																		
Augsburg-Mühlhausen	461	0.3	0.6	12.6	07.	-8.6	19.	-11.0	19.	.	.	18	14	10	42	98	15	11
Bad Kissingen	282	1.3	0.6	11.4	07.	-8.0	21.	-9.4	22.	.	.	17	5	5	69	86	18	11
Bamberg	239	1.3	0.8	12.4	07.	-10.5	21.	-12.2	21.	.	.	19	5	1	45	80	17	12
Coburg	345	0.7	0.7	10.5	07.	-7.7	21.	-10.2	21.	.	.	18	8		54	74	19	12
Fürstenzell (b. Passau)	476	-0.6	0.3	12.0	07.	-7.7	20./21.	-9.8	20.	.	.	22	13	15	46	54	17	12
Garmisch-Partenkirchen	719	-2.8	-0.1	12.8	07.	-14.1	18.	-18.7	18.	.	.	28	9		59	64	13	12
Großer Arber/Bayerischer Wald	1436	-2.5	1.3	7.6	22.	-11.5	15.	-12.5	15.	.	.	28	16	23	269	195	20	16
Hof-Hohensaas	567	-0.7	0.8	9.2	07.	-8.7	22.	-11.8	26.	.	.	19	12	6	68	100	18	13
Hohenpeißenberg	977	-0.1	0.4	11.2	07.	-10.0	19.	-12.3	18./19.	.	.	23	8	13	77	117	14	12
Kempten	705	-1.1	0.1	12.7	07.	-13.2	19.	-14.5	19.	.	.	22	7	1	84	93	15	14
Mühldorf/Inn	405	-0.2	0.5	14.1	07.	-8.4	20.	-13.0	19.	.	.	24	12	10	47	84	16	14
München (Flughafen-Erdinger Moos)	444	0.3	1.2	13.5	07.	-9.7	20.	-11.6	29.	.	.	19	14	10	33	67	14	8
München (Stadt)	515	0.8	0.2	13.7	07.	-8.9	20.	-10.3	20./29.	.	.	18	12	9	49	84	16	14
Nürnberg (Flughafen)	314	1.0	0.4	12.6	07.	-9.9	21.	-11.9	21.	.	.	18	7	1	43	83	14	10
Oberstdorf	806	-3.8	-1.7	12.5	07.	-19.4	18.	-24.8	18.	.	.	28	13	1	139	98	15	12
Regensburg	365	0.3	0.9	12.5	07.	-9.2	21.	-12.2	21.	.	.	19	11	5	40	83	18	11
Straubing	351	0.1	0.6	13.4	07.	-9.2	21.	-11.3	20.	.	.	20	11	6	36	58	16	9
Weiden/Oberpfalz	440	0.1	0.9	10.8	07.	-7.9	20.	-11.3	22.	.	.	19	11	.	44	76	19	10
Weißenburg	422	0.5	0.5	11.6	07.	-9.7	21.	-12.4	21.	.	.	18	9	2	42	88	16	11
Wendelstein	1832	-3.1	0.2	6.9	20.	-13.6	21.	-14.2	15.	.	.	31	14	18	113	86	15	15
Würzburg	268	1.3	0.3	11.7	07.	-7.8	20.	-10.6	21.	.	.	18	5	6	36	64	15	7
Zugspitze	2964	-9.9	-0.2	0.8	28.	-18.8	15.	-22.3	14.	.	.	31	29	15	181	98	14	14

	Max. tägl. Höhe			Sonnenscheindauer				Luftdruck	Wind		Feuchte
	≥10,0 mm	mm	Datum	in Std.	in %	Tage mit ≤1 Std.	Tage mit ≥ 6 Std.	Mittelwert in hPa	Maximum in m/s	Datum	Mittelwert in %
	1	12.1	11.	73	155	14	6	1023.5	27.2	07.	85
	.	9.5	11.	71	154	17	6	1023.4	21.0	07.	83
	3	19.0	30.	80	140	18	8		32.9	02.	83
	.	5.7	07.	64	142	19	5	1023.7	22.5	29.	87
	.	6.7	06.	47	127	18	2	1022.8	22.6	07.	87
	.	7.4	07.	42	119	19	1	1025.0	25.2	02.	89
	.	6.5	06.	55	117	16	2	1023.2	23.4	02.	81
	1	10.6	11.	55	167	18	4		25.1	02.	91
	10	46.7	06.	59	111	19	5		44.5	02.	84
	.	6.8	02.	29	85	21	1	1021.8	23.2	07.	86
	.	5.1	03./06.	49	120	18	2	1021.8	20.1	07.	85
	.	9.0	06.	41	105	19	2	1022.5	20.6	03.	86
	.	5.8	06.	35	109	20	.	1022.8	22.5	07.	85
	.	7.8	11.	46	110	19	2	1023.1	23.1	07.	88
	.	7.7	06.	56	112	17	3	1023.3	24.4	02.	87
	1	13.4	06.	25	63	23	.	1023.3	24.2	02.	88
	2	13.4	02.	43	143	23	4	1024.1	21.2	07.	92
	3	47.4	02.	48	106	22	4		26.6	02.	93
	4	31.3	06.	49	148	21	4		33.2	02.	93
	.	7.8	02.	36	75	20	1	1025.6	24.1	02.	91
	2	19.6	06.	54	180	20	5	1024.6	21.2	07.	89
	1	10.9	06.	48	126	21	5	1024.7	18.1	07.	86
	2	13.0	06.	48	133	23	4	1024.6	25.6	07.	85
	.	9.1	02.	34	79	21	2	1026.1	24.6	03.	89
	1	16.6	11.	67	114	13	.	1027.1	13.0	07.	90
	5	73.0	06.	84	115	19	10		34.4	02.	79
	2	18.8	02.	46	121	18	2	1024.5	20.1	07.	96
	3	18.3	11.	98	115	12	9		35.3	07.	76
	3	15.5	11.	87	119	16	11	1026.2	19.9	03.	84
	.	8.6	07.	37	82	21	2	1026.2	21.4	03.	89
	.	8.7	07.	44	100	22	3	1025.8	22.3	07.	87
	.	6.8	06.	56	103	16	2	1025.6	24.9	07.	83
	1	10.4	03.	57	133	19	5	1024.9	20.6	07.	85
	6	25.6	11.	83	119	13	.		17.8	07.	89
	.	8.1	06.	40	105	21	2	1025.9	20.3	03.	90
	.	7.3	02.	35	97	22	2	1025.8	20.5	02.	89
	1	11.7	06.	37	95	23	4	1025.2	16.2	07.	87
	.	8.8	02.	53	118	17	2	1025.4	22.4	02.	89
	5	26.1	11.	128	132	10	12		33.2	03.	69
	1	10.4	03.	51	128	19	3	1024.6	21.0	07.	86
	8	41.2	11.	132	114	10	13		42.0	02.	67

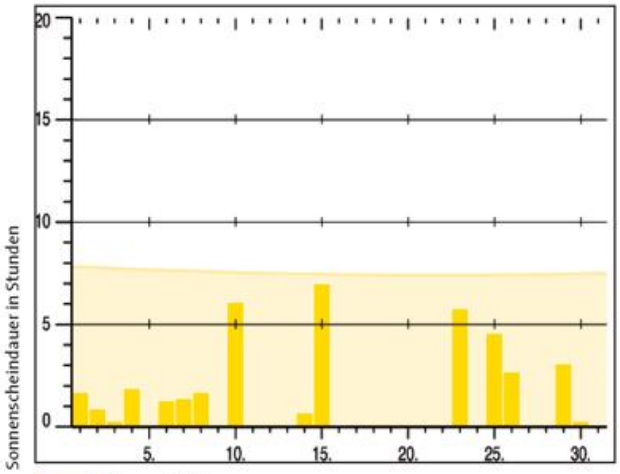
Monatsgang Berlin



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000



Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Schleswig-Holstein																					
Fehmarn	Mittel	7.7	7.0	6.4	6.2	8.7	8.2	8.2	6.2	5.1	3.4	5.3	4.3	4.0	4.2	3.7	2.1	2.8	2.1	0.7	3.2
	Max	9.7	8.5	8.1	6.8	10.8	9.2	11.1	7.3	7.4	4.6	6.2	5.6	4.6	5.0	4.8	3.9	3.5	2.9	2.7	4.0
	Min	6.5	6.2	4.7	5.8	6.0	7.6	6.5	4.3	2.9	1.4	4.2	3.0	2.9	2.9	1.3	0.4	2.0	1.1	-0.3	2.0
	mm	0.9	9.3	1.2	0.1	5.8	6.2	5.6	1.4	0.3	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Helgoland	Mittel	8.7	8.0	7.7	7.9	9.7	9.1	8.7	7.3	7.3	5.8	6.4	5.1	4.6	4.8	5.1	2.1	2.8	1.8	1.8	4.1
	Max	9.7	9.5	8.7	8.9	10.5	10.3	10.6	8.7	8.4	7.1	7.1	6.3	5.1	5.8	6.4	3.1	3.5	2.6	3.7	4.7
	Min	6.4	6.8	5.4	6.0	8.1	8.5	6.8	5.1	4.6	4.5	5.6	4.3	2.9	3.6	2.2	1.4	0.6	1.1	-0.1	3.0
	mm	7.6	10.2	5.6	0.5	2.7	12.3	14.6	2.9	.	0.2	0.0	.	.	0.0	.	0.0	0.0	.	.	.
List/Sylt	Mittel	7.8	6.8	5.9	6.6	8.9	8.5	8.0	6.4	5.8	4.5	4.6	3.5	3.4	4.7	4.1	1.5	1.1	0.4	1.7	4.6
	Max	9.1	8.4	7.3	7.9	9.9	9.4	9.4	7.9	8.1	5.5	6.2	4.8	4.9	6.0	5.6	2.5	2.4	1.4	4.7	5.3
	Min	6.3	5.3	4.7	4.6	6.6	7.3	6.5	4.6	3.8	3.0	3.2	1.8	2.1	3.2	1.7	-0.3	-1.7	-1.7	-1.5	3.6
	mm	1.4	20.4	5.4	0.3	2.8	6.5	5.3	3.7	0.7	0.2	0.0	.	0.0	0.0	0.0	.	.	0.0	.	.
Schleswig	Mittel	7.6	6.8	5.3	5.1	9.5	8.5	8.2	5.5	5.0	3.6	4.1	3.4	3.0	2.3	2.8	-0.2	2.0	1.3	-0.9	2.8
	Max	9.5	8.9	7.4	7.6	11.0	9.9	11.3	8.3	7.8	5.0	5.2	4.7	3.9	3.5	5.0	1.0	3.0	2.2	0.7	3.9
	Min	5.8	5.6	3.7	3.0	5.5	7.9	5.7	3.6	3.0	1.9	2.5	2.8	1.0	1.1	-0.5	-1.3	0.3	0.1	-2.4	0.7
	mm	3.2	15.4	2.0	1.7	7.4	20.1	8.9	4.5	0.8	0.2	0.2	0.0	0.0	0.2	.	0.0	0.0	.	0.0	.
Niedersachsen, Hamburg und Bremen																					
Emden	Mittel	8.5	7.9	6.5	6.6	10.7	9.5	9.0	5.8	6.0	4.8	5.4	4.1	2.7	2.0	1.5	-1.9	0.8	-0.3	-1.1	-0.8
	Max	10.5	10.4	7.6	8.0	11.9	11.7	12.6	7.2	8.2	7.1	7.4	6.4	4.2	4.1	4.3	0.6	1.7	0.6	-0.1	-0.1
	Min	7.1	6.6	4.8	4.8	7.8	8.5	6.0	4.0	3.0	1.7	2.7	1.7	-0.4	-0.2	-3.0	-5.1	-0.8	-1.3	-1.9	-2.3
	mm	0.8	13.6	6.1	0.3	2.1	16.1	11.4	4.4	0.3	0.9	0.3	.	.	0.0	.	.	.	.	0.0	0.0
Hannover (Flughafen)	Mittel	8.5	8.2	6.5	5.7	9.8	9.6	9.6	5.7	6.2	5.2	4.5	4.1	3.0	1.9	0.1	-3.3	0.1	-1.3	-2.8	-3.7
	Max	10.7	11.1	9.1	7.1	12.2	10.8	13.4	7.1	9.4	6.3	5.2	5.2	3.9	2.5	2.4	-1.3	2.9	-0.4	-2.4	-3.2
	Min	6.9	6.1	4.5	3.8	5.5	8.4	6.4	4.2	3.3	4.0	3.9	3.5	2.2	1.2	-4.1	-5.7	-2.1	-2.4	-3.4	-4.4
	mm	1.7	12.7	4.9	0.3	2.5	10.5	1.5	2.2	1.8	6.6	3.7	0.0	0.0	0.0	.	0.0	.	.	0.0	0.0
Hamburg (Flughafen)	Mittel	8.2	7.4	6.0	5.8	9.8	9.4	9.1	5.9	5.7	3.9	4.8	4.0	3.3	2.8	1.7	-1.9	1.8	0.7	-0.2	0.0
	Max	9.9	9.7	8.5	7.9	12.2	10.4	12.4	7.2	8.5	4.6	6.0	5.1	4.4	3.7	4.0	1.2	3.2	1.4	0.6	0.9
	Min	5.9	6.0	4.5	4.1	5.9	8.6	5.8	4.3	3.4	1.8	2.9	2.7	2.7	2.2	-3.7	-6.2	0.8	-0.1	-1.8	-2.0
	mm	3.6	16.7	15.2	0.7	4.0	17.4	20.0	2.3	0.3	2.4	2.2	0.0	0.0	.	0.0	0.0	.	.	0.0	0.0
Bremerhaven	Mittel	8.1	7.7	6.5	6.3	9.9	9.2	8.9	5.8	6.3	4.6	5.5	4.3	4.0	3.4	2.7	-0.8	1.7	0.3	-0.9	-1.3
	Max	9.5	9.9	7.6	7.7	12.2	10.8	12.1	6.8	8.2	5.9	6.1	5.2	4.8	4.0	4.4	1.1	2.8	1.1	-0.1	-0.8
	Min	6.3	6.3	4.2	4.6	6.7	8.4	6.0	4.4	3.9	3.4	4.1	2.7	3.1	2.5	-1.3	-2.9	0.9	-0.8	-2.0	-2.4
	mm	1.9	10.4	7.4	0.5	1.7	17.5	13.4	4.6	1.4	0.2	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.	0.0
Brandenburg																					
Neuruppin	Mittel	6.3	6.2	6.1	5.1	7.1	8.8	9.0	6.2	4.9	3.4	4.0	5.0	3.4	2.2	-0.2	-0.9	1.4	0.2	0.1	-2.1
	Max	9.5	8.8	8.3	7.5	9.7	10.1	13.8	7.6	6.4	5.8	6.2	5.6	4.6	3.1	1.8	0.6	2.5	0.6	0.6	-0.6
	Min	3.8	3.7	3.5	4.2	4.7	7.5	5.8	4.2	3.3	1.6	1.6	4.1	2.1	1.8	-3.6	-4.0	-0.5	-0.6	-0.6	-3.9
	mm	6.4	7.5	4.1	0.4	0.1	6.1	3.1	0.2	3.3	.	0.2	0.6	0.0	0.2	.	.	.	.	.	0.0
Potsdam	Mittel	6.2	6.4	6.6	5.1	7.4	8.9	8.9	5.6	5.1	3.5	3.7	5.0	3.4	1.5	-1.8	-2.1	0.1	-1.3	-1.3	-3.1
	Max	8.3	9.3	8.8	6.8	10.2	10.7	13.5	7.7	7.6	7.1	5.1	5.7	4.4	3.0	1.4	0.0	1.3	-1.0	-0.9	-1.8
	Min	4.2	3.4	4.1	4.0	4.4	7.4	4.9	3.3	3.4	-0.1	2.3	4.3	1.7	-0.5	-4.6	-5.0	-1.1	-1.6	-1.8	-4.9
	mm	6.5	3.8	5.0	0.0	0.1	5.5	2.7	0.0	0.6	.	0.5	0.7	0.0	0.1	.	.	.	0.0	0.0	0.0

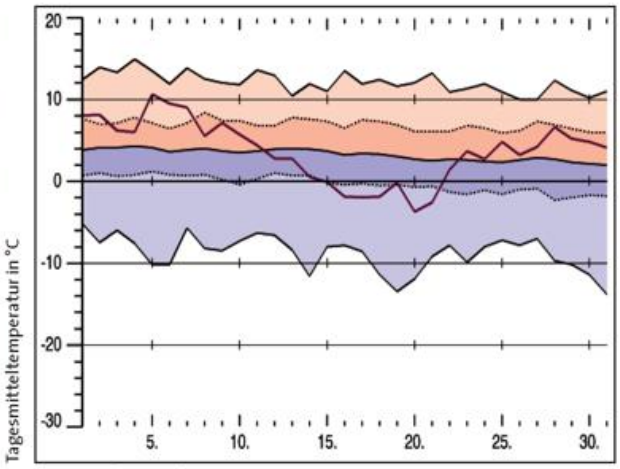
	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	-0.4	-2.9	0.4	0.6	1.8	3.3	3.9	6.8	5.3	5.2	3.9	°C
	2.3	-2.1	3.4	3.1	2.4	4.0	5.8	8.2	6.4	5.7	4.7	°C
	-3.0	-3.9	-3.9	-1.1	0.4	1.8	2.9	5.6	3.6	4.4	2.4	°C
	.	.	0.0	.	0.0	0.0	0.0	.	0.1	0.2	.	mm
	0.4	0.7	5.9	4.3	5.0	5.4	5.6	7.5	6.4	6.3	5.6	°C
	3.0	4.0	7.7	6.0	5.8	6.0	7.7	8.2	7.5	7.9	6.6	°C
	-1.4	-1.8	3.5	2.7	3.8	4.5	4.5	6.6	5.1	5.2	4.0	°C
	.	0.8	0.1	.	0.1	0.0	1.2	0.6	0.5	1.9	.	mm
	1.1	0.1	4.5	3.8	4.3	5.9	5.5	7.2	6.2	5.8	3.5	°C
	3.7	1.1	6.9	4.7	5.3	7.3	7.2	7.7	7.4	6.7	5.8	°C
	-2.0	-1.9	1.1	3.0	3.1	4.9	4.4	6.5	5.2	4.7	0.0	°C
	0.0	0.5	0.1	0.0	1.3	0.0	2.9	1.3	1.6	0.0	.	mm
	-1.0	-4.6	-1.2	-1.1	2.0	3.1	4.0	7.0	5.3	4.1	1.4	°C
	1.8	-3.8	1.8	1.0	3.2	3.9	6.2	8.3	6.7	6.6	4.5	°C
	-4.6	-5.2	-4.1	-3.8	1.0	1.8	2.7	6.0	3.9	2.2	-1.6	°C
	0.0	0.0	0.7	.	0.6	0.0	0.6	2.7	1.6	0.8	.	mm
	-3.9	-2.7	2.2	1.1	3.1	3.8	4.5	7.2	5.6	4.3	2.4	°C
	-2.3	-0.4	7.3	3.0	4.7	4.6	7.1	8.3	8.0	7.4	5.1	°C
	-5.0	-5.1	-1.5	-1.0	1.2	3.2	2.9	5.7	3.8	1.4	-2.3	°C
	0.0	1.0	2.7	.	0.8	0.0	0.0	1.6	0.1	0.1	0.0	mm
	-4.5	-5.1	-1.0	-0.1	1.0	2.5	3.0	5.4	3.8	4.3	1.4	°C
	-3.4	-1.0	3.5	1.3	2.7	3.3	5.0	7.6	5.2	5.7	3.4	°C
	-5.1	-7.4	-7.5	-0.9	-0.6	1.1	1.2	4.0	2.4	1.5	-1.2	°C
	0.1	.	9.0	.	.	0.0	.	.	0.0	0.6	0.0	mm
	-3.7	-5.0	-1.1	-0.4	1.6	2.8	4.0	6.8	5.4	4.7	2.0	°C
	-1.9	-2.9	1.5	0.7	2.6	3.7	5.7	8.8	6.9	6.0	5.1	°C
	-5.1	-6.2	-6.2	-1.4	0.7	1.4	2.4	4.7	3.9	2.6	-3.8	°C
	0.0	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	.	.	0.2	0.6	.	mm
	-3.9	-4.0	1.4	0.3	3.1	3.3	4.3	6.6	5.2	4.9	3.4	°C
	-2.3	-1.9	6.1	2.7	4.5	3.9	6.1	7.7	7.0	6.4	4.9	°C
	-4.9	-5.7	-2.5	-2.0	1.9	2.8	2.9	5.0	4.0	3.1	1.6	°C
	0.3	0.0	1.7	.	0.7	.	.	0.6	0.3	5.7	2.0	mm
	-4.2	-5.2	-2.6	0.7	0.2	-0.3	1.1	3.3	2.1	2.4	1.1	°C
	-3.7	-4.7	0.2	1.4	1.6	1.2	2.6	5.2	4.0	3.7	2.8	°C
	-5.4	-5.7	-5.6	-0.7	-0.9	-2.6	0.0	2.1	0.5	0.4	-1.7	°C
	.	.	0.0	0.0	.	.	.	0.0	0.0	0.8	0.1	mm
	-5.4	-5.5	-3.4	0.3	-0.4	-0.9	0.2	3.1	2.0	3.0	1.2	°C
	-4.8	-4.4	-0.1	0.7	2.2	0.8	1.5	5.3	4.5	5.9	2.6	°C
	-6.7	-6.6	-7.9	-0.2	-2.5	-3.7	-1.2	1.1	-0.2	0.7	-1.8	°C
	.	.	0.0	.	.	0.0	0.0	.	0.0	1.8	0.1	mm



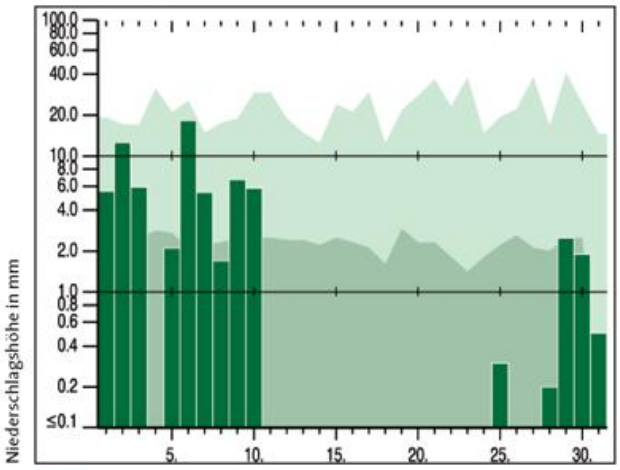
Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Mecklenburg-Vorpommern																					
Arkona/Rügen	Mittel	6.3	5.7	6.3	5.5	6.8	8.2	7.8	5.7	4.5	4.6	5.8	4.8	3.3	4.2	2.6	2.8	3.0	2.8	1.3	2.5
	Max	8.8	7.9	7.9	6.3	9.0	9.1	10.9	7.1	5.8	5.8	6.3	5.6	4.6	5.2	5.0	3.7	3.5	3.5	2.4	3.0
	Min	4.6	4.5	5.4	4.1	4.1	6.9	6.0	3.0	3.2	3.7	5.1	4.1	2.2	2.5	1.0	1.9	1.9	1.8	-0.3	1.7
	mm	4.0	9.0	0.8	0.3	1.0	6.7	11.1	6.4	3.1	.	0.0	0.2	0.0	0.1	.	.	.	.	.	.
Rostock-Warnemünde	Mittel	7.6	6.7	6.7	6.1	8.3	9.3	8.8	6.1	4.8	2.8	5.3	4.9	4.1	4.3	2.8	2.8	3.0	2.2	1.0	1.7
	Max	10.1	9.1	9.0	6.9	10.3	10.8	12.4	7.1	6.8	3.7	6.4	5.7	4.6	5.0	5.1	4.1	3.3	3.0	1.8	3.1
	Min	5.1	4.9	5.1	5.6	5.5	8.2	6.6	4.1	3.2	1.7	2.4	4.0	3.4	3.6	0.9	0.5	2.2	1.8	-0.4	-0.2
	mm	3.2	8.0	2.4	0.3	0.8	7.8	24.0	1.1	6.3	0.2	0.0	0.1	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.
Schwerin	Mittel	7.1	6.6	5.7	5.0	8.1	8.7	8.5	5.5	4.4	3.4	4.0	4.2	3.2	2.7	1.3	-0.5	1.8	1.0	0.2	-0.9
	Max	9.5	8.6	8.2	7.4	10.5	10.1	11.9	6.8	7.2	4.9	5.7	5.1	3.8	3.3	3.6	1.8	2.8	1.4	1.2	0.1
	Min	4.7	4.7	3.6	3.6	5.1	7.6	5.9	3.7	2.5	2.4	1.7	3.5	2.5	2.2	-2.7	-3.4	0.4	0.4	-1.6	-2.6
	mm	1.4	13.6	5.5	0.6	1.7	7.1	16.4	3.4	6.3	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	0.0	0.0
Ueckermünde	Mittel	6.6	5.9	6.4	4.9	6.8	9.0	8.9	6.3	4.3	3.1	5.0	5.1	3.7	2.6	0.2	0.8	2.5	1.8	0.8	-0.7
	Max	9.2	8.9	8.9	6.9	9.7	10.2	13.1	7.5	6.0	3.6	6.1	5.7	4.9	3.9	1.6	3.1	3.8	3.1	2.4	0.2
	Min	4.0	3.3	4.9	3.2	3.4	7.0	6.9	3.4	2.4	2.3	3.3	4.3	1.5	1.0	-0.6	-1.4	1.0	0.8	-0.8	-1.6
	mm	4.7	8.0	1.2	0.2	0.3	5.0	6.5	0.9	0.4	.	2.8	0.4	0.0	0.9	.	.	.	.	.	0.0
Nordrhein-Westfalen																					
Bad Salzuflen	Mittel	7.8	7.8	6.2	5.1	9.9	9.2	9.0	5.1	6.1	5.2	4.5	4.0	2.9	1.8	0.2	-2.2	-0.3	-1.4	-3.7	-4.3
	Max	9.6	10.2	8.7	7.5	11.7	10.7	12.7	6.4	8.4	5.8	5.0	5.1	3.8	2.4	1.8	-0.4	1.7	1.0	-2.9	-3.0
	Min	6.0	5.3	4.5	2.9	5.3	8.0	5.2	2.7	3.1	3.9	3.7	2.9	2.1	1.3	-2.5	-4.1	-1.9	-3.6	-4.2	-6.3
	mm	2.4	12.0	0.8	0.1	5.6	18.2	5.2	5.0	3.4	6.3	3.3	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.0
Düsseldorf (Flughafen)	Mittel	8.9	9.1	7.1	6.3	11.4	10.1	9.9	6.3	7.8	6.6	5.4	4.0	2.9	1.8	1.0	-1.0	-0.7	-1.0	-1.8	-4.3
	Max	11.2	11.2	9.0	8.3	13.5	12.7	13.8	7.1	9.2	7.4	7.3	6.0	6.7	2.9	2.9	2.9	2.7	2.6	4.2	-2.8
	Min	7.3	6.5	4.0	4.2	7.8	8.0	5.8	4.8	6.1	5.8	-0.3	0.4	-2.2	-2.9	-2.0	-4.0	-3.5	-4.2	-5.5	-6.4
	mm	1.7	10.3	7.2	1.0	1.1	12.3	3.4	6.9	6.3	2.2	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0
Kahler Asten/Rothaargebirge	Mittel	2.3	2.7	0.5	0.3	4.6	4.2	4.0	-0.2	1.2	0.3	-0.3	-1.1	-1.8	-4.8	-5.4	-6.0	-6.0	-3.6	3.9	5.9
	Max	3.3	4.4	2.9	2.1	5.5	7.0	8.0	0.7	2.3	1.1	0.1	-0.5	-0.6	-3.8	-4.0	-4.1	-5.2	1.1	5.9	9.3
	Min	1.3	1.1	-0.9	-0.6	2.1	3.0	0.6	-1.2	-0.7	-0.5	-0.8	-1.9	-3.9	-5.6	-7.0	-7.7	-7.7	-6.6	0.3	4.0
	mm	7.5	24.0	13.0	3.6	5.7	18.3	10.6	4.5	9.8	8.1	5.4	0.0	0.3	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.
Münster-Osnabrück (Flughafen)	Mittel	8.7	8.5	6.7	5.8	10.9	9.9	9.6	5.7	7.2	5.5	5.3	3.2	3.5	2.1	1.3	-1.8	-0.2	-1.5	-3.3	-3.8
	Max	9.8	10.8	9.0	8.2	13.0	12.5	13.7	7.2	9.3	6.4	7.2	5.7	7.2	3.4	3.6	1.0	2.2	1.5	-1.0	-3.3
	Min	7.7	6.7	4.4	3.0	7.6	9.0	5.6	2.7	4.6	4.9	2.7	0.4	1.1	-0.7	-1.7	-4.0	-2.9	-4.0	-5.5	-4.6
	mm	1.4	20.3	1.0	0.4	6.3	19.1	7.8	8.3	6.1	10.0	0.5	.	.	.	.	.	.	.	0.0	0.0
Hessen																					
Frankfurt am Main (Flughafen)	Mittel	6.8	8.3	7.2	5.9	8.2	8.8	9.4	5.4	6.6	6.5	6.2	5.4	5.1	1.2	0.0	-1.7	-0.5	-0.9	-1.4	-2.8
	Max	8.3	10.8	9.1	7.5	10.5	10.2	13.6	7.2	9.2	7.6	7.0	6.0	7.3	2.5	2.5	1.2	2.2	2.9	3.4	2.3
	Min	5.7	6.2	5.1	4.4	5.6	6.5	3.1	3.5	4.1	5.9	5.4	4.2	2.3	-1.7	-3.4	-3.6	-3.1	-4.0	-4.6	-6.0
	mm	5.0	7.7	1.1	1.3	1.9	14.5	1.6	1.8	2.3	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.
Gießen	Mittel	6.4	7.7	5.9	4.5	7.8	8.2	8.8	4.8	5.8	5.4	5.0	4.4	3.8	0.6	-1.0	-2.2	-1.1	-1.4	-2.4	-5.0
	Max	9.2	9.4	8.3	6.1	9.9	10.1	12.4	5.9	9.1	6.4	5.8	5.0	5.0	1.6	0.9	-0.6	1.0	1.5	0.8	-1.0
	Min	4.5	5.7	3.4	2.2	4.8	6.2	3.7	3.3	3.6	4.3	4.0	3.5	1.5	-1.2	-3.2	-3.7	-2.8	-3.8	-6.0	-7.5
	mm	5.3	15.6	3.0	0.7	1.1	13.1	2.1	1.4	4.8	1.9	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Kassel	Mittel	6.0	6.8	5.3	4.9	7.1	7.5	8.0	4.4	5.2	4.9	3.9	3.6	3.3	0.8	-0.4	-2.6	-0.8	-1.5	-4.0	-5.2
	Max	8.6	8.3	8.2	6.8	8.8	8.8	11.6	6.0	7.9	6.3	4.4	4.4	4.2	1.6	0.9	-0.8	1.5	0.9	-2.9	-3.5
	Min	4.4	5.3	1.9	1.7	4.4	4.9	4.0	2.5	2.6	4.2	3.4	2.8	1.6	0.2	-2.8	-4.4	-2.3	-4.1	-4.8	-7.5
	mm	2.4	10.1	7.4	0.8	0.7	9.6	8.7	1.7	4.0	6.0	1.9	0.0	0.0	0.0	.	.	0.0	.	0.0	.

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	0.1	-3.5	-2.2	1.0	0.3	1.1	1.9	4.9	3.3	3.8	3.7	°C
	2.0	-2.0	0.8	2.1	1.0	2.3	3.3	6.3	4.6	4.8	4.7	°C
	-4.0	-5.1	-4.5	0.2	-0.4	-0.3	0.6	3.3	2.1	2.1	1.9	°C
	0.0	0.0	0.0	.	.	0.0	0.1	0.0	0.0	0.1	0.1	mm
	-2.4	-5.1	-2.0	1.1	0.6	1.8	2.8	6.5	4.2	4.5	3.9	°C
	0.2	-4.1	0.9	1.9	1.0	2.9	5.0	8.2	6.1	5.8	4.6	°C
	-4.3	-5.7	-5.3	0.3	0.0	0.5	1.5	4.4	3.0	2.8	2.6	°C
	0.0	0.0	.	.	.	0.0	.	0.0	0.0	0.2	0.0	mm
	-4.3	-5.9	-3.4	0.3	-0.1	1.0	2.4	5.0	3.2	3.3	1.6	°C
	-2.6	-5.0	0.0	1.2	0.7	2.3	4.3	7.3	5.3	5.0	4.5	°C
	-5.9	-6.9	-6.7	-0.6	-0.5	-0.6	1.5	2.8	1.8	1.8	-0.4	°C
	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.0	0.0	0.1	0.0	mm
	-3.3	-5.4	-3.7	0.4	-0.4	-0.9	1.2	3.9	2.3	2.3	2.4	°C
	-1.6	-4.7	-0.8	1.3	0.8	1.2	2.9	6.1	4.4	5.2	3.6	°C
	-4.9	-6.0	-6.2	-0.8	-1.9	-3.2	0.3	1.7	0.0	0.2	1.6	°C
	.	0.0	0.0	0.0	.	.	.	0.0	0.0	0.6	1.1	mm
	-3.8	-3.4	-0.8	0.0	-0.3	1.5	2.9	6.1	4.0	4.3	1.1	°C
	2.9	1.0	1.9	0.9	1.2	2.6	5.1	9.0	6.9	5.7	2.2	°C
	-7.4	-7.4	-4.5	-1.2	-1.6	0.0	1.4	1.8	1.6	1.9	0.1	°C
	.	.	2.8	0.0	0.0	0.5	.	.	0.4	1.6	1.7	mm
	-3.7	-1.1	0.4	1.0	1.1	2.0	3.8	6.1	4.8	5.6	3.5	°C
	4.3	3.4	2.0	1.9	2.7	3.6	5.3	9.9	7.6	6.8	5.7	°C
	-9.2	-5.6	-2.6	-0.4	0.1	-0.1	1.2	3.2	2.1	4.3	0.8	°C
	.	.	0.0	.	0.1	0.2	.	0.4	0.5	2.0	0.0	mm
	4.2	3.4	0.2	-2.5	-3.4	-2.2	-2.1	0.0	-1.2	-0.2	-2.2	°C
	6.5	7.4	3.4	-1.0	-2.0	-0.3	-0.8	1.3	0.1	0.8	-1.1	°C
	2.4	-1.2	-1.7	-4.2	-5.4	-4.7	-3.3	-1.6	-4.5	-1.2	-3.8	°C
	.	.	0.5	.	.	0.8	0.1	0.0	4.0	8.4	0.0	mm
	-4.5	-4.4	-0.2	1.0	1.9	2.6	4.1	7.0	5.3	5.2	-0.8	°C
	-0.2	0.9	2.4	3.0	4.5	3.6	6.5	9.7	7.8	6.9	0.9	°C
	-7.5	-8.6	-4.6	-0.3	-0.1	1.1	2.2	3.5	2.9	0.2	-3.6	°C
	.	0.0	0.4	.	0.0	0.0	.	0.0	0.8	0.6	0.0	mm
	-5.1	-5.5	-4.6	-3.4	-3.7	-2.8	0.3	0.1	0.8	3.7	1.9	°C
	-2.1	-4.6	-3.5	-2.5	-2.3	-0.8	0.9	2.0	3.7	6.3	4.3	°C
	-6.4	-6.4	-5.5	-4.2	-5.4	-5.7	-0.8	-1.4	-1.9	-0.3	-1.2	°C
	0.0	0.2	0.0	0.0	0.0	0.4	0.0	0.0	1.7	0.7	0.3	mm
	-4.5	-5.9	-4.7	-3.6	-3.7	-2.8	0.0	0.1	0.4	3.2	0.9	°C
	0.6	-5.1	-3.5	-3.1	-2.5	-1.6	1.3	1.0	3.4	4.2	3.2	°C
	-7.7	-7.8	-5.5	-4.3	-4.7	-4.5	-1.6	-1.6	-1.9	1.5	-2.2	°C
	.	0.0	0.1	0.1	.	0.8	0.1	.	0.2	1.4	0.0	mm
	-5.9	-5.8	-4.2	-2.7	-2.7	-1.9	0.3	1.3	0.7	3.3	1.7	°C
	-1.4	-4.4	-2.2	-2.0	-2.1	-1.3	1.5	2.1	2.9	4.4	4.0	°C
	-9.4	-8.0	-5.8	-3.6	-3.4	-2.6	-1.3	-0.4	-1.7	2.1	0.0	°C
	.	0.0	0.3	.	0.0	0.5	0.0	.	0.1	2.8	1.0	mm

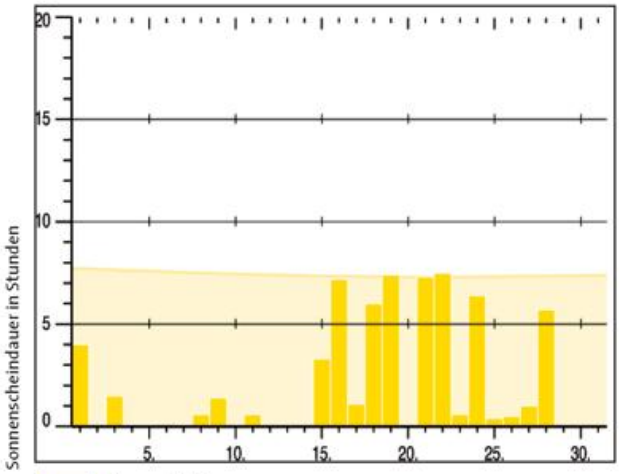
Monatsgang Aachen



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

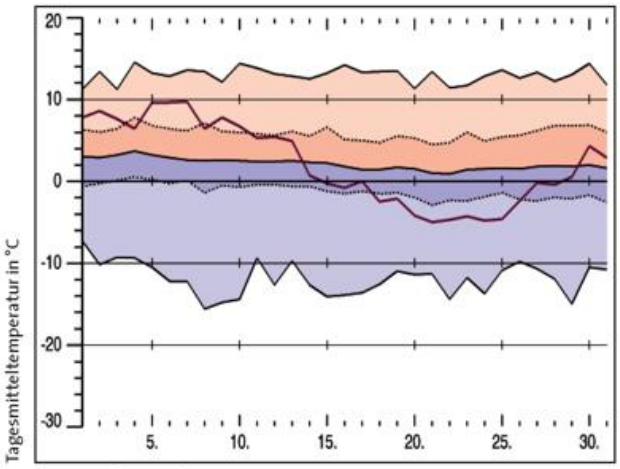


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

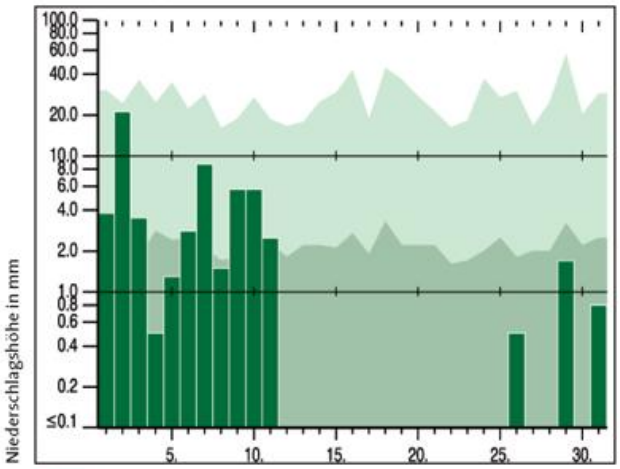
Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Sachsen-Anhalt und Thüringen																					
Brocken/Harz	Mittel	0.0	0.0	-1.5	-2.0	1.6	1.5	1.6	-2.5	-1.3	-1.2	-2.5	-3.1	-4.8	-6.8	-7.7	-6.9	-6.6	-0.5	3.8	7.0
	Max	1.0	1.9	0.7	-1.4	3.0	3.4	5.5	-1.4	-0.2	-0.5	-1.3	-2.4	-2.5	-5.6	-5.6	-5.0	-3.1	2.1	6.4	9.0
	Min	-1.0	-1.3	-3.0	-2.9	-1.8	0.2	-1.9	-3.9	-3.4	-1.9	-3.4	-3.7	-7.0	-7.8	-9.3	-9.1	-8.2	-3.1	1.9	5.0
	mm	10.1	35.7	13.3	11.6	12.9	46.7	31.6	14.8	7.2	2.5	15.5	17.0	1.2	1.1	0.2	0.4	1.4	.	.	.
Magdeburg	Mittel	7.9	8.0	7.0	5.9	8.3	9.4	9.9	6.2	6.0	4.8	4.2	4.6	3.6	2.0	0.0	-2.2	0.4	-1.1	-2.5	-3.6
	Max	11.3	10.7	10.1	8.0	10.6	11.2	14.2	8.0	9.4	6.6	5.4	5.1	4.7	2.7	2.0	-0.2	1.7	-0.4	-1.9	-3.0
	Min	4.9	4.2	4.9	4.7	5.1	7.4	6.0	4.0	3.4	2.9	3.0	4.0	2.1	1.5	-3.8	-5.7	-0.7	-2.4	-3.2	-4.0
	mm	0.8	1.5	5.1	0.4	0.1	5.1	2.1	1.5	0.3	0.8	1.0	1.3	0.0	0.1	.	0.0	.	.	0.0	0.0
Erfurt (Flughafen)	Mittel	6.1	6.6	4.9	3.6	7.0	8.0	8.4	4.5	5.0	4.5	3.1	2.5	1.7	-0.7	-1.6	-3.6	-2.2	-2.8	-4.5	-5.0
	Max	8.2	8.9	7.6	5.3	9.0	9.5	12.1	6.7	8.8	6.1	4.5	3.0	3.2	0.1	0.4	-3.2	-0.6	-2.3	-3.8	-4.0
	Min	4.6	3.7	1.8	1.5	3.8	6.5	3.5	2.8	3.3	3.1	2.2	1.9	-0.1	-1.4	-3.8	-4.3	-3.7	-3.8	-5.3	-5.6
	mm	0.3	2.8	2.2	0.4	0.0	5.1	1.0	0.0	0.1	3.4	7.8	1.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0
Meiningen	Mittel	4.2	5.1	4.4	3.3	4.9	6.6	7.4	3.4	3.3	3.5	2.3	1.8	0.7	-2.0	-2.4	-4.3	-3.0	-2.9	-5.1	-4.0
	Max	6.0	6.5	6.0	4.4	6.8	7.5	10.6	4.6	6.0	4.5	3.5	2.6	2.3	-1.3	-1.0	-2.0	-0.5	1.1	0.0	1.7
	Min	3.1	3.3	2.2	2.0	2.5	5.8	3.7	0.7	0.5	2.4	1.7	1.0	-2.6	-3.3	-4.9	-5.5	-5.5	-5.5	-8.6	-9.3
	mm	2.0	13.4	3.3	1.9	2.3	11.4	1.2	2.9	3.6	4.5	1.0	0.0	0.0	0.0	0.0	.	0.0	.	.	0.0
Sachsen																					
Dresden (Flughafen)	Mittel	6.6	7.6	6.7	4.5	6.6	8.8	9.5	5.5	4.0	4.7	3.4	4.1	2.0	-0.5	-1.6	-2.9	-1.4	-2.4	-4.2	-5.1
	Max	8.5	10.2	9.5	5.2	9.1	10.8	13.8	7.3	5.2	7.6	4.2	5.0	3.9	0.6	-0.2	-2.3	-0.7	-1.5	-3.5	-3.7
	Min	5.0	4.7	4.3	3.1	4.4	6.8	4.5	2.8	3.0	2.6	2.2	3.6	0.6	-1.5	-2.8	-3.5	-2.4	-3.5	-4.7	-7.5
	mm	5.3	0.5	3.0	2.3	0.2	1.6	2.5	0.0	3.6	0.0	9.5	3.4	0.0	0.0	.	0.0	0.0	0.0	.	0.0
Fichtelberg/Erzgebirge	Mittel	-0.1	-0.2	-1.2	-2.7	0.0	0.9	1.6	-2.9	-1.6	-1.7	-2.0	-2.4	-4.8	-7.8	-8.4	-8.0	-8.3	-4.0	2.2	6.0
	Max	0.6	1.5	0.9	-1.9	1.7	1.6	4.2	-1.8	-0.1	-1.1	-0.8	-1.3	-1.4	-6.5	-7.6	-6.1	-7.5	0.4	5.4	7.5
	Min	-1.1	-1.4	-3.8	-3.5	-2.6	0.1	-2.7	-4.3	-3.8	-2.7	-3.3	-3.2	-6.5	-8.6	-9.2	-9.9	-9.1	-7.8	0.0	4.4
	mm	0.9	12.4	5.5	4.8	2.9	8.3	4.0	0.3	2.5	1.3	12.4	8.2	1.1	1.8	0.1	0.3	0.2	.	.	.
Görlitz	Mittel	4.7	6.5	6.3	4.1	4.9	7.2	8.4	4.8	3.6	4.4	2.9	3.8	1.5	-0.8	-2.0	-2.9	-1.5	-2.7	-3.8	-5.1
	Max	5.9	8.7	8.5	4.7	7.1	9.9	11.4	7.4	4.8	6.5	4.0	4.9	3.3	0.3	-0.5	-2.2	-0.2	-1.9	-3.5	-2.7
	Min	3.0	4.0	3.3	3.1	3.1	5.6	4.2	2.2	1.8	2.5	1.6	3.0	0.1	-2.0	-3.3	-3.5	-2.3	-3.7	-4.4	-7.5
	mm	3.3	1.4	4.0	0.7	0.3	0.8	5.7	.	1.9	.	4.0	1.8	0.0	0.4	0.0	0.0	.	.	0.0	.
Leipzig (Flughafen)	Mittel	6.8	7.5	6.8	5.0	7.9	9.0	9.1	5.6	5.5	5.0	3.8	4.2	3.1	0.8	-0.8	-2.8	-0.5	-1.4	-3.4	-4.1
	Max	8.7	10.1	9.5	6.9	10.4	11.1	13.0	7.9	8.3	7.6	5.0	5.0	5.0	1.5	0.7	-1.1	0.2	-0.5	-2.7	-3.6
	Min	4.0	2.7	3.9	3.2	4.8	7.6	4.9	2.8	3.7	1.9	2.6	3.4	1.5	0.4	-3.6	-4.8	-1.1	-2.8	-3.8	-5.0
	mm	0.1	0.2	0.7	0.1	0.0	6.7	1.8	0.1	0.0	0.0	3.0	1.2	.	0.0	.	.	0.0	.	0.0	0.0
Rheinland-Pfalz und Saarland																					
Nürburg-Barweiler/Eifel	Mittel	5.5	6.3	3.8	3.6	7.8	7.2	7.2	3.0	4.6	3.8	2.4	1.5	1.6	-1.5	-2.6	-3.3	-3.9	-3.0	0.3	0.5
	Max	7.4	8.0	5.3	5.9	8.7	10.0	10.7	4.3	6.0	4.9	3.8	1.9	3.4	-0.1	-1.2	0.0	-2.5	-0.3	4.2	5.8
	Min	4.5	4.4	1.4	1.6	5.9	5.9	3.3	1.7	3.0	3.3	1.7	1.0	-0.2	-2.4	-4.8	-5.4	-5.1	-5.8	-2.4	-3.7
	mm	3.3	18.7	3.2	0.6	1.5	13.5	1.3	1.8	3.0	3.6	1.6	0.0	0.0	.	.	.	0.0	.	.	.
Trier (Petrisberg)	Mittel	6.9	7.8	6.4	5.2	8.8	8.9	9.1	4.4	6.2	5.7	4.5	3.6	4.0	0.4	-0.6	-2.1	-1.5	-1.7	-0.3	-1.7
	Max	8.3	9.4	8.3	7.1	10.8	10.9	11.7	5.2	7.9	6.4	5.7	4.5	6.5	2.5	3.1	0.8	0.4	0.7	5.1	5.0
	Min	5.9	5.5	4.2	2.9	7.0	7.8	4.4	3.2	4.8	4.7	3.1	2.6	2.3	-0.5	-3.3	-4.0	-2.9	-4.0	-3.4	-5.3
	mm	15.1	16.8	3.4	0.3	1.8	10.4	6.4	3.1	8.2	0.4	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Saarbrücken (Flughafen)	Mittel	5.9	6.7	6.0	4.9	7.8	8.3	8.1	4.0	5.8	5.0	3.5	3.3	3.4	-0.6	-1.8	-2.5	-2.4	-2.7	-2.1	-1.7
	Max	7.4	7.8	7.2	6.4	9.6	9.3	10.5	5.3	7.3	6.1	5.0	4.3	4.8	1.1	0.6	0.5	-1.1	0.1	2.5	2.9
	Min	4.2	5.1	4.0	3.0	6.1	7.2	4.6	3.0	4.0	3.4	1.6	2.4	1.2	-1.5	-4.1	-4.8	-4.1	-4.7	-6.3	-4.6
	mm	5.1	27.9	1.9	0.2	1.6	16.0	6.5	5.5	10.7	1.6	0.5	0.0	.	.	.	.	.	.	.	.

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	6.4	3.7	-1.4	-1.7	-1.9	-1.5	-3.4	-1.1	-2.9	-2.5	-3.9	°C
	8.2	6.1	2.4	1.9	0.6	0.4	-1.1	-0.1	-0.2	-1.9	-2.8	°C
	3.4	1.4	-4.1	-3.5	-3.6	-2.9	-5.2	-1.7	-5.8	-3.8	-5.3	°C
	.	.	5.8	0.1	.	0.9	2.0	2.4	5.0	8.1	3.8	mm
	-4.3	-5.2	-2.9	0.9	-1.0	-1.3	0.9	4.2	3.1	3.5	2.1	°C
	-3.4	-4.3	1.9	2.8	2.8	2.1	3.8	6.0	5.1	6.1	4.6	°C
	-5.2	-8.0	-8.1	-1.9	-3.1	-3.1	-3.2	1.2	0.4	1.1	0.2	°C
	0.0	0.0	.	.	.	0.0	.	.	0.0	0.7	0.0	mm
	-6.0	-6.0	-4.2	-1.8	-4.8	-3.8	-1.0	1.4	1.0	2.3	0.7	°C
	-3.6	-1.5	-0.8	-0.3	-0.5	-1.3	2.0	2.8	3.7	4.2	2.2	°C
	-8.2	-9.4	-8.5	-7.1	-9.2	-7.6	-6.3	-2.3	-2.3	-0.1	-0.8	°C
	0.0	0.0	3.3	0.0	.	0.0	.	.	0.0	0.1	0.0	mm
	-2.4	-5.9	-5.8	-3.8	-3.1	-4.5	-2.3	-1.1	-2.8	1.5	0.3	°C
	4.0	-5.3	-5.3	-2.7	-2.7	-3.8	-0.9	-0.5	0.8	2.8	1.4	°C
	-5.6	-7.1	-6.5	-5.3	-4.7	-5.4	-4.0	-3.6	-4.9	0.6	-0.8	°C
	.	0.0	1.8	.	0.0	0.5	0.0	0.0	0.4	2.7	0.2	mm
	-4.6	-4.0	-4.5	-2.2	-1.8	-2.1	-1.1	1.0	0.3	1.6	1.5	°C
	0.7	-0.2	-0.4	-0.8	1.3	2.3	2.8	4.2	2.4	5.0	2.1	°C
	-7.6	-6.0	-6.9	-3.8	-4.6	-4.7	-3.2	-1.1	-1.6	-1.2	0.2	°C
	.	.	.	.	.	.	.	.	0.0	3.0	0.6	mm
	5.3	3.9	-0.7	-3.8	-1.4	-2.1	-3.5	-1.6	-1.4	-2.9	-4.4	°C
	7.6	6.6	2.1	-0.9	1.0	-0.2	-1.5	0.2	1.2	-2.4	-3.1	°C
	2.2	0.7	-3.5	-5.7	-3.6	-3.7	-5.7	-4.8	-3.4	-3.7	-5.6	°C
	.	.	2.2	0.0	.	.	.	0.0	0.1	19.0	8.2	mm
	-4.6	-4.4	-4.6	-3.0	-2.0	-2.2	-2.5	-0.2	-2.0	-0.2	0.8	°C
	1.8	-2.8	-1.8	-1.4	-0.3	2.0	-0.8	1.5	-0.5	1.5	1.4	°C
	-9.7	-5.4	-6.1	-4.9	-3.2	-4.9	-4.8	-2.0	-3.7	-1.9	0.0	°C
	.	.	.	0.0	.	.	.	.	.	1.5	0.3	mm
	-4.9	-3.9	-2.2	0.5	-1.1	-1.2	0.0	2.6	2.2	3.2	1.5	°C
	-4.2	-0.2	1.0	1.5	1.6	0.4	2.6	4.5	5.6	6.3	3.9	°C
	-5.5	-6.9	-5.7	-0.5	-3.4	-3.5	-2.1	0.0	-0.5	0.1	-0.7	°C
	0.0	0.0	0.0	.	.	.	.	.	0.0	1.2	0.1	mm
	-0.4	-0.7	1.1	-1.9	-0.9	-0.5	0.5	2.0	1.1	2.5	1.4	°C
	4.8	6.5	5.5	2.5	1.8	1.7	1.8	3.9	3.3	3.3	2.6	°C
	-4.6	-5.7	-4.4	-5.4	-3.2	-3.2	-0.8	-1.0	-1.9	1.1	0.5	°C
	.	.	.	.	1.4	0.5	0.0	0.0	0.7	0.4	2.2	mm
	-3.9	-5.8	-4.9	-4.5	-4.9	-2.5	0.9	1.9	2.1	4.0	2.5	°C
	1.5	-2.1	1.0	-3.2	-3.6	0.0	1.6	3.3	4.9	5.5	3.7	°C
	-7.5	-7.9	-8.2	-5.9	-6.0	-5.9	0.0	-0.3	-0.6	2.9	1.4	°C
	.	.	.	0.0	0.7	2.2	0.3	0.0	4.7	0.2	0.5	mm
	-3.7	-5.7	-5.4	-5.4	-6.3	-3.2	0.3	0.1	0.6	3.0	2.0	°C
	1.1	1.1	2.8	-2.1	-3.3	-0.1	1.1	2.0	3.3	3.9	3.6	°C
	-6.5	-9.8	-10.0	-8.3	-8.6	-8.2	-0.3	-2.4	-2.6	1.9	0.7	°C
	.	.	.	0.0	0.0	1.7	0.0	0.0	3.2	0.0	0.0	mm

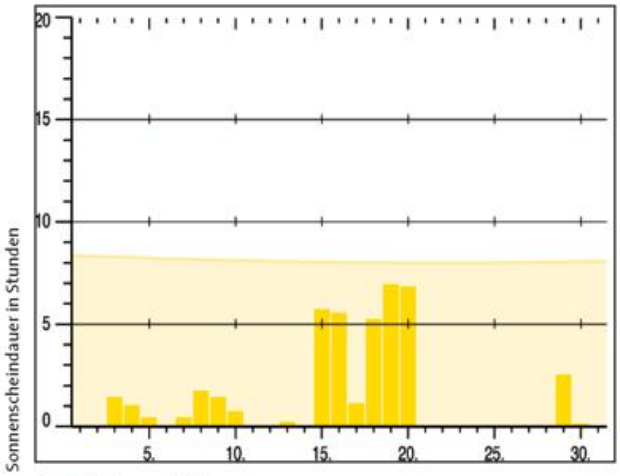
Monatsgang Karlsruhe



Tagesmitteltemperatur
Mittel 1890-2000
Maximum/Minimum 1890-2000
60%-Bereich
bis zu je 30% ober- u. unterhalb des vieljährigen Mittels gelegene Werte



Niederschlagshöhe
Maximum 1890-2000
Mittel 1890-2000

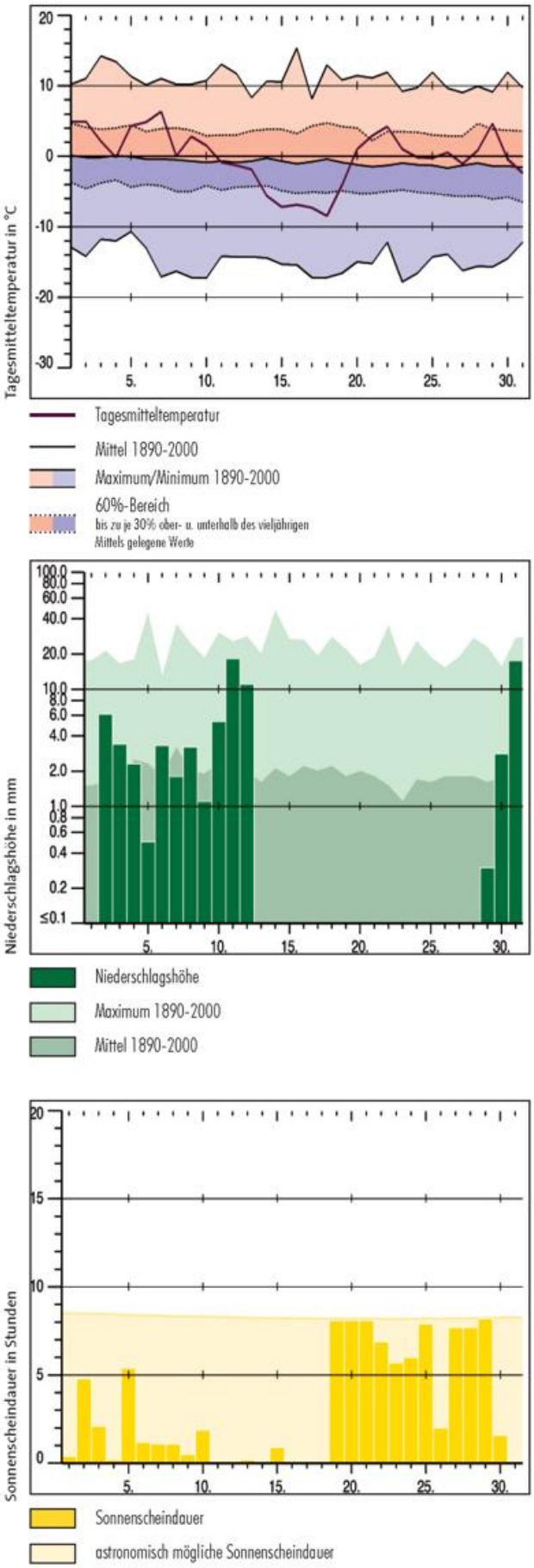


Sonnenscheindauer
astronomisch mögliche Sonnenscheindauer

Tageswerte		01.	02.	03.	04.	05.	06.	07.	08.	09.	10.	11.	12.	13.	14.	15.	16.	17.	18.	19.	20.
Baden-Württemberg																					
Feldberg/Schwarzwald	Mittel	-0.3	-0.3	-1.8	-2.8	1.0	0.6	1.3	-3.7	-1.7	-2.7	-4.2	-4.3	-4.7	-6.7	-10.9	-9.9	-9.2	-2.2	2.6	3.9
	Max	1.1	1.1	0.2	-1.9	3.1	2.6	3.7	-0.6	0.4	-1.5	-3.0	-3.6	-4.2	-4.3	-9.3	-8.2	-3.6	1.9	4.5	6.5
	Min	-3.2	-2.2	-3.2	-3.6	-2.0	-0.4	-2.4	-4.9	-3.8	-3.1	-5.3	-4.8	-6.0	-11.1	-11.7	-11.9	-10.8	-5.7	0.1	0.7
	mm	7.5	14.3	9.6	2.5	12.5	41.9	14.7	12.4	7.5	21.4	14.5	0.1	.	.	.	.	.	.	.	.
Freiburg im Breisgau	Mittel	9.1	9.8	7.9	7.0	10.4	10.1	10.8	6.4	9.0	6.8	4.2	4.0	4.7	0.2	0.2	-1.6	-1.4	-6.2	-5.6	-6.2
	Max	10.4	12.0	10.1	8.8	13.5	11.2	13.6	9.5	11.0	8.0	5.7	5.3	7.6	4.5	2.2	2.6	2.1	-1.3	0.7	0.0
	Min	6.7	7.9	5.8	5.4	7.7	8.8	6.7	3.9	4.5	5.4	2.3	3.3	2.7	-2.4	-2.7	-5.7	-7.6	-9.9	-10.5	-10.4
	mm	1.2	3.9	3.7	0.3	6.0	7.4	6.2	0.3	1.2	6.1	9.7	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Konstanz	Mittel	6.2	7.8	5.9	4.7	6.4	8.4	8.9	4.4	5.1	4.3	3.6	3.0	3.5	-0.4	-1.7	-1.5	-2.2	-3.1	-3.1	-3.3
	Max	8.1	10.1	7.9	6.4	10.8	10.5	12.2	6.4	9.4	6.7	4.6	4.1	6.1	1.3	1.2	-0.1	-0.6	-2.6	-1.7	-2.5
	Min	3.0	5.3	3.9	2.4	4.2	7.0	5.3	3.0	2.4	3.1	2.7	2.4	1.1	-1.6	-3.1	-3.7	-4.2	-4.0	-5.1	-4.9
	mm	0.1	15.7	7.0	0.8	1.3	8.9	4.0	3.4	5.2	2.6	6.4	0.9	.	.	.	.	.	0.0	.	.
Stuttgart (Flughafen)	Mittel	7.1	7.6	5.7	4.7	7.6	8.4	8.8	4.4	6.0	4.8	3.7	3.1	2.8	-1.4	-2.2	-1.9	-2.2	-3.4	-4.4	-4.4
	Max	9.2	10.0	8.2	6.5	12.0	9.8	13.1	6.0	8.5	6.6	4.8	3.6	4.4	-0.3	0.7	0.3	-0.7	-0.2	0.6	2.1
	Min	5.2	5.2	2.6	2.2	3.8	6.0	3.9	3.2	3.0	3.0	2.8	2.6	-1.2	-3.6	-4.5	-4.8	-5.6	-6.6	-8.1	-9.3
	mm	0.3	10.3	5.6	1.2	3.5	2.6	4.5	0.2	3.3	6.1	4.9	0.9	0.0	.	.	.	.	.	.	.
Ulm	Mittel	4.7	6.1	4.6	3.1	5.0	6.5	7.5	2.8	4.0	3.3	2.1	1.8	1.9	-2.2	-3.2	-2.6	-3.3	-4.0	-5.0	-6.9
	Max	6.1	8.8	6.6	5.4	9.2	8.5	10.4	4.7	7.5	5.3	2.9	3.1	2.6	-0.8	-1.2	-1.7	-2.8	-3.0	-2.9	-5.4
	Min	3.1	2.5	2.7	0.5	2.6	4.8	4.7	1.1	0.6	0.8	1.3	1.0	-0.8	-3.3	-4.0	-3.7	-4.2	-4.9	-6.9	-9.9
	mm	0.5	6.3	6.3	0.2	1.3	8.0	5.4	3.8	1.8	1.2	3.4	1.1	0.3	0.0	.	.	.	.	.	0.3
Bayern																					
Fürstenzell (bei Passau)	Mittel	3.5	6.0	5.1	2.8	3.4	5.2	7.3	3.3	1.6	1.8	3.2	2.0	1.1	-1.0	-2.7	-1.9	-2.9	-4.0	-3.3	-3.7
	Max	5.5	9.9	7.7	3.5	4.3	8.8	12.0	5.1	3.4	3.4	4.1	4.9	2.7	1.0	-1.4	-1.4	-0.9	-0.7	0.7	0.7
	Min	-0.1	2.5	2.6	1.9	2.6	2.3	4.9	0.5	-0.6	-1.7	1.9	1.6	-1.1	-2.3	-4.4	-2.8	-4.5	-6.2	-5.8	-7.7
	mm	2.3	9.1	2.6	1.3	1.6	5.2	8.7	0.0	3.9	0.5	1.4	4.4	0.1	0.0	0.1	0.0	.	.	.	.
Garmisch-Partenkirchen	Mittel	2.4	2.8	4.2	1.2	1.7	3.5	6.1	1.6	1.2	1.3	0.7	0.5	0.4	-2.5	-5.0	-8.6	-9.0	-10.4	-8.9	-7.0
	Max	8.5	10.5	8.8	3.4	7.4	11.9	12.8	3.7	4.7	6.0	2.0	1.5	1.2	-0.9	-2.1	-3.6	-4.4	-4.1	-1.6	0.9
	Min	-1.2	-1.2	-1.4	-1.4	-1.6	-1.3	3.2	-0.8	-2.1	-3.1	0.2	0.2	-0.9	-4.3	-7.3	-12.0	-12.5	-14.1	-12.0	-10.2
	mm	0.0	6.9	3.7	2.1	0.0	5.0	4.1	4.0	1.1	5.3	16.6	6.1	0.0	0.0	0.0	.	.	.	0.1	0.0
Hof-Hohensaas	Mittel	3.6	4.6	3.5	2.1	4.3	5.9	6.4	2.1	2.9	2.6	1.9	1.2	0.0	-3.0	-3.3	-5.0	-3.8	-4.7	-5.9	-4.3
	Max	4.6	6.6	5.5	3.2	6.7	7.1	9.2	3.5	5.5	3.8	3.1	2.2	2.3	-1.9	-2.4	-4.1	-1.7	-2.1	-3.1	3.4
	Min	2.6	2.7	1.1	1.1	1.9	5.2	0.8	-0.1	0.4	0.4	0.6	0.4	-2.1	-4.4	-4.3	-5.5	-6.4	-6.8	-8.6	-8.6
	mm	5.3	18.8	3.3	0.1	0.5	13.6	8.2	1.4	3.7	2.1	4.8	1.3	0.6	0.2	.	0.0	.	.	.	.
München (Flughafen-Erdinger Moos)	Mittel	6.1	8.4	6.4	4.2	5.4	8.1	9.6	3.9	4.6	4.0	2.9	2.5	1.7	-1.3	-2.2	-1.5	-2.9	-3.2	-5.7	-6.1
	Max	8.6	11.7	9.1	5.2	11.4	10.1	13.5	5.8	8.6	7.0	4.2	3.2	3.5	-0.3	-0.7	-0.8	-2.1	0.0	-0.3	-0.3
	Min	2.0	3.8	4.2	1.9	0.6	3.6	5.0	0.9	1.3	0.0	1.4	1.1	-1.1	-2.7	-3.4	-2.4	-4.3	-6.9	-9.0	-9.7
	mm	0.2	1.9	1.8	0.0	0.3	6.0	8.7	1.8	0.7	0.0	1.8	4.0	0.0	0.0	.	0.0	.	.	.	.
Nürnberg (Flughafen)	Mittel	5.9	6.9	6.1	3.8	6.3	7.9	8.7	4.0	4.7	4.5	3.8	3.2	2.2	-1.3	-1.8	-2.3	-2.0	-2.9	-3.4	-4.7
	Max	7.8	9.5	7.6	5.4	8.9	9.2	12.6	6.7	9.0	6.8	4.5	3.7	4.3	-0.3	0.7	-0.9	0.8	3.1	2.8	0.9
	Min	4.3	3.5	4.2	0.3	3.6	6.7	2.6	1.6	1.1	2.1	3.0	2.8	-1.9	-2.9	-3.7	-4.5	-5.9	-7.1	-7.3	-8.9
	mm	1.9	2.5	10.4	0.6	1.0	8.7	1.8	4.5	4.1	4.0	2.3	0.5	0.0	0.0	.	.	.	.	.	.
Regensburg	Mittel	4.0	6.9	6.0	3.9	4.3	6.9	8.5	4.1	2.7	3.6	3.9	3.2	2.2	-0.8	-2.0	-1.7	-2.3	-2.1	-2.8	-5.2
	Max	6.0	10.0	7.8	5.3	5.3	11.0	12.5	6.3	4.6	6.8	5.1	4.0	5.1	0.4	0.2	-0.5	0.2	1.6	3.2	-1.3
	Min	2.4	2.8	3.9	1.0	3.5	3.6	4.3	1.2	0.9	1.5	3.0	2.7	-0.8	-2.4	-4.8	-2.9	-4.0	-4.7	-6.4	-6.9
	mm	1.0	7.4	3.6	0.1	1.3	8.1	2.2	3.1	4.6	1.6	2.0	0.6	0.1	0.0	0.0	.	.	.	.	0.0
Würzburg	Mittel	6.4	7.3	6.4	4.7	7.0	8.3	8.7	4.3	5.9	5.5	4.3	3.8	3.0	-0.5	-1.1	-2.4	-1.5	-1.5	-1.7	-4.0
	Max	8.6	9.7	7.7	6.0	8.9	9.4	11.7	5.9	9.6	7.2	5.3	4.4	5.0	0.3	1.1	0.1	1.5	2.6	3.9	1.7
	Min	5.1	4.4	4.4	3.0	4.1	7.0	3.5	2.6	3.2	4.2	3.9	3.1	-0.6	-1.6	-2.7	-4.4	-3.7	-4.8	-5.4	-7.8
	mm	1.2	6.7	10.4	0.6	0.8	8.1	0.7	2.6	0.1	1.8	1.5	0.3	0.1	0.0	0.0	.	.	.	.	.

	21.	22.	23.	24.	25.	26.	27.	28.	29.	30.	31.	Lufttemperatur und Niederschlag
	4.8	1.7	1.1	-0.5	3.1	-2.0	-1.7	3.2	-0.2	-3.8	-5.7	°C
	8.5	3.0	2.9	2.1	4.8	2.9	1.5	5.1	1.8	-1.9	-4.7	°C
	2.9	0.5	-0.3	-1.7	-1.1	-6.1	-4.3	0.9	-2.2	-5.4	-6.7	°C
	.	.	.	.	.	0.2	.	.	7.1	2.6	0.3	mm
	-5.9	-6.1	-6.3	-6.5	-7.0	-2.9	-0.5	-2.4	4.1	4.3	1.1	°C
	0.1	-0.9	-3.5	-4.4	-4.1	0.9	0.9	1.0	10.0	6.1	4.1	°C
	-10.2	-10.6	-8.1	-7.9	-9.1	-9.4	-2.9	-8.3	-9.3	-0.1	-1.6	°C
	.	0.1	0.1	0.2	0.2	0.7	.	0.0	4.9	0.4	0.0	mm
	-3.5	-3.2	-3.2	-3.5	-3.6	-2.2	-0.9	-2.2	-2.0	3.0	1.5	°C
	-2.6	-1.4	-2.2	-2.4	-3.2	-0.5	-0.1	-1.3	2.6	5.2	4.4	°C
	-4.3	-4.4	-4.2	-4.8	-4.1	-4.0	-1.7	-4.1	-5.1	1.4	-0.5	°C
	.	.	.	.	.	2.1	.	.	4.9	0.0	0.1	mm
	-4.7	-4.9	-5.9	-5.0	-5.7	-3.5	-2.5	-4.1	-0.3	3.3	1.3	°C
	1.4	1.2	-0.8	1.4	1.3	-1.1	2.7	1.2	9.2	6.3	3.6	°C
	-8.7	-9.2	-9.3	-9.8	-10.5	-6.9	-7.0	-8.1	-9.0	0.5	-1.3	°C
	.	.	.	.	.	0.6	.	.	0.6	0.3	0.6	mm
	-5.8	-5.7	-5.8	-5.6	-6.4	-3.9	-1.9	-4.1	-2.2	0.9	0.3	°C
	-4.8	-3.9	-2.3	-0.5	-5.1	-1.2	-1.0	-3.2	2.0	2.5	3.8	°C
	-7.2	-7.2	-9.7	-8.8	-7.9	-6.7	-3.5	-5.0	-6.5	-0.2	-3.2	°C
	0.0	0.0	.	.	0.0	0.3	.	0.0	3.1	0.8	1.7	mm
	-6.2	-6.5	-6.6	-4.9	-3.5	-4.2	-2.7	-2.9	-5.5	-3.3	0.2	°C
	-5.4	-5.9	-5.7	-3.5	-2.5	-3.6	-1.7	-1.7	-4.2	0.0	1.1	°C
	-7.7	-7.1	-7.4	-6.8	-4.2	-4.8	-3.9	-4.4	-6.8	-6.3	-1.1	°C
	.	0.0	0.0	0.3	.	.	0.0	0.0	1.4	3.1	0.2	mm
	-5.5	-5.0	-5.8	-7.3	-8.7	-6.3	-7.8	-7.9	-6.9	-1.3	-1.1	°C
	1.8	2.6	-0.5	0.9	-1.5	0.3	-0.2	0.8	1.6	1.7	1.0	°C
	-8.1	-8.0	-8.7	-10.3	-11.3	-10.8	-10.6	-10.6	-10.0	-4.6	-3.5	°C
	.	.	.	.	0.0	.	.	.	.	1.5	2.9	mm
	-1.4	-6.5	-5.9	-3.4	-4.9	-5.6	-2.9	-1.3	-1.8	1.1	-0.2	°C
	6.3	-3.8	-3.8	-1.6	-2.5	-3.2	-1.5	0.1	1.5	1.9	1.0	°C
	-5.9	-8.7	-7.8	-5.0	-7.6	-8.6	-4.2	-4.6	-6.3	0.6	-1.3	°C
	.	.	1.2	0.0	.	.	0.0	.	0.2	1.2	1.9	mm
	-5.8	-5.2	-5.5	-3.6	-3.6	-4.4	-1.7	-5.2	-4.5	2.0	0.6	°C
	-4.5	-3.3	-3.5	-1.1	-2.7	-3.1	0.0	-3.4	-0.1	4.1	2.3	°C
	-7.0	-6.2	-6.8	-5.8	-5.0	-5.7	-5.6	-7.4	-9.0	-2.1	-3.6	°C
	0.0	0.4	0.2	0.0	.	0.0	.	0.0	4.0	0.9	0.0	mm
	-4.9	-4.2	-5.0	-2.3	-2.1	-2.3	-0.7	-1.1	-0.8	2.8	1.1	°C
	0.9	-3.1	-3.3	-0.8	-0.9	-1.1	0.2	1.7	3.8	5.0	3.5	°C
	-9.9	-5.0	-6.3	-4.3	-3.7	-3.8	-1.8	-3.6	-5.7	0.1	-3.4	°C
	.	.	0.0	0.0	.	0.0	.	.	0.1	0.5	0.0	mm
	-6.5	-5.3	-5.5	-3.9	-3.2	-3.1	-1.7	-1.2	-3.7	-1.6	1.4	°C
	-4.9	-4.8	-4.9	-2.9	-2.7	-2.4	-0.4	-0.2	-2.4	1.8	4.3	°C
	-9.2	-5.8	-6.1	-5.3	-3.6	-4.1	-2.9	-3.6	-4.4	-3.4	-1.5	°C
	0.4	0.6	0.0	0.1	0.0	0.0	0.0	0.0	2.4	0.8	0.0	mm
	-4.0	-4.9	-5.2	-3.8	-3.2	-3.3	-0.6	-0.5	-0.9	3.4	1.4	°C
	2.2	-4.2	-4.1	-3.0	-2.2	-1.8	0.7	2.0	3.6	5.3	4.8	°C
	-7.6	-5.6	-6.0	-4.8	-4.4	-5.6	-2.2	-3.9	-6.2	1.5	-2.5	°C
	.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.0	.	0.0	0.5	0.0	mm

Monatsgang Hohenpeißenberg



Klima- und Umweltberatung – Ihre Ansprechpartner vor Ort

für Bremen, Hamburg,
Niedersachsen, Schleswig-Holstein,
Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Regionale Klima- und Umweltberatung
Hamburg
Postfach 30 11 90
20304 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen:

Deutscher Wetterdienst
Regionale Klima- und Umweltberatung
Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen,
Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Regionale Klima- und Umweltberatung
Potsdam
Postfach 60 05 52
14405 Potsdam
Tel.: 03 31 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Hessen, Rheinland-Pfalz,
Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Regionale Klima- und Umweltberatung
Mainz
Brucknerstraße 2
55127 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 79 - 6 00
E-Mail: klima.mainz@dwd.de

für Baden-Württemberg:

Deutscher Wetterdienst
Regionale Klima- und Umweltberatung
Stuttgart
Am Schnarrenberg 17
70376 Stuttgart
Tel.: 07 11 / 5 50 40 - 2 00
E-Mail: klima.stuttgart@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Regionale Klima- und Umweltberatung
München
Postfach 20 06 20
80006 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

für Deutschland, überregional:

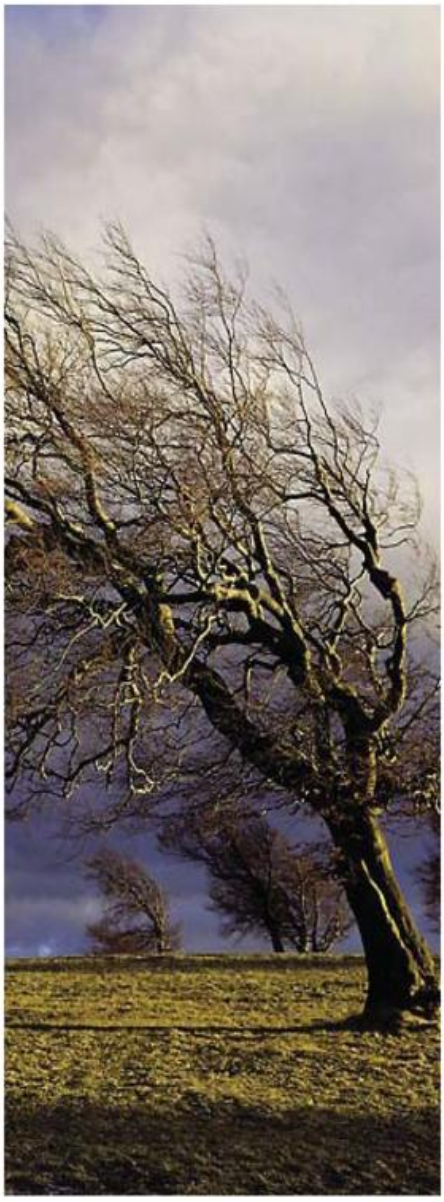
Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Gutachtenbüro
Kaiserleistraße 44, 63067 Offenbach
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12, Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de/klima



Deutscher Wetterdienst







WitterungsReport *Express*

Jahreskurzübersicht

Grundlage dieser Jahresauswertung sind die ca. 134 repräsentativen Wetterwarten und -stationen des Deutschen Wetterdienstes die für den Witterungsreport*Express* ausgewählt wurden. Das Gesamtnetz des Deutschen Wetterdienstes umfasst insgesamt etwa 2100 Haupt- und Nebenamtliche Stationen sowie Niederschlagsstationen.

13
2007
Jahrgang 9

DWD
WITTERUNGSREPORT EXPRESS
13 2007
JAHRESKURZÜBERSICHT

Ein Jahr mit : Orkan, Dürre, Wärme, viel Regen

Deutschlandwetter im Jahr 2007

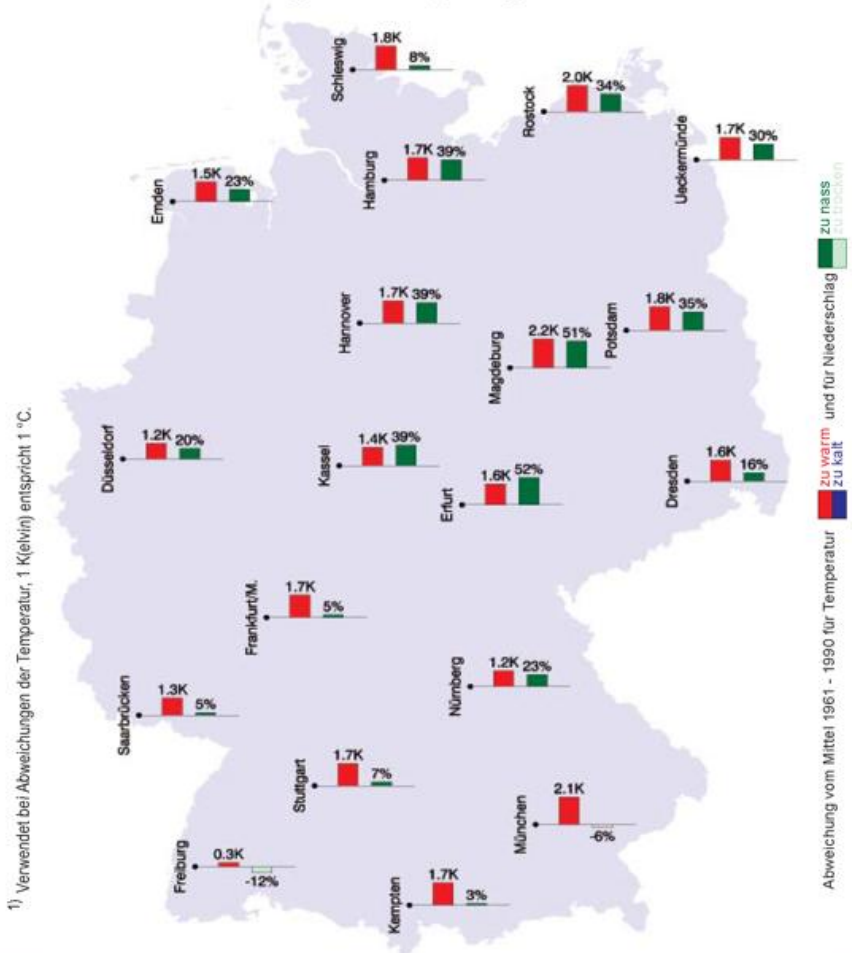
Das Jahr 2007 war in Deutschland fast überall markant zu warm, im Nordostteil verbreitet deutlich zu nass und die Sonne schien meist überdurchschnittlich. Das zeigt die Auswertung der Messdaten von ca. 134 Wetterstationen des DWD (Deutscher Wetterdienst). In 2007 folgte dem seit 1893 trockensten April der nasseste Mai seit 1901. Vom Sept.`06 - Aug.`07 gab es 12 zu warme Monate (längste Periode seit 1901). Am 18./19. Januar tobte Orkan „Kyrill" (bis 203 km/h, Wendelstein).

TEMPERATUR

Deutschlandweit lag die Temperatur mit 9.8 Grad Celsius (°C) um 1.6 Kelvin (K) [1] über dem Normalwert.

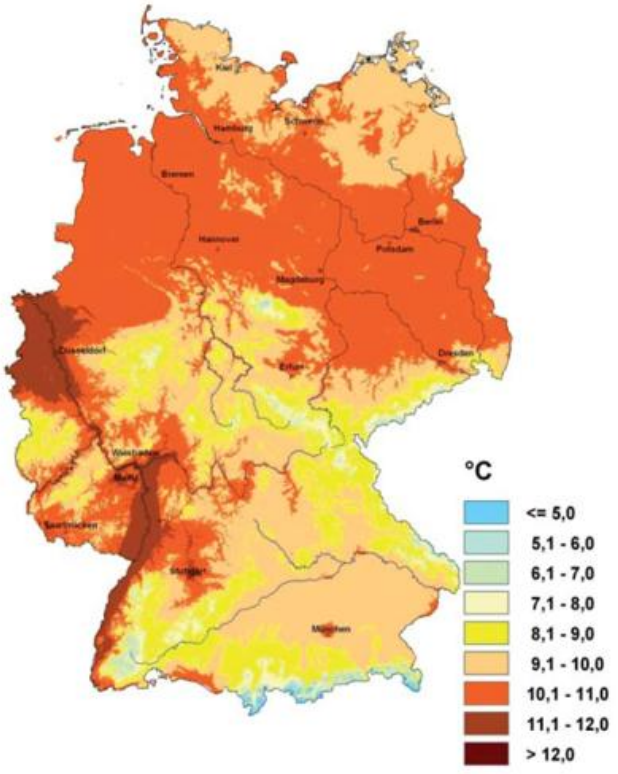
Jahresmitteltemperaturen von mehr als 10°C gab es auf Fehmarn, um Rostock und Neubrandenburg, verbreitet zwischen Flensburg-Neumünster -Wismar-Neustrelitz-Schwedt/Oder und Nordrand Mittelgebirge, an Mittelrhein, Mosel und Saar, am Unterlauf der Nahe, an der Lahn (unterhalb Marburg), in der Wetterau, am Main (unterh. Lichtenfels), am Unterlauf von Tauber, Jagst und Kocher, am Neckar (unterhalb Eßlingen), im Kraichgau, im Oberrheingraben, am Hochrhein, am Bodensee und in München. Weniger als 8°C waren es in den höheren Mittelgebirgen (östl. des Rhein) und im Alpenbereich. Weniger als 6°C hatten der Oberharz, die Hochlagen von Erzgebirge, Bayerischem Wald und Südschwarzwald sowie die Alpen (oberhalb ca. 1100 m ü. NN). Weniger als 4°C ergaben sich in den höheren Lagen der Alpen. Die Zugspitze meldete -3.6°C, die anderen Wetterwarten 3.3°C (Wendelstein) und 4.2°C (Großer Arber/Bayerischer Wald) bzw. 4.3°C (Brocken/Harz) und 4.5°C (Feldberg/Schwarzw.) bis 11.4°C (Bendorf/Rhein, Frankfurt/Main) bzw. 11.5°C (Düsseldorf, Geisenheim/Rheingau), Mannheim 11.6, Karlsruhe 11.9°C. , Die **Abweichungen vom vieljährigen Mittel** waren überall positiv; es gab Werte von 0.3 und 0.8 K in Südbaden (Freiburg im Br.; Lahr/Ortenau) bzw. 0.9 K (Bad Hersfeld) und 1.0 K (Gießen) bis 2.1 (München/Flgh.,Meiningen,Greven/Münsterld.) bzw. 2.2 K (Trollenhagen bei Neubrandenbg.), Magdeburg hatte 2.2 K. Zu **kalte Monate** waren mit negativen Abweichungen der **September** mit 0.7 K, Zugspitze 2.5 K, Freiburg i.Br. 2.7 K; der **Oktober** mit 0.7 K, Brocken 1.7 K; der **November** mit 0.4 K, Oberstdorf 2.6 K. Sonst gab es zu **warme Monate.**
Die größten positiven Abweichungen hatten: **Januar** mit 5.2 K (warm wie noch nie seit 1901), Manschnow/Oderbruch, Straubing, München/Flgh. 6.5 K; **April** mit 4.1 K, Feldberg/Schw. 7.2 K; **Februar** mit 3.5 K, Regensburg, München/Flgh. 4.7 K; **März** mit 2.6 K, Trollenhgn. 4.3 K; **Juni** mit 2.0 K, München/Flgh. 3.0 K; **Mai** mit 2.0 K, Weißenburg/Bayern, Trollenhgn. 2.9 K; **Dezember** mit 0.8 K, Greifswald 2.1 K. **Juli** war 0.1 K kälter als **Juni** !

Abweichung vom vieljährigen Mittel 1961-1990



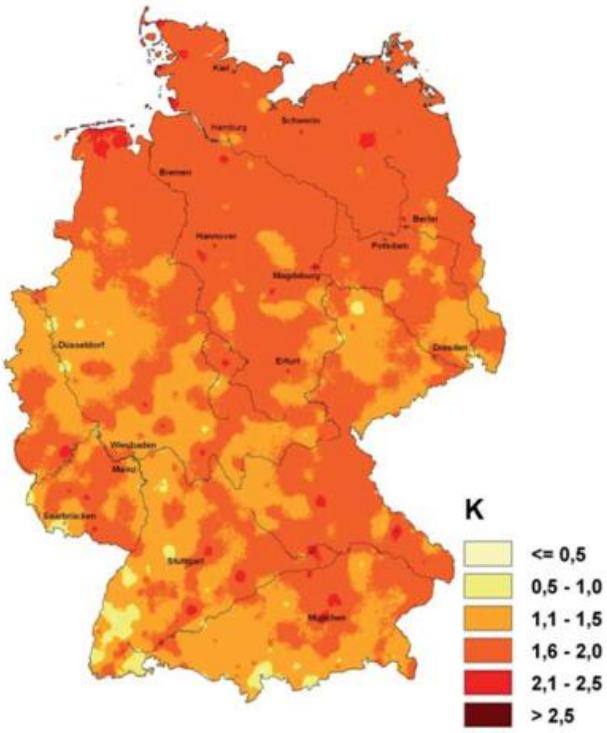
[1] Verwendet bei Abweichungen der Temperatur, 1 K(elvin) entspricht 1 °C.

Jahresmittel der Lufttemperatur in °C



Copyright: Deutscher Wetterdienst 2008

Abweichung in K vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Copyright: Deutscher Wetterdienst 2008

© Karten und Bilder Deutscher Wetterdienst

Die **Höchsttemperaturen** hatten Werte von 16.4°C auf der Zugspitze am 15. Juli bis 38.2°C in Doberlug-Kirchhain (südliches Brandenburg) am 16. Juli.
Die **tiefsten Temperaturen** reichten von -1.8°C auf Helgoland am 22. Dezember bis -19.4°C in Oberstdorf am 18. Dez., auf der Zugspitze bis -23.1°C am 24. Januar.

Bodenfrost

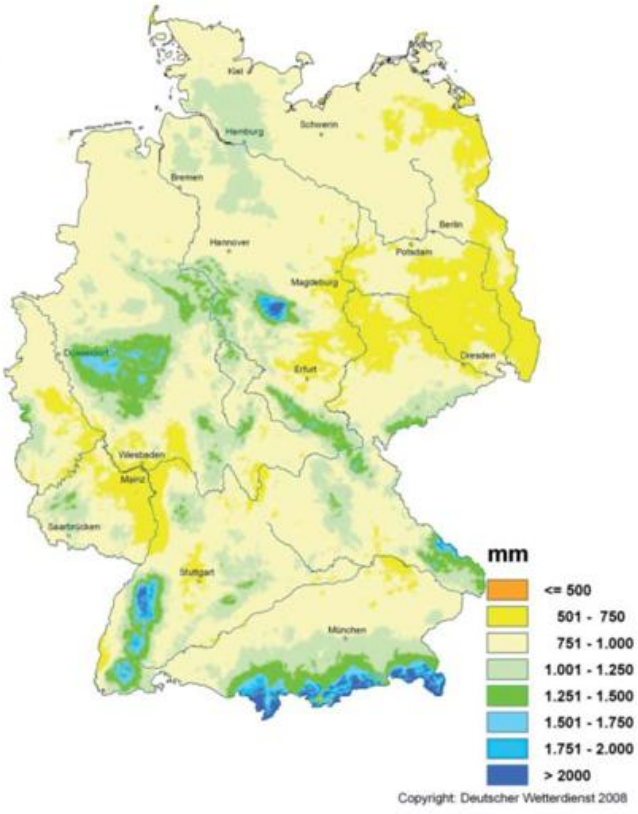
Niedrigster Wert am 16. November mit -25.6°C in Oberstdorf bei 50 cm Schnee.

Temperatursprünge

Größte **Anstiege**: Vom 21. auf 22. **Mai** in Greifswald um 12.5 K; vom 15. auf 16. **Juli** in Ueckermünde/Vorpommern um 11.4 K; vom 08. auf 09. **August** in Hannover/Flgh. um 11.3 K; vom 20. auf 21. **November** in Oberstdorf um 13.4 K bei Föhn. Stärkste **Rückgänge**: Im **März** vom 18. auf 19. in Garmisch-Partenkirchen um 14.0 K; im **April** vom 16. auf 17. in Lingen/Ems um 14.2 K und vom 17. auf 18. in Hof/Ofr. um 14.5 K; im **Mai** vom 13. auf 14. in Freiburg im Breisgau um 13.1 K, vom 14. auf 15. in Garmisch-Partenkirchen um 17.0 K, vom 26. auf 27. auf dem Weinbiet/ Pfälzer Wald um 12.1 K, vom 27. auf 28. in Weißenburg/ Bayern um 12.6 K und vom 28. auf 29. in Fürstenzell bei Passau um 12.8 K; im **Juni** vom 20. auf 21. in Artern/Unstrut um 13.1 K; im **Juli** vom 01. auf 02. in Garmisch-Partenkirchen um 12.6 K und vom 20. auf 21. in Öhringen/Hohenloher Land um 12.4 K.

Extremwerte 2007		Höhenstufe 0 bis 199 Meter über NN			Höhenstufe 200 bis 749 Meter über NN			Höhenstufe ab 750 Meter über NN		
		Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum	Wert	Ort	Datum
Lufttemperatur in °C										
Tagesmittel	tiefster Wert	9.6	Arkona		7.5	Braunlage		-3.6	Zugspitze	
	höchster Wert	11.9	Karlsruhe		11.2	Aachen, Freiburg, Stuttgart(Schnarrenberg)		8.0	Hohenpeißenberg, Freudenstadt	
Tageshöchst-Temperatur	tiefster Wert	25.1	Helgoland	11.06.	29.7	Bad Marienberg	15.07.	16.4	Zugspitze	15.07.
	höchster Wert	38.2	Doberlug-Kirchhain	16.07.	36.4	Dresden-Klotzsche	16.07.	31.7	Oberstdorf	15.07.
Tiefste Tagestemperatur	tiefster Wert	-15.6	Lahr	26.01.	-16.6	Mühldorf/Inn	26.01.	-23.1	Zugspitze	24.01.
	höchster Wert	-1.8	Helgoland	22.12.	-6.5	Konstanz	24.01.	-11.0	Freudenstadt	26.01.
Niederschlag in mm										
Jahressummen	tiefster Wert	510	Geisenheim		574	Görlitz		950	Klippeneck	
	höchster Wert	1235	Bad Lippspringe		2022	Braunlage		2722	Brocken	
Höchste Tagessummen	tiefster Wert	17.9	Geisenheim	27.09.	19.2	Stuttgart (Schnarrenberg)	14.06.	28.7	Klippeneck	08.08.
	höchster Wert	79.2	Boizenburg	15.06	79.2	Braunlage	18.01.	89.7	Brocken	18.01.
Sonnenschein in Stunden										
Jahressummen	tiefster Wert	1430	Bad Lippspringe		1449	Lüdenscheid		1367	Brocken	
	höchster Wert	1944	Karlsruhe		2010	München-Flughafen		2018	Hohenpeißenberg	

Jährliche Niederschlagshöhe in mm



Copyright: Deutscher Wetterdienst 2008

Niederschlagshöhe in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



Copyright: Deutscher Wetterdienst 2008

NIEDERSCHLAG

Die Niederschlagsbilanz für Deutschland zeigt 2007 als zu nass. Die Übersicht des DWD ergibt 934 mm (= Liter pro Quadratmeter, l/m²), das sind 120 % des vieljährigen Mittels von 782 mm. Die Bundesländer hatten 103 % (= 842 mm) in Rheinld.-Pfalz/Saarld. und 104 % (= 1009 mm) in Baden-W`bg. bis 137 % (= 761 mm) in Brandenbg./Berlin und 143 % (= 779 mm) in S.-Anhalt.

Niederschlagshöhe

Weniger als 750 mm Niederschlag gab es auf den Nordfriesischen Inseln, von Rügen/Mecklenburgische Schweiz über den Oderbruch bis Oberlauf Neiße, vom Spreewald über Leipzig bis Magdeburg bzw. Thüringer Becken, vom Mittelrheingebiet über Vorderpfalz/Südhessen bis zum mittleren Neckar, um Würzburg und Regensburg. Mehr als 1000 mm waren es um Oldenburg i.O., im Raum Hamburg/Itzehoe, in der Lüneburger Heide, in vielen Mittelgebirgen, im Südteil des Alpenvorlandes und in den Alpen. Mehr als 1500 mm hatten große Teile von Harz und Sauerland, Thüringer und Bayerischer Wald, Schwarzwald, Oberallgäu und Alpen. Sonst gab es 750 bis 1000 mm. Die Wetterwarten meldeten 510 (Geisenheim/Rheingau) und 574 mm (Görlitz) bzw. 622 (Stuttgart/Schn`berg) bis 1980 mm (Gr. Arber/Bayerischer Wald) bzw. 2022 (Braunlage/Harz) und 2287 mm (Zugspitze), Brocken/Harz 2722 mm. Zu **trocken** war es auf den Nordfriesischen Inseln, von der Neiße bis zum Elbsandsteingebirge, vom Mittelrhein über Odenwald/Hohenloher Ld. bis mittlerer/unterer Neckar, verbreitet im Süden von Baden und im Südosten von Bayern, um Garmisch-Partenkirchen und Oberstdorf. Sonst war es zu **nass**: **deutlich** im Raum Oldenburg i.O., verbreitet in Westfalen, im größten Teil des Gebietes östlich Kiel-Minden-Oberweser-Edersee-Kulmbach, von Hof und Fränkischer Alb bis zum Bayerischen Wald; **markant** in Magdeburg, um Erfurt, in Teilen von Berlin und im Harz.

Nasseste Monate

Mai: 182 % = 126 mm, 334 % Berlin-Tegel; **Jan.:** 162 % = 95 mm, 293 % Manschnow/Oderbruch; **Juli:** 160 % = 119 mm, 282 % Wittenberg; **Sept.:** 159 % = 94 mm, 302 % Erfurt; **Feb.:** 151 % = 72 mm, 280 % Boltenhagen; **Juni:** 131 % = 104 mm, 282 % Hamburg; **Aug.:** 123 % = 92 mm, 251 % Köln und Bad Lippspringe; **Nov.:** 123 % = 80 mm, 235 % Gr.Arber/Bayerischer Wald.

Niederschlagsreiche Zeiträume

Mai: 27.-29. (3 Tage) Stötten 122.8 mm; **Juli:** 01.-06. (6) Gr.Arber 129.9; **Sept.:** 03.-06. (4) Zugspitze 194.3 mm, 27.-29. (3) Brocken 183.0, Braunlage 142.1; **Nov.:** 05.-14. (10) Brock. 212.8 mm, 06.-15. (10) Arber 224.6,

Gebietsniederschlagshöhen

Bundesländer	mm *1	% *2
Schleswig-Holstein und Hamburg	961	123
Mecklenburg-Vorpommern	781	131
Niedersachsen und Bremen	980	132
Sachsen-Anhalt	779	143
Brandenburg und Berlin	761	137
Nordrhein-Westfalen	1080	124
Hessen	922	118
Thüringen	906	132
Sachsen	812	116
Rheinland-Pfalz und Saarland	842	103
Baden-Württemberg	1009	104
Bayern (nördlich der Donau)	947	118
Bayern (südlich der Donau)	1154	106
Bundesrepublik Deutschland	934	120

*1 = Daten aus 771 Stationen im Bundesgebiet
*2 = % vom Mittel 1961 bis 1990

Gebietsniederschlagshöhen

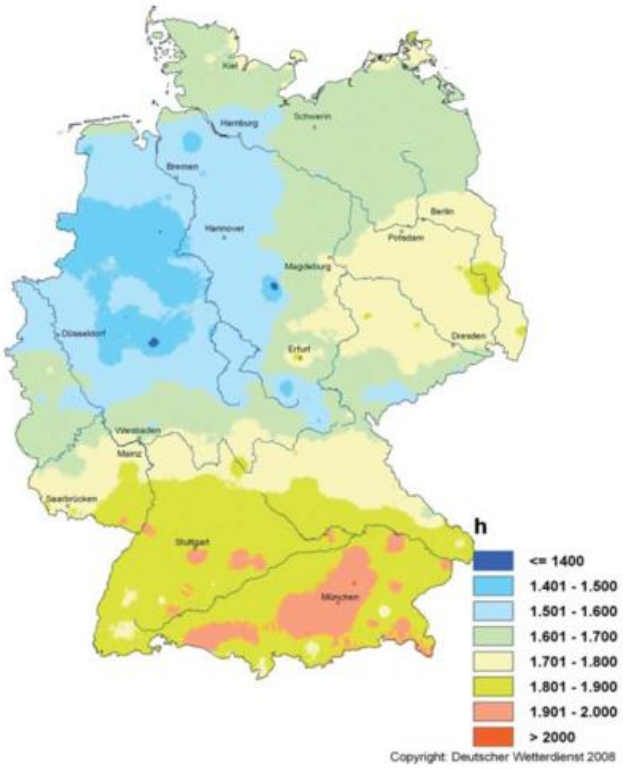
Hydrologische Gebiete	mm *1	% *2
Ems	975	126
Weser (oberhalb Allermündung)	1007	128
Weser (ab Aller einschließlich)	987	135
Elbe (bis Saale einschließlich)	821	129
Elbe (unterhalb Saale)	837	136
Rhein (oberhalb Mainmündung)	1010	103
Main	913	118
Rhein (unterhalb Mainmündung)	997	114
Donau (bis Regen einschließlich)	988	111
Donau (unterhalb Regen)	1159	105

05.-13. (9) Schmücke 178.3, Braunlg. 154.3, Kahler Asten 138.1 mm, 06.-13. (8) Wasserkuppe 126.3 mm, 07.-11. (5) Freudenst. 149.9 mm, 09.-12. (4) Zugsp. 144.1; **Dez.:** 01.-09. (9) Brock. 183.9 mm, 02.-07. (6 Tg.) Arber 214.7. **Trockenste Monate: April** 4.1 mm = 7 % (bis 43 % Regensburg); **Oktober** 25 mm = 46 % (Bad Kissingen 8 %, Frankfurt/M. 10, Kl.Feldberg/Ts. 11). **Trockenperioden / April:** 01.-30. Bad Marienberg/Ww., Bendorf, Karlsruhe, Gießen, Oschatz 30 Tage, weitere 101 Wetterwarten mit 11 - 27 Tagen; **Juni:** 01.-13. Helgoland, Cuxhaven 13 Tg., 11 weitere Orte mit 10 - 12 Tagen; **Aug.:** 01.-13. St.Peter-Ording, 18.-30. Mannheim 13 Tg., 01.-11. List 11 Tg., 22.-31. Karlsruhe 10 Tg.; **Okt.:** 02.- 16. Seehausen, Artern, Leinefelde, Göttingen, Kassel, Bendorf, Nürburg-Bwlr. 15 Tg., 50 weitere Orte mit 11 - 14 Tagen; **Dez.:** 10.-29. Boltenhagen 20 Tage, weitere 97 Wetterwarten mit 10 - 19 Tagen.

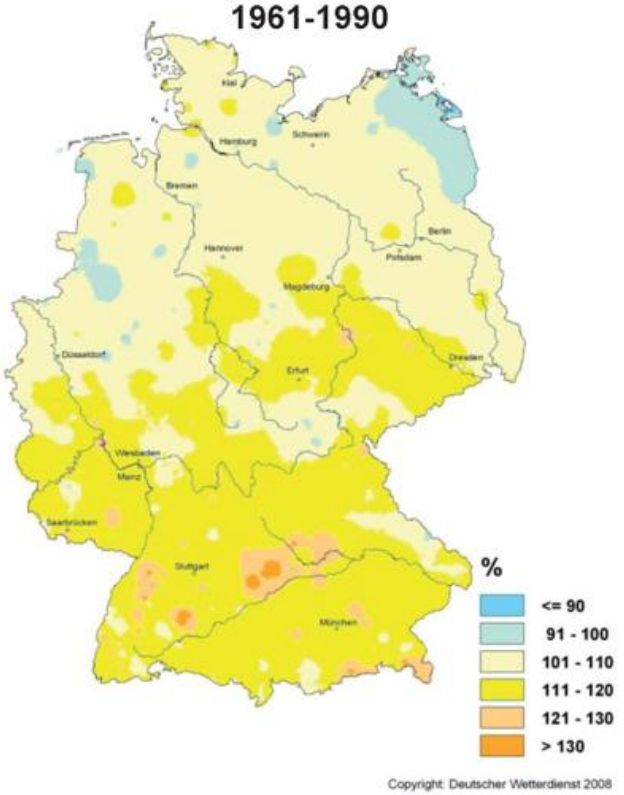
IMPRESSUM
Bearbeiter beim Deutschen Wetterdienst:
Hartmut Fuchs, Johann Hessel, Karl Hoffmann, Marcus Kaps, Wilfried Mauf, Susanne Müller, Anja Ohrt, Udo Stadtmüller, Wolfgang Straßburger.

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Postfach 100465
D-63004 Offenbach/Main
Telefon: 069- 80 62 29 12
Fax: 069- 80 62 29 93
E-Mail: klima.offenbach@dwd.de
Internet: www.dwd.de
© Deutscher Wetterdienst 2007
ISSN 1863-3757

Jahressumme der Sonnenstunden



Sonnenstunden in % vom vieljährigen Mittel 1961-1990



SONNENSCHEIN

Die Sonne ließ sich 2007 im bundesweiten Mittel mit 1690 Sonnenstunden um 162 Stunden öfter als normal sehen und lag damit um 11% über dem klimatologischen Mittelwert.

Die Jahressumme der Sonnenscheindauer war in einem Steifen von der Emsmündung über die nördlichen Mittelgebirge bis zum Erzgebirge am geringsten und nahm zu den Küsten, zur Oberlausitz und nach Süden zu. Den wenigsten Sonnenschein hatte der Brocken im Harz mit 1367 Stunden. Die meiste Sonne bekam, wie schon im Vorjahr, der Hohenpeißenberg mit 2018 Stunden.

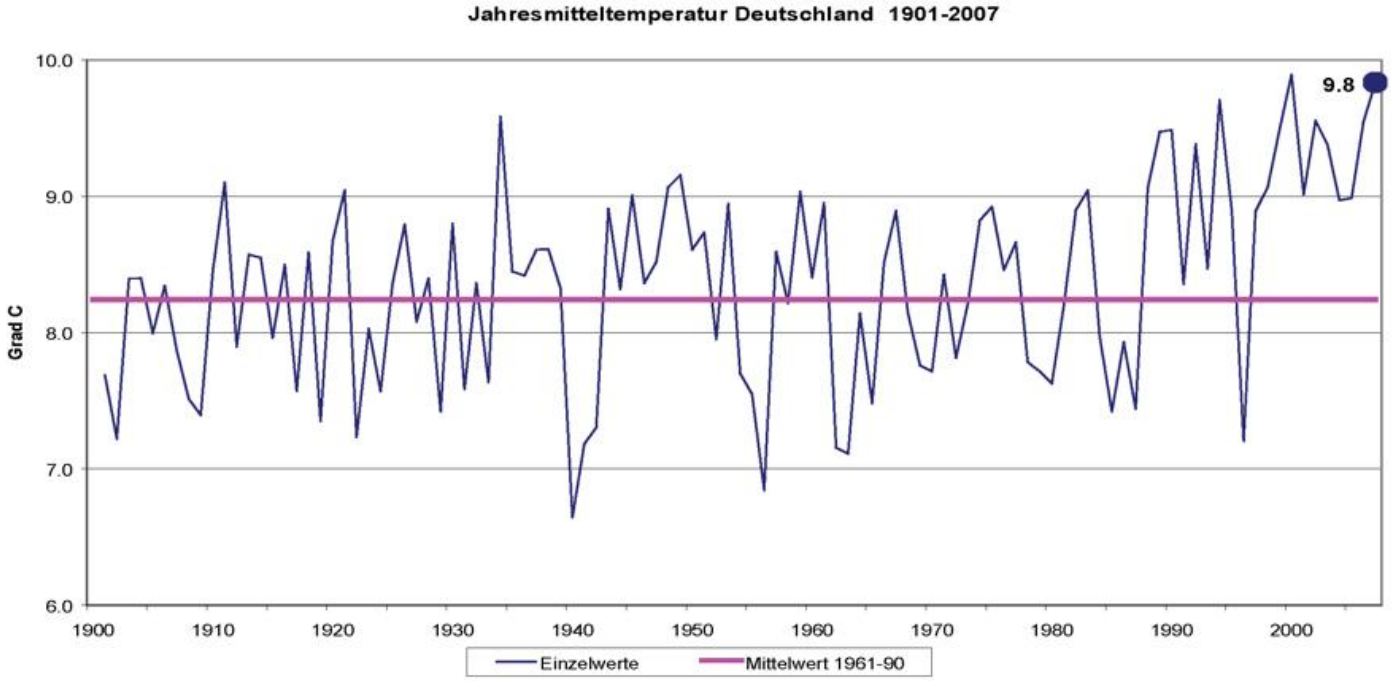
In der Nordwesthälfte reichten die Sonnenstunden von 5% unter bis 10% über dem vieljährigen Mittelwerten. Die Wetterwarten Greifswald und Ueckermünde lagen um 5% unter ihrem vieljährigen Mittel, während Teterow (Mecklenburg) genau das Mittel erreichte. Die Südosthälfte hatte, bis auf einzelne Mittelgebirgsgipfel mit knapp unterdurchschnittlichen Werten, meist zwischen 10 und 20% mehr Sonnenschein als im vieljährigen Mittel. Die Wetterwarte Leipzig/Flughafen lag um 22% über ihrem Durchschnitt.

Sonnigster Monat
war der **April** mit 290 Stunden Er lag damit um 90% über dem vieljährigen Durchschnitt und war der sonnigste April seit Beginn regelmäßiger Sonnenscheinregistrierungen im Jahr 1951.

Sonnenscheinärmster Monat
war – im Vergleich zum vieljährigen Durchschnitt – der **November** mit 23% weniger Sonne als üblich. Der **Januar** hatte mit 40 Stunden die geringste Sonnenscheindauer.

Sonnenscheinreiche Abschnitte
21 Tage in Berus/Saarland mit 258 Stunden vom 08. bis 28. **April**;
19 Tage in Karlsruhe und Stuttgart (Flughafen) mit 235 Std. vom 05. bis 23. **April**;
16 Tage in Lahr/Ortenau mit 200 Stunden vom 08. bis 23. **April**.

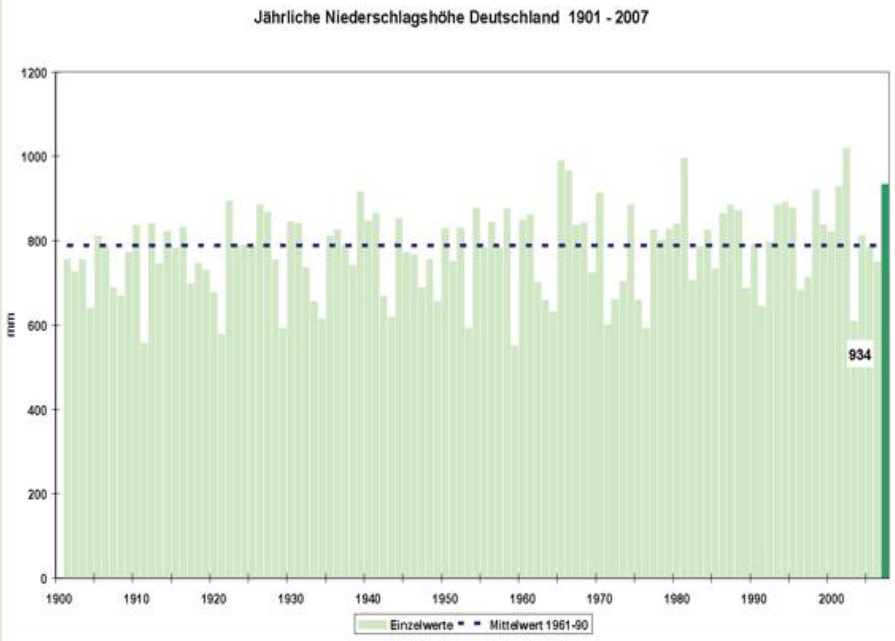
Sonnenscheinarme Abschnitte
14 Tage auf dem Brocken/Harz vom 01. bis 14. **Dezember** sowie in Greifswald und Rostock vom 09. bis 22. **Dezember**;
12 Tage auf dem Brocken (06.-17. **Nov.**).

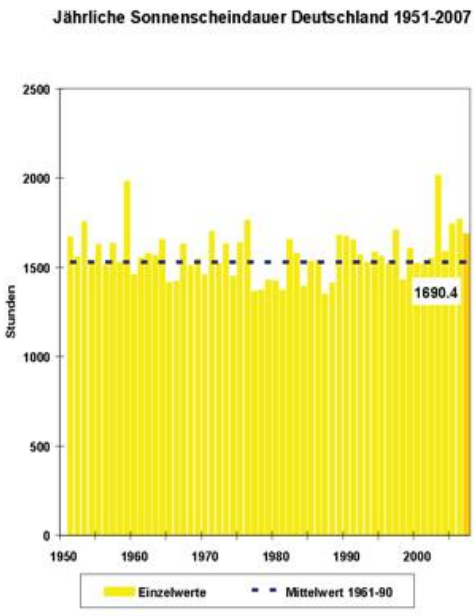


Im Jahr 2007 wiesen nur der September, Oktober und November leicht unterdurchschnittliche Mitteltemperaturen auf. Die übrigen Monate waren zu warm, wobei das erste Jahresdrittel mit dem wärmsten Winter 2006/07 und dem wärmsten Frühling seit 1901 extrem waren. Dadurch wurde auch das gesamte Jahr extrem warm. Die Jahresmitteltemperatur lag mit 9.8 °C um 1.6 Kelvin über dem Wert des Bezugszeitraums. Damit wurde das Jahr 2007 das 2. wärmste Jahr seit Beginn des 20. Jahrhunderts knapp hinter 2000 und vor 1994.

Im Bezug auf Niederschlag hatte das Jahr extrem unterschiedliche Monate. Auf den trockensten April seit 1901 folgte direkt der nasseste Mai seit Beginn des 20. Jahrhunderts. Insgesamt hatte das Jahr 2007 aber nur 3 Monate mit unterdurchschnittlicher Niederschlagshöhe und 9 Monate, die mehr Niederschlag als in der Referenzperiode brachten, so dass das Jahr 2007 insgesamt sehr feucht ausfiel. Das Gebietsmittel der Niederschlagshöhe für das Jahr 2007 ergab sich zu 934 mm. Das sind 152 mm oder 20 % mehr als in der Referenzperiode. Das Jahr 2007 war damit das 5. nasseste seit Beginn des 20. Jahrhunderts.

Im Jahr 2007 ergaben sich 6 überdurchschnittlich sonnenscheinreiche Monate und 6 Monate mit Sonnenscheindefiziten. Die Sonnenscheinüberschüsse waren aber meist erheblich höher als die Defizite, wobei der April 2007 als sonnenscheinreichster April seit 1951 besonders hervortrat. Daher wurde das Jahr insgesamt sehr sonnenscheinreich. Als Gebietsmittel für Deutschland ergab sich eine Sonnenscheindauer von 1690.4 Stunden. Das sind 162.1 Std. oder 10.6 % mehr als in der Referenzperiode. Damit wurde das Jahr 2007 das 9. sonnigste seit 1951.





Gebietsmittelwerte im Jahr aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Lufttemperatur (°C)					
	1908-2007	1958-2007	1961-1990	1978-2007	2000-2007	Jahr 2007
Schleswig-Holstein	8.4	8.6	8.3	8.8	9.5	10.0
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	8.8	9.0	8.6	9.2	9.9	10.4
Mecklenburg-Vorpommern	8.4	8.5	8.2	8.7	9.3	10.0
Berlin und Brandenburg	8.8	9.0	8.7	9.2	9.7	10.3
Nordrhein-Westfalen	9.1	9.3	9.0	9.5	10.1	10.4
Rheinland-Pfalz und Saarland	8.7	8.9	8.6	9.1	9.9	10.1
Hessen	8.4	8.5	8.2	8.7	9.4	9.7
Baden-Württemberg	8.2	8.4	8.1	8.6	9.2	9.5
Sachsen	8.2	8.4	8.1	8.5	9.1	9.7
Sachsen-Anhalt und Thüringen	8.4	8.5	8.2	8.7	9.3	9.8
Bayern	7.6	7.8	7.5	8.0	8.6	9.1
Deutschland	**8.4**	**8.6**	**8.2**	**8.8**	**9.4**	**9.8**

Gebietsmittelwerte im Jahr aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Niederschlagshöhe (mm)					
	1908-2007	1958-2007	1961-1990	1978-2007	2000-2007	Jahr 2007 [1]
Schleswig-Holstein	769.8	792.9	788.4	822.2	822.8	959.8
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	741.1	760.6	745.4	786.6	818.4	977.4
Mecklenburg-Vorpommern	606.3	607.0	594.8	618.8	641.8	803.8
Berlin und Brandenburg	565.6	565.2	557.5	572.8	595.9	774.2
Nordrhein-Westfalen	861.4	888.5	874.6	916.2	940.2	1062.9
Rheinland-Pfalz und Saarland	793.9	820.1	823.3	846.3	835.2	865.8
Hessen	767.2	791.8	793.2	806.7	812.0	935.9
Baden-Württemberg	957.0	980.8	979.9	1005.3	996.9	1008.4
Sachsen	726.2	712.2	699.3	722.8	750.5	822.4
Sachsen-Anhalt und Thüringen	621.1	627.7	613.5	640.3	674.7	847.7
Bayern	923.5	948.6	940.4	973.8	987.9	1041.3
Deutschland	**780.8**	**797.2**	**789.0**	**817.8**	**833.0**	**940.9**

Gebietsmittelwerte im Jahr aus verschiedenen Zeiträumen						
Gebiet	Sonnenscheindauer (Stunden)					
	1908-2007 [2]	1958-2007	1961-1990	1978-2007	2000-2007	Jahr 2007
Schleswig-Holstein		1602.6	1567.1	1579.7	1650.1	1647.0
Niedersachsen, Hamburg und Bremen		1495.4	1456.8	1503.6	1571.3	1538.7
Mecklenburg-Vorpommern		1671.1	1648.4	1657.3	1700.8	1656.1
Berlin und Brandenburg		1664.6	1634.3	1671.8	1733.0	1723.0
Nordrhein-Westfalen		1482.6	1439.9	1492.4	1576.0	1529.3
Rheinland-Pfalz und Saarland		1555.7	1514.8	1550.8	1661.7	1709.1
Hessen		1503.9	1459.3	1500.5	1597.5	1609.1
Baden-Württemberg		1644.9	1607.1	1643.3	1768.0	1853.8
Sachsen		1594.7	1549.4	1608.0	1698.9	1712.6
Sachsen-Anhalt und Thüringen		1549.0	1506.3	1562.1	1660.3	1658.6
Bayern		1628.0	1595.4	1617.0	1745.1	1824.7
Deutschland		**1567.7**	**1528.4**	**1566.2**	**1675.1**	**1690.4**

[1] Die Datenbasis im Klimamonitoring unterscheidet sich von der Datengrundlage für die Ermittlung der Gebietsniederschlagshöhen auf Seite 4. Für aktuelle Hydrometeorologische Untersuchungen wird die Verwendung der Niederschlagsdaten auf Seite 4 empfohlen.

[2] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

In den Tabellen auf Seite 07 sind die Gebietsmittelwerte der Jahresmitteltemperatur, der jährlichen Niederschlagshöhe sowie der jährlichen Sonnenscheindauer für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern zusammengestellt. Die Gebietsmittel beruhen auf den entsprechenden Rasterfeldern mit einer Auflösung von 1 km.

Neben dem Jahr sind jeweils die Werte der klimatologischen Referenzperiode 1961-1990, der letzten 100, 50 und 30 Jahre sowie der Periode seit dem Jahr 2000 dargestellt.

Trends (mittlere Änderungen) für Regionen: Jahr 2007

Mittlere Änderung in 10 Jahren, berechnet auf der Basis der mittleren Änderung der Gebietsmittelwerte in den letzten 30, 50 und 100 Jahre (1908-2007; 1958-2007; 1978-2007)

Gebiet	Änderung der Lufttemperatur (K / 10 Jahre)			Änderung der Niederschlagshöhe (% / 10 Jahre)			Änderung der Sonnenscheindauer (% / 10 Jahre)		
	100	50	30	100	50	30	100 [1)]	50	30
Schleswig-Holstein	0.09	0.29	0.64	1.26	2.29	-0.27		0.12	5.35
Niedersachsen, Hamburg und Bremen	0.10	0.31	0.61	1.27	2.72	2.75		1.74	5.44
Mecklenburg-Vorpommern	0.04	0.28	0.60	0.30	1.56	2.22		0.10	3.56
Berlin und Brandenburg	0.08	0.27	0.53	0.20	1.17	1.77		1.01	3.95
Nordrhein-Westfalen	0.10	0.28	0.57	1.33	2.13	1.53		1.91	6.02
Rheinland-Pfalz und Saarland	0.10	0.29	0.62	1.11	1.16	-3.72		1.05	6.85
Hessen	0.09	0.27	0.60	1.09	0.62	-1.12		1.04	6.60
Baden-Württemberg	0.09	0.28	0.53	0.87	1.19	-2.04		0.86	6.07
Sachsen	0.08	0.23	0.49	-0.46	1.51	1.95		1.42	5.70
Sachsen-Anhalt und Thüringen	0.09	0.27	0.56	0.80	2.26	4.14		1.79	6.14
Bayern	0.09	0.28	0.54	1.10	1.80	-0.16		0.46	5.87
Deutschland	**0.09**	**0.28**	**0.57**	**0.92**	**1.72**	**0.45**		**1.13**	**6.22**

In der oben stehenden Tabelle sind die mittleren Veränderungen der jährlichen Mitteltemperatur, der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer über 10 Jahre für Deutschland, einzelne Bundesländer und Kombinationen von Bundesländern auf der Basis verschiedener linearer Trends dargestellt.

Grundlagen sind die Trends der letzten 100, 50 und 30 Jahre. Die mittlere Änderung der Lufttemperatur wird in Kelvin (K) dargestellt. Bei der Niederschlagshöhe und der Sonnenscheindauer sind die Trends als relative Abweichungen (in %) angegeben.

Die Trends meteorologischer Messreihen haben nur einen geringen prognostischen Wert. Insbesondere die Trends auf der relativ kurzen Basis von 30 Jahren werden oft von extremen Einzelereignissen bestimmt und sollten daher nur mit großer Vorsicht auf längere Zeiträume übertragen (extrapoliert) werden.

Im Einzelfall können die Ergebnisse sehr instabil sein (insbesondere beim Niederschlag) und die Extrapolation der Trends zu klimatologisch unsinnigen Werten führen.

[2)] Vor 1950 keine flächendeckenden Sonnenscheinregistrierungen.

Stationsliste zur besseren Übersicht und Orientierung

Die Erklärung zu den Bundeslandabkürzungen finden Sie auf der nächsten Seite.

STATIONSNAME		NÄHERE BESCHREIBUNG
Aachen	NW	
Ahaus	NW	Münsterland
Angermünde	MV	Uckermark
Arkona	MV	Kap Arkona / Insel Rügen
Artern	TH	Goldene Aue
Augsburg	BY	-Mühlhausen
Bamberg	BY	
Barth	MV	Ostseeküste, südlich von Darß-Zingst
Bendorf	RP	am Rhein
Berlin-Dahlem	BE	freie Universität
Berlin-Schönefeld	BE	Flughafen
Berlin-Tegel	BE	Flughafen
Berlin-Tempelhof	BE	Flughafen
Berus	SL	
Boizenburg	MV	an der Elbe
Boltenhagen	MV	Ostseeküste
Braunlage	NI	Harz
Braunschweig	NI	-Völkenrode
Bremen	HB	Flughafen
Bremerhaven	HB	Wesermündung
Brocken	ST	Harz
Carlsfeld	SN	westliches Erzgebirge
Chemnitz	SN	Nordrand Erzgebirge
Cottbus	BB	Niederlausitz
Cuxhaven	NI	Elbemündung
Deuselbach	RP	Hunsrück
Diepholz	NI	nördlich Dümmer-See
Doberlug-Kirchhain	BB	Niederlausitz
Dresden-Klotzsche	SN	Flughafen
Düsseldorf	NW	Flughafen
Emden	NI	Flugplatz
Erfurt-Bindersleben	TH	Flughafen
Essen-Bredeney	NW	
Fehmarn	SH	Ostseeinsel
Feldberg/Schw.	BW	Südschwarzwald
Fichtelberg	SN	mittleres Erzgebirge
Frankfurt	HE	am Main / Flughafen
Freiburg	BW	im Breisgau
Freudenstadt	BW	Nordschwarzwald
Fürstenzell	BY	bei Passau
Gardelegen	ST	Altmark
Garmisch-Partenkirchen	BY	Werdenfelser Land
Geisenheim	HE	Rheingau
Gera-Leumnitz	TH	an der Weissen Elster
Gießen	HE	an der Lahn
Görlitz	SN	an der Neiße
Göttingen	NI	an der Leine
Greifswald	MV	Ostseeküste
Großer Arber	BY	Bayerischer Wald

STATIONSNAME		NÄHERE BESCHREIBUNG
Hahn	RP	Hunsrück - Flughafen
Hamburg-Fuhlsbüttel	HH	Flughafen
Hannover	NI	Flughafen
Helgoland	SH	Nordseeinsel
Bad Hersfeld	HE	an der Fulda
Hof	BY	Oberfranken - Bayerisches Vogtland
Hohenpeißenberg	BY	Alpenvorland
Itzehoe	SH	
Kahler Asten	NW	Rothaargebirge
Karlsruhe	BW	
Kassel	HE	
Kempten	BY	Allgäu
Kiel-Holtenau	SH	Kieler Förde
Bad Kissingen	BY	an der Fränkischen Saale
Kleiner Feldberg/Taunus	HE	
Klippeneck	BW	Schwäbische Alb
Köln-Bonn	NW	Flughafen
Konstanz	BW	Bodensee
Lahr	BW	Ortenau
Coburg	BY	in Lautertal-Oberlauter
Leck	SH	Nordfriesland
Leinefelde	TH	Eichsfeld
Leipzig-Schkeuditz	SN	Flughafen
Lichtenhain-Mittelndorf	SN	Elbsandsteingebirge
Lindenberg	BB	südlich von Fürstenwalde
Lingen	NI	an der Ems
Bad Lippspringe	NW	westlich Teutoburger Wald - Eggegebirge
List	SH	Nordseeinsel Sylt
Lübeck-Blankensee	SH	Flughafen
Lüchow	NI	Wendland
Lüdenscheid	NW	Sauerland
Magdeburg	ST	
Mannheim	BW	
Manschnow	BB	Oderbruch
Bad Marienberg	RP	Westerwald
Marnitz	MV	südwestliches Mecklenburg
Meiningen	TH	an der Werra
Menz	BB	nördliches Brandenburg, obere Havel
Michelstadt-Vielbrunn	HE	Odenwald
Mühldorf	BY	am Inn
München-Flughafen	BY	im Erdinger Moos
München	BY	Stadt
Münster/Osnabrück	NW	
Neuhaus a.Rw.	TH	am Rennweg / Thüringer Wald
Neuruppin	BB	Ruppiner Schweiz
Norderney	NI	Nordseeinsel
Nürburg-Barweiler	RP	Eifel
Nürnberg	BY	Flughafen
Oberstdorf	BY	Oberallgäu

Stationskarte

Ausgewählte Stationen im WitterungsreportExpress

Stand: 01.01.2008 (134 Stationen)



Maßstab 1 : 4 600 000

© Deutscher Wetterdienst

© Karte Deutscher Wetterdienst

STATIONSNAME		NÄHERE BESCHREIBUNG
Öhringen	BW	Hohenloher Land
Oldenburg	NI	in Oldenburg
Oschatz	SN	westlich von Riesa/Elbe
Osnabrück	NI	
Potsdam	BB	
Regensburg	BY	an der Donau
Rostock-Warnemünde	MV	Ostseeküste
Saarbrücken-Ensheim	SL	Flughafen
Bad Salzuflen	NW	im Lipper Bergland
Sankt Peter-Ording	SH	Eiderstedt/Nordseeküste
Schleswig	SH	an der Schlei
Schmücke	TH	am Rennsteig / Thüringer Wald
Schwerin	MV	
Seehausen	ST	Altmark
Soltau	NI	Lüneburger Heide
Stötten	BW	Schwäbische Alb
Straubing	BY	an der Donau
Stuttgart (Schnarrenberg)	BW	Stadt
Stuttgart-Echterdingen	BW	Flughafen
Teterow	MV	Mecklenburgische Schweiz
Tholey	SL	
Trier-Petrisberg	RP	an der Mosel
Trollenhagen	MV	bei Neubrandenburg
Ueckermünde	MV	Oderhaff
Ulm	BW	an der Donau
Wasserkuppe	HE	Rhön
Weiden	BY	Oberpfalz
Weinbiet	RP	Pfälzer Wald
Weißenburg	BY	im Vorland der südlichen Fränkischen Alb
Wendelstein	BY	Mangfallgebirge
Wernigerode	ST	Harz
Wiesenburg	BB	Hoher Fläming
Wittenberg	ST	Lutherstadt/Wittenberg
Würzburg	BY	am Main
Zinnwald-Georgenfeld	SN	östliches Erzgebirge
Zugspitze	BY	Wettersteingebirge

BB	Brandenburg
BE	Berlin
BW	Baden-Württemberg
BY	Bayern
HB	Bremen
HE	Hessen
HH	Hamburg
MV	Mecklenburg-Vorpommern
NI	Niedersachsen
NW	Nordrhein-Westfalen
RP	Rheinland-Pfalz
SH	Schleswig-Holstein
SL	Saarland
SN	Sachsen
ST	Sachsen-Anhalt
TH	Thüringen







© Bilder Anja Ohrt



Klima- und Umweltberatung – Ihre Ansprechpartner vor Ort

für Bremen, Hamburg, Niedersachsen, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern:

Deutscher Wetterdienst
Regionale Klima- und Umweltberatung
Hamburg
Postfach 30 11 90
20304 Hamburg
Tel.: 0 40 / 66 90 - 19 22
E-Mail: klima.hamburg@dwd.de

für Nordrhein-Westfalen:

Deutscher Wetterdienst
Regionale Klima- und Umweltberatung
Essen
Wallneyer Straße 10
45133 Essen
Tel.: 0 201 / 43 74 - 4 44
E-Mail: klima.essen@dwd.de

für Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen:

Deutscher Wetterdienst
Regionale Klima- und Umweltberatung
Potsdam
Postfach 60 05 52
14405 Potsdam
Tel.: 03 31 / 3 16 - 4 44
E-Mail: klima.potsdam@dwd.de

für Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland:

Deutscher Wetterdienst
Regionale Klima- und Umweltberatung
Mainz
Brucknerstraße 2
55127 Mainz
Tel.: 0 61 31 / 9 79 - 6 00
E-Mail: klima.mainz@dwd.de

für Baden-Württemberg:
seit 01. März 2008
Deutscher Wetterdienst
Regionale Klima- und Umweltberatung
Freiburg
Stefan-Meier-Straße 4-6
79104 Freiburg i.Br.
Tel.: 07 61 / 28 202 - 40
E-Mail: klima.freiburg@dwd.de

für Bayern:

Deutscher Wetterdienst
Regionale Klima- und Umweltberatung
München
Postfach 20 06 20
80006 München
Tel.: 0 89 / 1 59 38 - 2 05
E-Mail: klima.muenchen@dwd.de

für Deutschland, überregional:

Deutscher Wetterdienst
Abteilung Klima- und Umweltberatung
Zentrales Gutachtenbüro
Kaiserleistraße 44, 63067 Offenbach
Telefon: 0 69 / 80 62 - 29 12
Telefax: 0 69 / 80 62 - 29 93
E-Mail: klima@dwd.de, Internet: www.dwd.de/klima



© Karte Deutscher Wetterdienst